

# STATISTISCHES JAHRBUCH FÜR BAYERN

1958

Sechszwanzigster Jahrgang



Herausgegeben vom Bayerischen Statistischen Landesamt

Alle Rechte vorbehalten — Nachdruck mit Quellenangabe gestattet  
Druck und Verlag: Carl Gerber, München 5

## Vorwort

Als 26. Jahrgang bringt das vorliegende Statistische Jahrbuch für Bayern wiederum die hauptsächlichsten von Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft benötigten Angaben. Im Zuge einer Vereinheitlichung des systematischen Aufbaus Statistischer Jahrbücher wurden einzelne Hauptabschnitte in ihrer Reihenfolge umgestellt; dabei ist aber der Anschluß an den letzten Jahrgang grundsätzlich gewahrt worden.

Der Inhalt dieses Jahrbuches konnte weiterhin bereichert werden. So wurden die Ergebnisse der Handwerkszählung 1956, der Wohnungsstatistik 1956/57, der Bundestagswahl 1957 sowie der neuesten Steuerstatistiken in ausführlicher Weise aufgenommen. Ferner werden erstmals die Ergebnisse der laufenden Erhebungen über die Angestelltenverdienste in Industrie und Handel sowie über die Arbeiterverdienste in Handwerk und Landwirtschaft gebracht.

In einer „Kreisübersicht“ sind wieder die wichtigsten Strukturzahlen der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns festgehalten. Eine erstmals in synoptischer Form dargestellte „Länderübersicht“ bringt einen statistischen Querschnitt durch die einzelnen Bundesländer und gibt so neben Ländervergleichen auch die Möglichkeit, die Stellung Bayerns im Rahmen des Bundes zu beleuchten. Diesem Ziel dienen auch die Angaben über das Sozialprodukt, die in einem besonderen Hauptabschnitt dargestellt werden.

Durch die Erläuterung bestimmter Begriffe, die vor einzelnen Haupt- und Unterabschnitten oder in unmittelbarem Zusammenhang mit den jeweiligen Tabellen stehen, soll die Benützung des Jahrbuches erleichtert werden. Dieser Zweck wird auch durch die erneute Einfügung von Schaubildern angestrebt.

Ein besonderer Quellennachweis unterrichtet über die seit Erscheinen des letzten Jahrgangs herausgegebenen Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts und dient damit auch allen jenen, die sich mit tiefergehenden statistischen Untersuchungen auf Landesebene befassen wollen.

Die redaktionelle Bearbeitung dieses Statistischen Jahrbuches lag wiederum in den Händen von Regierungsrat Dr. Eduard Schmidt.

München, im August 1958

**Bayerisches Statistisches Landesamt**

Dr. Wagner  
Präsident

## Inhaltsübersicht

### A. Nach Haupt- und Unterabschnitten

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	XVIII
Allgemeine Angaben . . . . .	1
1. Geographische Lage . . . . .	1
2. Landschaftsbestimmende Bodenerhebungen . . . . .	2
3. Flüsse und Seen . . . . .	3
4. Klimatische Verhältnisse . . . . .	4
5. Bayerische Heilbäder und ihre Heilanzeigen . . . . .	6
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand . . . . .	7
A. Staatsgebiet . . . . .	7
B. Bevölkerungsstand . . . . .	9
II. Bevölkerungsbewegung . . . . .	22
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung . . . . .	22
B. Sterbetafel . . . . .	39
C. Wanderung . . . . .	41
III. Gesundheitswesen . . . . .	44
IV. Unterricht und Bildung . . . . .	57
A. Schulwesen . . . . .	57
B. Theater, Rundfunk und Sport . . . . .	70
C. Bibliotheken und Archive . . . . .	74
V. Kirchliche Verhältnisse . . . . .	76
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit . . . . .	78
A. Polizeiwesen . . . . .	78
B. Feuerschutzwesen . . . . .	80
C. Rechtspflege . . . . .	82
VII. Wahlen . . . . .	94
VIII. Erwerbstätigkeit . . . . .	106
A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung . . . . .	106
B. Arbeitslage . . . . .	115
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände . . . . .	121
X. Land- und Forstwirtschaft . . . . .	124
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse . . . . .	124
B. Bodenbewirtschaftung und Ernte . . . . .	132
C. Viehwirtschaft . . . . .	143
XI. Arbeitsstätten und Unternehmen . . . . .	150
A. Arbeitsstätten . . . . .	150
B. Unternehmen . . . . .	152
XII. Industrie und Handwerk . . . . .	156
A. Industrie . . . . .	157
B. Handwerk . . . . .	174

	Seite
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen . . . . .	180
A. Bauhauptgewerbe . . . . .	180
B. Bautätigkeit . . . . .	182
C. Wohnungswesen . . . . .	188
XIV. Handel . . . . .	195
A. Ausfuhr . . . . .	195
B. Interzonenhandel und Binnenhandel . . . . .	202
XV. Verkehr . . . . .	204
A. Öffentliche Wege . . . . .	204
B. Eisenbahnen . . . . .	205
C. Binnenschifffahrt . . . . .	210
D. Straßenverkehr . . . . .	213
E. Luftverkehr . . . . .	219
F. Nachrichtenverkehr . . . . .	220
G. Fremdenverkehr . . . . .	221
XVI. Geld und Kredit . . . . .	225
XVII. Versicherungen . . . . .	235
A. Lebensversicherung . . . . .	235
B. Private Krankenversicherung . . . . .	236
C. Brandversicherung . . . . .	236
D. Private Schaden- und Unfallversicherung . . . . .	237
XVIII. Öffentliche Sozialleistungen . . . . .	238
A. Gesamtüberblick . . . . .	239
B. Sozialversicherung . . . . .	241
C. Kriegsopferversorgung . . . . .	248
D. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	250
E. Lastenausgleich und Wiedergutmachung . . . . .	255
XIX. Öffentliche Finanzen . . . . .	257
A. Staat . . . . .	258
B. Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	265
C. Bayerische und außerbayerische Gebietskörperschaften . . . . .	272
D. Personal der bayerischen Gebietskörperschaften . . . . .	277
E. Steuern . . . . .	279
XX. Preise . . . . .	290
A. Erzeuger- und Großhandelspreise . . . . .	290
B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau . . . . .	301
C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung . . . . .	302
XXI. Löhne und Gehälter . . . . .	307
XXII. Versorgung und Verbrauch . . . . .	324
XXIII. Sozialproduktberechnungen . . . . .	331
XXIV. Kreisübersicht . . . . .	336
XXV. Länderübersicht . . . . .	368
Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts seit 1. April 1955 . . . . .	386
Sachverzeichnis . . . . .	397
Schaubilderverzeichnis . . . . .	XVI

## B. Nach Einzelabschnitten

### Allgemeine Angaben

	Seite
1. Geographische Lage . . . . .	1
2. Landschaftsbestimmende Boden- erhebungen . . . . .	2
3. Flüsse und Seen . . . . .	3
4. Klimatische Verhältnisse . . . . .	4
5. Bayerische Heilbäder und ihre Heil- anzeigen . . . . .	6

### I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

#### A. Staatsgebiet

1. Begriff des Staatsgebietes . . . . .	7
2. Verwaltungsgebietseinteilung Schaubild: Bayerns Bevölkerung 1818 bis 1958 . . . . .	7
3. Landesgrenzen . . . . .	8
4. Fläche . . . . .	8

#### B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach dem jeweiligen Gebietsstand . . . . .	9
2. Bevölkerungsentwicklung seit 1871 nach den Volkszählungen . . . . .	10
3. Bevölkerungsentwicklung und -dichte seit 1900 in den Regierungsbezirken . . . . .	10
4. Rückgeschriebene Bevölkerung 1956 bis 1950 . . . . .	10
5. Entwicklung der bayerischen Gemein- den mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840 . . . . .	11
Schaubild: Die Bevölkerung Bayerns in Stadt und Land . . . . .	13
6. Bevölkerung seit 1900 nach Gemeinde- größenklassen . . . . .	14
7. Bevölkerung nach Religionszugehörig- keit in den Regierungsbezirken . . . . .	15
8. Bevölkerung seit 1871 nach Alters- gruppen . . . . .	15
9. Bevölkerung und Vertriebene 1957 und 1958 nach Regierungsbezirken Schaubild: Altersaufbau der Bevölke- rung Bayerns . . . . .	16
10. Altersaufbau der Bevölkerung 1958 . . . . .	17
11. Familienhaushalte nach der Zahl der Kinder unter 15 Jahren sowie der beruf- lichen Stellung des Haushaltsvorstandes . . . . .	17
12. Haushalte 1956 nach ihrer Größe . . . . .	18
13. Ausländer nach ihrer Staatsangehörig- keit . . . . .	18
14. Antragsteller zum Bundesvertriebenen- ausweis A und B (Vertriebene) . . . . .	19
15. Berufliche Umschichtung der Ver- triebenen . . . . .	21
16. Ausweisinhaber des Bundesvertriebenen- ausweises C (Sowjetzonenflüchtlinge) . . . . .	21

### II. Bevölkerungsbewegung

#### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbe- fälle 1957 nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken . . . . .	22
2. Eheschließungen, Geburten und Sterbe- fälle seit 1825 . . . . .	23
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbe- fälle seit 1955 in Stadt und Land . . . . .	25
4. Alter der Eheschließenden 1957 . . . . .	25

5. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1950 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner . . . . .	25
6. Familienstand der Eheschließenden 1957 . . . . .	26
7. Religionsbekenntnis der Eheschließ- den 1957 . . . . .	26
8. Eheschließungen der Vertriebenen seit 1955 . . . . .	27
9. Ehelösungen und Eheschließungen seit 1900 . . . . .	27
10. Ehescheidungen seit 1900 . . . . .	27
11. Geschiedene Ehen 1950 und seit 1953 nach klagendem und schuldiggesproche- nem Eheteil . . . . .	28
12. Geschiedene Ehen 1957 nach ihrer Kinderzahl . . . . .	28
13. Ehescheidungen seit 1955 nach dem Scheidungsgrund . . . . .	28
14. Ehelich und unehelich Geborene 1957 . . . . .	29
15. Mehrlingsgeburten seit 1925 . . . . .	29
16. Gestorbene 1957 nach Familienstand und Geschlecht . . . . .	30
17. Sterbefälle seit 1955 nach ausgewählten Todesursachen . . . . .	31
18. Sterbefälle 1957 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen . . . . .	32
19. Tuberkulose-Sterblichkeit 1939, 1946, 1951 und seit 1955 nach Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	34
20. Säuglingssterblichkeit seit 1849/50 . . . . .	34
21. Säuglingssterblichkeit 1957 Schaubild: Die Säuglingssterblichkeit in den Regierungsbezirken Bayerns 1900 und 1957 . . . . .	35
22. Gestorbene Säuglinge seit 1954 nach der Legitimität . . . . .	36
23. Gestorbene Säuglinge 1957 nach der Lebensdauer . . . . .	36
24. Tödlich Verunglückte 1957 nach Alter und Geschlecht . . . . .	37
25. Tödlich Verunglückte 1957 nach Beruf und Art der Verunglückungen . . . . .	37
26. In landwirtschaftlichen Betrieben töd- lich Verunglückte seit 1955 . . . . .	37
27. Selbstmörder seit 1955 nach Alter und Geschlecht . . . . .	38
28. Selbstmörder seit 1955 nach Religions- zugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmordes . . . . .	38
29. Selbstmörder 1957 nach dem Beruf . . . . .	38

#### B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel 1949/51 . . . . .	39
--------------------------------------------------------	----

#### C. Wanderung

1. Gesamtwanderung 1957 nach Regierungsbezirken . . . . .	41
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) seit 1955 nach Zuzugs- und Fortzugsgebiet . . . . .	42
3. Eingebürgerte und aus dem deutschen Staatsverband Entlassene seit 1954 nach früherer bzw. neuer Staatsangehörigkeit . . . . .	43
4. Einbürgerungen seit 1954 nach der Rechtsgrundlage . . . . .	43

### III. Gesundheitswesen

	Seite
1. Fachärzte seit 1955	44
Schaubild: Arztliche in Bayern	44
2. Ärzte 1957	45
3. Zahnärzte, Dentisten und Heilpraktiker 1957	45
4. Medizinalhilfspersonen 1957	45
5. Apothekenpersonal 1957	46
6. Apotheken und Drogerien 1957	46
7. Schulgesundheitspflege seit 1954/55	47
8. Blutspendewesen in den Krankenanstalten 1957	47
9. Ausstattung und Personal der Kranken- und Heilanstalten 1957	48
10. Kranken- und Heilanstalten 1957 nach Kostenträgern und Größenklassen	49
11. Kranken- und Heilanstalten 1956 und 1957 nach Zweckbestimmung und Kostenträgern	48
12. Gemeldete Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten seit 1955 nach Regierungsbezirken	50
13. Bestand und Neuzugänge an Tuberkulosekranken seit 1950	52
14. Leistungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen 1957	52
15. Neuzugänge an aktiver Tuberkulose und Zugänge aus anderen Gruppen seit 1955	53
16. Gemeldete Erkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung, Unterleibstypus und Paratyphus B 1938, 1939 und seit 1946	53
17. Entschädigungspflichtige Berufskrankheiten seit 1954	54
18. Ausgewählte übertragbare Krankheiten seit 1955	55
19. Tätigkeit der Bakteriologischen Untersuchungsanstalten seit 1955	56
20. Tätigkeit der Chemischen Untersuchungsanstalten 1957	56
21. Leichenwesen seit 1955	56

### IV. Unterricht und Bildung

#### A. Schulwesen

1. Öffentliche Volksschulen 1957/58 nach Bekenntnischarakter und Ausbau	57
2. Klassen der öffentlichen Volksschulen 1957/58	57
3. Schüler in den öffentlichen Volksschulen und Schulentlassungen 1957/58	58
4. Schüler in den einzelnen Schülerjahrgängen an den öffentlichen Volksschulen seit 1955/56	58
5. Religionszugehörigkeit der Schüler in den öffentlichen Volksschulen 1957/58	58
6. Hauptamtliche Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen 1957/58	59
7. Private Volksschulen sowie Sonder- und Anstaltsschulen mit dem Lehrziel der Volksschule 1957/58	59
8. Mittelschulen 1957/58 nach Trägern und Art	59
9. Klassen und Schüler der Mittelschulen 1957/58	60
10. Lehrkräfte an den Mittelschulen 1957/58	60
11. Schulart und Träger der Höheren Schulen 1957/58	60

	Seite
12. Klassen der Höheren Schulen 1957/58	61
13. Schüler in den einzelnen Klassenstufen der Höheren Schulen 1957/58	61
14. Schüler an Höheren Schulen 1957/58 nach Religionszugehörigkeit u. Herkunft	61
15. Zugang zur untersten Klasse der Höheren Schulen 1957	62
16. Reifeprüflinge 1957	62
17. Lehrkräfte an den Höheren Schulen 1957/58	62
18. Rudolf-Steiner-Schulen seit 1950/51	62
19. Landwirtschaftliche Berufsschulen 1957/58	62
20. Schüler und Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Berufsschulen 1957/58	63
21. Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen 1957/58	63
22. Schüler an gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen 1957/58.	63
23. Schüler sämtlicher Berufsschulen 1957/58 nach Berufsgruppen und Beschäftigungsverhältnis	64
24. Lehrkräfte an öffentlichen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen seit 1955/56	64
25. Handelsschulen seit 1955/56	64
26. Sonstige Berufsfachschulen 1957/58	64
27. Landwirtschaftsschulen 1957/58	65
28. Ackerbauschulen seit 1955/56	65
29. Fachschulen 1957/58.	65
30. Ingenieur- und Technikerschulen 1957/58	66
31. Schulräume und Turnhallen der öffentlichen Schulen 1957/58	66
32. Institute für Lehrerbildung 1957/58	66
33. Ausbildung von Lehrern für Berufs- und Fachschulen 1957/58	67
34. Ausbildung von Fachlehrkräften 1957/58 Schaubild: Die immatrikulierten Studierenden an den bayerischen Universitäten im Wintersemester 1957/58	67
35. Studierende an den bayerischen Landesuniversitäten seit 1955	67
36. Studierende an der Technischen Hochschule sowie an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften seit 1955	68
37. Studierende an den Philosophisch-Theologischen Hochschulen seit 1955	68
38. Weibliche Studierende an den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen seit 1955	68
39. Künstlerische Hochschulen seit 1955	68
40. Staats- und Diplomprüfungen im Studienjahr 1956/57.	69
41. Promotionen an den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen 1956/57.	69
42. Teilnehmer an Pädagogischen Seminaren seit 1955	69
43. Volkshochschulen seit 1955/56	69

#### B. Theater, Rundfunk und Sport

1. Theater seit 1954/55	70
2. Aufführungen an den Bayerischen Staatstheatern seit 1954/55	70
3. Bayreuther Festspiele seit 1951	70
4. Filmtheater und ihre Besucher 1954 und 1956 in ausgewählten Städten.	71

	Seite
5. Gemeinden mit Filmtheatern 1955 . . . . .	71
6. Ortsfeste Filmtheater 1955 nach Gemeinde- und Theatergrößenklassen . . . . .	71
7. Programm des Bayerischen Rundfunks seit 1954/55 . . . . .	72
8. Deutsches Fernsehen im Bayerischen Rundfunk seit 1954/55 . . . . .	72
9. Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes 1958 nach Regierungsbezirken . . . . .	73
10. Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes 1957 nach Fachverbänden . . . . .	73
11. Turn- und Sportstätten 1956 . . . . .	73

### C. Bibliotheken und Archive

1. Bestand der allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken 1957 . . . . .	74
2. Volksbüchereien 1956/57 . . . . .	75
3. Staatliche Archive 1958 . . . . .	75

### V. Kirchliche Verhältnisse

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der katholischen Kirche 1956 . . . . .	76
2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1956 . . . . .	76
3. Kirchenbauten der katholischen Kirche . . . . .	76
4. Seelsorgestellen und Geistliche der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 1957 . . . . .	77
5. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1956 . . . . .	77
6. Kirchenbauten der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern . . . . .	77
7. Israelitische Kultusgemeinden 1957 . . . . .	77

### VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

#### A. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1957 . . . . .	78
2. Polizeilich ermittelte Täter 1957 nach Straftaten und Personenkreis . . . . .	79
3. Ausgewählte schwere oder häufige Straftaten seit 1953 . . . . .	79

#### B. Feuerschutzwesen

1. Feuerwehren 1958 . . . . .	80
2. Ausrückungen der Feuerwehren seit 1955 . . . . .	80
3. Brände und Brandschäden seit 1955 . . . . .	80
4. Brandursachen seit 1955 . . . . .	81
5. Brandobjekte seit 1955 . . . . .	81
6. Personenschäden bei Bränden seit 1955 . . . . .	81

#### C. Rechtspflege

1. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene 1956 . . . . .	83
2. Rechtskräftig abgeurteilte Heranwachsende und Jugendliche 1956 . . . . .	84
3. Verurteilte 1956 . . . . .	85
4. Im Jahre 1956 verurteilte Erwachsene, Heranwachsende und Jugendliche nach den erkannten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln . . . . .	86
5. Verurteilte 1956 nach dem Alter . . . . .	88
6. Strafvollzug 1956 . . . . .	89
7. Inhaftierte 1957 nach Alter und Strafdauer . . . . .	89
8. Verwahrte und untergebrachte Personen 1957 . . . . .	90
9. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte 1957 . . . . .	90

	Seite
10. Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes 1957 . . . . .	90
11. Anhängige Verwaltungsstreitsachen 1956 und 1957 . . . . .	91
12. Bei Arbeitsgerichten anhängige Verfahren 1956 und 1957 . . . . .	91
13. Im Urteilsverfahren erledigte Streitgegenstände 1956 und 1957 nach Wirtschaftsgruppen . . . . .	92
14. Rechtsprechung des Landesarbeitsgerichtes Bayern seit 1954 . . . . .	92
15. Dienststrafsachen 1956 und 1957 . . . . .	92
16. Anhängige Verfahren in der Sozialgerichtsbarkeit 1957 . . . . .	93

### VII. Wahlen

1. Wahlberechtigte zur Bundestagswahl am 15. September 1957 . . . . .	94
2. Abstimmende bei der Bundestagswahl am 15. September 1957 . . . . .	94
3. Abgegebene Erst- und Zweitstimmen zur Bundestagswahl am 15. September 1957 . . . . .	95
4. Gültige Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am 15. September 1957 nach Wahlvorschlägen . . . . .	95
5. Zusammensetzung des Bundestages und des Bayerischen Landtages . . . . .	95
6. Landtagswahl 1954 und Bundestagswahl 1957 nach Stimmkreisen und Stimmkreisverbänden . . . . .	96

### VIII. Erwerbstätigkeit

#### A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung nach der wirtschaftlichen Stellung in den Regierungsbezirken . . . . .	106
Schaubild: Bayerns Wirtschaftsstruktur seit hundert Jahren . . . . .	107
2. Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen in den Regierungsbezirken . . . . .	108
3. Bevölkerung seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	110
4. Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und Gemeindegrößenklassen . . . . .	111
5. Bevölkerung und Erwerbspersonen nach sozialer Schichtung und Religionszugehörigkeit . . . . .	112
6. Selbständige Berufslose nach Altersgruppen . . . . .	113
Schaubild: Die soziale Gliederung der Bevölkerung in Bayern . . . . .	113
7. Pendelwanderer in den Regierungsbezirken nach kreisfreien Städten und Landkreisen . . . . .	114
8. Auspendler in den Regierungsbezirken 1939, 1950 und 1956 . . . . .	114
9. Einpendler ausgewählter Städte Bayerns 1939, 1950 und 1956 . . . . .	114

#### B. Arbeitslage

1. Entwicklung der Arbeitslage seit 1955 . . . . .	115
Schaubild: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Bayern seit 1955 . . . . .	115
2. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1955 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	115



	Seite
3. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1955 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	116
4. Arbeitslose seit 1955 nach Berufsgruppen	118
5. Arbeitslose seit 1955 nach zusammengefaßten Berufsgruppen . . . . .	118
6. Dauer der Arbeitslosigkeit 1957 . . . . .	118
7. Beschäftigte und Arbeitslose seit 1955 nach Arbeitsamtsbezirken . . . . .	119
8. Beschäftigten- und Arbeitslosenquote seit 1954 nach Arbeitsamtsbezirken . . . . .	120
9. Streiks und Aussperrungen seit 1954 . . . . .	120

**IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände**

1. Industrie- und Handelskammern . . . . .	121
2. Handwerkskammern . . . . .	122
3. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft seit 1954/55 . . . . .	123
4. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) seit 1955 . . . . .	123
5. Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG) seit 1955 . . . . .	123
6. Bund Bayerischer Beamtenverbände 1958 . . . . .	123

**X. Land- und Forstwirtschaft**

**A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**

1. Größen- und Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe . . . . .	124
Schaubild: Betriebsgrößenstruktur in der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	125
2. Kulturarten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben . . . . .	125
3. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft . . . . .	126
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1955 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche . . . . .	127
5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber Vertriebene oder Sowjetzonenflüchtlinge sind . . . . .	127
6. Ständige familieneigene Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft seit 1952 . . . . .	127
7. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1956 . . . . .	128
8. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1950 und seit 1953 . . . . .	129
9. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1952 und seit 1955 . . . . .	129
10. Stand der Flurbereinigung und Arrondierung 1957 . . . . .	129
11. Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsverhältnis bei der Flurbereinigung seit 1953 . . . . .	130
12. Kultivierungen von Moor und mineralischem Ödland . . . . .	130
13. Ländliche Siedlung . . . . .	130

**B. Bodenbewirtschaftung und Ernte**

1. Entwicklung der wichtigsten Kulturarten und Fruchtarten 1935/1938 und seit 1950 . . . . .	132
2. Bodenbenutzung und Ernte 1956 . . . . .	132
Schaubild: Die Bodenbenutzung in Bayern 1957 . . . . .	138
3. Anbau und Ernte der Zwischenfrüchte 1950 und seit 1954 . . . . .	138

	Seite
4. Gemüseanbau und Gemüseernte 1957 . . . . .	139
5. Verkaufsfertige Obstgehölze in Baumschulen 1956 . . . . .	140
6. Ertragfähige Obstbäume und Beerenobststräucher . . . . .	140
7. Obststerne 1957 . . . . .	140
8. Hopfenanbau und Hopfenernte 1950 und seit 1955 . . . . .	141
9. Weinbau und Mostertrag 1957 . . . . .	141
10. Gewerblicher Tabakbau 1950 und seit 1954 . . . . .	141
11. Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft im Jahre 1938/39 und seit 1954/55 . . . . .	141
Schaubild: Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Bayern und im Bundesgebiet . . . . .	142
12. Holzeinschlag seit 1949/50 . . . . .	142

**C. Viehwirtschaft**

1. Entwicklung der Viehbestände seit 1950 . . . . .	143
2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1950 und seit 1955	143
Schaubild: Entwicklung der Viehbestände in Bayern seit 1948 . . . . .	143
3. Viehbestand 1957 . . . . .	144
4. Schlachtungen von Inlandstieren 1957 . . . . .	145
5. Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen 1950 und seit 1955 . . . . .	145
6. Körungen der Bullen, Eber, Schaf- und Ziegenböcke 1950 und seit 1955 . . . . .	146
7. Zu Körungen vorgestellte Tiere 1957 nach Viehschlägen . . . . .	146
8. Von Tierseuchen befallene Viehbestände 1950 und seit 1955 . . . . .	147
9. Auftreten der Tierseuchen seit 1955 . . . . .	147
10. Tuberkulose des Rindviehs seit 1951 . . . . .	147
11. Stand des freiwilligen Verfahrens zur Bekämpfung der Rindertuberkulose seit 1955 . . . . .	148
12. Milcherzeugung 1950 und seit 1955 . . . . .	148
13. Verwendung von Kuhmilch 1950 und seit 1955 . . . . .	149
14. Herstellung von Molkerei-Erzeugnissen seit 1955 . . . . .	149

**XI. Arbeitsstätten und Unternehmen**

**A. Arbeitsstätten**

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin Beschäftigte . . . . .	150
--------------------------------------------------------------------------	-----

**B. Unternehmen**

1. Kapitalgesellschaften 1956 und 1957 . . . . .	152
2. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1955 . . . . .	153
3. DM-Kapitalgesellschaften 1957 nach Größenklassen des Grundkapitals . . . . .	153
4. Eintragungen und Löschungen von Personengesellschaften und Einzelfirmen seit 1950 . . . . .	153
5. Gewerbliche Genossenschaften (Schulze-Delitzsch) seit 1953 . . . . .	153
6. Bilanzen und Erfolgsrechnungen der bayerischen Aktiengesellschaften 1950 und 1954 . . . . .	154
7. Bilanzen der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen (Eigenbetriebe) der Gemeinden über 10 000 Einwohner . . . . .	154

	Seite
8. Erfolgsrechnungen der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen (Eigenbetriebe) der Gemeinden über 10000 Einwohner seit 1953 . . . . .	155
9. Gesamtumsatz der Kapitalgesellschaften 1950 und seit 1954 . . . . .	155

**XII. Industrie und Handwerk**

**A. Industrie**

1. Betriebe und Beschäftigte in der Industrie 1957 nach Industriegruppen und Größenklassen . . . . .	157
2. Industrie seit 1955 nach Fachbereichen . . . . .	158
3. Industrie 1957 nach Industriegruppen in den Regierungsbezirken . . . . .	160
4. Industrie seit 1955 nach Industriegruppen . . . . .	162
5. Produktion der Industriebetriebe seit 1955 nach Erzeugnisgruppen . . . . .	164
Schaubild: Der Auslandsumsatz wichtiger bayerischer Industriezweige 1957 . . . . .	168
6. Produktion von ausgewählten Industrieerzeugnissen (Mengen) 1950 und seit 1953 . . . . .	169
7. Industrie Bayerns in der Industrie des Bundesgebietes 1957 . . . . .	170
8. Index der industriellen Produktion seit 1951 . . . . .	171
Schaubild: Die Industrie-Produktion in Bayern . . . . .	171
9. Elektrizitätsversorgung 1950 und seit 1954 . . . . .	172
Schaubild: Elektrizitätserzeugung und -verwendung in Bayern . . . . .	172
10. Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1950 und seit 1954 . . . . .	172
11. Öffentliche Gasversorgung 1950 und seit 1954 . . . . .	173
12. Wasserversorgung der Industrie 1955 . . . . .	173

**B. Handwerk**

1. Handwerksbetriebe und Beschäftigte 1956 nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen . . . . .	174
2. Umsätze der Handwerksbetriebe 1955 . . . . .	176
3. Struktur der Handwerksbetriebe 1956 . . . . .	177
4. Beschäftigte im Handwerk 1956 nach ihrer Stellung im Betrieb . . . . .	178
5. Altersversorgung der Inhaber von Handwerksbetrieben 1956 . . . . .	178
Schaubild: Das Handwerk in Bayern 1956 nach Betriebsgrößenklassen . . . . .	178
6. Betriebsinhaber und Gesellen im Handwerk 1956 nach dem Alter sowie Meisterbetriebe . . . . .	179
7. Umsätze der Handwerksbetriebe 1949 und 1955 . . . . .	179
8. Handwerksbetriebe 1956 in Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten . . . . .	179

**XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen**

**A. Bauhauptgewerbe**

1. Das Baugewerbe 1957 nach Betriebszweigen und Regierungsbezirken . . . . .	180
Schaubild: Das Baugewerbe in Bayern . . . . .	180
2. Struktur des Baugewerbes seit 1955 . . . . .	181

	Seite
3. Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter im Baugewerbe 1950 und seit 1954 . . . . .	181

**B. Bautätigkeit**

1. Genehmigungen für den Bau von Wohnungen 1950 und seit 1954 . . . . .	182
2. Fertiggestellte Wohnungen 1950 und seit 1954 . . . . .	182
3. Fertiggestellte Wohngebäude seit 1954 nach Art des Bauvorhabens und nach Bauherren . . . . .	183
4. Entwicklung des Wohnungsbaues im Bund und in Bayern 1936 und seit 1949 . . . . .	183
Schaubild: Fertiggestellte Wohnungen in Bayern seit 1950 . . . . .	184
5. Durch Neubau und Wiederaufbau seit 1954 fertiggestellte Wohngebäude nach der Gebäudeart . . . . .	185
6. Durch Neu- und Wiederaufbau seit 1954 fertiggestellte Wohngebäude nach der Art der privaten Bauherren . . . . .	186
7. Fertiggestellte Nichtwohngebäude seit 1954 . . . . .	186
8. Fertiggestellte Wohnungen seit 1954 nach der Zahl der Wohnräume . . . . .	187
9. Fertiggestellte Wohnräume seit 1954 . . . . .	187
10. Im Bau befindliche Gebäude mit Wohnungen (Bauüberhang) seit 1954 . . . . .	187

**C. Wohnungswesen**

1. Wohnungen und Wohnparteien 1956 . . . . .	188
2. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1950 und seit 1954 . . . . .	189
3. Wohnparteien 1956 nach der wohnrechtlichen Stellung . . . . .	190
4. Wohnparteien in Normalwohnungen 1956 nach Zahl der Personen und wohnrechtlicher Stellung . . . . .	191
5. Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen 1956 nach Art der Unterbringung und Zahl der Personen . . . . .	192
Schaubild: Die Entwicklung der Wohnungsstruktur in Bayern . . . . .	192
6. Mietwohnungen und Mietaufkommen 1956 . . . . .	193
7. Vergaben von bewirtschaftetem, neugeschaffenem Wohnraum seit 1955 . . . . .	194
Schaubild: Vergaben von bewirtschaftetem neuem Wohnraum in Bayern . . . . .	194

**XIV. Handel**

**A. Ausfuhr**

1. Ausfuhr 1950, 1952 und seit 1954 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	195
2. Ausfuhr 1950, 1952 und seit 1954 nach Verbrauchsländern . . . . .	197
3. Ausfuhr 1950 und seit 1952 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern . . . . .	198
4. Ausfuhr 1950 und seit 1952 nach wichtigsten Verbrauchsländern und wichtigsten Warenarten . . . . .	200
5. Große Messen seit 1950 . . . . .	201

	Seite		Seite
B. Interzonenhandel und Binnenhandel		13. Straßenverkehrsunfälle 1957 nach Wochentagen	219
1. Interzonenhandel seit 1955 . . . . .	202	14. Straßenverkehrsunfälle 1957 nach Tagesstunden . . . . .	219
2. Begleitscheinpflichtiger Warenverkehr mit Berlin (West) seit 1955 . . . . .	202		
3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze seit 1955 . . . . .	203	<b>E. Luftverkehr</b>	
Schaubild: Umsatz des Einzelhandels in Bayern 1954 bis 1957 . . . . .	203	Flughafenverkehr 1950 und seit 1955 . . . . .	219
4. Bayerische Konsumgenossenschaften 1950 und seit 1954 . . . . .	203		
<b>XV. Verkehr</b>		<b>F. Nachrichtenverkehr</b>	
<b>A. Öffentliche Wege</b>		1. Post 1950 und seit 1954 . . . . .	220
1. Straßenlänge und Straßendichte 1957 Schaubild: Straßendichte in Bayern . . . . .	204	2. Ton- und Fernseh-Rundfunk 1950 und seit 1954 . . . . .	220
2. Aufwendungen für den staatlichen Straßen- und Brückenbau 1950 und seit 1953 . . . . .	204		
<b>B. Eisenbahnen</b>		<b>G. Fremdenverkehr</b>	
1. Strecken- und Gleislängen der Deutschen Bundesbahn 1957 . . . . .	205	1. Beherbergungskapazität 1950 und seit 1955 . . . . .	221
2. Eisenbahnverkehr 1950 und seit 1954 . . . . .	205	2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen . . . . .	221
3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1954 und 1955 . . . . .	206	3. Fremdenverkehr in Jugendherbergen und Kindererholungsheimen seit 1954/55 . . . . .	223
4. Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1950, 1954 und 1955 . . . . .	209	4. Staatliche Personenschiffahrt auf bayerischen Seen 1949/50 und seit 1954/55 . . . . .	224
Schaubild: Güterversand und -empfang Bayerns auf Eisenbahnen im Jahre 1955 . . . . .	209	5. Personenbeförderung auf Bergbahnen 1949/50 und seit 1954/55 . . . . .	224
		6. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen 1949/50 und seit 1954/55 . . . . .	224
<b>C. Binnenschiffahrt</b>		7. Grenzüberschreitender Reiseverkehr seit 1952/53 . . . . .	224
1. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr 1950 und seit 1955 . . . . .	210	<b>XVI. Geld und Kredit</b>	
2. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen 1957 nach Schiffarten und Heimatorten . . . . .	212	1. Ausweise der Landeszentralbank 1950 und seit 1953 . . . . .	225
3. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen Bayerns . . . . .	212	2. Einlagen und Kredite bei den Geschäftsbanken 1950 und seit 1955 . . . . .	225
4. Güterverkehr der Binnenschiffahrt 1950 und seit 1955 nach Gütergruppen . . . . .	212	3. Mittel- und langfristige Kredite der Geschäftsbanken seit 1955 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	226
		4. Entwicklung und Struktur des Geldvolumens 1950, 1952 und seit 1954 im Bundesgebiet . . . . .	226
<b>D. Straßenverkehr</b>		Schaubild: Bankeinlagen und Bankkredite in Bayern . . . . .	227
1. Bestand an Kraftfahrzeugen 1950 und seit 1955 . . . . .	213	5. DM-Aktiv- und Passivgeschäft der bayerischen Boden- und Kommunalkreditinstitute 1950 und seit 1953 . . . . .	227
2. Bestand an Kraftfahrzeugen 1957 nach dem Gewerbe oder dem Beruf der Halter . . . . .	213	6. Regionale Gliederung des Bestandes an langfristig gewährten Darlehen (Neugeschäft) der bayerischen Realkreditinstitute 1956 . . . . .	228
3. Bestand an Kraftfahrzeugen 1957 nach Baujahren . . . . .	213	7. Entwicklung des Spareinlagenbestandes der bayerischen Sparkassen 1951 und seit 1955 . . . . .	228
4. Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1950 und seit 1955 . . . . .	214	8. Gewerbliche Kreditgenossenschaften 1951 und seit 1955 . . . . .	228
Schaubild: Erteilung von Führerscheinen in Bayern seit 1950 . . . . .	214	9. Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften 1951 und seit 1955 . . . . .	229
5. Erteilung von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1950 und seit 1955 . . . . .	214	10. Wertpapieremissionen und -absatz seit der Währungsneuordnung . . . . .	229
6. Straßenbahn- und Obusverkehr 1950 und seit 1955 . . . . .	215	11. Kursdurchschnitte der an der Bayerischen Börse gehandelten Aktien von Unternehmen mit dem Sitze im Bundesgebiet seit 1953 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	229
7. Kraftomnibusverkehr 1950 und seit 1955 . . . . .	215	12. Kursdurchschnitte der an der Bayerischen Börse gehandelten Wertpapiere seit 1953 . . . . .	230
8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen Bayerns 1950 und seit 1955 . . . . .	215	13. Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten 1950 und seit 1954 . . . . .	230
9. Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 1955 und 1956 . . . . .	216		
10. Werkfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 1955 und 1956 . . . . .	216		
11. Straßenverkehrsunfälle . . . . .	217		
12. Straßenverkehrsunfälle 1957 nach Regierungsbezirken und Monaten . . . . .	218		

	Seite
14. Eintragungen und Löschungen von echten Realkrediten 1950 und seit 1954 nach Gläubigerarten . . . . .	230
15. Durchschnittliche Höhe der eingetragenen und gelöschten echten Realkredite 1950 und seit 1954 . . . . .	231
16. Bauspargeschäft seit 1951 . . . . .	231
17. Konkurse, Vergleichsverfahren und zu Protest gegebene Wechsel seit 1950 . . . . .	231
18. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1954 nach der Rechtsform der Unternehmen . . . . .	232
19. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der 1956 eröffneten Konkurse . . . . .	232
20. Entwicklung der Insolvenzen seit 1950 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	233
21. Pfandverkehr bei den öffentlichen Pfandleihanstalten seit 1952 . . . . .	233
22. Lotterien und Sportwetten seit dem Spieljahr 1951/52 . . . . .	234

## XVII. Versicherungen

### A. Lebensversicherung

1. Entwicklung des Versicherungsbestandes der Lebensversicherungsunternehmen 1950 und seit 1955 . . . . .	235
2. Neugeschäft und Abgang bei den Lebensversicherungsunternehmen seit 1955 . . . . .	235
3. Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1955 . . . . .	235
4. Neue Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1950 . . . . .	235

### B. Private Krankenversicherung

1. Einzelversicherungen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1950 . . . . .	236
2. Bruttoprämieinnahmen und Bruttoschadenzahlungen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen aus dem Direktgeschäft 1950 und seit 1955 . . . . .	236
3. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Krankenversicherungsunternehmen 1950 und seit 1955 . . . . .	236

### C. Brandversicherung

1. Versicherungsstand der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1951 . . . . .	236
2. Brandfälle und Entschädigungen 1950/51 und seit 1954/55 . . . . .	236
3. Brandschäden seit 1950/51 . . . . .	237
4. Einnahmen und Ausgaben der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt 1950/51 und seit 1954/55 . . . . .	237

### D. Private Schaden- und Unfallversicherung

1. Prämieinnahmen und Schadenzahlungen der privaten Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1953 . . . . .	237
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

## XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

### A. Gesamtüberblick

1. Einkommensverhältnisse der Sozialleistungsempfänger im Frühjahr 1955 . . . . .	239
-----------------------------------------------------------------------------------	-----

	Seite
2. Wohnverhältnisse der Sozialleistungsempfänger im Frühjahr 1955 . . . . .	240
3. Öffentliche Sozialleistungen im Bundesgebiet seit 1950 . . . . .	240

### B. Sozialversicherung

1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1950 und seit 1954 . . . . .	241
2. Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1957 nach Altersgruppen . . . . .	241
3. Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1950 und seit 1954 . . . . .	242
4. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1950 und seit 1954 . . . . .	242
5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung je Mitglied 1950 und seit 1954 . . . . .	244
6. Vermögen der sozialen Krankenversicherung 1950 und seit 1954 . . . . .	244
Schaubild: Krankenstand der krankenversicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten in Bayern . . . . .	245
7. Soziale Unfallversicherung 1950 und seit 1954 . . . . .	245
8. Soziale Rentenversicherung 1950 und seit 1954 . . . . .	246
9. Neubewilligung von Renten seit 1950 . . . . .	246
10. Arbeitslosenversicherungspflichtige und -befreite 1950 und seit 1954 . . . . .	247
11. Arbeitslose Hauptbetragsempfänger und Notstandsarbeiter 1950 und seit 1954 . . . . .	247
12. Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe -1950 und seit 1954 . . . . .	247

### C. Kriegsopferversorgung

1. Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene 1950 und seit 1954 . . . . .	248
Schaubild: Die Kriegsopferversorgung in Bayern . . . . .	248
2. Staatliche Einrichtungen für das Heilverfahren in der Kriegsopferversorgung seit 1955 . . . . .	249
3. Orthopädische Versorgung der Kriegsbeschädigten 1956 und 1957 . . . . .	249
4. Aufwendungen für die Kriegsopferversorgung 1950 und seit 1954 . . . . .	249

### D. Fürsorge und Jugendhilfe

1. Unterstützte der öffentlichen Fürsorge seit 1954 . . . . .	250
2. Zu- und Abgänge in der öffentlichen Fürsorge 1955 und 1956 . . . . .	250
3. Aufwand der öffentlichen Fürsorge seit 1954 . . . . .	251
4. Fürsorgebelastung seit 1954 . . . . .	251
5. Geschlossene Fürsorge 1956 nach Anstaltsarten . . . . .	252
6. Fürsorgeempfänger 1956 und 1957 nach Familientypen und Unterstützengruppen . . . . .	252
7. Fürsorgeempfänger 1956 und 1957 mit angerechneten Einkommen . . . . .	253
8. Öffentliche und private Fürsorgeanstalten 1958 . . . . .	253
9. Öffentliche Jugendhilfe seit 1950 . . . . .	254

	Seite
10. Einrichtungen der öffentlichen und privaten Jugendhilfe 1957 . . . . .	254
<b>E. Lastenausgleich und Wiedergutmachung</b>	
1. Tätigkeit der Lastenausgleichsverwaltung bis Ende 1957 . . . . .	255
2. Empfänger von Kriegsschadenrente seit 1952 . . . . .	255
3. Entschädigungszahlungen für Kriegsgefangene bis 1958 . . . . .	255
4. Anträge nach dem Bundesergänzungsgesetz (BEG) vom 18. September 1953 . . . . .	256

### XIX. Öffentliche Finanzen

Schaubild: Entwicklung der Ausgaben von Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden in Bayern . . . . . 257

#### A. Staat

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1957 nach dem Haushaltsplan . . . . .	258
2. Ausgaben des Staates 1950 und seit 1955 sowie Einnahmen 1957 nach Ministerialbereichen . . . . .	259
3. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1956 und 1957 . . . . .	259
4. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1950 und seit 1954 nach Ausgabe- und Einnahmearten . . . . .	260
5. Finanzstatistische Rechnungsabschlüsse für den Staat 1950 und seit 1954 . . . . .	260
6. Ausgaben des Staates und ihre Deckung im Rechnungsjahr 1956 nach Verwaltungszweigen . . . . .	261
7. Staatsverschuldung 1951 und seit 1955 . . . . .	262
8. Anteil der Regierungsbezirke am Aufkommen der wichtigsten Steuerarten 1950 und seit 1955 . . . . .	262
9. Aufkommen an Landes- und Bundessteuern 1950 und seit 1954 . . . . .	263
10. Steuern vom Einkommen und Umsatz im Rechnungsjahr 1957 nach Finanzamtsbezirken . . . . .	264

#### B. Gemeinden und Gemeindeverbände

1. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 und seit 1954 nach Ausgabe- und Einnahmearten . . . . .	265
2. Finanzstatistische Rechnungsabschlüsse für die Gemeinden und Gemeindeverbände seit 1950 . . . . .	265
3. Ausgaben und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1956 nach Verwaltungszweigen . . . . .	266
4. Bauinvestitionen der Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände seit 1950 . . . . .	266
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1956 nach Ausgabearten . . . . .	267
6. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreise im Rechnungsjahr 1956 nach Ausgabearten . . . . .	267
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1956 nach Verwaltungszweigen . . . . .	268

	Seite
8. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreise im Rechnungsjahr 1956 nach Verwaltungszweigen . . . . .	268
9. Kommunale Steuereinnahmen 1950 und seit 1954 . . . . .	269
10. Kommunale Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1957 nach Regierungsbezirken . . . . .	269
11. Kommunale Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1957 nach Gemeindegrößenklassen . . . . .	269
12. Realsteuergrundbeträge, -durchschnittsbesätze und -aufbringungskraft der Gemeinden im Rechnungsjahr 1956 . . . . .	270
13. Kreis- und Bezirksumlagen für das Rechnungsjahr 1957 nach Regierungsbezirken . . . . .	271
14. Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951 und seit 1954 . . . . .	271
15. Inlandverschuldung der Gemeinden 1957 nach Größenklassen in den Regierungsbezirken . . . . .	271

#### C. Bayerische und außerbayerische Gebietskörperschaften

1. Zusammengefaßte Ausgaben von Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden in Bayern und ihre Deckung im Rechnungsjahr 1956 . . . . .	272
2. Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in Bayern 1950 und seit 1954 . . . . .	272
3. Verschuldung der bayerischen Gebietskörperschaften 1951 und seit 1954 . . . . .	273
Schaubild: Ausgaben der bayerischen Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1956 . . . . .	274
Schaubild: Steueraufkommen in Bayern . . . . .	274
4. Öffentliche Ausgaben im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 1955 nach Verwaltungszweigen . . . . .	275
5. Öffentliche Verschuldung im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 31. März 1957 . . . . .	275
6. Öffentliche Ausgaben und Einnahmen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 1955 nach Arten . . . . .	276
7. Ausgaben und Einnahmen aus Soforthilfe und Lastenausgleich seit 1948 . . . . .	276

#### D. Personal der bayerischen Gebietskörperschaften

1. Bedienstete der bayerischen Gebietskörperschaften 1955 . . . . .	277
2. Bedienstete der Kammereiverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1955 . . . . .	277
3. Bedienstete der Hoheitsverwaltungen des Staates 1955 nach Ministerialbereichen . . . . .	278

#### E. Steuern

##### I. Lohnsteuer

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1955 . . . . .	280
2. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1955 nach dem Geschlecht . . . . .	280
3. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1955 nach Steuerklassen . . . . .	281
4. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1955 nach Steuerklassen und Beschäftigungsdauer . . . . .	281

	Seite
5. Steuerbelastung 1955 . . . . .	281

## II. Veranlagte Einkommensteuer

1. Einkommensteuerpflichtige 1950 und 1954 nach der Art der Steuerpflicht . . . . .	282
2. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1950 und 1954 nach Einkommensgruppen . . . . .	282
3. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1950 und 1954 nach Steuerklassen . . . . .	282
4. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1954 nach überwiegender Einkunftsart . . . . .	283
5. Steuerbelastung 1954 . . . . .	283

## III. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1950 und 1954 nach der Art der Steuerpflicht . . . . .	284
2. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1950 und 1954 nach Körperschaftsarten . . . . .	284
3. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1954 nach Einkommensgruppen . . . . .	284

## IV. Umsatzsteuer

Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1950 und seit 1954 . . . . .	285
------------------------------------------------------------------------------	-----

## V. Vermögensteuer und Einheitswerte

1. Unbeschränkt steuerpflichtige steuerbelastete, steuerbefreite und beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen 1953 nach Vermögensgruppen . . . . .	286
2. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe auf den 1. Januar 1953 nach Wirtschaftsabteilungen . . . . .	286

## VI. Erbschaftsteuer

1. Erbschaftsteuerveranlagungen seit 1953 nach Steuerklassen . . . . .	287
2. Erbschaftsteuerveranlagungen seit 1953 nach Erwerbsarten und Wertstufen . . . . .	287
3. Erbschaftsteuerveranlagungen nach Kalenderjahren und Veranlagungsjahren . . . . .	287

## VII. Verbrauchsteuern

1. Versteuerte Zuckererzeugung seit 1953/54 . . . . .	288
2. Salzgewinnung seit 1954 . . . . .	288
3. Bierausstoß seit 1954 . . . . .	288
4. Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke seit 1954 . . . . .	288
5. Essigsäure seit 1953/54 . . . . .	289
6. Tabakerzeugnisse seit 1954 . . . . .	289
7. Zündwaren seit 1954 . . . . .	289
8. Kartenspiele seit 1954 . . . . .	289
9. Leuchtmittel seit 1954 . . . . .	289

## XX. Preise

### A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte seit 1950/51 im Bundesgebiet . . . . .	290
Schaubild: Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet . . . . .	290
2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte seit 1950 im Bundesgebiet . . . . .	291
3. Preisindex ausgewählter Grundstoffe seit 1950 im Bundesgebiet . . . . .	292

	Seite
4. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter seit 1951 im Bundesgebiet . . . . .	292
5. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938, 1950 und seit 1954 . . . . .	293

### B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel seit 1951 im Bundesgebiet . . . . .	301
2. Preisindex für den Wohnungsbau im Bundesgebiet seit 1951 . . . . .	301

### C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und seit 1950 im Bundesgebiet . . . . .	302
Schaubild: Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet . . . . .	302
2. Einzelhandelspreise seit 1950 . . . . .	303
3. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und seit 1948 im Bundesgebiet . . . . .	304
Schaubild: Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet . . . . .	306
4. Reichsindex für die Lebenshaltungskosten . . . . .	306

## XXI. Löhne und Gehälter

1. Monatsbezüge der planmäßigen Beamten 1958 . . . . .	307
2. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1956 und 1957 . . . . .	308
3. Amtliches Ortsklassenverzeichnis . . . . .	308
4. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Gewerbebezügen in der höchsten Ortsklasse 1956 und 1958 . . . . .	309
5. Tarifliche Stundenlöhne der männlichen Arbeiter in ausgewählten Gewerbebezügen nach Ortsklassen in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1956 und 1958 . . . . .	310
6. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für Arbeiter in der gesamten Industrie (24 Industriegruppen) seit 1949 . . . . .	311
7. Tariflöhne in der Landwirtschaft seit 1956 . . . . .	311
8. Tarifliche Stundenlöhne in staatlichen und privaten Forstbetrieben 1956 und 1957 . . . . .	311
9. Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter 1950 und seit 1955 . . . . .	312
10. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste in der Gesamtindustrie (24 Industriegruppen) 1949 und seit 1953 . . . . .	317
Schaubild: Index der effektiven Brutto-Stunden- und Wochenverdienste in der Industrie Bayerns seit 1949 . . . . .	317
11. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter im November 1957 und Februar 1958 . . . . .	318
12. Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im November 1957 . . . . .	320
13. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter 1957 . . . . .	322

	Seite
14. Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1957	322
Schaubild: Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1957 in Bayern	323
15. Durchschnittliche Brutto-Verdienste und Wochenarbeitszeit in zehn ausgewählten Handwerkszweigen im November 1957	323
16. Durchschnittliche Bruttobarverdienste der männlichenständig beschäftigten Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im Stundenlohn außerhalb der Hausgemeinschaft 1957 und 1958	323
17. Durchschnittliche Bruttobarverdienste der ständig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte (Dienstboten) in der Landwirtschaft im Monatslohn in Hausgemeinschaft 1957 und 1958	323

## XXII. Versorgung und Verbrauch

1. Privater Verbrauch im Bundesgebiet seit 1950	324
Schaubild: Entwicklung des privaten Verbrauchs im Bundesgebiet	324
2. Entwicklung des Nahrungsmittelverbrauchs je Einwohner im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	325
3. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei im Bundesgebiet 1956/57	326
4. Inlandverbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel in den Kalenderjahren 1936 und seit 1955	326
5. Monatliche Einnahmen und Ausgaben bei städtischen und ländlichen Haushalten der mittleren Verbrauchergruppe	327
6. Monatlicher Verbrauch von Lebensmitteln bei städtischen und ländlichen Haushalten der mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1953 und 1957	328

	Seite
7. Monatliche Einnahmen und Ausgaben bei Haushalten der unteren Verbrauchergruppe seit 1951	330
8. Verbrauchsstruktur für Arbeitnehmerhaushalte der mittleren Verbrauchergruppe 1957 im Vergleich zur Vorkriegszeit	330

## XXIII. Sozialproduktberechnungen

Schaubild: Die wichtigsten Begriffe des Sozialprodukts	331
1. Sozialprodukt seit 1950 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1954	331
2. Sozialprodukt seit 1950 nach Wirtschaftsbereichen	332
Schaubild: Entwicklung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen in Bayern	332
3. Entwicklung der Wertschöpfung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen seit 1950	332
4. Anteile der Wirtschaftsbereiche am Sozialprodukt 1950, 1956 und 1957	333
5. Sozialprodukt im Bundesgebiet seit 1950 in jeweiligen Preisen	333
6. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Sozialprodukt des Bundesgebietes seit 1950 in jeweiligen Preisen	333
7. Sozialprodukt der Länder und des Bundesgebietes seit 1950 je Einwohner in jeweiligen Preisen	334
Schaubild: Das Sozialprodukt je Einwohner in den Ländern des Bundesgebietes	334
8. Verteilung des Volkseinkommens im Bundesgebiet seit 1950	335
9. Verwendung des Sozialprodukts im Bundesgebiet seit 1950 in jeweiligen Preisen	335
<b>XXIV. Kreisübersicht</b>	<b>336</b>
<b>XXV. Länderübersicht</b>	<b>368</b>
<b>Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts seit 1. April 1955</b>	<b>386</b>
<b>Sachverzeichnis</b>	<b>397</b>

## Schaubilderverzeichnis

	Seite
Bayern (Verwaltungsbezirksgliederung am 1. 4. 1958)	XIX
Bayerns Bevölkerung 1818 bis 1958	7
Die Bevölkerung Bayerns in Stadt und Land	13
Altersaufbau der Bevölkerung Bayerns	16
Die Säuglingssterblichkeit in den Regierungsbezirken Bayerns 1900 und 1957	35
Arztdichte in Bayern	44
Die immatrikulierten Studierenden an den bayerischen Universitäten im Wintersemester 1957/58	67
Bayerns Wirtschaftsstruktur seit hundert Jahren	107
Die soziale Gliederung der Bevölkerung in Bayern	113

	Seite
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Bayern seit 1955	115
Betriebsgrößenstruktur in der Land- und Postwirtschaft	125
Die Bodenbenutzung in Bayern 1957	138
Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Bayern und im Bundesgebiet	142
Entwicklung der Viehbestände in Bayern seit 1948	143
Der Auslandsumsatz wichtiger bayerischer Industriezweige	168
Die Industrieproduktion in Bayern	171
Elektrizitätserzeugung und -verwendung in Bayern	172

	Seite
Das Handwerk in Bayern 1956 nach Betriebsgrößenklassen . . . . .	178
Das Baugewerbe in Bayern . . . . .	180
Fertiggestellte Wohnungen in Bayern seit 1950 . . . . .	184
Die Entwicklung der Wohnungsstruktur in Bayern . . . . .	192
Vergaben von bewirtschaftetem neuem Wohnraum in Bayern . . . . .	194
Umsatz des Einzelhandels in Bayern 1954 bis 1957 . . . . .	203
Straßendichte in Bayern . . . . .	204
Güterversand und -empfang Bayerns auf Eisenbahnen im Jahre 1955 . . . . .	209
Erteilung von Führerscheinen in Bayern seit 1950 . . . . .	214
Bankeinlagen und Bankkredite in Bayern . . . . .	227
Krankenstand der krankenversicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten in Bayern . . . . .	245
Die Kriegsopferversorgung in Bayern . . . . .	248
Entwicklung der Ausgaben von Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden in Bayern . . . . .	257

	Seite
Ausgaben der bayerischen Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1956 . . . . .	274
Steueraufkommen in Bayern . . . . .	274
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet . . . . .	290
Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet . . . . .	302
Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet . . . . .	306
Index der effektiven Brutto-Stunden- und Wochenverdienste in der Industrie Bayerns seit 1949 . . . . .	317
Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1957 in Bayern . . . . .	323
Entwicklung des privaten Verbrauchs im Bundesgebiet. . . . .	324
Die wichtigsten Begriffe des Sozialprodukts . . . . .	331
Entwicklung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen in Bayern . . . . .	332
Das Sozialprodukt je Einwohner in den Ländern des Bundesgebiets . . . . .	334



## Allgemeine Vorbemerkungen

### Gebietsstand

Die in diesem Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben beziehen sich ausschließlich auf Bayern, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. In den Angaben über das Bundesgebiet sind das Saarland und Berlin (West) nicht enthalten; hierzu wird auf die Länderübersicht S. 368 ff. verwiesen.

Den einzelnen Tabellen wurde — soweit nicht anders vermerkt — der Gebietsstand des Freistaates Bayern vom 1. Januar 1958 zugrunde gelegt; Vergleichszahlen wurden auf diesen Stand umgerechnet (vgl. auch Seite 1).

### Erläuterungen

**Auf- und Abrundungen:** Wenn eine aufgerundete Summe von dem Resultat der aufgerundeten Summanden um ein geringes verschieden ist, so erklärt sich das daraus, daß die Aufrundung stets von den wirklichen Grundzahlen (sowohl von jedem Summanden als auch von der Summe) aus erfolgte. Bei der Berechnung von Verhältniszahlen wurden, soweit möglich, die ungerundeten Ergebnisse zugrunde gelegt.

**Auf- und Ausgliederungen:** Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“, die teilweise Ausgliederung hingegen durch das Wort „darunter“ gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ benützt worden. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde aus Platzmangel gelegentlich auf die Worte „davon“ und „darunter“ verzichtet.

**RM/DM-Beträge:** Soweit Werte in RM bzw. DM (RM/DM) angegeben sind, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM.

**Begriffserläuterungen:** Begriffe, die für einen Haupt- oder Unterabschnitt oder nur für eine einzelne Tabelle von wesentlicher Bedeutung sind, wurden für diese Abschnitte bzw. Tabellen erläutert.

### Abkürzungen

RM	= Reichsmark
DM	= Deutsche Mark
Pf.	= Deutscher Pfennig
St.	= Stück
Mill.	= Million
vH	= vom Hundert
vT	= vom Tausend
mm	= Millimeter
m	= Meter
km	= Kilometer
qm	= Quadratmeter
a	= Ar
ha	= Hektar
qkm	= Quadratkilometer

Rj.	= Rechnungsjahr
JD	= Jahresdurchschnitt
Lkr.	= Landkreis
LZB	= Landeszentralbank
UKW	= Ultrakurzwellen
CSR	= Tschechoslowakei
m.	= männlich
w.	= weiblich

cbm	= Kubikmeter
fm	= Festmeter
rm	= Raummeter
l	= Liter
hl	= Hektoliter
g	= Gramm
kg	= Kilogramm
dz	= Doppelzentner
t	= Tonne
tkm	= Tonnenkilometer
PS	= Pferdestärke
kWh	= Kilowattstunde
sec.	= Sekunde
Std.	= Stunde

OB.	= Oberbayern
NB.	= Niederbayern
OPf.	= Oberpfalz
Ofr.	= Oberfranken
MFr.	= Mittelfranken
Ufr.	= Unterfranken
Schw.	= Schwaben
Bay.	= Bayern

Weitere Abkürzungen für einzelne Begriffe siehe jeweilige Tabelle.

— an Stelle einer Zahl = Null (nichts)  
 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.

• an Stelle einer Zahl = Angabe nicht möglich, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

# BAYERN VERWALTUNGSBEZIRKSGLIEDERUNG am 1.4.1958



Wachdruck und  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung  
des Bayerischen Landesamtes

# Allgemeine Angaben

## 1. Geographische Lage

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge von Greenwich. Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der westlichsten Landesgrenze (8° 58') um 24 min 8 sec, an der östlichsten (13° 50') um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München (11° 34') beträgt die Differenz 13 min 34 sec. Innerhalb der gleichen Breitengrade liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die Nordküste des Kaspischen Meeres, in Amerika Vancouver, Quebec und der größte Teil der nordamerikanisch-kanadischen Grenze, in Asien die Mandchurei. Die höchste Erhebung Bayerns ist die Zugspitze (2964 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl (100 m). Die geographische Lage und die Meereshöhe der 50 größten Gemeinden Bayerns sind in nachstehender Übersicht zusammengestellt.

### Geographische Lage und Meereshöhe der 50 größten Gemeinden Bayerns

(Die geographischen Angaben beziehen sich auf die Höhenmarke der betreffenden Bahnhöfe)

Gemeinde	Regierungsbezirk	Einwohner <sup>1)</sup>	Geogr. Breite (nördl.)	Geogr. Länge (östl.)	Höhenlage in m über NN <sup>2)</sup>
Amberg	OPf.	41 873	49° 27'	11° 52'	385
Ansbach	MFr.	33 260	49° 18'	10° 34'	410
Aschaffenburg	UFR.	52 955	49° 59'	9° 09'	130
Augsburg	Schw.	202 519	48° 22'	10° 54'	490
Bad Kissingen	UFR.	12 562	50° 12'	10° 05'	219
Bad Reichenhall	OB.	12 553	47° 43'	12° 53'	468
Bamberg	OFR.	74 495	49° 53'	10° 53'	241
Bayreuth	OFR.	60 153	49° 57'	11° 34'	345
Coburg	OFR.	44 707	50° 15'	10° 58'	296
Dachau	OB.	26 752	48° 16'	11° 26'	484
Deggendorf	NB.	16 525	48° 50'	12° 58'	323
Erlangen	MFr.	63 063	49° 36'	11° 00'	280
Forchheim	OFR.	20 240	49° 43'	11° 04'	265
Freising	OB.	25 027	48° 24'	11° 45'	446
Fürstenfeldbruck	OB.	13 518	48° 11'	11° 15'	530
Fürth	MFr.	98 256	49° 29'	10° 59'	298
Garmisch-Partenkirchen	OB.	24 412	47° 30'	11° 05'	707
Göggingen	Schw.	13 115	48° 20'	10° 52'	499
Haimstetten	Schw.	14 475	48° 19'	10° 55'	500
Hof	OFR.	56 763	50° 19'	11° 55'	497
Ingolstadt <sup>3)</sup>	OB.	48 684	48° 46'	11° 25'	374
Kaufbeuren	Schw.	32 582	47° 53'	10° 37'	682
Kempten (Allgäu)	Schw.	41 882	47° 43'	10° 19'	695
Kitzingen	UFR.	17 487	49° 44'	10° 09'	205
Kulmbach	OFR.	23 274	50° 07'	11° 27'	306
Landshut	NB.	47 186	48° 32'	12° 09'	395
Lindau (Bodensee)	Schw.	22 428	47° 33'	9° 41'	400
Marktredwitz	OFR.	15 464	50° 00'	12° 05'	538
Memmingen	Schw.	28 812	47° 59'	10° 11'	598
München <sup>4)</sup>	OB.	1 001 825	48° 08'	11° 34'	520
Neuburg a. d. Donau	Schw.	15 096	48° 44'	11° 11'	393
Neumarkt i. d. OPf.	OPI.	14 584	49° 17'	11° 27'	429
Neustadt b. Coburg	OFR.	12 868	50° 20'	11° 08'	339
Neu-Ulm	Schw.	21 636	48° 24'	10° 00'	471
Nördlingen	Schw.	14 157	48° 51'	10° 29'	432
Nürnberg <sup>4)</sup>	MFr.	434 398	49° 27'	11° 05'	309
Passau	NB.	32 537	48° 34'	13° 28'	303
Regensburg	OPI.	120 891	49° 01'	12° 06'	339
Rosenheim	OB.	31 109	47° 51'	12° 08'	450
Schwabach	MFr.	21 532	49° 20'	11° 01'	340
Schwandorf i. Bay.	OPI.	14 869	49° 20'	12° 07'	360
Schweinfurt	UFR.	54 225	50° 03'	10° 14'	218
Selb	OFR.	19 026	50° 10'	12° 08'	549
Sonthofen	Schw.	12 743	47° 31'	10° 17'	746
Straubing	NB.	35 946	48° 53'	12° 34'	327
Sulzbach-Rosenberg	OPI.	19 200	49° 30'	11° 44'	390
Traunstein	OB.	14 793	47° 52'	12° 39'	599
Weiden	OPI.	40 938	49° 41'	12° 10'	398
Weißenburg i. Bay.	MFr.	13 855	49° 02'	10° 58'	419
Würzburg <sup>4)</sup>	UFR.	107 811	49° 48'	9° 56'	181

<sup>1)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung vom 1. 1. 1958. — <sup>2)</sup> NN ist Normalnull als deutscher Landeshorizont, welcher der Höhe des Nullpunktes des Amsterdamer Pegels und damit der ideellen Meeresfläche der Nordsee entspricht. — <sup>3)</sup> Nordbahnhof. — <sup>4)</sup> Hauptbahnhof.

## 2. Landschaftsbestimmende Bodenerhebungen

An der orographischen Gliederung Bayerns sind 4 natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den Alpen gliedert sich in 3 Gebirgsgruppen. Den Westflügel vom Bodensee bis zum Lech bilden die Allgäuer Alpen, die das Oberstdorfer Becken umrahmen und in deren Voralpenzone ausgebreitete Almen vorherrschen. Ostwärts zwischen Lech und Inn ziehen sich die Oberbayerischen Alpen mit Wetterstein und Karwendel hin, die das Werdenfelser Land überragen und denen das Ammergebirge, die Walchensee-, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern vorgelagert sind. Als östlichster Teil umgeben zwischen Inn und Salzach die Berchtesgadener Alpen, denen auch die Chiemgauer Berge zugehört werden, das Reichenhaller und Berchtesgadener Becken.

Das bayerische Alpenvorland zwischen Alpen und Donau ist eine nach NO geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach NO aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzel-landschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donaauriedes, Donaumooses und Dungaus ein.

Die Hauptgliederung des Ostbayerischen Mittelgebirges wird durch die beiden Tiefenfurchen der Cham-Further und der Naab-Wondreb Senke bestimmt, die den niedrigeren Oberpfälzer Wald im N gegen das Fichtelgebirge und im S gegen den Bayerischen und Böhmerwald abgrenzen, die ihrerseits wieder durch das Regenlängstal und den Pfahl geschieden werden. Als nördlichstes Glied schließt sich der Frankenalp an, der auch das Bayerische Vogtland und die Münchberger Hochfläche umfaßt.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem Fränkischen Schichtstufenland an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im NW die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach SW jenseits des Mains in den Odenwald und nach NO in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im N über das Maindreieck nach S bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßbergen schließt sich nach O das Mittelfränkische Becken an, das an der Vorterrasse des Albvorlandes endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach N umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalp und Ostbayerischem Gebirge von Coburg bis Regensburg das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und Bodenwöhrer Bucht.

### Wichtige Bodenerhebungen

Gebirgsgruppe	Berg- höhe in m über NN	Berg (Bergbahn) <sup>1)</sup>	Unter- kunfts- haus in ... m Höhe	Gebirgsgruppe	Berg- höhe in m über NN	Berg (Bergbahn) <sup>1)</sup>	Unter- kunfts- haus in ... m Höhe
Allgäuer Voralpen	2 232	Hoher Ifen	—	Chiemgauer Alpen	1 744	Hochgern	1 560
	1 833	Hochgrat	1 700		1 671	Hochfelln	1 669
	1 787	Riedberger Horn	1 540		1 671	Kampenwand (SB)	1 460
	1 738	Grünten	1 536		1 671	Rauschberg (SB)	1 671
Allgäuer Hochalpen	1 625	Edelsberg	1 600	Berchtesgadener Alpen	1 580	Hochries (SBiB)	1 580
	2 649	Mädelegabel	2 085		1 333	Teisenberg	1 333
	2 602	Biberkopf	2 092		2 743	Watzmann	1 930
	2 593	Hochvogel	1 850		2 607	Hoherkalter	—
	2 224	Nebelhorn (SB)	1 929		2 522	Hoher Göll	1 700
	2 030	Fellhorn	1 540		1 973	Untersberg	1 894
Tannheimer Alpen	1 987	Aggenstein	1 502	1 874	Jenner (SB)	1 260	
	1 268	Falkenstein	1 268	1 618	Predigtstuhl (SB)	1 618	
Ammergauer Alpen	2 082	Hochplatte	1 310	Voralpenberge	1 119	Schwargzrat	—
	2 047	Säuling	1 750		1 055	Auerberg	1 055
Wetterstein- gebirge	1 982	Kramer	—	994	Hohenpeißenberg	994	
	1 925	Klammspitze	1 602	1 095	Hirschenstein	1 029	
	1 881	Branderschrofen	1 708	1 092	Dreitannenriegel	1 035	
	1 684	Laber (SB)	1 684	1 457	Arber (SB)	1 375	
	1 548	Hörnle (SB)	1 390	1 452	Rachel	1 360	
	2 964	Zugspitze (ZB, SB)	2 963	1 373	Lusen	1 343	
	2 633	Dreispißspitze	2 378	1 332	Dreisesselberg	1 312	
	2 628	Alpspitze	1 652	1 315	Falkenstein	1 315	
	2 296	Wettersteinspitze	—	1 293	Osser	1 293	
	2 278	Waxenstein	1 321	1 081	Hoher Bogen	901	
Karwendel- gebirge	1 652	Arnspitze	—	936	Entenbühl	832	
	2 385	Kreuzeck (SB)	1 652	901	Reiseck	860	
	2 259	Westl. Karwendel- spitze (SBiB)	1 518	837	Frauenstein	—	
Estergebirge	2 100	Soierspitze	1 610	682	Rauher Kulm	—	
	2 086	Scharfreiter	—	1 053	Schneeberg	—	
	1 780	Krottenkopf	1 955	1 024	Ochsenkopf	1 024	
Walchensee- berge	1 801	Wank (SB)	1 780	946	Steinwald	800	
	1 801	Benediktswand	1 327	940	Kösseine	940	
	1 731	Herzogstand (SB)	1 596	878	Waldstein	836	
	1 556	Brauneck (SB)	1 540	827	Kornberg	—	
Tegernseer Berge	1 250	Blomberg	1 250	795	Döbraberg	—	
	1 826	Risserkogel	—	690	Hesselberg	690	
	1 722	Wallberg (SB)	1 620	612	Arzberg	—	
Schlierseer Berge	1 698	Roß- und Buchstein	1 630	541	Staffelberg	—	
	1 670	Hirschberg	1 510	531	Hohe Steig	—	
	1 662	Fockenstein	1 300	498	Hoher Landsberg	—	
	1 884	Rotwand	1 765	489	Zabelstein	489	
Chiemgauer Alpen	1 853	Gr. Traithen	1 400	473	Schwanberg	473	
	1 837	Wendelstein (ZB)	1 800	507	Nassacher Höhe	—	
	1 758	Alpspitze	1 567	495	Bramberg	—	
	1 684	Brechterspitze	1 375	932	Kreuzberg	864	
Haßberge	1 619	Brünstein	1 350	930	Dammersfeld	833	
	1 960	Sonntagshorn	1 002	662	Dreistelzberg	540	
	1 808	Geigelstein	1 510	585	Geyersberg	477	
	1 771	Hochstaufen	1 750	520	Geishöhe	520	

<sup>1)</sup> Bergbahnen: ZB = Zahnradbahn, SB = Seilschwebbahn, iB = im Bau.

## 3. Flüsse und Seen

Die Gewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zum Einzugsbereich des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die Sächsische Saale fließen zur Elbe ab und ein ganz kleines, nur der Vollständigkeit wegen erwähntes Gebiet entwässert zur Weser. Das Einzugsgebiet der Donau ist in Bayern ein geschlossenes Ganzes, während das des Rheins in einen großen Teil, der zum Main gehört, und einen kleinen Teil im Südwesten des Landes, der sein Wasser zum Bodensee schickt, zerfällt.

Von den beiden Strömen Bayerns überragt die Donau den Main bei weitem an Größe des Einzugsgebietes und an Wasserreichtum. Sie tritt bei Ulm nordöstlich fließend nach Bayern ein und behält diese Richtung bis Regensburg bei. Dort wendet sie sich nach Südosten und verläßt kurz unterhalb Passau das bayerische Gebiet. Die Donau ist von der österreichischen Grenze bis zur Altmühlmündung bei Kelheim Großschiffahrtsstraße. Ihre Wasserführung, die in Ulm noch der eines Mittelgebirgsflusses entspricht, wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse aus den Alpen und dem Voralpengebiet bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Die Donau hat von Ulm bis zur Grenze ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0.486 m/km.

Im Norden des Landes sammelt sich das Wasser im Main und wird dem Rhein zugeführt. Die Hauptflußrichtung des Mains weist nach Westen. In großen Windungen mit scharfen Kehren fließt er im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten. Der Main und seine Nebenflüsse haben schon fast den Charakter von Flachlandflüssen. Er ist bis zur Regnitzmündung Großschiffahrtsstraße. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluß des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0.45 m/km.

## Wichtige Wasserläufe

Wasserläufe	Länge des Wasserlaufes in Bayern km <sup>1)</sup>	Einzugsgebiet		Höchster beobachteter Abfluß m <sup>3</sup> /sec.	Mittlerer Abfluß m <sup>3</sup> /sec.	Niedrigster beobachteter Abfluß m <sup>3</sup> /sec.
		insgesamt km <sup>2</sup>	Anteil Bayerns km <sup>2</sup>			
<b>Donau</b> . . . . .	<b>386.7</b>	<b>77 058<sup>2)</sup></b>	<b>58 012</b>	<b>9 300</b>	<b>1 420</b>	<b>370</b>
Rechte Nebenflüsse						
Iller . . . . .	147.0	2 152	1 471	900	68	11.0
Lech . . . . .	167.5	4 126	2 783	1 260	118	25
Wertach . . . . .	145.6	1 290	1 285	370	24	3.0
Paar . . . . .	118	1 381	1 381	76	9	1.5
Isar . . . . .	263.3	8 964	7 986	1 360	175	59
Amper/Ammer . . . . .	170.4	3 903	3 903	325	44	9.6
Vils . . . . .	94 <sup>3)</sup>	1 445	1 445	630	9.3	0.5
Inn . . . . .	217.6	26 096	8 074	7 000	734	184
Rott . . . . .	111	1 239	1 239	550	9	1.5
Salzach . . . . .	59.3 <sup>4)</sup>	6 722	1 180	3 900	250	39
Saalach . . . . .	32.8	1 145	253	880	43	3.8
Alz . . . . .	62.8	2 268	1 464	650	75	13
Mangfall . . . . .	61.6	1 102	1 097	510	23	4.2
Linke Nebenflüsse						
Wörnitz . . . . .	114	1 693	1 381	255	11.7	0.7
Altmühl . . . . .	218	3 257	3 257	420	22	2.6
Naab . . . . .	98 <sup>5)</sup>	5 508	5 218	950	51	7.9
Vils . . . . .	85	1 234	1 234	340	12.5	1.8
Regen . . . . .	108 <sup>6)</sup>	2 874	2 707	710	40	3.0
<b>Main</b> . . . . .	<b>411<sup>7)</sup></b>	<b>27 226</b>	<b>19 712</b>	<b>2 200</b>	<b>168</b>	<b>26</b>
Rechte Nebenflüsse						
Rodach . . . . .	54	1 010	771	400	15.3	0.3
Itz . . . . .	78	1 029	699	240	9.2	1.0
Fränkische Saale . . . . .	142	2 763	2 279	450	22.0	2.7
Linke Nebenflüsse						
Regnitz . . . . .	185 <sup>8)</sup>	7 545	7 545	850	60.0	10.0
Wiesent . . . . .	78	1 045	1 045	350	11.0	2.1
Aisch . . . . .	90	1 005	1 005	360	5.3	0.5
Pegnitz . . . . .	128	1 234	1 234	370	12.5	4.5
<b>Elbe</b>						
Sächsische Saale . . . . .	58	23 777	921	160	7.5	0.2

<sup>1)</sup> Zahlen, die nur in ganzen Kilometern angegeben sind, wurden Karten 1 : 200 000 bzw. 1 : 25 000 entnommen, die übrigen sind Ergebnisse unmittelbarer Messungen. — <sup>2)</sup> An der bayerisch-österreichischen Grenze. — <sup>3)</sup> Von der Mündung bis zur Vereinigung der Großen und Kleinen Vils. Große Vils = 43 km, Kleine Vils = 37 km Länge. — <sup>4)</sup> Gesamtlänge = 224,8 km. — <sup>5)</sup> Von der Mündung bis zur Vereinigung der Waldnaab und Haidenaab. Waldnaab = 95 km, Haidenaab = 66,6 km Länge. — <sup>6)</sup> Von der Mündung bis zur Vereinigung des Weißen und Schwarzen Regen. Weißer Regen = 34 km, Schwarzer Regen einschließlich Großer Regen = 76 km Länge. — <sup>7)</sup> 477 km Länge von der Mündung bis zur Vereinigung des Roten und Weißen Mains. Roter Main = 67 km, Weißer Main = 54 km Länge. — <sup>8)</sup> Einschl. Rednitz und Fränk. Rezat. Regnitz = 66,3 km, Rednitz = 44,3 km, Fränk. Rezat = 74,0 km Länge.

Der Süden Bayerns ist bekannt durch seine große Anzahl von Seen, die der Schönheit der Landschaft besondere Reize verleihen. Die meisten Alpenvorlandseen wie Ammer-, Starnberger, Chiem- und Waginger See entstanden als Zungenbecken bei der eiszeitlichen Umgestaltung der Schwäbisch-Bayerischen Hochfläche. Die zwischen hohen Bergen eingebetteten Alpenseen wie Walchensee, Königs- und Alpsee verdanken ihre Entstehung geologischen Umformungen während der Auffaltung der Alpen.

**Wichtige Seen**  
(Flächen von mehr als 1 qkm)

See	Fläche qkm	Tiefe		Höhe des Mittelwasser- spiegels über NN m
		größte m	mittlere m	
Chiemsee . . . . .	80.1	73.6	29.3	518
Würmsee . . . . .	57.2	127.0	54.0	584
Ammersee . . . . .	47.6	82.5	37.8	531
Walchensee . . . . .	16.4	192.0	91.8	800 <sup>1)</sup>
Forggensee . . . . .	16.3	42.0	10.0	773 <sup>1)</sup>
Waginger See . . . . .	9.0	27.5	15.6	442
Tegernsee . . . . .	8.9	72.2	36.3	725
Staffelsee . . . . .	7.7	38.1	9.7	649
Simssee . . . . .	6.5	22.5	13.4	470
Speichersee <sup>2)</sup> . . . . .	6.1	5.0	3.0	496 <sup>1)</sup>
Kochelsee . . . . .	5.9	66.2	31.3	599 <sup>1)</sup>
Königssee . . . . .	5.2	188.2	93.1	602
Wörthsee . . . . .	4.5	33.0	13.5	560
Alpsee (Immenstadt) . . . . .	2.4	22.8	14.1	725
Bannwaldsee . . . . .	2.3	11.5	6.4	785
Schliersee . . . . .	2.2	40.3	23.9	777
Hopfensee . . . . .	2.2	11.1	4.7	783
Pilsensee . . . . .	1.9	16.0	9.3	535
Riegsee . . . . .	1.9	14.0	5.6	653
Eibsee . . . . .	1.8	32.5	14.0	971
Niedersonthofener See . . . . .	1.3	21.7	10.7	704
Weißensee . . . . .	1.3	25.0	13.5	787
Ostersee . . . . .	1.2	29.8	11.7	590
Langbürgener See . . . . .	1.0	36.9	9.3	530

<sup>1)</sup> Wasserstände sind künstlich beeinflusst. — <sup>2)</sup> Naturschutzgebiet.

#### 4. Klimatische Verhältnisse

— Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach a. Main —

Das Klima Bayerns ist bestimmt durch die geographische Lage des Landes im Westwindgürtel der Erde. Wandernde Hoch- und Tiefdruckgebiete — letztere mit ihren Schlechtwetterfronten — und der wechselnde Zustrom von Luftmassen aus Nord und Süd, vom Meere und vom Binnenlande her haben insgesamt einen sehr veränderlichen Witterungscharakter zur Folge. Insbesondere zeichnen sich die von Westen einströmenden atlantischen Luftmassen durch einen hohen Feuchtigkeitsgehalt aus; sie wirken sich im Sommer abkühlend, im Winter dagegen kältemindernd aus, während die vom Osten über weite Landflächen herangeführte Luft bei uns trocken, sommerheiß und winterkalt in Erscheinung tritt. Besondere Züge bringt der von Nord nach Süd zunehmende Einfluß des Azorenhochs im Sommer bzw. des kontinentalen Hochs im Winter und die nach Südosten anwachsende Wirksamkeit der vom Mittelmeer heraufziehenden Tiefdruckgebiete in den Übergangsmontaten hervor.

Das mildeste Klima hat der Nordwesten und das mittlere Maintal. Die vertikale Bodengliederung hebt die beim Fortschreiten von Nord nach Süd zu erwartende Temperaturerhöhung mehr als auf. Insgesamt ist die Temperaturverteilung ein Spiegelbild der Höhenschichtenkarte, wobei jedoch im Winter die Täler und Becken besonders kalt, die Höhen und Rücken relativ wärmer sind. Die tägliche und jährliche Wärmeschwankung nimmt gegen Südosten zu, so daß dort die Witterung rauher wird und sich der Übergang zum kontinentalen Klima allmählich vollzieht.

Die Niederschläge sind in den tieferen Lagen Nordbayerns gering. Sie nehmen mit der Höhe sowohl in den Mittelgebirgen als auch in den Alpen stark zu und erreichen in den letzteren ihre größten Beträge. Allgemein sind Gebiete, die östlich von Höhenzügen gelegen sind, niederschlagsärmer als die im Westen der Gebirge gelegenen Landstriche. Im Alpenvorland macht sich als Folge des Staus der Luft vor der Alpenkette von der oberen Donau an nach Süden hin eine beständige Zunahme der Niederschläge bemerkbar, die in Auswirkung der Mittelmeerströmungen von einer Zunahme nach Südosten zu überlagert wird.

Die Sonnenscheindauer ist im Sommer im Norden und in der Niederung, im Winter im Süden und auf den Höhen verhältnismäßig größer und nimmt im Jahresbetrag von Norden nach Süden etwas zu. Die Bewölkung verhält sich umgekehrt. Die Windstärke ist zu allen Jahreszeiten im Norden größer als im Süden, der den Hochdruckgebieten näher liegt. Die vorherrschenden Windrichtungen sind SW bis W (30—35 vH), daneben auch NO bis O oder O bis SO (20 vH).

Sonnenscheindauer seit 1951

Jahr	Bamberg		Metten		München-Riem		Bad Reichenhall		Oberstdorf	
	Stunden	vH <sup>1)</sup>	Stunden	vH <sup>1)</sup>	Stunden	vH <sup>1)</sup>	Stunden	vH <sup>1)</sup>	Stunden	vH <sup>1)</sup>
1951 . . . . .	1 806	41	1 814	41	1 870	42	1 684	38	1 591	36
1952 . . . . .	1 574	35	1 599	36	1 767	40	1 472	33	1 497	34
1953 . . . . .	1 930	43	1 993	45	1 853	42	1 791	40	1 845	42
1954 . . . . .	1 741	39	1 665	38	1 593	36	1 452	33	1 385	31
1955 . . . . .	1 531	34	1 629	37	1 687	38	1 524	34	1 583	36
1956 . . . . .	1 459	33	1 743	39	1 716	39	1 625	37	1 588	36
1957 . . . . .	1 542	35	1 715	39	1 798	41	1 656	37	1 568	35

<sup>1)</sup> vH der astronomisch möglichen Dauer.

Relative Feuchtigkeit und Niederschlagssummen seit 1951

Beobachtungsstation	Jahresmittel der relativen Feuchtigkeit <sup>1)</sup>						Niederschlagssummen							
	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	vH						mm							
Bad Kissingen . . . . .	78	77	77	77	79	79	77	634	776	517	737	737	693	643
Bamberg . . . . .	78	78	76	77	79	79	78	601	814	425	758	676	808	676
Nürnberg-Buchenbühl . . . . .	79	78	77	79	79	79	77	597	778	489	757	740	688	685
Metten . . . . .	82	82	82	83	83	82	82	765	970	575	1055	898	969	908
Augsburg-Kriegshaber . . . . .	79	78	77	79	79	80	79	876	838	591	934	859	883	687
München-Riem . . . . .	78	76	78	80	80	79	79	949	981	639	1099	1019	1037	1048
Bad Reichenhall . . . . .	78	81	81	81	75	77	79	1408	1758	1165	2358	1781	2152	1741
Oberstdorf . . . . .	79	81	79	81	81	81	81	1622	2081	1388	2059	1927	1827	1824

<sup>1)</sup> Die relative Feuchtigkeit ist das Verhältnis von tatsächlich vorhandener zur maximal möglichen (Sättigungs-) Feuchtigkeit in vH.

Frosttage seit 1951

Beobachtungsstation Frostverhältnisse <sup>1)</sup>	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<b>Bamberg (282m)</b>							
Zahl der Frosttage . . . . .	71	100	102	91	124	107	93
Letzter Frühjahrsfrost . . . . .	1.5.	5.4.	11.5.	17.4.	12.5.	21.4.	9.5.
Erster Herbstfrost . . . . .	10.10.	13.10.	9.10.	13.10.	19.10.	12.10.	19.10.
<b>Augsburg-Kriegshaber (480 m)</b>							
Zahl der Frosttage . . . . .	114	115	135	99	124	117	98
Letzter Frühjahrsfrost . . . . .	1.5.	5.4.	12.5.	20.4.	21.5.	21.4.	9.5.
Erster Herbstfrost . . . . .	8.10.	13.10.	9.10.	10.10.	19.10.	9.10.	3.10.
<b>München-Riem (526 m)</b>							
Zahl der Frosttage . . . . .	121	122	132	111	126	121	98
Letzter Frühjahrsfrost . . . . .	1.5.	22.5.	11.5.	28.4.	26.4.	21.4.	9.5.
Erster Herbstfrost . . . . .	7.10.	12.10.	9.10.	13.10.	9.10.	31.10.	2.10.
<b>Bad Reichenhall (468m)</b>							
Zahl der Frosttage . . . . .	111	120	116	106	112	109	101
Letzter Frühjahrsfrost . . . . .	24.4.	22.5.	17.3.	28.4.	26.4.	21.4.	11.5.
Erster Herbstfrost . . . . .	9.10.	13.10.	10.10.	10.10.	29.10.	31.10.	5.10.

<sup>1)</sup> Tage mit einem Temperaturminimum < 0.0° C in 2 m Höhe über dem Erdboden.

Gewitter- und Hageltage seit 1951

(G = Zahl der Tage mit Gewitter, H = Zahl der Tage mit Hagel)

Beobachtungsstation	1951		1952		1953		1954		1955		1956		1957	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Bad Kissingen . . . . .	22	2	25	2	26	3	24	.	26	1	20	1	16	1
Bamberg . . . . .	31	1	19	2	22	2	25	.	33	1	25	.	23	.
Nürnberg-Buchenbühl . . . . .	38	5	26	2	31	3	35	1	36	6	31	5	25	2
Metten . . . . .	25	2	22	2	30	2	20	1	42	3	25	1	28	1
Augsburg-Kriegshaber . . . . .	29	8	21	2	23	2	25	6	28	9	29	5	26	6
München-Riem . . . . .	29	1	28	2	32	.	25	1	35	.	39	2	33	1
Bad Reichenhall . . . . .	23	.	25	2	29	.	28	1	29	.	18	2	31	1)
Oberstdorf . . . . .	34	3	36	.	32	2	27	1	32	5	31	3	38	5

<sup>1)</sup> Beobachtung ausgefallen.





# I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

## A. Staatsgebiet

### 1. Begriff des Staatsgebietes

Das Gebiet des Freistaates Bayern umfaßt nach dem Stand vom 1. Januar 1958 die Teile des ehemaligen Landes Bayern, die in der Proklamation Nr. 2 der Militärregierung vom 19. September 1945 als ein Bestandteil der amerikanischen Besatzungszone bezeichnet worden sind, sowie die kreisfreie Stadt und den Landkreis Lindau (Bodensee). Gegenüber dem Gebietsumfang Bayerns am 31. Dezember 1937 — also vor der vorübergehenden Eingliederung der österreichischen Enklaven im Landkreis Sonthofen (Gemeinden Jungholz und Mittelberg) und sudetendeutscher Gebiete — ergibt sich somit eine Verminderung um den Regierungsbezirk Pfalz.

Die Gemeinden Ostheim v. d. Rhön, Sondheim v. d. Rhön, Stetten und Urspringen im Landkreis Mellrichstadt, nämlich die sog. Enklave Ostheim v. d. Rhön, gehörten vor 1933 zum Freistaat Thüringen. Sie sind Bayern nicht staatsrechtlich, wohl aber seit Juli 1945 verwaltungsmäßig eingegliedert.

Die für Bayern und seine Regierungsbezirke ausgewiesenen Zahlen dieses Jahrbuches verstehen sich stets ohne den Regierungsbezirk Pfalz, jedoch einschließlich der Enklave Ostheim v. d. Rhön und — wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt — einschließlich der kreisfreien Stadt und des Landkreises Lindau (Bodensee), die von 1945 bis 31. August 1955 unter der Bezeichnung „Bayerischer Kreis Lindau (Bodensee)“ als Bestandteil der ehemaligen französischen Besatzungszone eine verwaltungsrechtliche Sonderstellung einnahmen.

### 2. Verwaltungsgebietseinteilung

Bayern gliedert sich nach dem Stand am 1. Januar 1958 in 7 Regierungsbezirke, 48 kreisfreie Städte, 143 Landkreise und 7078 kreisangehörige Gemeinden. Von letzteren bestehen 5 wegen Absiedlung nur de jure.

#### Gebietsverteilung

Regierungsbezirk	Kreise insgesamt	davon		Gemeinden <sup>1)</sup>
		kreisfreie Städte	Landkreise	
Oberbayern	33	7	26	1 145
Niederbayern	26	4	22	909
Oberpfalz	24	5	19	941
Oberfranken	26	9	17	1 096
Mittelfranken	25	8	17	992
Unterfranken	27	5	22	995
Schwaben	30	10	20	1 048
<b>Bayern</b>	<b>191</b>	<b>48</b>	<b>143</b>	<b>7 126</b>

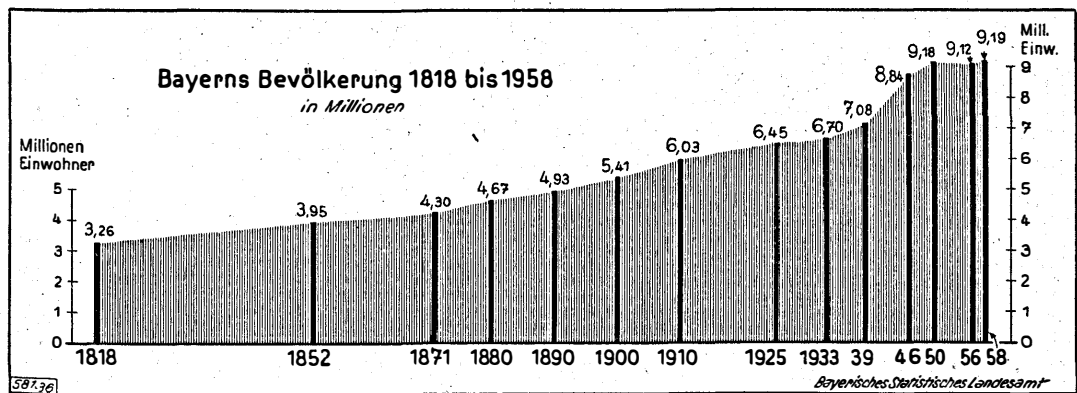
<sup>1)</sup> Kreisfreie und kreisangehörige Gemeinden.

#### Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand, d. h. 1855—1939 einschl. Reg. Bez. Pfalz, 1946 und 1950 jedoch zuzüglich kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau [Bodensee])

Gemeinden mit ... Einwohnern	1855	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1956
unter 200	1 310	1 218	1 255	1 302	1 407	445	576	959
200 bis 500	4 125	3 616	3 526	3 456	3 330	2 105	2 630	2 743
500 „ 1 000	1 924	2 089	2 126	2 074	1 923	2 121	2 121	1 849
1 000 „ 2 000	536	727	740	754	781	1 244	1 166	960
2 000 „ 3 000	81	153	189	284	311	290	280	250
3 000 „ 5 000	34	90	84	72	76	169	168	171
5 000 „ 10 000	23	54	63	72	76	113	112	118
10 000 „ 20 000	12	15	14	16	24	31	35	39
20 000 „ 50 000	5	14	17	19	20	17	18	19
50 000 „ 100 000	1	5	5	4	5	5	6	7
100 000 „ 500 000	1	2	3	4	4	3	3	4
500 000 und mehr	—	1	1	1	1	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>8 052</b>	<b>7 984</b>	<b>8 023</b>	<b>7 986</b>	<b>7 882</b>	<b>6 544</b>	<b>7 116</b>	<b>7 120<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden.



## 3. Landesgrenzen

Bayern hat gemeinsame Grenzen mit 2 fremden Staaten, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und 2 Bundesländern. Die gesamten Landesgrenzen sind 2715 km lang. Sie verteilen sich auf die einzelnen Regierungsbezirke wie folgt:

## Gemeinsame Grenzen

Gebiet	Gemeinsame Grenzen							
	Bayerns	davon						
		Oberbayerns	Niederbayerns	der Oberpfalz	Oberfrankens	Mittelfrankens	Unterfrankens	Schwabens
	in km mit							
Oberbayern . . . . .	—	—	325	34	—	57	—	489
Niederbayern . . . . .	—	325	—	276	—	—	—	—
Oberpfalz . . . . .	—	34	276	—	149	218	—	—
Oberfranken . . . . .	—	—	—	149	—	252	124	—
Mittelfranken . . . . .	—	57	—	218	252	—	88	184
Unterfranken . . . . .	—	—	—	—	124	—	—	—
Schwaben . . . . .	—	489	—	—	—	184	—	—
Baden-Württemberg . . . . .	861	—	—	—	—	181	240	440
Hessen . . . . .	259	—	—	—	—	—	259	—
Sowjetische Besatzungszone . . . . .	419	—	—	—	295	—	124	—
Österreich . . . . .	801	432	149	—	—	—	—	220
davon Oberösterreich . . . . .	186	37	149	—	—	—	—	—
Salzburg . . . . .	162	162	—	—	—	—	—	—
Tirol . . . . .	346	233	—	—	—	—	—	113
Vorarlberg . . . . .	107	—	—	—	—	—	—	107
Tschechoslowakei . . . . .	356	—	134	163	59	—	—	—
Bodensee (Uferlänge) . . . . .	19	—	—	—	—	—	—	19
<b>Gesamtgrenze</b> . . . . .	<b>2 715</b>	<b>1 337</b>	<b>884</b>	<b>840</b>	<b>879</b>	<b>980</b>	<b>885</b>	<b>1 352</b>
darunter gegenüber:								
Bundesländer . . . . .	1 120	—	—	—	—	181	499	440
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands . . . . .	419	—	—	—	295	—	124	—
Ausland . . . . .	1 157	432	283	163	59	—	—	220
Bodensee (Uferlänge) . . . . .	19	—	—	—	—	—	—	19

## 4. Fläche

Das Gebiet des Freistaates Bayern einschließlich der Enklave Ostheim v. d. Rhön umfaßt 70 548.5 qkm. Die Veränderungen der Fläche Bayerns und seiner Regierungsbezirke seit 1825 zeigt die folgende Übersicht:

## Fläche Bayerns seit 1825 (in qkm)

Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
1825 <sup>1)</sup>									75 129.4
1844	17 163.1	10 706.4	9 625.6	5 947.3	6 936.3	7 592.1	8 917.4	9 579.3	76 467.5
1866	16 888.9	10 766.4	9 648.1	5 956.7	6 933.0	7 598.7	8 881.6	9 361.3	76 034.7
1870	17 046.9	10 767.6	9 664.6	5 938.0	6 999.1	7 556.8	8 398.2	9 493.4	75 864.6
1892	16 725.0	10 756.6	9 661.7	5 928.0	6 998.8	7 573.9	8 401.4	9 819.3	75 864.7
1911	16 715.4	10 744.6	9 657.5	5 928.0	6 998.7	7 590.4	8 401.5	9 834.1	75 870.2
1913	16 683.4	10 744.6	9 657.5	5 928.0	6 998.7	7 590.4	8 401.5	9 854.9	75 859.0 <sup>2)</sup>
1920	16 683.4	10 744.6	9 657.5	5 487.8 <sup>3)</sup>	7 513.8 <sup>4)</sup>	7 593.6	8 444.7 <sup>5)</sup>	9 854.9	75 980.3
1925	16 682.7	10 744.7	9 657.5	5 504.0	7 506.6	7 600.8	8 444.7	9 855.5	75 996.5
1930	16 675.9	10 744.7	9 655.7	5 504.0	7 506.6	7 602.7	8 444.7	9 862.2	75 996.5
1933	16 675.9	10 744.6	9 656.0	5 504.0	7 503.0	7 618.5	8 432.3	9 862.2	75 996.5
1939	16 676.2	10 744.9	9 655.9	5 492.3	7 503.0	7 618.5	8 432.3	9 861.8	75 984.9 <sup>6)</sup>
1944	16 337.8 <sup>7)</sup>	10 744.9	9 655.9	5 492.3	7 503.0	7 618.5	8 432.3	10 200.2 <sup>8)</sup>	75 984.9
1945	16 337.8	10 744.9	9 655.9	—	7 503.0	7 618.5	8 488.3 <sup>9)</sup>	9 889.4 <sup>9)</sup>	70 237.9
1946	16 337.8	10 756.8 <sup>10)</sup>	9 644.1 <sup>10)</sup>	—	7 503.0	7 618.5	8 488.3	9 889.4	70 237.9
1950	16 337.8	10 754.4 <sup>10)</sup>	9 646.5 <sup>10)</sup>	—	7 503.0	7 618.5	8 488.3	9 889.4	70 237.9
1958	16 337.8	10 754.5	9 646.4	—	7 503.0	7 618.5	8 488.3	10 200.0 <sup>11)</sup>	70 548.5

<sup>1)</sup> Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd., 1825. — <sup>2)</sup> Die Minderung um 11 qkm beruht auf einer Flächenberichtigung beim Landkreis Neuburg a. d. Donau. — <sup>3)</sup> Nach Abtrennung der Saarpfalz. — <sup>4)</sup> Nach Zugang der Gebiete des ehemaligen Freistaates Coburg. — <sup>5)</sup> Ohne sudetendeutsche Gebiete (1696.2 qkm) und ohne die Gemeinden Jungholz und Mittelberg (104.0 qkm). — <sup>6)</sup> Nach Abgabe des Landkreises Friedberg an Schwaben. — <sup>7)</sup> Nach Zugang des Landkreises Friedberg von Oberbayern. — <sup>8)</sup> Nach Zugang der Enklave Ostheim v. d. Rhön. — <sup>9)</sup> Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)“ (310.6 qkm). — <sup>10)</sup> Änderung durch Gemeindegemeinschaften in den Jahren 1945/46, die bis 1950 zum großen Teil wieder rückgängig gemacht wurden. — <sup>11)</sup> Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)“.

## B. Bevölkerungsstand

Manche Gliederungsmerkmale der Bevölkerung, wie die in diesem Abschnitt dargestellte Religionszugehörigkeit, können nur anlässlich großer Volkszählungen erfaßt und nicht fortgeschrieben werden. Allerdings handelt es sich dabei in der Regel um Merkmale, die nur relativ geringen Veränderungen unterworfen sind, so daß die Ergebnisse der letzten Volkszählung für viele Untersuchungen noch als brauchbar anzusehen sind.

Die letzte Volkszählung fand am 13. September 1950 statt. Mit der am 25. September 1956 durchgeführten Wohnungszählung war eine Neufeststellung der Einwohnerzahlen in der Aufgliederung nach dem Geschlecht und unter besonderer Auszählung der Vertriebenen verbunden. Diese Neufeststellung gilt jedoch als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 6 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957.

**Wohnbevölkerung** ist die am Stichtag der Volkszählung am Orte der Zählung wohnhafte Bevölkerung. Personen mit mehr als einem Wohnsitz sind jedoch nur an einem Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Schule gehen.

**Fortgeschriebene Bevölkerung** ist die — ausgehend von der letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung — in Vierteljahresabständen festgestellte Bevölkerungszahl. Sie setzt sich zusammen aus dem alten Bestand, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenze Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenze Fortgezogenen.

**Rückgeschriebene Bevölkerung:** siehe Vorbemerkung zu Tabelle Nr. 4, Seite 10.

**Vertriebene** sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B, darüberhinaus deutsche Staatsangehörige oder Volkzugehörige, die am 1. September 1939 in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Stand 31. Dezember 1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder. In den Tabellen 14, — d, Seite 19 ff., über die statistische Auswertung der Anträge zum Bundesvertriebenenausweis sind als Vertriebene naturgemäß nur die Antragsteller auf Bundesvertriebenenausweis A oder B und die auf dem Ausweis einzutragenden Kinder ausgewiesen.

**Sowjetzonenflüchtlinge** sind deutsche Staatsangehörige oder Volkzugehörige, die ihren Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder im sowjetischen Sektor von Berlin hatten oder gehabt haben und von dort aus politischen Gründen flüchten mußten. Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit schließen die Anerkennung als Sowjetzonenflüchtling aus. Auch wirtschaftliche Gründe allein genügen nicht. Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises C.

**Ausländer** sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und nicht unter den Begriff der Vertriebenen fallen.

**Heimatlose Ausländer** sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die am 30. Juni 1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder in Berlin (West) hatten und denen auf Grund eines besonderen Erlasses die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet zuerkannt wurde. Sie unterstehen der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge.

**Sonstige nichtdeutsche Flüchtlinge** (sogenannte Konventionsflüchtlinge) sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die nach dem 30. Juni 1950 im Bundesgebiet Asyl gesucht haben und denen in einem besonderen Verfahren der Status eines ausländischen Flüchtlings zuerkannt wurde.

**Familienhaushalte** sind alle Mehrpersonenhaushalte mit Ausnahme der Anstaltshaushalte. Sie bestehen überwiegend aus Familien oder aus Familien und familienfremden Personen (Hausangestellte, Pflegekinder usw.), mit denen in gemeinsamer Wohnung ein gemeinsamer Haushalt geführt wird. Auch Haushalte, die von nicht miteinander verwandten Personen gebildet werden (z. B. durch eine alleinstehende Witwe mit ihrer in der gleichen Wohnung lebenden Hausangestellten) fallen unter diesen Begriff.

**Einzelhaushalte** bilden einzeln lebende Personen, die keiner Haushaltsgemeinschaft angehören.

**Gemeindegrößenklassen** sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach der Zahl der Einwohner. Dem Siedlungscharakter entsprechend bezeichnet man Gemeinden der Größenklassen unter 2000 Einwohner als Dörfer, der Größenklassen von 2000 bis unter 5000 Einwohner als Landstädte, der Größenklassen von 5000 bis unter 20000 Einwohner als Kleinstädte und der Größenklassen von 20000 bis unter 100000 als Mittelstädte. Gemeinden der Größenklassen von 100000 Einwohnern an gelten als Großstädte. Bei einer Großstadt von 1 Million Einwohnern an wird auch der Begriff Weltstadt verwandt.

## 1. Bevölkerung seit 1818 nach dem jeweiligen Gebietsstand

**Vorbemerkung:** Von einigen kleinen Änderungen abgesehen, blieb der Gebietsstand Bayerns von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten Kreises Lindau (Bodensee) mit rund 58 000 ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten.

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
1818	3 707 966	.	.	1874	1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892
1827	4 044 569	.	.	1875	1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778
1830	4 133 760	.	.	1880	1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1834	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1885	1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1837	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1890	1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1840	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1895	2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1843	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1900	1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1846	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1905	1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1849	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1910	1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1852	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1925	16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1855	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1933	16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1858	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1939	17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1861	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1946	29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1864	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1950	13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1867	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1956	25. September	9 115 932	4 216 771	4 899 161

<sup>1)</sup> Bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 mit 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich), seit 1925 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern, 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern, 1956 ohne 9371 Insassen von Gastlagern (Notunterkünften-Ost).

## 2. Bevölkerungsentwicklung seit 1871 nach den Volkszählungen

(Gebietsstand: 1. Januar 1958)

Jahr der Volkszählung	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme gegenüber der letzten Zählung	
	insgesamt	männlich	weiblich	Zahl	vH
1871 . . . . .	4 302 931	2 098 200 <sup>1)</sup>	2 204 700 <sup>1)</sup>		
1880 . . . . .	4 668 093	2 277 600 <sup>1)</sup>	2 390 500 <sup>1)</sup>	365 162	8.49
1890 . . . . .	4 929 622	2 401 800 <sup>1)</sup>	2 527 800 <sup>1)</sup>	261 529	5.60
1900 . . . . .	5 414 825	2 649 121	2 765 704	485 203	9.84
1910 . . . . .	6 028 710	2 953 758	3 074 952	613 885	11.34
1925 . . . . .	6 451 380	3 100 735	3 350 645	422 670	7.01
1933 . . . . .	6 699 522	3 240 699	3 458 823	248 142	3.85
1939 . . . . .	7 084 086	3 466 627	3 617 459	384 564	5.74
1946 . . . . .	8 842 503	3 979 771	4 862 732	1 758 417	24.82
1950 . . . . .	9 184 466	4 260 567	4 923 899	341 963	3.87
1956 . . . . .	9 115 932	4 216 771	4 899 161	- 68 534	- 0.75

<sup>1)</sup> Geschätzt.

## 3. Bevölkerungsentwicklung und -dichte seit 1900 in den Regierungsbezirken

(Gebietsstand: 1. Januar 1958)

Gebiet	Jahr der Zählung						
	1900	1910	1925	1939	1946	1950	1956
	Bevölkerung						
Oberbayern . . . . .	1 291 278	1 492 995	1 664 148	1 935 186	2 349 727	2 456 185	2 537 557
Niederbayern . . . . .	678 055	725 199	756 681	786 263	1 084 289	1 081 052	975 830
Oberpfalz . . . . .	553 972	599 416	628 350	685 829	888 683	896 904	869 113
Oberfranken . . . . .	674 745	736 473	757 319	808 234	1 076 438	1 115 793	1 072 392
Mittelfranken . . . . .	816 909	931 871	999 367	1 077 216	1 209 844	1 284 269	1 315 894
Unterfranken . . . . .	653 575	713 833	765 500	844 299	984 395	1 038 136	1 042 906
Schwaben . . . . .	746 291	828 923	880 015	947 059	1 249 127	1 312 127	1 302 240
<b>Bayern</b>	<b>5 414 825</b>	<b>6 028 710</b>	<b>6 451 380</b>	<b>7 084 086</b>	<b>8 842 503</b>	<b>9 184 466</b>	<b>9 115 932</b>

## Auf 1 qkm entfielen . . . Einwohner

Oberbayern . . . . .	79.0	91.4	101.9	118.4	143.8	150.3	155.3
Niederbayern . . . . .	63.0	67.4	70.4	73.1	100.8	100.5	90.7
Oberpfalz . . . . .	57.4	62.1	65.1	71.1	92.1	93.0	90.1
Oberfranken . . . . .	89.9	98.2	100.9	107.7	143.5	148.7	142.9
Mittelfranken . . . . .	107.2	122.3	131.2	141.4	158.8	168.6	172.7
Unterfranken . . . . .	77.0	84.1	90.2	99.5	116.0	122.3	122.9
Schwaben . . . . .	73.2	81.3	86.3	92.8	122.5	128.6	127.7
<b>Bayern</b>	<b>76.8</b>	<b>85.5</b>	<b>91.4</b>	<b>100.4</b>	<b>125.3</b>	<b>130.2</b>	<b>129.2</b>

## 4. Rückgeschriebene Bevölkerung 1956 bis 1950

**Vorbemerkung:** Die Zählung der (Wohn-) Bevölkerung anlässlich der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 ergab — wie dies bei allen Bestandsaufnahmen verständlicherweise der Fall ist — eine Abweichung gegenüber den über 6 Jahre hin fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen der Volkszählung 1950. Sie ist mit 1 vH an sich sehr gering. Um jedoch Zeitreihen von Bevölkerungszahlen zur Verfügung zu stellen, die 1956 keinen Entwicklungsbruch aufweisen, wurde die Differenz unter Berücksichtigung aller gegebenen Anhaltspunkte teilweise auf die zurückliegenden Jahre verteilt; mit einem Restbetrag wurde das Ergebnis 1950 geändert. Die rückgeschriebenen Bevölkerungszahlen gelten nur für das Land ohne jede regionale oder fachliche Untergliederung, ausgenommen nach dem Geschlecht. Ihre Anwendungsmöglichkeiten sind daher sehr begrenzt.

Stichtag	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme gegenüber der letzten Zählung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
25. Sept. 1956 . . . . .	9 115 932	4 216 771	4 899 161	+ 30 481	+ 13 637	+ 16 844
31. Dez. 1955 . . . . .	9 085 451	4 203 134	4 882 317	+ 18 416	+ 8 405	+ 10 011
31. Dez. 1954 . . . . .	9 067 035	4 194 729	4 872 306	- 3 673	- 1 995	- 1 678
31. Dez. 1953 . . . . .	9 070 708	4 196 724	4 873 984	- 13 714	- 8 861	- 4 853
31. Dez. 1952 . . . . .	9 084 422	4 205 585	4 878 837	- 15 285	- 8 286	- 6 999
31. Dez. 1951 . . . . .	9 099 707	4 213 871	4 885 836	- 11 261	- 6 414	- 4 847
31. Dez. 1950 . . . . .	9 110 968	4 220 285	4 890 683	- 7 575	- 1 810	- 5 765
13. Sept. 1950 . . . . .	9 118 543	4 222 095	4 896 448			

## 5. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner nach dem jeweiligen Gebietsstand							
	1840	1871	1910	1939	1946	1950	1956	1958 <sup>1)</sup>
München, St.	95 531	169 693	596 467	829 318	751 967	831 937	962 860	1 001 825
Nürnberg, St.	46 824	83 214	333 142	423 383	312 338	362 459	424 306	434 398
Augsburg, St.	36 869	51 220	102 487	185 374	160 055	185 183	200 236	202 519
Regensburg, St.	21 942	29 185	52 624	95 631	108 604	117 291	120 324	120 891
Würzburg, St.	26 814	40 005	84 496	107 515	55 604	78 443	102 950	107 811
Fürth, St.	14 989	24 577	66 553	82 315	95 369	99 890	98 643	98 256
Bamberg, St.	20 863	25 738	48 063	59 466	74 733	76 180	75 116	74 495
Erlangen, St.	10 630	12 510	24 877	35 964	45 536	50 011	60 378	63 063
Bayreuth, St.	16 660	17 841	34 547	45 028	55 612	58 800	59 544	60 153
Hof, St.	7 985	16 010	41 126	44 877	54 645	61 033	56 653	56 763
Schweinfurt, St.	7 347	10 325	22 194	49 321	37 331	46 140	52 774	54 225
Aschaffenburg, St.	9 273	9 212	29 892	45 379	36 383	45 499	51 998	52 955
Ingolstadt, St.	9 189	13 157	23 745	33 394	36 764	40 523	46 726	48 684
Landshut, St.	9 307	14 140	25 137	31 573	43 881	46 785	47 223	47 186
Coburg, St.				32 552	42 390	44 929	44 886	44 707
Kempten (Allgäu), St.	7 788	11 223	21 001	29 700	37 080	39 821	41 394	41 882
Amberg, St.	10 627	11 688	25 242	31 775	36 795	37 920	41 574	41 873
Weiden, St.	2 284	3 670	14 921	29 372	36 969	37 715	40 429	40 938
Straubing, St.	8 825	11 150	22 021	28 962	34 271	36 147	36 282	35 946
Ansbach, St.	11 939	12 636	19 995	25 958	31 745	33 170	33 237	33 260
Kaufbeuren, St.	4 050	5 191	9 094	13 381	16 970	19 866	29 443	32 582
Passau, St.	10 211	13 379	20 983	25 565	34 626	34 351	32 913	32 537
Rosenheim, St.	3 090	5 779	15 969	21 809	27 286	29 937	30 472	31 109
Memmingen, St.	6 876	7 209	12 362	16 191	24 586	25 343	28 161	28 812
Dachau, St.	1 304	2 166	5 764	17 684	18 158	23 552	25 592	26 752
Freising, St.	4 926	7 783	14 946	19 734	24 482	25 491	24 633	25 027
Garmisch-Partenkirchen, M.	2 675	2 868	6 708	18 079	24 624	25 142	23 938	24 412
Kulmbach, St.	3 966	4 939	10 731	12 641	21 812	24 193	23 541	23 274
Lindau (Bodensee), St.	3 902	4 445	6 818	15 766	17 915	20 308	21 763	22 428
Neu-Ulm, St.	576	5 268	12 395	14 571	11 423	14 866	20 566	21 636
Schwabach, St.	6 981	6 702	11 195	14 518	17 873	19 376	21 438	21 532
Forchheim, St.	3 019	3 659	9 150	10 988	15 481	16 599	19 203	20 240
Sulzbach-Rosenberg, St.	3 561	5 113	7 914	11 488	17 082	18 212	18 899	19 200
Selb, St.	3 140	4 236	10 500	13 812	17 380	18 802	19 083	19 026
Kitzingen, St.	5 120	5 967	9 113	14 453	15 353	16 459	17 215	17 487
Deggendorf, St.	3 805	5 452	7 478	12 057	15 959	16 328	16 049	16 525
Marktredwitz, St.	1 839	1 903	6 635	11 791	15 335	15 953	15 647	15 464
Neuburg a. d. Donau, St.	6 352	6 379	9 061	9 616	14 085	13 966	14 592	15 096
Schwandorf i. Bay., St.	1 737	3 215	7 406	10 459	12 045	13 400	14 634	14 869
Traunstein, St.	2 029	3 972	7 686	11 714	14 653	14 611	14 504	14 793
Neumarkt i. d. OPf., St.	4 200	4 513	6 375	10 555	10 243	12 177	14 074	14 584
Haunstetten, St.	744	1 193	2 600	5 080	8 188	9 253	13 222	14 475
Nördlingen, St.	6 464	7 079	8 705	8 785	12 069	13 425	13 829	14 157
Weidenburg i. Bay., St.	4 927	5 148	7 189	8 760	13 144	13 807	13 930	13 855
Fürstenfeldbruck, St.	1 349	2 825	4 747	8 798	11 258	11 620	12 840	13 518
Göggingen, M.	1 125	1 679	6 576	7 739	9 283	11 370	12 615	13 115
Neustadt b. Coburg, St.				9 605	11 933	12 813	13 018	12 868
Sonthofen, M.	1 912	2 670	4 188	10 121	9 291	9 647	11 991	12 743
Bad Kissingen, St.	1 608	3 120	5 831	9 887	15 006	14 641	12 954	12 562
Bad Reichenhall, St.	3 154	3 312	6 386	11 538	13 441	13 351	12 390	12 553
Bad Tölz, St.	2 453	2 950	5 496	8 770	12 854	12 786	12 349	12 294
Landsberg a. Lech, St.	3 195	4 476	7 285	10 054	11 946	11 733	11 649	11 974
Burghausen, St.	3 652	3 131	3 268	7 408	9 479	10 194	11 726	11 948
Kelheim, St.	2 310	2 820	3 837	6 346	10 108	10 879	11 969	11 861
Lauf (Pegnitz), St.	3 122	3 171	5 622	7 627	9 868	10 412	11 663	11 845
Weilheim, St.	2 247	3 328	5 249	7 296	10 717	11 145	11 803	11 832
Zirndorf, St.	1 813	2 100	5 618	7 797	10 018	10 446	11 313	11 684
Günzburg, St.	3 200	3 758	5 143	6 986	9 671	10 202	11 353	11 422
Eichstätt, St.	7 396	7 013	8 029	8 150	10 965	10 883	11 410	11 282
Gräfenberg	272	289	970	5 079	8 128	9 632	10 900	11 247
Gauting	481	521	2 045	4 680	7 528	8 645	10 680	11 067
Rothenburg ob der Tauber, St.	5 231	5 382	8 612	9 176	11 045	11 214	11 258	11 058
Lohr a. Main, St.	3 726	4 205	5 269	7 120	10 499	11 167	11 050	11 001
Mühldorf, St.	1 742	2 283	4 472	7 672	8 687	10 427	10 541	10 549
Friedberg, St.	1 982	2 366	3 500	6 488	8 697	9 443	10 360	10 481
Lichtenfels, St.	1 902	2 309	4 453	7 404	10 143	10 558	10 403	10 384
Münchberg, St.	3 192	3 460	6 580	7 115	9 689	10 483	10 323	10 343
Penzberg, St.	413	949	5 533	6 774	8 702	9 935	10 128	10 225
Kronach, St.	3 399	3 992	5 434	6 773	8 929	9 451	10 046	10 200
Dillingen a. d. Donau, St.	4 040	4 894	6 291	6 559	8 566	8 802	9 923	10 189

<sup>1)</sup> Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 1. Januar 1958.

## noch: 5. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840

Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner nach dem jeweiligen Gebietsstand							
	1840	1871	1910	1939	1946	1950	1956	1958 <sup>1)</sup>
Starnberg, St.	539	1 147	3 633	5 846	8 540	9 234	9 899	10 157
Rehau, St.	2 578	3 317	6 045	6 720	9 207	9 856	10 046	10 041
Füssen, St.	1 648	2 128	5 099	8 934	9 643	10 182	9 991	9 831
Immenstadt i. Allgäu, St.	1 257	2 200	5 029	6 790	8 281	9 236	9 585	9 792
Dingolfing, St.	2 372	3 100	3 612	4 788	7 477	7 770	9 027	9 737
Erding, St.	2 099	2 693	3 834	7 192	8 574	8 628	8 486	9 704
Donauwörth, St.	2 928	3 443	4 585	5 981	7 298	8 619	9 426	9 623
Roth b. Nürnberg, St.	2 454	2 458	5 307	6 573	8 602	8 910	9 429	9 608
Haar	206	367	2 571	6 178	7 592	8 799	9 270	9 474
Moosburg, St.	1 879	2 600	3 556	5 218	7 514	8 677	9 214	9 465
Gersthofen, M.	690	831	2 138	4 584	5 928	6 528	8 931	9 334
Altötting, St.	1 496	2 664	5 408	5 835	8 529	9 031	8 896	9 123
Mittenwald, M.	1 751	1 685	2 065	7 057	6 918	8 031	6 664	9 113
Röthenbach a. d. Pegnitz, St.	199	354	4 896	7 115	7 953	8 633	9 064	9 027
Herzogenaurach, St.	1 863	2 062	3 313	4 940	6 568	7 174	8 323	8 895
Neustadt a. d. Aisch, St.	3 837	3 709	4 494	5 634	8 123	8 453	8 847	8 883
Gunzenhausen, St.	2 600	3 313	5 278	5 940	8 377	9 033	8 817	8 860
Wunsiedel, St.	3 729	3 668	5 876	6 312	8 535	8 894	8 749	8 818
Peißenberg, M.	634	873	3 972	6 336	7 667	8 307	8 716	8 798
Furth i. Wald, St.	3 052	3 963	6 027	6 039	9 678	9 453	8 577	8 678
Freilassing, St.	774	926	3 032	4 829	6 098	7 214	8 285	8 672
Cham, St.	2 310	2 920	4 558	5 389	8 916	9 198	8 521	8 448
Helmrechts, St.	1 993	2 486	5 444	6 428	8 051	8 352	8 377	8 353
Schrobenhausen, St.	1 884	2 439	3 631	5 193	8 070	7 966	8 264	8 347
Bad Neustadt a. d. Saale, St.	1 443	2 094	2 163	3 405	5 926	7 123	8 332	8 325
Hersbruck, St.	2 309	3 277	4 552	5 541	8 323	8 946	8 349	8 309
Lauingen (Donau), St.	3 604	3 644	4 423	5 607	7 547	7 933	8 151	8 250
Mindelheim, St.	2 635	3 120	4 536	5 601	7 673	7 823	8 058	8 233
Zwiesel, St.	1 681	2 537	4 075	5 885	9 102	8 347	8 118	8 204
Pfaffenhofen a. d. Ilm, St.	1 905	2 448	4 541	5 292	6 844	7 355	7 892	8 109
Miltenberg, St.	2 985	3 232	4 050	4 974	7 682	8 241	8 034	8 081
Oberstdorf, M.	1 889	1 749	2 797	5 447	8 197	8 134	7 815	8 013
Plattling, St.	1 254	1 938	5 244	6 109	10 713	8 290	7 961	7 965
Sankt Mang	1 265	2 361	5 145	5 869	7 034	7 736	7 899	7 961
Windshheim, St.	3 151	3 350	3 654	5 487	7 074	7 821	7 898	7 934
Kolbermoor, M.		2 042	4 200	5 702	7 451	7 778	7 849	7 906
Waldsassen, St.	1 660	1 843	5 044	5 352	7 665	7 808	7 928	7 875
Pegnitz, St.	1 443	1 612	2 499	3 950	6 378	6 825	7 589	7 855
Tirschenreuth, St.	2 279	2 462	4 889	5 502	7 496	7 539	7 796	7 813
Lindenburg i. Allgäu, St.	1 208	1 566	4 540	5 362	5 748	6 668	7 522	7 776
Burglengenfeld, St.	1 918	2 829	3 246	5 143	6 692	6 737	7 447	7 677
Schongau, St.	1 555	1 803	3 247	3 676	5 850	6 599	7 629	7 614
Schwarzenbach a. d. sächs. Saale, St.	3 050	3 376	4 534	5 034	6 912	7 446	7 467	7 389
Bad Aibling, St.	1 218	1 963	3 838	5 628	8 502	7 872	7 421	7 379
Krumbach (Schwaben), St.	1 370	1 684	3 358	3 770	5 826	6 420	7 219	7 372
Peiting	1 402	1 615	2 362	5 083	6 681	6 933	7 322	7 364
Vöhringen	675	655	2 170	3 905	6 319	6 127	7 038	7 361
Töging a. Inn	381	415	504	3 624	6 576	7 242	7 210	7 288
Ochsenfurt, St.	2 172	2 380	3 449	4 294	6 213	6 563	7 077	7 263
Dinkelsbühl, St.	5 019	5 212	4 800	4 809	6 928	7 279	7 200	7 211
Fischbach b. Nürnberg	454	607	788	3 811	4 823	5 416	6 766	7 101
Marktoberdorf, St.	1 093	1 201	2 321	2 821	4 333	4 611	6 611	7 053
Stein b. Nürnberg	656	1 432	2 400	4 967	6 326	6 672	6 884	7 013
Hausham.	671	1 134	5 164	5 473	6 662	7 072	6 931	6 969
Bruckmühl	783	1 178	2 540	4 754	6 430	6 792	7 084	6 961
Simbach a. Inn, St.	1 311	2 524	4 339	5 030	7 858	7 484	6 892	6 961
Bischofswiesen	1 340	1 328	1 686	4 573	6 779	6 637	6 775	6 937
Oberasbach	507	597	905	2 851	3 925	4 751	6 284	6 929
Trostberg, St.	958	1 252	2 127	3 989	5 526	6 154	6 872	6 917
Grünwald	318	301	592	2 307	4 706	5 094	6 308	6 906
Schwabmünchen, St.	2 434	2 577	3 761	4 169	5 613	6 404	6 380	6 818
Lenggries	2 263	2 416	3 505	5 517	6 389	6 499	6 701	6 763
Arzberg, St.	1 990	2 108	3 844	4 585	6 540	6 902	6 702	6 712
Bad Wörishofen, St.	811	942	3 103	4 309	7 174	6 876	6 761	6 696
Aichach, St.	1 749	2 551	3 342	4 301	6 342	6 203	6 562	6 601
Haßfurt, St.	1 833	2 428	2 811	3 841	5 882	6 295	6 481	6 590
Wolftratshausen, M.	1 363	1 821	2 100	2 826	4 796	4 891	5 945	6 551
Stadtbergen	465	540	747	2 732	3 540	4 041	6 182	6 536
Bobingen, M.	1 637	1 703	2 294	3 609	6 001	5 972	6 263	6 501
Naila, St.	2 089	2 112	3 322	4 519	6 549	6 419	6 436	6 488

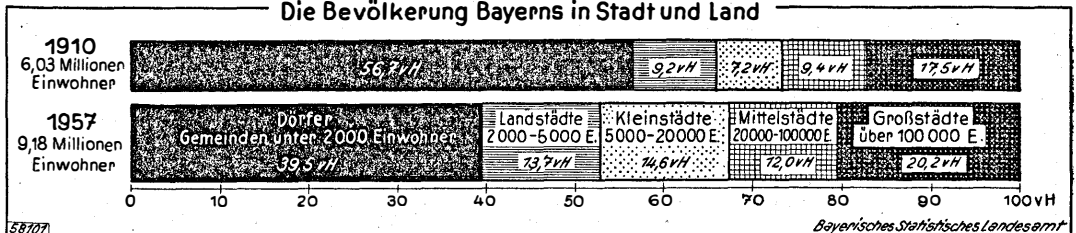
1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 1. Januar 1958.

noch: 5. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner nach dem jeweiligen Gebietsstand							
	1840	1871	1910	1939	1946	1950	1956	1958 <sup>1)</sup>
Mitterteich, St.	1 581	1 834	3 930	4 469	5 978	6 523	6 623	6 478
Wasserburg a. Inn, St.	2 293	3 371	4 005	4 670	6 127	6 421	6 438	6 438
Waldkraiburg						2 490	5 561	6 395
Treuchtlingen, St.	1 499	1 928	3 858	4 660	5 221	5 838	6 346	6 394
Feucht, M.	663	855	1 281	3 231	4 319	4 703	6 120	6 338
Ottobrunn							6 054	6 323
Großostheim, M.	2 479	2 498	3 186	4 332	5 557	5 866	6 127	6 308
Murnau, M.	1 247	1 414	2 512	4 521	5 673	5 438	5 516	6 290
Pullach i. Isartal	178	225	641	3 054	4 641	5 538	6 114	6 259
Mering, M.	1 529	2 000	2 841	3 524	4 910	5 749	6 090	6 113
Pfronten	2 506	2 348	3 091	4 404	6 476	6 553	6 120	6 034
Gröbenzell							5 668	6 026
Schliersee, M.	675	1 155	3 123	3 980	7 647	7 349	6 036	6 007
Kahl a. Main	550	691	1 910	3 287	4 146	4 624	5 570	5 946
Illertissen, St.	1 179	1 339	1 989	3 010	4 637	5 027	5 749	5 920
Brückenau, St.	1 748	1 669	2 098	3 368	5 615	5 712	5 733	5 911
Pfarrkirchen, St.	1 755	2 277	3 518	3 663	5 788	6 077	5 942	5 904
Landau a. d. Isar, St.	1 896	2 557	3 228	3 910	6 035	6 011	5 880	5 892
Goldbach	1 201	1 421	2 532	4 198	4 936	5 505	5 578	5 845
Königsbrunn		1 386	2 079	3 026	4 117	4 550	5 453	5 797
Vilshofen, St.	2 135	2 937	3 768	4 372	5 713	5 837	5 812	5 767
Karlstadt, St.	1 999	2 240	3 225	3 535	4 989	5 396	5 767	5 734
Maxhütte-Haidhof, St.	443	1 143	1 360	2 900	4 493	4 546	5 663	5 699
Hösbach	1 312	1 438	2 743	3 759	4 541	4 579	5 501	5 667
Neutötting, St.	1 853	2 387	3 174	4 335	5 251	5 586	5 579	5 662
Eggenfelden, St.	1 525	1 782	3 102	3 852	5 326	5 495	5 763	5 607
Stephanskirchen	1 288	1 615	2 889	3 686	5 080	5 705	5 503	5 604
Weihenhorn, St.	1 611	1 794	2 331	2 988	5 070	5 317	5 491	5 601
Karlsfeld	183	270	484	1 009	1 669	2 024	5 003	5 598
Altord, St.	3 077	3 160	2 903	3 456	5 306	5 507	5 601	5 573
Unsernherrn	759	1 079	2 708	4 035	4 533	4 727	5 437	5 503
Vilsbiburg, St.	1 375	2 023	3 093	3 728	5 755	5 346	5 285	5 489
Grafenwöhr, St.	916	927	1 845	4 284	4 590	4 827	5 266	5 436
Hammelburg, St.	2 632	2 793	2 911	3 184	5 703	5 329	5 135	5 434
Insming	736	1 151	2 352	3 419	4 460	4 795	5 288	5 424
Buchloe, St.	835	1 283	2 585	2 832	4 951	5 224	5 385	5 423
Neustadt a. d. Waldnaab, St.	1 342	1 449	3 141	3 596	5 587	4 726	5 314	5 399
Auerbach, St.	1 686	1 673	2 696	4 009	6 353	4 975	5 170	5 378
Maisach	470	655	1 166	2 596	3 894	4 466	5 018	5 364
Oleching	304	490	1 917	5 431	7 249	7 779	5 084	5 343
Ruhpolding	683	752	2 370	3 537	5 512	4 873	5 239	5 306
Mainburg, St.	1 104	1 696	2 833	3 657	4 928	5 397	5 277	5 302
Graifing b. München, St.	624	892	1 130	2 588	4 418	4 729	4 973	5 271
Altenerding	1 149	1 611	1 620	2 034	2 983	3 425	4 759	5 268
Unterhaching	390	462	945	5 234	8 033	9 268	5 080	5 243
Burgau, St.	2 254	2 071	2 178	2 525	3 628	4 170	4 999	5 209
Regen, St.	1 291	1 635	2 828	3 537	5 319	5 122	5 054	5 199
Unterpfaffenhofen	232	265	359	1 439	2 937	3 614	4 834	5 193
Prien a. Chiemsee, M.	908	1 243	3 389	5 683	5 683	5 676	5 137	5 142
Gerolzhofen, St.	2 050	2 055	2 553	3 414	4 566	4 910	5 067	5 140
Miesbach, St.	1 039	1 988	4 189	3 968	5 217	5 170	5 141	5 108
Gilching	550	631	1 011	2 074	3 400	4 318	4 891	5 105
Markt Schwaben, M.	751	1 281	1 829	2 598	4 259	4 556	4 890	5 088
Oberkotzau, M.	1 438	1 905	3 112	3 815	4 898	5 265	5 182	5 085
Oberhaching	510	914	1 616	2 514	4 120	4 518	4 834	5 039

<sup>1)</sup> Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 1. Januar 1958.

Die Bevölkerung Bayerns in Stadt und Land



1910 lebte mehr als die Hälfte der bayerischen Bevölkerung in Dörfern unter 2000 Einwohnern. Nimmt man heute die Gemeinden von 2000 bis unter 5000 Einwohnern hinzu, so reichen sie noch nicht völlig aus, um einen gleich großen Anteil der Bevölkerung unterzubringen. Die stärkste Veränderung ging in den Kleinstädten von 5000 bis unter 20000 Einwohnern vor sich, deren Anteil sich mehr als verdoppelt hat. Erst mit erheblichem Abstand folgt die Zunahme der Groß- und Mittelstadtbevölkerung.

## 6. Bevölkerung seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr der Zählung	Bevölkerung insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern													
		weniger als 2000		2000 bis unter 5000		5000 bis unter 10000		10000 bis unter 20000		20000 bis unter 50000		50000 bis unter 100000		100000 und mehr	
		1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH
<b>Oberbayern</b>															
1900	1 291 278	599	46.4	120	9.3	25	1.9	25	1.9	22	1.8	—	—	500	38.7
1910	1 492 995	630	42.2	149	10.0	63	4.2	31	2.1	24	1.6	—	—	596	39.9
1925	1 664 148	638	38.4	190	11.4	83	5.0	45	2.7	27	1.6	—	—	681	40.9
1939	1 935 186	611	31.6	195	10.1	144	7.4	89	4.6	55	2.8	—	—	841	43.5
1946 <sup>1)</sup>	2 317 855	761	32.8	317	13.7	282	12.2	93	4.0	113	4.9	—	—	752	32.4
1950	2 456 185	757	30.8	338	13.8	288	11.7	96	3.9	145	5.9	—	—	832	33.9
1956	2 537 557	695	27.4	324	12.8	275	10.8	130	5.1	151	6.0	—	—	963	37.9
<b>Niederbayern</b>															
1900	678 055	556	82.0	58	8.5	7	1.1	35	5.2	22	3.2	—	—	—	—
1910	725 199	579	79.8	65	9.0	13	1.8	—	—	68	9.4	—	—	—	—
1925	756 681	586	77.4	83	11.0	14	1.8	—	—	74	9.8	—	—	—	—
1939	786 263	576	73.3	89	11.3	23	2.9	12	1.5	86	11.0	—	—	—	—
1946 <sup>1)</sup>	1 084 289	696	64.2	182	16.8	57	5.3	37	3.4	112	10.3	—	—	—	—
1950	1 081 052	673	62.3	188	17.4	76	7.0	27	2.5	117	10.8	—	—	—	—
1956	975 830	599	61.4	161	16.5	71	7.3	28	2.9	117	11.9	—	—	—	—
<b>Oberpfalz</b>															
1900	553 972	414	74.7	39	7.0	33	6.0	—	—	68	12.3	—	—	—	—
1910	599 416	418	69.8	54	9.0	35	5.8	15	2.5	25	4.2	52	8.7	—	—
1925	628 350	419	66.8	47	7.5	39	6.2	20	3.2	26	4.1	77	12.2	—	—
1939	685 829	396	57.7	72	10.5	29	4.2	32	4.7	61	8.9	96	14.0	—	—
1946 <sup>1)</sup>	880 332	474	53.9	134	15.2	50	5.7	39	4.4	74	8.4	—	—	109	12.4
1950	896 904	459	51.2	153	17.1	47	5.2	44	4.9	76	8.5	—	—	118	13.1
1956	869 113	417	48.0	134	15.4	68	7.9	48	5.5	82	9.4	—	—	120	13.8
<b>Oberfranken</b>															
1900	674 745	452	67.0	60	8.9	37	5.5	—	—	126	18.6	—	—	—	—
1910	736 473	467	63.4	48	6.5	53	7.2	21	2.8	148	20.1	—	—	—	—
1925	757 319	461	60.9	58	7.7	61	8.0	25	3.3	102	13.5	50	6.6	—	—
1939	808 234	445	55.1	73	9.0	55	6.8	53	6.6	123	15.2	59	7.3	—	—
1946 <sup>1)</sup>	1 076 152	568	52.8	112	10.4	77	7.2	70	6.5	64	5.9	185	17.2	—	—
1950	1 145 793	562	50.3	127	11.4	77	6.9	85	7.6	69	6.2	196	17.6	—	—
1956	1 072 392	499	46.5	147	13.7	59	5.5	108	10.1	68	6.4	191	17.8	—	—
<b>Mittelfranken</b>															
1900	816 909	381	46.6	48	5.9	32	3.9	18	2.2	23	2.8	54	6.6	261	32.0
1910	931 871	387	41.5	43	4.6	46	5.0	31	3.3	25	2.7	67	7.2	333	35.7
1925	999 367	376	37.6	35	3.5	59	5.9	12	1.2	51	5.1	74	7.4	392	39.3
1939	1 077 216	363	33.7	54	5.0	78	7.2	15	1.4	62	5.8	82	7.6	423	39.3
1946 <sup>1)</sup>	1 205 005	462	38.3	113	9.4	83	6.9	63	5.2	77	6.4	95	7.9	312	25.9
1950	1 284 269	460	35.8	120	9.3	83	6.5	76	5.9	33	2.6	150	11.7	362	28.2
1956	1 315 894	400	30.4	120	9.2	98	7.4	59	4.5	55	4.2	159	12.1	424	32.2
<b>Unterfranken</b>															
1900	653 575	470	71.9	67	10.2	9	1.4	33	5.0	—	—	75	11.5	—	—
1910	713 833	476	66.7	81	11.3	20	2.8	—	—	52	7.3	85	11.9	—	—
1925	765 500	484	63.2	91	11.9	21	2.7	10	1.3	70	9.1	90	11.8	—	—
1939	844 299	469	55.5	142	16.8	17	2.0	15	1.8	94	11.1	—	—	108	12.8
1946 <sup>1)</sup>	980 900	569	58.0	199	20.3	42	4.3	41	4.2	74	7.5	56	5.7	—	—
1950	1 038 136	556	53.6	214	20.6	56	5.4	42	4.0	92	8.9	78	7.5	—	—
1956	1 042 906	507	48.6	213	20.4	74	7.1	41	4.0	—	—	105	10.0	103	9.9
<b>Schwaben<sup>2)</sup></b>															
1900	746 291	460	61.7	92	12.3	61	8.2	44	5.9	—	—	89	11.9	—	—
1910	828 923	461	55.6	114	13.8	67	8.1	43	5.2	21	2.5	—	—	123	14.8
1925	880 015	465	52.8	122	13.9	67	7.6	39	4.4	22	2.5	—	—	165	18.8
1939	947 059	444	46.9	117	12.3	101	10.7	70	7.4	30	3.2	—	—	185	19.5
1946 <sup>1)</sup>	1 246 500	612	49.1	171	13.7	169	13.5	73	5.9	62	5.0	—	—	160	12.8
1950	1 312 127	612	46.6	171	13.0	165	12.6	94	7.2	85	6.5	—	—	185	14.1
1956	1 302 240	552	42.4	153	11.7	168	12.9	88	6.8	141	10.8	—	—	200	15.4
<b>Bayern</b>															
1900	5 414 825	3 332	61.5	484	8.9	204	3.8	155	2.9	261	4.8	218	4.0	761	14.1
1910	6 028 710	3 418	56.7	554	9.2	297	4.9	141	2.3	363	6.0	204	3.4	1 052	17.5
1925	6 451 380	3 429	53.2	626	9.7	344	5.3	151	2.3	372	5.8	291	4.5	1 238	19.2
1939	7 084 086	3 304	46.6	742	10.5	447	6.3	286	4.0	516	7.2	237	3.4	1 557	22.0
1946 <sup>1)</sup>	8 791 033	4 142	47.1	1 228	14.0	760	8.6	416	4.7	576	6.6	336	3.8	1 393	15.2
1950	9 194 466	4 079	44.4	1 311	14.3	792	8.6	464	5.1	617	6.7	424	4.6	1 497	16.3
1956	9 115 932	3 669	40.3	1 252	13.7	813	8.9	502	5.5	614	6.7	455	5.0	1 510	19.9
1957 <sup>3)</sup>	9 178 485	3 626	39.5	1 249	13.7	841	9.1	508	5.5	640	7.0	459	5.0	1 555	20.2

<sup>1)</sup> Ohne Insassen von Kriegsgefangenen- und Internieringslagern und ohne Ausländer in UNRRA-Lagern. —  
<sup>2)</sup> 1946 und 1950 einschl. der zu dieser Zeit nicht zum Regierungsbezirk Schwaben gehörenden kreisfreien Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee). — <sup>3)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung am 30. September 1957 ohne 9374 Insassen von Gastlagern (Notunterkünften Ost).



### 7. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit in den Regierungsbezirken

— Ergebnis der Volkszählung 1950 —

Gebiet	Bevölkerung insgesamt	davon Angehörige . . . in vH								
		der römisch-katholischen Kirche	der evangelischen Kirche	der freikirchlichen evang. Gemeinden	der abendländ. röm-freien Kirche	der morgenländisch-katholischen Kirche	der israelitischen Religion	ander. Volks- und Weltreligionen	der Freireligiösen und Freidenker	ohne Angabe der Religionszugehörigkeit
Oberbayern . . . . .	2 456 185	32.33	14.14	0.36	0.12	0.32	0.26	0.02	1.70	0.25
Niederbayern . . . . .	1 081 052	38.49	10.63	0.23	0.06	0.14	0.03	0.01	0.30	0.11
Oberpfalz . . . . .	896 904	35.59	13.56	0.12	0.06	0.12	0.05	0.00	0.45	0.05
Oberfranken . . . . .	1 115 793	44.01	54.43	0.41	0.05	0.06	0.03	0.00	0.33	0.18
Mittelfranken . . . . .	1 284 269	35.84	61.34	0.47	0.06	0.14	0.04	0.02	1.84	0.25
Unterfranken . . . . .	1 038 136	78.45	20.57	0.24	0.03	0.07	0.01	0.00	0.56	0.07
Schwaben . . . . .	1 312 127	32.04	15.93	0.56	0.15	0.17	0.03	0.03	0.96	0.13
<b>Bayern</b>	<b>9 184 466</b>	<b>71.37</b>	<b>26.15</b>	<b>0.36</b>	<b>0.09</b>	<b>0.17</b>	<b>0.09</b>	<b>0.01</b>	<b>1.09</b>	<b>0.17</b>

### 8. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

(Gebietsstand: 1. Januar 1958)

Jahr der Zählung	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von . . . Jahren in vH					
		unter 14	14 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 65	65 und mehr
1871 <sup>1)</sup> . . . . .	4 291 507	28.8	10.2	15.9	13.8	26.2	5.1
1900 . . . . .	5 414 825	31.2	11.2	17.0	13.0	22.0	5.6
1910 . . . . .	6 028 710	31.8	11.5	15.5	14.1	21.6	5.5
1925 . . . . .	6 451 380	24.8	12.6	18.0	13.4	25.4	5.3
1939 . . . . .	7 084 086	23.0	10.8	15.2	16.7	26.9	7.4
1950 . . . . .	9 184 466	22.4	9.1	15.0	12.8	31.5	9.2
1957 <sup>2)</sup> . . . . .	9 125 258	19.9	10.4	14.2	12.8	32.5	10.2

<sup>1)</sup> Ohne 11424 Militärpersonen in Frankreich. — <sup>2)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. Januar 1957.

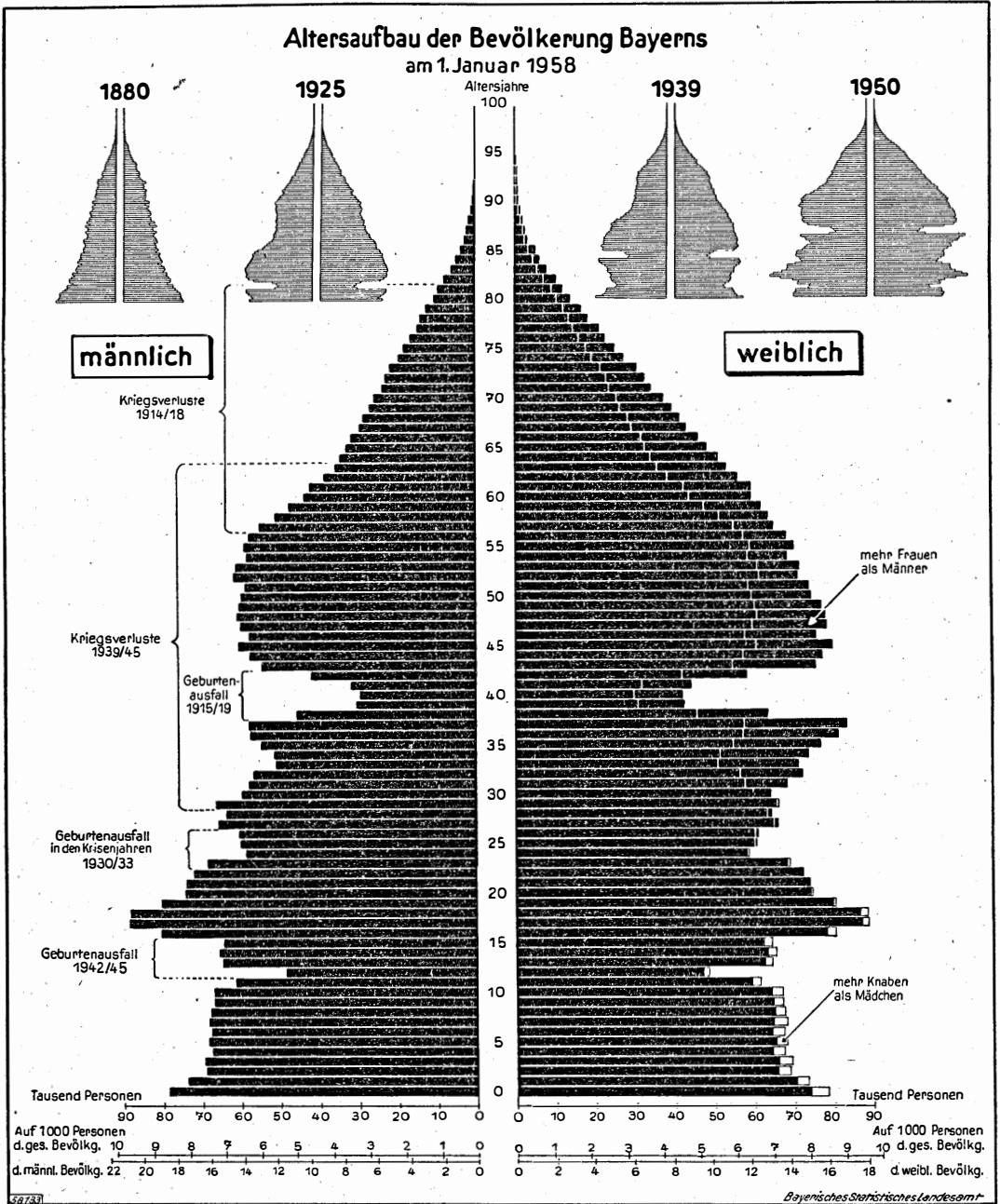
### 9. Bevölkerung und Vertriebene 1957 und 1958 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Bevölkerung			darunter Vertriebene <sup>1)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	vH	männlich	weiblich
<b>Stand: 1. Januar 1957</b>							
Oberbayern . . . . .	2 549 304	1 176 740	1 372 564	492 913	19.3	231 923	260 990
Niederbayern . . . . .	973 442	450 747	522 695	181 072	18.6	80 739	100 333
Oberpfalz . . . . .	868 753	405 588	463 165	158 984	18.3	74 136	84 848
Oberfranken . . . . .	1 071 121	491 603	579 518	224 615	21.0	102 623	121 992
Mittelfranken . . . . .	1 317 971	606 906	711 065	233 854	17.7	109 743	124 111
Unterfranken . . . . .	1 044 121	489 422	554 699	157 707	15.1	73 468	84 239
Schwaben . . . . .	1 300 546	601 468	699 078	296 928	22.8	135 444	161 484
<b>Bayern</b>	<b>9 125 258</b>	<b>4 222 474</b>	<b>4 902 784</b>	<b>1 746 073</b>	<b>19.1</b>	<b>808 076</b>	<b>937 997</b>
<b>Stand: 1. Januar 1958</b>							
Oberbayern . . . . .	2 596 260	1 202 023	1 394 237	502 019	19.3	236 254	265 765
Niederbayern . . . . .	966 017	446 868	519 149	176 142	18.2	78 318	97 824
Oberpfalz . . . . .	868 445	404 843	463 602	157 743	18.2	73 144	84 599
Oberfranken . . . . .	1 071 131	490 947	580 184	223 828	20.9	102 162	121 666
Mittelfranken . . . . .	1 327 265	611 664	715 601	237 541	17.9	111 346	126 195
Unterfranken . . . . .	1 052 470	493 088	559 382	159 319	15.1	74 004	85 315
Schwaben . . . . .	1 311 239	606 802	704 437	299 042	22.8	136 364	162 678
<b>Bayern</b>	<b>9 192 827</b>	<b>4 256 235</b>	<b>4 936 592</b>	<b>1 755 634</b>	<b>19.1</b>	<b>811 592</b>	<b>944 042</b>
Bundesgebiet	50 812 800	23 857 100	26 955 700	9 148 100	18.0		

<sup>1)</sup> Begriffsabgrenzung siehe S. 9.

### Altersaufbau der Bevölkerung Bayerns

am 1. Januar 1958



Die Auswirkungen der beiden Weltkriege, der seit Anfang dieses Jahrhunderts (mit nur kurzen Unterbrechungen in der Zeit nach dem ersten und in den Jahren vor dem zweiten Weltkrieg) einsetzende Geburtenrückgang sowie die erheblich gesunkene Sterbeziffer veränderten den Altersaufbau der Bevölkerung grundlegend. Seine graphische Darstellung gleich bis 1914 einer Pyramide. Das völlig andere Bild des derzeitigen „Lebensbaumes“ der Bevölkerung läßt mehrere charakteristische Züge erkennen: Der Geburtenausfall des ersten Weltkrieges verursacht einen tiefen Einschnitt fast genau in der Mitte des Lebensbaumes. Der Mangel an Männern zwischen 30 und 60 Jahren (von anderer Seite aus betrachtet: der Frauenüberschuß dieser Jahrgänge) verbleibt als Folge der beiden Weltkriege. Die im Verhältnis zu den darunter liegenden Altersjahren stark besetzten Jahrgänge über 60 Jahre deuten auf eine Überalterung hin. Einen gewissen Ausgleich bilden dagegen die besonders stark vertretenen Jahrgänge von 16 bis 23 Jahren. Schließlich macht sich die Geburtenzunahme der beiden letzten Jahre durch eine verbreiterte Basis bemerkbar.

10. Altersaufbau der Bevölkerung 1958<sup>1)</sup>

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen		Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen		Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich
1957	unter 1	78 842	74 737	1924	33—34	50 703	71 349	1891	66—67	31 804	46 147
1956	1—2	74 046	70 479	1923	34—35	51 220	73 610	1890	67—68	29 168	43 097
1955	2—3	69 185	66 069	1922	35—36	54 721	76 962	1889	68—69	28 119	41 671
1954	3—4	69 584	66 175	1921	36—37	57 185	81 304	1888	69—70	26 464	39 579
1953	4—5	67 591	64 679	1920	37—38	57 815	83 316	1887	70—71	25 535	37 446
1952	5—6	68 195	65 451	1919	38—39	45 161	63 712	1886	71—72	23 757	34 431
1951	6—7	67 740	64 662	1918	39—40	30 346	42 331	1885	72—73	22 973	33 034
1950	7—8	68 155	64 809	1917	40—41	29 628	41 954	1884	73—74	21 618	30 874
1949	8—9	67 760	65 060	1916	41—42	31 821	44 563	1883	74—75	19 430	27 130
1948	9—10	67 000	64 830	1915	42—43	41 798	58 581	1882	75—76	17 949	25 365
1947	10—11	67 023	64 518	1914	43—44	54 544	75 873	1881	76—77	16 281	22 721
1946	11—12	61 291	59 305	1913	44—45	57 193	77 461	1880	77—78	15 081	21 286
1945	12—13	48 721	47 240	1912	45—46	60 555	79 918	1879	78—79	13 922	18 707
1944	13—14	64 776	62 694	1911	46—47	57 726	75 883	1878	79—80	12 331	17 037
1943	14—15	65 519	63 649	1910	47—48	59 772	78 606	1877	80—81	10 589	14 060
1942	15—16	64 424	62 559	1909	48—49	60 456	78 266	1876	81—82	9 309	12 293
1941	16—17	80 612	78 579	1908	49—50	60 240	77 096	1875	82—83	7 678	10 466
1940	17—18	88 535	87 260	1907	50—51	59 773	74 375	1874	83—84	5 998	8 137
1939	18—19	88 463	86 791	1906	51—52	58 786	74 075	1873	84—85	4 707	6 502
1938	19—20	80 272	79 955	1905	52—53	61 402	71 325	1872	85—86	3 633	5 001
1937	20—21	74 289	74 631	1904	53—54	61 080	71 476	1871	86—87	2 571	3 359
1936	21—22	74 058	74 085	1903	54—55	58 198	68 738	1870	87—88	2 108	2 901
1935	22—23	72 143	72 122	1902	55—56	58 803	70 131	1869	88—89	1 423	2 112
1934	23—24	68 401	68 234	1901	56—57	57 481	68 355	1868	89—90	960	1 572
1933	24—25	58 716	58 318	1900	57—58	54 922	65 230	1867	90—91	606	992
1932	25—26	60 052	60 843	1899	58—59	51 311	63 817	1866	91—92	429	762
1931	26—27	60 529	61 093	1898	59—60	47 273	62 012	1865	92—93	252	411
1930	27—28	65 738	66 085	1897	60—61	43 583	59 649	1864	93—94	194	389
1929	28—29	63 538	64 688	1896	61—62	42 097	59 514	1863	94—95	117	189
1928	29—30	66 190	65 567	1895	62—63	38 131	56 051	1862	95 und über	191	145
1927	30—31	59 691	64 029	1894	63—64	35 479	53 379				
1926	31—32	57 558	68 390	1893	64—65	34 031	51 195				
1925	32—33	56 287	72 576	1892	65—66	32 880	48 507				
<b>Zusammen</b>										<b>4 256 235</b>	<b>4 936 592</b>

<sup>1)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. Januar 1958.

## 11. Familienhaushalte nach der Zahl der Kinder unter 15 Jahren sowie der beruflichen Stellung des Haushaltsvorstandes

— Ergebnis der Volkszählung 1950 —

Stellung zum Erwerbsleben Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	Familienhaushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
		Kindern unter 15 Jahren in vH aller Haushalte									
Erwerbspersonen insgesamt	1 792 760	42.6	29.8	17.3	6.6	2.4	0.9	0.3	0.1	0.0	0.0
Erwerbspersonen in Berufen des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	409 301	42.5	25.5	17.1	8.5	3.7	1.5	0.7	0.3	0.1	0.1
dav. Selbständige	353 721	43.3	24.8	16.8	8.5	3.8	1.6	0.7	0.3	0.1	0.1
Mithelfende Familienangehörige	2 625	33.9	34.7	20.8	6.8	2.9	0.6	0.2	0.1	—	—
Beamte	2 034	44.3	27.4	18.5	6.6	2.5	0.7	0.0	0.0	—	—
Angestellte	3 622	38.2	27.2	21.2	8.7	3.5	0.8	0.3	0.1	—	0.0
Arbeiter	47 299	37.3	29.8	19.1	8.5	3.2	1.3	0.5	0.2	0.1	0.0
Erwerbspersonen in sonstigen Berufen	1 383 459	42.7	31.0	17.3	6.1	2.0	0.6	0.2	0.1	0.0	0.0
dav. Selbständige	296 110	48.5	26.7	16.3	5.8	1.8	0.6	0.2	0.1	0.0	0.0
Mithelfende Familienangehörige	3 587	40.7	36.8	17.5	4.0	0.7	0.3	0.0	0.0	—	—
Beamte	122 498	47.3	28.2	16.5	5.5	1.7	0.5	0.2	0.1	0.0	0.0
Angestellte	221 278	45.0	31.8	16.7	4.8	1.3	0.3	0.1	0.0	0.0	0.0
Arbeiter	740 286	38.9	33.0	18.0	6.6	2.3	0.8	0.3	0.1	0.0	0.0
Selbständige Berufslose	462 808	64.7	19.6	10.1	3.8	1.3	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0
Ehefrauen und sonstige Angehörige ohne Hauptberuf	28 440	24.0	35.9	25.4	10.1	3.3	0.9	0.3	0.1	0.0	0.0
<b>Haushaltsvorstände zus.</b>	<b>2 284 008</b>	<b>46.9</b>	<b>27.8</b>	<b>15.9</b>	<b>6.1</b>	<b>2.1</b>	<b>0.8</b>	<b>0.3</b>	<b>0.1</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>

<sup>1)</sup> Haushalte ohne Einpersonenhaushalte und Mehrpersonenhaushalte, die nur aus nicht miteinander verwandten Personen bestehen.

## 12. Haushalte 1956 nach ihrer Größe

— Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956 —

Gebiet	Haushalte insgesamt	davon Haushalte mit					Durchschnittliche Größe der Haushalte <sup>1)</sup>
		1	2	3	4	5 und mehr	
		Personen					
Oberbayern	879 313	205 293	225 451	191 902	128 994	127 673	2.9
Kreisfreie Städte	440 514	130 647	125 708	95 440	53 536	35 183	2.5
Landkreise	438 799	74 646	99 743	96 462	75 458	92 490	3.2
Niederbayern	286 135	42 291	59 866	61 674	50 734	71 570	3.5
Kreisfreie Städte	46 353	10 908	12 078	10 485	7 152	5 730	2.8
Landkreise	239 782	31 383	47 788	51 189	43 582	65 840	3.6
Oberpfalz	258 981	37 704	56 459	58 111	47 302	59 705	3.4
Kreisfreie Städte	78 519	16 124	20 199	18 574	12 989	10 633	2.9
Landkreise	180 462	21 580	35 960	39 537	34 313	49 072	3.6
Oberfranken	347 836	57 008	86 835	81 863	59 417	62 713	3.1
Kreisfreie Städte	120 051	27 239	33 768	27 859	17 880	13 305	2.7
Landkreise	227 785	29 769	53 067	54 004	41 537	49 408	3.3
Mittelfranken	445 973	85 079	119 321	103 493	70 276	67 804	2.9
Kreisfreie Städte	255 975	60 403	76 958	60 749	34 946	22 919	2.6
Landkreise	189 998	24 676	42 363	42 744	35 330	44 885	3.4
Unterfranken	311 375	42 624	68 845	69 552	59 556	70 798	3.3
Kreisfreie Städte	81 855	16 609	21 797	19 150	13 700	10 599	2.8
Landkreise	229 520	26 015	47 048	50 402	45 856	60 199	3.5
Schwaben	410 836	71 934	99 823	89 884	69 628	79 567	3.1
Kreisfreie Städte	140 084	31 977	39 427	32 304	20 745	15 631	2.7
Landkreise	270 752	39 957	60 396	57 580	48 883	63 936	3.4
<b>Bayern</b>	<b>2 940 449</b>	<b>541 933</b>	<b>716 300</b>	<b>656 479</b>	<b>485 907</b>	<b>539 830</b>	<b>3.1</b>
Kreisfreie Städte	1 163 351	293 907	329 935	264 561	160 948	114 000	2.6
Landkreise	1 777 098	248 026	386 365	391 918	324 959	425 830	3.4
<b>Bundesgebiet</b>	<b>16 569 200</b>	<b>3 012 900</b>	<b>4 264 100</b>	<b>3 823 400</b>	<b>2 795 100</b>	<b>2 673 700</b>	<b>3.0</b>

<sup>1)</sup> Personen je Haushalt, bezogen auf die wohnberechtigte Bevölkerung ohne Anstalten.

## 13. Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit

— Ergebnis der vierteljährlichen Ausländererhebung bei den Einwohnermeldeämtern —

Staatsangehörigkeit <sup>1)</sup>	In Bayern wohnhafte und polizeilich gemeldete Ausländer und Staatenlose <sup>2)</sup>						
	1. 7. 1955	1. 7. 1956	1. 7. 1957	davon nach Deutschland zugezogen			darunter heimatlose Ausländer <sup>3)</sup>
				vor dem 1. 9. 1939	vom 1. 9. 1939 mit 31. 7. 1945	seit 1. 8. 1945	
Belgien	514	542	529	59	160	310	2
Bulgarien	645	669	664	60	285	319	446
Dänemark	213	228	223	37	63	123	1
Frankreich	1 748	1 844	1 930	235	420	1 275	2
Griechenland	1 543	1 722	1 949	60	357	1 532	13
Großbritannien	636	804	938	68	9	861	—
Italien	4 763	5 718	6 202	1 471	837	3 894	—
Jugoslawien	6 097	6 423	6 397	442	1 952	4 003	3 099
Niederlande	1 850	1 863	1 925	272	764	889	3
Norwegen	398	424	507	66	60	381	11
Österreich	30 903	31 502	26 380	8 687	3 089	14 604	—
Polen	22 745	21 664	19 687	810	8 661	10 216	16 571
Rumänien	2 049	1 979	1 850	45	373	1 432	1 421
Schweiz	2 682	2 771	2 885	1 237	249	1 399	—
Spanien	441	556	674	68	103	503	9
Tschechoslowakei	4 458	4 187	4 020	356	767	2 897	2 556
Türkei	779	936	1 087	36	47	1 004	36
Ungarn	6 569	6 315	7 429	363	1 705	5 361	4 315
UdSSR	7 298	6 966	6 066	164	2 846	3 056	5 359
Estland	1 335	1 208	1 119	28	476	615	886
Lettland	3 286	3 090	2 834	40	1 388	1 406	2 600
Litauen	2 423	2 330	2 149	36	697	1 416	1 927
Sonstige europ. Staaten	1 052	1 039	979	152	95	732	64
Afrikanische Staaten	150	244	329	2	19	308	13
Amerikanische Staaten	3 886	5 649	6 796	210	56	6 530	—
darunter USA	3 325	4 851	5 794	134	30	5 630	—
Asiatische Staaten	1 542	1 635	2 234	90	78	2 066	9
darunter Iran	235	412	634	7	12	615	—
Israel	705	574	685	19	24	642	1
Australien und Neuseeland	—	47	100	8	4	88	1
Staatenlose	10 381	9 895	9 937	1 259	2 020	6 658	5 259
<b>Zusammen</b>	<b>120 386</b>	<b>122 250</b>	<b>117 819</b>	<b>16 361</b>	<b>27 580</b>	<b>73 878</b>	<b>44 603</b>

<sup>1)</sup> In ungeklärten Fällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — <sup>2)</sup> Ohne Angehörige der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte und ohne sonstige nicht meldepflichtige Personen. — <sup>3)</sup> Und sonstige ausländische Flüchtlinge.

## 14. Antragsteller zum Bundesvertriebenenausweis A und B (Vertriebene)

(Stand: Ende April 1955)

— Ergebnis der statistischen Aufbereitung der Anträge (2. Teil) zum Bundesvertriebenenausweis (Bundesvertriebenengesetz vom 19. 3. 53) —

## a) Nach Vertreibungsgebieten

Gebiet der Vertreibung	Antragsteller	Kinder unter 16 Jahren <sup>1)</sup>	Gebiet der Vertreibung	Antragsteller	Kinder unter 16 Jahren <sup>1)</sup>
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937)</b>			<b>Ungarn</b>	30 398	9 209
<b>z. Z. unter fremder Verwaltung</b>	371 214	145 216	Östl. Südungarn (Gebiete um Baja, Segedin, Hódmezővásárhely)	6 932	1 530
Provinz Ostpreußen	49 514	20 766	Westl. Südungarn (Gebiet um Fünfkirchen)	11 979	3 413
dav. Reg. Bez. Königsberg	21 320	8 945	Westungarn (Odenburg, Raab)	3 644	1 421
Gumbinnen	14 489	5 725	Mittelungarn (Budapest, Stuhlweißenburg)	7 693	2 787
Allenstein	9 196	4 107	Oberungarn (Restgebiet-Debreczin, Miskolc)	124	51
Westpreußen	4 509	1 989	Ohne nähere Angabe	26	7
Provinz Mark Brandenburg (Reg. Bez. Frankfurt (Oderl))	11 424	4 793	<b>Jugoslawien</b>	49 337	16 235
Provinz Pommern	21 821	9 735	Frühere Draubanschaft	872	397
dav. Reg. Bez. Stettin	8 557	3 709	Savebanschaft	4 472	1 828
Köslin	7 847	3 531	Werbastbanschaft	1 516	743
Grenzmark Posen-Westpreußen	5 417	2 495	Drinabanschaft	519	222
Provinz Niederschlesien	213 459	79 766	Donaubanschaft	40 169	12 411
dav. Reg. Bez. Breslau	147 331	54 299	Banschaft Belgrad	1 572	558
Liegnitz	66 128	25 467	Sonstige und ohne nähere Angabe	217	76
Provinz Oberschlesien	74 724	30 035	<b>Rumänien</b>	28 870	13 601
dav. Reg. Bez. Oppeln	56 866	22 813	Nördl. Siebenbürgen	3 067	1 136
Kattowitz	17 858	7 222	Südl. Siebenbürgen	4 678	2 649
Land Sachsen	272	121	Banat	5 710	2 617
<b>Tschechoslowakei</b>	721 077	228 721	Bukowina	10 840	4 747
Frühere Sudetendeutsche Gebiete	666 677	211 278	Moldau	403	162
dav. Reg. Bez. Aussig	145 829	43 335	Bessarabien	1 782	1 071
Eger	255 956	81 627	Große und Kleine Walachei	808	338
Troppau <sup>2)</sup>	175 139	54 356	Dobrudscha	1 560	875
Sudetendeutsche Gebiete des früheren Reg. Bez. Niederbayern und Oberpfalz	37 254	13 561	Ohne nähere Angabe	22	6
Sudetendeutsche Gebiete der früheren Reichsgaue Nieder- und Oberdonau	52 499	18 399	<b>Früheres Memelgebiet</b>	3 022	1 267
Früh. Protektorat Böhmen u. Mähren <sup>3)</sup>	46 439	14 281	<b>Baltische Staaten</b>	5 442	1 584
dav. Land Böhmen	19 228	6 167	Estland	1 491	340
Mähren <sup>3)</sup>	27 211	8 114	Lettland	2 985	865
Slowakei	7 676	3 009	Litauen	966	379
Karpatho-Ukraine	275	152	<b>Österreich</b>	12 987	6 772
Ohne nähere Angabe	10	1	Bundesland Wien	3 630	1 791
<b>Polen</b>	43 339	18 172	Niederösterreich	1 813	1 033
Früherer Reichsgau Danzig-Westpreußen <sup>4)</sup>	4 953	2 429	Oberösterreich	2 055	1 114
dav. Reg. Bez. Bromberg	2 404	1 185	Salzburg	1 034	489
Danzig und Marienwerder <sup>4)</sup>	2 549	1 244	Steiermark	1 102	723
Früherer Reichsgau Wartheland	16 599	7 083	Kärnten	619	335
dav. Reg. Bez. Posen	5 997	2 718	Tirol	1 656	752
Hohensalza und Litzmannstadt	10 602	4 365	Vorarlberg	602	285
Ostoberschlesien	14 178	5 512	Burgenland	319	186
Reg. Bez. Zichenau u. LKr. Sudauen des Reg. Bez. Gumbinnen sowie Teile d. LKr. Neidenburg (Soldauer Ländchen des Reg. Bez. Allenstein)	831	372	Ohne nähere Angabe	157	64
Früheres Generalgouvernement	6 769	2 772	<b>Sowjetunion</b>	5 446	2 552
dav. Distrikt Galizien und Krakau	2 645	1 070	<b>Bulgarien</b>	212	70
Lublin, Radom und Warschau	2 976	1 164	<b>Italien</b>	606	231
Ostpolen einschl. Bialystok	1 148	538	<b>Frankreich</b>	2 185	920
Ohne nähere Angabe	9	4	<b>Belgien</b>	162	67
Früherer Freistaat Danzig	6 447	2 644	<b>Niederlande</b>	581	162
			<b>Luxemburg</b>	171	78
			<b>Übriges Europa</b>	431	162
			<b>Außereuropäische Länder</b>	939	244
			<b>Zusammen</b>	<b>1 282 866</b>	<b>447 907</b>

<sup>1)</sup> In den Ausweisen mit einzutragen. — <sup>2)</sup> Einschl. Hultschinerländchen. — <sup>3)</sup> Einschl. Olsagebiet. — <sup>4)</sup> Soweit nicht zum früheren Freistaat Danzig oder zur früheren Provinz Ostpreußen gehörend.

## noch: 14. Antragsteller zum Bundesvertriebenenausweis A und B (Vertriebene)

## b) Nach beruflicher und sozialer Gliederung

Stellung zum Erwerbsleben Berufsabteilung Stellung im Beruf	Antragsteller					
	im Vertriebungszeitpunkt			im Erhebungszeitpunkt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b>	<b>755 381</b>	<b>440 792</b>	<b>314 589</b>	<b>652 550</b>	<b>441 182</b>	<b>211 368</b>
dav. Erwerbstätige insgesamt	755 381	440 792	314 589	573 695	384 711	188 984
davon in						
Berufen des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	195 540	88 848	106 692	43 968	29 119	14 849
Industriellen und handwerklichen Berufen	239 320	176 375	62 945	276 597	202 179	74 418
Technischen Berufen	18 878	17 946	932	16 902	16 064	838
Handels- und Verkehrsberufen	123 997	81 739	42 258	89 815	66 480	23 335
Berufen d. Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	41 069	9 241	31 828	40 042	7 796	32 246
Berufen des Verwaltungs- und Rechtswesens	69 071	42 710	26 361	46 715	29 833	16 882
Berufen des Geistes- und Kunstlebens, unbestimmtem Beruf	22 581	10 261	12 320	16 463	9 499	6 964
44 925	13 672	31 253	43 193	23 741	19 452	
Von den Erwerbstätigen waren						
Selbständige	138 389	104 755	33 634	48 804	39 987	8 817
Mithelfende Familienangehörige	108 921	17 693	91 228	9 743	1 373	8 370
Beamte	47 074	42 283	4 791	27 704	24 230	3 474
Angestellte	158 545	84 208	74 517	112 770	65 144	47 626
Arbeiter	302 452	192 033	110 419	374 674	253 977	120 697
Erwerbslose (Angestellte und Arbeiter)	—	—	—	78 855	56 471	22 384
<b>Selbständige Berufslose insgesamt</b>	<b>72 082</b>	<b>17 933</b>	<b>54 149</b>	<b>327 145</b>	<b>114 027</b>	<b>213 118</b>
dav. Sozialversicherungsrentner	28 370	8 545	19 825	116 930	47 162	69 768
Pensionsempfänger aus öffentl. Dienst	18 718	5 576	13 142	39 236	17 295	21 941
Sonstige Pensionsempfänger	1 416	295	1 121	1 386	441	945
Kriegsopferversorgungsempfänger	10 357	1 036	9 321	44 833	10 304	34 529
Kriegsschadenrentenempfänger	173	28	145	99 959	33 133	66 826
Empfänger öffentl. Fürsorge	1 982	450	1 532	19 902	4 845	15 057
Empfänger sonstiger Einkünfte	11 066	2 003	9 063	4 899	847	4 052
<b>Angehörige ohne Hauptberuf</b>	<b>455 403</b>	<b>111 053</b>	<b>344 350</b>	<b>303 171</b>	<b>14 569</b>	<b>288 602</b>
<b>Antragsteller zusammen</b>	<b>1 282 866</b>	<b>569 778</b>	<b>713 088</b>	<b>1 282 866</b>	<b>569 778</b>	<b>713 088</b>

## c) Nach Alter und Stellung zum Erwerbsleben

Alter im Erhebungszeitpunkt Stellung zum Erwerbsleben im Vertriebungszeitpunkt	Antrag- steller insgesamt	Davon waren im Erhebungszeitpunkt				
		Erwerbspersonen			Selbstän- dige Be- rufsflose <sup>1)</sup>	Angehörige ohne Haupt- beruf
		insgesamt	Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose		
<b>unter 25 Jahre</b>	<b>192 271</b>	<b>152 297</b>	<b>143 669</b>	<b>8 628</b>	<b>5 673</b>	<b>34 301</b>
dav. Erwerbspersonen	10 555	9 377	8 010	1 367	275	903
Selbständige Berufsflose	1 364	795	759	36	533	36
Angeh. ohne Hauptberuf	180 352	142 125	134 900	7 225	4 865	33 362
<b>25 bis unter 30 Jahre</b>	<b>112 116</b>	<b>83 752</b>	<b>75 160</b>	<b>8 592</b>	<b>3 691</b>	<b>24 673</b>
dav. Erwerbspersonen	76 697	60 054	53 044	7 010	2 189	14 454
Selbständige Berufsflose	267	124	104	20	113	30
Angeh. ohne Hauptberuf	35 152	23 574	22 012	1 562	1 389	10 189
<b>30 bis unter 35 Jahre</b>	<b>129 779</b>	<b>83 163</b>	<b>74 106</b>	<b>9 057</b>	<b>8 555</b>	<b>38 061</b>
dav. Erwerbspersonen	102 395	73 432	65 027	8 405	5 451	23 512
Selbständige Berufsflose	1 155	340	308	32	609	206
Angeh. ohne Hauptberuf	26 229	9 391	8 771	620	2 495	14 343
<b>35 bis unter 40 Jahre</b>	<b>81 762</b>	<b>48 524</b>	<b>42 902</b>	<b>5 622</b>	<b>9 374</b>	<b>23 867</b>
dav. Erwerbspersonen	58 814	44 385	39 132	5 253	4 876	9 553
Selbständige Berufsflose	1 795	324	285	39	1 240	231
Angeh. ohne Hauptberuf	21 153	3 815	3 485	330	3 255	14 083
<b>40 bis unter 50 Jahre</b>	<b>272 847</b>	<b>149 898</b>	<b>129 479</b>	<b>20 419</b>	<b>42 228</b>	<b>80 721</b>
dav. Erwerbspersonen	189 358	141 460	122 159	19 301	23 126	24 772
Selbständige Berufsflose	6 074	672	565	107	4 945	457
Angeh. ohne Hauptberuf	77 415	7 766	6 755	1 011	14 157	55 492
<b>50 bis unter 60 Jahre</b>	<b>237 445</b>	<b>106 981</b>	<b>86 802</b>	<b>20 179</b>	<b>66 323</b>	<b>64 141</b>
dav. Erwerbspersonen	169 078	103 440	83 883	19 557	44 560	21 078
Selbständige Berufsflose	7 203	306	240	66	6 517	380
Angeh. ohne Hauptberuf	61 164	3 235	2 679	556	15 246	42 683
<b>60 bis unter 65 Jahre</b>	<b>85 234</b>	<b>20 760</b>	<b>15 877</b>	<b>4 883</b>	<b>46 148</b>	<b>18 326</b>
dav. Erwerbspersonen	57 380	20 280	15 494	4 786	31 873	5 227
Selbständige Berufsflose	6 510	86	67	19	6 262	162
Angeh. ohne Hauptberuf	21 344	394	316	78	8 013	12 937
<b>65 Jahre und darüber</b>	<b>171 412</b>	<b>7 175</b>	<b>5 700</b>	<b>1 475</b>	<b>145 156</b>	<b>19 081</b>
dav. Erwerbspersonen	91 104	6 951	5 525	1 426	79 747	4 406
Selbständige Berufsflose	47 714	63	49	14	47 360	291
Angeh. ohne Hauptberuf	32 594	161	126	35	18 049	14 384
<b>Insgesamt</b>	<b>1 282 866</b>	<b>652 550</b>	<b>573 695</b>	<b>78 855</b>	<b>327 145</b>	<b>303 171</b>
dav. Erwerbspersonen	755 381	459 379	392 274	67 105	192 097	103 905
Selbständige Berufsflose	72 082	2 710	2 377	333	67 579	1 793
Angeh. ohne Hauptberuf	455 403	190 461	179 044	11 417	67 469	197 473

1) Begriffsabgrenzung siehe Tabelle 14 b.

## noch: 14. Antragsteller zum Bundesvertriebenenausweis A und B (Vertriebene)

## d) Nach dem Zeitpunkt des Eintreffens im Bundesgebiet

Zeitpunkt des Eintreffens im Bundesgebiet bzw. Berlin (West)	Antragsteller insgesamt	Vertriebungsgebiet									
		Ostgebiete d. Deutschen Reiches z. Z. unt. fr. Verwaltg.	Tschechoslowakei	Polen	Ungarn	Jugoslawien	Rumänien	Österreich	Sowjetunion	Baltische Staaten	Übrige Staaten
bis Ende 1944 . . . . .	23 820	2 536	684	1 590	2 911	6 594	3 852	334	1 392	889	3 038
1945 . . . . .	388 435	238 695	78 065	24 332	4 643	10 586	12 126	7 869	2 934	3 242	5 943
1946 . . . . .	639 289	60 833	530 383	8 178	16 937	10 975	5 202	3 375	645	518	2 243
1947 . . . . .	79 308	26 014	37 416	2 699	1 436	6 334	2 801	544	199	225	1 640
1948 . . . . .	61 356	16,251	35 259	1 756	1 999	2 577	2 114	366	119	140	775
1949 . . . . .	34 512	10 324	15 590	1 523	871	1 732	797	143	67	124	341
1950 . . . . .	18 706	5 405	9 187	1 291	519	1 445	452	95	35	92	215
1951 . . . . .	8 731	2 595	3 537	602	211	1 090	449	68	16	39	124
1952 . . . . .	5 202	1 539	2 024	254	101	868	273	5	27	66	66
1953 . . . . .	8 931	2 864	3 209	445	363	1 514	279	51	11	58	137
1954 . . . . .	8 877	2 272	3 059	373	238	2 367	307	55	12	61	133
Januar bis April 1955	8 699	1 886	2 664	296	169	3 285	218	42	11	27	101
<b>Zusammen</b>	<b>1 282 866</b>	<b>371 214</b>	<b>721 077</b>	<b>43 339</b>	<b>30 398</b>	<b>49 337</b>	<b>28 870</b>	<b>12 987</b>	<b>5 446</b>	<b>5 442</b>	<b>14 756</b>

## 15. Berufliche Umschichtung der Vertriebenen

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes — Ergebnis der statistischen Auswertung der Anträge auf einen Bundesvertriebenenausweis A und B im Bundesgebiet —

**Vorbemerkung:** Die berufliche Umschichtung kann verschiedene Ursachen haben. Persönliche Gründe wie Anstieg und Abfall der Leistungsfähigkeit, fortschreitendes Alter und Änderungen im Familienstand, aber auch die ständige Weiterentwicklung der Wirtschaft (Entstehen neuer und Verkümmern alter Wirtschaftszweige und Berufe) bringen seit je eine laufende natürliche Veränderung in der Berufsstruktur der Bevölkerung mit sich. Der Krieg und seine Folgen haben diese Vorgänge allgemein verstärkt und beschleunigt. Sie zahlenmäßig festzuhalten ist weder für die gesamte Bevölkerung noch hinsichtlich des Gewichtes der einzelnen Ursachenkomponenten möglich. Die Auswertung der Anträge zum Bundesvertriebenenausweis gab erstmals Gelegenheit, die berufliche Umschichtung für den Personenkreis der Vertriebenen statistisch zu erfassen. Bei der Bewertung der Zahlen dürfen die dargestellten allgemein gültigen Umstände nicht außer acht gelassen werden.

Von den im aufgeführten Beruf vor der Vertreibung Tätigen übten 1954/55 den gleichen Beruf aus

Berufsordnung	vH	Berufsordnung	vH	Berufsordnung	vH
<b>Männer</b>		<b>noch: Männer</b>		<b>Frauen</b>	
Ärzte . . . . .	93.9	Drucker . . . . .	54.3	Lehrberufe . . . . .	50.7
Zahnärzte . . . . .	93.4	Elektroinstallateure . . . . .	54.0	Med.- techn.Assistentinnen . . . . .	43.8
Seelsorger . . . . .	85.2	Bildende Künstler . . . . .	52.0	Krankenschwestern . . . . .	32.6
Lehrberufe . . . . .	78.9	Verw.-beamte, -angestellte . . . . .	51.9	Fürsorgerinnen . . . . .	32.0
Maurer . . . . .	73.3	Klempner, Installateure . . . . .	50.3	Friseurinnen . . . . .	31.6
Druckstockhersteller . . . . .	72.1	Schornsteinfeger . . . . .	50.2	Schneiderinnen, Näherinnen . . . . .	24.5
Bauausstatter <sup>1)</sup> . . . . .	63.2	Chemiefachwerker . . . . .	19.7	Buchhalterinnen . . . . .	23.8
Schreiner . . . . .	61.4	Spinner . . . . .	18.9	Verw.- beamtinnen,- angestellte . . . . .	22.9
Chemiker, Chemotechniker . . . . .	61.2	Transportarbeiter . . . . .	18.5	Bürohelfer . . . . .	22.5
Lokführer . . . . .	61.2	Landarbeiter . . . . .	17.6	Landarbeiterinnen . . . . .	9.8
Elektroingenieure . . . . .	60.7	Fischereiberufe . . . . .	17.2	Erziehungserufe . . . . .	9.7
Bau- u. Maschineningenieure . . . . .	60.6	Papierhersteller . . . . .	14.8	Gärtnerinnen . . . . .	9.3
Schneider . . . . .	59.1	Gastwirte . . . . .	14.8	Postfachbed., Telefonistinnen . . . . .	6.4
Hochbaunebenberufe <sup>2)</sup> . . . . .	59.0	Verkäufer . . . . .	14.2	Warenlagerarbeiterinnen . . . . .	6.3
Richter, Staatsanwälte . . . . .	57.0	Warenlagerarbeiter . . . . .	12.0	Waldarbeiterinnen . . . . .	4.5
Metallfeinbauer <sup>3)</sup> . . . . .	55.3	Bürohelfer . . . . .	11.1		
Polsterer . . . . .	55.0	Selbständige Landwirte . . . . .	6.3		

<sup>1)</sup> U. a. Glaser, Maler, Fliesenleger, Hafner. — <sup>2)</sup> U. a. Zimmerer, Dachdecker. — <sup>3)</sup> U. a. Feinmechaniker, Uhrmacher, Edelmetallschmied.

## 16. Ausweisinhaber des Bundesvertriebenenausweises C (Sowjetzonenflüchtlinge)

(Stand: Ende April 1955)

— Ergebnis der statistischen Aufbereitung der Anträge (2. Teil) zum Bundesvertriebenenausweis —

Zeitpunkt des Eintreffens im Bundesgebiet bzw. Berlin (West)	Ausweisinhaber			Zeitpunkt des Eintreffens im Bundesgebiet bzw. Berlin (West)	Ausweisinhaber		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
bis Ende 1944 . . . . .	282	87	195	bis Ende 1951 . . . . .	1 024	613	411
1945 . . . . .	5 133	3 473	1 660	1952 . . . . .	1 650	886	764
1946 . . . . .	1 871	1 371	500	1953 . . . . .	3 026	1 733	1 293
1947 . . . . .	1 267	913	354	1954 . . . . .	1 470	986	484
1948 . . . . .	1 329	966	363	Januar bis April			
1949 . . . . .	1 384	840	544	1955 . . . . .	1 159	706	453
1950 . . . . .	1 238	765	473	<b>Zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>20 833</b>	<b>13 339</b>	<b>7 494</b>

<sup>1)</sup> Einschl. 207 Saarverdrängte (99 männl., 108 weibl.).

## II. Bevölkerungsbewegung

Den Zahlenangaben über **Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** liegen die Eintragungen in den Standesamtsregistern zugrunde. Die Angaben über die **Ehelösungen** beruhen auf den Urteilen der ordentlichen Gerichte.

**Eheschließungs-, Geburten- und Sterbeziffern** sind auf die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Berichtsjahres bezogen. Die mittlere Bevölkerung errechnet sich als vierter Teil derjenigen Summe, die sich zusammensetzt aus den Einwohnerzahlen am 1. April, 1. Juli und 1. Oktober sowie je der Hälfte der Einwohnerzahl am 1. Januar des laufenden und am 1. Januar des folgenden Jahres.

**Wanderungen** werden auf Grund der An- und Abmeldungen bei den Meldebehörden der Gemeinden erfaßt.

**Säuglingssterblichkeit:** Hierunter versteht man die Zahl der vor Erreichung des 1. Lebensjahres Gestorbenen, bezogen auf 100 der im gleichen Zeitraum Lebendgeborenen.

**Sterbetafel:** Durch sie wird u. a. die Frage nach der durchschnittlichen Zahl der Jahre beantwortet, die nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters voraussichtlich noch zu durchleben sind.

**Vertriebene** siehe S. 9.

**Todesursache.** Sind auf den Leichenschauschein als Todesursache mehrere Krankheiten angeführt, die miteinander ursächlich zusammenhängen, so wird die unmittelbar zum Tode führende Krankheit gezählt, bei nichtzusammenhängenden Krankheiten die rascher zum Tode führende.

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

#### 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1957 nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene.			Gestorbene			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.

#### Nach Gemeindegrößenklassen

##### Grundzahlen

Gemeinden mit ... Einwohnern											
weniger als 2 000 . . .	31 321	39 280	36 886	76 166	23 021	21 491	44 512	16 259	15 395	31 654	
2 000 bis unter 5 000 . . .	10 577	11 871	11 071	22 942	7 344	7 052	14 396	4 527	4 019	8 546	
5 000 „ „ 20 000 . . .	11 499	10 780	10 199	20 979	7 938	7 492	15 430	2 842	2 707	5 549	
20 000 „ „ 100 000 . . .	10 210	8 178	7 810	15 988	6 265	6 119	12 384	1 913	1 691	3 604	
100 000 und mehr	18 159	11 823	10 941	22 764	10 828	10 491	21 319	995	450	1 445	

#### Auf 1000 der Bevölkerung

Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 2 000 . . .	8.6	22.8	19.3	21.0	13.4	11.2	12.2	9.5	8.0	8.7
2 000 bis unter 5 000 . . .	8.4	20.5	16.3	18.2	12.7	10.4	11.4	7.8	5.9	6.8
5 000 „ „ 20 000 . . .	8.5	17.6	13.9	15.6	13.0	10.2	11.5	4.6	3.7	4.1
20 000 „ „ 100 000 . . .	9.5	16.8	13.3	14.9	12.9	10.4	11.5	3.9	2.9	3.3
100 000 und mehr	9.9	14.1	10.9	12.4	12.9	10.5	11.6	1.2	0.4	0.8

#### Nach Regierungsbezirken

##### Grundzahlen

Oberbayern . . . . .	23 966	20 186	18 731	38 917	15 175	14 386	29 561	5 011	4 345	9 356
Niederbayern . . . . .	8 069	10 207	9 588	19 795	6 246	5 901	12 147	3 961	3 687	7 648
Oberpfalz . . . . .	7 544	9 002	8 566	17 568	5 176	4 815	9 991	3 826	3 751	7 577
Oberfranken . . . . .	9 566	9 608	8 949	18 557	6 626	6 331	12 957	2 982	2 618	5 600
Mittelfranken . . . . .	11 568	10 569	9 937	20 497	8 186	7 894	16 080	2 374	2 043	4 417
Unterfranken . . . . .	9 540	10 708	9 962	20 670	5 980	5 785	11 765	4 728	4 177	8 905
Schwaben . . . . .	11 513	11 661	11 174	22 835	8 007	7 533	15 540	3 654	3 641	7 295
<b>Bayern 1957</b>	<b>81 766</b>	<b>81 932</b>	<b>76 907</b>	<b>158 839</b>	<b>55 396</b>	<b>52 645</b>	<b>108 041</b>	<b>26 536</b>	<b>24 262</b>	<b>50 798</b>
1956	81 394	78 944	73 932	152 876	53 268	50 510	103 778	25 676	23 422	49 098
1955	79 617	74 816	70 306	145 122	52 679	50 697	103 376	22 137	19 609	41 746
Bundesgebiet 1957 <sup>1)</sup>	453 713	441 570	413 592	855 162	296 946	273 263	570 209	144 624	140 329	284 953
1956	450 889	422 649	397 303	819 952	289 143	267 754	556 897	133 506	129 549	263 055
1955	435 516	405 085	379 997	785 082	279 500	261 824	541 324	125 585	118 173	243 758

#### Auf 1000 der Bevölkerung

Oberbayern . . . . .	9.3	17.0	13.6	15.1	12.8	10.4	11.5	4.2	3.1	3.6
Niederbayern . . . . .	8.3	22.8	18.4	20.4	13.9	11.3	12.5	8.8	7.1	7.9
Oberpfalz . . . . .	8.7	22.2	18.5	20.2	12.8	10.4	11.5	9.4	8.1	8.7
Oberfranken . . . . .	8.9	19.6	15.4	17.3	13.5	10.9	12.1	6.1	4.5	5.2
Mittelfranken . . . . .	8.7	17.3	13.9	15.5	13.4	11.1	12.2	3.9	2.9	3.3
Unterfranken . . . . .	9.1	21.8	17.9	19.7	12.2	10.4	11.2	9.6	7.5	8.5
Schwaben . . . . .	8.8	19.3	15.9	17.5	13.2	10.7	11.9	6.0	5.2	5.6
<b>Bayern 1957</b>	<b>8.9</b>	<b>19.3</b>	<b>15.6</b>	<b>17.3</b>	<b>13.1</b>	<b>10.7</b>	<b>11.8</b>	<b>6.3</b>	<b>4.9</b>	<b>5.5</b>
1956	8.9	18.7	15.1	16.8	12.6	10.3	11.4	6.1	4.8	5.4
1955	8.7	17.6	14.3	15.8	12.4	10.3	11.3	5.2	4.0	4.6
Bundesgebiet 1957 <sup>1)</sup>	9.0	18.6	15.4	17.0	12.5	10.2	11.3	6.1	5.2	5.7
1956	9.0	17.7	14.9	16.5	12.1	10.0	11.1	5.6	4.8	5.3
1955	8.7	17.2	14.4	15.7	11.9	9.9	10.8	5.3	4.5	4.9

<sup>1)</sup> Vorläufige Zahlen.



## 2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, seit 1825

(Jeweiliger Gebietsstand. Von 1942 an ohne Pfalz; 1945—1951 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau [Bodensee])

## a) Grundzahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene
		männlich	weiblich	zusammen	darunter unehelich		männlich	weiblich	zusammen	
1825/26	25 190			135 839		3 379			108 035	27 804
1830/31	27 599			138 313		3 697			107 147	31 166
1835/36	27 031	76 869	72 550	149 419	31 396	4 454	62 625	59 913	122 538	26 881
1840/41	29 500	77 444	74 046	151 490	31 525	4 722	63 523	61 178	124 701	26 789
1845/46	29 034	79 882	75 320	155 202	31 789	4 706	61 541	59 163	120 704	34 498
1850/51	30 681	80 633	77 156	157 789	33 796	5 210	64 716	61 821	126 537	31 252
1855/56	27 937	76 851	72 743	149 594	31 554	4 603	61 264	60 482	121 746	27 848
1860/61	33 264	80 690	77 017	157 707	35 995	5 612	67 089	65 170	132 259	25 448
1865/66	40 600	92 211	87 479	179 690	39 088	5 997	75 305	70 066	145 371	34 319
1871	40 707	90 743	86 547	177 290	26 815	6 175	85 720	79 635	165 355	11 935
1875	45 014	107 364	101 649	209 013	26 242	7 163	81 950	75 734	157 684	51 329
1880	34 958	103 902	98 756	202 658	26 415	7 010	78 664	73 811	152 475	50 183
1885	36 496	102 354	97 294	199 648	27 579	6 952	79 233	73 961	153 194	46 454
1890	40 004	100 408	94 593	195 001	27 496	6 436	78 438	74 168	152 606	42 395
1895	43 273	106 926	101 929	208 855	28 649	6 908	75 345	70 468	145 813	63 042
1900	50 585	116 470	109 743	226 213	29 601	6 879	81 478	74 930	156 408	69 805
1901	49 247	119 228	112 248	231 476	29 720	7 108	74 654	68 720	143 374	88 102
1902	47 552	119 455	112 927	232 382	29 511	7 075	73 822	68 800	142 622	89 760
1903	47 479	115 370	109 879	225 249	27 910	6 763	76 467	71 998	148 465	76 784
1904	48 984	118 546	111 897	230 443	28 924	6 583	75 152	70 025	145 177	85 266
1905	49 344	115 945	109 639	225 584	28 184	6 477	75 681	71 629	147 310	78 274
1906	49 912	116 537	110 317	226 854	27 934	6 503	71 633	67 448	139 081	87 773
1907	51 080	115 111	108 745	223 856	27 031	6 312	71 546	67 150	138 696	85 160
1908	50 442	116 504	109 446	225 950	27 613	6 447	72 605	67 127	139 732	86 218
1909	49 774	113 044	107 947	220 961	27 136	6 265	70 785	66 175	136 960	84 001
1910	49 464	110 448	105 092	215 540	26 042	5 988	67 187	63 671	130 858	84 682
1911	50 339	107 476	101 967	209 443	25 680	5 760	70 056	65 731	135 787	73 656
1912	50 856	107 502	101 274	208 776	26 290	5 772	63 645	59 608	123 253	85 523
1913	48 438	103 930	98 094	202 024	25 495	5 433	62 067	58 636	120 703	81 321
1914	42 722	102 507	96 837	199 344	25 180	5 363	92 655	60 205	152 860	46 484
1915	22 936	77 893	73 829	151 722	20 407	4 128	95 149	58 206	153 355	1 633
1916	27 349	58 398	54 896	113 294	15 046	3 214	97 897	56 484	154 381	41 087
1917	32 939	56 302	53 124	109 426	16 594	3 051	85 994	58 163	144 157	34 731
1918	38 288	57 973	53 652	111 625	19 100	3 153	101 605	73 028	174 633	63 008
1919	105 002	80 036	74 251	154 287	22 791	4 167	56 968	57 718	114 686	39 601
1920	100 131	102 871	95 986	198 857	26 629	5 322	55 448	56 642	112 090	86 767
1921	75 852	101 401	94 147	195 548	24 738	5 151	56 993	56 750	113 743	81 805
1922	71 301	94 295	88 533	182 828	22 858	4 878	56 447	55 821	111 268	70 560
1923	59 383	89 298	83 680	172 978	22 012	4 965	55 909	55 652	111 561	61 417
1924	46 520	86 531	80 869	167 400	22 234	4 569	50 267	49 691	99 958	67 442
1925	52 900	86 150	81 155	167 305	24 622	4 576	49 924	49 548	99 472	67 833
1926	52 693	82 213	77 987	160 200	24 632	4 320	48 465	47 975	96 440	63 760
1927	58 449	77 671	73 111	150 782	22 905	3 947	48 852	48 137	96 989	53 793
1928	64 221	79 300	74 349	153 649	23 558	3 961	47 784	46 836	94 620	59 029
1929	63 512	76 910	72 906	149 816	22 579	3 732	50 895	49 345	100 240	49 576
1930	61 187	76 632	72 376	149 008	23 094	3 720	47 065	45 156	92 221	56 787
1931	55 246	70 369	66 574	136 943	20 844	3 413	47 372	46 011	93 383	43 560
1932	53 984	68 327	64 530	132 857	20 359	3 286	45 656	44 677	90 333	42 524
1933	64 976	65 991	61 685	127 676	18 822	3 074	45 499	45 185	90 684	36 992
1934	78 011	76 106	70 531	146 637	18 196	3 370	45 392	43 644	89 036	57 601
1935	72 320	80 139	74 751	154 890	18 067	3 495	50 763	49 205	99 968	54 922
1936	69 684	81 554	76 848	158 402	17 768	3 661	50 538	48 422	98 960	59 442
1937	71 474	80 945	76 460	157 405	16 749	3 496	50 071	47 818	97 889	59 516
1938	75 328	86 851	81 540	168 391	17 246	3 615	50 806	47 707	98 513	69 878
1939	88 995	92 670	86 459	179 129	17 887	3 966	54 898	50 936	105 834	73 295
1940	69 109	89 687	84 624	174 311	15 671	3 895	53 246	51 456	104 702	69 609
1941	56 032	81 466	76 480	157 946	14 446	3 481	52 212	51 160	103 372	54 574
1942	49 198			108 222					86 325	21 897
1943	47 313			108 138					88 680	19 458
1944	41 960	61 202	56 803	118 005	19 159		53 686	53 128	106 811	11 191
1945	46 223	59 788	56 005	115 793	24 548	2 355	80 002	72 975	152 977	37 184
1946	86 183	80 821	75 481	156 302	33 945	3 571	57 012	52 695	109 707	46 595
1947	93 874	87 882	81 947	169 829	28 342	3 533	55 909	53 095	109 004	60 825
1948	95 252	83 836	78 735	162 571	24 404	3 488	51 836	50 294	102 130	60 441
1949	90 060	80 628	75 625	156 253	20 698	3 451	50 157	49 316	99 473	56 780
1950	91 823	78 721	73 031	151 752	20 217	3 311	49 469	49 304	98 973	52 779
1951	88 183	75 885	71 242	147 127	19 740	3 159	50 288	49 362	99 650	47 477
1952	82 929	75 676	71 315	146 991	18 512	3 036	50 817	50 514	101 331	45 660
1953	77 529	74 086	69 532	143 618	17 653	2 924	52 830	52 677	105 507	38 111
1954	77 367	74 726	70 057	144 783	17 349	2 899	49 445	48 425	97 870	46 913
1955	79 617	74 816	70 306	145 122	16 148	2 876	52 679	50 697	103 376	41 746
1956	81 394	78 944	73 932	152 876	16 460	2 731	53 268	50 510	103 778	49 098
1957	81 766	81 932	76 907	158 839	16 708	2 691	55 396	52 645	108 044	50 798

<sup>1)</sup> 1825—1870 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). — <sup>2)</sup> Ab 1939 ohne Militärsterbefälle. Standesamtlich beurkundete Militärsterbefälle des 2. Weltkrieges insgesamt (Stand: 31. 12. 1957) 243 720, davon 1939: 2 749, 1940: 7 480, 1941: 32 727, 1942: 41 898, 1943: 40 592, 1944: 59 832, 1945: 51 317, nach 1945: 7 125 — Im 1. Weltkrieg 151 433.

## noch: 2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825

## b) Verhältniszahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen							Auf 100 weibliche		Von 100		Auf 100 Lebend- und Totge- borene entfielen Totge- borene	
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Gestorb. <sup>2)</sup> (ohne Totgeb.)			Mehr Lebend- gebore- neals Gestor- bene	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene <sup>2)</sup>	Lebendgeborenen waren		
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen		entfielen Lebend- gebo- rene	männliche Gestor- bene <sup>2)</sup>	ehelich		un- ehelich
1825/26	6.3			34.0			27.0	7.0					2.4
1830/31	6.6			33.2			25.7	7.5					2.6
1835/36	6.3			34.8			27.3	6.3	106.0	104.5	79.0	21.0	2.9
1840/41	6.7	36.2	33.0	34.6	34.4	27.2	28.4	6.1	104.6	103.8	79.2	20.8	3.0
1845/46	6.5	36.4	32.8	34.5	28.0	25.8	26.9	7.7	106.1	104.0	79.5	20.5	2.9
1850/51	6.8	36.3	33.2	34.7	29.1	26.6	27.8	6.9	104.5	104.7	78.6	21.4	3.2
1855/56	6.1	34.3	31.4	32.8	27.4	26.1	26.7	6.1	105.6	101.3	78.9	21.1	3.0
1860/61	7.1	34.2	33.2	33.7	28.4	28.1	28.2	5.4	104.8	102.9	77.2	22.8	3.4
1865/66	8.4	39.0	35.5	37.2	31.9	28.4	30.1	7.1	105.4	107.5	78.2	21.8	3.2
1871	8.4	38.4	34.7	36.5	36.3	31.9	34.0	2.5	104.8	107.6	84.9	15.1	3.4
1875	9.0	44.0	39.7	41.8	33.6	29.6	31.5	10.3	105.6	108.2	87.4	12.6	3.3
1880	6.6	40.4	36.6	38.5	30.6	27.4	28.9	9.5	105.2	106.6	87.0	13.0	3.3
1885	6.8	38.9	35.1	36.9	30.1	26.7	28.3	8.6	105.2	107.1	86.2	13.8	3.4
1890	7.2	36.9	33.1	34.9	28.8	25.9	27.3	7.6	106.1	105.8	85.9	14.1	3.2
1895	7.5	37.7	34.4	36.0	26.6	23.8	25.2	10.9	104.9	106.9	86.3	13.7	3.2
1900	8.2	38.6	35.0	36.8	27.0	23.9	25.4	11.4	106.1	108.7	86.9	13.1	3.0
1901	7.9	39.1	35.4	37.2	24.5	21.7	23.0	14.2	106.2	108.6	87.2	12.8	3.0
1902	7.5	38.6	35.1	36.8	23.8	21.4	22.6	14.2	105.8	107.3	87.3	12.7	3.0
1903	7.4	36.8	33.8	35.3	24.4	22.1	23.2	12.0	105.0	106.2	87.6	12.4	2.9
1904	7.6	37.3	34.0	35.7	23.7	21.3	22.5	13.2	105.9	107.3	87.4	12.6	2.8
1905	7.6	36.3	32.9	34.6	23.7	21.5	22.6	12.0	105.8	105.7	87.5	12.5	2.8
1906	7.6	36.2	32.9	34.5	22.2	20.1	21.2	13.4	105.6	106.2	87.7	12.3	2.8
1907	7.7	35.3	32.1	33.7	22.0	19.8	20.9	12.8	105.9	106.5	87.9	12.1	2.7
1908	7.5	35.3	31.9	33.6	22.0	19.6	20.8	12.8	106.4	108.2	87.8	12.2	2.8
1909	7.3	33.9	31.1	32.5	21.2	19.1	20.1	12.3	104.7	107.0	87.7	12.3	2.8
1910	7.2	32.9	30.1	31.5	20.0	18.3	19.1	12.4	105.1	105.5	87.9	12.1	2.7
1911	7.3	31.6	28.9	30.2	20.6	18.6	19.6	10.6	105.4	106.6	87.7	12.3	2.7
1912	7.3	31.3	28.4	29.9	18.5	16.7	17.6	12.2	106.1	106.8	87.4	12.6	2.7
1913	6.9	30.0	27.3	28.6	17.9	16.3	17.1	11.5	105.9	105.9	87.4	12.6	2.6
1914	6.0	29.3	26.7	28.0	16.5	16.6	17.4	6.5	105.9	153.9	87.4	12.6	2.6
1915	3.2	22.4	20.2	21.3	27.3	15.9	21.5	-0.2	105.5	163.5	86.5	13.5	2.7
1916	3.8	16.9	15.0	15.9	28.3	15.4	21.7	-5.8	106.4	173.3	86.7	13.3	2.8
1917	4.7	16.5	14.5	15.5	25.1	15.9	20.4	-4.9	106.0	147.9	84.8	15.2	2.7
1918	5.4	17.1	14.7	15.9	30.0	20.0	24.8	-9.0	108.1	139.1	82.9	17.1	2.8
1919	14.8	23.6	20.1	21.7	16.8	15.6	16.2	5.6	107.8	98.7	85.2	14.8	2.6
1920	13.8	29.9	25.7	27.7	16.1	15.2	16.6	12.1	107.2	97.9	86.6	13.4	2.6
1921	10.5	29.1	25.0	27.0	16.4	15.0	15.7	11.3	107.7	100.4	87.3	12.7	2.6
1922	9.7	26.8	23.3	25.0	16.0	14.7	15.3	9.6	106.5	101.1	87.5	12.5	2.6
1923	8.0	25.2	21.8	23.4	15.7	14.5	15.1	8.3	106.7	100.5	87.3	12.7	2.8
1924	6.3	24.2	21.0	22.5	14.0	12.9	13.4	9.1	107.0	101.2	86.7	13.3	2.7
1925	7.2	24.2	21.2	22.7	14.0	13.0	13.5	9.2	106.2	100.8	85.3	14.7	2.7
1926	7.1	22.9	20.2	21.5	13.5	12.5	13.0	8.6	105.4	101.0	84.6	15.4	2.6
1927	7.8	21.6	19.0	20.2	13.6	12.5	13.0	7.2	106.2	101.5	84.8	15.2	2.6
1928	8.6	22.0	19.2	20.6	13.3	12.1	12.7	7.9	106.7	102.0	84.7	15.3	2.5
1929	8.5	21.2	18.8	20.0	14.1	12.7	13.4	6.6	105.5	103.1	84.9	15.1	2.4
1930	8.1	21.0	18.5	19.7	12.9	11.6	12.2	7.5	105.9	104.2	84.5	15.5	2.4
1931	7.3	19.1	16.9	18.0	12.9	11.7	12.3	5.7	105.7	103.0	84.8	15.2	2.4
1932	7.0	18.4	16.3	17.3	12.3	11.3	11.8	5.5	105.9	102.2	84.7	15.3	2.4
1933	8.5	17.7	15.6	16.6	12.2	11.4	11.8	4.8	107.0	100.7	85.3	14.7	2.4
1934	10.1	20.3	17.7	19.0	12.1	11.0	11.5	7.5	107.9	104.0	87.6	12.4	2.2
1935	9.3	21.2	18.6	19.9	13.4	12.3	12.8	7.1	107.2	103.2	88.3	11.7	2.2
1936	8.9	21.4	19.0	20.2	13.3	12.0	12.6	7.6	106.1	104.4	88.8	11.2	2.3
1937	9.0	21.1	18.8	19.9	13.0	11.8	12.4	7.5	105.9	104.7	89.4	10.6	2.2
1938	9.5	22.4	19.9	21.1	13.1	11.6	12.4	8.8	106.5	106.5	89.8	10.2	2.1
1939	10.8	23.0	20.6	21.7	13.6	12.2	12.8	8.9	107.1	107.8	90.0	10.0	2.2
1940	8.3			21.0			12.6	8.4	106.0	103.5	91.0	9.0	2.2
1941	6.8			19.0			12.4	6.6	106.5	102.1	90.9	9.1	2.2
1942	7.0			15.5			12.3	3.2					
1943	6.9			15.8			13.0	2.8					
1944	6.1			17.2			15.6	1.6	107.7	101.1	83.8	16.2	
1945	5.9			14.8			19.6	-4.8	106.8	109.6	78.8	21.2	2.0
1946	10.2	21.2	16.4	18.6	14.9	11.5	13.0	5.6	107.1	108.2	78.3	21.7	2.2
1947	10.2	21.1	16.4	18.5	13.4	10.6	11.9	6.6	107.2	105.3	83.3	16.7	2.0
1948	10.2	19.6	15.7	17.5	12.1	10.0	11.0	6.5	106.5	103.1	85.0	15.0	2.1
1949	9.6	18.8	15.0	16.7	11.7	9.8	10.6	6.1	106.6	101.7	86.8	13.2	2.2
1950	10.1	18.6	14.9	16.6	11.7	10.1	10.8	5.8	107.8	99.9	86.7	13.3	2.1
1951	9.6	17.9	14.6	16.1	11.8	10.1	10.9	5.2	106.5	101.9	86.6	13.4	2.1
1952	9.0	17.8	14.5	16.0	11.9	10.3	11.0	5.0	106.1	100.6	87.4	12.6	2.0
1953	8.5	17.4	14.1	15.7	12.4	10.7	11.5	4.2	106.5	100.3	87.7	12.3	2.0
1954	8.4	17.6	14.3	15.8	11.6	9.9	10.7	5.1	106.7	102.1	88.0	12.0	2.0
1955	8.7	17.6	14.3	15.8	12.4	10.3	11.3	4.6	106.4	103.9	88.9	11.1	1.9
1956	8.9	18.7	15.1	16.8	12.6	10.3	11.4	5.4	106.8	105.5	89.2	10.8	1.8
1957	8.9	19.3	15.6	17.3	13.1	10.7	11.8	5.5	106.5	105.2	89.5	10.5	1.7

<sup>1)</sup> 1825—1870 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). — <sup>2)</sup> Ab 1939 ohne Militärsterbefälle.

**3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1955 in Stadt und Land**

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Totgeborene	Mehr Lebendgeborene als Gestorbene	Auf 1 000 der Bevölk. entfielen			
		insgesamt	darunter ehelich	insgesamt	darunter Säuglinge			Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Mehr Lebendgeborene als Gestorbene
<b>Großstädte</b>											
1955	17 868	19 141	15 921	19 538	766	384	— 397	10.0	10.7	10.9	— 0.2
1956	18 112	21 016	17 685	20 376	869	399	640	10.0	11.6	11.3	0.4
1957	18 159	22 764	19 217	21 319	811	376	1 445	9.9	12.4	11.6	0.8
<b>Übrige kreisfreie Städte</b>											
1955	12 127	17 679	15 019	14 249	734	385	3 430	9.3	13.6	11.0	2.6
1956	12 015	18 644	15 952	14 395	745	318	4 249	9.3	14.5	11.2	3.3
1957	12 077	19 401	16 776	15 133	809	339	4 268	9.3	15.0	11.7	3.3
<b>Landkreise</b>											
1955	49 622	108 302	98 034	69 589	4 862	2 107	38 713	8.2	17.8	11.4	6.4
1956	51 267	113 216	102 779	69 007	4 507	2 014	44 209	8.5	18.8	11.5	7.3
1957	51 530	116 674	106 138	71 589	4 626	1 976	45 085	8.6	19.4	11.9	7.5
<b>Bayern</b>											
1955	79 617	145 122	128 974	103 376	6 362	2 876	41 746	8.7	15.8	11.3	4.6
1956	81 394	152 876	136 416	103 773	6 121	2 731	49 098	8.9	16.8	11.4	5.4
1957	81 766	158 839	142 131	108 041	6 246	2 691	50 798	8.9	17.3	11.8	5.5
<b>Bundesgebiet</b>											
1955	435 516	785 082	724 397	541 324	32 613	15 847	243 758	8.7	15.7	10.8	4.9
1956	450 889	819 952	759 730	556 897	31 502	15 420	263 055	9.1	16.5	11.2	5.3

**4. Alter der Eheschließenden 1957**

Gebiet	Alter der Eheschließenden in ... Jahren													
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
<b>Männer</b>														
<b>Grundzahlen</b>														
Bayern 1957	1 175	29 536	26 953	14 998	4 777	2 808	1 519	12 263	37 811	16 269	10 631	3 270	1 220	302
dav. Großstädte	196	5 731	5 402	3 707	1 561	953	609	2 372	7 433	3 552	3 005	1 131	517	149
übr. kreisfreie Städte	260	4 761	3 529	1 999	778	465	285	2 030	5 414	2 186	1 589	596	204	58
Landkreise	719	19 044	18 022	9 292	2 438	1 390	625	7 861	24 964	10 531	6 037	1 543	499	95
Bayern 1956	1 021	27 490	27 920	15 440	5 448	2 783	1 292	10 696	36 898	17 850	11 235	3 431	1 055	229
1955	782	25 683	27 171	15 854	5 997	2 778	1 352	9 517	34 037	19 033	12 037	3 695	1 049	249
Bundesgebiet 1956	6 771	162 747	153 730	76 283	28 439	15 788	7 131	63 144	209 664	92 074	58 113	20 010	6 513	1 371
gebiet 1955	5 476	149 563	149 057	76 788	31 704	15 866	7 062	56 463	192 167	96 770	60 728	21 591	6 437	1 360
<b>Verhältniszahlen (vH)</b>														
Bayern 1957	1.4	36.1	33.0	18.3	5.9	3.4	1.9	15.0	46.2	19.9	13.0	4.0	1.5	0.4
dav. Großstädte	1.1	31.6	29.7	20.4	8.6	5.2	3.4	13.1	40.9	19.6	16.6	6.2	2.8	0.8
übr. kreisfreie Städte	2.2	39.4	29.2	16.5	6.4	3.9	2.4	16.8	44.8	18.1	13.2	4.9	1.7	0.5
Landkreise	1.4	37.0	35.0	18.0	4.7	2.7	1.2	15.3	48.4	20.4	11.7	3.0	1.0	0.2
Bayern 1956	1.2	33.8	34.3	19.0	6.7	3.4	1.6	13.2	45.3	21.9	13.8	4.2	1.3	0.3
1955	1.0	32.3	34.1	19.9	7.5	3.5	1.7	12.0	42.8	23.9	15.1	4.6	1.3	0.3
Bundesgebiet 1956	1.5	36.1	34.1	16.9	6.3	3.5	1.6	14.0	46.5	20.4	12.9	4.4	1.5	0.3
gebiet 1955	1.3	34.4	34.2	17.6	7.3	3.6	1.6	13.0	44.1	22.2	13.9	5.0	1.5	0.3

**5. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1950 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
in Jahren								
1950	31.2	28.8	49.3	39.4	27.4	25.8	36.2	34.6
1951	30.8	28.4	50.3	39.9	27.1	25.6	36.9	35.3
1952	30.5	28.1	50.9	40.6	26.9	25.5	38.5	35.8
1953	30.4	27.9	52.1	41.0	26.8	25.5	39.7	36.2
1954	30.2	27.7	52.2	41.2	26.6	25.3	41.0	36.7
1955	29.9	27.5	52.5	40.8	26.4	25.1	41.6	36.5
1956	29.6	27.2	52.8	41.4	25.9	24.8	42.2	37.0
1957	29.4	27.0	53.5	41.2	25.8	24.5	43.2	37.5

## 6. Familienstand der Eheschließenden 1957

Gebiet	Familienstand der				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verw. u. gesch.	ledig	verw. u. gesch.	Männern und								
					le- digen	verwit- weten	ge- schie- den.	le- digen	verwit- weten	ge- schie- den.	le- digen	verwit- weten	ge- schie- den.

## Grundzahlen

<b>Bayern 1957</b>	71 645	10 121	75 102	6 664	68 891	908	1 846	2 366	838	696	3 845	533	1 843
dav. Großstädte	14 299	3 860	15 530	2 629	13 304	234	1 761	563	271	294	1 663	222	847
übrige kreis- freie Städte	10 166	1 911	10 738	1 339	9 642	137	387	340	153	161	756	115	386
Landkreise	47 180	4 350	48 834	2 696	45 945	537	698	1 463	414	241	1 426	196	610
<b>Bayern 1956</b>	71 075	10 319	74 569	6 825	68 248	914	1 913	2 353	790	637	3 968	585	1 986
1955	68 787	10 830	72 183	7 434	65 483	1 252	2 052	2 462	947	596	4 238	667	1 920
<b>Bundesgebiet 1956</b> <sup>1)</sup>	388 367	62 322	403 332	47 557	368 851	5 903	13 613	11 105	5 150	4 942	23 376	4 210	13 739
1955	371 292	64 221	384 584	50 929	349 713	7 505	14 074	11 238	6 026	4 650	23 633	5 005	13 669

## Verhältniszahlen (vH)

<b>Bayern 1957</b>	87.6	12.4	91.8	8.2	84.2	1.1	2.2	2.9	1.0	0.9	4.7	0.7	2.3
dav. Großstädte	78.7	21.3	85.5	14.5	73.3	1.3	4.2	3.1	1.5	1.6	9.1	1.2	4.7
übrige kreis- freie Städte	84.2	15.8	88.9	11.1	79.8	1.1	3.2	2.8	1.3	1.3	6.3	1.0	3.2
Landkreise	91.6	8.4	94.8	5.2	89.2	1.0	1.3	2.8	0.8	0.5	2.8	0.4	1.2
<b>Bayern 1956</b>	87.3	12.7	91.6	8.4	83.8	1.1	2.4	2.9	1.0	0.8	4.9	0.7	2.4
1955	86.4	13.6	90.7	9.3	82.2	1.6	2.6	3.1	1.2	0.8	5.3	0.8	2.4
<b>Bundesgebiet 1956</b>	86.1	13.9	89.5	10.5	81.8	1.3	3.1	2.5	1.1	1.1	5.2	0.9	3.0
1955	85.3	14.7	88.3	11.7	80.3	1.7	3.2	2.6	1.4	1.1	5.4	1.1	3.1

<sup>1)</sup> Ohne die Fälle unbekanntem Familienstandes.

## 7. Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1957

Gebiet	Ehe- schlie- Bungen ins- gesamt	Konfessionell ungemischte Ehen				Konfessionell gemischte Ehen						
		ins- ge- samt	davon zwischen			ins- ge- samt	Röm.-kath.			Evang.		Anderskonf.
			röm.- kath.	evang.	anders- konf. <sup>1)</sup>		Männer heirateten					
							evang.	and.- konf.	röm.- kath.	and.- konf.	röm.- kath.	evang.

## Grundzahlen

<b>Oberbayern</b>	23 966	18 377	16 628	1 519	230	5 589	2 056	141	2 688	106	422	176
<b>Niederbayern</b>	8 069	7 177	6 949	213	15	892	388	9	460	2	28	5
<b>Oberpfalz</b>	7 544	6 561	6 059	465	37	983	390	9	554	3	19	8
<b>Oberfranken</b>	9 566	7 299	3 344	3 919	36	2 267	1 106	9	1 046	30	28	48
<b>Mittelfranken</b>	11 568	7 912	2 593	5 256	63	3 656	1 723	26	1 626	51	64	166
<b>Unterfranken</b>	9 540	7 733	6 527	1 174	32	1 807	655	13	1 053	14	40	32
<b>Schwaben</b>	11 513	9 204	8 144	966	94	2 309	871	59	1 162	38	117	62
<b>Bayern 1957</b>	81 766	64 263	50 244	13 512	507	17 503	7 189	266	8 589	244	718	497
dav. Großstädte	18 159	12 197	9 198	2 804	195	5 962	2 198	120	2 832	130	406	276
übr. kreisfr. Städte	12 077	8 379	5 315	2 991	73	3 698	1 513	42	1 878	49	106	110
Landkreise	51 530	43 687	35 731	7 717	239	7 843	3 478	104	3 879	65	206	111
<b>Bayern 1956</b>	81 394	64 070	50 205	13 349	516	17 324	7 052	277	8 464	218	798	515
1955	79 617	62 277	48 639	13 206	432	17 340	6 805	295	8 642	243	814	541
<b>Bundesgebiet 1956</b>	450 889	336 313	154 763	175 819	5 731	114 576	46 529	1 658	48 944	3 573	4 195	9 677
1955	435 516	324 104	149 800	168 661	5 643	111 412	44 711	1 625	47 551	3 537	4 407	9 581

## Verhältniszahlen

<b>Oberbayern</b>	100	76.7	69.4	6.3	1.0	23.3	8.6	0.6	11.2	0.4	1.8	0.7
<b>Niederbayern</b>	100	88.9	86.1	2.6	0.2	11.1	4.8	0.1	5.7	0.0	0.4	0.1
<b>Oberpfalz</b>	100	87.0	80.3	6.2	0.5	13.0	5.2	0.1	7.3	0.0	0.3	0.1
<b>Oberfranken</b>	100	76.3	34.9	41.0	0.4	23.7	11.6	0.1	10.9	0.3	0.3	0.5
<b>Mittelfranken</b>	100	68.4	22.4	45.4	0.6	31.6	14.9	0.2	14.1	0.4	0.6	1.4
<b>Unterfranken</b>	100	81.1	68.4	12.3	0.4	18.9	6.9	0.1	11.0	0.2	0.4	0.3
<b>Schwaben</b>	100	79.9	70.7	8.4	0.8	20.1	7.6	0.5	10.1	0.3	1.0	0.6
<b>Bayern 1957</b>	100	78.6	61.5	16.5	0.6	21.4	8.8	0.3	10.5	0.3	0.9	0.6
dav. Großstädte	100	67.2	50.7	15.4	1.1	32.8	12.1	0.7	15.6	0.7	2.2	1.5
übr. kreisfr. Städte	100	69.4	44.0	24.8	0.6	30.6	12.5	0.3	15.6	0.4	0.9	0.9
Landkreise	100	84.8	69.3	15.0	0.5	15.2	6.8	0.2	7.5	0.1	0.4	0.2
<b>Bayern 1956</b>	100	78.7	61.7	16.4	0.6	21.3	8.7	0.3	10.4	0.3	1.0	0.6
1955	100	78.2	61.1	16.6	0.5	21.8	8.5	0.4	10.9	0.3	1.0	0.7
<b>Bundesgebiet 1956</b>	100	74.6	34.3	39.0	1.3	25.4	10.3	0.4	10.9	0.8	0.9	2.1
1955	100	74.4	34.4	38.7	1.3	25.6	10.3	0.4	10.9	0.8	1.0	2.2

<sup>1)</sup> Sonstige und ohne Religionsangabe.

8. Eheschließungen der Vertriebenen seit 1955

Gebiet	Eheschließungen Vertriebener insgesamt	davon Vertriebene					
		Mann und Frau		nur der Mann		nur die Frau	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
<b>1955</b>							
Bayern	25 201	5 783	23.0	9 958	39.5	9 460	37.5
Bundesgebiet	135 443	31 464	23.2	52 864	39.1	51 115	37.7
<b>1956</b>							
Großstädte	4 654	880	18.9	1 873	40.2	1 901	40.9
übrige kreisfreie Städte	4 258	912	21.4	1 628	38.2	1 718	40.4
Landkreise	16 652	3 679	22.1	6 661	40.0	6 312	37.9
Bayern	25 564	5 471	21.4	10 162	39.8	9 931	38.8
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	135 122	30 591	22.6	52 579	38.9	51 952	38.5
<b>1957</b>							
Großstädte	4 644	835	18.0	1 895	40.8	1 914	41.2
übrige kreisfreie Städte	4 158	829	19.9	1 607	38.7	1 722	41.4
Landkreise	15 827	3 170	20.0	6 550	41.4	6 107	38.6
Bayern	24 629	4 834	19.6	10 052	40.8	9 743	39.6

<sup>1)</sup> Ohne Rheinland-Pfalz.

9. Ehelösungen und Eheschließungen seit 1900

(Jeweiliger Gebietsstand; bis einschl. 1942 Bayern mit Pfalz, von 1943 an ohne Pfalz; 1945—1951 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee))

Jahr	Gelöste Ehen insgesamt	davon			Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen <sup>3)</sup>	Jahr	Gelöste Ehen insgesamt	davon			Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen <sup>3)</sup>
		durch Tod <sup>1)</sup>	durch Scheidung						durch Tod <sup>1)</sup>	durch Scheidung			
			Zahl	vH <sup>2)</sup>						Zahl	vH <sup>2)</sup>		
1900	35 177	34 742	435	1.2	50 585	15 408	1941	45 745	41 507	4 238	9.3	56 032	10 287
1905	36 497	35 808	689	1.9	49 344	12 847	1942	44 058	39 755	4 303	9.8	57 258	13 200
1910	34 670	33 750	920	2.7	49 464	14 794	1943			4 505		47 313	
1915	42 732	42 047	685	1.6	22 936	—19 796	1944					41 960	
1920	36 790	33 163	3 627	9.9	100 131	63 341	1945		58 092			46 223	
1925	36 096	33 165	2 931	8.1	52 900	16 804	1946	47 089	42 789	4 300	9.1	86 183	39 094
1930	38 148	34 800	3 348	8.8	61 187	23 039	1947	54 412	42 163	12 249	22.5	93 874	39 462
1931	38 889	35 679	3 210	8.3	55 246	16 357	1948	56 671	41 469	15 202	26.8	95 252	38 581
1932	38 093	34 905	3 188	8.4	53 984	15 891	1949	57 075	41 694	15 381	26.9	90 060	32 985
1933	38 795	35 449	3 346	8.6	64 976	26 181	1950	55 336	42 025	13 311	24.1	91 823	36 487
1934	39 139	35 420	3 719	9.5	78 011	38 872	1951	52 655	42 658	9 997	19.0	88 183	35 528
1935	42 970	39 488	3 482	8.1	72 320	29 350	1952	53 182	43 884	9 298	17.5	82 929	29 747
1936	42 628	39 083	3 545	8.3	69 684	27 056	1953	53 980	45 726	8 254	15.3	77 529	23 549
1937	43 019	39 571	3 448	8.0	71 474	28 455	1954	50 956	43 047	7 909	15.5	77 367	26 411
1938	43 897	40 059	3 838	8.7	75 328	31 431	1955	52 313	45 056	7 257	13.9	79 617	27 304
1939	47 199	42 179	5 020	10.6	88 995	41 796	1956	52 483	45 710	6 773	12.9	81 394	28 911
1940	45 484	41 438	4 046	8.9	69 109	23 625	1957	54 532	47 804	6 728	12.3	81 766	27 234

<sup>1)</sup> Von 1939 an sind die durch den Tod von Militärpersonen gelösten Ehen in den Zahlen nicht enthalten. —

<sup>2)</sup> vH allergelösten Ehen. — <sup>3)</sup> Gegenüber den Ehelösungen.

10. Ehescheidungen seit 1900

(Jeweiliger Gebietsstand, 1900—1943 ohne Pfalz)

Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 d. Bevölkerung	Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 d. Bevölkerung	Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 d. Bevölkerung	Jahr <sup>1)</sup>	Ehescheidungen	auf 10 000 d. Bevölkerung
1900	364	0.7	1913	988	1.6	1927	2 782	4.3	1941	3 709	5.3
1901	419	0.8	1914	1 099	1.8	1928	2 727	4.2	1942	3 780	5.4
1902	482	0.9	1915	607	1.0	1929	2 922	4.5	1943	4 505	7.1
1903	475	0.9	1916	644	1.0	1930	2 966	4.5	1946	4 300	4.9
1904	505	0.9	1917	831	1.4				1947	12 249	14.0
1905	591	1.0	1918	1 021	1.7	1931	2 844	4.3	1948	15 202	16.3
1906	654	1.2	1919	1 974	3.2	1932	2 798	4.2	1949	15 381	16.5
1907	663	1.2	1920	3 235	5.1	1933	2 949	4.4	1950	13 311	14.6
1908	698	1.2				1934	3 253	4.8	1951	9 997	10.9
1909	742	1.3	1921	2 943	4.6	1935	3 043	4.5	1952	9 298	10.1
1910	791	1.3	1922	2 665	4.2	1936	3 077	4.5	1953	8 254	9.0
1911	870	1.5	1923	2 382	3.7	1937	3 008	4.4	1954	7 909	8.6
1912	826	1.4	1924	2 597	4.0	1938	3 393	4.9	1955	7 257	7.9
			1925	2 571	4.0	1939	4 464	6.3	1956	6 773	7.4
			1926	2 594	4.0	1940	3 692	5.2	1957	6 728	7.3

<sup>1)</sup> Für die Jahre 1944 und 1945 liegen keine Zahlen vor.

## 11. Geschiedene Ehen 1950 und seit 1953 nach klagendem und schuldiggesprochenem Ehe teil

Jahr	Ehe- scheidungen insgesamt	davon Kläger		Schuldiggesprochener Ehe teil			
		Mann	Frau	der Mann	die Frau	Mann und Frau	keiner von beiden
<b>Grundzahlen</b>							
1950 <sup>1)</sup>	13 311	6 749	6 562	4 894	2 629	3 889	1 899
1953	8 254	3 294	4 960	3 881	986	2 312	1 075
1955	7 257	2 696	4 561	3 613	843	1 927	874
1956	6 773	2 428	4 345	3 487	834	1 692	760
1957	6 728	2 445	4 283	3 502	869	1 731	626
<b>Verhältniszahlen</b>							
1950 <sup>1)</sup>	100	50.7	49.3	36.8	19.7	29.2	14.3
1953	100	39.9	60.1	47.0	12.0	28.0	13.0
1955	100	37.2	62.8	49.7	11.6	26.6	12.1
1956	100	35.8	64.2	51.5	12.3	25.0	11.2
1957	100	36.3	63.7	52.1	12.9	25.7	9.3

<sup>1)</sup> Ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee).

## 12. Geschiedene Ehen 1957 nach ihrer Kinderzahl

Oberlandes- gerichtsbezirk	Geschiedene Ehen mit							Ge- schie- dene Ehen ins- gesamt	Geschiedene Ehen mit					
	keinen	1	2	3	4	5	6 und mehr		1	2	3	4	5	6 und mehr
	lebenden gemeinsamen Kindern								unmündigen Kindern					
München	1 602	1 305	622	237	91	35	26	3 918	1 317	569	182	62	31	5
Bamberg	353	426	212	75	32	16	15	1 129	432	195	65	15	9	4
Nürnberg	625	584	289	114	35	17	17	1 681	586	263	104	25	11	9
<b>Bayern 1957</b>	<b>2 580</b>	<b>2 315</b>	<b>1 123</b>	<b>426</b>	<b>158</b>	<b>68</b>	<b>58</b>	<b>6 728</b>	<b>2 335</b>	<b>1 027</b>	<b>351</b>	<b>102</b>	<b>51</b>	<b>18</b>
1956	2 622	2 292	1 173	430	145	66	45	6 773	2 310	1 081	343	95	38	10
1955	2 768	2 370	1 295	507	183	70	64	7 257	2 382	1 173	441	119	37	17
1952	3 572	3 083	1 614	587	209	115	118	9 298	3 016	1 474	465	159	66	51
1948	5 932	5 090	2 502	942	407	162	167	15 202	5 014	2 259	785	329	133	90
1938	1 665	1 183	570	232	89	50	49	3 838	1 064	522	193	66	32	22

## 13. Ehescheidungen seit 1955 nach dem Scheidungsgrund

Scheidungsgrund	Bayern			Bundesgebiet	
	1955	1956	1957	1955	1956
<b>Grundzahlen</b>					
§ 42 (Ehebruch)	543	436	419	2 422	2 040
§ 43 (andere Eheverfehlungen)	5 641	5 400	5 538	34 598	33 896
§§ 42 und 43 (Zusammentreffend)	134	117	87	979	843
§§ 44 oder 45 (Geistige Störungen bzw. Geisteskrankheiten)	80	80	81	415	410
§ 46 (Ansteckende und ekelerregende Krankheiten)	1	2	3	18	13
§ 48 (Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft)	853	734	598	4 084	3 521
Sonstige Kombinationen von Paragraphen	5	4	2	22	8
<b>Rechtskräftig geschiedene Ehen zusammen</b>	<b>7 257</b>	<b>6 773</b>	<b>6 728</b>	<b>42 538</b>	<b>40 731</b>
<b>Verhältniszahlen</b>					
§ 42 (Ehebruch)	7.5	6.4	6.2	5.7	5.0
§ 43 (andere Eheverfehlungen)	77.7	79.7	82.3	81.3	83.2
§§ 42 und 43 (Zusammentreffend)	1.8	1.7	1.3	2.3	2.1
§§ 44 oder 45 (Geistige Störungen bzw. Geisteskrankheiten)	1.1	1.2	1.2	1.0	1.0
§ 46 (Ansteckende und ekelerregende Krankheiten)	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
§ 48 (Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft)	11.8	10.9	8.9	9.6	8.7
Sonstige Kombinationen von Paragraphen	0.1	0.1	0.0	0.1	0.0
<b>Rechtskräftig geschiedene Ehen zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

14. Ehelich und unehelich Geborene 1957

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Geborene			davon					
	männl.	weibl.	insges.	Lebendgeborene			Totgeborene		
				männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
<b>Ehelich</b>									
Oberbayern	17 699	16 247	33 946	17 397	15 999	33 396	302	248	550
Niederbayern	9 037	8 493	17 530	8 867	8 348	17 215	170	145	315
Oberpfalz	8 394	8 015	16 409	8 254	7 887	16 141	140	128	268
Oberfranken	8 947	8 373	17 320	8 922	8 275	17 097	125	98	223
Mittelfranken	9 668	9 087	18 755	9 498	8 948	18 446	170	139	309
Unterfranken	10 265	9 475	19 740	10 101	9 342	19 443	164	133	297
Schwaben	10 666	10 085	20 751	10 465	9 928	20 393	201	157	358
<b>Bayern 1957</b>	<b>74 676</b>	<b>69 775</b>	<b>144 451</b>	<b>73 404</b>	<b>68 727</b>	<b>142 131</b>	<b>1 272</b>	<b>1 048</b>	<b>2 320</b>
davon Gemeinden mit . . . Einwohnern									
weniger als 2 000	36 676	34 249	70 925	36 046	33 760	69 806	630	489	1 119
2 000 bis unter 100 000	27 824	26 184	54 008	27 339	25 769	53 108	485	415	900
100 000 und mehr	10 176	9 342	19 518	10 019	9 198	19 217	157	144	301
davon München	5 277	4 725	10 002	5 206	4 658	9 864	71	67	138
Nürnberg	2 250	2 131	4 381	2 219	2 092	4 311	31	39	70
Augsburg	1 193	1 074	2 267	1 163	1 058	2 221	30	16	46
Regensburg	739	736	1 475	727	724	1 451	12	12	24
Würzburg	717	676	1 393	704	666	1 370	13	10	23
<b>Bayern 1956</b>	<b>71 790</b>	<b>66 959</b>	<b>138 749</b>	<b>70 528</b>	<b>65 888</b>	<b>136 416</b>	<b>1 262</b>	<b>1 071</b>	<b>2 333</b>
<b>1955</b>	<b>67 922</b>	<b>63 501</b>	<b>131 423</b>	<b>66 566</b>	<b>62 408</b>	<b>128 974</b>	<b>1 356</b>	<b>1 093</b>	<b>2 449</b>
<b>Bundesgebiet 1956</b>	<b>399 120</b>	<b>374 343</b>	<b>773 463</b>	<b>391 732</b>	<b>367 998</b>	<b>759 730</b>	<b>7 388</b>	<b>6 345</b>	<b>13 733</b>
<b>1955</b>	<b>381 518</b>	<b>356 909</b>	<b>738 427</b>	<b>374 006</b>	<b>350 391</b>	<b>724 397</b>	<b>7 512</b>	<b>6 518</b>	<b>14 030</b>
<b>Unehelich</b>									
Oberbayern	2 850	2 787	5 637	2 789	2 732	5 521	61	55	116
Niederbayern	1 359	1 264	2 623	1 340	1 240	2 580	19	24	43
Oberpfalz	770	698	1 468	748	679	1 427	22	19	41
Oberfranken	805	689	1 494	786	674	1 460	19	15	34
Mittelfranken	1 085	1 010	2 095	1 062	989	2 051	23	21	44
Unterfranken	628	632	1 260	607	620	1 227	21	12	33
Schwaben	1 233	1 269	2 502	1 196	1 246	2 442	37	23	60
<b>Bayern 1957</b>	<b>8 730</b>	<b>8 349</b>	<b>17 079</b>	<b>8 528</b>	<b>8 180</b>	<b>16 708</b>	<b>202</b>	<b>169</b>	<b>371</b>
davon Gemeinden mit . . . Einwohnern									
weniger als 2 000	3 306	3 196	6 502	3 234	3 126	6 360	72	70	142
2 000 bis unter 100 000	3 574	3 381	6 955	3 490	3 311	6 801	84	70	154
100 000 und mehr	1 850	1 772	3 622	1 804	1 743	3 547	46	29	75
davon München	1 027	981	2 008	1 003	962	1 965	24	19	43
Nürnberg	360	329	689	354	323	677	6	6	12
Augsburg	243	249	492	236	249	485	7	—	7
Regensburg	138	121	259	134	117	251	4	4	8
Würzburg	82	92	174	77	92	169	5	—	5
<b>Bayern 1956</b>	<b>8 622</b>	<b>8 236</b>	<b>16 858</b>	<b>8 416</b>	<b>8 044</b>	<b>16 460</b>	<b>206</b>	<b>192</b>	<b>398</b>
<b>1955</b>	<b>8 472</b>	<b>8 103</b>	<b>16 575</b>	<b>8 250</b>	<b>7 898</b>	<b>16 148</b>	<b>222</b>	<b>205</b>	<b>427</b>
<b>Bundesgebiet 1956</b>	<b>31 803</b>	<b>30 106</b>	<b>61 909</b>	<b>30 917</b>	<b>29 305</b>	<b>60 222</b>	<b>886</b>	<b>801</b>	<b>1 687</b>
<b>1955</b>	<b>32 077</b>	<b>30 425</b>	<b>62 502</b>	<b>31 079</b>	<b>29 606</b>	<b>60 685</b>	<b>998</b>	<b>819</b>	<b>1 817</b>

15. Mehrlingsgeburten seit 1925

(Bis einschließlich 1942 Bayern mit Pfalz, von 1945 an ohne Pfalz, 1945—1951 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee); jeweiliger Gebietsstand)

Jahr	Zwillingsgeburten						Drillingsgeburten										
	insgesamt	ehelich		unehelich			insgesamt	ehelich			unehelich						
		2 Kna- ben	1 Kna- be 1 Mäd- chen	2 Mäd- chen	2 Kna- ben	1 Kna- be 1 Mäd- chen		2 Mäd- chen	3 Kna- ben	2 Kna- ben 1 Mäd- chen	3 Mäd- chen	3 Kna- ben	2 Kna- ben 1 Mäd- chen	2 Mäd- chen 1 Kna- be	3 Mäd- chen		
1925	2 162	609	727	596	79	68	83	22	5	4	4	6	—	—	—	—	—
1930	1 904	536	583	550	80	80	75	19	4	3	4	6	—	1	1	—	1
1935 <sup>1)</sup>	1 992	563	681	553	66	60	69	13	6	—	3	6	—	—	—	—	—
1940	2 108	649	733	597	44	34	51	24	4	6	8	4	—	—	—	—	—
1945	1 055	272	316	281	55	71	60	11	2	3	3	1	1	—	1	—	—
1950 <sup>2)</sup>	1 977	577	645	557	64	64	70	14	2	1	4	5	—	—	2	—	—
1955	1 785	541	570	521	55	50	48	18	8	4	3	1	1	1	—	—	—
1956	1 864	551	604	541	64	55	49	25	4	9	8	3	—	—	1	—	—
1957	1 872	583	604	512	71	54	48	16	3	5	2	4	2	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (4 Mädchen). — <sup>2)</sup> Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (1 Knabe und 3 Mädchen).

## 16. Gestorbene 1957 nach Familienstand und Geschlecht

Gebiet	Gestorbene <sup>1)</sup> insgesamt	davon									
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekanntem Familienstandes	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
<b>Männlich</b>											
Oberbayern	15 175	2 548	16,8	9 062	59,7	3 179	21,0	384	2,5	2	0,0
Niederbayern	6 246	1 325	21,2	3 402	54,5	1 440	23,1	77	1,2	2	0,0
Oberpfalz	5 176	1 054	20,4	2 958	57,2	1 105	21,3	57	1,1	2	0,0
Oberfranken	6 626	1 017	15,4	3 877	58,5	1 650	24,9	82	1,2	—	—
Mittelfranken	8 186	1 027	12,6	5 067	61,9	1 945	23,8	143	1,7	4	0,0
Unterfranken	5 980	1 008	16,8	3 416	57,1	1 493	25,0	63	1,1	—	—
Schwaben	8 007	1 474	18,4	4 599	57,4	1 802	22,5	127	1,6	5	0,1
<b>Bayern 1957</b>	<b>55 396</b>	<b>9 453</b>	<b>17,1</b>	<b>32 381</b>	<b>58,4</b>	<b>12 614</b>	<b>22,8</b>	<b>933</b>	<b>1,7</b>	<b>15</b>	<b>0,0</b>
dav. kreisfreie Städte	18 483	2 506	13,6	11 749	63,6	3 725	20,1	499	2,7	4	0,0
dar. München	5 849	776	13,3	3 760	64,3	1 097	18,7	216	3,7	—	—
Nürnberg	2 621	248	9,5	1 737	66,2	571	21,8	63	2,4	2	0,1
Augsburg	1 149	161	14,0	744	64,8	214	18,6	30	2,6	—	—
Regensburg	667	113	16,9	412	61,8	129	19,4	12	1,8	1	0,1
Würzburg	542	66	12,2	348	64,2	120	22,1	8	1,5	—	—
Fürth	628	83	13,2	400	63,7	131	20,9	14	2,2	—	—
Landkreise	36 913	6 947	18,8	20 632	55,9	8 889	24,1	434	1,2	11	0,0
Bayern 1956	53 268	9 077	17,1	30 851	57,9	12 428	23,3	902	1,7	10	0,0
1955	52 679	9 188	17,4	30 315	57,6	12 353	23,5	811	1,5	12	0,0
Bundesgebiet 1956 <sup>2)</sup>	285 427	45 178	15,8	168 447	59,0	66 665	23,4	5 078	1,8	59	0,0
1955	279 500	45 995	16,5	163 788	58,6	64 829	23,2	4 841	1,7	47	0,0
<b>Weiblich</b>											
Oberbayern	14 386	2 966	20,6	4 131	28,7	6 880	47,9	405	2,8	4	0,0
Niederbayern	5 901	1 479	25,1	1 680	28,5	2 676	45,3	65	1,1	1	0,0
Oberpfalz	4 815	1 106	23,0	1 332	27,6	2 311	48,0	66	1,4	—	—
Oberfranken	6 331	1 034	16,3	1 911	30,2	3 313	52,3	73	1,2	—	—
Mittelfranken	7 894	1 265	16,0	2 444	31,0	4 005	50,7	180	2,3	—	—
Unterfranken	5 785	1 068	18,5	1 744	30,1	2 911	50,3	62	1,1	—	—
Schwaben	7 533	1 588	21,1	2 181	29,0	3 631	48,2	130	1,7	3	0,0
<b>Bayern 1957</b>	<b>52 645</b>	<b>10 506</b>	<b>19,9</b>	<b>15 423</b>	<b>29,3</b>	<b>25 727</b>	<b>48,9</b>	<b>981</b>	<b>1,9</b>	<b>8</b>	<b>0,0</b>
dav. kreisfreie Städte	17 969	3 278	18,3	5 196	28,9	8 915	49,6	577	3,2	3	0,0
dar. München	5 553	1 031	18,6	1 535	27,6	2 739	49,3	245	4,4	3	0,1
Nürnberg	2 524	334	13,3	851	33,7	1 250	49,5	89	3,5	—	—
Augsburg	1 132	211	18,6	338	29,9	544	48,1	39	3,4	—	—
Regensburg	728	162	22,3	179	24,6	368	50,5	19	2,6	—	—
Würzburg	554	113	20,4	170	30,7	261	47,1	10	1,8	—	—
Fürth	574	74	12,9	180	31,4	301	52,4	19	3,3	—	—
Landkreise	34 676	7 228	20,8	10 227	29,5	16 812	48,5	404	1,2	5	0,0
Bayern 1956	50 510	10 217	20,2	14 859	29,4	24 523	48,6	903	1,8	8	0,0
1955	50 697	10 543	20,8	14 741	29,1	24 448	48,2	957	1,9	8	0,0
Bundesgebiet 1956 <sup>2)</sup>	264 369	46 334	17,5	82 128	31,1	130 574	49,4	5 312	2,0	21	0,0
1955	261 824	47 201	18,0	82 352	31,5	127 071	48,5	5 177	2,0	23	0,0
<b>Zusammen</b>											
Oberbayern	29 561	5 514	18,7	13 193	44,6	10 059	34,0	789	2,7	6	0,0
Niederbayern	12 147	2 804	23,1	5 082	41,8	4 116	33,9	142	1,2	3	0,0
Oberpfalz	9 991	2 160	21,6	4 290	43,0	3 416	34,2	123	1,2	2	0,0
Oberfranken	12 957	2 051	15,8	5 788	44,7	4 963	38,3	155	1,2	—	—
Mittelfranken	16 080	2 292	14,3	7 511	46,7	5 950	37,0	323	2,0	4	0,0
Unterfranken	11 765	2 076	17,6	5 160	43,9	4 404	37,4	125	1,1	—	—
Schwaben	15 540	3 062	19,7	6 780	43,6	5 433	35,0	257	1,6	8	0,1
<b>Bayern 1957</b>	<b>108 041</b>	<b>19 959</b>	<b>18,5</b>	<b>47 804</b>	<b>44,2</b>	<b>38 341</b>	<b>35,5</b>	<b>1 914</b>	<b>1,8</b>	<b>23</b>	<b>0,0</b>
dav. kreisfreie Städte	36 452	5 784	15,9	16 945	46,5	12 640	34,7	1 076	2,9	7	0,0
dar. München	11 402	1 807	15,9	5 295	46,4	3 836	33,7	461	4,0	3	0,0
Nürnberg	5 145	582	11,3	2 588	50,3	1 821	35,4	152	3,0	2	0,0
Augsburg	2 281	372	16,3	1 082	47,5	758	33,2	69	3,0	—	—
Regensburg	1 395	275	19,7	591	42,4	497	35,6	31	2,2	1	0,1
Würzburg	1 096	179	16,3	518	47,3	381	34,8	18	1,6	—	—
Fürth	1 202	157	13,1	580	48,3	432	35,9	33	2,7	—	—
Landkreise	71 589	14 175	19,8	30 859	43,1	25 701	35,9	838	1,2	16	0,0
Bayern 1956	103 778	19 294	18,6	45 710	44,1	36 951	35,6	1 805	1,7	18	0,0
1955	103 376	19 731	19,1	45 056	43,6	36 801	35,6	1 768	1,7	20	0,0
Bundesgebiet 1956 <sup>2)</sup>	549 796	91 512	16,6	250 575	45,6	197 239	35,9	10 390	1,9	80	0,0
1955	541 324	93 146	17,2	246 140	45,5	191 900	35,4	10 018	1,9	70	0,0

1) Ohne Totgeborene. — 2) Ohne Bremen.



## 17. Sterbefälle seit 1955 nach ausgewählten Todesursachen

Nr. des deutschen Todesursachen- Verzeichnisses 1950	Todesursache	1955	1956	1957	1955	1956	1957
		Zahl			Auf 100 000 d. Bevölkerung		
<b>0—1 (00—19)</b>	<b>Infektions- u. parasitäre Krankheiten insgesamt</b>	<b>3 067</b>	<b>2 864</b>	<b>2 971</b>	<b>33,5</b>	<b>31,2</b>	<b>32,4</b>
	darunter						
00—01	Tuberkulose der Atmungsorgane . . . . .	1 907	1 780	1 857	20,8	19,4	20,3
02	Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnervensystems . . . . .	91	81	67	1,0	0,9	0,7
03	Tuberkulose anderer Organe . . . . .	125	130	114	1,4	1,4	1,2
00—03	Tuberkulose insgesamt . . . . .	2 123	1 991	2 038	23,2	21,7	22,3
05	Syphilis . . . . .	163	149	145	1,8	1,6	1,6
07	Typhus und Paratyphus . . . . .	39	40	24	0,4	0,4	0,3
091	Scharlach . . . . .	17	5	6	0,2	0,1	0,1
111	Diphtherie . . . . .	44	21	26	0,5	0,2	0,3
132	Keuchhusten . . . . .	90	74	102	1,0	0,8	1,1
151, 152	Kinderlähmung . . . . .	108	76	75	1,2	0,8	0,8
162	Masern . . . . .	50	81	41	0,5	0,9	0,4
164	Übertragbare Hepatitis . . . . .	23	25	54	0,3	0,3	0,6
<b>2 (20—27)</b>	<b>Neubildungen insgesamt</b>	<b>20 716</b>	<b>21 175</b>	<b>22 028</b>	<b>226,1</b>	<b>230,4</b>	<b>240,5</b>
	davon						
20—25	Krebs und andere bösartige Gewächse . . . . .	19 328	19 778	20 526	211,0	215,2	224,1
212	dar. Krebs des Magens . . . . .	6 446	6 560	6 590	70,4	71,4	72,0
22	Krebs der Atmungsorgane . . . . .	1 838	1 940	2 146	20,1	21,1	23,4
25	Krebs d. lymphat. u. blut- bildenden Organe . . . . .	802	859	910	8,8	9,3	9,9
26, 27	Nichtbösartige und unbekannte Gewächse . . . . .	1 388	1 397	1 502	15,1	15,2	16,4
301	Asthma bronchiale . . . . .	1 265	1 187	1 265	13,8	12,9	13,8
32	Krankheiten der Schilddrüse . . . . .	205	185	222	2,2	2,0	2,4
331	Zuckerkrankheit . . . . .	1 109	1 275	1 397	12,1	13,9	15,3
371	Gehirnblutung . . . . .	13 396	13 775	13 757	146,2	149,9	150,2
<b>4 (40—49)</b>	<b>Krankheiten des Kreislaufapparates insgesamt</b>	<b>24 202</b>	<b>25 978</b>	<b>26 114</b>	<b>264,2</b>	<b>282,6</b>	<b>285,2</b>
	davon						
40, 41	fieberhafte rheum. Erkrankungen . . . . .	105	121	110	1,2	1,3	1,2
42—45	Krankheiten des Herzens . . . . .	18 543	20 198	20 758	202,4	219,7	226,7
422, 432, 452	dar. Krankheiten des Herzmuskels . . . . .	7 983	8 816	8 660	37,1	39,9	38,6
455	Angina pectoris . . . . .	7 113	7 880	8 673	77,6	85,7	94,7
46—49	alle übrigen Krankheiten des Kreislaufs . . . . .	5 554	5 659	5 246	60,6	61,6	57,3
<b>5 (50—57)</b>	<b>Krankheiten der Atmungsorgane insgesamt</b>	<b>8 882</b>	<b>7 213</b>	<b>10 322</b>	<b>97,0</b>	<b>78,5</b>	<b>112,7</b>
	darunter						
52	Grippe . . . . .	2 079	873	3 188	22,7	9,5	34,8
532, 534, 539	Lungenentzündung bei Personen über 1 Jahr . . . . .	2 972	2 801	3 188	32,4	30,5	34,8
54	Bronchitis . . . . .	1 440	1 392	1 513	15,7	15,1	16,5
<b>6 (60—69)</b>	<b>Krankheiten der Verdauungsorgane insgesamt</b>	<b>5 639</b>	<b>5 708</b>	<b>5 808</b>	<b>61,6</b>	<b>62,1</b>	<b>63,4</b>
	darunter						
611, 612	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür . . . . .	667	612	590	7,3	6,7	6,4
63	Blinddarmentzündung . . . . .	468	402	451	5,1	4,4	4,9
64, 65	Eingeweidebruch und -verschuß . . . . .	1 241	1 223	1 283	13,5	13,3	14,0
662	Darmkatarrh der Personen über 1 Jahr . . . . .	288	314	311	3,1	3,4	3,4
67, 68	Krankheiten der Leber- und Gallen- wege . . . . .	2 290	2 446	2 489	25,0	26,6	27,2
70	Nierenentzündung . . . . .	914	947	985	10,0	10,3	10,8
891, 892	Altersschwäche . . . . .	5 453	5 098	5 098	59,5	55,5	55,7
899	Plötzlicher Tod und ungenau angegebene Todesursache . . . . .	440	284	184	4,8	3,1	2,0
<b>9 (90—99)</b>	<b>Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen einschl. Selbstmord, Mord und Tot- schlag (nach äußerer Ursache) insgesamt</b>	<b>7 035</b>	<b>7 272</b>	<b>7 193</b>	<b>76,8</b>	<b>79,1</b>	<b>78,5</b>
	darunter						
97	Selbstmord . . . . .	1 833	1 770	1 842	20,0	19,3	20,1
90—96	Verunglückungen aller Art . . . . .	5 067	5 387	5 276	55,3	58,6	57,6
901	dar. durch Kraftfahrzeuge . . . . .	2 091	2 204	2 124	22,8	24,0	23,2
	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>103 376</b>	<b>103 778</b>	<b>108 041</b>	<b>1 128,4</b>	<b>1 129,0</b>	<b>1 179,8</b>

## 18. Sterbefälle 1957 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen

System Nr. <sup>1)</sup>	Todesursache	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								unbek.
			unter 1	1 bis unt. 5	5 bis unt. 15	15 bis unt. 30	30 bis unt. 45	45 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und mehr	
			0—1	<b>Infektionskrankheiten</b> . . . . .	<b>2 971</b>	<b>177</b>	<b>126</b>	<b>85</b>	<b>161</b>	<b>312</b>	
	darunter										
00, 01 02	Tuberkulose der Atmungsorgane . . . . .	1 857	3	4	5	87	223	634	485	416	—
	Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnervensystems . . . . .	67	4	17	8	4	10	13	7	4	—
03	Tuberkulose anderer Organe . . . . .	114	—	—	1	6	12	24	26	45	—
00—03	Tuberkulose insgesamt . . . . .	2 038	7	21	14	97	245	671	518	465	—
05	Syphilis . . . . .	145	6	1	2	2	11	51	49	23	—
06	Gonorrhoeische Infektionen und andere Geschlechtskrankheiten . . . . .	7	—	—	—	—	—	1	3	3	—
07	Unterleibs-Typhus und Paratyphus . . . . .	24	—	—	—	2	3	5	7	7	—
09	Scharlach (einschl. Komplikationen) . . . . .	6	—	1	2	1	2	—	—	—	—
10	Sepsis . . . . .	145	15	7	8	11	13	30	23	38	—
11	Diphtherie . . . . .	26	2	11	8	2	1	1	—	1	—
12	Meningokokkeninfektionen (Übertrag- bare Genickstarre) . . . . .	29	9	7	3	4	—	5	—	1	—
15	Übertragbare Kinderlähmung und Gehirnentzündung . . . . .	149	24	21	18	29	19	22	14	2	—
2	<b>Neubildungen (Tumoren)</b> . . . . .	<b>22 028</b>	<b>23</b>	<b>70</b>	<b>96</b>	<b>257</b>	<b>961</b>	<b>5 310</b>	<b>6 186</b>	<b>9 125</b>	—
	darunter										
21	Bösartige Neubildungen der Verdau- ungsorgane und des Bauchfells . . . . .	11 202	1	3	3	17	244	2 094	3 196	5 644	—
22	Bösartige Neubildungen der Atmungs- organe . . . . .	2 146	1	—	1	9	64	758	802	511	—
23	Bösartige Neubildungen der Brust- drüse, der Harn- und Geschlechts- organe . . . . .	4 745	3	12	8	42	344	1 422	1 231	1 683	—
24	Bösartige Neubildungen an anderen und nicht näher bezeichneten Stellen Neubildungen der lymphatischen und der blutbildenden Organe . . . . .	1 371	1	10	19	57	88	343	348	505	—
25	Gutartige Neubildungen . . . . .	910	8	31	40	93	103	251	209	175	—
26	Neubildungen unbekannt. Charakters . . . . .	327	2	1	1	5	41	108	68	101	—
27	Neubildungen unbekannt. Charakters . . . . .	1 175	7	12	24	31	72	306	284	439	—
3	<b>Allergische, Stoffwechsel- und Ernäh- rungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, geistige und psychoneu- rotische Störungen und Krankheiten des Nervensystems</b> . . . . .	<b>19 425</b>	<b>127</b>	<b>78</b>	<b>54</b>	<b>170</b>	<b>348</b>	<b>1 901</b>	<b>3 971</b>	<b>12 776</b>	—
	darunter										
30	Asthma bronchiale (Lungenasthma) . . . . .	1 265	1	1	1	2	25	224	366	645	—
32	Krankheiten der Schilddrüse . . . . .	222	3	—	1	23	16	49	66	64	—
33	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) . . . . .	1 397	1	2	5	12	20	161	435	761	—
36	Psychosen, psychoneurotische Stö- rungen, Anomalien des Charakters, des Benehmens und der Intelligenz . . . . .	209	11	3	2	16	29	66	46	36	—
37	Gefäßstörungen des Zentralnerven- systems (Hirnschlag und Gehirn- aderverkalkung) . . . . .	15 142	—	3	4	24	112	1 088	2 853	11 058	—
38	Entzündliche und andere Erkrankun- gen des Zentralnervensystems . . . . .	985	79	57	39	88	126	262	173	161	—
4	<b>Krankheiten des Kreislaufapparates</b> . . . . .	<b>26 114</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>27</b>	<b>151</b>	<b>534</b>	<b>3 689</b>	<b>5 709</b>	<b>15 978</b>	—
	darunter										
41	Akuter fieberhafter Gelenkrheumatis- mus mit Herzbeteiligung . . . . .	102	—	—	1	5	11	19	27	39	—
44	Funktionelle Herzstörungen, Herzblock . . . . .	273	—	1	—	4	15	49	81	123	—
45	Sonstige chronische (nichtrheumati- sche und ohne nähere Angabe) arteriosklerotische und andere Er- krankungen des Herzens (vor allem Herzmuskelkrankheiten und Angina pect.) . . . . .	20 338	8	11	21	118	421	3 181	4 753	11 825	—
46	Bluthochdruck (Hypertonie) . . . . .	1 103	—	—	1	4	16	145	312	628	—
48	Erkrankungen der Arterien . . . . .	3 334	—	—	—	1	16	109	295	2 913	—
49	Erkrankungen der Venen und der Lymphknoten . . . . .	732	2	1	—	4	22	129	185	389	—
5	<b>Krankheiten der Atmungsorgane</b> . . . . .	<b>10 322</b>	<b>829</b>	<b>168</b>	<b>89</b>	<b>130</b>	<b>146</b>	<b>971</b>	<b>1 882</b>	<b>6 107</b>	—
	darunter										
52	Grippe . . . . .	3 188	101	53	41	71	68	354	726	1 774	—
53	Lungenentzündung (Pneumonie) . . . . .	3 766	578	85	27	27	37	266	513	2 233	—
54	Bronchitis . . . . .	1 513	53	4	5	1	6	125	250	1 069	—
56	Pleuritis (Rippenfellentzündung) . . . . .	215	11	—	1	2	6	31	42	122	—

<sup>1)</sup> Einstellige Ziffer = Obergruppe, zweistellige Ziffer = Hauptgruppe des internationalen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen.

noch: 18. Sterbefälle 1957 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen

System Nr.)	Todesursache	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								
			unter 1	1 bis unt. 5	5 bis unt. 15	15 bis unt. 30	30 bis unt. 45	45 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und mehr	unbek.
6	<b>Krankheiten der Verdauungsorgane</b> . . . . .	<b>5 808</b>	<b>157</b>	<b>70</b>	<b>47</b>	<b>121</b>	<b>288</b>	<b>1 277</b>	<b>1 371</b>	<b>2 477</b>	—
	darunter										
61	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	590	2	—	—	14	49	217	149	159	—
62	Sonstige Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	178	2	—	—	3	2	34	47	90	—
63	Appendicitis (Blinddarmentzündung)	451	4	26	26	39	45	107	94	110	—
64	Unterleibsbruch mit oder ohne Einklemmung	532	14	3	1	2	7	67	106	332	—
65	Darmverschluß ohne Angabe einer Hernie	751	22	6	3	19	50	144	151	356	—
66	Andere Krankheiten des Darms und des Bauchfells	644	98	32	13	23	27	78	93	280	—
67	Krankheiten der Leber	1 716	7	1	4	13	72	445	489	685	—
68	Krankheiten der Gallenblase	773	—	—	—	5	22	152	205	389	—
69	Krankh. des Pankreas ausschl. Diabetes	112	3	1	—	3	12	29	28	36	—
7	<b>Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts, Krankheiten der Haut und des Zellgewebes</b> . . . . .	<b>3 238</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>161</b>	<b>267</b>	<b>462</b>	<b>573</b>	<b>1 732</b>	—
	darunter										
70	Nephritis und Nephrose	985	—	3	11	61	99	272	224	315	—
71	Andere Krankheiten der Harnorgane	685	3	4	—	7	25	123	163	360	—
72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	1 127	1	—	—	—	—	15	142	969	—
74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	105	—	—	—	4	21	33	23	24	—
75	Komplikationen der Schwangerschaft (nicht venerisch)	62	—	—	—	24	37	1	—	—	—
76	Fehlgeburt	13	—	—	—	5	8	—	—	—	—
77	Komplikationen der Entbindung und des Wochenbetts	132	—	—	—	56	75	1	—	—	—
8	<b>Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, Krankheiten der frühesten Kindheit, des Blutes, der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane und Altersschwäche</b> . . . . .	<b>10 942</b>	<b>4 806</b>	<b>102</b>	<b>46</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>162</b>	<b>375</b>	<b>5 341</b>	—
	darunter										
80	Arthritis, Spondylitis und Arthrosis, ausgen. akuter Gelenkrheumatismus	260	1	2	1	2	5	25	55	169	—
83	Angeborene Mißbildungen	786	682	51	24	17	4	4	2	2	—
84	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 515	1 515	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Lebensschwäche, Frühgeburt und andere nicht näher bez. Krankheiten der frühesten Kindheit	2 428	2 428	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	332	5	7	7	17	23	59	64	150	—
89	Krankheitszeichen (= Symptome), mangelhaft bezeichnete Krankheiten (bzw. Todesursachen) und Altersschwäche	5 435	128	37	11	10	13	37	226	4 973	—
9	<b>Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen (nach äußeren Ursachen)</b> . . . . .	<b>7 193</b>	<b>93</b>	<b>300</b>	<b>308</b>	<b>1 478</b>	<b>965</b>	<b>1 560</b>	<b>826</b>	<b>1 661</b>	<b>2</b>
	davon										
90	Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr und außerhalb des Verkehrs	2 124	—	57	111	749	332	395	204	276	—
91	Sonstige Fahrzeugunfälle im Verkehr und außerhalb des Verkehrs	375	—	11	9	71	48	109	62	65	—
92	Unfälle durch Sturz	1 252	—	11	15	58	35	112	158	862	1
93	Unfälle durch Maschinen, Feuer und Explosion, durch Feuerwaffen, Werkzeuge	402	14	83	33	78	56	76	23	39	—
94	Zwischenfälle und Komplikationen nach nichttherapeutischen und therapeutischen Eingriffen und Maßnahmen	58	8	6	4	3	10	10	10	7	—
95	Sonstige Unfälle und Unfälle ohne nähere Angabe	890	51	115	106	172	76	145	106	118	1
96	Vergiftungen (Unfälle)	175	4	9	10	17	23	38	21	53	—
97	Selbstmord (Selbstverstümmelung)	1 842	—	—	14	314	371	664	240	239	—
98	Mord und vorsätzliche Verletzungen durch dritte Personen (außer im Kriege)	75	16	8	6	16	14	11	2	2	—
0—9	<b>Zusammen 1957</b>	<b>108 041</b>	<b>6 246</b>	<b>937</b>	<b>764</b>	<b>2 684</b>	<b>3 876</b>	<b>16 169</b>	<b>21 556</b>	<b>55 807</b>	<b>2</b>
	1956	103 778	6 121	905	658	2 638	4 050	15 442	20 200	53 764	—
	1955	103 376	6 362	932	808	2 774	4 234	15 452	19 703	53 111	—
	Bundesgebiet 1956	556 897	31 502	4 474	3 505	14 037	21 282	83 710	108 690	289 667	30

<sup>1)</sup> Einstellige Ziffer = Obergruppe, zweistellige Ziffer = Hauptgruppe des internationalen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen.

## 19. Tuberkulose-Sterblichkeit 1939, 1946, 1951 und seit 1955 nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	1939	1946	1951	1955	1956	1957	1939	1946	1951	1955	1956	1957
	Tuberkulose-Sterbefälle											
	Zahl						auf 10 000 der jeweiligen Altersgruppe					
unter 1 .	67	99	38	11	14	7	4.1	8.0	2.7	0.8	1.0	0.5
1 bis unter 5 .	130	175	83	38	29	21	2.3	3.6	1.6	0.7	0.5	0.4
5 „ „ 10 .	61	103	36	8	5	9	1.0	1.3	0.5	0.1	0.1	0.1
10 „ „ 15 .	72	74	30	9	3	5	1.1	1.1	0.4	0.1	0.0	0.1
15 „ „ 20 .	275	314	70	19	15	17	3.6	4.6	1.0	0.2	0.2	0.2
20 „ „ 25 .	250	702	185	36	42	33	4.9	10.7	2.7	0.6	0.7	0.5
25 „ „ 30 .	500	510	221	75	65	47	6.7	9.7	3.2	1.2	1.0	0.7
30 „ „ 35 .	492	535	167	103	88	78	6.9	9.1	3.5	1.6	1.3	1.2
35 „ „ 40 .	497	623	200	82	71	79	7.5	9.4	2.9	1.7	1.5	1.7
40 „ „ 45 .	433	574	291	137	115	88	7.8	8.8	4.1	2.1	1.8	1.4
45 „ „ 50 .	364	537	316	165	147	159	7.8	9.0	4.6	2.4	2.1	2.3
50 „ „ 55 .	374	475	347	250	223	207	8.9	9.6	5.9	3.8	3.4	3.1
55 „ „ 60 .	373	436	357	256	269	305	9.5	10.6	7.5	4.5	4.7	5.4
60 „ „ 65 .	367	434	344	262	243	277	10.1	12.2	8.6	5.9	5.4	6.2
65 „ „ 70 .	299	378	347	270	243	241	11.1	12.5	10.5	7.6	6.8	6.8
70 und mehr .	261	497	514	402	419	465	7.9	12.3	10.3	7.2	7.5	8.3
<b>Insgesamt</b>	<b>4 815</b>	<b>6 466</b>	<b>3 546</b>	<b>2 123</b>	<b>1 991</b>	<b>2 038</b>	<b>6.0</b>	<b>7.7</b>	<b>3.9</b>	<b>2.3</b>	<b>2.2</b>	<b>2.2</b>
dav. männlich .	2 675	3 848	2 144	1 442	1 388	1 395	6.6	10.1	5.1	3.4	3.3	3.3
weiblich .	2 140	2 618	1 402	681	603	643	5.1	5.7	2.9	1.4	1.2	1.3
Bundesgebiet	51 195 <sup>1)</sup>	32 682	17 849	10 039	9 694		6.4	8.3	3.7	2.0	1.9	

<sup>1)</sup> Reichsgebiet, Österreich und Sudetenland.

## 20. Säuglingssterblichkeit seit 1849/50

(Jeweiliger Gebietsstand — 1945—1951 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau [Bodensee])

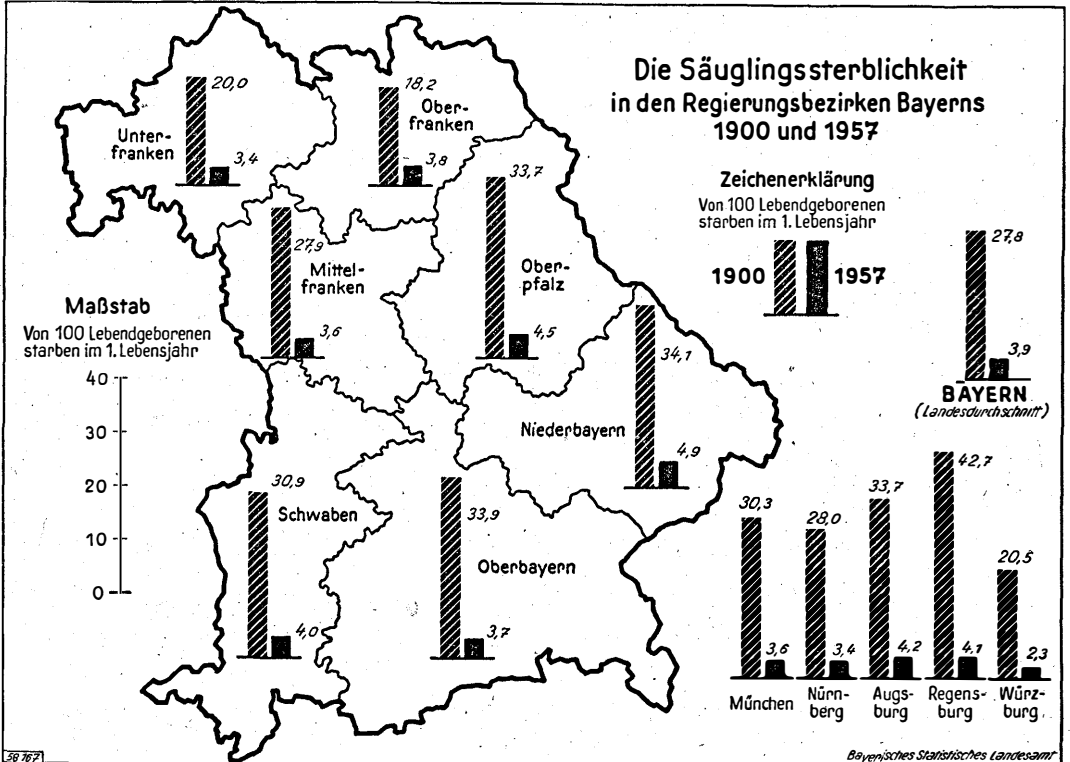
Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene		Von 100 Lebendgeborenen sind im 1. Lebensjahr gestorben in							
	Zahl	auf 100 Lebendgeborene	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1849/50 <sup>1)</sup>	46 712	29.7	38.2	33.7	31.8	17.3	20.8	29.8	23.8	40.3
1859/60 <sup>1)</sup>	44 440	27.7	37.0	31.8	30.0	15.8	18.5	28.3	21.1	35.6
1871 .	60 748	34.3	42.9	39.3	37.4	23.7	20.6	33.8	25.9	43.2
1880 .	60 192	29.7	38.8	35.1	32.3	18.3	18.4	28.7	19.2	37.8
1890 .	53 378	27.4	32.9	33.2	32.3	18.8	19.3	25.9	18.9	30.8
1900 .	62 937	27.8	33.9	34.1	33.7	18.0	18.2	27.9	20.0	30.9
1910 .	43 438	20.2	21.1	27.8	24.9	13.9	15.6	19.6	15.3	21.9
1915 .	31 977	19.4	19.4	27.2	25.1	13.7	16.5	16.7	16.2	19.8
1920 .	30 791	17.1	17.8	25.2	22.2	12.9	13.3	14.1	14.0	16.5
1925 .	22 748	14.0	13.7	21.2	19.5	9.7	12.7	11.6	11.8	12.3
1930 .	16 170	10.9	10.6	16.9	14.5	7.4	9.2	9.0	8.9	10.3
1935 .	13 368	8.6	8.6	12.7	12.4	6.5	7.5	6.7	7.2	7.7
1940 .	13 510	7.8	7.6	10.6	10.6	6.2	6.8	6.1	7.7	6.9
1941 .	11 804	7.5	7.0	10.3	9.7	6.2	6.3	6.3	8.2	6.7
1942 .	8 992	8.3	7.5	9.8	9.3		6.8	6.6	8.7	7.3
1943 .	10 139	9.4	8.1	12.6	11.9		7.0	6.8	11.0	11.1
1944 .	12 705	10.8	9.5	14.9	11.7		8.6	9.1	13.1	10.4
1945 .	19 206	16.6	13.7	20.8	20.5		17.4	15.4	17.0	14.4
1946 .	16 480	11.1	10.6	12.9	14.4		9.4	9.2	10.5	11.7
1947 .	16 079	9.7	8.9	11.8	12.4		8.1	7.9	10.4	9.2
1948 .	12 672	7.7	7.0	10.1	10.1		6.5	6.5	7.0	7.5
1949 .	10 649	6.8	6.4	8.2	8.3		6.1	5.6	6.3	6.7
1950 .	9 648	6.3	6.0	8.1	8.0		5.8	5.1	5.6	6.0
1951 .	8 842	6.0	6.0	7.8	6.8		4.9	5.4	4.9	5.9
1952 .	7 769	5.3	5.3	6.3	5.7		4.7	4.4	4.8	5.4
1953 .	6 893	4.8	5.0	5.5	5.2		4.4	4.0	4.4	5.0
1954 .	6 483	4.5	4.7	5.3	4.9		3.9	4.1	3.9	4.5
1955 .	6 362	4.4	4.5	5.6	4.8		4.0	3.7	3.9	4.3
1956 .	6 121	4.0	3.9	5.0	4.6		3.7	3.5	3.5	4.1
1957 .	6 246	3.9	3.7	4.9	4.5		3.7	3.6	3.4	4.0

<sup>1)</sup> Verwaltungsjahr (1. Oktober bis 30. September).

21. Säuglingssterblichkeit 1957

Gemeindegrößenklasse	Legitimität	Geschlecht	Gestorbene Säuglinge		davon im Monat											
			Zahl	vH <sup>1)</sup>	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gemeinden mit weniger als 2000 . . .	ehelich	insges.	2 665	3,8	197	194	257	237	231	251	232	204	198	231	199	234
		männl.	1 546	4,3	105	110	148	143	143	139	146	110	115	140	117	130
2000 bis unter 100000 .	ehelich	insges.	398	6,3	42	39	28	32	37	23	26	31	31	39	30	40
		männl.	247	7,6	26	23	16	13	22	20	19	20	21	22	19	26
100000 und mehr Einwohnern	ehelich	insges.	1 931	3,6	166	146	183	160	168	180	166	142	147	152	148	173
		männl.	1 146	4,2	90	91	107	103	101	109	97	80	82	89	81	116
Bayern 1957	ehelich	insges.	5 172	3,6	414	386	494	452	451	476	435	403	387	429	391	454
		männl.	3 020	4,1	229	224	279	277	268	276	266	228	218	256	227	272
1956	ehelich	insges.	5 112	3,7	427	516	499	422	404	406	398	406	393	395	391	455
		unehel.	1 009	6,1	92	104	93	90	82	77	85	73	70	79	83	81
1955	ehelich	insges.	5 271	4,1	465	427	529	420	478	485	452	385	364	388	442	436
		unehel.	1 091	6,8	89	100	102	104	95	102	89	68	85	86	94	77
Bundesgebiet 1956	ehelich	insges.	27 447	3,6	2 437	2 681	2 752	2 312	2 422	2 128	2 261	2 009	2 028	2 049	2 035	2 333
		unehel.	4 055	6,7	399	348	404	356	366	336	361	292	287	282	301	323
1955	ehelich	insges.	28 102	3,9	2 436	2 279	2 737	2 459	2 627	2 490	2 296	2 105	1 896	2 139	2 218	2 420
		unehel.	4 511	7,4	363	398	429	416	410	372	382	325	340	351	351	374

<sup>1)</sup> vH der Lebendgeborenen.



Im Laufe von nur 6 Jahrzehnten hat die Säuglingssterblichkeit (Sterblichkeit der Kinder unter 1 Jahr) in Bayern sehr stark abgenommen. Die Fortschritte, die seit der Jahrhundertwende auf dem Gebiete der Hygiene, der Geburtshilfe und der Kinderheilkunde erzielt wurden, sowie die allgemeine Hebung des Lebensstandards und die besseren wirtschaftlichen Verhältnisse kommen in der heute niedrigen Säuglingssterblichkeit im ganzen Lande in sehr anschaulicher Weise zum Ausdruck.

## 22. Gestorbene Säuglinge seit 1954 nach der Legitimität

Gebiet	Gestorbene Säuglinge							
	ehelicher Abstammung				unehelicher Abstammung			
	1954	1955	1956	1957	1954	1955	1956	1957
<b>Grundzahlen</b>								
Oberbayern . . . . .	1 215	1 181	1 109	1 123	330	330	312	323
Niederbayern . . . . .	812	836	813	783	211	195	156	185
Oberpfalz . . . . .	714	701	681	688	98	92	100	107
Oberfranken . . . . .	593	604	569	616	80	91	90	78
Mittelfranken . . . . .	596	565	578	606	145	122	121	133
Unterfranken . . . . .	657	657	631	615	103	95	75	85
Schwaben . . . . .	761	727	731	741	168	166	155	163
<b>Bayern</b>	<b>5 348</b>	<b>5 271</b>	<b>5 112</b>	<b>5 172</b>	<b>1 135</b>	<b>1 091</b>	<b>1 009</b>	<b>1 074</b>
<b>Auf 100 Lebendgeborene</b>								
Oberbayern . . . . .	4.3	4.0	3.6	3.4	6.3	6.7	6.0	5.9
Niederbayern . . . . .	5.0	5.3	4.8	4.5	7.6	7.4	6.2	7.2
Oberpfalz . . . . .	4.8	4.7	4.4	4.3	6.1	5.9	6.6	7.5
Oberfranken . . . . .	3.8	3.8	3.4	3.6	5.1	6.2	6.4	5.3
Mittelfranken . . . . .	3.7	3.4	3.3	3.3	6.5	5.9	5.5	6.5
Unterfranken . . . . .	3.6	3.7	3.3	3.2	6.9	7.4	5.8	6.9
Schwaben . . . . .	4.2	3.9	3.7	3.6	6.8	7.4	6.5	6.7
<b>Bayern</b>	<b>4.2</b>	<b>4.1</b>	<b>3.7</b>	<b>3.6</b>	<b>6.5</b>	<b>6.8</b>	<b>6.1</b>	<b>6.4</b>

## 23. Gestorbene Säuglinge 1957 nach der Lebensdauer

Lebensdauer der gestorbenen Säuglinge			Ehelich			Unehelich			Insgesamt		
			männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1 bis unter	1 Tag		1 051	738	1 789	238	153	391	1 289	891	2 180
2 bis unter	2 Tage		184	121	305	29	39	68	243	160	373
3 "	3 "		167	99	266	34	18	52	201	117	318
4 "	4 "		86	62	148	7	9	16	93	71	164
5 "	5 "		52	41	93	8	8	16	60	49	109
6 "	6 "		42	32	74	9	4	13	51	36	87
7 "	7 "		43	30	73	13	10	23	56	40	96
8 "	8 "		31	28	59	6	7	13	37	35	72
9 "	9 "		29	12	41	4	1	5	33	13	46
10 "	10 "		19	19	38	2	4	6	21	23	44
11 "	11 "		18	18	36	6	5	11	24	23	47
12 "	12 "		24	14	38	1	1	2	25	15	40
13 "	13 "		14	11	25	5	3	8	19	14	33
14 "	14 "		20	9	29	4	2	6	24	11	35
15 "	15 "		12	10	22	7	3	10	19	13	32
16 "	16 "		13	11	24	3	6	9	16	17	33
17 "	17 "		18	14	32	5	1	6	23	15	38
18 "	18 "		16	3	19	4	1	5	20	4	24
19 "	19 "		15	4	19	3	4	7	18	8	26
20 "	20 "		17	12	29	4	4	8	21	13	34
21 "	21 "		7	11	18	4	2	6	11	13	24
22 "	22 "		10	13	23	1	3	4	11	16	27
23 "	23 "		6	12	18	3	5	8	9	17	26
24 "	24 "		11	11	22	2	—	2	13	11	24
25 "	25 "		17	7	24	3	—	3	20	7	27
26 "	26 "		14	5	19	1	1	2	15	6	21
27 "	27 "		7	6	13	3	—	3	10	6	16
28 "	28 "		10	4	14	2	—	2	12	4	16
29 "	29 "		25	15	40	4	2	6	29	17	46
<b>Zusammen (bis 1 Monat)</b>			<b>1 978</b>	<b>1 372</b>	<b>3 350</b>	<b>415</b>	<b>293</b>	<b>708</b>	<b>2 393</b>	<b>1 665</b>	<b>4 058</b>
1 bis unter	2 Monate		179	145	324	43	31	74	222	176	398
2 "	3 "		196	112	308	50	34	84	246	146	392
3 "	4 "		153	131	284	52	25	77	205	156	361
4 "	5 "		115	83	198	31	20	51	146	103	249
5 "	6 "		85	69	154	16	7	23	101	76	177
6 "	7 "		74	63	137	10	5	15	84	68	152
7 "	8 "		74	42	116	7	8	15	81	50	131
8 "	9 "		67	30	97	5	2	7	72	32	104
9 "	10 "		45	39	84	5	3	8	50	42	92
10 "	11 "		23	36	59	1	2	3	24	38	62
11 "	12 "		31	30	61	6	3	9	37	33	70
<b>Zusammen (bis 1 Jahr)</b>			<b>3 020</b>	<b>2 152</b>	<b>5 172</b>	<b>641</b>	<b>433</b>	<b>1 074</b>	<b>3 661</b>	<b>2 585</b>	<b>6 246</b>

**24. Tödlich Verunglückte 1957 nach Alter und Geschlecht**

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von . . . Jahren								unbekanntes Alters
			unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr	
Kreisfreie Städte . . . . .	männl.	1 008	15	20	46	166	194	269	57	241	—
	weibl.	604	9	22	20	35	49	99	48	322	—
dar. München . . . . .	männl.	342	1	8	14	54	60	96	19	90	—
	weibl.	223	2	7	6	12	27	35	12	122	—
Nürnberg . . . . .	männl.	102	2	3	4	16	19	30	7	21	—
	weibl.	69	2	4	2	6	—	16	8	31	—
Augsburg . . . . .	männl.	63	—	—	3	11	12	16	3	18	—
	weibl.	30	—	3	—	1	5	3	6	12	—
Regensburg . . . . .	männl.	29	1	—	—	6	6	8	2	6	—
	weibl.	17	—	—	—	4	1	4	2	6	—
Würzburg . . . . .	männl.	31	2	1	1	4	6	6	1	10	—
	weibl.	20	—	1	1	1	3	2	2	10	—
Landkreise . . . . .	männl.	2 656	30	153	160	585	556	632	127	411	2
	weibl.	1 008	23	97	62	69	74	160	77	446	—
<b>Bayern 1957</b>	männl.	<b>3 664</b>	<b>45</b>	<b>173</b>	<b>206</b>	<b>751</b>	<b>750</b>	<b>901</b>	<b>184</b>	<b>652</b>	<b>2</b>
	weibl.	<b>1 612</b>	<b>32</b>	<b>119</b>	<b>82</b>	<b>104</b>	<b>123</b>	<b>259</b>	<b>125</b>	<b>768</b>	<b>—</b>
	zus.	<b>5 276</b>	<b>77</b>	<b>292</b>	<b>288</b>	<b>855</b>	<b>873</b>	<b>1 160</b>	<b>309</b>	<b>1 420</b>	<b>2</b>
1956	zus.	5 387	85	276	260	861	944	1 163	277	1 521	—
1955	zus.	5 067	77	272	260	788	964	1 208	228	1 270	—
Bundesgebiet 1956	zus.	29 582	476	1 237	1 403	4 350	5 076	6 205	1 604	9 218	13

**25. Tödlich Verunglückte 1957 nach Beruf und Art der Verunglückungen**

Beruf des Verunglückten Art der Verunglückung	Tödlich Verunglückte							
	in Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
<b>Beruf des Verunglückten</b>								
Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft . . . . .	696	168	115	47	65	62	101	138
Industrielle, handwerkliche und technische Berufe Handels- und Verkehrs- (einschl. Gaststätten-) berufe . . . . .	1 565	435	165	177	176	175	186	251
Berufe des Verwaltungs-, Rechts- und Wehrwesens, des Geistes- und Kunstlebens . . . . .	433	168	18	39	47	51	55	55
Berufe der Gesundheits- und Volkspflege . . . . .	181	52	15	22	16	28	16	32
Berufe der Gesundheits- und Volkspflege . . . . .	35	18	2	1	2	4	6	2
Berufe der Hausaltspflege . . . . .	52	26	6	3	1	3	5	8
Unbestimmte Berufe und Selbständige Berufslöse . . . . .	2 314	698	239	213	312	301	243	308
<b>Art der Verunglückung</b>								
Verkehrsunfall . . . . .	2 491	771	244	264	270	299	255	388
dar. Kraftverkehr . . . . .	2 124	664	210	219	233	247	215	336
Eisenbahnverkehr . . . . .	133	35	13	20	12	23	16	14
anderer Straßenverkehr . . . . .	230	72	21	25	25	29	20	38
Verunglückung durch Maschinen . . . . .	141	33	27	12	20	10	16	23
Akute Vergiftung . . . . .	175	73	21	8	21	23	14	15
Verbrennen und Verbrühen . . . . .	168	37	26	15	21	17	20	32
Ertrinken . . . . .	358	106	55	36	36	33	33	59
Verunglückung durch Feuerwaffen . . . . .	23	4	1	5	4	2	3	4
Schlag durch fallenden Gegenstand . . . . .	68	25	8	9	4	8	4	10
Andere Verunglückungen . . . . .	1 852	516	178	153	243	232	267	263
<b>Zusammen</b>	<b>5 276</b>	<b>1 565</b>	<b>560</b>	<b>502</b>	<b>619</b>	<b>624</b>	<b>612</b>	<b>794</b>

**26. In landwirtschaftlichen Betrieben tödlich Verunglückte seit 1955**

Art der Verunglückung	In landwirtschaftlichen Betrieben verunglückten tödlich								
	1955			1956			1957		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Durch Sturz aus der Höhe, Hinfallen . . . . .	84	30	114	88	43	131	73	34	107
Tiere . . . . .	32	10	42	35	19	54	49	12	61
Fuhrwerke . . . . .	35	12	47	43	11	54	19	6	25
Traktoren . . . . .	55	—	55	66	7	73	49	2	51
sonstige Maschinen . . . . .	34	16	50	25	6	31	20	20	40
Ersticken in der Jauchegrube . . . . .	7	4	11	10	2	12	13	2	15
elektrischen Strom . . . . .	9	—	9	5	2	7	4	1	5
Verunglückung beim Holzfällen . . . . .	64	7	71	25	4	29	39	1	40
Sonstige Verunglückungen . . . . .	26	19	45	40	11	51	61	12	73
<b>Verunglückungen zusammen</b>	<b>346</b>	<b>98</b>	<b>444</b>	<b>337</b>	<b>105</b>	<b>442</b>	<b>327</b>	<b>90</b>	<b>417</b>

## 27. Selbstmörder seit 1955 nach Alter und Geschlecht

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 20		20 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 70		70 und mehr	
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Kreisfreie Städte	1955	493	360	853	32	18	82	35	59	71	101	79	121	75	55	43	43	39
	1956	496	308	804	16	15	74	30	73	48	98	67	121	57	62	51	52	40
	1957	485	369	854	25	27	59	38	68	49	109	75	117	89	52	43	55	48
dar. München	1955	171	154	325	7	8	26	17	20	34	41	35	46	24	20	16	11	20
	1956	174	111	285	6	4	29	9	23	12	28	33	35	25	32	16	21	12
	1957	181	138	319	13	11	23	19	35	21	39	20	35	38	21	13	15	16
Nürnberg	1955	77	46	123	6	2	11	3	15	8	11	8	19	9	5	9	10	7
	1956	78	47	125	2	3	11	6	13	7	17	10	20	6	7	7	8	8
	1957	73	55	128	2	3	6	5	6	6	20	16	22	13	8	6	9	6
Augsburg	1955	36	27	63	1	—	6	1	5	4	6	8	7	8	9	4	2	2
	1956	37	28	65	1	—	6	5	6	5	6	6	11	4	3	6	4	2
	1957	24	35	59	1	1	6	2	1	7	3	7	6	6	3	4	4	8
Regensburg	1955	12	9	21	—	1	1	2	3	2	—	2	5	—	2	1	1	1
	1956	14	8	22	—	—	3	—	3	3	1	4	6	1	1	—	—	—
	1957	13	14	27	1	—	2	3	3	2	5	4	2	1	—	1	—	3
Würzburg	1955	14	7	21	—	1	5	1	2	1	2	2	3	1	2	1	—	—
	1956	8	4	12	—	—	—	—	1	5	1	1	2	—	—	—	2	—
	1957	21	10	31	2	—	4	—	2	2	3	5	—	2	4	4	1	—
Landkreise	1955	641	339	980	34	12	89	31	55	39	122	73	153	77	106	63	82	44
	1956	635	331	966	34	8	74	31	67	51	104	56	165	93	103	59	88	33
	1957	645	343	988	32	23	100	24	71	41	120	64	149	83	79	66	94	42
Bayern	1955	1 134	699	1 833	66	30	171	66	114	110	223	152	274	152	161	106	125	83
	1956	1 131	689	1 770	50	23	148	61	140	99	202	123	286	150	165	110	140	73
	1957	1 130	712	1 842	57	50	159	62	139	90	229	139	266	172	131	109	149	90
Bundesgebiet	1955	6 129 <sup>1)</sup>	3 454 <sup>2)</sup>	9 583	329	168	885	356	606	402	1 216	760	1 501	844	834	547	753	376
	1956	6 077 <sup>3)</sup>	3 306	9 383	331	158	830	316	631	366	1 107	708	1 567	840	862	568	746	350

<sup>1)</sup> Einschließlich 5 Sterbefälle mit unbekanntem Alter. — <sup>2)</sup> Einschließlich 1 Sterbefall mit unbekanntem Alter. —

<sup>3)</sup> Einschließlich 3 Sterbefälle mit unbekanntem Alter.

## 28. Selbstmörder seit 1955 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmordes

Jahr	Selbstmörder insgesamt	und zwar						Es begingen Selbstmord durch					
		römisch-katholisch	evangelisch	sonst. u. unbekanntes Bekenntnisses	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	unbekanntes Familienstandes	Erhängen	Er-schießen	Er-tränken	Über-fahren-lassen	Ver-giften
1955 ...	1 833	1 193	556	84	474	971	383	5	719	52	205	103	654
1956 ...	1 770	1 086	593	91	429	958	365	18	754	63	180	94	566
1957 ...	1 842	1 235	566	41	465	973	394	10	685	75	226	92	618

## 29. Selbstmörder 1957 nach dem Beruf

Gebiet	Selbstmörder insgesamt	davon aus						
		Berufen des Pflanzenbaues <sup>1)</sup>	indu-striellen Be-rufen <sup>2)</sup>	Handels- und Ver-kehrsbere-ufen <sup>3)</sup>	Berufen des Ver-waltungs- u. Rechts-wesens <sup>4)</sup>	Berufen der Ge-sund-heits- u. Volks-pflege	Berufen der Haus-halts-pflege	un-bestimmten Be-rufen <sup>5)</sup>
Oberbayern	617	48	171	91	58	16	16	217
Niederbayern	154	52	33	13	10	3	5	38
Oberpfalz	127	22	38	15	11	1	3	37
Oberfranken	222	30	72	12	19	3	5	81
Mittelfranken	321	41	104	22	19	4	3	128
Unterfranken	154	28	42	12	10	2	3	57
Schwaben	247	49	73	17	10	3	6	89
<b>Bayern 1957</b>	<b>1 842</b>	<b>270</b>	<b>533</b>	<b>182</b>	<b>137</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>647</b>
1956	1 770	250	520	167	124	32	41	636
1955	1 833	196	555	210	100	38	34	700

<sup>1)</sup> Und der Tierwirtschaft. — <sup>2)</sup> Sowie handwerklichen und technischen Berufen. — <sup>3)</sup> Einschließlich Gaststättenberufen. — <sup>4)</sup> Sowie des Geistes- und Kunstlebens. — <sup>5)</sup> Und Selbständige Berufslose.



B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel 1949/51

Vollendetes Alter	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittl. Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittl. Lebenserwartung in Jahren
x	lx	dx	qx	$\int_{ex} lx$	$\int_{ex}$	lx	dx	qx	$\int_{ex} lx$	$\int_{ex}$
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0	100 000	4 128	0.04 128	6 340 138	63.40	100 000	3 295	0.03 295	6 742 078	67.42
1	95 872	615	0.00 641	6 331 976	66.05	96 705	466	0.00 482	6 733 882	69.83
2	95 257	576	0.00 605	6 324 012	66.39	96 239	437	0.00 454	6 725 843	69.89
3	94 684	463	0.00 489	6 316 098	66.71	95 802	342	0.00 357	6 717 841	70.12
4	94 218	350	0.00 372	6 308 228	66.95	95 460	266	0.00 279	6 709 872	70.29
5	93 868	276	0.00 294	6 300 391	67.12	95 194	207	0.00 217	6 701 928	70.40
6	93 592	204	0.00 218	6 292 580	67.23	94 987	161	0.00 169	6 694 004	70.47
7	93 388	160	0.00 171	6 284 789	67.30	94 826	116	0.00 122	6 686 095	70.51
8	93 228	131	0.00 144	6 277 013	67.33	94 710	107	0.00 113	6 678 197	70.51
9	93 097	86	0.00 092	6 269 250	67.34	94 603	78	0.00 082	6 670 309	70.51
10	93 011	73	0.00 078	6 261 495	67.32	94 525	60	0.00 064	6 662 429	70.48
11	92 938	72	0.00 078	6 253 747	67.29	94 465	64	0.00 068	6 654 554	70.44
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0	100 000	7 133	0.07 133	6 340 138	63.40	100 000	5 599	0.05 599	6 742 078	67.42
1	92 867	457	0.00 492	6 246 006	67.26	94 401	390	0.00 413	6 646 685	70.41
2	92 410	254	0.00 275	6 153 367	66.59	94 011	234	0.00 249	6 552 479	69.70
3	92 156	191	0.00 207	6 061 084	65.77	93 777	170	0.00 181	6 458 585	68.87
4	91 965	155	0.00 169	5 969 024	64.91	93 607	128	0.00 137	6 364 893	68.00
5	91 810	128	0.00 139	5 877 136	64.01	93 479	96	0.00 103	6 271 350	67.09
6	91 682	104	0.00 113	5 785 390	63.10	93 383	77	0.00 082	6 177 919	66.16
7	91 578	87	0.00 095	5 693 760	62.17	93 306	63	0.00 067	6 084 575	65.21
8	91 491	76	0.00 083	5 602 226	61.23	93 243	53	0.00 057	5 991 300	64.25
9	91 415	69	0.00 075	5 510 773	60.28	93 190	48	0.00 051	5 898 084	63.29
10	91 346	64	0.00 070	5 419 392	59.33	93 142	45	0.00 048	5 804 918	62.32
11	91 282	63	0.00 069	5 328 078	58.37	93 097	45	0.00 048	5 711 798	61.35
12	91 219	64	0.00 070	5 236 828	57.41	93 052	46	0.00 049	5 618 724	60.38
13	91 155	68	0.00 075	5 145 641	56.45	93 006	50	0.00 054	5 525 695	59.41
14	91 087	77	0.00 085	5 054 520	55.49	92 956	56	0.00 060	5 432 714	58.44
15	91 010	88	0.00 097	4 963 471	54.54	92 900	61	0.00 066	5 339 786	57.48
16	90 922	103	0.00 113	4 872 505	53.59	92 839	70	0.00 075	5 246 916	56.52
17	90 819	119	0.00 131	4 781 635	52.65	92 769	80	0.00 086	5 154 112	55.56
18	90 700	135	0.00 149	4 690 875	51.72	92 689	89	0.00 096	5 061 383	54.61
19	90 565	149	0.00 164	4 600 243	50.79	92 600	98	0.00 106	4 968 739	53.66
20	90 416	161	0.00 178	4 509 752	49.88	92 502	106	0.00 115	4 876 188	52.71
21	90 255	171	0.00 189	4 419 417	48.97	92 396	112	0.00 121	4 783 739	51.77
22	90 084	178	0.00 198	4 329 247	48.06	92 284	116	0.00 126	4 691 399	50.84
23	89 906	184	0.00 205	4 239 252	47.15	92 168	120	0.00 130	4 599 173	49.90
24	89 722	190	0.00 212	4 149 438	46.25	92 048	122	0.00 133	4 507 065	48.96
25	89 532	194	0.00 217	4 059 811	45.34	91 926	126	0.00 137	4 415 078	48.03
26	89 338	197	0.00 221	3 970 376	44.44	91 800	130	0.00 142	4 323 215	47.09
27	89 141	200	0.00 224	3 881 137	43.54	91 670	136	0.00 148	4 231 480	46.16
28	88 941	202	0.00 227	3 792 096	42.64	91 534	142	0.00 155	4 139 878	45.23
29	88 739	204	0.00 230	3 703 256	41.73	91 392	149	0.00 163	4 048 415	44.30
30	88 535	208	0.00 235	3 614 619	40.83	91 243	156	0.00 171	3 957 097	43.37
31	88 327	214	0.00 242	3 526 188	39.92	91 087	163	0.00 179	3 865 932	42.44
32	88 113	221	0.00 251	3 437 968	39.02	90 924	171	0.00 188	3 774 927	41.52
33	87 892	229	0.00 260	3 349 965	38.11	90 753	178	0.00 196	3 684 088	40.59
34	87 663	237	0.00 270	3 262 188	37.21	90 575	185	0.00 204	3 593 424	39.67
35	87 426	245	0.00 280	3 174 643	36.31	90 390	193	0.00 213	3 502 942	38.75
36	87 181	254	0.00 291	3 087 340	35.41	90 197	200	0.00 222	3 412 648	37.84
37	86 927	263	0.00 303	3 000 286	34.52	89 997	210	0.00 233	3 322 551	36.92
38	86 664	276	0.00 319	2 913 490	33.62	89 787	219	0.00 244	3 232 659	36.00
39	86 388	291	0.00 337	2 826 964	32.72	89 568	230	0.00 257	3 142 982	35.09
40	86 097	309	0.00 359	2 740 722	31.83	89 338	242	0.00 271	3 053 529	34.18
41	85 788	330	0.00 385	2 654 779	30.95	89 096	256	0.00 287	2 964 312	33.27
42	85 458	354	0.00 414	2 569 156	30.06	88 840	272	0.00 306	2 875 344	32.37
43	85 104	381	0.00 448	2 483 875	29.19	88 568	291	0.00 328	2 786 640	31.46
44	84 723	412	0.00 486	2 398 962	28.32	88 277	313	0.00 354	2 698 217	30.57

## noch: Allgemeine bayerische Sterbetafel 1949/51

Voll- endetes Alter	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	Über- lebende	Ge- stor- bene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den	Mittl.	Über- lebende	Ge- stor- bene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den	Mittl.
				Überleben- den noch zu durchlebende Jahre	Lebens- erwar- tung in Jahren				Überleben- den noch zu durchlebende Jahre	Lebens- erwar- tung in Jahren
x	lx	dx	qx	ex lx	ex	lx	dx	qx	ex lx	ex
		während	für ein							
		eines	Jahr							
		Jahres								
						während	für ein			
						eines	Jahr			
						Jahres				
45	84 311	448	0.00 531	2 314 445	27.45	87 964	338	0.00 384	2 610 097	29.67
46	83 863	489	0.00 583	2 230 358	26.60	87 626	367	0.00 419	2 522 302	28.78
47	83 374	535	0.00 642	2 146 739	25.75	87 259	399	0.00 457	2 434 859	27.90
48	82 839	587	0.00 709	2 063 633	24.91	86 860	431	0.00 496	2 347 800	27.03
49	82 252	643	0.00 782	1 981 087	24.09	86 429	465	0.00 538	2 261 155	26.16
50	81 609	704	0.00 863	1 899 157	23.27	85 964	499	0.00 581	2 174 959	25.30
51	80 905	769	0.00 950	1 817 900	22.47	85 465	537	0.00 628	2 089 244	24.45
52	80 136	837	0.01 045	1 737 379	21.68	84 928	576	0.00 678	2 004 048	23.60
53	79 299	910	0.01 147	1 657 662	20.90	84 352	619	0.00 734	1 919 490	22.75
54	78 389	983	0.01 254	1 578 818	20.14	83 733	667	0.00 796	1 835 365	21.92
55	77 406	1 057	0.01 366	1 500 920	19.39	83 066	719	0.00 865	1 751 966	21.09
56	76 349	1 129	0.01 479	1 424 043	18.65	82 347	776	0.00 942	1 669 259	20.27
57	75 220	1 199	0.01 594	1 348 258	17.92	81 571	837	0.01 026	1 587 300	19.46
58	74 021	1 267	0.01 712	1 273 638	17.21	80 734	903	0.01 119	1 506 148	18.66
59	72 754	1 336	0.01 836	1 200 250	16.50	79 831	975	0.01 221	1 425 865	17.86
60	71 418	1 411	0.01 976	1 128 164	15.80	78 856	1 054	0.01 337	1 346 522	17.08
61	70 007	1 496	0.02 137	1 057 452	15.10	77 802	1 147	0.01 474	1 268 193	16.30
62	68 511	1 594	0.02 327	988 193	14.42	76 655	1 256	0.01 638	1 190 964	15.54
63	66 917	1 704	0.02 547	920 479	13.76	75 399	1 383	0.01 834	1 114 937	14.79
64	65 213	1 825	0.02 798	854 414	13.10	74 016	1 528	0.02 065	1 040 230	14.05
65	63 388	1 949	0.03 075	790 113	12.46	72 488	1 689	0.02 330	966 978	13.34
66	61 439	2 074	0.03 375	727 700	11.84	70 799	1 861	0.02 629	895 334	12.65
67	59 365	2 194	0.03 696	667 298	11.24	68 938	2 040	0.02 959	825 466	11.97
68	57 171	2 310	0.04 040	609 030	10.65	66 898	2 222	0.03 322	757 548	11.32
69	54 861	2 424	0.04 418	553 014	10.08	64 676	2 407	0.03 721	694 761	10.70
70	52 437	2 537	0.04 839	499 365	9.52	62 269	2 592	0.04 162	628 288	10.09
71	49 900	2 652	0.05 314	448 196	8.98	59 677	2 775	0.04 650	567 315	9.51
72	47 248	2 765	0.05 852	399 622	8.46	56 902	2 953	0.05 190	509 026	8.95
73	44 483	2 871	0.06 455	353 757	7.95	53 949	3 121	0.05 786	453 600	8.41
74	41 612	2 964	0.07 123	310 709	7.47	50 828	3 274	0.06 441	401 212	7.89
75	38 648	3 037	0.07 857	270 579	7.00	47 554	3 405	0.07 160	352 021	7.40
76	35 611	3 085	0.08 662	233 450	6.56	44 149	3 510	0.07 950	306 169	6.94
77	32 526	3 106	0.09 549	199 381	6.13	40 639	3 585	0.08 822	263 775	6.49
78	29 420	3 100	0.10 536	168 408	5.72	37 054	3 626	0.09 785	224 928	6.07
79	26 320	3 063	0.11 639	140 538	5.34	33 428	3 624	0.10 841	189 688	5.67
80	23 257	2 992	0.12 865	115 750	4.98	29 804	3 571	0.11 983	158 072	5.30
81	20 265	2 878	0.14 204	93 989	4.64	26 233	3 462	0.13 200	130 053	4.96
82	17 387	2 718	0.15 631	75 163	4.32	22 771	3 298	0.14 482	105 551	4.64
83	14 669	2 510	0.17 111	59 135	4.03	19 473	3 082	0.15 828	84 429	4.34
84	12 159	2 264	0.18 617	45 721	3.76	16 391	2 824	0.17 226	66 497	4.06
85	9 895	1 993	0.20 138	34 694	3.51	13 567	2 535	0.18 683	51 518	3.80
86	7 902	1 713	0.21 675	25 795	3.26	11 032	2 223	0.20 148	39 219	3.56
87	6 189	1 444	0.23 332	18 750	3.03	8 809	1 911	0.21 687	29 298	3.33
88	4 745	1 198	0.25 258	13 283	2.80	6 898	1 600	0.23 192	21 445	3.11
89	3 547	974	0.27 452	9 137	2.58	5 298	1 323	0.24 976	15 347	2.90
90	2 573	772	0.29 995	6 077	2.36	3 975	1 070	0.26 913	10 710	2.69
91	1 801	591	0.32 803	3 890	2.16	2 905	843	0.29 008	7 270	2.50
92	1 210	434	0.35 890	2 384	1.97	2 062	645	0.31 277	4 787	2.32
93	776	305	0.39 255	1 391	1.79	1 417	478	0.33 700	3 047	2.15
94	471	202	0.42 903	768	1.63	939	341	0.36 303	1 869	1.99
95	269	126	0.46 818	398	1.48	598	234	0.39 079	1 101	1.84
96	143	73	0.50 981	191	1.34	364	153	0.42 025	620	1.70
97	70	39	0.55 359	85	1.21	211	95	0.45 136	332	1.57
98	31	19	0.59 905	34	1.09	116	56	0.48 400	169	1.45
99	12	8	0.64 553	12	0.98	60	31	0.51 804	80	1.34
100	4	3	0.69 231	4	0.85	29	16	0.55 335	36	1.24

## C. Wanderung

## 1. Gesamtwanderung 1957 nach Regierungsbezirken

Zuzugsgebiet Fortzugsgebiet	Wanderung innerhalb der Landesgrenze <sup>1)</sup>				Wanderung über die Landesgrenze				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-) insgesamt	
	Zuzüge <sup>2)</sup>	Fort- züge <sup>2)</sup>	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-)		Zuzüge <sup>3)</sup>	Fort- züge <sup>2)</sup>	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-)		Zahl	auf 1000 d. jeweil. Be- völk.
			Zahl	auf 1000 d. jeweil. Be- völk.			Zahl	auf 1000 d. jeweil. Be- völk.		
<b>1957</b>										
<b>Oberbayern</b>										
München . . . . .	44 802	30 269	+ 14 533	+ 74.5	31 016	18 998	+ 12 018	+ 12.0	+ 26 551	+ 26.5
übrige kreisfreie Städte	11 263	8 630	+ 2 633	+ 18.3	6 073	5 656	+ 417	+ 2.9	+ 3 050	+ 21.2
Landkreise . . . . .	111 262	110 920	+ 342	+ 0.2	32 607	24 949	+ 7 658	+ 5.3	+ 8 000	+ 5.5
<b>Insgesamt</b>	<b>167 327</b>	<b>149 819</b>	<b>+ 17 508</b>	<b>+ 6.8</b>	<b>69 696</b>	<b>49 603</b>	<b>+ 20 093</b>	<b>+ 7.7</b>	<b>+ 37 601</b>	<b>+ 14.5</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	37 750	34 504	+ 3 246	+ 6.5	15 719	12 915	+ 2 804	+ 5.6	+ 6 050	+ 12.1
<b>Niederbayern</b>										
Kreisfreie Städte . . . . .	8 660	8 127	+ 533	+ 4.0	2 827	3 830	- 1 003	- 7.6	- 470	- 3.6
Landkreise . . . . .	56 733	66 893	- 10 160	- 12.2	12 620	17 063	- 4 443	- 5.3	- 14 603	- 17.5
<b>Insgesamt</b>	<b>65 393</b>	<b>75 020</b>	<b>- 9 627</b>	<b>- 10.0</b>	<b>15 447</b>	<b>20 893</b>	<b>- 5 446</b>	<b>- 5.6</b>	<b>- 15 073</b>	<b>- 15.6</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	16 149	18 943	- 2 794	- 15.8	5 127	7 975	- 2 848	- 16.2	- 5 642	- 32.0
<b>Oberpfalz</b>										
Regensburg . . . . .	5 903	5 329	+ 574	+ 4.8	1 981	2 424	- 443	- 3.7	+ 131	+ 1.1
übrige kreisfreie Städte	6 733	6 373	+ 360	+ 3.2	2 107	2 527	- 420	- 3.7	+ 60	+ 0.5
Landkreise . . . . .	33 599	39 281	- 5 682	- 8.9	7 244	9 518	- 2 274	- 3.6	- 7 956	- 12.5
<b>Insgesamt</b>	<b>46 235</b>	<b>50 983</b>	<b>- 4 748</b>	<b>- 5.5</b>	<b>11 332</b>	<b>14 469</b>	<b>- 3 137</b>	<b>- 3.6</b>	<b>- 7 855</b>	<b>- 9.1</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	10 813	11 910	- 1 097	- 7.0	3 506	4 665	- 1 159	- 7.3	- 2 256	- 14.3
<b>Oberfranken</b>										
Kreisfreie Städte . . . . .	14 398	13 905	+ 493	+ 1.5	6 845	7 542	- 697	- 2.1	- 204	- 0.6
Landkreise . . . . .	32 309	37 225	- 4 916	- 6.6	9 493	9 963	- 470	- 0.6	- 5 386	- 7.2
<b>Insgesamt</b>	<b>46 707</b>	<b>51 130</b>	<b>- 4 423</b>	<b>- 4.1</b>	<b>16 338</b>	<b>17 505</b>	<b>- 1 167</b>	<b>- 1.1</b>	<b>- 5 590</b>	<b>- 5.2</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	14 695	15 413	- 718	- 3.2	4 682	6 031	- 1 349	- 6.0	- 2 067	- 9.2
<b>Mittelfranken</b>										
Nürnberg . . . . .	19 692	13 855	+ 5 837	+ 13.4	9 791	7 931	+ 1 860	+ 4.3	+ 7 697	+ 17.7
übrige kreisfreie Städte	12 635	11 874	+ 761	+ 3.0	5 418	5 466	- 48	- 0.2	+ 713	+ 2.8
Landkreise . . . . .	35 873	38 657	- 2 784	- 4.3	9 192	9 941	- 749	- 1.2	- 3 533	- 5.5
<b>Insgesamt</b>	<b>68 200</b>	<b>64 386</b>	<b>+ 3 814</b>	<b>+ 2.9</b>	<b>24 401</b>	<b>23 338</b>	<b>+ 1 063</b>	<b>+ 0.8</b>	<b>+ 4 877</b>	<b>+ 3.7</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	18 553	16 605	+ 1 948	+ 8.2	6 059	5 788	+ 271	+ 1.1	+ 2 219	+ 9.3
<b>Unterfranken</b>										
Würzburg . . . . .	7 553	5 079	+ 2 474	+ 22.9	3 499	3 155	+ 344	+ 3.2	+ 2 818	+ 26.1
übrige kreisfreie Städte	7 332	5 945	+ 1 387	+ 10.1	3 873	3 869	+ 4	+ 0.0	+ 1 391	+ 10.1
Landkreise . . . . .	32 282	39 214	- 6 932	- 8.6	17 578	15 410	+ 2 168	+ 2.7	+ 4 764	+ 5.9
<b>Insgesamt</b>	<b>47 167</b>	<b>50 238</b>	<b>- 3 071</b>	<b>- 2.9</b>	<b>24 950</b>	<b>22 434</b>	<b>+ 2 516</b>	<b>+ 2.4</b>	<b>+ 555</b>	<b>+ 0.5</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	11 326	12 829	- 1 503	- 9.4	7 999	5 925	+ 2 074	+ 13.0	+ 571	+ 3.6
<b>Schwaben</b>										
Augsburg . . . . .	9 113	8 189	+ 924	+ 4.6	3 926	4 084	- 158	- 0.8	+ 766	+ 3.8
übrige kreisfreie Städte	14 830	11 837	+ 2 993	+ 15.1	11 737	8 937	+ 2 800	+ 14.1	+ 5 793	+ 29.2
Landkreise . . . . .	54 290	57 660	- 3 370	- 3.7	19 256	19 047	+ 209	+ 0.2	+ 3 161	+ 3.5
<b>Insgesamt</b>	<b>78 233</b>	<b>77 686</b>	<b>+ 547</b>	<b>+ 0.4</b>	<b>34 919</b>	<b>32 068</b>	<b>+ 2 851</b>	<b>+ 2.2</b>	<b>+ 3 398</b>	<b>+ 2.6</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	22 743	21 825	+ 918	+ 3.0	9 837	10 207	- 370	- 1.2	+ 548	+ 1.8
<b>Bayern</b>										
Großstädte . . . . .	87 063	62 721	+ 24 342	+ 13.0	50 213	36 592	+ 13 621	+ 7.3	+ 37 963	+ 20.3
übrige kreisfreie Städte	75 851	66 691	+ 9 160	+ 7.0	38 880	37 827	+ 1 053	+ 0.8	+ 10 213	+ 7.8
Landkreise . . . . .	356 348	389 850	- 33 502	- 5.6	107 990	105 891	+ 2 099	+ 0.4	+ 31 403	+ 5.2
<b>Insgesamt</b>	<b>519 262</b>	<b>519 262</b>	—	—	<b>197 083</b>	<b>180 310</b>	<b>+ 16 773</b>	<b>+ 1.8</b>	<b>+ 16 773</b>	<b>+ 1.8</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	132 029	132 029	—	—	52 929	53 506	- 577	- 0.3	- 577	- 0.3
<b>1956</b>										
<b>Bayern</b>										
Großstädte . . . . .	105 171	61 026	+ 44 145	+ 24.1	48 650	34 484	+ 14 166	+ 7.7	+ 58 311	+ 31.9
übrige kreisfreie Städte	78 270	68 467	+ 9 803	+ 7.6	31 831	37 423	- 5 592	- 2.3	+ 4 211	+ 3.3
Landkreise . . . . .	367 088	421 036	- 53 948	- 9.0	92 263	110 041	- 17 778	- 4.9	- 71 726	- 11.9
<b>Insgesamt</b>	<b>550 529</b>	<b>550 529</b>	—	—	<b>172 744</b>	<b>181 948</b>	<b>- 9 204</b>	<b>- 1.0</b>	<b>- 9 204</b>	<b>- 1.0</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	151 330	151 330	—	—	43 756	57 027	- 13 271	- 7.6	- 13 271	- 7.6
<b>1955</b>										
<b>Bayern</b>										
Großstädte <sup>4)</sup> . . . . .	99 297	58 999	+ 40 298	+ 22.2	43 379	31 522	+ 11 857	+ 6.5	+ 52 155	+ 28.7
übrige kreisfreie Städte	77 364	63 502	+ 13 862	+ 10.6	29 699	33 837	- 4 138	- 3.2	+ 9 724	+ 7.4
Landkreise . . . . .	374 353	428 513	- 54 160	- 9.0	82 108	113 157	- 31 049	- 5.1	- 85 209	- 14.1
<b>Insgesamt</b>	<b>551 014</b>	<b>551 014</b>	—	—	<b>155 186</b>	<b>178 516</b>	<b>- 23 330</b>	<b>- 2.5</b>	<b>- 23 330</b>	<b>- 2.5</b>
darunter Vertriebene <sup>3)</sup>	158 185	158 185	—	—	39 117	59 897	- 20 780	- 11.4	- 20 780	- 11.4

<sup>1)</sup> Ohne Umzüge innerhalb einer Gemeinde. — <sup>2)</sup> Zuzüge nach bzw. Fortzüge aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet. — <sup>3)</sup> Begriffsabgrenzung siehe S. 9. — <sup>4)</sup> Einschl. Würzburg, das im 4. Vierteljahr 1955 wieder in die Größenklasse der Großstädte aufrückte.

## 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) seit 1955 nach Zuzugs- und Fortzugsgebiet

Gebiet	Jahr	Über die bayerische Landesgrenze							
		Zugezogene <sup>1)</sup>				Fortgezogene <sup>1)</sup>			
		ins-gesamt	männlich	dar. Vertriebene <sup>2)</sup>		ins-gesamt	männlich	dar. Vertriebene <sup>2)</sup>	
				ins-gesamt	männlich			ins-gesamt	männlich
Schleswig-Holstein . . . . .	1955	2 316	1 276	756	377	1 714	903	593	296
	1956	2 728	1 594	740	438	2 700	1 852	858	555
	1957	4 079	2 675	1 103	657	3 952	3 021	1 048	740
Hamburg . . . . .	1955	2 287	1 261	387	198	2 511	1 412	524	269
	1956	2 774	1 615	445	252	3 345	1 925	739	403
	1957	3 218	1 898	509	298	3 156	1 868	703	417
Niedersachsen . . . . .	1955	7 892	4 048	2 705	1 249	5 982	3 197	2 378	1 142
	1956	8 819	4 889	2 705	1 380	6 476	3 773	2 397	1 228
	1957	10 752	6 335	3 229	1 747	7 797	4 822	2 628	1 458
Bremen . . . . .	1955	745	397	121	58	675	363	197	99
	1956	881	477	183	91	896	523	266	144
	1957	1 044	570	207	111	1 027	591	274	160
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1955	21 316	13 409	5 048	3 125	34 621	20 309	13 598	7 322
	1956	23 024	14 290	5 125	3 094	31 498	18 638	11 504	6 241
	1957	25 756	15 856	5 494	3 335	31 395	19 086	10 408	5 778
Hessen . . . . .	1955	14 009	6 963	4 155	1 974	20 708	10 571	7 007	3 512
	1956	15 795	8 187	4 128	2 021	19 505	9 908	6 369	3 139
	1957	16 740	9 179	4 067	2 095	20 220	11 142	6 161	3 294
Rheinland-Pfalz . . . . .	1955	7 232	4 178	1 433	786	10 398	5 901	3 270	1 725
	1956	7 753	4 512	1 457	812	9 679	5 374	2 639	1 417
	1957	8 267	4 954	1 395	814	11 069	6 602	2 866	1 624
Baden-Württemberg . . . . .	1955	38 147	21 911	8 844	5 029	67 762	39 478	25 407	14 247
	1956	43 767	25 766	9 823	5 705	68 019	39 241	23 962	13 006
	1957	48 417	29 641	10 824	6 543	65 008	37 735	23 073	12 458
<b>Bundesgebiet</b>	1955	<b>93 944</b>	<b>53 443</b>	<b>23 449</b>	<b>12 796</b>	<b>144 371</b>	<b>82 134</b>	<b>52 974</b>	<b>28 612</b>
	1956	<b>105 541</b>	<b>61 330</b>	<b>24 606</b>	<b>13 793</b>	<b>142 118</b>	<b>81 234</b>	<b>43 734</b>	<b>26 133</b>
	1957	<b>118 273</b>	<b>71 108</b>	<b>26 828</b>	<b>15 600</b>	<b>143 624</b>	<b>84 867</b>	<b>47 161</b>	<b>25 929</b>
Saarland . . . . .	1955	655	394	26	12	472	240	41	17
	1956	750	426	68	42	563	291	72	40
	1957	972	553	61	34	760	401	100	51
Bundesgebiet einschl. Saarland	1957	119 245	71 661	26 889	15 634	144 384	85 268	47 261	25 980
Berlin (West) . . . . .	1955	10 052	5 185	1 835	944	2 775	1 338	500	230
	1956	7 678	4 033	1 514	743	2 831	1 465	429	199
	1957	5 754	3 028	930	458	2 933	1 518	477	202
Ost-Berlin . . . . .	1955	747	393	206	112	51	26	5	3
	1956	754	351	209	99	72	29	10	3
	1957	447	197	80	41	97	41	13	6
Sowjetische Besatzungszone .	1955	23 418	10 214	7 887	3 055	4 086	1 912	1 126	502
	1956	24 654	10 169	8 029	3 011	3 853	1 797	951	392
	1957	27 102	12 116	8 066	3 272	4 308	2 027	1 049	438
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) z. Z. unter fremder Verwalt.	1955	106	31	89	26	8	1	6	1
	1956	1 580	518	1 459	461	57	25	37	17
	1957	7 113	2 752	6 607	2 528	227	79	121	41
Ausland . . . . .	1955	24 518	12 346	4 644	2 236	26 747	11 724	5 240	2 217
	1956	31 299	16 163	7 652	3 539	32 454	14 867	6 794	3 128
	1957	37 404	19 513	10 352	4 758	28 361	13 127	4 585	1 959
Sonstiges Gebiet <sup>3)</sup> . . . . .	1955	1 746	1 643	981	912	6	6	5	5
	1956	488	419	219	170	—	—	—	—
	1957	18	17	5	4	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	1955	<b>155 186</b>	<b>83 649</b>	<b>39 117</b>	<b>20 093</b>	<b>178 516</b>	<b>97 381</b>	<b>59 897</b>	<b>31 537</b>
	1956	<b>172 744</b>	<b>93 409</b>	<b>43 756</b>	<b>21 858</b>	<b>181 948</b>	<b>99 708</b>	<b>57 027</b>	<b>29 912</b>
	1957	<b>197 083</b>	<b>109 284</b>	<b>52 929</b>	<b>26 695</b>	<b>180 310</b>	<b>102 060</b>	<b>53 506</b>	<b>28 626</b>

<sup>1)</sup> Aus bzw. nach dem in der Vorspalte genannten Gebiet. — <sup>2)</sup> Begriffsabgrenzung siehe S. 9. — <sup>3)</sup> Hierzu gehören Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft und (dies gilt nur für das Jahr 1955) bisher nicht gemeldete Ausländer und Staatenlose.

**3. Eingebürgerte und aus dem deutschen Staatsverband Entlassene seit 1954 nach früherer bzw. neuer Staatsangehörigkeit**

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern —

Frühere bzw. neue Staatsangehörigkeit <sup>1)</sup>	Eingebürgerte			Aus dem deutschen Staatsverband Entlassene			Frühere bzw. neue Staatsangehörigkeit <sup>1)</sup>	Eingebürgerte			Aus dem deutschen Staatsverband Entlassene		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956		1954	1955	1956	1954	1955	1956
Argentinien . . . . .	5	4	4	—	—	—	Österreich . . . . .	1 374	1 156	1 404	7	4	12
Australien . . . . .	1	—	—	—	—	—	Polen . . . . .	117	147	312	—	—	—
Belgien . . . . .	7	5	7	—	1	—	Portugal . . . . .	—	—	1	—	—	—
Bolivien . . . . .	—	—	4	—	—	—	Rumänien . . . . .	25	62	1 015	—	—	—
Bulgarien . . . . .	19	15	8	—	—	—	Schweiz . . . . .	3	2	3	2	6	2
Chile . . . . .	4	—	1	1	—	—	Spanien . . . . .	2	2	2	—	—	—
China . . . . .	—	1	2	—	—	—	Südafrik. Union . . . . .	1	—	—	—	—	1
Dänemark . . . . .	2	—	4	—	—	—	Transjordanien . . . . .	—	—	1	—	—	—
Finnland . . . . .	—	1	1	—	—	—	Tschechoslowakei . . . . .	20	49	233	—	2	1
Frankreich . . . . .	28	24	27	—	—	—	Türkei . . . . .	3	1	3	—	—	—
Griechenland . . . . .	1	7	1	—	—	—	Ungarn . . . . .	80	118	570	—	—	—
Großbritannien . . . . .	1	7	11	—	—	—	UDSSR . . . . .	36	19	148	—	—	—
Israel . . . . .	20	26	133	—	—	—	USA . . . . .	16	8	14	3	2	3
Italien . . . . .	93	69	87	7	2	—	Uruguay . . . . .	—	4	6	—	—	—
Japan . . . . .	—	—	1	—	—	—	Baltische Staaten:						
Jugoslawien . . . . .	65	138	3 084	—	—	1	Estland . . . . .	4	11	17	—	—	—
Kanada . . . . .	1	4	—	2	1	—	Lettland . . . . .	9	16	33	—	—	—
Luxemburg . . . . .	2	4	—	—	1	4	Litauen . . . . .	1	5	14	—	—	—
Nicaragua . . . . .	—	—	1	—	—	—	Staatenlose . . . . .	462	504	528	3	1	—
Niederlande . . . . .	10	10	24	1	1	1	Ungeklärt . . . . .	34	84	82	—	—	—
Norwegen . . . . .	—	—	1	—	2	—	<b>Zusammen</b>	<b>2 446</b>	<b>2 503</b>	<b>7 787</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>25</b>

<sup>1)</sup> Frühere Staatsangehörigkeit bei Eingebürgerten, neue Staatsangehörigkeit bei aus dem deutschen Staatsverband Entlassenen.

**4. Einbürgerungen seit 1954 nach der Rechtsgrundlage**

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern —

Rechtsgrundlage	Personen insg.	davon			Personen insg.	davon			Personen insg.	davon		
		Män-ner	Frau-en	Min-der-jäh-rige		Män-ner	Frau-en	Min-der-jäh-rige		Män-ner	Frau-en	Min-der-jäh-rige
		1954				1955				1956		
<b>Eingebürgerte insgesamt . . . . .</b>	<b>2 446</b>	<b>794</b>	<b>821</b>	<b>831</b>	<b>2 503</b>	<b>859</b>	<b>806</b>	<b>838</b>	<b>7 787</b>	<b>2 916</b>	<b>2 755</b>	<b>2 116</b>
dav. Ermessens-Einbürgerungen insges. nach § 8 RuStAG <sup>1)</sup> . . . . .	2 303	723	762	818	1 949	625	613	711	2 784	903	893	988
nach § 8 RuStAG <sup>1)</sup> . . . . .	2 268	716	743	809	1 891	614	585	692	2 624	863	815	946
§ 13 RuStAG . . . . .	34	7	18	9	45	8	23	14	67	15	36	16
§ 1 der VO vom 20. 1. 1942 (RGBl. I, S. 40) . . . . .	1	—	1	—	7	1	3	2	1	—	1	—
§ 9 Abs. 2 StaRegG <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	—	6	2	3	2	92	25	41	26
Anspruchs-Einbürgerungen insges. nach Art. 116 Abs. 2 GG <sup>3)</sup> . . . . .	143	71	59	13	554	234	193	127	5 003	2 013	1 862	1 128
§ 6 StaRegG . . . . .	143	71	59	13	99	48	41	10	135	61	62	12
§ 8 StaRegG . . . . .	—	—	—	—	240	102	77	61	3 433	1 360	1 316	757
§ 6 Abs. 2 StaRegG . . . . .	—	—	—	—	165	65	53	47	955	402	317	236
§ 8 Abs. 2 StaRegG . . . . .	—	—	—	—	7	3	4	—	350	116	124	110
§ 11 StaRegG . . . . .	—	—	—	—	11	4	3	4	9	6	3	—
§ 12 StaRegG . . . . .	—	—	—	—	32	12	15	5	121	68	40	13
dar. (ohne Art. 116 Abs. 2 GG) . . . . .												
Personen, die früher die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen . . . . .	728	130	567	31	600	113	451	36	765	155	575	35
Heimatlose Ausländer (Ges. vom 25. 4. 1951, BGBl. I, S. 269) . . . . .	226	82	70	74	156	66	30	60	269	116	68	85
Ausländische Flüchtlinge nach dem Abkommen v. 28. 7. 1951 (BGBl. II/1953 S. 559) . . . . .	4	3	1	—	2	1	—	1	10	4	2	4

<sup>1)</sup> Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. 7. 1913 (RGBl. S. 583). — <sup>2)</sup> Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 22. 2. 1955 (RGBl. I. S. 65). — <sup>3)</sup> Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland v. 24. 5. 1949 (BGBl. I. S. 1).

### III. Gesundheitswesen

**Aktive Tuberkulose** (Ia — Id - Fälle) umfaßt alle tuberkulösen Erkrankungen, bei denen das Krankheitsgeschehen nachweisbare Zeichen der „Tätigkeit“ im Einzelorgan oder im Gesamtorganismus zeigt.

**Bakteriologisch offene Tuberkulose der Atmungsorgane** (Ia - Fälle) ist die ansteckende Form der Tuberkulose der Atmungsorgane, bei der im Auswurf der davon Befallenen in den letzten 12 Monaten noch Tuberkelbazillen nachweisbar waren.

**Klinisch offene Tuberkulose der Atmungsorgane** (Ib - Fälle) ist die ansteckende Form der Tuberkulose, bei der Bazillen nicht gefunden werden, bei der aber der sonstige Befund wie bei einer bakteriologisch offenen Tuberkulose der Atmungsorgane ist.

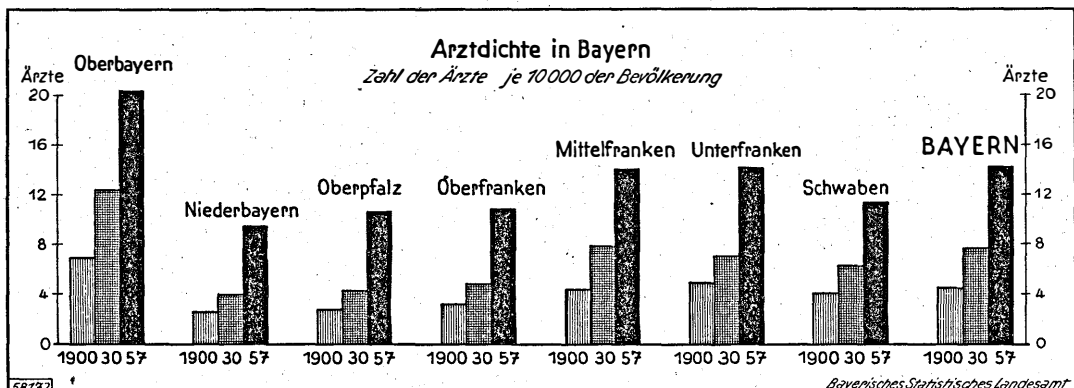
**Aktiv geschlossene Tuberkulose der Atmungsorgane** (Ic-Fälle) ist die nicht ansteckende Form der Tuberkulose der Atmungsorgane, bei der im Krankheitsgeschehen noch Aktivitätszeichen seitens des Organismus auftreten.

**Aktive Tuberkulosen anderer Organe** (Id - Fälle) umfassen die aktiven tuberkulösen Erkrankungen der Knochen und Gelenke, der Drüsen, der Haut, der Hirnhaut, der Augen, des Urogenitalsystems oder sonstiger Organe.

#### 1. Fachärzte seit 1955

(Stand: jeweils 1. Januar)

Fachgebiet	Geschlecht	Fachärzte insgesamt				davon 1957 im Regierungsbezirk						
		1955	1956	1957	dar. ohne Berufsübung	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Chirurgie	männl.	546	571	560	13	210	43	50	54	64	67	72
	weibl.	12	12	13	2	4	—	1	1	3	1	3
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	männl.	299	302	317	7	116	13	21	35	58	43	31
	weibl.	42	42	40	—	19	3	2	4	5	2	5
Orthopädie	männl.	107	121	128	3	50	7	7	12	20	18	14
	weibl.	14	13	16	2	11	—	2	—	3	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	männl.	253	263	266	7	104	15	18	24	45	28	32
	weibl.	19	17	20	—	12	1	—	—	4	2	1
Augenkrankheiten	männl.	217	222	224	7	77	13	16	25	42	22	29
	weibl.	30	33	38	2	16	5	1	2	6	3	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männl.	235	232	221	7	91	11	14	20	41	28	16
	weibl.	22	23	27	1	15	—	1	1	5	2	3
Urologie	männl.	41	47	50	2	19	2	2	4	10	7	6
	weibl.	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Nerven- und Geisteskrankheiten	männl.	230	254	262	8	99	9	15	30	49	27	33
	weibl.	34	44	50	4	23	1	3	1	11	9	2
Röntgenologie u. Strahlentherapie	männl.	115	124	130	5	64	9	8	8	16	16	9
	weibl.	7	8	11	1	7	—	—	—	3	1	—
Gesichts- und Kieferchirurgie	männl.	7	7	9	—	5	—	1	—	—	3	—
	weibl.	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Innere Krankheiten	männl.	685	722	758	13	326	31	47	67	96	109	82
	weibl.	73	88	86	9	51	4	4	6	8	6	7
Lungenkrankheiten	männl.	212	219	231	5	76	13	31	32	31	20	28
	weibl.	17	15	21	3	7	3	—	—	7	2	2
Kinderkrankheiten	männl.	166	160	165	7	65	6	10	18	27	18	21
	weibl.	122	137	144	15	69	7	10	9	22	14	13
Neurochirurgie	männl.	4	4	8	—	1	—	—	—	—	6	1
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anästhesie	männl.	3	1	3	—	1	—	—	—	1	1	—
	weibl.	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—
<b>Zusammen</b>	männl.	<b>3 120</b>	<b>3 249</b>	<b>3 332</b>	<b>84</b>	<b>1 304</b>	<b>172</b>	<b>240</b>	<b>329</b>	<b>500</b>	<b>413</b>	<b>374</b>
	weibl.	<b>394</b>	<b>436</b>	<b>470</b>	<b>39</b>	<b>234</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>78</b>	<b>44</b>	<b>41</b>
	zus.	<b>3 514</b>	<b>3 685</b>	<b>3 802</b>	<b>123</b>	<b>1 538</b>	<b>196</b>	<b>264</b>	<b>354</b>	<b>578</b>	<b>457</b>	<b>415</b>



Die ärztliche Betreuung der Bevölkerung in Bayern hat sich seit der Jahrhundertwende wesentlich gebessert. Die Arztdichte hat in allen Regierungsbezirken verhältnismäßig gleich stark zugenommen. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Regierungsbezirken bestanden deshalb 1957 genauso wie im Jahre 1900.

**2. Ärzte 1957**  
(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Ärzte			davon in											
				darunter berufs- ausübende Ärzte		Ver- waltung und Wissen- schaft <sup>1)</sup>		freier Praxis				Assistenz bei Ärzten in der Praxis		reiner Kranken- haus- tätigkeit	
								ohne		mit		m.	w.	m.	w.
								Krankenhaustätigkeit							
m.	w.	insg.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Oberbayern . . . . .	4 612	1 262	5 874	4 241	1 008	341	33	2 241	525	346	26	58	60	1 255	364
dar. München . . . . .	2 656	874	3 530	2 398	690	238	24	1 219	352	82	13	45	40	814	261
Niederbayern . . . . .	842	115	957	823	97	60	3	451	56	151	7	16	3	145	28
Oberpfalz . . . . .	849	138	987	818	111	93	4	425	57	132	4	7	4	161	42
dar. Regensburg . . . . .	234	57	291	219	47	51	3	92	24	40	2	1	—	35	18
Oberfranken . . . . .	1 079	133	1 212	1 051	117	80	4	638	75	88	2	6	6	239	30
Mittelfranken . . . . .	1 668	276	1 944	1 618	244	130	12	843	127	184	9	15	4	446	92
dar. Nürnberg . . . . .	598	115	713	575	105	46	5	401	67	8	—	—	—	120	33
Unterfranken . . . . .	1 372	184	1 556	1 322	173	124	7	625	75	168	12	16	7	389	72
dar. Würzburg . . . . .	476	84	560	453	84	74	5	102	23	42	5	1	1	234	50
Schwaben . . . . .	1 358	199	1 557	1 311	175	108	9	680	110	273	13	21	7	229	36
dar. Augsburg . . . . .	329	49	378	325	45	44	6	126	27	74	2	15	2	66	8
<b>Bayern 1957</b>	<b>11 780</b>	<b>2 307</b>	<b>14 087</b>	<b>11 184</b>	<b>1 925</b>	<b>936</b>	<b>72</b>	<b>5 903</b>	<b>1 025</b>	<b>1 342</b>	<b>73</b>	<b>139</b>	<b>91</b>	<b>2 864</b>	<b>664</b>
dar. Großstädte . . . . .	4 293	1 179	5 472	3 970	971	453	43	1 940	493	246	22	62	43	1 269	370
Bayern 1956 . . . . .	11 775	2 269	14 044	11 210	1 886	936	68	5 931	995	1 318	59	155	95	2 870	669
1955 . . . . .	11 698	2 170	13 868	11 154	1 825	906	59	5 958	955	1 287	60	172	88	2 831	663
Bundesgebiet 1957	59 824	10 959	70 783	58 615	9 698	4 801	553	29 652	5 327	6 608	379	648	329	16 906	3 110

<sup>1)</sup> Wissenschaftliche Tätigkeit nur an theoretischen Instituten.

**3. Zahnärzte, Dentisten und Heilpraktiker 1957**  
(Stand: 1. Januar)

Beruf Berufsausübung	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Zahnärzte . . . . .	insges. 5 854	2 243	459	424	530	856	596	746
dar. berufsausübend . . . . .	männl. 5 103	1 871	423	379	489	748	521	672
	insges. 5 684	2 150	456	411	529	817	581	740
	männl. 4 995	1 821	421	368	489	720	510	666
Fachzahnärzte . . . . .	insges. 90	54	2	7	4	13	1	9
	männl. 84	53	2	6	4	12	—	7
Dentisten . . . . .	insges. 167	77	23	12	6	18	5	26
	männl. 149	64	21	11	6	18	3	26
Heilpraktiker . . . . .	insges. 439	203	29	17	38	44	21	87
dar. berufsausübend . . . . .	männl. 305	124	22	13	30	36	16	64
	insges. 424	192	28	16	38	44	19	87
	männl. 297	118	22	12	30	36	15	64

**4. Medizinalhilfspersonen 1957**  
(Stand: 1. Januar)

Art der Berufsausübung	Medizinalhilfspersonen			und zwar		
	männlich	weiblich	insgesamt	sind in Anstalten oder bei Behörden tätig		gehören einem geistl. Ver- band an
				männlich	weiblich	
Krankenschwestern u. Krankenpfleger . . . . .	1 247	13 699	14 946	14	0 18	10 168
Kinderkrankenschwestern . . . . .	—	2 636	2 636	—	2 167	881
Geisteskrankenpfleger . . . . .	1 028	1 401	2 429	2	429	127
Hebammen . . . . .	—	1 951	1 951	—	143	29
Wochenpflegerinnen . . . . .	—	59	59	—	33	34
Medizinisch-technische Assistenten . . . . .	9	1 354	1 363	7	1 174	—
Medizinisch-technische Gehilfen . . . . .	21	211	232	21	185	—
Von den medizinisch-technischen Assisten- ten u. Gehilfen sind im Röntgendienst beschäftigt . . . . .	10	548	558	9	546	—
Masseure . . . . .	469	736	1 205	125	149	—
Medizinische Bademeister . . . . .	167	128	295	102	73	—
Krankengymnasten . . . . .	33	545	578	12	218	—
Diätassistenten . . . . .	1	93	94	1	88	—
Diätküchenleiter . . . . .	2	36	38	2	36	—
Desinfektoren (selbständig) . . . . .	381	11	392	90	8	—
Bader . . . . .	259	—	259	—	—	—
dar. gleichzeitig Zahnbehandler . . . . .	11	—	11	—	—	—

## 5. Apothekenpersonal 1957

(Stand: 1. Januar)

Apothekenpersonal	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern		
								1957	1956	1955
Leitende approbierte Apotheker . . . . .	413	134	109	143	198	171	189	1 357	1 341	1 303
dav. Besitzer oder Mitbesitzer . . . . .	320	91	72	104	147	134	149	1 017	1 000	967
Pächter . . . . .	70	33	32	32	46	30	32	275	268	262
Verwalter <sup>1)</sup> . . . . .	23	10	5	7	5	7	8	65	73	74
Hilfspersonal . . . . .	679	138	123	170	257	177	205	1 749	1 742	1 802
dav. Approb. Apotheker (Mitarbeiter) . . . . .	416	74	73	91	132	104	117	1 007	1 018	1 030
Apotheker-Kandidaten . . . . .	70	17	8	9	27	10	22	163	137	125
Vorgeprüfte Apotheker-Assistenten . . . . .	70	18	8	22	32	15	24	189	179	183
Apotheker-Praktikanten . . . . .	123	29	34	48	66	48	42	390	408	464
Apotheken-Helferinnen und -Anlernhelferinnen . . . . .	474	151	141	167	230	161	269	1 593	1 427	1 211
Von 100 Beschäftigten <sup>2)</sup> waren										
Leitende Kräfte . . . . .	37.8	49.3	47.0	45.7	43.5	49.1	48.0	43.7	43.5	42.0
Hilfspersonal . . . . .	62.2	50.7	53.0	54.3	56.5	50.9	52.0	56.3	56.5	58.0
Ohne Hilfspersonal arbeitende Apotheken . . . . .	62	36	31	35	41	41	41	287	266	272
Nur vorübergehend mit Hilfspersonal arbeitende Apotheken . . . . .	10	2	11	4	12	5	8	52	66	57

<sup>1)</sup> Einschl. der Leiter von Vollapotheken in Krankenanstalten. — <sup>2)</sup> Ohne Apotheken-Helferinnen und -Anlernhelferinnen.

## 6. Apotheken und Drogerien 1957

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Vollapotheken		Zweigapotheken	Genehmigte Krankenhausa Apotheken <sup>1)</sup>	Ärztliche Hausapotheken	Drogerien	Polizeilich genehmigte Geschäfte mit Gift-handel <sup>2)</sup>
	insgesamt	darunter verpachtet					
Oberbayern . . . . .	378	70	3	8	40	594	540
davon kreisfreie Städte . . . . .	182	29	—	4	—	338	320
dar. München . . . . .	151	24	—	4	—	304	301
Landkreise . . . . .	196	41	3	4	40	256	220
Niederbayern . . . . .	124	31	2	2	16	119	17
davon kreisfreie Städte . . . . .	27	6	—	1	—	29	9
Landkreise . . . . .	97	25	2	1	16	90	8
Oberpfalz . . . . .	106	32	—	1	7	133	47
davon kreisfreie Städte . . . . .	40	8	—	—	—	50	10
dar. Regensburg . . . . .	21	2	—	—	—	21	5
Landkreise . . . . .	66	24	—	1	7	83	37
Oberfranken . . . . .	132	32	—	4	2	199	45
davon kreisfreie Städte . . . . .	51	12	—	4	—	82	12
Landkreise . . . . .	81	20	—	—	2	117	33
Mittelfranken . . . . .	184	46	1	2	6	254	52
davon kreisfreie Städte . . . . .	97	21	—	2	—	178	30
dar. Nürnberg . . . . .	56	13	—	1	—	114	23
Fürth . . . . .	15	5	—	1	—	22	—
Landkreise . . . . .	87	25	1	—	6	76	22
Unterfranken . . . . .	153	29	1	3	—	184	56
davon kreisfreie Städte . . . . .	44	6	—	3	—	68	10
dar. Würzburg . . . . .	20	1	—	2	—	22	10
Landkreise . . . . .	109	23	1	—	—	116	46
Schwaben . . . . .	181	32	2	1	13	204	54
davon kreisfreie Städte . . . . .	69	9	—	1	—	84	10
dar. Augsburg . . . . .	30	3	—	1	—	36	6
Landkreise . . . . .	112	23	2	—	13	120	44
Bayern 1957 . . . . .	1 258	272	9	21	84	1 687	811
davon kreisfreie Städte . . . . .	510	91	—	15	—	829	401
Landkreise . . . . .	748	181	9	6	84	858	410
Bayern 1956 . . . . .	1 247	265	11	21	90	1 642	810
davon kreisfreie Städte . . . . .	502	97	1	15	—	803	418
Landkreise . . . . .	745	168	10	6	90	839	392
Bayern 1955 . . . . .	1 245	259	14	25	97	—	884
davon kreisfreie Städte . . . . .	501	104	1	17	—	—	396
Landkreise . . . . .	744	155	13	8	97	—	488
Bundesgebiet 1957 . . . . .	6 486						

<sup>1)</sup> Unter Leitung eines Apothekers. — <sup>2)</sup> Mit Ausnahme der Apotheken, Drogerien und der Geschäfte, die nur über Drogenschränke verfügen.



7. Schulgesundheitspflege seit 1954/55

Gebiet	Schuljahr	Schulärztlicher Dienst					Schulzahnärztlicher Dienst				
		Ärzte			Untersuchte		Zahnärzte	Untersuchte			
		insgesamt	darunter		Schüler <sup>1)</sup> der 1., 4. und 8. Klassen insgesamt	darunter überwachungs- oder behandlungsbedürftig		Schüler <sup>1)</sup> der 1., 2., 5. und 7. Klassen insgesamt	darunter behandlungsbedürftig		
			planmäßige	nicht vollbeschäftigte		Zahl			vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>
Oberbayern . . .	1954/55	196	30	56	124 048	25 392	20.5	153	157 715	72 787	46.2
	1955/56	181	22	66	84 584	16 588	19.6	136	154 665	67 726	43.8
	1956/57	170	26	71	87 441	19 492	22.3	143	99 497	58 806	59.1
Niederbayern . . .	1954/55	111	19	83	44 659	9 654	21.6	184	44 331	28 034	63.2
	1955/56	121	19	87	40 136	7 911	19.7	157	46 109	32 802	71.1
	1956/57	105	21	72	41 408	7 357	17.8	156	55 507	45 164	81.4
Oberpfalz . . . .	1954/55	40	19	20	41 063	8 794	21.4	129	40 125	29 803	74.3
	1955/56	38	19	18	34 677	8 264	23.8	143	37 384	30 071	80.4
	1956/57	32	16	15	36 601	7 552	20.6	139	45 978	35 723	77.7
Oberfranken . . . .	1954/55	87	19	28	44 040	8 797	20.0	162	32 129	17 188	53.5
	1955/56	94	17	54	33 397	7 755	23.2	175	38 554	22 783	59.1
	1956/57	82	16	65	38 389	11 156	29.1	205	49 193	35 141	71.4
Mittelfranken . . .	1954/55	37	21	8	46 413	10 986	23.7	124	65 780	32 320	49.1
	1955/56	44	21	11	46 597	10 519	22.6	118	75 985	34 880	45.9
	1956/57	43	19	15	45 668	14 068	30.8	114	55 643	29 879	51.9
Unterfranken . . .	1954/55	27	20	6	28 372	8 271	29.2	175	20 165	12 737	63.2
	1955/56	77	16	56	37 368	12 380	33.1	170	36 829	26 027	70.7
	1956/57	84	17	63	42 631	15 691	36.8	220	53 311	38 332	71.9
Schwaben . . . . .	1954/55	88	27	60	54 187	13 606	25.1	145	60 982	30 813	51.3
	1955/56	114	29	84	48 402	14 717	30.4	163	63 038	38 383	60.0
	1956/57	120	29	90	49 744	15 394	30.9	194	65 251	42 531	65.2
Bayern	1954/55	586	155	261	382 782	85 500	22.3	1 072	420 327	223 682	53.2
	1955/56	669	143	376	325 161	78 134	24.0	1 062	453 464	252 672	55.7
	1956/57	686	144	391	341 882	90 710	26.5	1 171	424 380	255 576	67.3

<sup>1)</sup> Volksschüler einschl. Schüler in Sonderschulen, wie z. B. Hilfsschulen, Schulen für blinde, taubstumme und sonstige krüppelhafte Kinder. Außerdem wurden im Schuljahr 1954/55: 94 580, im Schuljahr 1955/56: 62 889 und im Schuljahr 1956/57: 53 844 Volksschüler ärztlich gemustert, d. h. ohne genaue Untersuchung, nur nach äußeren Merkmalen, auf ihren Gesundheitszustand geprüft. — <sup>2)</sup> vH der untersuchten Schüler.

8. Blutspendewesen in den Krankenanstalten 1957

Gebiet	Krankenanstalten mit						Übertragene		
	eigener Blutbank				einem Stamm von Einzelspendern		Blutkonserven	Frischblutspenden	
	Anstalten	ausgegebene Blutkonserven			Anstalten	Einzelspender			
		insgesamt	davon an						
		eigene Patienten	andere Anstalten		übertragene Frischblutspenden	in Anstalten ohne eigene Blutbank und ohne einen Stamm von Einzelspendern <sup>1)</sup>			
Oberbayern . . . . .	13	12 595	11 991	604	46	2 823	1 254	18 049	440
Niederbayern . . . . .	5	1 274	1 246	28	36	1 270	2 612	118	135
Oberpfalz . . . . .	6	1 804	1 799	5	28	1 047	1 492	1 072	510
Oberfranken . . . . .	7	2 974	2 617	357	26	1 222	1 097	1 002	17
Mittelfranken . . . . .	3	13 357	10 023	3 334	23	4 667	1 911	2 403	35
Unterfranken . . . . .	4	5 515	3 271	2 244	21	1 420	1 932	3 332	253
Schwaben . . . . .	9	2 198	2 159	39	44	1 980	3 456	805	538
<b>Bayern 1957</b>	<b>47</b>	<b>39 717</b>	<b>33 106</b>	<b>6 611</b>	<b>224</b>	<b>14 429</b>	<b>13 754</b>	<b>26 781</b>	<b>1 928</b>
1956	48	34 454	27 922	6 532	233	14 567	14 085	20 152	2 424
1955	38	21 525	17 129	4 396	236	11 883	16 716	16 927	4 260
1954	35	19 315	16 073	3 242	249	10 290	17 757	9 002	8 710

<sup>1)</sup> Ohne von Krankenanstalten mit eigener Blutbank an eigene Patienten ausgegebene Blutkonserven bzw. ohne Frischblutspenden in Krankenanstalten mit einem Stamm von Einzelspendern.

9. Ausstattung und Personal der Kranken- und Heilanstalten 1957

Table with columns: Bezeichnung, Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Bayern (1957, 1956, 1955). Rows include various hospital types and personnel counts.

11. Kranken- und Heilanstalten 1956 und 1957

(Stand: 31. Dezember)

Table with columns: Gebiet Kostenträger, Jahr, Kranken- und Heilanstalten insgesamt, Fachanstalten für (Allgemeine, Chirurgie, Innere, Tuberkulose, Infektions-), Anstalten, Planmäßige Betten.

Nach Regierungsbezirken

Table showing hospital statistics by Regierungsbezirk (Oberbayern, Niederbayern, etc.) for 1956 and 1957.

Nach Kostenträgern

Table showing hospital statistics by Kostenträger (Öffentlich, frei-gemeinnützig, privat) for 1956 and 1957.

1) Einschl. der Heil- und Pflegeanstalten.

10. Kranken- und Heilanstalten 1957 nach Kostenträgern und Größenklassen

(Stand: 31. Dezember)

Table with columns: Größenklasse der Krankenanstalten, Anstalten, Planmäßige Betten, Öffentliche, Frei-gemeinnützige, Private, Krankenanstalten zusammen. Rows include size classes from 25 bis 50 Betten to 1000 und mehr.

nach Zweckbestimmung und Kostenträgern

(Stand: 31. Dezember)

Table with columns: Fachanstalten für (Säuglings- u. Kinder-, Augen-, Orthopädie, Gynäkologie, etc.), Sonstige Fachanstalten, Krankenabteilungen in Strafanstalten, Gebiet Kostenträger.

Nach Regierungsbezirken

Table showing hospital statistics by Regierungsbezirk for 1956 and 1957.

Nach Kostenträgern

Table showing hospital statistics by Kostenträger for 1956 and 1957.

12. Gemeldete Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten an Sanitätspolizeistellen

Table with 13 columns: Gebiet, Jahr, Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten, Masern, Aktive Tuberkulose (offen, geschlossen, andere Organe), Epidemische Grippe, Typhus abdominalis, Paratyphus (B, A, C), Bakterielle Lebensmittelvergiftung (Enteritiserreger, andere Erreger, Bac. botulinus), Ruhr (alle Formen), Ge-nickstarre, Kinderlähmung (insgesamt, dar. paral. Fälle), Gehirn-entzündung, Hirnhaut-entzündung, nach meldepflichtiger Geburt, nach Fehlgeburt, Mumps (Parotitis), Leber-entzünd. (Hepatitis), Weilsche Krankheit, Bangsche Krankheit, Bißverl. durch tollwüt. Tiere, Pappagenkrankheit, Mikrosporidien (Haarerkrankung), Tetanus. Includes sub-section 'Grundzahlen' and data for Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Bayern, Bundesgebiet from 1955-1957.

Table titled 'Auf 100000 der Bevölkerung' with columns for regions (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Bayern, Bundesgebiet) and years (1955, 1956, 1957). It provides standardized incidence rates for various diseases.

Dazu kommen die folgenden Fälle: Malaria: 1955: 4, 1957: 4. Tularemie: 1955: 5, 1956: 2. Kerakonjunctivitis epid.: 1955: 38. Milzbrand: 1955: 10, 1956: 1. Krätze: 1955: 30, 1956: 20.

1) Die Tuberkulosefälle (Neuzugänge und Zugänge aus anderen Gruppen) sind den Monatsberichten der Tuberkuloseauf Vollständigkeit. — 2) 1955 und 1956 in der Spalte „andere Erreger“ gezählt. — 3) Einschl. Feldfieber und sonst.

baren Krankheiten seit 1955 nach Regierungsbezirken

Table with 13 columns: Ruhr (alle Formen), Ge-nickstarre, Kinderlähmung (insgesamt, dar. paral. Fälle), Gehirn-entzündung, Hirnhaut-entzündung, nach meldepflichtiger Geburt, nach Fehlgeburt, Mumps (Parotitis), Leber-entzünd. (Hepatitis), Weilsche Krankheit, Bangsche Krankheit, Bißverl. durch tollwüt. Tiere, Pappagenkrankheit, Mikrosporidien (Haarerkrankung), Tetanus. Includes sub-section 'Grundzahlen' and data for Regierungsbezirke from 1955-1957.

Table titled 'Auf 100000 der Bevölkerung' with columns for Regierungsbezirke and years (1955, 1956, 1957). It provides standardized incidence rates for various diseases.

1956: 3, 1957: 7. Queenslandfieber: 1956: 1. Toxoplasmose: 1956: 1. Maltafieber: 1955: 1. Trachom: 1957: 2. Lepra:

Fürsorgestellten entnommen. — 2) Diese Angaben sind als Mindestangaben zu werten und erheben keinen Anspruch Leptospirosen. — 3) Einschl. Bißverletzungen durch tollwutverdächtige Tiere. — 4) Einschl. sonstige Ornithosen.

## 13. Bestand und Neuzugänge an Tuberkulosekranken seit 1950

Gebiet	Jahr <sup>1)</sup>	Aktive Tuberkulose insgesamt (Ia—Id-Fälle)		darunter									
				offene Tuberkulose der Atmungsorgane (Ia- u. Ib-Fälle)				aktiv geschlossene Tuberkulose der Atmungsorgane (Ic-Fälle)					
		Bestand <sup>2)</sup>		Neuzugänge <sup>3)</sup>		Bestand <sup>2)</sup>		Neuzugänge <sup>3)</sup>		Bestand <sup>2)</sup>		Neuzugänge <sup>3)</sup>	
		Zahl	auf 10 000 der Bev.	Zahl	auf 10 000 der Bev.	Zahl	auf 10 000 der Bev.	Zahl	auf 10 000 der Bev.	Zahl	auf 10 000 der Bev.	Zahl	auf 10 000 der Bev.
Oberbayern	1950/54	15 128	60.6	4 790	19.2	6 199	24.8	1 372	5.5	7 253	29.1	2 804	11.2
	1955	13 270	52.1	4 267	16.8	5 848	23.0	1 396	5.5	6 034	23.7	2 263	8.9
	1956	13 145	50.9	3 695	14.3	5 494	21.3	1 082	4.2	6 295	24.4	2 118	8.2
	1957	12 064	47.0	3 454	13.4	5 096	19.9	981	3.8	5 692	22.1	1 978	7.7
Niederbayern	1950/54	6 504	62.2	1 811	17.3	2 605	24.9	670	6.4	3 023	23.9	896	8.6
	1955	6 453	65.0	1 964	19.8	2 452	24.7	667	6.7	3 137	31.6	1 032	10.4
	1956	6 264	64.2	1 571	16.1	2 297	23.6	519	5.3	3 166	32.4	828	8.5
	1957	6 127	63.2	1 562	16.1	2 176	22.5	521	5.4	3 154	32.5	811	8.3
Oberpfalz	1950/54	6 159	69.2	1 666	18.7	2 673	30.0	631	7.1	2 873	32.3	844	9.5
	1955	6 252	71.2	1 956	22.4	2 499	28.5	722	8.2	3 206	36.5	1 038	11.8
	1956	6 476	74.1	1 896	21.7	2 516	28.8	626	7.2	3 415	39.1	1 104	12.6
	1957	6 203	71.4	1 471	16.9	2 442	28.1	527	6.1	3 273	37.7	776	8.9
Oberfranken	1950/54	10 649	96.5	2 092	18.9	3 119	28.3	631	5.7	6 524	59.1	1 237	11.2
	1955	8 099	74.7	2 073	19.1	2 437	22.5	585	5.4	4 963	45.8	1 265	11.7
	1956	7 289	67.5	1 703	15.8	2 361	21.8	482	4.5	4 350	40.3	1 031	9.5
	1957	6 989	65.2	1 670	15.6	2 309	21.6	562	5.3	4 152	38.7	955	8.9
Mittelfranken	1950/54	10 271	79.2	2 290	17.7	3 177	24.5	652	5.0	5 916	45.6	1 394	10.8
	1955	9 770	74.5	1 979	15.1	2 773	21.2	531	4.1	5 934	45.2	1 249	9.5
	1956	9 817	74.2	2 065	15.6	2 557	19.3	516	3.9	6 207	46.9	1 331	10.1
	1957	9 585	72.5	2 138	16.2	2 470	18.7	492	3.7	6 126	46.3	1 471	11.2
Unterfranken	1950/54	6 242	60.0	1 816	17.4	2 059	19.8	533	5.1	3 149	30.3	1 011	9.7
	1955	6 551	62.9	1 920	18.4	2 110	20.2	570	5.4	3 504	33.7	1 095	10.5
	1956	6 635	63.3	1 770	16.9	1 847	17.6	374	3.5	3 931	37.5	1 200	11.5
	1957	6 338	60.4	1 584	15.1	1 679	16.0	368	3.5	3 817	36.4	1 022	9.7
Schwaben	1950/54	9 832	76.4	2 148	16.7	3 035	23.6	578	4.5	5 215	40.5	1 174	9.1
	1955	9 009	68.9	1 914	14.6	2 540	19.4	462	3.5	5 026	38.5	1 041	8.0
	1956	8 809	67.2	1 806	13.8	2 414	18.5	441	3.4	5 021	38.2	1 046	8.0
	1957	8 273	63.3	1 741	13.3	2 247	17.2	415	3.2	4 764	36.4	1 006	7.7
Bayern	1950/54	64 785	70.7	16 613	18.1	22 867	24.9	5 067	5.5	33 953	37.1	9 360	10.2
	1955	59 404	64.8	16 083	17.6	20 659	22.5	4 933	5.4	31 804	34.7	8 983	9.8
	1956	58 435	63.6	14 506	15.8	19 486	21.2	4 037	4.4	32 385	35.2	8 658	9.4
	1957	55 579	60.7	13 620	14.9	18 419	20.1	3 866	4.2	30 978	33.8	8 019	8.8
Bundesgebiet	1956	409 336	81.0	85 562	16.9	111 622	22.1	21 967	4.3	238 542	47.2	51 050	10.1

<sup>1)</sup> 1950/54 Jahresdurchschnitt. — <sup>2)</sup> Stand: 31. Dezember. — <sup>3)</sup> Ohne die Zugänge aus anderen Gruppen, z. B. Übergang aus der Gruppe der offenen Fälle zu der Gruppe der aktiv geschlossenen Fälle.

## 14. Leistungen der Tuberkulose-Fürsorgestellten 1957

Gebiet	Tbc-Fürsorgestellen	Sprech-		Unter-suchungen insgesamt	darunter Erstunter-suchungen		Unter-suchung je Spr-tag	1 Spr-tag		Reihenuntersuchungen		
		tags-orte	tage		Zahl	vH <sup>1)</sup>		1 Unter-suchg.	entf. auf Einw.	Durch-leuchtungen	Reihen-aufnahmen	zu-sammen
		Oberbayern	27	44	1 294	98 351	33 084	33.6	76	1 986	26	40 986
Niederbayern	22	31	766	50 679	18 378	36.3	66	1 265	19	11 410	500	11 610
Oberpfalz	19	29	800	42 789	14 128	33.0	53	1 086	20	7 044	89	7 133
Oberfranken	16	22	1 401	58 600	22 185	37.9	42	765	18	10 698	—	10 698
Mittelfranken	18	23	1 342	68 452	24 835	36.3	51	986	19	17 278	58 137	75 415
Unterfranken	22	25	1 016	47 556	17 277	36.3	47	1 033	22	10 063	—	10 063
Schwaben	19	29	784	76 770	25 623	33.4	98	1 667	17	16 136	44 484	60 620
<b>Bayern 1957</b>	<b>143</b>	<b>203</b>	<b>7 403</b>	<b>443 197</b>	<b>155 512</b>	<b>35.1</b>	<b>60</b>	<b>1 237</b>	<b>21</b>	<b>113 815</b>	<b>159 568</b>	<b>272 883</b>
1956	143	207	7 547	458 609	165 214	36.0	61	1 218	20	109 510	101 488	210 998
1955	143	207	7 409	461 181	163 342	35.4	62	1 237	20	86 183	94 860	181 043

<sup>1)</sup> vH aller Untersuchungen.

15. Neuzugänge an aktiver Tuberkulose und Zugänge aus anderen Gruppen seit 1955

Gebiet	Jahr	Aktive Tuberkulose insgesamt (Ia-Id-Fälle)		davon														
				offen bakteriologisch (Ia-Fälle)			offen klinisch (Ib-Fälle)		aktiv geschlossen (Ic-Fälle)			Tbc der Atmungsorgane (Ia-Ic-Fälle)			sonst. akt. Tbc (Haut-, Knochen-, Drüsen-Tbc, Meningitis) (Id-Fälle)			
				Neu-	sonst. <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>	Neu-	sonst. <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>	Neu-	sonst. <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>	Neu-	sonst. <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>	Neu-	sonst. <sup>1)</sup>	vH <sup>2)</sup>
		Zugänge	Zugänge	Zugänge	Zugänge		Zugänge	Zugänge		Zugänge	Zugänge		Zugänge	Zugänge				
Oberbayern	1955	4 267	3 167	218	889	58	178	232	43	2 263	1 848	55	3 659	2 969	55	608	198	75
	1956	3 695	3 111	968	764	56	114	201	36	2 118	1 965	52	3 200	2 930	52	495	181	73
	1957	3 454	2 791	904	714	56	77	200	28	1 978	1 732	53	2 959	2 646	53	495	145	77
Niederbayern	1955	1 964	1 484	500	333	60	167	202	45	1 032	881	54	1 699	1 416	55	265	68	80
	1956	1 571	1 391	422	343	55	97	155	38	828	822	50	1 347	1 320	51	224	71	76
	1957	1 562	1 360	394	311	56	127	192	40	811	805	50	1 332	1 308	50	230	52	82
Oberpfalz	1955	1 966	1 523	535	358	60	187	307	38	1 038	803	56	1 760	1 468	55	206	55	79
	1956	1 896	1 542	340	335	50	286	307	48	1 104	856	56	1 730	1 498	54	166	44	79
	1957	1 471	1 715	326	352	48	201	367	35	776	944	45	1 303	1 663	44	168	52	76
Oberfranken	1955	2 073	2 090	402	522	44	183	260	41	1 265	1 253	50	1 850	2 035	48	223	55	80
	1956	1 703	1 869	331	499	40	151	266	36	1 031	1 056	49	1 513	1 824	45	190	48	80
	1957	1 670	1 935	353	482	42	209	274	43	955	1 122	46	1 517	1 878	45	153	57	73
Mittelfranken	1955	1 979	2 148	443	676	40	88	189	32	1 249	1 193	51	1 780	2 058	46	199	90	69
	1956	2 065	1 740	392	351	53	124	180	41	1 331	1 132	54	1 847	1 663	53	218	77	74
	1957	2 138	1 939	366	496	42	126	207	38	1 471	1 175	56	1 963	1 878	51	175	61	74
Unterfranken	1955	1 920	1 596	389	353	52	181	301	38	1 095	836	57	1 665	1 490	53	255	106	71
	1956	1 770	1 323	256	239	52	115	216	35	1 200	790	60	1 571	1 245	56	199	78	72
	1957	1 584	1 168	261	235	53	107	185	37	1 022	693	60	1 390	1 113	56	194	55	78
Schwaben	1955	1 914	2 134	381	489	44	81	164	33	1 041	1 307	44	1 503	1 960	43	411	174	70
	1956	1 806	1 703	294	355	45	147	157	48	1 046	1 077	49	1 487	1 589	48	319	114	74
	1957	1 741	1 666	293	326	47	122	160	43	1 061	1 090	48	1 421	1 576	47	320	90	78
Bayern	1955	16 083	14 142	3 620	3 620	52	1 065	1 655	39	8 983	8 121	53	13 916	13 306	51	2 167	746	74
	1956	14 506	12 679	3 886	3 886	51	1 034	1 482	41	8 658	7 698	53	12 695	12 066	51	1 811	613	75
	1957	13 620	12 574	3 916	3 916	50	969	1 585	38	8 019	7 561	51	11 885	12 062	50	1 735	512	77

<sup>1)</sup> Aus anderen Gruppen, z. B. Übergang aus der Gruppe der klinisch offenen zu der Gruppe der aktiv geschlossenen Fälle. — <sup>2)</sup> Von 100 Zugängen waren Neuzugänge.

16. Gemeldete Erkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung, Unterleibstypus und Paratyphus B 1938, 1939 und seit 1946

Gebiet	1938	1939	1946	1949	1952	1955	1956	1957	1938	1939	1946	1949	1952	1955	1956	1957
	Grundzahlen								Auf 100 000 der Bevölkerung							
<b>Übertragbare Kinderlähmung</b>																
Oberbayern	201	98	52	139	162	266	161	179	10,8	5,1	2,4	5,5	6,5	10,4	6,2	7,0
Niederbayern	64	28	17	76	44	219	47	54	8,1	3,3	1,6	6,8	4,2	22,1	4,8	5,6
Oberpfalz	40	23	14	29	84	14	94	84	5,9	3,4	1,6	3,1	9,4	1,6	10,8	9,7
Oberfranken	44	21	19	121	290	46	63	91	5,4	2,6	1,8	10,7	26,2	4,2	5,8	8,5
Mittelfranken	75	46	9	43	150	68	128	43	7,0	4,3	0,8	3,3	11,6	5,2	9,7	3,3
Unterfranken	212	27	18	24	71	66	113	40	25,6	3,3	1,9	2,3	6,8	6,3	10,8	3,8
Schwaben	205	73	25	37	66	317	160	109	22,7	8,1	2,3	2,9	5,0	24,2	12,2	8,3
<b>Bayern</b>	<b>841</b>	<b>316</b>	<b>154</b>	<b>469</b>	<b>867</b>	<b>996</b>	<b>766</b>	<b>600</b>	<b>12,1</b>	<b>4,5</b>	<b>1,8</b>	<b>5,0</b>	<b>9,5</b>	<b>10,9</b>	<b>8,3</b>	<b>6,6</b>
<b>Unterleibstypus<sup>1)</sup></b>																
Oberbayern	42	33	834	293	90	108	52	57	2,3	1,7	37,7	11,6	3,6	4,2	2,0	2,2
Niederbayern	44	34	591	188	63	42	51	35	5,6	4,0	55,5	16,7	6,0	4,2	5,2	3,6
Oberpfalz	6	8	389	110	51	54	45	40	0,9	1,2	44,8	11,8	5,7	6,1	5,1	4,6
Oberfranken	5	5	641	91	76	27	39	27	0,6	0,6	60,2	8,0	6,9	2,5	3,6	2,5
Mittelfranken	14	28	463	189	67	63	42	57	1,3	2,6	40,2	14,7	5,2	4,8	3,2	4,3
Unterfranken	20	26	397	160	70	41	46	47	2,4	3,2	41,6	15,1	6,7	3,9	4,4	4,5
Schwaben	33	16	283	328	36	37	27	32	3,7	1,8	25,8	25,5	2,8	2,8	2,1	2,4
<b>Bayern</b>	<b>164</b>	<b>150</b>	<b>3 598</b>	<b>1 359</b>	<b>453</b>	<b>372</b>	<b>302</b>	<b>295</b>	<b>2,4</b>	<b>2,1</b>	<b>42,8</b>	<b>14,6</b>	<b>4,9</b>	<b>4,1</b>	<b>3,3</b>	<b>3,2</b>
<b>Paratyphus B</b>																
Oberbayern	147	266	247	85	50	58	90	50	7,9	13,9	11,2	3,5	2,0	2,3	3,5	1,9
Niederbayern	27	42	33	18	22	46	61	48	3,4	4,9	3,1	1,6	2,1	4,6	6,3	5,0
Oberpfalz	3	12	44	123	37	61	44	45	0,4	1,8	5,1	13,2	4,2	6,9	5,0	5,2
Oberfranken	21	39	291	97	21	23	28	16	2,6	4,9	27,3	8,6	7,9	2,1	2,6	1,5
Mittelfranken	51	69	81	119	115	28	42	32	4,8	6,5	7,0	9,2	8,9	2,1	3,2	2,4
Unterfranken	56	101	155	103	46	29	40	33	6,8	12,3	16,2	9,7	4,4	2,8	3,8	3,1
Schwaben	20	49	57	81	71	61	80	31	2,2	5,4	5,2	6,4	5,4	4,7	6,1	2,4
<b>Bayern</b>	<b>325</b>	<b>578</b>	<b>908</b>	<b>626</b>	<b>362</b>	<b>306</b>	<b>385</b>	<b>255</b>	<b>4,7</b>	<b>8,2</b>	<b>10,8</b>	<b>6,7</b>	<b>3,9</b>	<b>3,3</b>	<b>4,2</b>	<b>2,8</b>

<sup>1)</sup> 1938 und 1939 einschl. der durch Lebensmittel übertragenen Erkrankungen.

## 17. Entschädigungspflichtige Berufskrankheiten seit 1954

— Mitteilung des Landesgewerbearztes —

Berufskrankheit bzw. Krankheitsursache	Gemeldete Erkrankungen				darunter vom staatlichen Gewerbearzt							
	1954	1955	1956	1957	bestätigt	nicht bestätigt	bestätigt	nicht bestätigt	bestätigt	nicht bestätigt	bestätigt	nicht bestätigt
					1954	1955	1956	1957				
Blei oder seine Verbindungen . . . . .	82	109	117	131	20	50	46	63	47	70	35	76
Phosphor oder seine Verbindungen . . . . .	5	5	9	1	3	2	3	2	9	4	1	—
Quecksilber oder seine Verbindungen . . . . .	4	9	7	2	—	4	4	5	3	4	—	2
Arsen oder seine Verbindungen . . . . .	—	2	4	—	—	—	—	2	1	3	—	—
Mangan oder seine Verbindungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kadmium oder seine Verbindungen . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Chrom oder seine Verbindungen . . . . .	6	3	3	3	1	—	3	—	2	1	3	—
Benzol oder seine Homologen . . . . .	13	8	18	5	9	4	3	5	6	12	1	2
Nitro- und Amidverbindungen des Benzols, seiner Homologen und deren Abkömmlinge . . . . .	6	5	4	3	1	2	4	1	4	—	—	1
Halogen-Kohlenwasserstoffe . . . . .	29	23	23	26	12	8	14	9	12	10	13	6
Salpetersäure-Ester . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schwefelkohlenstoff . . . . .	7	2	1	2	3	3	1	1	—	1	—	—
Schwefelwasserstoff . . . . .	2	4	5	3	2	—	2	2	5	—	3	—
Kohlenoxyd . . . . .	41	28	52	50	27	7	19	9	35	17	25	18
Röntgenstrahlen und radioaktive Stoffe . . . . .	6	5	8	5	3	2	—	5	3	5	1	4
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Paraffin, Teer, Anthrazen, Pech und ähnliche Stoffe . . . . .	3	3	5	1	2	1	3	—	2	3	—	1
Krebs oder andere Neubildungen sowie Schleimhautveränderungen der Harnwege durch aromatische Amine . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schwere oder wiederholt rückfällige berufliche Hauterkrankungen, die zu Berufswechsel oder zur Aufgabe jeder Erwerbstätigkeit zwingen . . . . .	548	602	630	733	44	445	18	584	27	599	30	644
Erschütterungen bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen und gleichart. wirkenden Werkzeugen und Maschinen sowie durch Arbeit an Anklöpfmaschinen . . . . .	60	37	35	34	31	15	13	24	19	16	13	19
in Druckluft . . . . .	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	3	1
Staublungenerkrankungen (Silikose) . . . . .	1	1 036	1 209	1 024	546	776	408	628	406	794	220	686
Staublungenerkrankungen (Silikose) mit aktiv-fortschreitender Lungentuberkulose . . . . .	1876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asbeststaublungenerkrankungen (Asbestose) . . . . .	—	197	137	135	133	9	94	103	83	53	68	37
Asbeststaublungenerkrankungen (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Erkrankungen der tieferen Luftwege u. d. Lunge durch Thomasschlackenmehl . . . . .	—	—	2	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch Aluminium oder seine Verbindungen . . . . .	8	—	3	5	3	2	—	—	—	3	—	5
Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneeberger Lungenkrankheit . . . . .	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—
Durch Lärm verursachte Taubheit oder an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit . . . . .	10	10	9	17	2	7	—	10	1	8	2	14
Grauer Star . . . . .	9	7	7	9	2	3	4	3	3	4	5	4
Wurmkrankheit der Bergleute . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut . . . . .	1	3	5	9	—	1	1	2	3	2	3	5
Infektionskrankheiten . . . . .	195	211	238	173	91	20	128	83	127	103	61	49
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten . . . . .	86	144	156	140	44	11	104	40	100	52	43	48
Chronische Erkrankungen der Sehnen-scheiden, der Sehnen- und Muskelsätze durch Überbeanspruchung . . . . .	235	253	286	306	12	181	7	246	4	279	—	269
Drucklähmungen der Nerven . . . . .	7	13	17	9	4	1	11	2	13	4	6	3
Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel der Gelenke durch ständigen Druck oder ständige Erschütterung . . . . .	14	25	43	26	3	8	1	24	11	32	5	13
Abrißbrüche der Wirbelsätze . . . . .	12	19	12	11	8	2	17	2	9	3	6	4
Meniskusschäden bei Bergleuten nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage . . . . .	32	21	24	17	21	2	19	2	19	5	11	5
Erkrankungen der Knochen, Gelenke u. Bänder durch Fluorverbindungen (Fluorose) . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Erkrankungen der Zähne durch Mineralsäuren . . . . .	—	3	5	4	—	—	1	2	—	5	1	2
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fehlmeldungen . . . . .	133	159	215	182	—	121	—	159	—	213	—	150
<b>Zusammen</b>	<b>3 432</b>	<b>2 947</b>	<b>3 293</b>	<b>3 075</b>	<b>1 027</b>	<b>1 688</b>	<b>929</b>	<b>2 018</b>	<b>957</b>	<b>2 304</b>	<b>561</b>	<b>2 069</b>

18. Ausgewählte übertragbare Krankheiten seit 1955  
— Jahresberichte der Gesundheitsämter —

Altersgruppe in Jahren	Jahr	Erkrankte an											
		Diphtherie		Keuchhusten (Pertussis) <sup>1)</sup>		Scharlach <sup>2)</sup>		Poliomyelitis (übertragb. Kinderlähm.)		Typhus abdominalis		Paratyphus B	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
unter 1 . . . . .	1955	23	10	624	624	48	56	24	23	—	2	4	7
	1956	23	11	578	547	41	49	27	23	2	2	13	5
	1957	16	4	958	954	29	40	12	22	1	1	8	3
1 bis unter 5 . . . . .	1955	233	185	2 311	2 499	2 060	1 914	236	161	14	10	12	14
	1956	177	119	1 953	2 115	1 444	1 349	142	137	11	8	12	25
	1957	134	86	3 016	3 111	1 252	1 197	132	108	9	12	14	15
5 bis unter 10 . . . . .	1955	197	153	1 069	1 107	2 395	2 687	117	81	21	13	18	15
	1956	153	121	1 110	1 200	1 683	1 669	106	79	21	10	15	17
	1957	106	96	1 510	1 622	1 473	1 650	55	45	20	10	21	16
10 bis unter 15 . . . . .	1955	81	115	155	129	985	1 044	80	58	28	17	73	7
	1956	65	84	139	147	461	527	60	25	18	11	18	21
	1957	39	48	197	167	356	445	31	24	24	9	10	17
15 bis unter 25 . . . . .	1955	175	244	17	31	308	327	62	55	49	32	30	17
	1956	88	171	9	12	173	172	55	44	33	26	47	49
	1957	72	115	10	28	99	94	71	41	36	25	17	25
25 bis unter 40 . . . . .	1955	81	162	11	16	62	167	35	31	25	43	22	36
	1956	39	101	4	19	48	91	25	23	21	43	24	39
	1957	30	64	7	9	28	60	21	25	31	39	21	36
40 bis unter 60 . . . . .	1955	24	89	5	7	18	51	21	11	25	52	14	41
	1956	17	42	2	8	15	24	8	11	13	49	25	43
	1957	5	29	8	6	9	9	10	5	15	47	21	30
60 und mehr . . . . .	1955	—	11	2	3	1	5	1	2	11	21	6	20
	1956	2	7	1	3	1	1	2	—	11	16	14	20
	1957	1	2	2	2	2	4	1	—	3	15	11	10
<b>Zusammen</b>	1955	814	969	4 194	4 416	5 877	6 251	576	422	173	190	179	157
	1956	564	656	3 796	4 051	3 866	3 882	425	342	130	165	168	219
	1957	403	444	5 708	5 899	3 248	3 499	333	270	139	158	123	152
Bundesgebiet	1957	6 442		38 204		31 205		2 271		2 001		2 458 (A,B,C)	

<sup>1)</sup> Außerdem 1955: 643, 1956: 888, 1957: 879 Erkrankte, deren Alter und Geschlecht nicht festgestellt worden ist. —  
<sup>2)</sup> Außerdem 1957: 29 Erkrankte, deren Alter und Geschlecht nicht festgestellt worden ist.

19. Tätigkeit der Bakteriologischen Untersuchungsanstalten seit 1955

Untersuchungsanstalten	Jahr	Proben insgesamt	davon										Außer-dem-Wasserproben
			auf Diphtherie	auf ansteckende Darm-erkrankungen	davon			auf Geschlechtskrankheiten	davon		des Auswurfs auf Tuberkulose	auf sonstige Erkrankungen	
					Blutproben	Stuhl- und Urinproben	Galensaffproben		serologische Proben auf Syphilis	Abstriche auf Gonorrhoe			
Staatliche Untersuchungsanstalten	1955	384 612	53 114	139 329	7 939	130 575	815	66 449	63 559	2 890	57 403	68 317	17 703
	1956	418 447	48 759	155 592	7 376	147 727	489	64 607	61 610	2 997	59 004	90 485	19 440
	1957	430 829	51 289	150 038	6 940	142 643	455	66 868	64 422	2 446	65 420	97 214	19 655
dav. München . . . . .	1955	137 640	18 058	55 596	3 169	51 991	436	27 267	26 449	818	19 339	17 380	5 700
	1956	141 773	17 814	61 739	2 823	58 689	227	24 592	23 853	739	20 814	16 814	5 926
	1957	152 053	16 620	64 812	2 604	61 969	239	24 917	24 189	728	20 477	25 227	6 491
Regensburg . . . . .	1955	107 197	10 926	43 514	2 815	40 564	135	15 638	14 334	1 304	13 004	24 115	4 274
	1956	127 385	8 994	48 199	2 714	45 322	163	14 972	13 533	1 439	14 605	40 615	4 619
	1957	117 085	9 858	38 111	2 696	35 327	88	14 935	13 593	1 342	18 738	35 443	4 622
Erlangen . . . . .	1955	77 536	9 137	18 524	962	17 510	52	17 975	17 690	285	12 555	19 345	3 211
	1956	81 985	7 525	17 316	792	16 483	41	19 865	19 485	380	12 622	24 657	3 364
	1957	98 822	8 487	24 238	845	23 344	49	21 435	21 241	194	14 188	30 474	2 567
Erlangen-Zweigstelle Nürnberg . . . . .	1955	16 701	5 751	4 890	173	4 589	128	14	14	—	5 908	138	57
	1956	12 919	5 318	2 249	203	2 046	—	7	—	7	4 370	975	63
	1957	16 639	6 492	5 450	148	5 296	6	—	—	—	4 641	56	19
Würzburg . . . . .	1955	45 538	9 242	16 805	820	15 921	64	5 555	5 072	483	6 597	7 339	4 461
	1956	54 385	9 108	26 089	844	25 187	58	5 171	4 739	432	6 593	7 424	5 468
	1957	46 230	9 832	17 427	647	16 707	73	5 581	5 399	182	7 376	6 014	5 956
Private Untersuchungsstellen	1955	61 259	7 122	3 580	832	2 569	179	30 490	30 207	283	3 887	16 180	588
	1956	234 296	7 836	22 854	3 489	19 051	314	119 962	118 415	1 547	13 905	69 739	549
	1957	250 659	9 315	25 756	4 344	21 051	361	124 620	122 982	1 638	14 331	76 637	686
<b>Zusammen</b>	1955	445 871	60 236	142 909	8 771	133 144	994	96 939	93 766	3 173	61 290	84 497	18 291
	1956	652 743	56 595	178 446	10 865	166 778	803	184 569	180 025	4 544	72 909	160 224	19 989
	1957	681 488	60 604	175 794	11 284	163 694	816	191 488	187 404	4 084	79 751	173 851	20 341

## 20. Tätigkeit der Chemischen Untersuchungsanstalten 1957

Untersuchungsgegenstand	In den Untersuchungsanstalten insgesamt		davon													
			in der Staatlichen Untersuchungsanstalt						in der Städtischen Untersuchungsanstalt							
	begutachtete		beanstandete		München		Erlangen		Würzburg		Regensburg		Nürnberg		Augsburg	
					begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete
Proben																
Backwaren und Backhilfsmittel	1 663	499	380	150	702	208	170	54	120	3	230	62	61	22	20	
Alkoholhalt. Getränke	5 716	860	2 218	429	868	210	1 855	170	234	2	224	29	317	20	18	
Alkoholfreie Getränke	2 720	525	610	206	890	181	904	67	46	—	146	53	124	14	20	
Eier, Trockenei, Gefriererei	83	9	27	7	6	—	2	1	—	—	48	1	—	—	—	
Fische und Fischkonserven	254	51	68	22	96	10	42	10	—	—	31	2	17	7	7	
Fleischwaren und Fleischkonserven	4 423	1 398	1 796	535	1 147	427	855	345	7	—	403	47	215	44	44	
Brühwürfel und Suppenwürzen	200	49	15	5	69	29	19	12	62	—	12	—	23	3	3	
Fette und Öle	2 413	651	1 297	352	670	248	116	19	56	1	267	27	7	4	4	
Frischerhaltungsmittel	199	124	1	—	181	122	2	1	—	—	15	1	—	—	—	
Gemüse u. Dörrgemüse	228	46	42	15	20	6	—	—	6	3	157	20	3	2	2	
Fruchstobst (einschl. Nüsse) u. Dörrstobst	513	210	259	144	36	2	45	30	74	2	53	4	46	28	28	
Konserven (Obst und Gemüse)	365	101	152	48	104	11	42	15	—	—	65	27	2	—	—	
Hülsenfrüchte	107	23	17	6	37	16	8	—	43	1	2	—	—	—	—	
Marmeladen und Konfitüren	238	35	63	11	115	16	26	4	—	—	27	2	7	2	2	
Honig u. Kunsthonig	321	66	141	41	114	21	29	1	6	—	29	1	2	2	2	
Käse	904	241	406	168	245	45	39	5	5	1	168	13	41	9	9	
Kaffee u. Kaffee-Ers.	138	33	49	22	19	3	29	6	22	—	18	2	1	—	—	
Zerealien und daraus hergest. Erzeugnisse	609	156	186	71	103	42	74	14	47	5	162	18	37	6	6	
Vollmilch	34 884	1 839	16 919	575	4 117	840	1 517	38	517	6	11 251	369	563	11	11	
Magermilch	110	19	48	19	—	—	10	—	20	—	32	—	—	—	—	
Sonstige Milch-erzeugnisse	1 462	232	754	151	79	18	72	12	61	—	235	8	261	43	43	
Speiseeis	842	140	104	35	362	59	236	35	27	—	101	6	12	5	5	
Kochfertige Suppen, Soßen	269	11	25	8	65	2	8	1	160	—	11	—	—	—	—	
Tee und Tee-Ersatz	116	16	22	4	32	12	9	—	20	—	30	—	3	—	—	
Teigwaren	616	64	99	17	298	44	24	—	160	2	19	1	16	—	—	
Wasser	5 169	819	1 477	308	588	142	450	146	276	18	1 564	60	814	145	145	
Essig	895	287	61	18	344	113	286	116	119	10	51	26	34	4	4	
Gewürze	508	64	86	23	63	15	23	4	301	14	28	4	7	4	4	
Kochsalz	50	5	16	4	—	—	5	1	12	—	10	—	7	—	—	
Künstl. Süßstoffe	14	—	2	—	7	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	
Zucker u. Zuckerwaren	1 860	506	373	124	1 158	329	32	—	118	1	158	48	21	4	4	
Tabak	73	32	19	4	23	17	11	—	—	—	19	11	1	—	—	
Verschiedenes	6 049	564	985	312	74	17	4 495	144	125	16	357	73	13	2	2	
Heilmittel u. ähnliches	204	45	56	9	105	30	26	3	9	—	6	2	2	1	1	
Bedarfsgegenstände (Waschmittel usw.)	1 208	250	438	157	548	74	6	1	31	—	136	13	49	5	5	
Toxikologische Gegenstände	256	38	112	3	9	5	21	3	1	—	88	12	25	15	15	
<b>Zusammen 1957</b>	<b>75 679</b>	<b>10 008</b>	<b>29 323</b>	<b>4 003</b>	<b>13 294</b>	<b>3 314</b>	<b>11 488</b>	<b>1 258</b>	<b>2 689</b>	<b>85</b>	<b>16 154</b>	<b>942</b>	<b>2 731</b>	<b>406</b>	<b>406</b>	
1956	68 169	8 963	24 202	3 826	11 537	2 708	10 568	1 354	2 453	42	16 554	648	2 855	385	385	
1955	73 313	10 513	31 941	5 078	9 938	2 746	8 245	1 068	2 549	62	17 611	1 025	3 029	534	534	

## 21. Leichenwesen seit 1955

Jahr	Leichenschaubezirke	Leichenschauer			Leichenschauer-Stellvertreter			Friedhöfe	Leichenhäuser	Krematorien	Feuerbestattungen
		Ärzte	Bader	Laien	Ärzte	Bader	Laien				
1955	2 243	1 975	31	28	1 625	122	144	6 125	2 398	9 <sup>1)</sup>	7 546
1956	2 256	2 000	30	27	1 619	101	134	6 154	2 472	9 <sup>1)</sup>	7 792
1957	2 263	1 975	27	26	1 611	94	127	6 164	2 551	9 <sup>1)</sup>	8 205

1) Darunter 2 außer Betrieb.



## IV. Unterricht und Bildung

### A. Schulwesen

**Volksschulen:** Sie umfassen acht aufsteigende Schülerjahrgänge. Regelschule ist die Bekenntnisschule, die für Kinder eines bestimmten Bekenntnisses errichtet ist. Daneben bestehen Gemeinschaftsschulen für Kinder verschiedener Bekenntnisse.

**Mittelschulen** bauen in Bayern überwiegend auf der siebten Klasse der Volksschule auf und sind dreistufig; versuchsweise führen 21 der vorhandenen dreistufigen Mittelschulen auch einen vierstufigen, auf der sechsten Klasse der Volksschule aufbauenden Zug. Daneben bestehen 3 private sechsstufige, auf der 4. Volksschulklasse aufbauende Mittelschulen und eine vierstufige Mittelschule.

**Höhere Schulen** sind als Vollanstalten neunklassig und schließen mit der Reifeprüfung ab. Ihre Formen sind das Humanistische Gymnasium, das Realgymnasium, die Oberrealschule und die Wirtschaftsoberrrealschule; eine Anzahl dieser Schulen führt nur bis zur sechsten Klasse. Das Deutsche Gymnasium ist eine Kurzform, die den Besuch von mindestens sechs Klassen der Volksschule voraussetzt und in sieben Jahren zur Reifeprüfung führt. Viele Höhere Schulen haben neben ihrer Hauptform noch einen zweiten Zug in einer anderen Schulform.

**Berufsschulen** sind berufsbegleitende Pflichtschulen, zu deren Besuch alle Jugendlichen nach Beendigung ihrer Volksschulpflicht neben ihrer beruflichen Tätigkeit auf die Dauer von mindestens drei Jahren verpflichtet sind, soweit sie nicht eine andere Schule mit Vollunterricht besuchen.

**Berufsfachschulen** werden vor der Berufsausübung besucht; sie setzen den Besuch der siebten oder achten Klasse der Volksschule voraus und dauern mindestens ein Jahr, in der Mehrzahl aber zwei oder drei Jahre. Zu ihnen gehören u. a. vor allem die Handels- und Haushaltungsschulen.

**Fachschulen:** Ihrem Besuch geht in der Regel bereits eine Berufsausübung voraus. Sie dienen der landwirtschaftlichen, gewerblichen, technischen, hauswirtschaftlichen, pflegerischen oder künstlerischen Weiterbildung; die Schuldauer beträgt mindestens ein halbes Jahr. An den Ingenieurschulen dauert die Ausbildung in der Regel 6 Semester.

### 1. Öffentliche Volksschulen 1957/58 nach Bekenntnischarakter und Ausbau

(Stand: 1. Oktober 1957)

Gebiet	Schulorte	Öffentliche Volksschulen insgesamt	Bekenntnisschulen			Gemeinschaftsschulen	Von den öffentlichen Volksschulen sind							
			katholisch	evangelisch	nicht getrennt <sup>1)</sup>		ein	zwei	drei	vier	fünf	sechs	sieben	acht
Oberbayern . . . . .	992	1 243	1 151	60	—	32	182	287	183	143	73	60	96	219
Niederbayern . . . . .	780	912	865	47	—	—	136	252	198	124	66	45	42	49
Oberpfalz . . . . .	888	831	752	77	—	2	251	225	119	74	29	28	38	67
Oberfranken . . . . .	894	994	405	534	13	42	425	228	79	79	38	26	30	89
Mittelfranken . . . . .	689	862	200	528	12	122	346	176	61	48	25	21	30	155
Unterfranken . . . . .	965	1 066	846	216	—	4	443	278	132	57	31	43	35	47
Schwaben . . . . .	974	1 109	982	96	2	29	352	340	136	76	38	21	40	106
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>5 979</b>	<b>7 017</b>	<b>5 201</b>	<b>1 558</b>	<b>27</b>	<b>231</b>	<b>2 135</b>	<b>1 786</b>	<b>908</b>	<b>601</b>	<b>300</b>	<b>244</b>	<b>311</b>	<b>782</b>
dav. Großstädte . . . . .	6	363	180	42	—	141	3	1	4	4	8	4	38	297
übr. kreisfr. Städte . . . . .	42	283	154	81	4	44	5	2	7	10	4	16	33	206
Landkreise . . . . .	5 931	6 371	4 867	1 435	23	46	2 127	1 783	897	587	288	220	240	229
Bayern 1956/57 . . . . .	5 970	6 940	5 171	1 552	29	188	2 089	1 787	931	616	322	252	260	683
1955/56 . . . . .	5 968	6 931	5 171	1 576	—	170	2 041	1 813	930	658	331	192	260	706

<sup>1)</sup> Restbestand der nach 1933 zusammengelegten Bekenntnisschulen.

### 2. Klassen der öffentlichen Volksschulen 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Gebiet	Klassen insgesamt	davon								Gemeinschaftsklassen <sup>2)</sup>
		Normalklassen	Aufbauklassen	9. Klassen	Förderklassen	Hilfsschulklassen <sup>1)</sup>	sonstige Sonderklassen	Bekenntnis-klassen		
								katholisch	evangelisch	
Oberbayern . . . . .	6 376	6 343	21	5	—	7	—	5 611	436	329
Niederbayern . . . . .	3 349	3 346	—	—	—	1	2	3 167	152	—
Oberpfalz . . . . .	2 797	2 797	—	—	—	—	—	2 350	241	6
Oberfranken . . . . .	3 093	3 091	2	—	—	—	—	1 216	1 457	420
Mittelfranken . . . . .	3 247	3 216	6	4	1	18	2	618	1 332	1 297
Unterfranken . . . . .	3 020	3 019	1	—	—	—	—	2 473	516	31
Schwaben . . . . .	3 744	3 734	7	1	—	2	—	3 089	356	299
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>25 596</b>	<b>25 516</b>	<b>37</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>18 724</b>	<b>4 490</b>	<b>2 382</b>
dav. Großstädte . . . . .	3 895	3 851	32	10	—	—	2	2 089	458	1 348
übr. kreisfr. Städte . . . . .	3 067	3 053	2	—	—	10	2	1 744	782	541
Landkreise . . . . .	18 634	18 612	3	—	1	18	—	14 891	3 250	493
Bayern 1956/57 . . . . .	25 689	25 622	15	10	9	28	5	18 701	4 457	2 531
1955/56 . . . . .	25 636	25 565	—	17	12	24	18	18 856	4 620	2 160

<sup>1)</sup> Nur an öffentliche Volksschulen angeschlossene Klassen; Klassen an selbständigen Hilfsschulen siehe Tabelle 7, S. 59. — <sup>2)</sup> Einschl. der Klassen an nicht getrennten Bekenntnisschulen.

## 3. Schüler in den öffentlichen Volksschulen und Schulentlassungen 1957/58

Gebiet	Stand 1. Oktober 1957				Ende des Schuljahres <sup>1)</sup>		
	Schüler insgesamt	davon		Schüler je Klasse	Voraussichtlich Schulentlassene insgesamt	davon	
		Knaben	Mädchen			Knaben	Mädchen
Oberbayern . . . . .	223 315	112 409	110 906	35	24 678	12 490	12 188
Niederbayern . . . . .	113 828	57 148	56 680	34	11 170	5 592	5 578
Oberpfalz . . . . .	95 317	48 141	47 176	34	9 420	4 740	4 680
Oberfranken . . . . .	105 638	53 451	52 187	34	10 830	5 409	5 421
Mittelfranken . . . . .	117 632	59 606	58 026	36	12 717	6 453	6 264
Unterfranken . . . . .	110 796	56 367	54 429	37	10 657	5 441	5 216
Schwaben . . . . .	130 095	65 617	64 478	35	13 867	6 940	6 927
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>896 621</b>	<b>452 739</b>	<b>443 882</b>	<b>35</b>	<b>93 339</b>	<b>47 065</b>	<b>46 274</b>
dav. Großstädte . . . . .	140 098	70 456	69 642	36	16 502	8 318	8 184
übr. kreisfr. Städte . . . . .	108 514	54 284	54 230	35	10 966	5 484	5 482
Landkreise . . . . .	648 009	327 999	320 010	35	65 871	33 263	32 608
<b>Bayern 1956/57</b>	<b>895 761</b>	<b>451 835</b>	<b>443 926</b>	<b>35</b>	<b>95 195</b>	<b>48 015</b>	<b>47 180</b>
1955/56	893 045	449 537	443 508	35	97 817	49 562	48 255

<sup>1)</sup> Für die Schuljahre 1956/57 und 1955/56 ist die Zahl der tatsächlichen Schulentlassungen angegeben.

## 4. Schüler in den einzelnen Schülerjährgängen an den öffentlichen Volksschulen seit 1955/56

Schuljahr	Schüler insges. <sup>1)</sup>	Davon besuchten den								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
		Schülerjahrgang								
1955/56	891 782	139 911	140 501	131 238	96 061	89 318	105 228	104 026	84 941	558
1956/57	894 445	139 417	133 689	138 723	129 547	86 942	82 032	100 343	83 439	313
1957/58	895 981	139 074	132 819	132 051	136 898	115 463	80 604	77 911	80 665	496

<sup>1)</sup> Ohne Schüler der Hilfsschulklassen und sonstigen Sonderklassen an öffentlichen Volksschulen, nämlich 1955/56: 1263, 1956/57: 1316, 1957/58: 640.

## 5. Religionszugehörigkeit der Schüler in den öffentlichen Volksschulen 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Gebiet	Schüler insgesamt	davon							israelitisch	bei einer anderen	bei keiner
		römisch-katholisch			evangelisch						
		insgesamt	vH aller Volksschüler	in kath. Bekennnisschulen vH	insgesamt	vH aller Volksschüler	in evang. Bekennnisschulen vH				
								Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft			
Oberbayern . . . . .	223 315	188 968	84.6	96.9	31 326	14.0	46.0	312	1 735	974	
Niederbayern . . . . .	113 828	105 371	92.6	100	8 030	7.1	54.7	19	309	99	
Oberpfalz . . . . .	95 317	84 324	88.5	99.8	10 672	11.2	71.4	29	235	57	
Oberfranken . . . . .	105 638	48 223	45.6	82.0	56 784	53.8	76.2	12	434	185	
Mittelfranken . . . . .	117 632	42 606	36.2	49.1	73 911	62.8	54.4	21	784	310	
Unterfranken . . . . .	110 796	88 916	80.3	98.1	21 571	19.5	79.0	4	234	71	
Schwaben . . . . .	130 095	108 087	83.1	93.4	20 251	15.6	55.4	16	1 481	260	
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>896 621</b>	<b>666 495</b>	<b>74.3</b>	<b>93.2</b>	<b>222 545</b>	<b>24.8</b>	<b>62.1</b>	<b>413</b>	<b>5 212</b>	<b>1 956</b>	
dav. Großstädte . . . . .	140 098	90 475	64.6	78.8	46 996	33.5	33.2	333	1 523	771	
übrige kreisfr. Städte . . . . .	108 514	66 921	61.7	91.2	39 988	36.9	66.0	52	1 241	312	
Landkreise . . . . .	648 009	509 099	78.6	96.0	135 561	20.9	70.9	28	2 448	873	
<b>Bayern 1956/57</b>	<b>895 761</b>	<b>664 171</b>	<b>74.1</b>	<b>92.5</b>	<b>223 906</b>	<b>25.0</b>	<b>60.2</b>	<b>397</b>	<b>5 184</b>	<b>2 103</b>	
1955/56	893 045	661 221	74.0	93.2	224 133	25.1	61.8	348	5 138	2 205	

## 6. Hauptamtliche Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Gebiet	Hauptamtliche Lehrkräfte			und zwar								
				Lehramtsanwärter, die eine nicht besetzte Klasse führen		Ordensangehörige	Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge	Lehrkräfte für alle Fächer		Fachlehrer für einzelne Fächer	
				männl.	weibl.				zus.	männl.	weibl.	männl.
Oberbayern . . .	3 022	3 706	6 728	69	70	283	1 731	14	2 990	3 379	32	327
Niederbayern . . .	1 646	1 843	3 459	30	26	262	1 109	10	1 646	1 663	—	150
Oberpfalz . . .	1 475	1 463	2 938	28	24	218	822	4	1 475	1 349	—	144
Oberfranken . . .	2 033	1 303	3 336	39	36	89	851	32	2 031	1 056	2	247
Mittelfranken . . .	1 933	1 606	3 539	49	54	52	855	28	1 933	1 308	—	298
Unterfranken . . .	1 731	1 422	3 153	40	40	100	807	13	1 731	1 282	—	140
Schwaben . . .	1 836	2 105	3 941	38	39	175	1 024	8	1 835	1 907	1	198
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>13 676</b>	<b>13 418</b>	<b>27 094</b>	<b>293</b>	<b>289</b>	<b>1 179</b>	<b>7 199</b>	<b>109</b>	<b>13 641</b>	<b>11 914</b>	<b>35</b>	<b>1 504</b>
dav. Großstädte übr. kreisfr. Städte . . .	1 685	2 600	4 285	3	10	90	633	11	1 653	2 245	32	355
Landkreise	1 516	1 818	3 334	6	12	213	741	17	1 513	1 558	3	260
Bayern 1956/57	13 856	13 306	27 162	405	459	1 165	7 328	203 <sup>1)</sup>	13 822	11 817	34	1 489
1955/56	14 033	13 036	27 069	419	460	1 156	7 322	92	13 994	11 576	39	1 460

<sup>1)</sup> Zugewanderte (Personen, die nach dem 31. 12. 1944 aus der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik zugezogen sind, sofern sie nicht Vertriebene, Ausländer oder Staatenlose waren).

## 7. Private Volksschulen sowie Sonder- und Anstaltsschulen mit dem Lehrziel der Volksschule 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Art der Schule	Schulen	Klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte					
						für alle Fächer			für einzelne Fächer		
			Knab.	Mädch.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Schuleinrichtung in Lagern <sup>1)</sup>	11	34	590	547	1 137	15	21	36	—	—	—
Öffentliche Hilfsschule	62	350	4 317	3 218	7 535	211	139	350	—	—	—
Private Hilfsschule	10	33	414	324	738	3	29	32	—	—	—
Schwerhörigenschule	1	10	126	69	195	4	6	10	—	—	—
Sprachheilschule	1	5	76	26	102	3	2	5	—	—	—
Private Volksschule	12	52	334	1 423	1 757	4	47	51	—	8	8
Schule in Blindenanstalten	5	17	122	78	200	13	8	21	1	1	2
Schule in Taubstummenanstalten	11	85	553	468	1 021	48	41	89	1	9	10
Körperbehindertenschule	2	3	39	20	59	2	1	3	—	—	—
Krankenschule	11	24	377	329	706	—	14	14	—	—	—
Fürsorgeschule	20	47	967	421	1 388	20	26	46	—	—	—
Sonstige Sonderschulen	31	75	1 447	741	2 188	17	55	72	—	1	1

<sup>1)</sup> Schulen in Lagern für Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und Ausländer.

## 8. Mittelschulen 1957/58 nach Trägern und Art

(Stand: 1. Oktober 1957)

Gebiet	Schulorte	Mittelschulen insgesamt	davon							darunter angeschlossen an Höhere Schulen
			staatlich	gemeindlich	privat		für Knaben	für Mädchen	für Knaben u. Mädchen	
					insgesamt	darunter klösterlich				
Oberbayern . . .	34	42	11	4	27	25	5	29	8	4
Niederbayern . . .	22	24	10	—	14	13	2	14	8	5
Oberpfalz . . .	13	16	6	2	8	8	2	10	4	2
Oberfranken . . .	12	15	12	2	1	1	3	3	9	4
Mittelfranken . . .	14	17	8	3	6	3	1	7	9	3
Unterfranken . . .	21	25	10	3	12	10	3	12	10	6
Schwaben . . .	29	41	11	5	25	24	9	25	7	13
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>145</b>	<b>180</b>	<b>68</b>	<b>19</b>	<b>93</b>	<b>84</b>	<b>25</b>	<b>100</b>	<b>55</b>	<b>37</b>
1956/57	143	178	66	19	93	84	27	100	51	41
1955/56	142	174	62	19	93	85	25	101	48	43

## 9. Klassen und Schüler der Mittelschulen 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Mittelschulen	Klassen				Schüler			Von den Schülern <sup>1)</sup> besuchten die							
	insgesamt	für Knaben	für Mädchen	für Knaben u. Mädchen	insgesamt	Knaben	Mädchen	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse	
								Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
Drei- u. vierstufige Schulen	1 146	361	761	24	38 658	11 762	26 896	4 909	10 013	3 997	8 916	2 796	7 957	60	10
dav. Staatl. Mittelschulen	520	320	200	—	15 921	9 735	6 186	4 045	2 318	3 295	2 109	2 395	1 759	—	—
Gemeindl. „	155	32	103	20	5 761	1 679	4 082	775	1 514	524	1 416	320	1 142	60	10
Klösterl. „	428	—	428	—	15 569	—	15 569	—	5 749	—	5 058	—	4 762	—	—
Sonst. priv. „	43	9	30	4	1 407	348	1 059	89	432	178	333	81	294	—	—
Klösterl. sechst. Schulen	26	26	—	—	1 026	1 026	—	93	—	115	—	191	—	219	—
<b>Zusammen 1957/58</b>	<b>1 172</b>	<b>387</b>	<b>761</b>	<b>24</b>	<b>39 684</b>	<b>12 788</b>	<b>26 896</b>	<b>5 002</b>	<b>10 013</b>	<b>4 112</b>	<b>8 916</b>	<b>2 987</b>	<b>7 957</b>	<b>279</b>	<b>10</b>
1956/57	1 113	352	738	23	38 851	11 920	26 931	4 877	9 930	3 576	8 810	2 787	8 188	260	3
1955/56	1 053	326	723	4	37 733	10 742	26 991	4 339	9 834	3 361	9 080	2 328	8 073	318	4

<sup>1)</sup> In den sechsstufigen klösterlichen Mittelschulen befanden sich: in der 5. Klasse im Schuljahre 1957/58: 201, 1956/57: 225, 1955/56: 232 Knaben, in der 6. Klasse im Schuljahre 1957/58: 207, 1956/57: 195, 1955/56: 164 Knaben.

## 10. Lehrkräfte an den Mittelschulen 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Mittelschulen	Hauptamtliche Lehrkräfte							Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte <sup>1)</sup>		
	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar						
				Beamte	Ange-stellte	Ordens-angehörige	techn. Lehrkräfte	Vertriebene	männl.	weibl.
Staatliche Mittelschulen	535	276	811	710	101	—	123	304	362	71
Gemeindliche „	64	137	201	101	80	20	68	41	136	106
Klösterliche „	44	660	704	—	185	519	212	76	186	478
Sonst. private „	24	38	62	—	62	—	15	11	35	53
<b>Zusammen 1957/58</b>	<b>667</b>	<b>1 111</b>	<b>1 778</b>	<b>811</b>	<b>428</b>	<b>539</b>	<b>418</b>	<b>432</b>	<b>719</b>	<b>708</b>
1956/57	610	1 073	1 683	738	399	546	389	407	758	703
1955/56	498	1 047	1 545	607	393	545	361	315	715	662

<sup>1)</sup> Einschl. der nichtvollbeschäftigten Lehrkräfte.

## 11. Schularzt und Träger der Höheren Schulen 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Schularzt	Höhere Schulen		Von den Höheren Schulen sind ... Schulen								
	insgesamt	darunter		staatliche		gemeindliche <sup>1)</sup>		klösterliche		sonst. private	
		mit Zügen in and. Schulform	Mädchenschulen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen
Humanistisches Gymnas.	76	19	1	47	—	2	1	23	—	4	—
Realgymnasium	66	23	45	9	2	24 <sup>2)</sup>	17	21	21	12	5
Oberrealschule	126	22	17	76	—	25	11	9	6	16	—
Deutsches Gymnasium	26	—	11	14	—	—	—	11	10	1	1
Wirtschaftsoberrealschule	5	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—
<b>Zusammen 1957/58</b>	<b>299</b>	<b>64</b>	<b>74</b>	<b>146</b>	<b>2</b>	<b>55<sup>2)</sup></b>	<b>29</b>	<b>64</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>6</b>
1956/57	297	67	75	132	2	67 <sup>2)</sup>	30	64	37	34	6
1955/56	296	71	75	132	2	66 <sup>2)</sup>	30	64	37	34	6

<sup>1)</sup> Einschl. Zweckverbandsschulen. — <sup>2)</sup> Darunter 1 von einem Landkreis unterhaltene Schule.

Anmerkung: Nach dem Lehrplan des Humanistischen Gymnasiums unterrichten 1957/58 auch 5 Schulen für Priesterspätberufene mit 479 Schülern in 20 Kursen, nach dem Lehrplan des Realgymnasiums und der Wirtschaftsoberrealschule je ein Abendlehrgang für Berufstätige in München mit insgesamt 206 Schülern in 7 Kursen.

## 12. Klassen der Höheren Schulen 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Höhere Schulen	Klassen ins- gesamt	davon in Klassenstufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Für Knaben, sowie für Knaben und Mädchen . . .	3 721	436	390	499	513	478	459	339	325	282
Für Mädchen . . . . .	1 034	128	118	149	146	134	137	83	74	65
<b>Zusammen 1957/58</b>	<b>4 755</b>	<b>564</b>	<b>508</b>	<b>648</b>	<b>659</b>	<b>612</b>	<b>596</b>	<b>422</b>	<b>399</b>	<b>347</b>
1956/57	4 688	508	581	675	657	607	589	402	352	317
1955/56	4 644	585	601	694	653	599	545	353	314	300

## 13. Schüler in den einzelnen Klassenstufen der Höheren Schulen 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Schulart	Schüler ins- gesamt	davon in Klassenstufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Knaben</b>										
Humanistisches Gymnasium . . .	24 598	3 659	2 954	3 227	3 387	2 861	2 554	2 171	2 035	1 750
Realgymnasium . . . . .	9 654	1 249	1 062	1 514	1 497	1 290	1 197	753	596	496
Oberrealschule . . . . .	53 567	7 974	6 599	8 236	7 591	6 951	6 280	4 102	3 240	2 594
Deutsches Gymnasium . . . . .	3 118	—	—	602	558	499	477	375	338	269
Wirtschaftsoberrealschule . . . .	1 880	270	243	327	266	246	217	127	123	61
Kurzform der Höheren Schulen	191	—	—	45	23	31	19	32	23	18
<b>Zusammen</b>	<b>93 008</b>	<b>13 152</b>	<b>10 858</b>	<b>13 951</b>	<b>13 322</b>	<b>11 878</b>	<b>10 744</b>	<b>7 560</b>	<b>6 355</b>	<b>5 188</b>
vH	100	14.1	11.7	15.0	14.3	12.8	11.6	8.1	6.8	5.6
<b>Mädchen</b>										
Humanistisches Gymnasium . . .	2 935	511	360	403	442	315	297	242	184	181
Realgymnasium . . . . .	20 762	3 493	2 932	2 942	2 751	2 502	2 391	1 585	1 179	987
Oberrealschule . . . . .	20 507	3 250	2 514	3 654	3 333	2 837	2 477	1 017	811	614
Deutsches Gymnasium . . . . .	3 714	—	—	696	684	612	578	472	360	312
Wirtschaftsoberrealschule . . . .	926	133	120	157	172	131	125	43	28	17
Kurzform der Höheren Schulen	95	—	—	22	24	26	23	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>48 939</b>	<b>7 387</b>	<b>5 926</b>	<b>7 874</b>	<b>7 406</b>	<b>6 423</b>	<b>5 891</b>	<b>3 359</b>	<b>2 562</b>	<b>2 111</b>
vH	100	15.1	12.1	16.1	15.1	13.1	12.1	6.9	5.2	4.3
<b>Knaben und Mädchen</b>										
<b>Zusammen 1957/58</b>	<b>141 947</b>	<b>20 539</b>	<b>16 784</b>	<b>21 825</b>	<b>20 728</b>	<b>18 301</b>	<b>16 635</b>	<b>10 919</b>	<b>8 917</b>	<b>7 299</b>
vH	100	14.5	11.8	15.4	14.6	12.9	11.7	7.7	6.3	5.1
1956/57	142 597	18 162	20 852	23 940	20 970	18 190	16 392	9 850	7 770	6 471
1955/56	146 265	23 035	23 124	24 695	20 963	18 068	15 221	8 479	6 819	5 861

## 14. Schüler an Höheren Schulen 1957/58 nach Religionszugehörigkeit und Herkunft

(Stand: 1. Oktober 1957)

Geschlecht	Schüler an Höheren Schulen insges.	davon nach						
		Religionszugehörigkeit					Herkunft	
		römisch- katholisch	evan- gelisch	israe- lisch	bei einer anderen	bei keiner	Ver- triebene	Zu- gezogene <sup>1)</sup>
Knaben . . . . .	93 008	57 979	33 935	67	548	479	21 519	919
Mädchen . . . . .	48 939	27 252	20 946	48	311	382	11 763	592
<b>Zusammen</b>	<b>141 947</b>	<b>85 231</b>	<b>54 881</b>	<b>115</b>	<b>859</b>	<b>861</b>	<b>33 282</b>	<b>1 511</b>
vH	100	60.0	38.7	0.1	0.6	0.6	23.4	1.1

<sup>1)</sup> Schüler, die seit dem 1. 1. 1952 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder aus Ost-Berlin in das Bundesgebiet zugezogen sind.

### 15. Zugang zur untersten Klasse der Höheren Schulen 1957

(Stand: 1. Oktober 1957)

Schüler <sup>1)</sup>	In die 1. Klasse wurden		In die 3. Klasse d. Kurzformen wurden	
	angemeldet	aufgenommen	angemeldet	aufgenommen
Knaben . . . . .	14 227	12 474	689	594
Mädchen . . . . .	7 940	7 129	796	688
<b>Zusammen 1957</b>	<b>22 167</b>	<b>19 603</b>	<b>1 485</b>	<b>1 282</b>
1956	17 363	15 361	1 361	1 361
1955	25 912	22 242	1 750	1 520

<sup>1)</sup> Ohne Wiederholungsschüler.

### 16. Reifeprüflinge 1957

Geschlecht	Reifeprüflinge insgesamt <sup>1)</sup>	davon	
		Schüler der Anstalt	Nicht-schüler <sup>2)</sup>
Männlich . . . . .	4 354	4 330	24
Weiblich . . . . .	1 841	1 830	11
<b>Zusammen 1957</b>	<b>6 195</b>	<b>6 160</b>	<b>35</b>
1956	5 701	5 620	81
1955	906	858	48

<sup>1)</sup> Außerdem 1957: 21, 1956: 24 und 1955: 25 Reifeprüflinge einer Priesterspätberufenschule. — <sup>2)</sup> Sog. Privatstudierende.

### 17. Lehrkräfte an den Höheren Schulen 1957/58

(Stand: 1. Oktober 1957)

Schulträger	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt			darunter						Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	
				Ordensangehörige		Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Staatliche Schulen . . . . .	3 907	547	4 454	9	—	688	95	11	1	639	216
Gemeindliche und Zweckverbandsschulen <sup>1)</sup> . . . . .	569	739	1 308	2	1	116	71	6	3	225	134
Private Schulen . . . . .	548	675	1 223	191	292	74	71	17	7	361	299
<b>Zusammen</b>	<b>5 024</b>	<b>1 961</b>	<b>6 985<sup>2)</sup></b>	<b>202</b>	<b>293</b>	<b>878</b>	<b>237</b>	<b>34</b>	<b>11</b>	<b>1 225</b>	<b>649</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Lehrkräfte einer von einem Landkreis unterhaltenen Schule. — <sup>2)</sup> Außerdem waren z. Z. der Erhebung an den Höheren Schulen 304 Studienreferendare mit Beschäftigungsauftrag verwendet und 163 Studienreferendare zu Unterrichtsaushilfen eingesetzt.

### 18. Rudolf-Steiner-Schulen seit 1950/51

Schuljahr	Rudolf-Steiner-Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler			davon in		Lehrkräfte			
						Klassen 1—4	Klassen 5—13	hauptberuflich			nebenamtlich und nebenberuflich
			Knab.	Mädch.	insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
1950/51 . . . . .	2	24	424	497	921	328	593	16	22	38	8
1951/52 . . . . .	2	27	454	524	978	310	668	19	29	48	7
1952/53 . . . . .	2	27	504	546	1 050	321	729	21	31	52	10
1953/54 . . . . .	2	31	558	607	1 165	321	844	23	28	51	21
1954/55 . . . . .	2	31	581	665	1 246	336	910	23	32	55	22
1955/56 . . . . .	2	34	605	708	1 313	348	965	31	36	67	21
1956/57 . . . . .	2	44	576	668	1 244	328	916	31	37	68	21
1957/58 . . . . .	2	51	575	658	1 233	303	930	29	42	71	24

<sup>1)</sup> Rudolf-Steiner-Schulen, teilweise auch Freie Waldorfschulen genannt, sind einheitliche Volks- und Höhere Schulen, die nach der Pädagogik Rudolf Steiners arbeiten.

### 19. Landwirtschaftliche Berufsschulen 1957/58

(Stand: 25. November 1957)

Gebiet	Öffentliche landwirtschaftliche Berufsschulen										Landwirtschafts-Anstaltsberufsschulen	
	Schulorte	Schulen	Klassen insges.	davon						für kombinierte Jahrgänge		
				haupt-		nur für		für männl. u. weibl.	für einzelne Jahrg.			
				amtlich geführt	neben-	männl.	weibl.				Jugendliche	Schulen
Oberbayern . . . . .	170	157	607	509	98	276	327	4	379	228	5	12
Niederbayern . . . . .	166	158	640	520	120	290	345	5	404	236	2	3
Oberpfalz . . . . .	154	128	491	343	148	215	270	6	223	268	1	5
Oberfranken . . . . .	111	63	337	241	96	133	202	2	192	145	2	5
Mittelfranken . . . . .	79	44	265	243	22	120	145	—	168	97	1	3
Unterfranken . . . . .	78	37	356	288	68	146	206	4	268	88	—	—
Schwaben . . . . .	92	39	423	389	34	205	214	4	337	86	—	—
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>850</b>	<b>626</b>	<b>3 119</b>	<b>2 533</b>	<b>586</b>	<b>1 385</b>	<b>1 709</b>	<b>25</b>	<b>1 971</b>	<b>1 148</b>	<b>11</b>	<b>28</b>
1956/57	1 200	1 015	3 862	2 782	1 080	1 721	2 080	61	2 162	1 700	8	17
1955/56	1 711	1 460	4 653	2 578	2 075	2 029	2 471	153	2 171	2 482	9	22

## 20. Schüler und Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Berufsschulen 1957/58

(Stand: 25. November 1957)

Gebiet	Öffentliche landwirtschaftliche Berufsschulen										Landwirtschaftliche Anstaltsberufsschulen	
	Schüler						Lehrkräfte					
	männlich	weiblich	insgesamt	davon in der			dar. be- schäft. in Land- wirtschaft <sup>1)</sup>	hauptamtlich		nebenamt- lich und nebenberuflich	Schüler	Lehrkräfte
				1.	2.	3.		männlich	weiblich			
			Klasse									
Oberbayern . . . . .	6 150	7 061	13 211	3 767	4 236	5 208	11 790	70	49	363	241	15
Niederbayern . . . . .	6 584	8 228	14 812	4 620	4 422	5 770	12 625	72	49	347	54	7
Oberpfalz . . . . .	4 683	6 252	10 935	3 304	3 185	4 446	7 715	43	33	387	70	2
Oberfranken . . . . .	2 643	4 283	6 926	2 001	2 039	2 886	4 515	35	29	283	90	7
Mittelfranken . . . . .	2 477	3 200	5 677	1 674	1 591	2 412	5 307	32	29	94	63	1
Unterfranken . . . . .	2 777	4 255	7 032	1 952	1 980	3 100	6 072	42	30	201	—	—
Schwaben . . . . .	4 872	5 282	10 154	3 125	3 346	3 683	9 467	59	44	196	—	—
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>30 186</b>	<b>38 561</b>	<b>68 747</b>	<b>20 443</b>	<b>20 799</b>	<b>27 505</b>	<b>57 691</b>	<b>353</b>	<b>263</b>	<b>1 871</b>	<b>518</b>	<b>32</b>
1956/57	39 605	49 264	88 869	24 873	30 139	33 857	71 379	329	257	2 869	365	22
1955/56	51 000	63 261	114 261	37 004	37 879	39 378	85 650	314	222	4 536	418	23

<sup>1)</sup> Einschl. ländlicher Hauswirtschaft.

## 21. Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen 1957/58

(Stand: 15. November 1957)

Gebiet	Gewerbliche, kaufmännische u. hauswirtschaftliche Schulen				Schul-sitz-gemein-den	Außen-und-Zweig-stellen	Schulträger der öffent-lichen Berufsschulen			Klassen an öffent-lichen Berufs-schulen
	ins-gesamt	davon					Ge-mein-den	Zweck-ver-bände	Kreise	
		öffentl.	Werk-	An-stalts-						
		Berufsschulen								
Oberbayern . . . . .	64	44	3	17	44	20	4	21 <sup>1)</sup>	5	2 722
Niederbayern . . . . .	19	18	—	1	17	16	8	1	8	840
Oberpfalz . . . . .	18	16	2	—	17	20	8	1	6	794
Oberfranken . . . . .	24	22	—	2	24	21	13	6	3	1 239
Mittelfranken . . . . .	33	24	2	7	24	13	8	6	4	1 695
Unterfranken . . . . .	34	24	1	9	25	16	6	1	15	1 233
Schwaben . . . . .	35	29	2	4	27	4	16	3	5	1 623
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>227</b>	<b>177</b>	<b>10</b>	<b>40</b>	<b>178</b>	<b>110</b>	<b>63</b>	<b>39<sup>1)</sup></b>	<b>46</b>	<b>10 146</b>
1956/57	230	177	11	42	181	116	63	39 <sup>1)</sup>	45	10 511
1955/56	227	176	12	39	179	126	63	39 <sup>1)</sup>	44	10 418

<sup>1)</sup> Darunter 1 von einem Bezirksverband unterhaltene Schule.

## 22. Schüler an gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen 1957/58

(Stand: 15. November 1957)

Gebiet	Schüler in öffentlichen Berufsschulen										Schüler in Werk-u. An-stalts-berufs-schulen	
	männlich	weiblich	ins-gesamt	davon im				davon in				
				1.	2.	3.	4.	gew.	kaufm.	hausw.		sonst.
				Schülerjahrgang				Klassen				
Oberbayern . . . . .	45 677	31 733	77 410	22 513	23 993	28 342	2 562	43 770	25 299	7 042	1 299	1 892
Niederbayern . . . . .	15 259	8 535	23 794	6 989	7 336	8 862	607	16 402	5 284	2 071	37	9
Oberpfalz . . . . .	14 282	8 390	22 672	6 238	7 034	9 013	387	13 968	5 811	2 607	286	74
Oberfranken . . . . .	19 237	14 045	33 282	9 575	9 672	12 484	1 551	19 045	8 750	4 906	581	147
Mittelfranken . . . . .	25 879	18 474	44 353	12 332	13 086	16 710	2 225	24 491	12 755	4 821	2 286	1 048
Unterfranken . . . . .	20 289	13 955	34 244	9 281	10 379	13 655	929	18 773	9 459	5 220	792	583
Schwaben . . . . .	25 882	18 171	44 053	12 376	13 443	16 244	1 990	25 435	11 716	5 924	978	720
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>166 505</b>	<b>113 303</b>	<b>279 808</b>	<b>79 304</b>	<b>84 943</b>	<b>105 310</b>	<b>10 251</b>	<b>161 884</b>	<b>79 074</b>	<b>32 591</b>	<b>6 259</b>	<b>4 473</b>
1956/57	177 497	121 788	299 285	82 565	101 998	105 429	9 293	172 829	80 023	39 484	6 949	4 960
1955/56	183 798	126 715	310 513	99 037	102 127	97 679	11 670	177 700	76 331	45 530	10 952	4 891

### 23. Schüler sämtlicher Berufsschulen 1957/58 nach Berufsgruppen und Beschäftigungsverhältnis (Stand: November 1957)

Gebiet	In nachstehenden Berufsgruppen beschäftigte Schüler								Schüler im			Nicht-erwerbstätige Schüler
	Land- und Forstwirtschaft	Gartenbau	Bergbau	Gewerbe	Hauswirtschaft	Handel u. Verkehr <sup>1)</sup>	Sonstige Berufe	Ungelernte Arbeiter	Lehrverhältnis	Anlernverhältnis	sonst. Arbeitsverhältnis	
Oberbayern . . . . .	11 977	489	287	43 685	4 316	25 628	920	2 768	67 654	2 289	20 127	2 684
Niederbayern . . . . .	12 641	114	—	15 734	1 732	5 379	197	4 87	20 032	588	15 664	2 385
Oberpfalz . . . . .	7 735	159	8	14 890	1 344	5 861	350	1 479	19 753	783	11 290	1 925
Oberfranken . . . . .	4 560	148	4	19 444	1 769	8 769	589	3 708	25 070	1 623	12 298	1 454
Mittelfranken . . . . .	5 606	240	—	24 842	2 363	12 733	511	3 870	36 384	1 082	12 699	976
Unterfranken . . . . .	6 095	190	—	19 172	2 363	9 312	250	2 108	26 807	1 540	11 143	2 369
Schwaben . . . . .	9 506	232	—	25 589	2 289	11 852	486	3 488	35 232	1 661	16 549	1 485
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>58 120</b>	<b>1 572</b>	<b>299</b>	<b>163 356</b>	<b>16 176</b>	<b>79 534</b>	<b>3 303</b>	<b>17 908</b>	<b>230 932</b>	<b>9 566</b>	<b>99 770</b>	<b>13 278</b>
darunter weibl.	30 677	454	—	26 562	16 176	54 823	1 949	12 917	71 187	7 321	65 050	9 863
Bayern 1956/57	71 712	1 620	—	282 173 783	28 653	77 207	7 185	14 185	240 996	10 947	122 684	18 852
1955/56	86 052	1 920	—	245 183 826	22 196	76 137	2 951	21 974	241 403	10 337	143 561	34 782

<sup>1)</sup> Einschl. Gaststättenberufe.

### 24. Lehrkräfte an öffentlichen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen seit 1955/56

Schuljahr	Hauptamtl. Lehrkräfte insges.	und zwar										Nebenamtl. u. nebenberuf. Lehrkräfte <sup>2)</sup>	
		männlich	weiblich	Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge	Beamte		Angestellte <sup>3)</sup>		Ordensangehörige			
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
1955/56	2 804	1 880	924	596	46	1 405	619	460	292	15	13	3 528	579
1956/57	2 956	2 011	945	629	87 <sup>4)</sup>	1 463	661	531	271	17	13	3 609	597
1957/58	3 022 <sup>5)</sup>	2 104	918	620	69	1 532	670	468	200	—	5	3 449	519

<sup>1)</sup> Einschl. der gegen Stundenvergütung Beschäftigten. — <sup>2)</sup> Einschl. der nichtvollbeschäftigten Lehrkräfte. — <sup>3)</sup> Zugewanderte (Personen, die nach dem 31. 12. 1944 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder Berlin [West] zugezogen sind). — <sup>4)</sup> Darunter 104 männl. und 43 weibl. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst.

### 25. Handelsschulen seit 1955/56

Schuljahr	Handelschulen insges.	davon									Klassen	Schüler insges.	davon		Lehrkräfte	
		öffentlich	privat	ein-	zwei- <sup>1)</sup>	drei- <sup>1)</sup>	vier-	zwei- u. drei- <sup>1)</sup>	drei- u. vier- <sup>1)</sup>	männlich			weiblich	hauptamtlich	nebenamtlich <sup>2)</sup>	
																klassig
1955/56	75	21	54	4	25	16	1	28	1	630	25 662	10 476	15 186	734	450	
1956/57	78	21	57	4	18	16	1	38	1	644	25 085	10 594	14 491	790	515	
1957/58	80	21	59	4	12	15	2	44	3	641	24 340	10 571	13 769	782	526	

<sup>1)</sup> Mehrere Handelsschulen führen außerdem Jahresklassen bzw. Jahreskurse. — <sup>2)</sup> Einschl. der nebenberuflichen Lehrkräfte.

### 26. Sonstige Berufsfachschulen 1957/58

(Stand: 15. November 1957)

Schulart	Schulen insges.	davon		Klassen	Schüler insges.	davon		Lehrkräfte		
		öffentlich	privat			männlich	weiblich	hauptamtlich		nebenamtlich <sup>1)</sup>
								männlich	weiblich	
Haushaltungsschule . . . . .	72	11	61	114	2 859	—	2 859	1	239	263
Schule für Kinderpflege und Haushalt . . . . .	8	3	5	26	615	—	615	—	51	36
Geigenbauschule . . . . .	1	1	—	4	19	15	4	5	—	9
Holzschneitzerschule . . . . .	4	4	—	9	128	98	30	18	—	3
Maschinenbauschule . . . . .	4	4	—	14	444	444	—	35	—	19
Schule für Gebrauchsgraphik . . . . .	1	—	1	6	56	29	27	1	—	—
Stickererschule . . . . .	3	3	—	7	43	5	38	1	7	5
Korbfechterschule . . . . .	1	1	—	3	55	44	11	9	—	6
Schule für die Gablonzer Glas- u. Schmuckwarenindustrie . . . . .	1	1	—	3	64	51	13	5	1	6
Schiffbauerschule . . . . .	1	1	—	1	32	32	—	1	—	10
Sonstige Berufsfachschulen . . . . .	5	1	4	27	197	120	77	9	7	25

<sup>1)</sup> Einschl. der nebenberuflichen Lehrkräfte.



## 27. Landwirtschaftsschulen 1957/58

(Stand: 25. November 1957)

Gebiet	Landwirtschaftsschulen	und zwar mit		Schüler insgesamt	davon			Lehrkräfte	
		männlichen	weiblichen		männlich		weiblich	hauptamtlich	nebenamtlich u. nebenberuflich
					Abteilungen				
<b>Öffentliche Schulen</b>									
Oberbayern	22	21	20	1 984	772	675	537	143	191
Niederbayern	19	19	17	1 644	647	581	416	115	179
Oberpfalz	13	12	12	1 114	449	361	304	80	123
Oberfranken	10	10	10	1 003	411	339	253	78	90
Mittelfranken	14	14	14	1 342	510	429	403	89	121
Unterfranken	15	14	15	1 173	443	347	383	95	143
Schwaben	17	17	17	1 499	583	497	419	100	151
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>110</b>	<b>107</b>	<b>105</b>	<b>9 759</b>	<b>3 815</b>	<b>3 229</b>	<b>2 715</b>	<b>700</b>	<b>998</b>
1956/57	110	107	105	9 518	3 512	3 298	2 708	677	1 041
1955/56	110	107	104	9 576	3 686	3 255	2 635	696	960
<b>Klösterliche Schulen</b>									
<b>Bayern 1957/58</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>533</b>	<b>233</b>	<b>208</b>	<b>92</b>	<b>37</b>	<b>34</b>
1956/57	8	4	4	543	243	198	102	27	35
1955/56	7	4	3	507	232	195	80	30	35

## 28. Ackerbauschulen seit 1955/56

Schuljahr	Ackerbauschulen	Schüler insgesamt	davon				Lehrkräfte	
			männlich			weiblich	hauptamtlich	nebenamtlich u. nebenberuflich
			1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse			
1955/56	3	556	140	218	170	28	34	27
1956/57	3	600	122	262	194	22	30	41
1957/58	3	641	143	237	237	24	30	36

## 29. Fachschulen 1957/58

(Stand: 15. November 1957)

Art der Fachschule	Schulen	Schulträger			Dauer der Ausbildung in Semestern	Studierende			Lehrkräfte	
		Staat	Gemeinden	Private		männlich	weiblich	zusammen	hauptamtlich	nebenamtlich u. nebenberuflich
Landfrauenschule	3	2	—	1	2—4	—	235	235	21	29
Lehr- u. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- u. Gartenbau	2	2	—	—	2—4	184	13	197	28	15
Forstschule	1	1	—	—	2	25	—	25	5	—
Meisterschule für das Bauhandwerk	5	—	3	2	1—3	839	8	847	22	57
Sonstige Meisterschulen	8	—	8	—	2—6	488	235	723	49	69
Gewerbliche Fachschule	9	4	2	3	1—8	445	260	705	79	156
Lehranstalt für Diätassistentinnen	2	1	1	—	4	66	71	71	1	3
Lehr- und Versuchsanstalt für Brauer	1	—	—	1	1	66	—	66	—	7
Chemieschule	2	—	—	2	4—5	131	323	454	12	3
Schule für med.-techn. Assistentinnen und Gehilfen	3	3	—	—	2—4	—	170	170	8	32
Viehhandelsfachschule	1	—	—	1	1	28	—	28	2	1
Hotelfach- und Gaststättenschule	2	—	—	2	1—2	184	328	512	24	—
Frauenfachschule	21	—	5	16	1—6	—	1 420	1 420	125	159
Heilpraktikerfachschule	1	—	—	1	4	18	18	36	—	6
Hebammenschule	4	4	—	—	3	—	75	75	—	13
Krankenpflegeschule	64	17 <sup>1)</sup>	17	30	4—6	326	1 863	2 189	22	291
Wochenpflegeschule	2	—	1	1	1	—	1	1	—	3
Säuglings- und Kinderschwesternschule	20	3	4	13	4—6	—	767	767	3	88
Schule für Krankengymnastik, Massage und medizinische Bademeister	6	5	—	1	1—6	27	167	194	8	40
Schule für kaufm.-prakt. Arzthelferinnen	3	—	—	3	1—2	—	149	149	4	10
Kosmetischschule	1	—	—	1	1—2	2	77	79	3	—
Soziale Schule	5	—	2	3	4	37	180	217	12	54
Seminare für Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen und Jugendleiterinnen	19	—	2	17	4	—	903	903	63	112
Fachschule für Gymnastiklehrerinnen	2	—	—	2	4—5	2	45	47	5	4
Institut für Bildjournalismus	1	—	—	1	4	9	14	23	2	3
Dolmetscher- und Sprachenschule	5	—	1	4	1—6	189	1 330	1 519	89	12
Fachschule für freie und angewandte Kunst	5	—	1	4	1—8	134	181	315	11	18
Schauspiel- und Ballettschule	6	—	1	5	4—6	37	48	85	12	22
Musikschule	8	1	2	5	—	600	395	995	93	75

<sup>1)</sup> Darunter 11 Schulen, deren Träger Bezirksverbände und 3 Schulen, deren Träger Landkreise sind.

## 30. Ingenieur- und Technikerschulen 1957/58

(Stand: 15. November 1957)

Art der Schule	Studierende			Ausbildungsziel			Teilnehmer am Vorkurs	Lehrkräfte	
	insgesamt	weiblich	Ausländer	Ingenieur	Techniker	Sonst. Berufe		hauptamtlich	nebenamtlich u. nebenberuflich
<b>Akademien für angewandte Technik</b>									
Rudolf-Diesel-Bau- u. Ingenieurschule Augsburg	541	—	5	541	—	—	186	29	20
Oskar-von-Müller-Polytechnikum München	2 976	33	46	2 897	79	—	394	130	22
Ohm-Polytechnikum Nürnberg	940	13	11	940	—	—	—	44	17
Balthasar-Neumann-Polytechnikum Würzburg	613	—	5	505	108	—	142	24	10
<b>Bauschulen</b>									
Staatsbauschule Coburg	258	2	—	258	—	—	96	20	3
Staatsbauschule München	690	16	38	690	—	—	153	34	11
Bauschule des Bezirkes Oberpfalz in Regensburg	318	2	2	318	—	—	110	12	11
<b>Sonstige Ingenieurschulen</b>									
Staatliche Zieglerschule Landshut	56	1	6	56	—	—	31	6	6
Staatliche Textilfach- und Ingenieurschule Münchberg	296	45	7	96	129	71	—	16	6
Staatliches Holztechnikum Rosenheim	301	—	11	200	39	62	89	14	9
Staatliche Höhere Fachschule für Porzellan in Selb	87	8	2	42	—	45	12	9	3
<b>Technische Lehranstalten</b>									
Private Technische Lehranstalt Bohne, München	148	8	5	95	39	14	132	8	6
Berufsoberschule Nürnberg, Technikerabt. Ausbildungsstätte für Ton- und Fernsichttechnik Nürnberg	234	—	2	—	234	—	125	1)	1)
	52	25	1	—	52	—	—	4	2

1) Die Lehrkräfte sind bei den gewerblichen Fachschulen (vgl. Tabelle Nr. 29, S. 65) gezählt.

## 31. Schulräume und Turnhallen der öffentlichen Schulen 1957/58

Öffentliche Schulen	Klassenräume			Für Unterricht benützte Behelfsräume	Fehlende Klassenräume	Sonstige Unterrichts-	Schulküchen	Werkstätten	Schulturnhallen	
	von einer Schule	v. mehreren Schulen gemeinsam	im letzten Jahre neu gewonnen						von einer Schule	v. mehreren Schulen gemeinsam
Volks- und Hilfsschulen	21 529	1 043	1 033	1 350	4 346	.	.	.	105	350
Mittelschulen	593	9	108	41	96	.	.	.	1	2
Höhere Schulen	2 902	144	234	274	855	949	.	.	67	43
Nichtlandw. Berufsschulen	1 828	113	212	106	268	376	266	580	.	.
Berufsfachschulen	134	22	6	.	95	85	8	70	4	1
Fachschulen	542	9	25	.	.	247	150	124	4	—

## 32. Institute für Lehrerbildung 1957/58

(Stand: 1. November 1957)

Art des Instituts	Institute	Studierende			und zwar										Lehrkräfte		
					1.		3.		römisch-katholisch		evangelisch		Vertriebene				
		Semester				m.		w.		m.		w.		m.		w.	
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	hauptamtlich	nebenamtlich <sup>1)</sup>	
Staatlich	8	746	872	1 618	442	493	304	379	543	548	199	322	137	162	46	159	
Klösterlich	4	—	156	156	—	74	—	82	—	153	—	3	—	22	12	41	
<b>Zus. 1957/58</b>	<b>12</b>	<b>746</b>	<b>1 028</b>	<b>1 774</b>	<b>442</b>	<b>567</b>	<b>304</b>	<b>461</b>	<b>543</b>	<b>701</b>	<b>199</b>	<b>325</b>	<b>137</b>	<b>184</b>	<b>58</b>	<b>200</b>	
1956/57	15 <sup>2)</sup>	399	549	948	265	465	134	84	291	370	105	178	88	126	51	216	
1955/56	22 <sup>3)</sup>	549	619	1 168	121	78	428	541	420	446	129	172	127	152	38	220	

1) Einschl. der nebenberuflichen Lehrkräfte. — 2) Davon 9 staatlich, 5 klösterlich, 1 evangelisch. — 3) Davon 13 staatlich, 8 klösterlich, 1 evangelisch.

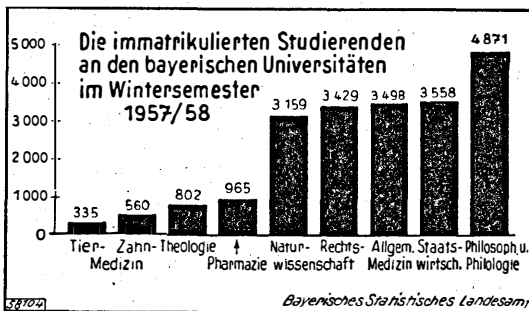
### 33. Ausbildung von Lehrern für Berufs- und Fachschulen 1957/58

(Stand: 25. November 1957)

Fachrichtung	Studierende			und zwar				Vertriebene	
	männlich	weiblich	insgesamt	1. Semester		3.			
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>Staatliches Berufspädagogisches Institut München</b>									
Metallgewerbe	50	1	51	18	1	32	—	13	—
Holz- und Baugewerbe	50	1	51	20	—	30	1	8	—
Nahrungsmittelgewerbe	30	3	33	15	—	15	3	2	—
Schmückende Berufe	4	—	4	4	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft.	—	48	48	—	23	—	25	—	16
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	11	39	50	6	23	5	16	5	9
<b>Zusammen</b>	<b>145</b>	<b>92</b>	<b>237</b>	<b>63</b>	<b>47</b>	<b>82</b>	<b>45</b>	<b>28</b>	<b>25</b>
<b>Staatsinstitut für den landwirtschaftlichen Unterricht München</b>									
Landwirtschaftsreferendare	52	—	52	52	—	—	—	4	—
Lehrerinnen der landw. Haushaltkunde	—	70	70	—	70	—	—	—	9
Landwirtschaftslehrer(innen)	28	86	114	7	41	21	45	3	17
<b>Zusammen</b>	<b>80</b>	<b>156</b>	<b>236</b>	<b>59</b>	<b>111</b>	<b>21</b>	<b>45</b>	<b>7</b>	<b>26</b>

### 34. Ausbildung von Fachlehrkräften 1957/58

Ausbildungsziel <sup>1)</sup>	Studierende			Lehrkräfte		
	männlich	weiblich	zu-sammen	haupt-amtlich		neben-amtlich und neben-beruflich
				männlich	weiblich	
Lehrerin f. Handarbeit u. Hauswirtschaft	—	245	245	—	11	23
Werklehrer	5	28	33	1	2	3
Diplomsportlehrer	1	4	5	7	3	9
Turn- u. Sport-lehrer i. frei. Beruf	25	40	65			



<sup>1)</sup> Die Ausbildung der Lehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft ist an das Staatl. Institut für Lehrerbildung in München-Pasing sowie an 3 klösterliche Frauenfachschulen angegliedert, die für Werklehrerinnen findet am Städt. Werklehrerinnenseminar in München, für Diplomsportlehrer und Turn- und Sportlehrer im freien Beruf an der Bayerischen Sportakademie (Sportschule Grünwald) statt.

### 35. Studierende an den bayerischen Landesuniversitäten seit 1955

Halbjahr	Studierende		Davon studierten									
	insgesamt	dar. Ausländer	Theologie	Rechtswissenschaft	Staatswirtschaft	Medizin	Tiermedizin	Philosophie und Philologie	Naturwissenschaften	Pharmazie		
					Wirtschaftswissenschaften	Allgemeine Medizin	Zahnheilkunde					
<b>Universität München</b>												
Sommer 1955	11 756	712	343	1 791	3 049	99	1 604	367	348	2 465	1 327	363
Winter 1955/56	11 988	942	336	1 843	3 067	98	1 685	338	328	2 592	1 313	388
Sommer 1956	11 938	984	325	1 896	2 977	81	1 626	349	326	2 678	1 294	386
Winter 1956/57	13 336	1 193	307	2 212	3 004	84	1 934	359	294	3 065	1 619	458
Sommer 1957	13 405	1 252	342	2 286	2 932	71	2 002	315	302	3 138	1 577	440
Winter 1957/58	14 882	1 450	337	2 520	3 079	64	2 276	342	335	3 639	1 870	420
<b>Universität Erlangen</b>												
Sommer 1955	2 704	50	193	424	194	—	445	79	—	548	632	189
Winter 1955/56	2 532	67	170	376	193	—	421	73	—	481	608	210
Sommer 1956	2 296	58	157	298	177	—	404	59	—	423	546	232
Winter 1956/57	2 592	76	189	349	174	—	451	72	—	534	601	222
Sommer 1957	2 610	114	179	355	164	—	478	66	—	556	565	247
Winter 1957/58	3 060	149	204	429	167	—	539	79	—	708	683	251
<b>Universität Würzburg</b>												
Sommer 1955	2 350	107	215	349	162	—	396	133	—	355	473	267
Winter 1955/56	2 250	111	229	330	142	—	381	116	—	343	443	266
Sommer 1956	2 320	115	216	345	147	—	390	94	—	362	445	266
Winter 1956/57	2 565	119	231	377	170	—	458	101	—	395	514	319
Sommer 1957	2 866	162	231	467	199	—	552	105	—	468	545	299
Winter 1957/58	3 235	212	261	480	248	—	683	139	—	524	606	294
<b>Bayerische Landesuniversitäten zusammen</b>												
Sommer 1955	16 810	869	751	2 564	3 405	99	2 445	579	348	3 368	2 432	819
Winter 1955/56	16 770	1 120	735	2 549	3 402	98	2 487	527	328	3 416	2 364	864
Sommer 1956	16 554	1 154	698	2 539	3 301	81	2 420	502	326	3 463	2 364	864
Winter 1956/57	18 493	1 388	727	2 938	3 348	84	2 843	532	294	3 994	2 734	999
Sommer 1957	18 881	1 528	752	3 108	3 295	71	3 032	486	302	4 162	2 687	986
Winter 1957/58	21 177	1 811	802	3 429	3 494	64	3 498	560	335	4 871	3 159	965

### 36. Studierende an der Technischen Hochschule sowie an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften seit 1955

Halbjahr	Technische Hochschule München							Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg					
	Studierende		Davon studierten					Studierende		Davon studierten			
	insgesamt	darunter Ausländer	Allgemeine Wissenschaften	Bauwesen	Maschinenwesen u. Elektrotechnik	Landwirtschaft	Brauwesen	insgesamt	darunter Ausländer	Betriebswirtschaft	Handelslehramt	Volkswirtschaft	Soziologie
Sommer 1955	4 408	345	739	1 398	1 825	202	244	1 028	14	639	242	147	—
Winter 1955/56	4 871	516	747	1 576	2 097	197	254	1 079	23	655	245	170	9
Sommer 1956	4 466	476	712	1 402	1 920	190	242	951	13	577	211	147	16
Winter 1956/57	5 186	615	863	1 646	2 267	168	242	997	13	607	230	138	22
Sommer 1957	4 765	611	787	1 472	2 058	186	262	968	14	599	217	123	29
Winter 1957/58	5 564	818	937	1 730	2 470	174	253	1 048	27	643	220	147	38

### 37. Studierende an den Philosophisch-Theologischen Hochschulen seit 1955

Halbjahr	Studierende									
	an den röm.-kath. Hochschulen insgesamt	Davon studierten in:								an der evang.-luther. Hochschule <sup>1)</sup>
		Augsburg	Bamberg	Dillingen a. d. Donau	Eichstätt	Freising	Passau	Regensburg		
Sommer 1955	1 069	12	199	86	173	158	119	322	84	
Winter 1955/56	961	8	151	89	165	138	127	283	73	
Sommer 1956	894	3	159	72	152	136	128	244	39	
Winter 1956/57	824	13	177	86	138	125	115	170	95	
Sommer 1957	840	9	227	72	127	122	124	159	93	
Winter 1957/58	844	22	194	81	136	137	118	156	119	

<sup>1)</sup> Evang.-luther. Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

### 38. Weibliche Studierende an den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen seit 1955

Halbjahr	Weibliche Studierende		davon an					
	insgesamt	vH aller Studierenden	der Universität			der Techn. Hochschule München	der Hochschule für Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	den Philosoph.-Theolog. Hochschulen
			München	Erlangen	Würzburg			
Sommer 1955	3 843	16,4	2 578	502	513	102	118	30
Winter 1955/56	3 838	16,2	2 680	449	462	113	109	25
Sommer 1956	3 790	16,5	2 647	442	467	103	95	36
Winter 1956/57	4 445	17,4	3 098	517	539	143	104	44
Sommer 1957	4 562	17,9	3 128	532	568	143	96	95
Winter 1957/58	5 174	18,0	3 568	633	637	171	105	60

### 39. Künstlerische Hochschulen seit 1955

Halbjahr	Hochschule für Musik München			Akademie d. bildenden Künste München			Akademie d. bildenden Künste Nürnberg		
	Studierende			Studierende			Studierende		
	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	Ausländer
Sommer 1955	325	123	56	451	162	51	87	21	6
Winter 1955/56	311	119	54	510	184	63	94	23	2
Sommer 1956	365	144	78	497	196	70	87	22	2
Winter 1956/57	401	162	104	598	224	85	104	34	3
Sommer 1957	348	144	94	561	216	84	113	36	6
Winter 1957/58	432	180	99	650	259	107	125	39	7

40. Staats- und Diplomprüfungen im Studienjahr 1956/57

Prüfungsgebiet	Prüfungsteilnehmer											
	Vorprüfungen				Staats- und Diplomhauptprüfungen							
	Wintersem. 1956/57		Sommersem. 1957		Wintersemester 1956/57				Sommersemester 1957			
	be- stan- den	nicht be- stan- den	be- stan- den	nicht be- stan- den	bestanden			nicht be- stan- den	bestanden			nicht be- stan- den
ins- ge- samt					Frauen	und zwar von Aus- länd.	ins- ge- samt		Frauen	und zwar von Aus- länd.		
Katholische Theologie . . . . .	15	—	125	—	28	2	—	1	143	2	6	—
Evangelische Theologie . . . . .	—	—	—	—	44	—	—	1	29	1	—	1
Rechtswissenschaft, Erste juristische Staatsprüfung	—	—	—	—	206	15	—	39	209	20	—	28
Große juristische Staatsprüfung	—	—	—	—	189	12	—	35	204	11	—	30
Volkswirtschaft . . . . .	—	—	—	—	86	18	1	21	76	14	—	21
Betriebswirtschaft . . . . .	—	—	—	—	254	27	1	36	348	37	7	38
Handelslehramt . . . . .	—	—	—	—	80	15	—	6	95	30	1	18
Forstwirtschaft . . . . .	18	1	—	—	25	—	—	—	25	—	—	—
Allgemeine Medizin . . . . .	275	27	261	22	161	52	11	—	88	16	2	—
Zahnmedizin . . . . .	13	6	33	1	81	18	7	—	40	12	8	—
Tiermedizin . . . . .	27	—	25	4	48	3	1	—	15	3	—	—
Pharmazie . . . . .	—	—	—	—	96	56	3	9	76	53	1	7
Lehramt an Höheren Schulen, Wissenschaftliche Prüfung . . . . .	—	—	—	—	347	119	—	203	—	—	—	—
Pädagogische Prüfung . . . . .	—	—	—	—	422	127	—	2	—	—	—	—
Psychologie . . . . .	7	—	20	1	11	6	1	—	15	3	—	1
Mathematik . . . . .	12	10	13	6	6	1	—	—	3	—	—	—
Physik, Geophysik . . . . .	31	6	45	4	17	—	—	—	22	2	—	—
Chemie . . . . .	67	4	80	5	76	9	1	2	84	6	2	2
Lebensmittelchemie . . . . .	3	1	1	1	5	2	—	—	—	—	—	—
Geologie . . . . .	8	—	9	—	4	—	—	—	9	—	—	—
Technische Physik . . . . .	12	2	25	9	20	2	—	6	34	2	—	11
Bauingenieurwesen . . . . .	48	22	60	35	68	—	2	35	34	—	3	27
Vermessungsingenieurwesen . . . . .	5	4	6	3	6	—	—	1	24	—	1	1
Architektur . . . . .	60	30	52	46	35	3	3	51	31	2	1	58
Maschinenbau . . . . .	135	34	102	53	40	—	1	14	154	—	7	17
Elektrotechnik . . . . .	72	17	63	26	73	—	4	19	75	—	2	15
Landwirtschaft . . . . .	9	4	22	20	5	—	1	—	41	2	—	2
Gartenbau . . . . .	7	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Braueringenieurwesen . . . . .	12	1	29	4	7	—	—	—	37	—	3	3
Braumeister . . . . .	15	2	30	23	—	—	—	7	82	—	9	11
Arbeits- und Wirtschaftswissen- schaftliches Aufbaustudium . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	1

41. Promotionen an den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen 1956/57

Prüfungsgebiet	Wintersemester 1956/57		Sommersemester 1957		Prüfungsgebiet	Wintersemester 1956/57		Sommersemester 1957	
	ins- ge- samt	und zwar von Frau- en	ins- ge- samt	und zwar von Frau- en		ins- ge- samt	und zwar von Frau- en	ins- ge- samt	und zwar von Frau- en
Kath. Theologie . . . . .	5	—	3	—	Tiermedizin . . . . .	29	2	59	7
Evang. Theologie . . . . .	5	—	2	—	Philosophie . . . . .	86	18	79	27
Rechtswissenschaft . . . . .	84	4	64	1	Naturwissensch. . . . .	114	10	135	14
Staatswirtschaft, Volks- und Betriebswirtsch. . . . .	64	2	55	4	Technische Wissenschaften . . . . .	17	—	22	—
Allgemeine Med. . . . .	184	41	169	51	Landwirtschaft, Gartenbau und Brauwesen . . . . .	6	—	10	1
Zahnmedizin . . . . .	41	10	51	13					

42. Teilnehmer an Pädagogischen Seminaren seit 1955

Fächergruppe	Studienreferendare im 2. Ausbildungsjahr				
	1955	1956	1957	1958	1959 <sup>1)</sup>
Geisteswissenschaften	356	254	234	220	190
Naturwissenschaften	207	130	117	92	83
Künstlerische Fächer . . . . .	39	41	40	37	53

43. Volkshochschulen seit 1955/56

— Mitteilung des Bayerischen Landesverbandes für freie Volkshochschule e. V. —

Arbeitsjahr (1. September bis 31. August)	Volkshoch- schul- einrich- tungen <sup>2)</sup>	Arbeits- gemein- schaften <sup>3)</sup>		Einzelver- anstaltungen <sup>4)</sup>	
		Haupt- stellen	Zahl	Bele- gungen	Zahl
1954/55 . . . . .	224 <sup>5)</sup>	9 310	237 000	23 200	2.4
1955/56 . . . . .	220 <sup>6)</sup>	5 975	209 952	13 485	1.24
1956/57 . . . . .	223 <sup>7)</sup>	6 602	188 172	12 387	0.98

<sup>1)</sup> Voraussichtliche Teilnehmerzahl. — <sup>2)</sup> Volkshochschulen und Volkshochschulwerke. — <sup>3)</sup> Periodische Veranstaltungen: Kurse und Arbeitskreise (meist 10 Abende je Trimester). — <sup>4)</sup> Vorträge, Vortragsreihen, Diskussions- und Forumsabende, Kulturfilmveranstaltungen, Musikveranstaltungen, Führungen, Hörerfahrten. — <sup>5)</sup> Dazu 1 200 Außenstellen. — <sup>6)</sup> Dazu 1 256 Außenstellen. — <sup>7)</sup> Dazu 1 264 Außenstellen.

## B. Theater, Rundfunk und Sport

## 1. Theater seit 1954/55

Spieljahr	Bühnen	Aufgeführte Werke <sup>1)</sup>	Aufführungen	Besucher in 1000	Werke und ihre Aufführungen						
					Schauspiele und Märchen		Opern		Operetten und Singspiele		Ballette und sonst. Veranstaltungen
					Werke	Aufführungen	Werke	Aufführungen	Werke	Aufführungen	Aufführungen

## Feststehende Theater

1954/55	22	301	6 103	3 297	166	3 540	85	1 165	50	1 251	147
1955/56	22	322	6 197	3 378	179	3 759	89	1 109	54	1 197	132
1956/57	20	290	5 902	3 313	165	3 513	81	1 127	44	1 036	226

## Fest- und Freilichtspiele

1954/55	14	33	250	241	20	190	8	43	5	17	—
1955/56	20	36	320	265	25	254	6	22	5	27	17
1956/57	19	33	279	242	23	246	5	15	5	15	3

<sup>1)</sup> Ohne Ballette und ohne sonstige Veranstaltungen.

## 2. Aufführungen an den Bayerischen Staatstheatern seit 1954/55

Spieljahr	Autoren bzw. Komponisten	Werke	darunter			Aufführungen
			Uraufführungen	Erstaufführungen	Neueinstudierungen	

## Schauspiel

1954/55	17	20	1	3	6	371
1955/56	13	18	—	6	12	425
1956/57	19	25	—	9	14	474

## Oper

1954/55	29	62	—	2	8	358
1955/56	32	63	—	5	3	347
1956/57	25	50	2	5	3	354

## Operette

1954/55	14	21	1	3	3	303
1955/56	10	20	1	1	3	341
1956/57	11	15	—	3	—	314

## 3. Bayreuther Festspiele seit 1951

Werk	Aufführungen							Besucher	
	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1951	1957
Parsifal	6	5	5	4	4	4	4	10 818	7 212
Das Rheingold	2	2	2	2	2	2	2	3 606	3 606
Die Walküre	2	2	2	2	2	2	2	3 606	3 606
Siegfried	2	2	2	2	2	2	2	3 606	3 606
Götterdämmerung	2	2	2	2	2	2	2	3 606	3 606
Die Meistersinger von Nürnberg	7	7	—	—	—	8	9	12 621	16 227
Tristan und Isolde	—	5	5	—	—	—	6	—	10 818
Lohengrin	—	—	6	7	—	—	—	—	—
Tannhäuser	—	—	—	6	7	—	—	—	—
Der fliegende Holländer	—	—	—	—	6	7	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>37 863</b>	<b>48 681</b>

## 4. Filmtheater und ihre Besucher 1954 und 1956 in ausgewählten Städten

— Nach den Statistischen Berichten der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. —

Städte mit über 50 000 Einwohnern	Film- theater		Sitzplätze				Besucher			
			insgesamt		je 1 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>		insgesamt		je Ein- wohner <sup>1)</sup>	
	1954	1956	1954	1956	1954	1956	1954	1956	1954	1956
München . . . . .	112	125	50 795	57 271	54.3	58.7	19 988 487	22 135 429	21.4	22.7
Nürnberg . . . . .	39	41	17 829	20 546	43.8	48.1	8 192 136	9 204 829	20.1	21.6
Augsburg . . . . .	19	20	9 000	9 522	45.0	47.3	2 772 688	3 228 536	13.9	16.0
Regensburg . . . . .	13	13	6 279	6 236	50.7	51.8	1 836 758	1 998 053	14.8	16.6
Würzburg . . . . .	7	9	4 029	5 058	41.2	48.4	1 864 606	2 276 585	19.1	21.8
Fürth . . . . .	11	12	5 410	6 243	53.5	63.3	1 941 264	2 038 401	19.2	20.7
Bamberg . . . . .	9	12	4 095	5 126	53.6	68.3	1 444 429	1 789 668	18.9	23.9
Erlangen . . . . .	8	11	2 806	4 463	46.7	72.9	1 039 634	1 212 453	17.3	19.8
Bayreuth . . . . .	6	8	3 606	4 988	59.7	83.7	1 084 892	1 279 866	18.0	21.5
Hof . . . . .	6	5	2 790	2 796	48.4	49.3	1 029 271	1 114 000	17.8	19.7
Schweinfurt . . . . .	6	7	3 024	3 324	57.9	62.7	1 175 024	1 355 159	22.5	25.5
Aschaffenburg . . . . .	8	9	4 364	5 224	84.0	100.4	1 180 430	1 401 028	22.7	26.9

<sup>1)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung vom 1. 1. 1955 bzw. 1. 1. 1957.

## 5. Gemeinden mit Filmtheatern 1955

(Stand: 31. Dezember)

— Auszug aus dem Filmstatistischen Jahrbuch 1955/56 —

Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>	Ge- meinden	davon mit						
		1	2	3	4	5	6	7 u. mehr
		Filmtheatern						
unter 2 000 . . . . .	216	208	8	—	—	—	—	—
2 000 bis „ 5 000 . . . . .	338	267	67	4	—	—	—	—
5 000 „ „ 10 000 . . . . .	111	23	71	13	3	1	—	—
10 000 „ „ 20 000 . . . . .	34	—	10	12	10	2	—	—
20 000 „ „ 50 000 . . . . .	20	—	—	2	3	8	5	2
50 000 „ „ 100 000 . . . . .	4	—	—	—	—	1	1	2
100 000 und mehr . . . . .	6	—	—	—	—	—	—	6
<b>Zusammen</b>	<b>729<sup>2)</sup></b>	<b>498</b>	<b>156</b>	<b>31</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>10</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Bevölkerungsstand vom 31. 12. 1951. — <sup>2)</sup> Außerdem werden 424 Orte von 60 Wanderfilmtheatern bespielt.

## 6. Ortsfeste Filmtheater 1955 nach Gemeinde- und Theatergrößenklassen

(Stand: 31. Dezember)

— Auszug aus dem Filmstatistischen Jahrbuch 1955/56 —

Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>	Film- theater	Sitz- plätze	davon Filmtheater mit									
			300 und weniger		301 bis 500		501 bis 750		751 bis 1000		über 1000	
			insgesamt		Film- theater	Sitz- plätze	Film- theater	Sitz- plätze	Film- theater	Sitz- plätze	Film- theater	Sitz- plätze
unter 2 000 . . . . .	224	51 732	199	42 577	25	9 155	—	—	—	—	—	—
2 000 bis „ 5 000 . . . . .	413	122 438	252	62 644	158	58 016	3	1 778	—	—	—	—
5 000 „ „ 10 000 . . . . .	221	81 810	68	16 524	136	55 339	16	9 174	1	773	—	—
10 000 „ „ 20 000 . . . . .	106	49 998	17	3 984	56	26 297	29	16 304	4	3 413	—	—
20 000 „ „ 50 000 . . . . .	105	57 125	13	3 302	30	12 631	50	31 160	12	10 032	—	—
50 000 „ „ 100 000 . . . . .	30	14 058	11	2 597	9	3 786	4	2 474	6	5 201	—	—
100 000 und mehr . . . . .	205	96 135	54	11 346	75	30 700	53	32 986	18	15 492	5	5 611
<b>Zusammen</b>	<b>1 304<sup>2)</sup></b>	<b>473 296</b>	<b>614</b>	<b>142 974</b>	<b>489</b>	<b>195 924</b>	<b>155</b>	<b>93 876</b>	<b>41</b>	<b>34 911</b>	<b>5</b>	<b>5 611</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Bevölkerungsstand vom 31. 12. 1951. — <sup>2)</sup> Davon bespielten 65 zusätzlich 176 Mitspielstellen.

## 7. Programm des Bayerischen Rundfunks seit 1954/55

— Mitteilung des Bayerischen Rundfunks —

Art der Sendung	Zeitlicher Umfang der Darbietungen im Geschäftsjahr (April mit März)											
	1954/55				1955/56				1956/57			
	Mittelwelle		UKW <sup>1)</sup>		Mittelwelle		UKW <sup>1)</sup>		Mittelwelle		UKW <sup>1)</sup>	
	Stun- den	vH	Stun- den	vH	Stun- den	vH	Stun- den	vH	Stun- den	vH	Stun- den	vH
Klassische Musik . . . . .	615	8.8	470	13.2	649	9.3	472	12.7	676	9.7	522	13.9
dav. Symphonie . . . . .	211	3.0	226	6.3	231	3.3	218	5.9	230	3.3	244	6.5
Opern und Opernkonzerte	61	0.9	83	2.3	61	0.9	91	2.4	69	1.0	78	2.1
Kammermusik . . . . .	137	2.0	68	1.9	154	2.2	67	1.8	167	2.4	104	2.8
Lieder und Solisten . . . . .	185	2.6	70	2.0	170	2.4	69	1.9	165	2.4	77	2.0
Chormusik . . . . .	21	0.3	23	0.7	33	0.5	27	0.7	45	0.6	19	0.5
Gehobene Unterhaltungsmusik . . . . .	1 044	15.0	650	18.2	997	14.3	663	17.8	992	14.2	646	17.2
dav. Operetten und Operetten- konzerte . . . . .	27	0.4	24	0.7	29	0.4	31	0.8	24	0.3	24	0.6
Tanzmusik und leichte Unter- haltungsmusik . . . . .	2 006	28.8	1 104	30.9	1 993	28.5	1 140	30.6	1 901	27.3	1 079	28.7
Volksmusik . . . . .	205	2.9	128	3.6	216	3.1	137	3.7	206	2.9	127	3.4
<b>Musik-Sendungen zusammen</b>	<b>3 870</b>	<b>55.5</b>	<b>2 352</b>	<b>65.9</b>	<b>3 855</b>	<b>55.2</b>	<b>2 412</b>	<b>64.8</b>	<b>3 775</b>	<b>54.1</b>	<b>2 374</b>	<b>63.2</b>
Politik und Wirtschaft . . . . .	1 506	21.6	439	12.3	1 483	21.2	458	12.3	1 540	22.1	471	12.5
dav. Politik . . . . .	248	3.6	49	1.4	165	2.4	54	1.5	190	2.7	55	1.5
Nachrichten . . . . .	508	7.3	401	2.8	513	7.3	87	2.3	530	7.6	89	2.4
Wirtschaftsfunk . . . . .	109	1.6	35	1.0	124	1.8	36	1.0	125	1.8	37	1.0
Landfunk . . . . .	186	2.7	2	0.1	200	2.9	1	0.0	200	2.9	4	0.1
Zeitfunk . . . . .	268	3.8	97	2.7	300	4.3	120	3.2	305	4.4	128	3.4
Sportfunk . . . . .	142	2.0	128	3.6	137	2.0	124	3.3	140	2.0	120	3.2
Hörspiele und Literatur . . . . .	124	1.8	94	2.6	137	2.0	107	2.9	137	2.0	112	3.0
dav. Literarische Sendungen . . . . .	58	0.8	25	0.7	67	1.0	36	1.0	67	1.0	43	1.2
Hörspiele . . . . .	66	1.0	69	1.9	70	1.0	71	1.9	70	1.0	69	1.8
Unterhaltung . . . . .	165	2.4	181	5.1	181	2.6	168	4.5	202	2.9	175	4.7
dav. Volkstüml. Unterhaltung	115	1.7	134	3.8	138	2.0	124	3.3	143	2.1	119	3.2
Kabarett . . . . .	50	0.7	47	1.3	43	0.6	44	1.2	59	0.8	56	1.5
Kultur und Erziehung . . . . .	906	13.0	500	14.0	938	13.4	554	14.9	958	13.7	598	15.9
dav. Frauenfunk . . . . .	154	2.2	9	0.3	153	2.2	14	0.4	156	2.2	21	0.6
Schulfunk . . . . .	309	4.4	231	6.5	315	4.5	322	8.6	314	4.5	320	8.5
Kirchenfunk . . . . .	138	2.0	65	1.8	151	2.2	67	1.8	171	2.5	69	1.8
Verschiedenes . . . . .	398	5.7	5	0.1	389	5.6	24	0.6	361	5.2	28	0.7
dav. Stimme Americas . . . . .	72	1.0	1	0.0	59	0.8	—	—	19	0.3	—	—
Programmorschau . . . . .	35	0.5	—	—	36	0.5	6	0.2	35	0.5	17	0.5
Werbefunk . . . . .	286	4.1	1	0.0	289	4.1	1	0.0	307	4.4	2	0.1
<b>Wort-Sendungen zusammen</b>	<b>3 099</b>	<b>44.5</b>	<b>1 219</b>	<b>34.1</b>	<b>3 128</b>	<b>44.8</b>	<b>1 311</b>	<b>35.2</b>	<b>3 198</b>	<b>45.9</b>	<b>1 384</b>	<b>36.8</b>
<b>Gesamtprogramm</b>	<b>6 969</b>	<b>100</b>	<b>3 571</b>	<b>100</b>	<b>6 983</b>	<b>100</b>	<b>3 723</b>	<b>100</b>	<b>6 973</b>	<b>100</b>	<b>3 758</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Nur eigenes Programm; Darbietungen, die zur gleichen Zeit auf Mittelwelle und UKW gesendet werden, sind bei Mittelwelle enthalten.

Anmerkung: Tonrundfunkgenehmigungen siehe S. 220.

## 8. Deutsches Fernsehen im Bayerischen Rundfunk seit 1954/55

— Mitteilung des Bayerischen Rundfunks —

Art der Sendung	Fernseh-Sendungen im Bayerischen Rundfunk in Minuten								
	Gemeinschaftsprogramm			Regionalprogramm des Bayer. Rundfunks <sup>1)</sup>			Gesamtprogramm des Bayer. Rundfunks		
	1954/55	1955/56	1956/57	1954/55	1955/56	1956/57	1954/55	1955/56	1956/57
	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>
Aktuelles . . . . .	4 183	245	682	—	10 464	10 234	4 183	10 709	10 916
Kultur . . . . .	639	1 177	1 208	—	—	—	639	1 177	1 208
Unterhaltung . . . . .	1 543	3 976	6 255	—	—	—	1 543	3 976	6 255
Fernspiele . . . . .	436	1 781	1 758	—	—	—	436	1 781	1 758
Film- und Außenüber- tragungen . . . . .	371	1 640	1 557	—	—	—	371	1 640	1 557
Sonstiges . . . . .	653	1 554	1 296	5 903	13 958	14 161	6 556	15 512	15 457
Werbefernsehen . . . . .	—	—	—	—	—	3 501	—	—	3 501
<b>Zusammen</b>	<b>7 825</b>	<b>10 373</b>	<b>12 756</b>	<b>5 903</b>	<b>24 422</b>	<b>27 896</b>	<b>13 728</b>	<b>34 795</b>	<b>40 652</b>
Von den anderen Rundfunkanstalten übernommenes Programm	—	—	—	—	—	—	32 330	80 031	78 049
<b>Gesamtausstrahlung des Bayerischen Rundfunks</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>46 058</b>	<b>114 826</b>	<b>118 701</b>

<sup>1)</sup> Nur über die Sender des Bayer. Rundfunks ausgestrahlt. — <sup>2)</sup> November 1954—März 1955. — <sup>3)</sup> April 1955 bis März 1956 bzw. April 1956—März 1957.

Anmerkung: Fernsehgrundfunkgenehmigungen siehe S. 220.



### 9. Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes 1958 nach Regierungsbezirken

(Stand: 1. Januar)

— Mitteilung des Bayerischen Landessportverbandes —

**Vorbemerkung:** Personen, die gleichzeitig mehreren Sportvereinen angehören, sind bei jedem gezählt und somit in der ausgewiesenen Summe mehrfach enthalten. Die angegebene Zahl der Vereinsmitglieder ist daher höher als die Zahl der Personen, die Sportvereinen angehören. Die Zahlen schließen aktive und passive Mitglieder ein. Sie können aus den genannten Gründen nicht zur Gesamtbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Gebiet	Vereine	Vereinsmitglieder			davon					
		männl.	weibl.	insges.	Erwachsene <sup>1)</sup>		Jugendliche <sup>2)</sup>		Kinder <sup>3)</sup>	
					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern . . . . .	923	133 488	34 302	167 790	94 427	16 839	22 916	6 248	16 145	11 215
Niederbayern . . . . .	331	34 573	7 610	42 183	24 047	3 045	6 330	1 313	4 196	3 252
Oberpfalz . . . . .	305	47 050	8 878	55 928	34 091	4 105	8 008	1 780	4 951	2 993
Oberfranken . . . . .	733	98 003	19 934	117 937	72 788	7 903	13 910	4 100	11 305	7 931
Mittelfranken . . . . .	530	91 157	21 505	112 662	66 470	9 460	14 129	4 067	10 558	7 978
Unterfranken . . . . .	840	95 294	15 321	110 615	70 430	5 597	14 014	3 159	10 850	6 565
Schwaben <sup>4)</sup> . . . . .	595	73 861	20 925	94 786	50 518	9 025	12 951	3 840	10 392	8 060
<b>Bayern<sup>4)</sup></b>	<b>4 257</b>	<b>573 426</b>	<b>128 475</b>	<b>701 901</b>	<b>412 771</b>	<b>55 974</b>	<b>92 258</b>	<b>24 507</b>	<b>68 397</b>	<b>47 994</b>

<sup>1)</sup> 18 Jahre und älter. — <sup>2)</sup> 14 bis unter 18 Jahre. — <sup>3)</sup> Unter 14 Jahre. — <sup>4)</sup> Ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee), deren Vereine dem Württembergischen Landessportbund angeschlossen sind.

### 10. Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes 1957 nach Fachverbänden

(Stand: 1. Dezember)

— Mitteilung des Bayerischen Landessportverbandes —

**Vorbemerkung:** Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, sind ebenso wie Personen, die gleichzeitig mehrere Sportarten ausüben, in jedem vorgesehenen Fachverband gezählt. Die Zahl der in der nachstehenden Übersicht ausgewiesenen Vereinsmitglieder ist demnach höher als die Zahl der in der Übersicht nach Regierungsbezirken ausgewiesenen und höher als die Zahl der Personen, die Sportvereinen angehören. Die Zahlen können daher nicht zur Gesamtbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Fachverbände	Vereine bzw. Abteilungen	Vereinsmitglieder insges.	davon		
			Erwachsene <sup>1)</sup>	Jugendliche <sup>2)</sup>	Kinder <sup>3)</sup>
Badminton . . . . .	72	2 774	1 935	648	191
Basketball . . . . .	61	2 781	1 530	857	394
Bob, Rodel . . . . .	29	1 462	737	329	396
Boxen . . . . .	101	4 463	3 155	1 124	184
Eisssport . . . . .	239	14 252	8 762	2 803	2 687
Fechten . . . . .	82	2 975	2 155	747	73
Fußball . . . . .	2 698	290 447	212 913	52 247	25 287
Handball . . . . .	397	31 384	20 620	7 632	3 132
Hockey . . . . .	31	2 437	1 494	620	323
Judo . . . . .	35	1 846	1 183	614	49
Kanusport . . . . .	70	4 675	3 681	706	288
Kegeln . . . . .	170	8 527	8 213	309	5
Leichtathletik . . . . .	1 028	91 119	47 923	19 446	23 750
Radsport . . . . .	202	7 115	5 461	1 267	387
Rollschuh . . . . .	23	2 099	712	456	931
Rudern . . . . .	24	4 195	3 446	720	29
Schach . . . . .	358	9 994	9 148	630	216
Schwerathletik . . . . .	141	10 157	7 488	1 677	992
Schwimmen . . . . .	312	35 806	18 423	8 450	8 933
Segeln . . . . .	19	2 350	2 125	201	24
Skisport . . . . .	660	56 311	37 671	9 602	9 038
Tennis . . . . .	240	21 896	16 614	4 515	767
Tischtennis . . . . .	734	28 021	18 590	7 285	2 146
Turnen . . . . .	1 154	190 951	91 033	30 107	69 811
Turnspiele . . . . .	651	22 790	17 764	3 890	1 136
Vershrte . . . . .	125	2 971	2 908	58	5
<b>Zusammen</b>	<b>9 656</b>	<b>853 798</b>	<b>545 684</b>	<b>156 940</b>	<b>151 174</b>

<sup>1)</sup> 18 Jahre und älter. — <sup>2)</sup> 14 bis unter 18 Jahre. — <sup>3)</sup> Unter 14 Jahre.

### 11. Turn- und Sportstätten 1956

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Gemeinden mit Turn- und Sporthallen	Turn- und Sporthallen		Gymnastikräume	Stadien und Sportplätze		Kinder-spiel-u. Turn-melplätze	Gemeinden mit Frei- u. Hallen-bädern	Angelegte Freibäder	Sonst. Badeanstalten (Naturgewässer)	Hallenbäder	Wintersportanlagen
		insgesamt	darunter Vereinsanlagen		Zahl	Sportfläche in ha						
Oberbayern . . . . .	139	300	93	30	562	393,8	306	159	113	112	3	147
Niederbayern . . . . .	56	78	23	13	308	169,5	137	65	47	25	1	28
Oberpfalz . . . . .	35	66	22	18	272	156,0	86	59	28	37	1	19
Oberfranken . . . . .	72	128	49	23	557	311,2	155	77	64	26	3	39
Mittelfranken . . . . .	73	168	48	19	423	341,8	108	67	51	36	2	48
Unterfranken . . . . .	113	153	78	18	622	328,5	182	69	53	25	3	26
Schwaben . . . . .	132	203	57	12	438	270,2	200	93	61	55	4	63
<b>Bayern</b>	<b>620</b>	<b>1 096</b>	<b>370</b>	<b>133</b>	<b>3 182</b>	<b>1 971,0</b>	<b>1 174</b>	<b>589</b>	<b>417</b>	<b>316</b>	<b>17</b>	<b>370</b>

## C. Bibliotheken und Archive

## 1. Bestand der allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken 1957

— Bearbeitet auf Grund des Jahrbuches der Deutschen Bibliotheken 1957 —

Ort (Aus Raumgründen teilweise nicht in amtlicher Schreibweise)  Bibliothek	Bestand					Besonderheiten und Anmer- kungen. (Soweit nicht anders vermerkt, sind die angegebenen Bestände nicht in den vorhergehenden Spalten enthalten)
	Bände	Hand- schrif- ten	Wie- gen- drucke	lfd. Zeit- schriften		
				deut- sche	aus- ländi- sche	
Amberg, Staatl. Provinzial-Bibl. <sup>1)</sup>	43 000	167	308	—	—	1) 5 000 broschierte Schriften
Ansbach, Regierungsbibl.	40 000	700	94	18	1	
Aschaffenburg, Hofbibl. <sup>2)</sup>	40 000	51	158	4	1	2) 650 Fröhdrucke
Stiftsarchiv	16 000	77	383	—	—	3) 5 300 Leichenreden, 15 000 gra- phische Blätter (7 400 Por- träts), 3 300 Exlibris
Augsburg, Staats- u. Stadtbibl. <sup>3)</sup>	310 000	3 429	3 022	540	230	4) 20 000 Dissertationen, fast alle bayer. Schulprogramme, 70 000 Kunstblätter
Bamberg, Staatl. Bibl. <sup>4)</sup>	210 000	4 500	3 400	265	121	5) 2 000 Dissertationen
Karmelitenbibl.	30 000	—	—	30	24	6) 6 233 Dissertationen vor 1 800
Remels-Sternwarte	10 000	—	—	—	—	7) 485 000 Universitäts- u. Schul- schriften, 150 Papyri, Graph. Sammlung, Porträtsammlung, 17 000 Münzen u. Medaillen
Bayreuth, Stadtbücherei	42 000	—	—	60	—	8) 2 757 graph. Blätter
Benediktbeuern, Salesianer	30 000	—	—	65	15	9) 2 000 Musikhandschriften
Coburg, Landesbibl. <sup>5)</sup>	275 000	200	145	120	13	10) 12 000 Exlibris, zahlreiche Papy- ryri, 1 800 Einblattdrucke, 95 000 Autographen, 24 000 Einzelfotos, 80 000 Karten- blätter, 1 000 Atlanten, 3 000 Schallplatten
Dillingen, Kreis- u. Studienbibl. <sup>6)</sup>	71 000	250	800	42	17	11) 187 900 Dissertationen
Donauwörth, Cassianeam	97 000	100	—	50	8	12) 150 000 Dissertationen
Eichstätt, Staatl. Bibl.	38 000	781	1 000	—	—	13) Einschl. Dissertationen
Erlangen, Universität <sup>7)</sup>	560 000	2 450	2 000	1 032	974	14) 30 000 Autographen, 190 Mappen Exlibris, 2 158 Schallplatten
Ettal, Abtei	75 000	—	—	120	70	
Forchheim, Bibl. der Bundesan- stalt für Tabakforschung	7 000	—	—	45	20	
Freising, Hochschule	44 000	20	5	104	24	
Dombibl. <sup>8)</sup>	55 000	253	136	—	—	
Gars, Redemptoristenkolleg	60 000	—	—	—	—	
Harburg (Schw.), Fürstl. Bibl. <sup>9)</sup>	140 000	1 500	1 000	9	—	
Ingolstadt, Schloßbibl.	100 000	—	—	—	—	
Kaufbeuren, Stadtbücherei	28 000	—	—	—	—	
Kempten (Allgäu), Stadtbibl.	37 000	—	104	30	—	
Kulmbach, Stadtbücherei	21 000	—	—	76	5	
Lindau (Bodensee), Stadtbibl.	17 000	190	170	34	—	
Metten, Abtei	100 000	25	180	—	—	
München						
Bayer. Staatsbibliothek <sup>10)</sup>	2 000 000	50 000	20 000	2 795	4 034	
Universitätsbibliothek <sup>11)</sup>	741 000	4 234	2 322	1 040	335	
Medizinische Lesehalle <sup>12)</sup>	185 000	—	—	192	129	
Technische Hochschule	176 000 <sup>13)</sup>	—	—	734	541	
Studentenwerk	29 000	—	—	84	9	
Stadtbibliothek <sup>14)</sup>	350 000	4 000	11	464	187	
Städt. Musikbibliothek <sup>15)</sup>	79 000	1 723	—	22	2	15) 25 471 Archivbände, 2 158 Schallplatten
Deutsches Museum <sup>16)</sup>	377 000 <sup>17)</sup>	15 271	17	1 162	268	16) 15 271 Handschriften u. Auto- graphen, 59 972 Pläne, Zeit- schriften, graph. Blätter, Foto- s, 11 165 Porträts, 1 979 Me- daillen, 76 349 Firmenschriften (Prospekte)
Deutsches Patentamt	359 000 <sup>18)</sup>	—	—	750	500	17) Einschl. Dissertations- und Pa- tentschriftenbände
Südd. Lehrerbücherei	110 000	—	—	—	—	18) Darunter 142 000 Bände mit 8,1 Mill. Patentschr.
Georgianum	70 000	—	—	—	—	19) Darunter 40 000 Bände früh. Heeresarchiv, 6 000 Bde. Geh. Staatsarchiv, 4 800 Bde. Geh. Hausarchiv, 10 000 Bde. Kreis- archiv
Monumenta Germaniae Histor.	60 000	—	—	41	57	
Bayer. Hauptstaatsarchiv	121 000 <sup>19)</sup>	—	—	320	40	
Zentralinst. f. Kunstgeschichte	55 000 <sup>20)</sup>	—	—	51	118	
Franziskanerkloster St. Anna	53 000	—	125	96	38	
Industrie- und Handelskammer	49 000	—	—	293	9	
Bayer. Statist. Landesamt <sup>21)</sup>	65 000	—	—	1 100 <sup>22)</sup>	320 <sup>23)</sup>	20) Davon 500 Dissertationen
Stiftsbibliothek St. Bonifaz	45 000	150 <sup>24)</sup>	45	—	—	21) Eigene Angaben
Bayer. Landtag	42 000	—	—	100	20	22) Einschl. lfd. Veröffentlichungen Statistischer Ämter
Theatermuseum	40 000	—	—	—	—	23) Meist arabisch
Institut f. Zeitgeschichte	37 000	—	—	88	54	24) 45 000 Separata
Histor. Verein Oberbayern	37 000	—	—	110	29	25) 5 200 Separata
Bundesfinanzhof	34 000	—	—	91	—	26) 2 500 Separata
Forstl. Forschungsanstalt	31 000	—	—	98	38	27) 10 000 Separata
Akademie d. Bildend. Künste	30 000	—	—	36	—	
Bayer. Nationalmuseum	30 000	—	—	—	—	
Stadtsarchiv	22 000	—	—	39	1	
Bayer. Staatsgemäldesamml.	17 000	—	—	11	4	
Osteuropa-Institut	13 000	—	—	112	227	
Forschungsanstalt f. Psychiatrie	12 000	—	—	24	16	
Zoologische Staatssammlung <sup>24)</sup>	11 000	—	—	56	218	
Münchner Entomolog. Ges. <sup>25)</sup>	1 000	—	—	45	109	
Ornithol. Gesellschaft <sup>26)</sup>	1 000	—	—	8	10	
Botanische Staatssammlung <sup>27)</sup>	8 000	—	—	—	—	
Bayer. Botanische Gesellschaft	8 000	—	—	—	—	
Münnerstadt, Augustinerkloster	50 000	—	—	—	—	
Münsterschwarzach, Benedikt. Abt.	75 000	—	10	95	37	
Neuburg a.d.W., Staatl. Bibl.	31 000	2	400	—	—	
Neudettelsau, Hochschule	23 000	—	—	75	10	
Nördlingen, Stadtbibl.	30 000	—	200	—	—	

noch: 1. Bestand der allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken 1957

Ort (Aus Raumgründen teilweise nicht in amtlicher Schreibweise) Bibliotheken	Bestand					Besonderheiten u. Anmerkungen. (Soweit nicht anders vermerkt, sind die angegebenen Bestände nicht in den vorhergehenden Spalten enthalten)
	Bände	Hand- schrif- ten	Wie- gen- drucke	lfd. Zeitschrif- ten		
				deut- sche	auslän- dische	
<b>Nürnberg</b>						
Stadtbibl. <sup>2*)</sup>	250 000	3 000	2 100	185	6	2*) 20 000 Porträts, 40 000 graph. Blätter, Dissertationen der Universität Altdorf
Germ. National-Museum <sup>2*)</sup>	235 000	3 370	760	332	107	
HSch. f. Wirtschafts-u. Sozialw.	60 000 <sup>2*)</sup>	—	—	86	52	2*) 2 355 Frühdrucke, 43 000 Dissertationen, 200 000 graph. Blätter, 12 000 Urkunden, 12 000 Autographen, 4 254 Landkarten
Bayer. Landesgewerbeanstalt <sup>2*)</sup>	47 000	—	—	—	—	
Sammelst. f. Landeskirchl. Schrifttum	31 000	—	—	—	—	2*) Einschl. rd. 6 500 Dissertationen, außerdem 30 000 Bände Inst.- und Seminarbibl.
Staatsarchiv	21 000 <sup>2*)</sup>	—	—	101	1	
Ohm-Polytechnikum	20 000	—	—	—	—	2*) Deutsche und ausländische Patentschriften, 12 000 Lichtbilder
Verkehrsmuseum	20 000	—	—	—	—	
Melanchthon-Gymnasium	17 000	—	—	—	—	2*) Einschl. 5 000 Jahresberichte und Programme der Höheren Schulen Bayerns
Ottobeuren, Benediktiner-Abtei	35 000	100	400	26	2	
Passau, Staatl. Bibl.	80 000	120	332	66	8	2*) 11 000 Bde. Sem.- und Handbüchereien
Ordinariats- u. Seminarbibl.	50 000	—	—	—	—	
<b>Pullach, Berchmans-Kolleg<sup>2*)</sup></b>	87 000	—	—	111	21	2*) 16 000 Dissertationen, 4 000 Karten
Regensburg, Staatl. Bibl. <sup>2*)</sup>	88 000	120	845	100	5	
Hochschule <sup>2*)</sup>	38 000	—	—	116	13	2*) 5 000 Programme
Fürstl. Thurn u. Taxissche Hofbibl. <sup>2*)</sup>	160 000	350	1 300	50	—	
St. Ottilien, Erzabtei	80 000	—	—	69	49	2*) Dissertationen des 17. und 18. Jahrhunderts, Kupferstichkabinett
Schweicklberg, Benediktinerabtei	45 000	—	—	—	—	
<b>Schweinfurt, Stadtbibl.</b>	16 000	82	49	91	3	2*) 80 000 Hochschulschriften und Programme, 127 Papyri, Brief- und Autographensammlungen
Windsheim, Stadtbibl.	6 000	150	110	—	—	
Würzburg, Universitätsbibl. <sup>2*)</sup>	220 000	2 000	2 900	850	750	
Institut für Hochschulkunde	60 000	—	—	—	—	
<b>Allgemeine wissenschaftl. Bibliotheken zusammen</b>	<b>9 669 000</b>	<b>99 365</b>	<b>44 831</b>	<b>14 959</b>	<b>9 900</b>	

2. Volksbüchereien 1956/57

— Mitteilung der staatlichen Beratungsstellen für Volksbüchereien —

Beratungs- stelle	Betreutes Gebiet	Öffentl. Büchereien		Bücher- bestand	Ent- leihungen	Leser	Aufwand der Gemeinden und Zuschüsse DM
		ins- gesamt	darunter aktiv				
Augsburg	Schwaben	192	142	118 147	233 254	16 411	162 781
Bayreuth	Oberfranken	202	202	260 230	701 049	53 333	400 071 <sup>1)</sup>
München	Oberbayern ohne München	256	221	138 133	278 859	24 162	122 488
Nürnberg	Mittelfranken	136	136	188 490	755 271	61 167	493 123 <sup>2)</sup>
Regensburg	Niederbayern und Oberpfalz	220	220	168 081	550 210	44 360	233 918 <sup>2)</sup>
Würzburg	Unterfranken	150	141	144 873	390 007	29 079	219 975 <sup>2)</sup>
—	München <sup>2)</sup>	17	17	157 356	1 032 913	36 935	819 411
	<b>Bayern 1956/57</b>	<b>1 173</b>	<b>1 079</b>	<b>1 175 310</b>	<b>3 941 563</b>	<b>265 447</b>	<b>2 451 767<sup>1)</sup></b>
	1955/56	1 144	1 061	1 060 676	3 489 384	224 634	2 052 084 <sup>1)</sup>
	1954/55	1 061	986	903 637	3 057 529	208 807	1 166 804 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Einschl. Bundesmittel (Jugendplan und Grenzlandhilfe). — <sup>2)</sup> Einschl. Personalausgaben Erlangen und Nürnberg. — <sup>3)</sup> Mitteilung des Statistischen Amtes der Stadt München.

3. Staatliche Archive 1958

— Mitteilung des Hauptstaatsarchivs —

Archiv	Umfang der Bestände am Schlusse des Jahres 1938					Zugänge 1945 bis 1957	
	Einzel- urkunden	Literalien (Akten, Bände, Rechnungen)		Karten und Pläne	Einzel- bände der Amts- bücherei		
		Reper- torien- nummern ins- gesamt	darunter Bände				
Hauptstaatsarchiv	Abt. I	470 080	470 320	42 625	18 083	33 325	56 703 <sup>1)</sup>
"	Abt. II	6 540	801 314 <sup>2)</sup>	24 144	500 000	59 000	22 257 <sup>2)</sup>
"	Abt. Kreisarchiv	—	262 821	36 900	1 680	3 975	481 393
"	Abt. Geh. Hausarchiv	10 000	28 300	1 700	—	2 750	70
"	Abt. Geh. Staatsarchiv	9 224	125 408	6 643	500	3 714	6 517
Staatsarchiv	Amberg	5 478	479 967	37 255	311	6 579	498 954
"	Bamberg	70 000	693 323	73 003	5 060	8 534	385 525
"	Coburg	3 575	75 227	12 246	813	913	12 546
"	Landshut	4 804	585 562	216 019	198	2 803	328 382
"	Neuburg a. d. Donau	7 168	189 997	52 104	1 039	3 947	99 385
"	Nürnberg	41 027	469 637	93 990	2 714	5 046	273 932
"	Würzburg	62 122	523 860	159 970	894	15 901	201 774
	<b>Zusammen</b>	<b>690 018</b>	<b>4 705 736</b>	<b>756 599</b>	<b>531 292</b>	<b>146 287</b>	<b>2 367 483</b>

<sup>1)</sup> Dazu 10 Mill. statist. Erhebungsbogen. — <sup>2)</sup> Dazu Bildabteilung (590 000 Fotos). — <sup>3)</sup> Dazu Bayer. Verlustkartei des I. Weltkrieges (1.5 Mill. Karten).

## V. Kirchliche Verhältnisse

**Römisch-katholische Kirche:** Sie gliedert sich in Bayern in die Kirchenprovinz München-Freising mit dem Erzbistum gleichen Namens und den Bistümern Augsburg, Passau und Regensburg sowie die Kirchenprovinz Bamberg mit dem gleichnamigen Erzbistum und den Bistümern Eichstätt und Würzburg.

**Evangelisch-lutherische Kirche in Bayern:** Sie gliedert sich in 5 Kirchenkreise (siehe Tabellen 4, 5 und 6) mit 72 Dekanatsbezirken. In einem Kirchenkreis übt der an seiner Spitze stehende Kreisdekan oberhirtliche Tätigkeit aus; jedem Dekanatsbezirk steht ein Dekan vor.

**Israelitische Kultusgemeinden:** Die Kultusgemeinde München umfaßt Oberbayern, die Kultusgemeinde Augsburg Schwaben, die Kultusgemeinde Würzburg Unterfranken, die Kultusgemeinde Nürnberg Mittelfranken ohne die Stadt Fürth, die eine eigene Gemeinde hat. Die Kultusgemeinden Straubing und Passau teilen sich in den Regierungsbezirk Niederbayern, die Kultusgemeinden Regensburg, Amberg und Weiden in den Regierungsbezirk Oberpfalz, die Kultusgemeinden Hof, Bamberg und Bayreuth in den Regierungsbezirk Oberfranken.

### 1. Seelsorgebezirke und Geistliche der katholischen Kirche 1956

— Mitteilung der Zentralstelle für kirchliche Statistik, Köln —

Diözese	Pfarreien	Sonstige Seelsorgebezirke	Pfarrseelsorger		Sonstige Weltgeistliche	davon			
			Weltgeistliche	Ordensgeistliche		hauptamtl. im Schuldienst	Anstaltsgeistliche	in Verbänden, Verwaltungen usw.	nicht mehr in einem kirchl. Amt
Erzbistum München-Freising	544	139	944	72	524	124	57	102	241
Bistum Augsburg	937	45	890	59	351	49	20	56	226
„ Passau	269	29	367	22	160	21	5	37	97
„ Regensburg	539	193	924	63	343	71	29	53	190
Erzbistum Bamberg	256	37	404	59	155	45	11	33	66
Bistum Eichstätt	226	34	335	13	114	14	9	47	44
„ Würzburg	499	111	663	40	201	40	12	39	110
<b>Bayern 1956</b>	<b>3 270</b>	<b>588</b>	<b>4 527</b>	<b>328</b>	<b>1 848</b>	<b>364</b>	<b>143</b>	<b>367</b>	<b>974</b>
1955	3 242	602	4 587	311	1 780	336	150	324	970
1954	3 227	601	4 629	305	1 820	321	158	336	1 005

### 2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1956

— Mitteilung der Zentralstelle für kirchliche Statistik, Köln —

Diözese	Pfarrangehörige 1000	Katholische Trauungen		Katholische Taufen			Kirchliche Beerdigungen	Kommunionen 1000	Kirchenbesucher	Übertritte zur katholischen Kirche	Rücktritte aus der kath. Kirche	Aus-tritte aus der kath. Kirche
		rein katholischer	relig. gemischter	aus rein katholischen	aus relig. gemischten	unehe-licher Kinder						
		Paare	Ehen									
Erzbistum München-Freising	1 912	11 755	1 823	18 693	2 580	3 485	18 451	16 180	694 158	474	332	1 277
Bistum Augsburg	1 391	9 198	1 279	18 418	1 934	2 385	14 820	13 750	692 868	273	194	1 005
„ Passau	480	4 709	324	8 217	338	1 311	5 520	6 000	266 189	106	47	142
„ Regensburg	4 226	8 448	991	19 784	1 473	2 240	13 213	14 635	717 571	313	125	499
Erzbistum Bamberg	787	4 460	1 677	9 048	2 643	1 088	7 596	7 169	346 517	348	101	707
Bistum Eichstätt	333	2 327	419	5 002	533	486	3 508	4 106	176 520	102	40	218
„ Würzburg	877	6 661	1 122	14 630	1 692	872	9 162	14 416	499 385	241	53	613
<b>Bayern 1956</b>	<b>7 006</b>	<b>47 558</b>	<b>7 635</b>	<b>93 792</b>	<b>11 193</b>	<b>11 867</b>	<b>72 270</b>	<b>76 256</b>	<b>3 393 208</b>	<b>1 857</b>	<b>892</b>	<b>4 461</b>
1955	6 985	45 678	7 169	88 640	10 441	11 812	71 944	75 665	3 427 523	1 847	921	4 987
1954	6 966	44 606	7 051	87 532	10 507	12 646	68 146	77 469	3 474 442	1 930	1 000	4 665

### 3. Kirchenbauten der katholischen Kirche

(Stand: 1. April 1958)

— Mitteilungen der erzbischöflichen und bischöflichen Ordinariate —

Diözese	Bestand an Kirchen 1939 <sup>1)</sup>	Es wurden			Neubauten nach 1945	Bestand an Kirchen 1958 <sup>1)</sup>	Noch im Bau befindliche Kirchen
		total zerstört	darunter wieder aufgebaut	beschädigt und wieder hergestellt			
Erzbistum München-Freising	1 921	14	9	64	65	1 973	15
Bistum Augsburg	1 492	11	11	9	22	1 514	4
„ Passau	344	2	2	8	11	355	5
„ Regensburg	1 709	7	5	112	88	1 795	11
Erzbistum Bamberg	631	8	8	20	73	704	1
Bistum Eichstätt	489	4	2	146	51	538	7
„ Würzburg	823	4	3	43	39	861	8
<b>Zusammen</b>	<b>7 409</b>	<b>50</b>	<b>40</b>	<b>402</b>	<b>349</b>	<b>7 740</b>	<b>51</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Neben- und Notkirchen.

Anmerkung: Die Zahlenangaben für das Bistum Würzburg der Übersichten 1—3 enthalten auch die für das Dekanat Meiningen (sowjetische Besatzungszone).

## 4. Seelsorgestellen und Geistliche der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 1957

— Mitteilung des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenrates —

Kirchenkreis	Dekanate	Pfarreien <sup>1)</sup>	Pfarrstellen	Hilfsstellen und ständige Vikariate	Geistliche an Straf-, Heil- u. Pflege- anstalten	Dauernd unbesetzte Pfarrstellen
München . . . . .	12	194	248	97	3	11
Ansbach . . . . .	21	328	371	23	—	39
Bayreuth . . . . .	18	251	309	59	1	7
Nürnberg . . . . .	14	201	267	59	1	18
Regensburg . . . . .	7	81	98	53	2	4
<b>Bayern 1957</b>	<b>72</b>	<b>1 055</b>	<b>1 293</b>	<b>291</b>	<b>7</b>	<b>79</b>
1956	72	1 043	1 264	308	7	74
1955	72	1 029	1 240	307	8	60

<sup>1)</sup> In den angeführten Jahren bestanden außerdem je 72 kombinierte Pfarreien (Pfarreien, die keinen eigenen Pfarrer haben und vom Pfarrer der Hauptpfarre mitverwaltet werden).

## 5. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1956

— Mitteilung des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenrates —

Kirchenkreis	Pfarrangehörige	Evangelische Trauungen		Evangelische Taufen			Kirchliche Beerdigungen	Abendmahl-gäste	Konfirmierte	Über-tritte	Rück-tritte	Aus-tritte aus der evangelischen Kirche
		rein evangelischer	religiös gemischter	aus rein evangelischen	aus religiös gemischten	unehe-licher Kinder						
		1 000	Paare	Ehen						1 000	zur evangelischen Kirche	
München . . . . .	592	1 640	1 648	3 828	2 861	789	5 865	259	9 432	962	245	968
Ansbach . . . . .	394	2 193	614	4 873	1 471	463	4 407	296	5 561	396	90	202
Bayreuth . . . . .	633	3 419	818	6 994	1 603	636	6 735	257	7 793	433	133	272
Nürnberg . . . . .	689	3 040	1 140	5 723	2 069	858	7 506	261	8 182	433	165	727
Regensburg . . . . .	213	585	415	1 616	795	278	1 970	126	3 486	417	47	191
<b>Bayern 1956</b>	<b>2 521</b>	<b>10 877</b>	<b>4 635</b>	<b>23 034</b>	<b>8 490</b>	<b>3 024</b>	<b>26 483</b>	<b>1 199</b>	<b>34 454</b>	<b>2 641</b>	<b>680</b>	<b>2 360</b>
1955	2 495	10 546	4 599	21 990	8 345	3 059	26 798	1 222	42 068	2 875	728	2 091
1954	2 498	10 247	4 513	21 681	8 298	3 278	25 191	1 206	44 718	2 725	759	2 181

## 6. Kirchenbauten der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern

(Stand: 1. April 1958)

— Mitteilung des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenrates —

Kirchenkreis	Bestand an Kirchen 1939	Es wurden			Neubauten nach 1945	Bestand an Kirchen 1958	Noch im Bau befindliche Kirchen
		total zerstört	darunter wieder aufgebaut	beschädigt und wieder hergestellt			
München . . . . .	216	3	3	8	61	277	9
Ansbach . . . . .	479	5	5	15	20	499	3
Bayreuth . . . . .	345	—	—	4	29	374	2
Nürnberg . . . . .	304	10	4	14	14	312	7
Regensburg . . . . .	82	3	3	—	38	120	6
<b>Zusammen</b>	<b>1 426</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>41</b>	<b>162</b>	<b>1 582</b>	<b>27</b>

## 7. Israelitische Kultusgemeinden 1957

— Mitteilung des Landesverbandes der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern —

Kultusgemeinde	Gemeindeangehörige	Synago-gen	Betsäle	Ritual-bäder	Friedhöfe	Religions-schulen	Rabbiner	Lehrer
München einschl. Außenstelle Weilheim	2 204	2	4	2	2	2	3	7
Amberg einschl. Außenstelle Cham	69	1	1	1	2	1	1	1
Augsburg . . . . .	140	1	—	—	1	1	—	1
Bamberg . . . . .	75	—	1	—	1	—	—	—
Bayreuth . . . . .	29	1	—	—	1	1	—	1
Fürth . . . . .	192	1	—	1	1	1	1	1
Hof . . . . .	38	—	1	—	1	1	—	1
Nürnberg . . . . .	194	—	1	—	2	1	—	1
Passau . . . . .	32	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg . . . . .	171	1	—	1	1	1	1	1
Straubing . . . . .	81	1	—	1	1	1	—	1
Weiden . . . . .	50	—	1	1	1	1	—	—
Würzburg . . . . .	97	—	1	—	1	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 372</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>16</b>

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### A. Polizeiwesen

— Mitteilung des Bayerischen Landeskriminalamtes —

Die Ergebnisse der vom Bayerischen Landeskriminalamt geführten polizeilichen Kriminalstatistik, die neuerdings auch Tätermittlungsstatistik genannt wird und der vom Bayerischen Statistischen Landesamt bearbeiteten Kriminalstatistik, die auch gerichtliche Aburteilungsstatistik oder Strafverfolgungsstatistik heißt (vgl. S. 82 ff.), weichen nicht unwesentlich von einander ab. Die Ursache hierfür liegt in der — zwar nicht auf den ersten Blick ersichtlichen — sehr unterschiedlichen Materie beider Erhebungen.

Die polizeiliche Kriminalstatistik befaßt sich mit den bekanntgewordenen und aufgeklärten Straftaten und registriert die ermittelten Täter. Als Straftaten gelten nur Verbrechen und Vergehen (§ 1 Abs. I, II StGB). Übertretungen (§ 1 Abs. III StGB) bleiben hierbei unberücksichtigt. Als Täter werden die von der Polizei ermittelten Personen gezählt, sofern sich bis zur Abgabe der Ermittlungsakten gegen sie zumindest der dringende Verdacht der Täterschaft ergeben hat. — Die Aufgabe der polizeilichen Kriminalstatistik besteht darin, den Gang der polizeilichen Tätigkeit von der Entdeckung bzw. Anzeige der Straftat (Bekanntwerden des Falles bzw. Ermittlung des Täters) bis zur Abgabe der Ermittlungsakten an die Staatsanwaltschaft oder an das Strafgericht darzustellen. Zu diesem Zeitpunkt ist vielfach noch nicht abzusehen, ob die Staatsanwaltschaft Anklage erheben oder das Verfahren einstellen wird (z. B. mangels Nachweises der Schuld, wegen Zurücknahme des Strafantrages bzw. der Privatklage, auf Grund einer Amnestie u. a.). Die Ergebnisse werden vom Bayerischen Landeskriminalamt kalenderjährlich aufbereitet. In der Zahl der aufgeklärten Straftaten sind auch die Verbrechen und Vergehen enthalten, die schon früher bekannt, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt wurden.

In der von den Statistischen Landesämtern geführten Kriminalstatistik werden dagegen nur die Personen ausgewiesen, gegen die — ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Tat — im Berichtszeitraum ein gerichtliches Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen, sei es durch Freispruch, durch Verurteilung, Anordnung einer Maßregel der Sicherung und Besserung oder durch Einstellung, rechtskräftig und damit endgültig abgeschlossen wurde.

### 1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1957

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	Bekanntgewordene Fälle	davon im Bereich der				Aufgeklärte Fälle	
			Stadt-(Gemeinde-)polizeien	Land-polizei	Grenz-polizei	Bahn-polizei	Zahl	vH
211—213, 216	Mord und Totschlag . . . . .	52	25	27	—	—	44	84.6
43, 211—213, 216	Versuchter Mord u. Totschlag	116	51	65	—	—	116	100.0
217	Kindestötung . . . . .	25	11	14	—	—	25	100.0
218	Abtreibung . . . . .	1 026	505	521	—	—	997	97.2
222	Fahrlässige Tötung . . . . .	1 488	383	1 105	—	—	1 478	99.3
226, 227, 229	Körperverl. mit tödl. Ausgang	40	20	20	—	—	39	97.5
223 a—225, 229	Gefährl. u. schwere Körperverletzung	6 498	2 334	4 158	6	—	6 217	95.7
177, 178	Notzucht . . . . .	879	443	435	1	—	702	79.9
176 Z. 3	Unzüchtige Handlungen an Kindern	3 184	1 211	1 971	2	—	2 800	87.9
175, 175 a	Unzucht zwischen Männern	1 178	739	439	—	—	1 138	96.6
180—181 a	Kuppelei und Zuhälterei . . . . .	1 671	940	729	2	—	1 662	99.5
173, 174, 175 b,	Alle anderen Sittlichkeitsdelikte	3 306 <sup>1)</sup>	1 740	1 558	3	5	2 633	79.6
176 Z. 1 u. 2, 179,								
182—184 b	Raub u. räuberische Erpressg.	618	402	216	—	—	399	64.6
249—252, 255	Schwerer Diebstahl . . . . .	21 662 <sup>2)</sup>	14 453	6 847	36	326	9 754	45.0
243 <sup>3)</sup>	Einfacher Diebstahl . . . . .	73 802 <sup>3)</sup>	48 982	23 941	104	775	32 977	44.7
242 <sup>2)</sup>	Unterschlagung . . . . .	9 299	5 318	3 909	31	41	8 386	90.2
246	Begünstigung und Hehlerei . . . . .	2 652	1 235	1 388	8	21	2 643	99.7
257—261	Betrug . . . . .	39 594	21 133	17 420	108	933	38 463	97.1
263—265 a	Untreue . . . . .	674	436	222	2	14	664	98.5
266	Urkundenfälschung . . . . .	3 344	1 978	988	315	63	3 293	98.5
267, 271—281	Vorsätzliche Brandstiftung . . . . .	282	60	222	—	—	208	73.8
306—308	Fahrlässige Brandstiftung . . . . .	1 281	295	983	3	—	1 025	80.0
309	Herstellung von Falschgeld . . . . .	14	11	3	—	—	14	100.0
146, 151	Verbreitung von Falschgeld . . . . .	83	56	27	—	—	77	92.8
147, 148	Verbrechen u. Vergehen i. Amt . . . . .	675	350	269	4	52	658	97.5
331—357	Aufbruch, Auflauf, Landfriedensbruch, Landzwang . . . . .	81	44	36	—	1	79	97.5
115, 116, 125, 126	Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat . . . . .	370	169	99	102	—	314	84.9
80—101	Rauschgift delikte . . . . .	323	273	50	—	—	309	95.7
Opiumgesetz vom 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934	Alle sonst. Verbr. u. Verg. geg. die deutschen Strafgesetze . . . . .	156 103	55 153	97 345	2 547	1 058	146 693	94.0
	<b>Zusammen 1957</b>	<b>330 320</b>	<b>158 750</b>	<b>165 007</b>	<b>3 274</b>	<b>3 289</b>	<b>263 807</b>	<b>79.9</b>
	1956	322 446	154 716	162 439	2 009	3 282	262 176	81.3
	1955	339 781	152 751	182 311	2 227	2 492	284 561	83.7
	1954	326 945	146 526	175 945	2 400	2 074	275 304	84.2

<sup>1)</sup> Davon entfallen auf Blutschande (§ 173) 242, Unzucht mit Abhängigen (§ 174) 397, Unzucht mit Tieren (§ 175 b) 123, Nötigung zur Unzucht (§ 176 Ziffer 1 und 2) 517, Verführung (§ 182) 103, Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183) 1626, Verbreitung unzüchtiger Schriften, Abbildungen und Darstellungen (§§ 184—184 b) 298. — <sup>2)</sup> Einschl. der Fälle nach § 248 b StGB (Unbefugte Ingebrauchnahme von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern), die je nach Begehungsart bei § 243 bzw. § 242 StGB gezählt werden. — <sup>3)</sup> Von den 95 464 Gesamtdiebstählen (schwerer und einfacher Diebstahl zusammen) entfallen auf Kraftfahrzeug- und -gebrauchsdiebstahl 9 634, Fahrrad- und -gebrauchsdiebstahl 13 664, Diebstahl von Transportgütern 2 875, Diebstahl von Metallen 1 877, Sprengstoff-, Munitions- und Waffendiebstahl 162, Taschendiebstahl 1 294, Einbrüche in Geldinstitute und Geldschränke 97, Einbrüche in Geschäfts-, Fabrik-, Werkstatt- und Lagerräume 5 726, Einbrüche in Wohnungen 3 253, Einbrüche in Boden- und Kellerräume 1 301.

## 2. Polizeilich ermittelte Täter 1957 nach Straftaten und Personenkreis

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	Ermittelte Täter			davon						
		männlich	weiblich	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder	Deutsche	Ausländer	
211—213, 216	Mord und Totschlag	32	16	48	42	5	1	—	43	5	
43, 211—213, 216	Versuchter Mord und Totschlag	99	27	126	96	18	12	—	120	6	
217	Kindestötung	—	25	25	16	6	3	—	24	1	
218	Abtreibung	443	938	1 381	1 248	84	49	—	1 366	15	
222	Fahrlässige Tötung	1 382	208	1 590	1 419	137	28	6	1 517	73	
226, 227, 228	Körperverletzung mit tödl. Ausgang	59	4	63	48	12	3	—	62	1	
223a—225, 229	Gefährl. u. schwere Körperverletzung	8 431	994	9 425	7 286	1 489	602	48	9 143	282	
177, 178	Notzucht	759	—	759	563	97	90	9	651	108	
176 Z. 3	Unzüchtige Handlungen an Kindern	2 060	91	2 151	1 183	168	477	323	2 098	53	
175, 175 a	Unzucht zwischen Männern	1 260	—	1 260	786	147	282	45	1 225	35	
180—181 a	Kuppelei und Zuhälterei	830	1 147	1 977	1 962	11	4	—	1 960	17	
173, 174, 175 b,	Alle anderen Sittlichkeitsdelikte	2 274	250	2 524	1 862	264	385	13	2 431	93	
176 Z. 1 u. 2, 179,											
182—184 b	Raub u. räuberische Erpressung	564	17	581	347	126	96	12	513	68	
243	Schwerer Diebstahl	8 376	501	8 877	4 216	1 556	2 309	796	8 625	252	
242	Einfacher Diebstahl	24 542	6 045	30 587	16 594	4 843	6 813	2 337	29 927	660	
246	Unterschlagung	6 200	1 745	7 945	6 781	686	439	39	7 809	136	
257—261	Begünstigung u. Hehlerei	1 968	654	2 622	2 001	264	317	40	2 590	32	
263—265 a	Betrug	26 822	5 162	31 984	28 891	2 048	983	62	31 153	831	
266	Untreue	426	90	516	497	11	8	—	508	8	
267, 271—281	Urkundenfälschung	1 794	604	2 398	2 046	202	145	5	2 280	118	
306—308	Vorsätzl. Brandstiftung	190	27	217	113	15	20	69	214	3	
309	Fahrlässige Brandstiftung	998	273	1 271	830	50	78	313	1 246	25	
146, 151	Herstellung von Falschgeld	15	1	16	15	1	—	—	14	2	
147, 148	Verbreitung von Falschgeld	65	20	85	73	5	7	—	76	9	
331—357	Verbrechen und Vergehen im Amte	623	39	662	649	8	5	—	634	28	
115, 116, 125, 126	Aufbruch, Auflauf, Landfriedensbruch, Landzwang	485	10	495	248	174	73	—	458	37	
80—101	Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	319	42	361	344	12	5	—	347	14	
Opiumgesetz vom 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934	Rauschgiftdelikte	235	92	327	323	4	—	—	318	9	
	Alle sonst. Verbr. u. Verg. geg. die deutschen Strafgesetze	136 645	18 676	155 321	127 806	14 942	10 840	1 733	148 971	6 350	
	<b>Zusammen</b>	<b>1957</b>	<b>227 896</b>	<b>37 698</b>	<b>265 594</b>	<b>208 285</b>	<b>27 385</b>	<b>24 074</b>	<b>5 850</b>	<b>256 323</b>	<b>9 271</b>
		1956	227 639	37 676	265 315	214 252	24 133	21 823	5 107	257 314	8 001
		1955	246 783	40 323	287 106	239 149	22 856	20 266	4 835	278 648	8 458
		1954	239 137	41 890	281 027	238 673	20 511	17 817	4 026	272 728	8 299

## 3. Ausgewählte schwere oder häufige Straftaten seit 1953

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	1953 <sup>1)</sup>	1954	1955	1956	1957
	<b>Verbrechen und Vergehen insgesamt</b>	<b>334 167</b>	<b>326 945</b>	<b>339 781</b>	<b>322 446</b>	<b>330 320</b>
	<b>darunter</b>					
211—213, 216	Mord und Totschlag	72	87	91	78	52
43, 211—213, 216	Versuchter Mord und Totschlag	161	133	149	124	116
217	Kindestötung	42	30	38	28	25
226, 227, 229	Körperverletzung mit Todesfolge	59	56	44	60	40
223a—225, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	6 651	6 222	6 288	6 366	6 498
243	Schwerer Diebstahl	20 173	18 332	18 992	20 084	21 662 <sup>2)</sup>
242	Einfacher Diebstahl	60 253	56 361	60 661	63 809	73 802 <sup>2)</sup>
246	Unterschlagung	11 741	11 169	10 418	9 586	9 299
249—252, 255	Raub und räuberische Erpressung	574	528	541	598	618
257—261	Begünstigung und Hehlerei	3 406	3 046	2 623	2 517	2 652
263—266	Betrug und Untreue	48 795	42 865	44 997	40 749	40 268
267, 271—281	Urkundenfälschung	3 218	3 120	3 328	3 382	3 344
173—184 b	Sittlichkeitsdelikte	12 998	12 135	10 370	10 163	10 218

<sup>1)</sup> Ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee). — <sup>2)</sup> 1957 einschl. der Fälle nach § 248 b StGB (Unbefugte Ingebrauchnahme von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern), die je nach Begehungsart bei § 243 bzw. 242 StGB gezählt werden.

## B. Feuerschutzwesen

— Mittellung des Bayerischen Landesamtes für Feuerschutz —

## 1. Feuerwehren 1958

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Berufs-		Freiwillige		Pflicht- <sup>1)</sup>		Werk-		Sonstige		Feuerwehren zusammen			
	Feuerwehren										Zahl		Personal	
	Zahl	Personal	Zahl	Personal	Zahl	Personal	Zahl	Personal	Zahl	Personal				
Oberbayern . . . . .	1	421	1 218	42 217	—	—	67	546	11	129	1 297	43 313		
Niederbayern . . . . .	—	—	1 055	33 760	—	—	29	568	3	46	1 087	34 374		
Oberpfalz . . . . .	1	66	1 027	28 070	—	—	23	454	2	32	1 053	28 622		
Oberfranken . . . . .	—	—	1 210	36 496	1	37	54	1 188	3	48	1 268	37 769		
Mittelfranken . . . . .	2	268	1 051	36 215	3	60	17	427	8	163	1 081	37 133		
Unterfranken . . . . .	—	—	1 016	37 545	—	—	39	842	4	41	1 059	38 428		
Schwaben . . . . .	1	83	1 057	39 201	—	—	73	1 823	2	114	1 133	41 221		
<b>Bayern 1958</b>	<b>5</b>	<b>838</b>	<b>7 634</b>	<b>253 504</b>	<b>4</b>	<b>97</b>	<b>302</b>	<b>5 848</b>	<b>33</b>	<b>573</b>	<b>7 978</b>	<b>260 860</b>		
1957	5	824	7 803	251 195	9	294	371	8 114	29	650	8 217	261 077		
1956	5	767	7 846	248 984	18	695	372	7 739	29	516	8 270	258 701		

<sup>1)</sup> Eine Pflichtfeuerwehr muß eine Gemeinde aufstellen, in der keine Freiwillige Feuerwehr zustande kommt oder deren Freiwillige Feuerwehr zu klein ist. Feuerwehrpflichtig ist unter bestimmten Voraussetzungen jeder männliche Einwohner der Gemeinde vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Der Feuerwehrpflichtige wird durch Verfügung des Bürgermeisters zur Pflichtfeuerwehr herangezogen.

## 2. Ausrückungen der Feuerwehren seit 1955

Gebiet	1955				1956				1957			
	Ausrückungen der Feuerwehren											
	zu Bränden	zu Hilfeleistungen	zu Fehlalarmen <sup>1)</sup>	zusammen	zu Bränden	zu Hilfeleistungen	zu Fehlalarmen <sup>1)</sup>	zusammen	zu Bränden	zu Hilfeleistungen	zu Fehlalarmen <sup>1)</sup>	zusammen
Oberbayern	1 200	1 114	276	2 590	1 405	1 361	278	3 044	1 351	1 511	290	3 152
Niederbayern	469	50	33	552	624	206	63	893	527	86	68	681
Oberpfalz	510	379	79	968	481	484	65	1 030	493	377	55	925
Oberfranken	397	211	47	655	445	376	86	907	527	179	51	757
Mittelfranken	577	1 093	160	1 830	868	1 637	239	2 744	698	787	174	1 659
Unterfranken	354	426	87	867	489	452	80	1 021	439	356	73	868
Schwaben	627	978	59	1 664	630	1 089	56	1 775	630	999	91	1 720
<b>Bayern</b>	<b>4 134</b>	<b>4 251</b>	<b>741</b>	<b>9 126</b>	<b>4 942</b>	<b>5 605</b>	<b>867</b>	<b>11 414</b>	<b>4 665</b>	<b>4 295</b>	<b>802</b>	<b>9 762</b>

<sup>1)</sup> Unter Fehlalarmen sind alle mutwilligen, böswilligen und blinden Alarmierungen von Feuerwehren zu verstehen.

## 3. Brände und Brandschäden seit 1955

Gebiet	1955			1956			1957		
	Brände <sup>1)</sup>		Brandschaden <sup>2)</sup> in 1 000 DM	Brände <sup>1)</sup>		Brandschaden <sup>2)</sup> in 1 000 DM	Brände <sup>1)</sup>		Brandschaden <sup>2)</sup> in 1 000 DM
	insgesamt	darunter Großschadenfeuer <sup>3)</sup>		insgesamt	darunter Großschadenfeuer <sup>3)</sup>		insgesamt	darunter Großschadenfeuer <sup>3)</sup>	
Oberbayern	910	153	6 991	1 078	161	10 776	1 093	168	8 337
Niederbayern	251	106	4 738	283	111	6 107	217	78	3 212
Oberpfalz	249	86	5 431	287	87	5 587	275	84	4 275
Oberfranken	242	71	4 019	297	88	4 301	297	85	4 105
Mittelfranken	460	76	4 238	613	73	2 708	587	80	2 895
Unterfranken	289	59	3 462	420	68	3 637	361	60	2 769
Schwaben	369	96	4 656	493	98	4 230	407	91	4 736
<b>Bayern</b>	<b>2 770</b>	<b>647</b>	<b>33 535</b>	<b>3 471</b>	<b>686</b>	<b>37 346</b>	<b>3 237</b>	<b>646</b>	<b>30 331</b>

<sup>1)</sup> Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — <sup>2)</sup> Großschadenfeuer sind Brände mit über DM 5 000.— Brandschaden. — <sup>3)</sup> Die Brandschäden beruhen auf den durch die Feuerwehren mitgeteilten Schätzungen der unbeweglichen und beweglichen Werte.



## 4. Brandursachen seit 1955

Brandursache	1955		1956		1957	
	Brände <sup>1)</sup>	vH	Brände <sup>1)</sup>	vH	Brände <sup>1)</sup>	vH
Blitzschlag	180	6.5	100	2.9	130	4.0
Selbstentzündung	102	3.7	87	2.5	98	3.0
Explosion	36	1.3	32	0.9	43	1.3
Feuerungsanlagen	355	12.8	453	13.0	336	10.4
Betrieb und Maschinen	229	8.3	356	10.3	297	9.2
Elektrizität	287	10.3	310	8.9	312	9.6
Brandgefährliche Stoffe	143	5.2	115	3.3	151	4.7
Sonst. Feuer-, Licht- und Wärmequellen	617	22.3	877	25.3	819	25.3
Vorsätzliche Brandstiftung	128	4.6	135	3.9	138	4.3
Kinderbrandstiftung	172	6.2	274	7.9	267	8.2
Unermittelte Ursachen	521	18.8	732	21.1	646	20.0
<b>Zusammen</b>	<b>2 770</b>	<b>100</b>	<b>3 471</b>	<b>100</b>	<b>3 237</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden.

## 5. Brandobjekte seit 1955

Objekt	1955				1956				1957			
	Brände <sup>1)</sup>		Brandschaden		Brände <sup>1)</sup>		Brandschaden		Brände <sup>1)</sup>		Brandschaden	
	Zahl	vH	1000 DM	vH	Zahl	vH	1000 DM	vH	Zahl	vH	1000 DM	vH
Wohnbauten	995	36.0	2 009	6.0	1 102	31.7	2 373	6.4	959	29.6	2 115	7.0
Anstaltsgebäude	11	0.4	204	0.6	16	0.5	209	0.6	12	0.4	138	0.5
Öffentl. u. Kulturbauten	40	1.4	954	2.8	38	1.1	691	1.8	21	0.6	455	1.5
Vergnügungsbetriebe	12	0.4	28	0.1	9	0.3	1 035	2.8	21	0.6	73	0.2
Handel- u. Gastwirtschaftsbetriebe	66	2.4	593	1.8	89	2.5	539	1.4	94	2.9	555	1.8
Industrie u. gewerbliche Betriebe	466	16.8	9 809	29.2	478	13.8	12 569	33.7	496	15.4	5 582	18.4
Landwirtschaftliche Betriebe	574	20.7	17 495	52.2	602	17.3	17 445	46.7	631	19.5	19 762	65.2
Lagerhäuser und Lagerplätze	205	7.4	1 610	4.8	304	8.8	1 290	3.4	279	8.6	892	2.9
Verkehrsmittel und Einstellräume	189	6.8	739	2.2	238	6.9	828	2.2	252	7.8	624	2.1
Flächenbrände <sup>2)</sup>	212	7.7	100	0.3	595	17.1	367	1.0	472	14.6	135	0.4
<b>Zusammen</b>	<b>2 770</b>	<b>100</b>	<b>33 535</b>	<b>100</b>	<b>3 471</b>	<b>100</b>	<b>37 346</b>	<b>100</b>	<b>3 237</b>	<b>100</b>	<b>30 331</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — <sup>2)</sup> Wald-, Rasen-, Moorbrände.

## 6. Personenschäden bei Bränden seit 1955

Gebiet	1955				1956				1957			
	Zu Schaden gekommene Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon			Zu Schaden gekommene Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon			Zu Schaden gekommene Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon		
		Tote <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter Feuerwehrmänner		Tote <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter Feuerwehrmänner		Tote <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter Feuerwehrmänner
Oberbayern	115	7	108	75	109	3	106	64	64	5	59	39
Niederbayern	50	—	50	28	44	5	39	27	18	4	14	10
Oberpfalz	63	2	61	41	67	1	66	53	29	—	29	23
Oberfranken	57	1	56	48	49	3	46	81	23	1	22	17
Mittelfranken	79	4	75	42	42	12	30	18	27	3	24	16
Unterfranken	53	4	49	27	70	—	70	46	31	2	29	26
Schwaben	66	5	61	43	69	1	68	39	42	4	38	28
<b>Bayern</b>	<b>483</b>	<b>23</b>	<b>460</b>	<b>304</b>	<b>450</b>	<b>25</b>	<b>425</b>	<b>278</b>	<b>234</b>	<b>19</b>	<b>215</b>	<b>159</b>

<sup>1)</sup> Bei Bränden, zu denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — <sup>2)</sup> Todesfälle sind bei Feuerwehrmännern nicht vorgekommen.

### C. Rechtspflege

Die **Kriminalstatistik** — auch gerichtliche Aburteilungsstatistik oder neuerdings Strafverfolgungsstatistik genannt — erstreckt sich auf alle Personen, gegen die im Berichtszeitraum ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Tat ein gerichtliches Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurde. Gemäß § 1 des Strafgesetzbuches (StGB) ist ein Verbrechen eine mit Zuchthaus oder mit Einschließung (früher Festungshaft) von mehr als 5 Jahren, ein Vergehen eine mit Einschließung bis zu 5 Jahren, mit Gefängnis oder Geldstrafe von mehr als 150.— DM oder mit Geldstrafe schlechthin bedrohte Handlung.

Die im gerichtlichen Strafverfahren ergangene Entscheidung kann auf Freispruch, Verurteilung, Anordnung einer Maßregel der Sicherung und Besserung oder Einstellung des Verfahrens lauten (§ 260 StPO). Während die Strafe die Vergeltung und Sühne für die Straftat darstellt, tragen die Maßregeln der Sicherung und Besserung, die § 42 a StGB aufzählt, einen polizeilichen Charakter.

Es sind dies:

1. Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt,
2. Unterbringung in einer Trinkerheilanstalt oder einer Entziehungsanstalt,
3. Unterbringung in einem Arbeitshaus,
4. Sicherungsverwahrung,
5. Untersagung der Berufsausübung,
6. Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen.

Bei Zurechnungsunfähigen (§§ 51 Abs. I, 55 Abs. I StGB) kann die Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt bzw. die Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen neben Freispruch angeordnet werden.

Nach dem Alter der Straffälligen werden gemäß Jugendgerichtsgesetz (JGG) vom 4. August 1953 (BGBl. I, S. 751) unterschieden: Erwachsene, Heranwachsende und Jugendliche.

Jugendliche im Sinne des JGG sind Personen, die zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt sind. Die Straftat eines Jugendlichen wird mit Zuchtmitteln (Verwarnung, Auferlegung besonderer Pflichten, Jugendarrest) oder mit Jugendstrafe geahndet, wenn Erziehungsmaßregeln (Erteilung von Weisungen, Schutzaufsicht, Fürsorgeerziehung) nicht ausreichen. Zuchtmittel haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe. Sie werden nicht in das Strafregister eingetragen und begründen nicht die Anwendung von strafrechtlichen Rückfallvorschriften. Das Mindestmaß der Jugendstrafe beträgt 6 Monate, das Höchstmaß 5 Jahre. Handelt es sich bei der Tat um ein Verbrechen, für das nach dem allgemeinen Strafrecht eine Höchststrafe von mehr als 10 Jahren Zuchthaus angedroht ist (z. B. Mord), so ist das Höchstmaß 10 Jahre. Die Strafrahmen des allgemeinen Strafrechtes gelten nicht.

Heranwachsende sind nach dem JGG Personen, die zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind. Dieser Begriff wurde durch das Jugendgerichtsgesetz vom 4. August 1953 neu geprägt. Seine Bedeutung liegt darin, daß gegen einen 18 bis unter 21jährigen dann Jugendstrafe anzuwenden ist (§105 JGG), wenn entweder die Gesamtwürdigung der Persönlichkeit des Täters bei Berücksichtigung auch der Umweltbedingungen ergibt, daß er zur Zeit der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichstand, oder aber es sich nach der Art, den Umständen oder den Beweggründen der Tat um eine Jugendverfehlung handelt. Liegen die Voraussetzungen des § 105 JGG nicht vor, gilt unter gewissen Milderungsmöglichkeiten (§ 106 JGG) das allgemeine Strafrecht wie bei den Erwachsenen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an. Die von ihnen begangenen Straftaten werden je nach der Schwere der Verfehlung mit Freiheits- bzw. Geldstrafe geahndet. Zu den Freiheitsstrafen zählen Zuchthaus (lebenslanglich oder zeitig 1 bis 15 Jahre), Gefängnis (1 Tag bis 5 Jahre), Einschließung (1 Tag bis 15 Jahre) und Haft (1 Tag bis 6 Wochen). Ist für ein Vergehen Freiheitsstrafe von weniger als drei Monaten verurteilt, wird an Stelle der Freiheitsstrafe auf Geldstrafe erkannt, wenn der Strafzweck durch eine Geldstrafe erreicht werden kann (§ 27 b StGB). Der Mindestbetrag der Geldstrafe beträgt 5.— DM, der Höchstbetrag 10000.— DM, sofern nicht höhere Beträge oder Geldstrafen in unbeschränkter Höhe angedroht sind.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist ein selbständiger Teil der Rechtspflege, bei der zwischen Anfechtungsklage, Parteistreitigkeit, Fällen nach § 50 Verwaltungsgerichtsgesetz (VVG), Normenkontrollen gemäß § 25 VVG und Anträgen gemäß Personalvertretungsgesetz (PVG) unterschieden wird. — Anfechtungsklage ist gegeben, wenn jemand behauptet, durch einen Verwaltungsakt in seinen Rechten verletzt zu sein. Sie ist auch gegen die Unterlassung einer beantragten Amtshandlung zulässig, auf deren Vornahme der Antragsteller ein Recht zu haben behauptet (§ 35 VVG). — Parteistreitigkeiten sind öffentlich-rechtliche Streitsachen zwischen gleichgeordneten Rechtsträgern (§ 85 Abs. 1 VVG). — Bei den Fällen nach § 50 VVG handelt es sich um Anfechtungen von Verwaltungsakten der Ministerien oder anderer durch Verordnung bestimmter Behörden, in denen erstinstanzlich der Bayerische Verwaltungsgerichtshof entscheidet. — Normenkontrollen sind (im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte) Anträge auf Feststellung der Gültigkeit einer Verordnung oder einer sonstigen im Range unter dem Gesetz stehenden Rechtsvorschrift, bei denen gleichfalls der Bayerische Verwaltungsgerichtshof erstinstanzlich entscheidet. — Anträge gemäß Personalvertretungsgesetz zielen auf die Entscheidung in Angelegenheiten der Personalvertretungen im Bundesdienst. Bei ihnen finden die Vorschriften des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) vom 3. September 1953 (BGBl. I, S. 1267) in der Fassung vom 2. Dezember 1955 (BGBl. I, S. 743) über das Beschlußverfahren (§ 80 ff ArbGG) Anwendung.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** gehört zur zivilen Rechtspflege und unterscheidet Urteilsverfahren, Beschlußverfahren und Sonderverfahren. — Das Urteilsverfahren findet in den im § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und in § 3 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) vom 3. September 1953 (BGBl. I, S. 1267) in der Fassung vom 2. Dezember 1955 (BGBl. I, S. 743) bezeichneten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten Anwendung. Da in einer Klage gegen denselben Beklagten mehrere Streitgegenstände (z. B. Arbeitsentgelt und Kündigung) geltend gemacht werden können, von denen jeder statistisch erfaßt wird, ist häufig die Zahl der entschiedenen Streitgegenstände größer als die Zahl der erledigten Klagen. — Das Beschlußverfahren bezieht sich auf die im § 2 Abs. 1 Nr. 4 ArbGG bezeichneten Fälle des Betriebsverfassungsgesetzes vom 11. Oktober 1952 (BGBl. I, S. 681). — Bei den Sonderverfahren sind die Anträge auf Einstweilige Verfügungen und Arreste (§§ 916—945 ZPO) sowie die Mahnverfahren (§§ 688—703 ZPO) zu unterscheiden. Die Mahnverfahren sind Anträge auf Erlassung eines Zahlungsbefehles gegen einen säumigen Schuldner.

Die **Dienststrafgerichtsbarkeit** behandelt Dienstvergehen von Beamten und Ruhestandsbeamten, die dem Beamtengesetz unterliegen.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch unabhängige, von den Verwaltungsbehörden getrennte, besondere Verwaltungsgerichte ausgeübt. Sie fußt im Sozialgerichtsgesetz (SGG) vom 3. September 1953 (BGBl. I, S. 1239). Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit entscheiden über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung und der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung sowie der Kriegsofferversorgung. Zu den Angelegenheiten der Sozialversicherung zählen auch die Streitsachen, die auf Grund der Beziehungen zwischen Ärzten, Zahnärzten und Krankenkassen (Kassenarztrecht) im Rechtswege zu entscheiden sind (§ 51 SGG). Durch die Klage kann die Aufhebung oder Abänderung eines Verwaltungsaktes sowie die Verurteilung zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden. Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt, ist die Klage zulässig, wenn der Kläger behauptet, durch den Verwaltungsakt oder durch die Ablehnung oder Unterlassung eines Verwaltungsaktes in seinen Rechten verletzt zu sein (§ 54 Abs. 1 SGG).

Die Statistiken über die Verwaltungsgerichts-, Arbeitsgerichts- u. Dienststrafgerichtsbarkeit werden vom Bayerischen Statistischen Landesamt, die Statistik über die Sozialgerichtsbarkeit hingegen vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge aufbereitet.

## 1. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene 1956

Paragrafen des Strafbuchbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	Abgeurteilte Erwachsene <sup>1)</sup>	davon durch				
			Verurteilung	Freispruch	Einstellung des Verfahrens	Absehen von Strafe <sup>2)</sup>	Anordnung v. Maßregeln d. Sicherung u. Besserung <sup>3)</sup>
	<b>I. Verbrechen u. Vergehen nach dem StGB</b>	<b>76 034</b>	<b>65 308</b>	<b>8 298</b>	<b>3 195</b>	<b>85</b>	<b>48</b>
80—101	Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	98	70	28	—	—	—
105—109	Delikte geg. d. Ausüb. staatsbürgerl. Rechte	9	9	—	—	—	—
110—122 b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 577	1 463	82	32	—	—
123—145 d	Verbr. u. Verg. wider die öffentl. Ordnung	4 419	3 733	550	136	—	—
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen	17	12	5	—	—	—
153—163	Falsche uneidl. Aussage und Meineid	973	494	417	44	18	—
153	dar. Falsche uneidliche Aussage.	345	193	123	18	11	—
154	Meineid	372	159	205	7	1	—
164, 165	Falsche Anschuldigung	654	405	184	65	—	—
166—168	Verg., welche sich auf die Religion beziehen	20	16	1	3	—	—
169—172	Straftaten gegen den Personenstand u. a.	2 509	2 112	275	122	—	—
173—184 b	Verbr. u. Verg. wider die Sittlichkeit	2 922	2 284	556	65	1	16
173	dar. Blutschande	54	42	9	2	1	—
174	Unzucht mit Abhängigen	219	183	36	—	—	—
175, 175 a	Widernatürliche Unzucht	422	361	42	15	—	4
176 Z. 1 u. 2	Nötigung zur Unzucht	68	42	26	—	—	—
176 Z. 3	Unzucht mit Kindern	617	497	102	6	—	12
177, 178	Notzucht, Notzucht mit Todesfolge	138	88	50	—	—	—
180, 181	Kuppelei, schwere Kuppelei	912	651	243	18	—	—
181 a	Zuhälterei	20	14	5	1	—	—
185—200	Beleidigung	3 389	2 320	248	787	34	—
211—222	Verbrechen u. Vergehen wider das Leben	1 516	1 095	371	43	—	7
211	dar. Mord	28	20	4	2	—	2
212, 213	Totschlag	42	29	7	1	—	5
217	Kindestötung	8	8	—	—	—	—
218	Abtreibung	478	387	57	34	—	—
222	Fahrlässige Tötung	954	648	300	6	—	—
	dar. i. V. m. einem Verkehrsunfall	665	491	169	5	—	—
223—233	Körperverletzung	22 420	19 816	1 865	697	32	10
223 a	dar. Gefährliche Körperverletzung	2 492	2 052	316	117	—	7
224, 225, 226	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	25	17	6	1	—	1
230	Fahrlässige Körperverletzung	17 576	15 801	1 398	375	1	1
	dar. i. V. m. einem Verkehrsunfall	15 809	14 284	1 201	323	—	1
234—241 a	Verbr. u. Verg. wider d. persönl. Freiheit	905	708	119	78	—	—
242—248 c	Diebstahl und Unterschlagung	11 532	10 157	1 015	355	—	5
242	dar. Einfacher Diebstahl	6 208	5 447	578	180	—	3
243	Schwerer Diebstahl	890	788	75	26	—	1
244	Rückfalldiebstahl	1 301	1 173	115	12	—	1
246	Unterschlagung	2 591	2 241	233	117	—	—
249—256	Raub und Erpressung	178	136	39	3	—	—
249—252, 255	dar. Raub	90	74	16	—	—	—
257—262	Begünstigung und Hehlerei	1 547	1 183	283	81	—	—
259—261	dar. Hehlerei	1 255	952	234	69	—	—
263—266	Betrug und Untreue	10 463	8 476	1 508	478	—	1
263, 265	dar. Betrug	8 114	6 540	1 170	403	—	1
264	Betrug im Rückfall	1 306	1 106	177	23	—	—
266	Untreue	909	702	159	48	—	—
267—281	Urkundenfälschung	1 354	1 228	92	34	—	—
284—302 e	Strafb. Eigennutz u. Verletz. fremd. Geheimn.	1 113	996	80	36	—	1
292, 293	dar. Jagd- und Fischwilderei	680	626	38	15	—	1
303—305	Sachbeschädigung	834	743	55	36	—	—
306—330 c	Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen	8 262	7 672	489	93	—	8
306—308	dar. Vorsätzliche Brandstiftung	37	21	8	4	—	4
309	Fahrlässige Brandstiftung	622	519	93	10	—	—
315	Vorsätzliche Transportgefährdung	3	1	2	—	—	—
315 a	Vorsätzl. Gefährd. d. Straßenverkehrs	141	114	23	4	—	—
316 Abs. I	Fahrlässige Transportgefährdung	498	463	26	9	—	—
316 Abs. II	Fahrl. Gefährdung d. Straßenverkehrs	5 204	4 874	278	48	—	4
316 a	Autostraßenraub	1	1	—	—	—	—
330 a	Volltrunkenheit	1 347	1 319	17	11	—	—
331—359	dar. i. V. m. einem Verkehrsunfall	71	71	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen im Amte	223	180	36	7	—	—
	<b>II. Verbr. u. Verg. nach and. Bundesrecht</b>	<b>31 923</b>	<b>30 321</b>	<b>766</b>	<b>836</b>		
	dar. Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	2 749	2 523	121	105	—	—
	Straßenverkehrsgesetz	16 989	16 632	173	184	—	—
	<b>III. Vergehen gegen bayer. Landesgesetze</b>	<b>854</b>	<b>785</b>	<b>40</b>	<b>29</b>		
	<b>Zusammen 1956</b>	<b>109 711</b>	<b>96 414</b>	<b>9 104</b>	<b>4 060</b>	<b>85</b>	<b>48</b>
	1955	109 772	95 480	8 968	5 134	101	89
	1954	111 736	93 015	9 352	9 166	73	130

<sup>1)</sup> Personen ab 21. Lebensjahr. — <sup>2)</sup> Einschl. Straffreierklärung oder sonstige Straflosigkeit. — <sup>3)</sup> Neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfahrens.

## 2. Rechtskräftig abgeurteilte Heranwachsende und Jugendliche 1956

Paragrafen des Strafgesetzbuches <sup>1)</sup>	Abgeurteilte Heranwachsende <sup>2)</sup>	darunter durch			Abgeurteilte Jugendliche <sup>3)</sup>	darunter durch					
		Verurteilung	Freispruch	Einstellung des Verfahrens		Verurteilung	davon zu			Freispruch	Einstellung des Verfahrens <sup>4)</sup>
							Jugendstrafe	Zuchtmitteln	Erziehungsmaßregeln		
<b>I.</b>	<b>11 745</b>	<b>10 850</b>	<b>641</b>	<b>234</b>	<b>7 607</b>	<b>6 726</b>	<b>638</b>	<b>5 957</b>	<b>131</b>	<b>329</b>	<b>537</b>
80—101	13	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—
105—109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110—122 b	233	218	11	4	60	56	2	54	—	2	2
123—145 d	544	489	34	21	226	197	7	183	7	10	19
146—152	3	3	—	—	1	1	—	1	—	—	—
153—163	70	50	20	—	22	16	1	15	—	5	1
153	31	21	10	—	19	13	—	13	—	5	1
154	25	18	7	—	2	2	1	1	—	—	—
164, 165	25	20	4	1	16	14	2	11	1	1	1
166—168	6	6	—	—	3	3	—	3	—	—	—
169—172	83	75	2	6	—	—	—	—	—	—	—
173—184 b	337	276	39	8	543	484	64	403	17	36	20
173	10	10	—	—	9	3	—	2	1	4	2
174	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175, 175 a	77	53	8	6	79	75	5	65	5	2	2
176 Z. 1 u. 2	43	29	14	—	52	50	7	43	—	2	2
176 Z. 3	81	72	5	—	297	266	33	222	11	17	11
177, 178	52	45	7	—	48	39	19	20	—	8	1
180, 181	9	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—
181 a	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
185—200	144	134	5	5	85	72	2	70	—	4	9
211—222	219	177	32	10	53	43	4	38	1	6	3
211	3	3	—	—	1	1	1	1	—	—	—
212, 213	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
218	81	64	8	9	21	18	—	17	1	—	3
222	131	106	24	1	29	23	2	21	—	6	—
dar. 5)	116	95	20	1	25	20	2	18	—	5	—
223—233	3 555	3 298	199	54	1 016	818	12	797	9	69	129
223 a	634	555	64	14	259	220	7	211	2	21	18
224, 225, 226	2	2	—	—	2	2	2	—	—	—	—
230	2 568	2 428	116	23	616	474	—	467	7	41	101
dar. 5)	2 328	2 200	105	22	510	387	—	381	6	33	90
234—241 a	94	81	12	1	47	39	1	38	—	4	4
242—248 c	3 232	3 021	137	73	4 160	3 788	462	3 248	78	114	249
242	1 978	1 845	90	43	2 613	2 354	150	2 160	44	85	169
243	606	571	21	13	1 044	976	303	645	28	15	49
244	61	59	—	2	—	—	—	—	—	—	—
246	336	307	22	7	145	122	5	114	3	9	14
249—256	77	74	1	1	57	56	40	16	—	—	—
249—252, 255	67	65	—	1	49	48	38	10	—	—	—
257—262	211	182	18	11	137	110	1	108	1	12	15
259—261	135	115	13	7	114	93	1	91	1	9	12
263—266	972	898	57	17	283	230	22	201	7	27	26
263, 265	867	816	55	16	243	194	20	167	7	26	23
264	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
266	36	33	2	1	14	14	2	12	—	—	—
267—281	160	154	3	3	100	91	5	84	2	1	7
284—302 e	223	210	6	7	227	200	1	198	1	7	20
292, 293	174	163	4	7	224	197	1	195	1	7	20
303—305	433	411	18	4	316	282	2	275	5	19	15
306—330 c	1 105	1 058	39	8	252	223	8	213	2	12	17
306—308	10	10	—	—	8	7	6	1	—	—	1
309	42	35	7	—	38	29	—	28	1	6	3
315	1	1	—	—	12	12	2	10	—	—	—
315 a	72	71	1	—	34	32	—	32	—	—	2
316 Abs. I	19	18	1	—	8	7	—	7	—	1	—
316 Abs. II	770	743	21	6	119	104	—	104	—	4	11
316 a	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
330 a	144	138	4	2	14	14	—	14	—	—	—
dar. 5)	6	6	1	—	1	1	—	1	—	—	—
331—359	6	5	—	—	3	3	2	1	—	—	—
<b>II.</b>	<b>4 627</b>	<b>4 545</b>	<b>28</b>	<b>54</b>	<b>1 885</b>	<b>1 608</b>	—	<b>1 580</b>	<b>28</b>	<b>36</b>	<b>241</b>
dar. 6)	14	13	—	1	3	3	—	3	—	—	—
dar. 7)	2 862	2 837	11	14	1 149	971	—	954	17	11	167
<b>III.</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	—	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	—	<b>1</b>	<b>1</b>	—	<b>2</b>
<b>Zus. 1956</b>	<b>16 377</b>	<b>15 399</b>	<b>669</b>	<b>289</b>	<b>9 496</b>	<b>8 336</b>	<b>638</b>	<b>7 538</b>	<b>160</b>	<b>365</b>	<b>780</b>
1955	15 669	14 677	600	378	8 638	7 606	370	7 065	171	396	628
1954	15 168	13 994	599	543	8 217	7 202	358	6 660	184	469	540

1) Bezeichnung der strafbaren Handlungen siehe S. 83. — 2) Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren ohne Unterscheidung, ob sie nach allgemeinem Strafrecht oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden. — 3) Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren. — 4) Gemäß § 47 JGG oder nach anderen Bestimmungen. — 5) In Verbindung mit einem Verkehrsunfall. — 6) Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz. — 7) Straßenverkehrsgesetz.

3. Verurteilte 1956

Paragrafen des Strafbuchbuches <sup>1)</sup>	Verurteilte			davon						Verurteilte			
	insgesamt	weiblich	Ausländer und Staatenlose	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insges.	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich				
	auf 100 000 der strafmündigen												
										Bevölkerung	Erwachsenen	Heranwachsenden	Jugendlichen
<b>I.</b>	<b>82 884</b>	<b>11 796</b>	<b>1 922</b>	<b>65 308</b>	<b>9 827</b>	<b>10 850</b>	<b>1 239</b>	<b>6 726</b>	<b>730</b>	<b>1 127,8</b>	<b>1 049,5</b>	<b>2 446,6</b>	<b>985,5</b>
80—101	79	4	4	70	4	9	—	—	—	1,0	1,1	2,0	—
105—109	9	—	—	9	—	—	—	—	—	0,1	0,2	—	—
110—122 b	1 737	155	49	1 463	142	218	12	56	1	23,6	23,5	49,1	8,2
123—145 d	4 419	914	131	3 733	810	489	81	197	23	60,1	60,0	110,2	28,9
146—152	16	5	—	12	5	3	—	1	—	0,2	0,2	0,7	0,1
153—163	560	224	14	494	193	50	21	16	10	7,6	7,9	11,3	2,3
153	227	104	6	193	85	21	11	13	8	3,1	3,1	4,7	1,9
154	179	73	1	159	66	18	6	2	1	2,4	2,5	4,1	0,3
164, 165	439	134	9	405	117	20	9	14	8	6,0	6,5	4,5	2,1
166—168	25	7	—	16	5	6	—	3	2	0,3	0,3	1,4	0,4
169—172	2 187	389	60	2 112	345	75	44	—	—	30,0	33,9	16,9	—
173—184 b	3 044	519	55	2 284	487	276	23	484	9	41,4	36,7	62,2	70,9
173	55	23	1	42	14	10	6	3	3	0,8	0,6	2,2	0,4
174	186	2	—	183	1	3	1	—	—	2,5	3,0	0,7	—
175, 175 a	489	—	6	361	—	53	—	75	—	6,6	5,8	11,9	11,0
176 Z. 1 u. 2	121	—	—	42	—	29	—	50	—	1,6	0,6	6,5	7,3
176 Z. 3	835	5	14	497	2	72	—	266	3	11,4	8,0	16,2	39,0
177, 178	172	—	3	88	—	45	—	39	—	2,3	1,4	10,1	5,7
180, 181	657	423	11	651	422	6	1	—	—	8,9	10,5	1,4	—
181 a	16	—	1	14	—	2	—	—	—	0,2	0,2	0,5	—
185—200	2 526	587	47	2 320	557	134	11	72	19	34,4	37,3	30,2	10,6
211—222	1 315	388	17	1 095	307	177	62	43	19	17,9	17,6	39,9	6,3
211	24	1	1	20	1	3	—	1	—	0,3	0,3	0,7	0,1
212, 213	32	5	3	29	5	2	—	1	—	0,4	0,5	0,5	0,1
217	10	—	—	8	—	2	—	—	—	0,1	0,1	0,5	—
218	469	325	6	387	251	64	56	18	18	6,5	6,3	14,3	2,6
222	777	46	6	648	41	106	4	23	1	10,6	10,4	23,9	3,4
dar. 2)	606	20	5	491	16	95	3	20	1	8,2	7,9	21,4	2,9
223—233	23 932	1 982	495	19 816	1 751	3 298	166	818	65	325,6	318,4	743,7	119,9
223 a	2 827	145	71	2 052	137	555	4	220	4	38,5	33,0	125,1	32,3
224, 225, 226	2 21	1	1	17	—	2	—	2	—	0,3	0,3	0,5	0,2
230	18 703	1 642	385	15 801	1 431	2 428	155	474	56	254,5	253,9	547,5	69,5
dar. 2)	16 871	1 399	369	14 284	1 244	2 200	136	387	49	229,6	229,5	496,1	56,7
234—241 a	828	91	14	708	89	81	2	39	—	11,3	11,4	18,2	5,7
242—248 c	16 966	3 441	390	10 157	2 419	3 021	546	3 788	476	230,9	163,2	681,2	555,1
242	9 646	2 492	201	5 447	1 630	1 845	433	2 354	429	131,3	87,5	416,0	344,9
243	2 335	106	62	1 788	59	571	29	976	18	31,8	12,7	128,8	143,0
244	1 232	183	35	1 173	179	59	4	—	—	16,8	18,8	13,3	—
246	2 670	631	72	2 241	525	307	77	122	29	36,3	36,0	69,2	17,9
249—256	266	18	7	136	17	74	—	56	1	3,6	2,2	16,7	8,2
249—252, 255	187	6	5	74	5	65	—	48	1	2,6	1,2	14,7	7,0
257—262	1 475	399	58	1 183	372	182	20	110	7	20,1	19,0	41,0	16,1
259—261	1 160	318	49	952	301	115	15	93	2	15,8	15,3	25,9	13,6
263—266	9 604	1 634	266	8 476	1 419	898	165	230	50	130,7	136,2	202,5	33,7
263, 265	7 550	1 407	215	6 540	1 205	816	156	194	46	102,8	105,1	184,0	28,4
264	1 116	107	19	1 106	107	107	10	—	—	15,2	17,8	2,2	—
266	749	105	14	702	94	33	8	14	3	10,2	11,3	7,5	2,1
267—281	1 473	366	67	1 228	304	154	39	91	23	20,0	19,7	34,8	13,3
284—302 e	1 406	45	42	996	43	210	2	200	—	19,1	16,0	47,4	29,3
292, 293	986	13	20	626	12	163	1	197	—	13,4	9,9	36,8	28,9
303—305	1 436	56	24	743	45	411	6	282	5	19,5	12,0	92,7	41,3
306—330 c	8 953	422	172	7 672	380	1 058	30	223	12	121,8	123,3	238,6	32,7
306—308	38	9	—	21	5	10	3	7	1	0,5	0,3	2,2	1,0
309	583	161	3	519	149	35	9	29	3	7,9	8,3	7,9	4,2
315	13	—	—	1	—	—	—	12	—	0,2	0,0	—	1,8
315 a	217	2	4	114	1	71	1	32	—	3,0	1,8	16,0	4,7
316 Abs. I	488	21	5	463	17	18	—	7	4	6,6	7,5	4,1	1,0
316 Abs. II	5 721	76	86	4 874	67	743	7	104	2	77,8	78,3	167,5	15,3
316 a	3	—	—	1	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,5	—
330 a	1 471	115	69	1 319	108	138	—	7	14	20,0	21,2	31,1	2,1
dar. 2)	77	1	4	71	1	5	—	1	—	1,0	1,1	1,1	0,1
331—359	189	16	—	180	16	6	—	3	—	2,6	2,9	1,4	0,4
<b>II.</b>	<b>36 474</b>	<b>4 471</b>	<b>1 050</b>	<b>30 321</b>	<b>3 954</b>	<b>4 545</b>	<b>413</b>	<b>1 608</b>	<b>104</b>	<b>496,3</b>	<b>487,2</b>	<b>1 024,8</b>	<b>235,6</b>
dar. 3)	2 539	894	14	2 523	887	13	6	3	1	34,5	40,5	2,9	0,4
4)	20 440	1 781	305	16 632	1 362	2837	323	971	96	278,1	267,2	639,7	142,3
<b>III.</b>	<b>791</b>	<b>170</b>	<b>1</b>	<b>785</b>	<b>170</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>10,8</b>	<b>12,6</b>	<b>0,9</b>	<b>0,3</b>
Zus. 1956	120 149	16 437	2 973	96 414	13 951	15 399	1 652	8 336	834	1 634,9	1 549,3	3 472,3	1 221,4
1955	117 763	16 603	3 063	95 480	13 997	14 677	1 709	7 606	897	1 613,5	1 542,6	3 392,9	1 193,2
1954	114 211	17 110	3 292	93 015	14 614	13 994	1 640	7 202	856	1 576,2	1 503,8	3 449,4	1 100,2

<sup>1)</sup> Bezeichnung der strafbaren Handlungen siehe Seite 83. — <sup>2)</sup> Darunter in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. — <sup>3)</sup> Darunter Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz. — <sup>4)</sup> Darunter Straßenverkehrsgesetz.

4. Im Jahre 1956 verurteilte Erwachsene, Heranwachsende und

Table with columns: Paragrafen des Strafgesetzbuches, Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte, and Erkante Strafen (Zuchthaus, Gefängnis, Haft, Geldstrafe allein, Geldstrafe neben einer Freiheitsstrafe).

\*) Bezeichnung der strafbaren Handlungen siehe Seite 83. — \*) Würden bei einer Person mehrere Maßnahmen...

Jugendliche nach den erkannten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen

Table with columns: Paragrafen des Strafgesetzbuches, Nach Jugendstrafrecht verurteilte, and Angeordnete Zuchtmittel (Jugendarrest, Auflegung besonderer Pflichten gemäß § 14 JGG, Verwarnung gemäß § 14 JGG).

angeordnet, so ist jede erfasst; die Zahl der Maßnahmen ist in diesen Fällen höher als die Zahl der verurteilten Personen...

## 5. Verurteilte 1956 nach dem Alter

Paragrafen des Strafgesetzbuches <sup>1)</sup>	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat										
		Jugendliche			Heranwachsende	Erwachsene						60 und mehr
		im Alter von ... Jahren										
		14	16	18	21	25	30	40	50	60		
		bis unter										
16	18	21	25	30	40	50	60					
<b>I.</b>	<b>82 884</b>	<b>2 506</b>	<b>4 220</b>	<b>10 850</b>	<b>13 112</b>	<b>11 980</b>	<b>14 962</b>	<b>14 029</b>	<b>8 247</b>	<b>2 978</b>		
80—101	79	—	—	9	15	10	20	18	6	1		
105—109	9	—	—	—	—	—	2	2	3	2		
110—122b	1 737	9	47	218	371	316	381	264	114	17		
123—145d	4 419	59	138	489	743	692	801	818	523	156		
146—152	16	1	—	3	3	4	2	2	1	—		
153—163	560	6	10	50	73	103	132	104	61	21		
153	227	5	8	21	38	42	54	33	21	5		
154	179	—	2	18	24	40	43	31	15	6		
164, 165	439	2	12	20	42	41	85	112	84	41		
166—168	25	—	3	6	4	1	1	3	3	4		
169—172	2 187	—	—	75	371	527	613	440	149	12		
173—184b	3 044	216	268	276	207	267	460	713	406	231		
173	55	2	1	10	10	6	5	13	8	—		
174	186	—	—	3	2	12	43	86	32	8		
175, 175 a	489	33	42	53	42	50	66	117	58	28		
176 Z. 1 u. 2	121	20	30	29	13	11	5	10	—	3		
176 Z. 3	835	133	133	72	36	52	105	116	80	108		
177, 178	172	11	28	45	30	20	18	14	4	2		
180, 181	36 657	—	—	6	16	36	122	252	166	59		
181a	16	—	—	2	—	9	2	3	—	—		
185—200	2 526	10	62	134	230	303	539	618	456	174		
211—222	1 315	8	35	177	226	199	287	226	109	48		
211	24	—	1	3	5	4	7	3	1	—		
212, 213	32	—	1	2	6	5	5	8	3	2		
217	10	—	—	2	6	2	—	—	—	—		
218	469	1	17	64	69	85	123	66	31	13		
222	777	7	16	106	139	102	151	149	74	33		
dar. *)	606	—	—	15	95	121	82	103	46	22		
223—233	23 932	229	589	3 298	3 807	3 317	4 252	4 304	2 871	1 265		
223a	2 827	51	169	555	621	430	374	338	199	90		
224, 225, 226	21	—	2	2	7	5	1	4	—	—		
230	18 703	139	335	2 428	2 729	2 475	3 422	3 557	2 494	1 124		
dar. *)	16 871	101	286	2 200	2 486	2 276	3 115	3 208	2 215	984		
234—241a	828	10	29	81	103	130	154	173	112	36		
242—248c	16 966	1 576	2 212	3 021	2 875	2 196	2 218	1 655	924	289		
242	9 646	1 022	1 332	1 845	1 520	1 108	1 111	1 647	569	192		
243	2 335	391	585	571	348	192	156	69	19	4		
244	1 232	—	—	59	301	332	265	177	81	17		
246	2 670	36	86	307	464	437	603	432	235	70		
249—256	266	18	38	74	58	36	18	14	9	1		
249—252, 255	187	16	32	65	38	24	7	4	1	—		
257—262	1 475	38	72	182	185	221	282	288	159	48		
259—261	1 160	35	58	115	134	169	232	251	129	37		
263—266	9 604	61	169	898	1 683	1 625	2 247	1 820	901	200		
263, 265	7 550	51	143	816	1 482	1 274	1 690	1 293	650	151		
264	1 116	—	—	10	122	219	286	309	146	24		
266	749	1	13	33	45	100	240	202	96	19		
267—281	1 473	33	58	154	220	266	365	232	114	31		
284—302	1 406	80	120	210	234	205	207	204	101	45		
292, 293	986	80	117	163	182	140	108	109	59	28		
303—305	1 436	100	182	411	283	155	117	118	56	14		
306—330c	8 953	50	173	1 058	1 367	1 339	1 728	1 855	1 049	334		
306—308	38	1	6	10	3	6	6	6	—	—		
309	583	10	19	35	37	55	98	126	131	72		
315	13	8	4	—	—	—	—	—	—	1		
315a	217	4	28	71	26	29	33	16	10	—		
316 Abs. I	488	—	7	18	49	66	125	122	75	26		
316 Abs. II	5 721	20	84	743	929	866	1 069	1 202	637	171		
316a	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—		
330a	1 471	2	12	138	276	258	322	282	139	42		
dar. *)	77	1	—	5	17	7	22	12	9	4		
331—359	189	—	3	6	12	27	51	46	36	8		
<b>II.</b>	<b>36 474</b>	<b>530</b>	<b>1 078</b>	<b>4 545</b>	<b>4 835</b>	<b>5 338</b>	<b>7 235</b>	<b>7 069</b>	<b>4 389</b>	<b>1 455</b>		
dar. *)	2 539	1	2	13	55	171	465	818	660	354		
dar. *)	20 440	324	647	2 837	3 150	3 347	4 048	3 645	1 985	457		
<b>III.</b>	<b>791</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>44</b>	<b>125</b>	<b>205</b>	<b>264</b>	<b>131</b>		
<b>Zus. 1956</b>	<b>120 149</b>	<b>3 038</b>	<b>5 298</b>	<b>15 399</b>	<b>17 963</b>	<b>17 362</b>	<b>22 322</b>	<b>21 303</b>	<b>12 900</b>	<b>4 564</b>		
1955	117 763	2 874	4 732	14 677	16 839	16 726	21 910	22 595	12 672	4 738		
1954	114 211	2 712	4 490	13 994	16 799	16 196	21 689	22 039	11 774	4 518		

<sup>1)</sup> Bezeichnung der strafbaren Handlungen siehe Seite 83. — <sup>2)</sup> Darunter in Verbindung mit einem Verkehrsunfall.

— <sup>3)</sup> Darunter Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz. — <sup>4)</sup> Darunter Straßenverkehrsgesetz.

## 6. Strafvollzug 1956

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz —

Anstalt	Gefangenenstand				Im Laufe des Rechnungs- jahres 1956 Inhaftierte		
	am 1.4.1956		am 31.3.1957		männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
<b>Selbständige Vollzugsanstalten</b>							
Frauenstrafanstalt Aichach	—	662	—	538	—	1 531	1 531
Strafanstalt Amberg	743	3	781	4	2 145	72	2 217
Strafanstalten Augsburg	198	48	203	50	2 941	485	3 426
Strafanstalten Bayreuth	588	20	612	18	1 811	135	1 946
Strafanstalt Bernau a. Chiemsee	785	—	725	—	2 083	—	2 083
Strafanstalt Ebrach	347	—	467	—	1 116	—	1 116
Strafanstalt Kaisheim	889	—	683	—	1 537	—	1 537
Strafanstalt Landsberg a. Lech	44	—	209	—	387	7	394
Jugendstrafanstalt Laufen-Lebenau	146	23	161	30	659	77	736
Strafanstalten München	929	183	941	167	9 462	1 766	11 228
Jugendstrafanstalt Niederschönenfeld	294	—	308	—	763	—	763
Strafanstalten Nürnberg	692	96	701	82	5 887	1 445	7 332
Strafanstalt Regensburg	133	28	136	27	1 651	281	1 932
Frauenstrafanstalt Rothenfeld	—	114	—	106	—	373	373
Strafanstalt Straubing	866	1	895	2	1 971	55	2 026
Ehem. Arbeitshaus Rebldorf <sup>1)</sup>	111	—	101	1	334	9	343
Schubgefängnis der Landpolizei München	46	8	57	19	57	19	76
<b>Zusammen</b>	<b>6 811</b>	<b>1 186</b>	<b>6 980</b>	<b>1 044</b>	<b>32 804</b>	<b>6 255</b>	<b>39 059</b>
<b>Landgerichts- und Gerichtsgefängnisse</b>	<b>1 321</b>	<b>278</b>	<b>1 548</b>	<b>224</b>	<b>21 924</b>	<b>3 580</b>	<b>25 504</b>
<b>Jugendarrestanstalten</b>	<b>69</b>	<b>7</b>	<b>179</b>	<b>17</b>	<b>7 484</b>	<b>689</b>	<b>8 173</b>
<b>Anstalten zusammen</b>	<b>8 201</b>	<b>1 471</b>	<b>8 707</b>	<b>1 285</b>	<b>62 212</b>	<b>10 524</b>	<b>72 736</b>

<sup>1)</sup> Mit Untersuchungs- und Strafgefangenen belegt.

## 7. Inhaftierte 1957 nach Alter und Strafdauer

(Stand: 15. November)

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz —

Altersgruppe in Jahren	Ge- schlecht	Unter- suchungs- gefangene	Straf- gefan- gene	davon verurteilt zu einer Strafe von						In Siche- rungs- ver- wahrung	In einem Ar- beits- haus	Straf- gefan- gene u. Ver- wahr- te <sup>1)</sup> insges.	
				bis zu 3 Mo- naten	über 3 Mo- nate bis 1 Jahr	über 1 Jahr bis 3 Jahre	über 3 Jahre bis 5 Jahre	über 5 Jahre bis 10 Jahre	über 10 Jahre				
				ins- ge- samt	dar. v. lebens- längl. Dauer	ins- ge- samt	dar. v. lebens- längl. Dauer	ins- ge- samt	dar. v. lebens- längl. Dauer				
unter 18	männl.	145	184	—	115	68	—	1	—	—	—	—	184
	weibl.	6	8	—	7	1	—	—	—	—	—	—	8
18 bis unter 21	männl.	289	615	62	268	214	60	10	1	—	—	—	615
	weibl.	50	55	15	32	7	—	1	—	—	—	12	67
21 bis unter 25	männl.	382	1 011	215	349	324	85	31	7	6	—	5	1 016
	weibl.	74	126	56	47	20	2	1	—	—	—	83	209
25 bis unter 30	männl.	343	1 159	244	319	322	165	63	46	33	4	15	1 178
	weibl.	44	143	47	53	28	8	5	2	2	1	76	220
30 bis unter 40	männl.	410	1 448	204	400	447	205	84	108	82	9	20	1 477
	weibl.	70	191	45	77	53	7	2	7	6	1	63	255
40 bis unter 50	männl.	244	966	113	276	372	112	46	47	35	33	26	1 025
	weibl.	25	115	20	38	37	9	2	9	7	—	7	122
50 bis unter 60	männl.	172	524	76	132	180	71	35	30	21	37	41	602
	weibl.	13	58	10	15	18	5	4	6	6	—	3	61
60 und darüber	männl.	50	109	13	29	35	20	6	6	4	10	15	134
	weibl.	3	12	1	5	5	—	—	1	1	1	—	13
<b>Zusammen 1957</b>	<b>männl.</b>	<b>2 035</b>	<b>6 016</b>	<b>927</b>	<b>1 888</b>	<b>1 962</b>	<b>718</b>	<b>276</b>	<b>245</b>	<b>181</b>	<b>93</b>	<b>122</b>	<b>6 231</b>
	<b>weibl.</b>	<b>285</b>	<b>708</b>	<b>194</b>	<b>274</b>	<b>169</b>	<b>31</b>	<b>15</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>244</b>	<b>955</b>
1956	männl.	1 800	5 812	963	1 626	2 000	666	270	287	199	86	138	6 036
	weibl.	252	672	186	222	173	37	22	32	23	6	330	1 008
1955	männl.	1 886	5 694	883	1 576	2 033	523	357	322	199	64	137	5 895
	weibl.	278	778	228	288	179	30	26	27	22	7	356	1 411
1954	männl.	1 860	5 999	1 029	1 745	1 993	596	328	308	187	59	73	6 131
	weibl.	296	839	246	308	195	35	22	33	21	6	277	1 122

<sup>1)</sup> Ohne Untersuchungsgefangene.



## S. Verwahrte und untergebrachte Personen 1957

(Stand: 31. Dezember)

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz —

Grund der Freiheitsentziehung	Verw. Pers. <sup>1)</sup> insg.	davon im Oberlandesgerichtsbez.			Grund der Freiheitsentziehung	Untergebr. Pers. insg. <sup>2)</sup>	davon im Oberlandesgerichtsbez.		
		Mün-chen	Nürn-berg	Bam-berg			Mün-chen	Nürn-berg	Bam-berg
<b>Verwahrte Personen insgesamt</b>	<b>12 645</b>	<b>6 422</b>	<b>3 422</b>	<b>2 801</b>	<b>Vorläufig u. endgültig untergebr. Pers. insg.</b>	<b>62</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>13</b>
davon auf Grund Verwahrungsgesetz	3 039	1 178	1 037	824	davon auf Grund Gesetz z. Bek. der Geschlechtskrankh.	1	—	1	—
vorläufig . . . . .	410	180	133	97	Verordng. z. Bek. übertragb. Krankh.	53	25	15	13
endgültig . . . . .	2 629	998	904	727	Fürsorgepflicht-Verordnung . . . . .	7	2	5	—
davon wegen Geisteskrh., -schwäche	2 513	928	879	706	Ausländerpolizei-Verordnung . . . . .	1	1	—	—
Rauschg., -Alkohols. .	116	70	25	21					
Aufenthaltsbestimmg. des gesetzl. Vertreters	9 606	5 244	2 385	1 977					

<sup>1)</sup> Gesetz über die Verwahrung geisteskranker, geistesschwacher, rauschgift- oder alkoholsüchtiger Personen (Verwahrungsgesetz) vom 30. 4. 1952 (GVBl. S. 163). — <sup>2)</sup> Gesetz über das gerichtliche Verfahren bei Freiheitsentziehungen vom 29. 6. 1956 (BGBl. I, S. 599).

## 9. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte 1957

Sachgebiet der Streitsache	Erledigte Verwaltungsstreitsachen	davon										Partei-streitigkeiten	
		Anfechtungs-klagen	und zwar abgeschlossen							durch Erklä-rung für erledigt	auf an-dere Weise <sup>1)</sup>		
			durch			durch Zu-rück-nahme	davon		durch Erklä-rung für erledigt				auf an-dere Weise <sup>1)</sup>
			Statt-gabe	Ab-wei-sung	teilw. Statt-gabe		vor Ein-tritt in die	nach teilw.   voll durchge-führter					
<b>Erledigte Verwaltungsstreitsachen insgesamt</b>	<b>7 395<sup>2)</sup></b>	<b>7 199</b>	<b>856</b>	<b>2 017</b>	<b>94</b>	<b>3 045</b>	<b>289</b>	<b>1 409</b>	<b>1 347</b>	<b>846</b>	<b>341</b>	<b>196</b>	
dar. aus d. Sachgeb.													
Lastenausgleichsrecht	2 529	2 529	478	636	24	1 047	128	551	368	270	74	—	
Wohlfahrtsrecht	631	593	64	189	10	231	28	113	90	44	55	38	
Flüchtlingswes.	566	566	69	236	3	197	27	75	95	34	27	—	
Baurecht . . . . .	449	449	30	149	3	220	30	64	126	30	17	—	
Preisrecht . . . . .	442	442	4	67	1	106	5	73	28	260	4	—	
Gemeinderecht	439	346	26	125	10	146	2	40	104	25	14	93	
Beamtenrecht . . . . .	397	392	45	115	14	126	10	59	57	49	43	5	
Wasserrecht . . . . .	346	345	11	23	4	293	—	156	136	8	6	1	
Polizeirecht . . . . .	320	320	36	157	3	66	6	29	31	7	51	—	
Wohnungsrecht	248	248	14	59	4	122	14	63	45	35	14	—	

<sup>1)</sup> Einschl. Verweisung und Zurückverweisung. — <sup>2)</sup> Außerdem wurden 72 Anträge gemäß Personalvertretungsgesetz vom 5. 8. 1955 (BGBl. I, S. 477) entschieden.

## 10. Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes 1957

Sachgebiet der Streitsache	Erledigte Verwaltungsstreitsachen												
	insgesamt	davon			Von den Anfechtungsklagen								
		Anfechtungs-klagen	Partei-streitigkeiten	Nörmen-kontrollen gem. § 25 VGG <sup>1)</sup>	waren				wurden abgeschlossen				
					Beru-fungen	Be-schwer-den	Fälle nach § 50 VGG <sup>1)</sup>	sonstige Fälle	durch				
								Statt-gabe	Zu-rück-(Ab-)wei-sung	Zurück-nahme	Erklä-rung für erledigt	auf an-dere Weise <sup>2)</sup>	
<b>Erledigte Verwaltungsstreitsachen insgesamt</b>	<b>1 694</b>	<b>1 672</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>767</b>	<b>122</b>	<b>760</b>	<b>23</b>	<b>125</b>	<b>545</b>	<b>662<sup>3)</sup></b>	<b>218</b>	<b>122</b>
darunter aus dem Sachgebiet													
Beamtenrecht . . . . .	686	684	2	—	118	8	552	6	76	196	228	134	50
Flüchtlingswes. . . . .	237	236	—	1	215	20	1	—	10	87	113	16	10
Baurecht . . . . .	111	111	—	—	89	6	16	—	2	48	47	11	3
Wohnungsrecht . . . . .	82	82	—	—	61	20	—	1	8	23	19	28	4
Wohlfahrtsrecht . . . . .	58	48	10	—	41	6	1	—	3	14	26	2	3
Gemeinderecht . . . . .	56	51	5	—	37	11	2	1	3	12	22	2	12
Verkehrsrecht . . . . .	54	54	—	—	16	13	25	—	2	21	25	3	3
Recht d. pol. Verfolgten	41	41	—	—	38	3	—	—	6	19	13	2	1
Preisrecht . . . . .	24	24	—	—	16	7	—	1	2	10	8	1	3

<sup>1)</sup> VGG = Verwaltungsgerichtsgesetz. — <sup>2)</sup> Einschl. Verweisung, Zurückverweisung und Verwerfung. — <sup>3)</sup> Davon durch Zurücknahme der Klage: 420, durch Zurücknahme des Rechtsmittels: 242.

## 11. Anhängige Verwaltungsstreitsachen 1956 und 1957

Verwaltungsgerichte	Jahr	Anhängige Verwaltungsstreitsachen			Von den anhängigen Verwaltungsstreitsachen	
		insgesamt	davon		wurden erledigt	blieben unerledigt
			aus den Vorjahren	neu angefallen		
Verwaltungsgericht München . . . . .	1956	4 153	1 589	2 564	2 220	1 933
	1957	3 881	1 865 <sup>1)</sup>	2 016	2 644	1 237
Regensburg . . . . .	1956	1 869	650	1 219	1 339	530
	1957	1 670	530	1 140	1 341	329
Ansbach . . . . .	1956	2 142	940	1 202	1 066	1 076
	1957	2 399	1 076	1 323	1 289	1 110
Bayreuth . . . . .	1956	783	292	491	394	389
	1957	854	389	465	589	265
Würzburg . . . . .	1956	1 199	454	745	472	727
	1957	1 312	727	585	782	530
Augsburg . . . . .	1956	1 387	494	893	864	523
	1957	1 169	523	646	822	347
<b>Zusammen</b>	<b>1956</b>	<b>11 533</b>	<b>4 419</b>	<b>7 114</b>	<b>6 355</b>	<b>5 178</b>
	<b>1957</b>	<b>11 285</b>	<b>5 110<sup>1)</sup></b>	<b>6 175</b>	<b>7 467</b>	<b>3 818</b>
Bayerischer Verwaltungsgerichtshof . . . . .	1956	4 188	2 449	1 734	1 589	2 594
	1957	4 005	2 594	1 411	1 672	2 333

<sup>1)</sup> Nach Abzug von 68 Verfahren, die vor 1957 erledigt, aber seinerzeit nicht als Abgang gemeldet worden waren.

## 12. Bei Arbeitsgerichten anhängige Verfahren 1956 und 1957

Arbeitsgerichtsbezirk	Jahr	Urteilsverfahren							Beschlussverfahren			Durchgeführte Sonderverfahren	
		Anhängige Klagen		Erledigte Klagen					Anhängige Anträge		Erledigte Anträge		
		insgesamt	darunter Neuzugänge	insgesamt	erledigt durch			Am 31. Dez. unerledigte Klagen	insgesamt	darunter Neuzugänge			
					gerichtliche Vergleiche	streitige	sonstige						erledigt auf andere Weise
			Urteile										
München . . . . .	1956	7 498	5 918	6 610	3 768	493	576	1 773	888	16	14	15	1 439
	1957	6 581	5 693	5 736	2 935	423	607	1 771	845	39	38	36	1 564
Rosenheim . . . . .	1956	1 278	1 102	1 137	585	81	111	360	141	11	10	11	89
	1957	1 271	1 130	1 122	608	62	66	386	149	31	31	31	86
Augsburg . . . . .	1956	1 602	1 367	1 421	791	96	97	437	181	2	1	2	387
	1957	1 617	1 436	1 422	749	106	113	454	195	9	9	9	456
Kempten : (Allgäu) . . . . .	1956	1 437	1 250	1 217	562	129	115	411	220	3	3	2	160
	1957	1 521	1 301	1 330	709	79	111	431	191	8	7	7	197
Regensburg . . . . .	1956	1 459	1 207	1 230	437	159	95	539	229	6	5	4	460
	1957	1 524	1 295	1 184	516	119	101	448	340	10	8	10	461
Passau . . . . .	1956	1 141	993	959	391	147	65	356	182	3	3	3	282
	1957	1 103	921	948	355	152	66	375	155	2	2	1	294
Weiden . . . . .	1956	1 383	1 170	1 241	329	96	396	420	142	3	3	3	237
	1957	1 374	1 232	1 134	345	85	83	621	240	7	7	6	183
Nürnberg . . . . .	1956	3 082	2 758	2 684	1 272	207	343	862	398	9	8	6	389
	1957	3 038	2 640	2 711	1 311	237	202	961	327	10	7	9	507
Bamberg . . . . .	1956	1 625	1 506	1 480	641	117	165	557	145	2	1	2	100
	1957	1 308	1 163	1 186	398	149	106	533	122	7	7	7	81
Bayreuth . . . . .	1956	965	847	863	366	106	54	337	102	1	1	1	177
	1957	952	850	844	393	67	49	335	108	3	3	3	151
Würzburg . . . . .	1956	2 643	2 331	2 323	1 029	182	198	914	320	8	2	7	192
	1957	2 799	2 479	2 511	1 352	205	200	754	288	7	6	6	203
Bayern	1956	24 113	20 449	21 165 <sup>1)</sup>	10 171	1 813	2 215	6 966	2 945	64	51	56	3 912 <sup>2)</sup>
	1957	23 088	20 140	20 128 <sup>3)</sup>	9 671	1 684	1 704	7 069	2 960	133	125	125	4 183 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle mit objektiver Klagehäufung gemäß § 260 ZPO wurden erledigt: 1956 = 25 200 Streitgegenstände; 1957 = 23 573 Streitgegenstände (vgl. Tabelle 13). — <sup>2)</sup> Darunter 3851 Mahnverfahren. — <sup>3)</sup> Darunter 4126 Mahnverfahren.

## 13. Im Urteilsverfahren erledigte Streitgegenstände 1956 und 1957 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Jahr	Erledigte Streitgegenstände	davon				Sonstige
			Arbeitsentgelt	Kündigung	Urlaub, Urteilsentgelt	Herausgabe v. Arbeitspapieren	
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	1956	1 682	977	209	127	102	267
	1957	1 699	909	199	181	112	298
Bergbau . . . . .	1956	40	12	18	2	1	7
	1957	117	9	32	70	2	4
Industrie der Steine und Erden, Glas und Keramik	1956	981	495	222	60	44	160
	1957	743	318	228	79	26	92
Metallgewinnung und -verarbeitung . . . . .	1956	887	412	259	119	20	77
	1957	965	303	338	69	21	234
Maschinen-, Kessel- und Fahrzeugbau . . . . .	1956	1 628	685	360	270	36	277
	1957	942	432	321	41	38	110
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik . . . . .	1956	734	310	247	56	43	78
	1957	754	329	244	45	43	93
Chemische Industrie, Kautschuk- u. Asbestverarbeitg.	1956	571	245	185	69	19	53
	1957	483	205	177	34	21	46
Textilindustrie . . . . .	1956	675	310	241	34	33	57
	1957	834	321	345	52	56	60
Papierherzeugung u. -verarbeitung, Druckereigewerbe .	1956	497	233	174	27	21	42
	1957	551	227	167	26	9	122
Holzverarb., Musikinstrumente u. Spielwarenherstellg.	1956	1 586	848	319	220	60	139
	1957	1 331	626	333	200	41	131
Nahrungs- und Genußmittelerzeugung . . . . .	1956	1 306	591	344	112	87	172
	1957	1 271	541	333	132	96	169
Leder-, Schuh- und Bekleidungsindustrie . . . . .	1956	1 397	739	311	147	100	100
	1957	1 473	713	350	177	92	141
Bau- und Ausbaugewerbe . . . . .	1956	3 076	1 636	481	310	315	334
	1957	3 407	1 764	637	278	347	381
Handel, Bank- und Versicherungswesen . . . . .	1956	2 518	1 196	732	114	103	373
	1957	2 374	1 088	712	116	116	342
Deutsche Bundespost . . . . .	1956	26	4	21	—	—	1
	1957	23	2	18	—	—	3
Deutsche Bundesbahn . . . . .	1956	43	5	35	—	—	3
	1957	37	4	32	—	—	1
Sonstiges Verkehrswesen . . . . .	1956	1 027	503	212	80	75	157
	1957	1 033	444	230	111	58	190
Gaststättenwesen . . . . .	1956	2 008	998	326	194	220	270
	1957	1 917	899	351	203	208	256
Öffentlicher Dienst . . . . .	1956	2 463	1 362	754	12	15	320
	1957	1 428	500	611	16	21	280
Private Dienstleistungen <sup>2)</sup> . . . . .	1956	1 449	757	354	71	71	196
	1957	1 519	678	474	89	97	181
Häusliche Dienste . . . . .	1956	606	326	83	76	74	47
	1957	672	344	89	80	79	80
<b>Zusammen</b>	1956	<b>25 200</b>	<b>12 644</b>	<b>5 887</b>	<b>2 100</b>	<b>1 439</b>	<b>3 130</b>
	1957	<b>23 573</b>	<b>10 656</b>	<b>6 221</b>	<b>1 999</b>	<b>1 483</b>	<b>3 214</b>

<sup>1)</sup> Die hier verwandte Gliederung nach Wirtschaftsgruppen deckt sich nicht in allen Fällen mit der Systematik der Berufszählung. — <sup>2)</sup> Ohne Gaststättenwesen und Häusliche Dienste.

## 14. Rechtsprechung des Landesarbeitsgerichtes Bayern seit 1954

Jahr	Urteilsverfahren								Beschlussverfahren				Durchgeführte Sonderverfahren	
	Berufungen insgesamt	darunter im Berichtsjahr eingereicht	Erledigte Berufungen	davon erledigt durch			Beschwerden insgesamt	darunter im Berichtsjahr eingereicht	Erledigte Beschwerden insgesamt	Beschwerden insgesamt	darunter im Berichtsjahr eingereicht	Erledigte Beschwerden insgesamt		darunter durch Beschluss
				gerichtl. Vergleiche	Urteile	Beschluß (§ 519 ZPO)								
1954	1 207	905	893	267	325	301	169	153	148	21	11	19	13	3
1955	1 328	1 014	1 082	399	325	65	293	160	139	22	20	19	13	2
1956	1 000	754	841	274	271	62	234	135	115	6	3	5	3	1
1957	870	711	693	211	244	92	146	175	143	12	11	9	7	—

## 15. Dienststrafsachen 1956 und 1957

Dienststrafgerichte	Jahr	Dienststrafsachen <sup>1)</sup> insgesamt	davon				
			aus den Vorjahren	neu angefallen	wurden erledigt		blieben unerledigt
					insgesamt	dar. durch Bestrafung	
Dienststrafkammern <sup>2)</sup> . . . . .	1956	208	67	141	149	116	59
	1957	198	59	139	129	107	69
Bayerischer Dienststrafhof . . . . .	1956	102	26	76	62	—	40
	1957	108	40	68	63	—	45

<sup>1)</sup> Fälle nach Art. 54 Abs. 3 Dienststrafordnung (DStO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. 9. 1955 (GVBl. S. 207). — <sup>2)</sup> Dienststrafkammern bestehen in München, Regensburg, Ansbach, Bayreuth, Würzburg und Augsburg.

## 16. Anhängige Verfahren in der Sozialgerichtsbarkeit 1957

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge —

Anhängige Verfahren	Angelegenheiten der							Sonstige Angelegenheiten <sup>4)</sup>	Zusammen
	Kranken- <sup>1)</sup>	Unfall- <sup>2)</sup>	Invaliden-	An-gestell-ten-	knapp-schaftl. Ren-ten-	Ar-beits-losen- <sup>3)</sup>	Kriegs-opfer-versorgung		

Sozialgerichte<sup>5)</sup>

## I. Klageverfahren

Unerledigte Klagen am 1. Januar . . . . .	584	11 024	12 692	3 400	279	1 308	35 812	443	65 542
Neuzugänge an Klagen . . . . .	852	10 060	10 864	3 074	191	2 615	12 425	375	40 453
Anhängige Klagen . . . . .	1 436	21 084	23 556	6 474	470	3 923	48 237	818	105 995
Erliedigte Klagen . . . . .	810	10 098	11 734	3 015	128	2 271	22 217	360	50 633
davon abgeschlossen									
durch rechtskräftigen Vorbescheid	29	168	49	42	—	66	143	10	507
durch Urteil . . . . .	308	2 237	2 526	589	42	721	10 571	89	17 083
durch Anerkenntnis oder Vergleich	81	2 218	3 828	570	9	282	3 482	34	10 504
durch Zurücknahme	289	5 228	5 104	1 697	71	1 127	7 468	198	21 182
auf andere Weise . . . . .	103	247	227	117	6	75	553	29	1 357
Zulassung der Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache	7	3	5	3	—	4	10	—	32
Unerledigte Klagen am 31. Dezember <sup>6)</sup> . . . . .	622	10 937	11 835	3 456	342	1 661	26 055	453	55 361

## II. Beschwerdeverfahren

Unerledigte Beschwerden am 1. Januar . . . . .	2	4	2	—	—	1	7	1	17
Neuzugänge an Beschwerden . . . . .	20	62	42	68	—	84	41	5	322
Anhängige Beschwerden . . . . .	22	66	44	68	—	85	48	6	339
Erliedigte Beschwerden . . . . .	14	25	35	7	—	11	36	6	134
davon abgeschlossen									
durch Abhilfe	2	3	7	1	—	1	6	1	21
durch Vorlage an das Landes-sozialgericht . . . . .	3	16	9	—	—	1	26	4	59
auf andere Weise . . . . .	9	6	19	6	—	9	4	1	54
Unerledigte Beschwerden am 31. Dez. <sup>6)</sup> . . . . .	10	65	11	61	—	79	18	—	244

## III. Durchgeführte Beweissicherungsverfahren

	—	1	—	—	—	—	—	—	1
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

## Bayerisches Landessozialgericht

## I. Berufungsverfahren

Unerledigte Berufungen am 1. Januar . . . . .	246	1 423	1 965	476	42	474	32 170	15	36 811
Neuzugänge an Berufungen . . . . .	133	607	870	206	16	135	5 424	42	7 433
Anhängige Berufungen . . . . .	379	2 030	2 835	682	58	609	37 594	57	44 244
Erliedigte Berufungen . . . . .	108	523	1 022	228	21	282	7 630	5	9 819
davon abgeschlossen									
durch rechtskräftigen Vorbescheid	11	—	—	—	—	48	103	—	162
durch Urteil . . . . .	37	285	336	96	5	87	2 622	2	3 470
durch Zurücknahme . . . . .	49	148	438	110	—	114	2 649	3	3 511
durch Zurückverweisung	—	32	28	1	11	1	67	—	140
auf andere Weise . . . . .	11	58	220	21	5	32	2 189	—	2 536
Zulassung der Revision . . . . .	8	10	22	6	—	9	51	1	107
Unerledigte Berufungen am 31. Dez. . . . .	271	1 507	1 813	454	37	327	29 964	52	34 425

## II. Beschwerdeverfahren

Unerledigte Beschwerden am 1. Januar . . . . .	11	17	4	6	—	6	39	5	88
Neuzugänge an Beschwerden . . . . .	7	27	19	41	1	3	28	10	136
Anhängige Beschwerden . . . . .	18	44	23	47	1	9	67	15	224
Erliedigte Beschwerden . . . . .	13	12	19	17	1	4	34	9	109
davon abgeschlossen									
durch Beschluß . . . . .	10	10	13	11	1	4	27	5	81
auf andere Weise . . . . .	3	2	6	6	—	—	7	4	28
Unerledigte Beschwerden am 31. Dez. . . . .	5	32	4	30	—	5	33	6	115

<sup>1)</sup> Einschließlich Kassenarztfragen. — <sup>2)</sup> Einschließlich bergbauliche Unfallversicherung. — <sup>3)</sup> Einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung in Nürnberg. — <sup>4)</sup> Einschließlich Familienausgleichskassen. — <sup>5)</sup> Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. — <sup>6)</sup> Die geringfügige Abweichung vom rechnerischen Ergebnis ist meldetechnisch bedingt.

## VII. Wahlen

Abkürzungen für die Bezeichnung der Parteien: CSU = Christlich-Soziale Union; CDU = Christlich-Demokratische Union; SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands; GB/BHE = Gesamtdeutscher Block-BHE; FDP = Freie Demokratische Partei; DP = Deutsche Partei (Deutsche Partei/Freie Volkspartei); FU = Föderalistische Union (Bayernpartei/Zentrum); BdD = Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit; DG = Deutsche Gemeinschaft; DRP = Deutsche Reichs-Partei; Mittelstand = Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien — UDM); VU = Vaterländische Union; SSW = Südschleswig'scher Wählerverband.

Für die Reihenfolge der Parteien wurde die Rangfolge der Wahlvorschläge bei den letzten Wahlen zugrunde gelegt.

## 1. Wahlberechtigte zur Bundestagswahl am 15. September 1957

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Ge- mei- den	In das Wahlver- zeichnis eingetrag. Personen	Wahlbe- rechtigte laut Wähler- verzeichnis	Ein- genom- mene Wahl- scheine	Wahlberechtigte		Frauen auf 100 wahl- berecht. Männer
					insgesamt	männlich	
<b>Kreisfreie Städte<sup>1)</sup></b>							
10 001 bis 20 000	19	185 790	171 611	2 637	174 248	74 855	132,8
20 001 „ 50 000	17	389 753	362 302	5 165	367 467	159 740	130,0
50 001 „ 100 000	7	320 772	299 546	2 502	302 048	131 084	130,4
100 001 und mehr	5	1 344 804	1 254 175	8 045	1 262 220	547 698	130,5
<b>Zusammen</b>	<b>48</b>	<b>2 241 119</b>	<b>2 087 634</b>	<b>18 349</b>	<b>2 105 983</b>	<b>913 377</b>	<b>130,6</b>
<b>Landkreise<sup>1)</sup></b>							
bis 500	3 740	697 597	680 041	1 744	681 785	316 034	115,7
501 „ 1 000	1 807	831 672	803 838	3 086	806 924	369 428	118,4
1 001 „ 2 000	951	852 199	817 441	3 592	821 033	371 628	120,9
2 001 „ 3 000	254	407 442	387 516	3 023	390 539	173 947	124,5
3 001 „ 5 000	170	436 255	412 382	3 785	416 167	184 230	125,9
5 001 „ 10 000	120	561 448	526 430	6 213	532 643	234 083	127,5
10 001 „ 20 000	22	176 922	164 846	1 592	166 438	74 588	123,1
20 001 „ 50 000	2	35 845	33 399	466	33 865	14 392	135,3
<b>Zusammen</b>	<b>7 066</b>	<b>3 999 380</b>	<b>3 825 893</b>	<b>23 501</b>	<b>3 849 394</b>	<b>1 738 330</b>	<b>121,4</b>
<b>Zusammen<sup>1)</sup></b>							
<b>Bayern</b>	<b>7 114</b>	<b>6 240 499</b>	<b>5 918 527</b>	<b>41 850</b>	<b>5 955 377</b>	<b>2 651 707</b>	<b>124,6</b>

<sup>1)</sup> Ohne Briefwahl.

## 2. Abstimmende bei der Bundestagswahl am 15. September 1957

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Wähler		davon			
	insgesamt	Wahl- betei- ligung <sup>1)</sup>	Männer		Frauen	
			insgesamt	Wahl- betei- ligung <sup>2)</sup>	insgesamt	Wahl- betei- ligung <sup>3)</sup>
<b>Kreisfreie Städte<sup>1)</sup></b>						
10 001 bis 20 000	154 436	88,6	67 384	90,0	87 052	87,6
20 001 „ 50 000	321 382	87,5	140 619	88,0	180 763	87,0
50 001 „ 100 000	261 861	86,7	114 846	87,6	147 015	86,0
100 001 und mehr	1 030 656	81,7	454 156	82,9	576 500	80,7
<b>Zusammen</b>	<b>1 768 335</b>	<b>84,0</b>	<b>777 005</b>	<b>85,1</b>	<b>991 330</b>	<b>83,1</b>
<b>Landkreise<sup>1)</sup></b>						
bis 500	616 921	90,5	291 764	92,3	325 157	88,9
501 „ 1 000	723 969	89,7	337 158	91,3	386 811	88,4
1 001 „ 2 000	732 073	89,2	336 317	90,5	395 756	88,1
2 001 „ 3 000	350 950	89,9	158 070	90,9	192 880	89,1
3 001 „ 5 000	371 988	89,4	167 289	90,8	204 699	88,3
5 001 „ 10 000	471 946	88,6	210 246	89,8	261 700	87,7
10 001 „ 20 000	148 059	89,0	67 054	89,9	81 005	88,2
20 001 „ 50 000	29 148	86,1	12 679	88,1	16 469	84,6
<b>Zusammen</b>	<b>3 445 054</b>	<b>89,5</b>	<b>1 580 577</b>	<b>90,9</b>	<b>1 864 477</b>	<b>88,3</b>
<b>Zusammen<sup>1)</sup></b>						
<b>Bayern</b>	<b>5 213 389</b>	<b>87,5</b>	<b>2 357 582</b>	<b>88,9</b>	<b>2 855 807</b>	<b>86,4</b>

<sup>1)</sup> vH der Wahlberechtigten insgesamt. — <sup>2)</sup> vH der wahlberechtigten Männer. — <sup>3)</sup> vH der wahlberechtigten Frauen. — <sup>4)</sup> Ohne Briefwahl.



6. Landtagswahl 1954 und Bundestagswahl 1957

(a = Landtagswahl am 28. November 1954;

Stimmkreis Stimmkreisverband	Gültige Stimmen insgesamt <sup>1)</sup>	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
		CSU		SPD		GB-BHE		FDP	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
<b>Wahlkreis Oberbayern</b>									
1. München-Stadt Stimmkreise I u. III	a b	144 219 78 911	31.3 49.3	46 295 27 181	32.1 34.4	6 209 2 895	4.3 3.7	16 581 4 933	11.5 6.3
2. München-Stadt Stimmkreise V u. VI	a b	146 746 86 462	23.4 40.7	65 823 39 276	44.9 45.4	7 045 3 245	4.8 3.8	10 284 3 877	7.0 4.5
3. München-Stadt Stimmkreise VII u. XIII	a b	119 067 66 428	26.2 44.7	44 276 26 213	37.2 39.5	7 714 2 865	6.5 4.3	12 340 3 874	10.3 5.8
4. München-Stadt Stimmkreise XI u. XII	a b	134 406 77 399	25.8 43.5	53 298 31 561	39.7 40.8	8 353 3 671	6.2 4.7	12 495 4 228	9.3 5.5
5. München-Stadt Stimmkreis II	a b	87 327 46 358	30.4 47.4	28 443 16 199	32.6 34.9	5 250 2 076	6.0 4.5	11 243 3 223	12.9 7.0
6. München-Stadt Stimmkreis IV	a b	76 768 38 546	26.6 41.8	33 381 17 816	43.5 46.2	2 551 984	3.3 2.6	5 144 1 468	6.7 3.8
7. München-Stadt Stimmkreis VIII	a b	81 975 44 358	26.8 43.6	32 728 18 646	39.9 42.0	3 406 1 431	4.2 3.2	7 246 2 230	8.8 5.0
8. München-Stadt Stimmkreis IX	a b	75 803 40 698	23.5 41.7	32 235 18 369	42.5 45.1	3 217 1 304	4.3 3.2	5 071 1 803	6.7 4.4
9. München-Stadt Stimmkreis X	a b	74 480 37 712	31.9 48.1	25 745 13 969	34.6 37.0	2 926 1 054	3.9 2.8	7 605 2 282	10.2 6.0
München-Stadt zusammen	a b	940 791 516 872	27.2 44.5	362 224 209 230	38.5 40.5	46 671 19 525	5.0 3.8	88 009 27 918	9.4 5.4
10. Aichach Dachau	a b	111 479 58 190	41.6 61.6	27 188 12 986	24.4 22.3	12 597 3 892	11.3 6.7	2 534 917	2.3 1.6
11. Altötting	a b	82 238 40 973	38.5 60.9	19 258 7 761	23.4 18.9	13 749 5 129	16.7 12.5	1 735 551	2.1 1.4
12. Berchtesgaden, Bad Reichenhall, Laufen	a b	110 790 56 030	36.8 57.5	23 814 11 210	21.5 20.0	15 819 4 968	14.3 8.9	6 246 2 228	5.6 4.0
13. Ebersberg Bad Aibling	a b	102 615 51 404	31.5 52.3	26 348 13 574	25.7 26.4	15 968 5 727	15.6 11.1	3 579 1 342	3.5 2.6
14. Erding	a b	66 014 33 395	34.7 58.5	12 473 5 913	18.9 17.7	6 489 2 330	9.8 7.0	1 578 581	2.4 1.7
15. Freising-Stadt Freising-Land	a b	78 783 39 845	34.2 57.9	19 094 9 263	24.2 23.2	7 583 2 715	9.6 6.8	4 306 1 238	5.5 3.1
16. Fürstenfeldbruck	a b	74 685 40 359	29.0 50.8	21 620 11 784	28.9 29.2	10 119 4 028	13.6 10.0	3 557 1 072	4.8 2.7
17. Garmisch-Partenkirchen Bad Tölz	a b	95 655 48 444	34.3 60.4	22 036 9 601	23.1 19.8	11 414 3 995	11.9 8.3	6 607 2 008	6.9 4.1
18. Ingolstadt-Stadt Ingolstadt-Land	a b	91 102 49 967	36.0 55.0	32 232 15 598	35.4 31.2	8 716 3 688	9.6 7.4	2 275 932	2.5 1.9
19. Landsberg a. Lech-Stadt, -Land, Schongau	a b	96 817 48 203	36.3 55.8	18 720 9 735	19.3 20.1	14 411 5 054	14.9 10.5	2 725 916	2.8 1.9
20. Miesbach	a b	75 795 36 563	26.9 49.1	24 263 11 652	32.0 31.9	8 516 2 720	11.2 7.4	5 506 1 611	7.3 4.4
21. Mühldorf Wasserburg a. Inn	a b	124 756 60 754	36.0 60.2	25 386 11 340	20.3 18.7	15 582 5 408	12.5 8.9	2 662 915	2.1 1.5
22. München-Land	a b	94 100 51 452	28.2 48.3	30 653 16 437	32.6 31.9	10 735 4 154	11.4 8.1	8 500 2 714	9.0 5.3
23. Pfaffenhofen a. d. Ilm Schrobenhausen	a b	88 588 43 585	46.1 65.0	17 375 7 919	19.6 18.2	12 651 4 175	14.3 9.5	1 490 403	1.7 0.9
24. Rosenheim-Land Rosenheim-Stadt	a b	122 542 60 773	32.4 52.8	38 638 18 308	31.5 30.1	10 408 4 071	8.5 6.7	5 688 1 739	4.6 2.8

<sup>1)</sup> Landtagswahl 1954 = Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen; Bundestagswahl 1957 = nur Zweitstimmen ohne Briefwahl.

nach Stimmkreisen und Stimmkreisverbänden

b = Bundestagswahl am 15. September 1957)

Stimmkreis Stimmkreisverband	Gültige Stimmen insgesamt <sup>1)</sup>	Von den gültigen Stimmen entfielen auf															
		DP		FU/BP		BdD		DG/Bayer. Rechtsblock		DRP		Mittelstand		VU		KPD	
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
<b>Wahlkreis Oberbayern</b>																	
1. München-Stadt Stimmkreise I u. III	a b	— 841	— 1.1	20 790 3 225	14.4 4.1	1 277 316	0.9 0.4	719 62	0.5 0.1	— —	— —	— —	— —	414 36	0.3 0.0	6 715 —	4.7 —
2. München-Stadt Stimmkreise V u. VI	a b	— 703	— 0.8	17 552 3 186	12.0 3.7	1 217 346	0.8 0.4	210 55	0.1 0.1	— —	— —	— —	— —	720 32	0.5 0.0	9 577 —	6.5 —
3. München-Stadt Stimmkreise VII u. XIII	a b	— 626	— 0.9	15 126 2 386	12.7 3.6	806 273	0.7 0.4	465 33	0.4 0.0	— —	— —	— —	— —	577 35	0.5 0.1	6 576 —	5.5 —
4. München-Stadt Stimmkreise XI u. XII	a b	— 597	— 0.8	15 936 2 697	11.9 3.5	1 515 301	1.1 0.4	485 52	0.4 0.1	— —	— —	— —	— —	172 38	0.1 0.0	7 428 —	5.5 —
5. München-Stadt Stimmkreis II	a b	— 450	— 1.0	10 653 1 779	12.2 3.8	917 221	1.0 0.5	328 33	0.4 0.1	— —	— —	— —	— —	86 32	0.1 0.1	3 834 —	4.4 —
6. München-Stadt Stimmkreis IV	a b	— 277	— 0.7	9 849 1 436	12.8 3.7	505 200	0.7 0.5	357 12	0.5 0.0	— —	— —	— —	— —	261 18	0.3 0.1	4 307 —	5.6 —
7. München-Stadt Stimmkreis VIII	a b	— 392	— 0.9	10 926 1 740	13.3 3.9	669 186	0.8 0.4	363 27	0.4 0.1	— —	— —	— —	— —	293 28	0.4 0.1	4 387 —	5.4 —
8. München-Stadt Stimmkreis IX	a b	— 281	— 0.7	10 942 1 498	14.4 3.7	479 169	0.6 0.4	243 33	0.3 0.1	— —	— —	— —	— —	361 29	0.5 0.1	5 481 —	7.2 —
9. München-Stadt Stimmkreis X	a b	— 291	— 0.8	10 543 1 569	14.1 4.2	581 135	0.8 0.4	311 27	0.4 0.1	— —	— —	— —	— —	80 16	0.1 0.0	2 949 —	4.0 —
München-Stadt zusammen	a b	4 458 —	0.9 —	122 317 19 516	13.0 3.8	7 966 2 147	0.8 0.4	3 481 334	0.4 0.1	— —	— —	— —	— —	2 964 264	0.3 0.0	51 254 —	5.4 —
10. Aichach Dachau	a b	— 567	— 1.0	20 627 3 472	18.5 6.0	442 119	0.4 0.2	264 16	0.2 0.0	— —	— —	— —	— —	106 52	0.1 0.1	1 379 —	1.2 —
11. Altötting	a b	— 324	— 0.8	14 640 2 019	17.8 4.9	237 51	0.3 0.1	43 7	0.0 0.0	— —	— —	— —	— —	60 26	0.1 0.1	883 —	1.1 —
12. Berchtesgaden, Bad Reichenhall, Laufen	a b	— 430	— 0.8	21 566 4 406	19.5 7.9	771 120	0.7 0.2	57 29	0.0 0.0	— —	— —	— —	— —	395 41	0.4 0.1	1 349 —	1.2 —
13. Ebersberg Bad Aibling	a b	— 248	— 0.5	22 320 3 119	21.7 6.1	403 88	0.4 0.2	56 9	0.0 0.0	— —	— —	— —	— —	97 42	0.1 0.1	1 493 —	1.5 —
14. Erding	a b	— 187	— 0.6	21 764 4 600	33.0 13.8	254 57	0.4 0.2	47 8	0.1 0.0	— —	— —	— —	— —	31 51	0.0 0.1	472 —	0.7 —
15. Freising-Stadt Freising-Land	a b	— 198	— 0.5	19 474 3 072	24.7 7.7	496 118	0.6 0.3	35 13	0.0 0.0	— —	— —	— —	— —	46 20	0.1 0.1	838 —	1.1 —
16. Fürstenfeldbruck	a b	— 310	— 0.8	15 043 2 201	20.1 5.5	778 88	1.0 0.2	343 58	0.5 0.1	— —	— —	— —	— —	74 26	0.1 0.1	1 517 —	2.0 —
17. Garmisch-Partenkirchen Bad Tölz	a b	— 320	— 0.7	20 681 2 906	21.6 6.0	571 70	0.6 0.1	464 16	0.5 0.0	— —	— —	— —	— —	87 27	0.1 0.1	982 —	1.0 —
18. Ingolstadt-Stadt Ingolstadt-Land	a b	— 461	— 0.9	11 978 1 438	13.1 2.9	270 73	0.3 0.1	57 10	0.0 0.0	— —	— —	— —	— —	95 43	0.1 0.1	2 702 —	3.0 —
19. Landsberg a. Lech-Stadt, -Land, Schongau	a b	— 403	— 0.8	24 491 4 601	25.3 9.5	239 74	0.2 0.2	289 36	0.3 0.1	— —	— —	— —	— —	281 35	0.3 0.1	566 —	0.6 —
20. Miesbach	a b	— 423	— 1.2	14 647 1 855	19.3 5.1	299 69	0.4 0.2	69 11	0.1 0.0	— —	— —	— —	— —	87 24	0.1 0.1	2 004 —	2.7 —
21. Mühldorf Wasserburg a. Inn	a b	— 495	— 0.8	35 019 5 648	28.1 9.3	274 71	0.2 0.1	49 8	0.0 0.0	— —	— —	— —	— —	224 33	0.2 0.1	703 —	0.6 —
22. München-Land	a b	— 457	— 0.9	13 386 2 192	14.2 4.3	548 110	0.6 0.2	262 23	0.3 0.0	— —	— —	— —	— —	460 40	0.5 0.1	3 027 —	3.2 —
23. Pfaffenhofen a. d. Ilm Schrobenhausen	a b	— 378	— 0.9	15 136 2 095	17.1 4.8	231 40	0.3 0.1	28 8	0.0 0.0	— —	— —	— —	— —	71 31	0.1 0.1	716 —	0.8 —
24. Rosenheim-Land Rosenheim-Stadt	a b	— 588	— 1.0	25 078 3 563	20.5 5.9	954 105	0.8 0.2	78 12	0.1 0.0	— —	— —	— —	— —	83 44	0.1 0.1	1 853 —	1.5 —





noch: 6. Landtagswahl 1954 und Bundestagswahl 1957

(a = Landtagswahl am 28. November 1954;

Stimmkreis Stimmkreisverband	Gültige Stimmen insgesamt <sup>1)</sup>	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
		CSU		SPD		GB-BHE		FDP		
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	
noch: Wahlkreis Oberpfalz										
8. Regensburg-Stadt	a	129 224	49 123	37.9	47 270	36.6	8 616	6.7	8 851	6.8
	b	65 311	34 607	53.0	21 339	32.7	3 197	4.9	3 269	5.0
9. Regensburg-Land	a	89 266	39 023	43.7	25 081	28.2	9 262	10.4	1 912	2.1
	b	44 899	27 051	60.2	12 260	27.3	2 950	6.6	666	1.5
10. Tirschenreuth Kemnath	a	91 527	46 839	51.1	23 309	25.5	10 398	11.4	2 471	2.7
	b	45 781	30 393	66.4	10 044	21.9	3 468	7.6	1 046	2.3
Oberpfalz zusammen	a	955 607	457 496	47.9	262 624	27.5	76 010	8.0	43 040	4.5
	b	483 300	307 617	63.7	118 791	24.6	25 913	5.4	14 968	3.1
Wahlkreis Oberfranken										
1. Bamberg-Stadt	a	83 627	31 365	37.5	21 587	25.8	10 293	12.3	5 303	6.3
	b	40 464	22 251	55.0	10 889	26.9	2 772	6.9	1 885	4.7
2. Bamberg-Land	a	87 053	41 690	47.9	17 650	20.3	7 986	9.2	1 580	1.8
	b	44 303	29 919	67.5	8 565	19.3	2 647	6.0	560	1.3
3. Bayreuth-Stadt Bayreuth-Land	a	114 297	24 356	21.3	43 311	37.9	16 710	14.6	7 434	6.5
	b	58 969	26 540	45.0	21 130	35.8	4 626	7.9	2 947	5.0
4. Coburg-Stadt, Coburg-Land, Neustadt b. Coburg	a	132 024	24 967	18.9	51 057	38.7	17 610	13.3	30 078	22.8
	b	70 505	30 983	44.0	24 330	34.5	5 214	7.4	7 734	11.0
5. Ebermannstadt Pegnitz	a	71 986	40 960	56.9	10 624	14.7	8 686	12.1	2 174	3.0
	b	34 699	24 222	69.8	5 099	14.7	2 601	7.5	1 185	3.4
6. Forchheim-Stadt, -Land, Höchststadt a.d. Aisch	a	113 562	51 681	45.5	22 814	20.1	12 076	10.6	6 063	5.3
	b	57 534	38 743	67.4	10 364	18.0	3 801	6.6	1 440	2.5
7. Hof-Stadt Hof-Land	a	98 167	19 604	20.0	46 898	47.8	8 303	8.4	11 500	11.7
	b	52 485	24 906	47.5	20 295	38.7	2 605	5.0	3 070	5.8
8. Kronach	a	90 313	34 102	37.8	33 024	36.6	11 393	12.6	6 353	7.0
	b	46 185	24 207	52.4	15 862	34.4	3 652	7.9	1 690	3.7
9. Kulmbach-Stadt, Kulmbach- Land, Stadtsteinach	a	87 795	19 620	22.3	32 890	37.5	11 496	13.1	9 823	11.2
	b	44 777	22 162	49.5	14 753	33.0	4 540	10.1	1 715	3.8
10. Münchberg Naiba	a	85 562	17 946	21.0	36 762	43.0	8 270	9.7	9 723	11.3
	b	46 047	20 951	45.5	17 718	38.5	2 854	6.2	2 613	5.7
11. Staffelstein Lichtenfels	a	87 116	40 698	46.7	19 784	22.7	9 738	11.2	3 982	4.6
	b	44 895	28 667	63.9	9 425	21.0	3 585	8.0	1 537	3.4
12. Wunsiedel, Marktred- witz, Rehau, Selb	a	131 577	25 406	19.3	59 816	45.5	14 089	10.7	19 749	15.0
	b	71 070	31 165	43.8	28 270	39.8	5 300	7.5	3 933	5.5
Oberfranken zusammen	a	1 183 079	372 395	31.5	396 217	33.5	136 650	11.5	113 762	9.6
	b	611 933	324 716	53.1	186 700	30.5	44 197	7.2	30 309	5.0
Wahlkreis Mittelfranken										
1. Nürnberg-Stadt Stimmkreise I u. VI	a	126 096	34 309	27.2	53 762	42.6	3 721	3.0	17 845	14.1
	b	66 167	29 188	44.1	27 565	41.7	1 488	2.2	5 421	8.2
2. Nürnberg-Stadt Stimmkreise II u. III	a	167 375	44 820	26.8	70 038	41.9	6 584	3.9	26 077	15.6
	b	90 459	40 850	45.2	35 951	39.7	2 363	2.6	7 839	8.7
3. Nürnberg-Stadt Stimmkreise IV u. V	a	161 359	40 059	24.8	74 801	46.4	6 798	4.2	19 234	11.9
	b	88 183	36 550	41.4	39 741	45.1	2 603	2.9	5 974	6.8
Nürnberg-Stadt zus.	a	454 830	119 188	26.2	198 601	43.6	17 103	3.8	63 156	13.9
	b	244 809	106 588	43.5	103 257	42.2	6 454	2.6	19 234	7.9
4. Ansbach-Stadt Ansbach-Land	a	86 535	39 006	45.1	18 014	20.8	12 505	14.5	8 944	10.3
	b	43 598	27 742	63.6	8 144	18.7	3 958	9.1	2 533	5.8
5. Dinkelsbühl Feuchtwangen	a	78 411	49 869	63.6	13 121	16.7	5 416	6.9	5 674	7.2
	b	38 680	29 206	75.5	5 306	13.7	1 536	4.0	1 990	5.2
6. Eichstätt-Stadt, Eichstätt- Land, Hilpoltstein	a	82 428	50 707	61.5	14 184	17.2	6 724	8.2	3 124	3.8
	b	40 222	29 567	73.5	6 434	16.0	2 134	5.3	1 137	2.9

nach Stimmkreisen und Stimmkreisverbänden

b = Bundestagswahl am 15. September 1957)

Von den gültigen Stimmen entfielen auf															
DP		FU/BP		BdD		DG/Bayer. Rechtsblock		DRP		Mittelstand		VU		KPD	
Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
noch: Wahlkreis Oberpfalz															
		11 629	9.0	879	0.7	585	0.5							2 271	1.8
	386	0.6	1 564	2.4	222	0.3	39	0.1	540	0.8	126	0.2	22	0.0	—
		11 886	13.3	260	0.3	308	0.3							1 534	1.7
	143	0.3	1 423	3.2	91	0.2	30	0.1	215	0.5	55	0.1	15	0.0	—
		7 138	7.8	324	0.4	88	0.1							960	1.0
	83	0.2	499	1.1	68	0.1	6	0.0	82	0.2	72	0.2	20	0.0	—
		92 732	9.7	4 015	0.4	5 871	0.6							18 819	1.4
	1 572	0.3	10 376	2.1	789	0.2	586	0.1	1 834	0.4	670	0.1	184	0.0	—
Wahlkreis Oberfranken															
		13 551	16.2			655	0.8							873	1.1
	199	0.5	1 351	3.3	45	0.1	6	0.0	961	2.4	90	0.2	15	0.0	—
		17 061	19.6			366	0.4							720	0.8
	125	0.3	2 120	4.8	36	0.1	3	0.0	272	0.6	43	0.1	13	0.0	—
		19 753	17.3			1 040	0.9							1 693	1.5
	449	0.8	1 959	3.3	97	0.2	25	0.0	991	1.7	184	0.3	21	0.0	—
		3 665	2.8			2 104	1.6							2 543	1.9
	621	0.9	214	0.3	74	0.1	21	0.0	1 139	1.6	155	0.2	20	0.0	—
		8 651	12.0			198	0.3							693	1.0
	144	0.4	872	2.5	39	0.1	10	0.0	386	1.1	121	0.4	20	0.1	—
		19 306	17.0			438	0.4							1 184	1.1
	169	0.3	1 974	3.4	84	0.2	8	0.0	513	0.9	134	0.2	304	0.5	—
		5 671	5.8			2 760	2.8							3 431	3.5
	615	1.2	226	0.4	58	0.1	187	0.4	389	0.7	112	0.2	22	0.0	—
		3 727	4.1			316	0.3							1 398	1.6
	155	0.3	339	0.7	30	0.1	7	0.0	138	0.3	87	0.2	18	0.0	—
		11 389	13.0			1 619	1.8							958	1.1
	167	0.4	360	0.8	37	0.1	4	0.0	942	2.1	81	0.2	16	0.0	—
		8 473	9.9			1 964	2.3							2 424	2.8
	802	1.7	561	1.2	38	0.1	109	0.2	216	0.5	175	0.4	10	0.0	—
		11 553	13.3			447	0.5							914	1.0
	195	0.4	1 096	2.4	40	0.1	5	0.0	261	0.6	74	0.2	10	0.0	—
		6 107	4.6			1 998	1.5							4 412	3.4
	1 388	2.0	445	0.6	80	0.1	38	0.1	233	0.3	183	0.3	35	0.0	—
		128 907	10.9			13 905	1.2							21 243	1.8
	5 029	0.8	11 517	1.9	658	0.1	423	0.1	6 441	1.0	1 439	0.2	504	0.1	—
Wahlkreis Mittelfranken															
		5 416	4.3	1 455	1.2	1 498	1.2							643	0.5
	468	0.7	509	0.8	369	0.5	64	0.1	646	1.0	407	0.6	42	0.1	7 447
		6 774	4.0	2 064	1.2	1 215	0.7							822	0.5
	660	0.7	932	1.0	378	0.4	118	0.1	876	1.0	413	0.5	79	0.1	8 981
		6 466	4.0	1 927	1.2	1 259	0.8							391	0.2
	582	0.7	821	0.9	382	0.4	90	0.1	888	1.0	494	0.6	58	0.1	10 424
		18 656	4.1	5 446	1.2	3 972	0.9							1 856	0.4
	1 710	0.7	2 262	0.9	1 129	0.5	272	0.1							

noch: 6. Landtagswahl 1954 und Bundestagswahl 1957  
(a = Landtagswahl am 28. November 1954;

Table with columns: Stimmkreis, Gültige Stimmen, Von den gültigen Stimmen entfielen auf (CSU, SPD, GB-BHE, FDP), and a sub-section for 'noch: Wahlkreis Mittelfranken'.

Table with columns: Stimmkreis, Gültige Stimmen, Von den gültigen Stimmen entfielen auf (CSU, SPD, GB-BHE, FDP), and a sub-section for 'Wahlkreis Unterfranken'.

Table with columns: Stimmkreis, Gültige Stimmen, Von den gültigen Stimmen entfielen auf (CSU, SPD, GB-BHE, FDP), and a sub-section for 'Wahlkreis Schwaben'.

) Landtagswahl 1954 = Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen; Bundestagswahl 1957 = nur Zweitstimmen ohne Briefwahl.

nach Stimmkreisen und Stimmkreisverbänden  
b = Bundestagswahl am 15. September 1957)

Table with columns: Von den gültigen Stimmen entfielen auf (DP, FU/BP, BdD, DG/Bayer. Rechtsblock, DRP, Mittelstand, VU, KPD), and a sub-section for 'noch: Wahlkreis Mittelfranken'.

Table with columns: Von den gültigen Stimmen entfielen auf (DP, FU/BP, BdD, DG/Bayer. Rechtsblock, DRP, Mittelstand, VU, KPD), and a sub-section for 'Wahlkreis Unterfranken'.

Table with columns: Von den gültigen Stimmen entfielen auf (DP, FU/BP, BdD, DG/Bayer. Rechtsblock, DRP, Mittelstand, VU, KPD), and a sub-section for 'Wahlkreis Schwaben'.

noch: 6. Landtagswahl 1954 und Bundestagswahl 1957  
(a = Landtagswahl am 28. November 1954;

Wahlkreis Stimmkreis Stimmkreisverband	Gültige Stimmen insgesamt <sup>1)</sup>	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
		CSU		SPD		GB-BHE		FD P		
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	
noch: Wahlkreis Schwaben										
3. Augsburg-Land Wertingen	a	132 847	54 737	41.2	35 195	26.5	13 548	10.2	6 026	4.5
	b	70 531	43 097	61.1	17 013	24.1	4 562	6.5	2 569	3.6
4. Dillingen a. d. Donau-Stadt Dillingen a. d. Donau-Land	a	64 105	23 862	37.2	8 751	13.6	9 126	14.2	1 787	2.8
	b	32 720	22 591	69.1	4 871	14.9	3 150	9.6	914	2.8
5. Donauwörth, Nördlingen- Stadt, Nördlingen-Land	a	114 003	55 687	48.8	19 677	17.3	20 291	17.8	10 028	8.8
	b	58 016	39 574	68.2	8 840	15.2	5 951	10.3	2 268	3.9
6. Friedberg Schwabmünchen	a	82 523	32 790	39.7	19 611	23.8	9 101	11.0	2 172	2.6
	b	41 759	27 347	65.5	8 582	20.4	2 801	6.7	899	2.2
7. Günzburg-Stadt, -Land, Krumbach (Schwabau)	a	99 928	45 138	45.2	19 579	19.6	15 267	15.3	4 043	4.0
	b	51 566	32 714	63.5	8 735	16.9	4 964	9.6	1 423	2.8
8. Kaufbeuren-Stadt, Kauf- beuren-Land, Mindelheim	a	126 694	52 414	41.4	18 453	14.6	26 515	20.9	5 236	4.1
	b	65 281	41 125	63.0	9 357	14.3	9 067	13.9	1 599	2.5
9. Kempten (Allgäu)-Stadt Kempten (Allgäu)-Land	a	101 585	43 368	42.7	24 103	23.7	8 473	8.3	7 522	7.4
	b	50 818	30 919	60.8	10 957	21.6	2 998	5.9	3 213	6.3
10. Lindau (Bodensee)-Stadt Lindau (Bodensee)-Land	a	59 691	31 822	53.3	11 255	18.9	4 384	7.3	6 982	11.7
	b	33 046	22 264	67.4	6 322	19.1	1 339	4.1	2 183	6.6
11. Marktobersdorf Füssen	a	81 954	37 768	46.1	13 034	15.9	12 117	14.8	3 984	4.9
	b	40 409	26 246	65.0	5 861	14.5	4 389	10.9	1 539	3.8
12. Memmingen-Stadt Memmingen-Land	a	82 594	36 790	44.5	19 633	23.8	9 321	11.3	4 962	6.0
	b	42 026	25 408	60.5	9 201	21.9	3 451	8.2	1 985	4.7
13. Neuburg a. d. Donau-Stadt Neuburg a. d. Donau-Land	a	56 159	27 577	49.1	7 875	14.0	11 063	19.7	1 277	2.3
	b	28 888	19 772	68.4	3 974	13.8	3 267	11.3	509	1.8
14. Neu-Ulm-Stadt, Neu-Ulm- Land, Illertissen	a	104 854	47 800	45.6	27 942	26.6	11 007	10.5	4 840	4.6
	b	57 575	34 867	60.6	13 219	23.0	4 751	8.2	2 529	4.4
15. Sonthofen	a	68 404	31 770	46.4	12 923	18.9	6 094	8.9	4 083	6.0
	b	33 875	21 364	63.1	6 318	18.6	1 839	5.4	2 156	6.4
Schwaben zusammen	a	1 394 003	602 829	43.2	318 451	22.9	165 786	11.9	76 875	5.5
	b	720 902	446 220	61.9	152 800	21.2	56 441	7.8	30 258	4.2

## Zusammenstellung nach Wahlkreisen bzw. Regierungsbezirken

Oberbayern . . . . .	a	2 643 088	838 333	31.7	799 752	30.3	255 379	9.7	167 009	6.3
	b	1 381 997	711 353	51.5	420 578	30.4	93 513	6.8	53 949	3.9
Niederbayern . . . . .	a	1 054 665	405 206	38.4	211 199	20.0	133 102	12.6	26 975	2.6
	b	510 071	321 680	63.1	100 530	19.7	44 851	8.8	7 884	1.5
Oberpfalz . . . . .	a	955 607	457 496	47.9	262 624	27.5	76 010	8.0	43 040	4.5
	b	483 300	307 617	63.7	118 791	24.6	25 913	5.4	14 968	3.1
Oberfranken . . . . .	a	1 183 079	372 395	31.5	396 217	33.5	136 650	11.5	113 762	9.6
	b	611 933	324 716	53.1	186 700	30.5	44 197	7.2	30 309	5.0
Mittelfranken . . . . .	a	1 411 111	484 934	34.4	474 977	33.6	114 658	8.1	186 095	13.2
	b	739 140	388 516	52.6	234 018	31.7	38 183	5.2	53 629	7.2
Unterfranken . . . . .	a	1 082 625	530 761	49.0	270 726	25.0	108 524	10.0	90 168	8.3
	b	572 542	353 755	61.8	134 643	23.5	38 846	6.8	31 306	5.5
Schwaben . . . . .	a	1 394 003	602 829	43.2	318 451	22.9	165 786	11.9	76 875	5.5
	b	720 902	446 220	61.9	152 800	21.2	56 441	7.8	30 258	4.2
Bayern zusammen	a	9 724 178	3 691 954	38.0	2 733 946	28.1	990 109	10.2	703 924	7.2
	b	5 019 885	2 853 857	56.9	1 348 060	26.9	341 944	6.8	222 303	4.4

<sup>1)</sup> Landtagswahl 1954 = Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen; Bundestagswahl 1957 = nur Zweitstimmen ohne Briefwahl.

nach Stimmkreisen und Stimmkreisverbänden  
b = Bundestagswahl am 15. September 1957)

Von den gültigen Stimmen entfielen auf															
DP		FU/BP		BdD		DG/ Bayer. Rechtsblock		DRP		Mittelstand		VU		KPD	
Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
noch: Wahlkreis Schwaben															
—	—	20 564	15.5	205	0.2	522	0.4	—	—	—	—	—	—	2 050	1.5
477	0.7	2 281	3.2	100	0.1	73	0.1	113	0.2	212	0.3	34	0.1	—	—
—	—	20 028	31.2	67	0.1	168	0.4	—	—	—	—	—	—	316	0.5
470	1.5	520	1.6	44	0.1	34	0.1	37	0.1	76	0.2	13	0.0	—	—
—	—	7 305	6.4	122	0.1	257	0.2	—	—	—	—	—	—	636	0.6
224	0.4	782	1.4	45	0.1	19	0.0	159	0.3	124	0.2	30	0.0	—	—
—	—	17 657	21.4	107	0.1	217	0.3	—	—	—	—	—	—	868	1.1
289	0.7	1 544	3.7	73	0.2	26	0.1	86	0.2	93	0.2	19	0.1	—	—
—	—	14 780	14.8	115	0.1	337	0.3	—	—	—	—	—	—	669	0.7
2 166	4.2	1 200	2.3	46	0.1	97	0.2	63	0.1	137	0.3	21	0.0	—	—
—	—	22 097	17.4	452	0.4	703	0.5	—	—	—	—	—	—	824	0.7
752	1.2	2 692	4.1	261	0.4	17	0.0	307	0.5	85	0.1	19	0.0	—	—
—	—	16 067	15.8	526	0.5	331	0.4	—	—	—	—	—	—	1 195	1.2
288	0.6	2 015	4.0	76	0.2	174	0.3	103	0.2	57	0.1	18	0.0	—	—
—	—	4 437	7.4	102	0.2	78	0.1	—	—	—	—	—	—	631	1.1
369	1.1	342	1.0	36	0.1	51	0.2	92	0.3	41	0.1	7	0.0	—	—
—	—	14 270	17.4	114	0.1	149	0.2	—	—	—	—	—	—	518	0.6
214	0.6	1 911	4.7	91	0.2	8	0.0	84	0.2	53	0.1	13	0.0	—	—
—	—	9 500	11.5	594	0.7	1 085	1.3	—	—	—	—	—	—	709	0.9
333	0.8	1 184	2.8	268	0.6	17	0.0	69	0.2	106	0.3	4	0.0	—	—
—	—	7 444	13.3	37	0.1	314	0.5	—	—	—	—	—	—	572	1.0
146	0.5	1 067	3.7	43	0.2	12	0.0	24	0.1	64	0.2	10	0.0	—	—
—	—	11 824	11.3	116	0.1	126	0.1	—	—	—	—	—	—	1 199	1.2
1 086	1.9	809	1.4	77	0.1	29	0.1	87	0.1	111	0.2	10	0.0	—	—
—	—	10 668	15.6	343	0.5	1 925	2.8	—	—	—	—	—	—	598	0.9
757	2.2	940	2.8	64	0.2	295	0.9	71	0.2	63	0.2	8	0.0	—	—
—	—	199 745	14.3	4 591	0.3	7 857	0.6	—	—	—	—	—	—	17 869	1.3
8 428	1.2	20 270	2.8	1 562	0.2	1 132	0.2	1 527	0.2	2 006	0.3	258	0.0	—	—

## Zusammenstellung nach Wahlkreisen bzw. Regierungsbezirken

—	—	475 807	18.0	15 866	0.6	7 494	0.3	—	—	—	—	—	—	6 011	0.2
11 559	0.8	76 999	5.6	3 665	0.3	866	0.0	5 383	0.4	3 219	0.2	913	0.1	77 437	2.9
—	—	258 733	24.5	3 445	0.3	4 628	0.5	—	—	—	—	—	—	11 377	1.1
2 777	0.5	29 550	5.8	722	0.1	236	0.1	668	0.1	894	0.2	279	0.1	—	—
—	—	92 732	9.7	4 015	0.4	5 871	0.6	—	—	—	—	—	—	13 819	1.4
1 572	0.3	10 376	2.1	789	0.2	586	0.1	1 834	0.4	670	0.1	184	0.0	—	—
—	—	128 907	10.9	—	—	13 905	1.2	—	—	—	—	—	—	21 243	1.8
5 029	0.8	11 517	1.9	658	0.1	423	0.1	6 441	1.0	1 439	0.2	504	0.1	—	—
—	—	72 118	5.1	12 363	0.9	10 330	0.7	—	—	—	—	—	—	47 787	3.4
4 132	0.6	6 260	0.8	2 280	0.3	1 294	0.2	5 465	0.7	2 734	0.4	7 849	0.6	2 629	0.3
—	—	58 895	5.5	3 440	0.3	4 437	0.4	—	—	—	—	—	—	15 674	1.5
2 929	0.5	6 858	1.2	534	0.1	179	0.0	2 467	0.4	871	0.2	154	0.0	—	—
—															

## VIII. Erwerbstätigkeit

Die Grundlage für die Erfassung der Erwerbstätigkeit bilden einerseits die Berufszählungen, wie sie mit fast allen Volkszählungen verbunden sind, und andererseits die laufenden statistischen Erhebungen, wie sie in der Arbeitsverwaltung durchgeführt werden. Bei der Berufszählung wird die Gliederung der Bevölkerung nach der wirtschaftlichen Stellung, nach dem Beruf des einzelnen Berufstätigen, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig erfaßt, in welchem der Beruf ausgeübt wird. Die Arbeitsstatistik befaßt sich im wesentlichen mit den in abhängiger Stellung Beschäftigten.

Für die Tabellen mit Ergebnissen der Volkszählung 1950 gilt das in der Vorbemerkung zum Abschnitt Bevölkerungsstand auf Seite 9 Angeführte.

**Wirtschaftliche Stellung** (neuerdings auch als „Stellung zum Erwerbsleben“ bezeichnet). Hierunter versteht man die Zugehörigkeit der in der Berufszählung erfaßten Personen zu einer der großen Bevölkerungsgruppen der „Erwerbspersonen“, der „Selbständigen Berufslosen“ oder der „Angehörigen ohne Hauptberuf“.

**Erwerbspersonen** sind alle Personen, die zum Zwecke ihres Unterhalts einen Beruf ausüben (**Erwerbstätige**) oder normalerweise ausüben, aber zum Zeitpunkt der Zählung arbeitslos sind (**Erwerbslose**). Zu den Erwerbspersonen werden auch die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb mithelfenden Familienangehörigen gerechnet.

**Selbständige Berufslose** siehe Vorspalte zu Tabelle 6, Seite 113.

**Bevölkerung, Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose** bilden mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf zusammen die sogenannten **Berufszugehörigen**. Die Zahl der Berufszugehörigen entspricht der Zahl der Wohnbevölkerung.

**Stellung im Beruf.** Die Unterscheidung nach Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen, Beamten, Angestellten und Arbeitern bezeichnet man als Stellung im Beruf. Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige von haupt- oder nebenberuflich Selbständigen, die im Betrieb ohne oder gegen Entgelt helfen, jedoch in keinem arbeitsrechtlichen Verhältnis zu ihnen stehen, z. B. Bäuerin, Jungbauer.

**Soziale Schichtung.** Eine weitere Aufgliederung der Stellung im Beruf — z. B. der Selbständigen nach Betriebsgrößen, der Beamten nach Laufbahngruppen — wird als soziale Schichtung bezeichnet.

**Pendelwanderer** (Pendler, Eimpendler, Auspendler) sind Personen, deren Arbeitsstätte in einer anderen Gemeinde als ihre Wohnung liegt und die deshalb täglich zwischen Wohnort und Arbeitsort „pendeln“.

### A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Ausführlichere Tabellen über die letzte Volkszählung finden sich in den Statistischen Jahrbüchern für 1952 und 1955.

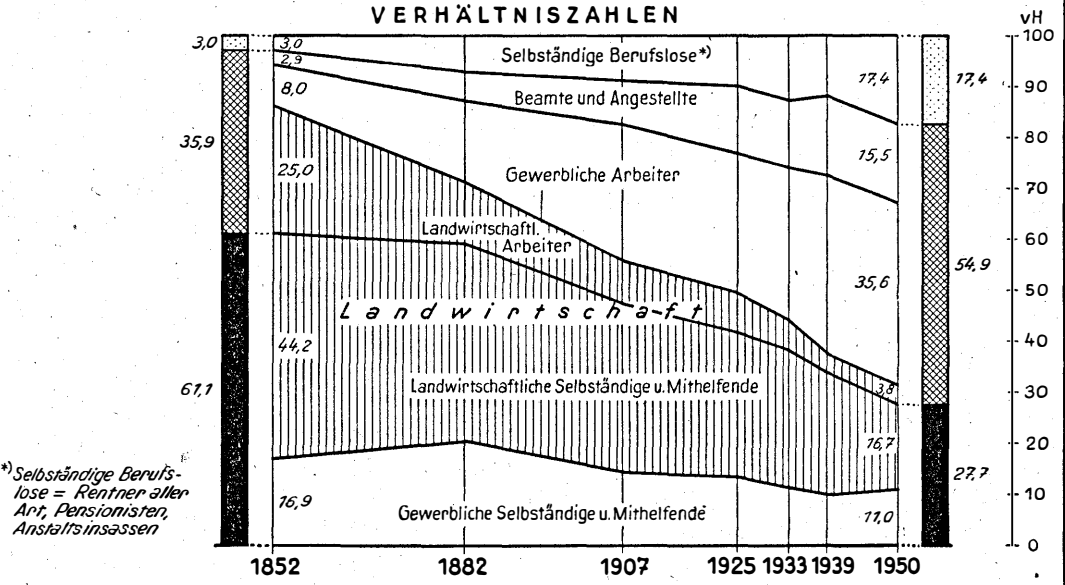
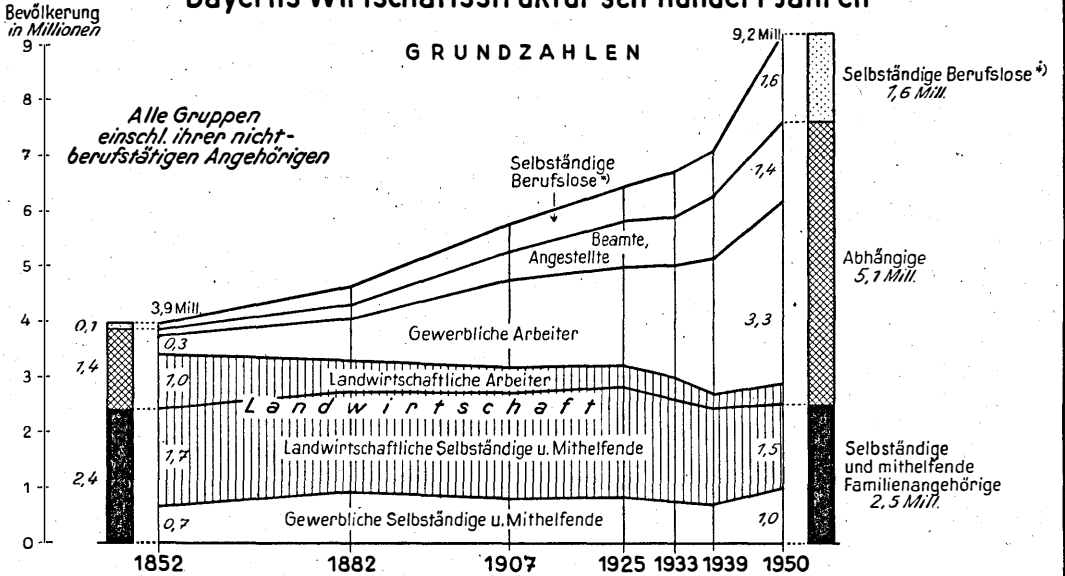
#### 1. Bevölkerung nach der wirtschaftlichen Stellung in den Regierungsbezirken

— Ergebnis der Volkszählung 1950 —

Gebiet	Bevölkerung (Berufszugehörige)	davon						Angehörige ohne Hauptberuf		
		Erwerbspersonen		darunter Vertriebene <sup>2)</sup>		Selbständige Berufslose <sup>4)</sup>		insgesamt	dar. v. Erwerbspers.	
		Zahl	vH <sup>1)</sup>	Zahl	vH <sup>3)</sup>	Zahl	vH <sup>1)</sup>		Ehefrauen	Sonstige Angeh.
<b>Männlich</b>										
Oberbayern	1 139 134	736 876	64.7	148 483	63.3	122 460	10.8	279 798	—	247 349
Niederbayern	503 016	307 881	61.2	66 394	55.1	51 055	10.1	144 080	—	123 281
Oberpfalz	419 393	258 959	61.6	51 923	59.1	42 547	10.1	118 351	—	102 549
Oberfranken	513 985	327 161	63.7	72 740	60.2	51 953	10.1	134 871	—	118 586
Mittelfranken	592 557	381 399	64.4	65 926	60.6	65 038	11.0	146 220	—	129 828
Unterfranken	486 006	308 979	63.6	48 589	59.5	44 550	9.2	132 477	—	118 064
Schwaben	606 376	381 451	62.9	87 906	58.9	64 456	10.6	160 469	—	142 197
<b>Bayern</b>	<b>4 260 567</b>	<b>2 702 242</b>	<b>63.4</b>	<b>541 961</b>	<b>60.0</b>	<b>442 059</b>	<b>10.4</b>	<b>1 116 266</b>	<b>—</b>	<b>981 854</b>
<b>Weiblich</b>										
Oberbayern	1 317 051	488 233	37.1	73 308	28.6	183 783	14.0	645 035	304 455	246 550
Niederbayern	578 036	225 853	39.1	32 561	22.6	75 170	13.0	277 013	104 053	124 766
Oberpfalz	477 511	175 978	36.9	23 562	23.8	62 602	13.1	238 931	97 020	103 167
Oberfranken	604 808	235 188	39.1	42 925	30.3	81 097	13.5	285 523	124 454	118 037
Mittelfranken	691 612	257 746	37.3	33 588	27.5	97 745	14.1	336 121	156 163	129 910
Unterfranken	552 130	212 244	38.4	22 569	24.4	66 989	12.1	272 897	116 460	119 860
Schwaben	705 571	273 801	38.8	49 364	27.8	96 490	13.7	335 460	140 775	142 796
<b>Bayern</b>	<b>4 923 899</b>	<b>1 869 043</b>	<b>38.0</b>	<b>277 877</b>	<b>26.9</b>	<b>663 876</b>	<b>13.5</b>	<b>2 390 980</b>	<b>1 043 380</b>	<b>985 086</b>
<b>Zusammen</b>										
Oberbayern	2 456 185	1 225 109	49.9	221 791	45.2	306 243	12.5	924 833	304 455	493 899
Niederbayern	1 081 052	533 734	49.4	98 955	37.4	126 225	11.7	421 093	104 053	248 047
Oberpfalz	896 904	434 473	48.4	75 485	40.4	105 149	11.7	357 282	97 020	205 716
Oberfranken	1 115 793	562 349	50.4	115 665	44.1	133 050	11.9	420 394	124 454	236 623
Mittelfranken	1 284 269	639 145	49.8	99 514	43.0	162 783	12.7	482 341	156 163	259 738
Unterfranken	1 038 136	521 223	50.2	71 158	40.9	111 539	10.7	405 374	116 460	237 924
Schwaben	1 312 127	655 252	49.9	137 270	42.0	160 946	12.3	495 929	140 775	284 993
<b>Bayern</b>	<b>9 184 466</b>	<b>4 571 285</b>	<b>49.8</b>	<b>819 838</b>	<b>42.3</b>	<b>1 105 935</b>	<b>12.0</b>	<b>3 507 246</b>	<b>1 043 380</b>	<b>1 966 940</b>

<sup>1)</sup> vH der Wohnbevölkerung des Verwaltungsgebietes. — <sup>2)</sup> Begriffsabgrenzung siehe Seite 9. — <sup>3)</sup> vH der Vertriebenen des Verwaltungsgebietes. — <sup>4)</sup> Begriffsinhalt siehe Vorspalte der Tabelle 6, Seite 113.

### Bayerns Wirtschaftsstruktur seit hundert Jahren



\*) Selbständige Berufslose = Rentner aller Art, Pensionisten, Anstaltsinsassen

4030 Bayerisches Statistisches Landesamt

Das seit über 100 Jahren nahezu unveränderte Fundament der bayerischen Wirtschaft bilden mit rd. 2,5 Mill. die Selbständigen in Landwirtschaft und Gewerbe. Innerhalb der in ihrer Gesamtzahl nur um rd. 800000 verminderten landwirtschaftlichen Bevölkerung ergab sich eine beachtliche Verschiebung von den familienfremden zu den familien-eigenen Arbeitskräften. Mit der Zunahme der Bevölkerung um rd. 5 Mill. ging — die bemerkenswerteste Aussage des Schaubildes — eine Zunahme der unselbständigen Bevölkerung um rd. 4 Mill. und der vom übertragenen Einkommen Lebenden, der Rentner, um rd. 1 ½ Mill. einher. Der Anteil der Arbeiterbevölkerung war vor 100 Jahren (33 vH) nicht viel geringer als heute (39 vH); gehörten damals aber nur etwa ein Viertel davon zum Gewerbe, so sind es heute neun Zehntel. Angestellte und Beamte, vor 100 Jahren mit 3 vH zahlenmäßig unbedeutend, haben sich inzwischen mehr als vervielfacht. Das gleiche gilt für die Selbständigen Berufslosen.

2. Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und — Ergebnis der

Table with 10 main columns: System-Nr., Wirtschaftsabteilung, Bevölkerung (Zahl, vH), Erwerbspersonen (insgesamt, weibl.), and Von den Erwerbspersonen sind (Selbstständige, Beamte, Arbeiter). Rows include Land- und Forstwirtschaft, Gewerbliche Urproduktion, Eisen- und Metallgewerbe, etc.

1) Auch Selbständige Berufslose ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf. — 2) vH aller Erwerbspersonen der

ausgewählten Wirtschaftsgruppen in den Regierungsbezirken

Volkszählung 1950 —

Table showing data for selected economic groups across five Regierungsbezirk (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben). Columns include System-Nr., group name, and counts/percentages for each region.

Wirtschaftsabteilung bzw. -gruppe.

## 3. Bevölkerung seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen

**Vorbemerkung:** Die nachstehend ausgewiesenen Zahlen sind auf den heutigen Gebietsstand und die bei früheren Zählungen verwendete Zusammenfassung von Wirtschaftszweigen umgerechnet. Bei der regionalen Umrechnung mußten kleine Gebiete, bei der systematischen Umrechnung Wirtschaftsgruppen berücksichtigt werden, für die keine Ergebnisse mehr vorliegen. Die Tabelle enthält somit teilweise Schätzungen. Sie ist für das Statistische Jahrbuch 1955 neu bearbeitet worden und weicht daher von früher veröffentlichten ähnlichen Tabellen ab.

Wirtschaftsbereich		Zählungsjahr						
		1882	1907	1925	1933	1939 <sup>1)</sup>	1946	1950
		<b>Grundzahlen</b>						
		<b>Erwerbspersonen</b>						
Land- und Forstwirtschaft	männl.	749 106	751 585	784 291	755 830	640 379	724 276	630 701
	weibl.	597 006	784 907	791 932	755 920	799 012	877 508	767 444
	zus.	1 346 112	1 536 492	1 576 223	1 511 750	1 439 391	1 601 784	1 398 145
Industrie und Handwerk	männl.	459 898	678 579	861 624	869 615	973 610	1 059 513	1 347 948
	weibl.	90 411	188 888	261 757	265 846	322 006	387 894	545 401
	zus.	550 309	867 467	1 123 381	1 135 461	1 295 616	1 447 407	1 893 349
Handel und Verkehr	männl.	103 497	186 633	289 050	305 172	332 169	362 993	426 379
	weibl.	50 757	131 249	151 457	194 484	216 843	216 829	259 976
	zus.	154 254	317 882	440 507	499 656	549 012	579 822	686 355
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen aller Art	männl.	103 498	141 383	157 724	172 617	250 709	316 331	297 214
	weibl.	115 348	163 741	193 679	221 229	239 997	360 079	296 222
	zus.	218 846	305 124	351 403	393 846	490 706	676 410	593 436
Erwerbspersonen zusammen	männl.	1 415 999	1 758 180	2 092 659	2 108 234	2 196 867	2 463 113	2 702 242
	weibl.	853 522	1 268 785	1 398 825	1 437 479	1 577 858	1 842 310	1 869 043
	zus.	2 269 521	3 026 965	3 491 514	3 540 713	3 774 725	4 305 423	4 571 285
		<b>Selbständige Berufslose (ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf)</b>						
Selbständige Berufslose (Begriffsinhalt s. Seite 113)	männl.	116 694	183 484	212 169	282 630	290 854	368 929	442 059
	weibl.	138 252	210 858	277 249	302 786	325 442	647 512	663 876
	zus.	254 946	394 342	489 418	585 416	616 296	1 016 441	1 105 935
		<b>Angehörige ohne Hauptberuf</b>						
Angehörige ohne Hauptberuf	männl.	735 728	887 372	795 877	854 835	843 946	1 147 729	1 116 266
	weibl.	1 397 178	1 471 049	1 674 571	1 718 558	1 711 578	2 372 910	2 390 980
	zus.	2 132 906	2 358 421	2 470 448	2 573 393	2 555 524	3 520 639	3 507 246
		<b>Bevölkerung zusammen (Berufszugehörige)</b>						
Land- und Forstwirtschaft	männl.	1 138 086	1 139 425	1 102 179	1 074 246	888 845	1 023 797	864 090
	weibl.	1 243 322	1 255 339	1 241 675	1 140 252	1 065 862	1 266 432	1 034 348
	zus.	2 381 408	2 394 764	2 343 854	2 214 498	1 954 707	2 290 229	1 898 438
Industrie und Handwerk	männl.	693 532	1 001 529	1 144 179	1 179 916	1 330 620	1 429 947	1 806 338
	weibl.	562 316	785 619	934 995	953 950	1 078 416	1 325 314	1 602 564
	zus.	1 255 848	1 787 148	2 079 174	2 133 866	2 409 036	2 755 261	3 408 902
Handel und Verkehr	männl.	170 416	297 269	401 597	417 388	449 531	506 680	596 226
	weibl.	190 520	350 569	445 717	477 487	506 808	580 256	667 176
	zus.	360 936	647 838	847 314	894 875	956 339	1 086 936	1 263 402
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen aller Art	männl.	134 875	181 679	205 328	227 743	329 438	426 658	417 442
	weibl.	186 713	261 508	336 022	372 899	452 314	654 784	593 421
	zus.	321 588	443 187	541 350	600 642	781 752	1 081 442	1 010 863
Selbständige Berufslose (Begriffsinhalt s. Seite 113)	männl.	131 512	209 134	247 452	341 406	333 233	592 689	576 471
	weibl.	206 081	297 657	392 236	514 235	511 478	1 035 946	1 026 390
	zus.	337 593	506 791	639 688	855 641	844 711	1 628 635	1 602 861
Bevölkerung zusammen	männl.	2 268 421	2 829 036	3 100 735	3 240 699	3 331 667	3 979 771	4 260 567
	weibl.	2 388 952	2 950 692	3 350 645	3 458 823	3 614 878	4 862 732	4 923 899
	zus.	4 657 373	5 779 728	6 451 380	6 699 522	6 946 545	8 842 503	9 184 466
		<b>Verhältniszahlen</b>						
		<b>Erwerbspersonen</b>						
Land- und Forstwirtschaft	männl.	52,9	42,8	37,5	35,9	29,2	29,4	23,3
	weibl.	69,9	61,9	56,6	52,6	50,6	47,6	41,1
	zus.	59,3	50,8	45,1	42,7	38,1	37,2	30,6
Industrie und Handwerk	männl.	32,5	38,6	41,2	41,4	44,3	43,0	49,9
	weibl.	10,6	14,9	18,7	18,5	20,4	21,1	29,2
	zus.	24,3	28,6	32,2	32,1	34,3	33,6	41,4
Handel und Verkehr	männl.	7,3	10,6	13,8	14,5	15,1	14,7	15,8
	weibl.	6,0	10,3	10,8	13,5	13,8	11,8	13,9
	zus.	6,8	10,5	12,6	14,1	14,6	13,5	15,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen aller Art	männl.	7,3	8,0	7,5	8,2	11,4	12,9	11,0
	weibl.	13,5	12,9	13,9	15,4	15,2	19,5	15,8
	zus.	9,6	10,1	10,1	11,1	13,0	15,7	13,0
Erwerbspersonen zusammen	männl.	100	100	100	100	100	100	100
	weibl.	100	100	100	100	100	100	100
	zus.	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Ständige Bevölkerung = Wohnbevölkerung ohne die ihrer aktiven Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und -mädchen.

## noch: 3. Bevölkerung seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich		Zählungsjahr						
		1882	1907	1925	1933	1939 <sup>1)</sup>	1946	1950
<b>Bevölkerung zusammen (Berufszugehörige)</b>								
Land- und Forstwirtschaft	männl.	50.2	40.3	35.5	33.2	26.7	25.7	20.3
	weibl.	52.1	42.5	37.1	32.9	29.5	26.0	21.0
	zus.	51.1	41.4	36.3	33.0	28.1	25.9	20.7
Industrie und Handwerk	männl.	30.6	35.4	36.9	36.4	39.9	35.9	42.4
	weibl.	23.5	26.6	27.9	27.6	29.8	27.3	32.5
	zus.	27.0	30.9	32.2	31.8	34.7	31.2	37.1
Handel und Verkehr	männl.	7.5	10.5	13.0	12.9	13.5	12.8	14.0
	weibl.	8.0	11.9	13.3	13.8	14.0	11.9	13.6
	zus.	7.8	11.2	13.2	13.4	13.8	12.3	13.7
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen aller Art	männl.	5.9	6.4	6.6	7.0	9.9	10.7	9.8
	weibl.	7.8	8.9	10.0	10.8	12.5	13.5	12.1
	zus.	6.9	7.7	8.4	9.0	11.2	12.2	11.0
Selbständige Berufslose (Begriffsinhalt s. Seite 113)	männl.	5.8	7.4	8.0	10.5	10.0	14.9	13.5
	weibl.	8.6	10.1	11.7	14.9	14.2	21.3	20.8
	zus.	7.2	8.8	9.9	12.8	12.2	18.4	17.5
Bevölkerung zusammen	männl.	100	100	100	100	100	100	100
	weibl.	100	100	100	100	100	100	100
	zus.	100	100	100	100	100	100	100

## 4. Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und Gemeindegrößenklassen

— Ergebnis der Volkszählung 1950 —

Wirtschaftsabteilung	Bevölkerung bzw. Erwerbspersonen insgesamt	Von je 100 Personen entfielen auf Gemeinden mit ... Einwohnern						
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
<b>Bevölkerung (Berufszugehörige)</b>								
Land- und Forstwirtschaft	1 898 438	26.4	57.7	10.5	2.5	0.8	1.2	0.9
Gewerbliche Urproduktion	232 920	8.4	35.2	20.6	13.5	5.5	7.9	8.9
Eisen- und Metallgewerbe	714 585	5.4	22.7	13.6	9.2	6.1	15.1	27.9
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallgewerbe)	1 372 028	6.2	29.3	18.2	11.6	7.3	12.3	15.1
Bau- und Ausbaugewerbe	756 223	9.2	36.6	16.2	8.3	4.5	9.9	15.3
Handel, Geld- und Versicherungswesen	637 640	3.2	16.7	12.9	10.6	6.7	18.1	31.8
Dienstleistungen	367 095	3.4	19.1	14.8	12.8	7.3	16.0	26.6
Verkehr	505 662	3.7	21.8	14.4	9.4	5.2	16.5	29.0
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	791 369	3.9	18.9	13.9	11.3	7.7	19.7	24.6
Ohne Angabe	305 645	10.5	34.6	16.0	9.4	5.6	11.1	12.8
Summe der Wirtschaftsabteilungen	7 581 605	10.9	33.8	14.3	8.5	5.0	11.1	16.4
Selbständige Berufslose	1 602 861	10.0	32.9	14.1	9.1	5.4	12.5	16.0
<b>Zusammen</b>	<b>9 184 466</b>	<b>10.8</b>	<b>33.6</b>	<b>14.3</b>	<b>8.6</b>	<b>5.1</b>	<b>11.3</b>	<b>16.3</b>

**Erwerbspersonen**

Land- und Forstwirtschaft	1 398 145	26.5	57.8	10.5	2.5	0.7	1.2	0.8
Gewerbliche Urproduktion	100 768	8.3	34.1	20.4	13.5	5.5	8.3	9.9
Eisen- und Metallgewerbe	386 953	5.3	21.8	13.0	8.6	6.0	15.0	30.3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallgewerbe)	831 260	6.1	28.3	17.8	11.5	7.2	12.6	16.5
Bau- und Ausbaugewerbe	349 847	8.8	34.4	15.7	8.3	4.6	10.3	17.9
Handel, Geld- und Versicherungswesen	390 242	3.0	15.6	12.4	10.4	6.7	18.1	33.8
Dienstleistungen	282 043	3.4	19.1	14.8	13.0	7.4	15.8	26.5
Verkehr	209 692	3.3	19.7	13.2	9.0	5.2	16.5	33.1
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	420 603	3.4	17.7	13.5	11.2	7.6	19.7	26.9
Ohne Angabe	201 732	9.6	33.1	15.8	9.7	5.8	11.6	14.4
<b>Zusammen</b>	<b>4 571 285</b>	<b>11.9</b>	<b>34.5</b>	<b>13.7</b>	<b>8.1</b>	<b>4.7</b>	<b>10.5</b>	<b>16.6</b>



## 5. Bevölkerung und Erwerbspersonen nach sozialer Schichtung und Religionszugehörigkeit

— Ergebnis der Volkszählung 1950 —

Soziale Schichtung		Bevölkerung				Erwerbspersonen <sup>1)</sup>				Von 100 Erwerbspersonen waren				
		insgesamt		dar. Vertrieb.		insgesamt		dar. Vertriebene		kath. <sup>2)</sup>	evang. <sup>3)</sup>	sonst.		
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	vH <sup>2)</sup>	vH <sup>2)</sup>	vH <sup>2)</sup>		
Selbständige darunter	insges.	1 602 857	17.4	121 571	6.3	782 037	17.1	54 114	6.6	6.9	73.0	24.9	2.1	
	männl.	951 109	22.3	65 804	7.3	623 600	23.1	43 731	8.1	7.0	72.9	24.8	2.3	
In nicht-land-wirt-schaftlichen Betrieben mit ... Beschäftigten	allein-schaffende	insges.	410 225	4.4	69 069	3.6	203 907	4.5	31 854	3.9	15.6	67.5	28.2	4.3
		männl.	200 918	4.7	34 603	3.8	140 154	5.2	23 713	4.4	16.9	66.5	28.3	5.2
	2—4	insges.	330 295	3.6	34 180	1.8	157 210	3.4	14 824	1.8	9.4	69.1	27.8	3.1
		männl.	189 207	4.4	19 728	2.2	130 078	4.8	13 037	2.4	10.0	68.6	28.0	3.4
	5—9	insges.	82 855	0.9	5 619	0.3	37 433	0.8	2 330	0.3	6.2	67.3	29.2	3.5
		männl.	48 375	1.1	3 234	0.4	33 098	1.2	2 128	0.4	6.4	67.3	29.2	3.5
	10—49	insges.	46 643	0.5	3 611	0.2	19 410	0.4	1 401	0.2	7.2	61.4	34.1	4.5
		männl.	26 112	0.6	2 038	0.2	17 586	0.7	1 316	0.3	7.5	61.3	34.0	4.7
	50 und mehr	insges.	9 725	0.1	793	0.0	3 664	0.1	269	0.0	7.3	48.9	45.4	5.7
		männl.	5 267	0.1	420	0.1	3 374	0.1	258	0.1	7.6	48.7	45.4	5.9
Mithelfende Familien-angehörige	insges.	943 184	10.3	19 392	1.0	906 492	19.8	17 975	2.2	2.0	79.0	20.7	0.3	
	männl.	220 479	5.2	4 149	0.5	204 340	7.6	3 642	0.7	1.8	80.3	19.4	0.3	
Beamte	insges.	418 402	4.6	59 534	3.0	170 457	3.7	23 189	2.8	13.6	72.7	25.4	1.9	
	männl.	218 902	5.1	30 599	3.4	151 928	5.6	20 412	3.7	13.4	72.1	25.9	2.0	
davon	insges.	255 681	2.8	33 213	1.7	99 410	2.2	12 046	1.5	12.1	73.6	24.5	1.9	
des einfachen und mittleren Dienstes	männl.	134 406	3.1	17 147	1.9	92 836	3.4	11 353	2.1	12.2	73.4	24.6	2.0	
des höheren Dienstes	insges.	117 876	1.3	19 711	1.0	51 167	1.1	8 391	1.0	16.4	72.3	26.0	1.7	
	männl.	57 870	1.4	9 606	1.1	39 978	1.5	6 395	1.1	16.0	70.4	27.6	2.0	
des höheren Dienstes	insges.	44 845	0.5	6 610	0.3	19 880	0.4	2 752	0.3	13.8	69.7	28.3	2.0	
	männl.	26 626	0.6	3 846	0.4	19 114	0.7	2 664	0.5	13.9	69.8	28.2	2.0	
Angestellte	insges.	1 003 281	10.9	206 895	10.7	588 777	12.9	113 635	13.9	19.3	63.6	32.5	3.9	
	männl.	434 099	10.2	95 735	10.6	316 275	11.7	67 728	12.5	21.4	59.8	34.6	5.6	
davon	insges.	806 797	8.8	173 850	9.0	507 298	11.1	100 537	12.3	19.8	65.3	31.4	3.3	
kranken- u. ange-stellten-versicherungspflichtig	männl.	331 338	7.8	78 156	8.6	245 159	9.1	56 184	10.4	22.9	62.1	33.1	4.8	
nicht kranken- aber angestellten-versicherungspfl.	insges.	122 712	1.3	21 388	1.1	51 515	1.1	8 499	1.0	16.5	54.3	38.7	7.0	
weder kranken- noch angestellten-versicherungspfl.	männl.	63 584	1.5	11 291	1.3	44 247	1.6	7 406	1.4	16.7	53.8	39.0	7.7	
	insges.	73 772	0.8	11 657	0.6	29 964	0.7	4 599	0.6	15.3	50.6	40.9	8.5	
	männl.	39 177	0.9	6 288	0.7	26 869	1.0	4 138	0.7	15.4	49.5	41.5	9.0	
Arbeiter	insges.	3 613 931	39.3	1 059 331	54.7	2 124 522	46.5	610 925	74.5	28.8	71.9	26.2	1.9	
	männl.	1 859 507	43.7	541 775	59.9	1 406 099	52.0	406 448	75.0	29.0	71.6	26.1	2.3	
darunter <sup>5)</sup>	insges.	1 511 300	16.4	374 267	19.3	857 394	18.8	203 248	24.8	23.7	71.2	26.8	2.0	
Facharbeiter (ge-lernt)	männl.	914 597	21.5	222 186	24.6	724 651	26.8	173 089	31.9	23.9	71.0	26.9	2.1	
Spezialarbeiter (angelernt)	insges.	704 983	7.7	174 056	9.0	379 000	8.3	97 765	11.9	25.8	67.6	30.4	2.0	
	männl.	321 579	7.5	78 388	8.7	220 924	8.2	54 516	10.1	24.7	69.9	27.6	2.5	
Hilfsarbeiter (ungelernt)	insges.	689 978	7.5	251 311	13.0	347 580	7.6	123 298	15.0	35.5	72.8	25.3	1.9	
	männl.	353 501	8.3	132 919	14.7	248 585	9.2	95 065	17.5	38.2	73.6	24.2	2.2	
landwirtschaftliche Arbeiter	insges.	247 592	2.7	92 859	4.8	203 164	4.4	71 012	8.7	35.0	78.6	20.7	0.7	
	männl.	121 933	2.9	50 580	5.6	106 053	3.9	43 209	8.0	40.7	75.3	23.6	1.1	
sonstige Arbeiter <sup>6)</sup>	insges.	310 486	3.4	124 912	6.5	201 628	4.4	77 276	9.4	38.3	71.4	25.4	3.2	
	männl.	134 232	3.1	54 575	6.0	97 507	3.6	38 852	7.2	39.8	70.9	24.0	5.1	
Hausgehilfen	insges.	128 512	1.4	37 698	1.9	122 802	2.7	35 946	4.4	29.3	76.4	23.0	0.6	
	männl.	3 309	0.1	1 012	0.1	555	0.0	170	0.0	30.6	75.0	22.5	2.5	
Summe	insges.	7 581 605	82.5	1 466 723	75.7	4 571 285	100	819 838	100	17.9	72.4	25.7	1.9	
	männl.	3 684 096	86.5	738 062	81.7	2 702 242	100	541 961	100	20.1	71.2	26.3	2.5	
Selbständ. Berufslose (Begriffsinhalt siehe S.113)	insges.	1 602 861	17.5	470 574	24.3	1 105 935	—	304 884	—	27.6	70.1	28.0	1.9	
	männl.	576 471	13.5	165 594	18.3	442 059	—	116 896	—	26.4	70.6	26.7	2.7	
Zusammen	insges.	9 184 466	100	1 937 297	100	5 677 220	—	1 124 722	—	19.8	72.0	26.1	1.9	
	männl.	4 260 567	100	903 656	100	3 144 301	—	658 857	—	21.0	71.1	26.3	2.6	

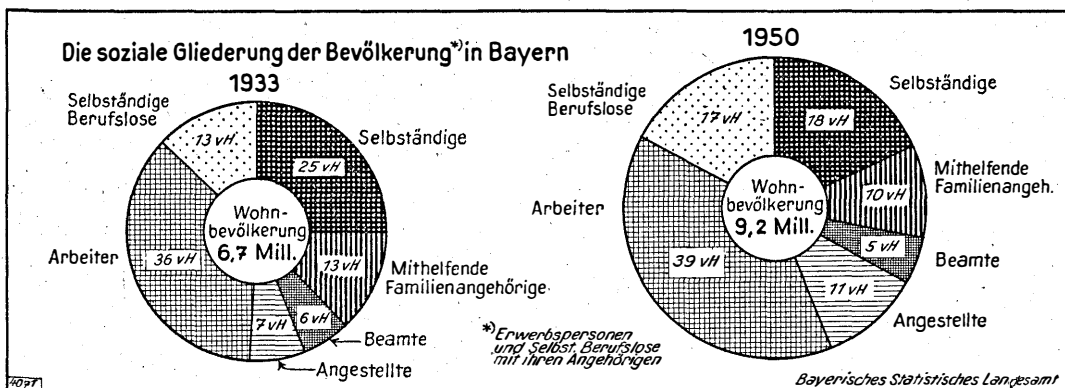
<sup>1)</sup> Auch Selbständige Berufslose ohne Angehörige ohne Hauptberuf. — <sup>2)</sup> vH der Erwerbspersonen der betreffenden sozialen Schicht. — <sup>3)</sup> Angehörige der römisch-katholischen Kirche. — <sup>4)</sup> Angehörige der evang. Landes- und Freikirchen. — <sup>5)</sup> Ohne krsfr. Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee). — <sup>6)</sup> Insbesondere Arbeiter ohne nähere Angabe. —

## 6. Selbständige Berufslose nach Altersgruppen

— Ergebnis der Volkszählung 1950 —

Gruppe		Selbständige Berufslose				Von den Selbständigen Berufslosen <sup>1)</sup> standen im Alter von ... Jahren				
		mit		ohne		unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und darüber
		ihre(n) Angehörigen ohne Hauptberuf								
		Zahl	vH	Zahl	vH					
Altenteiler	männl.	44 365	7.7	43 990	10.0	—	—	94	4 156	39 740
	weibl.	72 510	7.1	51 279	7.7	—	—	226	8 574	42 479
	zus.	116 875	7.3	95 269	8.6	—	—	320	12 730	82 219
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	männl.	8 807	1.5	6 736	1.5	—	—	203	1 241	5 292
	weibl.	24 679	2.4	18 236	2.7	—	—	2 017	7 349	8 870
	zus.	33 486	2.1	24 972	2.3	—	—	2 220	8 590	14 162
Beamte im Ruhestand	männl.	79 427	13.8	73 431	16.6	—	—	571	21 767	51 093
	weibl.	73 044	7.1	11 183	1.7	—	—	751	5 063	5 369
	zus.	152 471	9.5	84 614	7.7	—	—	1 322	26 830	56 462
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen	männl.	304 823	52.9	211 961	47.9	141	126	20 221	58 700	132 773
	weibl.	618 355	60.2	406 829	61.3	133	138	68 053	154 817	183 688
	zus.	923 178	57.6	618 790	56.0	274	264	88 274	213 517	316 461
Unterstützungsempfänger (ohne Arbeitslosenunterstützungsempfänger)	männl.	65 056	11.3	41 677	9.4	34	89	3 702	16 254	21 598
	weibl.	140 488	13.7	89 216	13.4	39	163	20 511	37 307	31 196
	zus.	205 544	12.8	130 893	11.8	73	252	24 213	53 561	52 794
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	männl.	9 189	1.6	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	35 710	3.5	26 642	4.0	—	—	12 505	11 799	2 338
	zus.	44 899	2.8	26 642	2.4	—	—	12 505	11 799	2 338
Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	männl.	496	0.1	423	0.1	49	—	—	—	374
	weibl.	1 935	0.2	1 728	0.3	57	—	—	—	1 671
	zus.	2 431	0.2	2 151	0.2	106	—	—	—	2 045
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende oder Schüler	männl.	15 243	2.6	14 776	3.3	1 261	1 451	12 064	—	—
	weibl.	5 329	0.5	4 423	0.7	532	833	3 058	—	—
	zus.	20 572	1.3	19 199	1.7	1 793	2 284	15 122	—	—
Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht sowie in Waisenhäusern	männl.	21 687	3.8	21 687	4.9	15 166	4 865	1 656	—	—
	weibl.	15 960	1.6	15 960	2.4	10 080	5 127	753	—	—
	zus.	37 647	2.4	37 647	3.4	25 246	9 992	2 409	—	—
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	männl.	11 833	2.1	11 833	2.7	206	160	452	1 508	9 507
	weibl.	24 101	2.3	24 101	3.6	128	70	708	4 241	18 954
	zus.	35 934	2.2	35 934	3.3	334	230	1 160	5 749	28 461
Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	männl.	9 505	1.6	9 505	2.2	1 172	543	3 570	2 667	1 553
	weibl.	13 150	1.3	13 150	2.0	1 198	579	4 157	4 574	2 642
	zus.	22 655	1.4	22 655	2.0	2 370	1 122	7 727	7 241	4 195
Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	männl.	6 006	1.0	6 006	1.4	243	635	4 059	964	105
	weibl.	1 129	0.1	1 129	0.2	102	235	694	89	9
	zus.	7 135	0.4	7 135	0.6	345	870	4 753	1 053	114
Insassen von Internierungs- und Arbeitslagern	männl.	34	0.0	34	0.0	—	—	10	22	2
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	34	0.0	34	0.0	—	—	10	22	2
Selbständige Berufslose zus.	männl.	576 471	100	442 059	100	18 272	7 869	46 602	107 279	262 087
	weibl.	1 026 390	100	663 876	100	12 269	7 145	113 433	233 813	297 216
	zus.	1 602 861	100	1 105 935	100	30 541	15 014	160 035	341 092	559 253

1) Ohne ihre Angehörigen ohne Hauptberuf.



Zwischen 1933 und 1950 ist ein bemerkenswertes Anwachsen der Rentner- (Selbständige Berufslose) sowie der Angestellten- und Arbeiterbevölkerung zu beobachten.

## 7. Pendelwanderer in den Regierungsbezirken nach kreisfreien Städten und Landkreisen

— Ergebnis der Volkszählung 1950 —

Gebiet Pendler	Bayern								
	Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	
<b>Grundzahlen</b>									
Kreisfreie Städte									
Auspender	29 897	4 176	659	1 389	2 945	15 485	920	4 323	
Einpendler	235 791	57 448	10 203	12 671	29 973	53 151	36 929	35 416	
Einpendlerüberschuß	205 894	53 272	9 544	11 282	27 028	37 666	36 009	31 093	
Landkreise									
Auspender	426 554	103 298	34 516	31 599	68 935	53 998	68 468	65 740	
Einpendler	214 027	49 594	23 527	18 969	39 253	21 490	30 980	30 214	
Auspenderüberschuß	212 527	53 704	10 989	12 630	29 682	32 508	37 488	35 526	
Pendler im gleichen Landkreis	165 216	37 915	19 511	14 291	31 532	14 889	23 880	23 198	
Pendler über die Landkreisgrenze und zwar									
Auspender	261 338	65 383	15 005	17 308	37 403	39 109	44 588	42 542	
Einpendler	48 811	11 679	4 016	4 678	7 721	6 601	7 100	7 016	
Kreisfreie Städte und Landkreise zus.									
Auspender	<b>337 386</b>	<b>79 353</b>	<b>28 622</b>	<b>26 383</b>	<b>49 876</b>	<b>50 451</b>	<b>54 475</b>	<b>48 226</b>	
	<b>119 065</b>	<b>28 121</b>	<b>6 553</b>	<b>6 605</b>	<b>22 004</b>	<b>19 032</b>	<b>14 913</b>	<b>21 837</b>	
Einpendler	<b>456 451</b>	<b>107 474</b>	<b>35 175</b>	<b>32 988</b>	<b>71 880</b>	<b>69 483</b>	<b>69 388</b>	<b>70 063</b>	
	<b>449 818</b>	<b>107 042</b>	<b>33 730</b>	<b>31 640</b>	<b>69 226</b>	<b>74 641</b>	<b>67 909</b>	<b>65 630</b>	
<b>Verhältniszahlen (vH)</b>									
(Anteil der Aus- bzw. Einpendler an den im betreffenden Gebiet wohnenden Erwerbspersonen)									
Kreisfreie Städte									
Auspender	2.2	0.9	1.1	1.5	1.9	5.2	1.0	2.5	
Einpendler	17.4	11.8	17.1	13.4	19.4	18.0	39.5	20.9	
Landkreise									
Auspender	13.3	14.0	7.3	9.3	16.9	15.7	16.0	13.5	
Einpendler	6.7	6.7	5.0	5.6	9.6	6.3	7.2	6.2	
Pendler im gleichen Landkreis	5.2	5.1	4.1	4.2	7.7	4.4	5.6	4.8	
Kreisfreie Städte und Landkreise zus.									
Auspender	<b>10.0</b>	<b>8.8</b>	<b>6.6</b>	<b>7.6</b>	<b>12.8</b>	<b>10.9</b>	<b>13.3</b>	<b>10.7</b>	

## 8. Auspendler in den Regierungsbezirken 1939, 1950 und 1956

— Ergebnisse der Volkszählungen 1939, 1950 und der Wohnungsstatistik 1956 —

Gebiet Jahr	Bayern								
	Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	
<b>Grundzahlen</b>									
Kreisfreie Städte und Landkreise									
Auspender 1939	281 813	47 898	25 290	26 413	48 553	41 926	45 469	46 264	
1950	456 451	107 474	35 175	32 988	71 880	69 483	69 388	70 063	
1956	709 955	179 282	45 692	55 654	105 596	102 988	109 032	111 711	
darunter Landkreise									
Auspender 1939	250 162	43 584	24 280	24 741	45 995	27 699	44 344	39 519	
1950	426 554	103 298	34 516	31 599	68 935	53 998	68 468	65 740	
1956	659 694	169 199	43 987	52 372	100 465	84 691	106 719	102 261	
<b>Verhältniszahlen (vH)</b>									
(Anteil der Auspendler an den im betreffenden Gebiet wohnenden Erwerbspersonen)									
Kreisfreie Städte und Landkreise									
Auspender 1939	7.5	4.7	6.0	7.7	11.2	7.3	10.1	8.8	
1950	10.0	8.8	6.6	7.6	12.8	10.9	13.3	10.7	
1956	15.7	14.1	9.5	13.3	19.6	15.7	20.9	17.2	
darunter Landkreise									
Auspender 1939	10.0	8.0	6.4	9.3	14.4	10.5	12.7	10.6	
1950	13.3	14.0	7.3	9.3	16.9	15.7	16.0	13.5	
1956	21.8	23.9	10.4	16.4	26.0	26.3	26.0	22.2	
(Zunahme der Auspendler 1956 gegenüber 1950 und 1939)									
Kreisfreie Städte und Landkreise									
Zunahme gegenüber 1950	55.5	66.7	29.9	68.7	46.9	48.2	57.1	59.4	
1939	151.9	274.1	80.7	110.7	117.5	145.6	139.8	141.5	
darunter Landkreise									
Zunahme gegenüber 1950	54.6	63.7	27.4	65.7	45.7	56.8	55.9	55.6	
1939	163.7	288.0	81.2	111.7	118.4	205.8	140.7	158.8	

## 9. Einpendler ausgewählter Städte Bayerns 1939, 1950 und 1956

Gemeinden	Einpendler <sup>1)</sup>			Zunahme 1956 gegenüber		Gemeinden	Einpendler <sup>1)</sup>			Zunahme 1956 gegenüber	
	1939 <sup>2)</sup>	1950 <sup>2)</sup>	1956 <sup>3)</sup>	1950   1939			1939 <sup>2)</sup>	1950 <sup>2)</sup>	1956 <sup>3)</sup>	1950   1939	
				vH						vH	
München	13 066	43 727	79 357	81.5	507.4	Bayreuth	3 373	4 560	6 188	35.7	83.5
Nürnberg	24 372	37 053	54 962	48.3	125.5	Coburg	2 612	4 163	5 724	37.5	119.1
Augsburg	10 927	20 039	31 323	56.3	186.7	Landshut	1 139	2 993	4 427	47.9	288.7
Würzburg <sup>4)</sup>	6 782	12 776	18 801	47.2	177.2	Hof	2 036	4 010	4 124	2.8	102.6
Schweinfurt	10 648	9 617	17 388	80.7	63.3	Ansbach	982	2 421	4 108	69.7	318.3
Aschaffenburg <sup>4)</sup>	6 567	10 385	14 744	42.0	124.5	Kempton(Allg.)	2 247	3 069	3 976	29.6	76.9
Bamberg	3 458	7 891	11 863	50.3	243.1	Amberg	1 328	2 642	3 858	46.0	190.5
Regensburg	3 836	5 927	9 434	59.2	145.9	Weiden	2 189	2 372	3 552	49.7	62.3
Ingolstadt	2 777	5 496	9 182	67.1	230.6	Passau	2 020	3 661	3 500	—4.4	73.3
Fürth	2 631	5 329	8 189	53.7	211.3	Kitzingen	1 441	2 272	2 703	19.0	190.3
Erlangen	2 154	5 057	7 925	56.7	267.9	Marktredwitz	931	1 501	2 249	49.8	141.6

<sup>1)</sup> Erwerbstätige Einpendler. — <sup>2)</sup> Ergebnisse der Volkszählung 1939 und 1950, dem Gebietsstand 1956 angeglichen. — <sup>3)</sup> Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956. — <sup>4)</sup> 1956 ohne die Einpendler aus Baden-Württemberg und Hessen.

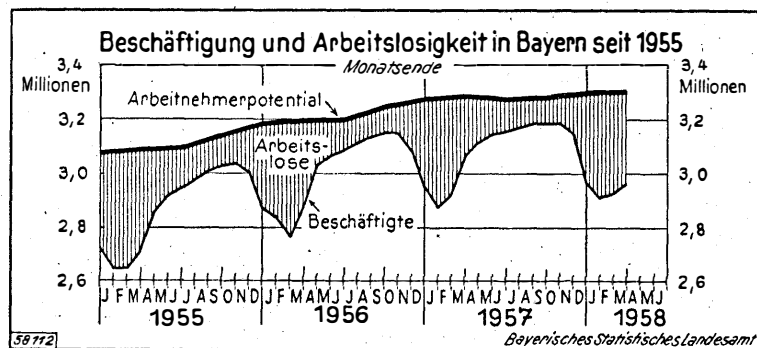
## B. Arbeitslage

— Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge, Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung sowie der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung —

## 1. Entwicklung der Arbeitslage seit 1955

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte			Arbeitslose			Kurz- arbeit.	Vermitt- lungen		Offene Stellen	
	insgesamt	Männer		ins- gesamt	Män- ner	Ver- trie- bene	ins- gesamt	ins- gesamt	Män- ner vII	männl.	weibl.
		Zahl	vII								
1955 März	2 708 356	1 715 622	63.3	379 931	70.7	28.7	7 376	43 682	65.9	20 441	13 128
Juni	2 946 000 <sup>2)</sup>	1 915 000 <sup>2)</sup>	65.0	147 649	48.2	28.4	4 735	47 651	66.5	18 178	13 783
September	3 029 185	1 959 292	64.7	111 272	43.0	27.6	707	51 091	61.2	17 030	11 713
Dezember	2 874 301	1 817 010	63.2	307 305	68.7	26.3	3 665	26 407	64.4	8 056	6 963
JD Bayern	2 869 000	1 841 000	64.2	230 389	62.0	29.6	5 090	42 639	67.1	15 932	11 486
Bundesgebiet	17 175 000	11 590 000	67.5	928 308	61.5	25.2	23 695	371 532	73.0		
1956 März	2 871 536	1 809 176	63.0	323 912	71.0	25.7	10 061	45 517	74.1	29 619	14 162
Juni	3 086 301	1 988 023	64.4	110 079	43.6	26.8	4 565	40 598	64.5	20 846	15 880
September	3 150 291	2 018 909	64.1	96 341	42.6	26.2	10 596	44 398	63.3	17 475	13 139
Dezember	2 957 150	1 844 188	62.4	319 447	71.0	24.5	7 665	22 563	69.3	7 231	7 796
JD Bayern	3 005 963	1 911 677	63.6	199 706	62.5	27.3	8 217	39 391	67.5	17 149	12 700
Bundesgebiet	18 056 385	12 074 440	66.9	761 413	61.7	23.5	23 921	357 255	71.1		
1957 März	3 063 006	1 937 811	63.3	323 355	62.2	24.5	10 041	52 392	74.1	15 659	16 122
Juni	3 153 074	2 001 558	63.5	125 043	53.4	25.4	2 980	31 822	65.1	14 775	18 454
September	3 183 190	2 017 441	63.3	98 213	49.6	23.3	1 327	40 037	65.7	16 117	15 779
Dezember	2 972 831	1 835 334	61.7	325 771	73.5	22.4	5 077	20 333	66.4	6 112	8 090
JD Bayern	3 091 065	1 949 142	63.1	191 682	63.7	23.9	6 132	36 037	67.4	13 508	14 303
Bundesgebiet	18 611 472	12 326 153	66.2	662 334	62.8	22.8	18 567	336 875	69.3	117 388	99 219

<sup>1)</sup> Ende des Monats, bei Kurzarbeitern 7. des Monats, Vermittlungen im Monat. — <sup>2)</sup> Geschätzt.



Das Arbeitnehmerpotential (beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Arbeitslose) ist in den letzten Jahren weiterhin bis zum Frühjahr 1958 in Bayern auf 3,3 Millionen (im Bundesgebiet auf 19,4 Millionen) gestiegen. Einer hohen Beschäftigtenzahl steht lediglich in den Wintermonaten — vornehmlich durch die saisonempfindliche Bau-tätigkeit und einzelne kon-junkturabhängige Wirtschaftszweige verursacht — eine höhere Arbeitslosigkeit gegen-über.

## 2. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1955 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1955		1956		1957	
	Beschäftigte Arbeitnehmer Ende des Monats					
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.
<b>Grundzahlen</b>						
Land- und Forstwirtschaft	206 325	224 548	196 692	216 726	199 912	203 405
Industrie und Handwerk	1 470 039	1 730 936	1 598 979	1 811 638	1 737 690	1 843 586
Handel und Verkehr	535 388	572 117	574 225	611 598	612 314	629 609
Öffentl. Dienst und priv. Dienstleistungen	382 159	388 233	388 623	398 720	401 708	399 466
Häusliche Dienste	114 445	113 351	113 017	111 609	111 382	107 124
<b>Beschäftigte Arbeitnehmer<sup>1)</sup> zusammen</b>	<b>2 708 356</b>	<b>3 029 185</b>	<b>2 871 536</b>	<b>3 150 291</b>	<b>3 063 006</b>	<b>3 183 190</b>
<b>Juni 1948 = 100</b>						
Land- und Forstwirtschaft	55.3	60.2	52.8	58.1	53.6	54.6
Industrie und Handwerk	124.8	146.9	135.7	153.8	147.5	156.5
Handel und Verkehr	131.5	140.6	141.1	150.3	150.4	154.7
Öffentl. Dienst und priv. Dienstleistungen	88.0	89.4	89.5	91.8	92.5	92.0
Häusliche Dienste	83.7	82.9	82.7	81.6	81.5	78.3
<b>Beschäftigte Arbeitnehmer<sup>1)</sup> zusammen</b>	<b>107.1</b>	<b>119.8</b>	<b>113.5</b>	<b>124.6</b>	<b>121.1</b>	<b>125.9</b>

<sup>1)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte, ohne Heimarbeiter.

## 3. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1955 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig		Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte am Ende des Monats									
		Sept. 1955		März 1956		Sept. 1956		März 1957		Sept. 1957	
		insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.
<b>0</b>	<b>Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei</b>	<b>224 548</b>	<b>127 475</b>	<b>196 692</b>	<b>114 296</b>	<b>216 726</b>	<b>122 525</b>	<b>199 912</b>	<b>115 184</b>	<b>203 405</b>	<b>114 815</b>
	davon										
1a	Landwirtschaft, Tierzucht	179 332	96 670	164 525	89 499	171 724	91 990	160 405	87 256	160 072	85 574
1b	Gärtnerei	13 185	8 511	11 289	7 657	13 173	8 423	12 305	8 213	12 931	8 339
2a	Forst- u. Jagdwirtschaft	31 868	22 142	20 716	16 987	31 653	21 951	27 040	19 562	30 230	20 739
2b	Fischerei	163	152	162	153	176	161	162	153	172	163
<b>1</b>	<b>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft</b>	<b>108 191</b>	<b>99 774</b>	<b>93 621</b>	<b>86 149</b>	<b>112 362</b>	<b>103 428</b>	<b>103 749</b>	<b>95 578</b>	<b>109 922</b>	<b>101 023</b>
	darunter										
3	Steinkohlenbergbau	7 582	7 434	7 787	7 636	7 699	7 564	7 852	7 698	7 873	7 720
5	Erzbergbau	2 105	2 063	2 245	2 189	2 312	2 267	2 354	2 316	2 393	2 349
6a	Salzbergbau u. Salinen	426	368	433	374	421	361	425	368	355	415
7a	Gewinnung u. Bearbeitung v. natürl. Gesteinen und Erden	31 477	30 141	23 100	21 924	32 679	31 291	27 522	26 277	30 413	29 069
7b	Kalk-, Gips- u. Zementindustrie	5 996	5 668	5 774	5 441	6 051	5 685	5 958	5 611	5 708	5 335
8	Brannt- u. Formsteinherstellung	28 591	25 063	22 450	19 678	29 686	25 936	26 101	22 861	28 945	25 233
40	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	27 912	25 309	27 951	25 265	29 237	26 441	29 424	26 601	29 873	26 989
<b>2</b>	<b>Eisen- und Metallergung und -verarbeitung</b>	<b>488 047</b>	<b>372 075</b>	<b>496 227</b>	<b>378 020</b>	<b>518 432</b>	<b>395 000</b>	<b>522 119</b>	<b>396 823</b>	<b>545 068</b>	<b>412 133</b>
	darunter										
11a	Eisen- und Stahlerzeugung einschl. Walzwerke und Ziehereien	10 680	9 796	10 782	9 848	11 081	10 087	11 047	10 018	11 593	10 573
11b	Eisen- u. Stahlgießerei	8 860	8 362	8 858	8 368	8 864	8 346	9 208	8 680	8 962	8 432
12	Metallgewinnung	12 799	10 530	12 537	10 299	12 664	10 331	12 567	10 334	12 986	10 699
13a	Eisen-, Stahl- u. Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstell.)	55 079	32 169	56 212	33 154	57 785	33 994	58 349	34 334	61 408	35 861
14—15	Schmiederei, Schlosserei	19 268	19 032	18 596	18 366	19 663	19 398	18 978	18 714	19 548	19 259
17a-1	Maschinen-, Apparate- u. Armaturenbau	124 518	108 721	127 430	110 910	133 638	116 441	135 320	117 391	139 089	120 602
17a-3	Lokomotivbau	3 761	3 459	3 768	3 464	4 052	3 720	4 175	3 824	4 144	3 788
17b	Stahl- u. Eisenbau	11 964	11 261	11 792	11 071	12 608	11 823	12 086	11 349	12 710	11 973
17d-1	Straßenfahrzeugbau	74 813	66 074	77 246	68 096	80 510	71 188	79 460	70 004	82 674	73 099
17d-2	Waggonbau einschl. Industrie- u. Feldbahnbau	3 133	2 892	3 150	2 898	3 212	2 970	3 533	3 297	3 708	3 476
18	Elektrotechnik	128 641	77 872	130 900	79 513	137 824	83 655	139 898	85 304	149 390	89 976
19	Feinmechanik u. Optik	30 176	17 712	30 436	17 684	31 477	18 208	32 013	18 350	33 091	18 967
<b>3—4</b>	<b>Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)</b>	<b>749 208</b>	<b>410 275</b>	<b>742 868</b>	<b>402 616</b>	<b>779 264</b>	<b>415 176</b>	<b>770 855</b>	<b>410 838</b>	<b>795 881</b>	<b>419 892</b>
	darunter										
9	Keramische Industrie	49 367	24 370	49 381	24 222	50 249	24 181	49 383	23 541	50 102	23 724
10	Glasindustrie	24 626	15 493	25 047	15 604	25 667	15 820	25 444	15 742	25 714	15 962
20a	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	39 042	26 056	39 518	26 252	41 043	27 300	42 118	27 829	43 399	28 649
21a	Textilgewerbe (ohne Herstellung von Wachtuch, Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzeugnissen und ohne Zellwoll- und Kunstseidenherstellung)	127 943	47 198	127 919	46 678	133 384	47 562	133 102	48 074	135 925	48 653
21c	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	8 744	7 175	8 857	7 257	8 858	7 166	8 887	7 152	9 065	7 216
22	Papierherzeugung und -verarbeitung	31 556	17 633	31 770	17 695	33 696	18 509	33 803	18 620	34 939	19 058
23a	Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe (ohne fotogr. Gewerbe)	34 150	22 445	34 463	22 569	36 097	23 877	36 054	23 775	37 136	24 665
24	Ledergewerbe	17 109	8 626	16 507	8 137	17 294	8 174	15 507	7 482	15 970	7 539
26	Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	31 403	28 176	28 298	25 363	30 158	26 828	28 954	25 771	29 294	25 982
27a	Tischlerei	57 017	52 134	54 224	49 433	57 509	51 997	55 572	49 926	57 126	51 027
28a	Böttcherei, Drechslerei, Korb- und Bürstenwarenerzeugung u. ä.	25 591	13 794	25 642	13 692	26 497	13 896	25 921	13 480	25 342	13 219
29a	Musikinstrumentenherstellung	2 367	1 833	2 485	1 895	2 678	2 039	2 767	2 060	2 854	2 115
29b	Spielwarenherstellung	13 868	3 191	12 201	3 097	14 028	3 341	12 269	3 293	14 226	3 397

## noch: 3. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1955 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig		Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte am Ende des Monats									
		Sept. 1955		März 1956		Sept. 1956		März 1957		Sept. 1957	
		insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.	insges.	dar. männl.
30a	Mühlengewerbe	5 798	5 267	5 741	5 192	5 754	5 169	5 707	5 132	5 544	4 960
30b	Bäckerei	29 569	22 746	29 042	22 430	30 066	22 424	29 575	22 289	30 701	22 641
31a	Zuckerwarenindustrie, Schokoladenindustrie	5 048	1 531	4 308	1 455	5 776	1 693	5 366	1 672	6 343	1 839
32a	Fleischerei	25 286	19 693	25 914	19 969	26 616	20 350	27 033	20 533	27 651	20 884
33	Getränkherstellung, Spiritusindustrie	29 069	24 562	28 742	24 486	30 821	25 851	30 239	25 611	31 951	26 741
34	Tabakindustrie	7 064	1 474	7 036	1 473	6 688	1 445	5 860	1 338	5 909	1 263
35a	Molkerei u. sonst. Fett- warenherstellung	16 859	10 760	16 889	10 794	17 535	11 016	17 286	10 968	17 871	11 275
35b-1	Obst- u. Gemüseverwer- tung	4 132	1 283	3 027	1 142	4 469	1 330	3 508	1 269	4 801	1 431
36	Schneiderei, Näherel, Kleider- u. Wäsche- herstellung	89 649	17 919	91 003	17 888	96 190	17 661	97 848	17 988	101 189	18 133
37	Schuhmacherei u. Schuh- industrie	20 695	11 699	20 180	11 072	20 378	11 115	22 179	11 457	22 782	11 851
38a	Mützen-, Hut- und Putz- macherei, Kürschnerei u. ä.	16 903	3 912	18 495	3 866	18 936	3 999	18 243	3 865	19 076	3 934
5	<b>Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe</b>	<b>368 642</b>	<b>361 134</b>	<b>248 793</b>	<b>241 171</b>	<b>382 832</b>	<b>374 495</b>	<b>321 411</b>	<b>313 171</b>	<b>372 806</b>	<b>364 317</b>
16	darunter Klempnerei, Rohrininstal- lation	29 943	29 256	29 127	28 421	32 436	31 682	31 105	30 293	33 290	32 485
39a	Bau- und Architektur- büros	4 407	3 558	4 673	3 738	4 560	3 566	4 576	3 517	4 616	3 538
39b	Hoch- und Tiefbau	289 403	284 379	180 179	175 171	298 886	293 329	244 062	238 725	288 613	283 041
39c-1	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherst.)	42 766	41 899	32 677	31 779	44 729	43 792	39 527	38 578	44 017	43 096
6	<b>Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen</b>	<b>306 520</b>	<b>152 522</b>	<b>310 506</b>	<b>152 521</b>	<b>334 313</b>	<b>163 857</b>	<b>338 317</b>	<b>164 195</b>	<b>352 806</b>	<b>170 916</b>
41—42	davon Handel und Handelshilfs- gewerbe	254 409	121 714	257 837	121 403	279 045	131 673	282 678	131 964	295 936	137 908
43a	Geld-, Bank- und Versi- cherungswesen (ohne Sozialversicherung)	52 111	30 808	52 669	31 116	55 268	32 184	55 639	32 231	56 870	33 008
7	<b>Dienstleistungen</b>	<b>229 900</b>	<b>34 280</b>	<b>227 735</b>	<b>33 685</b>	<b>237 282</b>	<b>35 638</b>	<b>235 798</b>	<b>35 038</b>	<b>239 515</b>	<b>36 497</b>
38b	darunter Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	11 760	2 239	12 212	2 184	13 139	2 368	13 807	2 537	13 749	2 406
48	Gaststättenwesen	62 887	12 878	59 795	12 520	67 337	13 580	65 140	13 104	70 687	14 217
54	Friseurgewerbe	17 997	6 494	18 455	6 518	19 849	6 476	19 669	6 386	21 202	6 470
57a	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrift. Schaustellg.	13 604	8 070	13 687	7 857	14 122	8 342	14 401	8 145	14 934	8 581
58	Häusliche Dienste	113 351	417	113 017	412	111 609	423	111 382	423	107 124	378
8	<b>Verkehrswesen</b>	<b>192 535</b>	<b>172 458</b>	<b>193 460</b>	<b>172 902</b>	<b>199 003</b>	<b>177 727</b>	<b>197 862</b>	<b>176 358</b>	<b>194 958</b>	<b>173 512</b>
44	davon Deutsche Bundespost	57 219	43 746	57 468	43 767	58 797	44 664	58 524	44 307	57 452	43 161
45	Deutsche Bundesbahn	107 212	102 395	109 016	104 137	110 398	105 474	110 266	105 341	106 900	102 311
46a	Schienebahnen, Kraft- fahr- u. Fuhrgewerbe, Flugverkehr	24 394	22 873	23 316	21 605	25 874	23 912	25 101	23 015	26 420	24 153
47	Schifffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	3 710	3 444	3 660	3 393	3 934	3 677	3 971	3 695	4 186	3 887
9	<b>Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse</b>	<b>361 594</b>	<b>229 299</b>	<b>361 634</b>	<b>227 816</b>	<b>370 077</b>	<b>231 063</b>	<b>372 983</b>	<b>230 626</b>	<b>365 829</b>	<b>224 336</b>
43b	darunter Sozialversicherung	9 992	6 751	10 277	6 951	10 746	7 092	10 799	7 180	10 985	7 081
49	Verwaltung	155 924	120 871	156 257	120 640	160 138	123 434	160 017	122 455	157 702	119 762
50	Wirtschafts- und Sozial- organisation	7 506	3 505	7 614	3 416	7 763	3 441	7 863	3 469	7 997	3 443
51	Deutsche u. ausländische Verteidigungsstellen u. ausländ. Vertretungen	62 754	46 542	61 007	44 924	62 038	45 232	62 774	45 492	61 862	44 393
52a	Bildungswesen, Kirche	52 210	29 862	52 494	30 226	52 339	29 856	53 052	30 063	50 819	27 890
52b-1	Rechts- u. Wirtschaftsber- atung, Interessenver- tretung	12 064	4 270	12 311	4 251	12 878	4 311	13 190	4 407	13 533	4 356
53a	Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	42 101	11 500	42 230	11 262	43 891	11 429	44 907	11 444	45 631	11 399
56	Volkspflege und Fürsorge	15 865	3 165	16 117	3 186	16 933	3 259	17 028	3 153	17 042	3 092
	<b>Alle Wirtschaftsabtei- lungen zusammen</b>	<b>3 029 185</b>	<b>1 959 292</b>	<b>2 871 536</b>	<b>1 809 176</b>	<b>3 150 291</b>	<b>2 018 909</b>	<b>3 063 036</b>	<b>1 937 811</b>	<b>3 183 190</b>	<b>2 017 441</b>
	Bundesgebiet	17 806 623	12 025 966	17 531 413	11 728 786	18 609 363	12 453 773	18 464 590	12 298 396	18 966 907	12 559 986

## 4. Arbeitslose seit 1955 nach Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Ende Sept. 1955		Ende Sept. 1956		Ende Sept. 1957		Ende Jan. 1958	
		Arbeits- lose	dar. männl.	Arbeits- lose	dar. männl.	Arbeits- lose	dar. männl.	Arbeits- lose	dar. männl.
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Garten- bauer	2 382	1 027	1 548	622	1 797	747	13 631	5 332
12	Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	2 060	1 048	1 731	886	2 169	1 171	13 222	6 150
21	Bergmännische Berufe	133	108	101	73	78	65	499	381
22	Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	1 666	728	1 528	723	2 184	1 430	21 975	19 689
23	Glasmacher	678	250	694	286	678	254	1 293	726
24	Bauberufe	6 983	6 926	7 274	7 215	11 464	11 410	174 358	174 248
25/26	Metallerzeuger u. -verarbeiter	5 181	3 233	5 162	3 217	4 889	3 615	15 830	13 180
27	Elektriker	1 245	425	1 359	419	1 130	474	2 957	1 947
28	Chemiewerker	800	189	616	128	561	156	933	373
29	Kunststoffverarbeiter	158	22	202	42	170	26	362	85
30/31	Holzverarbeiter u. zugehörig. Berufe	3 105	2 206	2 490	1 772	3 277	2 535	16 755	14 666
32	Papierhersteller u. -verarbeiter	947	194	752	140	680	122	1 322	305
33	Graphische Berufe	928	407	761	327	821	403	1 191	552
34/35	Textilhersteller u. -verarbeiter	11 117	1 913	8 862	1 255	7 922	1 240	14 817	3 044
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 899	1 034	1 499	789	1 469	827	4 387	3 004
37	Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	3 636	1 418	3 102	1 037	3 049	1 148	7 799	3 771
39	Gewerbliche Hilfsberufe	20 083	7 840	18 818	7 420	18 369	8 686	35 016	19 483
41	Ingenieure und Techniker	943	889	704	660	737	687	1 042	967
42	Technische Sonderfachkräfte	172	77	147	57	136	49	193	79
43	Maschinen u. zugehörige Berufe	597	590	512	508	656	649	4 209	4 204
51	Kaufmännische Berufe	12 212	4 773	10 863	3 693	10 295	3 525	12 647	4 771
52/53	Verkehrsberufe	5 693	3 402	4 739	2 670	4 845	3 092	15 703	11 440
61	Hauswirtschaftliche Berufe	2 816	7	2 153	5	1 862	3	2 964	6
62	Reinigungsberufe	4 386	248	3 478	165	2 973	194	5 337	457
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	1 755	389	1 437	255	1 312	223	2 060	462
64	Volkspflegeberufe	76	10	75	11	50	5	67	14
71	Verwaltungs- und Büroberufe	9 147	2 319	7 944	1 830	7 625	1 575	8 198	1 693
72	Rechts- und Sicherheitswahrer.	339	285	271	218	212	167	268	206
73	Dienst- und Wachberufe	2 550	1 931	1 862	1 455	1 624	1 307	2 471	2 132
81	Erziehungs- und Lehrberufe	839	266	612	160	577	140	640	160
82	Bildungs- u. Forschungsberufe	362	200	264	124	246	122	286	144
83	Künstlerische Berufe	1 482	1 069	1 125	787	1 146	842	1 592	1 228
91	Ohne nähere Angabe des Berufs	4 902	2 420	3 656	2 066	3 210	1 842	4 438	2 828
	<b>Zusammen</b>	<b>111 272</b>	<b>47 843</b>	<b>96 341</b>	<b>41 015</b>	<b>98 213</b>	<b>48 731</b>	<b>388 462</b>	<b>297 727</b>

## 5. Arbeitslose seit 1955 nach zusammengefaßten Berufsgruppen

Berufsgruppe	Arbeitslose Ende des Monats									
	Jan.	Juni	Sept.	Jan.	Juni	Sept.	Jan.	Juni	Sept.	Jan.
	1955			1956			1957			1958
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	29 440	6 910	4 442	27 298	4 330	3 279	26 998	5 049	3 966	26 853
Gewerbliche Arbeiter (ohne Bauberufe)	198 728	89 027	64 802	147 964	66 422	56 537	162 987	70 406	55 375	152 856
Bauberufe	149 418	13 209	6 983	129 505	9 256	7 274	179 128	21 593	11 464	174 358
Hausgehilfen	5 695	3 041	2 816	3 877	2 033	2 153	3 524	1 771	1 862	2 964
Angestellte	38 491	30 204	27 327	31 217	24 018	23 442	28 405	22 868	22 336	26 993
Arbeitskräfte ohne nähere Berufsangabe	8 729	5 258	4 902	6 434	4 020	3 656	5 003	3 356	3 210	4 438
<b>Zusammen</b>	<b>430 501</b>	<b>147 649</b>	<b>111 272</b>	<b>346 295</b>	<b>110 079</b>	<b>96 341</b>	<b>406 045</b>	<b>125 043</b>	<b>98 213</b>	<b>388 462</b>

## 6. Dauer der Arbeitslosigkeit 1957

— Sondererhebung am 15. Oktober —

Landesarbeitsamtsbezirk Land	Arbeits- lose Arbeiter	Dauer der Arbeitslosigkeit				Arbeits- lose Angestellte	Dauer der Arbeitslosigkeit			
		unter 2 Mon.	2 Mon. bis unter ½ Jahr	½ Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger		unter 2 Mon.	2 Mon. bis unter ½ Jahr	½ Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
		vH					vH			
Nordbayern	18 854	34.4	18.0	30.6	17.0	3 064	31.8	20.7	27.8	19.7
Südbayern	22 294	31.3	18.0	31.1	19.6	4 762	29.8	21.6	27.7	20.9
<b>Bayern</b>	<b>41 148</b>	<b>32.7</b>	<b>18.0</b>	<b>30.9</b>	<b>18.4</b>	<b>7 826</b>	<b>30.6</b>	<b>21.2</b>	<b>27.7</b>	<b>20.5</b>
Bundesgebiet	148 696	36.1	20.8	25.5	17.6	36 445	30.3	21.9	25.9	21.9

## Männer

Nordbayern	18 854	34.4	18.0	30.6	17.0	3 064	31.8	20.7	27.8	19.7
Südbayern	22 294	31.3	18.0	31.1	19.6	4 762	29.8	21.6	27.7	20.9
<b>Bayern</b>	<b>41 148</b>	<b>32.7</b>	<b>18.0</b>	<b>30.9</b>	<b>18.4</b>	<b>7 826</b>	<b>30.6</b>	<b>21.2</b>	<b>27.7</b>	<b>20.5</b>
Bundesgebiet	148 696	36.1	20.8	25.5	17.6	36 445	30.3	21.9	25.9	21.9

## Frauen

Nordbayern	13 254	34.9	25.2	29.3	10.6	5 888	34.2	29.3	27.8	8.7
Südbayern	21 692	37.6	23.1	27.2	12.1	9 562	35.0	29.6	26.5	8.9
<b>Bayern</b>	<b>34 946</b>	<b>36.6</b>	<b>23.9</b>	<b>28.0</b>	<b>11.5</b>	<b>15 450</b>	<b>34.7</b>	<b>29.5</b>	<b>27.0</b>	<b>8.8</b>
Bundesgebiet	119 002	41.0	24.7	23.0	11.3	60 835	36.8	29.0	26.1	8.1

## 7. Beschäftigte und Arbeitslose seit 1955 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk <sup>1)</sup> (a = insgesamt, b = männlich)	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte					Arbeitslose						
	1955		1956		1957	1955		1956		1957		
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	
Amberg	a	33 679	31 487	34 304	33 445	34 633	5 115	1 711	3 985	1 250	1 858	1 092
	b	24 406	22 254	24 707	23 967	24 617	3 647	597	2 755	388	869	492
Ansbach	a	76 652	73 424	79 884	75 715	78 264	8 284	1 399	6 499	1 269	3 435	1 204
	b	52 192	48 478	53 488	50 020	51 653	6 551	592	5 167	524	2 296	607
Aschaffenburg	a	93 151	91 987	97 472	96 722	100 598	8 599	1 058	5 376	880	3 343	922
	b	64 796	62 798	65 989	65 523	67 970	6 903	438	4 208	360	2 303	467
Augsburg	a	167 008	162 114	172 963	169 197	174 265	17 308	6 478	13 940	5 768	11 579	6 225
	b	106 950	102 752	110 148	105 798	109 539	11 265	2 516	8 672	2 018	6 387	2 083
Bamberg	a	81 340	76 035	84 511	81 095	84 185	11 180	3 354	10 879	3 220	7 793	3 887
	b	53 094	47 904	55 200	52 040	53 906	8 263	1 556	8 203	1 412	5 318	2 164
Bayreuth	a	71 957	65 658	74 928	71 271	74 526	13 834	4 990	12 825	3 743	8 010	3 898
	b	45 983	40 015	47 338	43 791	46 072	9 326	1 782	9 088	1 303	4 879	1 823
Cham	a	26 053	20 474	28 191	24 468	27 906	9 031	2 358	9 438	2 843	7 434	4 066
	b	18 786	13 395	19 749	16 311	19 486	7 246	1 302	7 734	1 887	5 844	2 901
Coburg	a	99 033	91 932	101 107	95 834	101 146	12 121	2 419	10 275	1 777	6 375	2 063
	b	63 189	57 705	64 300	60 437	63 916	8 421	1 275	7 280	1 034	4 155	1 380
Deggendorf	a	44 122	35 867	46 778	40 852	48 004	16 030	4 363	14 418	4 178	11 422	4 436
	b	32 157	24 282	33 741	27 992	34 307	12 965	2 600	11 702	2 653	9 180	2 812
Donauwörth	a	65 234	61 964	69 283	69 164	70 738	8 351	2 012	7 830	2 157	4 268	1 445
	b	43 060	39 110	45 091	44 765	45 988	6 146	869	5 931	975	2 537	732
Freising	a	42 612	39 833	44 583	43 766	45 256	5 460	963	4 455	944	2 874	1 321
	b	29 066	26 577	30 091	29 247	30 395	4 153	406	3 401	370	1 891	674
Hof	a	73 702	68 704	74 487	72 128	73 949	9 279	2 539	7 661	2 064	4 480	1 394
	b	44 985	40 249	44 989	43 044	44 440	6 215	679	5 209	548	2 398	401
Holzkirchen	a	38 436	35 185	38 042	37 102	39 190	3 668	886	3 327	700	2 069	698
	b	23 841	21 690	23 413	22 417	23 459	2 571	369	2 311	271	1 138	271
Ingolstadt	a	61 329	57 980	66 538	62 586	66 999	11 646	4 021	10 441	3 814	7 859	4 273
	b	42 252	38 293	45 503	42 316	45 235	8 428	1 585	7 485	1 505	4 735	1 866
Kempton (Allgäu)	a	95 710	90 885	97 673	97 484	99 933	9 105	1 711	7 358	2 108	3 928	1 564
	b	58 835	54 164	59 324	58 333	59 811	6 998	591	5 399	819	2 116	567
Landshut	a	65 180	58 360	67 710	63 287	66 805	12 525	2 213	10 102	1 968	6 516	2 131
	b	43 393	37 211	44 940	41 216	44 055	9 716	1 054	7 866	745	4 502	994
Lindau (Bodensee)	a	20 654	20 488	22 168	21 198	21 686	871	143	625	157	532	168
	b	12 552	12 452	12 792	12 573	12 933	672	66	504	85	426	119
Marktreuditz	a	43 864	41 486	44 116	42 535	43 713	3 563	686	3 212	733	2 202	537
	b	26 381	24 133	26 187	24 793	25 630	2 517	233	2 412	216	1 228	178
Memmingen	a	38 863	36 750	39 952	38 768	40 350	4 684	1 516	4 094	1 137	2 497	828
	b	24 697	22 707	25 198	24 307	25 152	3 202	694	2 807	455	1 409	400
Mühldorf	a	41 378	39 256	43 939	42 776	46 461	5 286	1 153	4 587	1 102	3 175	875
	b	28 990	26 886	30 569	29 333	32 030	3 759	382	3 407	508	2 082	284
München	a	532 808	528 712	560 872	561 351	564 819	44 444	21 449	31 990	16 907	27 445	16 955
	b	317 176	313 607	333 548	330 607	333 514	25 338	8 217	16 597	5 849	12 866	6 430
Neumarkt i. d. OPf.	a	27 252	23 773	28 134	26 939	28 825	5 101	735	4 885	732	2 717	1 045
	b	19 561	16 181	20 134	18 919	20 421	4 145	244	4 048	298	1 980	490
Neu-Ulm	a	62 619	60 899	65 379	65 217	67 045	5 494	603	3 984	580	2 112	508
	b	40 743	39 044	42 033	41 409	42 309	4 255	239	3 026	212	1 217	281
Nürnberg	a	384 243	383 181	398 970	396 778	407 693	20 129	9 183	17 177	7 646	13 910	5 579
	b	230 039	228 500	236 196	234 098	237 745	10 282	3 641	8 495	2 751	6 020	2 780
Passau	a	54 105	44 058	55 147	48 664	55 029	15 576	4 473	15 853	4 313	12 215	5 276
	b	39 415	29 695	39 252	32 915	38 747	12 589	2 355	12 833	2 525	9 688	3 504
Pfarrkirchen	a	35 260	31 139	36 831	35 866	38 383	9 178	2 372	7 177	1 904	4 708	1 975
	b	24 200	20 479	25 005	24 085	25 844	6 820	1 196	5 680	1 089	3 365	1 149
Regensburg	a	80 247	72 492	82 344	77 537	83 537	14 858	4 855	13 209	3 947	9 332	3 640
	b	55 052	47 798	55 459	51 584	55 259	10 236	2 107	9 110	1 792	5 921	1 788
Rosenheim	a	67 875	62 103	69 613	67 498	69 387	10 834	3 040	8 992	2 492	5 435	2 489
	b	44 229	38 852	44 717	43 150	43 956	7 311	1 267	6 393	1 118	3 253	1 084
Schwandorf i. Bay.	a	30 489	27 116	32 757	31 375	33 117	5 697	922	5 123	682	2 871	1 339
	b	23 767	20 606	25 124	23 714	24 840	4 721	549	4 354	343	2 077	920
Schweinfurt	a	93 247	88 501	96 673	92 931	97 749	13 828	3 345	11 343	3 834	8 208	3 994
	b	66 974	62 443	69 206	66 483	69 536	10 355	1 570	8 247	1 718	5 235	2 263
Straubing	a	32 777	29 609	34 924	32 761	35 621	7 009	1 580	5 989	1 336	4 395	1 562
	b	21 649	18 610	22 912	21 813	22 970	5 495	902	4 658	685	3 280	914
Traunstein	a	62 648	56 445	64 146	60 636	65 408	12 735	4 141	11 324	2 844	6 586	1 901
	b	39 517	34 090	40 571	38 674	40 527	8 843	1 910	7 926	1 328	4 192	1 084
Weiden	a	73 619	65 920	75 930	72 380	75 948	12 466	2 498	11 303	2 050	7 227	2 880
	b	49 173	41 578	49 862	46 208	49 384	9 525	938	8 780	735	5 044	1 292
Weilheim	a	51 623	48 408	53 211	52 413	55 053	6 226	1 660	5 103	985	2 489	689
	b	34 054	31 094	34 452	33 899	35 104	4 285	704	3 649	351	1 372	298
Weißenburg i. Bay.	a	43 913	40 543	46 161	43 779	46 471	5 570	529	5 259	447	2 982	587
	b	31 612	28 595	32 822	31 104	32 934	4 360	205	4 262	194	2 024	358
Würzburg	a	116 033	108 768	120 570	116 488	120 498	14 846	4 214	13 874	3 860	9 674	4 766
	b	82 526	75 249	84 859	81 926	83 757	11 187	2 213	10 452	1 951	5 770	2 882
Zusammen	a	3 029 185	2 871 536	3 150 291	3 063 006	3 183 190	379 931	111 272	323 912	96 341	223 355	98 213
	b	1 959 292	1 809 176	2 018 909	1 937 811	2 017 441	268 711	47 843	230 051	41 015	138 997	48 731

<sup>1)</sup> Dienstbereich und Wohnbevölkerung der Arbeitsamtsbezirke mit ihren Nebenstellen s. Amtliches Gemeindeverzeichnis für Bayern (Heft 200 der Beiträge zur Statistik Bayerns) S. 26 ff.



## 8. Beschäftigten- und Arbeitslosenquote seit 1954 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Von 100 Einwohnern waren als Arbeiter, Angestellte und Beamte								Von 100 Arbeitern, Angestellten und Beamten waren arbeitslos			
	beschäftigt				arbeitslos							
	Ende September											
	1954 <sup>1)</sup>	1955	1956	1957	1954 <sup>1)</sup>	1955	1956	1957	1954 <sup>1)</sup>	1955	1956	1957
Amberg . . . . .	25.2	28.3	29.0	29.5	2.3	1.4	1.1	0.9	8.5	4.8	3.5	3.1
Ansbach . . . . .	23.8	26.3	27.8	27.5	1.1	0.5	0.4	0.4	4.6	1.8	1.6	1.5
Aschaffenburg . . . . .	30.5	33.6	34.7	35.7	1.4	0.4	0.3	0.3	4.3	1.1	0.9	0.9
Augsburg . . . . .	33.6	37.0	38.0	38.2	2.4	1.4	1.3	1.4	6.7	3.7	3.2	3.4
Bamberg . . . . .	27.0	30.0	31.2	31.1	2.2	1.2	1.2	1.4	7.7	4.0	3.7	4.4
Bayreuth . . . . .	28.8	32.1	33.7	33.7	3.6	2.2	1.7	1.8	11.1	6.5	4.8	5.0
Cham . . . . .	17.8	22.0	24.3	24.1	4.1	2.0	2.4	3.5	18.6	8.3	9.1	12.7
Coburg . . . . .	32.3	35.2	36.0	36.4	2.0	0.9	0.6	0.7	5.7	2.4	1.7	2.0
Deggendorf . . . . .	21.0	25.7	27.5	28.3	5.2	2.5	2.5	2.6	19.8	9.0	8.2	8.5
Donauwörth . . . . .	26.2	29.3	31.4	32.0	1.6	0.9	1.0	0.7	5.8	3.0	3.0	2.0
Freising . . . . .	27.9	31.1	32.6	33.5	1.5	0.7	0.7	1.0	5.1	2.2	2.1	2.8
Hof . . . . .	36.7	39.1	39.8	40.2	2.2	1.3	1.1	0.8	5.6	3.3	2.7	1.9
Holzkirchen . . . . .	33.5	35.6	35.3	34.9	1.0	0.8	0.6	0.6	3.0	2.3	1.8	1.7
Ingolstadt . . . . .	25.5	29.0	31.6	31.7	3.0	1.9	1.8	2.0	10.4	6.2	5.4	6.0
Kempten (Allgäu) . . . . .	29.1	32.4	33.0	33.8	1.0	0.6	0.7	0.5	3.2	1.8	2.1	1.5
Landshut . . . . .	24.2	27.3	28.9	28.7	2.5	0.9	0.8	0.9	9.4	3.3	2.8	3.1
Lindau (Bodensee) . . . . .	29.7	33.3	35.3	35.3	0.5	0.2	0.2	0.3	1.8	0.7	0.7	0.8
Marktredwitz . . . . .	38.3	40.8	41.2	41.3	1.2	0.6	0.7	0.5	3.0	1.5	1.6	1.2
Memmingen . . . . .	26.2	30.2	31.2	31.7	1.6	1.2	0.9	0.7	5.9	3.8	2.8	2.0
Mühlendorf . . . . .	27.8	30.9	33.0	35.1	2.0	0.9	0.8	0.7	6.7	2.7	2.4	1.8
München . . . . .	37.2	39.8	40.7	40.8	2.2	1.6	1.2	1.2	5.4	3.8	2.9	2.9
Neumarkt i.d.OPf. . . . .	19.7	23.0	24.0	24.5	1.7	0.6	0.6	0.9	7.8	2.6	2.5	3.5
Neu-Ulm . . . . .	27.6	31.4	32.7	33.6	1.0	0.3	0.3	0.3	3.6	1.0	0.9	0.8
Nürnberg . . . . .	39.7	43.1	43.8	44.4	1.7	1.0	0.8	0.6	4.1	2.3	1.9	1.3
Passau . . . . .	21.9	25.2	26.1	26.4	3.4	2.1	2.0	2.5	13.6	7.6	7.3	8.7
Pfarrkirchen . . . . .	20.8	23.8	25.4	27.1	3.2	1.6	1.3	1.4	13.3	6.3	4.9	4.9
Regensburg . . . . .	27.4	31.4	32.2	33.0	3.1	1.9	1.5	1.4	10.1	5.7	4.6	4.2
Rosenheim . . . . .	29.7	33.0	34.2	34.4	2.5	1.5	1.2	1.2	7.9	4.3	3.5	3.5
Schwandorf i. Bay. . . . .	22.5	25.6	27.6	28.1	2.1	0.8	0.6	1.1	8.3	2.9	2.0	3.9
Schweinfurt . . . . .	26.4	28.9	29.9	30.0	1.8	1.0	1.2	1.2	6.3	3.5	3.8	3.9
Straubing . . . . .	20.8	24.4	26.5	27.3	2.3	1.2	1.0	1.2	10.0	4.6	3.7	4.2
Traunstein . . . . .	27.7	31.1	32.0	33.2	1.9	2.1	1.4	1.0	6.4	6.2	4.2	2.8
Weiden . . . . .	27.6	31.6	32.8	33.0	1.9	1.1	0.9	1.3	6.3	3.3	2.6	3.7
Weilheim . . . . .	29.0	32.6	33.6	34.7	1.4	1.0	0.6	0.4	4.5	3.1	1.8	1.2
Weilenburg i. Bay. . . . .	24.0	26.8	28.5	28.9	0.8	0.3	0.3	0.4	3.3	1.2	1.0	1.2
Würzburg . . . . .	25.2	28.0	28.8	28.8	1.7	1.0	0.9	1.1	6.2	3.5	3.1	3.8
<b>Bayern</b>	<b>29.8</b>	<b>33.1</b>	<b>34.3</b>	<b>34.7</b>	<b>2.1</b>	<b>1.2</b>	<b>1.0</b>	<b>1.1</b>	<b>6.5</b>	<b>3.5</b>	<b>3.0</b>	<b>3.0</b>

<sup>1)</sup> 1954 ohne Beamte.

## 9. Streiks und Aussperrungen seit 1954

Bezeichnung	Bayern				Bundesgebiet			
	1954	1955	1956	1957	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>
<b>Streiks<sup>2)</sup></b>								
Betroffene Betriebe . . . . .	402	3	4	3	538	866	268	86
Beteiligte Arbeitnehmer . . . . .	101 513	3 218	712	540	115 899	597 353	25 340 <sup>3)</sup>	45 134
Verlorene Arbeitstage insg. . . . .	1 462 829	3 302	2 936	623	1 586 523	846 647	263 884 <sup>3)</sup>	2 385 965
davon wegen								
Lohnforderungen . . . . .	1 450 126	112	2 796	474	1 568 528	249 094	238 426	15 238
sonst. Arbeitsstreitigkeiten	804	—	—	—	6 004	32 244	23 327	—
anderer Gründe . . . . .	11 899	3 190	140	149	11 991	565 309	2 131	—
Verlorene Arbeitstage								
bei Streiks								
wegen Arbeitsstreitigkeiten								
mit vollem Erfolg <sup>4)</sup> . . . . .	57 378	—	1 820	—	58 028	4 263	7 212	401
teilweisem Erfolg <sup>4)</sup> . . . . .	1 375 613	112	976	—	1 488 890	148 117	223 062	2 314 926
keinem Erfolg <sup>4)</sup> . . . . .	17 939	—	—	474	27 614	128 958	31 479	8 081
<b>Aussperrungen</b>								
Betroffene Arbeitnehmer . . . . .	—	10	—	—	—	3 057	—	187
Verlorene Arbeitstage . . . . .	—	108	—	—	—	rd. 10 000	—	2 244

<sup>1)</sup> Einschl. Saarland. — <sup>2)</sup> Nur Streiks, die im Berichtsjahr beendet worden sind. — <sup>3)</sup> Einschl. des 1956 nicht beendeten Metallarbeiterstreiks in Schleswig-Holstein: 52 467 beteiligte Arbeitnehmer, 1 580 247 verlorene Arbeitstage. — <sup>4)</sup> Für die Arbeitnehmer.

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## 1. Industrie- und Handelskammern

— Mitteilung der Industrie- und Handelskammer München —

## a) Lehr- und Anlernverhältnisse 1956 nach Kammerbezirken

Industrie- und Handelskammer	Lehr- und Anlernverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe am Jahresende						Prüflinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				insgesamt		darunter bestanden	
				1.	2.	3.	4.				
	Lehrjahr						männl.	weibl.	männl.	weibl.	

## Gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge der Industrie

Aschaffenburg	1 881	401	2 282	782	808	531	161	537	157	516	153
Augsburg	6 738	870	7 608	2 117	2 960	1 900	631	1 666	249	1 525	227
Bayreuth	4 901	933	5 834	1 673	2 320	1 590	251	1 360	375	1 272	370
Coburg	932	55	987	262	373	341	11	418	56	392	54
Lindau	250	56	306	109	88	83	26	83	12	76	12
München	12 526	1 564	14 090	4 283	5 045	3 732	1 030	3 235	493	3 004	420
Nürnberg	8 426	769	9 195	2 558	2 869	2 666	1 102	1 997	291	1 954	291
Passau	1 745	238	1 983	633	743	517	120	474	106	454	105
Regensburg	3 726	302	4 028	1 064	1 580	1 189	195	1 080	110	1 021	106
Würzburg	3 715	481	4 196	1 361	1 569	984	282	953	177	901	161
<b>Bayern 1956</b>	<b>44 840</b>	<b>5 669</b>	<b>50 509</b>	<b>14 842</b>	<b>18 325</b>	<b>13 533</b>	<b>3 809</b>	<b>11 803</b>	<b>2 026</b>	<b>11 115</b>	<b>1 899</b>
1955	43 475	5 591	49 066	17 312	16 295	12 148	3 311	11 626	1 893	10 676	1 738
1954	39 790	4 861	44 651	15 326	14 386	11 545	3 394	11 193	1 545	10 347	1 435

## Kaufmännische und verwandte Lehrlinge und Anlernlinge

Aschaffenburg	796	1 208	2 004	686	813	491	14	212	321	191	270
Augsburg	3 481	6 939	10 420	3 569	3 668	3 183	—	864	1 914	820	1 808
Bayreuth	2 582	4 744	7 326	2 371	2 820	2 135	—	725	1 197	695	1 133
Coburg	388	806	1 194	413	435	346	—	243	355	218	307
Lindau	180	469	649	198	247	204	—	60	143	53	136
München	8 532	15 271	23 803	7 611	8 897	7 295	—	2 329	4 829	2 078	4 194
Nürnberg	4 641	8 080	12 721	3 945	4 581	4 195	—	1 288	2 091	1 188	1 900
Passau	1 536	2 921	4 457	1 578	1 748	1 131	—	480	856	462	786
Regensburg	2 148	3 920	6 068	1 809	2 398	1 861	—	515	1 140	473	1 065
Würzburg	2 386	3 893	6 279	2 286	2 283	1 710	—	628	1 192	582	1 039
<b>Bayern 1956</b>	<b>26 670</b>	<b>48 251</b>	<b>74 921</b>	<b>24 466</b>	<b>27 890</b>	<b>22 551</b>	<b>14</b>	<b>7 344</b>	<b>14 038</b>	<b>6 760</b>	<b>12 638</b>
1955	25 055	45 372	70 427	25 588	24 826	20 013	—	6 389	11 760	5 884	10 816
1954	21 400	40 228	61 628	22 763	21 566	17 299	—	5 672	10 461	5 321	9 735

## b) Gewerbliche und kaufmännische Lehrlinge und Anlernlinge seit 1954 nach Gruppen

Gruppe	Lehrlinge			Anlernlinge	Lehrlinge			Anlernlinge	Lehrlinge			Anlernlinge
	insgesamt	dar. männlich	dar. weiblich		insgesamt	dar. männlich	dar. weiblich		insgesamt	dar. männlich	dar. weiblich	

## Gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge der Industrie

<b>Insgesamt</b>	<b>40 177</b>	<b>38 443</b>	<b>4 474</b>	<b>44 037</b>	<b>42 091</b>	<b>5 029</b>	<b>45 668</b>	<b>43 562</b>	<b>4 841</b>
dav. Eisen- und Metallindustrie	24 949	24 865	293	28 151	28 028	419	30 854	30 658	454
Steine und Erden	702	702	12	635	635	2	502	502	1
Bauindustrie	2 177	2 154	1	2 538	2 511	2	2 597	2 543	4
Holzverarbeitende Industrie	2 113	2 101	34	2 009	2 000	31	1 566	1 555	22
Chemische Industrie	452	343	119	529	415	129	550	411	146
Gasindustrie	663	647	150	719	708	145	378	364	74
Keramische Industrie	1 305	1 262	—	1 417	1 374	—	1 176	1 150	—
Papier und Druck	3 067	3 043	153	3 334	3 300	156	3 380	3 325	177
Lederindustrie	535	454	308	505	426	268	414	370	193
Textilindustrie	784	667	1 200	833	694	1 260	952	832	1 124
Bekleidungsindustrie	1 940	719	2 192	1 929	565	2 601	1 842	399	2 624
Brauerei und Mälzerei	1 204	1 204	9	1 179	1 179	6	1 218	1 218	13

## Kaufmännische und verwandte Lehrlinge und Anlernlinge

<b>Insgesamt</b>	<b>59 246</b>	<b>21 208</b>	<b>2 382</b>	<b>67 630</b>	<b>24 823</b>	<b>2 797</b>	<b>71 972</b>	<b>26 473</b>	<b>2 949</b>
dav. Kaufmännische Berufe	55 767	18 848	—	63 352	21 861	—	67 207	23 178	—
Gaststättenberufe	1 980	1 213	—	2 318	1 434	—	2 539	1 576	—
Sonstige Lehrberufe	1 499	1 147	—	1 960	1 528	—	2 226	1 719	—
Kaufmännische Anlernberufe	—	—	2 382	—	—	2 797	—	—	2 949

## 2. Handwerkskammern

— Mitteilung der Handwerkskammer für Oberbayern —

## a) Lehrverhältnisse 1957 nach Handwerkskammern

Handwerkskammer	Lehrlinge <sup>1)</sup> im Handwerk							Vorzeitige Lösungen des Lehr- verhält- nisses
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				
				1.	2.	3.	4.	
				Lehrjahr				
Oberbayern	22 329	5 452	27 781	6 839	9 218	10 546	1 178	1 190
Niederbayern	11 379	2 558	13 937	4 176	4 372	4 747	642	794
Oberpfalz	9 219	1 962	11 181	2 374	3 898	4 499	410	465
Oberfranken	7 964	1 468	9 432	2 328	3 064	3 543	497	272
Coburg	1 230	225	1 455	378	439	545	93	71
Mittelfranken	13 256	2 422	15 678	3 187	4 997	6 527	967	404
Unterfranken	9 627	1 960	11 587	3 318	3 685	4 326	258	480
Schwaben	12 249	2 469	14 718	3 431	5 004	5 678	605	504
<b>Bayern 1957</b>	<b>87 253</b>	<b>18 516</b>	<b>105 769</b>	<b>26 031</b>	<b>34 677</b>	<b>40 411</b>	<b>4 650</b>	<b>4 180</b>
1956	94 072	18 543	112 615	27 719	40 599	40 313	3 984	3 657
1955	106 743	20 800	127 543	32 574	43 786	45 892	5 291	3 772

<sup>1)</sup> Einschl. Anlernlinge.

## b) Gewerbliche Lehrlinge des Handwerks seit 1955 nach Gruppen

Gruppe	Lehrlinge			An- lern- linge	Lehrlinge			An- lern- linge	Lehrlinge			An- lern- linge
	insges.	dar. männl.	—		insges.	dar. männl.	—		insges.	dar. männl.	—	
<b>Bau- und Ausbauhandwerke insgesamt</b>	26 949	26 936	—	24 995	24 977	—	21 279	21 258	—			
dar. Maurer	14 364	14 363	—	14 048	14 045	—	11 668	11 665	—			
Maler	6 119	6 112	—	5 291	5 283	—	4 694	4 683	—			
Zimmerer	3 253	3 253	—	2 635	2 633	—	2 200	2 197	—			
<b>Metallhandwerke insgesamt</b>	41 185	41 146	—	39 924	39 887	—	40 833	40 839	—			
dar. Kraftfahrzeughandwerker	8 163	8 161	—	8 163	8 162	—	9 363	9 363	—			
Elektroinstallateure	6 150	6 146	—	6 133	5 132	—	6 408	6 405	—			
Schlosser	5 861	5 861	—	5 138	5 138	—	5 090	5 087	—			
Spengler und Installateure	4 995	4 995	—	4 453	4 453	—	4 121	4 121	—			
Schmiede	2 908	2 908	—	2 488	2 488	—	2 252	2 252	—			
Mechaniker	3 387	3 386	—	3 064	3 063	—	2 986	2 985	—			
Landmaschinenhandwerker	2 091	2 091	—	2 285	2 285	—	2 523	2 523	—			
Gas- und Wasserinstallateure	1 088	1 088	—	1 414	1 414	—	1 392	1 392	—			
Maschinenbauer	1 709	1 709	—	1 799	1 799	—	1 812	1 812	—			
<b>Holzhandwerke insgesamt</b>	11 735	11 691	—	8 397	8 366	—	6 792	6 759	—			
dar. Schreiner	10 070	10 061	—	7 364	7 359	—	5 936	5 926	—			
<b>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke</b>	15 806	5 021	348	11 945	3 273	237	10 561	2 546	186			
dar. Damenschneider	6 899	—	—	5 451	1	—	4 958	1	—			
Herrenschneider	3 361	1 499	—	2 514	844	—	2 577	609	—			
Schuhmacher	1 234	1 217	—	631	614	—	534	515	—			
Tapezierer (Polsterer)	1 113	1 110	—	1 011	1 007	—	861	857	—			
<b>Nahrungsmittelhandwerke insgesamt</b>	17 859	17 845	3 490	13 954	13 918	3 501	12 362	12 302	3 685			
dar. Bäcker	8 265	8 263	1 257	6 089	6 078	1 217	5 015	4 995	1 369			
Metzger	6 729	6 726	1 861	5 318	5 314	1 879	4 858	4 851	1 910			
<b>Gesundheits- und Körperpflege, chem. und Reinigungshandwerke insgesamt</b>	7 971	2 547	146	7 555	2 175	122	7 971	2 088	98			
dar. Friseur	6 710	1 699	—	6 375	1 343	—	6 819	1 279	—			
<b>Glas-, Papier-, keram. u. sonst. Handwerke</b>	1 892	1 539	162	1 799	1 451	186	1 796	1 442	156			
<b>Zusammen</b>	<b>123 397</b>	<b>106 725</b>	<b>4 146</b>	<b>108 569</b>	<b>94 047</b>	<b>4 046</b>	<b>101 644</b>	<b>87 234</b>	<b>4 125</b>			

## c) Prüfungen im Handwerk 1957 nach Handwerkskammern

Handwerks- kammer	Prüfungen im Handwerk											
	Meister						Gesellen					
	abgelegt			bestanden			abgelegt			bestanden		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Oberbayern	2 029	1 863	166	1 828	1 675	153	9 726	7 869	1 857	9 490	7 658	1 832
Niederbayern	998	956	42	953	911	42	4 149	3 421	728	4 067	3 341	726
Oberpfalz	500	468	32	437	405	32	4 057	3 487	570	3 884	3 318	566
Oberfranken	489	452	37	440	405	35	3 588	3 063	525	3 533	3 009	524
Coburg	89	82	7	79	73	6	4 81	4 28	53	4 72	4 19	53
Mittelfranken	954	907	47	852	807	45	5 149	4 503	646	4 940	4 315	625
Unterfranken	478	446	32	418	386	32	3 264	2 795	469	3 205	2 736	469
Schwaben	911	862	49	838	794	44	4 658	3 964	694	4 596	3 902	694
<b>Bayern 1957</b>	<b>6 448</b>	<b>6 036</b>	<b>412</b>	<b>5 845</b>	<b>5 456</b>	<b>389</b>	<b>35 072</b>	<b>29 530</b>	<b>5 542</b>	<b>34 187</b>	<b>28 698</b>	<b>5 489</b>
1956	6 436	5 945	491	5 835	5 381	454	33 474	28 071	5 403	32 784	27 413	5 371
1955	5 892	5 398	494	5 335	4 880	455	32 202	26 688	5 514	31 610	26 124	5 486

## 3. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft seit 1954/55

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Berufsbezeichnung	Berichts- jahr <sup>1)</sup>	Aner- kann- te Lehr- stellen	Lehr- linge	Prüflinge		Berufsbezeichnung	Berichts- jahr	Aner- kann- te Lehr- stellen	Lehr- linge	Prüflinge	
				Ge- hilfen- prü- fung	Mei- ster- prü- fung					Ge- hilfen- prü- fung	Mei- ster- prü- fung
Landwirt . . . . .	1954/55	3 817	1 540	1 112	—	Imker . . . . .	1954/55	47	16	7	—
	1955/56	5 156	1 600	1 351	—		1955/56	47	6	3	—
	1956/57	4 328	1 609	911	—		1956/57	47	5	3	—
Landfrau und Bäuerin . . . . .	1954/55	1 596	936	406	23	Winzer . . . . .	1954/55	30	18	—	—
	1955/56	1 713	912	485	19		1955/56	20	3	—	—
	1956/57	1 956	1 036	484	22		1956/57	20	4	—	—
Melker . . . . .	1954/55	600	472	99	90	Brenner . . . . .	1954/55	31	20	13	—
	1955/56	613	450	128	49		1955/56	31	16	4	20
	1956/57	600	416	141	32		1956/57	29	16	8	—
Schäfer . . . . .	1954/55	338	44	28	7	Gärtner im Erwerbsgartenbau	1954/55	1 682	1 307	470	139
	1955/56	338	28	23	10		1955/56	1 760	1 179	449	123
	1956/57	322	25	28	4		1956/57	1 827	1 092	455	93
Schweinewärter . . . . .	1954/55	8	8	11	12	Landschafts- und Friedhofsgärtner . . . . .	1954/55	114	32	3	7
	1955/56	9	6	4	9		1955/56	123	30	—	6
	1956/57	13	10	5	—		1956/57	111	33	4	9
Geflügelzüchter . . . . .	1954/55	115	81	52	11	Binnenfischer und Fischzüchter . . . . .	1954/55	38	17	18	7
	1955/56	121	80	55	12		1955/56	48	21	15	12
	1956/57	121	78	50	11		1956/57	53	17	13	14
Pelztierzüchter . . . . .	1954/55	11	—	—	—	Molkereifachmann . . . . .	1954/55	499	499	207	88
	1955/56	11	—	—	—		1955/56	528	528	206	77
	1956/57	10	—	—	—		1956/57	348	348	124	44

<sup>1)</sup> Vom 1. Juli mit 30. Juni.

## 4. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) seit 1955

— Mitteilung des DGB, Landesbezirk Bayern —

Gewerkschaft	Mitglieder am 31. Dezember									
	1957									
	1955	1956	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insges.	weibl.
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden . . . . .	83 429	85 019	81 745	1 203	3 040	301	—	—	84 785	1 504
Industrie-Gewerkschaft Bergbau Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik . . . . .	17 570	18 111	17 696	268	970	111	—	—	18 666	379
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier . . . . .	89 891	90 523	84 554	26 723	5 244	1 479	—	—	89 798	28 202
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands . . . . .	22 562	23 088	22 176	6 305	1 193	365	—	—	23 369	6 670
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft . . . . .	86 514	89 405	57 901	2 591	729	83	32 572	232	91 202	2 906
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft . . . . .	634	575	10	2	51	28	1 227	355	1 288	385
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen . . . . .	16 244	16 249	15 491	1 802	674	42	382	—	16 547	1 844
Gewerkschaft Holz . . . . .	12 048	12 949	3 043	983	10 731	7 091	5	—	13 779	8 074
Gewerkschaft Kunst . . . . .	34 689	35 082	33 502	5 548	1 121	296	—	—	34 623	5 844
Gewerkschaft Kunst . . . . .	5 059	4 968	824	190	3 984	1 143	8	—	4 816	1 333
Gewerkschaft Leder . . . . .	13 753	13 560	13 429	6 945	478	167	—	—	13 902	7 112
Industrie-Gewerkschaft Metall Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten . . . . .	212 541	218 883	213 156	37 576	15 064	4 719	—	—	228 220	42 295
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr . . . . .	46 591	46 261	37 225	10 224	9 315	5 881	—	—	46 540	16 105
Deutsche Postgewerkschaft . . . . .	130 412	133 097	70 905	8 584	43 170	13 204	22 223	977	136 298	22 765
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	36 470	37 070	12 520	1 597	2 352	1 410	23 508	1 889	38 380	4 896
Zusammen	76 630	76 840	72 713	44 924	4 061	987	—	—	76 774	45 911
	855 037	901 650	736 890	155 465	102 172	37 307	79 925	3 453	918 987	196 225

## 5. Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG) seit 1955

— Mitteilung der DAG, Landesverband Bayern —

Gruppe	Mitglieder Ende des Jahres		
	1955	1956	1957
Kaufmännische Angestellte . . . . .	19 574	19 603	19 759
Bank- und Sparkassenangestellte . . . . .	4 192	4 092	3 983
Versicherungsangestellte . . . . .	4 802	4 726	4 689
Angestellte im öffentlichen Dienst . . . . .	7 555	8 587	8 969
Technische Angestellte . . . . .	3 163	3 481	3 556
Werkmeister . . . . .	2 806	2 898	2 963
<b>Insgesamt</b>	<b>42 092</b>	<b>43 387</b>	<b>43 919</b>
dar. weibl.	16 816	17 359	17 603

6. Bund Bayerischer Beamtenverbände 1958  
(dem Deutschen Beamtenbund angeschlossen)— Mitteilung des Bundes  
Bayerischer Beamtenverbände e. V. —

Mitgliederstand Mitte 1958	Zahl
Beamte . . . . .	63 149
Empfänger von Versorgungsbezügen . . . . .	29 582
Angestellte . . . . .	3 429
Arbeiter . . . . .	920
<b>Zusammen</b>	<b>97 080</b>

## X. Land- und Forstwirtschaft

**Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb** im Sinne der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 ist jede im Rahmen einer technisch-wirtschaftlichen Einheit bewirtschaftete Bodenfläche (Gesamtfläche) ab 0,5 ha, die ganz oder teilweise als Ackerland, Gartenland, Obstanlage, Baumschule, als Wiese, Weide, Rebland, Korbweidenanlage, als Wald oder als Fischgewässer genutzt wird. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Nutzung dem Haupt- oder Nebenerwerb oder nur der Selbstversorgung dient.

**Betriebsfläche** eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes ist jene Fläche, die neben den obengenannten Flächen noch die Gebäude- und Hofflächen, Wirtschaftswege, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, ungenutzte Gewässer und alle sonstigen Flächen innerhalb des Betriebes umfaßt. Hinsichtlich der Besitzverhältnisse zählen zur Betriebsfläche das selbstbewirtschaftete eigene und das gepachtete Land (Pachtfläche); Deputatland gehört zum Betrieb des Arbeitgebers. Verpachtete Flächen rechnen nicht zur Betriebsfläche des Verpächters, sondern werden jeweils beim Pächter erfaßt.

**Wirtschaftsfläche** (Gesamtwirtschaftsfläche) wird bei der Bodenbenutzungserhebung ermittelt. Sie umfaßt neben der Betriebsfläche, die bei der landwirtschaftlichen Betriebszählung festgestellt wird, sämtliche Flächen — also sowohl die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche, als auch die Flächen der Kleinstbetriebe unter 0,5 ha Gesamtfläche — sowie alle außerhalb dieser Betriebe liegenden Flächen. Zu diesen gehören unkultivierte Moore, Öd- und Unland (Steinbrüche, Sandgruben usw.), Gebäude- und Hofflächen (Industrieanlagen usw.), Wegeland (Autobahnen, Straßen usw.), Eisenbahnen, Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche, Staubecken, Kanäle, Gräben usw.), Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze und Flug- und Übungsplätze.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche** ist sowohl bei der landwirtschaftlichen Betriebszählung als auch bei der Bodenbenutzungserhebung die Zusammenfassung folgender Flächen: das Ackerland einschl. der Flächen für Gemüse und Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas), das Gartenland, d. s. die Haus- und Nutzgärten sowie die privaten Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw., die Obstanlagen, d. s. ausschl. zum Obstbau benutzte Flächen, die Baumschulen (außerhalb der Forstbetriebe), die Wiesen einschl. Streuwiesen, die nur zur Streugewinnung dienen, die Viehweiden (Dauerweiden und Hutungen einschl. Almen), das Rebland, d. s. Weinberge und Weingärten und die Korbweidenanlagen (Anbau in geschlossenen Flächen zur Gewinnung von Binde- und Flechtweiden).

**Ackerland** sind die Flächen der als Hauptfrucht angebauten Getreidearten und Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), der Hackfrüchte (Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterrüben usw.) einschl. Gemüse und sonstige Gartengewächse, ferner die Flächen der Handelsgewächse (einschl. Heil- und Gewürzpflanzen und Grassamenbau), der Futterpflanzen (Klee, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden sowie Hülsenfrüchte zur Futtermittelgewinnung). Ferner gehören hierher noch die zum Unterpfügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte und die Brache (d. s. nicht bestellte Felder).

**Zwischenfruchtanbau** ist der Anbau verschiedener Fruchtarten auf dem Ackerland als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung der Hauptfrüchte; der Zwischenfruchtanbau dient zur Futtermittelgewinnung oder zur Gründüngung.

**Waldflächen, Forsten und Holzungen** sind nur die zur Holzzucht benutzten Flächen, d. s. Holzböden, aber auch Kahlschläge sowie die zu den Forstbetrieben gehörigen Saat- und Baumschulen, ferner Moorwälder, Schutzwaldungen usw.

### A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

*Ausführlichere Tabellen über die letzte landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 finden sich in den Statistischen Jahrbüchern 1952 und 1955*

#### 1. Größen- und Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

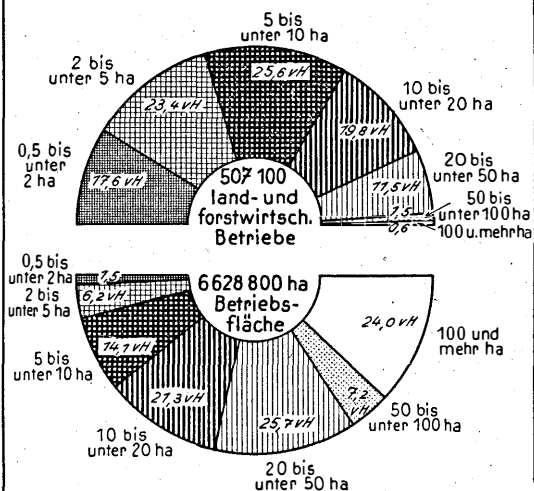
(Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Art der Betriebe bzw. Flächen	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer Betriebsfläche von							Bayern zusam- men	Bundes- gebiet
	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr		
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt	89 303 100.9	118 810 409.1	130 039 935.8	100 551 1 409.6	58 129 1 701.6	7 367 481.2	2 893 1 590.6	507 092 6 628.8	2 011 992 21 979.0
Betriebe mit landw. Nutzfläche	83 745 94.7	115 547 398.9	128 554 925.4	99 503 1 394.7	57 057 1 667.0	6 862 445.9	2 120 1 025.8	493 388 5 952.4	1 978 090 19 344.1
Landw. Nutzfläche in 1000 ha	81.2	346.4	774.8	1 093.7	1 170.1	265.8	160.0	3 892.0	13 458.3
Betriebe ohne landw. Nutzfläche	5 558 6.2	3 263 10.2	1 485 10.4	1 048 14.9	1 072 34.6	505 35.3	773 564.8	13 704 676.4	33 902 2 634.9
Betriebe mit Waldfläche	19 487 23.6	44 732 161.2	80 440 587.7	82 015 1 162.8	54 323 1 596.5	6 901 448.8	2 648 1 525.2	290 546 5 205.8	701 231 14 793.3
Waldfläche in 1000 ha	12.3	41.4	116.7	244.7	424.8	160.9	1 244.0	2 244.8	6 854.2
dar. Betriebe ohne landw. Nutzfl. Waldfläche in 1000 ha	5 489 5.8	3 221 9.4	1 459 8.9	1 029 10.8	1 051 22.0	496 24.0	781 515.5	13 506 596.4	33 347 2 446.2
Betriebe mit eigenem Land	83 712 95.2	116 248 401.1	128 765 926.9	99 478 1 395.0	57 584 1 685.3	7 219 471.0	2 796 1 559.0	495 802 6 533.5	1 890 682 21 051.4
Fläche des eigenen Landes in 1000 ha	80.0	345.5	846.6	1 333.0	1 658.5	462.7	1 548.1	6 274.4	19 241.6
Betriebe mit gepachtetem Land	35 226 41.7	62 028 214.8	64 731 461.6	36 430 494.8	10 571 296.9	1 133 74.8	462 160.4	210 581 1 745.0	1 147 297 8 021.1
Betriebsfläche in 1000 ha Fläche des gepachteten Landes in 1000 ha	20.7	63.2	88.6	75.8	42.0	17.5	41.3	349.1	2 651.7

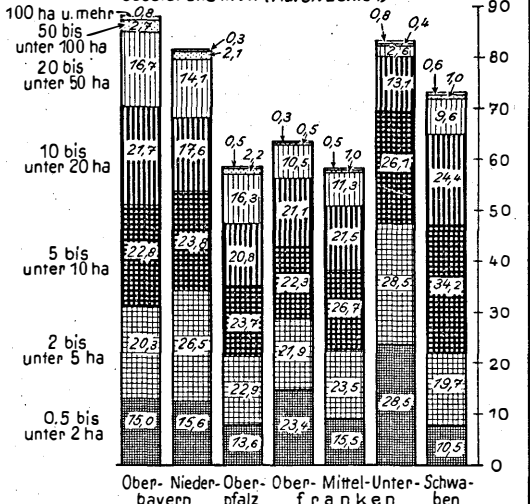
# Betriebsgrößenstruktur in der Land- u. Forstwirtschaft

(nach Größenklassen der Betriebsfläche\*)

im Land Bayern



in den bayerischen Regierungsbezirken absolut und in vH (Kursivzahlen)



\*) auf Grund der landwirtschaftl. Betriebszählung 1949

Bayerisches Statistisches Landesamt

Die bayerische Landwirtschaft hat überwiegend mittelbäuerliches Gepräge. Die Höfe von 5 bis 20 ha Betriebsfläche sind an der Gesamtzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 45 vH beteiligt und stehen auch der Fläche nach mit 35 vH an erster Stelle. Auf die kleinbäuerlichen Anwesen von 2 bis 5 ha — wie auch auf die Kleinbetriebe von 0,5 bis 2 ha, die ebenfalls stark verbreitet sind — entfallen dagegen nur geringe Flächenanteile. Umgekehrt verhält es sich bei den großbäuerlichen Höfen von 20 bis 50 ha sowie den über 50 ha großen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. Hier steht einer verhältnismäßig geringen Anzahl von Betrieben durchweg ein hoher Flächenanteil gegenüber.

Regional zeigen sich in der Betriebsgrößenstruktur charakteristische Unterschiede. Besonders auffallend ist der hohe Anteil der Kleinbetriebe wie auch der kleinbäuerlichen Höfe in Unterfranken. Dafür treten hier die Betriebe über 20 ha zahlenmäßig zurück.

## 2. Kulturarten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

(Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Art der Betriebe bzw. Flächen	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von								Bayern zusammen	Bundesgebiet
	0.1 bis unter 50 ar	0.5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100ha und mehr		
Betriebe mit landw. Nutzfläche	13 558	87 864	133 337	133 779	90 055	32 089	2 133	573	493 388	1 978 090
Betriebsfläche in 1000 ha . . .	65.0	237.0	718.9	1 286.3	1 755.9	1 309.5	244.9	334.9	5 952.4	19 344.1
Landw. Nutzfläche in 1000 ha .	3.6	99.2	459.5	955.0	1 247.6	885.4	138.1	103.6	3 892.0	13 458.3
darunter										
Betriebe mit Ackerland . . . .	5 781	72 648	127 960	131 524	88 622	31 216	1 889	450	460 090	1 878 214
Fläche d. Ackerlandes i. 1000 ha	1.4	46.4	251.7	548.2	702.1	489.4	70.4	46.9	2 156.5	7 663.6
Betriebe mit Gartenland <sup>1)</sup> . . .	9 394	47 622	87 345	100 378	70 856	26 135	1 702	436	343 868	1 510 153
Betriebe mit priv. Parkanlagen, Rasenflächen usw. . . . .	649	1 760	1 269	1 319	1 076	620	187	119	6 999	33 095
Fläche des Gartenlandes <sup>2)</sup> in 1000 ha . . . . .	0.9	4.2	6.6	9.1	8.7	5.3	1.3	0.9	37.0	177.9
Betriebe mit Obstanlagen . . .	1 082	5 149	9 409	12 990	10 927	5 749	462	81	45 849	163 317
Fläche d. Obstanlagen i. 1000ha	0.2	1.1	1.7	2.5	2.8	2.1	0.3	0.1	10.8	54.4
Betriebe mit Baumschulflächen	30	184	221	163	126	41	30	8	803	5 722
Baumschulfläche in 1000 ha . .	0	0	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0	0.8	7.3
Betriebe mit Wiesen . . . . .	5 108	72 343	128 904	131 298	88 760	31 465	1 958	479	460 315	1 700 584
Wiesenfläche in 1000 ha . . . .	1.1	45.9	193.3	375.4	478.9	305.2	34.4	16.0	1 450.2	3 621.8
Betriebe mit Viehweiden . . . .	178	1 884	7 909	17 145	25 104	17 215	1 712	506	71 653	565 625
Viehweidenfläche in 1000 ha . .	0	0.8	5.0	18.8	54.4	83.2	31.5	39.6	233.3	1 871.7
Betriebe mit Rebflächen . . . .	198	2 428	3 273	2 848	1 107	105	9	3	9 971	151 649
Rebfläche in 1000 ha . . . . .	0	0.6	1.0	0.8	0.4	0.1	0.1	0.1	3.1	58.2

<sup>1)</sup> Nur Haus- und Nutzgärten. — <sup>2)</sup> Einschl. privater Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

## 3. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

a) nach Bodennutzungssystemen auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949

Vorbemerkung: Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für jeden landwirtschaftlichen Betrieb mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 ermittelt

Bodennutzungssystem	Anteil der / des				Betriebe insgesamt		Davon hatten eine landw. Nutzfläche von ...								
	Sonderkulturen <sup>1)</sup>	Hackfrüchte <sup>2)</sup>	Getreides <sup>3)</sup>	Futterbaus <sup>4)</sup>			2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 ha und mehr				
	an der landw. Nutzfläche des einzelnen Betriebes in vH				Zahl	vH	vH								
<b>Sonderkulturbetriebe</b>	<b>10 u. mehr</b>														
Sonderkultur betr. I	30 u. mehr				592	0,2	76,0	14,9	6,4	1,7	1,0				
Sonderkultur betr. II	10 b. u. 30				3 700	0,9	63,4	26,2	8,4	1,7	0,3				
<b>Hackfruchtbaubetriebe</b>	<b>15 u. mehr</b>														
Hackfruchtbaubetr.	25 u. mehr				27 251	7,0	54,1	31,5	11,9	1,9	0,6				
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I	20 b. u. 25	20 u. mehr	0 b. u. 50		34 720	8,9	41,9	36,7	16,9	3,8	0,7				
Getreidebaubetr. II	15 b. u. 20	20 u. mehr	0 b. u. 50		57 149	14,6	30,2	39,3	23,7	6,1	0,7				
Hackfr.-Futterb.-Betr.	15 b. u. 25	0 bis 30	50 u. mehr		31 470	8,0	55,1	30,6	12,2	2,0	0,1				
<b>Getreidebaubetriebe</b>	<b>0 b. u. 15</b>	<b>30 u. mehr</b>													
Getr.-Hackfrucht.-Betr.	10 b. u. 15	30 u. mehr	0 bis 60		73 792	18,8	20,9	35,9	30,9	11,7	0,6				
Getreide-Futterb.-Betr.	0 b. u. 10	0 b. u. 15	30 bis 60		27 595	7,0	18,1	27,7	32,1	21,3	0,8				
<b>Futterbaubetriebe</b>	<b>0 b. u. 15</b>	<b>0 b. u. 30</b>	<b>60 u. mehr</b>												
Futterbaubetriebe I	0 b. u. 15	0 b. u. 20	80 u. mehr		43 521	11,1	34,4	29,1	24,6	10,3	1,6				
Futterbaubetriebe II	0 b. u. 15	0 b. u. 30	60 b. u. 80		63 762	16,3	34,7	35,4	22,4	7,1	0,4				
<b>Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen</b>															
Gemischtbetriebe	10 b. u. 15	20 b. u. 30	40 b. u. 60		17 786	4,5	30,5	37,7	24,0	7,2	0,6				
Sonstige Betriebe	Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				10 628	2,7	35,2	30,7	21,2	11,8	1,1				
<b>Zusammen</b>					<b>391 966</b>	<b>100</b>	<b>34,0</b>	<b>34,1</b>	<b>23,0</b>	<b>8,2</b>	<b>0,7</b>				

b) nach Bodennutzungssystemen auf der Grundlage der landw. Nutzfläche der einzelnen Gemeinde 1953

Vorbemerkung: Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für die Gemeinde als Ganzes — ohne Berücksichtigung des Einzelbetriebes — festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Bodennutzungserhebung 1953 ermittelt

Bodennutzungssystem	Anteil der / des				Gemeinden	Landw. Nutzfläche insgesamt	darunter								
	Sonderkulturen <sup>5)</sup>	Hackfruchtbaus <sup>6)</sup>	Getreides <sup>7)</sup>	Futterbaus <sup>7)</sup>			Sonderkulturen <sup>5)</sup>	Hackfruchtbau <sup>6)</sup>	Getr.-bau <sup>8)</sup>	Futterbau <sup>7)</sup>					
	an d. landw. Nutzfl. d. einzeln. Gemeinde in vH				Zahl	1000 ha									
<b>Sonderkultur-Gemeind.</b>	<b>5 u. mehr</b>														
Gem. mit stärk. Anb. v. Sonderkulturen	10 u. mehr				58	29,9	4,6	4,9	10,1	9,6					
Gem. mit schw. Anb. von Sonderkulturen	5 b. u. 10				130	60,8	4,4	9,5	22,2	23,3					
<b>Hackfruchtbau-Gem.</b>	<b>15 u. mehr</b>														
Kartoffelbau-Gem.	25 u. m. <sup>8)</sup>				78	43,7	0,4	12,2	15,9	13,7					
Zuckerrübenbau-Gem.	25 u. m. <sup>9)</sup>				4	2,3	0	0,7	1,1	0,4					
Gem. m. gemischt. Hackfruchtbau	25 u. m. <sup>10)</sup>				57	35,4	0,2	9,9	15,3	9,1					
<b>Hackfrucht-Gem.</b>	<b>20 b. u. 25</b>	<b>20 u. mehr</b>	<b>0 b. u. 50</b>												
Gemeinden m. stärk. Hackfruchtbau	20 b. u. 25	20 u. mehr	0 b. u. 50		454	240,5	1,5	53,2	99,4	77,7					
Hackfr.-Getreidebau-Gem.	15 b. u. 20	20 u. mehr	0 b. u. 50		1 317	634,9	3,0	108,4	257,3	243,9					
Gem. m. schwächerem Hackfruchtbau	15 b. u. 25	0 b. u. 40	50 u. mehr		234	80,6	0,4	13,4	21,0	43,1					
<b>Getreidebau-Gemeinden</b>	<b>0 b. u. 15</b>	<b>30 u. mehr</b>													
Getreide-Hackfruchtbau-Gem.	10 b. u. 15	30 u. mehr	0 b. u. 60		2 662	1 341,5	5,6	167,9	528,5	605,4					
Getr.-Futterbau-Gem.	0 b. u. 10	30 b. u. 60	40 b. u. 70		490	359,2	1,3	30,7	129,7	189,5					
<b>Gruppe der Futterbau-Gemeinden</b>	<b>0 b. u. 15</b>	<b>0 b. u. 30</b>	<b>60 u. mehr</b>												
Futter-Hackfrucht-Gem.	10 b. u. 15	0 b. u. 30	60 bis 90		146	76,1	0,2	8,7	17,4	48,1					
Futterbau-Gem. I	0 b. u. 10	0 b. u. 20	80 u. mehr		247	274,8	0,3	3,6	8,5	244,3					
Futterbau-Gem. II	0 b. u. 10	0 b. u. 30	70 b. u. 80		198	146,0	0,5	6,3	16,9	109,4					
Futterbau-Gem. III	0 b. u. 10	0 b. u. 30	60 b. u. 80		522	339,6	1,5	23,4	71,3	221,6					
<b>Gemeinden mit gem. Anbauverhältnissen</b>															
Hackfrucht-Getreide-Futterbau-Gem.	10 b. u. 15	20 b. u. 30	40 b. u. 60		375	190,8	0,8	23,8	52,0	105,1					
Sonstige Gemeinden	Gemeinden, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				151	78,0	0,5	6,6	19,0	42,3					
<b>Zusammen<sup>11)</sup></b>					<b>7 123</b>	<b>3 934,1</b>	<b>25,2</b>	<b>483,2</b>	<b>1 285,6</b>	<b>1 986,5</b>					

<sup>1)</sup> Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. — <sup>2)</sup> Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschließlich Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlarthen und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. — <sup>3)</sup> Alle Getreidearten einschließlich Körnermais. — <sup>4)</sup> Wiesen (einschließlich Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschließlich Almen und Hutungen) und alle Feldfutterpflanzen. — <sup>5)</sup> Obstanlagen, Rebland, Hopfen, Tabak. — <sup>6)</sup> Alle Getreidearten einschließlich Körnermais, sämtliche Hülsenfrüchte, zum Ausreifen bestimmt, sowie Raps und Rüben, Mohn, Flachs, Hanf und Gräser zur Samengewinnung. — <sup>7)</sup> Wie unter <sup>4)</sup>, jedoch ohne Streuwiesen. — <sup>8)</sup> Darunter 60 und mehr vH Kartoffelbau. — <sup>9)</sup> Darunter 40 und mehr vH Zuckerrübenbau zur Rüben- und Samen- und <sup>10)</sup> Jedoch der Kartoffelbau weniger als 60 vH, der Zuckerrübenbau zur Rüben- und Samen- und <sup>11)</sup> Die Flächen sind — im Gegensatz zu den sonst veröffentlichten Landesergebnissen — unberichtigte Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung 1953.

**4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1955 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche**

Betriebe mit 0,5 ha und mehr landw. Nutzfläche nach einer Sonderauszählung der Bodenbenutzungserhebung (1955)

Gebiet	Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von										Zusammen
	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 30 ha	30 bis unter 50 ha	50 bis unter 75 ha	75 bis unter 100 ha	100 ha und mehr		
Oberbayern	13 239	17 996	20 976	18 825	6 566	3 566	632	143	190	82 133	
Niederbayern	14 040	24 141	18 915	13 803	4 390	2 149	427	76	56	77 997	
Oberpfalz	8 134	15 235	14 761	11 505	3 555	909	126	37	58	54 320	
Oberfranken	13 805	14 945	15 151	11 131	1 543	294	65	21	31	56 986	
Mittelfranken	8 389	15 173	16 106	10 945	2 355	577	83	39	28	53 695	
Unterfranken	25 608	23 105	19 511	9 322	1 025	194	57	43	72	78 937	
Schwaben	6 758	13 704	25 777	16 460	3 296	1 216	238	74	121	67 644	
<b>Bayern vH</b>	<b>89 973</b>	<b>124 299</b>	<b>131 197</b>	<b>91 991</b>	<b>22 730</b>	<b>8 905</b>	<b>1 628</b>	<b>433</b>	<b>556</b>	<b>471 712</b>	
	19.1	26.4	27.8	19.5	4.8	1.9	0.3	0.1	0.1	100	
Veränderung geg. 1949 in vH	+2.4	-6.8	-1.9	+2.1	-0.6	-3.5	-3.9	-1.4	-3.0	-1.7	
Bundesgebiet vH	553 751	487 460	382 266	262 568	73 196	40 862	10 261	2 768	2 798	1 815 930	
	30.5	26.8	21.0	14.5	4.0	2.2	0.6	0.2	0.2	100	
Veränderung geg. 1949 in vH	-5.0	-10.4	-4.6	+3.0	+1.6	+1.3	+2.6	+2.9	-7.9	-5.0	

**5. Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber Vertriebene oder Sowjetzonenflüchtlinge sind**

(Zusatzfragen der Bodenbenutzungserhebung 1957)

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe <sup>1)</sup>							
		deren Inhaber Vertriebene sind <sup>2)</sup>				deren Inhaber Sowjetzonenflüchtl. <sup>3)</sup> sind			
		Betriebe	Betriebsfläche	darunter		Betriebe	Betriebsfläche	darunter	
				landw. Nutzfläche	Ackerland			landw. Nutzfläche	Ackerland
		ha		ha		ha			
<b>Nach Größenklassen</b>									
2 bis unter 2 ha	1 915	1 933	1 696	877	39	41	34	16	
5 " " 5 "	1 837	6 260	5 581	3 047	31	100	83	40	
10 " " 10 "	2 158	15 963	14 151	8 603	42	305	265	152	
20 " " 20 "	2 738	38 202	33 783	21 774	48	684	574	382	
50 " " 50 "	916	25 051	20 454	12 441	33	986	819	453	
100 " " 100 "	63	3 921	2 952	1 945	10	707	542	353	
100 ha und mehr	20	4 819	1 860	1 115	3	599	261	207	
<b>Nach Regierungsbezirken</b>									
Oberbayern	1 740	18 457	15 932	7 597	28	464	402	146	
Niederbayern	1 798	16 689	14 029	8 550	12	145	101	50	
Oberpfalz	1 280	12 901	10 396	7 252	20	430	240	174	
Oberfranken	1 378	15 673	12 016	7 689	75	1 013	839	530	
Mittelfranken	1 615	15 437	12 973	9 091	27	441	415	296	
Unterfranken	874	7 719	6 962	5 814	25	629	344	300	
Schwaben	962	9 273	8 169	3 809	19	260	237	107	
<b>Bayern 1957</b>	<b>9 647</b>	<b>96 149</b>	<b>80 477</b>	<b>49 802</b>	<b>206</b>	<b>3 422</b>	<b>2 578</b>	<b>1 603</b>	
1956	9 489	92 894	77 861	48 695	210	3 399	2 590	1 636	
1955	8 882	89 073	73 795	46 436					
Bundesgebiet 1957	45 502	435 579	370 309	236 823					

<sup>1)</sup> Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha sowie Erwerbsgartenbau-, Erwerbsobstbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer Betriebsfläche auch unter 0,5 ha. — <sup>2)</sup> Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches oder im Ausland (Gebietsstand 31. 12. 1937) hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges infolge Vertreibung verloren haben. Ausschlaggebend ist der Besitz des Bundesvertriebenenausweises A oder B. — <sup>3)</sup> Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder in Ostberlin haben oder hatten. In der Regel besitzen sie den Bundesvertriebenenausweis C.

**6. Ständige familieneigene Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft seit 1952**

Zeit	Betriebsinhaber <sup>1)</sup>			Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber <sup>1)</sup>			Zusammen <sup>1)</sup>		
	insges.	männl.	weiblich	insges.	männl.	weiblich	insges.	männl.	weiblich
	1000								
Oktober 1952	410.4	338.8	71.6	913.8	238.0	675.7	1 324.2	576.9	747.3
Oktober 1953	378.4	316.5	61.9	769.9	188.3	581.6	1 148.3	504.8	643.5
April 1954	377.0	315.2	61.8	749.5	181.1	568.4	1 126.5	496.3	630.2
Oktober 1954	372.5	309.4	63.2	764.0	187.1	576.9	1 136.5	496.4	640.1
Oktober 1955	370.8	309.4	61.5	434.7 <sup>2)</sup>	184.7	250.0 <sup>2)</sup>	805.5 <sup>2)</sup>	494.1	311.5 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Als „ständig beschäftigte“ familieneigene Arbeitskräfte zählten die Personen, die bei Zusammenrechnung aller Arbeitsleistungen während eines ganzen Jahres (1955) oder eines halben Jahres (1952 bis 1954) mindestens die Hälfte dieser Zeit im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt beschäftigt waren. — <sup>2)</sup> Ohne Ehefrauen der Betriebsinhaber.



## 7. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1956

(Stand: Juli)

Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 ha und mehr, sowie Erwerbsgarten- und Erwerbssweinbaubetriebe auch unter 0,5 ha; Zahlen auf volle Hundert abgerundet. Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber

Geschlecht	Arbeitskräfte insgesamt	Familieneigene Arbeitskräfte insgesamt		davon im landwirtschaftl. Betrieb oder Haushalt						Familienfremde Arbeitskräfte <sup>3)</sup>	davon		
				voll beschäftigt		regelmäßig teilbesch. <sup>4)</sup>		unregelmäßig beschäftigt <sup>5)</sup>			Ständige	Nicht-ständige	
		Betriebsinhaber	Familienangehörige	Betriebsinhaber	Familienangehörige	Betriebsinhaber	Familienangehörige	Betriebsinhaber	Familienangehörige				insgesamt
1000													
<b>Betriebe mit einer landw. Nutzfläche von 0.5 bis unter 2 ha<sup>4)</sup> (93 100 Betriebe)</b>													
Männlich . . .	99.4	68.2	19.2	19.6	4.8	16.3	4.1	32.3	10.4	12.0	6.7	3.2	5.3
Weiblich . . .	123.8	20.5	88.8	12.0	49.2	2.2	15.9	6.3	23.7	14.5	6.5	3.5	8.0
dar. Ehefr. <sup>5)</sup>	61.3		61.3		36.6		10.5		14.3				
Zusammen	223.3	88.7	108.0	31.6	54.0	18.5	19.9	38.7	34.1	26.5	13.2	6.7	13.3
<b>Betriebe mit einer landw. Nutzfläche von 2 bis unter 5 ha (122 700 Betriebe)</b>													
Männlich . . .	166.8	99.5	53.4	56.5	20.1	22.4	14.2	20.5	19.0	13.9	6.4	2.8	7.5
Weiblich . . .	200.6	19.9	162.0	17.4	128.8	0.9	15.6	1.6	17.6	18.6	6.3	3.6	12.4
dar. Ehefr. <sup>5)</sup>	92.0		92.0		81.9		5.3		4.8				
Zusammen	367.4	119.4	215.4	73.9	148.9	23.3	29.9	22.1	36.6	32.6	12.7	6.3	19.9
<b>Betriebe mit einer landw. Nutzfläche von 5 bis 10 ha (130 800 Betriebe)</b>													
Männlich . . .	211.8	115.4	82.4	101.0	57.6	7.1	9.5	7.3	15.3	14.0	5.6	4.6	8.4
Weiblich . . .	245.4	14.0	206.1	13.1	178.9	0.4	13.1	0.5	14.1	25.3	7.4	6.6	17.8
dar. Ehefr. <sup>5)</sup>	107.0		107.0		101.1		3.3		2.7				
Zusammen	457.2	129.4	288.6	114.1	236.5	7.5	22.6	7.8	29.4	39.3	13.0	11.2	26.2
<b>Betriebe mit einer landw. Nutzfläche von 10 bis unter 20 ha (92 700 Betriebe)</b>													
Männlich . . .	184.5	83.8	74.4	79.5	62.5	2.0	4.8	2.2	7.1	26.3	16.0	14.4	10.4
Weiblich . . .	206.7	7.5	162.1	7.0	145.8	0.2	8.1	0.3	8.2	37.1	15.6	13.8	21.6
dar. Ehefr. <sup>5)</sup>	78.6		78.6		75.3		1.8		1.5				
Zusammen	391.2	91.3	236.5	86.6	208.3	2.2	12.9	2.5	15.3	63.5	31.5	28.2	31.9
<b>Betriebe mit einer landw. Nutzfläche von 20 bis unter 50 ha (31 800 Betriebe)</b>													
Männlich . . .	88.6	28.2	28.7	27.0	25.7	0.5	1.2	0.7	1.8	31.7	25.1	21.7	6.7
Weiblich . . .	91.2	2.5	57.0	2.3	51.4	0.1	2.8	0.1	2.8	31.7	18.5	16.4	13.3
dar. Ehefr. <sup>5)</sup>	26.0		26.0		24.8		0.6		0.6				
Zusammen	179.8	30.7	85.7	29.3	77.1	0.5	4.0	0.8	4.6	63.5	43.5	38.2	19.9
<b>Betriebe mit einer landw. Nutzfläche von 50 ha und mehr (2 700 Betriebe)</b>													
Männlich . . .	22.3	1.7	1.3	1.4	1.2	0.1	0.0	0.2	0.1	19.3	17.0	6.8	2.3
Weiblich . . .	18.1	0.2	2.8	0.2	2.4	0.0	0.2	0.0	0.2	15.1	10.5	3.6	4.6
dar. Ehefr. <sup>5)</sup>	1.3		1.3		1.2		0.0		0.1				
Zusammen	40.4	1.9	4.1	1.6	3.6	0.1	0.2	0.2	0.3	34.4	27.5	10.4	6.9
<b>Bayern, alle Größenklassen zusammen (473 800 Betriebe)</b>													
Männlich . . .	773.5	396.8	259.4	285.1	171.9	48.5	33.8	63.2	53.8	117.3	76.6	53.5	40.6
Weiblich . . .	885.8	64.6	678.8	52.0	556.6	3.7	55.7	8.9	66.6	142.4	64.8	47.5	77.6
dar. Ehefr. <sup>5)</sup>	366.3		366.3		320.9		21.4		24.0				
Zusammen	1659.3	461.4	938.2	337.1	728.4	52.1	89.4	72.1	120.3	259.7	141.4	100.9	118.3
<b>Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen) alle Größenklassen zusammen (1 802 300 Betriebe)</b>													
Männlich . . .	3 019.9	1 492.3	937.0	940.5	534.2	240.1	145.4	311.7	257.3	590.7	350.0	217.7	240.7
Weiblich . . .	3 293.6	240.3	2 436.5	185.0	1 917.8	20.9	223.2	34.4	295.5	616.7	206.0	155.7	410.7
dar. Ehefr. <sup>5)</sup>	1 351.6		1 351.6		1 154.9		89.2		107.4				
Zusammen	6 313.5	1 732.6	3 373.5	1 125.5	2 452.0	261.0	368.6	346.1	552.8	1 207.4	556.0	373.4	651.4

<sup>1)</sup> Den ganzen Monat einen Teil des Tages. — <sup>2)</sup> Oder nur einen Teil des Monats. — <sup>3)</sup> Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit dem Betriebsinhaber im gemeinsamen Haushalt leben. — <sup>4)</sup> Einschl. Erwerbsgarten- und Erwerbssweinbaubetriebe mit einer landw. Nutzfläche auch unter 0,5 ha. — <sup>5)</sup> Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber.

**8. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1950 und seit 1953**

Gebiet	Schlepper (Zweiachs- und Kettenschlepper)											
	Mai 1950 <sup>1)</sup>		Mai 1953		Dez. 1954		Dez. 1955 <sup>2)</sup>		Dez. 1956 <sup>3)</sup>		Dez. 1957 <sup>2)</sup>	
	Zahl	je 1 000 ha <sup>3)</sup>	Zahl	je 1 000 ha <sup>3)</sup>	Zahl	je 1 000 ha <sup>3)</sup>	Zahl	je 1 000 ha <sup>3)</sup>	Zahl	je 1 000 ha <sup>3)</sup>	Zahl	je 1 000 ha <sup>3)</sup>
Oberbayern . . .	9 000	10	29 500	33	36 300	41	43 500	49	50 200	56	56 100	63
Niederbayern . . .	3 900	6	13 400	20	17 900	27	23 000	35	28 800	44	34 200	52
Oberpfalz . . .	1 600	3	7 600	16	10 100	21	13 800	29	17 200	36	20 400	43
Oberfranken . . .	1 500	4	8 100	20	10 700	27	14 200	36	17 300	44	19 800	51
Mittelfranken . . .	1 500	4	9 400	21	12 500	29	17 100	40	21 200	50	24 700	58
Unterfranken . . .	1 000	2	4 900	10	7 000	16	10 200	23	13 600	31	16 400	38
Schwaben . . .	5 800	9	21 600	33	27 000	42	33 100	51	39 000	60	43 500	67
<b>Bayern</b>	<b>24 300</b>	<b>6</b>	<b>94 500</b>	<b>23</b>	<b>121 500</b>	<b>30</b>	<b>154 900</b>	<b>39</b>	<b>187 300</b>	<b>47</b>	<b>215 100</b>	<b>54</b>
Bundesgebiet	74 600	5	260 500	18	353 700	25	447 200	31	540 500	38		

<sup>1)</sup> Ohne Schlepper im gemeinschaftlichen oder genossenschaftlichen Besitz. — <sup>2)</sup> Fortschreibung der Schleppererhebung 1953 durch das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg. — <sup>3)</sup> Der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

**9. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1952 und seit 1955 (Zusatzfragen der Bodenbenutzungserhebung)**

Gebiet <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Betriebe, die bei der Ernte im Jahre				Mit Mähreschern abgeerntete Fläche im Jahre				Bestand an Mähreschern 1957			
	1952	1955	1956	1957	1952	1955	1956	1957	insgesamt	davon waren		
										be-triebs-eigen	ge-mein-schaft-lich <sup>2)</sup>	ge-werb-lich <sup>3)</sup>
	Mährescher benutzten				ha							
Oberbayern . . .	244	1 129	1 737	3 133	4 832	15 343	19 504	30 560	1 122	830	230	62.
Niederbayern . . .	80	616	1 298	2 221	1 749	10 928	18 013	29 070	1 307	1 154	138	15
Oberpfalz . . .	60	256	569	954	1 894	5 424	8 611	13 437	568	481	69	18
Oberfranken . . .	11	210	585	1 516	428	2 175	3 900	7 466	353	241	77	35
Mittelfranken . . .	5	155	520	1 103	165	1 853	4 869	9 259	445	302	125	18
Unterfranken . . .	10	224	934	1 561	199	2 247	5 196	8 887	354	267	73	14
Schwaben . . .	29	203	364	836	591	2 995	3 865	6 556	275	218	40	17
<b>Bayern</b>	<b>439</b>	<b>2 793</b>	<b>6 007</b>	<b>11 324</b>	<b>9 858</b>	<b>40 965</b>	<b>63 958</b>	<b>105 235</b>	<b>4 424</b>	<b>3 493</b>	<b>752</b>	<b>179</b>
Bundesgebiet	3 805				57 917	217 421	338 712	517 033				

<sup>1)</sup> Ohne kreisfreie Städte. — <sup>2)</sup> Im gemeinsamen Besitz mehrerer Landwirte. — <sup>3)</sup> und genossenschaftlich.

**10. Stand der Flurbereinigung und Arrondierung 1957**

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —  
(a = Zahl der Flurbereinigungs- bzw. Arrondierungsverfahren, b = Bereinigungsflächen in ha)

Bezeichnung	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	Bayern
Wirtschaftsfläche in 1000 ha <sup>1)</sup>	1 635.4	1 067.3	954.4	738.9	755.7	831.7	1 004.8	6 988.2
Landwirtschaftl. Nutzfläche in 1000ha <sup>1)</sup>	890.7	656.8	472.9	392.0	426.9	434.6	644.5	3 918.4
Bereinigungsbed. Fläche in 1000 ha <sup>2)</sup>	473.5	555.5	460.0	388.8	461.4	488.0	471.6	3 298.8
<b>Flurbereinigungen und Arrondierungen<sup>3)</sup></b> (Stand: 31. Dezember 1957)								
Rechtskräftig erledigt (1887—1957) a)	362	105	66	54	170	313	444	1 514
b)	110 537	42 539	19 118	13 282	59 584	107 151	175 730	527 941
In Fertigstellung <sup>4)</sup> . . . . . a)	232	109	98	47	75	140	137	838
b)	71 786	48 321	34 722	12 261	32 018	76 531	64 594	340 233
In Vollbetrieb <sup>5)</sup> . . . . . a)	116	69	93	68	38	104	121	609
b)	34 773	48 579	38 153	24 038	16 448	63 121	55 376	280 488
Zur Bereinigung angemeldet . . . a)	208	70	144	50	103	169	178	922
b)	84 027	38 595	56 169	14 369	36 982	78 992	68 679	377 813
Beruhend . . . . . a)	—	8	7	11	16	14	1	57
b)	—	4 530	3 798	4 976	5 929	8 226	396	27 855
<b>VH der bereinigungsbedürftigen Fläche<sup>3)</sup></b>								
Bereinigte Fläche der rechtskräft. erled. Flurbereinigungen u. Arrondierungen	23.3	7.7	4.2	3.4	12.9	22.0	37.3	16.0
Fläche der in Fertigstellung begriffenen Flurbereinigungen u. Arrondierungen	15.2	8.7	7.5	3.2	6.9	15.7	13.7	10.3
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>38.5</b>	<b>16.4</b>	<b>11.7</b>	<b>6.6</b>	<b>19.8</b>	<b>37.7</b>	<b>51.0</b>	<b>26.3</b>
Fläche der in Vollbetrieb befindlichen Flurbereinigungen u. Arrondierungen	7.3	8.7	8.3	6.2	3.6	12.9	11.7	8.5

<sup>1)</sup> Nach der Bodenbenutzungserhebung 1957 - unberichtigtes Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ermittlung durch die Flurbereinigungsbehörde, abgeschlossen 1956. — <sup>3)</sup> Nach der bayer. Flurbereinigungsgesetzgebung seit 1887 und nach dem Bundesflurbereinigungsgesetz sowie Arrondierungen nach dem bayer. Arrondierungsgesetz von 1954. — <sup>4)</sup> Neue Flurstücke bereits in Bewirtschaftung. — <sup>5)</sup> Neue Flurstücke noch nicht in Bewirtschaftung.

## 11. Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsverhältnis bei der Flurbereinigung seit 1953

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Jahr	Größenklasse	An der Flurbereinigung <sup>1)</sup> beteiligte Grundeigentümer			Alte Besitzstücke	Neue Besitzstücke	Zusammenlegungsverhältnis <sup>2)</sup>	
		insgesamt	davon mit . . . Besitzstücken					
			1	2				über 2
<b>Nach Jahren</b>								
1953		14 575	6 075	2 273	6 227	200 805	40 543	4.9 : 1
1954		15 012	4 700	1 953	8 359	170 442	38 587	4.4 : 1
1955		13 013	3 862	1 631	7 520	146 276	33 828	4.3 : 1
1956		12 258	3 449	1 530	7 279	147 689	34 360	4.3 : 1
1957		13 461	3 977	1 711	7 773	154 974	34 034	4.6 : 1
<b>1957 nach Größenklassen der Betriebsfläche</b>								
	unter 0,5 ha	4 267	2 747	861	659	6 972	3 515	2.0 : 1
	0,5 bis „ 2 ha	3 522	1 005	665	1 852	16 066	5 072	3.2 : 1
	2 „ „ 5 „	2 469	151	128	2 190	35 572	7 442	4.8 : 1
	5 „ „ 10 „	1 682	39	36	1 607	47 992	8 309	5.8 : 1
	10 „ „ 20 „	1 096	23	14	1 059	37 271	6 747	5.5 : 1
	20 „ „ 50 „	382	8	6	368	9 441	2 380	4.0 : 1
	50 ha und mehr	43	4	1	38	1 660	569	2.9 : 1

<sup>1)</sup> Flurbereinigungsverfahren (Flurbereinigungen und Arrondierungen), in denen im Berichtsjahr die neuen Grundstücke zugeteilt wurden. — <sup>2)</sup> Verhältnis der alten zu den neuen Besitzstücken.

## 12. Kultivierungen von Moor und mineralischem Ödland

— Mitteilung der Bayerischen Landesanstalt für Moorwirtschaft und Landkultur —

Art der kultivierten Fläche	bis 1945 <sup>1)</sup>	1945 bis 1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	ha									
Moorland	103 300	1 251	257	355	643	546	438	345	368	290
Mineralisches Ödland	1 055	1 741	542	702	1 254	1 524	1 514	2 043	1 953	2 160
<b>Zusammen</b>	<b>104 355</b>	<b>2 992</b>	<b>799</b>	<b>1 057</b>	<b>1 897</b>	<b>2 070</b>	<b>1 952</b>	<b>2 388</b>	<b>2 321</b>	<b>2 450</b>

<sup>1)</sup> Die in den vorausgegangenen Statistischen Jahrbüchern 1952 und 1955 genannten Zahlenangaben über Kultivierung von Mooren und mineralischem Ödland (rund 21 000 ha bis zum 31. Mai 1938 und rund 3 300 ha vom 1. Juni 1938 bis 31. Mai 1945) beinhalten nur die von der Landesanstalt für Moorwirtschaft und Landkultur selbst durchgeführten Kultivierungen. Dagegen sind in den obigen Zahlenangaben „bis 1945“ und in den folgenden Jahren alle Flächen enthalten, die durch eine Maßnahme der Bayerischen Landesanstalt für Moorwirtschaft und Landkultur seit ihrer Gründung im Jahre 1903 vollwertige landwirtschaftliche Nutzflächen wurden. Zu diesen Maßnahmen zählen: Kultivierungsarbeiten, Nachbearbeitung von Halbkulturen, Überwachung bei Kultivierungsarbeiten usw. Weitere Differenzen gegenüber den früheren Veröffentlichungen ergeben sich dadurch, daß die Zahlen sich nunmehr jeweils auf das Kalenderjahr — gegenüber früher auf ein Wirtschaftsjahr (1. Juni bis 31. Mai) — beziehen.

## 13. Ländliche Siedlung

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

### a) Verteilung des Siedlungslandes seit 1945 (Stand: jeweils 31. Dezember)

Gebiet	Zeit	Siedlungen <sup>1)</sup>		Von den Neusiedlungen entfielen auf						Bereitstellung von Land für sonstige Zwecke <sup>2)</sup>		
		insgesamt	davon	bäuerliche Siedlungen				Erwerbsgarten-siedlungen	Land- und Forst-arbeits-siedlungen		Neben-erwerbs-siedlungen	
				An-liegersiedlungen	Neusiedlungen	unter 5 ha	5 bis unter 15 ha					15 ha und darüber
<b>Siedlerstellen<sup>3)</sup></b>												
Bayern	1945—1955	13 963	1 678	12 285	100	657	234	991	205	425	3 147	7 517
	1945—1956	15 247	2 113	13 134	103	641	264	1 008	223	435	3 759	7 709
	1945—1957	16 574	2 386	14 188	115	655	284	1 054	263	444	4 580	7 847
Bundesgebiet	1945—1955	82 896	24 259	58 637	668	3 145	3 224	7 037	581	13 088	28 976	8 955
	1945—1956	94 372	26 761	67 611	792	3 327	3 599	7 718	696	16 042	35 446	7 709
<b>Siedlungsland in ha</b>												
Bayern	1945—1955	16 697	1 614	15 083	386	7 386	4 671	12 443	498	297	962	883
	1945—1956	17 931	2 321	15 610	413	7 169	5 197	12 779	458	299	1 173	901
	1945—1957	19 594	2 750	16 844	466	7 501	5 634	13 601	497	309	1 528	909
Bundesgebiet	1945—1955	158 782	29 169	129 613	2 277	35 142	66 737	104 156	1 445	10 611	12 248	1 153
	1945—1956	178 463	34 387	144 076	2 636	36 837	75 933	115 406	1 742	12 270	13 757	901

<sup>1)</sup> Siedlung auf dem durch das „Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform“ (GSB) vom 18. 9. 1946 und durch das „Reichssiedlungsgesetz“ (RS) vom 11. 8. 1919 gewonnenen Land. — <sup>2)</sup> z. B. Kleinsiedlungen. — <sup>3)</sup> Bestand an Siedlerstellen jeweils am 31. 12., ohne die seit 1945 errichteten Siedlerstellen, die durch Inanspruchnahme für andere Zwecke wieder verloren gingen. — Die Ergebnisse der Eingliederungsmaßnahmen zugunsten vertriebener Landwirte auf Grund des „Flüchtlingssiedlungsgesetzes“ vom 10. 8. 1949 und des „Bundesvertriebenengesetzes“ vom 19. 5. 1953, soweit es sich um die Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe durch Kauf oder Pacht handelt, sind in der Zusammenstellung nicht enthalten.

## noch: 13. Ländliche Siedlung

## b) Neusiedler seit 1945 nach Herkunft und nach Art der Siedlerstellen

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Art der Siedlerstellen Gebiet	Neusiedler- stellen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. Januar 1945			
		im Bundes- gebiet	in der so- wjetischen Besat- zungszone	i. d. Ostgeb. des Dtsch. Reichs (Geb. Stand 31.12.1937) z. Zt. unter fremd. Ver- waltung	außerhalb der Reichs- grenzen (Gebiets- stand 31.12. 1937)
Bäuerliche Siedlungen unter 5 ha . . . . .	115	59	—	18	38
5 bis unter 15 ha . . . . .	655	102	2	60	491
über 15 ha . . . . .	284	76	3	35	170
Zusammen	1 054	237	5	113	699
Erwerbsgartensiedlungen . . . . .	263	115	2	49	97
Land- und Forstarbeitersiedlungen . . . . .	444	261	3	94	86
Nebenerwerbssiedlungen . . . . .	4 580	2 023	5	645	1 907
Bayern 1945 — 1957	6 341	2 636	15	901	2 789
1945 — 1956	5 425	2 096	13	904	2 412
Bundesgebiet 1945 — 1956	59 902	19 759	1 078	26 076	12 989

<sup>1)</sup> Siedlung auf dem durch das „Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform“ (GSB) vom 18. 9. 1946 und durch das „Reichsiedlungsgesetz“ (RSg) vom 11. 8. 1919 gewonnenen Land. — Nur bäuerliche Siedlungen, Erwerbsgarten-, Land- und Forstarbeiter- und Nebenerwerbssiedlungen.

## c) Seßhaftmachung Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlinge in der Landwirtschaft seit 1955

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Bezeichnung	1955	1956	1957	Bezeichnung	1955	1956	1957
Durch Ankauf, Pachtung und Ein- heirat übernommene Betriebe: <sup>1)</sup>				Seßhaft gemachte Landnehmerfamilien	7 073	8 039	8 729
unter 0,5 ha Betriebsfläche	151	275	408	Familienangehörige . . . . .	32 004	36 257	39 168
0,5 bis unter 2 ha . . . . .	748	908	1 032	Wohnsitz der Landnehmerfamilien am 1. 1. 1945:			
2 bis unter 5 ha . . . . .	1 176	1 288	1 356	a) Außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches (Gebiets- stand 31. 12. 1937) . . . . .	4 950	5 659	6 205
5 bis unter 10 ha . . . . .	1 881	2 054	2 160	b) In den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Gebiets- stand 31. 12. 1937) z. Z. unter fremder Verwaltung . . . . .	2 069	2 280	2 403
10 bis unter 20 ha . . . . .	1 843	2 040	2 178	c) In der sowjetischen Besatzungs- zone . . . . .	54	100	121
20 bis unter 30 ha . . . . .	508	586	634				
30 und mehr ha Betriebsfläche	262	295	328				
Betriebe zusammen	6 569	7 446	8 096				
Betriebsfläche in ha	70 569	78 516	84 162				
davon übernommen							
durch Ankauf: Betriebe . . . . .	2 381	2 903	3 397				
Betriebsfläche ha . . . . .	17 137	20 318	23 218				
durch Pachtung: Betriebe . . . . .	2 425	2 466	2 409				
Betriebsfläche ha . . . . .	34 132	36 314	36 740				
durch Einheirat: Betriebe . . . . .	1 763	2 077	2 290				
Betriebsfläche ha . . . . .	19 300	21 884	24 204				

<sup>1)</sup> Nach dem „Gesetz zur Förderung der Eingliederung der Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft (Flüchtlingssiedlungsgesetz — FlÜSG) vom 10. 8. 1949 und dem „Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge“ (Bundesvertriebenengesetz — BVFG) vom 19. 5. 1953.

## d) Seßhaftmachung Einheimischer in der Landwirtschaft seit 1955

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Jahr	Durch Ankauf oder Pachtung übernommene Betriebe <sup>1)</sup>						Seßhaftgemachte	
	Insgesamt		davon übernommen durch				Land- nehmer- familien	Familien- angehörige
	Betriebe	Betriebsfl. ha	Betriebe	Betriebsfl. ha	Betriebe	Betriebsfl. ha		
1955 . . . . .	76	780	56	442	20	338	76	303
1956 . . . . .	358	3 882	284	2 474	74	1 408	358	1 525
1957 . . . . .	658	6 812	523	4 444	135	2 368	658	2 723

<sup>1)</sup> Nach dem „Gesetz zur Förderung der Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe“ (Seßhaftmachungsgesetz — SeßHG) vom 26. November 1954.

B. Bodenbewirtschaftung

1. Entwicklung der wichtigsten Kulturarten

Table showing the development of the most important crop types from 1935/38 to 1957. Columns include Ackerland, Gartenland, Rebland, Wiesen, Viehweiden, Landw. Nutzfläche, Waldflächen, and others. Values are in 1000 Hektar.

1) Vierjähriger Durchschnitt. — 2) Dreijähriger Durchschnitt 1935/37.

2. Bodenbenutzung

Vorbemerkung: Die Bodenbenutzungserhebung wurde 1957 erstmals repräsentativ durchgeführt. Es liegt daher nur

Table detailing soil use by region (Gebiet) and crop type (Winterroggen, Sommerroggen, Roggen zusammen, Winterweizen u. Spelz). It includes area and yield data.

Table detailing soil use by region (Gebiet) and crop type (Hafer, Wintermenggetreide, Sommermenggetreide, Menggetreide zusammen). It includes area and yield data.

1) Bei der Aufrechnung der Regierungsbezirksergebnisse entsteht gegenüber dem Landesergebnis bei verschiedenen Landesergebnis berichtigt wurde. — 2) Zum Ausreifen bestimmt.

und Ernte

und Fruchtarten 1935/1938 und seit 1950

Table showing crop and fruit types from 1935/38 to 1957. Columns include Getreidearten (Winterroggen, Winterweizen, Sommergerste, Hafer, Menggetreide) and Hackfrüchte (Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterkohl, Raps, Hopfen, Futtopflanzen). Values are in 1000 Hektar.

und Ernte 1956

ein Landesergebnis vor. Für die Regierungsbezirke werden aus diesem Grunde die Ergebnisse von 1956 gebracht.

Table detailing crop and fruit types for 1956, including area and yield data for various crop types like Sommerweizen, Weizen, Wintergerste, Sommergerste, Gerste, etc.

Table detailing crop and fruit types for 1956, including area and yield data for grain types like Körnermais, Getreide insgesamt, Speiseerbsen, Futtererbsen, and Speisebohnen.

Frucht- und Kulturarten eine Differenz, da auf Grund der Nachkontrolle der Bodenbenutzungserhebung nur das

noch: 2. Bodenbenutzung

und Ernte 1956

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Ackerbohnen, Wicken, Süßlupinen, Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht. Sub-columns for Fläche and Ertrag.

Table with columns: Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten, Frühkartoffeln, Spätkartoffeln. Sub-columns for Fläche, Ertrag, and Lfd. Nr.

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Kartoffeln insgesamt, Zuckerrüben, Futterrüben. Sub-columns for Fläche and Ertrag.

Table with columns: Kohlrüben, Futtermöhren, Gemü-, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse. Sub-columns for Fläche and Ertrag.

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Wintertraps, Sommerraps, Rübsen, Mohn. Sub-columns for Fläche and Ertrag.

Table with columns: Flachs (Lein), Hanf, Hopfen, Tabak, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen, Gräser zur Samen-gewinnung, Alle anderen Handels-gewächse, Handelsgewächse insgesamt.

1) Zum Ausreifen bestimmt. — 2) Zur Körnergewinnung. — 3) Bei der Aufrechnung der Regierungsbezirksergebnisse Nachkontrolle der Bodenbenutzungserhebung nur das Landesergebnis berichtigt wurde. — 4) Einschl. Rüben zur

entsteht gegenüber dem Landesergebnis bei verschiedenen Frucht- und Kulturarten eine Differenz, da auf Grund der Samengewinnung. — 4) Einschl. Flachs, Hanf, Hopfen und Tabak, die in Bayern gesondert aufgeführt sind.

noch: 2. Bodenbenutzung

Table with columns for Lfd. Nr., Gebiet, Klee (Fläche, Ertrag), Luzerne (Fläche, Ertrag), and Gras (Anbau auf dem Ackerland) (Ackerwiesen, Ertrag). Includes data for various regions like Oberbayern, Niederbayern, etc., and a summary for Bayern 1956 and Bundesgebiet 1957.

Table with columns for Lfd. Nr., Gebiet, Gartenland (Haus- u. Kleingärten, Priv. Parkanlagen, etc.), Wiesen (Fläche, Ertrag), and Wiesen (Fläche, Ertrag). Includes data for various regions and a summary for Bayern 1956 and Bundesgebiet 1957.

Table with columns for Lfd. Nr., Gebiet, Rebland (im Ertrag stehende Flächen mit, nicht im Ertrag stehende Rebflächen), Korbweidenanlagen, and Landwirtschaftliche Nutzfläche. Includes data for various regions and a summary for Bayern 1956 and Bundesgebiet 1957.

\*) Ertrag als Heu gerechnet. — \*) Bei der Aufrechnung der Regierungsbezirksergebnisse entsteht gegenüber dem Benutzungserhebung nur das Landesergebnis berichtet wurde.

und Ernte 1956

Table with columns for Serradella, Eparsette usw., Grünmais (z. Gärfutter-, Grünfutter- od. Heugewinnung), Wicken und Süßlupinen, Alle anderen Futterpflanzen, and other categories. Includes data for various regions and a summary for Bayern 1956 and Bundesgebiet 1957.

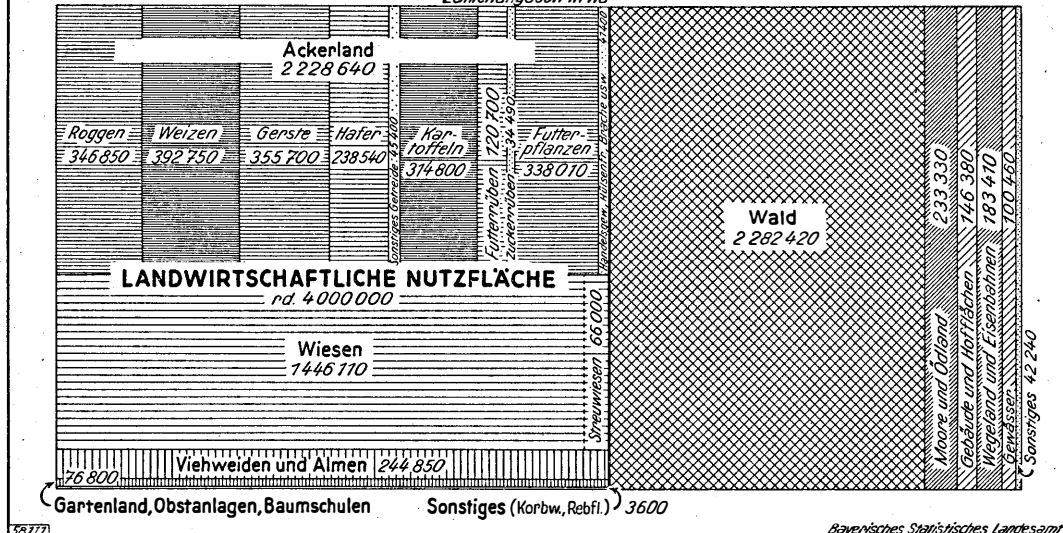
Table with columns for Wiesen (Ertrag), Streuwiesen (Ertrag), and Viehweiden und Almen (reiche und gute Weiden, mittlere Weiden, etc.). Includes data for various regions and a summary for Bayern 1956 and Bundesgebiet 1957.

Table with columns for Waldflächen, Unkultivierte Moorflächen, Ödland und Unland, Gebäude und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, Flug- und Übungsplätze, and Wirtschaftsfäche. Includes data for various regions and a summary for Bayern 1956 and Bundesgebiet 1957.

Landesergebnis bei verschiedenen Frucht- und Kulturarten eine Differenz, da auf Grund der Nachkontrolle der Boden-

## Die Bodenbenutzung in Bayern 1957

Zahlenangaben in ha



In der Bodenbenutzungserhebung 1957 wurde die Wirtschaftsfäche des Landes Bayern mit rd. 7 Mill. ha ermittelt; davon entfallen rd. 4 Mill. ha auf die landwirtschaftliche Nutzfläche und rd. 2,3 Mill. ha auf Waldflächen. Den größten Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche nimmt das Ackerland (56 vH) ein; 42 vH sind Dauergrünlandflächen (Wiesen, Weiden, Almen). Die übrigen Nutzungsarten, wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen, sind ihrer Fläche nach sehr gering.

In der Bestellung des Ackerlandes (2,2 Mill. ha) steht der Getreidebau mit 62 vH an der Spitze; 21 vH dienen dem Anbau von Hackfrüchten (Kartoffeln, Futterrüben, usw.), während der Feldfutterbau 15 vH der Ackerfläche beansprucht. Der Rest des Ackerlandes (2 vH) dient dem Anbau von Hülsenfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse und Gründüngungspflanzen.

## 3. Anbau und Ernte der Zwischenfrüchte 1950 und seit 1954

Zwischenfruchtart	Bayern					Bundesgebiet 1957
	1950	1954	1955	1956	1957	
<b>Flächen in ha</b>						
Wintergetreide zur Grünfütterergewinnung (Inkarnatklees <sup>1)</sup> )	1 745	1 657	1 756	1 788	1 961	8 213
Wintereraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen zur Futterergewinnung	3 448	4 655	3 859	3 401	3 039	7 490
Stoppelklees und Serradella	88 417 <sup>2)</sup>	105 733	105 046	112 595	120 306	275 638
Hülsenfrüchte, auch im gemischten Anbau	14 736 <sup>3)</sup>	6 858	4 808	4 481	7 689	27 156
Senf, Sommerraps und -rübsen	11 610 <sup>4)</sup>	10 664	7 717	8 730	17 261	29 998
Mais und Sonnenblumen	4 334 <sup>5)</sup>	6 489	6 006	6 282	6 785	13 431
Stoppelrüben <sup>6)</sup> und Steckrüben <sup>7)</sup>	39 256	27 290	21 234	19 633	24 068	155 805
<b>Ertrag in dz Grünmasse je ha</b>						
Wintergetreide zur Grünfütterergewinnung (Inkarnatklees <sup>1)</sup> )	133.0	161.1	173.0	177.5	168.2	187.8
Wintereraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen zur Futterergewinnung	122.4	146.6	162.2	166.0	156.6	192.9
Stoppelklees und Serradella	90.6 <sup>2)</sup>	107.0	147.1	148.7	142.3	159.7
Hülsenfrüchte, auch im gemischten Anbau	96.1 <sup>3)</sup>	87.8	103.3	90.5	105.0	118.1
Senf, Sommerraps und -rübsen	96.1 <sup>4)</sup>	101.5	113.9	109.1	120.2	142.4
Mais und Sonnenblumen	195.7 <sup>5)</sup>	81.0	99.8	93.9	101.8	108.8
Stoppelrüben <sup>6)</sup> und Steckrüben <sup>7)</sup>	123.8	223.1	221.3	240.7	239.3	260.2
		105.6	125.5	106.4	117.1	201.0
<b>Gesamternte in t Grünmasse</b>						
Wintergetreide zur Grünfütterergewinnung (Inkarnatklees <sup>1)</sup> )	23 205	26 686	30 385	31 729	32 990	154 219
Wintereraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen, zur Futterergewinnung	42 213	26 878	25 248	25 704	20 718	229 781
Stoppelklees und Serradella	801 477 <sup>2)</sup>	49 804	56 774	50 579	43 248	119 578
Hülsenfrüchte, auch im gemischten Anbau	1 411 563 <sup>3)</sup>	928 081	1 085 065	1 018 657	1 263 663	3 256 030
Senf, Sommerraps und -rübsen	84 809 <sup>4)</sup>	69 596	54 757	48 907	92 394	386 711
Mais und Sonnenblumen	111 563 <sup>5)</sup>	86 395	77 037	81 967	175 705	326 517
Stoppelrüben <sup>6)</sup> und Steckrüben <sup>7)</sup>	84 809 <sup>5)</sup>	144 749	132 891	151 231	162 386	349 492
	485 866	288 155	266 389	208 972	281 939	3 131 699

<sup>1)</sup> Auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten. — <sup>2)</sup> Ohne Serradella. — <sup>3)</sup> Einschl. Serradella. — <sup>4)</sup> Ohne Sommerraps und Sommerrübsen. — <sup>5)</sup> Ohne Sonnenblumen. — <sup>6)</sup> Weiße Rüben, Wasserrüben. — <sup>7)</sup> Kohlrüben. — <sup>8)</sup> Ertrag an Wurzeln.



## 4. Gemüseanbau und Gemüseernte 1957

Gebiet	Anbaufläche	Ertrag			Anbaufläche	Ertrag			Anbaufläche	Ertrag			Anbaufläche	Ertrag		
		je ha	im ganzen			je ha	im ganzen			je ha	im ganzen			je ha	im ganzen	
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
<b>Weißkohl</b>																
Oberbayern . . . . .	473	305.6	144	567	138	201.9	27	862	108	172.7	18	649	95	101.2	9	614
Niederbayern . . . . .	147	331.4	48	721	35	210.0	7	351	19	173.6	3	299	16	100.1	1	602
Oberpfalz . . . . .	56	248.6	13	919	28	183.1	5	127	14	168.2	2	355	13	103.8	1	349
Oberfranken . . . . .	64	375.7	24	045	23	289.8	6	665	49	297.2	14	563	37	177.8	6	577
Mittelfranken . . . . .	149	315.0	46	941	40	209.4	8	375	47	185.2	8	706	28	119.7	3	351
Unterfranken . . . . .	146	331.6	48	416	51	206.6	10	539	53	194.9	10	331	66	145.3	9	592
Schwaben . . . . .	146	259.3	37	863	78	205.4	16	022	54	181.9	9	825	46	115.7	5	320
<b>Bayern 1957</b>	<b>1 181</b>	<b>308.6</b>	<b>364</b>	<b>472</b>	<b>393</b>	<b>208.5</b>	<b>81</b>	<b>941</b>	<b>344</b>	<b>196.9</b>	<b>67</b>	<b>738</b>	<b>301</b>	<b>124.3</b>	<b>37</b>	<b>405</b>
1956	1 244	284.8	354	342	402	201.2	80	863	374	193.4	72	331	300	126.5	37	960
1955	1 298	271.1	351	865	391	191.6	74	905	398	192.6	76	664	291	115.5	33	618
Bundesgebiet 1957	7 484	423.9	3 172	600	3 538	305.3	1 080	058	3 305	230.6	762	229	4 070	179.7	731	250
<b>Kohlrabi</b>																
Oberbayern . . . . .	74	134.1	9	921	5	58.2	291		21	78.4	1	646	42	71.6	3	008
Niederbayern . . . . .	16	110.9	1	774	2	54.0	108		3	85.3	2	56	43	71.1	3	058
Oberpfalz . . . . .	12	125.4	1	505	3	67.3	202		4	85.0	3	40	11	54.3	5	97
Oberfranken . . . . .	24	131.4	3	153	4	51.5	206		6	107.3	6	644	64	64.1	4	104
Mittelfranken . . . . .	22	120.7	2	656	11	59.9	659		8	85.6	6	85	43	62.3	2	679
Unterfranken . . . . .	40	146.3	5	853	166	78.2	12	974	13	78.2	1	017	77	96.0	7	391
Schwaben . . . . .	32	141.5	4	528	5	64.8	324		14	67.0	9	38	25	75.0	1	874
<b>Bayern 1957</b>	<b>220</b>	<b>133.6</b>	<b>29</b>	<b>390</b>	<b>196</b>	<b>75.3</b>	<b>14</b>	<b>764</b>	<b>69</b>	<b>80.1</b>	<b>5</b>	<b>526</b>	<b>305</b>	<b>74.5</b>	<b>22</b>	<b>711</b>
1956	220	127.7	28	104	145	78.4	11	362	73	84.3	6	152	278	75.4	20	948
1955	226	137.3	31	021	168	69.7	11	712	73	82.9	6	054	273	77.8	21	248
Bundesgebiet 1957	1 327	172.8	229	303	7 612	98.1	746	566	994	118.2	117	536	6 396	104.4	668	040
<b>Kürbis</b>																
Oberbayern . . . . .	33	89.7	2	961	9	84.8	763		119	86.2	10	262	188	104.2	19	581
Niederbayern . . . . .	272	115.5	31	422	9	102.6	923		26	58.1	1	540	41	99.1	4	064
Oberpfalz . . . . .	18	75.7	1	362	6	76.3	458		17	68.5	1	164	27	84.9	2	292
Oberfranken . . . . .	58	186.0	10	789	7	183.6	1 285		40	69.3	2	770	86	206.0	17	716
Mittelfranken . . . . .	28	106.8	2	991	6	114.8	689		61	80.2	4	890	48	87.4	4	195
Unterfranken . . . . .	293	156.6	45	870	45	148.3	6 675		70	93.4	6	538	77	129.8	9	994
Schwaben . . . . .	20	85.8	1	716	9	87.6	788		55	86.9	4	782	78	108.9	8	496
<b>Bayern 1957</b>	<b>722</b>	<b>134.5</b>	<b>97</b>	<b>111</b>	<b>91</b>	<b>127.3</b>	<b>11</b>	<b>581</b>	<b>388</b>	<b>82.3</b>	<b>31</b>	<b>916</b>	<b>545</b>	<b>121.7</b>	<b>66</b>	<b>338</b>
1956	545	112.5	61	305	109	111.1	12	111	422	76.3	32	179	513	109.9	56	398
1955	594	115.1	68	342	125	133.4	16	671	525	78.8	41	364	562	129.3	72	664
Bundesgebiet 1957	4 205	141.0	592	782	1 156	196.1	226	743	3 839	107.0	410	783	3 196	140.0	447	012
<b>Spineckzwiebeln<sup>1)</sup></b>																
Oberbayern . . . . .	9	114.2	1	028	9	129.1	1 162		58	141.0	8	178	55	148.8	8	184
Niederbayern . . . . .	8	116.3	930		4	122.5	490		10	134.0	1	340	12	136.0	1	632
Oberpfalz . . . . .	5	114.2	571		4	133.5	534		6	129.7	778		11	101.6	1	118
Oberfranken . . . . .	10	112.1	1 121		7	146.7	1 027		18	238.6	4 294		14	63.3	8	866
Mittelfranken . . . . .	18	133.3	2 400		12	165.8	1 989		17	143.5	2 440		11	154.5	1	700
Unterfranken . . . . .	42	141.8	5 956		24	220.5	5 291		31	159.5	4 944		28	142.4	3	987
Schwaben . . . . .	9	133.9	1 205		9	154.2	1 388		24	168.0	4 031		25	144.9	3	622
<b>Bayern 1957</b>	<b>101</b>	<b>130.8</b>	<b>13</b>	<b>211</b>	<b>69</b>	<b>172.2</b>	<b>11</b>	<b>881</b>	<b>164</b>	<b>158.6</b>	<b>26</b>	<b>005</b>	<b>156</b>	<b>135.4</b>	<b>21</b>	<b>129</b>
1956	114	135.2	15	416	49	164.5	8 061		156	156.4	24	402	150	159.9	23	979
1955	167	134.3	22	435	62	161.7	10 027		151	151.0	22	805	147	168.5	24	776
Bundesgebiet 1957	800	184.1	147	269	401	184.9	74 162		1 316	181.0	238	201				
<b>Steckspineckzwiebeln</b>																
Oberbayern . . . . .	9	114.2	1 028		9	129.1	1 162		58	141.0	8 178		55	148.8	8 184	
Niederbayern . . . . .	8	116.3	930		4	122.5	490		10	134.0	1 340		12	136.0	1 632	
Oberpfalz . . . . .	5	114.2	571		4	133.5	534		6	129.7	778		11	101.6	1 118	
Oberfranken . . . . .	10	112.1	1 121		7	146.7	1 027		18	238.6	4 294		14	63.3	8 866	
Mittelfranken . . . . .	18	133.3	2 400		12	165.8	1 989		17	143.5	2 440		11	154.5	1 700	
Unterfranken . . . . .	42	141.8	5 956		24	220.5	5 291		31	159.5	4 944		28	142.4	3 987	
Schwaben . . . . .	9	133.9	1 205		9	154.2	1 388		24	168.0	4 031		25	144.9	3 622	
<b>Bayern 1957</b>	<b>101</b>	<b>130.8</b>	<b>13</b>	<b>211</b>	<b>69</b>	<b>172.2</b>	<b>11</b>	<b>881</b>	<b>164</b>	<b>158.6</b>	<b>26</b>	<b>005</b>	<b>156</b>	<b>135.4</b>	<b>21</b>	<b>129</b>
1956	114	135.2	15	416	49	164.5	8 061		156	156.4	24	402	150	159.9	23	979
1955	167	134.3	22	435	62	161.7	10 027		151	151.0	22	805	147	168.5	24	776
Bundesgebiet 1957	800	184.1	147	269	401	184.9	74 162		1 316	181.0	238	201				
<b>Porree</b>																
Oberbayern . . . . .	9	114.2	1 028		9	129.1	1 162		58	141.0	8 178		55	148.8	8 184	
Niederbayern . . . . .	8	116.3	930		4	122.5	490		10	134.0	1 340		12	136.0	1 632	
Oberpfalz . . . . .	5	114.2	571		4	133.5	534		6	129.7	778		11	101.6	1 118	
Oberfranken . . . . .	10	112.1	1 121		7	146.7	1 027		18	238.6	4 294		14	63.3	8 866	
Mittelfranken . . . . .	18	133.3	2 400		12	165.8	1 989		17	143.5	2 440		11	154.5	1 700	
Unterfranken . . . . .	42	141.8	5 956		24	220.5	5 291		31	159.5	4 944		28	142.4	3 987	
Schwaben . . . . .	9	133.9	1 205		9	154.2	1 388		24	168.0	4 031		25	144.9	3 622	
<b>Bayern 1957</b>	<b>101</b>	<b>130.8</b>	<b>13</b>	<b>211</b>	<b>69</b>	<b>172.2</b>	<b>11</b>	<b>881</b>	<b>164</b>	<b>158.6</b>	<b>26</b>	<b>005</b>	<b>156</b>	<b>135.4</b>	<b>21</b>	<b>129</b>
1956	114	135.2	15	416	49	164.5	8 061		156	156.4	24	402	150	159.9	23	979
1955	167	134.3	22	435	62	161.7	10 027		151	151.0	22	805	147	168.5	24	776
Bundesgebiet 1957	800	184.1	147	269	401	184.9	74 162		1 316	181.0	238	201				
<b>Spitzkohlrabi</b>																
Oberbayern . . . . .	51	139.5	7	114	96	227.9	21	880	69	153.1	10	562	47	184.4	8	666
Niederbayern . . . . .	9	119.1	1	072	18	240.4	4	328	15	150.2	2	253	26	217.2	5	648
Oberpfalz . . . . .	6	157.7	946		9	254.4	2 290		10	119.3	1	193	5	237.2	1	186
Oberfranken . . . . .	25	213.6	5 341		31	271.8	8 425		40	218.0	8 721		11	226.9	2	496
Mittelfranken . . .																

## 5. Verkaufsfertige Obstgehölze in Baumschulen 1956

Art der verkaufsfertigen Obstgehölze	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet
Apfelbäume . . . . .	134 030	98 790	23 835	111 765	99 648	182 872	108 021	758 961	4 682 930
Birnbäume . . . . .	29 716	19 205	3 630	30 773	33 498	44 719	16 831	178 372	1 284 853
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	29 822	23 970	3 275	46 252	29 147	61 211	19 095	212 772	1 127 127
Mirabellen- und Reneklobenbäume	4 360	2 972	1 100	4 053	4 921	11 783	3 146	32 335	224 604
Süßkirschbäume	6 326	3 326	1 752	10 483	9 220	24 003	2 813	57 923	390 333
Sauerkirschbäume	4 117	893	760	2 059	3 755	9 970	3 413	24 967	375 869
Pfirsichbäume . . . . .	1 400	375	720	860	2 790	4 920	1 325	12 390	215 340
Aprikosenbäume . . . . .	1 178	207	340	300	645	2 312	610	5 592	60 931
Walnußbäume . . . . .	1 768	1 820	100	366	1 200	6 082	1 250	12 586	62 204
Haselnußsträucher <sup>1)</sup>	4 577	240	50	65	1 770	9 520	5 275	21 497	112 608
Quittenbäume . . . . .	502	100	50	219	520	2 392	600	4 383	36 286
Johannisbeeren <sup>2)</sup> . . . . .	39 525	7 500	2 810	10 472	17 710	40 910	36 745	155 672	1 810 845
Stachelbeeren <sup>2)</sup> . . . . .	13 530	2 240	2 495	4 500	11 675	48 480	25 770	108 690	1 158 803
Himbeersträucher . . . . .	24 962	14 000	7 000	11 430	8 650	28 400	30 800	125 242	1 298 547

<sup>1)</sup> Zur Fruchtgewinnung. — <sup>2)</sup> Stämme und Sträucher.

## 6. Ertragsfähige Obstbäume und Beerenobststräucher

— Ergebnis der Obstbaumzählung 1951 —

Obstbaum- bzw. Beerenobststart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet
Apfelbäume . . . . .	1 337 487	854 034	414 741	588 792	730 876	1 531 070	950 661	6 407 661	44 089 126
Birnbäume . . . . .	402 563	304 548	160 076	206 184	287 505	290 330	319 875	1 971 081	14 083 668
Quittenbäume . . . . .	6 059	2 274	1 388	3 689	6 536	10 924	2 626	33 496	370 217
Süßkirschbäume . . . . .	63 767	101 308	37 253	142 624	94 034	111 325	17 722	568 033	4 134 152
Sauerkirschbäume . . . . .	86 610	82 356	35 730	56 537	47 050	42 934	87 596	438 813	3 696 108
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	681 324	619 345	260 681	397 085	522 143	762 650	323 306	3 566 534	17 754 000
Mirabellen- und Reneklobenbäume	36 624	13 772	10 674	22 576	34 906	52 630	18 227	189 406	1 565 489
Aprikosenbäume . . . . .	7 466	2 432	2 115	1 087	2 097	5 628	1 393	22 218	183 010
Pfirsichbäume . . . . .	18 432	10 466	5 104	10 381	41 071	56 376	4 764	146 594	3 135 431
Walnußbäume . . . . .	41 474	43 928	14 790	23 064	20 997	36 467	12 773	193 493	868 340
<b>Obstbäume zusammen</b>	<b>2 681 806</b>	<b>2 034 463</b>	<b>942 549</b>	<b>1 452 019</b>	<b>1 787 215</b>	<b>2 900 334</b>	<b>1 738 943</b>	<b>13 537 329</b>	<b>89 876 241</b>
Johannisbeeren . . . . .	1 575 890	462 464	299 038	544 269	650 024	1 003 079	1 055 494	5 590 258	34 504 142
Stachelbeeren . . . . .	409 935	91 065	154 162	404 312	347 025	339 976	297 136	2 043 611	21 439 141
Himbeeren . . . . .	296 295	67 983	41 675	154 338	152 587	307 549	255 324	1 275 751	13 043 609

## 7. Obsternte 1957

Obstart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern			Bundesgebiet 1957
								1957	1956	1955	

## Ertrag je Baum in kg

Äpfel . . . . .	2,2	6,5	4,9	6,0	3,9	10,0	6,3	5,9	25,4	11,3	9,4
Birnen . . . . .	2,2	14,3	4,3	6,3	3,8	7,1	4,7	6,0	11,7	18,1	8,5
Süßkirschen . . . . .	2,8	7,6	4,7	9,6	6,2	10,4	7,4	7,7	17,8	22,1	15,9
Sauerkirschen . . . . .	2,6	6,1	4,7	7,3	4,3	8,4	5,2	5,3	11,4	12,3	9,6
Pflaumen, Zwetschgen . . . . .	2,4	5,5	5,4	9,6	3,3	12,7	3,9	6,4	10,7	9,2	8,2
Mirabellen, Renekloben . . . . .	1,5	3,9	4,9	11,1	2,5	13,5	2,8	6,6	8,4	8,9	8,0
Aprikosen . . . . .	0,6	0,3	0,0	1,0	—	1,7	—	0,7	0,1	4,1	5,9
Pfirsiche . . . . .	0,1	0,2	0,3	1,0	0,2	1,5	0,1	0,8	0,1	9,3	3,5
Walnüsse . . . . .	0,2	—	0,2	0,4	—	0,8	0,1	0,3	0,8	12,5	2,2
Johannisbeeren <sup>1)</sup> . . . . .	1,1	2,2	1,4	1,1	1,2	1,9	1,1	1,3	3,0	2,9	2,2
Stachelbeeren <sup>1)</sup> . . . . .	0,9	2,0	1,4	1,1	1,1	2,1	1,1	1,3	2,8	3,1	2,1
Himbeeren <sup>2)</sup> . . . . .	1,3	1,3	1,2	0,9	0,8	1,0	0,9	1,1	1,0	1,1	1,1
Erdbeeren <sup>3)</sup> . . . . .	35,0	54,1	33,0	24,3	25,5	36,7	34,0	31,7	39,6	42,5	56,1

## Gesamternte in t

Äpfel . . . . .	2 919	5 564	2 012	3 559	2 829	15 235	5 951	38 069	162 516	72 483	406 098
Birnen . . . . .	883	4 346	682	1 298	1 099	2 068	1 492	11 868	23 079	35 651	117 140
Süßkirschen . . . . .	176	772	176	1 368	584	1 161	130	4 367	10 084	12 554	64 428
Sauerkirschen . . . . .	227	502	167	414	202	360	457	2 329	4 998	5 402	35 650
Pflaumen, Zwetschgen . . . . .	1 620	3 410	1 398	3 807	1 722	9 695	1 269	22 921	38 166	32 881	140 898
Mirabellen, Renekloben . . . . .	53	54	53	251	86	710	50	1 257	1 585	1 691	12 225
Aprikosen . . . . .	4	1	0	1	—	9	—	15	2	91	1 047
Pfirsiche . . . . .	3	2	1	10	—	8	—	111	21	1 360	10 012
Walnüsse . . . . .	8	—	2	10	—	29	—	54	146	2 413	1 627
Johannisbeeren . . . . .	1 665	1 036	411	588	748	1 903	1 139	7 490	17 002	16 050	74 940
Stachelbeeren . . . . .	366	178	212	443	367	714	313	2 593	5 785	6 431	44 148
Himbeeren . . . . .	391	91	51	143	125	320	230	1 351	1 299	1 416	14 561
Erdbeeren . . . . .	105	59	72	107	69	70	31	513	665	847	14 112

<sup>1)</sup> Ertrag je Strauch. — <sup>2)</sup> Ertrag je qm. — <sup>3)</sup> Ertrag in dz je ha.

**8. Hopfenanbau und Hopfenernte 1950 und seit 1955**

Hopfenanbaugebiet	1950			1955			1956			1957		
	Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag	
		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz		t	ha		dz	t		ha	dz
Hallertau . . . . .	4 735	14.7	6 961	5 167	17.1	8 810	5 223	19.8	10 347	5 372	19.8	10 624
Spalt (mit Aischgrund) . . . . .	758	14.5	1 098	888	15.2	1 353	883	15.2	1 343	902	15.3	1 378
Jura . . . . .	51	10.2	52	130	16.7	215	128	15.4	198	142	17.3	245
Hersbrucker Gebirge . . . . .	480	13.4	644	609	13.2	803	596	12.9	775	599	13.6	811
Bayer. Bodenseegebiet . . . . .	5	13.0	6	10	18.3	19	10	15.4	15	11	16.3	163
Übrige Gebiete . . . . .				6	11.0	7	6	12.0	7	5	15.0	75
<b>Bayern (6029<sup>1)</sup>)</b>	<b>14.5<sup>1)</sup></b>	<b>8 761<sup>1)</sup></b>	<b>6 810</b>	<b>16.5</b>	<b>11 207</b>	<b>6 846</b>	<b>18.5</b>	<b>12 685</b>	<b>7 031</b>	<b>18.9</b>	<b>13 296</b>	
Bundesgebiet	6 676	14.4	9 590	7 765	16.5	12 837	7 787	18.0	14 033			

<sup>1)</sup> Bayern ohne die „übrigen Gebiete“, für die 1950 keine Angaben vorliegen.

**9. Weinbau und Mostertrag 1957**

Weinbaugebiet	Reb- land ins- gesamt	Davon entfielen auf						nicht im Ertrag stehendes Rebland
		Weißwein <sup>1)</sup>			Rotwein			
		Fläche	Mostertrag		Fläche	Mostertrag		
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
			ha	hl		ha	hl	
Unterfranken . . . . .	2 917	2 348	9.0	21 132	26	11.8	307	543
Mittelfranken . . . . .	323	264	6.5	1 716	1	1.0	1	58
Übrige Landesteile . . . . .	14	10	6.3	63	0	—	—	4
<b>Bayern 1957</b>	<b>3 254</b>	<b>2 622</b>	<b>8.7</b>	<b>22 911</b>	<b>27</b>	<b>11.4</b>	<b>308</b>	<b>605</b>
1956	3 309	2 695	2.7	7 380	34	1.0	33	580
1955	3 332	2 663	8.3	22 162	35	10.9	382	634
1950	3 433	2 459	22.2	54 489	26	30.7	798	948
<b>Bundesgebiet 1957</b>	<b>74 136</b>	<b>51 626</b>	<b>38.2</b>	<b>1 971 776</b>	<b>7 117</b>	<b>41.0</b>	<b>292 050</b>	<b>15 393</b>
1956	74 540	52 035	16.9	881 504	7 660	6.2	47 167	14 845
1955	73 978	52 220	39.2	2 045 058	7 741	46.5	359 883	14 017
1950	64 907	43 247	64.3	2 778 757	6 232	74.7	465 642	15 428

<sup>1)</sup> Einschl. Mischwein

**10. Gewerblicher Tabakbau 1950 und seit 1954**

— Mitteilungen der Oberfinanzdirektionen —

Erntejahr	Gewerbl. Tabak- pflanze	Tabakerntefläche		Erntemenge an getrockneten Tabakblättern		Wert der Tabakernte
		insgesamt	je Pflanze	insgesamt	je Hektar	
		ha	a	dz	1000 DM	
1950 . . . . .	2 964	571	19.3	16 629	29.8	3 836
1954 . . . . .	2 468	613	24.8	9 310	15.2	3 828
1955 . . . . .	2 196	573	28.5	12 440	21.7	5 748
1956 . . . . .	1 961	553	28.8	10 465	18.9	3 892

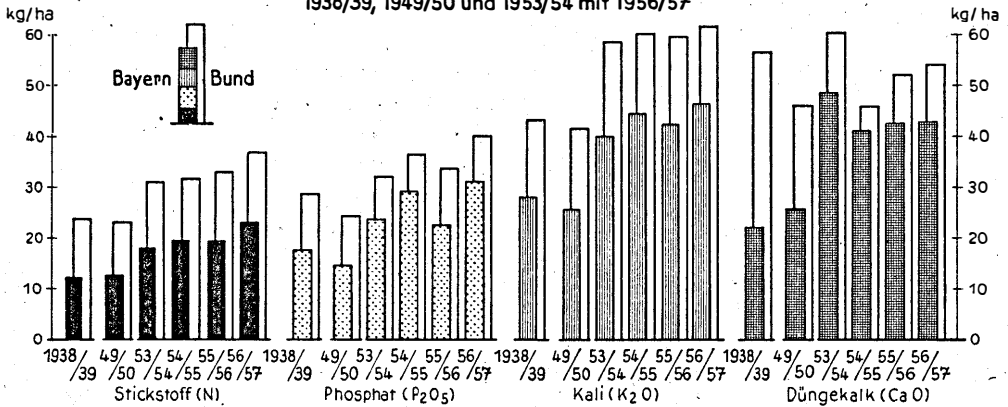
**11. Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft im Jahre 1938/39 und seit 1954/55**

— Veröffentlichung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

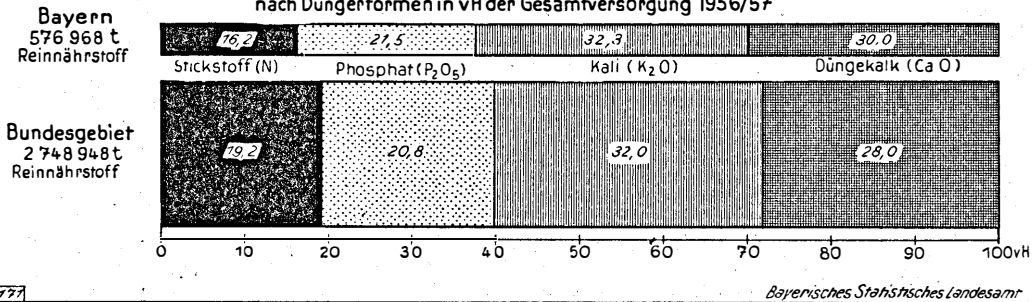
Düngejahr (1. 7.—30. 6.)	Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Reinnährstoff											
	Stick- stoff	Phos- phor- säure	Kali	Dünge- kalk	Stick- stoff	Phos- phor- säure	Kali	Dünge- kalk	Stick- stoff	Phos- phor- säure	Kali	Dünge- kalk
	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	CaO	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	CaO	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	CaO
	t				1938/39 = 100				kg/ha landw. Nutzfläche			
<b>Bayern</b>												
1938/39 . . . . .	50 300	71 300	115 100	90 300	100	100	100	100	12.3	17.4	28.1	22.0
1949/50 . . . . .	51 316	58 422	102 117	103 289	102.0	81.9	88.7	114.4	12.8	14.6	25.5	25.8
1954/55 . . . . .	78 069	116 638	177 282	163 254	155.2	163.6	154.0	180.8	19.5	29.2	44.4	40.9
1955/56 . . . . .	78 654	90 915	170 747	172 140	156.5	127.5	148.3	190.6	19.6	22.6	42.5	42.8
1956/57 . . . . .	93 194	124 915	186 490	173 269	185.3	173.9	162.0	191.9	23.2	30.9	46.4	43.1
<b>Bundesgebiet</b>												
1938/39 . . . . .	344 900	413 300	632 900	823 200	100	100	100	100	23.6	28.3	43.4	56.4
1949/50 . . . . .	327 641	342 087	589 475	652 146	95.0	82.8	93.1	79.2	23.1	24.2	41.6	46.1
1956/57 . . . . .	527 317	572 384	878 484	770 762	152.9	138.5	138.8	93.6	36.9	40.1	61.5	54.0

### Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Bayern und im Bundesgebiet

in kg Reinnährstoff je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche  
1938/39, 1949/50 und 1953/54 mit 1956/57



#### nach Düngerformen in vH der Gesamtversorgung 1956/57



Die Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der bayerischen Landwirtschaft lagen seit 1949/50 durchweg höher als im letzten Vorkriegsjahr 1938/39 und erreichten im letzten Düngerjahr 1956/57 die bisher größten Mengen. Die verstärkte Anwendung von Handelsdünger ist ein wichtiges Mittel zur Steigerung der Ernteerträge im Pflanzenbau. In den letzten Jahren wird davon in zunehmendem Maße Gebrauch gemacht. Gegenüber dem Bundesdurchschnitt weist Bayern allerdings erheblich niedrigere Handelsdüngergaben je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche auf, die sich zum Teil daraus erklären, daß hier infolge ungünstiger Klima- und Bodenverhältnisse die weniger intensiv nutzbaren Flächen einen verhältnismäßig hohen Anteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche, die als Berechnungsgrundlage dient, besitzen. Die Verwendung von Handelsdünger wird u. a. auch durch die Betriebsgrößen und die Wirtschaftsweise der landwirtschaftlichen Betriebe beeinflusst.

### 12. Holzeinschlag seit 1949/50

— Veröffentlichung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Forstwirtschafts-jahr (1. Okt.—30. Sept.)	Holzeinschlag im Forstwirtschaftsjahr <sup>1)</sup>										in vH des Holzeinschlag im Bundesgebiet	
	Laubstammholz <sup>2)</sup>		Laubgrubenholz	Laubschichtnutzderholz <sup>3)</sup>	Nadelstammholz <sup>2)</sup>		Nadelgrubenholz	Nadelschichtnutzderholz <sup>3)</sup>	Laub- und Nadelniederholz	insgesamt <sup>4)</sup>		in vH des Einschlagprogramms <sup>5)</sup>
	Eiche	Rotbuche und anderes Laubholz			Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Weymouthkiefer						
in 1000 fm mit Rinde												
1949/50		296	20	86	4 932	1 095	689	2 135	9 253	94	31	
1950/51		444	26	195	4 645	926	862	1 790	8 888	108	30	
1951/52		459	31	203	4 568	867	779	1 626	8 533	122	31	
1952/53		325	20	91	3 867	799	429	1 631	7 162	119	29	
1953/54	108	260	16	166	2 998	858	558	1 608	7 276	114	29	
1954/55	133	311	23	150	3 806	1 134	632	1 450	8 427	132	29	
1955/56	112	277	23	179	3 167	795	644	1 294	7 252	107	30	
1956/57	120	329	21	232	3 126	893	736	1 412	7 694	111	30	

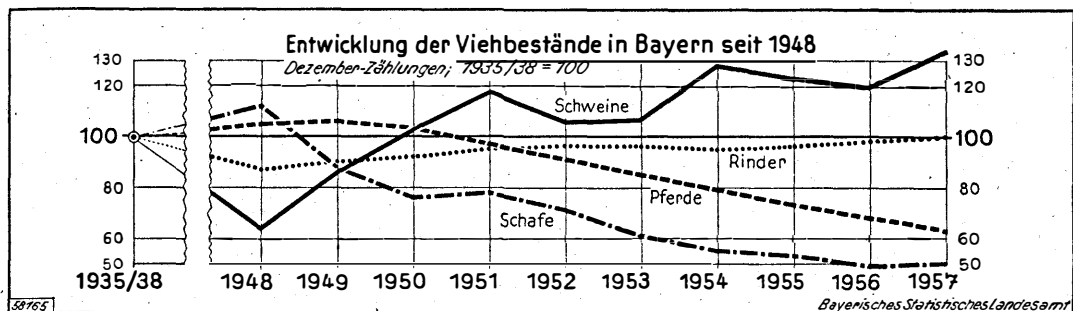
<sup>1)</sup> Der Holzeinschlag bezieht sich auf den Gesamtwald: Staatswald, Körperschaftswald und Privatwald. — <sup>2)</sup> Einschließlich Derbstangen, Masten und Schwellenholz. — <sup>3)</sup> Einschließlich Faserholz. — <sup>4)</sup> Event. Abweichungen in den Summen durch Abrunden bedingt. — <sup>5)</sup> Einschlagprogramm für das betreffende Forstwirtschaftsjahr.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehbestände seit 1950

Tiergattung	1935/38	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1000 Stück								
Pferde	326.4	337.5	317.9	297.8	278.3	258.6	239.0	220.8	204.8
Rinder insgesamt	3 758.0	3 461.3	3 563.6	3 592.7	3 590.2	3 582.7	3 595.7	3 675.2	3 752.9
dar. Kälber	329.4	327.2	371.3	410.8	405.3	444.6	483.5	505.8	486.2
Kühe nur zur Milchgewinnung	1 056.6	1 067.9	1 105.7	1 125.7	1 174.7	1 196.5	1 223.4	1 263.8	1 329.0
Kühe zur Milchgew. u. Arbeit	721.7	659.2	650.8	645.4	623.3	609.6	573.4	536.4	473.7
Schweine insgesamt	2 394.7	2 476.0	2 836.7	2 535.9	2 555.3	3 062.8	2 951.9	2 874.2	3 218.9
dar. Ferkel	465.2	610.1	602.0	544.1	570.8	726.6	797.2	806.6	846.4
Jungschweine	1 134.3	1 112.2	1 305.8	1 165.5	1 203.1	1 428.4	1 314.9	1 293.4	1 493.5
Schlacht- u. Mastschweine	609.2	523.0	717.6	641.1	581.4	656.5	618.0	534.4	605.9
Zuchtsauen	178.2	222.4	203.3	178.1	192.8	243.5	213.8	231.6	264.3
Schafe	514.1	391.1	402.3	364.5	312.8	280.2	273.4	253.9	255.3
Ziegen	279.3	257.7	256.3	231.3	215.2	189.6	163.0	140.6	122.1
Hühner insgesamt	12 022.5	11 108.4	11 651.7	11 813.8	12 695.0	12 534.2	12 036.6	12 165.0	12 864.6
darunter Hennen	11 459.5	10 482.5	11 020.4	11 220.6	12 083.5	11 948.0	11 489.9	11 602.2	12 274.9
Gänse	981.9	863.8	856.4	801.0	904.0	918.2	831.7	839.7	961.1
Enten	203.5	161.7	172.1	169.3	193.4	210.2	230.1	253.0	303.4
Bienenvölker	470.2	524.5	558.4	544.5	582.5	539.8	463.5	426.6	406.0

1) 4-jähriger Durchschnitt.



Bayerns Viehbestände haben sich bei den einzelnen Tiergattungen in den letzten zehn Jahren sehr verschieden entwickelt: Die Rinder haben in langsamem Ansteigen den Vorkriegsstand wieder erreicht. Die Schweinebestände, die stärkeren Schwankungen unterworfen waren, liegen zu einem Drittel über dem Durchschnittsstand 1935/38. Der Pferdebestand ist seit 1950 infolge der fortschreitenden Motorisierung in stetem Absinken. Die Zahl der Schafe nimmt seit 1949 ab; der Rückgang scheint nun zu einem gewissen Stillstand gekommen zu sein.

2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1950 und seit 1955

Jahr / Monat	Schweine insgesamt	davon								
		Ferkel unter 8Woch. alt	Jungschweine 8 Wochen bis unter ½ J. alt	Schlacht- und Mastschweine ½ J. alt und älter	Zuchtsauen				Eber	
					½ bis unter 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter			
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
1 000 Stück										
1950	März	1 903.2	440.8	914.6	350.2	34.6	20.5	81.5	52.5	8.5
	Juni	1 935.9	493.8	854.7	353.7	43.7	27.4	91.1	59.9	9.6
	September	2 246.0	642.0	967.9	400.3	38.7	28.8	86.7	72.9	8.7
	Dezember	2 476.0	610.1	1 112.2	523.0	31.6	23.3	100.6	66.9	8.3
1955	März	2 903.7	742.5	1 406.6	501.5	32.3	19.9	113.3	79.5	8.1
	Juni	2 957.5	789.9	1 386.5	520.5	29.1	19.7	116.6	87.3	7.9
	September	3 168.5	807.5	1 520.3	597.1	22.1	21.7	97.7	94.1	8.0
	Dezember	2 951.9	797.2	1 314.9	618.0	16.9	15.1	103.5	78.3	8.0
1956	März	2 558.8	696.3	1 236.7	407.0	27.0	15.8	97.4	70.9	7.7
	Juni	2 589.3	720.6	1 212.5	419.6	32.7	18.7	106.0	71.8	7.4
	September	2 856.9	819.0	1 365.6	428.4	28.4	22.6	97.5	87.4	8.0
	Dezember	2 874.2	806.6	1 293.4	534.4	21.0	17.6	112.8	80.2	8.2
1957	März	2 915.5	799.7	1 439.2	426.9	33.5	17.6	113.6	76.6	8.4
	Juni	3 033.0	794.7	1 458.7	500.5	42.7	20.4	127.8	79.9	8.3
	September	3 313.1	928.0	1 587.4	518.3	34.2	26.6	112.5	97.3	8.8
	Dezember	3 218.9	846.4	1 493.5	605.9	26.3	20.0	129.3	88.7	8.8
1958	März	3 087.0	871.6	1 500.4	443.5	33.7	19.9	122.4	86.6	8.9

## 3. Viehbestand 1957

— Ergebnis der Viehzählung am 3. Dezember —

Tiergattung (Alters- und Nutzungsgruppe)	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bun- des- gebiet
	1000 Stück								
<b>Pferde insgesamt</b> . . . . .	<b>46.7</b>	<b>41.1</b>	<b>23.3</b>	<b>18.8</b>	<b>21.5</b>	<b>23.7</b>	<b>29.7</b>	<b>204.8</b>	<b>967.0</b>
dav. unter 1 Jahr alt (Fohlen) . . . . .	1.8	1.0	0.3	0.2	0.2	0.3	0.5	4.3	31.7
1 bis noch nicht 3 Jahre alt . . . . .	3.6	1.7	0.9	0.4	0.4	0.7	0.7	8.4	52.3
3 „ „ „ 14 „ „ . . . . .	33.6	32.7	19.4	15.3	16.9	20.4	22.0	160.3	745.3
14 Jahre alt und älter . . . . .	7.7	5.7	2.7	2.9	4.0	2.3	6.5	31.8	137.7
<b>Maultiere, Maulesel, Esel</b> . . . . .	<b>0.3</b>	<b>0.1</b>	<b>0.0</b>	<b>0.1</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.2</b>	<b>0.7</b>	<b>—</b>
<b>Rindvieh insgesamt</b> . . . . .	<b>872.2</b>	<b>640.6</b>	<b>400.2</b>	<b>337.3</b>	<b>405.9</b>	<b>349.3</b>	<b>747.4</b>	<b>3 752.9</b>	<b>11 948.0</b>
dav. Kälber (unter 3 Monate alt) . . . . .	105.5	95.3	67.6	44.7	56.8	42.4	73.9	486.2	1 232.3
Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt . . . . .	133.5	114.1	67.3	54.1	71.7	64.3	106.4	611.4	2 226.0
1 bis noch nicht 2 Jahre alt: Zuchtbullen . . . . .	3.0	2.1	0.8	0.6	0.6	0.5	2.4	10.0	24.8
übriges Jungvieh . . . . .	125.7	88.3	51.4	46.6	63.0	56.4	95.4	526.8	1 945.2
2 Jahre alte und ältere Tiere: Zuchtbullen . . . . .	4.2	3.1	1.5	1.2	1.4	1.2	3.7	16.3	49.0
Zugochsen, Zugtiere . . . . .	12.8	20.4	11.9	3.3	3.3	2.2	5.2	59.1	85.1
Schlachttiere männl. . . . .	5.8	3.8	3.5	2.5	3.7	4.1	3.0	26.4	100.5
Kalbinnen . . . . .	49.6	25.2	19.1	19.8	20.1	18.1	38.7	190.6	636.1
Kühe nur zur Milchgewin- nung . . . . .	399.8	222.3	107.9	72.5	101.9	65.6	359.0	1 329.0	4 393.6
Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit . . . . .	26.5	63.4	67.4	90.1	80.4	92.2	53.7	473.7	1 178.8
Schlacht- und Mastkühe . . . . .	5.8	2.6	1.8	1.9	3.0	2.3	6.0	23.4	76.6
<b>Schweine insgesamt</b> . . . . .	<b>526.6</b>	<b>659.9</b>	<b>343.6</b>	<b>284.8</b>	<b>435.3</b>	<b>449.7</b>	<b>519.0</b>	<b>3 218.9</b>	<b>15 418.3</b>
dav. Ferkel unter 8 Wochen alt . . . . .	145.8	194.1	92.9	68.2	105.9	106.3	133.2	846.4	3 869.2
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt . . . . .	245.9	301.0	157.3	136.8	198.2	195.7	258.6	1 493.5	6 839.8
Schlacht- und Mastschweine . . . . .	80.6	94.2	71.2	63.5	102.8	113.2	80.4	605.9	3 304.4
Zuchtsauen . . . . .	52.5	67.6	21.5	15.9	27.7	33.5	45.6	264.3	1 365.0
Eber . . . . .	1.8	3.0	0.7	0.4	0.7	1.0	1.2	8.8	39.9
<b>Schafe insgesamt</b> . . . . .	<b>54.4</b>	<b>24.8</b>	<b>11.8</b>	<b>12.1</b>	<b>64.2</b>	<b>43.0</b>	<b>45.0</b>	<b>255.3</b>	<b>1 126.9</b>
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) . . . . .	18.8	8.6	3.6	3.9	19.4	14.9	15.1	84.3	355.8
1 Jahr alt und älter: Zuchtböcke . . . . .	0.6	0.2	0.1	0.2	0.4	0.3	0.3	2.1	12.9
weibl. Zuchtschafe . . . . .	24.7	11.1	6.1	5.6	30.6	19.1	20.3	117.5	597.1
Hammel und übrige Schafe . . . . .	10.3	4.9	2.0	22.4	13.8	8.7	9.3	51.4	161.1
<b>Ziegen insgesamt</b> . . . . .	<b>13.9</b>	<b>14.4</b>	<b>15.3</b>	<b>27.6</b>	<b>13.3</b>	<b>28.2</b>	<b>9.4</b>	<b>122.1</b>	<b>567.1</b>
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) . . . . .	1.7	1.4	1.4	2.4	1.3	2.5	1.3	12.0	49.3
1 Jahr alt und älter: Ziegenböcke . . . . .	0.6	0.5	0.4	0.5	0.3	0.7	0.5	3.5	13.4
weibl. Ziegen . . . . .	11.6	12.5	13.5	24.7	11.7	25.0	7.6	106.6	504.4
<b>Hühner insgesamt</b> . . . . .	<b>2 761.9</b>	<b>2 499.3</b>	<b>1 487.2</b>	<b>1 159.9</b>	<b>1 574.7</b>	<b>1 435.0</b>	<b>1 946.6</b>	<b>12 864.6</b>	<b>55 977.0</b>
dav. Junghennen unter 1 Jahr alt. Legehennen 1 Jahr alt und älter . . . . .	1 308.0	1 175.9	594.3	472.6	663.9	615.1	839.4	5 669.2	24 518.9
Hähne, Küken, Schlacht- u. Masthühner . . . . .	1 326.6	1 230.2	832.7	628.9	838.7	736.2	1 012.4	6 605.7	28 571.2
127.3	93.2	60.2	58.4	72.1	83.7	94.8	589.7	2 886.9	
<b>Gänse</b> . . . . .	<b>96.1</b>	<b>159.2</b>	<b>202.9</b>	<b>150.7</b>	<b>136.2</b>	<b>97.2</b>	<b>118.8</b>	<b>961.1</b>	<b>2 123.2</b>
<b>Enten</b> . . . . .	<b>64.1</b>	<b>38.1</b>	<b>14.6</b>	<b>30.6</b>	<b>36.5</b>	<b>39.1</b>	<b>80.4</b>	<b>303.4</b>	<b>1 643.6</b>
<b>Trut-, Perl- und Zwerghühner</b> . . . . .	<b>17.2</b>	<b>14.0</b>	<b>5.9</b>	<b>11.9</b>	<b>8.8</b>	<b>7.7</b>	<b>6.6</b>	<b>72.1</b>	<b>417.4</b>
<b>Bienenvölker</b> . . . . .	<b>105.4</b>	<b>76.7</b>	<b>46.0</b>	<b>39.1</b>	<b>40.7</b>	<b>35.7</b>	<b>62.4</b>	<b>406.0</b>	<b>1 206.6</b>

## 4. Schlachtungen von Inlandstieren 1957

Gebiet Jahr	Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft									
	Pferde u. andere Einhufer	Rinder insge- samt	davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder üb. 3 Mt. alt bis z. 1. Kalb				
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>										
Oberbayern . . .	2 618	194 216	16 438	62 489	91 717	23 572	267 008	745 618	38 566	2 333
Niederbayern . . .	1 416	56 665	2 352	25 745	15 504	13 064	58 555	279 983	1 935	3 111
Oberpfalz . . .	566	50 431	6 861	18 950	11 308	13 312	43 608	262 347	2 021	1 154
Oberfranken . . .	1 669	65 723	4 637	18 575	24 593	17 918	63 971	317 188	8 104	2 559
Mittelfranken . . .	1 326	102 189	7 895	22 958	54 267	17 069	91 262	447 671	46 285	1 957
Unterfranken . . .	953	61 383	2 560	17 217	16 056	25 550	46 362	244 740	2 396	2 115
Schwaben . . .	1 496	134 088	4 980	22 227	88 707	18 174	138 476	417 605	10 473	924
<b>Bayern 1957</b>	<b>10 044</b>	<b>664 695</b>	<b>45 723</b>	<b>188 161</b>	<b>302 152</b>	<b>128 659</b>	<b>709 242</b>	<b>2 715 152</b>	<b>109 780</b>	<b>14 153</b>
1956	11 768	571 293	49 201	152 144	256 735	113 213	666 274	2 508 659	104 597	14 638
1955	12 630	572 287	56 805	135 577	267 168	117 737	693 520	2 453 518	114 424	16 019
1950	20 749	422 905	76 156	63 382	195 879	87 488	581 784	1 142 851	168 722	9 307
Bundesgeb. 1957	70 603	2 844 769	167 065	688 182	1 304 420	685 102	2 266 686	14 243 159	476 332	50 266
<b>Hausschlachtungen</b>										
Oberbayern . . .	8	1 187	12	155	721	299	970	119 770	263	285
Niederbayern . . .	5	1 081	19	197	584	281	1 004	135 971	172	334
Oberpfalz . . .	2	464	21	74	211	158	642	96 826	149	572
Oberfranken . . .	—	970	25	147	496	302	1 538	104 278	594	2 182
Mittelfranken . . .	1	803	18	88	418	279	854	156 063	522	324
Unterfranken . . .	3	1 246	24	197	602	423	854	179 895	250	1 373
Schwaben . . .	—	1 181	12	65	761	343	996	116 721	171	258
<b>Bayern 1957</b>	<b>19</b>	<b>6 932</b>	<b>131</b>	<b>923</b>	<b>3 793</b>	<b>2 085</b>	<b>6 858</b>	<b>900 524</b>	<b>2 121</b>	<b>5 328</b>
1956	26	5 407	145	637	3 136	1 489	6 387	852 334	1 841	4 945
1955	25	6 026	172	603	3 669	1 582	6 304	903 987	2 089	5 218
1950	118	6 891	532	332	4 608	1 419	7 218	587 969	3 610	3 257
Bundesgeb. 1957	30	63 381	2 550	9 970	26 837	24 024	37 972	4 137 931	19 299	25 752
<b>Schlachtungen zusammen</b>										
Oberbayern . . .	2 626	195 403	16 450	62 644	92 438	23 871	267 978	865 388	38 829	2 618
Niederbayern . . .	1 421	57 746	2 371	25 942	16 088	13 345	59 559	415 954	2 107	3 445
Oberpfalz . . .	568	50 895	6 882	19 024	11 519	13 470	44 250	359 173	2 170	1 726
Oberfranken . . .	1 669	66 693	4 662	18 722	25 089	18 220	65 509	421 466	8 698	4 741
Mittelfranken . . .	1 327	102 992	7 913	23 046	54 685	17 348	92 116	603 734	46 807	2 281
Unterfranken . . .	956	62 629	2 584	17 414	16 658	25 973	47 216	424 635	2 646	3 488
Schwaben . . .	1 496	135 269	4 992	22 292	89 468	18 517	139 472	534 326	10 644	1 182
<b>Bayern 1957</b>	<b>10 063</b>	<b>671 627</b>	<b>45 854</b>	<b>180 084</b>	<b>305 945</b>	<b>130 744</b>	<b>716 100</b>	<b>3 624 676</b>	<b>111 901</b>	<b>19 481</b>
1956	11 794	576 700	49 346	152 781	259 871	114 702	672 661	3 360 993	106 438	19 583
1955	12 655	583 313	56 977	136 180	270 837	119 319	699 824	3 357 505	116 513	21 237
1950	20 867	429 796	76 688	63 714	200 487	88 907	589 002	1 730 820	172 332	12 564
1935/38 <sup>1)</sup>	9 828	514 758	67 211	81 074	220 784	145 689	730 364	2 233 781	84 618	53 341
Bundesgeb. 1957	70 633	2 908 150	169 615	698 152	1 131 257	709 126	2 304 658	18 381 090	495 631	76 018

1) 4-jähriger Durchschnitt

## 5. Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen 1950 und seit 1955

Gebiet/Jahr		Pferde	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
<b>Durchschnittsschlachtgewicht<sup>1)</sup> in kg</b>							
Bayern	1950	215	274	41	96	23	14
	1955	246	264	41	86	26	14
	1956	251	267	43	88	24	16
	1957	258	263	44	88	26	15
Bundesgebiet	1956	265	257	42	89	25	18
	1957	268	255	43	89	26	18
<b>Gesamtschlachtgewicht<sup>2)</sup> in Tonnen</b>							
Bayern	1950	4 466	116 010	24 112	109 436	3 899	129
	1955	3 102	152 596	28 732	211 918	2 980	226
	1956	2 949	152 282	28 571	219 767	2 541	231
	1957	2 592	174 926	30 904	240 249	2 852	218
Bundesgebiet	1956	23 290	646 858	94 335	1 173 515	11 347	988
	1957	18 953	726 653	97 482	1 260 683	12 178	894

1) Nur von Inlandstieren. — 2) Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfetten dar. Es wird errechnet aus der Zahl der geschlachteten Tiere und dem entsprechenden Durchschnittsschlachtgewicht der gewerblichen Schlachtungen.

## 6. Körungen der Bullen, Eber, Schaf- und Ziegenböcke 1950 und seit 1955

Jahr	Art der Körung	Zur Körung vorgestellte Tiere	Angekört							Abgekört	Zurückgestellt
			insgesamt	davon							
				Decklerlaubnis		in Zuchtwertklasse					
A <sup>1)</sup>	B <sup>2)</sup>	I	II	III	IV						
<b>Bullen</b>											
1950	Haupt- und Nachkörungen	21 780	20 644	15 950	4 694	455	5 635	12 839	1 715	992	144
	Sonderkörungen	10 365	9 413	—	—	5	1 917	7 225	266	—	952 <sup>3)</sup>
1955	Haupt- und Nachkörungen	19 743	18 664	12 672	5 992	277	4 085	13 571	731	972	107
	Sonderkörungen	11 195	9 237	—	—	5	1 325	7 811	96	—	1 958 <sup>3)</sup>
1956	Haupt- und Nachkörungen	18 970	17 985	12 192	5 793	293	4 223	12 966	503	869	116
	Sonderkörungen	11 122	9 148	—	—	13	1 393	7 700	42	—	1 974 <sup>3)</sup>
1957	Haupt- und Nachkörungen	14 798	14 094	9 394	4 700	219	3 559	9 865	451	664	40
	Sonderkörungen	10 383	8 862	—	—	17	1 482	7 356	7	—	1 521 <sup>3)</sup>
<b>Eber</b>											
1950	Haupt- und Nachkörungen	2 406	2 334	2 108	226	72	1 138	1 021	103	66	6
	Sonderkörungen	3 332	3 061	—	—	12	1 151	1 782	116	—	271 <sup>3)</sup>
1955	Haupt- und Nachkörungen	3 567	3 411	2 658	753	67	1 065	2 252	27	154	2
	Sonderkörungen	4 595	4 015	—	—	9	1 128	2 878	—	—	580 <sup>4)</sup>
1956	Haupt- und Nachkörungen	3 350	3 247	2 522	725	80	1 129	2 013	25	102	1
	Sonderkörungen	4 814	4 303	—	—	15	1 098	3 190	—	—	511 <sup>4)</sup>
1957	Haupt- und Nachkörungen	2 293	2 230	1 863	367	55	730	1 431	14	63	—
	Sonderkörungen	5 194	4 591	—	—	24	1 249	3 318	—	—	574 <sup>4)</sup>
<b>Schafböcke</b>											
1950	Haupt- und Nachkörungen	1 059	1 005	995	10	67	352	467	119	52	2
	Sonderkörungen	914	664	—	—	55	177	401	31	—	250 <sup>3)</sup>
1955	Haupt- und Nachkörungen	1 039	996	923	73	98	339	522	37	43	—
	Sonderkörungen	578	475	—	—	54	406	315	—	—	103 <sup>4)</sup>
1956	Haupt- und Nachkörungen	1 022	990	902	88	112	352	511	15	32	—
	Sonderkörungen	524	437	—	—	58	112	267	—	—	87 <sup>3)</sup>
1957	Haupt- und Nachkörungen	603	586	517	69	60	201	318	7	17	—
	Sonderkörungen	463	423	—	—	38	127	258	—	—	43 <sup>3)</sup>
<b>Ziegenböcke</b>											
1950	Haupt- und Nachkörungen	2 035	1 940	1 940	—	43	580	1 115	202	94	1
	Sonderkörungen	817	737	—	—	—	167	517	53	61 <sup>4)</sup>	19
1955	Haupt- und Nachkörungen	2 017	1 916	1 912	4	16	516	1 379	5	101	—
	Sonderkörungen	592	534	—	—	—	102	430	2	—	58 <sup>4)</sup>
1956	Haupt- und Nachkörungen	1 777	1 675	1 674	1	17	452	1 204	2	95	7
	Sonderkörungen	549	508	—	—	—	130	378	—	—	41 <sup>4)</sup>
1957	Haupt- und Nachkörungen	1 335	1 258	1 257	1	12	383	860	3	75	2
	Sonderkörungen	546	446	—	—	1	109	336	—	—	100 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Allgemeine Decklerlaubnis (innerhalb des Deckbereichs). — <sup>2)</sup> Beschränkte Decklerlaubnis (nur für Tiere des Halters). — <sup>3)</sup> Nicht gekört oder zurückgestellt. — <sup>4)</sup> Nicht gekört.

## 7. Zu Körungen vorgestellte Tiere 1957 nach Viehschlägen

Tiergattung und Viehschlag	Zu den Haupt- und Nachkörungen vorgestellte Tiere in								Zu den Sonderkörungen vorgestellte Tiere
	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	
Bullen insgesamt	4 597	2 086	944	1 075	980	1 018	4 098	14 798	10 383
dav. Höhenfleckvieh	3 117	2 062	943	791	779	238	754	8 684	8 027
Graubraunes Höhenvieh	726	—	—	1	—	—	3 321	4 048	1 158
Murnau-Werdenfenser	204	—	—	—	—	—	1	205	97
Pinzgauer	478	—	—	—	—	—	—	478	175
Gelbes Frankenvieh	1	—	—	268	195	767	—	1 231	926
Niederungsvieh	57	24	1	15	6	11	20	134	—
Sonstige	14	—	—	—	—	2	2	18	—
Eber insgesamt	481	760	122	166	186	390	188	2 293	4 814
dav. Dtsch. veredeltes Landschwein	469	723	118	153	186	379	179	2 207	4 753
Cornwall	3	15	2	—	—	1	—	21	61
Schwäb.- Hallisches Schwein	6	19	1	12	—	7	9	54	—
Sonstige	3	3	1	1	—	3	—	11	—
Schafböcke insgesamt	126	61	14	34	224	134	10	603	463
dav. Merino-Landschaf	78	61	14	22	220	117	10	522	463
Fleischschaf	—	—	—	—	—	4	—	4	—
Rhönschaf	—	—	—	4	—	13	—	17	—
Bergschaf	45	—	—	—	—	—	—	45	—
Milchschaf	3	—	—	2	4	—	—	9	—
Sonstige	—	—	—	6	—	—	—	6	—
Ziegenböcke insgesamt	126	109	94	373	128	435	70	1 335	546
dav. Bunte deutsche Edelziege	126	109	94	373	128	337	70	1 237	513
Weiße deutsche Edelziege	—	—	—	—	—	98	—	98	33



**8. Von Tierseuchen befallene Viehbestände 1950 und seit 1955**

Tiergattung	Von der Seuche betroffene Gehöfte				Gesamtviehbestand der betroffenen Gehöfte				Gefallene und getötete Tiere					
	1950 <sup>1)</sup>	1955	1956	1957	1950 <sup>1)</sup>	1955	1956	1957	1950 <sup>1)</sup>	1955	1956	1957		
<b>Maul- und Klauenseuche</b>														
Rinder	81	—	158	2 929	1 569	—	2 677	39 319	24	—	977	3 442		
Schafe					553	—	396	5 262	—	—	—	—	—	—
Ziegen					61	—	5	153	—	—	—	—	—	—
Schweine					799	—	1 716	48 444	—	—	—	—	—	—
<b>Räude der Schafe</b>														
Schafe	262	2	3	2	8 352	238	595	830	293	—	5	—		
<b>Geflügelcholera</b>														
Hühner	8	2	2	4	400	51	370	1 278	77	10	—	12		
Gänse					15	29	1 000	1 012	4	—	1 000	952		
Enten					70	9	40	90	56	9	30	90		
Anderes Haus- geflügel					14	—	—	4	3	—	—	1		
<b>Hühnerpest</b>														
Hühner	957	1 813	1 419	753	26 093	59 294	45 738	24 713	19 210	56 556	43 495	24 379		
Anderes Haus- geflügel					1 272	3 611	1 875	1 334	30	348	108	68		

<sup>1)</sup> Ohne Kreis Lindau (Bodensee).

**9. Auftreten der Tierseuchen seit 1955**

Tierkrankheit Tiergattung	Von der Seuche betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere			Gefallene und getötete Tiere				
	1955	1956	1957	1955	1956	1957	1955	1956	1957		
Tollwut											
Hunde und Katzen	133 <sup>1)</sup>	141 <sup>1)</sup>	301 <sup>1)</sup>				38	33	99		
Sonstige Haustiere									—	—	5
Wild									187	239	455
Bläschenausschlag											
Pferde	110	105	15	6	7	1	—	—	—		
Rinder				191	191	17	—	—	—	—	
Schweinepest	261	60	112	3 347	549	1 541	4 753	1 551	2 609		
Rotlauf der Schweine	5 795	4 495	3 791	8 320	6 260	5 519	2 044	1 406	1 064		
Ansteckende Blutarmut der Einhufer											
erkrankte Einhufer	53	47	36	41	38	34	40	38	35		
seuchenverdächtige Einhufer				38	38	20	6	6	10		
Deckinfektion der Rinder (insbes. Trichomonadenseuche)	7 191	3 317	1 832	11 523	3 936	2 790	—	—	—		
Ansteckende Gehirnrückenmark- entzündung der Einhufer											
erkrankte Einhufer	167	154	113	162	155	112	162	155	112		
seuchenverdächtige Einhufer				56	50	32	11	11	7		
Bienenseuchen											
Bösartige Faulbrut	21 <sup>2)</sup>	10 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	92 <sup>2)</sup>	38 <sup>3)</sup>	4 <sup>2)</sup>	84 <sup>2)</sup>	38 <sup>2)</sup>	4 <sup>2)</sup>		
Nosema oder Darmseuche	362 <sup>2)</sup>			1 243 <sup>2)</sup>			74 <sup>2)</sup>				
Milbenseuche	708 <sup>2)</sup>	407 <sup>2)</sup>	316 <sup>2)</sup>	4 524 <sup>2)</sup>	2 554 <sup>2)</sup>	2 800 <sup>2)</sup>	207 <sup>2)</sup>	174 <sup>2)</sup>	39 <sup>2)</sup>		

Anmerkung: Milzbrand, Rauschbrand, Schweinebrucellose, Räude der Einhufer und Ansteckende Schweineblähme traten in den Berichtsjahren nur vereinzelt auf. Wild- und Rinderseuche, Rotz der Pferde, Lungenseuche der Rinder, Pockenseuche der Schafe, Beschläuse der Pferde und Rinderpest, die ebenfalls der Anzeigepflicht unterliegen, sind nicht aufgetreten. — <sup>1)</sup> Gemeinden. — <sup>2)</sup> Stände. — <sup>3)</sup> Bienenvölker.

**10. Tuberkulose des Rindviehs seit 1951**

Jahr	Bei Beginn		Im Laufe		Im Laufe des Jahres sind Rinder									
	des Jahres				bei denen Tuberkulose festgestellt war		die mit hoher Wahrscheinlichkeit an Tuberkulose erkrankt waren							
	waren vorhanden		wurden ermittelt		gefallen	getötet worden	gefallen		getötet worden					
	Rinder mit						davon							
	fest- gestellter Tuber- kulose	hoher Wahr- scheinl. an Tuber- kulose erkrankt	fest- gestellter Tuber- kulose	hoher Wahr- scheinl. an Tuber- kulose erkrankt			tuber- kulös	tuber- kulose- frei <sup>1)</sup>	tuber- kulös	tuber- kulose- frei <sup>1)</sup>				
1951	489	1 896	2 262	1 812	9	2 396	1	—	1 063	—	21	—		
1952	346	2 623	1 958	2 260	8	1 919	8	—	1 823	—	8	—		
1953	377	2 984	3 324	5 830	16	3 458	1	—	2 832	—	7	—		
1954	227	5 395	3 899	2 790	9	3 843	3	—	3 694	—	148	—		
1955	274	3 041	4 100	4 553	5	4 097	4	—	3 150	—	10	—		
1956	263	2 387	4 309	2 714	5	4 316	3	—	2 284	—	—	—		
1957	251	2 807	3 538	2 699	11	3 601	1	—	3 180	—	12	—		

<sup>1)</sup> „Frei im Sinne des Gesetzes“ und „frei von Tuberkulose überhaupt“.

## 11. Stand des freiwilligen Verfahrens zur Bekämpfung der Rindertuberkulose seit 1955

Gebiet	Gesamtzahl der			Am 31. Dezember des Jahres waren					
	Ge-meinden	rindvieh-halten-den Betriebe	Rinder	dem Verfahren Betriebe angeschlossen		staatlich anerkannt tbc-freie Betriebe		Ge-meinden tbc-frei	Tiere in den tbc-freien Ge-meinden
				ins-gesamt	vH <sup>1)</sup>	ins-gesamt	vH <sup>1)</sup>		
Oberbayern . . . . .	1 145	72 320	839 956	64 891	89.7	26 308	36.4	18	15 449
Niederbayern . . . . .	909	73 310	622 498	63 528	86.7	24 459	33.4	14	11 057
Oberpfalz . . . . .	936	47 845	398 340	41 106	85.9	14 968	31.3	10	3 937
Oberfranken . . . . .	1 096	43 968	336 141	40 496	92.1	25 917	58.9	198	43 462
Mittelfranken . . . . .	992	45 921	399 469	45 223	98.5	30 824	67.1	148	55 125
Unterfranken . . . . .	994	52 789	351 963	50 623	95.9	26 848	50.9	39	7 228
Schwaben . . . . .	1 048	60 390	726 866	55 947	92.6	17 247	28.6	12	6 992
<b>Bayern 1957</b>	<b>7 120</b>	<b>396 543</b>	<b>3 675 233</b>	<b>361 814</b>	<b>91.2</b>	<b>166 571</b>	<b>42.0</b>	<b>439</b>	<b>143 250</b>
1956	7 121	401 166	3 595 748	382 848	60.5	125 617	31.3	112	29 897
1955	7 122	407 363	3 582 671	189 149	46.4	90 074	22.1	47	11 672

) vH der rindviehhaltenden Betriebe.

## 12. Milcherzeugung 1950 und seit 1955

Gebiet	Jahr	Kühe, nur zur Milch-gewinnung und zur Milch-gewinnung und Arbeit (Jahres-durchschnitt)	Kuhmilch		Ziegen	Ziegenmilch	
			Durchschn. Jahres-milchertrag je Kuh	Gesamt-milchertrag		Durchschn. Jahres-milchertrag je Ziege	Gesamt-milchertrag
			1000	kg		100q t	1000
Oberbayern . . . . .	1950	396.3	1 947	771.7	23.5	441	10.4
	1955	424.4	2 682	1 138.0	18.2	537	9.7
	1956	417.6	2 772	1 157.5	14.8	528	7.8
	1957	418.6	2 878	1 204.9	12.9	563	7.3
Niederbayern. . . . .	1950	268.8	1 599	429.9	15.7	533	8.3
	1955	289.2	2 601	752.3	18.1	557	10.1
	1956	283.9	2 671	758.4	15.7	509	8.0
	1957	283.3	2 714	769.0	13.8	498	6.9
Oberpfalz . . . . .	1950	172.8	1 352	233.4	26.9	555	14.9
	1955	178.8	1 178	389.3	22.0	589	13.0
	1956	176.1	2 242	394.8	19.1	603	11.5
	1957	176.3	2 310	407.2	16.0	615	9.8
Oberfranken . . . . .	1950	157.4	1 528	240.5	56.7	566	32.1
	1955	165.2	2 251	372.0	39.7	647	25.7
	1956	163.9	2 321	380.3	33.8	666	22.5
	1957	163.6	2 411	394.5	28.8	664	19.1
Mittelfranken . . . . .	1950	174.9	1 565	273.8	25.9	382	9.9
	1955	186.0	2 510	467.0	19.2	664	12.8
	1956	184.5	2 577	475.6	16.1	615	9.9
	1957	183.5	2 629	482.5	13.3	584	7.8
Unterfranken. . . . .	1950	165.7	1 502	248.9	54.0	505	27.3
	1955	163.6	2 203	360.4	40.4	629	25.4
	1956	162.0	2 288	370.6	34.0	663	22.6
	1957	162.6	2 370	385.3	29.2	694	20.3
Schwaben . . . . .	1950	376.0	2 433	914.7	10.8	463	5.0
	1955	409.2	3 003	1 228.7	10.4	602	6.2
	1956	408.8	3 079	1 258.7	9.3	604	5.6
	1957	412.4	3 080	1 270.2	8.2	627	5.1
<b>Bayern</b>	<b>1950</b>	<b>1 711.9</b>	<b>1 818</b>	<b>3 112.9</b>	<b>213.5</b>	<b>505</b>	<b>107.9</b>
	<b>1955</b>	<b>1 816.4</b>	<b>2 592</b>	<b>4 707.7</b>	<b>168.0</b>	<b>613</b>	<b>102.9</b>
	<b>1956</b>	<b>1 796.8</b>	<b>2 669</b>	<b>4 795.9</b>	<b>142.8</b>	<b>616</b>	<b>87.9</b>
	<b>1957</b>	<b>1 800.3</b>	<b>2 729</b>	<b>4 913.6</b>	<b>122.2</b>	<b>624</b>	<b>76.3</b>
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1957</b>	<b>5 641.2</b>	<b>3 060</b>	<b>17 262.7</b>	<b>584.6</b>	<b>585</b>	<b>342.1</b>

## 13. Verwendung von Kuhmilch 1950 und seit 1955

Gebiet	Jahr	Kuhmilch									
		verfüttert an Kälber und andere Tiere		im Haushalt des Kuhhalters				geliefert			
				frisch verbraucht		verbuttert		an Molkereien und Händler		unmittelbar an Verbraucher	
		1000 t	vH <sup>1)</sup>	1000 t	vH <sup>1)</sup>	1000 t	vH <sup>1)</sup>	1000 t	vH <sup>1)</sup>	1000 t	vH <sup>1)</sup>
Oberbayern . . . . .	1950	104.1	13.5	133.0	17.2	29.2	3.8	473.2	61.3	32.2	4.2
	1955	175.2	15.4	142.7	12.5	154.8	13.6	605.3	53.2	60.0	5.3
	1956	174.1	15.0	130.5	11.3	145.9	12.6	644.9	55.7	62.1	5.4
	1957	176.2	14.6	123.3	10.2	141.1	11.7	705.9	58.6	58.4	4.9
Niederbayern . . . . .	1950	73.0	17.0	110.5	25.7	76.1	17.7	140.8	32.7	29.5	6.9
	1955	144.4	19.2	131.2	17.4	210.3	28.0	208.3	27.7	58.1	7.7
	1956	146.7	19.3	126.3	16.7	193.0	25.4	233.6	30.8	58.3	7.8
	1957	133.5	17.4	123.2	16.0	169.3	22.0	281.2	36.6	61.8	8.0
Oberpfalz . . . . .	1950	25.7	11.0	56.9	24.4	80.1	34.3	64.3	27.6	6.4	2.7
	1955	69.2	17.8	69.6	17.9	141.9	36.4	90.7	23.3	17.9	4.6
	1956	65.9	16.7	66.9	16.9	132.1	33.5	112.2	28.4	17.7	4.5
	1957	64.5	15.8	64.4	15.8	124.5	30.6	136.8	33.6	17.0	4.2
Oberfranken . . . . .	1950	37.6	15.7	49.2	20.5	27.5	11.4	109.3	45.4	16.9	7.0
	1955	60.9	16.4	66.8	18.0	63.8	17.1	165.6	44.5	14.9	4.0
	1956	60.8	16.0	64.2	16.9	58.0	15.2	182.8	48.1	14.5	3.8
	1957	60.0	15.2	59.5	15.1	49.9	12.7	208.8	52.9	16.3	4.1
Mittelfranken . . . . .	1950	41.9	15.3	52.6	19.2	3.0	1.1	174.3	63.7	2.0	0.7
	1955	69.3	14.8	60.9	13.1	53.3	11.4	255.3	54.7	28.2	6.0
	1956	75.3	15.8	60.4	12.7	56.6	11.9	256.9	54.0	26.4	5.6
	1957	76.4	15.8	49.0	10.2	50.9	10.6	284.3	58.9	21.9	4.5
Unterfranken . . . . .	1950	40.1	16.1	60.1	24.1	8.1	3.3	120.9	48.6	19.7	7.9
	1955	70.3	19.5	66.1	18.3	44.7	12.4	153.9	42.7	25.4	7.1
	1956	71.4	19.2	65.3	17.6	42.9	11.6	167.4	45.2	23.6	6.4
	1957	71.3	18.5	67.0	17.4	40.7	10.6	182.1	47.2	24.2	6.3
Schwaben . . . . .	1950	74.0	8.1	88.1	9.6	11.3	1.2	708.9	77.5	32.4	3.6
	1955	143.2	11.6	88.3	7.2	49.0	4.0	907.6	73.9	40.6	3.3
	1956	147.3	11.7	93.3	7.4	47.0	3.7	925.1	73.5	46.0	3.7
	1957	140.4	11.0	84.6	6.7	41.6	3.3	958.9	75.5	44.7	3.5
Bayern	1950	396.4	12.7	550.4	17.7	295.3	7.6	1791.7	57.5	139.1	4.5
	1955	632.5	15.5	625.6	13.3	717.8	15.3	2386.7	50.7	245.1	5.2
	1956	741.5	15.5	606.9	12.6	675.5	14.1	2522.9	52.6	249.1	5.2
	1957	722.3	14.7	571.0	11.6	618.0	12.6	2758.0	56.1	244.3	5.0
Bundesgebiet	1957	1 843.0	10.7	1 726.9	10.0	905.5	5.3	12 033.7	69.7	753.6	4.3

1) vH der Gesamterzeugung.

## 14. Herstellung von Molkerei-Erzeugnissen seit 1955

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Molkerei-Erzeugnis	Jahr	Ober-	Nieder-	Ober-	Ober-	Mittel-	Unter-	Schwa-	Bayern
		bayern	bayern	pfalz	franken	franken	franken	ben	
Herstellung in Tonnen									
Butter insgesamt . . . . .	1955	14 779	6 764	1 804	4 554	9 394	4 727	18 877	60 899
	1956	16 389	7 516	2 527	5 248	9 970	5 272	19 014	65 936
	1957	17 938	9 148	3 657	6 033	11 574	5 672	19 243	73 265
davon Markenbutter . . . . .	1955	14 233	6 702	1 804	4 554	9 207	4 700	15 442	56 642
	1956	16 008	7 443	2 527	5 248	9 819	5 272	15 543	61 860
	1957	17 583	9 107	3 656	6 033	11 397	5 672	15 753	69 201
Molkereibutter . . . . .	1955	393	47	—	—	150	27	991	1 608
	1956	219	56	—	—	114	—	942	1 331
	1957	178	35	—	—	139	—	1 011	1 363
Landbutter <sup>1)</sup> . . . . .	1955	153	15	—	—	37	—	2 444	2 649
	1956	162	17	—	—	37	—	2 529	2 745
	1957	177	6	1	—	38	—	2 479	2 701
Hart-, Schnitt- und Weichkäse insgesamt . . . . .	1955	15 978	2 152	1 104	1 802	3 432	2 133	50 087	76 688
	1956	16 716	2 240	1 456	2 265	3 241	2 741	50 318	78 977
	1957	16 838	2 727	1 024	2 465	3 445	2 641	50 777	79 917
davon Hartkäse . . . . .	1955	2 140	983	859	—	527	—	20 449	24 958
	1956	2 870	1 071	1 180	157	542	156	21 320	27 296
	1957	3 006	1 219	764	258	605	372	23 687	29 911
Schnittkäse . . . . .	1955	4 873	821	24	292	634	385	9 361	16 390
	1956	4 708	610	158	297	579	389	8 375	15 116
	1957	4 261	695	126	306	635	379	7 077	13 479
Weichkäse . . . . .	1955	8 965	348	221	1 510	2 271	1 748	20 277	35 340
	1956	9 138	559	118	1 811	2 120	2 196	20 623	36 565
	1957	9 571	813	134	1 901	2 205	1 890	20 013	36 527
Frischkäse insgesamt . . . . .	1955	6 327	644	1 635	2 355	1 284	1 266	2 422	15 933
	1956	6 631	664	1 775	2 548	1 386	1 386	2 843	17 233
	1957	7 195	828	1 962	2 799	1 477	1 543	3 354	19 158
darunter Speisequark . . . . .	1955	2 216	621	1 471	1 529	1 205	905	2 044	9 991
	1956	2 374	632	1 617	1 542	1 286	970	2 372	10 793
	1957	2 645	702	1 807	1 694	1 371	1 056	2 793	12 068

1) In Molkereien hergestellt.

## XI. Arbeitsstätten und Unternehmen

### A. Arbeitsstätten

(Ohne Landwirtschaft)

**Arbeitsstätten** sind örtliche Betriebseinheiten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters jeweils mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

**Arbeitsstätten mit Schwerpunkt im Handwerk** sind reine Handwerksbetriebe oder Betriebskombinationen mit Handwerksbeteiligung, bei denen der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit im Handwerk liegt.

**Beschäftigte** sind alle Personen, die am 13. 9. 1950 in einer Arbeitsstätte tätig waren, einschließlich des tätigen Betriebsinhabers und seiner mithelfenden Familienangehörigen. Auch vorübergehend Abwesende (Kranke, Urlauber) sind in den Angaben enthalten.

**Heimarbeiter** wurden von der Arbeitsstätte gemeldet, für die sie tätig waren. Bei Heimarbeitern, die gleichzeitig für mehrere Arbeitsstätten tätig waren, sind daher Doppelzählungen möglich.

**Vertriebene** sind in Abweichung von der Volkszählung 1950 hier die Inhaber eines Flüchtlingsausweises.

**Vertriebenenunternehmungen** sind Personenunternehmungen, bei denen der Inhaber oder die Mehrzahl der Inhaber Vertriebene sind, sowie Kapitalgesellschaften, bei denen mindestens die Hälfte des Kapitals in Händen von Vertriebenen ist.

*Ausführlichere Tabellen über die letzte Arbeitsstättenzählung finden sich in den Statistischen Jahrbüchern 1952 und 1955.*

### Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin Beschäftigte

(Ohne öffentliche Verwaltung)

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1950 —

Gewerbegruppennummer	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten			Beschäftigte				Heimarbeiter
		insgesamt	und zwar		insgesamt (ohne Heimarbeiter)	und zwar			
			mit Schwerpunkt im Handwerk	nach dem 31. 12. 1944 gegründet		weiblich	in Arbeitsstätten mit Schwerpunkt im Handwerk	Vertriebene	
06	Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft <sup>1)</sup>	456	—	198	1 643	403	—	185	—
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht <sup>1)</sup>	904	—	259	1 516	373	—	113	—
09	Binnenfischerei und Fischzucht <sup>1)</sup>	131	—	15	227	40	—	5	—
11	Steinkohlenbergbau . . . . .	4	—	—	139	4	—	23	—
12	Braunkohlenbergbau . . . . .	20	—	5	9 349	242	—	1 583	—
13	Erzbergbau . . . . .	10	—	—	1 666	34	—	244	—
14	Salzbergbau und Salinen . . . . .	10	—	—	347	32	—	27	—
15	Sonstiger Bergbau . . . . .	93	—	27	1 745	209	—	460	—
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen . . . . .	4 568	1 777	1 280	63 129	5 081	6 038	15 534	16
19	Energiewirtschaft . . . . .	1 455	—	27	28 233	2 786	—	2 417	1
21	Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	179	59	52	15 516	1 123	265	3 696	15
22	NE-Metallindustrie . . . . .	239	99	70	10 434	1 736	553	2 151	53
23	Stahlbau . . . . .	442	267	165	13 620	773	2 695	2 547	—
24	Maschinenbau . . . . .	3 473	2 595	1 326	92 870	10 356	12 293	16 944	64
25	Schiffbau . . . . .	63	55	15	903	52	350	179	—
26	Straßen- u. Luftfahrzeugbau . . . . .	10 703	10 512	3 058	61 625	6 341	30 215	10 669	264
27	Elektrotechnik . . . . .	2 682	2 104	1 569	72 038	25 150	6 705	13 724	355
28	Feinmechanik und Optik . . . . .	3 322	3 016	1 637	23 292	6 821	7 707	3 915	201
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe . . . . .	13 765	12 916	2 848	65 578	14 617	35 241	9 348	1 085
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie . . . . .	16	—	—	505	107	—	104	—
32	Chemische Industrie . . . . .	1 436	84	522	34 037	11 502	375	7 056	188
34	Kunststoffverarbeitung . . . . .	264	11	141	4 848	2 206	78	1 595	897
35	Gummi- u. Asbestverarbeitung . . . . .	318	238	189	3 906	1 238	824	1 015	79
36	Feinkeramische und Glasindustrie . . . . .	1 210	476	688	52 992	21 049	1 802	14 693	707
37	Sägerei u. Holzbearbeitung . . . . .	3 575	—	570	28 325	2 336	—	5 482	22
38	Holzverarbeitung . . . . .	24 438	22 766	7 092	106 301	12 331	71 678	18 512	4 281
39	Papierherzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe . . . . .	2 691	803	806	53 753	18 513	3 256	9 169	1 372

<sup>1)</sup> Nur nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten ohne bewirtschaftete Boden- bzw. Wasserfläche.

noch: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin Beschäftigte  
(Ohne öffentliche Verwaltung)

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1950 —

Gewer- begrup- pen- num- mer.	Gewerbegruppe	Arbeitsstätten			Beschäftigte				Heim- ar- beiter
		ins- gesamt	und zwar		insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	und zwar			
			mit Schwer- punkt im Hand- werk	nach dem 31. 12. 1944 gegrün- det		weiblich	in Ar- beits- stätten mit Schwer- punkt im Hand- werk	Ver- triebene	
41	Ledererzeugung u. -verarbeit..	22 182	21 619	7 726	57 540	12 713	36 364	9 586	2 340
42	Textilgewerbe	5 536	3 229	2 716	120 329	69 220	9 106	36 818	10 583
43	Bekleidungs-gewerbe	49 214	46 952	22 329	131 573	91 218	88 111	22 745	10 398
44	Herstellung von Musikinstru- menten, Spielwaren, Sport- geräten u. Schmuckwaren	1 810	1 089	829	14 045	7 522	2 866	3 118	2 392
45	Mühlen-, Bäckerei- und Süß- warengewerbe; Herstellung v. Nahrungsmitteln, Stärke- u. Futtermitteln	17 010	16 140	2 210	76 483	27 192	59 364	9 019	74
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung; Her- stellung von Speisefett und Zucker	14 133	10 434	2 070	62 677	23 115	37 661	6 350	27
47	Verarbeitung von Obst, Gem- üse, Kaffee und Tee; Herst. von Gewürzen, Ge- winnung von Eis.	405	—	81	5 048	2 368	—	1 062	7
48	Herstellung v. Getränken	4 214	1 141	567	31 515	6 587	4 840	2 733	—
49	Herstellung v. Tabakwaren	177	—	29	7 012	5 577	—	812	45
51	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	11 368	8 271	4 475	182 603	4 427	153 514	47 324	16
55	Zimmerei u. Dachdeckerei	5 507	5 456	1 659	28 365	727	27 310	4 262	2
56	Bauinstallation	7 496	7 448	2 831	33 869	2 486	33 577	3 664	—
57	Ausbaugewerbe	11 821	11 803	4 566	41 327	1 802	41 229	5 193	2
59	Bauhilfsgewerbe	845	817	186	2 519	70	2 307	173	—
61	Ein- und Ausfuhrhandel	726	—	417	3 596	1 278	—	764	119
62/63	Binnengroßhandel und Ver- lagswesen	27 132	—	9 592	130 949	41 219	—	15 938	1 065
64	Einzelhandel	95 142	—	31 443	230 171	128 826	—	21 960	988
67	Handelsvertretung, Vermitt- lung, Werbung u. Verleih	19 225	—	9 356	31 055	7 754	—	3 884	51
68	Geld-, Bank- u. Börsenwesen	2 463	—	224	22 942	7 925	—	1 859	61
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	355	—	20	10 582	4 398	—	1 083	56
71	Wohnungs- und Grundstücks- wesen; Vermögensverwaltg.	484	—	167	3 773	1 213	—	672	—
72	Gaststättenwesen	31 705	—	4 723	93 068	57 904	—	6 335	—
73	Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk und Schaustellung	10 117	—	3 540	21 815	7 379	—	2 136	1
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	680	—	211	1 759	750	—	132	—
75	Korrespondenz-, Nachrichten- und Übersetzungsbüros	840	—	517	1 147	487	—	173	85
76	Fotografisches Gewerbe	2 073	1 903	1 095	4 290	1 775	3 966	627	39
77	Frisiergewerbe und Schön- heitssalons	9 507	9 290	3 861	25 345	10 790	25 068	2 988	5
78	Übrige Dienstleistungen	3 705	2 005	1 252	14 447	9 527	10 106	1 733	11
81	Deutsche Bundespost	4 167	—	—	51 332	12 600	—	5 726	—
82	Deutsche Bundesbahn	2 475	—	—	105 260	4 808	—	14 640	—
83	Schienebahnen (ohne Bundes- bahn)	95	—	15	8 726	883	—	400	—
84	Straßenverkehr	11 705	—	4 923	23 541	2 444	—	2 137	1
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	643	—	25	4 421	268	—	646	—
86	Luftverkehr	6	—	2	167	28	—	30	—
87	Verkehrsneben- und -hils- gewerbe	1 553	—	392	9 927	1 552	—	984	—
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	1 111	—	—	6 168	2 776	—	733	2
94	Rechts- u. Wirtschaftsberatg.	5 888	—	3 068	14 478	5 658	—	2 357	35
95	Kirche, religiöse und welt- anschauliche Vereinigungen	4 608	—	—	12 167	2 840	—	995	—
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	8 096	—	175	47 549	21 560	—	9 310	2
97	Fürsorge- und Wohlfahrtspflege	2 693	—	71	18 176	13 153	—	4 326	17
98	Sozialversicherung	421	—	—	9 776	3 122	—	1 214	1
99	Gesundheitswesen u. Hygiene	19 184	—	8 482	68 023	40 580	—	11 598	4
	<b>Zusammen</b>	<b>494 984</b>	<b>205 375</b>	<b>158 404</b>	<b>2 518 092</b>	<b>793 976</b>	<b>715 464</b>	<b>409 629</b>	<b>38 029</b>

## B. Unternehmen

## 1. Kapitalgesellschaften 1956 und 1957

(Stand: jeweils 31. Dezember; Kapital in Mill. RM/DM)

Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Aktiengesellschaften u. K.G.a.A. <sup>1)</sup>				Gesellschaften m.b.H. <sup>1)</sup>			
	1956		1957		1956		1957	
	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
<b>Bayern</b>								
<b>Binnen- u. Hochseefischerei, Land- und Forstwirtschaft.</b>	—	—	—	—	8	1.4	10	1.5
<b>Bergbau, Steine und Erden, Energie</b>	50	620.7	50	725.3	186	83.3	190	83.4
dav. Bergbau, Steine und Erden	22	61.1	22	66.7	151	33.5	156	33.6
Energiewirtschaft	28	559.6	28	658.6	35	49.8	34	49.8
<b>Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung</b>	50	340.2	46	349.0	506	219.3	514	237.9
dav. Eisen-, Stahl- u. NE-Metallindustrie <sup>2)</sup>	7	80.6	7	90.5	32	15.7	32	15.4
Stahl-, Maschinen-, Apparate und Fahrzeugbau <sup>3)</sup>	24	182.7	23	198.3	216	139.2	222	161.6
Elektrotechnik	11	60.4	9	57.3	103	31.4	102	33.2
Feinmechanik und Optik	3	14.4	2	0.8	63	13.7	63	8.9
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	5	2.1	5	2.1	92	19.3	95	18.8
<b>Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)</b>	178	559.4	177	585.2	1 120	238.3	1 113	252.2
dav. Chemie u. chem.-techn. Industrie <sup>4)</sup>	15	50.5	15	54.4	212	69.6	215	70.9
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung <sup>5)</sup>	1	18.0	1	18.0	46	5.7	51	5.7
Feinkeramik und Glasindustrie	24	67.6	24	67.6	62	13.5	59	14.4
Sägerei, Holzbe- u. -verarbeitung	10	8.4	9	8.3	109	15.3	102	14.9
Papierherstellung u. -verarbeitung (einschl. Druckereigewerbe, Licht- und Photopauserei)	13	52.0	12	52.0	143	31.9	138	32.3
Lederherstellung u. Verarbeitung (einschl. Schuhindustrie)	5	5.2	5	5.2	38	8.9	36	8.9
Textil- und Bekleidungsindustrie	42	211.4	43	229.2	280	44.8	278	47.8
Herstellung von Musikinstrumenten	—	—	—	—	20	1.2	21	1.3
Spielwaren, Sportger., Schmuck	—	—	—	—	3	0.2	3	0.2
Ölmühlen u. Margarineindustrie	1	0.3	1	0.3	1	6.0	1	6.0
Zuckerindustrie	—	—	—	—	1	6.0	1	6.0
Brauerei, Mälzerei	48	100.3	48	101.0	44	11.9	44	12.2
Sonstige der Gruppen 45/49 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	19	45.7	19	49.2	162	29.3	165	37.6
<b>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</b>	5	11.5	5	11.5	121	16.5	122	16.7
<b>Handel, Geld- u. Versicherungswesen</b>	48	272.1	50	227.4	1 270	140.3	1 298	138.2
dav. Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	19	29.0	19	29.6	916	100.9	930	103.8
Einzelhandel	—	—	—	—	227	27.2	228	21.2
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	1	0.1	1	0.1	105	5.5	117	6.2
Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen	28	243.0	30	197.7	22	6.7	23	7.0
<b>Dienstleistungen</b>	48	152.2	44	148.4	617	189.8	651	193.7
dar. Wohnungs- u. Grundstückswesen	13	12.7	12	13.1	359	69.8	372	80.7
<b>Verkehrswirtschaft</b>	17	22.8	18	24.0	132	18.0	135	20.4
<b>Dienstleistungen im öffentlichen Interesse</b>	7	3.1	7	3.1	126	4.3	133	4.7
<b>Zusammen</b>	403	1 982.0	397	2 073.9	4 086	911.2	4 166	948.7
<b>Kapitalgesellschaften mit noch nicht umgestelltem RM-Kapital<sup>6)</sup></b>	6	72.3	2	4.3	5	3.5	6	3.6

## Bundesgebiet

<b>Binnen- u. Hochseefischerei, Land-, Forstwirtschaft</b>	13	37.9	13	38.4	128	21.9	134	25.2
<b>Bergbau, Steine und Erden, Energie</b>	253	5 867.7	253	6 431.7	1 269	911.1	1 295	982.8
<b>Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung</b>	475	5 837.3	465	6 240.4	4 550	1 886.0	4 665	1 997.8
<b>Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)</b>	869	5 665.0	854	6 325.1	7 096	2 198.1	7 124	2 209.9
<b>Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe</b>	36	79.6	35	80.5	1 231	162.7	1 261	206.8
<b>Handel, Geld- u. Versicherungswesen</b>	399	1 785.7	407	1 911.8	10 652	1 218.2	10 946	1 323.8
<b>Dienstleistungen</b>	303	4 091.8	307	4 343.3	4 524	1 473.7	4 614	1 568.9
<b>Verkehrswirtschaft</b>	161	757.2	154	704.2	1 448	343.5	1 497	454.6
<b>Dienstleistungen im öffentl. Interesse</b>	42	13.2	41	13.2	1 100	126.3	1 149	146.8
<b>Zusammen</b>	2 551	24 135.4	2 529	26 088.6	31 998	8 341.5	32 685	8 907.6

<sup>1)</sup> Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen. — <sup>2)</sup> Einschl. Walzwerke, Gießereien, NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießerei. — <sup>3)</sup> Einschl. Waggon-, Lokomotiv-, Ackerschlepper-, Schiff-, Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau. — <sup>4)</sup> Einschl. pharm. Industrie, Mineralölverarbeitung und Kohlenwerststoffindustrie. — <sup>5)</sup> Einschl. Kunstleder-, Linoleumverarbeitung u. a. — <sup>6)</sup> Zum Großteil Versicherungsunternehmen.

**2. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1955**  
(Kapital in 1000 DM)

Jahr	Eintragungen <sup>1)</sup>						Löschungen <sup>1)</sup>					
	Neueintragungen, Umwandlungen und Fortsetzungen		Kapitalerhöhungen		Sitzverlegungen nach Bayern		Liquidationen, Konkurse, Fusionen, Umwandlungen und Sonstige		Kapitalherabsetzungen		Sitzverlegungen aus Bayern	
	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
<b>Aktiengesellschaften u. KG. a.A.</b>												
1955	8	19 002	32	180 966	2	5 731	11	33 278	4	15 420	1	1 100
1956	2	1 350	35	70 975	3	1 950	4	4 500	7	13 000	3	6 644
1957	2	3 440	31	182 680	3	20 566	13	34 005	4	9 785	1	80 000
<b>Gesellschaften m.b.H.</b>												
1955	359	25 490	136	36 061	18	1 181	200	16 207	7	2 498	24	2 263
1956	354	55 775	150	36 648	33	2 615	210	8 457	8	1 243	19	806
1957	324	21 670	126	43 199	25	1 514	246	21 441	6	621	23	6 727

<sup>1)</sup> Ohne Zweigniederlassungen

**3. DM-Kapitalgesellschaften 1957 nach Größenklassen des Grundkapitals**  
(Stand: 31. Dezember 1957)

Größenklasse in DM	Aktiengesellschaften <sup>1)</sup>				Gesellschaften m. b. H. <sup>1)</sup>			
	Zahl	vH	Grundkapital		Zahl	vH	Grundkapital	
			Mill. DM	vH			Mill. DM	vH
über 20 000	—	—	—	—	1 843	44.2	33.7	3.6
bis einschl. 20 000	8	2.0	0.4	0.0	851	20.4	30.9	3.2
über 50 000	27	6.8	2.5	0.1	597	14.3	50.3	5.3
bis 100 000	85	21.4	27.2	1.3	627	15.1	160.9	17.0
über 500 000	71	17.9	56.5	2.7	120	2.9	95.6	10.1
bis 1 Million	129	32.5	331.1	16.0	111	2.7	250.7	26.4
über 5 Millionen und mehr	77	19.4	1 656.2	79.9	17	0.4	326.6	34.4
<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>100</b>	<b>2 073.9</b>	<b>100</b>	<b>4 166</b>	<b>100</b>	<b>948.7</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Zweigniederlassungen

**4. Eintragungen und Löschungen von Personengesellschaften und Einzelfirmen seit 1950**

Jahr	Eintragungen <sup>1)</sup>				Löschungen <sup>1)</sup>			
	Einzel-firmen	Offene Handels-gesell-schaften	Komman-ditgesell-schaften	Einge-tragene Genossen-schaften	Einzel-firmen	Offene Handels-gesell-schaften	Komman-ditgesell-schaften	Einge-tragene Genossen-schaften
1950	2 083	734	320	119	540	200	52	77
1951	1 120	585	298	73	722	192	69	79
1955	1 201	450	290	28	815	201	120	74
1956	1 090	340	277	19	1 413	263	139	89
1957	1 092	401	313	17	1 299	251	146	106

<sup>1)</sup> Ohne Zweigniederlassungen und Sitzverlegungen innerhalb Bayerns.

**5. Gewerbliche Genossenschaften (Schulze-Delitzsch) seit 1953**  
(Bayerischer Genossenschaftsverband e. V.: [Schulze-Delitzsch])

Art der Genossenschaft	Genossenschaften <sup>1)</sup>					Mitglieder <sup>1)</sup>				
	1953	1954	1955	1956	1957	1953	1954	1955	1956	1957
Gewerbliche Kreditgenossenschaften (Volksbanken)	115	113	113	113	113	85 550	87 370	89 277	90 600	93 716
Handwerksgenossenschaften insgesamt	129	126	124	124	124	19 210	19 612	19 979	20 271	20 700
darunter Bäcker <sup>2)</sup>	32	32	32	33	33	4 936	5 362	5 710	6 093	6 460
Metzger	26	26	26	26	26	7 537	7 585	7 588	7 549	7 580
Schuhmacher	13	11	11	11	11	1 328	1 256	1 232	1 229	1 234
Schneider	3	3	3	3	3	467	467	480	452	374
Friseur	5	5	5	5	5	815	879	909	942	997
Tapezierer	2	2	2	2	2	411	406	418	414	417
Schmiede	3	3	3	3	3	1 249	1 265	1 421	1 415	1 482
Produktivgenossenschaften	24	24	18	18	17	758	761	719	734	720
Landeslieferungsgenossenschaften	7	5	2	3	3	918	849	396	501	494
Handelsgenossenschaften	28	28	29	29	29	7 096	5 618	5 851	5 840	5 933
Sonstige Genossenschaften	31	32	33	35	34	5 161	6 197	6 290	8 327	8 231
<b>Zusammen</b>	<b>331</b>	<b>325</b>	<b>319</b>	<b>322</b>	<b>320</b>	<b>118 693</b>	<b>120 407</b>	<b>122 512</b>	<b>126 273</b>	<b>129 794</b>

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>2)</sup> Einschl. Bäckerzentralgenossenschaft.

## 6. Bilanzen und Erfolgsrechnungen der bayerischen Aktiengesellschaften 1950 und 1954

(Ohne Banken und Versicherungen)  
(Beträge in Millionen DM)

Bilanzposten Aufwand- und Ertragsposten	Aktiengesellschaften			darunter					
				Industrie <sup>1)</sup>			Handel <sup>2)</sup>		
	1950	1954	1954 in vH von 1950	1950	1954	1954 in vH von 1950	1950	1954	1954 in vH von 1950
Zahl der erfaßten Bilanzen bzw. Erfolgsrechnungen . . . . .	321	320		261	260		13	13	
<b>Bilanzen</b>									
<b>Aktivseite</b>									
Anlagevermögen . . . . .	2 725.8	3 904.3	143.2	2 428.1	3 542.1	145.9	24.0	45.0	187.5
davon Sachanlagen . . . . .	2 403.4	3 544.1	147.5	2 241.0	3 337.2	148.9	20.7	40.0	193.2
übrige Anlagen . . . . .	322.4	360.2	111.7	187.1	204.9	109.5	3.3	5.0	151.5
Umlaufvermögen . . . . .	1 548.4	2 491.2	160.9	1 387.3	2 208.2	159.2	121.0	228.2	188.6
davon Vorräte . . . . .	776.8	1 149.2	147.9	694.8	1 018.3	146.6	69.9	124.4	178.0
Forderungen . . . . .	594.4	1 037.0	174.5	526.2	916.8	174.2	47.6	96.9	203.6
davon langfristige <sup>3)</sup> . . . . .	34.6	111.8	323.1	32.9	110.6	336.2	0.1	0.2	200.0
kurzfristige . . . . .	559.8	925.2	165.3	493.3	806.2	163.4	47.5	96.7	203.6
Flüssige Mittel . . . . .	176.1	304.4	172.9	165.2	272.5	165.0	3.5	6.9	197.1
Sonstiges Umlaufvermögen . . . . .	1.1	0.6	54.5	1.1	0.6	54.5	—	—	—
Sonstige Aktiven . . . . .	36.9	92.1	249.6	31.1	41.8	134.4	2.9	1.0	34.5
Ausgewiesene Verluste . . . . .	20.5	5.6	27.3	14.1	4.4	31.2	0.2	0.1	50.0
<b>Passivseite</b>									
Grundkapital . . . . .	1 251.7	1 411.2	112.7	1 088.0	1 245.3	114.5	17.6	17.6	100.0
Rücklagen <sup>4)</sup> . . . . .	846.3	875.3	103.4	775.8	767.3	98.9	12.0	16.4	136.7
Rückstellungen . . . . .	299.9	547.6	182.6	266.3	502.8	188.8	8.4	14.4	171.4
Verbindlichkeiten . . . . .	1 236.5	2 337.4	189.0	1 051.7	2 002.2	190.4	106.2	208.4	196.2
davon langfristige . . . . .	443.0	1 100.1	248.3	380.4	978.5	257.2	4.4	32.5	738.6
kurzfristige . . . . .	793.5	1 237.3	155.9	671.3	1 023.7	152.5	101.8	175.9	172.8
Wertberichtigungen . . . . .	626.7	1 187.8	189.5	611.8	1 157.1	189.1	2.9	16.2	558.6
Sonderwertberichtigungen <sup>5)</sup> . . . . .	2.3	16.5	717.4	2.3	16.1	700.0	0.0	0.2	—
Sonstige Passiven . . . . .	12.8	27.9	218.0	11.2	27.0	241.1	0.1	0.1	100.0
Ausgewiesene Gewinne . . . . .	55.4	89.5	161.6	53.5	78.7	147.1	0.9	1.0	111.1
<b>Bilanzsummen</b> . . . . .	<b>4 331.6</b>	<b>6 493.2</b>	<b>149.9</b>	<b>3 860.6</b>	<b>5 796.5</b>	<b>150.1</b>	<b>148.1</b>	<b>274.3</b>	<b>185.2</b>
<b>Ausgewählte Positionen aus den Erfolgsrechnungen</b>									
Personalausgaben . . . . .	650.7	990.4	152.2	617.0	943.7	152.9	20.5	32.8	160.0
Gesetzliche Sozialabgaben . . . . .	69.0	103.7	150.3	66.0	99.6	150.9	1.8	2.7	161.1
Ausweispflichtige Steuern . . . . .	264.6	290.6	109.8	254.1	275.2	108.3	6.8	9.5	139.7
Zinsmehraufwand . . . . .	38.0	78.5	206.6	31.4	68.5	218.2	4.8	6.8	141.7
Beiträge an Berufsvertretungen . . . . .	1.9	2.9	152.6	1.8	2.7	150.0	0.0	0.0	—
Abschreibungen auf Sachanlagen . . . . .	208.1	403.8	194.0	198.2	385.2	194.3	4.9	10.8	220.4
Außerordentliche Aufwendungen . . . . .	26.1	59.8	229.1	22.1	48.3	218.6	0.2	9.7	4 850.0
Bereinigter Rohertrag . . . . .	1 279.0	1 940.1	149.3	1 215.4	1 806.4	148.6	38.1	71.6	187.9
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	3.9	12.9	330.8	2.5	5.1	204.0	1.3	1.0	76.9
Zinsmehrerträge . . . . .	3.2	8.9	278.1	2.9	8.2	282.8	0.0	0.0	—
Außerordentliche Erträge . . . . .	18.6	78.0	419.4	17.1	74.1	433.3	0.6	1.2	200.0

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft; sowie Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — <sup>2)</sup> Ein- und Ausfuhrhandel, Großhandel und Einzelhandel. — <sup>3)</sup> Soweit als langfristig erkennbar. — <sup>4)</sup> Einschl. Lastenausgleichs-abgaben. — <sup>5)</sup> Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Inv. H. G. und §§ 7a-e ESTG.

7. Bilanzen der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen (Eigenbetriebe)  
der Gemeinden über 10 000 Einwohner<sup>1)</sup>

(Beträge in Millionen DM)

Vermögensseite	Wirtschaftsjahr			Schuldenseite	Wirtschaftsjahr		
	1953	1954	1955 <sup>2)</sup>		1953	1954	1955 <sup>2)</sup>
Zahl der erfaßten Bilanzen . . . . .	65	63	65	Zahl der erfaßten Bilanzen . . . . .	65	63	65
Anlagevermögen (Buchrest- werte) . . . . .	895.0	940.9	1 016.8	Eigenkapital . . . . .	741.9	722.8	744.3
davon Sachanlagen . . . . .	895.0	934.2	1 009.8	davon Stammkapital . . . . .	458.1	453.6	470.9
Finanzanlagen . . . . .	1.5	6.7	7.0	offene Rücklagen <sup>3)</sup> . . . . .	283.8	269.2	273.4
Umlaufvermögen . . . . .	181.8	181.3	235.6	Bauzuschüsse . . . . .	32.2	40.6	52.7
davon Vorräte . . . . .	46.1	39.7	49.8	Globale Wertberichtigungen . . . . .	0.1	0.4	0.8
Langfr. Forderungen . . . . .	4.2	1.1	2.6	Erneuerungs- u. Heimfallstock . . . . .	0.9	0.2	0.1
Kurzfr. Forderungen . . . . .	108.6	111.9	151.7	Rückstellungen . . . . .	56.5	66.6	89.1
Flüssige Mittel, . . . . .	22.9	28.6	31.5	Verbindlichkeiten . . . . .	255.1	293.9	371.2
Abgrenzungsposten . . . . .	6.2	7.7	12.0	davon Langfr. Schulden . . . . .	189.1	215.9	289.5
Ausgewiesene Reinverluste . . . . .	8.9	2.2	9.1	Kurzfr. Schulden . . . . .	66.0	78.0	81.6
				Abgrenzungsposten . . . . .	4.3	2.3	4.6
				Ausgewiesene Reingewinne . . . . .	3.9	5.3	10.7
<b>Bilanzsumme</b> . . . . .	<b>1 091.9</b>	<b>1 132.1</b>	<b>1 273.5</b>	<b>Bilanzsumme</b> . . . . .	<b>1 091.9</b>	<b>1 132.1</b>	<b>1 273.5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Dillingen a. d. Donau. — <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. — <sup>3)</sup> Einschl. Lastenausgleichsrücklagen.



**8. Erfolgsrechnungen der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen (Eigenbetriebe) der Gemeinden über 10 000 Einwohner<sup>1)</sup> seit 1953**

(Beträge in Millionen DM)

Aufwandseite	Wirtschaftsjahr			Ertragseite	Wirtschaftsjahr		
	1953	1954	1955 <sup>2)</sup>		1953	1954	1955 <sup>2)</sup>
Zahl der erfaßten Erfolgsrechn.	65	63	65	Zahl d. erf. Erfolgsrechnungen	65	63	65
Löhne u. Geh. (ausschl. akti- Gesetzl. soz. Abg./ vierter Betr.)	89.4	92.6	100.9	Vergleichbare Jahres-Roherträg.	201.6	228.2	248.3
Abschreib. auf das Anlageverm. <sup>3)</sup>	7.6	7.9	8.0	Erträge aus Beteiligungen	0.1	0.0	0.1
Ausweisungspflichtige Steuern	77.2	92.2	100.8	Zinserträge (unsaldiert)	2.2	2.3	3.2
dav. Steuern v. Einkommen,	17.5	21.9	21.6	Außerord. (außergew.) Erträge	7.1	7.0	7.8
Ertrag u. Vermögen	11.8	16.7	20.5	dav. Auflös. v. Passivposten <sup>4)</sup>	0.7	1.2	1.0
Lastenausgleich	5.7	5.2	1.1	Sonst. außerord. Erträge	6.4	5.8	6.8
Zinsaufwände (unsaldiert)	11.6	14.0	17.5	Jahresverluste (ohne Verlust- vorträge)	2.2	1.5	8.2
Gesetzliche Berufsbeiträge	0.1	0.1	0.1	<b>Summe der Ertragseite</b>	<b>213.2</b>	<b>239.0</b>	<b>267.6</b>
Außerord. (außergew.) Aufw.	6.4	5.5	8.5	Nachrichtlich:			
Jahresgewinne (ohne Gewinn- vorträge)	3.4	4.8	10.2	Im Rohertrag verrechnete Aufwandposten			
<b>Summe der Aufwandseite</b>	<b>213.2</b>	<b>239.0</b>	<b>267.6</b>	1. Freiwill. Sozialaufwände <sup>5)</sup>	29.1	27.9	43.0
				2. Sonst. Steuern u. öffentl. Abgaben	2.4	2.2	2.6

<sup>1)</sup> Einschl. Dillingen a. d. Donau. — <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. — <sup>3)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — <sup>4)</sup> Auflösung von Eigenkapital, Wertberichtigungen, Versorgungsrückstellungen, Lastenausgleichsrücklagen, Erneuerungs- und Heimfallstock. — <sup>5)</sup> Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen.

**9. Gesamtumsatz der Kapitalgesellschaften 1950 und seit 1954**

— Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken —

Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Gesamtumsatz in Mill. DM					
	der Aktiengesellschaften				der Gesellschaften m. b. H.	
	1950	1954 <sup>1)</sup>	1955	1956	1950	1954
<b>Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft</b>	<b>532.1</b>	<b>1 080.1</b>	<b>1 148.9</b>	<b>1 252.7</b>	<b>105.3</b>	<b>152.9</b>
Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen		88.3	107.6	109.8		88.2
Energiewirtschaft		794.6	897.5	1 006.2		45.0
<b>Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung</b>	<b>1 552.0</b>	<b>3 268.6</b>	<b>4 158.1</b>	<b>4 502.1</b>	<b>770.3</b>	<b>1 596.6</b>
Eisen- und Stahlindustrie		28.4	354.8	379.7		16.9
Maschinenbau		711.7	925.9	1 014.3		526.6
Straßen- und Luftfahrzeugbau		320.0	417.8	393.2		479.2
Elektrotechnik		1 891.3	2 372.8	2 627.5		199.0
Feinmechanik und Optik		42.5	42.2	40.0		117.2
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe		37.1	10.2	11.7		120.7
<b>Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)</b>	<b>1 084.6</b>	<b>2 600.3</b>	<b>2 947.2</b>	<b>3 272.3</b>	<b>1 437.0</b>	<b>2 590.5</b>
Chemische Grundindustrie und pharmazeut. Ind.		197.3	202.3	242.5		389.8
Feinkeramische und Glasindustrie		269.4	365.7	398.3		150.7
Sägerei und Holzbearbeitung		12.9	7.5	8.1		54.9
Holzverarbeitung		35.5	40.7	43.0		102.6
Papierherzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe		222.4	249.2	264.5		340.5
Lederherzeugung und -verarbeitung		45.6	45.3	45.1		113.6
Textilgewerbe		1 029.3	1 195.2	1 302.3		344.4
Spinnerei und Garnbearbeitung		188.9	705.7	769.2		71.7
Mühlengewerbe, Nähr-, Stärke- u. Futtermittel- industrie; Bäckerei u. Süßwarengewerbe		127.3	133.0	141.3		107.7
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- u. -fetterstellung; Zuckerindustrie		192.0	234.7	324.6		348.6
Getränkherstellung		321.7	353.6	376.1		86.7
Brauerei und Mälzerei		310.3	345.4	368.2		58.3
<b>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</b>	<b>54.4</b>	<b>80.3</b>	<b>90.6</b>	<b>106.1</b>	<b>118.0</b>	<b>201.9</b>
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau		80.3	90.1	106.1		197.0
<b>Handel, Geld- und Versicherungswesen</b>	<b>723.3</b>	<b>925.5</b>	<b>948.7</b>	<b>1 120.4</b>	<b>1 461.1</b>	<b>2 129.6</b>
Großhandel (einschl. Ein- u. Ausfuhrhandel und Verlagswesen)	640.4	841.8	924.8	1 087.7	1 114.1	1 514.6
Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postschäck- dienst und Postsparkassen)		17.0	15.6	20.5		3.4
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)		63.2	8.1	12.2		—
<b>Dienstleistungen</b>	<b>7.7</b>	<b>17.1</b>	<b>40.1</b>	<b>65.5</b>	<b>125.4</b>	<b>229.6</b>
Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverw.		15.0	25.8	45.9		36.9
<b>Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn u. Bundespost)</b>	<b>15.8</b>	<b>8.6</b>	<b>16.2</b>	<b>17.6</b>	<b>28.8</b>	<b>65.3</b>
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)		5.8	8.1	8.9		5.7
<b>Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse</b>	<b>5.5</b>	<b>12.8</b>	<b>12.6</b>	<b>7.6</b>	<b>6.1</b>	<b>8.1</b>
Rechts- und Wirtschaftsberatung		11.8	10.6	5.2		5.2
<b>Zusammen</b>	<b>4 875.4</b>	<b>7 993.3</b>	<b>9 363.5</b>	<b>10 344.4</b>	<b>4 058.9</b>	<b>6 975.4</b>

<sup>1)</sup> Einschl. ausländische AG-Vertretungen, die in den folgenden Jahren nicht mehr unter Aktiengesellschaften erfaßt wurden.

## XII. Industrie und Handwerk

**Industrieberichterstattung:** Obgleich in der laufenden monatlichen Erhebung nur etwa die Hälfte aller Industriebetriebe (im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, bei den Sägewerken Betriebe mit mehr als 1000 fm Rundholzeinschnitt im Jahr, bei den Molkereien alle Betriebe) erfaßt wird, ist die **Repräsentation** dieses Berichtskreises sehr hoch. Gemessen an der Zahl der Beschäftigten und am Umsatz werden fast 100 vH erfaßt.

Einmal im Jahr findet eine Erhebung statt, in die auch die monatlich fehlenden Kleinbetriebe einbezogen werden. Sie dient weniger statistischen als methodischen Zwecken. Nach ihrem Ergebnis werden die Berichtskreise jährlich neu abgegrenzt und bereinigt. Außerdem bildet sie die Grundlage für bis zu den Gemeinden hinab gehende regionale Gliederungen.

**Fachliche Darstellung der Erhebungsergebnisse.** Die fachliche Gliederung der Industrieberichte wird nach einer bundeseinheitlichen **Industrie-Systematik** vorgenommen, in der 142 Industriezweige zu 32 Industriegruppen zusammengefaßt sind. Die Zuordnung des einzelnen Betriebes zu den betreffenden Gruppen und Zweigen erfolgt nach dem Produktionsprogramm. Schwierigkeiten entstehen hierbei in solchen Fällen, in denen ein Betrieb mit seinen Erzeugnissen in mehrere Industriegruppen oder -zweige fällt. Diese fachliche Zersplitterung kann **institutionell** sein, d. h. ein abgrenzbarer Betriebsteil kann in den einen, ein anderer in den anderen Fachbereich fallen (Beispiel: Maschinenfabrik mit Geißerei); sie kann aber auch **funktionell** begründet sein, d. h. ein Erzeugnis des Betriebes kann in einen Fachbereich, ein anderes, das die gleichen Betriebsteile durchläuft, in einen anderen Fachbereich gehören (Beispiel: Gleichzeitige Herstellung von Fahrrädern und Nähmaschinen). Beide Fälle kommen in der Industrieberichterstattung häufig vor.

Bei der fachlichen **Aufbereitung nach örtlichen Einheiten** wird der Gesamtbetrieb mit allen Erhebungsmerkmalen derjenigen Industriegruppe zugeordnet, in der sein **fachlicher Schwerpunkt**, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. Die Erhebungsmerkmale „Beschäftigte“ und „Umsatz“ sind von den berichtspflichtigen Betrieben mit fachlicher Mischung der Produktion im Industriebericht jedoch nach der fachlichen Zugehörigkeit auch getrennt anzugeben. Für diese Merkmale ist es daher möglich, eine fachliche Aufbereitung durchzuführen, die eine **Auszählung** der Daten nach **reinen Fachbereichen** zuläßt. Bei dieser Aufbereitung werden die Betriebe mit fachlich gemischter Fertigung so oft gezählt, wie sie an den einzelnen Fachbereichen beteiligt sind.

**Regionale Darstellung der Erhebungsergebnisse.** Die Industrieberichterstattung ist ihrer Natur nach eine fachlich ausgerichtete Erhebung. Die richtige regionale Zuordnung der Erhebungsmerkmale hätte zur Voraussetzung, daß jeder Industriebericht tatsächlich für eine örtliche Einheit im wörtlichen Sinne erstattet wird. Das ist indessen nicht immer der Fall, da einzelne Betriebe auch regional gestreute Betriebsteile (z. B. ein Lagergebäude, eine Hilfswerkstatt usw.) in den Bericht einbeziehen. Die Meldeinheit deckt sich daher nicht immer mit der örtlichen Einheit, und wenn solche räumlich getrennten Betriebsteile etwa in einer Nachbargemeinde oder gar hinter einer nahen Kreisgrenze liegen, können gewisse Ungenauigkeiten in der regionalen Abgrenzung der Zahlenergebnisse entstehen.

Ein besonderes Problem wirft die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen auf, wenn örtliche Einheit und wirtschaftliche Einheit (Unternehmen) sich nicht decken. Der Umsatz wird im allgemeinen von Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch statistisch ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von der regionalen Gliederung anderer Tatbestände (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.

**Örtliche Betriebseinheiten:** Selbständig produzierende Betriebe einschließlich örtlich getrennter Hauptverwaltungen oder technischer Büros industrieller Unternehmungen.

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger. Auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte, Urlauber, Halbtagsbeschäftigte und Kurzarbeiter sind einbezogen. Heimarbeiter sind nicht berücksichtigt.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern einschl. gewerblichen Lehrlingen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten!) Stunden.

**Löhne und Gehälter:** Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung, einschl. aller Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikation), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und Vergütungen (Lohnnebenkosten).

**Umsatz** aus eigener Erzeugung einschl. Reparaturen, Lohnarbeit und Montagen, jedoch ohne Umsatz in Handelsware (Ware, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft wird). Im Umsatz sind berechnete Frachtkosten, Porto, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchsteuern enthalten.

**Auslandsumsatz:** Nur direkte Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saarland, sowie Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, soweit einwandfrei erkennbar.

**Bruttoproduktionswert:** Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchsteuern errechnet.

**Produktionsindex:** Darstellung der mengenmäßigen Entwicklung der industriellen Produktion. Der Berechnung liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1950 zugrunde. Er ist arbeitstäglich berechnet.

**Handwerkszählung 1956:** Einbezogen wurden alle Betriebe, die nach § 6 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) vom 17. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1411) in die Handwerksrolle eingetragen waren. Demzufolge wurden auch Betriebe erfaßt, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern z. B. im Einzelhandel lag. Aus dem Erhebungsmaterial konnten jedoch auch Ergebnisse gewonnen werden, die sich nur auf Betriebe mit handwerklichem Schwerpunkt beziehen. — Befragt wurden nicht nur die selbständigen Handwerksbetriebe, sondern auch handwerkliche Nebenbetriebe des Handels, der Landwirtschaft, der Industrie, des Verkehrs usw., wenn der Betriebsinhaber in der Handwerksrolle eingetragen war. Als handwerkliche Nebenbetriebe gelten nach § 3 der Handwerksordnung solche, die in erheblichem Umfang Waren für Dritte handwerksmäßig herstellen oder Leistungen für Dritte handwerksmäßig bewirken. — Zählungseinheit war die wirtschaftliche Einheit, zu der jeder selbständige Betrieb einschließlich etwaiger Zweigbetriebe auch in anderen Gemeinden gehört.

Als **Beschäftigte des Handwerks** wurden alle Personen gezählt, die am 31. Mai 1956 als tätige Inhaber oder in abhängiger Stellung — einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen — ermittelt wurden. „Mithelfende“ sind Familienmitglieder, für die keine Beiträge zur Sozialversicherung geleistet werden.

## A. Industrie

## 1. Betriebe und Beschäftigte in der Industrie 1957 nach Industriegruppen und Größenklassen

(Totalerhebung: September 1957)

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe insgesamt	davon mit . . . . Beschäftigten					
			1—9	10—49	50—99	100—199	200—499	500 u. mehr
<b>Betriebe</b>								
	<b>Bergbau</b> . . . . .	<b>75</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
	<b>Grundstoff-u. Produktionsgüterind.</b>	<b>6 801</b>	<b>4 536</b>	<b>1 632</b>	<b>344</b>	<b>150</b>	<b>89</b>	<b>50</b>
25	Steine und Erden . . . . .	2 277	1 113	874	180	76	29	5
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	53	3	17	17	3	8	5
40	Chemische Industrie	938	631	197	52	23	22	13
53	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	3 226	2 700	455	49	12	6	4
55	Holzschliff-, zellstoff-, papier- u. pappeerzeugende Industrie	89	13	21	15	15	14	11
	<b>Investitionsgüterindustrie</b>	<b>2 256</b>	<b>678</b>	<b>667</b>	<b>333</b>	<b>245</b>	<b>185</b>	<b>148</b>
31	Stahlbau einschl. Waggonbau	136	14	61	32	15	10	4
32	Maschinenbau	584	142	168	98	69	63	44
33	Fahrzeugbau	153	34	42	24	23	13	17
36	Elektrotechnische Industrie	458	122	114	61	57	47	57
37	Feinmechanische u. optische Ind.	220	84	59	31	21	16	9
383-389	Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	587	247	184	69	46	29	12
	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>	<b>7 575</b>	<b>3 585</b>	<b>2 338</b>	<b>691</b>	<b>481</b>	<b>326</b>	<b>154</b>
51	Feinkeramische Industrie	174	32	40	15	24	24	39
52	Glasindustrie	535	352	117	17	14	25	10
54	Holzverarbeitende Industrie	1 136	505	392	125	76	31	7
393	Spielwarenindustrie	440	224	145	35	22	13	1
56	Papier- u. pappeverarbeitende Industrie	329	144	114	31	27	11	2
57	Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	1 279	750	388	71	37	24	9
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	286	156	82	24	15	6	3
61,621	Ledererzeugende u. -verarb. Ind.	236	86	80	36	19	12	3
625	Schuhindustrie	148	49	45	20	14	14	6
63	Textilindustrie	1 417	608	399	149	112	97	52
64	Bekleidungsindustrie	1 404	563	491	152	111	66	21
	<b>Nahrungs- u. Genußmittelindustrie</b>	<b>4 141</b>	<b>2 787</b>	<b>1 027</b>	<b>182</b>	<b>91</b>	<b>35</b>	<b>19</b>
6871	Brauereien	481	78	307	57	23	13	3
69	Tabakverarbeitende Industrie	49	18	11	7	6	3	4
	<b>Gesamte Industrie</b>	<b>20 848</b>	<b>11 610</b>	<b>5 684</b>	<b>1 560</b>	<b>976</b>	<b>640</b>	<b>378</b>
<b>Beschäftigte</b>								
	<b>Bergbau</b> . . . . .	<b>15 156</b>	<b>84</b>	<b>559</b>	<b>689</b>	<b>1 263</b>	<b>1 765</b>	<b>10 796</b>
	<b>Grundstoff-u. Produktionsgüterind.</b>	<b>192 729</b>	<b>14 178</b>	<b>36 264</b>	<b>24 148</b>	<b>21 001</b>	<b>28 152</b>	<b>68 986</b>
25	Steine und Erden . . . . .	61 236	4 225	20 284	12 548	10 719	9 582	3 878
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	10 091	14	421	1 274	403	2 489	5 490
40	Chemische Industrie	46 541	2 204	4 625	3 698	3 143	6 942	25 929
53	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	26 058	7 377	8 843	3 240	1 738	2 162	2 698
55	Holzschliff-, zellstoff-, papier- u. pappeerzeugende Industrie	16 932	58	428	1 194	2 054	3 959	9 239
	<b>Investitionsgüterindustrie</b>	<b>411 978</b>	<b>2 623</b>	<b>17 338</b>	<b>23 994</b>	<b>34 636</b>	<b>56 945</b>	<b>276 442</b>
31	Stahlbau einschl. Waggonbau	13 759	85	1 681	2 250	1 909	3 265	4 569
32	Maschinenbau	129 824	578	4 407	6 943	10 059	19 267	88 570
33	Fahrzeugbau	46 808	122	1 143	1 646	3 360	3 686	36 851
36	Elektrotechnische Industrie	145 864	460	2 992	4 512	8 014	15 116	114 770
37	Feinmechanische u. optische Ind.	26 825	294	1 408	2 341	2 873	4 532	15 377
383-389	Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	37 010	910	4 729	5 020	6 410	8 706	11 235
	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>	<b>430 285</b>	<b>13 877</b>	<b>56 908</b>	<b>48 777</b>	<b>66 763</b>	<b>99 914</b>	<b>144 046</b>
51	Feinkeramische Industrie	49 986	105	1 068	1 077	3 537	8 187	36 012
52	Glasindustrie	22 469	1 301	2 594	1 091	1 968	8 591	6 924
54	Holzverarbeitende Industrie	46 524	1 949	9 264	8 955	10 486	9 317	6 553
393	Spielwarenindustrie	14 668	968	3 653	2 390	2 876	4 781 <sup>1)</sup>	
56	Papier- u. pappeverarbeitende Industrie	14 960	610	2 823	2 252	3 768	5 507 <sup>1)</sup>	
57	Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	34 271	2 997	8 516	4 982	4 817	6 433	6 526
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	10 385	526	1 952	1 641	2 183	1 852	2 231
61,621	Ledererzeugende u. -verarb. Ind.	14 139	349	4 407	2 659	2 605	3 464	2 933
625	Schuhindustrie	15 552	170	1 231	1 461	1 902	4 506	6 282
63	Textilindustrie	124 603	2 208	10 044	10 515	15 889	30 448	55 499
64	Bekleidungsindustrie	77 147	2 312	12 453	10 540	15 411	19 226	17 205
	<b>Nahrungs- u. Genußmittelindustrie</b>	<b>82 898</b>	<b>9 632</b>	<b>23 098</b>	<b>12 523</b>	<b>13 028</b>	<b>11 446</b>	<b>13 171</b>
681	Brauereien	21 924	427	8 023	3 946	3 030	4 133	2 365
69	Tabakverarbeitende Industrie	5 487	41	344	447	914	926	2 815
	<b>Gesamte Industrie</b>	<b>1 133 046</b>	<b>40 394</b>	<b>134 167</b>	<b>110 131</b>	<b>136 691</b>	<b>198 222</b>	<b>513 441</b>

1) Einschl. Betriebe mit 500 und mehr Beschäftigten.

**2. Industrie seit 1955**  
 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten — ohne

**nach Fachbereichen**  
 öffentliche Versorgungsbetriebe und Bauindustrie)

Nr. der Systematik	Fachbereich <sup>1)</sup>	Beteiligte Betriebe Ende 1957 <sup>2)</sup>	Beschäftigte		
			1955	1956	1957
			Jahresdurchschnitt		
212	Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau	18	9 124	9 264	9 553
213, 214	Eisenerz-, Metallergbergbau	5	2 084	2 340	2 513
215, 217	Steinsalzbergbau, Salinen, sonst. Bergbau	21	1 948	1 935	1 959
218	Torfindustrie	14	366	353	316
216, 221, 225	Erdöl- und Erdgasgewinnung, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffindustrie	16	725	894	1 015
241	Natursteinindustrie	412	15 634	16 404	15 427
242	Sand- und Kiesindustrie	126	2 171	2 900	2 897
243	Gewinnung und Aufbereitung von Mineralien	92	3 817	3 539	3 435
246	Zementindustrie	13	2 993	2 784	2 684
247	Kalkindustrie	55	2 104	2 224	2 172
248	Gips- und Kreideindustrie	13	529	513	488
251	Ziegelindustrie	352	13 145	13 962	13 464
253	Feuerfeste Industrie	15	2 516	1 956	1 913
254	Betonsteinindustrie	217	6 862	7 302	7 256
255	Kalksandstein-Industrie	5	281	274	293
256	Bims- und Bimssteinindustrie	44	525	656	589
257	Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	25	1 189	1 212	1 322
252, 259	Grobsteinzeugind., Grob- Industrien der Steine u. Erden	17	694	720	826
271, 281	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Metallhütten und Umschmelzwerke	19	10 080	10 261	10 211
285	Metallhalbzeugwerke	22	6 189	6 340	6 582
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	98	13 361	13 763	13 488
295	Metallgießereien	68	4 686	4 703	4 680
311	Stahlhoch- und -tiefbau, Stahlleichtbau	48	4 799	5 592	5 608
313	Waggonbau	4	4 562	3 750	3 975
315	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	80	3 550	4 146	4 193
316	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	76	2 456	2 925	2 981
320	Maschinenbau	582	99 587	110 065	116 770
331	Kraftfahrzeug- und Kfz.- Motorenbau	36	32 616	30 425	27 896
332	Kraftfahrzeug- und Fahrradrepaur-Werkstätten	51	2 016	2 947	3 248
333	Herstellung von Kraftfahrzeugteilen u. Zubehör	55	4 512	9 418	9 675
334	Herstellung von Aufbauten u. Anhängern	23	3 056	3 001	3 438
335	Gespannfahrzeuge	10	404	353	472
336	Fahrrad- und Kinderwagen-Industrie	46	1 941	2 474	2 634
340	Schiffbau	8	1 166	1 267	1 393
350	Luftfahrzeugbau	9	118	305	1 652
360	Elektrotechnische Industrie	397	118 344	128 810	137 397
371	Optische Industrie	58	5 123	4 756	5 198
372	Foto-, Projektions- und kinotechnische Industrie	40	9 229	11 319	11 936
375	Feinmechanische Industrie	65	3 721	4 051	4 203
376	Medizinmechanische u. orthopädiemechanische Industrie	19	689	722	733
377	Uhrenindustrie	41	3 000	3 055	3 152
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	55	2 385	2 629	2 699
382	Stahlverformung	115	9 786	10 221	9 768
383	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	27	1 711	1 706	1 984
384	Blechwaren- und Feinblechpackungs-Industrie	202	8 006	8 853	9 257
385	Schloß- und Beschlag-Industrie	20	673	739	841
386	Fahrradteile- und Krafttradteile-Industrie	59	5 880	6 083	5 686
387	Schneidwaren- und Besteck-Industrie	10	554	599	604
388	Metallwaren- und Kurzwaren-Industrie	199	13 075	13 628	14 445
389	Werkzeugindustrie	33	1 246	1 391	1 457
391	Klavier-, Harmonien- und Orgelbau	8	395	477	457
392	Kleinmusikinstrumenten-Industrie	22	1 327	1 523	1 774
393	Spielwaren-Industrie	256	12 304	12 514	12 657
394	Turn- und Sportgeräte-Industrie	32	1 253	1 700	1 742
395, 396	Schmuckwarenindustrie, Edelsteinindustrie	32	1 122	1 053	1 167
398	Sportwaffenindustrie	10	1 168	1 725	2 061
411	Chemische Industrie	329	30 964	32 224	33 658
451	Chemiefaserindustrie	3	8 519	8 819	8 892
510	Feinkeramische Industrie	168	47 960	48 630	48 016
520	Glas-Industrie	220	19 879	21 098	21 266
530	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie <sup>3)</sup>	1 415	22 835	22 314	21 526
541	Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie	167	4 670	4 412	4 273
542	Holzmöbel- und Polstermöbelindustrie	288	19 436	21 488	23 842
543	Holzverpackungsmittel-Industrie	146	2 248	2 087	2 143
544	Sonstige Holzwarenindustrie	214	7 316	7 913	7 819
546	Korb-, Korb- und Flechtwaren-Industrie	77	1 825	1 969	1 834
547	Pinse-, Besen- und Bürstenindustrie	48	2 375	2 392	2 375
548	Kork-, Schnitzstoff- und Formstoffindustrie	46	1 738	1 893	1 771
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier- und Pappe erzeugende Ind.	85	14 609	15 217	15 880
560	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	202	13 100	14 217	14 804
570	Druckerei- und Vervielfältigungs-Industrie	546	27 227	28 678	30 298
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	185	8 796	9 776	11 655
591	Kautschukverarbeitende Industrie	24	6 084	6 417	6 596
596	Asbestverarbeitende Industrie	4	523	565	579
610	Ledererzeugende Industrie	34	2 609	2 529	2 315
621	Lederverarbeitende Industrie	151	8 723	9 100	9 309
625	Schuhindustrie	103	14 484	15 004	16 061
630	Textil-Industrie	819	110 798	115 816	118 878
640	Bekleidungs-Industrie	808	59 445	68 150	74 320

		Umsatz			dar. Export			Nr. der Systematik					
		1955	1956	1957	1955	1956	1957	1955	1956	1957			
		Millionen DM							vH				
89.4		89.4	94.6	107.8	—	—	—	—	—	—	212		
28.3		28.3	31.6	32.3	4.2	5.6	5.8	14.8	17.7	18.0	213, 214		
2.1		2.1	2.2	2.0	—	—	—	—	—	—	215, 217		
29.8		29.8	35.0	42.9	—	—	—	—	—	—	218		
146.0		146.0	162.6	168.7	6.9	7.9	7.3	4.7	4.9	4.3	216, 221		
45.4		45.4	56.3	57.3	—	—	—	—	—	—	225		
41.1		41.1	39.7	42.1	3.8	3.8	4.0	9.2	9.6	9.5	241		
122.7		122.7	118.2	132.0	—	—	—	—	—	—	242		
26.0		26.0	33.4	35.1	0.2	0.5	0.4	0.8	1.5	1.1	243		
8.7		8.7	8.8	9.1	—	—	—	—	—	—	246		
180.3		180.3	195.2	200.3	—	—	—	—	—	—	247		
46.8		46.8	38.1	41.6	5.2	5.9	8.3	11.5	15.5	20.0	248		
118.5		118.5	124.1	133.2	—	—	—	—	—	—	251		
6.3		6.3	7.4	7.8	—	—	—	—	—	—	253		
14.1		14.1	20.2	20.5	—	—	—	—	—	—	254		
36.8		36.8	40.1	45.0	—	—	—	—	—	—	255		
10.9		10.9	13.5	16.6	—	—	—	—	—	—	256		
461.0		461.0	494.4	525.8	23.6	26.5	49.0	5.1	5.4	9.3	257		
225.1		225.1	230.8	213.2	33.4	39.3	39.4	14.8	17.0	18.5	252, 259		
158.0		158.0	163.9	152.6	5.3	4.6	6.5	3.4	2.8	4.3	271, 281		
76.2		76.2	73.0	73.0	0.8	0.5	0.7	1.0	0.7	0.9	285		
85.2		85.2	98.0	92.0	2.3	3.8	1.5	2.7	3.9	1.6	291		
87.4		87.4	53.1	62.2	—	—	—	—	—	—	295		
32.9		32.9	54.1	54.8	1.3	6.3	6.0	4.0	11.6	10.9	311		
61.8		61.8	74.4	79.0	—	—	—	—	—	—	313		
2 244.1		2 244.1	2 456.4	2 657.9	550.3	637.3	748.1	24.5	25.9	28.1	315		
923.1		923.1	788.6	890.5	177.0	167.8	234.4	19.2	21.3	26.3	316		
29.3		29.3	37.9	61.2	—	—	—	—	—	—	320		
81.7		81.7	201.0	217.8	8.1	19.1	23.7	9.9	9.5	10.9	331		
78.4		78.4	73.2	64.9	1.0	2.0	2.9	1.3	2.7	4.5	332		
13.1		13.1	9.4	17.5	—	—	—	—	—	—	333		
23.6		23.6	37.7	48.1	0.3	1.0	3.0	1.3	2.7	6.2	334		
17.1		17.1	16.9	23.5	—	—	—	—	—	—	335		
1.2		1.2	1.3	8.6	—	—	—	—	—	—	336		
1 986.4		1 986.4	2 187.8	2 537.9	593.2	687.7	880.1	29.9	31.4	34.7	340		
52.2		52.2	46.9	56.9	16.9	18.3	21.8	32.4	39.0	38.3	350		
138.9		138.9	155.6	177.0	64.7	64.9	75.1	46.6	41.7	42.4	360		
34.8		34.8	40.8	44.0	13.0	15.4	17.8	37.4	37.7	40.5	371		
8.7		8.7	9.6	11.1	1.6	1.9	2.2	18.4	19.8	19.8	372		
33.1		33.1	36.1	39.7	15.4	19.7	22.0	46.5	54.6	55.4	375		
45.9		45.9	48.1	51.2	7.2	8.2	8.4	15.7	17.0	16.4	376		
153.3		153.3	159.9	156.9	10.2	11.0	10.8	6.7	6.9	6.9	377		
27.0		27.0	26.3	31.6	—	—	—	—	—	—	381		
116.5		116.5	141.1	158.1	7.6	10.3	12.0	6.5	7.3	7.6	382		
7.9		7.9	8.7	9.0	1.0	1.1	1.1	1.3	1.3	1.2	383		
96.2		96.2	96.5	100.8	10.1	10.6	15.2	10.5	11.0	15.1	384		
8.4		8.4	9.7	10.2	2.0	1.4	1.1	23.8	14.4	10.8	385		
224.8		224.8	244.8	261.4	44.2	49.2	51.9	19.7	20.1	19.9	386		
20.3		20.3	22.7	23.0	5.2	5.8	6.1	25.6	25.6	26.5	387		
5.4		5.4	6.5	7.2	2.0	1.9	2.1	37.0	29.2	29.2	388		
16.1		16.1	18.1	22.7	5.4	6.3	8.5	33.5	34.8	37.4	389		
175.1		175.1	183.9	194.2	67.2	65.9	62.6	38.4	35.8	32.2	391		
19.0		19.0	28.2	33.7	4.2	6.6	8.0	22.1	23.4	23.7	392		
17.0		17.0	14.9	18.6	6.4	4.4	6.5	37.6	29.5	34.9	393		
20.6		20.6	23.3	37.1	7.0	8.4	9.4	34.0	36.1	25.3	394		
1 015.2		1 015.2	1 110.3	1 218.0	137.1	152.0	173.1	13.5	13.7	14.2	395, 396		
298.4		298.4	302.2	331.8	53.0	78.8	84.9	17.8	26.1	25.6	411		
445.4		445.4	465.3	474.8	125.3	123.3	128.4	28.1	26.5	27.1	412		
237.8		237.8	253.5	273.9	66.8	69.5	70.7	28.1	27.4	25.8	413		
613.7		613.7	605.3	594.9	10.8	11.4	19.6	1.8	1.9	3.3	414		
71.4		71.4	80.2	82.8	1.9	1.5	1.2	2.7	1.9	1.4	415		
301.8		301.8	369.0	416.5	2.0	2.2	3.6	0.7	0.6	0.9	416		
39.7		39.7	41.0	46.7	0.5	0.7	0.8	1.3</					

noch: 2. Industrie seit 1955 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten — ohne

Table with columns: Nr. der Systematik, Fachbereich, Beteiligte Betriebe Ende 1957, and columns for years 1955, 1956, 1957 under 'Beschäftigte'. Includes rows for various industries like Mühlen-Industrie, Nahrungsmittelindustrie, etc.

Fußnote \*) bis \*) siehe Seite 158f. — \*) Ohne landwirtschaftliche Brennereien.

3. Industrie 1957 nach Industrie (Betriebe) mit 10 und mehr

Table with columns: Nr. der Systematik, Industriehauptgruppe, and columns for regions: Bayern, Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben. Lists various industrial groups and their regional distribution.

\*) Örtliche Einheiten. — \*) Hier Betriebe mit mehr als 1000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — \*) Ohne Molkereien

nach Fachbereichen öffentliche Versorgungsbetriebe und Bauindustrie)

Table with columns: Umsatz (1955, 1956, 1957) and dar. Export (1955, 1956, 1957) in Millions DM, and Nr. der Systematik. Includes rows for various sectors like 256.4, 273.1, 280.3, etc.

Striegruppen in den Regierungsbezirken (Beschäftigten — Stand: Ende September)

Table with columns: Regierungsbezirk (Bayern, Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben) and Nr. der Systematik. Lists industrial groups and their regional distribution.

und ohne landwirtschaftliche Brennereien.

4. Industrie seit 1955 (Betriebe<sup>1)</sup> mit 10 und mehr Beschäftigten — ohne

Table with columns: Nr. der Systematik, Industriegruppe bzw. -zweig, Betriebe (1955, 1956, 1957), Beschäftigte (1955, 1956, 1957), Geleistete Arbeiterstunden (1955, 1956, 1957), and rows for various industries like Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie, etc.

<sup>1)</sup> Örtliche Einheiten. — <sup>2)</sup> Gezahlte Löhne und Gehälter ohne Arbeitgeberanteile. — <sup>3)</sup> Hier Betriebe mit mehr als

nach Industriegruppen (öffentliche Versorgungsbetriebe und Bauindustrie)

Table with columns: Löhne (1955, 1956, 1957), Gehälter (1955, 1956, 1957), Umsatz (1955, 1956, 1957), dar. Export (1955, 1956, 1957), and rows for various industries like Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie, etc.

1000 im Jahresrundholzeinschnitt. — <sup>4)</sup> Ohne landwirtschaftliche Brennereien.

## 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1955 nach Erzeugnisgruppen

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1955	1956	1957
	Produktionswert in 1000 DM		
Kohlenbergbau	112 972	123 164	141 305
Eisenerzbergbau	24 809	29 973	31 136
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	17 485	18 420	17 773
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	20 213	22 891	24 260
Schmieröle und sonst. Öle	9 648	10 175	9 658
Sonst. Erzeugnisse aus der Mineralölverarbeitung	10 565	12 716	14 602
Industrie der Steine und Erden	758 031	821 109	874 942
Natursteine	132 016	149 235	157 779
Sand und Kies	47 199	50 742	52 973
Rohton, Kaolin, Farberden	21 053	24 006	25 763
Zement und zementähn. Bindemittel	107 387	109 347	119 877
Kalk	41 057	44 613	48 578
Ziegeleierzeugnisse	169 798	191 453	197 960
Feuerfeste Erzeugnisse	38 871	34 869	40 433
Kalksandsteine, Bimsbaustoffe und Erzeugnisse aus Gips	19 233	23 647	25 266
Isolier- u. Leichtbauplatten, Asbestzementwaren	36 307	40 152	44 686
Betonsteinerzeugnisse	97 201	100 951	105 935
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Steine und Erden	47 909	52 094	55 692
Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	311 498	335 942	413 811
Metallhütten und Umschmelzwerke einschl. Edelmetallscheideanstalten und Raffinerianstalten	176 394	188 760	175 913
NE-Metallhalbzeugwerke einschl. Edelmetallhalbzeugwerke	248 647	282 782	280 124
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	175 368	167 582	173 075
NE-Metallgießerei	77 769	72 386	74 709
Schwermetallguß	15 216	16 179	16 593
Leichtmetallguß	62 553	56 207	58 116
Stahlbau	269 360	304 274	295 188
Stahlhochbauten	42 561	49 248	44 600
Tore, Türen, Fenster u. Glasdächer	23 678	23 687	22 252
Schienengebundene Wagen und transportable Großbehälter	57 280	55 211	49 958
Reparaturen, Demontagen u. ä. an Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen	13 059	18 241	16 924
Dampferzeuger	22 128	25 589	28 529
Wärmetechnische Anlagen	62 053	65 283	60 723
Sonst. Erzeugnisse aus der Ind. Gr. Stahlbau	48 601	64 012	72 202
Maschinenbau	2077 673	2320 912	2569 732
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	80 844	103 259	119 274
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	30 187	37 149	37 031
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	22 469	29 781	26 552
Maschinen- u. Präzisionswerkzeuge für die Metall- u. Werkstoffbearbeitung	33 169	37 251	39 042
Benzin- und Gasmotoren	13 699	14 320	15 192
Dampfturbinen	21 067	23 138	30 408
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen	43 483	55 359	50 233
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren	15 450	22 389	22 950
Kältemaschinen und -apparate	59 018	80 121	111 416
Flüssigkeitspumpen	33 254	38 758	44 669
Maschinen für die Bauwirtschaft	49 066	57 977	57 424
Baustoff-, Keramik- u. Glasmaschinen, Maschinen f. d. Verarbtg. v. Gummi- und plastischen Massen	31 926	43 352	53 757
Trocknungsanlagen und -maschinen	7 921	10 394	10 324
Landmaschinen	102 794	115 451	133 165
Landwirtschaftliche Transport- und Förderanlagen	12 140	14 094	14 706
Ackerschlepper einschl. Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte	267 971	241 819	249 084
Maschinen f. d. Nahrungsmittelindustrie	17 264	22 561	24 224
Maschinen f. verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie	13 241	15 096	15 644
Einzelapparate und Maschinen f. d. chemische und verwandte Industrie	23 645	30 234	32 535
Krane und Hebezeuge	25 551	30 019	35 864
Kleinhebezeuge und handbetr. Krane	14 844	17 667	19 030
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen	8 561	12 881	16 166
Papier- und Druckereimaschinen	63 081	71 323	77 712
Büromaschinen	96 215	100 978	115 701
Textilmaschinen	91 152	104 566	117 984
Zubehörteile für Textilmaschinen	12 520	13 597	16 039
Nähmaschinen	16 508	17 679	19 101
Armaturen	28 825	31 192	33 995
Zahnräder und Getriebe	139 718	126 077	133 087
Wälzlager	341 469	427 910	452 425
Reparaturen, Lohnveredelungsarbeiten, Montagen, Demontagen	59 227	65 935	36 264
Sonst. Erzeugnisse des Maschinenbaues	304 394	308 585	408 734
Fahrzeugbau	1 036 073	1 135 959	1 174 978
Personen-, Kombinationswagen, Kleinomnibusse	114 475	209 170	272 933
Liefer- u. Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge	144 590	204 856	213 882
Krafträder, Motorfahrräder und Seitenwagen	382 615	290 142	203 253
Verbrennungsmotoren für Kraftwagen und Krafträder	53 177	90 423	109 304
Fahrradhilfsmotoren	72 132	66 691	67 481
Motorenteile und -zubehör			

## noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1955 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1955	1956	1957
	Produktionswert in 1000 DM		
Triebwerksteile, Getriebe und Lenkungen	49 039	49 551	55 320
Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer u. ä.	24 381	24 328	26 358
Sonst. Kraftfahrzeugzubehör	15 103	13 179	11 754
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	68 393	68 133	59 156
Gespannfahrzeuge	12 683	14 005	17 049
Fahrräder, deren Anhänger und Rahmen	13 658	12 920	13 377
Kinderwagen aller Art	22 687	25 365	27 350
Reparaturen	39 045	43 490	59 940
Sonst. Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	27 125	26 706	37 824
Schiffbau	14 280	15 278	24 544
Elektrotechnische Industrie	2 082 403	2 338 164	2 568 123
Transformatoren	103 258	106 920	110 886
Hochspannungsschaltgeräte und -sicherungen	16 402	15 946	18 031
Niederspannungsschaltgeräte und -sicherungen	102 126	112 845	121 002
Installationsgeräte bis 750 V	85 981	84 034	94 435
Elektrorohre	12 740	14 320	12 607
Isolierte Drähte und Leitungen	134 319	133 433	130 275
Kabel	134 395	117 936	108 178
Freileitungsarmaturen	18 568	16 441	15 835
Elektroschweißgeräte	19 766	21 398	24 033
Elektrowärmegeräte	97 509	131 922	151 675
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	135 140	158 224	178 206
Elektrische Leuchten	70 671	82 758	86 935
Elektrische Glühlampen	28 558	27 277	28 985
Geräte und Einrichtungen der Drahtfernmeldetechnik	81 312	96 647	104 268
Geräte und Einrichtungen der Funkfernmeldetechnik <sup>1)</sup>	234 177	322 931	392 830
Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik	97 626	108 601	123 745
Elektrische Meßgeräte	52 839	65 946	69 803
Elektrische Regel- und Steuerungseinrichtungen	12 439	15 027	29 827
Elektrokohlen und -bürsten einschl. Bürstenhalter	54 691	64 307	73 982
Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	48 567	48 994	51 526
Reparaturen, Lohnveredelungsarbeiten	13 906	19 129	18 981
Montagen	61 237	60 220	66 291
Sonst. Erzeugnisse der Elektrotechnik	466 206	513 004	555 787
Feinmechanische und Optische Industrie	274 505	297 791	317 574
Augenoptik	29 370	34 429	35 953
Fotogeräte	137 300	136 656	135 868
Projektions- und Kinogeräte	19 161	24 711	32 281
Zeichen- und mathematische Instrumente	16 777	20 349	22 739
Großuhren	26 609	31 453	33 125
Sonst. Erzeugnisse der Feinmechanik und Optik	45 288	50 193	57 608
Ziehereien und Kaltwalzwerke	47 021	49 953	53 160
Drahterzeugnisse	33 899	36 426	39 853
Sonstige Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	13 122	13 527	13 307
Stahlverformung	153 969	163 416	156 772
Schmiedestücke, Preß-, Zieh- und Stanzteile, Federn	33 416	36 560	35 795
Schrauben, Norm- und Fasson drehteile aus Stahl und NE-Metallen	90 305	95 337	89 567
Oberflächenveredelung und Härtung	16 304	17 640	18 197
Sonst. Erzeugnisse der Stahlverformung	13 944	13 879	13 243
Heiz- und Kochgeräteherstellung	26 345	26 104	31 731
Herstellung von Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	114 494	134 495	151 088
Blechbehälter, Blechkonstruktionen, Stahlblecheinrichtungen	18 953	23 714	25 757
Stahlrohrmöbel, Stahlrohrmatratzen und Metallbettstellen	8 157	12 961	13 404
Geschirre und Geräte aus Blech für Haushalt, Großküchen und Ernährungswirtschaft	20 345	21 420	23 193
Geräte und Bedarfsartikel aus Blech für Industrie und Gewerbe	35 085	43 054	47 239
Spezialbedarfsartikel versch. Art	12 726	13 356	16 510
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	14 948	15 610	20 157
Sonst. Erzeugnisse der Herst. v. Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	4 280	4 380	4 828
Herstellung von Fahrradteilen, Kraftfahrzeug- und Motorrad-Einzelteilen und Zubehör	97 969	97 634	98 555
Fahrradteile und -zubehör	45 444	42 494	41 079
Kraftfahrzeug-Einzelteile und -zubehör	16 285	15 541	13 373
Kraftwagen-Einzelteile und -zubehör	35 979	39 459	44 007
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Fahrradteile, Kraftfahrzeug- und Motorrad-Einzelteile und -zubehör	261	140	96
Metall- und Kurzwarenherstellung	223 370	243 162	255 911
Tafelgeräte, Galanteriewaren u. ä. Metallwaren für den Hausgebrauch	34 005	39 971	43 898
Büro- und Schreibgeräte u. sonst. Metallwaren für gewerbliche Zwecke	27 432	28 927	31 192
Feine Drahtwaren	14 918	17 702	16 700
Veredelte Metallfolien, Dosen, Tuben und Kapseln	85 640	94 470	98 081
Kurzwaren	42 816	41 399	42 923
Leichte Zieh-, Preß- und Stanzteile	12 391	13 373	14 758
Sonst. Erzeugnisse der Metall- und Kurzwarenherstellung	6 168	7 320	8 359
Werkzeugherstellung	20 377	26 333	22 711
Hartmetall, Hartmetallwerkzeuge und Diamantwerkzeuge	7 363	11 335	8 165
Sonst. Erzeugnisse der Werkzeugherstellung	13 014	14 998	14 546

1) Einschl. Rundfunk- u. Fernsehempfangsgeräte



## noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1955 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1955	1956	1957
	Produktionswert in 1000 DM		
Herstellung von Musikwerken, Saiten-, Blas- u. sonst. Kleinmusikinstrumenten	15 813	17 331	22 186
Herstellung von Spielwaren und Christbaumschmuck	171 845	181 685	189 861
Blech- und Metallspielwaren	86 469	84 202	79 676
Musik- und Sportspielwaren	13 269	15 213	14 979
Stoff- und Fellspielwaren	7 652	10 014	12 122
Puppen und deren Teile	12 017	14 023	15 174
Papier-, Pappe- und Massespielwaren	13 787	16 022	16 328
Christbaumschmuck aller Art	10 554	12 285	11 563
Leder-, Zelluloid-, Porzellan-, Stein-, Ton-, Kunststoff- und sonst. Spielwaren	9 823	11 711	15 963
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Spielwaren und Christbaumschmuck	18 274	18 215	24 056
Herstellung von Turn- und Sportgeräten, Sportwaffen und deren Munition	40 443	51 964	69 106
Schmuckwarenindustrie	14 642	14 093	18 566
Chemische Industrie	1 317 670	1 421 143	1 537 022
Schwefel, Schwefelsäure u. a. Schwefelprodukte	16 903	18 193	18 000
Halogene und Atzalkalien	33 986	38 495	41 697
Borverbindungen, Silizium-, Arsen- und Perverbindungen	46 586	53 826	40 405
Verdichtete technische Gase	16 133	15 725	15 609
Organische Vorprodukte und Grundstoffe	33 822	33 237	39 184
Lösungsmittel und Weichmacher	67 518	81 961	94 446
Pharmazeutische Spezialitäten	105 668	116 238	136 984
Mineralfarben und verwandte Gebiete	17 027	19 312	20 078
Kunststoffe aus abgewandelten Naturstoffen	10 017	12 085	11 712
Fotochemische Materialien	31 244	32 537	36 409
Öl-, Leim- und Wasserfarben, Lacke, Spachtelkitte	46 703	51 999	54 344
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	50 954	50 465	50 063
Klebstoffe und Bindemittel	15 362	15 917	19 139
Seifen und Waschmittel	14 421	14 481	16 253
Pulver, Sprengstoffe, Zündwaren und Glühstrümpfe	14 862	16 488	19 446
Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	10 233	10 836	11 763
Textil- und Lederhilfsmittel	38 661	40 663	39 126
Wachse, Kerzen u. a. Wachswaren, Ausputzmittel und Schwärzen	29 992	32 661	38 019
Sonst. nicht genannte chemisch-technische Erzeugnisse	41 664	42 355	44 457
Sonst. Erzeugnisse der Chemie	705 914	753 669	819 888
Feinkeramische Industrie	451 565	479 144	474 261
Haushalts- und Wirtschaftsgeschirr aus Porzellan	254 387	264 113	277 983
Ziergegenstände aus Porzellan	19 960	21 249	20 240
Ziergegenstände aus Steingut bzw. steingutähnlichem Material	15 493	15 350	15 479
Hoch- und Niederspannungsmaterial	91 156	84 343	83 324
Technische und chemisch-technische Erzeugnisse	16 189	18 939	17 225
Schleifscheiben und sonst. Schleifkörper	9 821	10 500	10 130
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Feinkeramik	44 559	64 650	49 880
Glas- und Glaswarenindustrie	235 675	245 585	260 058
Flachglas	33 066	32 908	31 854
Hohlglas	99 773	109 690	145 359
Glaskurzwaren	33 780	28 639	25 557
Flachglas-Veredelung	28 693	34 342	36 423
Sonst. Erzeugnisse aus der Ind. Gr. Glas und Glaswaren	40 363	40 006	20 865
Sägewerke und Holzbearbeitung	549 279	514 212	549 720
Schnittholz	402 173	355 934	346 802
Hobelware	27 894	28 105	33 694
Furniere	18 727	21 714	27 167
Sperrholz	47 205	42 088	48 715
Holzfaserplatten und Preßholz	22 041	27 150	31 973
Holzspanplatten	14 524	19 648	30 912
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Sägerei und Holzbearbeitung	16 715	19 573	30 457
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)	574 157	664 432	753 831
Bauelemente aus Holz	57 502	63 555	64 734
Zimmer- und Kücheneinrichtungen aus Holz soweit als vollständige Einrichtungen geliefert	41 546	49 080	49 574
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz, auch Polstermöbel	187 841	238 922	281 450
Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	14 408	14 982	16 259
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	13 922	15 063	13 090
Gehäuse aus Holz	28 016	34 735	73 300
Kisten und Koffer aus Holz	29 880	28 806	33 319
Leisten und Rahmen	17 032	19 255	19 931
Holzbestandteile	15 048	17 897	17 737
Korbwaren (außer Korbmöbel)	12 692	14 277	12 993
Schilf- und Bastflechtwaren	15 261	18 357	17 221
Pinsel, Bürsten und Besen	27 882	28 299	28 809
Erzeugnisse aus tierischen Schnitz- und Formstoffen	17 710	21 537	18 225
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Holzverarbeitung	95 417	99 667	107 189
Papierherzeugung	565 208	610 595	666 922
Papierzellstoff	90 517	89 258	88 307
Zeitungsdruckpapier	56 805	72 382	74 728
Druck- und Schreibpapier	172 349	184 116	218 048
Packpapier	97 486	98 317	107 758
Sonderpapier	22 990	28 309	18 175
Maschinenpappe	19 164	19 753	19 627

## noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1955 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1955	1956	1957
	Produktionswert in 1000 DM		
Handpappe	14 698	15 984	16 662
Gestrichene Papiere aller Art	36 930	40 362	71 644
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Papiererzeugung	54 269	62 114	51 973
Papierverarbeitung	271 964	299 025	337 789
Lohn- u. Verlagsbuchbinderei	15 629	17 209	19 463
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel und Kalender	17 399	17 715	22 028
Papiersäcke	14 294	16 926	18 029
Tüten und Beutel	21 593	23 196	28 988
Briefhüllen, Taschen und Briefausstattungen	12 372	12 180	13 436
Papierhüllen und -spulen, Siegelmarken, Etikette und Anhänger	11 539	11 717	10 244
Rollen und Verpackungseinsätze	16 011	15 888	12 529
Wellpappe	21 900	25 981	29 907
Kartonagen	41 235	43 503	47 924
Hartpapierwaren	17 804	23 272	28 691
Faltschachteln	17 472	16 749	22 474
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Papierverarbeitung	64 716	74 689	84 076
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	428 002	460 049	519 210
Geschäftspapiere u. Verpackungsmaterial	105 887	106 699	127 157
Werbungsmaterial	65 670	81 666	91 709
Bücher und ähnliches	47 113	51 641	58 495
Zeitungen und Zeitschriften	146 446	150 917	168 696
Kunstdruckblätter und -karten	18 015	20 147	20 725
Sonst. Druckereierzeugnisse	25 129	27 931	27 059
Druckplatten und Gummistempel	17 628	18 817	22 991
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Druck	2 114	2 231	2 378
Kunststoffverarbeitung	156 606	189 868	257 225
Kunststoffteile f. d. Elektrotechnik	19 926	25 839	31 970
Kunststoffwaren f. d. Textil- u. Bekleidungsindustrie	13 451	13 207	15 501
Kunststofferzeugnisse f. Haushalt u. täglichen Bedarf	13 177	15 716	24 360
Beläge, Kunstleder, Schläuche und Profile	54 396	68 637	40 357
Sonst. Kunststoffartikel u. Kunststoffteile	55	66 469	145 037
Gummi- und Asbestverarbeitung	163	176 726	190 424
Reifenzubehör- und -reparaturmaterial	22	27 800	32 078
Technische Weichgummiwaren	19	22 192	22 157
Chirurgische Weichgummiwaren	16 528	16 336	21 900
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Gummi- und Asbestverarbeitung	104	110 398	114 280
Ledererzeugung	74	73 970	74 851
Oberleder	37 458	37 578	40 008
Sonst. Flächenleder	15 144	14 653	13 272
Gewichtsleder	12 258	11 719	11 724
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Ledererzeugung	9 281	10 020	9 847
Lederverarbeitung	123 228	126 361	134 356
Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	25 376	19 237	21 960
Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	-28	30 404	36 238
Lederhandschuhe	28 327	36 000	33 877
Feinsattler-, Feintäschner- und Galanteriewaren aus Austauschstoffen	35 824	35 646	37 300
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Lederverarbeitung	5 319	5 074	4 981
Schuhherstellung	227	243 032	280 210
Arbeitsschuhwerk u. Sportstiefel	30	35 385	41 451
Lederstraßenschuhe	160	172 148	204 360
Leichte Straßenschuhe, Hausschuhe und Hilfsschuhe	32	29 973	28 585
Sonst. Erzeugnisse der Ind. Gr. Schuhherstellung	5 214	5 526	5 814
Textilindustrie	2 512 112	2 740 507	3 049 079
Reparaturen, Lohnarbeiten	27 969	29 353	27 135
Gespinnst	16 062	17 149	18 029
Geblichte, gefärbte und appretierte Waren	39 470	38 321	40 217
Bedruckte Gewebe	78 957	105 158	136 792
Reißmaterial u. aufber. Wollabgänge und -fäden	15 794	16 980	19 222
Drei- u. Vierzylindergarn, auch gezwirnt	507 888	532 583	567 118
Zweizylindergarn, Vigogne- und Grobgarn auch gezwirnt	25 461	27 424	31 895
Kammgarn, auch gezwirnt	78 007	88 964	101 725
Streichgarn, auch gezwirnt	55 242	54 909	65 686
Bastfasergarn, auch gezwirnt	73 918	63 891	64 661
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn	41 642	48 484	50 089
Zwirn zur Weiterverarbeitung	40 672	44 213	47 723
Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenille, Spitzen, Stickereien, Posamenten	21 286	23 885	26 834
Filz und Filztuch	26 584	24 511	24 565
Rohgewebe	157 124	146 486	183 208
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	506 469	598 453	656 579
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe u. ä., Inlett u. ä., Möbel- und Dekorationsstoff	199 235	195 934	231 177
Schlaf- und Reisedecken, Steppdecken-Oberstoff	12 825	12 835	16 028
Samt und Plüsch	16 529	19 337	20 376
Teppiche, Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe u. ä.	78 794	80 004	111 025
Sonst. anderw. nicht genannte Gewebe	44 243	70 012	46 493
Undichter Vorhangstoff	30 280	35 133	43 295
Oberbekleidung (gewirkt und gestrickt)	93 675	120 359	149 308
Leibwäsche (gewirkt und gestrickt)	50 471	52 076	54 306
Strumpfwaren	158 565	167 082	176 935
Handschuhe	33 659	36 581	37 821

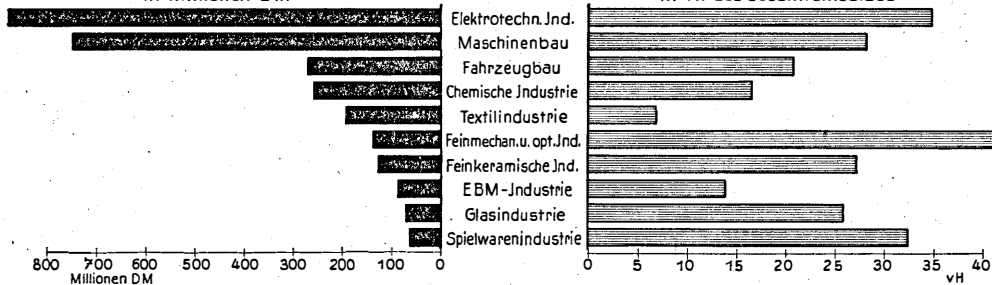
## noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1955 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1955	1956	1957
	Produktionswert in 1000 DM		
Sonst. anderw. nicht genannte Wirk- und Strickwaren . . . . .	9 837	16 534	17 020
Übrige Erzeugnisse der Textilindustrie . . . . .	71 484	73 856	83 817
<b>Bekleidungsindustrie</b>	<b>1 011 280</b>	<b>1 160 640</b>	<b>1 334 645</b>
Männer- u. Knabenoberbekleidung, auch solche in sportl. Zuschnitt	439 344	518 368	574 618
Frauen- u. Mädchenoberbekleidung, auch solche in sportl. Zuschnitt	220 254	252 458	310 362
Arbeits- und Berufsbekleidung, genäht	31 586	20 244	21 359
Sportbekleidung, Strand- und Badebekleidung	21 157	24 598	26 981
Lederbekleidung aller Art	19 266	14 564	18 989
Regenschutzbekleidung aller Art	24 575	22 110	21 675
Uniformen	4 623	12 663	3 953
Leibwäsche für Männer und Knaben	78 592	93 812	108 664
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder	18 389	27 007	37 750
Bett-, Haus- und Tischwäsche . . . . .	15 970	20 666	34 194
Kopfbedeckung für Männer und Knaben	25 592	24 985	27 133
Kopfbedeckung für Frauen, Mädchen und Kinder	18 786	21 815	23 484
Bettfedern	9 120	10 813	11 223
Stopp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	12 053	15 599	26 078
Matratzen	20 150	20 470	23 418
Veredelte Pelze	9 687	10 571	10 023
Sonst. Erzeugnisse der Ind.-Gr. Bekleidung	42 136	49 897	57 741
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>	<b>2 628 623</b>	<b>2 950 285</b>	<b>3 368 073</b>
Mahlmühlenerzeugnisse	235 556	252 957	258 241
Teigwaren aller Art	15 535	14 852	13 390
Backhilfsmittel und Backzutaten	26 118	24 499	24 218
Diätetische Nährmittel	16 644	17 593	12 222
Würzen, Brüherzeugnisse, Suppen und Soßen	11 018	10 075	8 434
Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	24 083	29 655	34 827
Mischfutter, Tierkörpermehle, Knochenfuttermehl, Scheuerknochenmehl, Zelmehl, zerkleinertes Rauhfutter	19 398	49 059	70 406
Brot	28 527	29 925	35 646
Dauerbackwaren	45 187	55 421	58 550
Schokoladenerzeugnisse	67 379	81 899	87 630
Zuckerwaren und Rohmassen	45 758	46 924	52 751
Fleisch	10 840	13 972	15 292
Fleischwaren	165 408	184 789	200 725
Milch, Butter und Molkereikäse	661 562	755 770	903 319
Dauermilch und Milchpräparate	109 217	137 122	195 927
Schmelzkäse	119 420	124 293	128 523
Obst- und Gemüsekonserven	15 583	22 971	24 645
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	8 682	10 524	10 994
Essig- und Gurkenkonserven u. ä., Sauerkraut	18 575	18 085	19 313
Frucht- und Gemüsesäfte u. ä.	9 686	11 492	15 866
Kaffee	9 717	10 902	10 231
Kaffeemittel	19 411	18 905	17 451
Bier	537 606	579 893	652 020
Malz	69 424	64 844	72 357
Branntwein und Spirituosen	26 576	30 113	41 670
Mineralwasser und Limonaden	32 007	41 100	51 084
Sonst. Erzeugnisse der Ind.-Gr. Nahrungs- und Genußmittel	279 706	312 651	352 341
<b>Tabakverarbeitung</b>	<b>265 880</b>	<b>277 211</b>	<b>259 468</b>
Zigaretten	232 688	241 786	226 503
Zigarren, Stumpen, Zigarillos	22 022	23 131	22 503
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	11 170	12 294	10 462
Vorstehend nicht ausgewiesene Produktion	40 138	46 763	51 351
<b>Zusammen</b>	<b>20 200 678</b>	<b>22 158 102</b>	<b>24 325 329</b>

## Der Auslandsumsatz wichtiger bayerischer Industriezweige 1957

in Millionen DM

in vH des Gesamtumsatzes



Hohe Exportquoten, nämlich mehr als 30 vH ihres Gesamtumsatzes, haben in Bayern die feinmechanische und optische Industrie, die elektrotechnische Industrie und die Spielwarenindustrie. Den Hauptteil des industriellen Auslandsabsatzes aber bestreiten mit nahezu der Hälfte allein der Maschinenbau und die Elektrotechnik.

## 6. Produktion von ausgewählten Industrie-Erzeugnissen (Mengen) 1950 und seit 1953

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Erzeugnis	Maßeinheit	Gesamterzeugung					
		1950	1953	1954	1955	1956	1957
Pechkohle	1000 t	1 543	1 650	1 696	1 781	1 745	1 811
Jüngere Braunkohle	1000 t	1 672	2 166	2 846	2 666	2 823	3 020
Eisenerz zur Eisenerzeugung	1000 t	516	720	807	987	1 113	1 338
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1000 t	4 089	5 008	5 320	6 361	6 826	7 547
Zement	1000 t	1 110	1 599	1 835	2 065	2 167	2 279
Mauerziegel	Mill. St.	901	1 025	1 212	1 360	1 362	1 671
Dachziegel	Mill. St.	249	250	274	284	293	273
Roh Eisen	1000 t	429	404	442	541	538	549
Rohstahl	1000 t	443	481	543	628	666	659
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1000 t	186	213	256	311	292	279
Stahlhochbauten	t	18 912	32 880	32 928	41 520	43 656	37 577
Metallbearbeitungsmaschinen	t	7 296	14 256	15 624	22 032	26 016	24 297
Holzbe- und -verarbeitungsma-schinen	t	4 884	4 116	4 944	5 448	6 252	5 405
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge	t	588	936	888	1 404	1 500	1 456
Verbrennungsmotoren	t	10 872	33 564	33 384	36 540	38 832	42 872
Kältemaschinen und -apparate	t	1 176	7 584	5 484	7 644	10 800	14 855
Landmaschinen (ohne Motormäher)	t	38 004	23 808	30 648	42 588	42 900	44 640
Ackerschlepper	t	13 248	25 068	41 724	52 080	45 204	42 223
Büromaschinen	t	1 008	1 980	2 256	2 964	2 856	3 021
Textilmaschinen	t	9 756	11 496	13 824	17 064	17 340	18 499
Zahnräder und Getriebe (o. Getriebe f. Kraftfahrzeuge)	t	7 320	15 816	22 284	28 836	23 784	24 383
Wälzlager	t	11 292	19 752	20 880	26 172	34 968	37 934
Personenkraftwagen und Kleinomnibusse	St.		3 600	5 460	26 772	67 488	82 838
Liefer- und Lastkraftwagen	St.	7 716	5 952	5 460	8 568	10 824	8 870
Kraftträger über 100 ccm Zylinderinhalt	St.	105 636	176 400	149 064	101 028	60 384	30 137
Mopeds	St.		75 492	170 880	284 652	256 884	231 705
Motorroller	St.		19 992	52 032	81 576	59 016	38 673
Fahrräder	1000 St.	148	122	79	89	88	90
Kinderwagen aller Art	1000 St.	180	206	246	251	271	280
Elektromotoren und Generatoren	t	12 912	17 904	25 688	38 820	41 988	40 281
Kabel	t	14 820	21 636	30 000	36 396	32 208	33 740
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	t	1 056	6 408	9 108	13 392	14 208	14 677
Elektrische Glühlampen	1000 St.	20 448	32 040	37 272	38 928	37 488	39 302
Rundfunkempfangsgeräte	1000 St.	561	716	740	681	775	710
Fernsehempfangsgeräte	1000 St.				71	128	229
Augenlinsen aller Art	1000 St.	5 328	6 336	6 564	6 648	7 700	7 221
Photoapparate	1000 St.	752	1 051	1 279	1 387	1 292	1 035
Reißzeuge	1000 St.	858	982	1 265	1 454	1 560	1 746
Großbühren	1000 St.	586	1 517	2 112	2 736	3 162	3 207
Lösungsmittel und Weichmacher	t		49 620	60 516	69 336	85 164	88 331
Lacke und Anstrichmittel	t	15 792	16 752	18 456	20 580	22 550	24 172
Blei-, Farb- und Kopierstifte	1000 Gros	2 650	2 796	3 443	3 549	3 625	3 555
Seife	t	8 808	6 072	5 508	4 704	4 212	4 175
Haushalts-, Wirtschaftsgeschirr und Ziergegenstände aus Porzellan	t	43 212	58 008	64 512	70 044	72 192	74 312
Hohlglas	t	47 208	53 988	63 732	68 880	75 552	85 079
Schnittholz	1000 cbm	2 376	2 275	2 289	2 724	2 562	2 506
Wohnzimmer	St.	4 764	4 788	5 832	8 508	10 032	8 126
Schlafzimmer	St.	17 880	32 448	35 460	49 380	47 412	49 710
Küchen	St.	852	11 688	10 860	9 312	11 052	13 333
Sitzmöbel für Zimmer und Küchen	1000 St.	188	284	374	396	508	529
Polstermöbel	1000 St.	272	692	951	1 078	1 228	1 377
Papier	1000 t	241	326	391	417	476	508
Pappe	1000 t	63	71	77	84	87	93
Leder	t	4 644	4 776	4 248	5 388	5 376	5 529
Schuhe	1000 P.	11 842	12 756	12 612	13 686	13 848	15 381
Drei- und Vierzylindergarne einschl. Zwirne	t	73 476	82 692	87 864	88 416	88 524	95 394
Zweizylinder-, Vigogne- und Grobgarne und Zwirne	t	2 736	7 056	8 280	8 844	9 432	10 292
Kammgarne einschl. Zwirne	t	2 436	3 780	4 248	5 052	5 724	5 909
Streichgarne einschl. Zwirne	t	4 476	6 648	6 540	7 008	6 732	7 616
Gespinnstverarbeitung in Wollwebereien	t	10 272	11 160	11 040	12 540	12 936	13 199
in Baumwollwebereien	t	51 000	63 312	67 020	69 408	71 232	75 530
in Leinen- und Schwerwebereien	t	4 800	3 060	3 648	5 580	5 052	5 768
in Wirk- und Strickereien	t	4 740	6 765	7 428	8 064	9 000	9 668
in sonstigen Zweigen	t	5 724	12 015	12 852	15 336	16 728	17 953
Anzüge für Männer und Knaben	1000 St.	785	941	993	1 533	1 793	2 085
Blusen für Frauen und Mädchen	1000 St.	513	1 801	1 772	2 803	3 456	4 782
Kleider für Frauen und Mädchen	1000 St.	548	991	884	2 644	3 331	3 632
Sport- und Oberhemden für Männer und Knaben	1000 St.	4 421	6 157	7 048	10 963	11 832	12 313
Mehl (aus Vermahlung)	1000 t	349	330	343	357	384	405
Nährmittel	t	20 160	26 280	28 080	25 968	22 740	20 857
Schokoladenerzeugnisse	t	7 656	11 832	11 544	12 252	16 548	18 000
Fleischwaren	t	18 156	25 440	28 008	32 112	34 224	34 484
Milchkonserven	t	12 288	27 420	33 408	52 404	64 332	88 910
Schmelzkäse	t	14 244	30 744	32 700	35 604	35 940	37 224
Bier	1000 hl	6 108	8 052	8 268	9 096	9 768	10 926
Zigaretten	Mill. St.	3 843	6 856	8 440	11 153	11 160	8 827

## 7. Industrie Bayerns in der Industrie des Bundesgebietes 1957

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

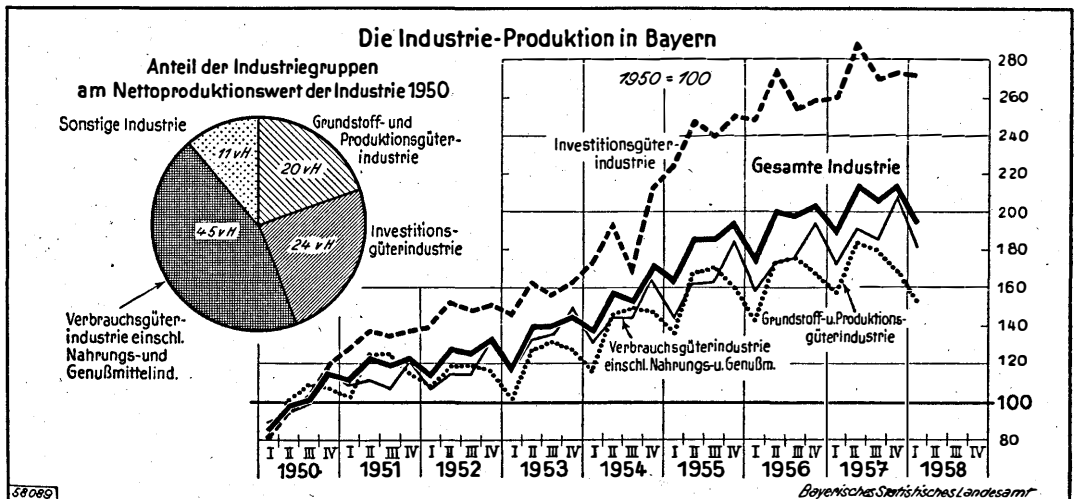
Industriehauptgruppe Industriegruppe	Bayern		Anteil Bayerns am Bundes- gebiet	
	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Umsatz in 1000 DM	Be- schäf- tigte	Umsatz
<b>Bergbau</b> . . . . .	<b>14 978</b>	<b>159 909</b>	<b>2.2</b>	<b>1.6</b>
dar. Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau . . . . .	9 553	107 846	20.7	13.2
Eisenerz- und Metallergbergbau . . . . .	2 513	9 523	7.5	1.9
Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen . . . . .	356	13 735	1.5	2.6
Fluß-, Schwerspat-, Graphit- und sonst. Bergbau . . . . .	1 603	18 557	45.5	40.2
Torfindustrie . . . . .	316	2 042	3.9	2.9
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b> . . . . .	<b>178 638</b>	<b>4 939 360</b>	<b>11.5</b>	<b>8.3</b>
Industrie der Steine und Erden . . . . .	52 766	909 331	20.6	16.5
Eisenschaffende Industrie . . . . .	8 327	355 884	3.2	2.5
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien . . . . .	13 488	152 608	8.0	5.1
Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	2 699	51 224	3.6	1.5
NE-Metallindustrie . . . . .	8 812	383 165	11.7	10.3
NE-Metallgießereien . . . . .	4 680	73 916	15.4	13.9
Mineralölverarbeitung, Erdöl- und Erdgasgewinnung, Kohlenwert- stoffindustrie . . . . .	735	38 496	2.5	0.8
Chemische Industrie . . . . .	42 550	1 549 816	10.6	9.5
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie . . . . .	21 526	594 949	24.2	25.4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie . . . . .	15 880	652 585	21.1	21.6
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie . . . . .	7 175	177 386	7.6	7.2
<b>Investitionsgüterindustrie</b> . . . . .	<b>392 731</b>	<b>7 934 386</b>	<b>15.0</b>	<b>13.1</b>
Stahlbau einschl. Waggonbau . . . . .	16 831	289 924	9.1	7.0
Maschinenbau . . . . .	116 770	2 657 811	14.2	14.3
Fahrzeugbau . . . . .	47 363	1 300 019	14.8	12.7
Schiffbau . . . . .	1 393	23 456	1.4	1.0
Luftfahrzeugbau . . . . .	1 652	8 560	47.0	72.3
Elektrotechnische Industrie . . . . .	137 397	2 537 805	24.7	19.9
Feinmechanische und optische Industrie . . . . .	25 222	328 576	17.7	15.7
Stahlverformung . . . . .	9 768	156 904	7.8	5.1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie . . . . .	36 335	631 331	9.9	8.5
<b>Verbrauchsgüterindustrie</b> . . . . .	<b>408 776</b>	<b>7 560 723</b>	<b>21.3</b>	<b>19.1</b>
Feinkeramische Industrie . . . . .	48 016	474 751	55.0	40.1
Glasindustrie . . . . .	21 266	273 893	26.6	19.3
Holzverarbeitende Industrie . . . . .	44 057	746 490	20.0	18.3
Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Schmuckwaren-, Sportgeräte- Industrie . . . . .	17 797	276 421	29.2	28.2
dar. Spielwarenindustrie . . . . .	12 657	194 231	56.6	54.7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie . . . . .	14 804	352 311	15.6	14.6
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie . . . . .	30 298	531 024	18.7	17.7
Kunststoffverarbeitende Industrie . . . . .	11 655	267 450	18.6	16.9
Ledererzeugende Industrie . . . . .	2 315	70 236	7.8	7.0
Lederverarbeitende Industrie . . . . .	9 309	142 254	21.4	18.6
Schuhindustrie . . . . .	16 061	278 536	14.7	14.5
Textilindustrie . . . . .	118 878	2 796 935	18.4	18.3
Bekleidungsindustrie . . . . .	74 320	1 350 422	23.2	22.5
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b> . . . . .	<b>72 240</b>	<b>4 272 333</b>	<b>15.8</b>	<b>14.2</b>
dar. Mühlenindustrie . . . . .	2 314	280 347	14.7	11.8
Süßwarenindustrie . . . . .	7 982	205 791	11.8	9.9
Molkereien und Käsereien . . . . .	11 137	853 685	31.1	23.8
Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke . . . . .	3 610	324 052	42.4	40.2
Brauereien . . . . .	19 697	823 989	31.9	26.3
Mälzereien . . . . .	1 742	80 869	45.8	33.5
Spirituosenindustrie . . . . .	1 074	69 794	9.5	7.4
Tabakverarbeitende Industrie . . . . .	5 541	695 872	8.6	14.4
<b>Zusammen</b>	<b>1 067 363</b>	<b>24 866 711</b>	<b>14.8</b>	<b>12.5</b>

<sup>1)</sup> Durchschnitt von zwölf Monatsdaten.

**S. Index der industriellen Produktion seit 1951**  
(arbeitstäglich; 1950 = 100)

Indexgruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<b>Gesamte Industrie</b>	<b>118</b>	<b>124</b>	<b>135</b>	<b>154</b>	<b>181</b>	<b>193</b>	<b>206</b>
ohne Bauhauptgewerbe	119	125	136	155	181	194	207
ohne Energie und Bauhauptgewerbe	119	125	137	155	183	195	209
<b>Bergbau</b>	<b>123</b>	<b>128</b>	<b>125</b>	<b>132</b>	<b>139</b>	<b>144</b>	<b>149</b>
Kohlenbergbau	122	121	114	122	124	125	133
Sonstiger Bergbau	124	143	150	157	174	190	186
<b>Verarbeitende Industrie</b>	<b>119</b>	<b>125</b>	<b>137</b>	<b>156</b>	<b>184</b>	<b>195</b>	<b>209</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	<b>117</b>	<b>115</b>	<b>121</b>	<b>140</b>	<b>158</b>	<b>164</b>	<b>172</b>
Industrie der Steine und Erden	107	111	121	136	156	161	165
Eisenschaffende Industrie	110	118	105	113	141	143	146
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	136	138	117	136	163	153	151
NE-Metallindustrie <sup>1)</sup>	140	135	153	204	237	239	245
Chemische Industrie <sup>2)</sup>	122	119	131	147	161	173	185
Flachglasindustrie	115	112	95	93	133	147	165
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	108	98	93	107	122	115	117
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	117	113	123	145	154	167	178
Kautschukverarbeitende Industrie	115	124	144	185	248	264	286
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	<b>134</b>	<b>147</b>	<b>157</b>	<b>187</b>	<b>240</b>	<b>257</b>	<b>276</b>
Stahlbau, Waggonbau	114	116	118	131	188	213	171
Maschinenbau	140	168	166	187	235	258	275
Fahrzeugbau	121	133	154	179	234	235	263
Elektrotechnische Industrie	143	145	163	213	281	305	332
Feinmechanische und optische Industrie <sup>3)</sup>	132	147	174	201	248	260	290
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie <sup>4)</sup>	124	130	124	141	169	173	177
<b>Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahr- und Genußm.)</b>	<b>112</b>	<b>113</b>	<b>133</b>	<b>146</b>	<b>164</b>	<b>176</b>	<b>189</b>
Musikinstr., Spiel- und Schmuckwarenindustrie	131	133	161	205	226	240	257
Feinkeramische Industrie	122	129	134	163	185	188	185
Hohlglasindustrie	134	130	127	157	179	187	204
Holzverarbeitende Industrie	114	110	127	158	173	195	205
Papierverarbeitende Industrie	106	112	132	149	168	182	193
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	102	118	142	140	152	160	176
Kunststoffverarbeitende Industrie	143	172	225	295	416	489	634
Ledererzeugende Industrie	90	104	110	98	116	116	120
Lederverarbeitende Industrie	111	136	171	197	260	273	293
Schuhindustrie	92	100	112	115	127	135	154
Textilindustrie	108	100	121	128	137	143	151
Bekleidungsindustrie	124	137	165	172	214	246	272
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	<b>112</b>	<b>123</b>	<b>135</b>	<b>145</b>	<b>162</b>	<b>175</b>	<b>190</b>
Ernährungsindustrie	112	122	132	140	153	167	189
Milchverwertende Industrie und Molkerei	110	123	134	147	154	166	182
Brauerei und Mälzerei	123	139	140	143	158	169	190
Tabakverarbeitende Industrie	115	133	165	193	247	249	199
<b>Energieversorgungsbetriebe</b>	<b>112</b>	<b>126</b>	<b>121</b>	<b>147</b>	<b>163</b>	<b>186</b>	<b>191</b>
Elektrizitätserzeugung	112	126	120	148	163	188	193
Gaserzeugung	116	126	126	139	155	173	170
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>107</b>	<b>102</b>	<b>116</b>	<b>140</b>	<b>159</b>	<b>159</b>	<b>162</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Gießerei. — <sup>2)</sup> Einschl. chem. Fasererzeugung und Kohlenwertstoffindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Uhrenindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Stahlverformung.



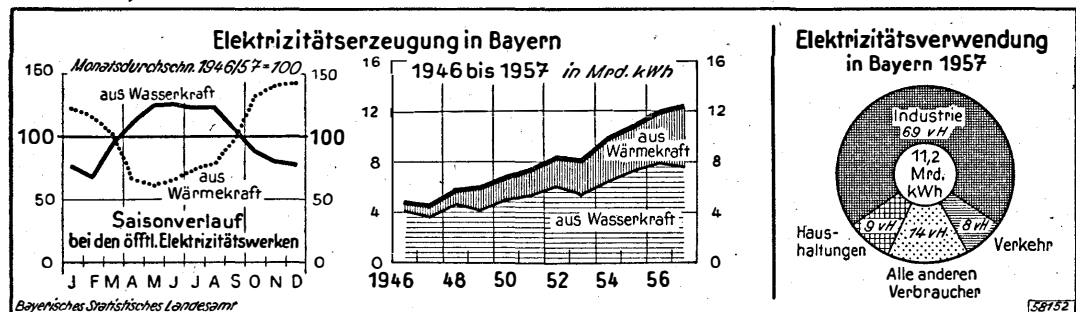
Die bayerische Industrie hat ihre Erzeugung zwischen 1950 und 1957 etwas mehr als verdoppelt. Das in den Jahren 1954 und 1955 sehr rasche Wachstumstempo hat sich dabei in den folgenden Jahren verlangsamt. Besonders bemerkenswert ist der starke Anstieg der Investitionsgüterproduktion seit 1950 (176 vH). Das Schergewicht der bayerischen Industrie liegt jedoch weiterhin bei der Verbrauchsgüterindustrie, wenn auch deren Produktionszunahme (89 vH) nur etwa halb so groß war wie die der Investitionsgüterindustrie.

## 9. Elektrizitätsversorgung 1950 und seit 1954

Elektrizitätsaufkommen und -verwendung <sup>1)</sup>	1950	1954	1955	1956	1957	
	Millionen kWh					vH
<b>Erzeugung</b>	6 626	9 763	10 727	11 964	12 388	83.5
aus Wasserkraft	4 943	6 425	7 296	7 924	7 605	51.3
aus Wärmekraft	1 683	3 338	3 431	4 040	4 783	32.2
davon						
Öffentliche Elektrizitätswerke	4 855	7 308	8 151	9 122	9 424	63.5
aus Wasserkraft	3 891	5 262	6 105	6 697	6 431	43.4
aus Wärmekraft	964	2 046	2 046	2 425	2 993	20.1
Industrielle Stromerzeugungsanlagen	1 395	1 919	2 016	2 225	2 351	15.9
aus Wasserkraft	680	779	797	853	794	5.4
aus Wärmekraft	715	1 140	1 219	1 372	1 557	10.5
Bundesbahnkraftwerke <sup>2)</sup>	376	536	560	617	613	4.1
aus Wasserkraft	372	384	394	374	380	2.5
aus Wärmekraft	4	152	166	243	233	1.6
Bezug über die Landesgrenzen	953	1 637	1 801	2 138	2 442	16.5
<b>Aufkommen zusammen</b>	<b>7 579</b>	<b>11 400</b>	<b>12 528</b>	<b>14 102</b>	<b>14 830</b>	<b>100</b>
<b>Eigenverbrauch der Kraftwerke</b>	189	304	320	378	418	2.8
<b>Verbrauch für Pumpspeicher</b>	—	—	48	134	130	0.9
<b>Verbrauchergruppen im Lande</b>	6 733	9 863	10 697	11 700	12 397	83.6
davon						
Industrie	3 921	6 228	6 750	7 416	7 768	52.4
Haushalte	446	627	713	847	958	6.5
Bundesbahn und sonstiger Verkehr	482	689	788	829	857	5.8
Handel und Gewerbe	402	609	683	775	836	5.6
Öffentliche Einrichtungen	168	254	267	301	326	2.2
Landwirtschaft	135	198	231	262	292	2.0
Ausländische Streitkräfte	168	202	211	204	200	1.3
Verluste und Nichterfaßtes	1 011	1 056	1 054	1 066	1 160	7.8
<b>Abgabe über die Landesgrenzen<sup>3)</sup></b>	657	1 233	1 463	1 890	1 885	12.7
<b>Verwendung zusammen</b>	<b>7 579</b>	<b>11 400</b>	<b>12 528</b>	<b>14 102</b>	<b>14 830</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Geringfügige Abweichungen gegenüber bisherigen Publikationen durch Änderungen der Erfassungsmethode. —

<sup>2)</sup> Einschl. Erzeugung der in öffentlichen Werken installierten 16 2/3 Hz-Einphasengeneratoren. — <sup>3)</sup> Einschl. Pflichtlieferungen an Österreich (= halbe Erzeugung der Inn-Grenzkraftwerke Erling und Eggfling).



## 10. Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1950 und seit 1954

Bezeichnung	Maßeinheit	1950	1954	1955	1956	1957
Unternehmen (am 31. Dezember)	Anzahl	724	703	685	681	672
Beschäftigte (am 31. Dezember)	"	18 712	21 989	22 829	24 126	24 815
davon Inhaber und Angestellte <sup>1)</sup>	"	7 089	8 344	8 652	9 123	9 362
Arbeiter <sup>2)</sup>	"	11 623	13 645	14 177	15 003	15 453
Geleistete Arbeiterstunden	1000 Std.	27 478	33 240	33 960	35 263	35 477
Bruttosumme der Löhne	1000 DM	35 503	56 388	61 667	70 757	77 853
Bruttosumme der Gehälter	1000 DM	29 546	50 287	55 768	64 558	71 474
Absatz elektrischer Arbeit an Endabnehmer im Lande	Mill kWh	4 736	7 157	7 910	8 750	9 267
	Mill. DM	405	720	793	865	928
davon an Sonderabnehmer <sup>3)</sup>	Mill. kWh	3 490	5 372	5 905	6 470	6 751
	Mill. DM	161	325	364	399	427
an Tarifabnehmer	Mill. kWh	1 246	1 785	2 005	2 280	2 516
	Mill. DM	244	395	429	466	501
Spezifischer Kohleverbrauch <sup>4)</sup>	kg SKE/kWh	0.640	0.519	0.497	0.473	0.462

<sup>1)</sup> Einschließlich kaufmännische und technische Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Einschließliche werbliche Lehrlinge. — <sup>3)</sup> Abweichungen gegenüber bisherigen Publikationen (1950) durch Änderung der Erfassungsmethode. — <sup>4)</sup> Kohleverbrauch (in Steinkohleeinheiten kg SKE) bezogen auf die Erzeugung (kWh) der betreffenden Wärmekraftwerke.

## 11. Öffentliche Gasversorgung 1950 und seit 1954

— Veröffentlichung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr —

Gasaufkommen und -verwendung	Maßeinheit	1950	1954	1955	1956	1957
Gewinnung <sup>1)</sup>	1 000 Nm <sup>3</sup>	302 963	414 941	465 614	530 070	523 590
dav. Stadtgas	1 000 Nm <sup>3</sup>	299 383	409 320	460 793	523 926	500 563
Klärgas	1 000 Nm <sup>3</sup>	3 580	5 621	4 821	6 144	5 990
Erdgas	1 000 Nm <sup>3</sup>	—	—	—	—	13 753
Kokereigas	1 000 Nm <sup>3</sup>	—	—	—	—	3 284
Bezug über die Landesgrenzen	1 000 Nm <sup>3</sup>	820	7 339	8 667	9 296	9 670
<b>Aufkommen zusammen</b>	<b>1 000 Nm<sup>3</sup></b>	<b>303 783</b>	<b>422 280</b>	<b>474 281</b>	<b>539 366</b>	<b>533 260</b>
Eigenverbrauch (Unterfeuerung und Sonstiges)	1 000 Nm <sup>3</sup>	3 200	13 926	24 966	44 397	46 439
Verluste	1 000 Nm <sup>3</sup>	29 800	30 477	27 988	34 668	34 199
Nutzbarer Inlandverbrauch	1 000 Nm <sup>3</sup>	260 880	377 638	416 587	454 645	447 143
dav. Haushalte	1 000 Nm <sup>3</sup>	138 100	176 200	186 800	210 000	210 000
Industrie, Handwerk und Gewerbe	1 000 Nm <sup>3</sup>	92 300	166 100	195 800	210 800	203 000
Öffentliche Einrichtungen und Ausländische Streitkräfte	1 000 Nm <sup>3</sup>	23 730	24 100	22 700	21 300	20 000
Straßenbeleuchtung	1 000 Nm <sup>3</sup>	6 750	11 238	11 287	12 545	14 143
Abgabe über die Landesgrenzen	1 000 Nm <sup>3</sup>	9 903	239	4 740	5 656	5 479
<b>Verwendung zusammen</b>	<b>1 000 Nm<sup>3</sup></b>	<b>303 783</b>	<b>422 280</b>	<b>474 281</b>	<b>539 366</b>	<b>533 260</b>
Unternehmen (am 31. Dezember)	Anzahl	55	63	63	63	63
Beschäftigte (am 31. Dezember)	Anzahl	3 845	4 111	4 172	4 410	4 409
dav. Inhaber und Angestellte <sup>2)</sup>	Anzahl	1 230	1 464	1 474	1 574	1 572
Arbeiter <sup>3)</sup>	Anzahl	2 615	2 647	2 698	2 836	2 837
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	6 382	6 653	6 655	6 982	6 747
Bruttosumme der Löhne	1 000 DM	8 954	11 619	12 028	13 888	14 266
Bruttosumme der Gehälter	1 000 DM	4 784	8 233	8 603	9 964	10 583
Umsatz (der Erzeuger- und Verteilerwerke)	1 000 DM	55 044	94 663	104 619	113 880	121 155
Kohlenverbrauch <sup>4)</sup>	1 000 t SKE	656	908	1 032	1 217	1 149
Angefallene Nebenprodukte						
Koks	t	477 988	671 776	767 000	899 000	872 262
Teer	t	24 211	33 321	37 282	42 108	41 270
Benzol	t	3 377	3 405	3 942	4 378	4 349

<sup>1)</sup> Berechnet in Normalkubikmetern (Nm<sup>3</sup>) bei 15° C und 760 mm Quecksilbersäule Barometerstand; Heizwert 4 300 kcal./ Nm<sup>3</sup>. — <sup>2)</sup> Einschließlich kaufmännische und technische Lehrlinge. — <sup>3)</sup> Einschließlich gewerbliche Lehrlinge. — <sup>4)</sup> Alle Kohlsorten entsprechend dem Heizwert umgerechnet auf Steinkohleneinheiten (SKE).

## 12. Wasserversorgung der Industrie 1955

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriegruppe	Eigene Förderung		Fremdbezug <sup>2)</sup>	Aufkommen insgesamt	Verwendung im eigenen Betrieb <sup>3)</sup>	vH
	aus Grundwasser und Quellen	aus Flüssen, Seen, Teichen usw. <sup>1)</sup>				
Wassermenge in 1 000 cbm						
Bergbau einschließlich Torfindustrie	11 183	17 713	545	29 441	26 804	4.7
Industrie der Steine und Erden	6 777	2 146	1 247	10 170	9 938	1.7
Eisen-, Stahl- und NE-Metallindustrie <sup>4)</sup>	12 995	35 809	1 569	50 373	49 616	8.7
Stahlbau, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>5)</sup>	12 009	7 790	7 051	26 850	26 197	4.6
Elektro-, feinmechanische und optische Industrie	6 125	275	5 559	11 959	11 712	2.0
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie <sup>6)</sup>	1 629	464	1 698	3 791	3 719	0.7
Chemische Industrie <sup>7)</sup>	66 157	91 763	14 488	172 408	171 718	29.9
Feinkeramische- und Glas-Industrie	1 822	775	2 346	4 943	4 775	0.8
Sägewerke, Holzbe- und -verarbeitende Industrie	1 536	2 565	986	5 087	4 857	0.8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	53 835	103 078	576	157 489	155 287	27.1
Papierverarbeitende Industrie, Druckereien <sup>8)</sup>	947	1 225	1 442	3 614	3 574	0.6
Kunststoff-, Kautschuk- und Asbest- verarbeitende Industrie	2 681	554	1 045	4 280	4 269	0.7
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie <sup>9)</sup>	1 771	339	534	2 644	2 642	0.5
Textil- und Bekleidungsindustrie <sup>10)</sup>	23 397	8 916	4 773	37 086	36 153	6.3
Nahrungs- und Genussmittelindustrie <sup>11)</sup>	12 805	14 786	5 159	32 750	32 517	5.7
Brauereien und Mälzereien	24 135	856	5 953	30 944	29 584	5.2
<b>Zusammen</b>	<b>239 804</b>	<b>289 054</b>	<b>54 971</b>	<b>583 829</b>	<b>573 362</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Oberflächennasser einschl. aufgefangenes Regenwasser. — <sup>2)</sup> Aus dem öffentlichen Wassernetz und von anderen Betrieben. — <sup>3)</sup> Gesamtes Aufkommen abzüglich Abgabe an Dritte und ungenutzt abgeleitetes Wasser. — <sup>4)</sup> Einschließlich Gießereien. — <sup>5)</sup> Einschließlich Fahrradteile-, Kraffradteile-Industrie und Schiffbau. — <sup>6)</sup> Einschließlich Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Edelstein-, Schmuckwaren-, Sportartikel- und Sportwaffen-Industrie. — <sup>7)</sup> Einschließlich Mineralölverarbeitung und Industrie der Kohlenwertstoffe. — <sup>8)</sup> Einschließlich Vervielfältigungs-Industrie. — <sup>9)</sup> Einschließlich Schuhindustrie. — <sup>10)</sup> Einschließlich Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigung. — <sup>11)</sup> Ohne Brauereien und Mälzereien.



B. Handwerk

(Ergebnis der Handwerkszählung 1956)

1. Handwerksbetriebe und Beschäftigte 1956 nach

Table with columns: Nr. der Systematik, Handwerksgruppe, Ausgewählter Handwerkszweig, Betriebe (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Bayern 1956). Rows include categories like Bau- und Ausbauhandwerke, Metallverarbeitende Handwerke, Holzverarbeitende Handwerke, Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke, Nahrungsmittelhandwerke, Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege, etc.

B. Handwerk

(Ergebnis der Handwerkszählung 1956)

Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Table with columns: noch Betriebe, Beschäftigte (Bayern 1949, Veränderung 1956), Bayern (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben), Bayern (insgesamt 1956, darunter weiblich 1949, Veränderung 1956), Nr. der Systematik. Rows include categories like Bau- und Ausbauhandwerke, Metallverarbeitende Handwerke, Holzverarbeitende Handwerke, Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke, Nahrungsmittelhandwerke, etc.

1) Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) 1956 gegenüber 1949 in vH.

## 2. Umsätze der Handwerksbetriebe 1955

Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerks- zweig	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	dar. Handels- umsatz in 1000 DM
	Gesamtumsatz in 1000 DM								
<b>Bau- u. Ausbauhandwerke</b>	<b>591 710</b>	<b>132 898</b>	<b>142 290</b>	<b>200 019</b>	<b>321 782</b>	<b>218 068</b>	<b>285 987</b>	<b>1 892 754</b>	<b>84 936</b>
Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau) . . . . .	362 447	88 848	93 114	121 202	169 596	116 087	190 768	1 142 063	39 979
Zimmerei (auch mit Schreinererei) . . . . .	52 689	9 761	13 043	22 218	32 647	16 727	29 150	176 234	6 250
Dachdeckerei . . . . .	22 820	1 981	4 629	9 804	10 267	7 450	7 739	64 689	1 337
Straßenbau (einschl. Pflastererei) . . . . .	18 242	5 777	3 105	9 087	15 477	12 745	4 961	69 394	773
Steinmetz- und Stein- bildhauerhandwerk . . . . .	13 990	3 279	2 567	3 125	5 882	4 086	6 991	39 920	2 449
Stukkateurhandwerk . . . . .	2 158	366	2 776	2 860	22 875	4 252	3 400	38 685	121
Malerhandwerk (einschl. Tüncherei) . . . . .	59 755	7 597	7 850	15 718	29 891	38 356	24 121	183 289	7 366
Ofensetzerhandwerk . . . . .	8 981	3 559	5 065	3 335	5 466	1 649	3 966	32 020	10 307
<b>Metallararb. Handwerke</b>	<b>728 258</b>	<b>191 662</b>	<b>176 678</b>	<b>257 303</b>	<b>381 967</b>	<b>239 250</b>	<b>370 990</b>	<b>2 346 107</b>	<b>970 468</b>
Schmiede . . . . .	26 812	14 936	12 009	11 170	20 160	13 665	21 798	120 550	41 506
Schlosserei . . . . .	60 634	22 176	15 461	17 586	25 776	17 240	24 052	182 926	33 964
Maschinenbauerhandw. Fahrrad- u. Nähmaschi- nenmechaniker-Hdw. . . . .	40 047	4 808	2 786	12 453	18 119	7 173	31 573	116 959	16 029
Büromaschinenmecha- niker-Handwerk . . . . .	22 017	7 486	5 305	8 310	11 228	9 834	12 395	76 575	58 364
Feinmechaniker-Handw. Kraftfahrzeugreparatur . . . . .	9 801	1 481	1 955	4 516	6 279	3 094	2 879	30 005	21 999
Landmaschinenmechani- ker-Handwerk . . . . .	14 156	156	642	881	10 509	1 191	1 646	28 981	3 029
Spengler (Klempner), Gas- u. Wasserinstallat. Zentralh.- u. Lüftungsbau Elektroinstallation . . . . .	177 173	54 255	51 642	93 870	99 144	81 861	82 246	640 190	389 445
Elektromaschinenbau . . . . .	47 935	26 311	22 785	16 394	24 127	17 623	29 569	184 745	136 564
Radio- und Fernseh- techniker-Handwerk . . . . .	121 836	16 446	19 828	27 659	44 638	33 314	40 458	304 180	38 912
Uhrmacherhandwerk . . . . .	17 954	2 089	6 253	2 927	3 496	3 334	8 144	44 197	2 177
Gold- und Silberschmiede Holzverarbeitung, Handwerke Schreinerei (Tischlerei) . . . . .	82 917	21 012	19 388	30 157	39 031	28 184	45 568	266 257	84 541
Elektromaschinenbau . . . . .	7 506	589	539	1 157	4 062	677	1 993	16 523	1 812
Radio- und Fernseh- techniker-Handwerk . . . . .	13 269	5 062	4 495	6 969	7 412	5 217	6 985	49 408	38 616
Uhrmacherhandwerk . . . . .	18 431	5 584	5 856	7 936	9 481	6 165	9 550	63 004	51 445
Gold- und Silberschmiede Holzverarbeitung, Handwerke Schreinerei (Tischlerei) . . . . .	8 716	1 106	749	1 443	2 040	757	3 709	18 520	11 184
Bootsbau, Schiffbau . . . . .	162 622	46 378	43 223	81 026	123 139	60 649	95 599	612 637	114 941
Modellbau . . . . .	122 290	37 201	36 145	55 998	72 884	47 722	71 093	443 333	88 919
Wagnerei (Stellmacherei) Karosseriebau . . . . .	1 532	—	615	577	785	355	113	2 094	230
Drechslerhandwerk Schäfflerei (Böttcherei) und Weinküferei . . . . .	917	—	615	577	785	410	706	4 009	253
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke . . . . .	5 011	1 997	1 041	1 909	3 096	2 147	4 192	19 393	3 278
Herrenschneiderei . . . . .	1 635	192	87	1 227	3 369	734	4 734	11 978	2 278
Damenschneiderei . . . . .	3 265	943	528	1 728	7 439	780	2 063	16 745	3 298
Putzmacherei . . . . .	1 447	888	351	1 024	1 179	3 099	2 630	10 619	942
Kürschnerei . . . . .	262 927	66 219	49 543	87 861	102 903	62 619	123 287	755 359	234 260
Schuhmacherhandwerk . . . . .	55 775	15 153	13 024	15 613	22 621	14 866	19 925	156 978	37 657
Feintäschnerei . . . . .	29 319	4 342	3 843	4 190	7 541	5 967	8 866	64 066	8 698
Sattlerei (auch Autosattl.) Polsterer- und Dekora- teurhandwerk . . . . .	7 069	2 144	1 836	3 774	3 269	2 126	3 405	23 623	12 263
Nahrungsmittelhandwerke Bäckerhandwerk . . . . .	26 242	2 751	2 897	5 077	8 827	2 690	9 273	57 757	16 030
Konditorenhandwerk . . . . .	35 415	15 243	12 689	14 438	15 016	11 508	22 343	126 653	72 316
Metzgerei (Fleischerei) . . . . .	1 623	27	55	650	1 783	697	1 605	6 439	2 160
Müllerhandwerk . . . . .	14 800	6 925	4 484	7 764	9 495	8 192	12 292	63 953	18 233
Handwerke für Gesund- heits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke . . . . .	23 056	4 568	3 961	18 001	15 657	8 154	13 068	86 466	30 318
Augenoptikerhandwerk . . . . .	740 830	236 805	226 815	330 314	386 056	279 453	416 655	2 616 929	494 511
Bandagistenhandwerk . . . . .	218 441	71 080	57 500	100 770	107 128	86 045	108 201	749 164	211 914
Orthopädiemechaniker- Handwerk . . . . .	41 866	9 611	8 095	9 981	15 864	7 161	17 344	109 922	50 369
Zahn technikerhandwerk . . . . .	393 839	112 034	122 642	162 854	212 831	144 990	208 726	1 357 616	183 117
Friseurhandwerk . . . . .	63 320	23 947	14 485	19 345	31 128	20 619	53 171	226 015	28 864
Färberei u. Chemischrein. Wäscherei und Plätterei. Gebäudereinigung . . . . .	104 680	16 986	17 360	28 308	43 900	27 671	36 306	275 210	51 498
Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke Lackierhandwerk . . . . .	7 392	1 414	1 313	1 729	3 675	1 687	2 903	20 113	8 515
Glaseri . . . . .	2 046	—	—	—	258	650	468	3 950	1 588
Fotografierhandwerk . . . . .	3 407	745	1 058	1 476	2 706	1 416	1 615	12 424	3 451
Buchbinderei . . . . .	2 426	331	849	951	1 596	638	851	7 641	64
Graphische Handwerke Musikinstrumentenbau . . . . .	47 227	9 319	9 657	14 820	21 082	12 910	134 093	80 999	30 992
Vulkanisierhandwerk . . . . .	13 339	3 048	1 547	4 319	4 824	6 220	3 436	36 733	2 104
Handwerk zusammen	19 244	995	2 396	3 824	8 374	3 230	5 223	43 285	912
	6 894	122	149	192	1 329	406	259	9 350	—
	112 806	30 841	17 247	26 832	43 349	21 584	47 591	300 950	95 209
	3 292	522	530	962	3 071	729	1 001	10 108	306
	17 617	4 580	2 881	3 476	7 142	6 120	6 711	48 527	10 305
	18 555	2 844	2 418	4 223	4 182	4 215	8 155	44 659	21 293
	10 001	614	2 148	2 462	10 749	1 616	3 679	31 240	11 001
	26 440	4 098	2 295	2 766	3 306	4 257	11 994	55 155	8 335
	5 074	1 969	498	796	5 769	721	2 708	17 535	4 323
	14 981	12 479	3 659	5 627	4 733	3 347	6 396	51 222	33 342

## 3. Struktur der Handwerksbetriebe 1956

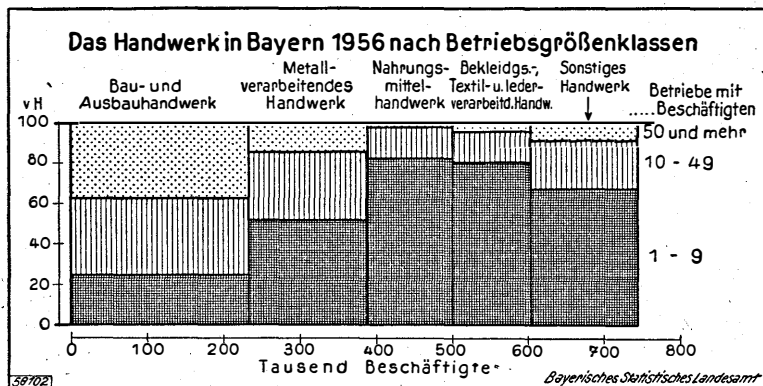
Handwerks- gruppe	Größen- klasse nach der Beschäf- tigtenzahl	Betriebe	Beschäft- igte	Umsatz 1955			Antriebsmaschinen		
				insgesamt	Hand- werksums.	Handels- umsatz	Elektromotoren	sonstige	
									Zahl
Bau- u. Ausbau- Handwerke	1	4 904	4 904	22 892	20 847	1 953	1 378	3 192	611
	2	3 036	6 072	37 612	33 909	3 586	2 078	4 729	633
	3-4	4 696	15 892	103 360	95 513	7 665	4 641	11 728	2 261
	5-9	4 511	29 677	203 443	190 613	12 496	8 482	22 485	6 877
	10-14	1 743	20 271	157 159	146 007	10 936	4 400	13 882	6 488
	15-19	969	16 264	129 804	121 882	7 718	2 931	9 346	5 073
	20-24	549	12 001	96 271	91 802	3 796	1 895	5 896	5 087
	25-49	1 173	40 063	331 283	313 691	16 516	5 017	17 728	17 513
50 u. mehr zusammen	850	87 010	810 931	788 783	20 269	9 573	52 327	62 737	
	22 431	232 154	1 892 754	1 803 947	84 936	40 395	141 313	107 280	
Metallverarbei- tende Hand- werke	1	10 421	10 421	99 814	53 944	44 554	13 495	18 205	838
	2	7 070	14 140	151 026	74 555	74 551	14 751	21 613	702
	3-4	6 801	23 064	295 837	154 126	138 021	18 964	29 418	1 048
	5-9	5 333	34 073	510 922	269 340	234 235	22 006	37 607	1 248
	10-14	1 499	17 388	266 991	157 860	105 529	9 797	11 781	523
	15-19	635	10 998	195 777	104 479	88 148	5 686	11 221	272
	20-24	337	7 327	128 863	73 730	52 593	3 819	7 537	250
	25-49	554	18 565	328 357	201 257	122 908	8 681	18 350	567
50 u. mehr zusammen	246	22 576	368 521	255 743	109 930	8 617	20 052	1 054	
	32 896	158 152	2 346 107	1 345 032	970 468	105 816	181 784	6 502	
Holzverarbei- tende Hand- werke	1	8 823	8 823	35 005	28 665	6 140	14 943	39 360	1 398
	2	4 235	8 470	50 085	39 322	10 570	12 796	33 989	1 189
	3-4	3 826	12 910	101 708	81 130	20 259	16 944	44 494	1 218
	5-9	2 427	15 242	165 002	128 429	35 518	16 653	43 531	749
	10-14	470	5 383	66 451	53 506	12 933	5 079	14 216	284
	15-19	176	2 929	38 833	30 740	8 051	2 686	7 211	158
	20-24	96	2 079	27 126	22 024	5 025	1 687	4 721	35
	25-49	135	4 559	67 434	56 685	10 668	2 984	9 281	235
50 u. mehr zusammen	55	4 369	60 992	55 156	5 778	2 373	7 292	174	
	20 243	64 764	612 637	495 658	114 941	76 145	204 095	5 440	
Bekleidungs- Textil- u. leder- verarbeitende Handwerke	1	34 965	34 965	112 337	84 165	27 810	7 612	5 702	93
	2	8 799	17 598	111 328	63 088	47 954	4 284	3 599	37
	3-4	5 306	17 584	140 947	83 908	56 765	4 459	4 063	58
	5-9	2 248	13 903	139 037	88 009	50 845	4 746	4 139	150
	10-14	465	5 419	64 227	47 521	16 671	2 160	1 797	9
	15-19	175	2 897	35 796	27 133	8 561	1 178	1 386	113
	20-24	108	2 341	27 827	23 452	4 367	872	781	4
	25-49	158	5 219	67 884	50 933	16 923	1 977	1 539	1
50 u. mehr zusammen	52	4 406	55 977	51 613	4 364	9 790	2 918	14	
	52 276	104 332	755 359	519 821	234 260	37 078	25 924	479	
Nahrungs- mittel- handwerke	1	3 381	3 381	42 086	31 134	10 706	2 439	8 448	12 461
	2	7 090	14 180	251 501	178 772	72 266	11 521	28 337	13 812
	3-4	10 434	35 588	746 301	568 466	176 218	28 105	58 027	13 546
	5-9	6 144	37 594	943 051	778 408	162 785	28 612	60 140	9 274
	10-14	770	8 786	277 764	239 024	38 267	6 515	15 331	3 152
	15-19	210	3 500	118 130	107 297	10 448	2 407	6 373	1 796
	20-24	80	1 729	57 157	50 788	6 113	1 163	3 219	535
	25-49	107	3 347	124 901	110 973	13 860	2 091	5 756	823
50 u. mehr zusammen	21	1 499	56 038	51 959	3 848	696	2 357	—	
	28 237	109 604	2 616 929	2 116 821	494 511	83 549	187 988	55 399	
Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	1	3 591	3 591	13 388	10 253	3 059	3 445	1 803	8
	2	2 435	4 870	23 795	17 054	6 566	4 267	2 897	52
	3-4	3 006	10 330	52 982	39 892	12 872	7 287	5 368	50
	5-9	2 160	13 371	77 260	60 734	16 375	7 767	6 238	46
	10-14	314	3 561	26 161	19 961	6 159	1 904	2 112	50
	15-19	118	1 969	15 178	12 914	2 220	1 089	1 599	45
	20-24	44	941	6 191	5 371	813	428	692	35
	25-49	109	3 616	25 567	23 084	2 472	1 626	2 999	116
50 u. mehr zusammen	57	6 050	34 687	33 724	962	1 386	2 978	137	
	11 834	48 299	275 210	222 987	51 498	29 199	26 676	539	
Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke	1	2 143	2 143	17 391	11 735	5 525	773	1 101	26
	2	1 281	2 562	26 683	16 164	10 338	1 040	1 628	41
	3-4	1 247	4 138	48 944	31 952	16 905	1 805	2 961	57
	5-9	907	5 751	79 652	54 377	25 160	2 636	4 654	229
	10-14	213	2 408	38 438	25 921	12 174	1 221	2 288	65
	15-19	107	1 769	28 449	18 622	9 799	807	1 462	—
	20-24	41	881	10 297	8 080	2 217	340	581	42
	25-49	65	2 184	29 342	22 915	6 419	767	1 311	50
50 u. mehr zusammen	21	1 591	21 055	14 378	6 672	559	1 216	23	
	5 995	23 427	300 250	204 145	95 209	9 948	17 202	533	
Handwerk zusammen	1	68 228	68 228	342 913	240 743	99 747	44 085	77 812	15 435
	2	33 946	67 892	652 030	422 863	225 832	50 737	96 792	16 466
	3-4	35 286	119 506	1 490 079	1 054 987	428 704	82 205	156 058	18 238
	5-9	23 730	149 611	2 118 367	1 569 909	537 414	90 902	178 784	18 573
	10-14	5 474	63 216	897 191	689 801	202 669	31 076	67 407	10 571
	15-19	2 390	39 926	561 967	423 067	134 945	16 784	38 598	7 457
	20-24	1 255	27 299	353 731	275 246	74 923	10 204	23 427	5 988
	25-49	2 301	77 553	974 768	779 538	189 766	23 143	56 964	19 305
50 u. mehr zusammen	1 302	127 501	1 408 201	1 251 356	151 822	32 994	89 140	64 139	
	173 912	740 782	8 799 246	6 707 511	2 045 822	382 130	784 982	176 172	

## 4. Beschäftigte im Handwerk 1956 nach ihrer Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Beschäftigte insgesamt	davon in der Gruppe der						
		Bau- und Ausbau-	metallverarbeitenden	holzverarbeitenden	Bekleidungs-, Textil- u. lederverarbeitenden	Nahrungsmittel-	Handwerke f. Gesundheits- u. Körperpflege sowie chem. u. Reinigungs-	Glas-, Papier-, keram. u. sonstigen
		Handwerke						
Tätige Inhaber . . . . .	insges. 183 233 weibl. 31 394	24 055 696	34 637 1 451	21 196 644	53 388 21 224	30 825 3 398	12 681 3 233	6 451 748
Mithelfende Familienangeh. . . . .	insges. 63 143 weibl. 37 807	5 512 1 903	12 082 6 350	5 031 1 270	7 293 4 366	26 199 19 040	4 732 3 382	2 294 1 496
Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis . . . . .	insges. 3 995 weibl. 237	680 6	1 385 8	344 2	379 135	814 38	199 31	194 17
Gesellen und sonstige Facharbeiter . . . . .	insges. 239 510 weibl. 18 933	105 055 104	50 533 401	22 671 287	19 829 9 637	22 593 871	12 580 6 744	6 249 889
Angelernte und ungelernete Arbeiter . . . . .	insges. 110 607 weibl. 28 644	65 287 509	11 772 3 905	5 180 2 396	8 165 6 858	6 273 3 656	10 007 8 572	3 923 2 748
Techn. u. kaufm. Angestellte einschl. Gewerbegehilfn. . . . .	insges. 24 004 weibl. 13 338	4 939 1 835	8 360 3 605	1 040 498	1 842 1 241	5 618 4 688	1 067 812	1 138 659
Handwerkslehrlinge einschl. Umschüler . . . . .	insges. 104 161 weibl. 13 356	24 825 50	35 702 91	8 626 48	11 500 7 448	14 677 1 215	6 293 4 182	2 538 322
Techn. u. kaufm. Lehrlinge . . . . .	insges. 6 315 weibl. 3 917	737 354	2 668 1 237	250 153	685 558	1 485 1 260	168 142	322 213
Anlernlinge . . . . .	insges. 5 764 weibl. 2 174	1 064 15	1 013 63	426 49	1 251 975	1 120 439	572 429	318 204
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>insges. 740 782 weibl. 149 800</b>	<b>232 154 5 472</b>	<b>158 152 17 111</b>	<b>64 764 5 347</b>	<b>104 332 52 442</b>	<b>109 604 34 605</b>	<b>48 299 27 527</b>	<b>23 427 7 296</b>

## 5. Altersversorgung der Inhaber von Handwerksbetrieben 1956

Handwerksgruppe	Betriebsinhaber		und zwar sind versichert durch				Betriebsinhaber, die bereits Rente beziehen
	insgesamt	darunter mit Angabe der Altersversorgung	An-gestellten-versicherung	Lebens-versicherung	Halb-versicherung	sonstige Versicherungen	
Bau- und Ausbauhandwerke . . . . .	24 055	20 050	6 870	8 304	3 330	3 041	1 661
Metallverarbeitende Handwerke . . . . .	34 637	27 417	9 145	13 154	4 354	2 778	2 054
Holzverarbeitende Handwerke . . . . .	21 196	16 672	5 790	6 398	2 802	1 850	1 742
Bekleidungs-, Textil- u. lederverarbeitende Handwerke . . . . .	53 388	44 006	21 243	13 789	5 728	4 484	3 264
Nahrungsmittelhandwerke . . . . .	30 825	23 428	5 574	13 583	3 785	2 997	1 364
Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke . . . . .	12 681	10 416	4 480	4 240	1 517	1 029	609
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . . . . .	6 451	4 867	1 651	2 446	586	459	437
<b>Zusammen</b>	<b>183 233</b>	<b>146 856</b>	<b>54 753</b>	<b>61 914</b>	<b>22 102</b>	<b>16 638</b>	<b>11 131</b>



Das Bild veranschaulicht das Vorherrschen der Kleinbetriebe. Im Durchschnitt entfallen auf Betriebe mit 1 bis 9 Beschäftigten etwa 55 vH der im bayerischen Handwerk tätigen Menschen. Im metallverarbeitenden Handwerk u. vor allem im Bau- und Ausbauhandwerk kommt den größeren Betrieben eine überdurchschnittliche Bedeutung zu.

**6. Betriebsinhaber und Gesellen im Handwerk 1956 nach dem Alter sowie Meisterbetriebe**

Handwerksgruppe (a = Tätige Betriebsinhaber; b = Gesellen und sonst. Facharbeiter)	Von 100 Betriebsinhabern, Gesellen und sonst. Facharbeitern standen im Alter von ... Jahren							Betriebe mit Befugnis zur An- leitung von Handwerkslehrlingen			
	unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	auf Grund einer		zu- sammen	vH aller Be- triebe
								Meister- prüfung	Ver- leihung		
Bau- und Ausbauhandwerke . a	0.8	4.6	14.9	28.8	30.8	9.2	10.9	} 12 664	2 294	14 958	66.7
b	25.4	18.3	22.8	19.0	11.4	2.2	0.9				
Metallverarb. Handwerke . a	0.9	5.0	17.1	29.2	28.7	8.8	10.3	} 20 672	2 410	23 082	70.2
b	43.8	19.7	18.3	11.1	5.6	1.0	0.5				
Holzverarbeitende Handwerke a	1.0	4.6	12.2	29.3	30.1	9.4	13.4	} 10 870	1 703	12 573	62.1
b	41.3	20.2	15.4	14.0	6.8	1.5	0.8				
Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke . a	2.3	6.9	16.0	32.5	26.2	7.8	8.3	} 22 250	3 017	25 267	48.3
b	50.2	18.2	14.6	10.6	5.0	0.8	0.6				
Nahrungsmittelhandwerke . a	1.2	4.8	17.4	31.6	27.5	8.0	9.5	} 19 833	1 439	21 272	75.3
b	52.6	19.5	14.3	8.4	4.1	0.7	0.4				
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chem. u. Reinigungshandw. a	1.2	7.1	20.7	32.7	24.6	6.6	7.1	} 5 769	627	6 396	54.0
b	42.6	23.6	18.2	10.3	4.3	0.7	0.3				
Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Handwerke . a	0.6	4.3	15.9	28.8	27.8	9.4	13.2	} 2 710	586	3 296	55.0
b	36.9	17.4	18.8	15.4	8.4	1.9	1.2				
<b>Zusammen a</b>	<b>1.4</b>	<b>5.6</b>	<b>16.2</b>	<b>30.7</b>	<b>27.9</b>	<b>8.4</b>	<b>9.8</b>	} <b>94 768</b>	<b>12 076</b>	<b>106 844</b>	<b>61.4</b>
<b>b</b>	<b>36.7</b>	<b>19.1</b>	<b>19.3</b>	<b>14.6</b>	<b>8.1</b>	<b>1.5</b>	<b>0.7</b>				

**7. Umsätze der Handwerksbetriebe 1949 und 1955**

Handwerksgruppe		Umsatz insgesamt	darunter				Handels- umsatz
			und zwar aus				
			Hand- werks- umsatz	Neu- herstellung	Repara- turen	Dienst- leistungen	
Bau- und Ausbauhandwerke . . . . .	1949	689 863	657 899	496 764	149 811	11 324	31 964
	1955	1 892 754	1 803 047	1 679 533	100 697	22 816	84 936
Metallverarbeitende Handwerke . . . . .	1949	949 357	579 851	313 403	266 486	262	369 506
	1955	2 346 107	1 345 032	954 114	390 918	—	970 468
Holzverarbeitende Handwerke . . . . .	1949	303 042	277 473	243 254	34 214	5	25 569
	1955	612 637	495 658	474 583	21 075	—	114 941
Bekleidungs-, Textil- und lederver- arbeitende Handwerke . . . . .	1949	415 068	307 357	210 582	96 686	89	107 711
	1955	755 359	519 821	456 357	63 465	—	234 260
Nahrungsmittelhandwerke . . . . .	1949	1 092 949	945 819	940 695	—	5 124	147 130
	1955	2 616 929	2 116 821	2 116 821	—	—	494 511
Handw. für Gesundheits- u. Körperpf. sowie chemische u. Reinigungshandw. a	1949	127 881	106 579	21 401	3 057	82 421	21 302
b	1955	275 210	222 987	31 851	2 794	188 342	51 498
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . . . . .	1949	113 489	78 399	61 136	17 173	90	35 090
	1955	300 259	204 145	186 372	16 616	1 157	95 209
<b>Zusammen 1949<sup>1)</sup></b>	<b>1955<sup>2)</sup></b>	<b>8 691 649</b>	<b>2 953 377</b>	<b>2 286 635</b>	<b>567 427</b>	<b>99 315</b>	<b>788 272</b>
		<b>8 799 246</b>	<b>6 707 511</b>	<b>5 899 631</b>	<b>595 566</b>	<b>212 315</b>	<b>2 045 823</b>

<sup>1)</sup> Vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949. — <sup>2)</sup> Kalenderjahr 1955.

**8. Handwerksbetriebe 1956 in Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten**

Handwerksgruppe (a = Betriebe mit Schwerpunkt im Handwerk, b = Betriebe mit nichthandwerklichem Schwerpunkt)	Betriebe (ohne Neben- betriebe) ins- gesamt	darunter Betriebe in Verbindung mit einer anderen wirtschaftlichen Tätigkeit						
		ins- gesamt	und zwar mit					
			nur Land- wirt- schaft	nur Gast- wirt- schaft	nur Ver- kehrs- gewerbe	nur Handel	nur einer sonst. wirtsch. Tätigk.	ver- schied. Kombi- nati- onen
Bau- und Ausbauhandwerke . . . . . a	21 503	5 224	2 810	46	15	1 847	116	390
b	872	872	771	4	—	72	4	21
Metallverarbeitende Handwerke . . . . . a	28 374	15 895	2 734	41	62	10 894	170	1 997
b	3 740	3 740	1 267	6	18	2 036	11	402
Holzverarbeitende Handwerke . . . . . a	17 445	6 894	3 706	43	6	2 489	82	568
b	2 720	2 720	2 368	13	1	236	1	101
Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke . . . . . a	48 686	9 159	2 765	24	4	5 620	142	604
b	3 342	3 342	1 812	11	1	1 206	14	298
Nahrungsmittelhandwerke . . . . . a	24 683	17 087	3 045	3 252	12	7 020	44	3 714
b	3 396	3 396	2 252	139	—	200	1	804
Handw. für Gesundheits- und Körperpf. sowie chemische u. Reinigungshandw. a	11 536	6 446	143	9	—	6 123	47	124
b	276	276	178	2	—	73	5	18
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . . . . . a	5 506	1 989	117	3	3	1 778	27	61
b	389	389	49	1	—	301	6	32
<b>Zusammen a</b>	<b>157 733</b>	<b>62 694</b>	<b>15 320</b>	<b>3 418</b>	<b>102</b>	<b>35 768</b>	<b>628</b>	<b>7 458</b>
<b>b</b>	<b>14 735</b>	<b>14 735</b>	<b>8 697</b>	<b>176</b>	<b>20</b>	<b>4 124</b>	<b>42</b>	<b>1 676</b>

# XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

## A. Bauhauptgewerbe

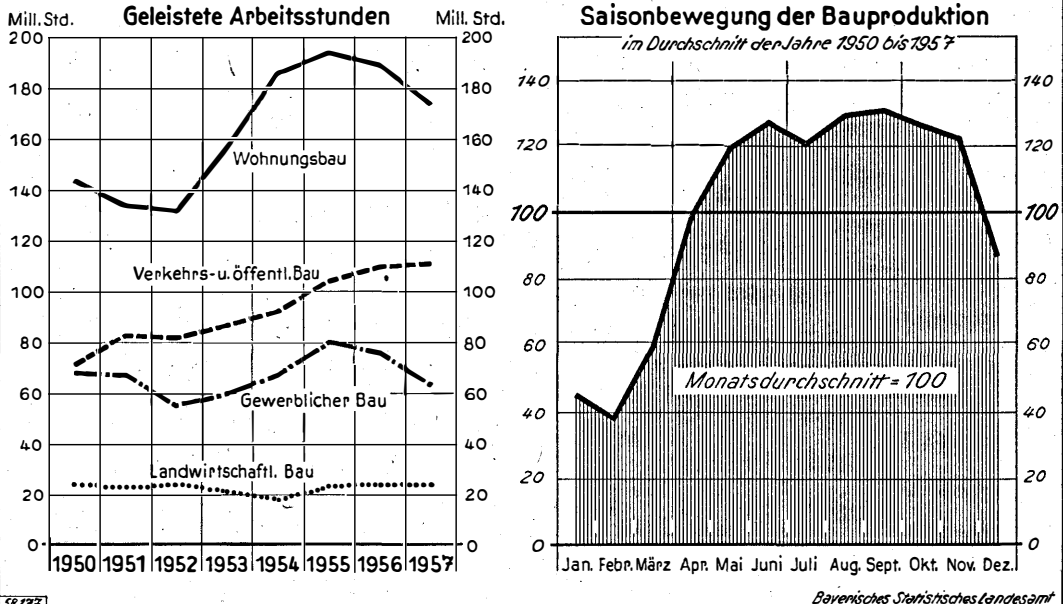
### 1. Das Baugewerbe 1957 nach Betriebszweigen und Regierungsbezirken

(Stand: 31. Juli)

Betriebszweig Gebiet	Betriebe	Be- schäftigte insgesamt	davon				
			Tätige Inhaber und Mitinhaber	Kaufmänn- und technische Ange- stellte <sup>1)</sup>	Facharbei- ter einschl. Meister u. Poliere	Hilfs- arbeiter und Helfer	Gewerbl. Lehrlinge und Um- schüler <sup>2)</sup>
Hoch- und Ingenieurbau . . . . .	4 300	75 387	4 719	1 908	38 996	21 788	7 976
Tief- und Ingenieurbau . . . . .	268	6 519	297	442	1 900	3 784	96
Straßenbau . . . . .	235	8 376	270	470	2 050	5 376	210
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau Schornstein-, Feuerungs- und Industriefeinfbau . . . . .	1 274	101 147	1 537	6 375	44 267	42 746	6 222
Isolierbau . . . . .	58	870	63	121	471	183	32
Abbruchgewerbe . . . . .	71	1 483	75	195	605	521	87
Zimmerei und Ingenieurholz- bau . . . . .	8	47	9	8	10	20	—
Dachdeckerei . . . . .	3 378	17 104	3 712	362	10 021	943	2 066
Stukkateur-, Gips- und Ver- putzergewerbe . . . . .	545	3 893	617	188	1 808	1 026	254
<b>Baugewerbe insgesamt</b>	<b>10 340</b>	<b>219 127</b>	<b>11 538</b>	<b>10 151</b>	<b>102 706</b>	<b>77 337</b>	<b>17 395</b>
davon in							
Oberbayern . . . . .	2 891	72 386	3 170	4 540	32 853	27 384	4 439
Niederbayern . . . . .	1 160	16 730	1 245	441	7 916	5 309	1 819
Oberpfalz . . . . .	1 053	22 743	1 151	782	9 930	8 559	2 321
Oberfranken . . . . .	1 145	23 930	1 284	822	11 469	8 218	2 137
Mittelfranken . . . . .	1 565	32 353	1 806	1 415	16 159	10 737	2 236
Unterfranken . . . . .	1 105	19 465	1 276	782	8 970	6 757	1 680
Schwaben . . . . .	1 421	31 520	1 606	1 369	15 409	10 373	2 763

<sup>1)</sup> Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Einschl. Anlernlinge und Praktikanten.

## Das Baugewerbe in Bayern



Im Bereich der Verkehrs- und öffentlichen Bauten ist es vor allem der Straßenbau, der von Jahr zu Jahr mehr Arbeitsstunden beansprucht. Im Wohnungsbau und für gewerbliche Bauten wurden vom bayerischen Baugewerbe schon 1956 weniger Arbeitsstunden geleistet als im Jahr zuvor. Insgesamt ist aber 1956 und auch 1957 dank der voranschreitenden Mechanisierung bei weniger Arbeitsstunden etwas mehr gebaut worden als 1955. Im Verlauf eines Jahres schwankt die witterungsempfindliche Bauproduktion in Bayern durch das rauhere Klima stärker als in anderen Bundesländern.

## 2. Struktur des Baugewerbes seit 1955

(Stand: jeweils 31. Juli)

Bezeichnung	1955	1956	1957	davon entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten					
				1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
<b>Betriebe</b>	<b>10 960</b>	<b>10 485</b>	<b>10 340</b>	<b>6 129</b>	<b>1 823</b>	<b>1 471</b>	<b>784</b>	<b>109</b>	<b>24</b>
<b>Beschäftigte</b>	<b>238 701</b>	<b>238 842</b>	<b>219 127</b>	<b>23 680</b>	<b>25 030</b>	<b>44 802</b>	<b>70 791</b>	<b>31 155</b>	<b>23 669</b>
davon									
Tätige Inhaber und Mitinhaber	12 117	11 645	11 538	6 536	2 061	1 735	1 029	155	22
Kaufmann, u. techn. Angestellte <sup>1)</sup>	9 393	10 117	10 151	204	522	1 512	3 319	2 047	2 547
Poliere und Meister	3 185	3 183	3 091	38	170	366	1 128	735	654
Hilfspoliere, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter <sup>2)</sup>	7 684	8 368	8 292	279	678	1 972	3 326	1 221	816
Maurer <sup>3)</sup>	53 687	54 782	53 881	4 660	8 727	14 182	17 950	5 765	2 597
Zimmerer <sup>3)</sup>	22 127	21 515	20 113	5 319	2 567	2 596	4 121	2 970	2 540
Sonstige Facharbeiter <sup>3)</sup>	15 333	17 927	17 329	1 481	1 551	3 239	5 218	3 115	2 725
Helfer (angelernte) <sup>4)</sup>	21 435	21 316	19 760	917	1 727	4 303	7 844	2 721	2 248
Hilfsarbeiter (ungelernte) <sup>5)</sup>	73 408	69 446	57 577	1 892	3 906	10 125	21 859	10 979	8 816
Gewerbliche Lehrlinge <sup>6)</sup>	20 932	20 543	17 395	2 354	3 121	4 772	4 997	1 447	704
<b>Geräte</b>									
Betonmischer	15 941	17 863	19 189	2 898	3 555	5 108	4 979	1 582	1 067
Turmdrehkrane bis 16 m/t	655	748	800	5	7	107	417	171	93
über 16 m/t	359	418	456	1	—	21	155	162	117
Baufzüge	5 776	6 405	6 994	904	1 279	1 946	1 947	589	329
Förderbänder	2 131	2 401	2 491	76	207	556	830	313	509
Kompressoren	1 847	2 102	2 221	79	80	471	864	385	342
Bagger	1 032	1 294	1 565	163	48	218	537	285	314
Lokomotiven (f. 60-er u. 90-er Spur)	834	801	685	4	—	22	174	201	284
Muldenkipper	15 599	14 399	12 014	113	154	1 252	3 812	2 854	3 829
Last- (Nutz-) Kraftwagen	3 798	4 306	5 164	698	666	1 248	1 695	503	354
Zugmaschinen und Traktoren	541	612	539	87	82	116	139	84	31
Planiersraupen	488	659	796	35	14	111	251	232	153
Schürfwagen	37	38	56	—	2	10	16	16	12
Lader und Schütter	—	—	179	5	1	19	61	61	32
Straßenwalzen	974	1 086	1 174	34	25	217	406	298	194
Verdichtungsmaschinen <sup>7)</sup>	—	—	1 552	65	67	285	455	400	280
Rammen (ohne Handrammen)	—	—	820	33	25	151	301	204	106
Stahlrohrgerüste (t)	799	1 417	1 572	—	4	15	223	689	641

<sup>1)</sup> Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Tarifberufgruppe I und II. — <sup>3)</sup> Tarifberufgruppe III. — <sup>4)</sup> Tarifberufgruppe IV. — <sup>5)</sup> Tarifberufgruppe V. — <sup>6)</sup> Auch Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. — <sup>7)</sup> Ohne Straßenwalzen.

## 3. Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter im Baugewerbe 1950 und seit 1954

Bezeichnung	1950	1954	1955	1956	1957	1950	1954	1955	1956	1957	
<b>Arbeitsstunden<sup>1)</sup></b>											
		Millionen Stunden					vH				
für Wohnbauten	143.5	185.7	193.8	189.5	173.6	46.7	51.1	48.3	47.5	46.7	
Landwirtschaftliche Bauten	24.2	18.4	23.3	23.6	24.2	7.9	5.1	5.8	5.9	6.5	
Gewerbliche Bauten <sup>2)</sup>	68.5	67.2	80.1	75.7	62.6	22.3	18.5	19.9	19.0	16.9	
Verkehrs- und Hochbauten	71.2	29.7	30.2	32.9	38.5	23.1	8.2	7.5	8.3	9.0	
öffentliche Tiefbauten		62.1	74.2	77.0	77.8		17.1	18.5	19.3	20.9	
<b>Insgesamt</b>	<b>307.4</b>	<b>363.1</b>	<b>401.6</b>	<b>398.7</b>	<b>371.7</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
darunter für Bauten der Streitkräfte <sup>3)</sup>	10.7	17.2	8.8	7.6	4.8	3.5	4.7	2.2	1.9	1.3	
		Millionen DM					vH des Umsatzes				
<b>Umsatz<sup>4)</sup> insgesamt</b>	<b>963.4</b>	<b>1 740.9</b>	<b>2 086.4</b>	<b>2 308.6</b>	<b>2 359.6<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
darunter für Bauten der Streitkräfte <sup>3)</sup>	66.6	211.8	131.0	127.8	53.4 <sup>5)</sup>	6.9	12.2	6.3	5.5	2.3	
<b>Löhne<sup>1)</sup></b>	<b>374.3</b>	<b>591.1</b>	<b>708.0</b>	<b>757.8</b>	<b>762.4</b>	<b>38.9</b>	<b>34.0</b>	<b>33.9</b>	<b>32.8</b>	<b>32.3</b>	
<b>Gehälter<sup>1)</sup></b>	<b>28.1</b>	<b>44.6</b>	<b>52.4</b>	<b>60.0</b>	<b>64.6</b>	<b>2.9</b>	<b>2.6</b>	<b>2.5</b>	<b>2.6</b>	<b>2.7</b>	

<sup>1)</sup> Für sämtliche Betriebe berechnet auf Grund der Bauberichterstattung (jährliche Erhebungen bei allen Betrieben und monatliche Meldungen der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten); Änderungen gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1955 S. 233 durch Abgleich der Länderergebnisse mit den vom Statistischen Bundesamt errechneten Bundesergebnissen. — <sup>2)</sup> Einschl. industrielle Bauten — <sup>3)</sup> Im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte und Bundeswehr. — <sup>4)</sup> Nach den jährlichen Erhebungen bei allen Betrieben. — <sup>5)</sup> Für August bis Dezember berechnet entsprechend Fußnote 1).

## B. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik umfaßt die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, soweit sie aus Erwägungen der Bausicherheit, des Feuerschutzes, der Bauplanung sowie der Gestaltung des Stadt- und Landschaftsbildes der Begutachtung durch die Bauüberwachungsstellen bei den unteren Verwaltungsbehörden unterliegen. Hierzu gehören außer den von privaten Bauherren und öffentlich-rechtlichen Körperschaften an Baufirmen zur Ausführung vergebenen Bauvorhaben auch die von den Sonderbauverwaltungen der Bundesbahn, der Bundespost und der Wasserstraßen, zum Teil in eigener Regie durchgeführten Hochbauten.

**Gebäude** ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist somit jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennungswand geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude gezählt.

**Wohngebäude** ist jedes Gebäude, das privaten Haushalten ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken dient.

**Nichtwohngebäude** ist jedes Gebäude, das ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken oder als Unterkunft von nichtprivaten Haushalten (Anstaltshaushalten) dient.

**Einfamilienhäuser** sind Wohngebäude typischer Bauweise, die eine oder zwei Wohnungen enthalten.

**Mehrfamilienhäuser** sind Wohngebäude, die mehr als zwei Wohnungen enthalten und in der Regel mehrere Geschosse aufweisen.

Als **Neubau** gilt die Errichtung eines neuen Gebäudes auf bisher unbebautem Grund. Außerdem ist als Neubau gezählt die Wiedererrichtung eines Gebäudes auf früher bebautem Grund, wenn Reste eines zerstörten Gebäudes beim Bau nicht einbezogen sind.

**Wiederaufbau** ist der Aufbau zerstörter Gebäude, in denen nach der Zerstörung oberhalb des Kellergeschosses kein auf die Dauer benutzbarer Raum vorhanden war. Das wiederaufgebaute Gebäude stellt in der Regel baulich und wirtschaftlich einen Ersatz für das zerstörte Gebäude dar.

Als **Wohnung** gilt in der Regel die Gesamtheit der baulich zusammenhängenden Räume hinter einem besonderen Eingang vom Treppenhaus oder von außen. Zur Wohnung gehört stets eine eigene — nicht nur behelfsmäßige — Küche oder Kochnische.

**Brutto-Wohnfläche** ist die gesamte in den Wohnungen eines Gebäudes enthaltene Grundfläche innerhalb der Außenmauern einschließlich der Wohnfläche etwaiger Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen.

**Nutzfläche** ist die Summe aller für gewerbliche, landwirtschaftliche und andere Nichtwohnzwecke nutzbaren Grundflächen eines Gebäudes einschließlich der Verkehrsflächen. Bei Wohngebäuden sind als Nutzfläche des Gebäudes nur die Flächen solcher Räume außerhalb von Wohnungen erfasst, die nach dem Bauplan für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

**Veranschlagte reine Baukosten** sind die nach dem Normblatt DIN 276 zur Zeit der Bauplanung festgestellten Kosten für die Errichtung des Gebäudes. Hierin sind enthalten sämtliche Bauleistungen einschließlich der Lieferung der Baustoffe; die vom Bauherrn oder für diesen von einem Dritten erbrachten Sach- und Arbeitsleistungen sind mit dem hierdurch ersparten Kostenbetrag angesetzt. Die durch die Bauausführungen effektiv entstandenen Kosten sind hier nicht nachgewiesen.

### 1. Genehmigungen für den Bau von Wohnungen 1950 und seit 1954

Gebiet Bauherr	Zum Bau genehmigte Wohnungen <sup>1)</sup>									
	1950	1954	1955	1956	1957	1950	1954	1955	1956	1957
	Zahl					auf 10 000 der Bevölkerung <sup>2)</sup>				
Oberbayern . . . . .	21 831	29 383	35 317	33 215	29 487	89	116	138	130	114
Niederbayern . . . . .	7 852	6 836	6 356	6 203	6 046	73	68	65	64	63
Oberpfalz . . . . .	8 829	7 767	8 975	8 049	8 484	99	88	102	93	98
Oberfranken . . . . .	9 350	8 532	9 958	8 991	8 454	84	78	92	84	79
Mittelfranken . . . . .	15 265	16 371	17 024	14 369	13 504	119	125	129	109	102
Unterfranken . . . . .	9 661	11 249	11 731	10 758	9 331	93	108	112	103	89
Schwaben . . . . .	12 151	13 841	13 484	13 150	12 435	93	106	103	101	95
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>84 939</b>	<b>93 979</b>	<b>102 845</b>	<b>94 735</b>	<b>87 741</b>	<b>93</b>	<b>103</b>	<b>112</b>	<b>104</b>	<b>95</b>
Behörden u. Körpersch. des öffentl. Rechts . . . . .		5 593	7 471		3 243		6	8		3
Gemeinnützige Wohn- ungsunternehmen . . . . .		22 114	23 308	18 876	18 404		24	25	21	20
Private Bauherren . . . . .		66 272	72 066		66 094		73	79		72

<sup>1)</sup> Einschl. Notwohnungen. — <sup>2)</sup> Mitte des Jahres.

### 2. Fertiggestellte Wohnungen 1950 und seit 1954

Gebiet Bauherr	Fertiggestellte Wohnungen									
	1950 <sup>1)</sup>	1954	1955	1956	1957	1950	1954	1955	1956	1957
	Zahl					auf 10 000 der Bevölkerung <sup>2)</sup>				
Oberbayern . . . . .	18 748	28 534	29 693	33 032	26 514	76	113	116	126	102
Niederbayern . . . . .	5 072	5 956	6 505	6 043	5 179	47	60	66	62	53
Oberpfalz . . . . .	5 867	7 500	8 143	7 431	7 213	65	85	93	85	83
Oberfranken . . . . .	7 014	7 638	7 847	8 735	8 817	63	70	73	82	82
Mittelfranken . . . . .	10 379	13 906	15 100	14 112	12 518	80	106	114	107	94
Unterfranken . . . . .	5 502	8 755	9 865	10 260	9 925	53	84	95	99	95
Schwaben . . . . .	9 168	11 766	11 152	12 119	12 371	70	90	85	93	94
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>61 750</b>	<b>84 055</b>	<b>88 305</b>	<b>91 732</b>	<b>82 537</b>	<b>67</b>	<b>92</b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>90</b>
Behörden u. Körpersch. des öffentl. Rechts . . . . .	4 764	5 291	4 255	4 063	2 649	5	6	5	4	3
Gemeinnützige Wohn- ungsunternehmen . . . . .	20 118	22 197	21 966	20 946	16 230	22	24	24	23	18
Private Bauherren . . . . .	36 868	56 567	62 084	66 723	63 658	40	62	67	73	70

<sup>1)</sup> Einschl. Notwohnungen. — <sup>2)</sup> Mitte des Jahres.



## 3. Fertiggestellte Wohngebäude seit 1954 nach Art des Bauvorhabens und nach Bauherren

Gebiet Bauvorhaben Bauherr	Fertiggestellte Wohngebäude						
	insgesamt	darunter öffent- lich ge- fördert	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche für Nicht- wohn- zwecke	Um- bauer Raum	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Wohn- ungen
<b>1954</b>							
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>28 469</b>	<b>7 325</b>	<b>4 907</b>	<b>345</b>	<b>24 323</b>	<b>1 211 978</b>	<b>82 135</b>
dav. Gemeinden mit ... Einwohnern							
weniger als 20 000	20 845	4 247	2 813	201	13 995	660 867	46 096
20 000 und mehr	7 624	3 078	2 094	144	10 328	551 111	36 039
Neubau und Wiederaufbau	28 445	7 323	4 439	297	24 323	1 135 676	75 686
Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	825	507	250	14	1 236	62 746	4 835
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	4 430	3 390	1 173	23	5 899	288 591	22 184
Private Bauherren	23 214	3 428	3 484	308	17 188	860 641	55 116
Bundesgebiet	176 166	82 415	30 921	.	161 781	7 712 381	532 747
<b>1955</b>							
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>30 222</b>	<b>8 379</b>	<b>5 364</b>	<b>446</b>	<b>27 106</b>	<b>1 355 000</b>	<b>86 633</b>
dav. Gemeinden mit ... Einwohnern							
weniger als 20 000	21 786	4 822	2 911	275	14 870	699 353	45 233
20 000 und mehr	8 436	3 557	2 453	171	12 236	655 647	41 400
Neubau und Wiederaufbau	30 218	8 379	4 901	379	27 106	1 273 960	80 442
Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	658	335	198	17	1 001	50 400	3 909
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	4 352	3 424	1 205	31	6 173	296 272	21 939
Private Bauherren	25 212	4 620	3 961	398	19 932	1 008 328	60 785
Bundesgebiet	181 920	78 008	31 961	.	166 652	8 205 847	528 060
<b>1956</b>							
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>32 259</b>	<b>9 843</b>	<b>5 623</b>	<b>466</b>	<b>29 265</b>	<b>1 518 690</b>	<b>90 118</b>
dav. Gemeinden mit ... Einwohnern							
weniger als 20 000	23 371	6 282	3 117	266	16 645	801 103	47 369
20 000 und mehr	8 888	3 561	2 506	200	12 620	717 587	42 749
Neubau und Wiederaufbau	30 218	8 379	4 901	379	27 106	1 273 960	80 442
Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	558	349	191	15	976	50 525	3 787
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	4 341	3 485	1 149	19	5 914	292 012	20 938
Private Bauherren	27 360	6 009	4 313	432	22 375	1 176 153	65 393
Bundesgebiet	192 683	84 175	33 954	.	179 971	9 332 557	550 507
<b>1957</b>							
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>32 608</b>	<b>7 472</b>	<b>5 401</b>	<b>390</b>	<b>28 054</b>	<b>1 526 998</b>	<b>80 792</b>
dav. Gemeinden mit ... Einwohnern							
weniger als 20 000	24 376	4 595	3 328	240	17 044	905 836	48 109
20 000 und mehr	8 232	2 877	2 073	150	11 010	621 162	32 683
Neubau und Wiederaufbau	30 218	8 379	4 901	379	27 106	1 273 960	80 442
Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	510	178	138	9	737	40 045	2 383
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	3 595	2 508	928	22	5 299	255 300	16 198
Private Bauherren	28 503	4 786	4 335	359	22 018	1 231 653	62 211

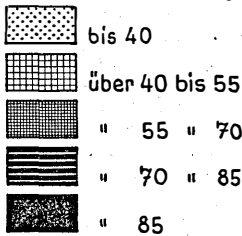
## 4. Entwicklung des Wohnungsbaues im Bund und in Bayern 1936 und seit 1949

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen						
	im Bundes- gebiet ins- gesamt	darunter in Bayern		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1936 vH		auf 10000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	
		Zahl	vH	im Bund	in Bayern	im Bund	in Bayern
1936	183 000	34 700	19.0	—	—	48	51
1949	215 000 <sup>2)</sup>	34 000 <sup>2)</sup>	16.0	+ 17.5	- 0.9	46	38
1950	360 000 <sup>2)</sup>	61 000 <sup>2)</sup>	16.9	+ 96.7	+ 75.8	76	67
1951	410 300	63 700	15.5	+124.2	+ 83.6	85	69
1952	443 300	73 850	16.7	+142.2	+112.8	91	80
1953	514 600	77 000	15.0	+181.2	+121.9	105	84
1954	542 300	84 100	15.5	+196.6	+142.4	110	92
1955	538 100	88 300	16.4	+194.0	+154.5	108	96
1956	560 500	91 750	16.4	+206.3	+164.4	111	100
1957	530 000 <sup>3)</sup>	82 550	15.6	+189.6 <sup>3)</sup>	+137.9	105 <sup>3)</sup>	90

1) Mitte des Jahres. — 2) Geschätzt. — 3) Vorläufiges Ergebnis.

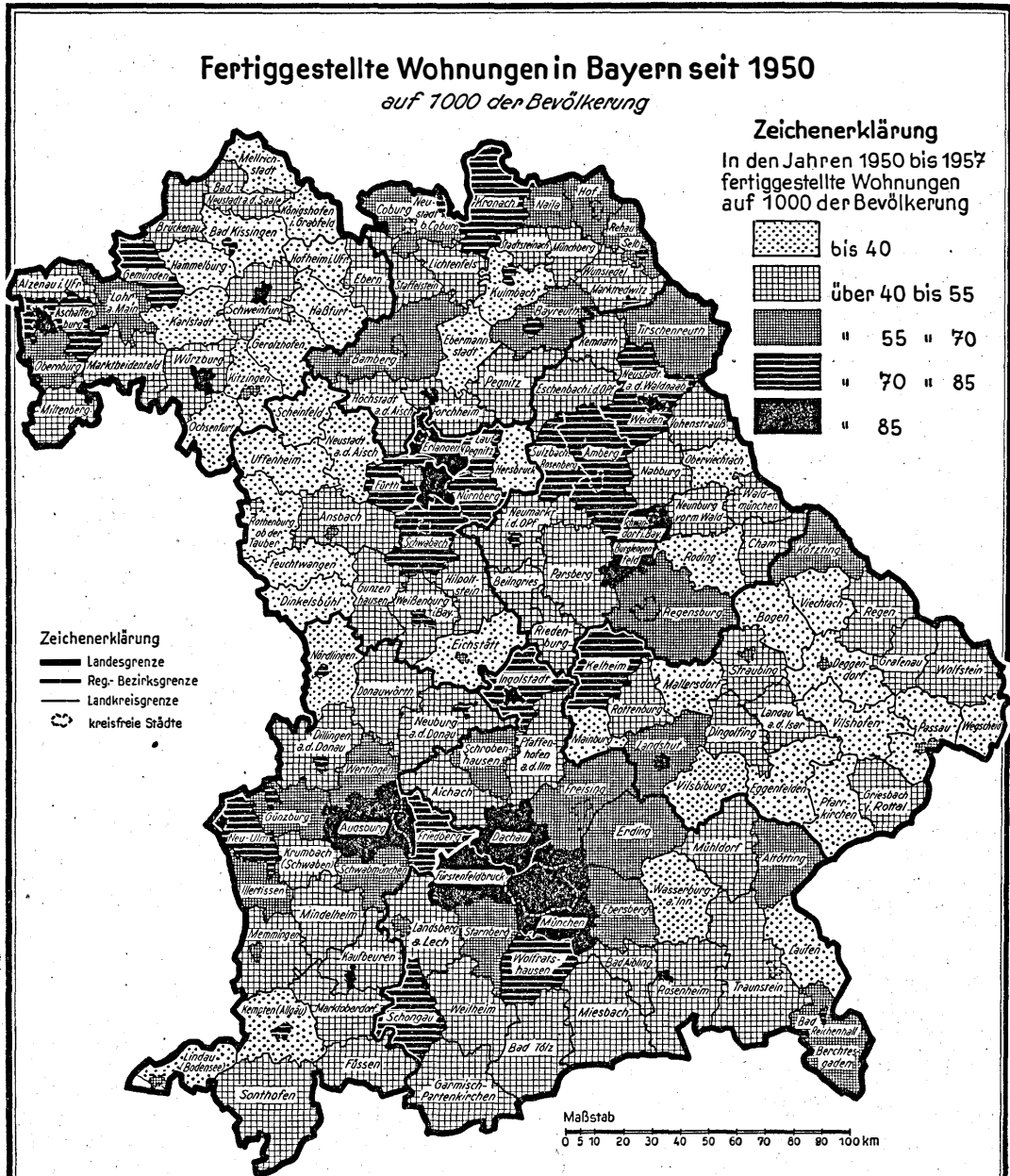
## Fertiggestellte Wohnungen in Bayern seit 1950 auf 1000 der Bevölkerung

**Zeichenerklärung**  
In den Jahren 1950 bis 1957  
fertiggestellte Wohnungen  
auf 1000 der Bevölkerung



**Zeichenerklärung**

- Landesgrenze
- Reg.-Bezirksgrenze
- Landkreisgrenze
- kreisfreie Städte



In Bayern sind seit Beginn des Jahres 1950 bis Ende 1957 im Landesdurchschnitt 69 Wohnungen auf 1000 der Bevölkerung fertiggestellt worden. Die verhältnismäßig stärkste Wohnungsbautätigkeit war in Oberbayern und Mittelfranken — bedingt durch die beiden Großstadtzentren München und Nürnberg — mit 80 bzw. 79, die schwächste in Niederbayern mit 48 neu erstellten Wohnungen auf 1000 der Bevölkerung zu verzeichnen. Wiederum gemessen an der jeweiligen Einwohnerzahl hatten von den kreisfreien Städten Würzburg und Kaufbeuren mit 164 bzw. 161 den höchsten, dagegen Traunstein und Coburg mit je 52 den niedrigsten Bauerfolg. Von den Landkreisen wiesen Burglengenfeld (106) die regste und Vilshofen (15) die geringste Wohnungsbautätigkeit auf.

## 5. Durch Neubau und Wiederaufbau seit 1954 fertiggestellte Wohngebäude nach der Gebäudeart

Bauherr Art der Gebäude <sup>1)</sup>	Fertiggestellte Wohngebäude							
	insgesamt	Brutto- wohn- fläche	Um- bauer Raum	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Wohn- ungen	Fläche in qm	cbm um- bauer Raum	Veran- schlagte reine Bau- kosten in DM
<b>1954</b>								
<b>Neu- und Wiederaufbauten insgesamt</b>	<b>28 445</b>	<b>4 439</b>	<b>24 323</b>	<b>1 135 676</b>	<b>75 686</b>	<b>58,6</b>	<b>321,4</b>	<b>15 005</b>
Einfamilienhäuser	23 155	2 209	12 943	565 937	34 725	63,6	372,7	16 298
Mehrfamilienhäuser	5 290	2 230	11 380	569 739	40 961	54,4	277,8	13 909
Behörden u. Körpersch. d. öff. Rechts	824	239	1 236	60 769	4 614	51,7	268,0	13 171
Einfamilienhäuser	297	30	197	8 858	434	63,7	455,5	20 410
Mehrfamilienhäuser	527	209	1 039	51 911	4 180	50,0	248,5	12 419
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	4 430	1 169	5 899	287 955	22 104	52,9	266,9	13 027
Einfamilienhäuser	2 016	189	1 032	48 116	3 489	54,2	295,6	13 791
Mehrfamilienhäuser	2 414	980	4 867	239 839	18 615	52,6	261,5	12 884
Private Bauherren	23 191	3 031	17 188	786 952	48 968	61,9	351,0	16 071
Einfamilienhäuser	20 842	1 990	11 714	508 963	30 802	64,6	330,3	16 524
Mehrfamilienhäuser	2 349	1 041	5 474	277 989	18 166	57,3	301,3	15 303
<b>Neu- und Wiederaufbauten im Bundesgebiet</b>	<b>177 016</b>	<b>28 667</b>		<b>7 298 000</b>	<b>497 692</b>	<b>57,6</b>		<b>14 664</b>
<b>1955</b>								
<b>Neu- und Wiederaufbauten insgesamt</b>	<b>30 218</b>	<b>4 901</b>	<b>27 106</b>	<b>1 273 960</b>	<b>80 442</b>	<b>60,9</b>	<b>337,0</b>	<b>15 837</b>
Einfamilienhäuser	24 870				37 171			
Mehrfamilienhäuser	5 348				43 271			
Behörden u. Körpersch. d. öff. Rechts	657	188	1 001	48 807	3 744	50,1	267,4	13 036
Einfamilienhäuser	274				355			
Mehrfamilienhäuser	383				3 389			
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	4 352	1 203	6 173	296 013	21 911	54,9	281,8	13 510
Einfamilienhäuser	2 044				3 232			
Mehrfamilienhäuser	2 308				18 679			
Private Bauherren	25 209	3 510	19 932	929 140	54 787	64,1	363,8	16 959
Einfamilienhäuser	22 552				33 584			
Mehrfamilienhäuser	2 657				21 203			
<b>Neu- und Wiederaufbauten im Bundesgebiet</b>	<b>181 272</b>	<b>29 644</b>	<b>166 303</b>	<b>7 749 538</b>	<b>490 952</b>	<b>60,4</b>	<b>338,7</b>	<b>15 785</b>
<b>1956</b>								
<b>Neu- und Wiederaufbauten insgesamt</b>	<b>32 259</b>	<b>5 196</b>	<b>29 265</b>	<b>1 435 196</b>	<b>84 714</b>	<b>61,3</b>	<b>345,5</b>	<b>16 942</b>
Einfamilienhäuser	27 078	2 799	16 924	780 119	40 497	69,1	417,9	19 264
Mehrfamilienhäuser	5 181	2 397	12 341	655 077	44 217	54,2	279,1	14 815
Behörden u. Körpersch. d. öff. Rechts	558	185	976	49 241	3 679	50,2	265,2	13 384
Einfamilienhäuser	165	21	144	7 320	238	85,7	605,5	30 757
Mehrfamilienhäuser	393	164	832	41 921	3 441	47,8	241,6	12 183
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	4 341	1 117	5 914	291 534	20 898	53,5	283,0	13 950
Einfamilienhäuser	2 269	212	1 454	60 085	3 558	59,6	408,6	16 887
Mehrfamilienhäuser	2 072	905	4 460	231 449	17 340	52,2	257,2	13 348
Private Bauherren	27 360	3 894	22 375	1 094 421	60 137	64,7	372,1	18 199
Einfamilienhäuser	24 644	2 566	15 326	712 714	36 701	69,9	417,6	19 419
Mehrfamilienhäuser	2 716	1 328	7 049	381 707	23 436	56,6	300,8	16 287
<b>Neu- und Wiederaufbauten im Bundesgebiet</b>	<b>192 683</b>	<b>31 791</b>	<b>179 971</b>	<b>8 843 954</b>	<b>514 926</b>	<b>61,7</b>	<b>349,5</b>	<b>17 175</b>
<b>1957</b>								
<b>Neu- und Wiederaufbauten insgesamt</b>	<b>32 608</b>	<b>4 918</b>	<b>28 054</b>	<b>1 428 765</b>	<b>75 081</b>	<b>65,5</b>	<b>373,9</b>	<b>19 042</b>
Einfamilienhäuser	28 626	3 044	17 950	902 212	42 257	72,0	424,8	21 351
Mehrfamilienhäuser	3 982	1 874	10 104	526 553	32 774	57,2	308,3	16 066
Behörden u. Körpersch. d. öff. Rechts	510	131	737	38 426	2 274	57,6	324,1	16 898
Einfamilienhäuser	248	28	183	9 901	309	90,6	592,2	32 042
Mehrfamilienhäuser	262	103	554	28 525	1 965	52,4	281,9	14 517
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	3 595	927	5 299	254 996	16 177	57,3	327,6	15 762
Einfamilienhäuser	2 109	195	1 124	59 915	3 082	63,3	364,7	19 440
Mehrfamilienhäuser	1 486	732	4 175	195 081	13 095	55,9	318,8	14 897
Private Bauherren	28 503	3 860	22 018	1 135 343	56 580	68,2	389,1	20 066
Einfamilienhäuser	26 269	2 821	16 643	832 396	38 866	72,6	428,2	21 417
Mehrfamilienhäuser	2 234	1 039	5 375	302 947	17 714	58,7	303,4	17 102

<sup>1)</sup> Die wenigen Bauernhäuser sind in der Zahl der Einfamilienhäuser enthalten.

### 6. Durch Neu- und Wiederaufbau seit 1954 fertiggestellte Wohngebäude nach der Art der privaten Bauherren

Bauherr	Fertiggestellte Wohngebäude				davon mit . . . Wohnungen					
	insgesamt	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche für Nicht- wohn- zwecke	Um- bauer Raum	Veran- schlagte reine Bau- kosten	1	2	3	4	5 und mehr
<b>1954</b>										
Private Bauherren	23 191	3 031	261	17 188	786 952	10 902	9 935	675	378	1 301
dar. Natürliche Personen	21 783	2 635	236	15 109	680 052	10 227	9 758	646	281	871
dav. Selbständige	11 661	1 647	195	9 645	438 204	5 601	4 652	415	209	784
Beamte und Angestellte	3 173	363	16	2 052	93 922	1 409	1 554	121	29	60
Arbeiter	6 312	560	22	3 090	132 160	2 880	3 287	94	35	16
Rentner und Pensionäre	526	54	2	287	12 756	280	217	14	4	11
Ohne Beruf	104	11	1	61	2 845	52	46	2	4	—
Ohne Angabe	7	0	—	4	165	5	2	—	—	—
<b>1955</b>										
Private Bauherren	25 209	3 510	334	19 932	929 139	11 530	11 022	735	381	1 541
dar. Natürliche Personen	22 367	2 817	201	15 888	732 233	9 967	10 544	644	264	951
dav. Selbständige	9 416	1 458	138	8 208	389 689	4 987	3 982	362	188	787
Beamte und Angestellte	4 116	504	25	2 872	134 012	1 880	1 955	150	36	95
Arbeiter	7 828	729	31	4 105	175 813	3 509	4 157	112	32	18
Rentner und Pensionäre	981	122	7	682	31 658	471	437	19	5	49
Ohne Beruf	25	3	0	18	881	10	13	1	1	1
Ohne Angabe	1	1	—	3	180	—	—	—	—	1
<b>1956</b>										
Private Bauherren	27 360	3 894	381	22 376	1 094 421	12 596	12 046	697	391	1 630
dar. Natürliche Personen	24 672	3 225	263	18 484	894 009	11 179	11 537	635	279	1 042
dav. Selbständige	9 896	1 660	193	9 503	476 882	4 464	3 985	360	183	904
Beamte und Angestellte	4 483	536	26	3 091	150 478	2 086	2 177	122	33	65
Arbeiter	8 929	855	34	4 945	219 574	4 003	4 755	113	45	13
Rentner und Pensionäre	1 359	173	10	969	46 913	624	619	39	17	60
Ohne Beruf	5	1	—	3	162	2	1	1	1	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>1957</b>										
Private Bauherren	28 503	3 860	315	22 018	1 135 343	13 680	12 581	650	353	1 239
dar. Natürliche Personen	27 046	3 464	279	19 897	1 012 099	12 896	12 411	605	276	858
dav. Selbständige	9 785	1 583	195	9 182	477 587	4 865	3 690	365	188	677
Beamte und Angestellte	4 695	585	28	3 331	173 614	2 251	2 220	119	28	77
Arbeiter	10 899	1 079	43	6 177	297 285	4 978	5 769	86	47	19
Rentner und Pensionäre	1 455	181	10	1 042	52 770	705	648	28	12	62
Ohne Beruf	210	35	3	190	10 610	96	84	7	1	22
Ohne Angabe	2	1	0	5	233	1	—	—	—	1

### 7. Fertiggestellte Nichtwohngebäude seit 1954

Gebiet	Fertiggestellte Nichtwohngebäude				Fertiggestellte Nichtwohngebäude					
	insgesamt	Nutz- fläche	Um- bauer Raum	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Woh- nungen	insgesamt	Nutz- fläche	Um- bauer Raum	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Woh- nungen
<b>1954</b>										
Oberbayern	5 058	1 141	4 922	196 481	584	5 735	5 471	500		
Niederbayern	2 441	453	2 162	51 291	221	2 447	2 421	153		
Oberpfalz	3 035	548	2 441	66 493	180	3 250	2 971	171		
Oberfranken	2 120	515	1 711	63 041	157	2 051	2 044	174		
Mittelfranken	3 080	733	2 844	124 069	237	3 620	3 449	238		
Unterfranken	2 307	463	2 095	74 754	243	2 587	2 305	182		
Schwaben	2 748	658	2 547	109 287	328	2 290	2 152	254		
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>20 789</b>	<b>4 511</b>	<b>18 722</b>	<b>685 416</b>	<b>1 920</b>	<b>21 980</b>	<b>4 992</b>	<b>20 813</b>	<b>761 661</b>	<b>1 672</b>
Bundesgebiet	82 337	20 034	84 014	3 549 421	10 058	87 775	22 955	96 357	4 215 165	10 064
<b>1956</b>										
Oberbayern	6 542	1 438	6 525	299 389	557	6 396	1 547	6 796	352 513	615
Niederbayern	2 143	441	2 038	59 611	122	2 442	451	2 315	60 285	150
Oberpfalz	2 846	638	2 656	76 760	114	3 446	697	3 076	81 865	179
Oberfranken	2 414	630	2 351	91 272	165	2 590	689	2 443	100 425	162
Mittelfranken	3 999	989	4 055	166 637	223	4 320	940	3 703	164 777	243
Unterfranken	3 057	648	3 029	100 533	166	2 817	514	2 529	100 112	179
Schwaben	3 402	752	2 969	138 462	267	3 208	685	2 810	113 570	247
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>24 403</b>	<b>5 536</b>	<b>23 623</b>	<b>932 664</b>	<b>1 614</b>	<b>25 219</b>	<b>5 523</b>	<b>23 672</b>	<b>973 547</b>	<b>1 745</b>
Bundesgebiet	95 667	25 512	110 821	5 240 451	9 987					
<b>1957</b>										

## 8. Fertiggestellte Wohnungen seit 1954 nach der Zahl der Wohnräume

(a=Behörden u. Körperschaften des öffentl. Rechts; b=Gemeinnützige Wohnungsunternehmen; c=private Bauherren)

Gebiet	Fertiggest. Wohnung <sup>1)</sup>			davon							
	insgesamt	dar. öffentl. geförd.	Bruttowohnfl. 1000qm	erbaut durch			mit				
				a	b	c	1	2	3	4	5 u. mehr
Wohnräumen <sup>2)</sup>											
<b>1954</b>											
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>84 055</b>	<b>31 640</b>	<b>5 062</b>	<b>5 291</b>	<b>22 197</b>	<b>56 567</b>	<b>1 073</b>	<b>8 697</b>	<b>39 293</b>	<b>25 153</b>	<b>9 839</b>
dar. Gemeinden mit ... Einw.	47 406	14 169	2 920	2 539	9 598	35 269	127	4 222	23 798	12 853	6 406
weniger als 20 000	6 406	3 322	381	530	3 371	2 505	14	615	3 039	2 028	710
20 000 bis unter 50 000	542 805	284 798	31 935	23 348	173 090	346 367	60 535	212 357	198 308	61 547	
Bundesgebiet											
<b>1955</b>											
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>88 305</b>	<b>34 104</b>	<b>5 499</b>	<b>4 255</b>	<b>21 966</b>	<b>62 084</b>	<b>1 634</b>	<b>8 615</b>	<b>37 295</b>	<b>28 258</b>	<b>12 503</b>
dar. Gemeinden mit ... Einw.	46 226	13 207	2 993	1 582	7 968	36 676	124	3 221	21 894	13 592	7 395
weniger als 20 000	6 717	3 837	408	598	3 124	2 995	100	760	2 764	2 211	882
20 000 bis unter 50 000	538 124	269 406	32 864	154 862	17 968	365 294	55 047	193 582	213 089	76 406	
Bundesgebiet											
<b>1956</b>											
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>91 732</b>	<b>37 015</b>	<b>5 750</b>	<b>4 063</b>	<b>20 946</b>	<b>66 723</b>	<b>2 918</b>	<b>8 280</b>	<b>38 658</b>	<b>28 686</b>	<b>13 190</b>
dar. Gemeinden mit ... Einw.	48 294	16 518	3 193	1 644	8 827	37 823	209	2 913	21 625	15 173	8 374
weniger als 20 000	7 884	4 345	487	421	3 387	4 076	93	792	3 511	2 360	1 128
20 000 bis unter 50 000	560 494	286 416	34 914	17 129	161 396	381 969	53 624	187 862	229 004	90 004	
Bundesgebiet											
<b>1957</b>											
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>82 537</b>	<b>27 015</b>	<b>5 551</b>	<b>2 649</b>	<b>16 230</b>	<b>63 658</b>	<b>2 338</b>	<b>6 052</b>	<b>30 455</b>	<b>27 903</b>	<b>15 789</b>
dar. Gemeinden mit ... Einw.	49 316	11 703	3 435	1 254	6 767	41 295	227	2 634	20 153	15 841	10 461
weniger als 20 000	6 017	2 568	403	430	2 208	3 379	107	518	1 868	2 187	1 337
20 000 bis unter 50 000											
Bundesgebiet											

<sup>1)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden. — <sup>2)</sup> Einschl. Küchen, ohne Kleinwohnräume unter 6 qm und Wohnräume außerhalb von Wohnungen.

## 9. Fertiggestellte Wohnräume seit 1954

Gebiet	Fertiggestellte Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden										
	Küchen <sup>1)</sup>			Zimmer			Einzelzimmer <sup>2)</sup>			Räume u. 6 qm	zusammen <sup>3)</sup>
	über 10 qm	bis 10 qm	zusammen	über 10 qm	6 bis 10 qm	zusammen	über 10 qm	6 bis 10 qm	zusammen		
<b>1954</b>											
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>56 986</b>	<b>23 838</b>	<b>80 824</b>	<b>190 591</b>	<b>21 309</b>	<b>211 900</b>	<b>5 692</b>	<b>873</b>	<b>6 565</b>	<b>1 025</b>	<b>299 289</b>
dar. Gemeind. m. ... Einw.	39 106	7 338	46 444	110 208	11 752	121 960	4 790	659	5 449	582	173 853
weniger als 20 000	4 330	2 013	6 343	14 508	1 535	16 043	271	60	331	48	22 717
20 000 bis unter 50 000	290 055	212 587	502 642	1 262 006	147 499	1 409 505			44 301	8 635	1 956 448
Bundesgebiet											
<b>1955</b>											
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>55 139</b>	<b>28 077</b>	<b>83 216</b>	<b>207 637</b>	<b>23 672</b>	<b>231 309</b>	<b>5 658</b>	<b>929</b>	<b>6 587</b>	<b>1 866</b>	<b>321 112</b>
dar. Gemeind. m. ... Einw.	37 118	7 784	44 902	112 486	12 310	124 796	4 560	662	5 222	1 414	174 920
weniger als 20 000	4 204	2 247	6 451	15 675	1 511	17 186	260	49	309	37	23 946
20 000 bis unter 50 000	273 462	228 431	501 893	1 299 123	145 645	1 444 768			45 403	8 331	1 992 064
Bundesgebiet											
<b>1956</b>											
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>57 495</b>	<b>28 101</b>	<b>85 596</b>	<b>216 558</b>	<b>23 835</b>	<b>240 393</b>	<b>5 698</b>	<b>808</b>	<b>6 506</b>	<b>2 100</b>	<b>332 495</b>
dar. Gemeind. m. ... Einw.	38 087	8 348	46 435	120 896	13 495	134 391	4 352	571	4 923	1 610	185 749
weniger als 20 000	5 024	2 601	7 625	18 327	1 995	20 322	345	55	400	65	28 347
20 000 bis unter 50 000	267 428	258 349	525 777	1 376 902	159 278	1 536 180			48 656	8 203	2 110 613
Bundesgebiet											
<b>1957</b>											
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>51 783</b>	<b>25 015</b>	<b>76 798</b>	<b>209 560</b>	<b>23 593</b>	<b>233 153</b>	<b>5 187</b>	<b>692</b>	<b>5 879</b>	<b>1 500</b>	<b>315 830</b>
dar. Gemeind. m. ... Einw.	38 402	8 850	47 252	130 515	14 387	144 902	3 857	465	4 322	1 278	196 476
weniger als 20 000	3 245	2 504	5 749	15 109	2 054	17 163	273	48	321	33	23 233
20 000 bis unter 50 000											
Bundesgebiet											

<sup>1)</sup> Ohne Kochnische. — <sup>2)</sup> Außerhalb von Wohnungen. — <sup>3)</sup> Ohne Kleinwohnräume unter 6 qm.

## 10. Im Bau befindliche Gebäude mit Wohnungen (Bauüberhang) seit 1954

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Gebiet	Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		zusammen		unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		zusammen	
	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.
<b>Bayern 1954</b>	17 571	39 971	2 794	7 657	20 365	47 628	6 275	1 465	1 661	277	7 936	1 742
1955	21 993	47 583	3 608	9 920	25 601	57 503	8 854	1 721	1 809	382	10 663	2 103
1956	18 556	39 685	3 267	8 005	21 823	47 690	7 373	1 235	1 712	243	9 085	1 478
1957	21 579	44 563	3 459	9 501	25 038	54 064	9 113	1 562	1 933	278	11 046	1 840
<b>Bundesgeb. 1954</b>	96 594	252 113	34 541	100 784	131 135	352 897	23 799	5 926	9 868	1 629	33 667	7 555
1955	113 306	285 331	39 116	112 746	152 422	398 077	29 218	6 572	11 643	2 117	40 861	8 689
1956	107 562	267 669	35 605	99 923	143 167	367 592	28 688	5 784	11 973	1 780	40 661	7 564

### C. Wohnungswesen

Einige der hier vorkommenden Begriffe sind bereits im Abschnitt B „Bautätigkeit“ (Seite 182) erläutert. Soweit erforderlich, werden im folgenden die in der im September 1956 durchgeführten Wohnungsstatistik und in der Wohnraumvergabestatistik verwendeten wichtigsten Begriffe erklärt.

**Normalbauten** sind Gebäude, deren Bauausführung und Ausstattung eine dauernde Benutzung des gewonnenen Wohn- und Nutzraumes zulassen.

**Notwohngebäude** sind Gebäude, die nur behelfsmäßig — auf eine vorübergehende Zeit bemessen — eine Benutzung des notdürftigen Wohn- und Nutzraumes erlauben. Diese Notwohngebäude sind meist in primitiver Bauweise erstellt (Baracken).

Als **Wohnung** gilt die Gesamtheit der Räume, die in der Regel der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes bestimmt ist und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhauter von einem Vorraum oder von außen aufweist.

Bei Mehrfamilien- oder Etagenmietehäusern ist jede abgeschlossene Etagenwohnung einschließlich der dazugehörigen gegebenenfalls auch außerhalb des Abschlusses liegenden Einzelräume (z. B. Mansarde, separates Zimmer) als Ganzes eine Wohnung.

Einfamilien- oder Bauernhäuser gelten in der Regel als eine Wohnung, zu der in Bauernhäusern auch Einzelwohnräume in dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden zählen. Eine zweite oder weitere Wohnung wurde nur dann gezählt, wenn die dazugehörigen Räume im Stockwerk beisammenliegen, eine eigene Küche umfassen und nicht nur vorübergehend zur Unterbringung eines Haushaltes vorgesehen sind.

**Normalwohnungen** können sich grundsätzlich nur in Normalbauten (Wohn- oder Notwohngebäuden) befinden. Sie müssen stets vollausgebaute Küchen oder Kochnischen haben.

Nur **beschränkt bewohnbare Wohnungen** sind Wohnunterkünfte in Behelfsheimen (mit mindestens 30 qm) und in baupolizeilich als abbruchreif erklärten Gebäuden.

Zu den **Notwohnungen** zählen grundsätzlich alle Wohnungen in Notwohngebäuden (z. B. in Baracken, Gartenhäuschen, Wohnwagen, Behelfsheimen mit weniger als 30 qm), außerdem sämtliche Kellergeschoßwohnungen und alle nicht baulich zum dauernden Wohngebrauch eingerichteten Dachgeschoßwohnungen in normalen Gebäuden sowie alle Wohnungen, die keine ausgebauten Küchen oder Kochnischen haben.

Als **Räume** zählen alle bewohnbaren Zimmer und Kammern mit 6 und mehr qm Wohnfläche sowie die Küchen. Nicht dazu rechnen Kochnischen und Nebenräume wie Badezimmer, Flure, Aborte u. ä.

Als **Mietwohnungen** werden gegen Entgelt (Miete) zur Nutzung überlassene Normalwohnungen erfaßt. Hierzu zählen auch Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, Dienst- und Werkswohnungen sowie Stiftswohnungen und mietaufreie Wohnungen.

Eine **Wohnpartei** ist jede Personengemeinschaft, die eine gemeinsame Hauswirtschaft führt, d. h. ihre Lebensbedürfnisse gemeinsam finanziert und insbesondere zusammen wohnt. Ebenso gilt auch jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson als eigene Wohnpartei. Zur Wohnpartei zählen auch aus beruflichen oder sonstigen Gründen am Zählungstichtag abwesende Personen, soweit diese in der Wohnung der Wohnpartei noch Wohnberechtigung haben. Dagegen bleiben nur auf Besuch befindliche Personen unberücksichtigt. Einzeluntermieter und Schlafgänger zählen als eigene Wohnpartei.

**Eigentümerparteien** sind in Normalwohnungen des eigenen Hauses oder in normalen Eigentumswohnungen (erworben im Eigentumsrecht) lebende Wohnparteien.

Eine **Hauptmietpartei** ist die einzige oder erste Wohnpartei in einer Normalwohnung, die durch Mietvertrag das Nutzungsrecht an der gesamten Wohnung erworben hat.

**Untermietparteien** sind alle zweiten oder weiteren Wohnparteien in Normalwohnungen auch dann, wenn sie im miethetlichen Sinne zwar Hauptmieter sind, aber nicht allein über die Wohnung verfügen.

Zu den **Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen** zählen alle Wohnparteien in Notwohnungen sowie Wohnparteien, die infolge der Wohnungsnot als wohnungslos Eingewiesene in Anstalten (z. B. in Lagern) untergebracht sind. Hierzu zählen nicht Personal und Insassen der Anstalten.

**Vertriebene** sind Wohnparteien, deren Vorstand einen Bundesvertriebenenausweis A oder B bereits besitzt oder beantragt hat.

**Sowjetzonenflüchtlinge** sind Wohnparteien, deren Vorstand einen Bundesvertriebenenausweis C besitzt.

**Zugewanderte** sind deutsche Wohnparteien, deren Vorstand seinen Wohnsitz am 1. September 1939 im Gebiet der derzeitigen sowjetischen Besatzungszone oder Ostberlin hatte, später in das Bundesgebiet übersiedelte, ohne daß er aus politischen Gründen in persönliche Zwangslage geraten, dazu gezwungen war.

**Sonstige Wohnungsgeschädigte** sind alle übrigen deutschen Wohnparteien, deren Vorstand infolge der Kriegereignisse — beispielsweise durch Fliegerangriff — eine eigene Wohnung oder als Untermieter oder als Familienmitglied einen Wohnungsteil verloren hat.

**Sachgeschädigte** sind Wohnparteien, die einen Kriegsschaden nach § 13 LAG erlitten und einen Entschädigungsantrag gestellt haben.

**Zurückgeführte Evakulierte** sind Wohnparteien, deren Vorstand seinen Wohnort vor dem 8. 5. 1945 aus kriegsursächlichen Gründen auf Anordnung oder freiwillig verlassen hat oder nach dem 8. 5. 1945 infolge von Maßnahmen der damaligen Besatzungsmächte seinen Wohnort auf unbestimmte Zeit verlassen mußte und an dem seinerzeit verlassenen Wohnort Wohnraum zugeteilt erhält.

**Sonstige Geschädigte** sind Wohnparteien, deren Vorstand politisch, rassisch, religiös Verfolgter oder Schwerbeschädigter oder Spätheimkehrer ist. Politisch, rassisch, religiös verfolgt gilt derjenige, der gemäß Kontrollratsgesetz Nr. 18 oder gemäß § 31 Ziff. 4 des Soforthilfegesetzes einen entsprechenden Ausweis besitzt. Schwerbeschädigt ist die Person, die auf Grund eines anerkannten Körperschadens einen Schwerbeschädigtenausweis besitzt. Als Spätheimkehrer gilt die Person, die auf Grund des Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Heimkehrer (Heimkehrergesetz) vom 19. 6. 1950 i. d. F. der Gesetze vom 30. 10. 1951 und 17. 8. 1953 bevorzugt Wohnrecht hat.

#### 1. Wohnungen und Wohnparteien 1956

— Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956 —

Gebiet	Wohnungen insgesamt	davon			Wohnparteien		darunter in	
		Normalwohnungen insgesamt	dar. beschränkt bewohnbar)	Notwohnungen	insgesamt	Personen*)	Normalwohnungen	Notwohnungen
Oberbayern . . . .	670 159	630 165	7 841	39 994	879 313	2 507 464	829 881	44 611
Niederbayern . . . .	231 094	221 104	1 029	9 990	286 135	987 661	274 336	10 965
Oberpfalz . . . . .	218 835	208 486	1 396	10 349	258 981	871 389	247 323	11 050
Oberfranken . . . .	275 829	263 231	1 270	12 598	347 836	1 078 934	333 247	13 711
Mittelfranken . . . .	353 487	337 540	3 838	15 947	445 973	1 308 800	427 788	17 559
Unterfranken . . . .	261 713	252 141	2 460	9 572	311 375	1 042 155	299 695	10 423
Schwaben . . . . .	323 816	312 284	3 065	11 532	410 836	1 290 832	397 219	12 815
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>2 334 933</b>	<b>2 224 951</b>	<b>20 899</b>	<b>109 982</b>	<b>2 940 449</b>	<b>9 087 235</b>	<b>2 809 489</b>	<b>120 534</b>
Kreisfreie Städte . . . .	898 656	850 266	8 584	48 390	1 163 351	3 038 638	1 103 599	53 781
Landkreise . . . . .	1 436 277	1 374 685	12 315	61 592	1 777 098	6 048 597	1 705 890	67 053
<b>Bundesgebiet</b>	<b>13 218 800</b>	<b>12 734 000</b>	<b>159 600</b>	<b>484 800</b>	<b>16 569 200</b>	<b>49 742 500</b>	<b>15 964 000</b>	<b>531 000</b>

\*) Wohnungen in Behelfsheimen über 30 qm und in abbruchreifen Gebäuden. — \*) Wohnberechtigte Personen.

## 2. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1950 und seit 1954

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>	Wohnungen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen <sup>3)</sup>				Wohnräume mit 6 und mehr qm einschl. Küchen
			1 und 2	3	4	5 und mehr	
<b>Stand: 13. 9. 1950<sup>4)</sup></b>							
Oberbayern . . . . .	243 268	468 085	73 606	133 150	99 815	161 514	1 957 654
Niederbayern . . . . .	134 399	179 306	26 616	39 152	36 642	76 896	812 332
Oberpfalz . . . . .	105 199	161 034	27 030	45 550	34 477	53 977	660 543
Oberfranken . . . . .	126 709	213 838	34 295	56 367	45 963	77 213	901 358
Mittelfranken . . . . .	134 097	258 952	21 195	68 615	80 815	88 327	1 108 676
Unterfranken . . . . .	134 552	191 427	17 492	44 728	48 832	80 375	865 655
Schwaben . . . . .	156 489	243 500	21 727	52 711	60 361	108 701	1 103 130
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>1 034 713</b>	<b>1 716 142</b>	<b>221 961</b>	<b>440 273</b>	<b>406 905</b>	<b>647 003</b>	<b>7 409 348</b>
Kreisfreie Städte . . . . .	195 211	618 284	93 904	208 738	175 856	139 786	2 317 058
darunter Großstädte . . . . .	98 945	368 075	53 687	128 864	109 013	76 511	1 364 533
Landkreise . . . . .	839 502	1 097 858	128 057	231 535	231 049	507 217	5 092 290
<b>Bundesgebiet</b>	<b>5 254 320</b>	<b>9 437 576</b>	<b>1 276 264</b>	<b>2 620 133</b>	<b>2 487 539</b>	<b>3 053 640</b>	<b>38 966 508</b>

<b>Stand: 31. 12. 1954</b>							
Oberbayern . . . . .	275 247	574 730	93 995	183 468	124 439	172 828	2 314 051
Niederbayern . . . . .	145 954	205 467	30 899	52 668	42 105	79 795	902 332
Oberpfalz . . . . .	115 378	191 085	31 166	63 624	39 986	56 309	761 849
Oberfranken . . . . .	137 448	249 273	39 204	74 561	55 270	80 238	1 023 399
Mittelfranken . . . . .	148 984	315 160	28 248	94 319	98 823	93 770	1 306 143
Unterfranken . . . . .	145 602	226 854	21 263	62 030	59 905	83 656	989 188
Schwaben . . . . .	171 535	290 676	28 629	76 341	71 849	113 857	1 265 020
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>1 140 148</b>	<b>2 053 245</b>	<b>273 404</b>	<b>607 011</b>	<b>492 377</b>	<b>680 453</b>	<b>8 561 972</b>
Kreisfreie Städte . . . . .	228 008	785 810	124 448	286 764	221 446	153 152	2 869 503
darunter Großstädte . . . . .	116 958	467 823	72 759	174 757	136 154	84 153	1 690 831
Landkreise . . . . .	912 140	1 267 435	148 956	320 247	270 931	527 301	5 692 469
<b>Bundesgebiet</b>	<b>5 918 900</b>	<b>11 506 800</b>	<b>1 560 300</b>	<b>3 536 300</b>	<b>3 136 500</b>	<b>3 273 800</b>	<b>46 227 300</b>

<b>Stand: 31. 12. 1955</b>							
Oberbayern . . . . .	285 755	606 343	99 191	195 651	133 091	178 410	2 428 780
Niederbayern . . . . .	149 330	212 116	31 475	55 880	43 846	80 915	927 235
Oberpfalz . . . . .	118 680	199 467	31 943	68 069	42 096	57 389	792 437
Oberfranken . . . . .	140 588	257 359	39 639	77 613	58 360	81 747	1 055 426
Mittelfranken . . . . .	153 490	330 881	29 678	99 997	104 901	96 305	1 365 690
Unterfranken . . . . .	149 255	237 072	21 957	66 107	63 958	85 050	1 027 343
Schwaben . . . . .	175 618	302 194	29 733	81 331	75 388	115 742	1 307 659
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>1 172 716</b>	<b>2 145 432</b>	<b>283 586</b>	<b>644 648</b>	<b>521 640</b>	<b>695 558</b>	<b>8 904 570</b>
Kreisfreie Städte . . . . .	238 906	833 529	131 518	303 648	237 903	160 460	3 041 720
darunter Großstädte . . . . .	129 499	524 665	82 095	195 815	154 326	92 429	1 891 747
Landkreise . . . . .	933 810	1 311 903	152 068	341 000	283 737	535 098	5 862 850
<b>Bundesgebiet</b>	<b>6 106 500</b>	<b>12 049 100</b>	<b>1 613 700</b>	<b>3 728 100</b>	<b>3 350 600</b>	<b>3 356 800</b>	<b>48 259 500</b>

<b>Stand: 25. 9. 1956<sup>5)</sup></b>							
Oberbayern . . . . .	630 165	127 121	204 245	135 747	163 082	2 400 506	
Niederbayern . . . . .	221 104	44 371	57 075	44 200	75 458	911 051	
Oberpfalz . . . . .	208 486	46 684	66 850	42 632	52 320	778 801	
Oberfranken . . . . .	263 231	52 431	78 529	57 944	74 327	1 021 819	
Mittelfranken . . . . .	337 540	43 269	100 668	103 648	89 955	1 334 780	
Unterfranken . . . . .	252 141	37 086	72 359	66 111	76 585	1 018 073	
Schwaben . . . . .	312 284	43 411	84 196	76 028	108 649	1 291 364	
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>2 224 951</b>	<b>394 373</b>	<b>663 922</b>	<b>526 280</b>	<b>640 376</b>	<b>8 756 394</b>	
Kreisfreie Städte . . . . .	850 266	166 254	305 611	231 017	147 384	2 997 820	
darunter Großstädte . . . . .	507 550	97 623	186 965	140 667	82 295	1 775 605	
Landkreise . . . . .	1 374 685	228 119	358 311	295 263	492 992	5 758 574	
<b>Bundesgebiet</b>	<b>12 734 000</b>	<b>2 163 000</b>	<b>3 993 000</b>	<b>3 389 000</b>	<b>3 191 000</b>	<b>48 574 000</b>	

<b>Stand: 31. 12. 1957</b>							
Oberbayern . . . . .	306 364	669 785	132 052	220 723	146 799	170 211	2 547 110
Niederbayern . . . . .	155 485	228 479	44 756	60 279	46 344	77 100	940 669
Oberpfalz . . . . .	124 675	219 323	47 283	72 557	45 745	53 738	819 886
Oberfranken . . . . .	147 594	276 402	52 931	83 025	63 379	77 067	1 075 198
Mittelfranken . . . . .	162 195	356 382	44 752	107 573	111 362	92 695	1 407 240
Unterfranken . . . . .	156 942	266 851	37 772	77 511	72 894	78 674	1 075 039
Schwaben . . . . .	185 837	329 848	44 614	91 749	81 362	112 123	1 357 738
<b>Bayern</b>	<b>1 239 092</b>	<b>2 347 070</b>	<b>404 160</b>	<b>713 417</b>	<b>567 885</b>	<b>661 608</b>	<b>9 222 880</b>

<sup>1)</sup> Ohne Notbauten. — <sup>2)</sup> Ohne Notwohnungen. — <sup>3)</sup> Wohnräume mit 6 und mehr qm einschl. Küche. — <sup>4)</sup> Stichtag der Wohnungszählung. — <sup>5)</sup> Stichtag der Wohnungsstatistik.

## 3. Wohnparteien 1956 nach der wohnrechtlichen Stellung

— Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956 —

Gebiet	Wohnparteien			davon						Wohnpart. außerh. von Normalwohnungen	
	insgesamt	Personen insgesamt	dar. Einzelpersonen	Eigentümer		Hauptmieter		Untermieter			
				in Normalwohnungen							
				insgesamt	dar. Einzelpersonen	insgesamt	dar. Einzelpersonen	insgesamt	dar. Einzelpersonen		
<b>Wohnparteien insgesamt</b>											
Oberbayern . . . . .	879 313	2 507 464	205 293	227 287	18 229	398 482	55 737	204 112	115 268	49 432	
Niederbayern . . . . .	286 135	987 661	42 291	127 602	7 578	91 960	9 705	54 774	21 940	11 799	
Oberpfalz . . . . .	258 981	871 389	37 704	99 135	5 770	107 800	10 860	40 388	18 245	11 658	
Oberfranken . . . . .	347 836	1 078 934	57 008	115 007	9 519	146 822	16 449	71 418	27 289	14 589	
Mittelfranken . . . . .	445 973	1 308 800	85 079	118 494	9 619	217 106	27 716	92 188	42 997	18 185	
Unterfranken . . . . .	311 375	1 042 155	42 624	131 096	8 223	119 346	11 250	49 253	20 065	11 680	
Schwaben . . . . .	410 836	1 290 832	71 934	140 213	10 476	169 745	18 589	87 261	39 252	13 617	
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>2 940 449</b>	<b>9 087 235</b>	<b>541 933</b>	<b>958 834</b>	<b>69 414</b>	<b>1 251 261</b>	<b>150 306</b>	<b>599 394</b>	<b>285 056</b>	<b>130 960</b>	
Kreisfreie Städte . . . . .	1 163 351	3 038 638	293 907	151 647	20 095	693 699	98 609	258 253	154 539	59 752	
Landkreise . . . . .	1 777 098	6 048 597	248 026	807 187	49 319	557 562	51 697	341 141	130 517	71 208	
Bundesgebiet	16 569 000	49 742 600	3 012 900	4 639 700		8 024 000		3 300 000		605 300	

## Nichtgeschädigte Wohnparteien

Oberbayern . . . . .	587 516	1 724 317	135 555	195 244	15 910	252 322	40 121	116 252	70 510	23 698
Niederbayern . . . . .	213 808	773 302	28 425	118 059	7 148	59 944	7 114	29 396	12 376	6 409
Oberpfalz . . . . .	192 481	671 999	25 985	90 445	5 369	72 216	8 263	23 615	10 663	6 205
Oberfranken . . . . .	252 123	799 875	38 692	106 406	9 049	99 114	13 110	38 902	14 352	7 701
Mittelfranken . . . . .	292 227	883 136	53 803	102 000	8 370	132 257	19 617	49 099	23 215	8 871
Unterfranken . . . . .	218 562	766 572	25 901	118 837	7 484	67 196	6 623	27 213	10 366	5 316
Schwaben . . . . .	275 864	905 561	45 858	125 344	9 766	102 791	13 659	41 764	20 630	5 965
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>2 032 581</b>	<b>6 524 762</b>	<b>354 219</b>	<b>856 335</b>	<b>63 096</b>	<b>785 840</b>	<b>108 507</b>	<b>326 241</b>	<b>162 112</b>	<b>64 165</b>
Kreisfreie Städte . . . . .	754 423	1 953 155	196 661	120 540	17 100	444 995	71 990	157 369	95 553	31 519
Landkreise . . . . .	1 278 158	4 571 607	157 558	735 795	45 996	340 845	36 517	168 872	66 559	32 646
Bundesgebiet	10 956 200	33 808 800	1 873 000	3 978 900		4 934 000		1 777 700		265 500

## Vertriebene

Oberbayern . . . . .	163 230	459 078	34 111	16 894	629	74 046	4 967	54 498	24 172	17 792
Niederbayern . . . . .	61 046	180 430	11 500	7 157	237	26 765	2 014	22 401	8 143	4 723
Oberpfalz . . . . .	52 356	156 380	9 030	5 591	158	28 278	1 877	13 910	6 061	4 577
Oberfranken . . . . .	72 901	214 793	13 049	5 507	160	36 419	2 253	25 546	9 458	5 429
Mittelfranken . . . . .	74 945	218 577	13 415	7 237	208	38 459	2 307	23 846	9 817	5 373
Unterfranken . . . . .	50 709	153 377	8 569	5 031	126	27 268	1 782	14 745	5 805	3 665
Schwaben . . . . .	99 355	286 555	18 120	9 643	260	47 412	2 815	36 491	13 769	5 809
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>574 512</b>	<b>1 669 190</b>	<b>107 794</b>	<b>57 060</b>	<b>1 778</b>	<b>278 647</b>	<b>18 015</b>	<b>191 437</b>	<b>77 225</b>	<b>47 368</b>
Kreisfreie Städte . . . . .	178 682	493 723	38 848	10 382	516	105 390	7 235	47 014	26 653	15 896
Landkreise . . . . .	395 830	1 175 467	68 946	46 678	1 262	173 257	10 780	144 423	50 572	31 472
Bundesgebiet	2 873 300	8 503 900	519 300	292 400		1 516 600		875 400		188 900

## Sowjetzonenflüchtlinge und Zugewanderte

Oberbayern . . . . .	24 678	62 415	7 693	2 144	207	11 849	1 307	8 782	5 593	1 903
Niederbayern . . . . .	2 919	8 544	649	366	29	1 385	114	943	455	225
Oberpfalz . . . . .	4 080	12 198	846	407	33	2 298	136	1 077	624	298
Oberfranken . . . . .	10 854	30 228	2 599	1 021	88	5 211	339	3 890	1 969	732
Mittelfranken . . . . .	12 055	32 052	3 255	889	75	6 368	580	4 189	2 443	609
Unterfranken . . . . .	6 799	19 902	1 562	684	54	3 683	275	1 892	1 067	540
Schwaben . . . . .	8 538	23 461	2 208	742	58	4 469	322	2 797	1 683	530
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>69 923</b>	<b>188 800</b>	<b>18 812</b>	<b>6 253</b>	<b>544</b>	<b>35 263</b>	<b>3 073</b>	<b>23 570</b>	<b>13 834</b>	<b>4 837</b>
Kreisfreie Städte . . . . .	38 589	97 055	12 147	1 966	232	20 793	2 194	13 382	8 892	2 448
Landkreise . . . . .	31 334	91 745	6 665	4 287	312	14 470	879	10 188	4 942	2 389
Bundesgebiet	622 100	1 708 500	162 300	43 000		322 100		212 100		44 800

## Wohnungsgeschädigte

Oberbayern . . . . .	103 889	261 654	27 934	13 005	1 483	60 265	9 342	24 580	14 993	6 039
Niederbayern . . . . .	8 362	25 385	1 717	2 020	164	3 866	463	2 034	966	442
Oberpfalz . . . . .	10 064	30 812	1 843	2 692	210	5 008	584	1 786	897	578
Oberfranken . . . . .	11 958	34 038	2 668	2 222	6 078	747	3 080	1 510	727	727
Mittelfranken . . . . .	66 776	175 035	14 606	8 368	966	40 022	5 212	15 054	7 522	3 332
Unterfranken . . . . .	35 305	102 304	6 592	6 544	559	21 199	2 570	5 403	2 827	2 159
Schwaben . . . . .	27 079	75 255	5 748	4 484	392	15 073	1 793	6 209	3 170	1 313
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>263 433</b>	<b>704 483</b>	<b>61 108</b>	<b>39 186</b>	<b>3 996</b>	<b>151 511</b>	<b>20 711</b>	<b>58 146</b>	<b>31 885</b>	<b>14 590</b>
Kreisfreie Städte . . . . .	191 657	494 705	46 151	18 759	2 247	122 521	17 190	40 488	23 441	9 889
Landkreise . . . . .	71 776	209 778	14 957	20 427	1 749	28 990	3 521	17 658	8 444	4 701
Bundesgebiet	2 117 400	5 721 300	458 300	325 500		1 251 200		434 700		106 000



## 4. Wohnparteien in Normalwohnungen 1956 nach Zahl der Personen und wohnrechtlicher Stellung

— Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956 —

(a = Eigentümer, b = Hauptmieter, c = Untermieter, d = Wohnparteien zusammen)

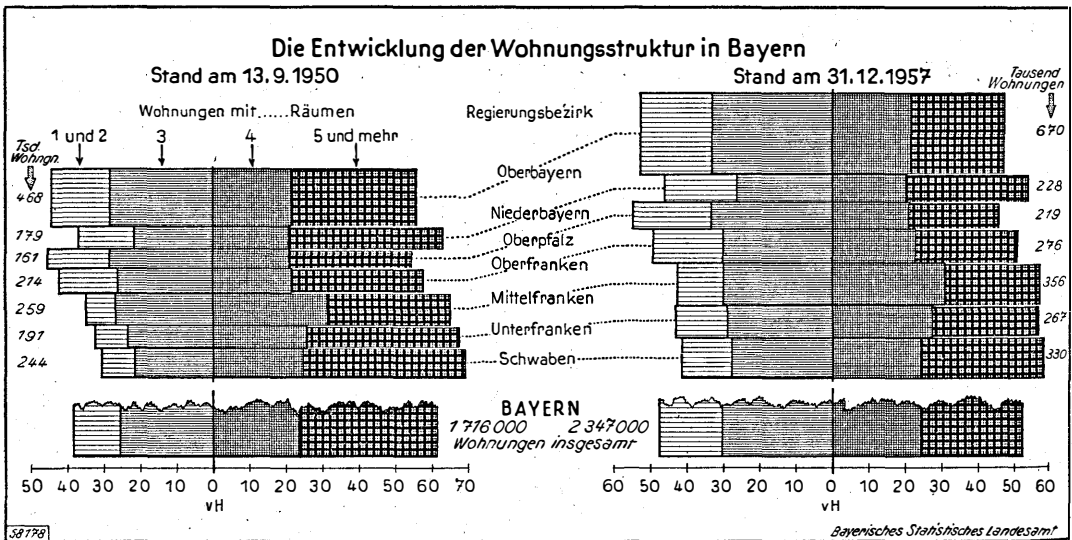
Gebiet		Wohnparteien in Normalwohnungen		davon mit ... Personen					
		insgesamt	Personen	1	2	3	4	5 und mehr	
								Wohnparteien	Personen
Oberbayern	a	227 287	869 157	18 229	45 336	49 122	44 411	70 489	436 446
	b	398 482	1 147 042	55 737	123 562	107 017	66 602	45 564	256 772
	c	204 412	365 150	115 268	44 259	26 391	12 183	6 011	33 459
	d	829 881	2 381 349	189 234	213 157	182 530	122 896	122 064	726 627
Niederbayern	a	127 602	536 477	7 578	19 320	25 270	25 603	49 831	312 037
	b	91 960	294 454	9 705	24 017	24 438	17 970	15 830	91 521
	c	54 774	122 519	21 940	13 741	9 661	5 523	3 909	22 022
	d	274 336	953 450	39 223	57 078	59 369	49 096	69 570	425 580
Oberpfalz	a	99 135	411 776	5 770	15 323	19 273	20 516	38 253	235 477
	b	107 800	342 020	10 860	28 259	29 689	21 469	17 523	99 699
	c	40 388	83 480	18 245	9 779	6 831	3 547	1 986	10 996
	d	247 323	837 276	34 875	53 361	55 793	45 532	57 762	346 172
Oberfranken	a	115 007	428 714	9 519	23 579	24 032	22 402	35 475	210 333
	b	146 822	449 992	16 449	41 258	40 582	27 534	20 999	119 145
	c	71 418	159 247	27 289	18 243	14 319	7 475	4 092	22 615
	d	333 247	1 037 953	53 257	83 080	78 933	57 411	60 566	352 093
Mittelfranken	a	118 494	442 792	9 619	23 763	25 304	23 605	36 203	215 315
	b	217 106	632 551	27 716	67 750	59 009	37 069	25 562	144 032
	c	92 188	183 325	42 997	22 985	15 631	7 079	3 496	19 149
	d	427 788	1 258 668	80 332	114 498	99 944	67 753	65 261	378 496
Unterfranken	a	131 096	518 664	8 223	22 722	26 198	27 760	46 193	275 363
	b	119 346	381 345	11 250	31 504	32 225	24 670	19 697	111 732
	c	49 253	109 038	20 065	11 801	8 884	5 454	3 049	16 903
	d	299 695	1 009 047	39 538	66 027	67 307	57 884	68 939	403 998
Schwaben	a	140 213	550 679	10 476	24 964	28 196	28 648	47 929	291 095
	b	169 745	523 849	18 589	48 847	44 866	31 878	25 565	145 456
	c	87 261	178 232	39 252	22 548	14 168	7 308	3 985	22 148
	d	397 219	1 252 760	68 317	96 359	87 230	67 834	77 479	458 699
<b>Bayern insgesamt</b>	a	<b>958 834</b>	<b>3 758 259</b>	<b>69 414</b>	<b>175 007</b>	<b>197 395</b>	<b>192 645</b>	<b>324 373</b>	<b>1 976 066</b>
	b	<b>1 251 261</b>	<b>3 771 253</b>	<b>150 306</b>	<b>365 197</b>	<b>337 826</b>	<b>227 192</b>	<b>170 740</b>	<b>968 307</b>
	c	<b>599 394</b>	<b>1 200 991</b>	<b>285 056</b>	<b>143 356</b>	<b>95 885</b>	<b>48 569</b>	<b>26 528</b>	<b>147 292</b>
	d	<b>2 809 489</b>	<b>8 730 503</b>	<b>504 776</b>	<b>683 560</b>	<b>631 106</b>	<b>468 406</b>	<b>521 641</b>	<b>3 091 665</b>
dav. Gemeinden mit ... Einw. weniger als 2 000	a	551 789	2 387 510	25 645	73 593	101 329	115 642	235 580	1 448 124
	b	226 618	748 018	20 080	57 604	60 049	46 005	42 880	248 563
	c	194 266	475 614	59 799	54 073	40 011	24 155	16 228	91 016
	d	972 673	3 611 142	105 524	185 270	201 389	185 802	294 688	1 787 703
2 000 bis unter 5 000	a	150 333	544 404	12 730	32 397	34 156	30 555	40 495	242 192
	b	153 811	491 807	13 753	40 574	43 225	31 301	24 958	142 027
	c	75 679	159 475	32 532	18 914	13 392	7 179	3 662	20 223
	d	379 823	1 195 686	59 015	91 885	90 773	69 035	69 115	404 442
5 000 bis unter 20 000	a	121 266	406 601	13 141	30 224	28 995	23 068	25 838	153 755
	b	218 318	674 868	22 789	60 776	60 550	42 542	31 661	178 709
	c	83 635	153 345	44 758	19 031	12 095	5 461	2 290	12 396
	d	423 219	1 234 814	80 688	110 031	101 640	71 071	59 789	344 860
20 000 bis unter 50 000	a	37 856	121 528	4 791	10 173	8 959	6 788	7 145	42 362
	b	120 904	367 722	14 131	34 672	32 346	22 757	16 998	96 181
	c	45 194	97 452	25 876	9 714	5 840	2 681	1 083	5 904
	d	203 954	568 702	44 798	54 559	47 145	32 226	25 226	144 447
50 000 bis unter 100 000	a	23 346	70 784	3 412	6 822	5 395	4 025	3 692	21 443
	b	104 076	297 123	13 830	29 791	26 867	17 819	12 769	71 834
	c	33 776	62 668	17 777	7 605	5 217	2 285	892	4 890
	d	158 198	430 575	35 019	54 218	37 479	24 129	17 353	98 167
100 000 bis unter 500 000	a	34 407	105 673	4 608	10 034	8 446	5 828	5 491	32 347
	b	198 835	565 770	26 807	64 425	53 744	32 740	21 119	117 921
	c	68 612	122 095	37 532	15 739	10 166	3 777	1 398	7 479
	d	304 854	793 538	68 947	90 198	72 356	42 345	28 008	157 747
500 000 und mehr	a	39 837	121 759	5 087	11 764	10 115	6 739	6 132	35 843
	b	231 699	625 945	38 916	77 355	61 045	34 028	20 355	113 072
	c	98 232	148 342	66 782	18 280	9 164	3 031	975	5 384
	d	369 768	896 046	110 785	107 399	80 324	43 798	27 462	154 299

### 5. Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen 1956 nach Art der Unterbringung und Zahl der Personen

— Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956 —

(a = in Notwohnungen von Normalgebäuden, b = in Notwohngebäuden, c = in Unterkünften außerhalb von Wohnungen, d = zusammen)

Gebiet	Wohnparteien außerhalb von Normalwohnungen		davon mit ... Personen						
	insgesamt	Personen	1	2	3	4	5 und mehr		
							Wohnparteien	Personen	
Oberbayern	a	16 010	34 869	6 415	4 419	2 771	1 432	973	5 575
	b	28 601	82 148	6 711	7 135	6 097	4 333	4 325	25 544
	c	4 821	9 098	2 933	740	504	333	311	1 841
	d	49 432	126 115	16 059	12 294	9 372	6 098	5 609	32 960
Niederbayern	a	6 240	15 919	1 974	1 567	1 226	781	692	4 009
	b	4 725	15 988	846	1 014	935	744	1 186	7 333
	c	834	2 304	248	207	144	113	122	758
	d	11 799	34 211	3 068	2 788	2 305	1 638	2 000	12 100
Oberpfalz	a	4 907	11 762	1 688	1 297	926	574	422	2 406
	b	6 143	20 555	993	1 366	1 264	1 098	1 422	8 646
	c	608	1 796	148	135	128	98	99	602
	d	11 658	34 113	2 829	2 798	2 318	1 770	1 943	11 654
Oberfranken	a	7 513	18 504	2 262	2 224	1 492	875	660	3 818
	b	6 198	20 253	1 133	1 372	1 286	1 035	1 372	8 378
	c	878	2 224	356	159	152	96	115	710
	d	14 589	40 981	3 751	3 755	2 930	2 006	2 147	12 906
Mittelfranken	a	6 693	15 789	2 252	1 893	1 289	746	513	2 900
	b	10 866	32 816	2 251	2 784	2 162	1 713	1 956	11 659
	c	626	1 527	244	146	98	64	74	441
	d	18 185	50 132	4 747	4 823	3 549	2 523	2 543	15 000
Unterfranken	a	4 352	10 384	1 520	1 144	815	495	378	2 151
	b	5 771	18 952	966	1 306	1 196	993	1 310	7 814
	c	1 557	3 772	600	368	234	184	171	998
	d	11 680	33 108	3 086	2 818	2 245	1 672	1 859	10 963
Schwaben	a	5 476	13 122	1 851	1 510	1 039	587	489	2 786
	b	7 339	23 266	1 337	1 816	1 516	1 138	1 532	9 197
	c	802	1 684	429	138	99	69	67	406
	d	13 617	38 072	3 617	3 464	2 654	1 794	2 088	12 389
<b>Bayern</b>	a	<b>51 191</b>	<b>120 349</b>	<b>17 962</b>	<b>14 054</b>	<b>9 558</b>	<b>5 490</b>	<b>4 127</b>	<b>23 645</b>
	b	<b>69 643</b>	<b>213 978</b>	<b>14 237</b>	<b>16 793</b>	<b>14 456</b>	<b>11 054</b>	<b>13 103</b>	<b>78 571</b>
	c	<b>10 126</b>	<b>22 405</b>	<b>4 958</b>	<b>1 893</b>	<b>1 359</b>	<b>957</b>	<b>959</b>	<b>5 756</b>
	d	<b>130 960</b>	<b>356 732</b>	<b>37 157</b>	<b>32 740</b>	<b>25 373</b>	<b>17 501</b>	<b>18 189</b>	<b>107 972</b>



Der Wohnungsbestand ist in Bayern von September 1950 bis Ende 1957 um gut 630 000 Einheiten auf rd. 2,3 Millionen Wohnungen gewachsen. Die Zunahme betrug in diesen etwas mehr als 7 Jahren somit insgesamt rd. 37 vH. Die Zahl der Wohnungen nahm in den Regierungsbezirken Oberbayern, Mittelfranken und Unterfranken am stärksten zu: im Jahre 1950 lagen gut 27 vH aller Wohnungen in Oberbayern, Ende Dezember 1957 dagegen rd. 29 vH. Durch den Zugang von laufend fertiggestellten, überwiegend kleineren Wohnungen änderte sich die Struktur des Wohnungsbestandes zu Gunsten der Wohnungen mit 1 bis 3 Räumen.

## 6. Mietwohnungen und Mietaufkommen 1956

— Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956 —

(Erbaut: a = vor 1. 7. 1918, b = zwischen 1. 7. 1918 und 20. 6. 1948, c = nach 20. 6. 1948, d = zusammen)

Gebiet	Mietwohnungen			Monatliches Miet- aufkommen	Durchschnittliche		Raum- zahl	
	insgesamt		Räume		Monatsmiete je			
	Zahl	vH		Wohnung	Raum			
			1000 DM			DM		
Oberbayern . . . . .	a	157 959	42.0	522 377	8 870	56.20	16.98	3.3
	b	101 112	26.9	333 656	6 032	59.70	18.08	3.5
	c	117 230	31.1	352 570	8 329	71.10	23.62	3.0
	d	376 301	100	1 208 603	23 231	61.70	19.22	3.2
Niederbayern . . . . .	a	41 534	51.4	130 382	1 241	29.90	9.52	3.1
	b	17 540	21.7	55 248	569	32.50	10.31	3.1
	c	24 681	26.9	65 190	979	45.20	15.02	3.7
	d	80 755	100	250 820	2 790	34.50	11.12	3.1
Oberpfalz . . . . .	a	41 857	42.8	128 213	1 374	32.80	10.72	3.1
	b	26 093	26.7	80 862	939	36.00	11.61	3.1
	c	29 904	30.5	88 869	1 374	46.00	15.46	3.0
	d	97 854	100	297 944	3 687	37.70	12.38	3.0
Oberfranken . . . . .	a	66 644	48.8	215 128	2 281	34.20	10.60	3.2
	b	34 088	24.9	110 631	1 235	36.20	11.16	3.2
	c	36 002	26.3	112 227	1 829	50.80	16.30	3.1
	d	136 731	100	437 986	5 345	39.10	12.20	3.2
Mittelfranken . . . . .	a	96 475	46.7	346 426	4 172	43.20	12.04	3.6
	b	44 126	21.4	159 264	2 172	49.20	13.64	3.6
	c	65 832	31.9	213 027	4 080	62.00	19.15	3.2
	d	206 433	100	718 717	10 424	50.50	14.50	3.5
Unterfranken . . . . .	a	40 226	38.0	134 974	1 431	35.60	10.60	3.4
	b	24 951	23.6	85 456	1 083	43.40	12.68	3.4
	c	40 608	38.4	130 042	2 287	56.30	17.59	3.2
	d	105 785	100	350 472	4 802	45.40	13.70	3.3
Schwaben . . . . .	a	73 048	47.0	260 388	2 722	37.30	10.46	3.6
	b	34 886	20.5	114 115	1 433	44.90	12.56	3.6
	c	50 633	32.5	157 379	2 709	53.50	17.22	3.1
	d	155 567	100	531 882	6 865	44.10	12.91	3.4
Bayern insgesamt . . . . .	a	517 740	44.7	1 737 888	22 092	42.70	12.71	3.4
	b	279 796	24.1	939 232	13 464	48.10	14.33	3.4
	c	361 890	31.2	1 119 304	21 589	59.70	19.29	3.1
	d	1 159 426	100	3 796 424	57 144	49.30	15.05	3.3
dav. Gemeinden mit . . . Einw. weniger als 2 000 . . . . .	a	100 279	55.0	333 778	2 643	26.40	7.92	3.3
	b	41 585	22.8	133 602	1 244	29.90	9.31	3.2
	c	40 593	22.2	123 522	1 629	40.10	13.19	3.0
	d	182 457	100	590 902	5 517	30.20	9.34	3.2
2 000 bis unter 5 000 . . . . .	a	58 601	43.3	187 772	1 918	32.70	10.22	3.2
	b	32 761	24.2	105 464	1 189	36.30	11.28	3.2
	c	43 950	32.5	134 923	2 043	46.50	15.14	3.1
	d	135 312	100	428 159	5 151	38.10	12.03	3.2
5 000 bis unter 20 000 . . . . .	a	86 902	42.6	276 929	3 121	35.90	11.27	3.2
	b	49 969	24.5	165 277	2 065	41.30	12.49	3.3
	c	67 104	32.9	206 469	3 466	51.70	16.79	3.1
	d	203 975	100	648 675	8 652	42.40	13.34	3.2
20 000 bis unter 50 000 . . . . .	a	52 660	45.4	179 526	2 153	40.90	11.99	3.4
	b	25 697	22.2	86 920	1 197	46.60	13.77	3.4
	c	37 594	32.4	116 440	2 080	55.30	17.86	3.1
	d	115 951	100	382 886	5 429	47.40	14.18	3.3
50 000 bis unter 100 000 . . . . .	a	46 925	47.3	160 433	2 000	42.60	12.46	3.4
	b	24 337	24.5	85 887	1 150	47.20	13.39	3.5
	c	27 981	28.2	91 493	1 716	61.30	18.76	3.3
	d	99 243	100	337 813	4 866	49.00	14.40	3.4
100 000 bis unter 500 000 . . . . .	a	78 518	40.1	284 543	3 831	48.80	13.46	3.6
	b	43 871	22.4	157 932	2 391	54.50	15.14	3.6
	c	73 465	37.5	234 355	4 843	65.90	20.66	3.2
	d	195 854	100	676 830	11 064	56.50	16.35	3.5
500 000 und mehr . . . . .	a	93 855	41.4	314 907	6 425	68.50	20.40	3.4
	b	81 576	27.2	204 150	4 227	68.70	20.71	3.3
	c	71 203	31.4	212 102	5 812	81.60	27.40	3.0
	d	226 634	100	731 159	16 465	72.70	22.52	3.2

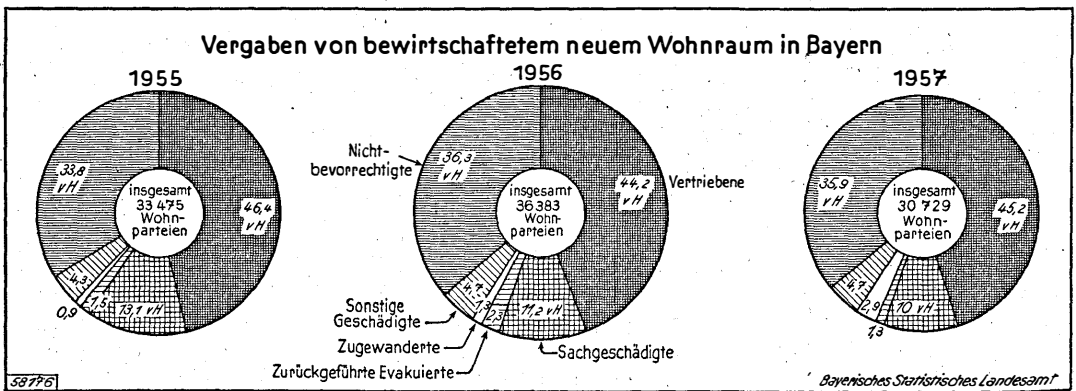
7. Vergaben von bewirtschaftetem, neugeschaffenem Wohnraum seit 1955

Gebiet	Erstmals vergebene Wohnräume insgesamt	davon an						An Kinderreiche vergebene Wohnräume <sup>1)</sup>
		Vertriebene	Zugewanderte	Sachgeschädigte <sup>2)</sup>	Zurückgeführte Evakuierte	Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup>	Nicht-bevorrechtigte	
<b>1955</b>								
Oberbayern . . . . .	27 154	11 285	159	2 923	747	1 702	10 338	885
Niederbayern . . . . .	7 098	4 356	18	40	—	223	2 461	440
Oberpfalz . . . . .	8 064	4 827	154	162	—	267	2 654	636
Oberfranken . . . . .	13 480	7 580	142	369	6	436	4 947	667
Mittelfranken . . . . .	23 303	8 127	390	7 002	99	889	6 796	869
Unterfranken . . . . .	13 933	5 290	112	2 254	501	649	5 127	666
Schwaben . . . . .	15 451	8 798	73	1 114	162	501	4 803	500
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>108 483</b>	<b>50 263</b>	<b>1 048</b>	<b>13 864</b>	<b>1 515</b>	<b>4 667</b>	<b>37 126</b>	<b>4 663</b>
Gemeinden unter 50 000 Einw. . . . .	55 991	34 226	506	1 376	38	1 933	17 912	2 924
Gemeinden m. 50 000 u. mehr Einw. . . . .	52 492	16 037	542	12 488	1 477	2 734	19 214	1 739
<b>Bundesgebiet</b>	<b>954 650</b>	<b>356 800</b>	<b>36 750</b>	<b>152 300</b>	<b>23 500</b>	<b>36 300</b>	<b>349 000</b>	<b>46 550</b>

<b>1956</b>								
Oberbayern . . . . .	34 348	14 139	339	2 978	1 217	2 068	13 607	1 336
Niederbayern . . . . .	6 884	4 029	45	20	3	170	2 617	477
Oberpfalz . . . . .	7 757	3 836	131	218	7	164	3 401	662
Oberfranken . . . . .	14 683	8 103	312	228	3	625	5 412	1 158
Mittelfranken . . . . .	22 768	8 414	408	5 424	236	1 175	7 111	1 289
Unterfranken . . . . .	14 126	4 708	82	2 637	662	744	5 293	627
Schwaben . . . . .	16 146	9 123	228	779	300	761	4 955	942
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>116 712</b>	<b>52 352</b>	<b>1 545</b>	<b>12 284</b>	<b>2 428</b>	<b>5 707</b>	<b>42 396</b>	<b>6 491</b>
Gemeinden unter 50 000 Einw. . . . .	60 187	35 902	1 073	1 246	53	2 253	19 660	4 574
Gemeinden m. 50 000 u. mehr Einw. . . . .	56 525	16 450	472	11 038	2 375	3 454	22 736	1 917
<b>Bundesgebiet</b>	<b>966 400</b>	<b>340 150</b>	<b>47 400</b>	<b>148 750</b>	<b>25 450</b>	<b>404 650</b>	<b>64 950</b>	

<b>1957</b>								
Oberbayern . . . . .	23 680	9 352	700	1 674	525	1 682	9 747	1 530
Niederbayern . . . . .	6 495	3 377	47	51	4	306	2 710	868
Oberpfalz . . . . .	8 040	4 806	126	99	2	186	2 821	1 274
Oberfranken . . . . .	15 341	8 591	348	278	43	423	5 658	1 973
Mittelfranken . . . . .	21 298	7 917	1 002	3 970	159	1 412	6 838	2 023
Unterfranken . . . . .	15 766	6 001	284	2 855	363	530	5 733	1 647
Schwaben . . . . .	13 256	6 943	607	803	53	553	4 297	1 032
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>103 876</b>	<b>46 987</b>	<b>3 114</b>	<b>9 730</b>	<b>1 140</b>	<b>5 092</b>	<b>37 804</b>	<b>10 347</b>
Gemeinden unter 50 000 Einw. . . . .	56 096	32 242	1 689	1 111	86	2 121	18 847	7 951
Gemeinden m. 50 000 u. mehr Einw. . . . .	47 780	14 745	1 425	8 619	1 063	2 971	18 957	2 396

<sup>1)</sup> Ohne zurückgeführte Evakuierte. — <sup>2)</sup> Politisch, rassisch, religiös Verfolgte, Schwerbeschädigte, Spätheimkehrer, Kasernenverdrängte. — <sup>3)</sup> In der Gesamtzahl enthalten.



Die Vergaben von bewirtschaftetem neuem Wohnraum an wohnungssuchende Haushalte richteten sich nach der jeweiligen Zahl der fertiggestellten öffentlich geförderten Wohnungen, die im Jahre 1956 den höchsten Stand erreichte, im letzten Jahr dagegen zurückfiel. Als stärkste Gruppe erhielten die Vertriebenenhaushalte rd. 45 vH des jährlich insgesamt vergebenen Neu-Wohnraumes. Die nächststärkere Gruppe bildeten die zahlreichen bei den Wohnungsämtern als dringlich vorgemerkten Wohnungssuchenden, die keiner eigentlichen Geschädigtengruppe angehören.

## XIV. Handel

## A. Ausfuhr

## 1. Ausfuhr 1950, 1952 und seit 1954 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	1950	1952	1954	1955	1956	1957
	Ausfuhrerlös in 1000 DM					
<b>Ernährungswirtschaft</b>						
Lebende Tiere	1 331	3 089	3 613	3 928	4 892	4 105
dar. Pferde	509	2 897	3 377	2 809	4 650	3 870
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	5 660	22 001	31 204	31 824	32 817	36 337
dar. Butter	—	2 693	19	19	20	1 520
Käse	5 184	11 855	20 040	22 527	21 907	23 199
Fleisch und Fleischwaren	320	5 419	8 941	7 221	7 821	8 388
Därme	64	457	1 153	1 531	1 682	1 371
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	124	203	97	45	1 292
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	8 133	8 329	15 501	34 504	40 991	19 339
dar. Mülleierezeugnisse	19	4 259	10	3 931	8 133	5 947
Malz	816	488	990	1 756	1 356	1 708
Grün- und Rauhfutter	424	472	1 336	231	1 187	1 657
Kartoffeln	3 991	622	1 294	907	1 626	1 835
Genußmittel	57 541	57 678	43 468	53 689	70 266	98 555
dar. Hopfen	53 947	49 669	31 404	38 589	54 224	80 914
Bier	3 558	7 876	11 672	14 850	15 723	17 058
Ernährungswirtschaft zusammen	72 665	91 097	93 786	123 945	148 966	158 336
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>						
Rohstoffe	35 179	56 071	62 906	89 799	117 073	126 160
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	14 327	20 672	23 029	37 087	55 228	59 210
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	1 345	1 521	1 432	2 188	3 111	4 124
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	40	911	2 880	3 129	4 618	5 532
Felle und Häute (nicht zu Pelzwerk)	2	—	1 299	3 757	4 839	8 548
Eisenerze	—	2 037	5 341	7 474	8 145	8 638
Halbwaren	80 210	95 054	134 585	132 478	155 120	198 438
dar. Rohseide und Seidengespinste	153	660	884	1 037	1 277	1 521
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	3 821	7 922	15 399	14 451	19 771	28 228
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	613	1 042	3 583	5 597	6 317	7 881
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	1 214	2 871	6 757	4 025	2 884	5 873
Gespinnste aus Baumwolle	2 424	4 950	7 497	9 998	5 782	8 900
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2 282	1 507	2 522	1 716	1 866	1 969
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	4 303	2 047	6 199	5 206	7 096	9 595
Holzmasse, Zellstoff	9 123	10 083	14 279	13 238	16 272	10 612
Kautschuk, bearbeitet	306	228	665	4 946	9 517	10 482
Glasmasse, Rohglas	189	1 349	2 635	3 671	4 321	6 089
Zement	825	1 078	1 406	1 248	1 461	1 716
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	4 084	8 747	6 663	6 842	6 827	9 909
Roheisen	633	422	25	194	1 176	3 685
Alteisen (Schrott)	27 743	12 940	19 645	19 390	24 546	40 109
Ferrollegierungen	—	301	2 087	1 651	871	2 462
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:						
Aluminium	5 809	8 250	11 122	4 348	4 612	5 097
Kupfer	2 246	5 732	3 953	6 406	6 813	5 545
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	4 867	6 629	10 047	9 442	11 684	13 058
Fertigwaren	564 410	1 434 128	1 975 601	2 368 087	2 647 442	3 113 815
Vorzeugnisse	114 011	196 662	262 704	303 695	334 233	392 390
Gewebe, Gewirke und dgl. aus:						
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	449	4 314	9 114	11 022	11 366	13 532
Zellwolle und synthetischen Fasern	12 069	25 298	51 901	39 800	38 615	38 640
Wolle und anderen Tierhaaren	2 909	2 807	7 067	7 431	9 886	11 915
Baumwolle	29 749	61 394	47 630	64 626	55 674	62 828
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	436	1 144	2 321	2 766	2 759	3 297
Leder	637	1 307	3 448	5 357	5 922	5 575
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	104	525	2 180	2 242	3 074	2 920
Papier und Pappe	6 151	7 486	12 219	13 435	21 594	20 197
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	1 269	2 888	7 989	10 530	12 828	19 542
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	5 040	1 633	2 128	2 549	3 443	4 515
Glas	3 780	8 277	8 372	10 448	10 985	11 162
Kunststoffe	616	9 935	27 531	36 816	38 877	46 654
Teerfarbstoffe	321	585	124	61	49	106
Sonstige Farbstoffe, Lacke und Kitte	1 433	1 853	3 145	4 707	5 939	6 963
Dextrine, Gelatine und Leime	478	515	1 660	1 725	1 936	2 997
Sprengstoff e, Schießbedarf, Zündwaren	131	1 369	4 688	6 722	7 676	8 111
Sonstige chemische Vorzeugnisse	22 769	24 897	26 009	33 458	38 502	41 062
Gußröhren	2 305	3 954	3 078	3 340	2 012	2 829
Stahlröhren	58	220	2 166	5 837	4 359	9 266
Stab- und Formeisen	8 349	11 559	16 914	13 716	20 973	36 460

noch: 1. Ausfuhr 1950, 1952 und seit 1954 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	1950	1952	1954	1955	1956	1957
	Ausfuhrerlös in 1000 DM					
noch: Fertigwaren	noch: Gewerbliche Wirtschaft					
Blech aus Eisen	2 760	3 030	1 126	872	2 228	6 385
Draht aus Eisen	243	1 798	1 422	1 854	2 155	2 241
Eisenbahn-Oberbaumaterial	109	605	1 551	942	741	2 200
Schmiedbarer Guß, Schmiedstücke	52	442	411	389	2 094	3 484
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen	4 172	13 696	14 711	18 837	25 499	25 345
Aluminium, Aluminiumlegierungen	2 012	3 342	755	712	947	1 086
Sonstigen unedlen Metallen	2 919	425	572	947	1 128	854
Edelmetallen	1 584	18	3	45	30	15
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	1 107	1 346	569	682	561	549
Sonstige Vorerzeugnisse			1 900	1 827	2 381	1 690
Enderzeugnisse	450 399	1 237 466	1 712 897	2 064 392	2 313 209	2 721 425
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	18	1 181	9 219	10 038	11 756	14 764
Wolle und anderen Tierhaaren	35	682	5 759	7 477	9 089	10 625
Baumwolle	9	506	4 214	5 618	6 648	6 738
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	126	1 427	2 880	3 623	3 819	4 224
Wolle und anderen Tierhaaren	999	2 164	8 069	7 935	13 034	15 936
Baumwolle	326	5 569	3 689	4 382	5 286	6 690
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	173	766	1 743	1 768	1 968	3 022
Hüte	6	1 572	2 873	3 374	4 577	4 843
Sonstige Spinnstoffwaren	2 544	4 592	15 070	17 727	18 252	17 900
Pelzwaren	31	98	180	398	640	276
Schuhe aus Leder	246	915	5 930	4 837	5 425	6 940
Andere Lederwaren	1 666	4 873	10 809	12 666	13 314	15 291
Papierwaren	3 572	5 104	6 866	8 577	9 901	11 140
Bücher, Karten, Noten, Bilder	5 439	21 528	26 959	29 837	31 956	37 025
Holzwaren	6 259	19 145	24 579	28 001	28 734	35 602
Kautschukwaren	1 471	4 790	10 341	10 965	13 899	15 229
Steinwaren	1 998	3 370	5 220	5 850	7 483	7 756
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	48 627	94 527	117 503	128 378	129 661	135 359
Glaswaren	14 166	51 087	71 257	86 689	82 139	77 888
Messerschmiedwaren	2 197	4 177	7 362	7 115	8 443	8 770
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	1 464	3 599	4 007	5 371	6 368	8 068
Sonstige Eisenwaren	16 991	23 309	27 337	37 399	46 401	49 208
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	3 128	3 918	8 829	13 683	12 145	10 790
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	777	5 532	11 851	14 964	14 916	16 356
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	2 096	12 839	24 917	27 675	34 329	39 258
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	12 807	53 671	58 216	60 657	72 697	91 717
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	11 746	46 246	50 881	61 466	76 317	79 192
Landwirtschaftliche Maschinen, einschl. Ackerschlepper	14 819	53 457	53 363	70 738	71 495	85 401
Dampflokomotiven	957	16 832	9 877	27 527	9 151	5 493
Kraftmaschinen	29 006	70 012	72 283	81 259	76 792	103 359
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	3 782	23 595	34 200	37 079	66 377	70 974
Fördermittel	1 975	9 009	9 898	13 427	14 743	16 642
Papier- und Druckmaschinen	11 719	23 246	37 082	43 052	53 536	59 790
Büromaschinen	5 628	16 658	23 434	32 806	31 045	33 243
Maschinen für die Nahrungs- und Genuß- mittelindustrie	1 094	5 327	6 563	5 529	12 481	9 039
Sonstige Maschinen	27 059	96 309	113 028	132 392	160 095	214 985
Wasserfahrzeuge	253	1 182	1 959	961	3 168	6 563
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	32 370	88 829	139 902	190 465	209 993	273 215
Fahrräder	8 709	9 857	12 299	12 441	11 527	15 706
Sonstige Fahrzeuge	4 817	33 273	6 912	11 240	19 800	16 949
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	76 797	223 270	360 817	443 029	521 999	663 648
Uhren	3 161	6 104	13 758	16 958	19 989	22 425
Feinmechanische und optische Erzeugn.	27 525	63 736	96 714	114 910	127 727	143 867
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	305	244	766	543	559	601
Waren aus Kunststoffen	2 877	7 171	15 209	20 807	21 702	27 338
Spielfilme u. a. belichtete Filme und Platten	352	901	2 013	2 590	3 986	4 709
Photochemische Erzeugnisse	1 060	2 183	6 245	7 420	7 609	8 473
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	16 696	21 559	26 643	28 942	29 546	32 618
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	3 898	11 762	12 234	13 058	15 158	18 278
Kosmetische Erzeugnisse	26	98	682	1 252	1 707	1 505
Sonstige chemische Erzeugnisse	3 943	9 810	15 970	21 777	27 964	27 490
Musikinstrumente	3 623	7 503	11 185	15 228	17 071	22 313
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	26 294	50 846	87 840	93 327	90 637	85 389
Sonstige Enderzeugnisse	2 737	7 506	15 461	19 165	18 155	20 805
Elektrischer Strom	14 910	19 996	20 141	28 302	32 635	36 820
<b>Gewerbliche Wirtschaft zusammen</b>	<b>694 709</b>	<b>1 605 249</b>	<b>2 193 233</b>	<b>2 618 666</b>	<b>2 952 270</b>	<b>3 475 233</b>
<b>Gesamt-Ausfuhr</b>	<b>767 374</b>	<b>1 696 346</b>	<b>2 287 019</b>	<b>2 742 611</b>	<b>3 101 236</b>	<b>3 633 569</b>

## 2. Ausfuhr 1950, 1952 und seit 1954 nach Verbrauchsländern

Verbrauchsland	1950	1952	1954	1955	1956	1957
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM					
<b>Europa</b>	<b>594 143</b>	<b>1 145 304</b>	<b>1 478 824</b>	<b>1 798 223</b>	<b>2 054 194</b>	<b>2 358 482</b>
dar. Saarland	10 362	15 863	19 614	30 300	40 504	43 873
Belgien-Luxemburg	52 643	100 886	121 247	142 559	174 136	191 272
Bulgarien	3 255	870	1 865	1 224	2 944	9 585
Dänemark	18 289	45 142	79 357	68 849	70 264	76 666
Finnland	3 944	28 931	16 406	30 272	37 386	34 016
Frankreich	42 999	68 929	68 430	91 907	142 647	144 858
Griechenland	16 049	20 644	29 505	31 552	37 776	45 957
Großbritannien	27 435	77 315	89 760	138 184	140 291	177 719
Irland (Republik)	—	5 551	7 094	8 128	6 613	6 123
Italien	63 555	128 805	206 754	225 277	253 215	309 744
Jugoslawien	25 417	46 392	31 466	27 149	33 471	46 314
Niederlande	92 126	108 765	161 319	198 895	251 377	256 744
Norwegen	12 970	39 824	60 804	54 905	65 311	79 281
Osterreich	47 133	96 300	167 904	225 972	239 529	298 248
Polen	10 502	4 782	3 943	3 892	29 813	25 772
Portugal	4 986	11 515	18 130	27 959	34 441	38 899
Rumänien	2 668	2 997	6 473	6 674	2 984	4 699
Schweden	39 728	109 622	159 540	192 236	191 067	209 294
Schweiz	58 251	106 364	140 668	180 639	206 822	255 309
Spanien	3 010	19 671	30 237	30 319	36 826	27 584
Tschechoslowakei	5 795	3 710	4 466	4 511	8 103	20 956
Türkei	21 009	92 453	39 419	47 904	28 434	23 417
Ungarn	29 445	8 267	9 740	23 949	12 824	14 492
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	—	—	487	114	1 874	11 680
<b>Afrika</b>	<b>16 102</b>	<b>62 232</b>	<b>100 309</b>	<b>127 361</b>	<b>140 859</b>	<b>172 797</b>
dar. Ägypten	3 557	14 550	14 478	24 457	18 459	19 878
Goldküste	210	726	2 586	2 830	3 513	4 103
Kenia und Uganda	583	1 981	4 320	5 608	6 272	5 504
Kongo, Belgisch-	885	4 622	5 555	6 590	7 578	9 060
Marokko (französischer Franc)	1 464	7 140	8 913	12 427	10 991	11 117
Nigerien	702	3 622	9 069	4 909	7 061	6 672
Südafrikanische Union usw.	3 263	12 030	29 689	38 036	49 837	70 696
Westafrika, Französisch-	907	1 872	5 137	4 453	5 239	7 640
<b>Amerika</b>	<b>121 344</b>	<b>338 085</b>	<b>458 746</b>	<b>497 800</b>	<b>582 179</b>	<b>711 553</b>
dar. Kanada	9 499	13 588	27 266	30 217	38 372	46 032
Vereinigte Staaten von Amerika	55 289	149 676	192 025	262 628	312 761	391 177
Costa Rica	577	1 500	3 143	2 884	2 793	3 518
Guatemala	1 208	1 479	3 156	3 396	2 326	6 252
Kuba	1 665	3 714	4 759	6 708	9 458	9 086
Mexiko	3 781	8 470	11 530	15 592	18 943	22 563
Nicaragua	128	594	1 241	1 849	1 581	4 384
Panama (ohne Kanalzone)	169	520	1 029	1 155	2 343	3 460
Westindien, Britisch-	—	1 058	2 418	3 407	4 020	4 405
Argentinien	10 077	40 182	56 331	28 391	30 853	42 007
Bolivien	464	3 081	2 184	2 733	5 555	3 728
Brasilien	13 201	63 237	55 770	34 459	42 635	48 504
Chile	3 390	9 686	11 422	20 871	15 905	20 786
Ecuador	727	1 685	5 308	5 167	5 634	6 325
Kolumbien	6 151	6 989	21 479	18 797	26 222	15 009
Peru	1 630	6 807	8 770	10 609	15 810	20 054
Uruguay	4 979	6 259	13 959	9 157	5 139	11 195
Venezuela	5 509	14 291	28 664	29 744	29 196	38 702
<b>Asien</b>	<b>31 754</b>	<b>135 298</b>	<b>205 202</b>	<b>262 023</b>	<b>277 655</b>	<b>338 053</b>
dar. Afghanistan	223	2 396	2 701	6 208	13 209	4 447
Birma	22	804	5 117	7 410	5 988	5 988
China (Volksrepublik)	623	566	2 300	1 443	5 693	8 128
Cypern	339	1 113	1 433	2 152	3 116	4 775
Hongkong	1 674	7 705	6 788	11 892	10 963	11 859
Indien	5 461	39 434	40 914	75 140	62 995	67 339
Indonesien	5 090	16 628	16 349	20 297	27 171	26 939
Irak	215	2 298	5 220	7 958	8 241	14 376
Iran	5 163	10 140	26 627	20 560	22 759	44 814
Israel	26	9 732	17 686	17 074	15 029	15 532
Japan	2 123	4 767	15 568	12 784	16 280	31 731
Korea	—	—	616	2 699	2 634	5 474
Kuwait	—	555	853	1 467	2 622	4 769
Libanon	2 123	1 892	6 887	7 232	8 516	8 773
Pakistan	3 496	10 898	15 023	15 213	13 160	16 117
Philippinen	591	1 452	3 714	4 737	5 607	9 296
Saudisch-Arabien	65	1 520	6 834	7 443	5 497	5 945
Singapore; Malaya	2 442	5 851	6 646	8 885	12 870	13 269
Syrien	—	6 541	9 464	11 206	12 059	8 783
Thailand	1 345	3 930	6 297	8 340	8 993	11 675
Vietnam	334	1 415	705	3 264	5 964	6 789
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>4 008</b>	<b>15 424</b>	<b>43 938</b>	<b>57 204</b>	<b>46 349</b>	<b>52 684</b>
dar. Australischer Bund	3 844	12 839	33 373	44 347	33 715	37 262
Neuseeland	130	2 035	9 865	11 895	11 368	13 675
<b>Gesamt-Ausfuhr</b>	<b>767 374<sup>1)</sup></b>	<b>1 696 346<sup>1)</sup></b>	<b>2 287 019</b>	<b>2 742 611</b>	<b>3 101 236</b>	<b>3 633 569</b>

1) Darunter nichtermittelte Länder 1950: 23 000 DM, 1952: 3 000 DM

## 3. Ausfuhr 1950 und seit 1952 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern

**Vorbemerkung:** Als wichtigste Warenarten sind in dieser Übersicht jene Waren dargestellt, bei denen im Jahre 1956 ein Exporterlös von mehr als 20 Mill. DM erzielt wurde. Als wichtigste Verbrauchsländer sind solche Länder angeführt, die im Jahre 1956 für die Ausfuhr der betreffenden Warenart dem Werte nach von besonderer Bedeutung waren.

Warenart	Verbrauchsland	1950	1952	1953	1954	1955	1956
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM					
Käse	Belgien-Luxemburg . . . . .	1 943	2 745	3 659	4 546	3 266	3 747
	Frankreich . . . . .	2 980	6 074	7	1 332	2 845	1 317
	Italien . . . . .	—	924	6 824	11 946	13 160	13 014
	Sonstige Länder . . . . .	261	2 112	1 047	2 216	3 256	3 829
	<b>Zusammen</b>	<b>5 184</b>	<b>11 855</b>	<b>11 537</b>	<b>20 040</b>	<b>22 527</b>	<b>21 907</b>
Hopfen	Belgien-Luxemburg . . . . .	5 044	6 976	2 660	2 540	2 936	3 452
	Frankreich . . . . .	8 627	3 701	5 019	1 943	2 559	3 961
	Italien . . . . .	6 225	4 182	1 792	2 078	1 968	4 298
	Niederlande . . . . .	5 935	1 899	3 736	1 634	1 660	3 668
	Österreich . . . . .	1 996	2 699	2 902	2 743	3 001	4 578
	Schweden . . . . .	3 569	2 146	2 557	1 873	2 159	2 444
	Schweiz . . . . .	2 030	1 541	1 459	1 102	1 135	2 022
	Spanien . . . . .	—	1 298	4 081	1 124	1 238	2 265
	USA . . . . .	6 895	11 344	12 731	4 680	5 947	9 519
	Japan . . . . .	1 648	3	524	100	1 042	2 407
	Sonstige Länder . . . . .	11 978	13 880	15 273	11 617	14 944	15 610
<b>Zusammen</b>	<b>53 947</b>	<b>49 669</b>	<b>52 734</b>	<b>31 404</b>	<b>38 589</b>	<b>54 224</b>	
Chemische Halbwaren	Frankreich . . . . .	669	995	974	1 300	1 329	1 876
	Großbritannien . . . . .	836	1 121	1 912	2 414	2 037	2 400
	Italien . . . . .	506	1 467	1 030	1 700	2 570	2 937
	Österreich . . . . .	4 353	8 460	7 561	10 445	8 667	8 041
	USA . . . . .	1 390	1 543	1 518	2 126	2 010	3 104
	Sonstige Länder . . . . .	3 487	10 093	7 374	8 425	9 805	12 555
<b>Zusammen</b>	<b>11 241</b>	<b>23 679</b>	<b>20 369</b>	<b>26 410</b>	<b>26 418</b>	<b>30 913</b>	
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Belgien-Luxemburg . . . . .	3 298	5 880	6 201	7 230	9 228	10 557
	Dänemark . . . . .	1 620	3 276	3 800	4 764	6 340	6 297
	Frankreich . . . . .	2 725	5 996	5 574	6 335	6 996	7 352
	Großbritannien . . . . .	4 654	8 035	5 677	7 979	14 938	14 312
	Italien . . . . .	3 292	7 962	9 318	10 710	12 328	14 649
	Niederlande . . . . .	6 833	8 134	9 583	11 173	13 772	15 704
	Österreich . . . . .	2 195	4 513	6 838	9 794	13 604	16 276
	Schweden . . . . .	1 457	5 701	7 053	9 308	11 234	11 970
	Schweiz . . . . .	4 948	7 418	10 897	12 460	16 221	19 941
	USA . . . . .	1 805	1 763	3 847	7 552	11 954	13 589
	Argentinien . . . . .	2 469	306	1 918	1 751	1 506	2 039
	Indien . . . . .	180	2 042	4 346	4 286	5 009	4 317
	Indonesien . . . . .	1 157	1 989	3 040	2 991	2 910	5 138
	Sonstige Länder . . . . .	19 743	34 657	42 384	56 927	64 303	72 075
<b>Zusammen</b>	<b>56 876</b>	<b>97 672</b>	<b>120 476</b>	<b>153 260</b>	<b>190 843</b>	<b>214 216</b>	
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Belgien-Luxemburg . . . . .	4 235	7 215	5 220	5 387	6 624	10 246
	Dänemark . . . . .	2 312	16 003	11 961	21 498	17 965	16 359
	Jugoslawien . . . . .	9 566	1 489	2 184	1 909	2 313	10 061
	Niederlande . . . . .	5 587	8 599	12 939	16 622	11 436	15 627
	Norwegen . . . . .	2 733	8 376	14 337	16 729	12 966	14 673
	Österreich . . . . .	298	4 420	6 428	11 263	15 797	22 208
	Schweden . . . . .	6 864	14 283	27 491	30 943	33 407	31 205
	Schweiz . . . . .	8 100	10 234	11 258	14 447	16 771	20 441
	Südafrikanische Union . . . . .	289	1 085	1 233	7 341	9 573	16 389
	USA . . . . .	2 021	9 707	8 962	10 225	27 050	38 329
	Sonstige Länder . . . . .	34 126	74 425	66 537	99 570	114 160	99 331
	<b>Zusammen</b>	<b>76 131</b>	<b>155 836</b>	<b>175 550</b>	<b>235 934</b>	<b>268 062</b>	<b>294 869</b>
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	Belgien-Luxemburg . . . . .	294	954	1 087	1 157	1 447
Frankreich . . . . .		203	819	981	1 104	1 248	1 341
Großbritannien . . . . .		1 175	3 434	3 603	1 905	1 520	1 429
Italien . . . . .		166	745	1 124	1 145	1 072	1 514
Niederlande . . . . .		252	941	817	864	1 286	1 334
Österreich . . . . .		579	2 256	2 564	4 511	5 376	6 084
Schweden . . . . .		82	983	1 225	1 376	1 914	1 737
Schweiz . . . . .		1 066	3 996	4 850	5 503	5 868	6 820
USA . . . . .		666	1 584	2 601	2 512	3 287	3 158
Sonstige Länder . . . . .		956	5 816	7 211	6 882	6 819	7 330
<b>Zusammen</b>	<b>5 439</b>	<b>21 528</b>	<b>26 063</b>	<b>26 959</b>	<b>29 837</b>	<b>31 956</b>	
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Belgien-Luxemburg . . . . .	729	1 722	1 795	2 417	2 773	3 260
	Frankreich . . . . .	1 258	1 329	1 499	1 622	1 541	1 904
	Großbritannien . . . . .	204	958	1 823	3 686	4 705	5 342
	Niederlande . . . . .	1 184	1 206	1 496	1 912	3 071	4 561
	Schweden . . . . .	196	953	1 213	1 648	2 079	1 946
	Schweiz . . . . .	548	1 692	1 503	2 746	4 354	5 013
	USA . . . . .	945	5 065	4 994	6 699	7 170	7 320
	Sonstige Länder . . . . .	2 464	9 108	8 176	11 838	12 838	12 216
<b>Zusammen</b>	<b>7 528</b>	<b>22 033</b>	<b>22 504</b>	<b>32 568</b>	<b>38 531</b>	<b>41 562</b>	



noch: 3. Ausfuhr 1950 und seit 1952 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern

Warenart	Verbrauchsland	1950	1952	1953	1954	1955	1956
		Ausfuhrerlös in 1000 DM					
Steinzeug-, Ton-, Stein- gut- und Porzellan- erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Belgien-Luxemburg . . . .	4 786	7 676	6 833	7 949	9 868	10 273
	Großbritannien . . . . .	141	1 681	1 417	4 076	5 815	5 258
	Italien . . . . .	9 039	23 032	27 120	31 920	28 888	27 890
	Niederlande . . . . .	7 466	6 019	6 913	8 966	10 584	12 920
	Österreich . . . . .	2 133	2 936	3 674	5 659	8 441	8 959
	Schweden . . . . .	3 009	8 599	10 073	9 651	11 329	7 853
	Schweiz . . . . .	5 795	9 043	7 685	8 277	9 229	10 245
	USA . . . . .	8 462	12 757	16 118	17 255	20 707	20 606
	Sonstige Länder . . . . .	12 836	24 417	19 771	25 878	26 066	29 100
	<b>Zusammen</b>	<b>53 667</b>	<b>96 160</b>	<b>99 604</b>	<b>119 631</b>	<b>130 927</b>	<b>133 104</b>
Glas und Glaswaren (Vor- und Enderzeug- nisse)	Großbritannien . . . . .	1 358	3 572	3 212	5 503	6 732	6 285
	Italien . . . . .	1 251	4 754	7 142	8 368	9 491	10 125
	Schweiz . . . . .	2 308	3 926	3 296	4 098	4 693	4 626
	Kanada . . . . .	392	1 244	2 001	2 233	2 433	3 754
	USA . . . . .	5 824	28 156	26 966	29 815	38 476	34 435
	Sonstige Länder . . . . .	6 813	17 712	21 968	29 612	35 312	33 899
	<b>Zusammen</b>	<b>17 946</b>	<b>59 364</b>	<b>64 585</b>	<b>79 629</b>	<b>97 137</b>	<b>93 124</b>
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeug- nisse)	Belgien-Luxemburg . . . .	1 411	1 771	1 648	1 782	2 340	2 822
	Großbritannien . . . . .	1 016	3 058	1 539	2 000	2 212	2 722
	Italien . . . . .	3 421	4 962	8 375	11 693	7 240	5 940
	Niederlande . . . . .	3 343	3 376	3 032	4 036	5 478	7 301
	Österreich . . . . .	2 374	3 040	1 747	3 564	6 268	11 435
	Schweden . . . . .	413	2 153	2 526	2 637	3 235	2 860
	Schweiz . . . . .	2 757	7 199	3 753	5 969	9 076	12 606
	USA . . . . .	919	1 484	2 604	2 475	2 720	4 329
	Sonstige Länder . . . . .	18 874	25 650	35 128	31 218	38 266	45 759
	<b>Zusammen</b>	<b>34 528</b>	<b>52 693</b>	<b>60 352</b>	<b>65 374</b>	<b>76 835</b>	<b>95 774</b>
Maschinen aller Art	Belgien-Luxemburg . . . .	9 317	20 408	21 736	21 097	27 347	33 877
	Frankreich . . . . .	9 604	21 769	31 277	29 638	39 747	63 907
	Großbritannien . . . . .	1 565	20 636	15 667	15 023	21 985	27 759
	Italien . . . . .	9 969	33 284	36 801	35 333	41 968	45 496
	Niederlande . . . . .	15 074	26 684	43 660	34 965	40 291	56 341
	Österreich . . . . .	4 414	16 323	21 452	32 418	45 725	46 721
	Schweden . . . . .	5 599	17 873	18 761	14 850	21 194	22 454
	Schweiz . . . . .	6 247	16 911	17 688	24 886	32 642	36 885
	USA . . . . .	435	14 413	15 466	11 649	18 187	25 768
	Brasilien . . . . .	5 500	32 301	19 715	25 502	17 994	20 546
	Indien . . . . .	3 105	20 969	21 151	24 657	47 732	22 778
	Sonstige Länder . . . . .	49 763	172 791	187 928	198 807	211 120	242 197
	<b>Zusammen</b>	<b>120 592</b>	<b>414 362</b>	<b>451 302</b>	<b>468 825</b>	<b>565 932</b>	<b>644 729</b>
	Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugteile	Belgien-Luxemburg . . . .	3 105	10 769	11 212	15 870	20 964
Frankreich . . . . .		999	2 280	2 253	2 557	2 574	12 077
Niederlande . . . . .		5 760	5 257	8 478	17 085	26 910	29 185
Österreich . . . . .		306	2 352	4 245	9 368	16 030	10 279
Schweden . . . . .		2 565	13 264	18 291	19 764	27 934	21 320
Schweiz . . . . .		5 430	8 988	9 983	10 168	13 875	14 152
Sonstige Länder . . . . .		14 205	45 919	56 491	65 090	82 178	100 023
<b>Zusammen</b>	<b>32 370</b>	<b>88 829</b>	<b>110 953</b>	<b>139 902</b>	<b>190 465</b>	<b>209 993</b>	
Elektrotechnische Erzeugnisse	Belgien-Luxemburg . . . .	4 652	14 770	17 073	23 377	26 470	39 244
	Großbritannien . . . . .	99	2 888	5 436	8 998	28 198	20 912
	Italien . . . . .	4 348	16 654	23 721	26 528	35 835	48 471
	Niederlande . . . . .	6 721	13 467	16 828	22 937	35 559	46 705
	Österreich . . . . .	2 880	8 545	11 221	17 663	21 624	22 676
	Schweden . . . . .	7 722	19 923	20 111	26 338	33 393	42 127
	Schweiz . . . . .	4 222	12 469	13 934	18 528	25 235	29 193
	USA . . . . .	1 378	1 038	3 322	5 581	17 027	28 429
	Sonstige Länder . . . . .	44 775	133 516	147 553	210 867	219 688	244 242
	<b>Zusammen</b>	<b>76 797</b>	<b>223 270</b>	<b>259 199</b>	<b>360 817</b>	<b>443 029</b>	<b>521 999</b>
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Großbritannien . . . . .	301	2 467	3 463	5 720	9 216	7 959
	Italien . . . . .	1 073	2 450	3 717	4 718	5 660	5 108
	Niederlande . . . . .	2 897	2 724	3 446	5 281	6 732	8 379
	Österreich . . . . .	461	1 607	2 967	3 171	5 249	5 281
	Schweden . . . . .	2 197	5 027	5 306	7 278	7 500	8 104
	Schweiz . . . . .	1 404	2 857	3 652	4 743	5 355	6 097
	USA . . . . .	6 983	17 379	18 073	19 987	22 040	24 656
	Sonstige Länder . . . . .	12 209	29 225	35 660	45 816	53 158	62 143
<b>Zusammen</b>	<b>27 525</b>	<b>63 736</b>	<b>76 284</b>	<b>96 714</b>	<b>114 910</b>	<b>127 727</b>	
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Belgien-Luxemburg . . . .	3 600	5 597	5 637	6 220	6 367	5 969
	Großbritannien . . . . .	677	3 364	3 883	4 808	5 056	5 232
	Italien . . . . .	1 532	3 343	4 877	6 089	7 179	7 243
	Niederlande . . . . .	5 585	4 581	5 117	6 735	7 503	8 003
	Schweden . . . . .	2 168	6 074	9 797	11 168	10 508	9 074
	Schweiz . . . . .	3 124	4 186	4 718	5 834	6 835	7 641
	USA . . . . .	2 946	8 212	11 946	15 782	17 059	17 299
	Sonstige Länder . . . . .	6 662	15 489	21 615	31 204	32 820	30 176
<b>Zusammen</b>	<b>26 294</b>	<b>50 846</b>	<b>66 895</b>	<b>87 840</b>	<b>93 327</b>	<b>90 637</b>	

## 4. Ausfuhr 1950 und seit 1952 nach wichtigsten Verbrauchsländern und wichtigsten Warenarten

Vorbemerkung: Als wichtigste Verbrauchsländer sind in der nachstehenden Übersicht die Länder angeführt, die — nach der Höhe des Exporterlöses beurteilt — im Jahre 1956 die ersten Plätze unter den Auslandskunden Bayerns einnehmen. Als wichtigste Warenarten sind jene genannt, die im Jahre 1956 für den bayerischen Export nach dem betreffenden Lande — wertmäßig betrachtet — besondere Bedeutung hatten,

Verbrauchsland	Warenart <sup>1)</sup>	1950	1952	1953	1954	1955	1956
		Ausfuhrerlös in 1000 DM					
Vereinigte Staaten von Amerika	Chemische Erzeugnisse . . . . .	1 805	1 763	3 847	7 552	11 954	13 589
	Textilien . . . . .	2 021	9 707	8 962	10 225	27 050	38 329
	Holzerzeugnisse . . . . .	945	5 065	4 994	6 699	7 170	7 320
	Porzellanwaren . . . . .	8 462	12 757	16 118	17 255	20 707	20 606
	Glas und Glaswaren . . . . .	5 824	28 156	26 966	29 815	38 476	34 435
	Maschinen aller Art . . . . .	435	14 413	15 466	11 649	18 187	25 768
	Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	1 378	1 038	3 322	5 581	17 027	28 429
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse . . . . .	6 983	17 379	18 073	19 987	22 040	24 656
	Kinderspielzeug . . . . .	2 946	8 212	11 946	15 782	17 059	17 299
	Sonstige Waren . . . . .	24 490	51 186	82 083	67 480	82 958	102 330
	<b>Zusammen</b>	<b>55 289</b>	<b>149 676</b>	<b>191 777</b>	<b>192 025</b>	<b>262 628</b>	<b>312 761</b>
Italien	Käse . . . . .	—	924	6 824	11 946	13 160	13 014
	Alteisen . . . . .	6 802	6 350	20 996	17 292	18 930	21 224
	Chemische Erzeugnisse . . . . .	3 292	7 962	9 318	10 710	12 828	14 649
	Textilien . . . . .	495	1 975	3 701	7 607	7 908	7 994
	Porzellanwaren . . . . .	9 039	23 032	27 120	31 920	28 888	27 890
	Glas und Glaswaren . . . . .	1 251	4 754	7 142	8 368	9 491	10 125
	Eisenerzeugnisse . . . . .	3 421	4 962	8 375	11 693	7 240	5 940
	Maschinen . . . . .	9 969	33 284	36 801	35 333	41 968	45 496
	Kraftfahrzeuge . . . . .	694	1 958	2 885	5 507	6 087	5 628
	Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	4 348	16 654	23 721	26 528	35 835	48 471
	Sonstige Waren . . . . .	22 679	25 678	31 684	38 290	42 942	52 784
	<b>Zusammen</b>	<b>61 990</b>	<b>127 533</b>	<b>177 967</b>	<b>205 194</b>	<b>225 277</b>	<b>253 215</b>
	Niederlande	Chemische Erzeugnisse . . . . .	6 833	8 134	9 583	11 173	13 772
Textilien . . . . .		5 587	8 599	12 939	16 622	11 436	15 627
Porzellanwaren . . . . .		7 466	6 019	6 913	8 966	10 584	12 920
Maschinen . . . . .		15 074	26 684	43 660	34 965	40 291	56 341
Kraftfahrzeuge . . . . .		5 760	5 257	8 478	17 085	26 910	29 185
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .		6 721	13 467	16 828	22 937	35 559	46 705
Feinmechanische und optische Erzeugnisse . . . . .		2 897	2 724	3 446	5 281	6 732	8 379
Kinderspielzeug . . . . .		5 585	4 581	5 117	6 735	7 503	8 003
Sonstige Waren . . . . .		36 203	33 300	41 442	37 555	46 108	58 513
<b>Zusammen</b>		<b>92 126</b>	<b>108 765</b>	<b>148 406</b>	<b>161 319</b>	<b>198 895</b>	<b>251 377</b>
Österreich	Eisenerze . . . . .	—	2 037	4 341	5 341	7 456	8 145
	Holzmasse, Zellstoff . . . . .	1 524	1 774	1 088	5 342	4 036	4 776
	Chemische Halbwaren . . . . .	4 353	8 460	7 561	10 445	8 667	8 041
	Chemische Erzeugnisse . . . . .	2 195	4 513	6 838	9 794	13 604	16 276
	Textilien . . . . .	298	4 420	6 428	11 263	15 797	22 208
	Porzellanwaren . . . . .	2 133	2 936	3 674	5 659	8 441	8 959
	Maschinen . . . . .	4 414	16 323	21 452	32 418	45 725	46 721
	Kraftfahrzeuge . . . . .	306	2 352	4 245	9 368	16 030	10 279
	Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	2 880	8 545	11 221	17 663	21 624	22 676
	Sonstige Waren . . . . .	29 030	44 940	41 255	60 611	84 592	91 448
	<b>Zusammen</b>	<b>47 133</b>	<b>96 300</b>	<b>108 103</b>	<b>167 904</b>	<b>225 972</b>	<b>239 529</b>
	Schweiz	Chemische Erzeugnisse . . . . .	4 948	7 418	10 897	12 460	16 221
Textilien . . . . .		8 100	10 234	11 258	14 447	16 771	20 441
Bücher, Karten, Noten, Bilder . . . . .		1 066	3 996	4 850	5 503	5 868	6 820
Porzellanwaren . . . . .		5 795	9 043	7 685	8 277	9 229	10 245
Eisenerzeugnisse . . . . .		2 757	7 199	3 753	5 969	9 076	12 606
Maschinen . . . . .		6 247	16 911	17 688	24 886	32 642	36 885
Kraftfahrzeuge . . . . .		5 430	8 988	9 983	10 168	13 875	14 152
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .		4 222	12 469	13 934	18 528	25 235	29 193
Feinmechanische und optische Erzeugnisse . . . . .		1 404	2 857	3 652	4 743	5 355	6 097
Kinderspielzeug . . . . .		3 124	4 186	4 718	5 834	6 835	7 641
Sonstige Waren . . . . .		15 158	23 063	25 073	29 853	39 532	42 801
<b>Zusammen</b>		<b>58 251</b>	<b>106 364</b>	<b>113 491</b>	<b>140 668</b>	<b>180 639</b>	<b>206 822</b>
Schweden		Chemische Erzeugnisse . . . . .	1 457	5 701	7 053	9 308	11 234
	Textilien . . . . .	6 864	14 283	27 491	30 943	33 407	31 205
	Porzellanwaren . . . . .	3 009	8 599	10 073	9 651	11 329	7 853
	Maschinen . . . . .	5 599	17 873	18 761	14 850	21 194	22 454
	Kraftfahrzeuge . . . . .	2 565	13 264	18 291	19 764	27 934	21 320
	Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	7 722	19 923	20 114	26 338	33 393	42 127
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse . . . . .	2 197	5 027	5 306	7 278	7 500	8 104
	Kinderspielzeug . . . . .	2 168	6 074	9 797	11 168	10 508	9 074
	Sonstige Waren . . . . .	8 147	18 878	23 521	30 240	35 737	36 960
<b>Zusammen</b>	<b>39 728</b>	<b>109 622</b>	<b>140 404</b>	<b>159 540</b>	<b>192 236</b>	<b>191 067</b>	

<sup>1)</sup> Zum Teil Kurzbezeichnungen, ausführliche Fzeichnung siehe vorangehende Tabelle 3.

noch: 4. Ausfuhr 1950 und seit 1952 nach wichtigsten Verbrauchsländern und wichtigsten Warenarten

Verbrauchsland	Warenart <sup>1)</sup>	1950	1952	1953	1954	1955	1956
		Ausfuhrerlös in 1000 DM					
Belgien-Luxemburg	Käse	1 943	2 745	3 659	4 546	3 266	3 747
	Chemische Erzeugnisse	3 298	5 880	6 201	7 230	9 228	10 557
	Textilien	4 235	7 215	5 220	5 387	6 624	10 246
	Porzellanwaren	4 786	7 676	6 833	7 949	9 868	10 273
	Maschinen	9 317	20 408	21 736	21 097	27 347	33 877
	Kraftfahrzeuge	3 105	10 769	11 212	15 870	20 964	22 957
	Elektrotechnische Erzeugnisse	4 652	14 770	17 073	23 377	26 470	39 244
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 275	2 692	2 995	3 625	4 179	4 544
	Kinderspielzeug	3 600	5 597	5 637	6 220	6 367	5 969
	Sonstige Waren	16 432	23 134	21 352	25 946	28 246	32 722
	<b>Zusammen</b>	<b>52 643</b>	<b>100 886</b>	<b>101 918</b>	<b>121 247</b>	<b>142 559</b>	<b>174 136</b>
Frankreich	Chemische Erzeugnisse	2 725	5 996	5 574	6 335	6 996	7 352
	Textilien	4 074	8 849	2 052	2 734	2 891	4 059
	Maschinen	9 604	21 769	31 277	29 638	39 747	63 907
	Kraftfahrzeuge	999	2 280	2 253	2 557	2 574	12 077
	Elektrotechnische Erzeugnisse	2 468	3 511	6 720	7 448	11 417	14 393
	Sonstige Waren	23 129	26 524	18 633	19 718	28 282	40 859
	<b>Zusammen</b>	<b>42 999</b>	<b>68 929</b>	<b>66 509</b>	<b>68 430</b>	<b>91 907</b>	<b>142 647</b>
Großbritannien	Chemische Halbwaren	836	1 121	1 912	2 414	2 037	2 400
	Chemische Erzeugnisse	4 654	8 035	5 677	7 979	14 938	14 312
	Textilien	12 260	13 721	8 341	9 688	9 140	9 880
	Holzzeugnisse	204	958	1 823	3 686	4 705	5 342
	Porzellanwaren	141	1 681	1 417	4 076	5 815	5 258
	Glas und Glaswaren	1 358	3 572	3 212	5 503	6 732	6 285
	Maschinen	1 565	20 636	15 667	15 023	21 985	27 759
	Elektrotechnische Erzeugnisse	99	2 888	5 436	8 998	28 198	20 912
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	301	2 467	3 463	5 720	9 216	7 959
	Kinderspielzeug	677	3 364	3 188	4 808	5 056	5 232
	Sonstige Waren	5 340	18 872	15 053	21 865	30 362	34 952
	<b>Zusammen</b>	<b>27 435</b>	<b>77 315</b>	<b>65 189</b>	<b>89 760</b>	<b>138 184</b>	<b>140 291</b>

<sup>1)</sup> Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorangehende Tabelle 3.

### 5. Große Messen seit 1950

— Mitteilungen des Vereins für Handwerks-Ausstellungen und Messen e.V. und der Deutschen Spielwaren-Fachmesse e. G. m. b. H. —

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in qm.		Aussteller			Besucher			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer

#### Deutsche Handwerksmessen (in München)

1950	19. 5.— 4. 6.	35 000	20 000	15 000	1 000	—	292 000	—	—
1951	1. 6.— 17. 6.	35 000	20 000	15 000	1 150	1 027	290 000	—	—
1952	4. 7.— 20. 7.	45 500	20 500	25 000	1 315	1 072	243	205 000	—
1953	9. 4.— 19. 4.	50 000	20 000	30 000	1 320	1 093	227	225 000	—
1954	12. 5.— 23. 5.	72 000	32 000	40 000	1 642	1 281	361	250 000	—
1955	6. 5.— 15. 5.	73 000	33 000	40 000	1 804	1 378	426	260 000	—
1956	27. 4.— 10. 5.	87 000	37 000	50 000	2 251	1 635	616	322 000	—
1957	15. 5.— 26. 5.	92 000	42 000	50 000	2 655	1 918	737	325 000	—
1958	15. 5.— 26. 5.	65 000	55 000	10 000	2 600	1 900	700	310 000	—

#### Deutsche Spielwaren-Fachmessen<sup>1)</sup> (in Nürnberg)

1950	12. 3.— 18. 3.	3 200	3 200	—	351	—	4 340	3 740	600
1951	7. 3.— 12. 3.	7 000	7 000	—	483	—	5 665	4 178	1 487
1952	2. 3.— 7. 3.	9 000	9 000	—	610	—	6 644	4 910	1 734
1953	8. 3.— 13. 3.	14 000	14 000	—	666	—	7 480	5 321	2 159
1954	4. 3.— 9. 3.	16 000	16 000	—	675	—	9 166	6 187	2 979
1955	26. 2.— 4. 3.	17 500	17 500	—	683	—	8 886	5 819	3 067
1956	26. 2.— 2. 3.	20 090	20 000	—	685	—	9 400	6 300	3 100
1957	7. 3.— 12. 3.	21 500	21 500	—	740	—	11 500	7 400	4 100
1958	23. 2.— 28. 2.	22 500	22 500	—	835	—	12 000	8 000	4 000

<sup>1)</sup> Als Besucher der Deutschen Spielwaren-Fachmessen sind nur Spielwaren-Einkäufer zugelassen.

## B. Interzonenhandel und Binnenhandel

## 1. Interzonenhandel seit 1955

Nr. 1)	Warengruppe	Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin in 1 000 DM					
		1955		1956		1957	
		Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen
Bayerns							
01	Landwirtschaft und Weinbau	—	15 911	—	11 728	—	14 690
21	Bergbau	2 082	155	3 157	373	7 186	557
22	Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	14 035	0	26 958	1	57 816	5
25	Steine und Erden	3 108	1 569	3 853	1 233	4 318	2 553
27	Eisen und Stahl	—	456	—	1 452	—	1 137
29	Gießerei	5	—	17	1 502	11	241
30	Draht, Stahlverformung usw.	—	—	—	—	19	1 194
32	Maschinenbau	7 816	3 697	9 206	5 656	9 787	20 344
33	Landfahrzeugbau	0	1 157	157	593	17	743
36	Elektrotechnik	811	336	1 296	619	1 651	2 489
37	Feinmechanik und Optik	1 091	787	1 218	632	1 813	596
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	139	2 141	391	2 001	616	1 671
39	Musikinstrumente, Spielwaren usw.	1 489	341	2 134	224	2 868	353
41	Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	869	93	1 353	2	1 048	31
46	Chemisch-technische Erzeugnisse	31	1 235	128	913	157	837
52	Glas und Glaswaren	1 236	25	1 336	126	1 490	188
53	Sägerei und Holzbearbeitung	3 439	3 107	346	2 935	1 039	5 078
55	Papierherzeugung	1 234	1 557	1 301	62	1 358	181
57	Druckereierzeugnisse usw.	681	329	1 138	560	1 046	583
62	Lederwaren und Schuhe	15	1 676	41	497	172	1 296
63	Textilien	9 373	1 482	11 300	2 323	13 292	6 470
64	Bekleidung	21	95	219	144	1 926	191
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	478	2 627	443	5 739	1 771	2 340
	Nicht besonders genannte Warengruppen <sup>2)</sup>	1 802	2 738	2 219	2 997	2 585	2 935
	Warenverkehr zusammen	49 755	41 514	68 211	42 312	111 986	66 703
	Lohnveredelungsverkehr	924	1 901	4 025	4 209	4 861	6 792
	<b>Zusammen</b>	<b>50 679</b>	<b>43 415</b>	<b>72 236</b>	<b>46 521</b>	<b>116 847</b>	<b>73 495</b>

<sup>1)</sup> Warengruppen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ und der ergänzenden „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei“. — <sup>2)</sup> D. s. jene Warengruppen, bei denen sowohl der Wert der Bezüge als auch der Lieferungen niedriger als 1 Mill. DM gewesen ist.

## 2. Begleitscheinpflichtiger Warenverkehr mit Berlin (West) seit 1955

Nr. 1)	Warengruppe	Warenverkehr mit Berlin (West) in 1 000 DM					
		1955		1956		1957	
		Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen
Bayerns							
01	Landwirtschaft und Weinbau	101	48 096	73	76 080	162	62 872
02	Gärtnerei und Baumschulen	62	33 883	127	37 486	123	46 812
25	Steine und Erden	7 513	5 135	11 854	5 455	13 460	5 252
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	8 466	6 933	11 735	5 639	13 708	5 299
32	Maschinenbau	36 013	27 840	45 044	33 789	46 645	32 576
33	Landfahrzeugbau	1 885	17 168	3 264	21 393	2 798	20 480
36	Elektrotechnik	197 046	63 489	240 085	76 774	246 788	91 725
37	Feinmechanik und Optik	4 524	3 263	8 705	4 519	10 009	6 208
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 087	12 637	10 658	13 437	8 967	11 992
43	Pharmazeutika	5 318	4 615	7 920	4 789	10 470	5 566
46	Chemisch-technische Erzeugnisse	8 988	5 175	11 294	6 800	14 990	7 916
51	Feinkeramik	1 009	16 769	1 241	14 696	1 394	13 791
52	Glas und Glaswaren	3 822	10 215	4 504	10 293	5 279	12 452
53	Sägerei und Holzbearbeitung	15	32 024	26	24 018	76	23 444
54	Holzverarbeitung	1 327	11 932	1 516	15 246	1 872	21 432
55	Papierherzeugung	606	21 317	512	23 323	698	29 625
62	Lederwaren und Schuhe	98	9 831	188	10 605	579	13 239
63	Textilien	2 366	51 283	3 562	65 534	4 895	78 337
64	Bekleidung	2 241	6 444	715	8 736	4 892	18 035
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	12 010	99 532	21 049	108 723	29 366	129 334
69	Tabakverarbeitung	2 982	40 028	5 553	42 508	4 738	22 959
	Nicht besonders genannte Warengruppen <sup>2)</sup>	35 956	42 151	34 881	47 821	46 152	56 592
	<b>Zusammen</b>	<b>341 435</b>	<b>569 760</b>	<b>424 506</b>	<b>657 664</b>	<b>468 061</b>	<b>715 938</b>

<sup>1)</sup> Warengruppen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ und der ergänzenden „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei“. — <sup>2)</sup> D. s. jene Warengruppen, bei denen sowohl der Wert der Bezüge als auch der Lieferungen niedriger als 10 Mill. DM gewesen ist.

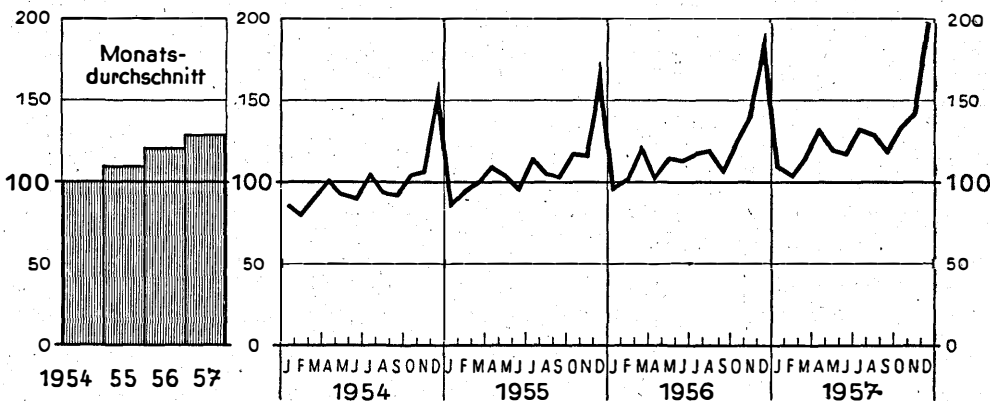
### 3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze seit 1955

Warenbereich Geschäftszweig	1955	1956	1957	Geschäftszweig	1955	1956	1957
	Monatsdurchschnitt 1954 = 100 (nicht preisbereinigt)						
<b>Gesamter Einzelhandel</b>	<b>110</b>	<b>121</b>	<b>129</b>	<b>Oberbekleidung</b>	<b>108</b>	<b>119</b>	<b>127</b>
<b>Warenbereiche<sup>1)</sup></b>				Schuhwaren	104	115	121
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup>	108	115	123	Eisenwaren und Küchengeräte	117	135	143
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	109	122	130	Porzellan- und Glaswaren	111	117	127
Hausrat und Wohnbedarf	117	134	145	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	112	120	130
Sonstige Waren	112	122	132	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	122	147	173
<b>Ausgewählte Geschäftszweige</b>				Möbel	113	135	139
Gemischtwaren	109	119	126	Teppiche und Gardinen, Tapeten und Linoleum	119	135	141
Lebensmittel aller Art (Kolonialwaren- und Feinkostgeschäfte)	107	115	122	Bücher	110	119	134
Obst, Gemüse, Südfrüchte	107	113	118	Papier- und Schreibwaren	109	116	127
Fische und Fischwaren, Wild und Geflügel	116	128	136	Galanterie- und Lederwaren	105	114	123
Milch und Milcherzeugnisse	106	106	112	Apotheken	108	116	129
Schokolade und Süßwaren	110	127	139	Drogerien	104	107	115
Wein und Spirituosen	105	109	118	Farben und Anstrichbedarf	110	128	138
Tabakwaren	111	119	130	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	107	117	124
Textilwaren aller Art	109	122	129	Photo und Optik	116	123	138
Metallwaren	103	119	132	Büromaschinen und Büromöbel	112	109	112
Wäsche und Bettwaren	119	137	142	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	106	95	98
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	107	117	124	Kraftwagen und Zubehör	116	131	145
Herrenartikel, Hüte, Schirme	110	123	134	Spielwaren	125	151	167
				Uhren, Gold- und Silberwaren	111	123	134
				Blumen	115	122	136
				Brennmaterial	117	142	141

<sup>1)</sup> Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den vier Bereichen hinzugerechnet. — <sup>2)</sup> Einschließlich Konsumgenossenschaften, jedoch ohne Bäcker und Metzger.

### Umsatz des Einzelhandels in Bayern 1954 - 1957

Monatsdurchschnitt 1954 = 100 (nicht preisbereinigt)



58764

Bayerisches Statistisches Landesamt

Die Umsätze des Einzelhandels haben sich während der vergangenen vier Jahre recht gut entwickelt. Von 1954 bis 1957 ist für den gesamten Einzelhandel eine Zunahme der Wertumsätze um 29 vH festzustellen. Diese beachtenswerte Ausweitung ist hauptsächlich durch die anhaltend günstige Wirtschaftslage und die damit verbundene Erhöhung der Einkommen ermöglicht worden. Preiserhöhungen haben nur zum geringen Teil zur vorgenannten Zunahme der Umsätze beigetragen.

### 4. Bayerische Konsumgenossenschaften 1950 und seit 1954

— Veröffentlichungen des Zentralverbandes deutscher Konsumgenossenschaften —

Jahr	Genossen- schaften	Verkaufs- stellen	Eingetragene Mitglieder	Be- schäftigte	Jahres- umsatz in 1000 DM	Jahresumsatz in DM je	
						Verkaufs- stelle	eingetragene Mitglied
						am Jahresende	
1950	34	997	224 851	4 877	118 406	118 762	527
1954	39	1 318	317 426	8 150	244 501	185 509	770
1955	39	1 353	314 287	8 848	275 988	203 982	873
1956	40	1 403	318 430	9 128	299 799	213 684	941
1957	40	1 433	324 343	9 310	322 559	221 850	1 311

## XV. Verkehr

### A. Öffentliche Wege

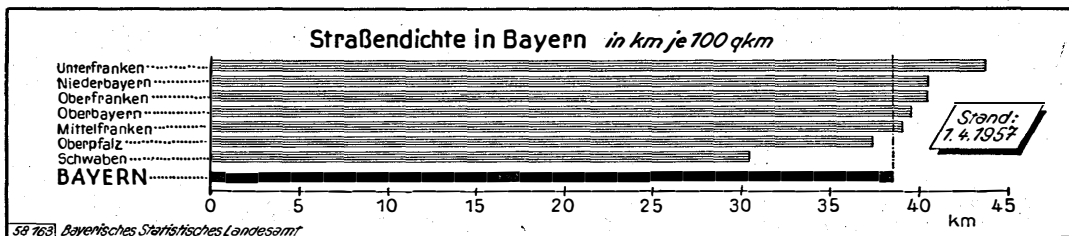
— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde —

#### 1. Straßlänge und Straßendichte 1957

(Stand: 1. April)

Gebiet	Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen <sup>1)</sup>	Straßen zusammen
			I. Ordnung	II. Ordnung		
<b>Länge der Straßen in m</b>						
Oberbayern	246 327	1 408 769	2 442 210	2 355 549	3 649	6 456 504
Niederbayern	3 237	816 720	1 501 067	2 035 223	—	4 356 247
Oberpfalz	2 936	713 886	1 401 657	1 476 588	8 500	3 608 567
Oberfranken	120 545	676 940	1 212 441	1 023 071	—	3 037 997
Mittelfranken	122 547	550 263	1 303 759	991 417	13 189	2 981 175
Unterfranken	—	768 595	1 439 556	1 505 298	—	3 713 449
Schwaben	87 178	871 324	1 184 677	961 178	—	3 104 357
<b>Bayern</b>	<b>582 770</b>	<b>5 811 497</b>	<b>10 485 367</b>	<b>10 353 324</b>	<b>25 338</b>	<b>27 258 296</b>
<b>Straßendichte in m je 100 qkm</b>						
Oberbayern	1 508	8 623	14 948	14 418	22	39 519
Niederbayern	30	7 594	13 958	18 925	—	40 507
Oberpfalz	30	7 452	14 530	15 308	88	37 408
Oberfranken	1 607	9 022	16 159	13 702	—	40 490
Mittelfranken	1 609	7 223	17 113	13 013	173	39 131
Unterfranken	—	9 055	16 959	17 734	—	43 748
Schwaben	855	8 542	11 614	9 424	—	30 435
<b>Bayern</b>	<b>826</b>	<b>8 238</b>	<b>14 863</b>	<b>14 675</b>	<b>36</b>	<b>38 638</b>

<sup>1)</sup> Straßen, die neu errichtet bzw. ausgebaut wurden, aber noch nicht in das Straßenverzeichnis eingetragen sind.



#### 2. Aufwendungen für den staatlichen Straßen- und Brückenbau 1950 und seit 1953

##### a) Straßenbau

Rechnungsjahr	Unterhaltung und Instandsetzung			Schneeräumen u. Maßnahmen gegen Vereisung			Um- und Ausbau, Neubau		
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung
<b>Ausgaben in 1000 DM</b>									
1950	3 427	13 110	23 761	836	3 149	3 222	2 880	9 339	15 562
1953	3 441	12 089	30 887	806	3 270	3 568	6 819	22 931	17 728
1954	3 003	14 764	29 662	820	3 312	6 198	6 565	18 420	29 566
1955	3 173	15 052	30 895	863	3 467	6 703	10 570	29 189	57 491
1956	4 759	18 264	35 384	885	3 625	5 906	34 659	71 282	53 884
1957	5 462	21 882	37 950*)	860	3 505	4 650*)	57 729	63 137	54 200*)

##### b) Brückenbau

Rechnungsjahr	Unterhaltung und Instandsetzung			Wiederherstellung kriegszerstörter Brücken			Um- und Ausbau wegen ungenügender Tragfähigkeit und unzureichendem Verkehrsraum		
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung
<b>Ausgaben in 1000 DM</b>									
1950	188	400	732	3 056	2 915	3 020	—	542	870
1953	277	487	2 208	699	4 072	3 879	8	1 662	1 980
1954	200	482	1 186	739	4 809	4 621	46	1 542	1 303
1955	218	493	1 166	1 768	3 390	4 921	84	2 317	4 339
1956	228	476	662	3 412	3 507	5 964	—	4 010	4 307
1957	220	480	3 500*)	2 033	4 345	3 800*)	—	4 814	4 200*)

Die mit \*) bezeichneten Zahlen sind die Haushaltsansätze. Die Ausgaben f. d. Rj. 1957 liegen noch nicht vor.

## B. Eisenbahnen

## 1. Strecken- und Gleislängen der Deutschen Bundesbahn 1957

(Stand 1. Juli)

— Veröffentlichung der Deutschen Bundesbahn —

Bezeichnung	Strecken- und Gleislängen der Eisenbahnen in km				
	Im Bundesbahndirektionsbezirk				in Bayern zusammen
	Augsburg	München	Nürnberg	Regensburg	
Betriebslänge der Hauptbahnen . . . . .	801	1 037	1 369	993	4 200
darunter im elektrischen Betrieb . . . . .	198	511	423	136	1 268
Betriebslänge der Nebenbahnen . . . . .	613	770	1 140	1 093	3 616
darunter im elektrischen Betrieb . . . . .	—	198	12	—	210
Betriebslänge insgesamt . . . . .	1 414	1 807	2 509	2 086	7 816
darunter im elektrischen Betrieb . . . . .	198	709	435	136	1 478
Länge der durchgehenden Hauptgleise . . . . .	1 855	2 398	3 535	2 616	10 404
Länge der übrigen Gleise einschl. Weichenverbindungen	662	1 346	1 471	1 042	4 521

Anmerkung: Außerdem befinden sich in Bayern 9 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die eine Betriebslänge von 201 km besitzen.

## 2. Eisenbahnverkehr 1950 und seit 1954

— Veröffentlichung der Deutschen Bundesbahn —

Bezeichnung	Einheit	1950	1954	1955	1956	1957
<b>Zugkilometer</b>						
Reisezüge <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 km	65 723	82 926	84 793	84 607	85 410
Güterzüge . . . . .	"	33 107	32 521	34 552	36 354	36 981
Dienstzüge <sup>1)</sup> . . . . .	"	1 664	281	275	302	361
Zusammen . . . . .	"	100 494	115 728	119 620	121 263	122 732
<b>Wagenachskilometer</b>						
Reisezüge <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 km	1 326 030	1 509 103	1 547 400	1 559 119	1 621 939
Güterzüge . . . . .	"	1 979 023	2 147 794	2 342 132	2 419 597	2 491 377
Dienstzüge <sup>1)</sup> . . . . .	"	23 907	5 965	5 792	5 686	6 905
Zusammen . . . . .	"	3 328 960	3 662 862	3 895 324	3 984 402	4 120 221
<b>Tonnenkilometrische Leistungen</b>						
Bruttotonnenkilometer . . . . .	Mill. tkm	30 431	34 690	37 203	38 504	39 926
Nettotonnenkilometer . . . . .	"	8 450	9 563	10 517	11 140	11 504
<b>Lokomotiv- und Triebwagenkilometer</b>						
Nutzleistungen . . . . .	1 000 km	104 040	120 860	125 770	128 094	128 817
Leerfahrten . . . . .	"	6 980	7 371	7 788	7 960	8 218
Rangierdienst . . . . .	"	23 346	18 175	17 852	18 283	18 251
Zusammen . . . . .	"	134 366	146 406	151 410	154 337	155 286
dar. elektr. Lokomotiven . . . . .	"	28 531	35 773	41 419	42 245	44 422
<b>Kraftwagenkilometer</b>						
Personenverkehr . . . . .	1 000 km	4 119	11 073	13 075	15 279	16 606
Güterverkehr . . . . .	"	23 293	23 223	24 874	26 789	29 324
dav. Kraftwagen beladen und leer . . . . .	"	14 644	13 235	14 139	15 054	16 300
Zugmaschinen . . . . .	"	245	158	82	88	96
Anhänger beladen und leer . . . . .	"	8 404	9 830	10 653	11 647	12 928
<b>Personen- und Gepäckverkehr</b>						
Beförderte Personen . . . . .	1000 Fahrten	249 261	254 355	277 407	291 935	298 056
Befördertes Gepäck . . . . .	t	16 535	17 247	18 466	20 401	21 985
<b>Güterverkehr<sup>2)</sup></b>						
Versand . . . . .	1 000 t	19 835	17 882	19 683		
Empfang . . . . .	"	29 309	31 678	35 293		
<b>Güterwagenstellung</b>						
Gedekte Wagen . . . . .	1 000	1 278	1 234	1 275	1 307	1 352
Offene Wagen . . . . .	"	582	470	508	524	544
Sonstige Wagen . . . . .	"	372	365	413	433	442
Zusammen . . . . .	"	2 232	2 069	2 196	2 264	2 338

<sup>1)</sup> Ab 1. 1. 1953 werden Dienst-Personenzüge nicht mehr bei den Dienstzügen, sondern bei den Reisezügen nachgewiesen, weshalb die Angaben ab 1953 nur bedingt mit den Zahlen der vorangegangenen Jahre vergleichbar sind. —

<sup>2)</sup> Ohne Durchgangs-, Stückgut- und Tierverkehr.

## 3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1954 und 1955

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Güter-Nr.)	Gütergruppe Gütergattung	Güterverkehr						
		1954		1955				
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	davon		
						Inner- bayerischer Verkehr	Außerbayerischer Verkehr	
Versand		Empfang		Versand	Empfang			
Tonnen								
<b>Öffentlicher Verkehr</b>								
	<b>Tierische Stoffe zur Ernährung</b>							
1	Fische, auch Zubereitungen	28 421	80 514	20 150	81 249	14 372	5 778	66 877
2	Fleisch, auch Zubereitungen	625	21 792	1 311	29 219	370	941	28 849
3	Milch und Rahm	4 495	12 784	4 721	13 475	449	4 272	13 026
4	Eier	23 165	29 931	13 609	20 807	13 382	227	7 425
		136	16 007	509	17 748	171	338	17 577
	<b>Getreide, Hülsenfrüchte.</b>							
10	Weizen	266 713	437 967	301 366	530 019	284 820	16 546	245 199
11	Roggen	73 378	221 540	91 838	211 143	86 924	4 914	124 219
12	Gerste	97 983	74 043	134 558	163 684	129 014	5 544	34 670
13	Hafer	48 901	42 618	36 572	45 706	35 333	1 239	10 373
14	Mais	14 349	16 140	17 725	21 404	16 661	1 064	4 743
		29 732	67 026	17 577	78 867	15 918	1 659	62 949
	<b>Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- u. Genußmitteln</b>							
20	Gemüse	1 348 325	1 571 074	1 576 507	1 856 574	1 061 470	515 037	795 104
21	Obst, Südfrüchte	86 140	232 327	124 800	268 239	42 011	82 789	226 228
22	Kartoffeln	66 577	313 948	120 684	461 080	29 467	91 217	431 613
23	Zuckerrüben	346 844	295 865	364 687	309 865	190 417	174 270	119 448
26	Rohtabak	846 127	709 379	961 666	796 884	796 426	165 240	458
		1 226	8 744	857	12 145	450	407	11 695
	<b>Zubereitete Nahrungs- u. Genußmittel, Stärke, Spiritus</b>							
30	Milcherzeugnisse	159 448	210 670	180 031	261 850	89 666	90 365	172 184
32	Andere tierische und pflanzl. Fette u. Öle	9 034	5 963	10 405	5 453	3 725	6 680	1 728
33	Roggen- u. Weizenmehl	1 133	19 471	1 952	25 644	329	1 623	25 315
34	Malz	1 274	4 064	3 716	15 474	2 979	737	12 495
36	Rohzucker	12 034	4 101	13 360	7 656	2 631	10 729	5 025
37	Verbrauchszucker	21 377	33 215	15 901	54 061	15 503	398	38 558
38	Wein, Most	11 507	23 544	18 781	25 348	18 642	139	6 706
39	Bier	7 607	41 170	6 032	39 091	3 125	2 907	35 966
40	Spiritus	28 795	7 643	35 316	9 416	8 601	26 715	815
41	Andere Nahrungs- und Genußmittel	37 675	20 865	34 843	21 256	15 880	18 963	5 376
		27 879	46 790	38 360	50 869	17 318	21 042	33 551
	<b>Futtermittel.</b>							
50	Kleie und Futtermehl aus Getreide	181 542	195 835	184 310	228 129	148 845	35 465	79 284
51	Ölkuchen	5 380	7 037	8 369	12 374	7 212	1 157	5 162
52	Rauhfutter	15 770	31 029	19 045	32 158	16 830	2 215	15 328
53	Stroh	29 186	13 718	12 761	5 958	5 375	7 386	583
54	Andere Futtermittel	31 167	25 724	29 767	22 434	15 590	14 177	6 844
		100 039	118 327	114 368	155 205	103 838	10 530	51 367
60	<b>Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe</b>							
70	Erze	77 338	138 065	79 085	145 244	39 739	39 346	105 505
71	Eisenerze, Manganerze	671 054	518 998	735 515	481 862	384 107	351 408	97 755
72	Schwefelkies	399 337	226 626	486 813	247 017	220 959	265 854	26 058
75	Schwefelkiesabbrände	133 084	168 808	100 169	122 906	91 475	8 694	31 431
		69 654	18 136	61 176	20 526	17 605	43 571	2 921
	Eisenschlacken zur Verhüttung	64 138	96 176	71 624	81 803	51 751	19 873	30 052
	<b>Kohlen, Torf</b>							
80	Steinkohlen	2 680 906	12 445 220	2 597 310	13 721 007	2 548 399	48 911	11 172 608
81	Steinkohlenbrikette	479 355	5 217 255	454 903	5 800 112	451 457	3 446	5 348 655
82	Steinkohlenkoks	2 636	435 020	3 733	541 879	3 626	107	538 253
83	Rohbraunkohlen	245 375	1 997 726	289 160	2 230 414	280 635	8 525	1 949 779
84	Braunkohlenbrikette	1 455 079	2 165 353	1 424 049	2 339 495	1 413 123	10 926	926 372
85	Braunkohlenkoks	472 790	2 435 320	398 088	2 593 452	374 034	24 054	2 219 418
86	Torf	2 129	146 295	1 239	167 653	1 239	—	166 414
		23 542	48 251	26 138	48 002	24 285	1 853	23 717

<sup>1)</sup> Güternummern nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken; es sind nur jene Gütergattungen angeführt, die im Jahre 1955 im Versand oder Empfang die 10 000-Tonnengrenze überschritten.



## noch: 3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1954 und 1955

Güter-Nr.)	Gütergruppe Gütergattung	Güterverkehr						
		1954		1955		davon		
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Inner- bayerischer Verkehr	Außerbayerischer Verkehr	
							Versand	Empfang
Tonnen								
noch: Öffentlicher Verkehr								
90	<b>Mineralöle, Mineralöl- derivate</b>	240 414	1 192 022	181 350	1 464 810	143 714	37 636	1 321 096
	Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	33 313	60 200	60 757	89 486	47 334	13 423	42 152
91	Benzin	19 608	381 600	17 940	456 603	16 270	1 670	440 333
92	Benzol	5 372	82 019	5 558	27 550	2 905	2 653	24 645
93	Gasöl, Dieselöl	132 867	388 418	42 951	464 181	34 980	7 971	429 201
94	Anderer Mineralölderivate, Mineralölrückstände	49 254	279 785	54 144	426 990	42 225	11 919	384 765
	<b>Steine, Erden, Bindemittel</b>	2 065 002	1 917 481	2 559 346	2 448 321	1 847 894	711 452	600 427
100	Roh- und bearbeitete Natursteine	869 258	804 196	1 266 220	1 120 440	939 909	326 311	180 531
101	Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	748 454	533 962	743 300	572 405	436 848	306 452	135 557
102	Kalk und Gips, außer zum Düngen	228 199	275 909	238 687	277 771	231 736	6 951	46 035
103	Zement, Mörtel	219 091	303 414	311 139	477 705	239 401	71 738	238 304
	<b>Anderer mineralische Rohstoffe</b>	1 245 714	1 498 776	1 425 651	1 704 953	930 808	494 843	774 145
110	Stein- und Siedesalz	35 429	203 046	26 774	218 478	22 358	4 416	196 120
111	Tonerde, Bauxit, Kryolit	210 361	360 524	275 306	390 954	260 840	14 466	130 114
112	Anderer mineralische Rohstoffe	999 924	935 206	1 123 571	1 095 521	647 610	475 961	447 911
	<b>Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln</b>	682 711	750 552	696 509	800 807	461 470	235 039	339 337
120	Schwefelsäure	51 902	38 693	45 736	32 711	23 204	22 532	9 507
121	Soda, Ätznatron, Pott- asche	152 778	132 691	162 219	145 650	104 072	58 147	41 578
123	Nicht besonders ge- nannte chemische Er- zeugnisse	468 340	570 412	481 412	613 907	332 770	148 642	281 137
	<b>Düngemittel</b>	833 718	1 910 482	784 310	1 857 408	652 000	132 310	1 205 408
130	Düngerkalk	454 427	482 121	459 409	491 503	457 599	1 810	33 904
131	Thomasmehl	65 740	399 008	74 742	449 643	74 616	126	375 027
132	Anderer Phosphordünge- mittel, außer Misch- dünger	28 983	166 937	29 991	124 739	26 484	3 507	98 255
133	Kalldüngemittel, außer Mischdünger	3 584	392 136	3 737	306 298	3 563	174	302 735
134	Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	253 853	380 530	191 311	331 707	74 037	117 274	257 670
135	Mischdünger	16 812	80 349	15 487	139 594	11 579	3 908	128 015
136	Anderer Düngemittel	10 319	9 401	9 633	13 924	4 122	5 511	9 802
	<b>Rohstoffe u. Halbwaren der Lederwirtschaft</b>	4 768	6 905	5 455	6 023	1 203	4 252	4 820
	<b>Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft</b>	58 713	101 527	71 076	99 868	22 439	48 637	77 429
151	Baumwolle	6 108	36 319	5 713	38 384	705	5 008	37 679
152	Anderer Spinnstoffe	27 727	43 673	37 573	40 414	14 267	23 306	26 147
154	Lumpen	14 515	12 948	15 466	10 450	5 834	9 612	4 596
	<b>Holz und Holzwaren</b>	970 084	891 642	1 095 420	1 032 716	401 352	694 068	631 364
160	Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	111 991	132 545	134 289	192 365	74 937	59 352	117 428
161	Faserholz, Papierholz	369 157	400 910	394 072	443 003	206 998	187 074	236 005
162	Grubenholz	265 337	43 843	292 862	34 111	11 057	281 805	23 054
163	Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	45 266	46 075	59 711	57 929	33 651	26 060	24 278
164	Hölzerne Schwellen	15 616	9 286	18 515	15 914	8 299	10 216	7 615
165	Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	119 283	223 912	137 259	245 211	43 138	94 121	202 073
166	Holzwaren	43 434	35 071	58 712	44 183	23 272	35 440	20 911
	<b>Zellstoff, Papier</b>	287 563	305 787	294 224	332 565	174 795	119 429	157 770
170	Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	207 272	218 295	203 309	228 130	128 152	75 157	99 978
171	Papier, Pappe	80 291	87 492	90 915	104 435	46 643	44 272	57 792

<sup>1)</sup> Güternummern nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken; es sind nur jene Gütergattungen angeführt, die im Jahre 1955 im Versand oder Empfang die 10 000-Tonnengrenze überschritten.

## noch: 3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1954 und 1955

Güter-Nr.)	Gütergruppe Gütergattung	Güterverkehr						
		1954		1955				
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	davon		
						Innen- bayerischer Verkehr	Außerbayerischer Verkehr	
Versand		Empfang		Versand	Empfang			
Tonnen								
noch: Öffentlicher Verkehr								
	<b>Kunststein-, Ton-, Glaswaren . . . . .</b>	230 495	238 584	266 090	342 610	130 932	135 158	211 678
180	Betonwaren . . . . .	51 047	25 837	49 992	27 611	24 184	25 808	3 427
181	Künstliche Steine, Platten, Röhren . . . . .	105 939	158 479	120 845	244 451	70 322	50 523	174 129
182	Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren . . . . .	39 789	17 498	40 678	18 116	15 131	25 547	2 985
183	Glas, Glaswaren . . . . .	33 720	36 770	54 575	52 432	21 295	33 280	31 137
	<b>Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren . . . . .</b>	1 654 240	1 469 214	1 969 642	1 872 866	1 142 799	826 843	730 067
190	Roheisen, Eisenlegierungen	105 105	105 333	168 912	207 124	121 545	47 367	85 579
191	Halbzeug und Blöcke aus Stahl . . . . .	243 906	245 174	253 912	264 141	235 306	18 606	28 835
192	Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	675 067	458 099	759 829	509 615	421 053	338 776	88 562
193	Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	14 026	9 228	10 493	13 090	4 455	6 038	8 635
194	Stab- und Formeisen und -stahl . . . . .	305 663	298 552	325 701	416 860	216 530	109 171	200 330
195	Bleche und Platten aus Eisen und Stahl . . . . .	61 555	96 493	111 572	121 857	40 752	70 820	81 105
196	Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl . . . . .	28 914	45 489	40 955	57 127	20 642	20 313	36 485
197	Eisen- und Stahldraht	1 392	19 538	1 312	21 926	488	824	21 438
198	Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	20 597	26 003	24 866	36 820	16 971	7 895	19 849
199	Maschinen, Apparate	119 982	77 585	148 320	111 423	37 031	111 289	74 392
200	Bauwerksteile aus Eisen und Stahl . . . . .	23 773	37 906	26 564	34 708	14 548	12 016	20 160
201	Andere Eisen- und Stahlwaren . . . . .	54 260	49 814	97 206	78 175	13 478	83 728	64 697
	<b>NE-Metalle und NE- Metallwaren . . . . .</b>	45 204	54 992	53 934	70 964	17 984	35 950	52 980
213	Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen . . . . .	16 202	6 373	17 192	9 706	5 408	11 784	4 298
215	Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen . . . . .	6 978	11 285	8 255	14 371	2 623	5 632	11 748
217	NE-Metalle . . . . .	15 390	15 856	20 546	23 183	6 096	14 450	17 087
220	Fahrzeuge aller Art . . .	43 501	41 315	87 872	87 919	21 451	66 421	66 468
	<b>Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut . . . . .</b>	512 996	335 799	607 757	423 860	191 733	416 024	232 127
230	Nicht besonders ge- nannte Industrie- erzeugnisse . . . . .	165 433	99 028	238 308	153 018	65 330	172 978	87 688
231	Sammelgut ohne nähere Bezeichnung . . . . .	347 563	236 771	369 449	270 842	126 403	243 046	144 439
240	Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Bau- gerätschaften . . . . .	192 425	169 194	220 100	203 832	131 855	88 245	71 977
	<b>Öffentlicher Verkehr zusammen</b>	<b>14 481 295</b>	<b>26 482 615</b>	<b>15 993 010</b>	<b>30 055 456</b>	<b>10 843 847</b>	<b>5 149 163</b>	<b>19 211 609</b>
Militär- und Dienstgutverkehr								
	<b>Militär- und Dienstgut- verkehr . . . . .</b>	3 400 867	5 195 452	3 690 301	5 237 907	2 976 212	714 089	2 261 695
	<b>Gesamtverkehr</b>	<b>17 882 162</b>	<b>31 678 067</b>	<b>19 683 311</b>	<b>35 293 363</b>	<b>13 820 059</b>	<b>5 863 252</b>	<b>21 473 304</b>
Außerdem: Lebende Tiere (im öffentlichen Verkehr) in Stück								
250	<b>Lebende Tiere</b>							
250	Pferde, Esel . . . . .	21 825	13 035	18 927	11 288	8 741	10 186	2 547
251	Rindvieh, außer Kälbern	304 769	156 886	305 345	156 651	137 102	168 243	19 549
252	Kälber . . . . .	151 466	102 762	160 962	112 488	103 278	57 684	9 210
253	Schafe, Ziegen . . . . .	111 112	91 989	119 315	95 578	83 467	35 848	12 111
254	Schweine, außer Ferkeln	246 623	284 500	331 702	274 169	228 988	102 714	45 181
255	Ferkel . . . . .	561	50 968	508	36 643	360	208	36 283
256	Geflügel . . . . .	26 418	4 003	17 109	15 958	2 015	15 094	13 943

1) Güternummern nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken; es sind nur jene Gütergattungen angeführt, die im Jahre 1955 im Versand oder Empfang die 10 000-Tonnengrenze überschritten.

### 4. Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1950, 1954 und 1955

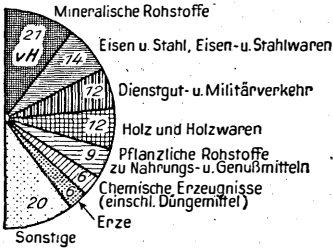
— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Gebiet	1950		1954		1955	
	Güter- versand	Güter- empfang	Güter- versand	Güter- empfang	Güter- versand	Güter- empfang
Bayerns in Tonnen						
<b>Innerbayerischer Verkehr</b>	<b>15 504 467</b>	<b>15 504 467</b>	<b>12 776 047</b>	<b>12 776 047</b>	<b>13 820 059</b>	<b>13 820 059</b>
Verkehr mit den Bundesländern						
Schleswig-Holstein	99 940	73 895	97 165	171 492	78 634	222 767
Hamburg	144 219	438 023	186 379	618 295	268 574	903 348
Niedersachsen	355 011	370 322	348 878	505 222	424 155	869 161
Bremen	111 707	348 641	148 806	390 952	187 215	465 364
Nordrhein-Westfalen	1 234 636	7 847 080	999 815	9 495 973	1 112 348	9 035 936
Hessen	636 250	853 863	515 845	983 283	644 173	1 056 951
Rheinland-Pfalz	190 708	521 257	340 703	650 791	384 969	827 509
Baden-Württemberg	1 532 115	1 543 973	1 351 138	1 198 577	1 551 116	1 327 257
Bundesländer zusammen	4 304 586	11 997 054	3 988 729	14 014 585	4 621 184	14 708 293
Saarland	9 165	492 483	8 708	909 947	13 258	1 127 584
Berlin (West)	179 746	5 076	139 279	9 167	148 926	6 417
Ost-Berlin u. sowjetische Besatzungszone	35 784	331 542	24 181	1 118 788	17 876	1 727 396
Ausland	999 645	2 176 497	945 218	2 849 533	1 062 008	3 903 614
<b>Außerbayerischer Verkehr</b>	<b>5 528 926</b>	<b>15 002 652</b>	<b>5 106 115</b>	<b>18 902 020</b>	<b>5 863 252</b>	<b>21 473 304</b>
<b>Güterverkehr zusammen</b>	<b>21 033 393</b>	<b>30 507 119</b>	<b>17 882 162</b>	<b>31 678 067</b>	<b>19 683311</b>	<b>35 293 363</b>

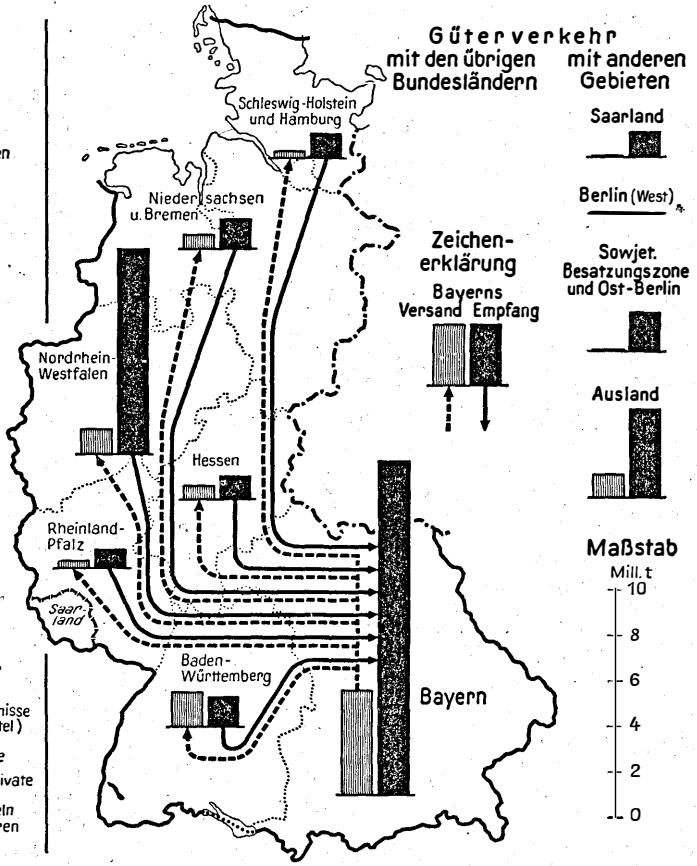
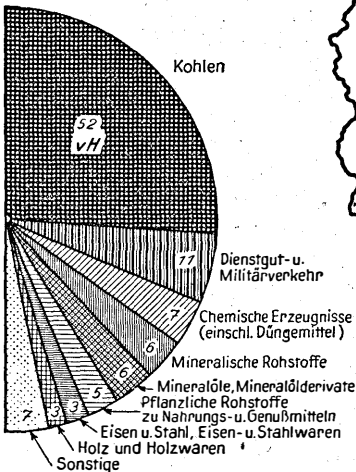
### Güterversand und -empfang Bayerns auf Eisenbahnen im Jahre 1955

#### Versand und Empfang nach wichtigsten Gütergruppen

**VERSAND: 5,9 Millionen t**



**EMPFANG: 21,5 Millionen t**



Bayern empfängt auf dem Eisenbahnwege dem Gewichte nach ungefähr dreieinhalbfach soviel Güter wie es versendet. Dieser bedeutende Unterschied zwischen Versand und Empfang ist durch die wirtschaftliche Struktur Bayerns bedingt. Für die hochentwickelte Industrie Bayerns müssen vor allem Kohlen, auf die über die Hälfte des gesamten Güterempfangs entfallen, und viele Rohstoffe aus außerbayerischen Gebieten bezogen werden, für die Bayern hauptsächlich hochveredelte Erzeugnisse, die mengenmäßig nicht allzusehr ins Gewicht fallen, liefert.

XV. Verkehr  
C. Binnenschifffahrt

1. Schiffs-, Güter- und

Table with columns: Lfd. Nr., Stromgebiet, Hafen, Jahr, Schiffe mit eigener Triebkraft (Güterschiffe, Aus- und Einladung), Schiffe ohne Triebkraft (Güterschiffe), Gesamtverkehr (Main, Donau), and Verkehr nach (Bamberg, Schweinfurt, Kitzingen, Ochsenfurt, Würzburg, Aschaffenburg, Regensburg, Passau).

XV. Verkehr  
C. Binnenschifffahrt

Floßverkehr 1950 und seit 1955

Table with columns: eigene Triebkraft (Güterschiffe, Aus- und Einladung), Schiffe zusammen, Gesamt-Aus- und Einladungen, Floßverkehr, Gesamt-Ankunft, Gesamt-Abgang, Güterverkehr zusammen, Lfd. Nr., and wichtigsten Häfen (Bamberg, Schweinfurt, Kitzingen, Ochsenfurt, Würzburg, Aschaffenburg, Regensburg, Passau).

## 2. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen 1957 nach Schiffsarten und Heimatorten

(Stand: 1. Januar)

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Schiffsgattung	Binnenschiffe <sup>1)</sup>			davon mit Heimatort <sup>2)</sup> im						
	Zahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS	Maingebiet			Donaugebiet			
				Zahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS	Zahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS	
Güterschiffe										
mit eigener Triebkraft	177	95 340	55 947	165	89 352	49 930	12	5 988	6 017	
darunter Tankschiffe	3	2 355	2 340	1	924	500	2	1 431	1 840	
ohne eigene Triebkraft	293	126 002	—	159	49 657	—	134	76 345	—	
darunter Tankkähne	25	19 328	—	—	—	—	25	19 328	—	
Schlepper <sup>3)</sup>	62	—	23 386	33	—	5 626	29	—	17 760	
Fahrgastschiffe <sup>4)</sup>	50	9 680	8 489	33	8 033	6 596	17	1 647	1 893	

<sup>1)</sup> Ohne die Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. — <sup>2)</sup> Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt als solcher der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — <sup>3)</sup> Ohne Hafenschlepper. — <sup>4)</sup> Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ enthalten die Zahlen über die Personenkapazität. — <sup>5)</sup> Ohne die Schiffe auf den bayerischen Seen.

## 3. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen Bayerns 1950 und seit 1954

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Länge km	Beförderte Güter insgesamt	davon auf		Geleistete Tonnen- kilometer insgesamt	davon auf		Verkehrs- dichte <sup>1)</sup> 1000 t/jekm
			in- ländischen Schiffen	aus- ländischen Schiffen		in- ländischen Schiffen	aus- ländischen Schiffen	
			1000 t			Mill. tkm		
<b>Main von Bamberg bis oberhalb Würzburg</b>								
1950	143	407	407	—	8	8	—	56
1954		767	766	1	11	11	0	74
1955		1 054	1 053	1	16	16	0	114
1956		1 227	1 224	3	18	18	0	126
<b>Main von Würzburg einschl. bis Aschaffenburg einschl.</b>								
1950	168	1 820	1 715	105	237	220	17	1 411
1954		2 315	2 126	189	302	275	27	1 798
1955		2 616	2 369	247	350	315	35	2 082
1956		2 463	2 269	194	326	298	28	1 985
<b>Donau von Kelheim bis zur österreichischen Grenze</b>								
1950	213	1 354	388	966	236	68	168	1 107
1954		2 463	662	1 801	395	95	300	1 853
1955		2 880	774	2 106	477	117	360	2 240
1956		3 141	837	2 304	530	126	404	2 490

<sup>1)</sup> Geleistete Tonnenkilometer: Länge der Wasserstraße.

## 4. Güterverkehr der Binnenschifffahrt 1950 und seit 1955 nach Gütergruppen

Gütergruppe	Güterverkehr der Binnenschifffahrt in Tonnen							
	1950		1955		1956		1957	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Getreide <sup>1)</sup>	68 355	90 008	336 644	52 364	226 067	88 065	295 238	48 048
Mehl und Müllereierzeugnisse <sup>2)</sup>	651	6 802	14 740	3 368	44 104	8 578	13 530	6 270
Zucker	774	17 770	2 153	6 696	45 547	7 917	7 620	7 689
Eisenerze	532	1 990	250 919	21 452	225 386	16 929	234 347	10 022
Anderer Erze	6 593	37 340	34 255	62 733	57 037	80 294	61 827	88 332
Steinkohle einschl. Koks u. Brikette	1 156 266	625 686	1 234 322	1 160 514	1 342 541	1 451 191	1 458 404	1 584 633
Braunkohle einschl. Koks und Brikette	418	456 073	—	310 626	7 177	187 221	20 297	326 338
Mineralöl	878	5 379	11 416	86 778	20 185	335 737	7 350	495 115
Natur- und Kunststeine	113 095	48 732	209 167	83 558	226 165	54 943	260 207	42 254
Erden, Kies und Sand	173 683	402 015	1 107 522	1 048 051	1 171 125	1 224 807	1 515 425	1 622 068
Kalk und Zement	64 550	28 211	104 441	86 589	89 060	51 680	84 757	12 980
Stein- und Siedesalz	—	—	—	—	—	—	—	—
Düngemittel	8 129	8 175	216	150	21 950	—	30 300	—
Holz <sup>3)</sup>	54 085	59 575	58 829	185 624	44 436	120 958	52 425	129 823
Roheisen, Rohstahl	30 341	85 223	9 819	293 540	4 166	224 153	4 190	190 623
Alteisen	76 832	1 276	103 134	7 355	119 099	5 183	91 382	417
Sonstiges	120 417	282 117	250 067	1 142 895	273 031	1 091 470	269 176	1 181 955
<b>Zusammen</b>	<b>1 875 599</b>	<b>2 156 372</b>	<b>3 727 644</b>	<b>4 552 293</b>	<b>3 917 076</b>	<b>4 949 126</b>	<b>4 406 475</b>	<b>5 746 567</b>

<sup>1)</sup> 1950 mit Hülsenfrüchten. — <sup>2)</sup> 1950 mit Futtermitteln. — <sup>3)</sup> 1950 mit Holzwaren.

**D. Straßenverkehr**

**1. Bestand an Kraftfahrzeugen 1950 und seit 1955**

(Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge, jedoch ohne die Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost).  
(Für 1950 eigene Erhebung, für 1955 bis 1957 Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes.)

Fahrzeugart	Bestand am 1. Juli				Auf 1 000 Einwohner entfielen . . . Fahrzeuge	
	1950	1955	1956	1957	1950	1957
Krafträder (einschl. Kraftroller)	282 979	588 795	580 698	557 985	30,8	60,9
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen)	112 400	309 200	378 152	452 836	12,2	49,4
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	2 562	3 534	3 655	3 864	0,3	0,4
Lastkraftwagen	66 029	86 855	89 448	92 463	7,2	10,1
Zulassungspflichtige Zugmaschinen (einschl. Sattel- und Raupenschlepper)	43 408	153 799	185 614	213 486	4,7	23,3
darunter in der Landwirtschaft	36 195	145 219	177 121	204 932	3,9	22,4
Sonderfahrzeuge <sup>1)</sup>	2 464	6 100	6 902	7 724	0,3	0,8
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>509 842</b>	<b>1 148 283</b>	<b>1 244 469</b>	<b>1 328 358</b>	<b>55,5</b>	<b>145,1</b>
Kraftfahrzeuganhänger	43 179	53 999	54 874	57 026	4,7	6,2

<sup>1)</sup> Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge.

**2. Bestand an Kraftfahrzeugen 1957 nach dem Gewerbe oder dem Beruf der Halter**

(Stand: 1. Juli)

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Gewerbe oder Beruf der Halter	Kraft- räder	Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Zulas- sungs- pflichtige Zug- maschinen	Kraftfahr- zeug- anhänger
Industrie	4 789	36 026	3 005	21 793	2 974	11 940
Handwerk	30 200	55 208	6 739	13 056	1 265	13 386
Handel	17 355	84 208	9 104	28 287	1 459	10 469
davon Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel	1 897	18 102	2 483	14 778	462	4 314
Einzelhandel	15 458	66 106	6 621	13 509	997	6 155
Banken und Versicherungen	386	2 191	68	124	162	204
Energiewirtschaft	1 178	1 058	212	983	62	512
Gewerblicher Verkehr	3 042	12 726	371	18 916	1 471	13 207
Land-, Forst-, Fischwirtsch. u. Molkereibetr.	89 312	39 069	975	4 523	204 932	3 862
darunter Landwirte	87 245	34 949	269	611	200 726	2 223
Kultur-, Gesundh., Rechtswesen u. Technik	5 388	33 786	453	743	238	886
darunter freiberuflich Tätige	5 018	30 278	234			
Kirchen, kirchliche Einrichtungen	1 777	3 604	72	86	141	63
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände.	3 331	5 053	460	1 976	453	1 156
Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei und der Streitkräfte	21 679	26 214	128			
Angestellte	50 412	62 932	664			
Arbeiter	312 245	53 817	803	1 976	329	1 341
Berufslose und unbekannt.	16 891	13 738	152			
<b>Zusammen</b>	<b>557 985</b>	<b>429 630</b>	<b>23 206</b>	<b>92 463</b>	<b>213 486</b>	<b>57 026</b>

**3. Bestand an Kraftfahrzeugen 1957 nach Baujahren**

(Stand: 1. Juli)

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Baujahr	Kraft- räder <sup>1)</sup>	Personen- kraftwagen <sup>2)</sup>	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraft- wagen	Zulas- sungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge <sup>3)</sup>	Kraft- fahrzeug- anhänger
1957 <sup>4)</sup>		43 363	229	3 814	13 197	314	1 306
1956	20 595	89 777	374	10 603	31 889	1 020	4 205
1955	45 084	78 458	372	10 236	33 684	923	4 590
1954	62 989	53 742	388	8 133	26 319	716	4 063
1953	69 433	41 957	434	8 029	15 851	430	3 626
1952	77 516	36 534	391	9 822	21 806	470	2 938
1951	64 791	30 798	286	8 501	23 445	479	2 930
1950	58 224	24 068	444	8 622	15 896	340	3 461
1949	23 319	12 174	282	5 297	8 555	267	3 474
1945 bis 1948	7 215	5 764	139	4 218	3 688	455	7 588
1940 „ 1944	22 682	2 636	241	8 065	9 345	1 501	7 128
1936 „ 1939	92 765	25 192	243	4 887	8 604	473	8 425
1935 u. früher	21 409	8 008	39	1 763	1 069	300	2 220
unbekannt.	1 197	365	2	473	138	36	1 072
<b>Zusammen</b>	<b>567 219</b>	<b>452 836</b>	<b>3 864</b>	<b>92 463</b>	<b>213 486</b>	<b>7 724</b>	<b>57 026</b>

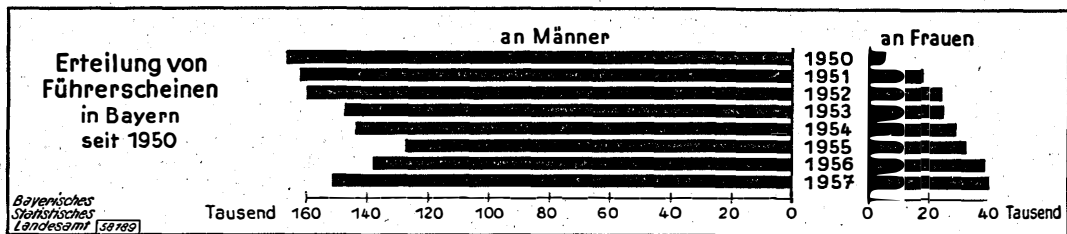
<sup>1)</sup> Die für Krafträder ausgewiesenen Bestände beziehen sich auf den 1. 1. 1957. — <sup>2)</sup> Einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen. — <sup>3)</sup> Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — <sup>4)</sup> Die Angaben für 1957 sind mit jenen der übrigen Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie lediglich die Zulassungen des 1. Halbjahres 1957 umfassen.

## 4. Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1950 und seit 1955

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Kraftfahrzeugart	Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				Anteil in vH der Größenklassen bzw. der Fahrzeugarten	
	1950	1955	1956	1957	1950	1957
<b>Krafträder insgesamt</b> . . . . .	53 202	50 177	28 068	17 341	51.3	11.5
davon Krafträder . . . . .	37 533	32 836	15 532	8 722	70.6	50.3
Kraffroller . . . . .	757	16 685	12 326	8 535	1.4	49.2
Motorfahrräder . . . . .	14 912	656	210	84	28.0	0.5
<b>Personenkraftwagen insgesamt</b> . . . . .	25 508	71 444	85 317	90 536	24.6	59.8
davon Krankenfahrstühle . . . . .	117	20			0.5	
andere bis 999 ccm Hubraum . . . . .	1 846	23 339	32 087	31 453	7.2	34.7
1 000 „ 1 499 ccm „ . . . . .	17 665	40 092	44 474	50 014	69.3	55.3
1 500 u. mehr ccm „ . . . . .	5 880	7 993	8 756	9 069	23.0	10.0
<b>Krankenkraftwagen</b> . . . . .	78	83	75	70	0.1	0.1
<b>Kombinationskraftwagen</b> . . . . .	1)	4 971	4 965	5 042		3.3
<b>Kraftomnibusse einschl. Obusse insgesamt</b> . . . . .	488	476	495	503	0.5	0.3
davon bis 31 Sitzplätze . . . . .	88	84	103	119	18.0	23.7
32 und mehr „ . . . . .	400	392	392	384	82.0	76.3
<b>Lastkraftwagen insgesamt</b> . . . . .	9 691	10 355	10 948	9 634	9.3	6.4
davon dreirädrige . . . . .	1 736	403	372	131	17.9	1.4
andere bis 999 kg Nutzlast . . . . .	3 487	2 850	3 589	3 474	36.0	36.0
1 000 „ 2 999 kg „ . . . . .	2 087	2 976	3 013	3 060	21.5	31.8
3 000 „ 4 999 kg „ . . . . .	1 711	2 577	2 697	1 869	17.7	19.4
5 000 u. mehr kg „ . . . . .	670	1 549	1 277	1 100	6.9	11.4
<b>Zugmaschinen insgesamt</b> . . . . .	14 531	33 474	32 086	27 465	14.0	18.1
davon bis 24 PS . . . . .	14 021 <sup>2)</sup>	30 139	28 700	23 495	96.5	85.5
25 und mehr PS . . . . .	510 <sup>3)</sup>	3 335	3 386	3 970	3.5	14.5
<b>Sonderfahrzeuge<sup>4)</sup></b> . . . . .	238	973	1 069	761	0.2	0.5
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b> . . . . .	<b>103 736</b>	<b>171 953</b>	<b>163 023</b>	<b>151 352</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Kraftfahrzeuganhänger</b> . . . . .						
zur Personenbeförderung . . . . .	21	26	14	8	0.7	0.2
zur Lastenbeförderung . . . . .						
einachsige . . . . .	1 406	1 545	1 697	1 561	46.9	42.8
mehrachsig bis 2 999 kg Nutzlast . . . . .	295	184	191	132	9.8	3.6
3 000 „ 4 999 kg „ . . . . .	504	551	463	377	16.8	10.4
5 000 und mehr kg „ . . . . .	738	1 200	882	492	24.6	13.5
Anhänger mit Spezialaufbauten . . . . .	35	870	1 073	1 076	1.2	29.5
<b>Kraftfahrzeuganhänger zusammen</b> . . . . .	<b>2 999</b>	<b>4 376</b>	<b>4 320</b>	<b>3 646</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Bei den Personen- bzw. Lastkraftwagen gezählt. — 2) Zugmaschinen bis 25 PS. — 3) Zugmaschinen von 26 PS und mehr. — 4) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge.



## 5. Erteilung von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1950 und seit 1955

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr	Erteilte Führerscheine					zusammen	darunter an weibliche Personen	Erteilte Fahrlehrerscheine
	Klasse							
	1	2	3	4				
1950 . . . . .	58 581	40 602	44 098	28 659	171 940	5 397	41	
1955 . . . . .	42 962	14 306	72 335	29 617	159 220	31 785	70	
1956 . . . . .	42 852	15 576	84 828	32 812	176 068	38 287	93	
1957 . . . . .	46 297	15 207	97 846	31 479	190 829	39 500 <sup>1)</sup>	80	

1) Auf Grund anderer Unterlagen errechnete Zahl.

**6. Straßenbahn- und Obusverkehr 1950 und seit 1955**

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr	Unternehmen <sup>1)</sup>	Länge der in Betrieb befindlichen Strecken in km <sup>1)</sup>	In Betrieb befindliche Fahrzeuge zur Personenbeförderung <sup>1)</sup>		Gefahrene Wagen-km in 1000			Beförderte Personen in 1000
			Triebwagen/Obusse	Beiwagen/Anhänger	Triebwagen/Obusse	Beiwagen/Anhänger	zusammen	
<b>Straßenbahnverkehr</b>								
1950	5	237	566	734	31 200	38 783	69 983	380 412
1955	5	239	634	860	35 152	40 148	75 300	419 434
1956	5	241	663	858	36 591	41 174	77 765	434 968
1957	5	242	665	888	36 550	40 301	76 851	411 459
<b>Obusverkehr</b>								
1950	4	29	30	15	1 530	473	2 003	9 503
1955	5	36	44	31	2 407	1 057	3 464	16 525
1956	5	36	43	31	2 573	1 144	3 717	17 926
1957	5	36	41	33	2 606	1 121	3 727	16 572
<b>Zusammen</b>								
1950	6	266	596	749	32 730	39 256	71 986	389 915
1955	6	275	678	891	37 559	41 205	78 764	435 959
1956	6	277	706	889	39 164	42 318	81 482	452 894
1957	6	278	706	921	39 156	41 422	80 578	428 031

<sup>1)</sup> Ende des Jahres.

**7. Kraftomnibusverkehr 1950 und seit 1955**

(Ohne Bundesbahn und Bundespost sowie ohne nichtbundeseigene Eisenbahnen)

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr	Unternehmen <sup>1)</sup>	Länge der Linien in km <sup>1)</sup>	In Betrieb befindliche		Gefahrene Wagen-km in 1000			Beförderte Personen in 1000		
			Kraftomnibusse <sup>1)</sup>	Anhänger <sup>1)</sup>	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	zusammen	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	zusammen
<b>Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen</b>										
1950	28	1 259	249	47	12 018	560	12 578	53 887	496	54 383
1955	27	1 429	509	77	21 650	455	22 105	113 888	216	114 104
1956	27	1 471	574	75	26 438	373	26 811	134 616	164	134 780
1957	28	1 519	677	81	28 941	388	29 329	138 352	176	138 528
<b>Private Unternehmen</b>										
1950	973	41 080	1 826	29	31 306	15 502	46 808	35 931	3 027	38 958
1955	876	37 712	2 010	96	35 241	37 290	72 531	58 078	6 411	64 489
1956	897	37 259	2 091	89	36 699	41 658	78 357	67 985	7 257	75 242
1957	931	36 658	2 166	86	37 142	46 063	83 205	73 952	7 476	81 428
<b>Zusammen</b>										
1950	1 001	42 339	2 075	76	43 324	16 062	59 386	89 818	3 523	93 341
1955	903	39 141	2 519	173	56 891	37 745	94 636	171 966	6 627	178 593
1956	924	38 730	2 665	164	63 137	42 031	105 168	202 601	7 421	210 022
1957	959	38 177	2 843	167	66 083	46 083	112 534	212 304	7 652	219 956

<sup>1)</sup> Ende des Jahres.

**8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen Bayerns 1950 und seit 1955**

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr	Grenzüberschreitender Verkehr					Zwischenstaatlicher Verkehr				
	Kraft-räder	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Last-kraft-fahr-zeuge	Kraft-fahr-zeuge zu-sammen	Kraft-räder	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Last-kraft-fahr-zeuge	Kraft-fahr-zeuge zu-sammen
<b>Über die Grenze Bayern-Österreich</b>										
1950	13 302	72 462	5 150	4 342	95 256	2 312	18 877	462	500	22 151
1955	459 907	1 636 482	50 275	40 279	2 186 943	38 596	138 650	2 828	954	181 028
1956	487 304	2 148 608	56 727	45 387	2 738 026	32 263	185 605	3 160	1 126	222 154
<b>Über die Grenze Bayern-Tschechoslowakei</b>										
1950	—	270	—	42	312	—	488	8	606	1 102
1955	104	642	3	71	820	17	473	2	53	545
1956	160	1 175	47	68	1 450	69	597	29	65	760
<b>Über die gesamten Auslandsgrenzen Bayerns</b>										
1950	13 302	72 732	5 150	4 384	95 568	2 312	19 365	470	1 106	23 253
1955	460 011	1 637 124	50 278	40 350	2 187 763	38 613	139 123	2 830	1 007	181 573
1956	487 464	2 149 783	56 774	45 455	2 739 476	32 332	186 202	3 189	1 191	222 914



## 9. Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 1955 und 1956

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr —

Gütergruppe	Gewerblicher Güterfernverkehr			
	1955		1956	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Tonnen			
Tierische Stoffe zur Ernährung . . . . .	50 460	70 899	77 393	89 720
Getreide, Hülsenfrüchte . . . . .	151 819	230 182	190 937	244 481
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln . . . . .	44 190	45 845	51 614	52 742
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus . . . . .	501 317	635 532	604 828	719 391
Futtermittel . . . . .	58 220	91 413	88 455	130 545
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe . . . . .	59 523	87 844	54 661	90 679
Erze . . . . .	3 944	3 109	7 092	4 713
Kohlen, Torf . . . . .	28 720	144 801	23 201	114 433
Mineralöle, Mineralölderivate . . . . .	75 902	191 704	148 419	305 503
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt . . . . .	1 304 936	1 472 629	1 409 910	1 581 591
Andere mineralische Rohstoffe . . . . .	273 456	234 000	312 831	261 492
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel . . . . .	183 551	215 150	238 127	245 756
Düngemittel . . . . .	3 376	2 768	3 631	2 550
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft . . . . .	20 015	19 736	24 718	21 408
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft . . . . .	61 330	84 869	69 824	89 873
Holz und Holzwaren . . . . .	1 159 674	361 620	1 065 226	370 461
Zellstoff, Papier . . . . .	435 005	329 743	490 631	318 733
Kunststein-, Ton-, Glaswaren . . . . .	741 809	1 121 417	765 457	1 167 312
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren . . . . .	564 818	1 211 586	610 319	1 261 908
NE-Metalle und NE-Metallwaren . . . . .	150 528	159 612	144 447	150 559
Fahrzeuge aller Art . . . . .	20 649	29 499	26 007	33 180
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut . . . . .	685 023	753 864	787 963	834 164
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften . . . . .	135 562	133 512	137 330	135 822
Nicht besonders genannte Güter des Militärverkehrs . . . . .	4 876	22 157	2 851	17 779
Lebende Tiere . . . . .	32 406	31 313	38 121	33 124
<b>Zusammen</b>	<b>6 751 109</b>	<b>7 684 804</b>	<b>7 373 993</b>	<b>8 277 919</b>

## 10. Werkfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 1955 und 1956

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Gütergruppe	Werkfernverkehr			
	1955		1956	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Tonnen			
Tierische Stoffe zur Ernährung . . . . .	58 574	48 815	63 056	53 813
Getreide, Hülsenfrüchte . . . . .	151 249	144 405	134 129	125 849
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln . . . . .	193 138	194 200	210 143	192 842
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus . . . . .	718 628	745 078	784 907	805 939
Futtermittel . . . . .	65 856	75 223	78 094	83 821
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe . . . . .	22 617	25 064	23 286	25 560
Erze . . . . .			770	216
Kohlen, Torf . . . . .	16 127	27 808	18 479	22 927
Mineralöle, Mineralölderivate . . . . .	104 439	116 968	159 532	172 122
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt . . . . .	390 804	484 626	331 574	340 302
Andere mineralische Rohstoffe . . . . .	52 155	46 887	31 560	28 306
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel . . . . .	55 902	80 453	56 386	77 952
Düngemittel . . . . .	1 865	2 911	2 729	3 805
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft . . . . .	11 243	8 974	10 491	9 049
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft . . . . .	34 004	33 173	36 612	37 897
Holz und Holzwaren . . . . .	330 356	280 759	282 048	260 799
Zellstoff, Papier . . . . .	52 498	45 442	48 124	40 506
Kunststein-, Ton-, Glaswaren . . . . .	263 186	319 586	257 879	286 055
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren . . . . .	216 690	280 476	235 165	290 987
NE-Metalle und NE-Metallwaren . . . . .	40 533	31 727	38 440	30 580
Fahrzeuge aller Art . . . . .	7 469	7 453	8 566	7 867
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut . . . . .	183 806	180 997	182 151	189 406
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften . . . . .	247 552	250 935	310 435	307 415
Lebende Tiere . . . . .	31 882	25 613	35 810	28 082
<b>Zusammen</b>	<b>3 250 573</b>	<b>3 457 673</b>	<b>3 340 366</b>	<b>3 422 097</b>

## 11. Straßenverkehrsunfälle

## a) Nach Unfallfolgen 1950 und seit 1955

Jahr	Unfälle	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte <sup>1)</sup>	Verunglückte zusammen	Auf 1 Mill. Einwohner		
					Getötete	Verletzte	zusammen
1950 . . . . .	45 648	1 413	30 106	31 519	154	3 278	3 432
1955 . . . . .	95 728	2 410	66 375	68 785	265	7 305	7 570
1956 . . . . .	104 220	2 500	67 232	69 782	274	7 373	7 647
1957 . . . . .	103 818	2 379	65 145	67 524	259	7 086	7 345

## b) Nach Ort, Art, Verkehrsteilnehmern, Ursachen und Folgen 1956 und 1957

Bezeichnung	1956	1957		
		insgesamt	in geschlossener	in nicht geschlossener
			Ortslage	
<b>Unfälle nach dem Ort</b>				
Auf einer Bundesautobahn . . . . .	1 364	1 425	—	1 425
Bundesstraße . . . . .	35 593	35 025	23 327	11 698
Landstraße I. Ordnung . . . . .	18 096	17 407	9 924	7 483
Landstraße II. Ordnung . . . . .	7 638	7 287	4 045	3 242
anderen Straße . . . . .	41 529	42 674	39 759	2 915
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>104 220</b>	<b>103 818</b>	<b>77 055</b>	<b>26 763</b>
dar. auf einer Straßenkreuzung oder Straßeneinmündung	28 386	30 066	27 525	2 541
in einer Kurve . . . . .	14 907	14 371	7 199	7 172
<b>Unfälle nach ihrer Art</b>				
Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen . . . . .	42 591	41 100	32 976	8 124
Auffahren eines Fahrzeuges . . . . .	37 088	37 920	27 788	10 132
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger . . . . .	10 128	9 866	8 209	1 657
Andere Unfälle . . . . .	14 413	14 932	8 082	6 850
<b>An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer</b>				
Militär- und Zivilkraftfahrzeuge der ausländ. Streitkräfte . . . . .	7 983	—	—	—
Krafträder (einschl. Kraftroller, aber ohne Mopeds) . . . . .	30 876	27 685	19 848	7 837
Personenkraftwagen (einschl. Kraftdroschken, Kleinomnibusse und Krankenkraftwagen) . . . . .	80 250	90 102	70 003	20 099
Kraftomnibusse (auch Obusse) . . . . .	2 774	2 723	2 082	641
Liefer- und Lastkraftwagen . . . . .	26 933	25 593	18 013	7 580
Zugmaschinen und Sattelschlepper . . . . .	2 694	2 952	1 776	1 176
Sonstige Kraftfahrzeuge . . . . .	341	384	281	103
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge) . . . . .	2 882	2 625	2 625	—
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge) . . . . .	353	254	134	120
Fahrräder (ohne Hilfsmotor) . . . . .	15 217	14 246	11 821	2 425
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor . . . . .	11 474	13 109	10 474	2 635
Fußgänger . . . . .	13 586	12 753	10 589	2 164
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten) . . . . .	1 398	1 110	654	456
Handwagen und Handkarren . . . . .	—	354	274	80
Geführte oder frei herumlaufende Tiere . . . . .	1 624	1 851	1 067	784
Sonstige Verkehrsteilnehmer . . . . .	911	583	516	67
<b>Zusammen</b>	<b>199 296</b>	<b>196 324</b>	<b>150 157</b>	<b>46 167</b>
<b>Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände</b>				
Beim Führer des Fahrzeuges				
Nichtbeachten der Vorfahrt . . . . .	17 439	14 945	13 478	1 467
Falsches Einbiegen oder Wenden . . . . .	10 461	10 306	8 986	1 320
Falsches Überholen oder Vorbeifahren . . . . .	19 343	20 157	14 728	5 429
Fahren auf der falschen bzw. außerhalb der Fahrbahn . . . . .	10 449	9 231	5 443	3 788
Übermäßige Geschwindigkeit, unt. Berücksicht. der Umstände . . . . .	20 519	18 608	10 028	8 580
Zu dichtes Auffahren im Verkehr . . . . .	9 795	9 721	8 173	1 548
Fahrer unter Alkoholeinfluß . . . . .	7 335	7 899	4 802	3 097
Übrige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges . . . . .	23 316	25 808	19 190	6 618
Ursachen beim Führer des Fahrzeuges insgesamt . . . . .	118 657	116 675	84 828	31 847
dav. entfallen auf Führer von				
Krafträdern . . . . .	21 440	19 107	12 293	6 844
Personenkraftwagen . . . . .	53 773	55 837	41 633	14 204
Kraftomnibussen . . . . .	1 638	1 521	1 164	357
Lastkraftwagen . . . . .	21 015	19 631	13 523	6 108
Mopeds . . . . .	8 549	9 538	7 246	2 292
Fahrrädern . . . . .	9 771	8 965	7 218	1 747
Sonstigen Fahrzeugen . . . . .	2 471	2 076	1 751	325
Beim Fahrzeug und seiner Ladung . . . . .	4 319	4 139	2 214	1 925
Beim Fußgänger . . . . .	9 757	9 274	7 691	1 583
Durch Straßenverhältnisse . . . . .	23 679	14 574	9 006	5 568
Durch Witterungseinflüsse . . . . .	4 696	2 695	1 281	1 414
Durch andere Einflüsse . . . . .	2 577	2 730	1 584	1 146
<b>Unfallursachen zusammen</b>	<b>163 685</b>	<b>150 087</b>	<b>106 604</b>	<b>43 483</b>

<sup>1)</sup> Bis 1952 wurden die Personen als getötet erfaßt, die entweder sofort am Unfallort oder bis zur Ausfüllung des Unfallmeldeblattes gestorben sind. Ab 1953 werden jedoch auch die Personen als getötet gemeldet, die innerhalb 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind. — <sup>2)</sup> Im Jahre 1957 wurden die Militärfahrzeuge den einzelnen Fahrzeugarten hinzugerechnet, ihre Gesamtzahl belief sich auf 2620. — <sup>3)</sup> 1956 bei den sonstigen Verkehrsteilnehmern enthalten.

## noch: 11. Straßenverkehrsunfälle

noch: b) Nach Ort, Art, Verkehrsteilnehmern, Ursachen und Folgen 1956 und 1957

Bezeichnung	1956	1957		
		insgesamt	in geschlossener	in nicht geschlossener
			Ortstage	
<b>Unfallfolgen</b>				
Getötete				
auf Krafträdern	817	727	261	466
auf Kraftwagen	463	526	133	393
auf Mopeds	209	211	110	101
auf Fahrrädern	277	285	163	122
Fußgänger	694	604	414	190
Andere	40	26	13	13
Zusammen	2 500	2 379	1 094	1 285
Verletzte				
a) Stationärer Behandlung zugeführt (Schwerverletzte)				
auf Krafträdern	9 491	8 529	4 855	3 674
auf Kraftwagen	5 590	6 040	2 264	3 776
auf Mopeds	3 239	3 643	2 556	1 087
auf Fahrrädern	4 008	3 788	2 865	923
Fußgänger	5 590	5 089	4 326	763
Andere	282	187	123	64
Zusammen	28 200	27 276	16 989	10 287
b) Sonstige Verletzte (Leichtverletzte)				
auf Krafträdern	13 030	11 624	8 178	3 446
auf Kraftwagen	9 519	10 213	4 853	5 360
auf Mopeds	4 093	4 555	3 673	882
auf Fahrrädern	6 007	5 605	4 703	902
Fußgänger	5 978	5 470	4 596	874
Andere	455	402	318	84
Zusammen	39 082	37 869	26 321	11 548
<b>Getötete und Verletzte zusammen</b>	<b>69 782</b>	<b>67 524</b>	<b>44 404</b>	<b>23 120</b>
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden	52 621	50 884	35 385	15 499
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.—	19 876	18 383	12 130	6 253
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.— und weniger	31 723	34 551	29 540	5 011
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	<b>104 220</b>	<b>103 818</b>	<b>77 055</b>	<b>26 763</b>

## 12. Straßenverkehrsunfälle 1957 nach Regierungsbezirken und Monaten

Gebiet Monat	Straßenverkehrsunfälle						Bei den Straßenverkehrsunfällen		
	insgesamt	mit Getöteten <sup>1)</sup>	mit Verletzten <sup>2)</sup>	davon			Getötete Personen	insgesamt	darunter stationärer Behandlung zugeführt
				mit nur Sachschaden					
				insgesamt	von mehr als DM 200.—	von DM 200.— und weniger			

## Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	37 943	715	16 795	20 433	6 641	13 792	765	22 360	9 338
Niederbayern	6 416	222	3 465	2 729	1 135	1 594	235	4 768	2 150
Oberpfalz	7 408	222	3 995	3 191	1 145	2 046	234	5 399	2 280
Oberfranken	10 336	228	4 807	5 301	1 728	3 573	246	6 404	2 522
Mittelfranken	15 678	265	7 271	8 142	2 709	5 433	278	9 601	3 826
Unterfranken	11 522	228	5 338	5 956	2 097	3 859	241	7 209	2 917
Schwaben	14 515	351	6 982	7 182	2 928	4 254	380	9 404	4 243
<b>Bayern</b>	<b>103 818</b>	<b>2 231</b>	<b>48 653</b>	<b>52 934</b>	<b>18 383</b>	<b>34 551</b>	<b>2 379</b>	<b>65 145</b>	<b>27 276</b>

## Nach Monaten

Januar	7 438	84	2 364	4 990	2 381	2 609	86	3 086	1 226
Februar	5 727	93	2 398	3 236	1 250	1 986	97	3 129	1 318
März	7 272	167	3 501	3 604	1 266	2 338	175	4 561	1 983
April	8 219	184	4 113	3 922	1 350	2 572	198	5 398	2 302
Mai	9 350	241	4 851	4 258	1 450	2 808	253	6 511	2 679
Juni	10 141	240	5 604	4 297	1 477	2 820	262	7 681	3 202
Juli	10 848	253	5 636	4 959	1 704	3 255	270	7 763	3 119
August	10 806	245	5 534	5 027	1 619	3 408	268	7 624	3 180
September	9 312	208	4 376	4 728	1 440	3 288	220	5 770	2 479
Oktober	8 486	209	3 809	4 468	1 320	3 148	219	5 035	2 101
November	7 953	169	3 379	4 405	1 337	3 068	182	4 479	1 941
Dezember	8 266	138	3 088	5 040	1 789	3 251	149	4 108	1 746
<b>Zusammen</b>	<b>103 818</b>	<b>2 231</b>	<b>48 653</b>	<b>52 934</b>	<b>18 383</b>	<b>34 551</b>	<b>2 379</b>	<b>65 145</b>	<b>27 276</b>

<sup>1)</sup> Teilweise auch mit Verletzten und (oder) Sachschaden. — <sup>2)</sup> Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

13. Straßenverkehrsunfälle 1957 nach Wochentagen

Wochentag	Straßenverkehrsunfälle								
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
		Personen- <sup>1)</sup> schaden	nur Sachschaden		Personen- <sup>1)</sup> schaden	nur Sachschaden		Personen- <sup>1)</sup> schaden	nur Sachschaden
	Zahl			Tagesdurchschnitt			vH		
Sonntag . . . . .	13 385	7 777	5 608	257	149	108	12,9	15,3	10,6
Montag . . . . .	15 746	7 488	8 258	302	144	158	15,2	14,7	15,6
Dienstag <sup>2)</sup> . . . . .	13 963	6 311	7 652	263	119	144	13,5	12,4	14,4
Mittwoch . . . . .	13 320	6 275	7 045	256	121	135	12,8	12,3	13,3
Donnerstag . . . . .	14 329	6 702	7 627	276	129	147	13,8	13,2	14,4
Freitag . . . . .	16 126	7 732	8 394	310	149	161	15,5	15,2	15,9
Samstag . . . . .	16 949	8 599	8 350	326	165	161	16,3	16,9	15,8
<b>Zusammen</b>	<b>103 818</b>	<b>50 884</b>	<b>52 934</b>	<b>284</b>	<b>139</b>	<b>145</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Teilweise auch mit Sachschaden. — <sup>2)</sup> Das Jahr 1957 hatte 53 Diensttage, sonst jeweils 52 Wochentage.

14. Straßenverkehrsunfälle 1957 nach Tagesstunden

Tagesstunden (Uhrzeit)	Straßenverkehrsunfälle		Tagesstunden (Uhrzeit)	Straßenverkehrsunfälle	
	Zahl	vH		Zahl	vH
0 bis vor 1 . . . . .	1 719	1,7	13 bis vor 14 . . . . .	6 121	5,9
1 " " 2 . . . . .	1 949	1,9	14 " " 15 . . . . .	6 190	6,0
2 " " 3 . . . . .	1 249	1,2	15 " " 16 . . . . .	6 142	5,9
3 " " 4 . . . . .	761	0,7	16 " " 17 . . . . .	7 239	7,0
4 " " 5 . . . . .	633	0,6	17 " " 18 . . . . .	10 667	10,3
5 " " 6 . . . . .	848	0,8	18 " " 19 . . . . .	7 990	7,7
6 " " 7 . . . . .	3 301	3,2	19 " " 20 . . . . .	5 740	5,5
7 " " 8 . . . . .	3 980	3,8	20 " " 21 . . . . .	3 895	3,7
8 " " 9 . . . . .	3 876	3,7	21 " " 22 . . . . .	2 599	2,5
9 " " 10 . . . . .	4 745	4,6	22 " " 23 . . . . .	2 575	2,5
10 " " 11 . . . . .	5 898	5,7	23 " " 24 . . . . .	2 785	2,7
11 " " 12 . . . . .	6 576	6,3			
12 " " 13 . . . . .	6 340	6,1			
			<b>Zusammen</b>	<b>103 818</b>	<b>100</b>

E. Luftverkehr

Flughafenverkehr 1950 und seit 1955

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abgang	Durchgang <sup>1)</sup>	Ankunft	Abgang	Durchgang <sup>1)</sup>	Ankunft	Abgang	Durchgang <sup>1)</sup>
	Zahl			Tonnen					
	<b>München</b>								
1950 <sup>2)</sup> . . . . .	24 726	28 278		444	387		72	43	
1955 . . . . .	111 227	113 661	45 522	674	1 203	1 056	232	207	273
1956 . . . . .	136 619	153 018	58 770	851	1 341	1 402	236	224	361
1957 . . . . .	170 569	175 527	73 198	997	1 543	1 437	271	246	444
	<b>Nürnberg</b>								
1950 <sup>2)</sup> . . . . .	3 629	3 270		91	67		19	12	
1955 . . . . .	21 247	19 662	15 546	577	438	503	51	31	53
1956 . . . . .	23 944	19 659	8 873	645	475	509	43	39	23
1957 . . . . .	20 775	19 123	18 048	615	495	514	40	77	45
	<b>Bayern</b>								
1950 <sup>2)</sup> . . . . .	28 355	31 548		535	454		91	55	
1955 . . . . .	132 474	133 323	61 068	1 251	1 641	1 559	283	238	326
1956 . . . . .	160 563	172 677	67 643	1 496	1 816	1 911	279	263	384
1957 . . . . .	191 344	194 650	91 246	1 612	2 038	1 951	311	323	489

<sup>1)</sup> Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter „Ankunft“ und „Abgang“ enthalten. — <sup>2)</sup> Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen.

## F. Nachrichtenverkehr

## 1. Post 1950 und seit 1954

— Berichte der Deutschen Bundespost —

Bezeichnung	Einheit	1950	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>
<b>Brief- und Paketverkehr</b>						
<b>Beförderte</b>						
gewöhnliche Briefe . . . . .	1000	708 279	1 013 942	1 040 573	1 136 150	1 169 218
Einschreibebriefe . . . . .	"	12 239	13 185	13 001	13 245	13 712
gewöhnliche Pakete . . . . .	"	29 270	39 357	41 045	43 347	46 638
Wertpakete und -briefe . . . . .	"	630	865	905	907	968
<b>Sendungen zusammen</b>	"	<b>750 418</b>	<b>1 067 349</b>	<b>1 095 524</b>	<b>1 193 649</b>	<b>1 230 536</b>
<b>Fernsprechverkehr</b>						
Hauptanschlüsse <sup>2)</sup> . . . . .	"	206	288	309	334	359
Nebenanschlüsse <sup>2)</sup> . . . . .	"	151	235	254	280	302
Öffentliche Anschlüsse <sup>2)</sup> . . . . .	"	11	13	13	13	13
<b>Anschlüsse zusammen</b>	"	<b>368</b>	<b>536</b>	<b>576</b>	<b>627</b>	<b>674</b>
Ferngespräche . . . . .	Mill.	55	71	78	88	97
Ortsgespräche . . . . .	"	220	311	335	357	378
<b>Gespräche zusammen</b>	"	<b>275</b>	<b>382</b>	<b>413</b>	<b>445</b>	<b>475</b>
Ferngespräche je Anschluß und Jahr . . .	Anzahl	149	133	135	140	144
Ortsgespräche je Anschluß und Jahr . . .	"	597	580	582	569	561
<b>Gespräche zusammen je Anschluß u. Jahr</b>	"	<b>746</b>	<b>713</b>	<b>717</b>	<b>709</b>	<b>705</b>
<b>Telegrammverkehr</b>						
Übermittelte Telegramme . . . . .	1000	3 997	4 190	4 273	4 347	4 522
<b>Zahlkarten und Postanweisungsverkehr</b>						
<b>Zahl der</b>						
Einzahlungen . . . . .	"	43 551	56 907	57 839	58 219	58 049
Auszahlungen . . . . .	"	22 135	17 942	18 003	18 203	18 670
<b>Vorgänge</b>	"	<b>65 686</b>	<b>74 849</b>	<b>75 842</b>	<b>76 422</b>	<b>76 719</b>
<b>Betrag der</b>						
Einzahlungen . . . . .	Mill. DM	4 155	5 941	7 158	7 057	7 809
Auszahlungen . . . . .	"	1 590	2 007	2 010	2 151	2 311
<b>Umsätze</b>	"	<b>5 745</b>	<b>7 948</b>	<b>9 168</b>	<b>9 208</b>	<b>10 120</b>
<b>Durchschnittlicher Betrag je</b>						
Einzahlung . . . . .	DM	95	104	124	121	135
Auszahlung . . . . .	"	72	112	112	118	124
<b>Postscheckverkehr (Postscheckämter</b>						
<b>München und Nürnberg)</b>						
Postscheckkonten <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	167 629	212 440	249 427	261 921	272 513
<b>Zahl der</b>						
Gutschriften . . . . .	1000	58 303	82 232	88 441	92 220	95 608
Lastschriften . . . . .	"	31 083	42 816	46 851	49 726	51 940
<b>Vorgänge</b>	"	<b>89 386</b>	<b>125 048</b>	<b>135 292</b>	<b>141 946</b>	<b>147 548</b>
<b>Betrag der</b>						
Gutschriften . . . . .	Mill. DM	14 173	21 034	23 632	26 279	29 192
Lastschriften . . . . .	"	14 159	21 020	23 609	26 238	29 173
<b>Umsätze</b>	"	<b>28 332</b>	<b>42 054</b>	<b>47 241</b>	<b>52 517</b>	<b>58 365</b>
Vorgänge je Postscheckkonto . . . . .	Anzahl	533	589	542	542	541
Umsätze je Postscheckkonto . . . . .	1000 DM	169	198	189	201	214

1) Vorläufige Ergebnisse. — 2) Jeweils am Jahresende.

## 2. Ton- und Fernseh-Rundfunk 1950 und seit 1954

(Stand: jeweils 1. April)

Bezeichnung	1950	1954	1955	1956	1957
Tonrundfunkgenehmigungen . . . . .	1 405 910	2 049 867	2 137 341	2 209 873	2 287 643
Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge . . . . .	1 686	19 591	31 448	38 353	46 414
Fernsehrundfunkgenehmigungen . . . . .	—	—	8 005	26 938	71 845
<b>Dichte je 1000 Einwohner</b>					
Tonrundfunkgenehmigungen ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge . . . . .	154	224	233	241	249
Fernsehrundfunkgenehmigungen . . . . .	—	—	0,9	2,9	7,8
<b>Dichte je 100 Haushaltungen</b>					
Tonrundfunkgenehmigungen ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge . . . . .	50	72	75	77	79
Fernsehrundfunkgenehmigungen . . . . .	—	—	0,3	0,9	2,5

### G. Fremdenverkehr

(Fremdenverkehrsyear umfaßt den Zeitraum vom 1. 10. bis 30. 9.)

#### 1. Beherbergungskapazität 1950 und seit 1955

Stichtag, Gebiet, Gemeindegruppe	Fremdenverkehrs-		Fremdenzimmer				Fremdenbetten				
	Gemeinden	Betriebe	in Beherbergungsbetr.			in Privatquartieren verfügbar	in Beherbergungsbetrieben			in Privatquartieren verfügbar	insgesamt verfügbar
			vorhanden	beschlag-nahmt	ver-fügar		vorhanden	beschlag-nahmt	ver-fügar		
1. 4. 1950 <sup>1)</sup>	600	6 999	74 309	27 295	47 014	11 266	122 527	44 290	78 237	19 153	97 390 <sup>2)</sup>
1. 4. 1955	624	9 639	98 332	10 448	87 884	45 911	162 238	16 696	145 542	83 801	229 343
1. 4. 1956	624	9 931	103 197	8 598	94 599	49 270	169 912	13 801	156 111	93 808	249 919
1. 4. 1957	665	10 492	109 364	7 384	101 980	56 009	180 059	11 741	168 318	105 397	273 715

#### 1957 nach Regierungsbezirken

Oberbayern	174	4 848	54 505	4 258	50 247	33 438	92 278	6 915	85 363	64 671	150 034
Niederbayern	74	676	6 146	234	5 912	2 975	10 026	397	9 629	5 414	15 043
Oberpfalz	70	536	4 338	135	4 203	1 971	6 813	199	6 614	3 525	10 139
Oberfranken	86	817	7 691	709	6 982	4 762	12 408	1 149	11 259	8 035	19 294
Mittelfranken	55	635	6 141	176	5 965	956	9 778	268	9 510	1 611	11 121
Unterfranken	85	874	10 304	1 282	9 022	887	16 003	1 844	14 159	1 477	15 636
Schwaben	121	2 106	20 239	590	19 649	11 020	32 753	969	31 784	20 664	52 448

#### 1957 nach Gruppen von Fremdenverkehrsgemeinden

Großstädte	6	784	14 530	893	13 637	243	22 087	1 368	20 719	456	21 175
Bade- u. heilklim. Kurorte	29	2 321	30 203	2 486	27 717	6 645	47 891	3 621	44 270	12 011	56 281
Luftkurorte	39	2 315	22 902	2 157	20 745	17 282	40 488	3 648	36 840	32 697	69 537
Erholungs- u. sonst. Gem.	591	5 072	41 729	1 848	39 881	31 839	69 593	3 104	66 489	60 233	126 722

<sup>1)</sup> Ohne Kreis Lindau (Bodensee). — <sup>2)</sup> Einschl. Kreis Lindau (Bodensee) waren 100 699 Fremdenbetten verfügbar.

#### 2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen

a) Nach Regierungsbezirken und Gruppen von Fremdenverkehrsgemeinden sowie nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste 1949/50 und seit 1954/55

Gebiet, Gemeindegruppe	Fremdenverkehrs-jahr	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen		
		Winter-	Sommer-	zusammen	Winter-	Sommer-	zusammen
Oberbayern	1949/50	443 026	1 099 986	1 543 012	1 557 461	5 073 502	6 630 963
	1954/55	768 990	1 948 368	2 717 358	2 760 952	10 278 848	13 039 800
	1955/56	836 889	2 033 364	2 870 253	3 039 630	11 301 343	14 340 973
	1956/57	871 024	2 209 240	3 080 264	3 316 305	12 871 395	16 187 700
	1949/50	87 792	103 283	191 075	130 736	168 626	299 362
Niederbayern	1954/55	109 150	167 748	276 898	217 655	565 427	783 082
	1955/56	112 151	188 785	300 936	253 221	729 398	982 619
	1956/57	123 369	219 569	342 938	280 684	948 891	1 229 575
	1949/50	74 834	92 313	167 147	111 989	151 601	263 590
	1954/55	122 830	166 991	289 821	191 713	368 188	559 901
Oberpfalz	1955/56	128 020	177 520	305 540	199 690	399 624	599 314
	1956/57	137 796	188 048	325 844	219 253	563 204	782 457
	1949/50	141 116	170 651	311 767	269 626	403 793	673 419
	1954/55	162 467	258 741	421 208	379 017	1 130 036	1 509 053
	1955/56	165 405	286 299	451 704	416 562	1 224 467	1 641 029
Mittelfranken	1956/57	178 691	303 757	482 448	449 033	1 369 322	1 818 355
	1949/50	139 673	190 225	329 898	303 591	386 214	689 805
	1954/55	203 520	350 495	554 015	447 974	792 683	1 240 657
	1955/56	212 381	349 874	562 255	469 998	714 193	1 184 191
	1956/57	227 351	362 999	590 350	496 425	727 886	1 224 311
Unterfranken	1949/50	110 642	165 079	275 721	291 139	620 903	912 042
	1954/55	159 798	265 743	435 541	433 368	1 125 864	1 559 232
	1955/56	165 534	285 446	450 980	486 011	1 221 992	1 707 103
	1956/57	167 884	306 563	474 447	531 206	1 329 538	1 860 744
	1949/50 <sup>1)</sup>	173 330	294 532	467 862	678 381	1 691 576	2 369 959
Schwaben	1954/55	286 894	717 035	1 003 929	1 171 641	3 999 645	5 174 286
	1955/56	310 400	760 376	1 070 416	1 299 897	4 378 776	5 678 673
	1956/57	320 858	808 403	1 129 261	1 408 169	4 808 307	6 216 476
	1949/50 <sup>1)</sup>	1 170 413	2 116 069	3 286 482	3 342 923	8 496 215	11 839 188
	1954/55	1 813 649	3 885 121	5 698 770	5 602 320	18 260 691	23 863 011
Bayern insgesamt	1955/56	1 930 420	4 081 664	6 012 084	6 165 009	19 968 893	26 133 902
	1956/57	2 026 973	4 398 579	6 425 552	6 701 075	22 618 543	29 319 618
	1949/50	338 401	456 129	794 530	719 008	907 996	1 627 004
	1954/55	640 291	1 002 884	1 643 175	1 310 082	1 920 109	3 230 191
	1955/56	759 095	1 123 865	1 882 960	1 504 545	2 068 509	3 573 054
Bade- und heilklimatische Kurorte	1956/57	782 623	1 154 877	1 937 500	1 546 205	2 118 494	3 664 699
	1949/50 <sup>1)</sup>	111 972	290 613	402 585	875 216	2 522 053	3 397 269
	1954/55	183 969	513 000	696 969	1 559 585	5 116 550	6 676 135
	1955/56	200 273	540 870	741 143	1 797 206	5 639 287	7 436 493
	1956/57	218 853	589 422	808 275	2 069 810	6 271 150	8 340 960

<sup>1)</sup> 1949/50 ohne Kreis Lindau (Bodensee).

## noch: 2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen

noch: a) Nach Regierungsbezirken und Gruppen von Fremdenverkehrsgemeinden sowie nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste 1949/50 und seit 1954/55

Gemeindegruppe, Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremden- verkehrs- jahr <sup>1)</sup>	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen		
		Winter- halbjahr	Sommer- halbjahr	zu- sammen	Winter- halbjahr	Sommer- halbjahr	zu- sammen
Luftkurorte . . . . .	1949/50	84 569	433 281	517 850	405 018	2 694 086	3 099 104
	1954/55	147 165	746 842	894 007	859 105	5 238 905	6 098 010
	1955/56	157 643	755 828	913 471	925 342	5 542 817	6 468 159
	1956/57	175 673	849 982	1 025 655	1 098 714	6 351 560	7 450 274
Erholungs- und sonstige Fremdenverkehrsorte . . .	1949/50	635 471	936 046	1 571 517	1 343 681	2 372 080	3 715 761
	1954/55	842 224	1 622 395	2 464 619	1 873 548	5 985 127	7 858 675
	1955/56	813 409	1 661 101	2 474 510	1 937 916	6 718 280	8 656 196
	1956/57	849 824	1 804 298	2 654 122	1 986 346	7 877 339	9 863 685

## Gäste nach ihrem ständigen Wohnsitz

Bayern . . . . .	1949/50	724 379	1 042 449	1 766 828	1 688 798	3 200 857	4 889 655
	1954/55	905 223	1 310 731	2 215 954	2 342 671	4 694 936	7 034 607
	1955/56	916 688	1 334 694	2 251 382	2 524 110	4 967 061	7 491 171
	1956/57	938 477	1 365 608	2 304 085	2 617 059	5 250 173	7 867 232
Übriges Deutschland . . . .	1949/50	394 319	865 520	1 259 839	1 507 697	4 737 075	6 244 772
	1954/55	748 373	2 011 321	2 759 694	2 814 192	12 208 381	15 022 573
	1955/56	830 648	2 157 244	2 987 892	3 152 197	13 573 686	16 725 883
	1956/57	891 075	2 388 331	3 279 406	3 538 225	15 797 052	19 335 277
Ausland . . . . .	1949/50	51 715	208 100	259 815	146 428	558 283	704 711
	1954/55	160 055	563 069	723 122	445 457	1 360 374	1 805 831
	1955/56	183 084	589 726	772 810	488 702	1 428 146	1 916 848
	1956/57	197 421	644 640	842 061	545 791	1 571 318	2 117 109

## Auslandsgäste nach ihrem ständigen Wohnsitz

Belgien-Luxemburg . . . . .	1949/50	2 372	15 413	17 785	5 831	35 070	40 901
	1956/57	7 014	53 038	60 052	25 735	161 105	186 840
Dänemark . . . . .	1949/50	580	18 478	19 058	1 757	35 255	37 012
	1956/57	3 156	28 581	31 737	8 739	55 673	64 412
Finnland . . . . .	1949/50	81	312	393	283	653	936
	1956/57	835	4 257	5 092	2 065	8 802	10 867
Frankreich . . . . .	1949/50	3 523	10 193	13 716	8 947	23 476	32 423
	1956/57	12 423	63 967	76 390	39 033	155 021	194 054
Großbritannien u. Nordirl. .	1949/50	2 472	35 484	37 956	8 402	113 477	121 879
	1956/57	10 294	56 008	66 302	30 331	145 418	175 749
Irland . . . . .	1949/50	61	1 231	1 292	180	3 530	3 710
	1956/57	220	744	964	782	2 561	3 343
Italien . . . . .	1949/50	5 490	8 779	14 269	24 240	38 398	62 638
	1956/57	17 204	44 652	61 856	49 078	98 154	147 232
Niederlande . . . . .	1949/50	2 826	7 939	10 765	6 874	19 345	26 219
	1956/57	12 139	64 801	76 940	34 041	152 016	186 057
Norwegen . . . . .	1949/50	360	953	1 313	782	2 070	2 852
	1956/57	1 396	3 855	5 251	3 552	7 457	11 009
Österreich . . . . .	1949/50	10 489	17 518	28 007	23 225	42 020	65 245
	1956/57	35 305	71 212	106 517	75 938	142 894	218 832
Polen . . . . .	1949/50	648	779	1 427	1 406	1 798	3 204
	1956/57	725	900	1 625	2 624	4 412	7 036
Schweden . . . . .	1949/50	888	7 300	8 188	2 460	19 212	21 672
	1956/57	4 675	30 149	34 824	14 385	66 592	80 977
Schweiz . . . . .	1949/50	5 981	16 208	22 189	18 248	40 769	59 017
	1956/57	20 013	59 847	79 860	48 347	139 691	188 038
Sowjetunion . . . . .	1949/50	40	62	102	59	81	140
	1956/57	167	444	611	389	904	1 293
Spanien und Portugal . . . .	1949/50	320	822	1 142	817	2 690	3 507
	1956/57	2 308	6 452	8 760	7 565	20 133	27 698
Tschechoslowakei . . . . .	1949/50	660	549	1 209	2 109	2 129	4 238
	1956/57	1 357	1 344	2 701	4 468	4 690	9 158
Übriges Europa . . . . .	1949/50	2 829	4 982	7 811	10 006	17 540	27 546
	1956/57	13 256	24 225	37 481	47 760	75 187	122 947
Europa zusammen . . . . .	1949/50	39 620	147 002	186 622	115 626	397 513	513 139
	1956/57	142 487	514 476	656 963	394 832	1 240 710	1 635 542
Afrika . . . . .	1949/50	111	1 029	1 140	481	3 328	3 809
	1956/57	1 798	4 391	6 189	7 823	15 616	23 439
Asien . . . . .	1949/50	155	4 499	654	512	1 897	2 409
	1956/57	3 619	6 941	10 560	16 269	27 914	44 183
Australien . . . . .	1949/50	109	1 034	1 143	284	2 611	2 895
	1956/57	775	2 133	2 908	2 237	4 905	7 142
Kanada . . . . .	1949/50	206	1 656	1 862	645	4 189	4 834
	1956/57	1 798	4 390	6 188	4 410	10 056	14 466
Süd- und Mittelamerika . . .	1949/50	589	2 568	3 157	1 692	8 103	9 795
	1956/57	4 872	12 238	17 110	17 160	38 928	56 088
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	1949/50	10 925	54 312	65 237	27 188	140 642	167 830
	1956/57	42 072	100 071	142 143	103 060	233 189	336 249

1) 1949/50 ohne Kreis Lindau (Bodensee).

noch: 2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen

b) Nach wichtigsten Fremdenverkehrsgemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1956/57

Fremdenverkehrsgemeinde <sup>1)</sup>	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen		
	Winter-	Sommer-	zu-	Winter-	Sommer-	zusammen	Winter-	Sommer-	zu-
	halbjahr			halbjahr			halbjahr		
Augsburg	61 280	99 448	160 728	113 664	157 056	270 720	1.9	1.6	1.7
Bad Abbach	2 175	3 917	6 092	53 688	88 663	142 351	24.7	22.6	23.4
Bad Aibling	3 781	5 822	9 603	50 524	104 134	154 658	13.4	17.9	16.1
Bad Berneck i. Fichtelgebirge	4 315	12 348	16 663	24 052	114 139	138 191	5.6	9.2	8.3
Bad Heilbrunn	230	4 432	4 662	7 507	102 440	109 947	32.6	23.1	23.6
Bad Kissingen	15 553	41 645	57 198	207 469	566 938	774 407	13.3	13.6	13.5
Bad Kohlgrub	1 151	5 732	6 883	24 831	125 775	150 606	21.6	21.9	21.9
Bad Neustadt a. d. Saale	6 456	10 473	16 929	44 842	73 233	118 075	6.9	7.0	7.0
Bad Reichenhall	24 357	65 953	90 310	305 800	810 320	1 116 120	12.6	12.3	12.4
Bad Steben	2 669	5 936	8 605	45 600	116 236	161 836	17.1	19.6	18.8
Bad Tölz	9 861	16 629	26 490	166 253	307 982	474 235	16.9	18.5	17.9
Bad Wiessee	4 565	35 432	39 997	42 765	621 492	664 257	9.4	17.5	16.6
Bad Wörishofen	12 170	33 975	46 145	192 893	621 635	814 528	15.8	18.3	17.7
Bamberg	26 208	38 490	64 698	49 737	71 652	121 389	1.9	1.9	1.9
Bayreuth	29 948	43 395	73 343	87 740	196 834	284 574	2.9	4.5	3.9
Bayrischzell	6 696	18 994	25 690	51 807	180 919	232 726	7.7	9.5	9.1
Berchtesgadener Land <sup>2)</sup>	16 852	198 283	215 135	157 152	1 500 691	1 657 843	9.3	7.6	7.7
Bischofsgrün	1 403	7 143	8 546	16 038	105 790	121 828	11.4	14.8	14.3
Bodenmais	339	9 165	9 504	2 478	118 347	120 825	7.3	12.9	12.7
Brückenauf mit Bad	3 401	17 560	20 961	23 171	134 136	157 307	6.8	7.6	7.5
Fischen	3 289	15 549	18 838	29 740	175 933	205 673	9.0	11.3	10.9
Füssen mit Bad Faulenbach	8 653	33 407	42 060	40 549	182 711	223 260	4.7	5.5	5.3
Garmisch-Partenkirchen	66 201	151 873	218 074	331 696	752 747	1 084 443	5.0	5.0	5.0
Grainau	5 024	22 248	27 272	50 900	290 820	341 720	10.1	13.1	12.5
Hausham	1 456	8 276	9 432	5 196	136 820	142 016	4.5	16.5	15.1
Hindelang mit Bad Oberdorf	13 056	32 079	45 135	117 979	369 566	487 545	9.0	11.5	10.8
Inzell	922	17 198	18 120	7 584	206 725	214 309	8.2	12.0	11.8
Kiefersfelden	926	7 720	8 646	9 503	108 880	118 383	10.3	14.1	13.7
Kochel	2 841	21 027	23 868	10 039	122 542	132 581	3.5	5.8	5.6
Kreuth mit Wildbad	1 910	9 125	11 035	11 083	98 261	109 344	5.8	10.8	9.9
Krün	3 172	12 041	15 213	39 578	165 888	205 466	12.5	13.8	13.5
Lindau (Bodensee)	26 203	106 507	132 710	42 183	332 851	375 034	1.6	3.1	2.8
Mittelberg	1 317	5 526	6 843	20 576	88 623	109 199	15.6	16.0	16.0
Mittenwald	17 108	67 325	84 433	133 066	544 995	678 061	7.8	8.1	8.0
München	485 052	749 090	1 234 142	1 033 115	1 476 336	2 509 451	2.1	2.0	2.0
Nürnberg	122 122	148 299	270 421	224 172	249 336	473 508	1.8	1.7	1.8
Oberammergau	3 629	38 367	41 996	19 261	161 113	180 374	5.3	4.2	4.3
Oberaudorf	1 784	9 169	10 953	13 993	106 246	120 239	7.8	11.6	11.0
Oberstaufen	4 105	9 313	13 418	35 465	92 493	127 958	8.6	9.9	9.5
Oberstdorf	28 866	72 091	100 957	294 528	772 425	1 066 953	10.2	10.7	10.6
Passau	21 311	43 120	64 431	38 172	69 954	108 126	1.8	1.6	1.7
Pfronten	4 717	21 576	26 293	39 207	253 658	292 865	8.3	11.8	11.1
Prien a. Chiemsee	2 698	22 715	25 413	6 150	117 536	123 686	2.3	5.2	4.9
Regensburg	52 441	62 856	115 297	71 687	87 807	159 494	1.4	1.4	1.4
Reit im Winkl	11 397	22 725	34 122	93 474	199 044	292 518	8.2	8.8	8.6
Rothenburg ob der Tauber	11 692	60 576	72 268	18 455	82 171	100 626	1.6	1.4	1.4
Rottach-Egern	5 488	30 354	35 842	31 544	259 652	291 196	5.7	8.6	8.1
Ruhpolding	11 900	48 201	60 101	109 288	526 442	635 730	9.2	10.9	10.6
Schliersee	16 606	36 651	53 257	84 190	299 402	383 592	5.1	8.2	7.2
Schwangau	2 027	23 996	26 023	7 081	153 510	160 591	3.5	6.4	6.2
Tegernsee	3 383	26 960	30 343	18 398	232 028	250 426	5.4	8.6	8.3
Unterwössen	878	9 511	10 389	3 698	101 673	105 371	4.2	10.7	10.1
Waging a. See	368	9 716	10 084	582	118 830	119 412	1.6	12.2	11.8
Würzburg	49 599	80 561	130 160	79 896	120 827	200 723	1.6	1.5	1.5

<sup>1)</sup> Von den insgesamt 664 Fremdenverkehrsgemeinden Bayerns sind hier nur jene — und zwar 54 Gemeinden — angeführt, die im Fremdenverkehrsjahr 1956/57 mehr als 100000 Übernachtungen meldeten. — <sup>2)</sup> Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofsweihen, Maria Gern, Königssee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau b. Berchtesgaden, Salzberg, Scheffau und Schönau.

3. Fremdenverkehr in Jugendherbergen und Kindererholungsheimen seit 1954/55

Fremdenverkehrsjahr	Betriebe am 1. 4.	Meldungen			Übernachtungen		
		Winter-	Sommer-	zu-	Winter-	Sommer-	zu-
		halbjahr			halbjahr		
<b>Jugendherbergen</b>							
1954/55	83	38 505	380 572	419 077	108 043	683 463	791 506
1955/56	85	52 847	389 696	442 543	146 692	788 495	935 187
1956/57	93	57 545	420 588	478 133	164 426	840 039	1 004 465
<b>Kindererholungsheime</b>							
1954/55	83	16 427	26 618	43 045	480 029	707 921	1 187 950
1955/56	88	17 025	25 481	42 506	496 456	746 049	1 242 505
1956/57	88	17 694	30 864	48 558	499 272	809 820	1 309 092



#### 4. Staatliche Personenschifffahrt auf bayerischen Seen 1949/50 und seit 1954/55

— Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr sowie der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen —

Fremdenverkehrs-jahr	Würmsee (Starnberger See)	Ammersee	Tegernsee	Königssee	Zusammen <sup>1)</sup>
	Beförderte Personen				
1949/50 . . . . .	355 899	221 472	527 220	303 752	1 408 343
1954/55 . . . . .	332 941	210 821	524 484	521 487	1 589 733
1955/56 . . . . .	299 363	231 383	495 139	568 478	1 594 363
1956/57 . . . . .	298 271	248 569	519 092	621 269	1 687 201

<sup>1)</sup> Die Zahlen der auf dem Chiemsee beförderten Personen liegen nicht vor, da es sich hier um ein privates Schiffsahrtsunternehmen handelt.

#### 5. Personenbeförderung auf Bergbahnen 1949/50 und seit 1954/55

— Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr —

Fremdenverkehrs-jahr	Zahnradbahnen		Große Seil-schwebebahnen <sup>1)</sup>		Kleine Seil-schwebebahnen <sup>2)</sup>		Bergbahnen zusammen	
	Zahl	Beförderte Personen	Zahl	Beförderte Personen	Zahl	Beförderte Personen	Zahl	Beförderte Personen
1949/50 . . . . .	2	358 776	5	997 648	19	915 200 <sup>3)</sup>	26	2 271 624
1954/55 . . . . .	2	210 313	6	1 392 694	39	3 506 267	47	5 109 274
1955/56 . . . . .	2	215 013	6	1 424 870	39	3 798 656	47	5 438 539
1956/57 . . . . .	2	237 912	7	1 525 105	42	4 119 553	51	5 882 570

<sup>1)</sup> Kabinenbahnen. — <sup>2)</sup> Sessellift- und Kleinkabinenbahnen. — <sup>3)</sup> Ergebnis für das Kalenderjahr 1950

#### 6. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen 1949/50 und seit 1954/55

— Mitteilungen der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen —

Fremdenverkehrs-jahr	Schloß Linderhof	Schloß Neuschwanstein	Neues Schloß Herrenchiemsee	Schloß Nymphenburg in München	Befreiungshalle in Kelheim	Bavaria in München	Alle übrigen Besichtigungsobjekte <sup>1)</sup>	Zusammen
	Zahl der Besucher							
1949/50 . . . . .	314 719	175 268	175 390	51 119	103 591	75 354	193 647	1 089 088
1954/55 . . . . .	406 729	373 419	336 347	187 070	164 904	87 969	839 141	2 395 579
1955/56 . . . . .	422 181	399 880	360 016	197 587	177 252	68 651	833 717	2 459 284
1956/57 . . . . .	453 091	409 970	388 443	187 871	177 384	89 610	846 318	2 552 687

<sup>1)</sup> Soweit sie ebenfalls der Bayerischen Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen unterstehen.

#### 7. Grenzüberschreitender Reiseverkehr seit 1952/53

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Fremdenverkehrs-jahr	Grenzüberschreitende (eingereiste) Personen				
	im Grenzabschnitt			über die bayerischen Flughäfen	zusammen
	Bayern-Österreich	Bayern-Schweiz	Bayern-Tschechoslowakei		
<b>Großer Reiseverkehr</b>					
1952/53 . . . . .	6 314 747	85 307	2 978	23 398	6 423 430
1953/54 . . . . .	8 649 496	127 322	4 044	26 635	8 807 497
1954/55 . . . . .	11 383 858	141 268	8 955	42 942	11 577 023
1955/56 . . . . .	13 793 537	164 614	28 491	57 844	14 044 486
1956/57 . . . . .	19 726 761	179 416	63 406	85 115	20 054 698
<b>Kleiner Grenzverkehr</b>					
1952/53 . . . . .	8 062 137	53 882	12	—	8 116 031
1953/54 . . . . .	8 725 538	51 954	—	—	8 777 492
1954/55 . . . . .	9 382 961	38 068	—	—	9 421 029
1955/56 . . . . .	9 726 131	21 933	23	—	9 748 087
1956/57 . . . . .	8 520 283	30 808	—	—	8 551 091
<b>Zusammen</b>					
1952/53 . . . . .	14 373 884	139 189	2 990	23 398	14 539 461
1953/54 . . . . .	17 375 034	179 276	4 044	26 635	17 584 989
1954/55 . . . . .	20 766 819	179 336	8 955	42 942	20 998 052
1955/56 . . . . .	23 519 668	186 547	28 514	57 844	23 792 573
1956/57 . . . . .	28 247 044	210 224	63 406	85 115	28 605 789

## XVI. Geld und Kredit

## 1. Ausweise der Landeszentralbank 1950 und seit 1953

Bilanzposten	1950	1953	1954	1955	1956	1957
	31. Dezember					31. Juli <sup>1)</sup>
	Millionen DM					
<b>Aktiven</b>						
Guthaben bei der Bank Deutscher Länder . . . . .	35.3	63.3	10.0	3.8	114.3	408.4
Postscheckguthaben . . . . .	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Inlandswechsel . . . . .	7.3	9.3	140.9	34.9	248.1	91.8
Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen . . . . .	9.3	—	—	—	—	—
Wertpapiere . . . . .	1.7	13.8	13.8	13.8	12.5	9.9
Ausgleichsforderungen insgesamt . . . . .	594.2	485.0	462.9	456.8	453.4	453.0
davon aus der eigenen Umstellung	449.5	450.7	451.5	451.7	451.9	451.9
angekaufte	144.7	34.3	11.4	5.1	1.5	1.1
Lombardforderungen insgesamt . . . . .	27.8	66.3	86.2	146.3	31.9	3.3
darunter gegen Ausgleichsforderungen . . . . .	25.5	65.5	85.8	66.2	13.1	2.3
Kassenkredite . . . . .	36.5	26.6	14.6	130.0	57.3	—
Beteiligung an der Bank Deutscher Länder . . . . .	17.5	17.5	47.5	17.5	17.5	17.5
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . . . . .	—	7.2	7.3	10.1	13.6	11.5
Sonstige Vermögenswerte . . . . .	13.1	11.8	24.9	24.8	25.1	19.8
<b>Summe der Aktiven</b>	<b>744.7</b>	<b>700.8</b>	<b>778.1</b>	<b>838.0</b>	<b>973.7</b>	<b>1 015.2</b>
<b>Passiven</b>						
Grundkapital . . . . .	50.0	50.0	50.0	50.0	50.0	50.0
Rücklagen und Rückstellungen . . . . .	30.6	62.2	67.5	69.7	75.5	81.6
Einlagen insgesamt . . . . .	287.2	527.3	620.7	660.7	812.5	867.9
davon Kreditinstituten innerhalb des Landes(einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	222.2	497.6	591.5	620.9	757.8	789.7
von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern . . . . .	0.2	0.2	0.2	0.3	0.3	0.3
von öffentlichen Verwaltungen . . . . .	15.6	14.3	15.5	20.8	21.8	56.7
von alliierten Dienststellen . . . . .	2.5	0.1	—	—	—	3.1
von sonstigen inländischen Einlegern . . . . .	46.7	14.6	13.3	18.5	32.4	17.9
von ausländischen Einlegern . . . . .	0.0	0.5	0.2	0.2	0.2	0.2
Lombardverpflichtungen gegenüber der Bank Deutscher Länder insgesamt . . . . .	335.6	48.4	20.1	30.0	—	—
davon Ausgleichsforderungen . . . . .	335.6	48.4	20.1	30.0	—	—
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . . . . .	8.0	—	—	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	33.3	12.9	19.8	27.6	35.7	15.7
<b>Summe der Passiven</b>	<b>744.7</b>	<b>700.8</b>	<b>778.1</b>	<b>838.0</b>	<b>973.7</b>	<b>1 015.2</b>
Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln . . . . .	786.9	413.2	161.5	631.5	100.9	59.2

<sup>1)</sup> Gemäß Gesetz vom 26. 7. 1957 über die Deutsche Bundesbank (BGBl I S. 745) wurden die Landeszentralbanken und die Berliner Zentralbank mit der Bank deutscher Länder zur Deutschen Bundesbank verschmolzen; somit entfällt ab August 1957 bei den Landeszentralbanken die Erstellung von selbständigen Ausweisen.

2. Einlagen und Kredite bei den Geschäftsbanken<sup>1)</sup> 1950 und seit 1955

Bezeichnung	Stand am 31. Dezember				Zuwachs bzw. Abnahme (—)		
	1950	1955	1956	1957	1955	1956	1957
	Millionen DM						
<b>Einlagen insgesamt . . . . .</b>	<b>2 780.7</b>	<b>8 423.3</b>	<b>9 609.9</b>	<b>11 137.8</b>	<b>981.0</b>	<b>1 186.6</b>	<b>1 527.9</b>
dav. Sichteinlagen <sup>2)</sup> . . . . .	1 317.0	2 454.7	2 578.8	2 801.0	333.2	124.1	222.2
von Wirtschaftsunternehmen und Privaten . . . . .	1 056.4	2 107.8	2 192.4	2 461.2	312.6	84.3	269.1
öffentlicher Hand . . . . .	260.9	346.9	386.7	339.8	20.6	39.8	— 46.9
Termineinlagen <sup>3)</sup> . . . . .	557.4	1 275.9	1 720.3	1 972.7	— 53.6	444.4	252.4
von Wirtschaftsunternehmen und Privaten . . . . .	305.5	755.2	932.3	1 073.5	94.9	177.1	141.1
öffentlicher Hand . . . . .	251.9	520.7	788.0	899.2	— 148.5	267.3	111.2
Spareinlagen . . . . .	675.6	3 339.7	3 798.7	4 615.2	634.3	459.0	816.5
Einlagen von Kreditinstituten <sup>3)</sup> . . . . .	230.7	1 353.0	1 512.1	1 748.9	67.1	159.1	236.8
<b>Kredite<sup>4)</sup> insgesamt . . . . .</b>	<b>3 511.4</b>	<b>11 603.6</b>	<b>12 949.5</b>	<b>14 272.6</b>	<b>2 252.0</b>	<b>1 845.9</b>	<b>1 823.1</b>
kurzfristige Kredite . . . . .	2 261.0	4 936.6	4 826.6	4 782.9	680.4	— 110.0	— 43.7
dav. kurzfristige Forderungen . . . . .	1 558.1	2 972.8	2 866.9	2 954.9	286.5	— 105.9	88.0
dar. Akzeptkredite . . . . .	449.1	175.5	110.2	75.2	64.7	— 65.3	— 35.0
Wechselobligo . . . . .	702.9	1 963.8	1 959.7	1 828.0	393.9	— 4.1	— 131.7
Schatzwechsel u. unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder . . . . .	34.2	105.2	131.8	253.3	0.6	26.6	121.5
mittelfristige <sup>5)</sup> Kredite . . . . .	184.2	634.1	637.6	761.4	81.6	3.5	123.8
langfristige <sup>6)</sup> Kredite . . . . .	1 032.0	5 927.7	7 353.5	8 475.0	1 489.4	1 425.8	1 121.5

<sup>1)</sup> Ohne LZB, Postscheck- und Postsparkassenämter, Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme unter 2 Mill. RM am 31. 3. 1948; ab Januar 1955 ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12. 1953 unter 500 000 DM lag.

<sup>2)</sup> Nur Einlagen von Nichtbanken. — <sup>3)</sup> Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>4)</sup> Einschl. Kredite an Kreditinstitute. — <sup>5)</sup> Ausleihungen mit Laufzeit von 6 Monaten bis unter 4 Jahren einschl. „Durchlaufende Kredite“.

<sup>6)</sup> Ausleihungen mit Laufzeit von 4 Jahren und mehr einschl. „Durchlaufende Kredite“.

## 3. Mittel- und langfristige Kredite der Geschäftsbanken seit 1955 nach Wirtschaftszweigen

Kreditnehmer	Stand an mittel- und langfristigen Krediten der Geschäftsbanken <sup>1)</sup>					
	31. Dezember 1955		31. Dezember 1956		31. Dezember 1957	
	Debitoren <sup>2)</sup>	langfristige Ausleihungen <sup>3)</sup> u. langfristige Kredite	Debitoren <sup>2)</sup>	langfristige Ausleihungen <sup>3)</sup> u. langfristige Kredite	Debitoren <sup>2)</sup>	langfristige Ausleihungen <sup>3)</sup> u. langfristige Kredite
	1000 DM					
Wohnungsbau . . . . .	54 701	3 097 633	59 385	3 890 632	58 526	4 565 274
Industrie, Gewerbe, Handwerk zusammen	244 012	1 220 350	222 637	1 513 128	273 183	1 687 188
dav. Kohlenbergbau u. sonst. Bergbau (einschl. Torf-, Salz- u. Mineralölgewinnung)	19 684	37 097	18 320	32 452	37 655	50 183
Eisenschaff. Industrie u. NE-Metallerg., Eisen-, Stahl- u. Metallgießerei	17 673	69 364	11 153	76 584	29 058	78 542
Stahl- u. Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau	18 723	89 660	22 529	137 635	23 227	142 977
Chemie und pharm. Industrie	5 763	71 414	12 320	70 089	12 823	81 289
Versorgungsbetriebe (Elektr., Gas, Wasser)	34 481	247 594	10 841	339 644	27 008	413 617
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	19 383	99 096	19 916	133 292	20 588	105 868
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren, Kunststoffverarbeitung	9 165	35 429	9 210	40 135	6 543	43 228
Bauwirtschaft (Steine u. Erden, Flächglas, Sägerei u. Holzbearb., Baugewerbe, Baunebengewerbe)	31 034	80 844	25 013	94 873	23 291	95 938
Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel (einschl. Mühlenind.)	19 842	135 117	23 474	166 036	23 610	183 661
Ledererzeugung, Lederverarbeitung u. Schuhe	4 700	19 347	4 540	20 176	4 124	20 307
Textil und Bekleidung . . . . .	20 905	111 295	22 465	123 744	20 250	137 420
Kautschuk	1 855	1 144	83	4 084	991	7 087
Papier (Erzeugung, Verarbeitung, Druck)	8 688	44 999	8 561	47 123	8 119	48 681
Holzverarbeitung einschl. Möbelherstellung	9 080	37 279	10 631	45 056	9 657	45 385
Spielwaren und Musikinstrumente	764	6 744	782	7 804	508	8 172
Sonstige (einschl. nicht aufteilbare)	22 272	133 927	22 799	174 401	25 731	224 833
dar. Kredite an Handwerksbetriebe	26 603	156 785	27 317	216 688	28 351	227 561
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	35 712	285 291	42 118	340 754	44 790	433 756
Handel . . . . .	72 060	214 015	78 138	250 908	90 572	271 517
Fremdenverkehr (Hotel usw.)	6 937	80 357	9 388	105 796	8 543	120 344
Verkehrsunternehmen u. Nachrichtenwesen	21 984	49 722	12 455	52 159	20 371	53 017
Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen	297	24 085	276	33 831	453	53 456
Sonstige öffentl. Kreditnehmer (Städte, Kreise, Sozialversicherung, Universitäten usw.)	10 052	405 633	10 614	552 241	41 788	661 481
Sonstige private Kreditnehmer . . . . .	134 891	209 785	143 364	268 667	145 264	248 662
<b>Nichtbankenkundschaft zusammen</b>	<b>580 646</b>	<b>5 586 871</b>	<b>578 375</b>	<b>7 008 116</b>	<b>683 490</b>	<b>8 094 695</b>
Geldinstitute . . . . .	24 932	206 756	24 069	226 769	34 921	284 096
<b>Zusammen</b>	<b>605 578</b>	<b>5 793 627</b>	<b>602 444</b>	<b>7 234 885</b>	<b>718 411</b>	<b>8 378 791</b>

<sup>1)</sup> Ohne LZB, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme unter 2 Millionen RM am 31. 3. 1948; ab Januar 1955 ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 500 000 DM lag, sowie ohne umgestellte Altkredite der Geschäftsbanken. — <sup>2)</sup> Mit Laufzeit bis unter 4 Jahre, einschl. „Durchlaufende Kredite“. — <sup>3)</sup> Mit Laufzeit von 4 Jahren und mehr, einschl. „Durchlaufende Kredite“.

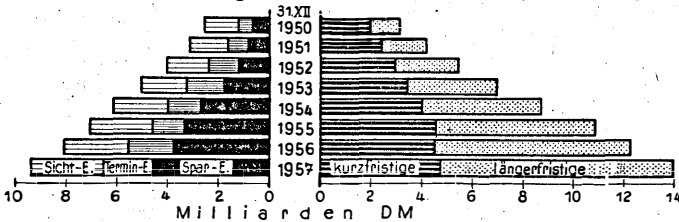
## 4. Entwicklung und Struktur des Geldvolumens 1950, 1952 und seit 1954 im Bundesgebiet

— Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank<sup>1)</sup> —

Geldvolumen	1950 <sup>2)</sup>	1952 <sup>2)</sup>	1954	1955	1956	1957
	Ende des Jahres in Millionen DM					
Gesamtes Geldvolumen . . . . .	20 008	25 781	33 950	37 787	40 962	42 260
dav. Bargeldumlauf <sup>3)</sup>	8 117	10 817	12 781	14 088	14 925	16 516
Sichteinlagen von Wirtschaftsunternehmen u. Privaten	8 531	10 490	13 631	14 979	16 281	18 476
Sichteinlagen von öffentl. Stellen	2 456	3 723	7 014	8 455	9 612	7 127
Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte bei der Deutschen Bundesbank . . . . .	904	751	524	265	144	141

<sup>1)</sup> Bis einschl. 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken. — <sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind auf die Einbeziehung der in Berlin (West) ausgegebenen Noten und auf nachträgliche Berichtigungen zurückzuführen. — <sup>3)</sup> Ohne Kassenbestände der Kreditinstitute, einschl. Münzumschlag und der in Berlin (West) ausgegebenen Noten.

**Bankeinlagen und Bankkredite<sup>1)</sup> in Bayern**



<sup>1)</sup> für die Nichtbankenkundschaft der bayerischen Geschäftsbanken ohne Landeszentralbank u. Postkreis sowie ohne Geldinstitute mit einer Bilanzsumme unter 2 Mill. RM am 31. 12. 1948; ab Januar 1953 ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter DM 500.000,- lag (einschl. Scharwechsel u. unverzinsliche Scharzeweisungen des Bundes u. der Länder sowie „Durchlaufende Kredite“).

B. St. L. 57/58

Die Entwicklung der Bankeinlagen war in den letzten Jahren infolge der wechselnden Verhältnisse auf dem Geld- und Kapitalmarkt sehr unterschiedlich. 1957 hat der Spareinlagenzuwachs das Rekordergebnis von 1954 fast wieder erreicht.

Bei den Bankkrediten ist laufend eine Verschiebung des Verhältnisses zwischen kurz- und längerfristigen Krediten zugunsten der längerfristigen zu beobachten.

**5. DM-Aktiv- und Passivgeschäft der bayerischen Boden- und Kommunkreditinstitute 1950 und seit 1953**

Art der Schuldverschreibung und Darlehensgeber Darlehensart und -quelle	1950	1953	1954	1955	1956	1957
	am 31. Dezember — in Millionen DM					

**Umlauf nach der Währungsneuordnung begebener Inhaberschuldverschreibungen und aufgenommene langfristige Darlehen**

Umlauf an Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> insgesamt . . . . .	157.6	872.0	1 559.2	2 171.9	2 631.7	3 169.3
davon Hypothekendarlehen . . . . .	115.9	692.3	1 221.4	1 558.9	1 865.4	2 129.6
Kommunalobligationen <sup>2)</sup> . . . . .	41.7	179.7	337.8	613.0	766.3	1 039.7
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>3)</sup> gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen insgesamt . . . . .	149.6	263.5	336.8	432.8	468.8	578.7
bei Kreditanstalt für Wiederaufbau . . . . .	130.7	185.3	192.8	199.6	216.8	252.0
Landwirtschaftliche Rentenbank . . . . .	18.9	48.7	53.3	72.1	80.1	118.9
Anderen Kreditinstituten . . . . .	—	25.2	23.1	1.9	1.7	1.2
Sonstigen Stellen . . . . .	—	4.3	62.6	159.2	170.2	206.6
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>3)</sup> gegen sonstige Sicherheiten insgesamt . . . . .	—	625.1	828.0	966.4	1 127.0	1 306.2
von Kreditanstalt für Wiederaufbau . . . . .	—	7.1	5.1	4.2	5.7	5.4
Landwirtschaftliche Rentenbank . . . . .	—	1.1	1.0	0.8	0.6	0.5
Anderen Kreditinstituten . . . . .	—	35.6	58.9	77.8	88.6	125.4
Sonstigen Stellen . . . . .	—	581.3	763.0	883.6	1 032.1	1 174.9

**Gesamtbestand der gewährten Darlehen (ohne „Durchlaufende Mittel“)**

Gewährte Darlehen insgesamt . . . . .	497.5	1 830.5	2 485.3	3 408.2	4 328.7	5 027.4
davon Hypotheken auf Wohnungsneubauten . . . . .	320.9	1 208.5	1 617.3	2 072.4	2 538.4	2 879.4
gewerblichen Grundstücken . . . . .	39.6	151.9	236.2	390.2	517.9	573.7
sonstigen Grundstücken . . . . .	6.9	26.5	47.8	85.8	125.2	129.3
landwirtschaftl. Grundstücken . . . . .	15.4	36.2	37.4	58.1	81.2	98.9
Kommundarlehen . . . . .	95.1	326.3	463.8	665.8	884.4	1 144.5
darunter an Sparkassen zur Weiterauslei- . . . . .	36.9	84.1	92.8	104.0	107.2	115.4
Darlehen an sonstige Geldinstitute . . . . .	—	10.1	5.3	7.0	9.4	7.4
Landeskulturdarlehen . . . . .	8.0	26.6	24.0	29.0	35.3	46.2
Sonstige Darlehen . . . . .	11.6	50.4	53.5	99.9	136.9	148.0
darunter für Wohnungsneubauten . . . . .	—	30.0	29.9	33.7	35.5	29.6
Herkunft der Mittel insgesamt . . . . .	497.5	1 830.5	2 485.3	3 408.2	4 328.7	5 027.4
davon Deckungsdarlehen . . . . .	374.4	1 150.9	1 617.4	2 356.4	3 069.9	3 640.8
dar. aus Mitteln der Kreditanstalt f. . . . .	—	—	—	—	—	—
Wiederaufbau <sup>4)</sup> . . . . .	—	184.2	191.1	196.9	214.5	239.9
der Landwirtschaftlichen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Rentenbank <sup>4)</sup> . . . . .	—	46.3	55.8	68.6	77.8	117.1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln . . . . .	113.2	552.5	691.2	803.5	954.9	1 081.2
darunter für Wohnungsneubauten . . . . .	101.7	542.6	686.2	795.6	943.9	1 067.0
Darlehen aus sonstigen Mitteln . . . . .	9.9	127.1	176.7	248.2	303.9	305.4
dav. aus Mitteln der Kreditanstalt für . . . . .	—	—	—	—	—	—
Wiederaufbau <sup>4)</sup> . . . . .	—	7.3	5.1	6.1	7.1	10.3
der Landwirtschaftlichen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Rentenbank <sup>4)</sup> . . . . .	—	1.1	2.3	2.3	2.1	1.6
anderer Kreditinstitute . . . . .	—	29.6	44.5	47.0	55.7	64.9
sonstiger Stellen <sup>5)</sup> . . . . .	—	89.1	124.8	192.9	239.0	228.6
darunter Darlehen aus ECA- bzw. MSA-Mitteln . . . . .	—	176.1	178.1	187.1	197.0	219.7
Darlehen aus „Durchlaufenden Mitteln“ . . . . .	50.6	77.4	160.4	298.5	409.9	547.3
darunter aus öffentlichen Mitteln . . . . .	—	51.2	128.6	246.3	351.8	464.1

<sup>1)</sup> Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. — <sup>2)</sup> Einschl. Landesbodenbriefe, Schuldbuchforderungen u. ä. — <sup>3)</sup> Von vier und mehr Jahren. — <sup>4)</sup> Gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. — <sup>5)</sup> Gegen sonstige Sicherheiten. — <sup>6)</sup> Einschl. eigener Mittel.

## 6. Regionale Gliederung des Bestandes an langfristig gewährten Darlehen (Neugeschäft) der bayerischen Realkreditinstitute 1956

(Stand: 31. Dezember)

Lage des Pfandobjekts bzw. Sitz des Schuldners	Hypotheken auf				Kommunal-darlehen	Darlehen an sonstige Geld-institute	Landes-kultur-darlehen	Sonstige lang-fristige Darlehen	Zusammen
	Wohnungs-neu-bauten <sup>1)</sup>	Gewerbl. Grund-stücken	Sonstigen Grund-stücken	Landw. Grund-stücken					
Millionen DM									
Bayern	1 992.4	326.8	73.1	74.5	629.0 <sup>2)</sup>	9.3	35.3	106.7	3 246.8
Schleswig-Holstein	15.8	1.3	0.1	0.0	22.9	—	—	—	40.1
Hamburg	67.8	13.2	4.8	—	37.3	—	—	—	123.1
Niedersachsen	26.3	17.6	3.4	0.6	31.5	—	—	—	79.4
Bremen	6.6	0.8	0.8	—	34.0	—	—	—	42.2
Nordrhein-Westfalen	284.2	81.7	22.8	0.3	85.0	—	—	—	474.0
Hessen	50.4	27.8	3.8	3.1	23.3	—	—	11.2	119.6
Rheinland-Pfalz	37.9	14.6	4.2	0.5	12.6	—	—	19.0	88.8
Baden-Württemberg	23.4	18.8	2.9	2.3	8.8	0.1	—	—	56.3
Berlin	33.9	15.3	9.2	—	—	—	—	—	58.4
<b>Zusammen</b>	<b>2 538.4</b>	<b>517.9</b>	<b>125.1</b>	<b>81.3</b>	<b>884.4</b>	<b>9.4</b>	<b>35.3</b>	<b>136.9</b>	<b>4 328.7</b>
Durchlaufende Mittel (Treuhandgeschäfte)	305.8	0.0	—	14.2	2.4	16.2	—	71.3	409.9

<sup>1)</sup> Wohnungsneubauten, die nach dem 20. 6. 1948 errichtet bzw. wiederhergestellt wurden. — <sup>2)</sup> Darunter 107.2 Mill. DM an Sparkassen zur Weiterausleiherung.

## 7. Entwicklung des Spareinlagenbestandes der bayerischen Sparkassen 1951 und seit 1955

a) Nach Regierungsbezirken

Gebiet	31. 12. 1951		31. 12. 1955		31. 12. 1956		31. 12. 1957	
	Mil-lionen DM	je Kopf der Be-völke-rung DM	Mil-lionen DM	je Kopf der Be-völke-rung DM	Mil-lionen DM	je Kopf der Be-völke-rung DM	Mil-lionen DM	je Kopf der Be-völke-rung DM
Oberbayern	143.7	58.5	571.4	222.7	660.4	260.3	808.8	311.5
Niederbayern	49.1	45.4	190.5	193.8	209.5	214.7	250.8	259.6
Oberpfalz	39.7	44.3	151.7	173.1	172.7	198.7	206.3	237.6
Oberfranken	65.6	58.8	238.6	220.5	270.5	252.2	321.3	300.0
Mittelfranken	96.3	75.0	374.4	284.0	430.0	326.8	526.2	396.4
Unterfranken	50.3	48.5	195.9	187.7	226.1	216.8	270.2	256.7
Schwaben <sup>1)</sup>	75.4	60.1	312.0	238.7	356.4	273.7	423.9	323.3
<b>Bayern</b>	<b>520.1</b>	<b>57.0</b>	<b>2 034.5</b>	<b>221.7</b>	<b>2 325.6</b>	<b>255.1</b>	<b>2 807.5</b>	<b>305.4</b>

b) Nach Größenklassen

Größenklasse der Einzeleinlage	31. 12. 1951 <sup>1)</sup>		31. 12. 1955		31. 12. 1956		31. 12. 1957	
	Spar-kassen-bücher in 1000	Spar-einlagen-bestand in Mil-lionen DM	Spar-kassen-bücher in 1000	Spar-einlagen-bestand in Mil-lionen DM	Spar-kassen-bücher in 1000	Spar-einlagen-bestand in Mil-lionen DM	Spar-kassen-bücher in 1000	Spar-einlagen-bestand in Mil-lionen DM
bis unter 100 DM	2 034	43.0	1 973	67.7	2 002	68.6	2 014	68.4
100 DM „ „ 300	311	55.3	459	83.2	461	84.2	471	85.5
300 „ „ „ 1000	210	110.6	445	255.7	459	264.7	492	281.1
1000 „ „ „ 3000	85	132.0	344	566.8	381	632.0	441	722.8
3000 „ „ „ 5000	13	48.3	84	314.6	101	377.6	125	467.1
5000 „ „ und mehr	9	130.8	62	746.5	79	898.6	107	1 182.6
<b>Zusammen</b>	<b>2 662</b>	<b>520.0</b>	<b>3 367</b>	<b>2 034.5</b>	<b>3 483</b>	<b>2 325.7</b>	<b>3 650</b>	<b>2 807.5</b>

<sup>1)</sup> 1951 ohne Kreis Lindau (Bodensee).

## 8. Gewerbliche Kreditgenossenschaften 1951 und seit 1955

(Bayerischer Genossenschaftsverband e. V. [Schulze-Delitzsch])

Zeit (jeweils 31. Dez.)	Genossen-schaf-ten	Mitglieder	Bilanz-summe	Kassen-bestand und Gutha-ben <sup>1)</sup>	Debitoren	Lang-fristige Auslei-hungen	Sicht-und befristete Ein-lagen	Spar-einlagen	Auf-ge-nom-mene Gelder	Auf-ge-nom-mene lang-fristige Darlehen	Jahres-umsatz
	Zahl		1 000 DM								
1951	117	85 291	208 358	28 695	83 355	16 750	83 969	51 845	26 531	10 812	6 890 509
1955	113	89 277	429 394	59 400	178 726	42 898	120 818	193 014	21 860	20 430	10 534 545
1956	113	90 600	482 231	71 464	195 454	51 724	127 713	222 751	19 710	23 902	11 532 415
1957	113	93 716	552 294	106 050	207 535	57 317	148 275	270 156	11 540	25 535	12 458 246

<sup>1)</sup> Bei Kreditinstituten und beim Postscheckamt.

**9. Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften 1951 und seit 1955**

(Bayerischer Raiffeisenverband e. V.)

Zeit (jeweils 31. Dez.) Gebiet	Genos- schaften	Mit- glieder	Kassen- bestand und Post- scheck- guthaben	Forde- rungen und Darlehen bis 4 Jahre	Lang- fristige Aus- leihungen	Sicht- und befristete Einlagen	Spar- einlagen	Waren- forde- rungen	Waren- bestand	Jahres- umsatz
1951 . . . . .	3 924	393 009	15 055	63 838	9 770	90 977	177 707	18 145	22 266	3 984 123
1955 . . . . .	3 821	420 911	25 670	261 119	55 184	168 174	643 367	59 047	51 650	8 307 116
1956 . . . . .	3 776	431 384	29 053	314 445	76 804	189 398	733 845	66 923	54 361	9 880 394
1957 . . . . .	3 737	441 828	35 022	350 755	98 900	229 757	880 519	73 593	56 901	11 800 838
dav. Oberbayern	619	83 520	8 488	96 540	23 998	60 346	197 838	16 163	12 898	3 151 059
Niederbayern	363	50 452	4 082	36 469	9 381	20 917	91 025	11 911	9 337	1 336 066
Oberpfalz	339	40 305	3 242	32 195	7 586	16 266	74 120	8 524	6 857	891 865
Oberfranken	458	44 992	3 160	19 892	6 228	11 223	63 142	6 317	3 716	745 290
Mittelfranken	490	51 872	3 385	24 790	10 665	23 676	95 800	7 391	6 722	1 022 938
Unterfranken	726	84 453	4 441	48 484	15 293	25 338	137 174	11 367	8 186	1 579 473
Schwaben . . . . .	742	86 234	8 224	92 385	25 749	71 996	221 420	11 920	9 185	2 074 147

**10. Wertpapieremissionen und -absatz seit der Währungsneuordnung**

Wertpapiere	Bayern								Bundesgebiet <sup>1)</sup>	
	Auflegung				Absatz				Auf- legung	Absatz
	1955	1956	1957	1948/57 <sup>2)</sup>	1955	1956	1957	1948/57 <sup>2)</sup>	1948/57 <sup>3)</sup>	1948/57 <sup>3)</sup>
	Millionen DM									
Festverzinsliche Wertpapiere	423.0	266.0	322.8	2 323.5	346.7	318.0	269.7	2 159.9	8 964.3	8 377.4
Pfandbriefe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kommunalobligationen	409.1	103.0	340.5	1 224.7	280.4	157.8	272.9	1 050.9	5 200.2	4 652.9
Industrieobligationen	44.0	20.0	105.0	566.7	61.9	32.3	70.0	514.2	3 535.3	3 465.4
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	—	—	—	—	—	—	—	—	1 267.0	1 164.4
Sonstige Schuldverschreibungen	—	—	—	3.9	0.0	0.0	0.0	3.1	49.0	48.1
Anleihen der öffentlichen Hand	—	180.5	49.5	650.0	—	180.5	49.5	650.0	4 083.4	4 083.4
<b>Zusammen</b>	<b>876.1</b>	<b>569.5</b>	<b>817.8</b>	<b>4 768.8</b>	<b>689.1</b>	<b>688.6</b>	<b>662.1</b>	<b>4 378.1</b>	<b>23 099.2</b>	<b>21 791.6</b>
Aktien <sup>4)</sup>	136.1	56.2	142.9	580.8	135.8	53.2	124.0	552.8	6 574.6	6 262.7

<sup>1)</sup> Einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Seit der Währungsneuordnung (21. 6. 1948). — <sup>3)</sup> Ohne Aktiengesellschaften mit Doppelsitz für Bayern.

**11. Kursdurchschnitte der an der Bayerischen Börse gehandelten Aktien von Unternehmen mit dem Sitze im Bundesgebiet<sup>1)</sup> seit 1953 nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Kursdurchschnitte in vH des DM-Nominalwertes								
	am 31. Dezember			Juni	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
	1953	1954 <sup>2)</sup>	1955 <sup>3)</sup>	1956			1957		
Grundstoffindustrie . . . . .	87.05	147.71	182.66	161.42	162.48	159.94	152.41	169.11	163.09
Eisen- und Metallverarbeitung . . . . .	119.49	210.75	265.31	236.87	228.34	223.46	215.36	233.05	237.19
Sonstige verarbeitende Industrie insgesamt	109.92	222.61	225.74	197.44	190.30	188.38	173.30	192.17	199.53
darunter									
Brauereien und Mälzereien . . . . .	102.04	151.45	211.54	207.02	208.23	217.68	218.29	249.30	252.36
Textil und Bekleidung . . . . .	96.31	140.75	147.43	141.58	141.12	146.42	142.89	152.46	183.07
Chemische Industrie . . . . .	103.16	258.92	241.34	200.44	192.35	188.22	169.34	190.09	193.52
Mühlen und sonstige Betriebe der Nahrungsmittelindustrie	114.61	172.11	201.83	191.92	200.35	201.28	195.70	213.35	225.36
Keramik und Glas . . . . .	108.33	181.48	244.63	231.98	219.96	218.85	211.39	229.61	237.86
Baugesellschaften . . . . .	81.37	149.04	187.06	171.13	181.98	185.51	190.05	196.53	212.18
Papier und Zellstoff . . . . .	96.29	157.40	175.30	185.17	158.78	157.02	148.79	166.92	170.57
Handel, Verkehr und Versorgung . . . . .	117.30	182.44	203.14	191.64	191.51	185.22	171.74	187.38	187.61
Banken . . . . .	123.15	194.31	233.32	199.09	198.10	211.85	186.07	202.95	212.68
Versicherungen je Stück . . . . .	4)	4)	4)	4)	4)	544.59	519.89	484.59	481.30
Gesamtdurchschnitt aller Wirt- schaftsgruppen <sup>5)</sup> . . . . .	97.24	176.11	204.15	176.26	179.08	176.05	165.46	182.65	181.39

<sup>1)</sup> Ohne Berlin (West). — <sup>2)</sup> Ab 1954 alle Nachfolgesellschaften außer Vereinigte Stahl-Nachfolger. — <sup>3)</sup> Ab 1955 alle Nachfolgesellschaften. — <sup>4)</sup> Die Berechnung der Kursdurchschnitte für Versicherungsaktien erfolgte erst ab Januar 1957 nach deren vollzähliger Umstellung. — <sup>5)</sup> Ohne Banken und Versicherungen.

## 12. Kursdurchschnitte der an der Bayerischen Börse gehandelten Wertpapiere seit 1953

Wertpapiere <sup>1)</sup>	Monatsdurchschnitte im								
	Dezember			Juni	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
	1953	1954	1955	1956		1957			
<b>Festverzinsliche Wertpapiere<sup>2)</sup></b>									
Landesanleihen, Anleihen von Kommunalverbänden . . . . .	90.53	95.15	97.31	99.32	108.06	109.20	109.84	118.53	82.81 <sup>3)</sup>
Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen öffentl. Kreditanstalten und Körperschaften . . . . .	78.67	86.88	88.16	86.10	82.65	79.87	76.83	77.22	83.86
Pfandbriefe und Kommunalschuldverschreibungen v. Hypothekenbanken . . . . .	74.92	88.33	89.29	85.94	76.61	73.64	74.20	75.86	82.51
Schuldverschreibungen von Industrie und Banken . . . . .	84.56	87.10	83.04	80.61	79.30	83.36	84.38	86.38	88.28
<b>Aktien<sup>4)</sup></b>									
Industriek Aktien . . . . .	96.96	165.38	201.96	182.90	177.88	173.81	167.83	183.04	181.47
Bankaktien . . . . .	132.61	190.07	227.69	198.75	196.33	207.72	189.80	203.60	210.61
Verkehrsaktien . . . . .	67.52	92.13	101.34	102.42	108.99	114.81	113.41	117.03	133.31
Versicherungsaktien (je Stück) . . . . .	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	534.96	524.00	476.29	490.42

<sup>1)</sup> Sitz der ausgebenden Körperschaft und Gesellschaft im Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> vH des im Verhältnis 10:1 von RM auf DM umgestellten Nominalwertes. — <sup>3)</sup> Rückgang gegenüber September, insbesondere durch Wegfall der über pari gestandenen 4% Umschuldungsanleihe deutscher Gemeinden. — <sup>4)</sup> vH des DM-Nominalwertes. — <sup>5)</sup> Die Berechnung der Kursdurchschnitte für Versicherungsaktien erfolgte erst ab Januar 1957 nach deren vollzähliger Umstellung.

## 13. Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten 1950 und seit 1954

Grundpfandrecht	1950		1954		1955		1956		1957	
	Zahl	Betrag in Mill. DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Zahl	Betrag in Mill. DM
<b>Hypotheken, Grund-<sup>1)</sup> und Rentenschulden</b>										
Eintragungen <sup>2)</sup> insgesamt dav. auf land- u. forstwirtschaftl. Grundstücken . . . . .	39 292	597.7	68 313	1 162.9	86 632	1 496.6	82 124	1 470.5	98 230	1 436.5
sonst. Grundst. . . . .	6 270	37.0	9 820	78.6	14 209	123.0	11 036	107.7	18 790	169.9
Löschungen <sup>3)</sup> insgesamt dav. auf land- u. forstwirtschaftl. Grundstücken . . . . .	33 022	560.7	58 493	1 084.3	72 423	1 373.6	71 088	1 362.8	79 440	1 266.6
sonst. Grundst. . . . .	4 818	26.8	20 140	94.9	22 423	139.7	23 616	143.2		
<b>Erbaufinandersetzungen</b>										
Eintragungen insgesamt dav. auf land- u. forstwirtschaftl. Grundstücken . . . . .	1 236	3.4	6 034	17.0	6 412	15.2	5 700	16.6		
sonst. Grundst. . . . .	3 582	23.4	14 106	77.9	16 311	124.5	17 916	126.6		
Eintragungen insgesamt dav. auf land- u. forstwirtschaftl. Grundstücken . . . . .	17 730	54.9	9 657	31.6	9 372	32.5	8 890	33.3	7 725	30.4
Löschungen insgesamt dav. auf land- u. forstwirtschaftl. Grundstücken . . . . .	14 396	44.8	7 548	25.1	7 538	26.5	6 995	26.1	6 091	24.2
sonstige Grundstücke . . . . .	3 379	7.6	5 914	14.5	6 884	15.8	6 865	17.4	7 027	16.7
sonstige Grundstücke . . . . .	2 749	6.1	4 524	9.9	5 277	11.7	5 190	11.7	5 513	12.7

<sup>1)</sup> Grundschulden, nur soweit sie zur Sicherung eines echten Realkredites dienen, teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Ohne auf DM umgestellte Grundpfandrechte. — <sup>3)</sup> 1950 ohne die im Verhältnis 1:1 und 10:1 auf DM umgestellten Grundpfandrechte, ab 1952 einschl. dieser.

## 14. Eintragungen und Löschungen von echten Realkrediten 1950 und seit 1954 nach Gläubigerarten

Gläubiger	Hypotheken, Grund- <sup>1)</sup> und Rentenschulden								
	Eintragungen <sup>2)</sup>				Löschungen <sup>3)</sup>				
	1950	1954	1955	1956	1957	1950	1954	1955	1956
	Millionen DM								
<b>Anstalten insgesamt</b>	344.4	993.5	1 323.1	1 287.7	1 188.9	17.5	55.6	87.7	87.6
davon Bodenkreditinstitute <sup>4)</sup> . . . . .	168.6	541.1	731.9	662.1	485.9	9.6	36.3	56.3	56.7
Sparkassen . . . . .	98.3	193.9	243.7	199.9	219.0	2.4	6.1	10.3	10.4
Bausparkassen . . . . .	18.5	51.4	119.9	162.7	184.5	0.3	2.7	3.1	5.7
Kreditgenossenschaften <sup>5)</sup> . . . . .	2.9	52.8	79.6	65.6	93.5	0.7	1.5	2.7	2.6
sonstige Kreditinstitute <sup>6)</sup> . . . . .	9.9	72.4	47.2	62.5	84.5	1.6	1.4	1.8	1.6
Privatversicherungen <sup>7)</sup> . . . . .	39.5	68.6	75.9	99.9	88.7	2.7	7.3	12.5	8.4
Träger der Sozialversicherungen . . . . .	6.4	13.3	24.9	35.0	32.8	0.2	0.3	1.0	2.2
Öffentliche Stellen . . . . .	218.1	58.4	52.9	55.2	109.9	1.8	8.7	11.3	12.2
Private Gläubiger . . . . .	34.1	109.9	119.4	126.3	136.2	6.8	29.7	38.7	42.1
Gläubiger im Ausland . . . . .	1.4	1.1	1.2	1.3	1.5	0.7	0.9	2.0	1.3
<b>Echte Realkredite insgesamt</b>	<b>597.7</b>	<b>1 162.9</b>	<b>1 496.6</b>	<b>1 470.5</b>	<b>1 436.5</b>	<b>26.8</b>	<b>94.9</b>	<b>139.7</b>	<b>143.2</b>
davon auf land- u. forstwirtschaftl. Grundstücken . . . . .	37.0	78.6	123.0	107.7	169.9	3.4	17.0	15.2	16.6
sonstigen Grundstücken . . . . .	560.7	1 084.3	1 373.6	1 362.8	1 266.6	23.4	77.9	124.5	126.6

<sup>1)</sup> Grundschulden, nur soweit sie zur Sicherung eines echten Realkredites dienen, teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Ohne auf DM umgestellte Grundpfandrechte. — <sup>3)</sup> 1950 ohne die im Verhältnis 1:1 und 10:1 auf DM umgestellten Grundpfandrechte, ab 1952 einschl. dieser. — <sup>4)</sup> Ab 1954 einschl. Bayerische Landesbodenkreditanstalt. — <sup>5)</sup> Einschl. Zentralkassen. — <sup>6)</sup> Kreditbanken und übrige Geldinstitute. — <sup>7)</sup> In der Hauptsache Lebensversicherungen.

**15. Durchschnittliche Höhe der eingetragenen und gelöschten echten Realkredite 1950 und seit 1954**

Gläubiger	Hypotheken, Grund- <sup>1)</sup> und Rentenschulden									
	Eintragungen <sup>2)</sup>					Löschungen <sup>3)</sup>				
	1950	1954	1955	1956	1957	1950	1954	1955	1956	1957
	DM									
Anstalten <sup>4)</sup>	15 108	17 933	18 047	18 949	14 513	6 708	4 756	6 704	6 306	
Öffentliche Stellen	20 229	15 097	12 209	11 553	19 280	4 121	3 703	4 452	4 662	
Private Gläubiger	6 011	12 245	13 399	13 527	12 901	3 862	4 925	5 769	6 037	
Gläubiger im Ausland	22 477	16 282	16 319	24 038	28 679	37 737	13 015	24 098	10 279	
<b>Echte Realkredite insgesamt</b>	<b>15 213</b>	<b>17 024</b>	<b>17 276</b>	<b>17 905</b>	<b>14 623</b>	<b>5 564</b>	<b>4 712</b>	<b>6 232</b>	<b>6 065</b>	
dav. auf land- u. forstwirtschaftl. Grundstücken	5 904	8 003	8 657	9 760	9 043	2 790	2 820	2 490	2 920	
sonstigen Grundstücken	16 981	18 538	18 966	19 170	15 943	6 521	5 522	7 634	7 065	

<sup>1)</sup> Grundschulden nur soweit sie zur Sicherung eines echten Realkredites dienen, teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Ohne auf DM umgestellte Grundpfandrechte. — <sup>3)</sup> 1950 ohne die im Verhältnis 1 : 1 und 10 : 1 auf DM umgestellten Grundpfandrechte, ab 1952 einschl. dieser. — <sup>4)</sup> 1950 ohne, ab 1953 einschl. Bayerische Landesbodenkreditanstalt.

**16. Bauspargeschäft seit 1951**

(Nach Angaben der in Bayern tätigen Bausparkassen; teilweise geschätzt. Verträge in 1000, Beträge in Mill. DM)

Jahr	Neuabschlüsse		Nichtzugeteilter Vertragsbestand <sup>1)</sup>		Einzahlungen		Auszahlungen <sup>2)</sup>
	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme <sup>2)</sup>	Spar-gelder <sup>3)</sup>	Til-gungen <sup>4)</sup>	
<b>Grundzahlen</b>							
1951	17	202	63	638	51	3	45
1952	24	324	72	834	75	7	58
1953	39	534	92	1 192	123	14	91
1954	62	864	138	1 848	237	23	180
1955	66	914	187	2 528	267	29	262
1956	68	1 016	218	3 107	311	46	359
<b>Anteil Bayerns am Bundesgebiet<sup>5)</sup> in vH.</b>							
1951	16,4	15,4	16,1	14,7	13,4	6,5	11,8
1952	15,5	15,5	15,4	15,2	13,8	9,1	12,9
1953	16,5	17,7	15,1	16,4	14,1	13,8	12,8
1954	17,6	19,1	16,1	17,6	17,8	16,0	15,1
1955	17,3	17,9	17,2	18,4	16,5	13,9	15,4
1956	17,8	18,4	17,2	18,4	17,2	17,4	17,2

<sup>1)</sup> Jeweils am Jahresende. — <sup>2)</sup> Anzusparendes Eigenkapital + Zweite Hypothek. — <sup>3)</sup> Einschl. Wohnbauprämien. — <sup>4)</sup> Einschl. Zinsen, Kosten u. Gebühren. — <sup>5)</sup> Spargeldguthaben, Darlehen u. Zwischenkredite. — <sup>6)</sup> Einschl. Berlin(West).

**17. Konkurse, Vergleichsverfahren und zu Protest gegebene Wechsel seit 1950**

Insolvenzen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<b>Bayern</b>								
Eröffnete Konkursverfahren	607	550	414	423	433	346	366	300
Mangels Masse abgelehnte Konkursverfahren	165	236	329	249	271	270	214	197
Konkursverfahren insgesamt	772	786	743	672	704	616	580	497
darunter Anschlußkonkurse	92	84	66	63	45	50	34	21
Vergleichsverfahren	296	273	171	207	195	135	125	120
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>1 068</b>	<b>1 059</b>	<b>914</b>	<b>879</b>	<b>899</b>	<b>751</b>	<b>705</b>	<b>617</b>
darunter Nachkriegsgründungen	761	643	606	612	627	488	469	394
Festgest. Flüchtlingsbetr.	222	205	153	175	186	127	117	87
Zu Protest gegebene Wechsel <sup>1)</sup>								
Zahl	36 637	45 631	50 883	59 873	66 864	67 846	73 974	65 902
Betrag in 1 000 DM	31 614	33 176	33 985	39 158	43 903	42 404	55 504	49 388
<b>Bundesgebiet</b>								
Konkursverfahren <sup>2)</sup>	4 216	4 248	4 008	4 040	4 132	3 691	3 418	3 116
Vergleichsverfahren	1 676	1 559	1 164	1 257	1 191	835	695	727
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>5 892</b>	<b>5 807</b>	<b>5 172</b>	<b>5 297</b>	<b>5 323</b>	<b>4 526</b>	<b>4 113</b>	<b>3 843</b>
Zu Protest gegebene Wechsel <sup>1)</sup>								
Zahl	247 969	316 306	350 918	463 887	549 179	529 099	531 383	487 751
Betrag in 1 000 DM	175 399	194 084	203 290	269 138	310 401	288 250	329 236	321 444

<sup>1)</sup> Nach Berichten der Deutschen Bundesbank (früher Bank deutscher Länder), einschl. Postanstalten; nicht erfaßt sind hier die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher und die Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug; ab Januar 1955 ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 500 000.— DM lag. — <sup>2)</sup> Einschl. mangels Masse abgelehnte Verfahren.



## 18. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1954 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Konkurse				Vergleichsverfahren			
	1954	1955	1956	1957	1954	1955	1956	1957
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	313	317	244	228	71	63	34	50
Einzel firmen	113	98	99	59	72	39	46	35
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	64	39	52	45	37	24	28	24
Gesellschaften m. b. H.	54	34	44	40	10	2	10	7
Aktiengesellschaften und Kommanditges. auf Aktien	—	1	—	1	—	1	—	—
Eingetragene Genossenschaften	1	2	1	1	1	1	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	1	1	—	3	—	1	—	1
<b>Erwerbsunternehmen zusammen</b>	<b>546</b>	<b>492</b>	<b>440</b>	<b>377</b>	<b>191</b>	<b>131</b>	<b>118</b>	<b>117</b>
Sonstige (natürliche Personen, Nachlässe usw.)	158	124	140	120	4	4	7	3
<b>Insolvenzen zusammen</b>	<b>704</b>	<b>616</b>	<b>580</b>	<b>497</b>	<b>195</b>	<b>135</b>	<b>125</b>	<b>120</b>

## 19. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der 1956 eröffneten Konkurse

(Erfassungsstand: 31. Dezember 1957)

Rechtsform und Wirtschaftsgruppe	Konkurse	Höhe der		Teilungsmasse für		Deckungsquote der		Gesamtdeckung
		bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten	bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte	bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten	
		Forderungen in 1000 DM						
								vH
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	102	1 010.5	10 4 13.9	4 507	501.3	44.6	4.8	8.3
Einzel firmen	65	1 740.5	15 385.7	1 4 01.8	1 336.9	80.5	8.7	16.0
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	39	1 298.8	15 067.3	1 093.9	1 4 76.4	84.2	9.8	15.7
Gesellschaften m. b. H.	27	779.4	13 803.5	4 138	4 19.7	53.1	3.0	5.7
Aktiengesellschaften und Kommanditges. auf Aktien	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Erwerbsunternehmen insgesamt</b>	<b>233</b>	<b>4 829.2</b>	<b>54 670.4</b>	<b>3 360.2</b>	<b>3 734.3</b>	<b>69.6</b>	<b>6.8</b>	<b>11.9</b>
darunter vor dem 8. Mai 1945 gegründete Unternehmen	59	1 916.0	17 757.7	1 596.4	1 706.5	83.3	9.6	16.8
festgestellte Flüchtlingsbetriebe	45	734.3	8 181.7	4 608	315.8	62.8	3.9	8.7
Andere Gemeinschuldner (Natürliche Personen, Nachlässe usw.) zusammen	61	4 287	10 4 70.1	231.5	4 05.0	54.0	3.9	5.8
<b>Erwerbsunternehmen und andere Gemeinschuldner zusammen 1956</b>	<b>294</b>	<b>5 257.9</b>	<b>65 140.5</b>	<b>3 591.7</b>	<b>4 139.3</b>	<b>68.3</b>	<b>6.4</b>	<b>11.0</b>
1955	276	5 189.5	56 685.2	2 4 60.0	1 987.0	47.4	3.5	7.2
<b>Konkurse ohne Masse<sup>1)</sup> zusammen</b>	<b>1956</b>	<b>55</b>	<b>661.2</b>	<b>9 511.3</b>	—	—	—	—
1955	63	4 029	5 4 98.4	—	—	—	—	—
Von den Erwerbsunternehmen entfielen auf:								
Industrie	55	2 4 53.1	26 873.3	1 870.4	1 798.9	76.2	6.7	12.5
darunter Sägerei und Holzbearbeitung	6	4 23.7	1 650.8	4 091	201.4	96.6	12.2	29.4
Textil- und Bekleidungsindustrie	14	311.2	6 582.6	185.3	241.1	59.5	3.7	6.2
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	7	4 79.6	2 056.5	363.9	50.6	75.9	2.5	16.3
Handwerk	78	1 682.7	13 522.2	975.4	604.8	58.0	4.5	10.4
darunter Sägerei und Holzbearbeitung	13	225.7	2 632.9	145.4	38.3	64.4	1.5	6.4
Textil- und Bekleidungsindustrie	5	151.1	1 134.0	39.1	23.5	25.9	2.1	4.9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	8	27.0	251.3	5.1	39.3	18.9	15.6	16.0
Bauhandwerk	29	877.2	4 208.7	542.3	129.2	61.8	3.1	13.2
Großhandel	38	4 45.8	8 4 73.4	324.7	870.3	72.8	10.3	13.4
darunter Nahrungs- und Genussmittel	10	203.9	3 535.5	104.3	4 84.5	51.2	13.7	15.7
Textilien und Bekleidung	7	33.8	4 45.2	21.9	62.8	64.8	14.1	17.7
Einzelhandel	77	289.5	7 220.0	208.3	611.6	72.0	8.5	10.9
darunter Nahrungs- und Genussmittel	10	18.5	4 07.9	11.4	4 92	61.6	12.1	14.2
Textilien und Bekleidung	23	95.4	1 4 209	69.2	135.8	72.5	9.6	13.5
Facheinzelhandel	20	72.0	1 802.6	4 6.1	235.3	64.0	13.1	15.0
Sonstige Wirtschaftsgruppen	31	314.2	7 597.6	181.6	199.8	57.8	2.6	4.8
Schuldner ohne Angabe des Erwerbszweiges	15	72.6	1 4 54.0	31.3	53.9	68.7	6.4	11.1

<sup>1)</sup> Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

## 20. Entwicklung der Insolvenzen seit 1950 nach Wirtschaftsbereichen

Bezeichnung	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<b>Konkurse</b>								
in: Industrie insgesamt	163	124	122	113	94	82	78	82
darunter mangels Masse abgelehnt	20	24	33	17	17	18	14	20
Handwerk insgesamt	179	221	218	174	177	191	150	131
darunter mangels Masse abgelehnt	41	80	120	69	64	85	51	54
Großhandel insgesamt	138	125	96	109	109	72	76	55
darunter mangels Masse abgelehnt	20	25	27	22	29	22	28	20
Einzelhandel insgesamt	170	149	157	158	171	119	139	84
darunter mangels Masse abgelehnt	37	43	61	73	64	50	47	25
Sonstigen Wirtschaftsgruppen insgesamt <sup>1)</sup>	122	167	150	118	153	152	137	145
darunter mangels Masse abgelehnt	47	64	88	68	97	95	74	78
<b>Konkurse insgesamt</b>	<b>772</b>	<b>786</b>	<b>748</b>	<b>672</b>	<b>704</b>	<b>616</b>	<b>580</b>	<b>497</b>
darunter mangels Masse abgelehnt	165	236	329	249	271	270	214	197
<b>Vergleichsverfahren</b>								
in: Industrie	80	47	46	43	56	29	43	33
Handwerk	42	65	30	47	37	37	30	34
Großhandel	60	56	41	50	42	26	21	15
Einzelhandel	90	93	48	61	53	33	26	20
Sonstigen Wirtschaftsgruppen <sup>1)</sup>	24	12	6	6	7	10	5	18
<b>Vergleichsverfahren insgesamt</b>	<b>206</b>	<b>278</b>	<b>171</b>	<b>207</b>	<b>195</b>	<b>135</b>	<b>125</b>	<b>120</b>
<b>Insolvenzverluste in 1000 DM</b>								
Gesamtverluste	44 910	49 747	48 094	76 316	71 677	69 371	91 811	*)
davon Konkursverluste insgesamt	36 753	41 304	40 236	65 995	59 625	63 329	72 839	*)
je erfaßten Konkurs	75	95	108	167	141	187	209	*)
Vergleichsverlust insgesamt	8 157	8 443	7 858	10 321	12 052	6 042	18 972	*)
je erfaßten Erlaßvergleich	40	42	55	68	76	57	176	*)
<b>Durchschnittliche Deckungsquoten in vH</b>								
Konkurse mit Masse								
bevorrechtigte Forderungen	46,2	53,3	59,6	52,6	54,7	47,4	68,3	*)
nicht bevorrechtigte Forderungen	20,1	10,2	10,0	8,1	9,2	3,5	6,4	*)
Erlaßvergleiche	47,8	45,0	45,1	43,8	44,3	42,5	39,3	*)

<sup>1)</sup> Einschl. Konkurse ohne Angabe des Wirtschaftszweiges. — <sup>2)</sup> Die Abwicklung der Verfahren erstreckt sich regelmäßig auf einen längeren Zeitraum, so daß bei Herausgabe des Statistischen Jahrbuches erst für einen geringen Teil der Verfahren finanzielle Ergebnisse vorlagen.

21. Pfandverkehr bei den öffentlichen Pfandleihanstalten<sup>1)</sup> seit 1952

Bezeichnung	1952	19 3	1954	1955	1956 <sup>2)</sup>	1957
<b>Pfänder in 1000 Stück</b>						
beliehene <sup>3)</sup>	622.0	636.7	644.7	623.6	597.2	578.4
eingelöste <sup>3)</sup>	562.1	590.1	587.8	570.4	540.3	523.6
versteigerte und verkaufte	47.2	51.0	53.3	58.1	58.7	60.1
in vH des Gesamtbetrages <sup>4)</sup>						
eingelöste	92.3	92.0	91.7	90.8	90.2	89.7
versteigerte und verkaufte	7.7	8.0	8.3	9.2	9.8	10.3
<b>Darlehensbeträge der Pfänder in 1000 DM</b>						
beliehene <sup>3)</sup>	13 470.0	13 775.3	14 043.5	13 517.9	14 162.5	14 936.7
eingelöste <sup>3)</sup>	12 418.0	12 960.2	13 139.7	12 678.6	12 938.8	13 626.7
versteigerte und verkaufte	768.1	840.8	864.6	929.8	987.0	1 079.2
in vH des Gesamtabganges <sup>4)</sup>						
eingelöste	94.2	93.9	93.8	93.2	92.9	92.7
versteigerte und verkaufte	5.8	6.1	6.2	6.8	7.1	7.3
<b>Durchschnittl. Darlehenshöhe der Pfänder in DM</b>						
beliehene <sup>3)</sup>	21.66	21.63	21.78	21.68	23.71	25.82
eingelöste <sup>3)</sup>	22.09	21.96	22.35	22.23	23.95	26.03
versteigerte und verkaufte	16.27	16.49	16.22	16.00	16.81	17.96

<sup>1)</sup> In München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Kempten (Allgäu), Hof und Memmingen. — <sup>2)</sup> Ab 1. 7. 1956 ohne die Pfandleihanstalt in Kempten (Allgäu); die Entwicklung wird dadurch nur geringfügig beeinflusst. — <sup>3)</sup> Einschließlich der erneuerten Pfänder. — <sup>4)</sup> Eingelöste einschl. versteigerte und verkaufte Pfänder.

## 22. Lotterien und Sportwetten seit dem Spieljahre 1951/52

Lotterie, Auspielung und Spieljahr	Auf- lage	Ver- kauf	Einnahmen bzw. Spiel- und Wettumsätze		Ausgaben				Rein- ertrag
			einschl. Spenden bzw. Bearbeitungs- gebühr	ohne	Lot- terie- bzw. Sport- wett- steuer	Ge- win- ein- lösung )	Un- kosten und Ab- gaben	Ge- samt aus- gaben	
1 000 Stück									
<b>Staatliche Bayerische Losbrieflotterie</b>									
1951/52	2 000	1 993.3	996.6	996.6	166.1	350.0	206.5	722.6	274.0
1952/53	2 000	1 978.8	989.4	989.4	164.9	350.0	254.5	769.4	220.0
1953/54	2 000	1 991.6	995.8	995.8	166.0	350.0	200.5	716.5	279.3
1954/55	2 000	2 000	1 000.0	1 000.0	166.7	350.0	196.1	712.8	287.2
1955/56	2 000	2 000	1 000.0	1 000.0	166.7	350.0	216.1	732.8	267.2
1956/57	2 000	2 000	1 000.0	1 000.0	166.7	350.0	265.0	781.7	218.3
<b>Städte-Tombolen</b>									
1954/55	2 850	2 850	1 910.5	1 425.0	238.3	552.9	461.9	1 253.1	657.4
1955/56	3 600	3 600	2 265.9	1 800.0	299.9	630.6	504.8	1 435.3	830.6
1956/57	3 126	3 126	2 008.4	1 563.0	260.5	567.4	473.2	1 301.1	707.3
<b>Süddeutsche Klassenlotterie*) (einschl. Nennloslotterie)</b>									
1951/52 (10. u. 11. Lotterie)		157.2	25 142.3	25 142.3	4 190.3	14 926.2	4 070.4	23 186.9	1 955.4
1952/53 (12. u. 13. Lotterie)		155.2	24 829.1	24 829.1	4 138.2	14 356.8	4 374.4	22 869.4	1 959.7
1953/54 (14. u. 15. Lotterie)		152.1	24 325.8	24 325.8	4 054.3	14 036.2	4 578.7	22 669.2	1 656.6
1954/55 (16. u. 17. Lotterie)		137.7	24 206.3	24 206.3	4 036.4	13 714.2	5 068.2	22 818.8	1 387.5
1955/56 (18. u. 19. Lotterie)		138.3	22 189.7	22 189.7	3 700.0	12 902.8	4 232.8	20 835.6	1 354.1
1956/57 (20. u. 21. Lotterie)		123.7	19 652.7	19 652.7	3 276.7	11 308.8	3 857.5	18 443.0	1 209.7
<b>Bayerischer Fußballtoto*)</b>									
1951/52 Fußballwetten	—	—	43 651.0	43 651.0	7 275.2	21 825.5	8 808.2	37 908.9	5 742.1
Baugeldauspielungen	—	—	1 561.3	1 561.3	260.2	1 301.1	—	1 561.3	—
1952/53 Fußballwetten	—	—	45 312.3	45 312.3	7 552.1	22 656.1	9 172.9	39 381.1	5 931.2
Baugeldauspielungen	—	—	1 719.7	1 719.7	286.6	1 433.1	—	1 719.7	—
1953/54 Fußballwetten	—	—	55 750.3	55 750.3	9 291.7	27 875.2	8 852.9	46 019.8	9 730.5
Baugeldauspielungen	—	—	2 087.0	2 087.0	347.8	1 739.2	—	2 087.0	—
1954/55 Fußballwetten	—	—	55 679.0	55 679.0	9 279.8	27 839.5	8 572.9	45 692.2	9 986.8
Baugeldauspielungen	—	—	1 994.8	1 994.8	332.4	1 662.4	—	1 994.8	—
1955/56 Fußballwetten	—	—	57 982.3	56 294.4	9 683.6	28 147.2	9 632.0	47 462.8	10 519.5
Baugeldauspielungen	—	—	1 739.5	1 739.5	290.0	1 449.5	—	1 739.5	—
1956/57 Fußballwetten	—	—	27 971.1	26 985.3	4 661.9	13 492.7	5 624.6	23 779.2	4 191.9
Baugeldauspielungen	—	—	601.2	601.2	100.2	501.0	—	601.2	—
<b>Südlotto</b>									
1955/56	—	—	46 126.0	43 556.8	7 687.7	21 778.1	6 338.4	35 804.2	10 321.8
1956/57	—	—	119 378.4	113 658.9	19 896.4	56 829.5	13 578.2	90 304.1	29 074.3
<b>Private Lotterien</b>									
1954/55	3 050.0	1 538.8	769.3	769.3	128.1	203.0	131.0	462.1	307.2
1955/56	2 050.0	1 312.3	656.2	656.2	109.4	170.4	82.0	361.8	294.4
1956/57	900.0	725.6	419.2	362.8	60.5	90.0	79.6	230.1	189.1

\*) Nach den allgemeinen Wett- bzw. Spielbedingungen werden in der Bayer. Nennloslotterie, beim Bayer. Fußballtoto sowie beim Südlotto 50 vH vom Gesamtbetrag der Wett- bzw. Spielumsätze (ohne Bearbeitungsgebühr) als Gewinnsumme ausgeschüttet. Bei der Staatlichen Bayerischen Losbrieflotterie, bei den Städte-Tombolen sowie bei den privaten Lotterien muß die Gewinnsumme wenigstens ein Viertel des Spielkapitals betragen. — \*) Auf Bayern entfallende Anteile. — \*) Aus dem Reinertrag werden rd. 10 vH der Einnahmen als Abgabe für Sportzwecke verteilt.

## XVII. Versicherungen

**Vorbemerkung:** Dieser Hauptabschnitt behandelt lediglich die private und öffentlich-rechtliche Versicherung, und zwar nur Unternehmen mit dem Sitz der Direktion oder dem Ort der Hauptverwaltung für das Bundesgebiet in Bayern. Übersichten über Sozialversicherung befinden sich im Hauptabschnitt XVIII „Öffentliche Sozialleistungen“.

### A. Lebensversicherung

(27 Lebensversicherungsunternehmen einschl. Sterbe- und Versorgungskassen)

#### 1. Entwicklung des Versicherungsbestandes der Lebensversicherungsunternehmen 1950 und seit 1955

(Versicherungsverträge in 1000 Stück, Versicherungssummen in Millionen DM)

Versicherungszweig	Versicherungsbestand							
	31. Dezember 1950		31. Dezember 1955		31. Dezember 1956		31. Dezember 1957	
	Ver- siche- rungs- ver- träge	Ver- siche- rungs- summen	Ver- siche- rungs- ver- träge	Ver- siche- rungs- summen	Ver- siche- rungs- ver- träge	Ver- siche- rungs- summen	Ver- siche- rungs- ver- träge	Ver- siche- rungs- summen
Einzel-Kapital-Versicherungen <sup>1)</sup>								
Großleben . . . . .	1 545	2 786.1	2 037	5 827.6	2 191	6 752.9	2 402	8 270.9
Kleinleben <sup>2)</sup> . . . . .	3 021	1 272.8	4 795	2 855.6	5 013	3 156.6	5 249	3 457.5
Gruppenversicherungen <sup>3)</sup> auf Kapitalgrundlage . . . . .	578	402.3	1 118	1 309.3	1 161	1 418.5	1 208	1 540.7
Risiko-Kapitalversicherungen <sup>4)</sup> (Einzel- u. Gruppenversicherungen)					33 <sup>4)</sup>	215.8 <sup>4)</sup>	68 <sup>5)</sup>	464.4 <sup>5)</sup>
<b>Zusammen</b>	<b>5 144</b>	<b>4 461.2</b>	<b>7 950</b>	<b>9 992.5</b>	<b>8 398</b>	<b>11 543.8</b>	<b>8 927</b>	<b>13 733.5</b>

<sup>1)</sup> Bis 1955 einschl., ab 1956 ohne Risiko-Kapitalversicherungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Zeitschriftenversicherungen, die neben der Lieferung einer periodischen Druckschrift vermittelt werden. — <sup>3)</sup> Bei Gruppenversicherungen Anzahl der versicherten Personen. — <sup>4)</sup> Nur der tatsächliche Zugang im Jahre 1956 abzgl. Abgänge. — <sup>5)</sup> Zugänge in den Jahren 1956 und 1957 abzüglich Abgänge.

#### 2. Neugeschäft und Abgang bei den Lebensversicherungsunternehmen seit 1955

Versicherungszweig	1955	1956	1957
<b>Großlebeneinzelversicherung</b>			
Zugang:			
Vers.Verträge in 1000 Stck.	291	328	413
Vers.Summen in Mill. DM	1 257.1	1 386.9	2 117.1
Abgang:			
Vers.Verträge in 1000 Stck.	105	174	202
Vers.Summen in Mill. DM	340.4	461.6	599.1
<b>Kleinlebeneinzelversicherung</b>			
Zugang:			
Vers.Verträge in 1000 Stck.	466	635	634
Vers.Summen in Mill. DM	470.7	603.3	602.6
Abgang:			
Vers.Verträge in 1000 Stck.	203	417	399
Vers.Summen in Mill. DM	192.6	302.4	301.7

#### 3. Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1955

Bezeichnung	1955	1956	1957
<b>Bruttoprämieinnahmen in Mill. DM</b>			
Versicherungsleistungen <sup>1)</sup> in Mill. DM	492.9	535.7	633.2
Versicherungsleistungen in vH der Prämieinnahmen . . . . .	148.0	169.5	195.2
	30.0	31.6	30.3

<sup>1)</sup> Einschl. der Rückkäufe.

#### 4. Neue Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1950

Anlageart	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	Millionen DM						
Grundstücke . . . . .	29.3	26.2	27.6	28.4	36.9	48.2	40.8
Hypotheken, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen . . . . .	53.1	66.1	85.7	102.2	105.4	121.4	139.8
Schuldscheinforderungen und Darlehen . . . . .	32.9	93.6	126.0	165.2	175.3	196.5	220.1
Wertpapiere . . . . .	19.2	31.1	54.6	79.3	83.8	65.4	95.0
Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine . . . . .	7.0	15.2	16.9	16.5	16.4	19.9	19.8
Beteiligungen . . . . .	—	2.1	2.3	15.5	10.3	11.5	13.6
<b>Zusammen</b>	<b>141.5</b>	<b>234.3</b>	<b>313.1</b>	<b>407.1</b>	<b>428.1</b>	<b>462.9</b>	<b>529.1</b>
Veräußerte Vermögenswerte . . . . .	13.8	47.1	64.9	126.8	162.2	136.5	145.9

## B. Private Krankenversicherung

(14 private Krankenversicherungsunternehmen)

### 1. Einzelversicherungen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1950

Zeit	Einzelversicherungen <sup>1)</sup>								
	Krankheitskostenversicherung			Krankentagegeldversicherung			selbständige Teilversicherung <sup>2)</sup>		
	Ver-sicherte Personen in 1 000	Monatsprämie		Ver-sicherte Personen in 1 000	Monatsprämie		Ver-sicherte Personen in 1 000	Monatsprämie	
insgesamt in 1 000 DM		je Vers. in DM	insgesamt in 1 000 DM		je Vers. in DM	insgesamt in 1 000 DM		je Vers. in DM	
1950	1 335	6 306	4,73	296	724	2,45			
1952	1 432	7 499	5,23	312	843	2,70			
1955	1 094	9 119	8,33	353	1 305	3,70	316	794	2,51
1956	1 082	10 116	9,35	368	1 501	4,08	367	993	2,71
1957	1 079	10 634	9,85	360	1 630	4,53	422	1 266	3,00

<sup>1)</sup> Die Gruppenversicherung ist unbedeutend und wird nur von einem Krankenversicherungsunternehmen betrieben.

<sup>2)</sup> Bis 1954 in der Krankheitskostenversicherung enthalten.

### 2. Bruttoprämieinnahmen und Bruttoschaden-zahlungen bei den privaten Krankenversicherungs-unternehmen aus dem Direktgeschäft 1950 und seit 1955

Bezeichnung	1950	1955	1956	1957
Bruttoprämieinnahme in Mill. DM	78.5	129.0	142.1	156.4
in Versicherungsgeschäft <sup>1)</sup> in Mill. DM	59.3	89.7	97.0	107.1
in vH der Prämieinnahmen	75.5	69.5	68.3	68.5

<sup>1)</sup> Einschl. Beitragsrückerstattungen an Versicherungsnehmer.

### 3. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Krankenversicherungsunternehmen 1950 und seit 1955

Bezeichnung	1950	1955	1956	1957
Verwaltungskosten insgesamt in Mill. DM	18.0	27.7	31.2	35.0
dav. Schadenbearbeitungs-kosten		5.5	6.1	6.7
Abschlußkosten (Erwerbskosten)	5.1	9.8	11.1	11.0
Inkassokosten	3.5	4.1	4.1	4.4
sonst. Verwalt.kosten	9.4	8.3	9.9	12.9
Steuern <sup>1)</sup> in Mill. DM	0.2	1.5	1.3	1.5
Verwaltungskosten in vH der Prämieinnahmen	22.9	21.5	22.0	22.4

<sup>1)</sup> Einschl. öffentl. Abgaben und Versicherungssteuer.

## C. Brandversicherung

— Mitteilung der Bayerischen Versicherungskammer, Abteilung für Brandversicherung —

**Vorbemerkung:** Die nachstehenden Tabellen enthalten die Geschäftsergebnisse der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt, deren Tätigkeitsbereich Bayern und die Pfalz umfaßt.

### 1. Versicherungsstand der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1951

Zeit (30. September)	Versicherte				Stammversicherungssumme				Haft-summe
	Gebäude	Zuge-hörungen <sup>1)</sup>	Sonstige Gegen-stände	zusammen	Gebäude	Zuge-hörungen <sup>1)</sup>	Sonstige Gegen-stände	zu-sammen	
1951	3 307 311	96 784	18 113	3 422 208	18 306	609	103	19 018	54 570
1953	3 424 165	99 562	16 980	3 540 707	19 681	653	96	20 430	68 946
1955	3 566 228	103 269	14 860	3 684 357	21 271	720	92	22 083	81 064
1956	3 654 690	105 511	13 590	3 773 591	22 361	763	92	23 216	87 595
1957	3 749 744	106 432	12 955	3 869 131	23 600	785	93	24 478	92 383

<sup>1)</sup> Mit dem Gebäude in bleibende Verbindung gebrachte Betriebseinrichtungen, insbesondere Maschinen sowie Kircheneinrichtungen.

### 2. Brandfälle und Entschädigungen 1950/51 und seit 1954/55

Versicherungsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Brände		Beschädigte Gegenstände		Entschädigungen			
	insgesamt	auf 1000 der versicherten Gegenstände	insgesamt	auf 1000 der versicherten Gegenstände	1000 DM	je Brand	je beschä-digter Gegenstand	je 1000 der Haft-summe
1950/51	3 278	0,97	4 913	1,45	10 055	3 068	2 047	0,21
1954/55	3 563	0,99	5 179	1,43	16 031	4 499	3 095	0,22
1955/56	4 268	1,16	6 190	1,63	18 120	4 246	2 927	0,22
1956/57	3 922	1,04	5 570	1,48	16 321	4 161	2 930	0,19

## 3. Brandschäden seit 1950/51

(a = Zahl der beschädigten Gegenstände; b = Entschädigung in 1000 DM)

Versicherungsgegenstand	Brandschäden im Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)						
	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57
Wohnhäuser . . . . . a	1 768	2 049	2 068	2 173	2 146	2 587	2 341
Wohnhäuser . . . . . b	1 316	2 057	1 744	1 798	1 892	2 466	1 880
Wohnhäuser mit Landwirtschaft . . . . . a	294	432	406	397	406	464	420
Wohnhäuser mit Landwirtschaft . . . . . b	245	416	322	515	352	574	710
Landwirtschaftliche Gebäude . . . . . a	1 944	1 818	1 689	1 782	1 758	2 044	1 813
Landwirtschaftliche Gebäude . . . . . b	5 646	8 578	6 730	7 658	8 755	9 879	9 681
Gewerbliche Gebäude . . . . . a	615	506	650	887	618	797	719
Gewerbliche Gebäude . . . . . b	2 406	2 065	3 242	6 657	4 655	4 676	3 563
Mittel- und kleingewerbliche Gebäude . . . . . a	144	169	134	124	94	107	122
Mittel- und kleingewerbliche Gebäude . . . . . b	114	275	190	206	142	123	317
Öffentliche Gebäude . . . . . a	148	140	155	173	157	191	155
Öffentliche Gebäude . . . . . b	328	218	206	193	235	401	170
Zusammen a	4 913	5 114	5 102	5 536	5 179	6 190	5 570
Zusammen b	10 055	13 609	12 434	17 027	16 031	18 120	16 321

## 4. Einnahmen und Ausgaben der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt 1950/51 und seit 1954/55

Versicherungsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Einnahmen		Ausgaben			
	Beiträge <sup>1)</sup>	Gebühren	Schadenvergütungen		Brand- verhütung <sup>2)</sup>	Verwaltungs- kosten
	1000 DM		in vH der Beiträge		1000 DM	
1950/51 . . . . .	31 447	310	10 034	31,91	3 698	4 732
1954/55 . . . . .	26 426	560	16 016	60,61	4 381	6 965
1955/56 . . . . .	27 657	662	18 118	65,51	4 142	7 089
1956/57 . . . . .	32 022	706	16 310	50,93	4 851	7 692

<sup>1)</sup> Ohne Versicherungssteuer. Überschüsse werden den Versicherten durch Anrechnung auf fällige Beiträge zurückerstattet. — <sup>2)</sup> Feuerschutzsteuer sowie Ausgaben für Blitzschutz, Verbesserung der Feuersicherheit und des Feuerlöschwesens einschl. Wasserversorgung.

## D. Private Schaden- und Unfallversicherung

(18 Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen)

## 1. Prämieinnahmen und Schadenszahlungen der privaten Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1953

Versicherungssparte	1953		1954		1955		1956	
	Prämien- ein- nahmen <sup>1)</sup>	Schaden- zah- lungen <sup>2)</sup>	Prämien- ein- nahmen <sup>1)</sup>	Schaden- zah- lungen <sup>2)</sup>	Prämien- ein- nahmen <sup>1)</sup>	Schaden- zah- lungen <sup>2)</sup>	Prämien- ein- nahmen <sup>1)</sup>	Schaden- zah- lungen <sup>2)</sup>
	1000 DM							
Feuer-Industrie . . . . .	25 340	13 723	28 773	17 632	30 769	18 352	34 149	21 705
Landw. und ländliche Feuer . . . . . <sup>3)</sup>	—	—	—	—	33 400	13 305	34 135	17 196
Feuer-Sonstige . . . . .	54 368	18 108	57 984	19 527	25 996	5 501	28 864	7 110
Betriebsunterbrechung <sup>4)</sup> . . . . .	1 826	641	2 076	705	2 504	681	3 806	902
Einbruch-Diebstahl . . . . .	17 461	3 259	19 996	3 192	21 468	3 234	24 214	3 770
Leitungswasser . . . . .	—	—	—	—	4 924	1 181	5 957	3 293
Haftpflicht . . . . .	60 529	30 462	70 282	35 278	67 881	35 846	78 354	38 797
Unfall . . . . .	32 630	12 521	39 828	14 074	46 753	17 661	52 652	19 297
Kraftfahr-Haftpflicht . . . . .	142 759	67 948	162 908	82 420	192 159	109 270	229 003	134 773
Kraftfahr-Unfall . . . . .	8 893	1 696	18 540	2 228	13 340	2 781	15 497	3 485
Kraftfahr-Fahrzeug . . . . .	45 406	24 550	50 745	24 613	62 625	27 989	66 678	30 948
Transport . . . . .	17 886	9 601	21 167	10 652	21 976	13 626	25 933	17 143
Maschinen . . . . .	22 977	14 625	25 464	14 226	36 130	19 352	42 269	22 245
Kreditversicherung . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 311	298
Einheitsversicherung . . . . .	—	—	—	—	1 876	537	1 972	804
Sturmversicherung . . . . .	498	329	586	211	846	698	1 097	521
Hagelversicherung . . . . .	12 896	17 138	13 201	4 878	13 722	5 487	13 484	12 381
Glasversicherung . . . . .	—	—	—	—	5 778	2 421	7 022	2 862
Tierversicherung . . . . .	18 107	13 560	18 584	14 288	19 141	14 156	20 281	17 861
Sonstige aufsichtspflichtige Versicherungs-Zweige . . . . .	—	—	—	—	17 627	6 574	19 643	7 533
Sonstige aufsichtsfreie Versicherungs-Zweige . . . . .	—	—	—	—	6 883	1 968	8 964	3 015
Zusammen	482 924 <sup>5)</sup>	234 890 <sup>5)</sup>	556 751 <sup>5)</sup>	255 760 <sup>5)</sup>	625 798	300 620	715 285	365 939

<sup>1)</sup> Ohne Versicherungssteuer. — <sup>2)</sup> Leistungen aus dem Geschäftsjahr und aus Vorjahren ohne Rückstellungen. — <sup>3)</sup> 1953 und 1954 unter „Feuer-Sonstige“ ausgewiesen. — <sup>4)</sup> 1953 und 1954 als „Feuer-BU“ ausgewiesen. — <sup>5)</sup> Einschl. der 1953 und 1954 nicht getrennt, sondern unter „Sonstige Schäden“ ausgewiesenen Versicherungssparten.

## XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

**Öffentliche Sozialleistungen** sind Aufwendungen, die für die soziale Sicherheit der Bevölkerung von öffentlichen Versicherungs-, Versorgungs- und Fürsorgeeinrichtungen ausgegeben werden.

Der gesamte Empfängerkreis öffentlicher Sozialleistungen wurde erstmals im September 1953 durch die einmalige „Statistik über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger“ auf repräsentativer Basis ermittelt. Im zweiten Teil dieser Statistik wurde eine Auswahl der bereits im ersten Teil festgestellten Sozialleistungsempfänger (vgl. Statistisches Jahrbuch für 1955 S. 444 ff.) im Frühjahr 1955 durch Interviewer nach der Zusammensetzung der Haushalte, der Erwerbstätigkeit, den Einkommensquellen, Wohnverhältnissen und laufenden Sonderbelastungen gefragt. Auf diese Weise konnte ein abgerundetes Gesamtbild über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Haushalte mit Sozialleistungsempfängern gewonnen werden.

**Sozialversicherung:** Sie umfaßt die Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung mit dem Ziel, die wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungskreise vor den Wechselfällen des Lebens, wie Krankheit, Arbeitsunfähigkeit, Alter und Tod zu schützen. Die hierzu erforderlichen Mittel werden größtenteils durch Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber aufgebracht, und zwar für die Pflichtversicherten je zur Hälfte. Lediglich an den Pflichtbeiträgen zur knappschaftlichen Rentenversicherung beteiligen sich die Arbeiter zu etwa zwei Dritteln. Die Beiträge zur Unfallversicherung werden von den Arbeitgebern voll getragen.

**Krankenversicherung:** Sie bestand bis Juni 1956 aus der allgemeinen Krankenversicherung für die Erwerbstätigen und der Krankenversicherung für Rentenempfänger aus der sozialen Rentenversicherung. Ab 1. 8. 1956 wurden durch das Gesetz über Krankenversicherung der Rentner (BGBl. I S. 500) diese Rentenempfänger unter gewissen Voraussetzungen in die allgemeine Krankenversicherung übernommen, wobei auch die Lastenverteilung zwischen Kranken- und Rentenversicherungsträgern geregelt wurde.

Versicherungspflichtig sind grundsätzlich alle gegen Entgelt beschäftigten Arbeiter, Angestellte und gewisse selbständige Berufsgruppen waren in der Zeit vom 1. 9. 1952 bis 30. 9. 1957 nur bis zu einem Jahresarbeitsverdienst von 6000 DM und ab 1. 10. 1957 von 7920 DM versicherungspflichtig. Seit 1. 8. 1956 sind auch Antragsteller und Empfänger von Renten der sozialen Rentenversicherung versicherungspflichtig, wenn sie während der letzten 5 Jahre mindestens 52 Wochen bei einem Krankenversicherungsträger versichert waren. Versicherungs berechtigt sind Gewerbetreibende, Kleinunternehmer und Beamte, sofern ihr Jahreseinkommen die für die versicherungspflichtigen Angestellten maßgebende Grenze nicht übersteigt. Ab 1. 8. 1956 sind auch die nicht versicherungspflichtigen Empfänger von Renten aus der sozialen Rentenversicherung versicherungsberechtigt. Eine freiwillige Weiterversicherung ist für alle nicht mehr Versicherungspflichtigen möglich; statistisch zählen sie zu den Versicherungsberechtigten.

**Unfallversicherung:** Versichert sind alle auf Grund eines Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnisses Beschäftigten — in der Land- und Forstwirtschaft auch die Unternehmer und deren Ehegatten. Die Versicherungspflicht kann auf nicht gesetzlich versicherte Personen ausgedehnt werden. Unternehmer können sich freiwillig versichern. Bis zur Reform der sozialen Unfallversicherung sind mit Wirkung vom 1. 1. 1957 durch Gesetz vom 27. 7. 1957 (BGBl. I S. 1074) die Unfallrenten durch Umstellung vorläufig erhöht worden.

**Rentenversicherung:** Sie gliedert sich in die Rentenversicherung der Arbeiter, die Rentenversicherung der Angestellten und die knappschaftliche Rentenversicherung. Versicherungspflichtig zu den jeweiligen Versicherungszweigen sind alle gegen Entgelt Beschäftigten, und zwar die Arbeiter, Handwerkslehrlinge und Hausgewerbetreibenden grundsätzlich, die Angestellten und die entsprechenden Lehrlinge sowie bestimmte selbständige Berufsgruppen nur, soweit ihr Jahreseinkommen in der Zeit vom 1. 9. 1952 bis 28. 2. 1957 die Grenze von 9000 DM nicht überschreitet. Für die in knappschaftlichen Betrieben beschäftigten Angestellten lag die Jahreseinkommengrenze in dieser Zeit bei 12000 DM. Versicherungsberechtigt waren bis Ende 1956 unter gewissen Voraussetzungen alle deutschen Staatsangehörigen bis zum vollendeten 40. Lebensjahr. Die aus der Versicherungspflicht Ausgeschiedenen können sich freiwillig weiterversichern.

Die Neuregelungsgesetze für die soziale Rentenversicherung vom Jahre 1957 (BGBl. I S. 45, 88 und 533) brachten nicht nur für die Versicherten, sondern auch für die Empfänger von Renten grundlegende Änderungen. So wurde beispielsweise die Versicherungspflichtgrenze ab 1. 3. 1957 von 9000 DM bzw. 12000 DM auf allgemein 15000 DM erhöht und die freiwillige Versicherung von einer vorangegangenen fünfjährigen Pflichtversicherung abhängig gemacht.

**Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe** haben den Zweck, Arbeitnehmer bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit zu unterstützen. Das hierfür maßgebende „Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung“ (AVAVG) ist am 27. 7. 1957 (BGBl. I S. 1069) mit Wirkung vom 1. 9. 1957 geändert und ergänzt worden. Die Arbeitslosenversicherung steht außerhalb der Sozialversicherung, während die Arbeitslosenhilfe als Fürsorge im weitesten Sinne anzusehen ist. Beide Gebiete werden jedoch hier zur besseren Übersicht zusammen dargestellt.

Versicherungspflichtig sind zur Arbeitslosenversicherung alle kranken- und angestelltenversicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten; befreit sind Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft, Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, ferner geringfügig und unständig Beschäftigte sowie Hausgewerbetreibende und Heimarbeiter. Eine freiwillige Versicherung ist nicht möglich. Die Arbeitslosenhilfe — bis März 1956 als Arbeitslosenfürsorge bezeichnet — tritt bei Bedürftigkeit unter bestimmten Voraussetzungen dann ein, wenn kein Anspruch auf Unterstützung durch die Arbeitslosenversicherung vorhanden ist.

**Kriegsopferversorgung:** Seit Oktober 1950 ist für die Versorgung der Opfer des Krieges das Bundesversorgungsgesetz (BVG) maßgebend, das inzwischen durch 6 Novellen weiter verbessert wurde. Versorgungsberechtigt sind alle Personen, denen durch militärische oder militärähnliche Dienstleistungen, durch Kriegeinwirkung oder durch Gefangenschaft und Internierung Gesundheitsschäden entstanden sind. Die Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) wird nach der körperlichen Beeinträchtigung unter Berücksichtigung des beruflichen Schadens festgestellt. Sie ist der Maßstab für die Beschädigtenrente, wobei auf volle Zehner gerundet wird; bei 25 vH MdE wird Rente für 30 vH gezahlt.

**Öffentliche Fürsorge** ist eine gesetzlich fundierte Aufgabe des Staates. Sie besteht darin, Hilfsbedürftigen unter Berücksichtigung der Eigenart ihrer Notlage den notwendigen Lebensbedarf in Form von allgemeiner Fürsorge, Fürsorge für Zugewanderte aus der sowjetisch besetzten Zone und aus Berlin, sozialer Fürsorge für Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene sowie Tbc-Hilfe zu sichern.

**Offene Fürsorge** ist die wichtigste Unterstützungsart der öffentl. Fürsorge. Durch sie werden Hilfsbedürftige unter Wahrung ihrer wirtschaftl. Selbständigkeit hauptsächlich durch Geldleistungen laufend oder einmalig unterstützt.

**Geschlossene Fürsorge:** Diese Unterstützungsart der öffentlichen Fürsorge bezieht sich ausschließlich auf Unterbringung und Betreuung Hilfsbedürftiger in Heimen und Anstalten der sozialen Hilfe.

**Öffentliche Jugendhilfe** umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege und -fürsorge). Sie tritt unbeschadet der Mitarbeit freiwilliger Tätigkeit dann ein, wenn die Erziehung des Kindes durch die Familie nicht gewährleistet ist. Zum Aufgabengebiet der öffentlichen Jugendhilfe gehört der Schutz der Pflegekinder, die Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft und Amtsbeistandschaft, die Mitwirkung bei Adoptionen, Vaterschaftsfeststellungen, die Tätigkeit des Gemeindevaisensrates, die Schutzaufsicht, Jugendgerichtshilfe und Bewährungshilfe sowie die Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe.

Das **Lastenausgleichsgesetz (LAG)** trat mit Wirkung vom 1. 9. 1952 an die Stelle des Soforthilfegesetzes (SHG). Es sieht Entschädigungen für verlorenes Vermögen von Vertriebenen, Kriegssachgeschädigten, Ostgeschädigten, Sparem und politisch Verfolgten vor.

Das **Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz** vom 30. 1. 1954 (BGBl. I S. 5) sieht neben Darlehen und Beihilfen in erster Linie Entschädigungen in Höhe von 30 DM für jeden nach dem 1. 1. 1947 und 60 DM für jeden nach dem 1. 1. 1949 in ausländischem Gewahrsam verbrachten Kalendermonat vor.

**A. Gesamtüberblick**

**1. Einkommensverhältnisse der Sozialleistungsempfänger im Frühjahr 1955**

— Ergebnis der einmaligen Statistik über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger (2. Teil) —

Gruppierung der Haushalte	Bayern					Bundesgebiet <sup>1)</sup>				
	Haus-halte	Per-sonen	Monatseinkommen je Haushalt			Haus-halte	Per-sonen	Monatseinkommen je Haushalt		
			ins-gesamt	darunter aus <sup>2)</sup>				ins-gesamt	darunter aus <sup>2)</sup>	
				Er-werbs-tätig-keit	Ren-ten <sup>3)</sup>				Er-werbs-tätig-keit	Ren-ten <sup>3)</sup>
1 000		DM			1 000		DM			

**Einpersonenhaushalte als Sozialleistungsempfänger**

Alter des Haushaltsvorstandes in Jahren	Bayern	Bayern	Bayern	Bayern	Bayern	Bundesgebiet	Bundesgebiet	Bundesgebiet	Bundesgebiet	Bundesgebiet
unter 18 . . . . .	0.4	0.4	162	103	59	4.4	4.4	153	88	63
18 bis „ 40 . . . . .	14.6	14.6	217	141	73	66.6	66.6	220	134	82
40 „ „ 50 . . . . .	30.6	30.6	168	72	84	150.6	150.6	179	80	89
50 „ „ 60 . . . . .	64.1	64.1	140	31	92	356.8	356.8	146	30	99
60 „ „ 65 . . . . .	53.9	53.9	132	13	99	300.4	300.4	144	16	106
65 und mehr . . . . .	191.7	191.7	134	9	102	1 127.4	1 127.4	139	8	108
<b>Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen</b>										
100 vH . . . . .	175.5	175.5	109	—	109	1 060.5	1 060.5	115	—	115
75 bis unter 100 „ . . . . .	75.8	75.8	115	2	103	387.8	387.8	125	2	112
50 „ „ 75 „ . . . . .	41.9	41.9	143	18	88	227.5	227.5	148	16	92
25 „ „ 50 „ . . . . .	30.2	30.2	213	63	78	177.5	177.5	221	63	80
„ „ 25 „ . . . . .	31.9	31.9	309	186	44	152.9	152.9	336	199	47
<b>Zusammen</b>	<b>355.3</b>	<b>355.3</b>	<b>141</b>	<b>25</b>	<b>97</b>	<b>2 006.2</b>	<b>2 006.2</b>	<b>147</b>	<b>23</b>	<b>104</b>

**Mehrpersonenhaushalte mit Sozialleistungsempfängern**

Haushaltsgröße	Bayern	Bayern	Bayern	Bayern	Bayern	Bundesgebiet	Bundesgebiet	Bundesgebiet	Bundesgebiet	Bundesgebiet
2 Personen . . . . .	382.1	764.2	273	116	123	2 285.9	4 571.8	283	115	132
3 Personen . . . . .	255.9	767.8	398	249	120	1 424.8	4 274.5	417	260	127
4 Personen . . . . .	177.9	711.7	456	316	120	965.8	3 863.0	489	341	124
5 und mehr Personen . . . . .	190.7	1 096.0	529	382	124	966.4	5 552.3	580	423	131
<b>Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>										
E . . . . .	227.4	454.8	262	105	122	1 417.8	2 835.5	275	104	133
EK . . . . .	196.6	774.0	379	274	93	1 049.3	4 106.7	404	300	92
EKA . . . . .	229.2	1 065.8	532	393	111	1 221.6	5 584.0	574	418	124
EA . . . . .	22.2	72.2	458	299	129	125.3	399.6	480	304	143
TK . . . . .	106.1	286.0	275	91	152	564.9	1 486.3	270	87	156
TKA . . . . .	181.6	585.8	427	252	140	1 012.0	3 264.4	449	270	144
SV . . . . .	36.4	85.8	348	161	152	199.7	468.6	364	162	152
SVA . . . . .	7.1	15.3	322	111	165	52.3	116.5	332	108	175
<b>Alter des Haushaltsvorstandes in Jahren</b>										
unter 40 . . . . .	181.5	687.5	394	275	103	947.7	3 524.9	404	284	105
40 bis „ 65 . . . . .	567.1	1 967.2	408	266	118	3 078.9	10 487.8	436	286	125
65 und mehr . . . . .	258.0	685.0	329	139	142	1 616.3	4 248.9	339	137	151
<b>Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen</b>										
75 vH und mehr . . . . .	257.8	693.6	199	5	189	1 489.7	3 814.4	206	5	195
50 bis unter 75 vH . . . . .	109.8	345.4	297	89	179	596.2	1 805.1	310	90	188
unter 50 vH . . . . .	639.0	2 300.7	476	353	85	3 557.0	12 642.1	501	369	92
<b>Zusammen</b>	<b>1 006.6</b>	<b>3 339.7</b>	<b>385</b>	<b>235</b>	<b>122</b>	<b>5 642.9</b>	<b>18 261.6</b>	<b>403</b>	<b>243</b>	<b>129</b>

**Alle Haushalte mit Sozialleistungsempfängern**

Zusammen | 1 361.9 | 3 695.0 | . | . | 7 649.1 | 20 267.8 | . | . | .

<sup>1)</sup> Einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Der Rest entfällt auf sonstige Einkommen, wie Pensionen, Mieteinnahmen, Kindergeld nach dem KGG usw. — <sup>3)</sup> und Unterstützungen. — <sup>4)</sup> E = Ehepaare alleinstehend, EK = Ehepaare nur mit Kindern unter 18 Jahren, EKA = Ehepaare mit Kindern gleich welchen Alters ohne oder mit sonstigen Verwandten bzw. anderen Personen (ohne EK-Fälle), EA = Ehepaare ohne Kinder mit sonstigen Verwandten bzw. anderen Personen, TK = Elternteile nur mit Kindern unter 18 Jahren, TKA = Elternteile mit Kindern gleich welchen Alters ohne oder mit sonstigen Verwandten bzw. anderen Personen (ohne TK-Fälle), SV = Sonstige Haushalte, deren sämtliche Mitglieder miteinander verwandt sind (z. B. Bruder und Schwester, Großmutter und Enkel, Vetter und Base), SVA = Sonstige Haushalte, deren Mitglieder nur teilweise oder überhaupt nicht miteinander verwandt sind.



## 2. Wohnverhältnisse der Sozialleistungsempfänger im Frühjahr 1955

— Ergebnis der einmaligen Statistik über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger (2. Teil) —

Fertigstellung der Wohnung	Bayern						Bundesgebiet <sup>1)</sup>					
	Im eigenen Haus		Hauptmieter		Untermieter	Zusammen	Im eigenen Haus		Hauptmieter		Untermieter	Zusammen
	allein in der Wohnung	mit Untermietern	allein in der Wohnung	mit Untermietern			allein in der Wohnung	mit Untermietern	allein in der Wohnung	mit Untermietern		
Haushalte mit Sozialleistungsempfängern in 1 000												
vor 1918	179.8	46.7	354.5	61.9	177.0	819.9	973.3	238.7	2 222.3	392.9	834.5	4 661.7
1918 bis 1945	68.8	25.8	132.5	23.0	47.9	298.0	353.1	127.6	810.0	156.0	263.3	1 710.0
nach 1945	37.5	8.0	107.8	9.0	26.4	188.7	180.1	35.9	547.8	42.2	117.8	923.8
<b>Zusammen</b>	<b>286.1</b>	<b>80.5</b>	<b>594.8</b>	<b>93.9</b>	<b>251.3</b>	<b>1 306.6<sup>2)</sup></b>	<b>1 506.5</b>	<b>402.2</b>	<b>3 580.1</b>	<b>591.1</b>	<b>1 215.6</b>	<b>7 295.5<sup>3)</sup></b>
Personen in Haushalten mit Sozialleistungsempfängern in 1 000												
vor 1918	651.2	151.4	1 008.1	128.3	266.2	2 205.2	3 357.1	696.1	6 111.6	772.4	1 251.7	12 188.9
1918 bis 1945	221.7	78.8	385.4	46.9	66.5	799.3	1 123.6	339.3	2 326.8	334.4	376.3	4 500.4
nach 1945	133.2	29.4	334.6	23.6	38.2	559.0	651.1	127.5	1 696.9	120.1	164.7	2 760.3
<b>Zusammen</b>	<b>1 006.1</b>	<b>259.6</b>	<b>1 728.1</b>	<b>198.8</b>	<b>370.9</b>	<b>3 563.5<sup>4)</sup></b>	<b>5 131.8</b>	<b>1 162.9</b>	<b>10 135.3</b>	<b>1 226.9</b>	<b>1 792.7</b>	<b>19 449.6<sup>5)</sup></b>
Räume <sup>4)</sup> in Haushalten mit Sozialleistungsempfängern in 1 000												
vor 1918	718.2	169.9	932.0	150.9	188.7	2 159.7	3 932.0	831.8	6 190.7	970.8	929.5	12 854.8
1918 bis 1945	259.8	82.6	367.3	55.7	50.7	816.1	1 387.6	415.5	2 369.3	395.1	296.3	4 863.8
nach 1945	134.7	25.8	307.9	20.0	27.8	516.2	708.1	122.4	1 664.4	108.0	129.2	2 732.1
<b>Zusammen</b>	<b>1 112.7</b>	<b>278.3</b>	<b>1 607.2</b>	<b>226.6</b>	<b>267.2</b>	<b>3 492.0</b>	<b>6 027.7</b>	<b>1 369.7</b>	<b>10 224.4</b>	<b>1 473.9</b>	<b>1 355.0</b>	<b>20 450.7</b>
Personen je Raum in Haushalten mit Sozialleistungsempfängern												
vor 1918	0.9	0.9	1.1	0.8	1.4	1.0	0.9	0.8	1.0	0.8	1.3	0.9
1918 bis 1945	0.9	1.0	1.0	0.8	1.3	1.0	0.8	0.8	1.0	0.8	1.3	0.9
nach 1945	1.0	1.1	1.1	1.2	1.4	1.1	0.9	1.0	1.0	1.1	1.3	1.0
<b>Zusammen</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>	<b>1.1</b>	<b>0.9</b>	<b>1.4</b>	<b>1.0</b>	<b>0.9</b>	<b>0.8</b>	<b>1.0</b>	<b>0.8</b>	<b>1.3</b>	<b>1.0</b>
Miete je Raum <sup>5)</sup> in DM in Haushalten mit Sozialleistungsempfängern												
vor 1918	—	—	8.20	12.10	11.00	—	—	—	9.50	12.90	13.60	—
1918 bis 1945	—	—	10.40	13.30	13.40	—	—	—	11.70	14.30	15.60	—
nach 1945	—	—	14.30	15.00	14.00	—	—	—	14.10	14.60	15.50	—
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>9.80</b>	<b>12.70</b>	<b>11.80</b>	—	—	—	<b>10.80</b>	<b>13.40</b>	<b>14.20</b>	—

<sup>1)</sup> Einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Außerdem in Anstalten in Bayern 17 800, im Bundesgebiet 90 600 Haushalte und in sonstigen Unterkünften in Bayern 37 600, im Bundesgebiet 263 000 Haushalte. — <sup>3)</sup> Außerdem in Anstalten in Bayern 20 100, im Bundesgebiet 100 100 Personen und in sonstigen Unterkünften in Bayern 11 140, im Bundesgebiet 71 800 Personen. — <sup>4)</sup> Vom Haushalt selbst bewohnte Räume einschließlich Küchen. — <sup>5)</sup> Nur Miete für die vom Haushalt selbst bewohnten Räume. Hat der Haushalt weitervermietet, dann ist ein Verdienst aus dieser Weitervermietung (Unterschied zwischen dem vom Untermieter bezahlten Betrag und dem auf die vom Untermieter bewohnten Räume entfallenden Anteil der Wohnungsmiete) als sonstiges Einkommen berücksichtigt.

## 3. Öffentliche Sozialleistungen im Bundesgebiet seit 1950

— Veröffentlichung des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Sozialleistungsträger	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Leistungen in Millionen DM <sup>1)</sup>						
<b>Sozialversicherung</b>							
Krankenversicherung	1 868	2 199	2 555	2 966	3 175	3 728	4 279 <sup>2)</sup>
Arbeitslosenversicherung	917	949	1 215	1 182	1 410	1 286	1 274
Unfallversicherung	584	657	822	884	953	1 011	1 097
Rentenvers. der Arbeiter	2 356	2 859	3 468	3 816	3 802 <sup>2)</sup>	4 369 <sup>2)</sup>	5 096 <sup>2)</sup>
Rentenvers. der Angestellten	894	1 113	1 371	1 522 <sup>2)</sup>	1 557 <sup>2)</sup>	1 813 <sup>2)</sup>	2 142 <sup>2)</sup>
Knappschaftliche Rentenversicherung	558	708	852	915	969	1 151	1 273 <sup>2)</sup>
<b>Familienbeihilfen</b>							
Familienausgleichskassen	—	—	—	—	—	432	463 <sup>2)</sup>
Mutterschutzgesetz	—	—	12	28	34	61	76
<b>Kriegsopferversorgung</b>	2 127	2 746	3 288	2 957	3 033	3 324	3 922
<b>Fürsorge</b>							
Arbeitslosenhilfe <sup>3)</sup>	965	1 035	983	957	957	639	454
Öffentliche Fürsorge	808	777	832	943	1 023	1 083	1 175
Lastenausgleich <sup>4)</sup>	1 091	844	887	1 703	1 682	1 844	1 764
<b>Zusätzlicher Verwaltungsaufwand<sup>5)</sup></b>	165	152	163	213	222	235	235
<b>Zusammen</b>	<b>12 333</b>	<b>14 039</b>	<b>16 448</b>	<b>18 086</b>	<b>18 817</b>	<b>20 976</b>	<b>23 250</b>

<sup>1)</sup> Jeweils ohne Erstattungen aus anderen sozialen Bereichen. — <sup>2)</sup> Vorläufige Zahlen. — <sup>3)</sup> Bis März 1956 Arbeitslosenfürsorge. — <sup>4)</sup> Enthält Kriegsschadenrente (Entschädigungsrente und Unterhaltsbeihilfe), Hausrathilfe und Ausbildungsbeihilfe. — <sup>5)</sup> Enthält die in den Rechnungsergebnissen nicht nachgewiesenen Verwaltungskosten der öffentlichen Fürsorge und des Lastenausgleichs sowie die von den Unternehmern und öffentlichen Stellen getragenen Verwaltungsaufwendungen der Betriebskrankenkassen und Ausführungsbehörden der Unfallversicherung.

**B. Sozialversicherung**

**1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1950 und seit 1954**

Jahr Kassenart	Kassen <sup>1)</sup>	Mitglieder der allgemeinen Krankenversicherung im Jahresdurchschnitt							Versicherte der Krankenversicherung der Rentner <sup>2)</sup>			
		insgesamt	Pflichtmitglieder <sup>3)</sup>			Freiwillige Mitglieder		je Kasse	auf 1 000 der Bev.	bis Juli 1956 <sup>4)</sup>	ab August 1956 <sup>5)</sup>	
			insgesamt	Männer	mit allg. Beitr. <sup>6)</sup>	insgesamt	Männer					
<b>Nach Kalenderjahren</b>												
Bayern . . . . .	1950	250	2 827 270	2 330 790	1 522 460	1 899 137	496 480	252 070	11 309	308	840 879	—
	1954	266	3 061 957	2 520 384	1 533 639	1 899 137	541 573	324 040	11 511	334	1 058 855	—
	1955	270	3 162 963	2 596 944	1 539 553	1 949 669	566 019	347 569	11 715	345	1 069 170	—
	1956	268	3 270 772	2 626 522	1 574 720	1 947 379	644 250	393 101	12 204	359	1 087 822	698 243
	1957 <sup>7)</sup>	265	3 392 177	2 671 440	1 582 324	1 961 322	720 737	424 920	12 801	370	—	713 894
Bundesgebiet	1956	2 074	19 042 348	15 717 783	10 095 429	7 994 878	3 324 565	2 158 125	9 181	—	6 353 547	3 753 121

<b>1956 nach Kassenarten</b>												
Ortskranken-	38	2 221 958	1 816 673	1 125 517	1 520 484	405 285	224 492	58 473	244	994 564	627 672	
Landkranken-	7	58 737	38 318	18 838	34 538	20 419	12 246	8 391	7	8 818	5 498	
Betriebskranken-	203	396 099	353 325	246 531	306 391	42 774	30 784	1 951	43	49 482	44 907	
Innungskranken-	8	39 344	31 453	15 883	21 734	7 891	5 379	4 918	4	—	554	
Knappschaftliche	1	20 022	19 593	18 796	17 799	429	371	20 022	2	34 958 <sup>8)</sup>	—	
Krankenkassen	4	42 313	36 763	27 642	32 981	5 550	4 611	10 578	5	—	578	
Ersatzkassen für	7	492 299	330 397	121 513	13 452	161 902	115 218	70 328	54	—	19 034	
Arbeiter												
Ersatzkassen für												
Angestellte												

<sup>1)</sup> Im Jahresdurchschnitt. — <sup>2)</sup> Ohne Rentenbezieher und -bewerber. — <sup>3)</sup> Mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen. — <sup>4)</sup> Einschl. freiwillig Weiterversicherte, ohne Zusatzversicherte. — <sup>5)</sup> Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber nach § 165 Abs. 1 Nr. 3 und 4 RVO. — <sup>6)</sup> Vorläufige Zahlen. — <sup>7)</sup> Auch ab August.

**2. Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1957 nach Altersgruppen**

(Stand: 1. Oktober)

Altersgruppe in Jahren	Pflichtmitglieder <sup>1)</sup>				Freiwillige Mitglieder		Mitglieder insgesamt <sup>2)</sup>	davon bei				
	mit sofortigem		ohne sofortigen					Orts-	Land-	Be- triebs-	In- nungs-	Knapp- sehaftl.
	Anspruch auf Barleistungen											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Krankenkassen				

Von 100 Mitgliedern der obigen Versichertengruppe entfielen auf vorstehende Altersgruppen

bis unter 20	10.5	17.5	45.1	34.6	2.3	5.0	16.6	16.9	16.8	11.3	34.9	9.5	13.8	18.5
20 " " 40	49.1	50.5	32.4	47.7	34.1	29.5	43.9	41.4	41.7	47.7	42.9	53.6	55.3	50.6
40 " " 50	17.5	16.6	9.6	10.0	24.7	16.4	16.5	16.1	17.1	19.1	11.2	20.7	17.5	16.3
50 " " 60	17.0	11.2	8.4	5.8	23.3	18.6	14.6	15.2	16.6	16.9	8.1	14.1	9.8	11.4
60 " " 65	4.5	2.9	2.6	1.2	6.5	10.2	4.4	5.1	4.1	3.7	1.6	2.1	2.7	2.4
65 und mehr	1.4	1.3	1.9	0.7	9.1	20.3	4.0	5.3	3.7	1.3	1.3	0.0	0.9	0.8
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Von 100 Mitgliedern der vorstehenden Altersgruppe entfielen auf obige Versichertengruppen

bis unter 20	22.8	22.4	28.1	22.3	1.8	2.6	100	68.4	1.7	8.1	2.5	0.3	1.1	17.9
20 " " 40	40.5	24.5	7.6	11.6	9.9	5.9	100	63.4	1.6	13.0	1.1	0.7	1.7	18.5
40 " " 50	38.4	21.4	6.0	6.5	19.0	8.7	100	65.7	1.7	13.8	0.8	0.8	1.4	15.8
50 " " 60	42.2	16.3	5.9	4.3	20.2	11.1	100	69.7	1.9	13.8	0.6	0.6	0.9	12.5
60 " " 65	37.5	14.2	6.1	2.9	18.9	20.4	100	78.1	1.6	10.0	0.4	0.3	0.8	8.8
65 und mehr	12.9	6.7	5.0	1.7	29.0	44.7	100	90.7	1.5	3.8	0.4	0.0	0.3	3.3
<b>Zusammen</b>	<b>36.2</b>	<b>21.3</b>	<b>10.3</b>	<b>10.7</b>	<b>12.7</b>	<b>8.8</b>	<b>100</b>	<b>67.3</b>	<b>1.7</b>	<b>11.9</b>	<b>1.2</b>	<b>0.6</b>	<b>1.3</b>	<b>16.0</b>

<sup>1)</sup> Ohne pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber.

3. Leistungsfälle der sozialen Kranken  
(Ohne Krankenversicherung)

Jahr	Kassenart	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage				Anstaltspflege für Familienangehörige	
		der Mitglieder insgesamt	der Männer	darunter Krankenhausaufenthalte		der Mitglieder insgesamt	der Männer	darunter Krankenhaustage		Unter-gebrachte Personen	Verpflegungs-tage
				ins-gesamt	der Männer			ins-gesamt	der Männer		

Nach Kalenderjahren

Bayern . . .	1950 <sup>1)</sup>	1 136 144	740 041	239 348	127 545	28 679 974	17 887 986	5 106 679	2 782 559	162 071	3 110 144
	1954	1 310 214	819 046	272 437	147 837	31 730 750	18 922 472	5 760 291	3 249 273	189 996	3 876 612
	1955	1 611 410	986 240	288 928	157 337	36 436 621	21 382 553	6 221 231	3 544 437	201 155	4 150 749
	1956	1 671 912	1 036 896	295 815	162 538	38 372 031	22 810 355	6 518 092	3 746 110	200 672	4 173 830
Bundesgebiet	1956	10 396 975	6 978 556	1 736 501	1 034 190	237 756 888	154 882 815	39 308 101	24 714 427	1 294 205	27 382 233

1956 nach Kassenarten

Ortskrankenkassen	1 188 787	748 598	204 928	114 123	26 500 614	15 901 702	4 576 043	2 650 649	130 681	2 722 377
Landkrankenkassen	18 323	10 192	5 985	2 947	400 604	210 118	123 469	61 445	3 220	61 003
Betriebskrankenkassen	269 525	185 522	36 050	23 849	6 251 674	4 236 671	801 394	554 308	30 209	619 966
Innungskrankenkassen	16 464	8 956	3 196	1 584	362 913	192 167	58 380	29 318	1 458	29 140
Knappsch. Krankenkassen	13 962	13 588	1 881	1 817	318 423	308 064	40 609	39 118	2 313	43 104
Ersatzkassen für Arbeiter	28 895	19 178	3 219	2 227	590 280	417 648	55 781	40 425	2 759	58 730
Ersatzkassen für Angestellte	135 956	50 862	40 556	15 991	3 947 523	1 543 985	862 416	370 847	30 032	639 510

<sup>1)</sup> Ohne Kreis Lindau (Bodensee).

4. Reineinnahmen und Reinausgaben der

Jahr	Kassenart	Reineinnahmen <sup>1)</sup>			Reinausgaben <sup>1)</sup>							
		ins-gesamt	dar-unter Bei-träge	Kranken-versei-cherung der Rent-ner <sup>2)</sup>	Allgemeine Krankenversicherung							
					ins-gesamt	Ärztl. Be-handlung	Ver-trauens-ärztli. Tätig-keit	Zahn-be-handlung	Arznei und Heilmittel <sup>3)</sup> für		Krankenhaus-pflege u. Kur-aufenth. für	

1 000 DM

Nach Kalenderjahren

Bayern . . .	1950	346 738	340 748	37 879	384 617	320 051	70 277	2 409	17 858	40 641	16 561	32 888	19 231	68 346
	1954	535 660	525 082	72 812	608 472	513 852	118 090	4 447	31 651	59 084	26 153	50 555	30 650	107 521
	1955	592 352	580 411	75 759	668 111	588 983	133 330	4 829	37 882	63 927	29 093	58 003	33 057	135 897
	1956	665 192	651 746	87 469	752 661	655 823	144 602	5 527	41 446	70 875	31 449	65 828	35 872	153 029
Bundesgebiet	1956	4 201 936	4 201 936	604 278	4 922 466	4 916 145	33 414	237 163	434 822	234 209	426 614	259 582	1 085 723	

1956 nach Kassenarten

Ortskrankenkassen	432 393	425 515	76 648	509 041	419 524	86 612	4 148	24 728	41 955	16 981	43 785	22 713	108 339
Landkrankenkassen	7 916	7 789	639	8 555	7 577	1 617	66	608	805	354	1 040	501	859
Betriebskrankenkassen	93 810	90 025	4 006	97 816	93 881	18 991	722	5 699	9 965	5 450	8 186	5 426	30 483
Innungskrankenkassen	6 360	6 244	23	6 383	6 185	1 241	69	524	770	187	778	226	1 253
Knappsch. Krankenkassen	6 323	5 309	4 906	11 229	6 059	955	17	320	527	440	570	617	2 049
Ersatzk. für Arbeiter	10 697	10 564	31	10 728	10 512	2 227	72	621	1 105	554	791	558	2 951
Ersatzk. für Angestellte	107 693	106 300	1 216	108 909	112 085	32 959	433	8 946	15 748	7 483	10 678	5 831	7 095

<sup>1)</sup> Nur „erfolgswirksame“ Reineinnahmen und Reinausgaben, durch die — im Gegensatz zu den „erfolgsunwirklungen und Verpflichtungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Zusatzversicherungen. 1956 nach altem und neuem Recht zusammen. —

versicherung 1950 und seit 1954  
der Rentner)

Wochenhilfsfälle	Sterbe-geldfälle	Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100			Arbeitsunfähigkeitstage je Arbeitsunfähigkeitsfall der			Krankenhausfälle je 100			Krankenhaus-tage je Krankenhausfall der			Wochen-hilfs-fälle	Ster-be-geld-fälle	Jahr
		Mit-glieder ins-gesamt	männ-liche	weib-liche	Mit-glieder ins-gesamt	männ-lichen	weib-lichen	Mit-glieder ins-gesamt	männ-lichen	weib-lichen	Mit-glieder ins-gesamt	männ-lichen	weib-lichen			

Nach Kalenderjahren

88 665	19 914	40.4	41.9	37.9	25.2	24.2	27.2	8.5	7.2	10.7	21.3	21.8	20.8	31.5	7.1	1950
109 262	18 956	42.8	43.6	41.5	24.2	23.1	26.1	8.9	7.9	10.5	21.1	22.0	20.2	35.7	6.2	1954
111 818	19 880	50.9	50.9	51.0	22.6	21.7	24.1	9.1	8.1	10.7	21.5	22.5	20.3	35.4	6.3	1955
115 730	20 726	51.1	52.7	48.7	23.0	22.0	24.5	9.0	8.3	10.2	22.0	23.0	20.8	35.4	6.3	1956
670 471	131 733	54.6	57.0	50.4	22.9	22.2	24.2	9.1	8.4	10.3	22.6	23.9	20.8	35.2	6.9	Bund

1956 nach Kassenarten

81 510	13 960	53.5	55.5	50.5	22.3	21.2	24.1	9.2	8.5	10.4	22.3	23.2	21.2	36.7	6.3	OKK
2 697	359	31.2	32.8	29.4	21.9	20.6	23.4	10.2	9.5	11.0	20.6	20.9	20.4	45.9	6.1	LKK
13 210	3 037	68.0	66.9	70.7	23.2	22.8	24.0	9.1	8.6	10.3	22.2	23.2	20.3	33.4	7.7	BKK
1 031	214	41.8	42.1	41.5	22.0	21.5	22.7	8.1	7.4	8.9	18.3	18.5	18.0	26.2	5.4	IKK
920	185	69.7	70.9	43.7	22.8	22.7	27.7	9.4	9.5	7.5	21.6	21.5	23.3	45.9	9.2	Kna
1 083	244	68.3	59.5	98.6	20.4	21.8	17.8	7.6	6.9	9.9	17.3	18.2	15.5	25.6	5.8	EK Arb
15 279	2 727	27.6	21.5	33.3	29.0	30.4	28.3	8.2	6.8	9.6	21.3	23.2	20.0	31.0	5.5	EK Ang

sozialen Krankenversicherung 1950 und seit 1954

Wochenhilfe für	Reinausgaben <sup>1)</sup>											Soziale Kranken-versicherung zusammen	Jahr
	Allgemeine Krankenversicherung					Krankenversicherung der Rentner <sup>2)</sup>							
	ins-gesamt	Ärztl. Be-handlung	Zahn-be-handlung	Arznei und Heilmittel	Anstalts-pflege	Ster-be-geld	Verwal-tungs-kosten	ins-gesamt	Ärztl. Be-handlung	Zahn-be-handlung	Arznei und Heilmittel		

1 000 DM

Nach Kalenderjahren

11 123	8 718	1 097	1 944	818	22 469	38 376	7 529	1 649	12 346	11 916	2 741	2 052	358 427	1950
22 019	11 311	4 012	3 022	1 205	37 658	82 470	19 720	2 130	27 117	24 121	4 310	4 056	596 322	1954
24 321	11 699	4 791	3 488	1 364	40 672	94 404	26 222	2 642	29 786	25 658	4 860	4 419	683 387	1955
28 613	12 124	5 582	4 172	1 432	47 237	106 443	26 795	2 548	33 251	28 883	6 626	7 064	762 266	1956
150 876	78 357	36 469	25 510	12 304	289 385 <sup>3)</sup>	157 816	15 638	220 271	194 151	53 519	4 931 852		Bund	

1956 nach Kassenarten

19 482	7 927	2 145	2 673	810	31 279	93 792	23 772	2 220	29 016	25 218	5 862	6 582	513 316	OKK
370	221	14	54	18	919	794	218	21	231	213	38	61	8 371	LKK
3 492	1 792	1 086	662	313	427	5 094	1 340	122	1 735	1 510	281	24	98 975	BKK
289	62	19	28	11	650	23	5	1	7	5	1	4	6 208	IKK
30	202	6	36	31	241	4 907	924	112	1 773	1 522	359	180	10 966	Kna
256	151	116	51	17	990	39	7	1	10	9	5	6	10 551	EK Arb
4 694	1 769	2 196	668	232	12 731	1 794	529	71	479	406	80	207	113 879	EK Ang

samen“ — das Vermögen beeinflusst wird; sie enthalten auch die beim Rechnungsabschluß vorhandenen Forde-  
<sup>3)</sup> Einschl. Zahnersatz. — <sup>4)</sup> Einschl. Verwaltungskosten für die Krankenversicherung der Rentner ab 1. August 1956.

### 5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung je Mitglied 1950 und seit 1954 (Ohne Krankenversicherung der Rentner)

Jahr Kassenart	Rein- ein- nahmen ins- gesamt	dar- unter Bei- träge	Rein- aus- gaben ins- gesamt	Kran- ken- hilfe ins- gesamt	darunter							
					darunter für					Wo- chen- hilfe	Ster- be- geld	Ver- wal- tungs- kosten
					Ärztl. Be- hand- lung	Zahn- be- hand- lung	Arz- nei und Heil- mittel <sup>1)</sup>	Kran- ken- haus- pflege <sup>2)</sup>	Kran- ken- Haus- u. Ta- schen- geld			
je Mitglied in DM												

#### Nach Kalenderjahren

Bayern . . . . .	1950	122.79	120.67	114.00	95.08	24.88	6.32	20.26	18.59	24.19	7.02	0.98	7.94
	1954	174.94	171.49	167.82	140.12	38.57	10.34	27.84	26.52	35.11	10.88	1.38	12.30
	1955	187.28	183.50	186.21	157.18	42.15	11.98	29.41	28.79	42.96	11.39	1.53	12.86
	1956	203.37	199.26	200.51	168.09	44.21	12.67	31.29	31.10	46.79	12.46	1.71	14.44
Bundesgebiet . . . . .	1956		220.66		190.94	48.11	12.45	35.13	36.03	57.02	12.03	1.99	

#### 1956 nach Kassenarten

Ortskrankenkassen . . . . .	194.60	191.50	188.81	157.50	38.98	11.13	26.52	29.93	48.76	12.34	1.57	14.08
Landkrankenkassen . . . . .	134.77	132.61	129.00	99.65	27.53	10.35	19.72	26.25	14.63	10.06	1.23	15.64
Betriebskrankenkassen . . . . .	236.84	227.28	237.01	214.70	47.95	14.39	38.92	34.37	76.96	13.34	2.46	1.08
Innungskrankenkassen . . . . .	161.66	158.71	157.20	128.59	31.54	13.32	24.33	25.53	31.84	8.92	1.01	16.53
Knappschaftl. Kranken- Ersatzkassen für Arbeiter	315.80	265.15	302.63	274.49	47.71	16.00	48.29	59.25	102.31	11.60	3.34	12.03
Ersatzk. für Angestellte	252.31	249.66	248.44	209.38	52.63	14.63	39.20	31.38	69.74	9.00	1.62	23.38
	218.75	215.92	227.68	181.78	66.95	18.17	47.19	33.53	14.42	13.12	1.83	25.86

<sup>1)</sup> Einschl. Zahnersatz. — <sup>2)</sup> Einschl. Kuraufenthalt.

### 6. Vermögen der sozialen Krankenversicherung 1950 und seit 1954

Jahresende Kassenart	Mittel (Rohvermögen)									Verpflichtung.		Reinvermögen	
	ins- gesamt	darunter							ins- gesamt	dar- unter lang- fristige	ins- gesamt	je Mit- glied <sup>1)</sup> in DM	
		Be- triebs- mittel	Gut- haben	Wert- pa- piere	Hypo- theken	Dar- lehen	Grund- besitz	Geräte					Forde- rungen
1 000 DM													

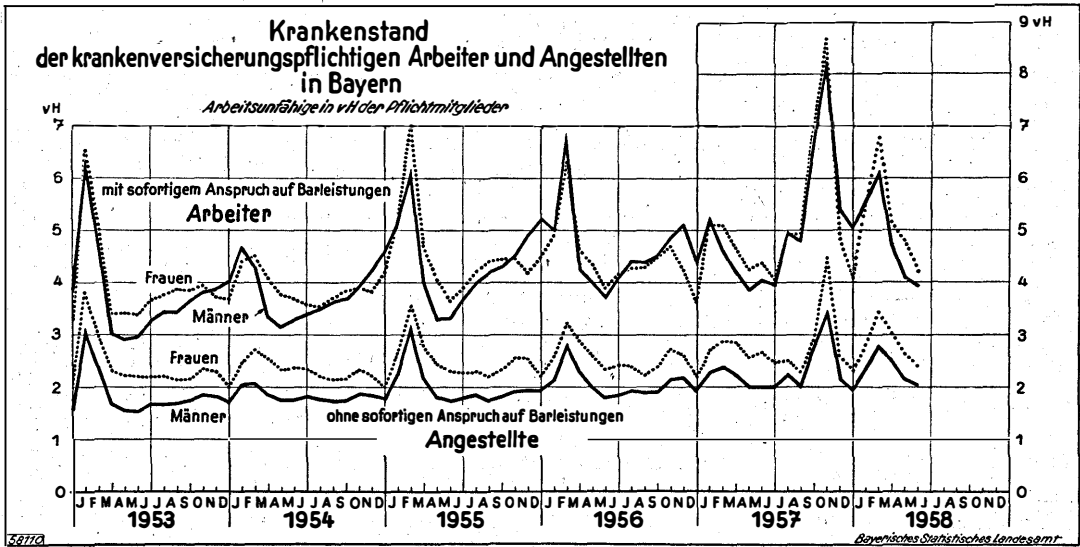
#### Nach Kalenderjahren

Bayern <sup>2)</sup> . . . . .	1950	412 560	26 042	23 165	3 491	289	311	12 046	2 503	42 514	30 436	4 529	82 424	29.15
	1954	183 992	33 294	47 571	8 393	757	2 552	22 632	4 456	61 452	56 393	6 174	127 599	41.19
	1955	185 639	28 989	46 578	7 732	968	3 831	28 050	4 806	62 319	77 089	19 903	108 550	34.46
	1956	201 046	43 020	35 554	6 588	1 290	4 039	32 384	5 345	70 660	97 725	33 411	103 321	31.19
Bundesgebiet . . . . .	1956	1 561 864	307 933	279 987	59 388	35 257	78 977	205 348	49 785	526 525	712 974	248 437	848 890	

#### 1956 nach Kassenarten<sup>2)</sup>

Ortskrankenkassen . . . . .	167 250	33 862	28 840	3 401	588	3 327	30 335	4 324	60 688	88 671	32 513	78 579	27.57
Landkrankenkassen . . . . .	3 112	655	1 105	52	3	12	246	117	903	1 069	261	2 043	31.81
Betriebskrankenkassen . . . . .	21 302	4 767	5 098	3 070	210	661	261	376	6 721	6 347	637	14 955	44.70
Innungskrankenkassen . . . . .	1 977	390	315	65	300	21	—	140	734	626	0	1 351	33.36
Knappsch. Kranken- kassen	7 405	3 346	196	—	189	18	1 542	388	1 614	1 012	—	6 393	268.12

<sup>1)</sup> Die Versicherten der Krankenversicherung der Rentner sind bis Ende 1955 nur zur Hälfte, ab 1956 jedoch voll berücksichtigt. Bei knappschaftlichen Krankenkassen blieben die Rentner unberücksichtigt. — <sup>2)</sup> Nur Kassen mit dem Sitz der Hauptverwaltung in Bayern. Von den 5 bundesunmittelbaren Kassen mit Sitz in Bayern, deren Geschäftsbereich sich auch auf außerbayerische Gebiete erstreckt, ist das Gesamtvermögen enthalten.



Der Krankenstand ist in den letzten Jahren bei der Arbeiterschaft mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen im Arbeitsunfähigkeitsfall ständig gestiegen. Die zu Jahresbeginn sich zeigenden Spitzen sind vornehmlich auf Grippe-erkrankungen — Anfang 1956 auf die damals außergewöhnliche Kältewelle — zurückzuführen. Im 2. Halbjahr 1957 hat neben einer Grippeepidemie hauptsächlich das Lohnfortzahlungsgesetz vom 26. Juni 1957 den Krankenstand beeinflußt. Bei der Grippeepidemie hatten allgemein die weiblichen Pflichtmitglieder, bei der Kältewelle hingegen die männlichen den höchsten Krankenstand.

### 7. Soziale Unfallversicherung 1950 und seit 1954

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge —

Jahr Versicherungs- träger	Ver- sicherte in 1000 <sup>1)</sup>	Unfälle <sup>2)</sup>			Emp- fänger von Renten oder Kran- kengeld	darunter Ver- letzte und Er- krankte <sup>3)</sup>	ins- gesamt	Ausgaben				
		ge- meldete	erst- mals ent- schä- digte	dar- unter Todes- fälle				davon für				
								Ent- schä- digen- gen	Un- fall- verhü- tung	Ver- fah- rens- kosten	Ver- wal- tungs- kosten	sonst. Aus- gaben <sup>4)</sup>
							1000 DM					

#### Nach Kalenderjahren

Bayern	1950	5 071	204 632	25 655	1 818	135 479	108 429	77 106	66 844	1 916	1 877	4 867	1 602
	1954 <sup>5)</sup>	6 037	329 336	27 948	1 611	155 073	129 908	130 157	110 637	3 161	3 283	11 749	1 327
	1955	6 186	366 473	27 913	1 434	164 885	138 022	136 930	115 351	3 636	3 815	12 420	1 708
	1956	6 278	390 978	27 803	1 464	171 551	144 180	147 424	123 114	4 408	4 055	13 716	2 131
Bundes- gebiet <sup>6)</sup>	1956	32 508	2 605 674	135 241	8 012	856 617	669 169	1 152 616	989 606	30 671	23 260	95 559	13 520

#### 1956 nach Versicherungsträgern

Gewerbliche Berufsgenos- senschaften <sup>7)</sup>	2 558	282 000	12 010	780	77 370	62 800	96 843	79 788	3 780	2 148	10 381	746
Landwirtschaftl. Berufsgenos- senschaften <sup>8)</sup>	1 865	70 011	13 749	556	77 629	69 994	32 731	27 425	519	1 520	2 329	938
Bayer. Gemein- de-Unfallver- sicherungs- verband	1 505	11 961	772	33	3 548	2 816	5 202	3 740	103	126	811	422
Ausführungs- behörden <sup>9)</sup>	350	27 006	1 272	95	12 504	8 570	12 648	12 161	6	261	195	25

<sup>1)</sup> Letzte bekannte, z. T. geschätzte Zahlen einschl. Mehrfachversicherte; ohne diese im Bundesgebiet rd. 25,7 Mill. Versicherte. — <sup>2)</sup> Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Berufserkrankungen. — <sup>3)</sup> Der Rest entfällt auf Hinterbliebenenrenten. — <sup>4)</sup> Einschl. Finanzdienst. — <sup>5)</sup> Versicherte, Unfälle und Renteneempfänger ohne Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung. — <sup>6)</sup> Einschl. Berlin (West). — <sup>7)</sup> Schätzungen des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften. — <sup>8)</sup> Ohne Gartenbau-Berufsgenossenschaft. — <sup>9)</sup> Umfaßt Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung, Gemeindliche Ausführungsbehörde für die gesetzliche Unfallversicherung-Landeshauptstadt München, Bundesbahn-Unfallversicherungsbehörde, Bundespost-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung und Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.

## 8. Soziale Rentenversicherung 1950 und seit 1954

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge —

Kalenderjahr Versicherungsträger	Bestand an laufenden Renten <sup>1)</sup>					Ausgezahlte Renten <sup>2)</sup>			
	Ver- sicher- ten- renten <sup>3)</sup>	Wit- wen(r)- renten <sup>3)</sup>	Waisen- einzel- renten	ins- gesam	auf 1000 d. Bev.	Ver- sicher- ten- renten	Wit- wen(r)- renten	Waisen- renten	insgesamt

## Rentenversicherung der Arbeiter

## Nach Kalenderjahren

Bayern . . . . .	1950 <sup>4)</sup>	368 043	131 919	182 089	682 051	74,7	410 872	100 954	68 174	363 814
	1954	463 115	180 911	173 211	817 237	89,2	457 747	115 397	62 614	610 920
	1955	470 804	187 149	156 567	814 520	88,8	477 747	144 343	55 289	669 786
	1956	474 772	262 413	137 654	874 839	95,9	477 747	144 343	55 289	839 727 <sup>6)</sup>
	1957	479 549	275 298	119 177	874 024	95,1	781 926	315 155	80 934	1 178 015
Bundesgebiet <sup>7)</sup>	1957	2 632 220	1 621 022	659 561	4 912 803	90,9	4 680 380	2 011 504	444 543	7 136 427

## 1957 nach Versicherungsträgern

Landesversicherungs- anstalt . . . . .	454 705	255 204	111 457	821 366	89,3	727 056	291 017	75 749	1 093 822
Bundesbahn-Vers.- Anstalt . . . . .	24 812	20 043	7 692	52 547	5,7	54 799	24 084	5 166	84 049
Seekasse . . . . .	32	51	28	111	0,0	71	54	19	144

## Rentenversicherung der Angestellten

## Nach Kalenderjahren

Bayern . . . . .	1950 <sup>5)</sup>	79 351	57 553	37 489	174 393	19,1	148 015	54 113	17 159	138 992
	1954	105 416	71 488	37 167	214 071	23,4	171 171	62 975	16 494	230 362
	1955	111 853	75 386	35 991	223 230	24,3	186 941	69 525	16 007	270 613
	1956	116 871	79 391	33 962	230 224	25,2	336 447	146 985	23 937	333 127 <sup>6)</sup>
	1957	121 293	82 164	33 800	237 257	25,8	2 309 269	1 022 780	166 742	3 520 400 <sup>6)</sup>
Bundesgebiet <sup>7)</sup>	1957	811 999	579 206	242 290	1 633 495	30,2	336 365	146 941	23 924	507 230

## 1957 nach Versicherungsträgern

Bundesversicherungs- anstalt . . . . .	121 268	82 130	33 785	237 183	25,8	336 365	146 941	23 924	507 230
Seekasse . . . . .	25	34	15	74	0,0	82	44	13	139

## Knappschaftliche Rentenversicherung

Südd. Knapp- schaft <sup>8)</sup>	1950	16 334	11 044	7 848	35 226	3,2	11 494	3 655	1 364	27 144 <sup>10)</sup>
	1954	19 800	13 851	7 746	41 397	3,6	22 741	7 353	2 401	52 689 <sup>10)</sup>
	1955	20 263	13 987	7 205	41 455	3,6	26 529	8 757	2 223	63 198 <sup>10)</sup>
	1956	21 968	15 521	6 836	44 325	3,9	28 882	9 979	2 104	71 098 <sup>10)</sup>
	1957	22 265	16 006	6 197	44 468	3,9	54 619	23 242	3 257	81 118
Bundesgebiet	1957	365 025	225 013	56 704	646 742	12,0				

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Laufende Renten, Spitzrenten und einmalige Zahlungen. Für die Jahre 1954 bis 1956 können nur die laufenden Renten auf die einzelnen Rentenarten der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten aufgeteilt werden. — <sup>3)</sup> Bei der knappschaftlichen Rentenversicherung einschl. Knappschaftsvollrenten und Knappschaftsold bzw. einschl. Witwenvollrenten. — <sup>4)</sup> Ohne Bundesbahn-Versicherungsanstalt. — <sup>5)</sup> Ohne Seekasse. — <sup>6)</sup> Einschl. Sonderzulagen ab Dezember 1955. — <sup>7)</sup> Einschl. Berlin (West). — <sup>8)</sup> Einschl. Angestelltenversicherungsanteile an Knappschaftsrenten. — <sup>9)</sup> Der Geschäftsbereich der Südd. Knappschaft erstreckt sich über Bayern und Baden-Württemberg. Auf Bayern entfallen ca. 80 vH. Bei der Zahl der Renten auf 1000 der Bevölkerung wurde der geschätzte bayerische Anteil zugrunde gelegt. — <sup>10)</sup> Einschl. Fremdreuten (für Vertriebene) und — 1955 bis 1956 — Sonderzulagen, die nicht aufgeteilt werden können (1950: 10631000 DM, 1954: 20195000 DM, 1955: 25689000 DM, 1956: 30132000 DM).

## 9. Neubewilligung von Renten seit 1950

— Veröffentlichung des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Rentenart	Durch die Landesversicherungsanstalten neu bewilligte Renten der Rentenversicherung der Arbeiter im Jahre							
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Versichertenrenten . . . . .	73 896	47 336	42 027	39 111	39 806	38 391	35 728	43 009
Witwen(r)renten . . . . .	31 753	18 259	16 977	16 481	14 690	20 988	80 951	20 464
Waisenrenten . . . . .	56 134	17 402	11 077	7 777	7 318	7 225	7 675	9 081
<b>Zusammen</b>	<b>161 783</b>	<b>82 997</b>	<b>70 081</b>	<b>63 369</b>	<b>61 814</b>	<b>66 604</b>	<b>124 354</b>	<b>72 554</b>
Bundesgebiet	761 529	493 318	411 653	348 851	324 776	354 760	674 862	365 315

**10. Arbeitslosenversicherungspflichtige und -befreite 1950 und seit 1954**

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung —

Jahr (Ende Februar)	Arbeitslosenversicherungspflichtige				Von der Arbeitslosenversicherungspflicht Befreite				
	Voll- beitrags- zahler	Nicht- beitrag- zählende Kranke <sup>1)</sup>	Beitrags- frei Ver- sicherte <sup>2)</sup>	zusammen	insgesamt	darunter			
						Beschäftigte in Land- u. Forst- wirtsch. <sup>3)</sup>	Lehrlinge, An- lernlinge, Prakti- kanten <sup>4)</sup>	wegen geringfüg. Beschäfti- gung	
Bayern . . . . .	1950	1 433 709	80 515	19 617	1 533 841	382 690	165 904	160 232	49 400
	1954	1 738 798	58 156	21 183	1 818 137	301 093	111 411	151 518	33 861
	1955	1 819 148	87 759	21 311	1 928 218	298 664	102 675	159 655	31 955
	1956	1 863 219	95 179	22 071	1 980 469	296 618	89 728	171 257	32 610
	1957	2 008 887	75 233	23 679	2 107 799	293 174	82 590	173 105	34 565
	1958 <sup>5)</sup>	2 098 978	97 380	21 564	2 217 922	277 088	46 203	152 517	34 405
Bundesgebiet	1957	12 537 754 <sup>6)</sup>	520 223	671 415	13 729 392	1 670 319	337 085 <sup>7)</sup>	1 022 385	293 508
	1958 <sup>5)</sup>	12 858 689	647 635	694 727	14 201 051	1 748 465	139 443	994 891	295 312

<sup>1)</sup> Ihre Beitragszahlung ruht infolge Arbeitsunfähigkeit. — <sup>2)</sup> Der Knappschaftl. Rentenversicherung. — <sup>3)</sup> Einschließlich Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten. — <sup>4)</sup> Ohne land- und forstwirtschaftliche. — <sup>5)</sup> Wegen der ab 1. April 1957 geänderten gesetzlichen Bestimmungen mit früheren Ergebnissen nicht voll vergleichbar. — <sup>6)</sup> Einschl. der auf Vollbeitragszahler umgerechneten Halbbeitragszahler (nur in der ehem. britischen Besatzungszone). — <sup>7)</sup> Einschließlich Hausgehilfen.

**11. Arbeitslose Hauptbetragsempfänger und Notstandsarbeiter 1950 und seit 1954**

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung —

Jahres- durchschnitt	Hauptbetragsempfänger <sup>1)</sup> der				Empfänger von Kurzarbeitergeld <sup>2)</sup>		Beschäftigte Notstandsarbeiter <sup>3)</sup>	
	Arbeitslosenversicherung		Arbeitslosenhilfe		insgesamt	darunter männlich	insgesamt	dar. Empf. von Alh <sup>4)</sup>
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich				
Bayern . . . . .	1950	118 308	85 999	171 034			23 360	
	1954	118 448	76 933	132 440	10 842	4 847	16 670	5 808
	1955	106 332	68 598	85 031	5 090	1 803	14 627	9 578
	1956	112 428	73 884	54 986	8 217	4 173	8 369	4 480
	1957	113 767	73 879	51 282	6 132	2 987	6 712	3 360
Bundesgebiet	1956	405 860	262 433	223 739	23 921	12 706	22 545	11 910
	1957	380 593	241 785	160 161	18 567	10 434	17 959	8 794

<sup>1)</sup> Bis März 1956 Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge. — <sup>2)</sup> Personen, die in der Lohnwoche, ab 1955 in der Doppelwoche in die der Stichtag fällt, wegen Arbeitsmangels weniger als  $\frac{1}{6}$  der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit tätig gewesen sind. — <sup>3)</sup> Ohne Stamarbeiter. — <sup>4)</sup> Arbeitslosenhilfe.

**12. Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1950 und seit 1954**

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung —

Rechnungs- jahr	Arbeitslosenversicherung							Arbeitslosenhilfe		
	Einnahmen		Ausgaben <sup>1)</sup>					Ein- nahmen	Ausgaben	
	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt		darunter Unter- stützun- gen <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	
				Ar- beits- losen- geld <sup>2)</sup>	Kurz- ar- beiter- geld <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	Wert- schaff. Arbeits- losenf.				Verwal- tungs- kosten <sup>4)</sup>
1 000 DM										
Bayern . . . . .	1950	180 163	179 458	196 826	153 497	10 847	27 496	31	218 457	177 415
	1954	272 880	269 205	303 129	212 494	5 668	23 392	55 679	719	202 098
	1955	239 896	235 406	308 143	213 016	3 214	22 858	61 053	1 060	121 239
	1956	257 854	251 145	328 523	227 428	6 066	9 533	76 706	2 137	96 515
	1957	193 102	185 746	376 849	272 516	2 976	9 380	77 732	2 414	105 522
Bundesgebiet <sup>6)</sup>	1956	1 842 881	1 619 522	1 340 357	863 685	19 718	39 584	374 305	6 671	468 772
	1957	1 569 427	1 335 495	1 607 489	1 121 565	13 383	30 731	376 081	7 788	411 310

<sup>1)</sup> Ohne zusätzliche Aufwendungen aus Landesmitteln. — <sup>2)</sup> Einschl. Krankenversicherungsbeiträge, jedoch ohne Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes. — <sup>3)</sup> Einschl. Stilllegungsvergütung. — <sup>4)</sup> Kosten der Durchführung der Fachaufgaben der Bundesanstalt sowie der Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder. Ferner Kosten der Landesarbeitsämter, Arbeitsämter, des Beitragseinzugs, für Pensionen und für Fürsorgemaßnahmen. — <sup>5)</sup> Ohne Unterstützungen für Heimkehrer. — <sup>6)</sup> Einschl. Berlin (West).

### C. Kriegsopferversorgung

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

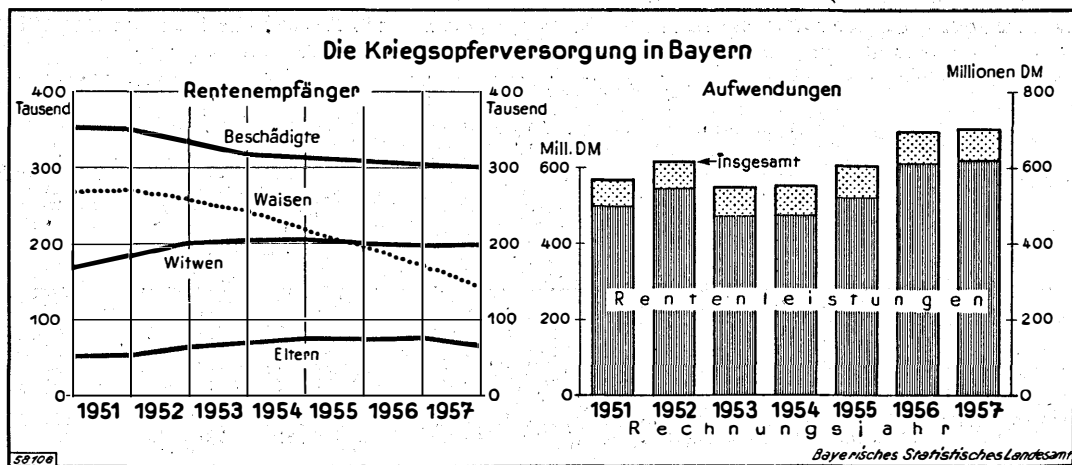
#### 1. Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene 1950 und seit 1954

Personenkreis Versorgungsamt	Anerkannte Versorgungsberechtigte Ende des Jahres									
	1950		1954		1955		1956		1957	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
<b>Nach Personenkreisen</b>										
Kriegsbeschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 vH	118 054	14.0	127 594	15.7	126 060	16.2	124 286	16.6	122 599	17.4
40 "	59 991	7.1	51 597	6.3	50 663	6.5	49 920	6.7	49 156	7.0
50 "	86 954	10.3	57 848	7.1	56 548	7.2	55 758	7.4	55 047	7.8
60 "	24 921	2.6	18 343	2.3	18 458	2.4	18 550	2.5	18 438	2.6
70 "	41 724	4.9	29 489	3.6	28 512	3.6	27 801	3.7	27 318	3.9
80 "	12 505	1.5	13 741	1.7	13 756	1.8	13 560	1.8	13 713	1.9
90 "	2 194	0.3	2 435	0.3	2 441	0.3	2 494	0.3	2 595	0.4
Erwerbsunfähige Kriegsbeschädigte	10 966	1.3	12 222	1.5	12 228	1.5	12 165	1.6	12 076	1.7
Kriegsbeschädigte zus.	354 309	42.0	313 269	38.5	308 666	39.5	304 534	40.6	300 912	42.7
Witwen und Witwer	168 874	20.0	205 170	25.2	200 222	25.7	198 100	26.4	198 689	28.2
Halbwaisen	262 664	31.1	212 234	26.1	190 079	24.4	164 152	21.9	135 395	19.2
Vollwaisen	6 087	0.7	8 070	1.0	7 313	0.9	6 487	0.9	5 591	0.8
Elternteile	32 692	3.9	42 798	5.3	42 463	5.4	43 841	5.9	37 923	5.4
Elternpaare <sup>1)</sup>	18 885	2.3	32 180	3.9	31 772	4.1	32 390	4.3	26 042	3.7
Kriegshinterbliebene zusammen	489 202	58.0	500 452	61.5	471 849	60.5	444 970	59.4	408 640	57.3
<b>Zusammen</b>	<b>843 511</b>	<b>100</b>	<b>813 721</b>	<b>100</b>	<b>780 515</b>	<b>100</b>	<b>749 504</b>	<b>100</b>	<b>704 552</b>	<b>100</b>

#### Nach Versorgungsämtern<sup>2)</sup>

München I	76 626	9.4	71 464	9.2	69 298	9.2	69 577	9.9
München II	122 946	15.1	119 609	15.3	116 882	15.6	111 043	15.8
Landshut	87 291	10.7	82 052	10.5	77 550	10.4	70 371	10.0
Regensburg	92 110	11.3	88 379	11.3	84 478	11.3	78 380	11.1
Bayreuth	109 634	13.5	105 282	13.5	100 467	13.4	93 376	13.2
Nürnberg	124 832	15.4	119 437	15.4	114 640	15.3	107 130	15.2
Würzburg	91 049	11.2	88 662	11.4	84 967	11.3	79 827	11.3
Augsburg	109 233	13.4	105 630	13.5	101 222	13.5	94 848	13.5
<b>Zusammen</b>	<b>843 511</b>	<b>100</b>	<b>813 721</b>	<b>100</b>	<b>780 515</b>	<b>100</b>	<b>749 504</b>	<b>100</b>
Bundesgebiet <sup>3)</sup>	4 059 154	100	4 296 087	100	4 142 723	100	4 029 024	100

<sup>1)</sup> Kopfzahl. — <sup>2)</sup> Für jeden Regierungsbezirk ist ein Versorgungsamt eingerichtet, lediglich in Oberbayern bestehen zwei, wobei München I für die Kriegsbeschädigten mit Familiennamen A—H und München II für jene mit I—Z zuständig ist. — <sup>3)</sup> Ab 1954 einschl. Berlin (West).



Ärztliche Nachuntersuchungen, Fortzüge und Todesfälle lassen die Zahl der Beschädigten mit Anspruch auf Kriegsopferversorgung immer weiter zurückgehen. Durch Überschreiten der Altersgrenze fällt einerseits für Kriegerwaisen die Versorgung weg, während andererseits Kriegerwitwen — in geringerem Umfang auch Eltern — versorgungsberechtigt werden. — In den gestiegenen Aufwendungen für die Kriegsopferversorgung kommen die im Einzelfall verbesserten Rentenleistungen zum Ausdruck.



**2. Staatliche Einrichtungen für das Heilverfahren in der Kriegsopferversorgung seit 1955**

Art der Einrichtung	Bettenbestand Ende des Jahres			Zugang			Abgang			Verpflegungstage in 1000		
	1955	1956	1957	an Patienten								
				1955	1956	1957	1955	1956	1957	1955	1956	1957
<b>Versorgungskrankenhaus</b>												
Bad Tölz	500	460	460	4 383	4 282	4 198	4 373	4 325	4 177	131.6	132.1	138.0
Bayreuth	520	520	520	5 887	5 848	5 006	5 884	5 864	4 984	160.4	162.7	163.4
Berchtesgaden	328	318	318	609	652	674	631	635	701	108.9	105.8	102.3
<b>Versorgungsheilstätte</b>												
Parsberg	115	115	115	265	241	278	262	250	275	39.2	37.7	37.4
Wöllershof	336	370	374	796	926	910	779	920	861	111.1	120.1	114.1
<b>Versorgungskuranstalt</b>												
Bad Aibling	87	96	96	975	1 149	1 078	975	1 149	1 078	28.4	32.3	31.0
Bad Kissingen	165	165	165	1 709	1 908	1 916	1 700	1 908	1 916	49.5	55.1	55.6
Bad Reichenhall	91	106	96	870	1 039	995	870	1 039	995	27.4	31.5	31.0
<b>Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle</b>												
München	46	36	28	2 016	1 811	2 196	2 016	1 811	2 196	3.1	2.8	3.2
Regensburg	42	42	42	2 659	2 347	1 893	2 659	2 347	1 893	4.5	3.7	3.2
Nürnberg	20	20	20	2 049	1 971	1 852	2 045	1 971	1 852	2.8	2.7	2.5
Würzburg	25	25	17	1 235	1 097	860	1 235	1 097	860	1.5	1.4	1.0
<b>Einrichtungen zusammen</b>	<b>2 275</b>	<b>2 273</b>	<b>2 251</b>	<b>23 423</b>	<b>23 271</b>	<b>21 856</b>	<b>23 429</b>	<b>23 316</b>	<b>21 788</b>	<b>668.4</b>	<b>687.9</b>	<b>682.7</b>

**3. Orthopädische Versorgung der Kriegsbeschädigten 1956 und 1957**

Art der Schädigung bzw. des benutzten Hilfsmittels	Orthopädisch Versorgte							
	am 30. September 1956				am 30. September 1957			
	Schädigung eingetr.		Zu- sammen Bayern	Schädigung eingetr.		Zusammen		
	bis	nach		bis	nach			
	31. August 1939		31. August 1939		Bayern	Bund		
<b>Orthop. versorgte Kriegsbeschädigte insgesamt</b>	<b>20 634</b>	<b>80 107</b>	<b>100 741</b>	<b>19 232</b>	<b>76 492</b>	<b>95 724</b>	<b>524 671</b>	
dar. Einseitig Beinamputierte	4 023	20 033	24 056	3 904	19 894	23 798	128 901	
Einseitig Armamputierte	1 137	6 703	7 840	1 070	6 599	7 669	41 797	
Doppelt Beinamputierte	159	1 786	1 945	151	1 776	1 927	10 370	
Doppelt Armamputierte	9	121	130	10	137	147	882	
Sonstige Doppelamputierte	28	171	199	27	173	200	1 202	
Dreifach Amputierte	2	15	17	2	16	18	113	
Vierfach Amputierte	—	6	6	—	6	6	28	
Sonstige Amputierte	659	4 890	5 549	589	4 758	5 347	31 030	
Ohnhänder	9	134	143	10	149	159	946	
Blinde	332	382	1 214	322	399	1 221	6 576	
Querschnittsgelähmte	15	288	303	11	282	293	1 269	
Apparateträger	2 213	7 542	9 755	2 095	7 204	9 299	47 473	
Träger orthop. Maßschuhwerks	9 459	31 135	40 594	8 898	29 582	38 480	208 755	
Träger von Hörapparaten	613	1 018	1 631	636	1 044	1 680	8 241	
Benutzer von Kranken- und motori- sierten Fahrzeugen	428	1 849	2 277	463	2 089	2 552	14 858	
Mit sonstigen Hilfsmitteln ortho- pädisch Versorgte	4 399	16 219	20 618	3 859	15 140	18 999	108 149	

**4. Aufwendungen für die Kriegsopferversorgung 1950 und seit 1954**

Art der Ausgabe	Aufwand für die Kriegsopferversorgung im Rechnungsjahr									
	1950		1954		1955		1956		1957	
	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
Rentenversorgung	372 590	86.3	474 025	85.9	522 163	86.4	612 211	88.2	617 938	88.0
Ärztliche Versorgung	21 631	5.0	28 403	5.1	29 522	4.9	29 410	4.2	25 759	3.7
Orthopädische Versorgung	9 022	2.1	9 122	1.7	9 451	1.5	10 063	1.5	10 482	1.5
Verwaltung	28 415	6.6	40 366	7.3	43 381	7.2	42 558	6.1	48 179	6.8
<b>Zusammen</b>	<b>431 658</b>	<b>100</b>	<b>551 916</b>	<b>100</b>	<b>604 517</b>	<b>100</b>	<b>694 242</b>	<b>100</b>	<b>702 358</b>	<b>100</b>
Bundesgebiet	2 127 000 <sup>1)</sup>	100	3 033 000	100	3 324 000	100	3 922 000	100		100

<sup>1)</sup> Berichtigte Zahl.

## D. Fürsorge und Jugendhilfe

## 1. Unterstützte der öffentlichen Fürsorge seit 1954

Gebiet	In offener Fürsorge laufend Unterstützte									In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen		
	Parteien			Personen						am Ende des Rechnungsjahres		
				Zahl			auf 1000 der Bevölkerung					
	im Durchschnitt des Rechnungsjahres									am Ende des Rechnungsjahres		
1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	
<b>Oberbayern</b>	<b>36 307</b>	<b>34 443</b>	<b>34 708</b>	<b>55 013</b>	<b>49 587</b>	<b>47 971</b>	<b>21,8</b>	<b>19,4</b>	<b>18,9</b>	<b>21 768</b>	<b>21 030</b>	<b>20 722</b>
Kreisfreie Städte	18 341	17 389	17 473	26 205	23 907	22 961	24,4	21,6	20,8	6 456	6 211	6 214
Landkreise	16 566	15 606	15 504	26 111	22 953	21 237	17,9	15,8	14,8	7 242	6 607	6 183
Landesförs. Verb.	1 071	1 067	1 624	1 971	1 915	2 955	0,8	0,7	1,2	8 400	8 187	8 325
Hauptförs. Stelle	329	381	407	726	812	818	0,3	0,3	0,3	—	25	—
<b>Niederbayern</b>	<b>17 384</b>	<b>16 130</b>	<b>15 666</b>	<b>29 923</b>	<b>25 409</b>	<b>23 818</b>	<b>29,8</b>	<b>25,8</b>	<b>24,4</b>	<b>6 803</b>	<b>6 758</b>	<b>6 574</b>
Kreisfreie Städte	2 707	2 428	2 358	4 392	3 709	3 497	32,6	27,6	26,4	619	646	600
Landkreise	13 986	12 813	12 296	24 315	20 121	18 382	27,9	23,6	21,8	3 707	3 359	3 129
Landesförs. Verb.	572	732	837	1 065	1 396	1 734	1,1	1,4	1,8	2 477	2 753	2 840
Hauptförs. Stelle	119	157	175	151	183	205	0,2	0,2	0,2	—	—	5
<b>Oberpfalz</b>	<b>12 505</b>	<b>12 168</b>	<b>12 452</b>	<b>20 445</b>	<b>19 154</b>	<b>19 207</b>	<b>23,2</b>	<b>21,8</b>	<b>22,1</b>	<b>5 712</b>	<b>5 515</b>	<b>5 256</b>
Kreisfreie Städte	4 537	4 446	4 377	7 297	6 989	6 652	31,0	29,6	28,8	1 218	1 187	1 083
Landkreise	7 226	6 893	7 061	11 929	10 726	10 682	18,5	16,7	16,7	2 456	2 000	1 872
Landesförs. Verb.	603	669	812	1 062	1 250	1 616	1,2	1,4	1,9	2 338	2 328	2 296
Hauptförs. Stelle	139	160	202	157	189	257	0,2	0,2	0,3	—	—	5
<b>Oberfranken</b>	<b>9 738</b>	<b>9 589</b>	<b>9 366</b>	<b>16 758</b>	<b>15 332</b>	<b>14 402</b>	<b>15,4</b>	<b>14,2</b>	<b>13,4</b>	<b>8 046</b>	<b>6 151</b>	<b>5 827</b>
Kreisfreie Städte	3 915	3 679	3 697	6 703	5 870	5 606	20,2	17,7	17,2	3 113	1 306	1 328
Landkreise	5 347	5 342	5 088	9 166	8 239	7 494	12,1	11,0	10,0	2 197	1 954	1 805
Landesförs. Verb.	389	402	386	712	784	751	0,7	0,7	0,7	2 736	2 891	2 694
Hauptförs. Stelle	85	166	195	177	439	551	0,2	0,4	0,5	—	—	—
<b>Mittelfranken</b>	<b>13 474</b>	<b>12 688</b>	<b>12 651</b>	<b>19 825</b>	<b>17 365</b>	<b>17 504</b>	<b>15,2</b>	<b>13,2</b>	<b>13,3</b>	<b>8 857</b>	<b>8 867</b>	<b>8 864</b>
Kreisfreie Städte	6 889	6 536	6 680	9 957	8 938	9 017	15,2	13,3	13,4	3 261	3 150	3 260
Landkreise	5 486	5 119	4 768	8 552	7 222	6 586	13,1	11,2	10,3	2 072	1 864	1 801
Landesförs. Verb.	986	884	1 079	1 190	1 044	1 764	0,9	0,8	1,3	3 524	3 853	3 803
Hauptförs. Stelle	113	149	124	126	161	137	0,1	0,1	0,1	—	—	—
<b>Unterfranken</b>	<b>11 331</b>	<b>11 244</b>	<b>11 000</b>	<b>17 837</b>	<b>16 282</b>	<b>15 779</b>	<b>17,1</b>	<b>15,6</b>	<b>15,1</b>	<b>6 468</b>	<b>6 254</b>	<b>6 441</b>
Kreisfreie Städte	3 252	3 572	3 572	5 714	5 313	5 344	24,7	22,3	22,5	1 787	1 590	1 637
Landkreise	7 530	6 935	6 744	11 261	9 801	9 388	13,9	12,2	11,7	2 258	2 029	2 074
Landesförs. Verb.	239	378	377	488	745	690	0,5	0,7	0,7	2 423	2 635	2 719
Hauptförs. Stelle	310	359	307	374	423	357	0,4	0,4	0,3	—	—	11
<b>Schwaben</b>	<b>14 530</b>	<b>13 708</b>	<b>13 873</b>	<b>22 766</b>	<b>19 730</b>	<b>19 467</b>	<b>17,4</b>	<b>15,1</b>	<b>14,9</b>	<b>9 909</b>	<b>9 551</b>	<b>9 163</b>
Kreisfreie Städte	4 714	4 744	4 762	7 464	6 931	6 766	19,4	17,7	17,6	2 161	1 992	1 835
Landkreise	9 182	8 356	7 930	14 326	11 888	10 860	15,5	13,0	11,9	4 137	3 886	3 437
Landesförs. Verb.	415	366	924	709	607	1 535	0,5	0,5	1,2	3 606	3 671	3 889
Hauptförs. Stelle	219	242	257	267	304	306	0,2	0,2	0,2	5	2	2
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>115 267</b>	<b>109 970</b>	<b>109 716</b>	<b>182 567</b>	<b>162 859</b>	<b>158 148</b>	<b>19,9</b>	<b>17,8</b>	<b>17,3</b>	<b>67 563</b>	<b>64 126</b>	<b>62 847</b>
Kreisfreie Städte	44 635	42 794	42 619	67 732	61 657	59 843	22,2	19,8	19,3	18 315	16 082	15 957
Landkreise	65 043	61 064	59 391	105 660	90 950	84 629	17,3	15,0	14,1	23 739	21 699	20 301
Landesförs. Verb.	4 275	4 498	6 039	7 197	7 741	11 045	0,8	0,8	1,2	25 504	26 318	26 566
Hauptförs. Stelle	1 314	1 614	1 667	1 978	2 511	2 631	0,2	0,3	0,3	5	27	23
Bundesgebiet	618 382	601 493	636 898	977 681	914 895	954 661	19,7	18,2	19,1	345 687	333 624	327 831

## 2. Zu- und Abgänge in der öffentlichen Fürsorge 1955 und 1956

Gebiet	Laufend in offener Fürsorge unterstützte Personen				In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen			
	Zugänge		Abgänge		Zugänge		Abgänge	
	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956
Oberbayern	17 917	22 347	23 517	24 583	22 634	21 580	23 417	21 888
Niederbayern	9 344	10 082	13 108	11 107	6 129	5 800	6 174	5 984
Oberpfalz	8 866	9 783	9 727	9 253	5 606	5 989	5 803	6 248
Oberfranken	8 338	8 006	9 648	8 785	4 636	4 409	4 848	4 733
Mittelfranken	9 529	14 422	11 903	14 304	9 978	8 873	9 968	8 876
Unterfranken	8 694	8 461	10 297	8 793	6 525	5 785	6 739	5 598
Schwaben	13 025	11 217	16 426	12 047	6 652	7 522	7 010	7 910
<b>Bayern</b>	<b>75 713</b>	<b>84 318</b>	<b>94 626</b>	<b>88 872</b>	<b>62 160</b>	<b>59 958</b>	<b>63 959</b>	<b>61 237</b>
Bundesgebiet		538 873 <sup>1)</sup>		452 187 <sup>1)</sup>	501 410	515 471	512 332	521 261

1) Ohne Nordrhein-Westfalen in den Monaten April bis Juni 1956.

**3. Aufwand der öffentlichen Fürsorge seit 1954**

Gebiet Fürsorgeträger	Offene Fürsorge						Geschlossene Fürsorge			Öffentliche Fürsorge zusammen		
	Laufende Unterstützungen			Einmalige Unterstützungen			1954	1955	1956	1954	1955	1956
	1954	1955	1956 <sup>1)</sup>	1954	1955	1956						
	im Rechnungsjahr											
Bruttoaufwand in 1000 DM												
<b>Oberbayern</b> . . . . .	29 766	28 897	30 960	7 881	7 395	6 872	29 508	29 878	34 835	67 155	66 170	72 667
Kreisfreie Städte	16 196	13 957	15 262	4 035	3 925	3 745	8 153	7 245	8 640	28 384	25 127	27 647
Landkreise	11 731	11 711	12 491	3 366	2 927	2 745	7 368	6 881	6 945	22 465	21 519	22 181
Landesförs. Verb.	1 183	2 481	1 969	264	224	365	13 987	15 452	19 111	15 434	18 157	21 445
Hauptförs. Stelle	656	748	1 238	216	319	17	—	300	139	872	1 367	1 394
<b>Niederbayern</b> . . . . .	11 795	11 177	12 235	2 577	2 309	2 442	8 680	7 756	9 024	23 052	21 242	23 701
Kreisfreie Städte	1 997	1 863	1 783	496	447	397	559	529	542	3 052	2 839	2 722
Landkreise	9 206	8 467	9 022	1 963	1 695	1 801	3 162	2 967	3 206	14 331	13 129	14 029
Landesförs. Verb.	416	664	1 171	71	107	236	4 959	4 260	5 265	5 446	5 031	6 672
Hauptförs. Stelle	176	183	259	47	60	8	—	—	11	223	243	278
<b>Oberpfalz</b> . . . . .	8 951	9 171	10 761	2 734	2 514	2 455	7 899	7 164	7 996	19 584	18 849	21 212
Kreisfreie Städte	3 544	3 540	4 053	1 476	1 306	1 236	1 309	1 231	1 206	6 329	6 077	6 495
Landkreise	4 737	4 607	5 153	1 106	1 004	966	1 686	1 630	1 715	7 529	7 241	7 834
Landesförs. Verb.	477	736	1 110	75	114	237	4 904	4 303	5 066	5 456	5 153	6 413
Hauptförs. Stelle	193	288	445	77	90	16	—	—	9	270	378	470
<b>Oberfranken</b> . . . . .	7 234	6 932	7 347	2 009	1 918	1 844	8 705	8 686	11 184	17 948	17 536	20 375
Kreisfreie Städte	3 112	2 846	2 897	855	863	886	1 283	1 178	1 386	5 250	4 887	5 169
Landkreise	3 664	3 519	3 705	990	926	845	2 260	2 127	2 199	6 914	6 572	6 749
Landesförs. Verb.	344	381	480	94	86	108	5 162	5 381	7 599	5 600	5 848	8 187
Hauptförs. Stelle	114	186	265	70	43	5	—	—	—	184	229	270
<b>Mittelfranken</b> . . . . .	10 269	9 646	10 061	3 119	2 872	3 010	12 387	12 817	12 528	25 775	25 335	25 599
Kreisfreie Städte	5 727	5 188	5 468	2 024	1 891	2 067	3 350	3 542	3 798	11 401	10 621	11 333
Landkreise	3 615	3 361	3 439	887	696	701	1 917	1 731	1 805	6 419	5 788	5 945
Landesförs. Verb.	724	838	798	176	238	237	7 120	7 544	6 925	8 020	8 620	7 960
Hauptförs. Stelle	203	259	356	32	47	5	—	—	—	235	306	361
<b>Unterfranken</b> . . . . .	7 566	7 455	7 846	2 119	2 007	1 953	6 767	9 503	9 411	16 452	18 965	19 210
Kreisfreie Städte	2 379	2 246	2 376	723	741	786	1 443	1 414	1 590	4 545	4 401	4 752
Landkreise	4 684	4 465	4 484	1 270	1 096	1 045	1 749	1 462	1 558	7 673	7 023	7 087
Landesförs. Verb.	173	400	528	35	69	112	3 605	6 627	6 216	3 813	7 096	6 856
Hauptförs. Stelle	330	344	458	91	101	10	—	—	47	421	445	515
<b>Schwaben</b> . . . . .	10 579	10 097	10 901	3 520	3 143	2 920	13 114	14 061	14 474	27 213	27 301	28 295
Kreisfreie Städte	3 644	3 335	3 700	1 563	1 408	1 252	2 549	2 666	2 599	7 756	7 409	7 551
Landkreise	5 948	5 680	5 843	1 612	1 395	1 345	4 186	3 941	3 753	11 746	11 016	10 941
Landesförs. Verb.	746	809	911	272	280	314	6 374	7 452	8 116	7 392	8 541	9 341
Hauptförs. Stelle	241	273	447	73	60	9	5	2	6	319	335	462
<b>Bayern insgesamt</b>	86 160	83 375	90 111	23 959	22 158	21 496	87 060	89 865	99 452	197 179	195 398	211 059
Kreisfreie Städte	36 599	32 975	35 539	11 172	10 581	10 369	18 646	17 805	19 761	66 417	61 361	65 669
Landkreise	43 585	41 810	44 137	11 194	9 739	9 448	22 298	20 739	21 181	77 077	72 288	74 766
Landesförs. Verb.	4 063	6 309	6 967	987	1 118	1 609	46 111	51 019	58 298	51 161	58 446	66 874
Hauptförs. Stelle	1 913	2 281	3 468	606	720	70	5	302	212	2 524	3 303	3 750
<b>Bundesgebiet</b>	461 150	447 345	547 520	199 288	199 120	194 540	532 566	525 622	589 064	1 193 004	1 172 087	1 331 124

<sup>1)</sup> Einschl. einmalige Unterstützungen der sozialen Fürsorge.

**4. Fürsorgebelastung seit 1954**

Gebiet	Bruttoaufwand der öffentlichen Fürsorge je Kopf der Bevölkerung in DM								
	Insgesamt			Kreisfreie Städte			Landkreise		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
Oberbayern	26.55	25.85	28.64	26.47	22.73	25.06	15.42	14.80	15.46
Niederbayern	22.92	21.54	24.29	22.67	21.10	20.55	16.45	15.42	16.63
Oberpfalz	22.22	21.49	24.41	26.02	25.74	28.12	11.65	11.30	12.28
Oberfranken	16.49	16.19	19.00	15.84	14.74	15.82	9.13	8.75	9.05
Mittelfranken	19.72	19.24	19.45	16.91	15.85	16.80	9.87	8.96	9.27
Unterfranken	15.81	18.17	18.42	19.65	18.49	19.97	9.48	8.72	8.80
Schwaben	20.82	20.87	21.73	20.14	18.90	19.30	12.74	12.03	12.01
<b>Bayern</b>	21.52	21.30	23.15	21.80	19.74	21.20	12.61	11.92	12.42
<b>Bundesgebiet</b>	24.03	23.37	25.62	24.24	23.44	23.21	14.52	14.00	14.39

## 5. Geschlossene Fürsorge 1956 nach Anstaltsarten

Art der Anstalt	Untergebrachté Personen				Verpflegungstage				Aufwand			
	insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Landkreise	Landesfürsorgeverb.	insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Landkreise	Landesfürsorgeverb.	insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Landkreise	Landesfürsorgeverb.
	Ende des Rechnungsjahres				1000				1000 DM			
Alters- und Siechenheime	20 853	7 022	10 351	3 480	7 056	2 446	3 425	1 185	22 001	6 497	10 756	4 748
Blindenheime	435	43	55	337	138	16	22	100	603	78	75	450
Krüppelheime	438	24	58	356	131	8	24	99	639	42	131	465
Taubstummenheime	1 167	16	49	1 102	370	5	17	347	1 377	15	53	1 307
Nervenkrankenhäuser <sup>2)</sup>	16 807	205	416	16 186	5 993	55	86	5 852	41 597	237	235	41 125
Krankenhäuser	4 347	1 392	2 178	777	1 011	408	451	152	8 917	4 028	3 406	1 483
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime <sup>3)</sup>	70	61	9	—	13	10	3	0	88	67	20	1
Säuglingsheime <sup>4)</sup>	1 349	1 113	191	45	428	355	65	8	1 551	1 311	214	26
Heilstätten <sup>4)</sup>	2 350	24	13	2 313	538	7	5	525	6 190	45	21	6 117
Genesungs- u. Erholungsheime für Erwachsene für Minderjährige <sup>5)</sup>	147	64	82	1	63	37	26	0	376	233	143	0
Erziehungs- u. Bewahrungsh. f. Erwachsene Kinderheime	392	192	195	4	242	161	80	1	920	605	307	7
Lehrlings- und Jugendwohnheime	1 472	58	32	1 387	517	23	12	482	1 886	80	40	1 765
Sonstige Anstalten	7 533	4 569	2 594	369	2 509	1 517	881	110	8 370	5 143	2 775	451
Zusammen 1956	62 847	15 957	20 301	26 566	20 728	5 459	6 328	8 926	99 452	19 761	21 181	58 298
1955	64 126	16 082	21 699	26 318	20 990	5 420	6 630	8 930	89 865	17 804	20 739	51 020
1954	67 563	18 315	23 739	25 504	21 783	5 758	7 656	8 367	97 060	18 646	22 298	46 111
1950	69 583	17 724	30 295	21 564	21 050	5 112	7 887	8 051	67 403	15 433	21 168	30 802
Bundesgebiet 1956	327 831				110 672				589 064	145 426	137 136	

<sup>1)</sup> Einschl. geschlossene Fürsorge der Hauptfürsorgestelle. — <sup>2)</sup> Anstalten für Nerven- und Geistesranke bzw. Geistesschwache. — <sup>3)</sup> Einschl. entsprechender Stationen in Krankenhäusern. — <sup>4)</sup> Einschl. Asylierungsheime. — <sup>5)</sup> Einschl. Kindererholungsheime.

## 6. Fürsorgeempfänger 1956 und 1957 nach Familientypen und Unterstützengruppen

— Ergebnisse der repräsentativen Ergänzungsnachweise zur Fürsorgestatistik vom September —

Familientyp Unterstützengruppe (a = 1956; b = 1957)	Laufend Unterstützte				Laufende Unterstützung in DM				
	Parteien		Personen		je Partei		je Person		
	voll	zu-sätzl. <sup>1)</sup>	voll	zu-sätzl. <sup>1)</sup>	voll	zu-sätzl. <sup>1)</sup>	voll	zu-sätzl. <sup>1)</sup>	
Unterstützte Einzelpersonen	a	31 940	36 530	31 940	36 530	67,87	40,19	67,87	40,19
	b	28 680	32 210	28 680	32 210	70,91	43,77	70,91	43,77
Allein unterstützte Ehepaare	a	2 620	5 620	5 240	11 240	130,62	68,96	65,31	34,48
	b	2 620	4 750	5 240	9 500	131,68	63,53	65,84	31,77
Ehepaare	a	1 120	3 270	4 520	13 640	198,63	103,31	49,22	24,89
	b	1 120	2 510	4 750	10 640	203,15	89,25	47,90	21,05
Elternteile	a	5 230	4 300	14 880	12 430	132,18	81,63	46,46	28,24
	b	4 480	3 470	12 980	10 610	139,25	96,10	48,06	31,43
Sonstige Mehrpersonenhaushalte	a	440	460	1 000	1 120	105,93	73,09	46,61	30,02
	b	310	450	800	1 230	131,94	77,18	51,13	28,24
Insgesamt	a	41 350	50 180	57 580	74 960	83,92	51,41	60,27	34,41
	b	37 210	43 390	52 450	64 190	87,91	53,10	62,36	35,89
darunter									
Empfänger von sozialer Fürsorge <sup>2)</sup>	a	1 000	12 720	1 020	13 040	68,19	40,59	66,85	39,59
	b	240	12 950	240	13 160	92,83	48,67	92,83	47,90
Tbc-Hilfe-Empfänger	a	1 970	3 330	3 160	7 070	129,62	80,03	80,81	37,70
	b	1 660	2 930	2 710	5 940	143,46	67,26	37,87	33,18
Hilfsbedürftige von 65 und mehr Jahren	a	8 550	10 940	9 570	14 360	88,24	49,54	78,84	37,74
	b	7 960	8 280	9 000	10 750	91,53	47,11	80,95	36,29
Pflegekinder	a	6 110	2 390	6 250	2 430	47,74	27,12	46,67	26,67
	b	4 960	2 320	4 960	2 320	51,57	35,75	51,57	35,75
Schwererwerbsbeschränkte	a	4 500	5 050	5 960	9 470	92,38	65,40	69,75	34,88
	b	5 140	5 210	6 830	8 950	91,41	55,76	68,79	32,46
Arbeitslose	a	2 660	1 950	4 170	4 560	91,82	59,33	58,57	25,37
	b	5 920	2 970	9 790	6 850	89,13	68,55	53,90	29,72

<sup>1)</sup> Zusätzliche Unterstützte mit anderweitigem Einkommen. — <sup>2)</sup> für Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene.

**7. Fürsorgeempfänger 1956 und 1957 mit angerechneten Einkommen**

— Ergebnisse der repräsentativen Ergänzungsnachweise zur Fürsorgestatistik vom September —

Familientyp Unterstützengruppe (a = 1956; b = 1957)	Zu- sätzlich unter- stützte Par- teien	und zwar Parteien mit Anrechnung von <sup>1)</sup>									sonst. Ein- kom- men <sup>2)</sup>
		Ver- sicher- ten- rente <sup>3)</sup>	Wit- wen- u. Eltern- rente <sup>3)</sup>	Wai- sen- rente <sup>3)</sup>	Kriegs- beschä- digten- rente	Kriegs- hinter- blie- ben- rente	Ar- beits- los- en- geld	Ar- beits- los- en- hilfe	Kriegs- scha- den- rente		
Unterstützte Einzelpersonen	a	36 530	7 970	2 830	7 660	1 150	10 980	290	120	1 170	22 030
	b	32 210	5 340	2 110	8 010	700	10 110	30	170	690	22 140
Allein unterstützte Ehepaare	a	5 620	4 150	50	—	430	160	70	60	280	1 890
	b	4 750	2 990	50	—	370	80	10	40	130	1 960
Ehepaare	a	3 270	1 500	10	—	490	20	180	250	100	1 560
	b	2 510	910	10	10	390	—	20	290	20	1 370
Elternteile	a	4 300	430	600	610	130	220	90	90	60	3 190
	b	3 470	310	310	230	60	110	40	100	20	3 060
Sonstige Mehrpersonenhaus- halte	a	460	130	30	10	20	—	—	40	10	320
	b	450	120	70	—	70	10	—	10	10	290
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>50 180</b>	<b>14 180</b>	<b>3 520</b>	<b>8 280</b>	<b>2 220</b>	<b>11 380</b>	<b>630</b>	<b>560</b>	<b>1 620</b>	<b>28 990</b>
	<b>b</b>	<b>43 390</b>	<b>9 670</b>	<b>2 550</b>	<b>8 250</b>	<b>1 590</b>	<b>10 310</b>	<b>100</b>	<b>610</b>	<b>870</b>	<b>28 820</b>
<b>darunter 1957</b>											
Empfänger von sozialer Fürs.		12 950	150	60	7 770	470	9 870	—	—	40	10 310
Tbc-Hilfe-Empfänger		2 930	1 720	60	10	170	30	—	90	240	1 120
Hilfsbedürftige von 65 und mehr Jahren		8 280	3 410	1 180	—	250	230	—	20	360	3 740
Pflegekinder		2 320	10	—	100	10	—	—	—	30	2 220
Schwererwerbsbeschränkte		5 210	2 640	310	50	290	40	10	40	110	2 390
Arbeitslose		2 970	300	220	20	140	20	90	420	40	2 060

<sup>1)</sup> Einschl. Mehrfachzählungen. — <sup>2)</sup> der sozialen Unfall- und Rentenversicherung. — <sup>3)</sup> Darunter 1957 insge-  
samt 6950 Lehrlingsvergütungen und insgesamt 11080 Unterhaltsbeiträge.

**8. Öffentliche und private Fürsorgeanstalten 1958**

(Stand: 1. Januar)

Art der Anstalt <sup>1)</sup>	Öffentl. Wohlfahrts- pflege <sup>2)</sup>	Caritas- verband	Innere Mission	Baye- risches Rotes Kreuz	Parität. Wohlfahrts- verband	Ar- bei- ter- wohl- fahrt	Zusammen <sup>3)</sup>	
							1958	1955
<b>Anstalten</b>								
Alters- und Siechenheime	250	205	139	19	13	18	644	578
Blinden-, Taubstummen- u. Krüppelheime	7	8	1	—	5	—	21	16
Anstalten für Nerven- und Geisteskranke bzw. -schwache	13	27	8	—	1	—	49	49
Heilstätten	10	19	2	2	2	5	40	35
Genesungs- und Erholungsheime	13	105	37	4	14	29	202	191
Säuglingsheime und -stationen	11	45	8	2	1	2	69	72
Heime für Kinder	30	100	50	10	2	1	193	202
Fürsorgeerziehungsanstalten	3	22	8	—	—	—	33	44
Lehrlings- und Gesellenheime	20	134	71	1	7	29	262	292
Arbeits- und Bewahranstalten	3	2	—	—	—	—	5	9
Sonstige Heime und Anstalten	15	289	114	2	14	18	452	386
<b>Zusammen</b>	<b>375</b>	<b>956</b>	<b>438</b>	<b>40</b>	<b>59</b>	<b>102</b>	<b>1 970</b>	<b>1 874</b>

**Betten**

Alters- und Siechenheime	19 148	10 469	6 139	1 598	1 265	1 720	40 339	36 708
Blinden-, Taubstummen- u. Krüppelheime	635	1 443	95	—	415	—	2 588	1 932
Anstalten für Nerven- und Geisteskranke bzw. -schwache	13 985	7 602	1 837	—	70	—	23 494	23 264
Heilstätten	2 261	2 601	166	215	205	563	6 011	4 972
Genesungs- und Erholungsheime	855	3 902	1 543	86	961	1 510	8 857	9 325
Säuglingsheime und -stationen	519	2 473	424	101	55	142	3 714	3 616
Heime für Kinder	1 780	8 144	2 566	991	130	60	13 671	14 841
Fürsorgeerziehungsanstalten	188	2 033	630	—	—	—	2 851	3 645
Lehrlings- und Gesellenheime	1 390	11 133	4 170	60	508	2 271	19 532	21 267
Arbeits- und Bewahranstalten	1 140	40	—	—	—	—	180	421
Sonstige Heime und Anstalten	1 44	24 341	5 702	160	1 643	1 010	34 000	30 415
<b>Zusammen</b>	<b>42 045</b>	<b>74 181</b>	<b>23 272</b>	<b>3 211</b>	<b>5 252</b>	<b>7 276</b>	<b>155 237</b>	<b>150 406</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenanstalten. — <sup>2)</sup> Anstalten der Bezirksverbände, Kreise, Städte, Gemeinden usw. — <sup>3)</sup> Ohne sonstige (private) Träger.

## 9. Öffentliche Jugendhilfe seit 1950

Bezeichnung	Ende des Rechnungsjahres						1956	
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	Bayern	Bund
	Pflegekinder	32 314	31 836	32 028	31 252	28 983	28 017	27 664
darunter uneheliche	25 827	25 487	26 029	25 424	23 987	23 201	23 092	73 139
Uneheliche Kinder bei der Mutter, dar. unter Aufsicht des Jugendamtes	134 585	145 720	148 359	149 903	150 812	148 647	149 041	517 155
Minderjährige unter Vormundschaft dar. gesetzl. Amtsvormundschaft	116 576	124 933	129 163	129 176	130 327	128 544	129 611	475 307
bestellte Amtsvormundschaft	269 502	278 529	285 525	270 143	256 234	254 913	249 882	1 059 480
Einzelvormundschaft	94 797	98 366	102 602	104 403	105 644	106 339	107 758	536 008
Minderj. unter Amtspfleg- u. Amtsbeistandschaft dar. Unterhaltspflegschaften	11 361	13 351	14 590	14 547	14 522	14 176	13 948	29 440
Sorgerechtpflegschaften	152 510	155 925	157 489	138 729	124 628	121 748	115 609	473 890
Rechtskräftige Adoptionen <sup>1)</sup>	6 399	6 954	7 411	7 461	7 882	7 829	7 947	50 550
Vaterschaftsfeststellungen <sup>1)</sup>	3 180	3 624	3 937	3 720	4 009	4 004	3 942	18 027
Minderjährige unter Schutzaufsicht dar. gerichtl. angeordnet	1 645	2 018	2 298	2 500	2 876	3 048	3 163	26 735
Minderjährige unter formloser Betreuung Anträge auf Fürsorgeerziehung <sup>1)</sup>	799	1 023	1 163	1 318	1 555	2 115	1 968	8 044
Anträge auf freiw. Erziehungshilfe <sup>2)</sup>	18 146	20 372	20 031	18 913	19 351	23 366	18 984	78 283
Jugendgerichtshilfe <sup>2)</sup>	14 649	13 949	5 737	5 522	4 850	4 256	3 565	49 446
	2 936	3 088	3 013	2 766	2 306	2 092	1 739	21 476
Minderjährige in Fürsorgeerziehung und zwar in	10 120	11 841	21 498	23 044	22 675	23 565	23 536	284 397
endgültiger Fürsorgeerziehung	2 093	1 862	1 643	1 407	1 207	1 197	1 227	7 296
öffentl. Erziehungsheimen	21 711	21 408	13 545	16 679	21 774	23 778	25 111	147 015
privaten Erziehungsheimen	9 001	8 454	8 323	7 706	6 884	6 204	5 685	34 606
Familien	7 455	7 193	7 237	6 754	6 067	5 491	4 995	29 010
Minderjährige in freiw. Erziehungshilfe darunter in	1 997	1 858	1 114	1 073	889	425	334	3 497
öffentl. Erziehungsheimen	3 047	2 862	3 399	3 108	2 756	2 919	2 786	12 537
privaten Erziehungsheimen	3 592	3 400	3 541	3 291	3 002	2 617	2 355	16 399
Familien	1 148	1 810	1 943	2 295	3 021	3 102	3 156	22 560
Zugänge <sup>1)</sup> in	241	422	366	478	559	396	375	3 095
vorläufige Fürsorgeerziehung	439	819	1 081	1 208	1 473	2 178	2 130	11 500
endgültige Fürsorgeerziehung	274	264	243	264	312	278	292	6 022
freiwillige Erziehungshilfe	1 633	1 376	1 358	1 203	1 000	1 035	1 029	6 348
Kosten der Fürsorgeerziehung <sup>1)</sup> in 1000 DM	1 875	1 563	1 645	1 251	1 050	1 121	1 004	5 564
Kosten der freiw. Erziehungshilfe <sup>1)</sup> in 1000 DM	4 458	4 832	4 769	5 261	4 773	4 987	4 782	34 686
	544	912	1 107	1 198	1 444	2 014	2 184	24 664

<sup>1)</sup> Im Rechnungsjahr. — <sup>2)</sup> Im Rechnungsjahr erledigte Fälle.

## 10. Einrichtungen der öffentlichen und privaten Jugendhilfe 1957

(Stand: Ende März)

Art der Einrichtung	Einrichtungen				Verfügbare Plätze				Plätze je Einrichtung
	öffentl. Hand	Wohlfahrtsverbände	priv. gewerbliche	zusammen	öffentl. Hand	Wohlfahrtsverbände	priv. gewerbliche	zusammen	
Säuglingsheime	7	32	25	64	336	1 872	924	3 132	49
Heime für Schulpflichtige	29	127	47	203	1 856	8 959	2 452	13 267	65
Heime für nicht mehr Schulpflichtige	1	20	8	29	70	2 834	493	3 397	117
Kinderkrippen	24	25	17	66	1 190	952	559	2 701	41
Kindergärten	658	1 273	250	2 181	41 055	86 753	13 749	141 557	65
Kinderhorte	168	110	47	325	9 414	6 916	2 776	19 106	59
Genesungs- u. Erholungsh. f. Minderj.	18	50	109	177	1 291	3 496	4 383	9 170	52
Tages-Erholungsstätten für Minderj.	9	48	—	57	1 585	2 048	—	3 633	64
Jugendwohn- und Lehrlingsheime, Jungarbeiterheime	22	207	26	255	1 928	17 986	2 323	22 237	87
Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend	47	98	37	182	—	—	—	—	—
Beobachtungsheime	2	3	1	6	30	55	20	105	18
Sonstige Einrichtungen	21	54	38	113	1 215	3 529	2 001	6 745	60
<b>Zusammen 1957</b>	<b>1 006</b>	<b>2 047</b>	<b>605</b>	<b>3 658</b>	<b>59 970</b>	<b>135 400</b>	<b>29 680</b>	<b>225 050</b>	<b>62</b>
1956	977	1 994	609	3 580	56 476	128 593	29 777	214 846	60
1955	1 020	2 408	3 428	65 254	154 674	—	—	19 928	64
Bundesgebiet 1957	4 041	14 892	2 194	21 127	267 236	1 017 874	104 316	1 389 426	66

### E. Lastenausgleich und Wiedergutmachung

#### 1. Tätigkeit der Lastenausgleichsverwaltung bis Ende 1957

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge —

Gegenstand	Stand 31. 12. 1956			Stand 31. 12. 1957			
	Anträge (ohne SHG <sup>1)</sup>	Leistungen in Mill. DM		Anträge (ohne SHG <sup>1)</sup>	darunter unerledigt	Leistungen in Mill. DM	
		nach SHG <sup>1)</sup>	nach LAG <sup>2)</sup>			nach SHG <sup>1)</sup>	nach LAG <sup>2)</sup>
Schadensfeststellung . . . . .	1 399 315	—	—	1 447 014	649 256	—	—
Hauptentschädigung . . . . .	21 758	—	—	190 760	146 991	—	3
Kriegsschadenrente . . . . .	429 768	648	957	435 537	22 652	648	1 182
Hausrathilfe . . . . .	1 210 368	121	628	1 231 749	125 616	121	776
Aufbaudarlehen							
Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	36 470	89	196	40 038	2 056	89	217
Landwirtschaft . . . . .	10 303	24	91	11 971	804	24	108
Wohnungsbau . . . . .	116 688	30	335	146 869	9 654	30	407
Arbeitsplatzdarlehen . . . . .	654	27	23	651	—	27	23
Währungsausgleich für Spar- guthaben Vertriebener <sup>3)</sup> . . . . .	714 955	—	150	721 936	173 830	—	171
Altsparergesetz <sup>4)</sup> . . . . .	27 903	—	—	42 548	29 460	—	—
Ausbildungshilfe . . . . .	80 000	21	71	200 000	4 052	21	87
Heimförderung . . . . .	—	11	11	—	—	11	12
Dazu kommen							
Wohnraumhilfe . . . . .	—	—	674	—	—	—	711
Landwirtschaftliche Siedlung . . . . .	—	—	35	—	—	—	42
Beschwerdeausschüsse . . . . .	60 995	—	—	72 890	3 946	—	—
<b>Zusammen (soweit erfaßt)</b>	<b>4 109 177</b>	<b>971</b>	<b>3 171</b>	<b>4 541 963</b>	<b>1 168 317</b>	<b>971</b>	<b>3 739</b>

<sup>1)</sup> Soforthilfegesetz. — <sup>2)</sup> Lastenausgleichsgesetz. — <sup>3)</sup> Auszahlung durch Lastenausgleichsbank über Geldinstitute. — <sup>4)</sup> Entscheidung bei Zweifelsfragen bzw. Einsprüchen.

#### 2. Empfänger von Kriegsschadenrente seit 1952

— Veröffentlichung des Bundesausgleichsamtes —

Ende des Jahres	Empfänger (Parteien) von Kriegsschadenrente <sup>1)</sup>									
	Vertriebene		Kriegs- sachgeschädigte		Sparer		Politisch Ver- folgte und Ost- geschädigte <sup>2)</sup>		zusammen	
	Bayern	Bund <sup>3)</sup>	Bayern	Bund <sup>3)</sup>	Bayern	Bund <sup>3)</sup>	Bayern	Bund <sup>3)</sup>	Bayern	Bund <sup>3)</sup>
1952 <sup>4)</sup> . . . . .	185 046	623 464	10 476	79 516	88 839	268 593	564	1 324	284 925	972 897
1953 <sup>5)</sup> . . . . .	155 627	595 164	15 093	69 458	55 165	216 894	521	1 732	226 406	883 248
1954 . . . . .	170 226	611 826	6 415	68 437	45 355	190 997	268	1 090	222 264	872 350
1955 . . . . .	167 634	617 521	6 369	66 622	43 332	182 313	49	744	217 384	867 200
1956 . . . . .	166 024	635 190	6 409	70 476	43 437	187 330	58	946	215 928	893 942
1957 . . . . .	155 853 <sup>6)</sup>	605 686	5 883 <sup>6)</sup>	67 456	37 414 <sup>6)</sup>	160 032 <sup>6)</sup>	—	—	199 150 <sup>7)</sup>	833 174 <sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Einschl. Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach dem Soforthilfegesetz. — <sup>2)</sup> 1952 nur Politisch Verfolgte, ab 1956 nur Ostgeschädigte. — <sup>3)</sup> Einschl. Berlin (West). — <sup>4)</sup> Lediglich Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß (nach dem Soforthilfegesetz). — <sup>5)</sup> Unter Zuhilfenahme von Schätzungen. — <sup>6)</sup> Einschl. Ostgeschädigte. — <sup>7)</sup> Außerdem Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt (Härtefonds, überwiegend für Sowjetzonenflüchtlinge): Bayern = 463, Bund = 6385.

#### 3. Entschädigungszahlungen für Kriegsgefangene bis 1958

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern —

Anträge — Entschädigungen	Bis Ende Februar			
	1955	1956	1957	1958
Eingereichte Anträge <sup>1)</sup> . . . . .	263 563	274 847	287 247	303 123
Bewilligte Anträge . . . . .	12 598	101 765	223 970	271 775
darunter 1. Dringlichkeitsstufe <sup>2)</sup> . . . . .	1 917	3 959	4 470	4 594
Unerledigte Anträge . . . . .	249 502	160 516	43 493	5 678
Festgestellte Entschädigungsbeträge in 1000 DM . . . . .	14 764	85 143	158 392	179 647
Ausgezahlte Fälle . . . . .	—	32 686	198 681	270 972
Ausgezahlte Entschädigungsbeträge in 1000 DM . . . . .	7 358	39 922	145 400	179 343
Noch nicht ausgezahlte, aber bereits festgestellte und noch zu erwartende Entschädigungsbeträge in 1000 DM . . . . .	7 406	45 018	39 385	3 511

<sup>1)</sup> Auf Grund Abschnitt I des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes vom 30. 1. 1954 (BGBl. I S. 5) für Kriegsgefangene, die nach dem 31. 12. 1946 zurückkehrten. — <sup>2)</sup> Kriegsgefangene, die seit 1. 1. 1953 zurückkehrten.

## 4. Anträge nach dem Bundesergänzungsgesetz (BEG) vom 18. September 1953

Erfaßt in der Zeit vom 1. 10. 1953 bis 28. 6. 1956

(Anträge nach dem Entschädigungsgesetz siehe Statistisches Jahrbuch 1955 S. 465)

Schadenstatbestände	Ansprüche insgesamt <sup>1)</sup>	Davon angemeldet durch					Wohnsitz der Antragsteller					
		Verfolgte nach § 8 Abs. 1 Nr. 1—5	DPS § 8 Abs. 1 Nr. 6	besond. Verfolgt. Gr.			In-land <sup>2)</sup>	Doll.-Raum <sup>3)</sup>	EZU-Raum <sup>4)</sup>	Nicht EZU-Raum <sup>5)</sup>	Israel	Unbekannt
				Verfolgte aus d. Vertriebsgebiet	Staatlose und polit. Flüchtlinge	Nationalverfolgte						
Schaden an Leben . . . . .	7 267	2 846	2 999	787	462	173	2 121	2 101	380	278	1 643	744
Schaden an Körper und Gesundheit . . . . .	17 260	6 791	6 846	1 915	1 363	345	6 010	4 555	935	422	2 143	3 195
Schaden an Freiheit . . . . .	23 766	9 444	9 769	2 423	1 655	475	6 727	5 283	1 228	923	5 908	3 697
Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18—24) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht od. Auswanderung durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer . . . . .	9 388	4 124	3 083	1 078	877	226	3 021	3 372	854	535	912	694
durch Geldstrafen, Bußen und Kosten . . . . .	2 866	1 268	964	315	258	61	1 192	915	214	112	154	279
durch sonstige schwere Schädigung . . . . .	7 556	3 303	2 576	748	750	179	3 087	2 207	547	338	593	784
Schaden im beruflichen und wirtschaftl. Fortkommen (§§ 25—55) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit einschl. land- oder forstwirtschaftl. oder gewerbl. Tätigkeit . . . . .	23 324	10 133	8 008	2 355	2 101	727	11 685	4 772	1 674	931	1 818	2 444
in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle . . . . .	9 673	4 204	3 323	918	930	298	4 386	2 453	725	444	674	991
durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst f. d. Zeit vor dem 1. 4. 1950 . . . . .	5 539	2 551	1 844	563	399	182	3 227	871	348	209	410	474
durch Ausschluß von der erstrebten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung . . . . .	2 737	1 102	1 006	243	268	118	1 977	159	114	77	77	333
Versicherungsschaden außerhalb der Soz.-Vers. (§§ 56—63) . . . . .	5 375	2 276	1 835	631	504	129	2 095	1 239	487	201	657	646
2 640	1 150	877	327	209	77	1 113	817	211	102	161	236	
<b>Zusammen</b>	<b>97 899<sup>6)</sup></b>	<b>40 725</b>	<b>36 432</b>	<b>10 333</b>	<b>8 092</b>	<b>2 317</b>	<b>35 745</b>	<b>25 822</b>	<b>6 467</b>	<b>3 844</b>	<b>18 623</b>	<b>12 898</b>

<sup>1)</sup> Für die gemäß § 89 BEG das Land Bayern für die Entschädigung zuständig ist. — <sup>2)</sup> Einschl. Berlin (West). —

<sup>3)</sup> USA, Kanada, Mittelamerika, Kuba, Dominikanische Republik, Haiti, El Salvador, Bolivien, Peru, Venezuela — Albanien, Rumänien, Sowjetunion mit den z. Z. verwalteten deutschen Gebieten — Äthiopien, Eritrea, Liberia, Tanager, Frz.-Somaliland — Saudi-Arabien, Jemen, Muscat und Oman, Libanon, Syrien, Afghanistan, Bhutan, China, Mongolische Volksrepublik, Formosa, Korea, Nepal, Philippinen, Thailand. Außerdem gehört Israel zu den Dollar-Ländern; es erscheint jedoch hier in einer gesonderten Spalte. — <sup>4)</sup> EZU — Europäische Zahlungsunion: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande und Portugal mit den jeweiligen Überseebesitzungen, ferner Dänemark, Griechenland, Irland, Island, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Saargebiet, Schweden, Schweiz, Triest (britischer und amerikanischer Sektor), Türkei, Brit. Äg. Sudan, Lybien, Süd-Rhodesien, Südafrikanische Union, Betschuanaland, Südwestafrika. — Burma, Irak, Jordanien, Ceylon, Maledivien, Indien, Pakistan — Australischer Bund, Neuseeland, West-Samoa, Neue Hebriden. Außerdem gehört die Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) zu den EZU-Ländern; sie erscheint jedoch hier in einer gesonderten Spalte. — <sup>5)</sup> Argentinien, Brasilien, Chile, Columbien, Ecuador, Uruguay, Paraguay — Bulgarien, Finnland, Jugoslawien, Polen mit den z. Z. verwalteten deutschen Gebieten, Tschechoslowakei, Ungarn, Spanien — Ägypten, Iran — Japan. — <sup>6)</sup> Insgesamt 39 576 Antragsteller.



## XIX. Öffentliche Finanzen

Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv) veranschlagen ihre voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben jeweils für das kommende Rechnungsjahr im **Haushaltsplan**, welcher der Verwaltung als Grundlage für ihre Haushaltsführung dient. Nach Abschluß des Rechnungsjahres werden die tatsächlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben — wie im Haushaltsplan nach ordentlichem und außerordentlichem Haushalt sowie Einzelplänen, Kapiteln und Titeln gegliedert — in der **Haushaltsrechnung** niedergelegt.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten, soweit nichts anderes vermerkt, die Ergebnisse der **Jahresrechnungsstatistik** (Staats- und Gemeindefinanzstatistik), welcher die Einnahmen und Ausgaben der Haushaltsrechnungen zugrunde liegen<sup>1)</sup>. Die Zusammenfassung der Finanzvorfälle erfolgt sowohl nach Aufgabenbereichen wie nach Einnahme- und Ausgabearten (z. B. Personalausgaben, Investitionen usw.); dabei bleiben „durchlaufende Gelder“ (vornehmlich Verwahrgelder und Vorschüsse) sowie die „Abwicklung der Vorjahre“ außer acht. Auch werden Doppelzählungen, seien es solche innerhalb einer Haushaltsrechnung oder solche, die sich aus der Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften ergeben, ausgeschaltet. — Die finanzstatistischen Ergebnisse für das Rechnungsjahr 1956 sind vorläufig.

Bei Entwicklungsvergleichen — vor allem der Staatsfinanzen — ist zu beachten, daß die Veränderungen einzelner Positionen, aber auch die Ausweitung des gesamten Haushaltsvolumens, seit 1950 teilweise durch Aufgabenverlagerung zwischen den 3 Verwaltungsebenen, insbesondere zwischen Länder- und Bundesebene (vgl. Anm. 4), beeinflußt wird. Hierfür einige Beispiele: Ab 1951 entfiel für den Staat der größte Teil der 1950 den Ländern noch verbliebenen Kriegsfolgelasten, die in Form von „Interessenquoten“ an den Bund abgeführt wurden. An ihre Stelle trat ein (im Verhältnis zum Steuereinkommen weit höherer) Anteil des Bundes an den Einkommen- und Körperschaftsteuern (1951 = 27 vH, 1952 = 37 vH, 1953 und 1954 = 38 vH). Ferner: 1952 Übergang der Arbeitsverwaltung auf die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung; ab September 1952 Mehrbelastung der Länder durch Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds; ab 1955 Mehrbelastung durch Entfall des Kostenersatzes für die Verwaltung der Bundessteuern; zugleich Übergang der Verwaltungskosten für die Kriegsopterversorgung vom Bund auf die Länder; dafür wurde 1955 der Bundesanteil an den Einkommen- und Körperschaftsteuern von 33 vH auf 33 1/2 vH gesenkt. Ab 1958 beträgt dieser Anteil des Bundes 35 vH (Finanzverfassungsgesetz vom 23. 12. 1955).

**Hoheitsverwaltungen des Staates und Kammereiverwaltungen der Gemeinden (Gv):** Sie umfassen deren gesamte öffentliche Tätigkeit. Die Erträge des Erwerbsvermögens<sup>2)</sup> sind somit nicht in ihren Einnahmen enthalten; sie bilden einen Bestandteil der „allgemeinen Deckungsmittel“ (s. u.).

**Bruttoausgaben<sup>3)</sup>** (der Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen): Sie enthalten noch sämtliche Doppelzählungen.

**Bereinigte Ausgaben<sup>4)</sup>:** Bruttoausgaben abzüglich zweckgebundene Zuweisungen, Darlehen und Darlehensrückflüsse (zusammengefaßt „Zahlungen“) von Gebietskörperschaften gleicher Verwaltungsebene<sup>4)</sup>.

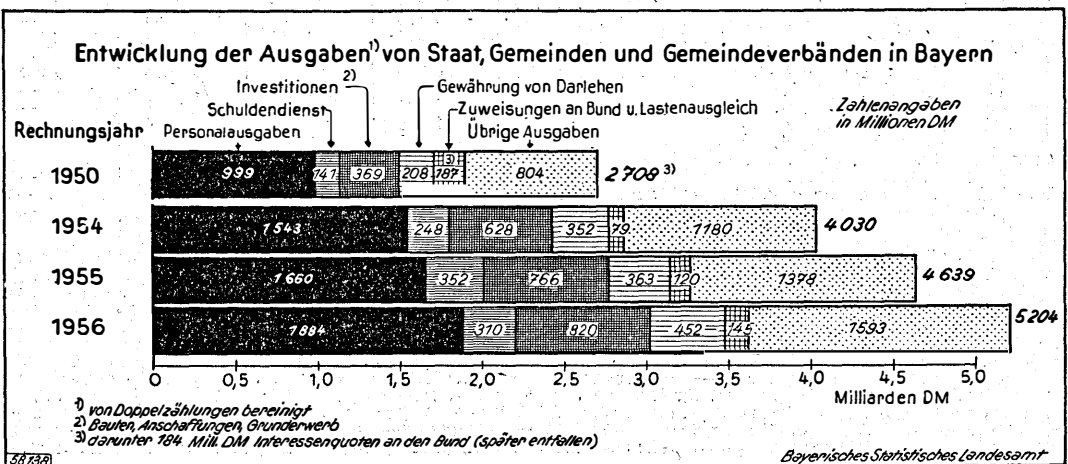
**Eigenausgaben<sup>5)</sup>:** Bereinigte Ausgaben abzüglich Zahlungen von Gebietskörperschaften anderer Verwaltungsebene.

**Zuschußbedarf<sup>6)</sup>:** Eigenausgaben des ordentlichen Haushalts abzüglich spezielle Deckungsmittel des ordentlichen Haushalts. In der Staatsfinanzstatistik, die nicht zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt unterscheidet, gilt der gesamte Unterschiedsbetrag zwischen Eigenausgaben und speziellen Deckungsmitteln als Zuschußbedarf.

**Allgemeine Deckungsmittel** (Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzaufweisungen und Netto-Umlagen, Erträge des Erwerbsvermögens und dgl.): Sie dienen zur Deckung des Zuschußbedarfs.

Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und spezielle Deckungsmittel sind — sofern in der Summe dargestellt — bei den Gemeinden (Gv) um die Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen derselben Gebietskörperschaft vermindert<sup>6)</sup>.

<sup>1)</sup> Neben der Hauptrechnung werden — soweit vorhanden — auch Neben- und Sonderrechnungen in die Statistik einbezogen. — <sup>2)</sup> Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen und Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundbesitzes sowie des Sondervermögens. Teile der Einnahmen und Ausgaben für das Erwerbsvermögen — im wesentlichen diejenigen der Vermögensbewegung, wie Schuldentilgungen (Einnahmen) oder Investitionen (Ausgaben) — sind bei den Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen begriffen; als „Überschüsse“ bzw. „Erträge“ gilt der (Einnahmen-) Saldo aller übrigen Finanzvorgänge. — <sup>3)</sup> Die Begriffe Bruttoausgaben, bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf werden nur für die Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen verwendet. Die allgemeinen Finanzaufweisungen des Staates an die Gemeinden (Gv) und die Ausgaben für allgemeine Umlagen werden in die allgemeinen Deckungsmittel einbezogen, die somit einen Einnahmensaldo darstellen. — <sup>4)</sup> Gemeinden und Gemeindeverbände gelten als Gebietskörperschaften gleicher Verwaltungsebene. Ihnen gegenüber stehen als nächsthöhere Ebene die Bundesländer (einschl. der Stadtstaaten), während die Bundesverwaltung (nebst Lastenausgleichsfonds) die oberste Verwaltungsebene im Bundesgebiet bildet. — <sup>5)</sup> Bei Darstellung der bereinigten Ausgaben, Eigenausgaben oder speziellen Deckungsmittel einzelner Verwaltungszweige dagegen sind die Erstattungen nicht abgesetzt. Daher ist die Summe der bereinigten Ausgaben, ebenso der Eigenausgaben und der speziellen Deckungsmittel, der einzelnen Kammereiverwaltungszweige um den Betrag der Erstattungen höher als die „Kammereiverwaltungen zusammen“.



## A. Staat

## 1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1957 nach dem Haushaltsplan

Ministerialbereich, Verwaltung, Aufgabengebiet	Ordentlicher			Außer-	
	Haushalt				ordentlicher
	Ausgaben <sup>1)</sup>	Einnahmen	Zuschuß <sup>2)</sup>	Ausgaben <sup>3)</sup>	
	1000 DM				
Landtag, Senat (und Landesamt für Kurzschrift)	5 679	37	5 642	—	
Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 889	276	2 613	—	
Staatsministerium des Innern — Allg. Innere Verwaltung	349 525	48 674	300 851	2 470	
dar. Ministerium	4 898	350	4 548	—	
Kriegsfolgenhilfe — individuelle Fürsorge	70 480	20	70 460	—	
Verwaltungsgerichtsbarkeit	4 211	388	3 823	—	
Statistisches Landesamt	8 506	372	8 134	—	
Regierungen	35 335	5 334	30 001	732	
Landratsämter	34 549	10 945	23 604	—	
Polizei <sup>4)</sup>	123 140	7 812	115 328	904	
Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte	18 324	2 174	16 150	74	
Staatsministerium des Innern — Staatsbauverwaltung	277 797	13 976	263 821	199 932	
dar. Oberste Baubehörde	3 329	107	3 222	—	
Allgem. Bewilligungen <sup>5)</sup>	89 225	1 850	87 375	161 000	
Bauämter <sup>6)</sup>	128 764	2 486	126 278	29 610	
Wasserwirtschaftsämter	52 436	7 772	44 664	9 280	
Staatsministerium der Justiz	144 400	62 624	81 776	325	
dar. Ministerium	2 720	158	2 562	—	
Gerichte und Staatsanwaltschaften	114 072	55 320	58 752	270	
Vollzugsanstalten	26 801	7 136	19 665	55	
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	658 769	69 212	589 557	8 472	
dar. Ministerium	3 445	306	3 139	—	
Hochschulen und deren Kliniken	127 502	53 315	74 187	5 691	
Sonst. wissenschaftliche Anstalten <sup>7)</sup>	18 406	430	17 976	—	
Erziehung <sup>8)</sup>	445 536	8 044	437 492	1 727	
Kunst und Volksbildung <sup>9)</sup>	29 164	7 086	22 078	833	
Kirchliche Zwecke	33 151	30	33 121	221	
Staatsministerium der Finanzen	368 037	103 154	264 883	2 680	
dar. Ministerium	5 179	182	4 997	—	
Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen	16 442	6 582	9 860	—	
Finanzmittelstellen	15 297	81	15 216	—	
Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	116 817	6 792	110 025	2 640	
Finanzbauämter	14 880	16 001	—1 121	—	
Verteidigungslastenverwaltung	8 611	3 812	4 799	—	
Vermessungsverwaltung	23 201	8 892	14 309	40	
Landesentschädigungsamt	161 936	58 404	103 532	—	
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	42 937	21 279	21 658	1 825	
dar. Ministerium	4 938	358	4 580	—	
Allgem. Bewilligungen <sup>8)</sup>	32 808	18 277	14 531	1 800	
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft	177 607	76 770	100 837	26 396	
dar. Ministerium	5 024	81	4 943	—	
Allgem. Bewilligungen <sup>8)</sup>	108 592	56 947	51 645	26 000	
Anstalten und Einrichtungen					
für Acker- und Gartenbau <sup>9)</sup>	11 773	7 042	4 731	—	
für Tierzucht	11 804	4 379	7 425	396	
Flurbereinigungsämter	14 503	504	13 999	—	
Landwirtschaftsämter und -schulen	19 261	5 741	13 520	—	
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung	153 452	243 580	—90 123	69	
dar. Ministerialforstabteilung	1 182	26	1 156	45	
Forstämter	141 094	238 656	—97 562	24	
Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge	119 317	28 425	90 892	10 516	
dar. Ministerium	4 829	188	4 641	—	
Allgem. Bewilligungen	19 411 <sup>10)</sup>	6 104	13 307	8 420	
Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	13 421	1 050	12 371	—	
Kriegsopferversorgung — Verwaltung	50 769	14 765	36 004	2 096	
Kriegsfolgenhilfe <sup>11)</sup>	25 227	4 357	20 870	—	
Oberster Rechnungshof (einschl. Rechnungsprüfungsämter)	4 305	1	4 304	—	
dar. Zentrale Verwaltung	1 355	1	1 354	—	
Allgemeine Finanzverwaltung <sup>12)</sup>	958 593	2 494 693	—1536 100	51 991	
dar. Kapital und Schulden	187 119	135 181	51 938	40 068	
Versorgung	307 420	18 531	288 889	—	
abz. Minderausgaben aufgrund v. Einsparungsmaßnahmen	—50 000	—	—50 000	—	
<b>Zusammen</b>	<b>3 213 307</b>	<b>3 162 701</b>	<b>50 606</b>	<b>304 676</b>	

<sup>1)</sup> 116,8 Mill. DM im Nachtragshaushalt veranschlagte Ausgaben „zur Verstärkung der Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen“ wurden bei der Allgemeinen Finanzverwaltung abgesetzt und nach Schätzung auf sämtliche Ministerialbereiche aufgeteilt. — <sup>2)</sup> Überschuß = Minusbetrag. — <sup>3)</sup> Ohne 3,2 Mill. DM aus ordentlichen Mitteln gedeckte Ausgaben (Ablieferung des ordentlichen Haushalts). — Die Deckung der nachgewiesenen Ausgaben erfolgte überwiegend aus Darlehen (298,1 Mill. DM). — <sup>4)</sup> Staatl. Polizeischule, Landeskriminalamt, Land-, Grenz- und Bereitschaftspolizei, Beschaffungsamt für Polizeiausrüstung, ehem. Arbeitshaus Reddorf. — <sup>5)</sup> Überwiegend Förderung des Wohnungsbaues. — <sup>6)</sup> Bauabteilungen bei den Regierungen, Land-, Universitäts-, Autobahn- und Straßenbauämter. — <sup>7)</sup> Einschl. allgemeine Bewilligungen. — <sup>8)</sup> Überwiegend Wirtschaftsförderung. — <sup>9)</sup> Einschl. Moorwirtschaft und Landkultur. — <sup>10)</sup> Vor allem Leistungen für Zivilblinde (11,5 Mill. DM), Kriegsgefangenenentschädigung (2,0 Mill. DM) und Förderung der Berufsausbildung Jugendlicher (4,9 Mill. DM). — <sup>11)</sup> Vor allem Aufwendungen für Lagerinsassen. — <sup>12)</sup> Ohne Berücksichtigung der im Nachtragshaushalt veranschlagten (—) 50 Mill. DM Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen (weiter unten global nachgewiesen, da nicht auf Ministerialbereiche aufteilbar).

2. Ausgaben des Staates 1950 und seit 1955 sowie Einnahmen 1957 nach Ministerialbereichen

Ministerialbereich	Ausgaben <sup>1)</sup>					Einnahmen <sup>1)</sup>	
	im Rechnungsjahr						
	1950 <sup>2)</sup>	1955 <sup>3)</sup>	1956	1957 <sup>4)</sup>		1957	
	Haushaltsrechnung			Haushaltsplan	dar. ordentlicher Haushalt	Haushaltsplan	dar. ordentlicher Haushalt
Millionen DM							
Landtag und Senat	3.1	5.0	5.3	5.7	5.7	0.0	0.0
Ministerpräsident und Staatskanzlei	1.8	3.8	2.8	2.9	2.9	0.3	0.3
Staatsministerium des Innern							
— Allgem. Innere Verwaltung	141.5	283.5	340.2	352.0	349.5	48.7	48.7
— Staatsbauverwaltung	280.2	385.2	444.3	477.7	277.8	20.1	14.0
Staatsministerium der Justiz	74.8	119.7	131.2	144.7	144.4	62.6	62.6
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	315.6	534.1	604.8	667.3	658.8	69.2	69.2
Staatsministerium der Finanzen	93.6	288.4	314.8	370.7	368.0	103.1	103.1
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	10.9	42.7	40.3	44.8	42.9	21.4	21.3
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten							
— Ernährung und Landwirtschaft	78.9	82.2	162.0	204.0	177.6	76.8	76.8
— Staatsforstverwaltung	97.4	182.4	154.7	153.5	153.5	243.6	243.6
Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge	52.7	110.8	107.8	129.8	119.3	28.4	28.4
Oberster Rechnungshof	0.7	3.4	3.6	4.3	4.3	0.0	0.0
Allgemeine Finanzverwaltung	791.1 <sup>5)</sup>	951.8	1 089.4	960.6 <sup>6)</sup>	908.6 <sup>6)</sup>	2 793.2	2 494.7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 942.3</b>	<b>2 998.0</b>	<b>3 401.2</b>	<b>3 518.0</b>	<b>3 213.3</b>	<b>3 467.4</b>	<b>3 162.7</b>
dar. ordentlicher Haushalt	1 604.9 <sup>5)</sup>	2 552.4 <sup>7)</sup>	3 019.7 <sup>7)</sup>	3 213.3		3 162.7	

<sup>1)</sup> Abweichend von der Finanzstatistik lediglich Hauptrechnung. — Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt abzüglich Ablieferungen des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt. — <sup>2)</sup> Einschl. bayerischer Kreis Lindau. — Aufteilung des außerordentlichen Haushalts auf Ministerialbereiche zum Teil nach Schätzung. — <sup>3)</sup> Die Veränderungen unter den Ministerialbereichen und auf veränderter Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern. — <sup>4)</sup> 116,8 Mill. DM im Nachtragshaushalt veranschlagte Ausgaben „zur Verstärkung der Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen“ wurden bei der Allgemeinen Finanzverwaltung abgesetzt und nach Schätzung auf sämtliche Ministerialbereiche aufgeteilt. — <sup>5)</sup> Darunter 184,2 Mill. DM „Interessengquoten“ an den Bund, an deren Stelle in späteren Jahren im wesentlichen die Bundesanteile an den Einkommen- und Körperschaftsteuern traten. — <sup>6)</sup> Nach Absetzung von 50 Mill. DM Minderausgaben auf Grund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen gemäß Nachtragshaushalt (nicht auf Ministerialbereiche aufteilbar). — <sup>7)</sup> Darunter Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren (Mill. DM): 1955 = 65,3; 1956 = 68,9.

3. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1956 und 1957

— Nach der viertelj. Kassenstatistik, ohne Auslaufperiode —

Ausgaben	Rechnungsjahr <sup>1)</sup>		Einnahmen	Rechnungsjahr <sup>1)</sup>	
	1956	1957		1956	1957
	Mill. DM			Mill. DM	
Personalausg. (ohne Versorgungsaufw.)	950	1 045	Steuern (Anteil des Landes)	1 897	1 995
Sachausgaben	117	110	Erträge des Erverbsvermögens	82	100
Personal- und Sachausgaben zusammen	1 067	1 155	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen <sup>3)</sup>	291	286
dar. Polizei	103	114	Zuweisungen vom Bund	243	449 <sup>4)</sup>
Rechtspflege	111	120	dar. für Wohnungsbau	37	51
Schul- und Bildungswesen	415	461	Darlehen vom Bund <sup>5)</sup>	68	75
Finanz- und Steuerverwaltung	185	197	Darlehen vom Lastenausgleichs fonds <sup>6)</sup>	77	60
Versorgungsaufwand	240	252	Länderfinanzausgleich (netto)	119	92
Zinsen	154	139	Zuweisungen von Gemeinden (Gv)	29	28
Wiedergutmachung <sup>2)</sup>	129	179	Darlehensrückflüsse (einschl. von Gebietskörperschaften)	76	57
Übrige Verwaltungs- u. Zweckausg. <sup>3)</sup> <sup>4)</sup>	382	557	Schuldaufnahmen <sup>5)</sup>	177	254
Tilgungen (einschl. an Gebietskörpersch.)	83	61	dar. für Wohnungsbau	63	4
Investitionen <sup>6)</sup>	186	186	Übr. Einn. der Vermögensbewegung	29	34
Darlehen und Zuweisungen für Investitionszwecke <sup>3)</sup> <sup>6)</sup>	356	343	<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>3 088</b>	<b>3 430</b>
Zuweisungen an Bund u. Lastenausgl.	136	143			
Allg. Finanzzuweis. an Gemeinden (Gv)	138	159			
Übrige Zahlungen an Gemeinden (Gv)	185	221			
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3 056</b>	<b>3 395</b>			
dar. für Wohnungsbau	278	244			

<sup>1)</sup> Jeweils ohne Auslaufperiode — nur für 1956 bekannt (Mill. DM): Ausgaben = 34, dar. Investitionen = —43; Einnahmen = 99, dar. Erträge des Erverbsvermögens = 52. — <sup>2)</sup> Soweit nicht anderweitig erhalten. — <sup>3)</sup> Ohne Zahlungen an bzw. von Gebietskörperschaften. — <sup>4)</sup> Ohne Zuweisungen für Investitionszwecke. — <sup>5)</sup> Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Erwerb von Grundvermögen. — <sup>6)</sup> Einschließlich Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen. — <sup>7)</sup> Erhöhung zum Teil durch weiterzuleitende Zuschüsse im Rahmen des „Grünen Plans“. — <sup>8)</sup> Größtenteils für Wohnungsbau.

## 4. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1950 und seit 1954 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Rechnungsjahr			
	1950	1954	1955	1956
	Millionen DM			
<b>Ausgaben</b>				
Verwaltungs- und Zweckausgaben <sup>1)</sup>	975.1	1 554.2	1 786.7	2 029.5
dav. Personalausgaben	632.9	983.2	1 059.0	1 196.3
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	29.9	47.4	46.1	49.5
Zinsen	81.7	133.6	152.3	153.4
übrige Ausgaben	230.6	390.0	529.3	630.3
Ausgaben der Vermögensbewegung <sup>1)</sup>	419.9	513.7	627.6	604.6
dav. Tilgungen	50.1	36.3	132.7	67.2
Gewährung von Darlehen	172.5	276.2	277.9	331.4
Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt	9.4	37.3	—	—
sonstige Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	—	21.9	37.1	17.8
Beteiligungen	64.8	7.3	10.5	11.1
Erwerb von Grundvermögen	—	7.3	9.7	11.9
Bauinvestitionen	114.6	110.8	143.6	140.6
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	8.5	16.6	16.1	24.6
Zahlungen an Gebietskörperschaften	453.9	419.8	421.4	504.3
dav. Zuweisungen an Bund	187.1 <sup>2)</sup>	4.3	3.3	12.0
Tilgungen an Bund	0.1	2.6	3.7	4.3
Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds	—	67.7	104.7	126.9
Tilgungen an Lastenausgleichsfonds	—	29.2	10.6	12.9
Zuweisungen an andere Länder	0.4	11.6	10.2	14.3
Zuweisungen an Gemeinden (Gv) <sup>3)</sup>	230.9	262.9	254.6	298.8
Darlehen an Gemeinden (Gv)	35.4	41.5	34.3	35.1
<b>Gesamtausgaben<sup>4)</sup></b>	<b>1 848.9<sup>2)</sup></b>	<b>2 487.7</b>	<b>2 835.7</b>	<b>3 138.4</b>
<b>Einnahmen</b>				
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen <sup>1)</sup>	196.8	234.7	249.4	273.3
dav. Gebühren, Entgelte, Strafen	114.4	151.7	157.3	177.1
Mieten, Pachten, Zinsen, übrige Einnahmen	82.4	83.0	92.1	96.2
Einnahmen der Vermögensbewegung <sup>1)</sup> <sup>5)</sup>	91.7	235.9	323.8	305.8
dar. Rückflüsse von Darlehen	1.9	76.8	26.9	78.5
Schuldaufnahmen	80.7	117.1	223.3	179.4
Zahlungen von Gebietskörperschaften	261.5	455.7	525.7	600.4
dav. Zuweisungen vom Bund	24.6	176.7	182.1	282.8
Darlehen vom Bund	57.6	88.9	67.2	68.1
Zuweisungen vom Lastenausgleichsfonds	32.3	31.6	1.8	4.5
Darlehen vom Lastenausgleichsfonds	82.6	65.1	100.5	76.8
Zuweisungen von anderen Ländern <sup>3)</sup>	31.6	58.8	130.0	131.1
Zuweisungen von Gemeinden (Gv) <sup>3)</sup>	32.8	31.1	32.0	30.9
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv)	—	3.5	12.1	6.2
Allgemeine Deckungsmittel <sup>6)</sup>	1 224.9	1 489.9	1 780.8	2 051.2
dav. Steuern	1 083.0 <sup>7)</sup>	1 372.2	1 568.7	1 893.6
Überschüsse der Wirtschaftsunternehmen (dar. Forstbetriebe)	70.0	82.9	179.6	107.6
Erträge des allgemeinen Kapital- und Grund- sowie des Sondervermögens	(58.2)	(79.1)	(171.5)	(92.9)
übrige allgemeine Deckungsmittel	6.0	16.9	23.1	29.3
	65.9	17.9	9.4	20.7
<b>Gesamteinnahmen<sup>4)</sup></b>	<b>1 774.9<sup>2)</sup></b>	<b>2 416.2</b>	<b>2 879.7</b>	<b>3 230.7</b>

<sup>1)</sup> Ohne Zahlungen an bzw. von Gebietskörperschaften. — <sup>2)</sup> Darunter 184,2 Mill. DM (im Vergleich zu den folgenden Jahren zusätzlich nachgewiesene) dem Bund zufließende „Interessenquoten“; die ab 1951 an ihre Stelle tretenden Anteile des Bundes an den Einkommen- und Körperschaftsteuern werden als „durchlaufende Gelder“ behandelt. —

<sup>3)</sup> Hier enthaltene Ausgaben aus dem kommunalen Finanzausgleich bzw. Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich und Umlagen vgl. Tab. 5. — <sup>4)</sup> Gesamtausgaben = Bruttoausgaben zuzüglich Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt und Nettoausgaben aus dem kommunalen Finanzausgleich. Den vergleichbaren Einnahmeposten stellen die Gesamteinnahmen dar. — <sup>5)</sup> Darunter Entnahmen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt (Mill. DM): 1954 = 12,6; 1955 = 28,3. — <sup>6)</sup> Ohne allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen von (abzüglich an) Gebietskörperschaften (vgl. Fußnote 3). — <sup>7)</sup> Ohne Abgabe für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

## 5. Finanzstatistische Rechnungsabschlüsse für den Staat 1950 und seit 1954

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Rechnungsjahr			
	1950	1954	1955	1956
	Millionen DM			
Bruttoausgaben	1 716.2 <sup>1)</sup>	2 312.7	2 702.4	2 998.4
gedeckt durch zweckgebundene Zahlungen von Gebietskörp.	230.5	380.5	383.1	454.5
Eigenausgaben	1 485.7	1 932.2	2 319.3	2 543.9
gedeckt durch spezielle Deckungsmittel	288.5	457.9	544.8	579.1
Zuschußbedarf	1 197.2	1 474.3	1 774.5	1 964.8
gedeckt durch allgemeine Deckungsmittel	1 132.5	1 427.5	1 790.2	2 057.1
dav. Nettoeinnahmen aus dem Länderfinanzausgleich	31.0	47.5	115.6	119.0
Landesumlage (von Gemeinden (Gv))	—	27.8 <sup>2)</sup>	27.1	27.0
(abz.) Nettoausgaben aus dem kommunalen Finanzausgleich	—123.4	—137.7	—133.3	—140.1
sonstige allgemeine Deckungsmittel <sup>3)</sup>	1 224.9 <sup>1)</sup>	1 489.9	1 780.8	2 051.2
Unterschied zwischen Zuschußbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln (Mehrausgaben —)	—64.7	—46.8	15.7	92.3
Rücklagen für den Gesamthaushalt: Entnahmen	—	12.6	28.3	—
(abz.) Zuführungen	—9.4	—37.3	—	—
Abschluß <sup>4)</sup> (Mehrausgaben —)	—74.1	—71.5	44.0	92.3
Nachrichtlich: Abwicklung der Vorjahre (Fehlbetrag —)	3.0	—63.6	—65.3	—68.9

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 2, Tab. 4. — <sup>2)</sup> Einschl. 0,7 Mill. DM Rückersatz von Ausgleichsbeträgen nach Art. 131 GG. — <sup>3)</sup> Aufgliederung vgl. Tab. 4 „Allgemeine Deckungsmittel“. — <sup>4)</sup> Ohne Abwicklung der Vorjahre.

## 6. Ausgaben des Staates und ihre Deckung im Rechnungsjahr 1956 nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Bruttoausgaben			Zahlungen von Gebietskör- perschaf- ten	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf
	insgesamt	darunter				
		Personal- ausgaben	Investi- tionen <sup>1)</sup>			
1000 DM						
Oberste Staatsorgane . . . . .	14 063	11 429	194	23	318	13 722
Verteidigung . . . . .	9 153	7 469	42	3 884	614	4 655
Innere Verwaltung . . . . .	68 852	54 210	4 178	777	23 670	44 405
Polizei . . . . .	176 396	114 276	3 246	4	6 988	169 404
Rechtspflege . . . . .	167 917	131 466	4 546	—	59 016	108 901
Schulen . . . . .	500 613	426 482	11 102	4 164	6 914	489 535
dar. Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	313 265	302 699	19	2 621	698	309 946
Mittel- und höhere Schulen	129 325	97 631	7 107	782	1 763	126 780
Berufsbildende Schulen . . . . .	41 360	14 689	3 638	611	2 004	38 745
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	200 779	90 612	39 519	4 008	58 883	137 888
dar. Hochschulen . . . . .	82 760	42 175	19 115	1 955	18 496	62 309
Hochschulkliniken . . . . .	51 702	19 824	10 548	23	29 941	21 738
Sonstiges aus Wissenschaft . . . . .	14 960	3 915	1 230	220	613	14 127
Bibliotheken und Archive . . . . .	5 037	3 479	846	19	100	4 918
Theater und Musik . . . . .	19 421	12 405	584	1 363	5 507	12 551
Kirchliche Angelegenheiten . . . . .	32 406	170	384	200	43	32 163
Arbeit und Wohlfahrt . . . . .	322 486	92 876	5 387	59 335	46 883	216 268
dar. Arbeit und Arbeitslosenhilfe	15 251	11 756	151	1 926	7 122	6 203
Allgemeine Fürsorge/Kriegsfolgenhilfe nebst Einrichtungen . . . . .	38 064	4 522	128	21 881	20 907	— 4 724
Leistungen an den Lastenausgleichs- fonds . . . . .	126 944	—	—	4 476	—	122 468
sonstige soziale Kriegsfolgelasten	7 756	192	—	4 163	192	3 401
Kriegsopferversorgung — Verwaltung <sup>2)</sup>	52 091	35 932	2 907	1 930	11 793	38 368
Lastenausgleichsverwaltung	28 277	17 182	123	14 964	311	13 002
sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgelasten . . . . .	5 176	3 743	9	—	70	5 106
Jugendhilfe/Kriegsfolgenhilfe nebst Einrichtungen . . . . .	6 128	303	2	3 425	400	2 303
Gesundheitsdienst . . . . .	17 948	12 756	781	24	774	17 150
Krankenhäuser und Heilstätten	10 529	911	1 080	400	2 862	7 267
Leibesübungen und Jugendpflege	6 249	—	—	3 827	69	2 353
Bau- und Wohnungswesen . . . . .	334 926	34 291	1 016	197 811	27 815	109 300
dar. Förderung des Wohnungsbaues	279 224	—	—	175 700	20 213	83 311
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	293 073	58 776	16 479	85 759	59 877	147 437
dar. Ernährung, Preisausgleich f. Lebens- mittel u. dgl. . . . .	5 583	583	—	5 177	6	400
Landwirtschaft . . . . .	134 809	19 124	1 208	43 864	52 603	38 342
Forstverwaltung . . . . .	5 622	4 297	94	13	94	5 515
Wasser- und Kulturbau . . . . .	96 958	7 968	13 957	20 195	5 899	70 864
Flurbereinigung, Umlagen . . . . .	30 936	10 602	854	16 476	740	13 720
Handel, Industrie und Gewerbe . . . . .	96 371	6 123	494	18 011	9 129	69 231
dar. Wirtschaftsförderung . . . . .	87 512	—	—	18 011	6 474	63 027
Verkehr . . . . .	166 145	26 425	67 631	2 975	2 326	160 844
dar. Bau und Unterhaltung von Bundesfernstraßen . . . . .	4 338	—	32	—	165	4 173
Landstraßen I. Ordnung . . . . .	107 444	9 156	65 228	1 391	1 520	104 533
Landstraßen II. Ordnung . . . . .	19 661	—	3	1 181	363	18 117
sonst. Straßen, Wege u. Brücken	6 159	—	—	—	—	6 159
Wasserstraßen . . . . .	7 191	—	1 723	—	—	7 191
Straßenbaubehörden . . . . .	18 991	15 538	588	—	251	18 740
Kommunale Anstalten und Einrichtungen <sup>3)</sup>	7 075	—	—	1 186	704	5 185
Finanzwesen . . . . .	424 567	136 261	2 147	21 194	194 371	209 002
dar. Finanz-, Steuer- und Schuldenver- waltung . . . . .	169 320	136 261	2 147	82	10 571	158 667
Schuldendienst für Ausgleichs- forderungen . . . . .	106 482	—	—	12 207	5 180	89 095
sonstiger Schuldendienst, Schuldaufnahme <sup>4)</sup> . . . . .	145 449	—	—	—	178 551	— 33 102
Wiedergutmachung . . . . .	134 212	3 763	84	54 094	3 719	76 399
Besondere Kriegsfolgelasten	3 027	1 695	25	1 040	190	1 797
Hoheitsverwaltungen (ohne zuzurechnendes Erwerbsvermögen) zusammen	2 952 061	1 196 324	156 474	454 465	501 460	1 996 136
Wirtschaftsunternehmen <sup>5)</sup>	25 790	—	10 112	—	15 508	10 282
Allgemeines Kapital- und Grund- sowie Sondervermögen <sup>6)</sup> . . . . .	20 522	—	10 593	—	62 136	— 41 614
<b>Hoheitsverwaltungen zusammen</b>	<b>2 998 373</b>	<b>1 196 324</b>	<b>177 179</b>	<b>454 465</b>	<b>579 104</b>	<b>1 964 804</b>
Außerdem: Kommunaler Finanzausgleich (netto) . . . . .	140 052 <sup>6)</sup>	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Bauinvestitionen, Anschaffung von beweglichem Vermögen, Erwerb von Grundvermögen. — <sup>2)</sup> Versorgungsdienststellen einschl. Versorgungseinrichtungen (Heilbehandlung in eigenen Versorgungsanstalten). — <sup>3)</sup> Bei den Gemeinden (Gv) als Öffentliche Einrichtungen bezeichnet (vgl. Fußnote 8 Tab. B 3). — <sup>4)</sup> Soweit nicht aufgeteilt. — <sup>5)</sup> Lediglich den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen. — <sup>6)</sup> In Ermangelung von Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt ergeben die Bruttoausgaben (der Hoheitsverwaltungen) insgesamt u. die Nettoausgaben aus dem kommunalen Finanzausgleich die Gesamtausgaben (vgl. Tab. 4).

## 7. Staatsverschuldung 1951 und seit 1955

Art der Schulden	1951	1955	1956	1957	1958
	Schuldenstand am 31. März in Millionen DM				
<b>Inlandschulden</b>					
Altschulden <sup>1)</sup>	2 066.6	2 301.8	2 293.4	1 799.7	1 781.5
dar. Ausgleichsforderungen	2 059.6	2 294.7	2 287.7	1 795.3	1 777.9
hier. des Zentralbanksystems <sup>2)</sup>	453.6	451.3	451.8	—	—
der Banken <sup>3)</sup> und Sparkassen	1 203.9	1 268.7	1 245.1	1 229.6	1 209.9
der Versicherungen und Bausparkassen	402.1	550.7	554.7	525.5	513.9
der Postscheckämter	—	24.0	16.0	16.0	16.3
des Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	—	—	18.4	22.6	36.2
Neuschulden <sup>4)</sup> aus Kreditmarktmitteln	227.4	773.7	886.1	976.1	1 206.4
dar. Inhaberschuldverschreibungen	—	388.2	350.4	392.7	400.0
Schatzwechsel und Schatzanweisungen	92.8	56.0	251.1	258.4	206.7
Kredite des Zentralbanksystems	45.8	—	—	—	—
Schulden bei Banken und Sparkassen	17.8	64.0	67.2	60.8	228.4
bei Versicherungen und Bausparkassen	1.7	34.1	75.2	88.5	106.0
Steuergutscheine	69.2	227.3	136.2	160.7	251.7
Neuschulden <sup>4)</sup> aus öffentlichen Sondermitteln <sup>5)</sup>	8.9	109.0	108.2	136.2	142.6
Neuschulden <sup>4)</sup> bei Gebietskörperschaften	176.4	785.0	872.2	1 100.7	1 212.5
dar. beim Bund <sup>6)</sup>	57.6	325.9	361.6	525.8	593.4
beim Lastenausgleichsfonds <sup>7)</sup>	118.7	459.0	510.5	574.9	619.0
<b>Inlandschulden insgesamt</b>	<b>2 479.3</b>	<b>3 969.5</b>	<b>4 159.9</b>	<b>4 012.7</b>	<b>4 343.0</b>
dar. Kassenkredite	63.6	—	20.0	105.5	100.0
<b>Außerdem Auslandsschulden</b>		27.2	27.2	26.4	25.6

<sup>1)</sup> Bis zum 20. 6. 1948 entstandene Schulden. — <sup>2)</sup> Nach dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank gingen die hier nachgewiesenen Ausgleichsforderungen mit Wirkung vom 1. 1. 1957 auf den Bund über. — <sup>3)</sup> Einschl. Bodenkreditinstitute. — <sup>4)</sup> Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden. — <sup>5)</sup> Überwiegend Mittel der Sozialversicherung. — <sup>6)</sup> Überwiegend Wohnbauschulden, 1957 und 1958 jedoch einschl. 100 Mill. DM Kassenkredite (beim Bund).

## 8. Anteil der Regierungsbezirke am Aufkommen der wichtigsten Steuerarten 1950 und seit 1955

— Mitteilung der Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg —

Rechnungsjahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben <sup>1)</sup>	Bayern
	vH							
<b>Lohn- und veranlagte Einkommensteuer<sup>1)</sup></b>								
1950	36.0	6.5	5.7	10.7	18.5	8.8	13.8	100
1955	37.9	4.5	5.9	9.6	19.8	9.2	13.1	100
1956	38.0	4.5	5.9	9.6	19.1	9.5	13.4	100
1957	39.3	4.9	5.7	9.4	18.3	9.4	13.0	100
<b>Körperschaftsteuer<sup>1) 2)</sup></b>								
1950	27.6	1.9	8.2	14.0	17.3	15.3	15.7	100
1955	43.8	2.0	2.8	7.9	16.4	13.1	14.0	100
1956	46.2	2.1	3.8	8.3	12.8	13.7	13.1	100
1957	40.9	2.1	3.4	10.5	17.5	11.8	13.8	100
<b>Vermögensteuer<sup>1) 3)</sup></b>								
1950	43.3	4.6	4.9	10.8	14.1	8.9	13.4	100
1955	41.4	4.5	6.6	10.3	16.0	7.3	13.9	100
1956	41.3	3.6	5.6	10.5	14.6	10.4	14.0	100
1957	41.2	4.1	5.5	10.2	16.2	8.8	14.0	100
<b>Kraftfahrzeugsteuer</b>								
1950	35.0	8.7	10.4	15.3	9.8	7.7	13.1	100
1955	34.0	8.8	7.8	10.1	15.3	10.2	13.8	100
1956	34.1	8.7	7.9	10.0	15.2	10.3	13.8	100
1957	34.0	8.6	7.9	10.1	15.4	10.4	13.6	100
<b>Umsatzsteuer<sup>1) 3)</sup></b>								
1950	30.8	6.2	6.6	13.1	18.6	9.2	15.5	100
1955	32.3	6.0	6.6	11.6	18.4	9.8	15.3	100
1956	32.2	5.8	6.7	11.9	19.1	9.8	14.5	100
1957	32.3	5.7	6.7	12.2	19.0	9.7	14.4	100

<sup>1)</sup> Veranlagte Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Vermögensteuer und Umsatzsteuer für Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige werden bei demjenigen Finanzamt vereinnahmt, das für den Unternehmenssitz, nicht für den Ort einzelner Arbeitsstätten, zuständig ist. Deshalb kann das für einen Regierungsbezirk nachgewiesene Aufkommen von dem Steuerbetrag, der auf die in dem betreffenden Bezirk belegenen Steuerobjekte entfällt, etwas abweichen. — <sup>2)</sup> Die Körperschaftsteuer sowie die Vermögen- und Umsatzsteuer für Körperschaftsteuerpflichtige werden nur an bestimmte Finanzämter (Körperschaftsteuerämter) zentral abgeführt. Die Grenzen der Körperschaftsteueramtsbezirke überschneiden sich teilweise mit den Grenzen der Regierungsbezirke, so daß die hier nachgewiesenen Beträge geringfügige Ungenauigkeiten enthalten.

9. Aufkommen an Landes- und Bundessteuern 1950 und seit 1954

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen —

Steuerart	Rechnungsjahr				
	1950	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>
	1 000 DM				
<b>Besitz- und Verkehrsteuern</b>					
Einkommensteuer					
Lohnsteuer	232 199	477 847	585 271	703 942	667 107
veranlagte Einkommensteuer	319 392	684 854	625 938	758 316	864 256
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag <sup>2)</sup>	7 463	34 152	39 940	49 078	52 216
Körperschaftsteuer	246 140	401 083	419 902	509 793	563 383
Vermögensteuer	17 242	60 594	78 954	111 314	103 019
Erbschaftsteuer	4 292	9 671	12 171	10 446	12 330
Grunderwerbsteuer	6 099	13 749	18 541	18 331	18 626
Kapitalverkehrsteuer <sup>3)</sup>	2 347	11 139	13 729	15 282	9 741
Kraftfahrzeugsteuer	62 905	105 265	128 817	145 639	162 609
Versicherungsteuer	10 136	21 110	23 900	27 190	29 950
Rennwett- und Lotteriesteuer					
Totalisatorsteuer	2 604	2 494	2 481	2 447	2 502
andere Rennwettsteuer	471	594	562	571	648
Lotteriesteuer	3 188	4 990	6 949	18 765	25 172
Sportwettsteuer	8 546	9 545	9 985	6 558	3 521
Wechselsteuer	6 918	8 347	9 900	10 746	11 150
Feuerschutzsteuer	4 104	4 511	4 902	6 074	6 492
Sonstige Landessteuern <sup>4)</sup>	26 511 <sup>5)</sup>	—	581	30	51
Personenbeförderungsteuer (Kraftfahrzeugverkehr) <sup>6)</sup>	} 17 488	7 501	8 117	8 419	9 273
Güterbeförderungsteuer (Kraftfahrzeugverkehr) <sup>6)</sup>		19 454	26 907	31 315	35 222
Notopfer Berlin					
Abgabe der Arbeitnehmer	29 814	62 642	84 159	53 934	—2 793
der Veranlagten	14 659	58 688	58 636	50 879	16 539
der Körperschaften	8 595	25 618	32 004	44 635	54 737
auf Postsendungen	9 039	10 614	11 033	—105	—
<b>Zusammen</b>	<b>1 040 152</b>	<b>2 034 458</b>	<b>2 203 379</b>	<b>2 613 599</b>	<b>2 645 751</b>
<b>Umsatzsteuern</b>					
Umsatzsteuer	722 958	1 408 236	1 607 333	1 674 565	1 694 434
Umsatzausgleichsteuer	18 757	54 712	69 249	83 347	95 811
<b>Zusammen</b>	<b>741 715</b>	<b>1 462 948</b>	<b>1 676 582</b>	<b>1 757 912</b>	<b>1 790 245</b>
<b>Zölle und Verbrauchsteuern<sup>7)</sup></b>					
Zölle	51 185	122 880	159 614	181 836	179 248
Tabaksteuer	273 278	439 510	576 772	548 329	438 279
Biersteuer <sup>8)</sup>	127 481	129 487	143 153	152 842	173 449
Kaffeesteuer	13 569	14 012	15 630	16 712	17 863
Teesteuer	1 806	815	818	859	822
Zuckersteuer	33 806	34 896	39 608	18 955	17 848
Salzsteuer	4 921	3 927	4 122	4 559	4 778
Aus dem Branntweinmonopol <sup>6)</sup>	19 757	34 019	40 190	46 014	50 324
Schaumweinsteuer	882	340	901	1 283	1 557
Essigsäuresteuer	1 884	1 199	1 173	1 119	928
Zündwarensteuer <sup>9)</sup>	15 116	13 224	13 412	1 619	1 701
Leuchtmittelsteuer	3 122	5 863	7 417	7 978	7 358
Spielekartensteuer	271	433	485	579	638
Südstoffsteuer	1 667	888	861	827	815
Mineralölsteuer	3 771	23 223	35 831	54 398	64 915
<b>Zusammen</b>	<b>552 516</b>	<b>824 716</b>	<b>1 039 987</b>	<b>1 037 909</b>	<b>960 523</b>
<b>Steuern zusammen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2 334 383</b>	<b>4 322 122</b>	<b>4 919 948</b>	<b>5 409 420</b>	<b>5 396 519</b>
davon Landessteuern	1 088 038	1 979 457	2 125 698	2 577 365	2 706 223
abzüglich an den Bund abgeführte Anteile an den Einkommen- u. Körperschaftsteuern <sup>9)</sup>	—	—607 090	—557 017	—683 710	—715 654
verbleibt: Steueranteil des Landes	1 088 038	1 372 367	1 568 681	1 893 655	1 990 569
Bundessteuern	1 246 345	2 342 665	2 794 250	2 832 055	2 690 296
zuzüglich an den Bund abgeführte Anteile an den Einkommen- u. Körperschaftsteuern <sup>9)</sup>	—	607 090	557 017	683 710	715 654
ergibt: Steueranteil des Bundes	1 246 345	2 949 755	3 351 267	3 515 765	3 405 950
Nachrichtlich: Lastenausgleichsabgaben	428 700 <sup>10)</sup>	328 164	388 799	314 706	289 505
Kohlenabgabe	—	2 144	411	732	772

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse. Die bundeszentralen Abführungen (vgl. Fußnote 6) sind noch nicht bekannt. — <sup>2)</sup> Kapitalertragsteuer und Steuer auf Aufsichtsratsvergütungen. — <sup>3)</sup> Gesellschaftsteuer, Wertpapiersteuer und Börsenumsatzsteuer. — <sup>4)</sup> Außer Biersteuer (unter Verbrauchsteuern). — Einschl. geringfügiger Beträge von Bundessteuern. — <sup>5)</sup> Vor allem Baumotabgabe (19,3 Mill. DM) und Abgabe für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (4,6 Mill. DM). — <sup>6)</sup> Ohne die bundeszentral abgeführten Steuern (Beträge für Bundesgebiet, in Mill. DM): Beförderungsteuern (1950 (vor allem Bundesbahn) = 481,2; 1954 = 8,7; 1955 = 9,9; 1956 = 8,2), Branntweinmonopol (1950 = 137,3; 1954 = 3,4; 1955 = 9,7; 1956 = 21,8), Zündwarenmonopol (1950 = 2,9; 1954 = 4,4; 1955 = 4,3; 1956 = 7,1) und andere Bundessteuern (1950 = 0; 1954 = 1,1; 1955 = 2,6; 1956 = 2,3). — <sup>7)</sup> Ohne Umsatzausgleichsteuer. — <sup>8)</sup> Im Gegensatz zu allen übrigen Verbrauchsteuern und Zöllen Landessteuer. — <sup>9)</sup> 1954 = 38 vH, ab 1955 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub> vH. — 1950 wurden anstelle der Steuer-Anteile 184,2 Mill. DM „Interessenquoten“ (im wesentlichen an den Kriegsfolgelasten) an den Bund abgeführt. — <sup>10)</sup> Einschl. rund 130,6 Mill. DM Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden.

## 10. Steuern vom Einkommen und Umsatz im Rechnungsjahr 1957 nach Finanzamtsbezirken

— Mitteilung der Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg —

Finanzamtsbezirk	Lohn- <sup>1)</sup> und veranl. Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer <sup>2)</sup>	Umsatz- steuer <sup>2)</sup>	Finanzamtsbezirk	Lohn- <sup>1)</sup> und veranl. Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer <sup>2)</sup>	Umsatz- steuer <sup>2)</sup>
	je Einwohner in DM <sup>3)</sup>				je Einwohner in DM <sup>3)</sup>		
Amberg*	91.58	23.44	205.49	Mühdorf*	65.90		
Amorbach*	112.33	14.01	137.07	Burghausen	84.47		
Ansbach*	234.89			Eggenfelden	49.45	11.81	92.67
Dinkelsbühl	54.04	9.35	114.75	Simbach a. Inn	51.16		
Aschaffenburg*	160.89	21.28	209.20	Münchberg*	165.93	30.34	290.70
Augsburg-Stadt*	383.38			München Stadt und Land (7 Ämter)*	402.25		
Aichach	77.42	106.97	239.74	Dachau	101.27		
Augsburg-Land	108.85			Ebersberg	65.97		
Bad Kissingen*	64.85	2.90	109.46	Erding	126.10	138.74	267.03
Brückenaue	79.44			Fürstenfeldbruck	59.09		
Bad Neustadt a. d. Saale*	93.91	5.67	89.73	Pfaffenhofen a. d. Ilm	205.68		
Bamberg*	167.14	33.13	138.68	Sarnberg	199.88		
Ebern	34.31			Wolftratshausen	120.70		
Bayreuth*	177.42			Neumarkt i. d. OPf.*	72.13	8.32	88.34
Kemnath	42.30	37.73	145.52	Beilngries	36.48		
Pegnitz	57.83			Neu-Ulm*	150.64		
Cham*	37.58			Günzburg	103.00	11.74	133.12
Neunburg vorm Wald	36.08	1.87	79.93	Krumbach (Schwabens)	101.15		
Waldmünchen	32.50			Nürnberg (4 Ämter)*	310.00	84.97	331.76
Coburg*	185.24	26.19	206.37	Passau*	61.14		
Deggendorf*	44.48			Freyung	26.39		
Kötzting	26.73			Griesbach i. Rottal	51.36		
Viechtach	37.60	4.08	86.52	Parrkirchen	40.82	22.77	94.55
Zwiesel	55.66			Schönberg	45.79		
Donauwörth*	57.52			Vilshofen	40.13		
Dillingen a. d. Donau	92.77	21.94	115.70	Regensburg*	188.82	28.12	130.52
Neuburg a. d. Donau	64.95			Riedenburg	43.55		
Nördlingen	81.74			Rosenheim*	127.63	23.22	177.64
Erlangen*	196.93	176.27	378.00	Wasserburg a. Inn	48.89		
Forchheim*	61.49	62.19	135.40	Rothenburg ob der Tauber*	64.26	5.35	90.91
Freising*	92.85	14.05	106.20	Schwabach*	162.28		
Mainburg	422.24			Hilpoltstein	65.36	17.18	122.29
Fürth*	204.33	132.81	273.60	Schwandorf i. Bay.*	56.70	10.16	93.62
Neustadt a. d. Aisch	73.65			Schweinfurt*	284.82		
Füssen*	94.50			Gerolzhofen	43.02	230.47	201.85
Marktobersdorf	168.13	49.49	162.34	Hofheim i. UFr.	39.30		
Garmisch-Partenkirchen*	179.26	7.59	193.32	Zeil	35.16		
Gunzenhausen*	47.73	30.40	88.96	Selb*	143.83	88.52	196.88
Hersbruck	223.43	34.08	155.63	Straubing*	70.84	5.36	88.98
Hof*	158.45	66.52	267.39	Mallersdorf	67.00		
Naila	105.50			Traunstein*	109.94		
Immenstadt i. Allgäu*	149.04	36.88	205.39	Berchtesgaden	108.94	48.60	159.44
Ingolstadt	117.95			Laufen	61.81		
Kelheim	96.39	35.68	145.36	Uffenheim*	54.67	13.32	96.30
Schrobenhausen	78.62			Waldsassen*	84.01	18.10	128.06
Karlstadt*	49.17	58.93	96.88	Tirschenreuth	71.73		
Kaufbeuren*	149.41	23.10	122.12	Weiden*	96.33	55.20	179.04
Landsberg a. Lech	93.03			Weilheim*	95.21	11.34	134.84
Kempten (Allgäu)*	132.20	108.93	215.12	Schongau	113.76		
Kitzingen*	129.47	5.26	137.76	Weißenburg i. Bay.*	98.44	8.27	110.75
Kronach*	87.25	31.29	153.31	Eichstätt	52.66		
Kulmbach*	109.59	81.80	234.39	Würzburg*	212.69	50.34	172.71
Landshut*	190.45			Ochsenfurt	65.94		
Dingolfing	87.54	18.84	131.70	Wunsiedel*	131.13	84.53	188.24
Landau a. d. Isar	60.75			<b>Bayern insgesamt</b>	<b>167.99<sup>1)</sup></b>	<b>61.80</b>	<b>185.88</b>
Vilsbiburg	59.44			dav. Oberbayern	236.85	90.81	215.99
Lichtenfels*	108.71	122.77	239.26	Niederbayern	76.24	12.40	97.94
Lindau (Bodensee)*	117.81	66.85	244.61	Oberpfalz	101.19	22.01	130.67
Lohr a. Main*	69.56	15.78	107.06	Oberfranken	137.63	56.20	196.40
Marktheidenfeld	82.21			Mittelfranken	209.42	73.79	241.00
Memmingen*	131.71			Unterfranken	137.54	63.34	157.25
Illertissen	86.14	22.30	181.37	Schwaben	153.20	59.62	187.61
Mindelheim	93.18						
Miesbach*	128.22						
Bad Tölz	141.59	15.13	154.19				

<sup>1)</sup> Einschl. 1,81 DM je Einwohner in Bayern zentral abgeführte Lohnsteuern, die auf die Regierungsbezirke nach Schätzung aufgeteilt, bei den Finanzamtsbezirken jedoch außer acht geblieben sind. — <sup>2)</sup> Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer für Körperschaftsteuerpflichtige werden an bestimmte — hier in alphabetischer Reihenfolge aufgeführte und mit \* bezeichnete — Körperschaftsteuerämter zentral abgeführt. Die Grenzen der Körperschaftsteuerämterbezirke überschneiden sich teilweise mit den Grenzen der Regierungsbezirke, so daß die (am Schluß der Tabelle) für die Regierungsbezirke nachgewiesenen Beträge geringfügige Ungenauigkeiten enthalten. — <sup>3)</sup> Berechnet nach der Einwohnerzahl vom 25. 9. 1956. — Die hier aufgeführten Steuerarten (ausgenommen die Lohnsteuer) werden bei demjenigen Finanzamt vereinnahmt, das für den Unternehmenssitz, nicht für den Ort einzelner Arbeitsstätten, zuständig ist. Deshalb kann das für einen Bezirk nachgewiesene Aufkommen bei der Körperschaftsteuer und bei der Umsatzsteuer für Körperschaftsteuerpflichtige wesentlich von dem Steuerbetrag abweichen, der auf die in dem betreffenden Bezirk belegenen Steuerobjekte entfällt.



## B. Gemeinden und Gemeindeverbände

## 1. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 und seit 1954 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Rechnungsjahr			
	1950	1954	1955	1956
	Millionen DM			
<b>Ausgaben</b>				
Verwaltungs- und Zweckausgaben <sup>1)</sup>	838.2	1 207.1	1 330.5	1 545.0
dav. persönliche Ausgaben	366.5	559.3	601.3	687.3
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen		65.6	76.2	85.2
Zinsen	4.6	24.3	30.9	40.4
übrige Ausgaben		557.9	622.1	732.1
Ausgaben der Vermögensbewegung <sup>1)</sup>	324.6	683.1	805.1	908.8
dav. Tilgungen	4.2	22.3	21.4	32.0
Gewährung von Darlehen	35.8	75.3	85.0	121.0
Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt	16.3	23.2	17.4	28.2
sonst. Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen <sup>2)</sup>	22.8	68.5	85.3	84.8
Erwerb von Grundvermögen	10.5	27.7	30.7	29.3
Bauinvestitionen	206.8	413.5	505.7	554.1
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	28.2	52.6	59.6	59.4
Zahlungen an Gebietskörperschaften <sup>3)</sup>	23.5	40.7	55.8	42.9
dav. Zuweisungen an Land (Bund) <sup>4)</sup>	23.5	37.2	43.7	36.7
Tilgungen an Land	—	3.5	12.1	6.2
(abz.) Erstattungen	— 37.3	— 50.5	— 56.1	— 60.0
<b>Bereinigte Gesamtausgaben<sup>5)</sup></b>	<b>1 149.0</b>	<b>1 880.4</b>	<b>2 135.3</b>	<b>2 436.7</b>
<b>Einnahmen</b>				
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen <sup>1)</sup>	336.3	499.6	554.4	612.4
dav. Gebühren, Entgelte, Strafen	237.3	349.2	385.5	430.8
Mieten, Pachten	8.7	13.1	14.2	16.0
Zinsen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt	1.1	3.8	4.7	6.2
sonstige Zinsen	4.7	11.7	14.0	20.0
Zuweisungen von Zweckverbänden, sonst. Körperschft. usw.	7.4	15.3	17.6	16.3
übrige Einnahmen	77.1	106.5	118.4	123.1
Einnahmen der Vermögensbewegung <sup>1)</sup>	92.8	283.0	335.5	353.7
dar. Rückflüsse von Darlehen	3.5	5.1	5.8	6.5
Schuldaufnahmen	65.1	220.3	244.4	266.9
Entnahmen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt	1.8	3.9	4.5	4.3
sonstige Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	17.1	42.6	69.5	66.6
Zahlungen von Gebietskörperschaften <sup>2)</sup>	328.1	373.0	434.6	551.4
dav. Zuweisungen vom Land (Bund) <sup>4)</sup>	292.7	340.9	383.6	494.5
Darlehen vom Land (Bund) <sup>4)</sup>	35.4	32.1	51.0	56.9
Allgemeine Deckungsmittel <sup>6)</sup>	454.5	805.9	891.6	999.8
dav. Steuern	386.4	713.8	777.0	883.0
steuerähnliche Einnahmen	3.5	9.2	9.5	10.1
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	56.9	76.1	96.7	95.2
Erträge des allgem. Kapital- und Grundvermögens	7.7	6.8	8.4	11.5
(abz.) Erstattungen	— 37.3	— 50.5	— 56.1	— 60.0
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen<sup>7)</sup></b>	<b>1 174.4</b>	<b>1 911.0</b>	<b>2 160.0</b>	<b>2 457.3</b>

<sup>1)</sup> Ohne Zahlungen an bzw. von Gebietskörperschaften. — <sup>2)</sup> Einschl. Beteiligungen. — <sup>3)</sup> Ohne Gemeinden (Gv) untereinander. — <sup>4)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds. — <sup>5)</sup> Bereinigte Ausgaben zuzüglich allgemeine Umlagen (netto) und Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt. — <sup>6)</sup> Ohne allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen von (abzüglich an) Gebietskörperschaften (vgl. Tab. 2). — <sup>7)</sup> Den bereinigten Gesamtausgaben vergleichbar gegenüberzustellende Einnahmen.

## 2. Finanzstatistische Rechnungsabschlüsse für die Gemeinden und Gemeindeverbände seit 1950

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Rechnungsjahr			
	1950	1954	1955	1956
	Millionen DM			
Bruttoausgaben	1 194.5	1 916.3	2 185.1	2 492.6
gedeckt durch Erstattungen	37.3	50.6	56.1	60.0
zweckgebundene Zahlungen von Gemeinden (Gv)	22.1	39.9	47.8	54.1
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>1 135.1</b>	<b>1 825.8</b>	<b>2 081.2</b>	<b>2 378.5</b>
gedeckt durch zweckgebundene Zahlungen vom Land (Bund) <sup>1)</sup>	185.4	233.1	300.8	409.5
Eigenausgaben	949.7	1 592.7	1 780.4	1 969.0
gedeckt durch spezielle Deckungsmittel	388.9	724.4	824.7	895.6
Unterschiedsbetrag zwischen Eigenausgaben und speziellen Deckungsmitteln	560.8	868.3	955.7	1 073.4
Zuschußbedarf (des ordentlichen Haushalts)	570.8	882.1	963.4	1 080.4
gedeckt durch allgemeine Deckungsmittel	599.6	914.3	988.7	1 111.7
dav. allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	142.6 <sup>2)</sup>	139.8	133.7	141.9
Bezirks- und Kreisumlagen von Gemeinden (Gv)	145.4	211.5	220.4	229.4
(abz.) Ausgleichsbeträge gem. Art. 131 GG <sup>3)</sup>	—	— 6.7	— 12.4	— 5.7
(abz.) Landesumlage	—	— 27.1	— 27.1	— 27.0
(abz.) Bezirks- und Kreisumlagen an Gemeindeverbände	— 142.9	— 209.0	— 217.6	— 226.7
übrige allgemeine Deckungsmittel <sup>4)</sup>	454.5	805.8	891.7	999.8
Unterschied zwischen Zuschußbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln (Mehrausgaben —)	28.8	32.2	25.3	31.3
Rücklagen für den Gesamthaushalt: (Einnahmen <sup>5)</sup> )	2.9	7.7	9.2	10.5
(abz.) Zuführungen	— 16.3	— 23.2	— 17.5	— 28.2
Abschluß des ordentlichen Haushalts (Mehreinnahmen)	15.4	16.7	17.0	13.6
Mehreinnahmen des außerordentlichen Haushalts	10.0	13.8	7.7	7.0
Nachrichtlich: Abwicklung der Vorjahre (Überschüsse)	49.7	115.9	132.7	153.8

<sup>1)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds. — <sup>2)</sup> Einschl. Reste der Erstaussstattung. — <sup>3)</sup> Nettonachweis, d. s. Ausgaben (an den Bund) abzüglich Rückerlöse von Sparkassen und kommunalen und kommunalen Eigenbetrieben. — <sup>4)</sup> Aufgliederung vgl. Tabelle 1 „Allgemeine Deckungsmittel<sup>6)</sup>“. — <sup>5)</sup> Zinsen und Entnahmen.

### 3. Ausgaben und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1956 nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben <sup>1)</sup>			Zweckgebundene Zahlungen vom Land (Bund) <sup>3)</sup>	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf (des ordentl. Haushalts)	Mehreinnahmen des außerordentl. Haushalts
	insgesamt	darunter					
		persönliche Ausgaben	Investitionen <sup>2)</sup>				
1000 DM							
Allgemeine Verwaltung	166 561	99 690	16 994	728	27 681	138 200	48
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	117 987	98 196	4 177	38 428	11 200	67 346	-1 013
dar. Polizei <sup>4)</sup>	87 708	75 100	3 466	38 220	2 557	45 917	-1 014
Schulen	320 088	92 264	122 588	38 416	93 834	202 458	14 620
dar. Volks- und Hilfsschulen	150 022	8 262	72 669	8 867	52 441	98 924	10 210
Mittel- und höhere Schulen	52 247	27 635	15 984	11 196	15 631	28 981	3 561
Berufsbildende Schulen <sup>5)</sup>	112 020	53 709	32 860	17 942	23 737	71 230	889
Kultur	58 472	20 919	12 797	2 608	16 737	36 952	-2 175
dar. Theater und Konzerte <sup>4)</sup>	28 042	14 794	4 265	2 096	9 959	13 969	-1 988
Fürsorge und Jugendhilfe	442 476	61 210	11 972	244 610	81 682	146 035	-1 149
dar. Leistungen der Fürsorge	226 336	—	3	101 795	47 953	76 588	—
Einrichtungen der Fürsorge <sup>6)</sup>	32 364	7 097	6 603	1 352	22 545	8 251	-216
Sonstiges aus Fürsorge <sup>6)</sup>	28 087	24 712	277	516	223	27 348	—
Jugendhilfe <sup>6)</sup>	31 114	14 092	2 529	675	7 144	23 553	258
Lastenausgleichsamt (nur Verwaltung)	13 521	12 105	138	8 628	19	4 874	—
Kriegsgefangenenentschädigung <sup>7)</sup>	101 211	1 187	12	101 339	—	—	—
Gesundheits- und Jugendpflege	305 155	107 003	57 931	7 764	235 615	64 894	3 118
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime <sup>4)</sup>	218 979	71 304	44 373	6 529	172 119	42 787	2 456
Bau- und Wohnungswesen	447 885	80 712	227 646	73 882	137 194	231 149	-5 660
dar. Wohnungsbau und Wohnsiedlung	88 548	2 014	43 695	17 038	37 749	29 937	-3 794
Straßen, Brücken, sonstiger Tiefbau	288 825	37 370	171 858	51 852	78 139	158 109	-725
Öffentliche Einrichtungen <sup>8)</sup>	296 624	76 434	118 837	14 275	179 270	99 455	-3 624
Wirtschaftsförderung	40 086	6 481	3 381	1 132	19 565	19 678	289
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>9)</sup>	58 098	44 270	1 146	2	18 186	39 910	—
Kämmereiverwaltungen (ohne zuzurechnendes Erwerbsvermögen) zus. <sup>10)</sup>	2 253 432	687 179	577 469	391 845	820 964	1 046 077	5 454
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>11)</sup>	145 262	—	46 939	17 423	118 369	10 399	929
Allgemeines Kapital- und Grund- sowie Sondervermögen <sup>11)</sup>	39 777	146	18 380	232	16 287	23 889	631
(abz.) Erstattungen	-59 975	—	—	—	-59 975	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>2 378 496</b>	<b>687 325<sup>12)</sup></b>	<b>642 788</b>	<b>409 500</b>	<b>895 645</b>	<b>1 080 365</b>	<b>7 014</b>

<sup>1)</sup> Bereinigte Ausgaben abzüglich zweckgebundene Zahlungen vom Land (Bund) und abzüglich spezielle Deckungsmittel ergibt Zuschußbedarf (des ordentlichen Haushalts) vermindert um die Mehreinnahmen (Einnahmensaldo) des außerordentlichen Haushalts. — <sup>2)</sup> Bauinvestitionen, Anschaffung von beweglichem Vermögen, Erwerb von Grundvermögen. — <sup>3)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds. — <sup>4)</sup> Ohne Gemeinden unter 3000 Einwohner. — <sup>5)</sup> Ohne Fach- und Berufsfachschulen der Gemeinden unter 3000 Einwohner. — <sup>6)</sup> Ohne Gemeinden unter 10000 Einwohner. — <sup>7)</sup> Verwaltungsaufwand und Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz. — <sup>8)</sup> Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebietes, Feuerlöschwesen, Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen, Bestattungen, Bewässerung usw. — <sup>9)</sup> Einschl. nicht aufteilbarer Schuldendienst (geringfügig). — <sup>10)</sup> Im Gegensatz zur Position „Kämmereiverwaltungen zusammen“ (letzte Zeile) sind hier die Erstattungen bei bereinigten Ausgaben und speziellen Deckungsmitteln nicht abgesetzt. — <sup>11)</sup> Soweit den Kämmereiverwaltungen zuzurechnen. — <sup>12)</sup> Ohne Absetzung von Erstattungen (nicht bekannt).

### 4. Bauinvestitionen der Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände seit 1950

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Rechnungsjahr	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit . . . . . Einwohnern <sup>1)</sup>		Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern zusammen <sup>2)</sup>	Landkreise	Bezirke	Zusammen
		10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000				
		Bauinvestitionen <sup>3)</sup> in 1000 DM					
1950	92 951	6 061	17 455	116 467	30 518	3 381	150 366
1951	127 500	8 809	27 625	163 934	46 747	3 950	214 631
1952	153 858	10 246	31 693	195 797	47 460	6 050	249 307
1953	185 859	15 025	33 313	234 197	57 562	11 584	303 343
1954	200 786	13 419	32 476	246 681	65 601	10 135	322 417
1955	233 078	16 562	41 938	291 578	85 877	9 684	387 139
1956	254 903	15 643	43 282	313 828	88 152	13 413	415 393
1957	296 736	14 853	49 588	361 177	96 969	13 553	461 699

<sup>1)</sup> Zuordnung zu den Gemeindegrößenklassen nach dem Stand der Volkszählung von 1950. — <sup>2)</sup> Die hier erfaßten Bauinvestitionen entsprechen nicht denen in der Rechnungsstatistik (Kämmereiverwaltungen insgesamt). Hauptsächliche Abweichungen: hier einschl. Zuschüsse und Darlehen für den Wohnungsbau (ohne an Gebietskörperschaften) und sämtliche Bauinvestitionen der wirtschaftlichen Unternehmen, soweit in der Haushaltsrechnung nachgewiesen.

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1956 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben	Kreisfreie Städte mit . . . . . Einwohnern					Kreis- angehörige Gemein- den u. Land- kreise	Bezirke	Gemein- den (Gv) zusam- men
	100 000 und mehr	50 000	20 000	unter 20 000	zusammen			
		bis unter						
		100 000	50 000	je Einwohner in DM				
Verwaltungs- und Zweckausgaben <sup>1)</sup>	288.43	228.73	206.59	198.65	257.01	795.9	609.1	1 544.7
dav. persönliche Ausgaben	165.94	133.38	107.22	96.79	144.49	447.5	206.4	687.3
Unterhaltung v. unbewegl. Vermög.	12.22	12.55	8.47	9.35	11.34	35.1	47.6	85.2
Zinsen	8.75	5.15	6.64	5.77	7.58	23.5	16.0	40.4
übrige Ausgaben	101.52	77.65	84.26	86.74	93.60	289.8	339.1	731.8
Ausgaben der Vermögensbewegung <sup>1)2)</sup>	153.67	153.35	139.40	99.82	146.38	453.4	446.1	917.6
dav. Tilgungen	5.58	4.62	7.06	6.27	5.77	17.9	19.6	38.3
Gewährung von Darlehen	49.05	23.21	20.07	11.46	36.84	114.1	9.2	123.5
Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt	5.06	2.67	3.42	1.81	4.13	12.8	14.4	28.2
sonst. Zuführungen an Rücklagen u. an Kapitalvermögen <sup>3)</sup>	10.73	25.84	17.81	13.33	14.46	44.8	37.6	84.8
Erwerb von Grundvermögen	5.14	4.04	5.29	2.97	4.82	14.9	14.3	29.3
Bauinvestitionen	67.34	84.67	76.39	56.45	70.60	218.7	323.9	554.1
Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	10.77	8.30	8.76	7.53	9.76	30.2	27.1	59.4
Zahlungen an Gebietskörperschaften <sup>4)</sup>	18.56	18.52	15.23	13.28	17.49	54.2	218.0	317.9
dav. Zuweisungen an Land (Bund) <sup>5)</sup>	2.36	1.58	0.64	0.74	1.79	5.6	3.8	36.7
an Gemeinden (Gv)	16.20	16.94	14.59	12.54	15.70	48.6	214.2	281.2
Gesamtausgaben <sup>6)</sup>	460.66	400.60	361.22	311.75	420.88	1 303.5	1 273.2	2 780.2
dar. Erstattungen	8.82	6.50	5.39	4.50	7.48	23.2	7.1	60.0

<sup>1)</sup> Ohne Zahlungen an Gebietskörperschaften. — <sup>2)</sup> Einschl. Tilgungen an Land (Bund) (Gemeinden (Gv) zusammen = 6,2 Mill. DM = 0,68 DM je Einwohner) und Darlehen an Gemeinden (Gv) (dgl. = 2,5 Mill. DM = 0,28 DM je Einwohner) — für einzelne Gemeindegruppen usw. nicht bekannt. — <sup>3)</sup> Einschl. Beteiligungen. — <sup>4)</sup> Ohne Tilgungen an Land (Bund) und Darlehen an Gemeinden (Gv) (vgl. Fußnote 2). — <sup>5)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds. — <sup>6)</sup> Bruttoausgaben zuzüglich allgemeine Umlagen (Ausgleichsbeträge nach Art. 131 GG netto) und Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt.

6. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreise im Rechnungsjahr 1956 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben	Kreisangehörige Gemeinden mit . . . . . Einwohnern						Land- kreise	Zusam- men	
	10 000 und mehr	5 000	3 000	2 000	1 000	unter 1 000			zusam- men
		bis unter							
		10 000	5 000	3 000	2 000	je Einwohner in DM			
Verwaltungs- und Zweckausgaben <sup>1)</sup>	118.61	87.88	57.57	46.85	33.79	33.36	48.87	101.20	
dav. persönliche Ausgaben	64.76	47.68	28.25	20.39	12.84	7.01	20.16	34.29	
Unterhaltung v. unbewegl. Vermög.	8.32	5.30	5.00	5.07	4.60	6.96	5.89	7.91	
Zinsen	4.84	3.62	2.29	1.98	1.30	0.76	1.75	2.66	
übrige Ausgaben	40.69	31.28	22.03	19.41	15.05	18.63	21.07	56.34	
Ausgaben der Vermögensbewegung <sup>1)2)</sup>	93.75	87.38	68.89	55.94	44.45	40.08	54.66	74.12	
dav. Tilgungen	6.70	4.36	2.34	2.64	1.65	0.99	2.17	3.27	
Gewährung von Darlehen	5.00	2.22	1.72	0.37	0.43	0.29	0.97	1.52	
Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt	6.18	2.68	1.99	1.65	1.37	1.30	1.84	2.39	
sonst. Zuführungen an Rücklagen u. an Kapitalvermögen <sup>3)</sup>	9.99	11.16	6.93	4.81	2.58	1.30	4.28	6.25	
Erwerb von Grundvermögen	5.79	4.12	4.46	2.38	1.51	0.60	2.12	2.38	
Bauinvestitionen	53.93	57.61	47.65	41.26	34.66	33.64	40.33	53.81	
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	6.16	5.23	3.80	2.83	2.25	1.96	2.95	4.50	
Zahlungen an Gebietskörperschaften <sup>4)</sup>	35.69	36.20	31.30	25.80	21.95	19.75	25.05	36.22	
dav. Zuweisungen an Land (Bund) <sup>5)</sup>	1.16	0.97	0.65	0.26	0.17	0.21	0.40	0.64	
an Gemeinden (Gv)	34.53	35.23	30.65	25.54	21.78	19.54	24.65	35.58	
Gesamtausgaben <sup>6)</sup>	248.05	211.46	157.76	128.59	100.19	93.19	128.58	211.54	
dar. Erstattungen	1.60	0.74	0.26	—	—	—	0.20	1.17	

<sup>1)</sup> Ohne Zahlungen an Gebietskörperschaften. — <sup>2)</sup> Einschl. Tilgungen an Land (Bund) und Darlehen an Gemeinden (Gv) — für einzelne Gemeindegruppen usw. nicht bekannt. — <sup>3)</sup> Einschl. Beteiligungen. — <sup>4)</sup> Ohne Tilgungen an Land (Bund) und Darlehen an Gemeinden (Gv) (vgl. Fußnote 2). — <sup>5)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds. — <sup>6)</sup> Bruttoausgaben zuzüglich allgemeine Umlagen (Ausgleichsbeträge nach Art. 131 GG netto) und Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt.

## 7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1956 nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						Kreis- angeh. Gemein- den u. Land- kreise	Bez- zirke	Gemein- den (Gv) zusam- men	
	100000 und mehr	50 000		20 000		unter 20 000				zusammen
		bis unter								
		100 000	50 000							
je Einwohner in DM						Mill. DM				
Allgemeine Verwaltung	21.02	28.88	15.67	18.55	20.99	65.0	100.7	1.2	166.9	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (dar. Polizei <sup>1)</sup> )	38.75	29.04	21.23	17.30	32.29	100.0	18.0	—	118.0	
Schulen	32.30	23.63	15.83	11.69	26.25	81.3	6.4	—	87.7	
dar. Volks- und Hilfsschulen	52.95	54.59	51.09	47.17	52.35	162.1	160.4	11.8	334.3	
Mittel- und höhere Schulen	16.97	18.34	17.00	13.92	16.92	52.4	95.1	5.4	152.9	
Berufsbildende Schulen <sup>2)</sup>	10.56	14.09	12.15	10.51	11.37	35.2	17.0	1.0	53.2	
Kultur	24.25	21.43	21.40	22.53	23.17	71.8	45.3	5.2	122.3	
dar. Theater und Konzerte <sup>1)</sup>	21.17	7.45	7.16	3.05	15.04	46.6	11.2	1.1	58.9	
Fürsorge und Jugendhilfe	12.71	3.74	3.48	0.59	8.67	26.9	1.2	0.2	28.3	
dar. Leistungen der Fürsorge	66.56	46.68	51.39	46.17	59.12	183.1	197.2	89.1	469.4	
Einrichtungen der Fürsorge <sup>3)</sup>	25.86	18.08	25.57	18.09	23.99	74.3	96.1	79.8	250.2	
Jugendhilfe <sup>3)</sup>	9.93	3.58	2.30	6.09	7.28	22.6	6.8	3.0	32.4	
Gesundheits- und Jugendpflege	9.52	5.04	4.09	3.14	7.32	22.7	6.2	5.2	34.1	
dar. Krankenhäuser usw. <sup>1)</sup>	41.15	41.56	42.06	50.51	42.18	130.7	118.7	57.3	306.7	
Bau- und Wohnungswesen	34.57	37.74	38.51	46.40	36.77	113.9	98.9	7.5	220.3	
dar. Wohnungsbau und Wohnsiedlung	67.16	65.02	60.20	46.75	63.82	197.7	252.0	5.8	455.5	
Straßen, Brücken, sonst. Tiefbau	18.46	23.25	19.93	14.86	19.12	59.2	29.5	0.3	89.0	
Öffentliche Einrichtungen <sup>4)</sup>	32.72	28.99	29.03	23.15	30.67	95.0	199.9	0.0	294.9	
Wirtschaftsförderung	67.20	76.75	60.91	45.95	65.63	203.3	95.1	0.0	298.4	
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>5)</sup>	1.52	2.11	3.01	3.57	2.05	6.3	25.3	8.9	40.5	
Kämmereiverwaltungen (ohne zuzurechnendes Erwerbsvermögen) zusammen	9.06	8.27	8.13	8.47	8.72	27.0	31.1	0.0	58.1	
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>6)</sup>	386.54	360.35	320.85	287.49	362.19	1121.8	1009.7	175.2	2306.7	
Allgemeines Kapital- und Grund- sowie Sondervermögen <sup>6)</sup>	44.07	13.34	15.78	6.48	31.16	96.5	49.6	—	146.1	
Kämmereiverwaltungen insgesamt (Bruttoausgaben)	9.37	8.40	8.01	4.43	8.55	26.4	13.3	0.1	39.8	
Allgemeine Umlagen	439.98	382.09	344.64	298.40	401.90	1244.7	1072.6	175.3	2492.6	
Rücklagen für den Gesamthaushalt	15.62	15.84	13.16	11.54	14.85	46.0	186.2	27.2	259.4	
	5.06	2.67	3.42	1.81	4.13	12.8	14.4	1.0	28.2	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>460.66</b>	<b>400.60</b>	<b>361.22</b>	<b>311.75</b>	<b>420.88</b>	<b>1303.5</b>	<b>1273.2</b>	<b>203.5</b>	<b>2780.2</b>	

<sup>1)</sup> Ohne Gemeinden unter 3000 Einwohner. — <sup>2)</sup> Ohne Fach- und Berufsfachschulen der Gemeinden unter 3000 Einwohner. — <sup>3)</sup> Ohne Gemeinden unter 10000 Einwohner. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 8, Tab. 3. — <sup>5)</sup> Einschl. nicht aufteilbarer Schuldendienst (geringfügig). — <sup>6)</sup> Soweit den Kämmereiverwaltungen zuzurechnen.

## 8. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreise im Rechnungsjahr 1956 nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						Land- kreise	Zusam- men			
	10 000 und mehr	5 000		3 000		2 000			unter 1 000	zusam- men	
		bis unter									
		10 000	5 000	3 000	2 000						
je Einwohner in DM											
Allgemeine Verwaltung	14.06	16.83	16.77	15.17	12.37	9.30	12.60	4.13	16.73		
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11.64	5.75	0.87	0.33	0.16	0.14	1.55	1.44	2.99		
Schulen	46.32	39.01	25.40	22.25	17.67	13.09	21.41	5.24	26.65		
dar. Volks- und Hilfsschulen	24.73	21.59	19.10	17.98	15.07	11.09	15.58	0.22	15.80		
Berufsschulen	8.45	6.61	4.45	3.56	2.59	1.97	3.47	2.98	6.45		
Kultur	2.74	3.30	1.91	1.38	1.03	1.39	1.69	0.17	1.86		
Fürsorge und Jugendhilfe	8.81	5.08	4.14	1.70	1.24	0.46	2.18	30.59	32.77		
dar. Leistungen der Fürsorge	2.84	0.49	0.21	0.05	0.02	0.01	0.24	15.72	15.96		
Gesundheits- und Jugendpflege	25.53	15.87	8.03	6.83	2.89	1.53	6.15	13.58	19.73		
Bau- und Wohnungswesen	44.01	34.40	29.83	20.36	18.75	22.98	25.09	16.77	41.86		
dar. Wohnungsbau und Wohnsiedlung	9.72	8.20	8.63	3.72	2.71	1.06	3.88	1.01	4.89		
Straßen, Brücken, sonst. Tiefbau	27.30	18.95	18.56	15.73	15.15	21.42	19.14	14.07	33.21		
Öffentliche Einrichtungen <sup>1)</sup>	38.67	34.29	21.30	15.55	9.25	7.33	15.21	0.60	15.81		
Wirtschaftsförderung	1.35	2.89	3.16	2.87	2.57	4.67	3.47	0.73	4.20		
Finanz- und Steuerverwaltung <sup>2)</sup>	7.95	7.81	5.53	4.06	2.38	2.30	3.85	1.31	5.16		
Kämmereiverwaltungen (ohne zuzurechnendes Erwerbsvermögen) zusammen	201.13	165.23	116.94	90.50	68.31	63.19	93.20	74.56	167.76		
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>3)</sup>	3.52	6.33	6.41	9.93	8.65	9.31	8.23	0.00	8.23		
Allgemeines Kapital- und Grund- sowie Sondervermögen <sup>3)</sup>	3.73	3.73	3.66	2.77	1.50	1.02	2.08	0.13	2.21		
Kämmereiverwaltungen insgesamt (Bruttoausgaben)	208.38	175.29	127.01	103.20	78.46	73.52	103.51	74.69	178.20		
Allgemeine Umlagen	33.49	33.49	28.76	23.74	20.36	18.38	23.22	7.72	30.94		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	6.18	2.68	1.99	1.65	1.37	1.29	1.85	0.55	2.40		
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>248.05</b>	<b>211.46</b>	<b>157.76</b>	<b>128.59</b>	<b>100.19</b>	<b>93.19</b>	<b>128.58</b>	<b>82.96</b>	<b>211.54</b>		

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 8, Tabelle 3. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 5, Tabelle 7. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 6, Tabelle 7.

9. Kommunale Steuereinnahmen 1950 und seit 1954

Steuerart	Rechnungsjahr				
	1950	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>
	1 000 DM				
Grundsteuer A <sup>2)</sup>	65 947	74 661	76 189	79 588	80 616
Grundsteuer B <sup>2)</sup>	117 929	143 926	149 897	154 579	164 001
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>4)</sup>	160 323	426 165	471 185	564 931	631 307
Lohnsummensteuer	186	199	231	243	235
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	8 047	18 333	24 806	24 068	25 047
Schankerlaubnissteuer	322	756	822	1 150	1 088
Gemeindegetränksteuer	8 973	16 481	18 507	20 028	21 497
Speiseeissteuer	426	572	697	779	830
Kinosteuer	13 395	20 403	21 860	24 181	24 658
Übrige Vergnügungsteuer	5 175	6 110	6 719	7 120	7 576
Hundsteuer	5 584	5 773	5 683	5 576	5 362
Jagd- und Fischereisteuer	72	412	442 <sup>5)</sup>	727 <sup>5)</sup>	477
<b>Zusammen</b>	<b>386 379</b>	<b>713 791</b>	<b>777 038</b>	<b>882 970</b>	<b>962 694</b>

<sup>1)</sup> Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik. — <sup>2)</sup> Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge (Saldo). — <sup>3)</sup> Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — <sup>4)</sup> Unter Berücksichtigung des Gewerbesteuerausgleichs. — <sup>5)</sup> Einschl. sonstige Steuern (Tsd. DM): 1955 = 26; 1956 = 279.

10. Kommunale Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1957 nach Regierungsbezirken

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Steuerart	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	Bayern
	je Einwohner in DM							
Grundsteuer A <sup>1)</sup>	6.57	16.27	9.39	6.59	6.63	8.72	11.36	8.80
Grundsteuer B <sup>2)</sup>	24.43	10.14	12.40	15.66	20.50	12.25	18.27	17.91
Gewerbesteuern <sup>3)</sup>	82.53	30.50	44.69	63.29	90.23	66.43	72.11	68.96
Vergnügungsteuer	5.03	1.75	2.20	2.90	4.02	2.69	3.40	3.52
Gemeindegetränksteuer	4.09	0.54	0.94	1.33	2.23	2.06	2.37	2.35
Sonstige Steuern	5.49	2.49	2.50	2.17	3.38	2.71	3.42	3.58
<b>Zusammen je Einw. in DM</b>	<b>128.14</b>	<b>61.69</b>	<b>72.12</b>	<b>91.94</b>	<b>126.99</b>	<b>94.86</b>	<b>110.93</b>	<b>105.12</b>
<b>in Mill. DM</b>	<b>329.2</b>	<b>59.8</b>	<b>62.7</b>	<b>98.5</b>	<b>168.0</b>	<b>99.5</b>	<b>145.0</b>	<b>962.7</b>

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — <sup>2)</sup> Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — <sup>3)</sup> Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (unter Berücksichtigung des Gewerbesteuerausgleichs) und Lohnsummensteuer.

11. Kommunale Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1957 nach Gemeindegrößenklassen

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A <sup>1)</sup>	Grundsteuer B <sup>2)</sup>	Gewerbesteuern <sup>3)</sup>	Gewerbesteuer-ausgleich (Saldo) <sup>4)</sup>	Vergnügungsteuer	Gem.-Getränksteuer	Sonstige Steuern	Zusammen	
	je Einwohner in DM								Mill. DM
<b>Kreisfreie Städte insgesamt</b>	<b>0.68</b>	<b>32.91</b>	<b>130.26</b>	<b>-5.21</b>	<b>7.24</b>	<b>4.90</b>	<b>5.22</b>	<b>176.00</b>	<b>551.8</b>
dav. mit 100 000 und mehr Einwohnern	0.35	35.91	141.11	-5.16	8.28	5.61	5.96	192.06	353.7
50 000 bis unter 100 000 Einw.	0.78	31.29	151.64	-6.75	6.19	3.96	4.33	191.44	87.7
20 000 bis unter 50 000 Einw.	1.10	28.09	96.80	-4.43	5.70	3.75	4.21	135.22	76.7
unter 20 000 Einw.	1.82	25.28	90.10	-4.57	5.21	4.01	3.83	125.68	33.7
<b>Kreisangehörige Gemeinden insgesamt</b>	<b>13.03</b>	<b>10.10</b>	<b>36.89</b>	<b>+2.76</b>	<b>1.58</b>	<b>1.02</b>	<b>0.46</b>	<b>65.84</b>	<b>396.5</b>
dav. mit 10 000 und mehr Einwohnern	1.72	24.86	98.53	-1.88	4.71	3.84	0.70	132.48	39.6
5 000 bis unter 10 000 Einw.	2.89	20.21	82.28	-0.90	3.82	2.60	0.56	111.46	90.9
3 000 bis unter 5 000 Einw.	5.08	15.22	63.13	+1.92	2.89	1.95	0.51	90.70	59.5
2 000 bis unter 3 000 Einw.	7.14	12.66	46.31	+2.30	2.08	1.15	0.44	72.08	43.7
1 000 bis unter 2 000 Einw.	12.12	7.87	24.49	+4.56	0.91	0.50	0.39	50.84	66.6
unter 1 000 Einw.	22.30	3.33	10.29	+3.98	0.28	0.10	0.41	41.19	96.2
<b>Landkreise</b>	—	—	0.11	-0.00	0.00	0.00	2.27	2.38	14.4
<b>Zusammen</b>	<b>8.80</b>	<b>17.91</b>	<b>68.93</b>	<b>+0.03</b>	<b>3.52</b>	<b>2.35</b>	<b>3.58</b>	<b>105.12</b>	<b>962.7</b>

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — <sup>2)</sup> Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — <sup>3)</sup> Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer. — <sup>4)</sup> Einnahmen von anderen Gemeinden abzüglich Ausgaben an andere Gemeinden.

## 12. Realsteuergrundbeträge, -durchschnittshebesätze und -aufbringungskraft der Gemeinden im Rechnungsjahr 1956

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Grundbeträge <sup>1)</sup>			Durchschnittshebesätze <sup>2)</sup>			Aufbringungskraft <sup>3)</sup>			
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer <sup>4)</sup>	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer <sup>4)</sup>	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer <sup>4)</sup>	Realsteuern zus. <sup>5)</sup>
	je Einwohner in DM			vH			je Einwohner in DM			
<b>Nach Regierungsbezirken<sup>6)</sup></b>										
Oberbayern . . . . .	4.28	10.75	26.05	147.6	216.5	280.0	7.14	22.81	71.39	101.34
Niederbayern . . . . .	8.83	4.66	10.90	172.1	207.8	265.5	14.72	9.88	29.88	54.48
Oberpfalz . . . . .	4.79	5.49	14.34	190.2	213.8	281.0	7.99	11.65	39.29	58.93
Oberfranken . . . . .	3.52	7.04	20.65	174.5	201.1	267.6	5.87	14.94	56.60	77.41
Mittelfranken . . . . .	3.33	8.49	27.97	188.5	230.0	288.4	5.56	18.02	76.66	100.22
Unterfranken . . . . .	5.32	5.63	23.08	153.9	198.9	260.2	8.87	11.94	63.27	84.08
Schwaben . . . . .	6.21	8.12	23.44	168.2	198.4	260.2	10.36	17.22	64.26	91.84
<b>Bayern</b>	<b>4.98</b>	<b>7.87</b>	<b>22.24</b>	<b>166.8</b>	<b>212.1</b>	<b>274.1</b>	<b>8.31</b>	<b>16.70</b>	<b>60.96</b>	<b>85.97</b>
<b>Nach Gemeindegrößenklassen</b>										
Gemeinden mit ... Einwohnern										
100 000 und mehr . . . . .	0.20	13.49	41.37	172.5	254.7	297.7	0.34	34.36	113.40	148.10
50 000 bis unter 100 000 . . . . .	0.40	12.06	45.88	192.7	241.7	284.0	0.67	27.87	125.75	154.29
20 000 bis unter 50 000 . . . . .	0.71	12.54	31.52	167.9	223.4	282.4	1.18	28.96	86.40	116.54
10 000 bis unter 20 000 . . . . .	0.98	11.60	32.13	164.9	186.1	270.4	1.64	21.03	88.08	110.75
5 000 bis unter 10 000 . . . . .	1.83	10.45	29.45	158.0	178.1	259.6	3.05	18.94	80.71	102.70
3 000 bis unter 5 000 . . . . .	3.10	8.14	22.50	159.2	172.5	242.2	5.18	14.06	61.68	80.92
2 000 bis unter 3 000 . . . . .	4.27	6.66	17.09	159.2	172.8	240.3	7.12	11.49	46.85	65.46
1 000 bis unter 2 000 . . . . .	7.02	4.36	9.94	162.2	164.8	235.3	11.72	7.25	27.25	46.22
unter 1 000 . . . . .	12.16	2.04	4.05	169.7	167.8	232.6	20.28	3.39	11.09	34.76
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>4.98</b>	<b>7.87</b>	<b>22.24</b>	<b>166.8</b>	<b>212.1</b>	<b>274.1</b>	<b>8.31</b>	<b>16.70</b>	<b>60.96</b>	<b>85.97</b>
dav. kreisfreie Städte . . . . .	0.38	12.87	39.13	177.1	243.2	291.8	0.63	27.29	107.26	135.18
kreisangehör. Gemeinden . . . . .	7.35	5.30	13.54	166.5	173.3	247.9	12.26	11.25	37.12	60.63
<b>Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern</b>										
München . . . . .	0.16	14.06	39.47	125	259 <sup>6)</sup>	300	0.27	35.81	108.19	144.27
Nürnberg . . . . .	0.13	13.12	48.99	250	250	300	0.22	33.42	134.28	167.92
Augsburg . . . . .	0.27	13.17	43.32	200	250	280	0.45	33.54	118.74	152.73
Regensburg . . . . .	0.34	11.19	24.24	180	250	300	0.57	28.50	66.44	95.51
Würzburg . . . . .	0.54	9.82	34.96	200	250	300	0.90	25.01	95.83	121.74
Fürth . . . . .	0.32	10.74	30.46	200	250	300	0.53	24.81	83.49	108.83
Bamberg . . . . .	0.46	12.18	32.83	200	250	295	0.77	28.14	89.99	118.90
Erlangen . . . . .	0.24	10.60	34.39	200	250	300	0.40	24.49	94.26	119.15
Bayreuth . . . . .	0.41	11.14	24.75	160	260	300	0.68	25.73	67.84	94.25
Hof . . . . .	0.14	13.04	32.31	160	225	285	0.23	30.12	88.56	118.91
Schweinfurt . . . . .	0.46	12.45	130.03	200	200	270	0.77	28.76	356.41	385.94
Aschaffenburg . . . . .	0.78	13.30	51.08	200	250	270	1.30	30.72	140.01	172.03
Landshut . . . . .	0.48	10.72	25.91	160	250	300	0.80	24.76	71.02	96.58
Ingolstadt . . . . .	0.48	10.56	32.16	200	250	300	0.80	24.39	88.15	113.34
Coburg . . . . .	0.29	12.85	31.88	160	230	300	0.48	29.68	87.38	117.54
Amberg . . . . .	0.44	8.65	20.33	200	250	300	0.73	19.98	55.72	76.43
Kempten (Allgäu) . . . . .	0.52	13.15	41.02	160	230	300	0.87	30.38	112.44	143.69
Weiden . . . . .	0.35	11.38	25.79	200	250	300	0.58	26.29	70.69	97.56
Straubing . . . . .	0.95	11.18	23.80	160	250	300	1.58	25.83	65.24	92.65
Ansbach . . . . .	0.29	10.82	21.71	200	250	300	0.48	24.99	59.51	84.98
Passau . . . . .	0.67	13.18	22.97	220	250	300	1.12	30.45	62.96	94.53
Rosenheim . . . . .	0.27	14.00	29.76	180	200	260	0.45	32.34	81.57	114.36
Kaufbeuren . . . . .	0.46	9.95	48.68	160	200	275	0.77	22.98	133.43	157.18
Memmingen . . . . .	0.58	13.47	40.86	200	200	250	0.97	31.12	112.00	144.09
Dachau . . . . .	1.06	10.82	42.90	160	200	270	1.77	24.99	117.59	144.35
Freising . . . . .	1.68	9.94	21.24	160	200	270	2.80	22.96	58.22	83.98
Garmisch-Partenkirchen . . . . .	2.48	28.12	21.51	120	200	270	4.14	64.96	58.96	128.06
Kulmbach . . . . .	0.76	12.51	46.83	190	200	280	1.27	28.90	128.36	158.53
Lindau (Bodensee) . . . . .	1.21	15.98	24.54	200	200	290	2.02	36.91	67.26	106.19
Schwabach . . . . .	0.54	12.04	33.42	188	198	270	0.90	27.81	91.60	120.31
Neu-Ulm . . . . .	1.32	12.79	51.34	150	200	230	2.20	29.54	140.72	172.46

<sup>1)</sup> Steuer-Istaufkommen mal 100 geteilt durch Hebesatz — für jede einzelne Gemeinde. — <sup>2)</sup> Summe der Istaufkommen geteilt durch Summe der Grundbeträge. — Bei den einzeln aufgeführten Gemeinden jeweiliger Hebesatz. — <sup>3)</sup> Für Grundsteuer A und Gewerbesteuer: Summe der Grundbeträge geteilt durch 100 mal Landesdurchschnittshebesatz; für Grundsteuer B: Summe der Grundbeträge geteilt durch 100 mal Durchschnittshebesatz folgender (konzentrierter) Gemeindegrößenklassen (mit Durchschnittshebesatz): 100 000 und mehr (254,7 vH), 20 000 bis unter 100 000 (231,0 vH), 5 000 bis unter 20 000 (181,3 vH), 2 000 bis unter 5 000 (172,7 vH), unter 2 000 (166,2 vH). Bei der Berechnung der Aufbringungskraft nach Regierungsbezirken wurde beihilfweise bei der Grundsteuer B dasselbe Verfahren verwendet wie bei den beiden übrigen Realsteuern. — <sup>4)</sup> Nach Ertrag und Kapital. — <sup>5)</sup> Ohne die (nur von den Gemeinden Grünwald, Pullach und Bodenmais erhobene) Lohnsummensteuer mit folgenden Beträgen (je Einwohner in DM): Oberbayern = 0,09; Niederbayern = 0,00; Bayern = 0,03; Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern = 0,28; Gemeinden mit 3 000 bis unter 5 000 Einwohnern = 0,01. — <sup>6)</sup> Unter Berücksichtigung des allgemeinen Hebesatzes von 275 vH und der niedrigeren Hebesätze für einzelne Stadtrandbezirke.

13. Kreis- und Bezirksumlagen für das Rechnungsjahr 1957 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Kreisumlagen										Bezirksumlagen		
	Realsteuerkraftzahlen <sup>1)</sup> für 1957	Schlüsselzuweisungen 1956	Umlagenkraft <sup>2)</sup>	Umlagensoll <sup>3)</sup>	Umlagen-		Umlagensatz <sup>4)</sup> in vH				Umlagensoll <sup>5)</sup> in Mill. DM	Umlagensoll in vH der Umlagenkraft	
					Kraft	Soll	der Steuerkraftzahlen der		der Schlüsselzuweisungen				
							Grundsteuer			Gewerbesteuer <sup>6)</sup>			
					je Einw. in DM	in vH der Umlagenkraft	A	B					
Millionen DM													
Oberbayern . . . . .	79.2	7.6	86.8	39.1	60.10	27.05	45.0	49.7	44.0	44.1	42.5	29.7	14.8
Niederbayern . . . . .	31.7	5.8	37.5	21.6	44.85	25.77	57.5	59.0	57.6	56.5	56.3	8.1	17.0
Oberpfalz . . . . .	2.27	5.4	2.8.1	15.1	44.17	23.75	53.8	56.4	55.7	52.8	51.5	8.1	17.0
Oberfranken . . . . .	34.4	4.6	39.0	16.8	52.34	22.61	43.2	45.7	43.4	42.2	44.2	9.0	13.5
Mittelfranken . . . . .	2.8.1	4.1	32.2	14.8	50.18	23.11	46.1	48.2	46.4	45.2	46.0	13.5	12.6
Unterfranken . . . . .	33.7	5.7	39.4	17.5	48.78	21.69	44.5	46.9	45.4	43.4	43.6	1.0.8	16.0
Schwaben . . . . .	49.4	3.7	53.1	22.5	58.28	24.68	42.4	44.6	42.2	41.5	41.6	1.3.6	14.8
<b>Bayern</b>	<b>279.2</b>	<b>36.9</b>	<b>316.1</b>	<b>147.4</b>	<b>52.49</b>	<b>24.48</b>	<b>46.6</b>	<b>50.3</b>	<b>46.0</b>	<b>45.2</b>	<b>46.7</b>	<b>92.8</b>	<b>14.7</b>

<sup>1)</sup> Für jede Steuerart: Summe der Meßbeträge mal Nivellierungssatz (vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen für jede Steuerart festgesetzt). — <sup>2)</sup> Realsteuerkraftzahlen zuzüglich Schlüsselzuweisungen. — <sup>3)</sup> Ungedeckter Finanzbedarf. — <sup>4)</sup> Durchschnitt aus den Sätzen der einzelnen Landkreise. — <sup>5)</sup> Nach Ertrag und Kapital.

14. Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951 und seit 1954

Art der Schulden	1951	1954	1955	1956	1957
	Schuldenstand am 31. März in Mill. DM				
<b>Inlandschulden</b>					
Altschulden <sup>1)</sup>	25.6	17.7	14.0	11.9	10.2
Neuschulden <sup>2)</sup> aus Kreditmarktmitteln <sup>3)</sup>	1 07.5	449.2	582.2	680.8	813.5
dar. bei Banken <sup>4)</sup> und Sparkassen <sup>5)</sup>	69.6	319.1	430.4	509.6	572.1
bei Versicherungen und Bausparkassen	22.8	84.5	102.1	116.6	167.9
Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln	32.6	65.8	8.9.0	132.4	161.6
dav. ERP-(ECA)-Kredite	29.8	36.6	38.7	53.6	60.2
Kredite von Trägern der Sozialversicherung	2.8	29.2	50.3	78.8	1 01.4
Neuschulden <sup>3)</sup> bei Gebietskörperschaften	28.3	92.4	141.4	210.7	302.3
dav. wertschaffende Arbeitslosenfürsorge <sup>6)</sup>		43.6	51.1	58.6	63.4
Wohnbaukredite von Bund und Land		11.7	35.4	44.0	87.7
Staatszuschußdarlehen <sup>7)</sup>				42.6	61.2
sonstige Kredite von Bund und Ländern		29.2	45.1	53.7	77.7
Kredite vom Lastenausgleichsfonds <sup>7)</sup>		2.7	4.4	4.6	5.0
Kredite von Gemeinden (Gv)		5.2	5.4	7.2	7.3
<b>Inlandschulden insgesamt</b>	<b>194.0</b>	<b>625.1</b>	<b>826.6</b>	<b>1 035.8</b>	<b>1 287.6</b>
dar. Kassenkredite	5.4	6.2	7.1	9.3	6.5
<b>Außerdem Auslandsschulden</b>					<b>33.7</b>

<sup>1)</sup> Bis zum 20. 6. 1948 entstandene Schulden. — <sup>2)</sup> Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden. — <sup>3)</sup> Einschl. sämtliche Kassenkredite (in den unter „darunter“ ausgeschiedenen Positionen jedoch nicht enthalten). — <sup>4)</sup> Einschl. Bodenkreditinstitute. — <sup>5)</sup> Die Staatszuschußdarlehen sind bis 1955 teilweise unter Neuschulden bei Banken und Sparkassen nachgewiesen. — <sup>6)</sup> Bundes- und Landesdarlehen. — <sup>7)</sup> Nur, soweit unmittelbar beim Bundes- bzw. Landesausgleichsamt aufgenommen.

15. Inlandverschuldung der Gemeinden 1957 nach Größenklassen in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse (bzw. Gemeindeverbände)	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	
	Inlandschulden am 31. März je Einwohner in DM								
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>219.64</b>	<b>198.13</b>	<b>270.94</b>	<b>192.42</b>	<b>224.66</b>	<b>235.78</b>	<b>298.02</b>	<b>231.91</b>	<b>718.3</b>
dav. mit 100000 und mehr Einwohnern	225.14	—	301.54	—	255.32	304.23	373.43	258.19	467.5
50000 bis unter 100000 Einw.	—	—	—	163.96	156.04	195.58	—	168.47	76.7
20000 bis unter 50000 „	174.46	213.14	291.39	286.71	248.49	—	230.32	234.16	1 32.2
unter 20000 „	201.46	89.29	119.10	177.38	131.81	141.70	166.59	156.99	41.9
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>	<b>72.76</b>	<b>54.06</b>	<b>87.77</b>	<b>73.39</b>	<b>73.50</b>	<b>69.66</b>	<b>67.98</b>	<b>70.75</b>	<b>425.8</b>
dav. mit 10000 und mehr Einwohnern	209.63	134.10	127.73	76.88	73.42	71.58	102.70	149.58	44.0
5000 bis unter 10000 Einw.	114.25	120.32	153.99	153.81	123.51	124.55	135.09	127.24	102.2
3000 bis unter 5000 „	81.89	70.37	121.25	92.86	131.53	104.36	77.08	93.64	60.8
2000 bis unter 3000 „	55.26	63.68	78.47	85.03	111.74	77.48	73.58	75.93	45.8
1000 bis unter 2000 „	37.10	53.85	90.31	80.30	71.82	52.13	64.60	59.04	77.1
unter 1000 „	22.98	30.55	64.33	49.67	37.31	52.23	32.13	40.57	95.9
Landkreise	16.12	21.87	31.40	19.98	19.63	17.45	22.49	20.54	123.6
Bezirke	0.61	0.56	1.76	6.48	2.63	2.87	2.17	2.18	19.9
<b>Gemeinden (Gv) zusammen je Einw. in DM</b>	<b>146.34</b>	<b>93.09</b>	<b>161.28</b>	<b>130.03</b>	<b>163.18</b>	<b>123.90</b>	<b>155.00</b>	<b>141.25</b>	<b>1287.6</b>
in Mill. DM	371.4	90.8	140.2	139.4	214.7	129.2	201.9	1 287.6	

## C. Bayerische und

## 1. Zusammengefaßte Ausgaben von Staat, Gemeinden und

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Verwaltungs- u. Zweckausgaben <sup>1)</sup>			Ausgaben der Vermögensbewegung <sup>1)</sup>					Zahlungen an	
		Personausgaben	Unterhalt v. unbeelegl. Vermögen	übrige	Gewährung von Darlehen	Zuführung an Rücklagen usw. <sup>2)</sup>	Bauinvestitionen	übrige <sup>3)</sup>	Zuweisung an		
									Land u. Bund <sup>4)</sup>	Gemeind. (Gv)	
Millionen DM											
1	Oberste Staatsorgane . . . . .	11.4	0.1	2.4	—	—	0.1	0.1	—	—	—
2	Verteidigung . . . . .	7.5	0.0	1.3	—	—	—	0.0	0.3	0.1	—
3	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung . . . . .	212.5	1.2	33.1	—	0.0	2.9	4.6	0.1	40.0	—
4	Rechtspflege . . . . .	131.5	2.0	29.9	—	—	2.7	1.8	—	—	—
5	Allgemeine innere Verwaltung . . . . .	153.9	3.5	51.7	—	4.2	16.7	5.3	0.1	0.2	—
6	Finanzwesen (ohne Schulden) . . . . .	180.6	1.1	41.9	—	0.2	0.8	2.5	2.7	—	—
7	Schulen . . . . .	518.7	11.1	100.7	—	9.8	113.5	29.9	0.3	48.7	—
8	dar. Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen . . . . .	311.0	8.2	48.7	—	7.4	62.1	16.6	0.0	10.6	—
9	Mittel- und höhere Schulen . . . . .	125.3	1.6	17.9	—	0.9	19.6	4.7	0.0	11.9	—
10	Berufsbildende Schulen <sup>11)</sup> . . . . .	68.4	1.3	27.5	—	1.4	31.0	7.8	0.1	26.0	—
11	Wissenschaft, Kunst u. Volksbild. <sup>10)</sup> . . . . .	111.7	5.5	114.1	0.1	2.1	41.1	12.1	1.5	3.9	—
12	dar. Hochschulen (hier nur Staat) . . . . .	42.2	0.8	20.5	—	—	15.4	3.7	0.1	0.1	—
13	Hochschulkliniken . . . . .	19.8	0.9	20.4	—	—	8.1	2.5	—	—	—
14	Sonstiges aus Wissenschaft <sup>11)</sup> . . . . .	5.5	0.2	11.5	—	0.0	2.4	0.4	0.1	—	—
15	Theater und Musik <sup>12)</sup> . . . . .	27.2	0.5	10.0	0.0	0.6	4.0	1.1	1.2	3.1	—
16	Sozialwesen (ohne Gesundheitswes.) . . . . .	139.8	3.3	417.4	6.9	1.5	11.8	2.3	127.8	43.5	—
17	dar. Leistungen und Einrichtungen der Fürsorge <sup>13)</sup> . . . . .	11.8	1.5	269.8	6.8	0.8	5.7	1.5	127.4	30.0	—
18	Behörden d. soz. Kriegsfolgenlasten <sup>14)</sup> . . . . .	69.0	0.6	17.8	—	0.0	2.0	—	—	9.7	—
19	Jugendhilfe <sup>11)</sup> . . . . .	14.4	0.5	18.8	0.1	0.2	2.0	0.7	0.4	3.1	—
20	Arbeit und Arbeitslosenhilfe . . . . .	11.8	0.1	1.5	—	—	0.0	—	—	—	—
21	Gesundheitswesen . . . . .	123.0	6.9	129.1	0.6	10.1	44.6	20.3	0.5	4.5	—
22	dar. Gesundheitsdienst <sup>11)</sup> . . . . .	16.7	0.1	5.7	0.0	0.1	0.5	0.5	0.2	0.6	—
23	Krankenhäuser, Heilstätten, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime <sup>12)</sup> . . . . .	72.2	4.5	87.2	0.4	8.3	34.1	15.7	0.0	3.4	—
24	Leibesüb. u. Jugendpflege <sup>11)</sup> . . . . .	1.0	0.4	10.7	0.2	0.1	2.2	1.4	0.0	0.4	—
25	Bau- und Wohnungswesen (ohne Straßen, Wege, Brücken) . . . . .	76.5	0.8	68.0	248.4	11.9	45.9	7.6	6.1	0.8	—
26	dar. Wohnungsbau u. Wohnsiedlung . . . . .	2.0	0.0	43.5	243.5	11.3	40.5	4.4	6.0	0.1	—
27	Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten . . . . .	64.1	7.3	138.2	44.7	3.2	15.4	2.9	2.2	35.5	—
28	Handel, Industrie u. Gewerbe . . . . .	7.2	0.3	48.3	48.6	0.4	1.6	1.0	0.0	0.5	—
29	Verkehr . . . . .	64.9	81.0	24.8	4.8	11.5	238.0	13.4	1.2	30.1	—
30	dar. Straßen, Wege, Brücken <sup>15)</sup> . . . . .	46.5	78.6	18.6	—	11.4	230.9	12.2	0.8	29.3	—
31	Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen <sup>12)</sup> . . . . .	1.1	2.0	3.2	5.0	0.1	7.0	0.5	0.3	0.8	—
32	Kommunale Anstalten u. Einricht. <sup>16)</sup> . . . . .	76.4	10.4	67.2	—	16.5	103.1	21.8	0.4	5.5	—
33	Wiedergutmachung . . . . .	3.8	0.1	130.1	0.1	—	0.0	0.1	—	—	—
34	Schulden (soweit nicht aufgeteilt) . . . . .	—	—	153.8	—	—	—	67.8	14.1	—	—
35	Hoheits- u. Kammereiverwaltungen (ohne zuzurechnendes Erwerbsvermögen) zusammen . . . . .	1 883.5	134.6	1 552.0	354.2	71.4	638.2	193.5	157.3	213.3	—
36	Wirtschaftsunternehmen <sup>17)</sup> . . . . .	—	—	0.1	98.1	15.6	51.5	6.4	—	—	—
37	Allgem. Kapital- u. Grund- sowie Sondervermögen <sup>17)</sup> . . . . .	0.2	0.1	3.7	0.0	26.7	4.9	24.7	0.0	0.0	—
38	Hoheits- u. Kammereiverwalt. zus. . . . .	1 883.7	134.7	1 555.8	452.3	113.7	694.6	224.6	157.3	213.3	—

<sup>1)</sup> Ohne Zahlungen an bzw. von Gebietskörperschaften. — <sup>2)</sup> Einschl. an Kapitalvermögen sowie Beteiligungen. — und Lastenausgleichsfonds. — <sup>3)</sup> Tilgungen und Schuldauflagen sind (ebenso wie Zinsleistungen) beim Staat größtenteils 6,2 Mill. DM lediglich beim Staat, von Gemeinden (Gv). — <sup>4)</sup> Einschl. Ausgabensaldo des außerordentlichen 3000 Einwohner. — <sup>5)</sup> Einschl. kirchliche Angelegenheiten. — <sup>6)</sup> Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner. — richtungen ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner. — <sup>7)</sup> Vor allem Lastenausgleichsverwaltung und Versorgungsrichtungen bezeichnet (vgl. Fußnote 8 Tab. B 3). — <sup>8)</sup> Soweit den Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen zuzurechnen.

## 2. Bundes-, Landes- und Gemeinde Steuern in Bayern 1950 und seit 1954

Steuereinnahmende Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr				
	1950	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>
	Steuereinnahmen in Millionen DM				
Gemeinden (Gv) . . . . .	386.4	713.8	777.0	883.0	962.7
Land . . . . .	1 088.0 <sup>2)</sup>	1 372.4	1 568.7	1 893.6	1 990.6
Bund . . . . .	1 246.4 <sup>3)</sup>	2 949.7	3 351.3	3 515.8	3 405.9
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>2 720.8</b>	<b>5 035.9</b>	<b>5 697.0</b>	<b>6 292.4</b>	<b>6 359.2</b>
Außerdem Lastenausgleichsabgaben . . . . .	428.7	328.2	388.8	314.7	289.5

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse (Gemeinden (Gv) nach der vierteljährlichen Kassenstatistik). — <sup>2)</sup> Die Interessenquoten des Landes an den Bund blieben hier unberücksichtigt (s. Fußnote 9 Tab. A 9).

## außerbayerische Gebietskörperschaften

## Gemeindeverbänden in Bayern und ihre Deckung im Rechnungsjahr 1956

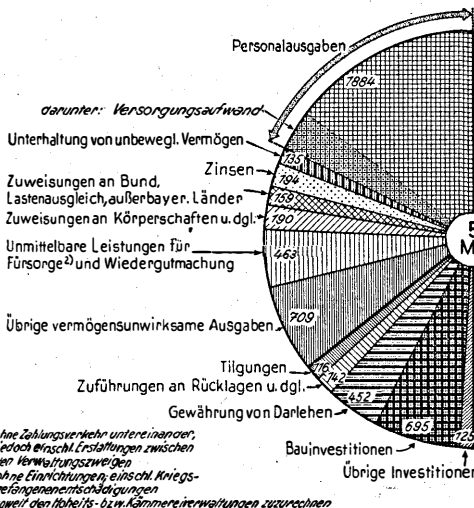
Geb.-Körpersch.	Bruttoausgaben		Zahlungen von Gebietskörperschaften			Verwalt.- u. Betriebseinn. <sup>1)</sup>		Einnahmen der Vermögensbewegung <sup>1)</sup>			Zuschußbedarf		Lfd. Nr.
	Tilgungen <sup>5)</sup>	insgesamt	Zuweisung von		Gebühren, Entgelte, Strafen	übrige	Rückflüsse von Darlehen	Schuldaufnahmen <sup>2)</sup>	übrige	insgesamt <sup>2)</sup>	dar. Gemeinden (Gv) <sup>2)</sup>		
			Land u. Bund <sup>4)</sup>	Gemeind. (Gv)								Schuldaufnahmen <sup>6)</sup>	
Millionen DM													
Darleh. an Gemeinden (Gv)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	14.1	—	0.0	—	—	0.1	0.3	—	—	—	13.7	—
—	—	9.2	—	3.9	—	—	—	0.6	—	—	—	4.7	—
—	—	294.4	118.0	38.4	0.0	0.1	11.4	6.6	—	—	0.2	237.7	67.3
—	—	167.9	—	—	—	—	51.1	7.9	—	—	—	108.9	—
—	—	235.7	166.9	0.5	0.8	0.4	26.1	16.0	0.0	2.9	6.4	182.6	138.2
—	—	229.8	57.1	8.6	0.5	—	10.6	17.9	—	—	0.1	192.1	39.1
—	—	835.1	334.4	38.2	13.7	5.0	12.9	14.2	0.3	57.8	15.6	677.4	202.5
—	—	466.2	152.9	9.0	2.3	3.1	1.6	6.4	0.2	35.8	9.1	398.7	98.9
—	—	182.5	53.2	11.3	0.9	0.7	2.0	2.0	0.1	9.7	3.6	152.2	29.0
—	—	163.7	122.3	17.4	10.3	1.2	5.6	5.1	0.0	12.1	2.9	109.1	71.2
—	—	292.1	58.9	5.4	1.8	0.1	50.2	21.7	0.0	2.0	1.7	209.2	37.0
—	—	82.8	—	2.0	—	—	7.4	11.1	0.0	—	—	62.3	—
—	—	51.7	—	0.0	0.0	—	25.0	5.0	—	—	—	21.7	—
—	—	20.1	5.1	0.3	0.0	—	0.1	0.9	0.0	—	—	18.8	4.6
—	—	47.7	28.3	2.1	1.5	0.1	11.8	2.5	0.0	1.0	0.2	28.5	14.0
—	—	756.3	469.4	266.9	27.1	3.7	33.1	80.2	6.6	1.6	1.3	335.8	146.0
—	—	455.3	282.5	132.2	24.0	1.3	25.4	60.8	4.0	0.6	0.8	206.2	84.8
—	—	99.1	13.5	25.5	—	—	0.6	11.6	0.0	—	—	61.4	—
—	—	40.2	34.1	3.8	3.0	0.3	3.6	3.2	0.0	0.6	0.1	25.6	23.6
—	—	1.9	15.3	—	—	1.9	1.2	3.6	2.4	—	—	6.2	—
—	—	344.8	306.7	6.4	1.4	5.7	188.3	22.8	0.2	23.2	7.1	89.7	64.9
—	—	24.5	6.6	0.6	0.0	0.0	1.4	1.1	0.0	—	—	21.4	4.3
—	—	230.8	220.3	1.6	1.3	5.3	136.3	13.7	0.1	20.9	4.0	47.6	42.8
—	—	16.4	10.1	4.0	0.0	0.0	0.7	0.7	0.0	0.1	0.3	10.6	8.1
—	—	483.0	147.6	60.6	0.4	155.9	27.3	12.8	20.4	17.7	6.6	181.3	66.9
—	—	368.3	89.0	37.8	0.1	155.4	6.9	8.0	20.4	16.9	5.8	117.0	29.9
—	—	322.0	29.0	78.3	0.3	8.0	38.1	15.5	12.9	1.1	6.2	161.6	14.3
—	—	107.9	11.5	18.2	0.0	0.5	5.4	5.9	2.3	1.0	0.2	74.4	5.4
—	—	473.9	307.8	43.5	7.6	14.2	31.1	17.5	0.3	20.0	13.5	326.2	164.2
—	—	432.5	294.9	41.9	6.9	11.7	30.4	16.7	0.3	19.5	13.3	291.8	158.1
—	—	20.0	12.9	1.2	0.7	2.5	0.7	0.5	0.0	0.5	0.2	13.7	6.1
—	—	305.5	298.4	7.2	1.3	8.7	119.6	21.6	0.1	25.6	13.1	108.3	99.5
—	—	134.2	—	54.1	—	—	0.0	0.4	—	—	3.3	76.4	—
—	—	252.9	1.0	12.2	—	—	—	5.3	—	178.6	0.0	56.8	0.8
—	—	5 258.8	2 306.7	642.4	54.9	202.3	605.3	266.8	43.5	331.5	75.3	3 036.8	1 046.1
—	—	171.9	146.1	9.6	0.6	8.0	—	1.6	1.1	112.6	18.6	19.8	10.4
—	—	60.3	39.8	0.1	0.0	0.2	2.6	3.2	40.4	2.2	30.0	—	18.4
—	—	4 910.0	2 492.6	652.1	55.5	210.5	607.9	271.6	85.0	446.3	123.9	3 038.2	1 080.4

<sup>1)</sup> Tilgungen, Erwerb von Grundvermögen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen. — <sup>2)</sup> Einschl. andere Länder teils nicht auf Verwaltungszweige aufteilbar (insoweit siehe unter Schulden). — <sup>3)</sup> Einschl. Darlehensrückflüsse (ins-Haushalts). — <sup>4)</sup> Lediglich ordentlicher Haushalt. — <sup>5)</sup> Ohne Fach- und Berufsschulen der Gemeinden unter 3000 Einwohner. — <sup>6)</sup> Einschl. kirchliche Angelegenheiten. — <sup>7)</sup> Einschl. Kriegsfolgenhilfe u. a. soziale Kriegsfolgenlasten. — <sup>8)</sup> Einnahmen (einschl. Einrichtungen). — <sup>9)</sup> Einschl. Behörden.

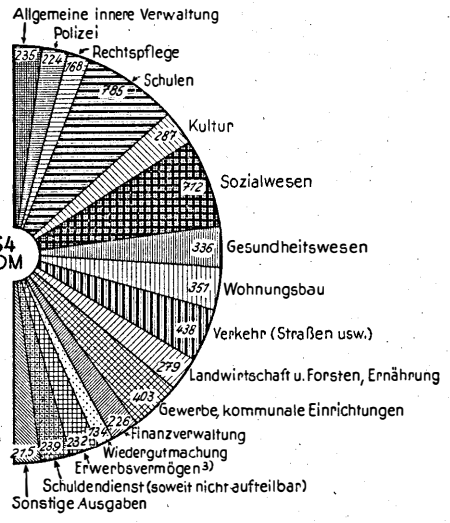


### Ausgaben der bayerischen Gebietskörperschaften (Staat und Gemeinden (Gv))<sup>1)</sup> im Rechnungsjahr 1956

#### AUSGABEN NACH AUSGABEARTEN



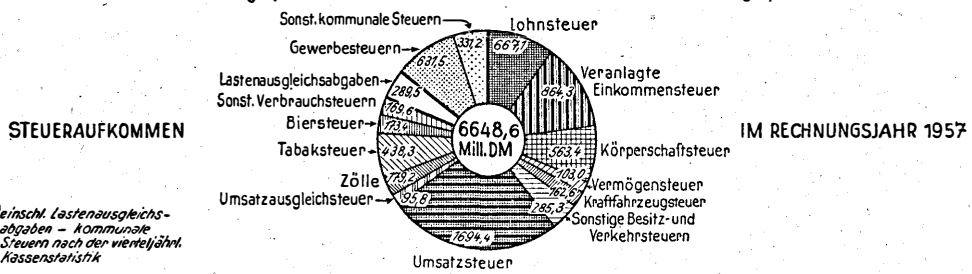
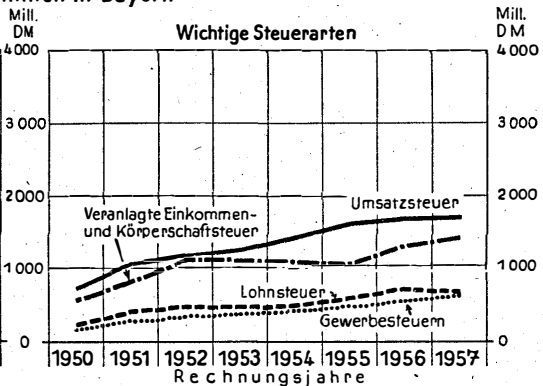
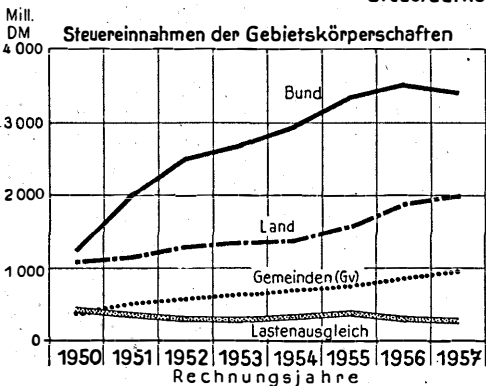
#### AUSGABEN NACH VERWALTUNGSZWEIGEN



Bayerisches Statistisches Landesamt

Der bayerische Staat und die kommunalen Gebietskörperschaften haben 1956 rd. 5,3 Mrd. DM ausgegeben. Nach den Personalausgaben (fast 36 vH) sind die Ausgaben der Vermögensbewegung (vornehmlich Investitionen und Darlehensgewährung) mit 29 vH am stärksten beteiligt. Ihnen stehen auf der Einnahmeseite 15 vH vermögensbewegende Einnahmen (Schuldaufnahmen u. dgl.) gegenüber. Mehr als die Hälfte der Ausgaben werden durch Steuern gedeckt. Unter den Verwaltungszweigen stehen Schulen und Sozialwesen an vorderer Stelle; aber auch die Ausgaben für Bau und Unterhaltung von Straßen erreichten eine beachtliche Höhe.

### Steueraufkommen in Bayern<sup>\*)</sup>



<sup>\*)</sup> einschli. Lastenausgleichs-abgaben — kommunale Steuern nach der vierteljährl. Kassenstatistik

Bayerisches Statistisches Landesamt

Das gesamte Steueraufkommen in Bayern erreichte 1957 über 6,6 Mrd. DM und hat sich damit gegenüber 1950 mehr als verdoppelt. Lediglich in den beiden letzten Jahren war die Entwicklung der Steuereinnahmen des Landes günstiger als die des Bundes. Dabei ist zu beachten, daß erst 1951 Teile der Einkommen- und Körperschaftsteuern an den Bund abgeführt werden; dafür fallen die 1950 an den Bund zu leistenden „Interessenquoten“ weg.

**4. Öffentliche Ausgaben im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 1955 nach Verwaltungszweigen**  
 — Nach Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Verwaltungszweig	Bund <sup>1)</sup>	Lastenausgleich <sup>1)</sup>	Länder	Stadtstaaten <sup>2)</sup>	Gemeinden (Gv)	Zusammen					
						Bereinigte Ausgaben			Zahlung v. Geb.-Körp. <sup>3)</sup>	Eigenausgaben	Zuschußbedarf
						im Rechnungsjahr in Mill. DM					
Oberste Staatsorgane . . .	98.0	—	55.1	26.4	—	179.5	1.0	178.5	175.3		
Auswärt. Angelegenheit.	166.7	—	—	—	—	166.7	—	166.7	163.3		
Verteidigung	6 117.4	—	39.3	6.0	—	6 162.7	22.1	6 140.6	6 060.3		
Öffentl. Sicherh. u. Ordn.	159.2	—	873.2	266.5	434.6	1 733.5	165.7	1 567.8	1 461.5		
Rechtspflege	16.4	—	852.4	127.5	—	996.3	0.0	996.3	625.5		
Allg. innere Verwaltung	64.3	—	321.0	80.9	898.8	1 365.0	45.2	1 319.8	1 114.7		
Finanzwesen (ohne Schuldendienst)	532.0	26.7	761.6	145.0	318.4	1 783.7	32.0	1 751.7	1 512.4		
Schulen	7.9	—	2 569.1	479.0	2 176.8	5 232.8	820.0	4 412.8	3 914.3		
dar. Volksschulen <sup>4)</sup>	7.4	—	1 563.8	243.1	1 045.2	2 859.5	386.2	2 473.3	2 252.7		
Mittel- u. höh. Sch.	—	—	637.4	127.3	592.2	1 356.9	277.1	1 079.8	929.0		
Berufsbildende Sch.	0.3	—	302.8	89.4	501.7 <sup>5)</sup>	894.2	154.3	739.9	627.4		
Wissensch., Kunst und Volksbildung <sup>6)</sup>	125.3	—	958.9	181.8	360.3	1 626.3	53.7	1 572.6	1 202.0		
dar. Wissenschaft	100.7	—	682.9	108.5	44.6 <sup>6)</sup>	936.7	22.9	913.8	674.3		
Sozialwesen	9 906.6	2 242.3 <sup>7)</sup>	1 507.9	725.1	2 099.5	16 481.4	2 544.4 <sup>7)</sup>	13 937.0	13 024.7		
dar. Leist. u. Einricht. der Fürsorge	6 037.1	2 210.8 <sup>7)</sup>	1 049.4	460.4	1 534.3 <sup>8)</sup>	11 292.0	2 339.6 <sup>7)</sup>	8 952.4	8 336.6		
Arbeit u. Arbeitslosenhilfe	683.6	31.5	109.2	74.4	—	898.7	26.3	872.4	806.3		
Zuschüsse a.d. Träger d. Sozialvers.	3 023.0	—	1.2	—	—	3 024.2	—	3 024.2	2 912.2		
Gesundheitswesen	31.7	—	273.7	343.8	1 397.1	2 046.3	78.1	1 968.2	829.3		
dar. Gesundheitsdienst	5.8	—	68.4	19.9	81.8 <sup>8)</sup>	175.9	13.1	162.8	142.7		
dgl. Einricht.	1.7	—	137.1	302.1	1 135.5 <sup>8)</sup>	1 576.4	30.6	1 545.8	488.0		
Leibesüb. und Jugendpflege	24.1	—	68.2	21.9	112.9 <sup>9)</sup>	227.1	30.4	196.7	167.5		
Bau- u. Wohnungswesen	930.5	1 104.6	1 965.4	535.8	947.4	5 483.7	1 494.1	3 989.6	2 832.8		
dar. Wohnungsbau	911.6	1 104.6	1 751.6	446.4	542.7	4 756.9	1 437.7	3 319.2	2 357.8		
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	697.7	279.3	1 235.4	44.1	141.9	2 398.4	442.7	1 955.7	1 200.4		
Handel, Industrie, Gewerbe	348.0	228.8	254.2	81.3	114.2	1 026.5	42.5	984.0	649.8		
Verkehr	804.9	—	747.8	263.6	1 779.9	3 596.2	396.8	3 199.4	2 424.0		
dar. Straßen, Wege, Brücken	478.1	—	642.8	111.9	1 724.0	2 956.8	375.7	2 581.1	1 957.9		
Wasserstr., Schifffahrt, Häfen	253.8	—	38.7	143.9	55.9 <sup>9)</sup>	492.3	20.6	471.7	340.0		
Kommunale Anstalten <sup>8)</sup>	—	—	28.3	264.6	1 845.7	2 138.6	117.3	2 021.3	769.1		
Wiedergutmachung	446.1	—	416.4	165.0	—	1 027.5	130.6	896.9	882.7		
Sonst. besondere Kriegsfolgelasten	33.1	—	246.3	140.6	54.0	474.0	46.5	427.5	385.2		
Schulden u. Schuldendienst <sup>9)</sup>	889.4	66.1	986.3	160.2	14.1	2 116.1	2.4	2 113.7	1 415.0		
Zusammen <sup>10)</sup>	21 375.2	3 947.8	14 092.3	4 037.2	12 582.7	56 035.2	6 435.1	49 600.1	40 642.3		
Erwerbsvermögen <sup>11)</sup> (abz.) Erstattungen	700.7	—	183.1	144.8	1 038.1	2 066.7	139.3	1 927.4	949.5		
	—	—	—	—54.9	—283.9	—338.8	—	—338.8	—		
<b>Hoheits- u. Kämmererverwalt. insg. in Mill. DM</b>	<b>22 075.9</b>	<b>3 947.8<sup>7)</sup></b>	<b>14 275.4</b>	<b>4 127.1</b>	<b>13 836.9</b>	<b>57 763.1</b>	<b>6 574.4<sup>7)</sup></b>	<b>51 188.7</b>	<b>41 591.8</b>		
je Einw. in DM	422.99	75.64	299.89	899.56	280.17	1 106.79	125.97	980.32	796.93		

<sup>1)</sup> Der Haushalt des Bundes und des Lastenausgleichsfonds umfaßt auch Berlin (West), dem finanzwirtschaftlich die Stellung eines Bundeslandes (Stadtstaat) zukommt. — <sup>2)</sup> Hamburg, Bremen und Berlin (West) zählen weder zu den Gemeinden noch zu den Ländern. — <sup>3)</sup> Lediglich zweckgebundene Zahlungen, ohne von Gebietskörperschaften gleicher Verwaltungsebene (vgl. jedoch Fußnote 7). — <sup>4)</sup> Einschl. Hilfs- und Sonderschulen. — <sup>5)</sup> Soweit ausgeschieden. — <sup>6)</sup> Einschl. kirchliche Angelegenheiten. — <sup>7)</sup> Nicht abgesetzt sind 519,2 Mill. DM Zahlungen vom Bund an den Lastenausgleichsfonds. — <sup>8)</sup> Bei den Gemeinden (Gv) als Öffentl. Einrichtungen bezeichnet (vgl. Fußnote 8, Tab. B 3). — <sup>9)</sup> Soweit nicht aufgeteilt. — <sup>10)</sup> Hoheits- und Kämmererverwaltungen ohne zuzurechnendes Erwerbsvermögen; im Gegensatz zur Position „Hoheits- und Kämmererverwaltungen insgesamt“ jedoch einschl. Erstattungen. — <sup>11)</sup> Soweit den Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen zuzurechnen.

**5. Öffentliche Verschuldung im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 31. März 1957**  
 — Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Art der Schulden	Bund <sup>1)</sup>	Lastenausgleich <sup>1)</sup>	Länder	Stadtstaaten <sup>2)</sup>	Gemeinden (Gv)	Zusammen						
							Millionen DM					
							Inlandschulden insgesamt	10 274.7	3 614.6	21 437.7	4 614.2	7 543.1
dar. Ausgleichs- und Deckungsforderungen	7 996.4	2 275.0	10 540.0	1 909.1	—	22 720.5						
Neuschulden <sup>4)</sup> aus Kreditmarktmitteln	1 146.0	804.6	2 127.7	504.1	5 123.5	9 705.9						
aus öffentl. Sondermitt. <sup>5)</sup>	1 132.2	—	717.4	334.7	922.1	3 106.4						
bei Gebietskörperschaft.	—	535.0	8 044.5	1 203.6	1 424.8	11 207.9						
Auslandschulden	9 430.4	—	55.1	123.6	108.6 <sup>6)</sup>	9 717.7						

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 1, Tab. 4. — <sup>2)</sup> Ohne 4807.9 Mill. DM durch Bundesvermögensrechnung nachgewies. „Andere Schulden“. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 2, Tab. 4. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 2, Tab. 3. — <sup>5)</sup> Vor allem Sozialversch. — <sup>6)</sup> Z. T. geschätzt.

## 6. Öffentliche Ausgaben und Einnahmen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 1955 nach Arten

— Nach Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes —

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Bund <sup>1)</sup>	Lastenausgleichs-fonds <sup>1)</sup>	Länder	Stadtstaaten <sup>2)</sup>	Gemeinden (Gv)	Zusammen
	im Rechnungsjahr in Mill. DM					
<b>Ausgaben</b>						
Verwaltungs- und Zweckausgaben <sup>3)</sup>	16 902.4	2 274.5	8 857.3	2 950.6	7 686.2	38 671.0
dar. Personalausgaben	885.2	—	5 535.9	1 599.6	3 596.0	11 616.7
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	176.6	—	176.3	82.9	521.5	957.3
Zinsen	482.7	48.9	494.9	105.6	209.2	1 341.3
Ausgaben der Vermögensbewegung <sup>3)</sup>	2 159.7	1 056.8	3 322.8	1 132.7	5 471.4	13 143.4
dar. Tilgungen	398.7	17.3	385.6	29.2	218.4	1 049.2
Gewährung von Darlehen	961.0	1 039.5	2 056.9	479.9	581.9	5 119.2
Zuführungen an Rücklagen <sup>4)</sup>	159.1	—	204.1	185.7	1 061.7	1 610.6
Bauinvestitionen	563.7	—	583.3	376.5	3 292.8	4 816.3
Zahlungen an Gebietskörperschaften <sup>5)</sup>	3 859.1 <sup>6)</sup>	616.5	3 143.5	257.2	706.8	8 583.1
dav. Zuweisungen an Bund und Länder <sup>7)</sup>	2 131.3	0.0	756.9	221.9	645.3	3 755.4
an Gemeinden (Gv)	639.7	—	2 170.4	0.4	—	2 810.5
Darlehen an Bund und Länder <sup>7)</sup>	1 081.4	616.5	—	—	—	1 697.9
an Gemeinden (Gv)	6.7	—	117.0	—	—	123.7
Tilgungen an Bund und Länder <sup>7)</sup>	—	—	99.2	34.9	61.5	195.6
(abzüglich) Erstattungen	—	—	—	—54.9	—283.9	—338.8
<b>Bereinigte Gesamtausgaben<sup>8)</sup></b>	<b>22 921.2<sup>9)</sup></b>	<b>3 947.8</b>	<b>15 323.6</b>	<b>4 285.6</b>	<b>13 580.5</b>	<b>60 058.7</b>
<b>Einnahmen</b>						
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen <sup>3)</sup>	823.1	97.9	1 330.9	619.3	2 974.7	5 850.9
dar. Gebühren, Entgelte, Strafen	186.0	—	857.1	361.7	1 900.3	3 305.1
Einnahmen der Vermögensbewegung <sup>3)</sup>	214.6	320.1	1 107.3	248.1	2 310.2	4 200.3
dar. Rückflüsse von Darlehen	185.3	69.9	266.3	71.3	75.8	668.6
Schuldaufnahmen	—	250.0	688.4	75.2	1 612.0	2 625.6
Zahlungen von Gebietskörperschaften <sup>5)</sup>	240.8	1 407.2 <sup>9)</sup>	2 817.0	1 257.3	3 038.0	8 760.3
dav. Zuweisungen von Bund und Ländern <sup>7)</sup>	77.4	1 020.8	1 013.4	1 035.3	2 825.3	5 972.2
von Gemeinden (Gv)	0.1	—	625.6	0.9	—	626.6
Darlehen von Bund und Ländern <sup>7)</sup>	—	300.0	1 117.2	221.1	212.7	1 851.0
Darlehensrückflüsse	—	—	—	—	—	—
von Bund und Ländern <sup>7)</sup>	162.6	86.4	—	—	—	249.0
von Gemeinden (Gv)	0.7	—	60.8	—	—	61.5
Allgemeine Deckungsmittel <sup>9)</sup>	24 936.8	2 753.8	10 054.8	2 101.2	5 617.9	45 464.5
dar. Steuern	24 434.2	2 753.8	9 473.0	2 005.8	4 956.7	43 628.5
Erträge des Erverbsvermögens	232.2	—	493.8	86.8	618.3	1 431.1
(abzüglich) Erstattungen	—	—	—	—54.9	—283.9	—338.8
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	<b>26 220.3</b>	<b>4 579.0<sup>9)</sup></b>	<b>15 310.0</b>	<b>4 171.0</b>	<b>13 656.9</b>	<b>63 937.2</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 1, Tab. 4. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 2, Tab. 4. — <sup>3)</sup> Ohne Zahlungen an bzw. von Gebietskörperschaften. — <sup>4)</sup> Einschl. Zuführungen an das Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen und Beteiligungen. — <sup>5)</sup> Ohne an solche bzw. von solchen gleicher Verwaltungsebene (vgl. jedoch Fußnote 6). — <sup>6)</sup> Nichtabgesetztsind 219,2 Mill. DM Zuweisungen und 300,0 Mill. DM Darlehen vom Bund an den Lastenausgleichsfonds. — <sup>7)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds. — <sup>8)</sup> Bereinigte Ausgaben (vgl. jedoch Fußnote 6), Bundeshilfe, kommunaler Finanzausgleich und allgemeine Umlagen sowie Rücklagen in den Gesamthaushalt. — <sup>9)</sup> Ohne allgemeine Zahlungen zwischen den Gebietskörperschaften.

## 7. Ausgaben und Einnahmen aus Soforthilfe und Lastenausgleich seit 1948

— Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes —

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen <sup>1)</sup>	Rechnungsjahr				
	1954	1955	1956	1948 bis 1956	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West) insgesamt			davon auf Länder aufteilbar	hiervon auf Bayern
Millionen DM					
<b>Ausgaben</b>					
Kriegsschadenrente	862.4	892.1	940.9	5 977.7	1 652.0
Wohnraumhilfe	565.5	445.8	445.8	5 112.6	795.8
Sparerentschädigung <sup>2)</sup>	468.0	178.3	180.1	1 274.0	—
Darlehen nach §46 (2) BVFG <sup>3)</sup>	68.6	125.3	97.7	626.2	31.7
Hausratentschädigung	1 004.3	984.0	774.2	4 473.1	780.7
Aufbaudarlehen					
für die gewerbliche Wirtschaft	300.9	196.5	143.1	3 639.8	589.3
für die Landwirtschaft	148.8	144.5	130.2		
für den Wohnungsbau	518.4	574.0	594.2		
Arbeitsplatzdarlehen	57.4	31.5	8.1	293.5	49.7
Ausbildungshilfe	98.9	96.0	100.5	553.0	100.1
Heimförderung	15.3	11.8	8.4	127.1	19.8
Sonstige Ausgaben (einschl. Härtefonds)	186.4	222.6	331.0	1 039.0	56.3
<b>Ausgaben zusammen</b>	<b>4 294.9</b>	<b>3 947.8</b>	<b>3 754.2</b>	<b>23 116.0</b>	<b>4 075.4</b>
<b>Einnahmen</b>					
Vermögensabgabe	1 605.0	1 855.8	1 645.4	12 492.1	1 954.8
Hypothekengewinnabgabe	582.2	798.5	425.7	4 101.9	840.6
Kreditgewinnabgabe	66.7	99.4	107.5	350.1	18.8
Zuschüsse von Bund und Ländern	781.8	1 020.9	1 148.0	3 870.5	416.7
Schuldaufnahmen beim Bund	8.0	300.0	—	525.0	—
bei Sonstigen	119.4	250.0	10.0	819.3	—
Sonstige Einnahmen	257.1	254.4	307.8	1 365.2	143.1
<b>Einnahmen zusammen</b>	<b>3 420.2</b>	<b>4 579.0</b>	<b>3 644.4</b>	<b>23 524.1</b>	<b>3 374.0</b>

<sup>1)</sup> Den hier verzeichneten Arten von Ausgaben und Einnahmen wurden die übrigen (meist in der Zeit der Soforthilfe angefallen) sinngemäß zugeordnet. — <sup>2)</sup> Währungsausgleich und Altsparenerschädigung. — <sup>3)</sup> Flüchtlingssiedlung.

**D. Personal der bayerischen Gebietskörperschaften**

**1. Bedienstete der bayerischen Gebietskörperschaften 1955**

(Ohne Sparkassenpersonal)

Gebietskörperschaft Personalgruppe	In unmittelbar. Dienstverhältnis hauptberufl. vollbeschäft. Bedienstete <sup>1)</sup>								
	am 2. 10. 1955				am 2. 10. 1954				
	Be- amte	Ange- stellte	Beamte und Angestellte		Ar- beiter	Bedienstete		Bedienstete	
zusam- men			je 10 000 Einw.	zusam- men		je 10 000 Einw.	zusam- men	je 10 000 Einw.	
<b>I. Land</b>									
Hohheitsverwaltung <sup>2)</sup> insgesamt	77 896	33 780	111 676	121.9	15 511	127 187	138.8	125 554	137.0
dar. Lehrpersonen	33 067	1 621	34 688	37.9	—	34 688	37.9	35 250	38.5
Ausgleichsverwaltung	96	1 876	1 972	2.2	13	1 985	2.2	1 811	2.0
Vollzugspolizei	13 553	730	14 283	15.6	497	14 780	16.1	14 683	16.0
Anstalten und Einrichtungen <sup>3)</sup>	259	1 310	1 569	1.7	259	1 828	2.0	1 615	1.8
Kriegsopferversorgung	895	2 540	3 435	3.7	797	4 232	4.6	4 299	4.7
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>4)</sup> insges.	2 407	1 174	3 581	3.9	20 099	23 680	25.8	23 820	26.0
dar. örtliche Forstverwaltung	2 278	593	2 871	3.1	17 794	20 665	22.6	21 538	23.5
<b>Summe I</b>	<b>80 303</b>	<b>34 954</b>	<b>115 257</b>	<b>125.8</b>	<b>35 610</b>	<b>150 867</b>	<b>164.7</b>	<b>149 374</b>	<b>163.0</b>
<b>II. Gemeinden und Gemeindeverbände</b>									
Kämmereiverwaltung insgesamt	24 516	32 261	56 777	62.0	30 765	87 542	95.6	86 190	94.1
dav. Bezirke	1 171	2 612	3 783	4.1	895	4 678	5.0	4 542	5.0
Landkreise	1 495	6 451	7 946	13.1	4 592	12 538	20.1	11 837	19.3
Kreisfreie Städte	18 874	15 682	34 556	112.2	16 843	51 399	166.9	50 784	168.0
dar. Großstädte <sup>5)</sup>	12 847	9 205	22 052	123.6	9 872	31 924	179.0	31 409	180.1
Kreisangehörige Gemeinden <sup>6)</sup>	2 976	7 516	10 492	17.3	8 435	18 927	31.1	19 027	31.0
insgesamt									
davon mit . . . . . Einw.									
10 000 und mehr	604	661	1 265	57.9	965	2 230	102.1	2 093	96.7
5 000 bis unter 10 000	1 439	1 822	3 311	41.2	2 820	6 131	76.3	6 378	79.4
3 000 bis unter 5 000	458	1 068	1 526	22.7	1 355	2 881	42.8	2 980	45.1
1 000 bis unter 3 000	419	2 448	2 867	13.2	2 174	5 041	23.2	4 932	22.5
bis unter 1 000 <sup>7)</sup>	6	1 517	1 523	6.9	1 121	2 644	11.9	2 644	11.7
Von den Bediensteten der Kämmerei- verwaltung entfielen auf									
Lehrpersonen	3 307	1 289	4 596	5.0	—	4 596	5.0	4 395	4.8
Ausgleichsverwaltung <sup>2)</sup>	399	895	1 294	1.4	8	1 302	1.4	1 280	1.4
Vollzugspolizei	7 907	386	8 293	9.1	197	8 490	9.3	8 466	9.2
Anstalten und Einrichtungen des Fürsorge und Gesundheitswesens (Epl. 4 u. 5)	2 274	8 188	10 462	11.4	7 419	17 881	19.5	17 932	19.6
Öffentliche Einrichtungen (Epl. 7)	1 508	1 670	3 178	3.5	9 209	12 387	13.5	12 490	13.6
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>4)</sup> . — <sup>8)</sup>	2 202	5 207	7 409	8.1	17 565	24 974	27.3	24 905	27.2
<b>Summe II</b>	<b>26 718</b>	<b>37 468</b>	<b>64 186</b>	<b>70.1</b>	<b>48 330</b>	<b>112 516</b>	<b>122.8</b>	<b>111 095</b>	<b>121.3</b>
<b>Zusammen (Summe I. + II.)</b>	<b>107 021</b>	<b>72 422</b>	<b>179 443</b>	<b>195.9</b>	<b>83 940</b>	<b>263 383</b>	<b>287.5</b>	<b>260 469</b>	<b>284.3</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bedienstete der Kriegsopferversorgung, jedoch ohne Sparkassenpersonal und ohne wirtschaftl. Unternehmen der Gemeinden unter 1000 Einw. — <sup>2)</sup> Einschl. Bedienstete der Kriegsopferversorgung. — <sup>3)</sup> Des Fürsorge und Gesundheitswesens, ohne Bedienstete der Universitätskliniken. — <sup>4)</sup> Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — <sup>5)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Fürth. — <sup>6)</sup> In den Jahren 1950 bis 1955 wurde das Personal der Gemeinden unter 1000 Einw. nicht erhoben; es wurden die Zahlen aus der Personalstandszählung vom 2. 10. 1949 hinzugezogen. — <sup>7)</sup> Nur bei den kreisfr. Städten. — <sup>8)</sup> 1954 und 1955 wurde das Personal der wirtschaftl. Unternehmen der kreisang. Gemeinden von 1000 bis unter 10000 Einw. nicht erfaßt; es wurden die Ergebnisse der Personalstandserhebung vom 2. 10. 1952 hinzugezählt.

**2. Bedienstete der Kämmereiverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1955**

(Stand: 2. Oktober)

Gebietskörperschaft	Beamte <sup>1)</sup> )				Angestellte <sup>1)</sup> )				Ar- beiter		
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon				
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher		höherer	gehobener		mittlerer	einfacher
Dienst					Dienst						
Bezirke	1 171	142	137	507	385	2 612	106	90	517	1 899	895
Landkreise	1 495	203	805	342	145	6 451	303	1 182	3 502	1 464	4 592
Kreisfreie Städte	18 874	1 705	5 344	11 320	505	15 682	1 426	2 691	8 145	3 420	16 843
dar. Großstädte <sup>2)</sup>	12 847	1 060	3 288	8 151	348	9 205	861	1 625	5 019	1 700	9 872
Kreisangehör. Gemeinden <sup>3)</sup>	2 976	247	997	1 493	233	5 999	413	593	2 932	2 061	7 314
<b>Kämmerei-ver. zus. 1955</b>	<b>24 510</b>	<b>2 297</b>	<b>7 283</b>	<b>13 662</b>	<b>1 268</b>	<b>30 744</b>	<b>2 248</b>	<b>4 556</b>	<b>15 096</b>	<b>8 844</b>	<b>29 644</b>
1954	23 630	2 114	6 936	13 250	1 330	30 399	2 235	4 378	14 937	8 849	29 517

<sup>1)</sup> In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäft. Bedienstete; ohne Sparkassenpersonal. — <sup>2)</sup> Höherer Dienst = RBO B, A 1a — A 2c 2, TO.A I—III und überartige Vergütung; Gehobener Dienst = RBO A 2d — A 4c 2, TO.A IV—VI; Mittlerer Dienst = RBO A 4d — A 8, TO.A VII—VIII; Einfacher Dienst = RBO A 9—A 11, TO.A IX und X. — <sup>3)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Fürth. — <sup>4)</sup> Die Bediensteten der Gemeinden unter 1000 Einw. wurden 1952 bis 1954 nicht erhoben; es wurden die Ergebnisse der Personalstandserhebung vom 2. 10. 1949 hinzugezählt. Bei den kreisang. Gemeinden bis unter 10000 Einw. wurde seit 1953 die Aufgliederung nach Laufbahngruppen nicht erfragt. Sie wurde daher für diese Gemeinden an Hand der Ergebnisse der Personalstandserhebungen vom 2. 10. 1952 bzw. vom 2. 10. 1950 geschätzt.

## 3. Bedienstete der Hoheitsverwaltungen des Staates 1955 nach Ministerialbereichen

(Stand: 2. Oktober)

Ministerialbereich <sup>1)</sup>	Beamte <sup>1)</sup> )					Angestellte <sup>1)</sup> )					Arbeiter
	insgesamt	davon				insgesamt	davon				
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	
		Dienst					Dienst				
Landtag und Senat . . . . .	29	9	8	2	10	62	4	14	38	6	26
Ministerpräsident u. Staatskanzlei . . .	51	26	14	4	7	48	5	21	21	1	13
Staatsministerium des Innern . . . . .	19 005	1 773	2 623	14 061	548	9 876	473	2 888	5 249	1 266	8 401
darunter											
Ministerium <sup>4)</sup>	161	59	56	34	12	156	10	39	98	9	39
Oberste Baubehörde . . . . .	106	58	34	12	2	101	23	32	41	5	16
Verwaltungsgerichtsbarkeit . . . . .	173	140	21	10	2	108	2	6	84	16	23
Regierungen <sup>5)</sup>	878	526	206	116	30	1 246	49	199	755	243	175
Landratsämter <sup>6)</sup>	1 653	195	780	555	123	2 201	4	662	1 496	339	83
Vollzugspolizei <sup>7)</sup>	13 553	44	567	12 926	16	730	7	57	621	45	497
Gesundheitsämter . . . . .	183	171	4	8	—	1 066	64	485	403	114	34
Bauämter <sup>8)</sup>	1 121	225	364	220	312	1 466	195	678	475	118	6 165
Staatsministerium der Justiz . . . . .	9 231	3 026	2 159	2 356	1 690	2 891	6	100	1 790	995	317
darunter											
Ministerium	118	42	34	28	14	44	—	14	29	1	16
Gerichte und Staatsanwaltschaften . . .	7 500	2 938	2 026	2 051	485	2 496	—	78	1 708	710	253
Vollzugsanstalten . . . . .	1 612	46	98	277	1 191	349	6	8	51	284	42
Staatsministerium f. Unterricht u. Kultus	35 391	6 544	27 194	1 277	376	5 096	988	1 569	1 709	830	3 094
darunter											
Ministerium	114	59	36	12	7	94	3	8	74	9	18
Hochschulen u. Kliniken . . . . .	2 055	1 663	107	145	140	2 183	403	158	1 005	617	2 122
sonst. wissenschaftl. Anstalten . . . . .	242	103	72	22	45	137	18	28	71	20	117
Erziehung . . . . .	32 710	4 609	26 922	1 066	113	1 935	424	1 012	360	139	335
Kunst und Volksbildung . . . . .	270	110	57	32	71	747	140	363	199	45	502
Staatsministerium der Finanzen . . . . .	10 189	885	4 499	4 294	511	8 945	235	2 137	5 576	997	1 793
darunter											
Ministerium	212	72	89	35	16	127	6	28	89	4	38
Oberfinanzdirektionen . . . . .	327	57	193	56	21	370	26	136	165	43	46
Finanzämter . . . . .	7 376	287	3 310	3 583	196	4 261	64	719	3 100	378	430
Finanzbauämter . . . . .	50	18	31	—	1	755	78	458	167	52	44
Vermessungsverwaltung . . . . .	1 136	321	343	264	208	1 147	13	245	647	242	314
Allg. Finanzverwaltung . . . . .	173	20	53	53	47	299	5	49	160	85	739
Staatsministerium f. Wirtschaft u. Verkehr	199	105	67	22	5	339	80	68	165	26	46
darunter Ministerium . . . . .	125	62	43	15	5	212	27	42	128	15	33
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	1 988	906	775	262	45	2 663	250	628	1 352	433	576
davon											
Ernährung und Landwirtschaft . . . . .	1 683	735	680	228	40	2 480	245	613	1 232	390	533
darunter											
Ministerium . . . . .	125	64	39	17	5	251	21	88	123	19	37
Flurbereinigungsämter . . . . .	714	148	365	190	11	561	13	32	257	259	60
Landwirtschaftsämter u. -schulen . . . .	560	378	181	1	—	902	163	247	445	47	275
Forsten . . . . .	305	171	95	34	5	183	5	15	120	43	43
darunter											
Ministerialforstabteilung . . . . .	42	16	15	8	3	25	—	4	18	3	7
Staatsministerium für Arbeit u. soziale Fürsorge <sup>9)</sup>	1 576	449	760	331	36	3 791	259	744	2 244	544	1 234
darunter											
Ministerium . . . . .	131	49	60	18	4	226	16	54	141	15	41
Kriegsopferversorgung . . . . .	895	159	495	218	23	2 540	215	441	1 499	385	797
Oberster Rechnungshof . . . . .	237	24	205	5	3	69	—	9	43	17	11
<b>Zusammen 1955</b>	<b>77 896</b>	<b>13 747</b>	<b>38 304</b>	<b>22 614</b>	<b>3 231</b>	<b>33 780</b>	<b>2 300</b>	<b>8 178</b>	<b>18 187</b>	<b>5 115</b>	<b>15 511</b>
1954	76 678	13 379	38 174	21 862	3 263	33 984	2 163	8 097	18 177	5 547	14 892

<sup>1)</sup> In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich Vollbeschäftigte; ohne örtliche Forstverwaltung. — <sup>2)</sup> Höherer Dienst = RBO B, A 1a — A 2c 2, TOA I-III und übertarifliche Vergütung, Gehobener Dienst = RBO A 2d - A 4c 2, TOA IV-VI; Mittlerer Dienst = RBO A 4d - A 8c, TOA VII und VIII; Einfacher Dienst = RBO A 9 - A 11, TOA IX - X. — <sup>3)</sup> Entsprechend der Gliederung des Haushaltsplanes. — <sup>4)</sup> Ohne Flüchtlingsverwaltung und ohne ehemaliges Landesausgleichsamt. — <sup>5)</sup> Einschl. Außenstellen des Landesausgleichsamtes bei den Regierungen und Beschwerdeausschüssen. — <sup>6)</sup> Einschl. staatliche Ausgleichsämter und Nebenstellen bei den Landratsämtern. Darunter auch 28 Bedienstete (9 Beamte und 19 Angestellte) der Landkreisverwaltungen, die zu den staatlichen Ausgleichsämtern abgeordnet waren. — <sup>7)</sup> Einschl. Bayer. Landeskriminalamt, Bayer. Polizeischule und Bayer. Beschaffungsamt für Polizeiausrüstung. — <sup>8)</sup> Landbauämter, Universitätsbauämter, Straßenbauämter, Autobahnämter und Bauabteilungen bei den Regierungen. — <sup>9)</sup> Einschl. Flüchtlingsverwaltung und ehem. Landesausgleichsamt sowie Dienststellen der Kriegsopferversorgung.

## E. Steuern

**Lohnsteuerstatistik:** Es werden darin sowohl die veranlagten wie die nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen erfaßt. Als Erhebungsunterlagen dienen die von den Finanzämtern eingesandten Lohnsteuerkarten und Lohnsteuerüberweisungsblätter. Da in Bayern etwas mehr als 20 vH der zu Recht ausgestellten Lohnsteuerkarten nicht eingesandt wurden, sind die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik unvollständig. An dem unvollständigen Beleggang dürften insbesondere Steuerpflichtige mit niedrigen Bruttolöhnen beteiligt sein. Die Schichtung der durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten Steuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen ist daher nicht ohne weiteres der Verteilung aller Lohnempfänger auf diese Gruppen gleichzusetzen. — Als Steuerbelastete gelten diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, für die eine Lohnsteuer von 1 DM und mehr einbehalten und deren Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs nicht in voller Höhe erstattet worden ist. Als Nichtsteuerbelastete werden alle übrigen Steuerpflichtigen angesehen (Steuerbefreite und Unbesteuerte). Als Brutto lohn wird von den Arbeitgebern in den Lohnsteuerbelegen angegebene Arbeitslohn im steuerrechtlichen Sinn, als Lohnsteuer die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge ausgewiesen.

**Einkommensteuerstatistik:** An Hand von Durchschriften der Steuerbescheide wurden hier alle für die Veranlagungszeiträume 1950 und 1954 zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen erfaßt. — Steuerbelastet sind diejenigen Steuerpflichtigen, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist, steuerbefreit solche Steuerpflichtige, die zwar mit einem Einkommen veranlagt worden sind, für die aber wegen ihres Familienstandes oder aus anderen Gründen eine Steuerschuld nicht festgesetzt wurde. Zu den Verlust- und Nullfällen rechnen jene Veranlagten, bei denen sich (nach Abzug verschiedener steuerlicher Vergünstigungen) als Einkommen ein Verlustbetrag bzw. 0 DM ergeben hat. Als Nichtveranlagte gelten solche Steuerpflichtige, die zwar steuerlich erfaßt wurden, deren Veranlagung jedoch wegen ihres geringfügigen Einkommens unterblieben ist.

**Körperschaftsteuerstatistik:** Es wurden hier alle veranlagten Körperschaften auf Grund der Durchschriften der Steuerbescheide für 1950 bzw. 1954 erfaßt. Verlust- und Nullfälle sowie Nichtveranlagte sind wie bei der Einkommensteuerstatistik abgegrenzt.

**Umsatzsteuerstatistik:** Die Ergebnisse für das Jahr 1950 umfassen die Umsatzsteuerveranlagungen nach Durchschriften der von den Finanzämtern ausgestellten Berechnungsbogen. Die Ergebnisse für die weiteren Jahre wurden auf Grund der (monatlichen bzw. vierteljährlichen) Umsatzsteuervoranmeldungen (ohne sog. Jahreszahler) zusammengestellt. Mit Hilfe der letzteren war eine wesentlich frühere Bereitstellung der Umsatzsteuerstatistik möglich. Die Abweichung von den Ergebnissen der Veranlagung sind im allgemeinen nur geringfügig. — Erfaßt sind die in Bayern veranlagten Unternehmen, d. h. die rechtlich selbständigen Einheiten (ggf. unter Einschluß der Zweigniederlassungen) mit ihrem Gesamtumsatz, der festgestellten Umsatzsteuer und anderen Merkmalen. — Nicht in die Statistik einbezogen sind die sog. Kleinbetragsfälle mit einer Steuerschuld bis zu 20 DM im Jahr, nach 1950 auch die sog. Jahreszahler mit einer Steuerschuld von nur wenig über 20 DM sowie der größte Teil der Wohnungsmieten und der Umsätze im Geld- und Versicherungswesen. Gänzlich fehlen die Umsätze der Bundesbahn und Bundespost in Bayern. Andererseits sind die Umsätze der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen von Staat und Gemeinden einbezogen. Beim Vergleich der Ergebnisse für die einzelnen Jahre ist zu berücksichtigen, daß die Landwirtschaft seit 1956 infolge Steuerbefreiung nicht mehr erfaßt ist. — Die wirtschaftliche Gliederung entspricht nahezu vollständig der Systematik der Arbeitsstättenzählung, z. T. allerdings in einer für die Zwecke der Steuerstatistik zusammengefaßten Form. Für die Zuordnung war der Schwerpunkt des Unternehmens maßgebend.

**Einheitswertstatistik:** In Verbindung mit der Veranlagung des Vermögens nach dem Stand vom 1. Januar 1953 fand für den gleichen Stichtag eine Feststellung der steuerlichen Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens statt. Das statistische Ausgangsmaterial bildeten Durchschriften der Einheitswertbescheide. Es wurden alle gewerblichen Betriebe mit einem Reinvermögen ab 1000 DM erfaßt. Negative Einheitswerte sind nicht einbezogen. In den festgestellten Einheitswerten äußert sich die Größe der Vermögensmasse, die in Bayern für gewerbliche Zwecke zur Verfügung steht. Die Aufgliederung des gewerblichen Betriebsvermögens nach Wirtschaftsabteilungen vermittelt einen Einblick in die Vermögensstruktur. Aus den Angaben über die Schulden der Steuerpflichtigen ergibt sich der Verschuldungsgrad.

**Vermögensteuerstatistik:** Unterlage der Vermögensteuerstatistik bilden Durchschriften der Vermögensteuerbescheide. Erfaßt sind danach alle zur Vermögensteuer veranlagten Personen und Körperschaften; das sind alle Ledigen mit einem Gesamtvermögen ab 11000 DM, alle Verheirateten mit einem Gesamtvermögen ab 21000 DM sowie alle beschränkt steuerpflichtigen Personen mit einem Inlandsvermögen ab 1000 DM — jeweils abzüglich der Schulden. Die Statistik gibt somit einen Überblick über die Größe und Zusammenstellung der von der Vermögensteuer betroffenen Vermögen und über die Ergebnisse der Vermögensbesteuerung und somit auch Aufschlüsse über die Wirtschafts- und Steuerkraft des Landes. Die Gliederung nach verschiedenen Vermögensgruppen vermittelt die Kenntnis der Vermögensschichtung in den einzelnen Vermögensarten. — Das durch die Veranlagung ermittelte Vermögen entspricht nicht dem gesamten Volksvermögen; es ist aber eine wichtige Ausgangsgrundlage für dessen Ermittlung.

**Erbschaftsteuerstatistik:** Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer und nicht als Nachlaßsteuer erhoben. Entsprechend ist die Erbschaftsteuerstatistik, die sich eng an den im Erbschaftsteuergesetz festgelegten Tarif anlehnt, eine Erbanfallsteuerstatistik. Auch die Schenkungen unter Lebenden und die Zweckzuwendungen, die den gleichen Regelungen unterliegen wie die Erbanfälle, werden von ihr erfaßt. Die Erbschaftsteuerstatistik umfaßt alle endgültigen Steuerbescheide, die nach dem 1. Januar 1953 erlassen wurden und die sich auf Erbanfälle und Schenkungsfälle beziehen, die nach dem 31. Dezember 1948 eingetreten sind und für die eine Steuer festgesetzt wurde. — Die Veranlagungsergebnisse sind gegliedert nach den Verwandtschaftsverhältnissen, die in fünf Steuerklassen unterschieden werden, und nach dem Wert des Erwerbs in Wertstufen. Die Veranlagungen werden sowohl nach dem Kalenderjahr, in dem die Steuerschuld entstanden ist, wie auch nach dem jeweiligen Veranlagungsjahr dargestellt. Das von der Erbschaftsteuerstatistik ermittelte Erbschaftsteuersoll bleibt erheblich unter dem kassenmäßigen Aufkommen an Erbschaftsteuer, da die Zahl der nur vorläufig veranlagten und deshalb in der Statistik nicht erfaßten Steuerfälle — wegen der Veranlagungen zu den Lastenausgleichsabgaben — noch sehr hoch ist.

**Verbrauchssteuerstatistik:** Gegenstand der Statistik sind nicht die Einnahmen aus der Besteuerung von Zucker, Salz, Bier, Schaumwein, schaumweinähnlichen Getränken, Essig, Tabakerzeugnissen, Zündwaren, Kartenspielen und Leuchtmitteln, sondern die Produktions- und Absatzzahlen dieser Verbrauchsgüter. Die in Bayern hergestellten und versteuerten Mengen und deren Werte sind auch nicht mit dem Verbrauch in Bayern gleichzusetzen, da nicht alle im Lande erzeugten und versteuerten Mengen und Werte hier auch verbraucht werden. Es werden u. a. dargestellt in der Biersteuerstatistik der Bierausstoß nach dem Stammwürzegehalt, in der Tabaksteuerstatistik die aus den verausgabten Tabaksteuerzeichen errechneten versteuerten Mengen, Kleinverkaufswerte und Steuerwerte für die Tabakerzeugnisse. Auch für Zucker, Salz, Essigsäure, Schaumwein, Leuchtmittel, Zündwaren und Kartenspiele, die der Mengenbesteuerung beim Erzeuger unterliegen, sind die hergestellten Mengen Gegenstand der Statistik.

## I. Lohnsteuer

— Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1955 —

(für die statistisch erfaßten Fälle = knapp 80 vH aller Lohnsteuerpflichtigen)

## 1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1955

Bruttolohngruppe in DM Altersgruppe	Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete						darunter ganzjährig Beschäftigte <sup>1)</sup>		
	Lohnsteuer- pflichtige		Bruttolohn		Lohnsteuer <sup>1)</sup>		Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer <sup>1)</sup>
	Zahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	Zahl	1000 DM	
unter 1 837	549 050	21.1	543 149	5.6	1 578	0.3	264 400	293 613	268
1 837 bis „ 2 400	238 896	9.2	508 169	5.2	4 867	1.0	161 381	343 780	3 081
2 400 „ „ 3 600	593 435	22.8	1 784 562	18.3	43 837	9.0	442 216	1 336 882	34 902
3 600 „ „ 4 800	572 585	22.0	2 394 314	24.5	83 276	17.2	513 363	2 154 338	75 566
4 800 „ „ 6 000	330 934	12.7	1 759 225	18.0	81 867	16.9	319 592	1 699 671	79 000
6 000 „ „ 7 200	137 317	5.3	893 644	9.1	56 692	11.7	134 616	876 175	55 525
7 200 „ „ 8 400	66 868	2.6	515 391	5.3	40 320	8.3	66 054	509 108	39 809
8 400 „ „ 9 600	38 700	1.5	346 257	3.5	31 306	6.4	38 488	344 368	31 137
9 600 „ „ 12 000	40 074	1.5	423 034	4.3	44 316	9.1	39 847	420 630	44 046
12 000 und mehr	34 551	1.3	608 909	6.2	97 395	20.1	34 395	605 646	96 840
<b>Insgesamt</b>	<b>2 602 410</b>	<b>100</b>	<b>9 776 654</b>	<b>100</b>	<b>485 454</b>	<b>100</b>	<b>2 014 352</b>	<b>8 584 211</b>	<b>460 174</b>
davon unter 20 Jahre	344 626	13.3	517 897	5.3	12 342	2.5	230 344	407 125	10 078
20 bis unter 65 Jahre	2 098 289	80.6	8 616 070	88.1	430 330	88.7	1 641 605	7 564 546	408 244
65 und mehr Jahre	159 495	6.1	642 687	6.6	42 782	8.8	142 403	612 540	41 852

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs. — <sup>2)</sup> Ganzjährig Beschäftigte — Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate, nichtganzjährig Beschäftigte — Lohnsteuerpflichtige, die 11 Monate oder kürzer in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

## 2. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1955 nach dem Geschlecht

Bruttolohngruppe in DM	Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete									
	männliche Lohnsteuerpflichtige				weibliche Lohnsteuerpflichtige					
	insgesamt		darunter Steuerbelastete		insgesamt		darunter Steuerbelastete			
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	dar. ganzjährig Beschäftigte <sup>2)</sup>		Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	dar. ganzjährig Beschäftigte <sup>2)</sup>	
				Steuer- pflichtige	Brutto- lohn				Steuer- pflichtige	Brutto- lohn
Zahl	1000 DM	Zahl	1000 DM	Zahl	1000 DM	Zahl	1000 DM	Zahl	1000 DM	
unt. 1 837	219 150	203 187	27 250	5 850	8 139	329 900	339 962	40 150	10 800	15 770
1 837 b. „ 2 400	89 261	190 557	50 720	23 206	49 461	149 635	317 612	110 215	89 117	190 530
2 400 „ „ 3 000	135 339	366 614	80 335	42 087	114 774	154 787	416 735	124 525	115 451	312 213
3 000 „ „ 3 600	203 922	676 258	141 981	100 232	334 409	99 387	324 955	87 008	83 240	272 531
3 600 „ „ 4 200	238 381	930 509	189 507	159 828	624 978	59 543	231 020	56 081	54 312	210 871
4 200 „ „ 4 800	232 182	1 042 659	205 999	190 727	857 198	42 479	190 126	41 389	40 515	181 360
4 800 „ „ 5 400	172 496	875 302	153 758	147 192	746 826	25 878	131 469	25 367	24 934	126 690
5 400 „ „ 6 000	114 807	651 487	101 640	98 633	559 912	17 753	100 967	17 475	17 227	97 981
6 000 „ „ 6 600	72 303	453 614	67 759	66 204	415 435	12 202	76 441	12 047	11 904	74 573
6 600 „ „ 7 200	44 745	307 918	42 670	41 872	288 192	8 067	55 671	8 000	7 909	54 580
7 200 „ „ 8 400	58 339	450 040	56 798	56 095	432 853	8 529	65 351	8 465	8 382	64 212
8 400 „ „ 9 600	34 184	305 986	33 728	33 544	300 280	4 516	40 271	4 488	4 462	39 792
9 600 „ „ 12 000	37 230	393 344	36 971	36 763	388 428	2 844	29 690	2 828	2 812	29 355
12 000 „ „ 15 000	17 223	228 625	17 147	17 091	226 888	847	11 125	840	823	10 806
15 000 „ „ 20 000	10 198	172 570	10 174	10 150	171 782	254	4 281	251	243	4 100
20 000 und mehr	5 899	188 326	5 896	5 864	187 143	130	3 982	129	117	3 424
<b>Zusammen</b>	<b>1 655 659</b>	<b>7 436 996</b>	<b>1 222 333</b>	<b>1 035 338</b>	<b>5 706 698</b>	<b>916 751</b>	<b>2 339 658</b>	<b>539 258</b>	<b>472 248</b>	<b>1 688 788</b>

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote 2 der Tabelle 1.

**3. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1955 nach Steuerklassen**

Steuerklasse	Steuerbelastete				Nichtsteuerbelastete			
	Lohnsteuerpflichtige		darunter männliche		Lohnsteuerpflichtige		darunter männliche	
	insgesamt	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn
	Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM
I a) Unverheiratete Steuerpflichtige unter 55 Jahre u. Verwitwete, soweit sie nicht in Steuerkl. II oder III sind	625 502	2 144 408	359 147	1 296 577	284 765	269 972	141 510	124 514
b) Verheiratete Steuerpflichtige, bei denen der andere Ehepartner nach Steuerkl. II a oder III besteuert wird	188 983	562 886	5 803	21 242	93 907	102 801	2 102	2 880
II a) Verheiratete Steuerpflichtige ohne Kinderermäßig.	380 526	2 067 755	371 144	2 025 643	73 586	148 676	66 930	136 316
b) Verwitwete <sup>1)</sup> Steuerpflichtige u. Unverheiratete über 55 Jahre	80 604	409 508	26 611	152 083	76 635	124 232	9 347	14 264
III Steuerpflichtige mit Kinderermäßigung für								
1 Kind	311 221	1 731 018	289 316	1 629 111	123 709	322 944	78 759	222 998
2 Kinder	147 005	931 284	143 078	909 886	92 575	292 864	75 305	253 328
3 Kinder	23 079	201 276	22 642	198 295	59 633	245 965	55 034	233 805
4 und mehr Kinder	4 671	55 883	4 592	55 361	36 009	165 182	34 339	160 693
<b>Zusammen</b>	<b>1 761 591</b>	<b>8 104 018</b>	<b>1 222 333</b>	<b>6 288 198</b>	<b>840 819</b>	<b>1 672 636</b>	<b>463 326</b>	<b>1 148 798</b>

<sup>1)</sup> Soweit sie vor dem 1. 1. 1905 geboren sind und bei Ablauf des Kalenderjahres 1954 verwitwet waren.

**4. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1955 nach Steuerklassen und Beschäftigungsdauer**

Steuerklasse <sup>1)</sup>	Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete									
	männliche				weibliche				Lohnsteuerpflichtige zusammen	
	ganzjährig Beschäftigte <sup>2)</sup>				nichtganzjährig Beschäftigte <sup>2)</sup>					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn
Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM	Zahl	1 000 DM	
I a	330 081	1 083 171	316 217	889 325	170 576	337 920	93 393	103 964	910 267	2 414 380
b	4 697	17 907	189 707	532 942	3 208	6 215	85 278	108 623	282 890	665 687
II a	364 002	1 959 864	13 531	50 487	74 072	202 095	2 507	3 985	454 112	2 216 431
b	29 707	153 427	110 864	352 747	6 251	12 920	10 417	14 646	157 239	533 740
III 1	299 209	1 646 785	56 029	184 772	68 866	205 324	10 826	17 081	434 930	2 053 962
2	179 387	1 042 775	16 840	55 129	38 996	120 439	4 357	5 805	239 580	1 224 148
3	66 111	397 586	3 924	13 458	11 565	34 514	1 112	1 683	82 712	447 241
4 u mehr	32 737	199 530	1 309	4 306	6 194	16 524	440	705	40 680	221 065
<b>Zusammen</b>	<b>1 305 931</b>	<b>6 501 045</b>	<b>708 421</b>	<b>2 083 166</b>	<b>379 728</b>	<b>935 951</b>	<b>208 330</b>	<b>256 492</b>	<b>2 602 410</b>	<b>9 776 654</b>

<sup>1)</sup> Siehe Vorspalte der Tabelle 3. — <sup>2)</sup> Siehe Fußnote 2 der Tabelle 1.

**5. Steuerbelastung 1955**

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuer in vH des Bruttolohnes der Steuerbelasteten													
	der Steuerklasse <sup>1)</sup>										ganzjährig Beschäftigte <sup>2)</sup>	nichtganzjährig	Steuerbelastete zusammen	
	I		II		III mit ... Kind(ern)									
	a	b	a	b	1	2	3	4 u. mehr	1955	1950				
unter 1 837 <sup>3)</sup>	2.2	1.9	3.0	2.2	1.5	1.7	0.8	—	1.1	2.6	2.1	1.5		
1 837 <sup>3)</sup> bis 2 400	1.4	1.4	2.2	2.1	1.4	1.2	0.3	1.0	1.3	1.7	1.4	2.0		
2 400 „ „ 3 000	3.2	3.2	1.0	1.1	1.5	1.0	0.8	0.6	3.0	2.8	2.9	2.7		
3 000 „ „ 3 600	4.8	4.7	1.7	1.7	0.7	0.8	0.7	0.9	3.7	3.6	3.6	3.2		
3 600 „ „ 4 200	6.3	6.2	2.9	3.0	1.1	0.7	0.6	0.7	4.0	3.8	3.9	3.9		
4 200 „ „ 4 800	7.4	7.4	4.1	4.4	2.2	0.7	0.6	0.5	4.1	4.3	4.1	5.0		
4 800 „ „ 5 400	8.5	8.5	5.4	5.7	3.3	1.6	0.8	0.8	4.7	5.0	4.7	6.0		
5 400 „ „ 6 000	9.5	9.5	6.5	6.6	4.4	2.6	0.6	0.7	5.7	5.9	6.7	6.9		
6 000 „ „ 6 600	10.2	10.3	7.4	7.7	5.4	3.6	0.6	0.6	6.4	6.7	6.4	7.8		
6 600 „ „ 7 200	10.9	11.0	8.2	8.6	6.2	4.5	1.4	1.0	7.1	7.5	7.1	9.1		
7 200 „ „ 8 400	11.8	11.6	8.9	9.2	7.3	5.8	2.4	0.6	8.0	8.4	8.0	10.7		
8 400 „ „ 9 600	13.0	13.0	10.5	11.2	8.6	7.1	3.8	1.5	9.2	9.0	9.2	12.2		
9 600 „ „ 12 000	14.4	14.2	12.1	12.8	10.3	8.7	5.7	2.6	10.5	11.4	10.5	15.0		
12 000 „ „ 15 000	16.3	15.6	13.9	14.8	12.2	11.0	8.0	4.6	12.1	12.1	12.1	19.1		
15 000 „ „ 20 000	18.0	18.1	16.2	16.7	14.6	13.5	10.8	7.2	14.3	13.0	14.3	23.2		
20 000 und mehr	24.3	23.0	24.3	23.5	22.8	21.1	20.5	16.8	22.6	22.4	22.6	26.8		
<b>Zusammen</b>	<b>6.1</b>	<b>4.9</b>	<b>7.1</b>	<b>6.9</b>	<b>5.2</b>	<b>4.9</b>	<b>5.6</b>	<b>6.0</b>	<b>6.2</b>	<b>3.6</b>	<b>6.0</b>	<b>4.5</b>		

<sup>1)</sup> Siehe Vorspalte der Tabelle 3. — <sup>2)</sup> Siehe Fußnote 2 der Tabelle 1. — <sup>3)</sup> 1950: 1 800 DM.



## II. Veranlagte Einkommensteuer

— Ergebnisse der Einkommensteuerstatistiken 1950 und 1954 einschl. der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen —

## 1. Einkommensteuerpflichtige 1950 und 1954 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Einkommen <sup>1)</sup> bzw. Verluste				Steuerschuld	
			insgesamt		je Pflichtiger			
	1950	1954	1950	1954	1950	1954	1950	1954
	Zahl		1000 DM		DM		1000 DM	
Unbeschränkt Steuerpflichtige	573 626	609 675	2 785 590	3 709 132	4 856	6 084	489 411	703 450
davon Steuerbelastete	480 258	419 998	2 591 877	3 281 603	5 397	7 813	489 411	703 450
Steuerbefreite	93 368	189 677	193 713	427 529	2 075	2 254	—	—
Beschränkt Steuerpflichtige	4 054	4 712	12 983	16 400	3 203	3 480	5 004	5 324
<b>Veranlagte Steuerpflichtige mit Einkommen zusammen</b>	<b>577 680</b>	<b>614 387</b>	<b>2 798 573</b>	<b>3 725 532</b>	<b>4 845</b>	<b>6 064</b>	<b>494 415</b>	<b>708 774</b>
außerdem								
Nach dem Verbrauch Besteuerte	12	1	211 <sup>2)</sup>		17 583 <sup>3)</sup>		35	
Verlustfälle der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen	4 944	8 381	—42 615 <sup>3)</sup>	—86 795 <sup>3)</sup>	—8 620 <sup>3)</sup>	—10 356 <sup>3)</sup>	—	—
Null-Fälle der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen und Nichtveranlagte (nv-Fälle)	147 261	135 017						

<sup>1)</sup> Einkommen im steuerrechtlichen Sinn, d. h. Bruttoeinkünfte abzüglich Werbungskosten, ausgleichene Verluste, Sondervergünstigungen und Sonderausgaben. — <sup>2)</sup> Verbrauch. — <sup>3)</sup> Verluste.

## 2. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1950 und 1954 nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppe in DM	— Unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige									
	Steuerpflichtige			Einkommen <sup>1)</sup>				Steuerschuld		
	1950	1954		1950	1954		1950	1954		
	Zahl		vH	1000 DM		vH	1000 DM		vH	
unter 1 500 . . .	58 578	51 905	8.5	68 233	51 253	1.4	1 314	654	0.1	
1 500 bis „ 2 000 . . .	218 535	50 457	8.2	492 934	89 235	2.4	11 263	795	0.1	
2 000 „ „ 3 000 . . .		140 883	22.9		352 161	9.4		4 664	0.7	
3 000 „ „ 4 000 . . .	162 219	106 087	17.3	621 197	367 715	9.9	33 479	10 912	1.5	
4 000 „ „ 5 000 . . .		69 496	11.3		310 499	8.3		16 140	2.3	
5 000 „ „ 6 000 . . .		46 495	7.6		254 589	6.8		19 203	2.7	
6 000 „ „ 7 000 . . .	77 813	29 992	4.9	481 270	194 120	5.2	56 776	20 037	2.8	
7 000 „ „ 8 000 . . .		21 830	3.6		163 237	4.4		20 074	2.8	
8 000 „ „ 10 000 . . .		29 115	4.7		259 887	7.0		38 633	5.5	
10 000 „ „ 12 000 . . .	31 076	17 259	2.8	298 979	188 443	5.1	59 036	34 058	4.8	
12 000 „ „ 16 000 . . .	11 441	18 661	3.0	157 103	256 746	6.9	41 776	56 081	7.9	
16 000 „ „ 25 000 . . .	9 559	16 419	2.7	187 618	323 235	8.7	60 203	87 560	12.4	
25 000 „ „ 50 000 . . .	5 982	11 082	1.8	201 667	374 490	10.0	79 962	126 586	17.9	
50 000 „ „ 100 000 . . .	1 819	3 707	0.5	121 429	223 297	6.0	60 056	93 731	13.2	
100 000 und mehr . . .	658	1 399	0.2	168 143	316 629	8.5	90 550	179 646	25.3	
<b>Zusammen</b>	<b>577 680</b>	<b>614 387</b>	<b>100</b>	<b>2 798 573</b>	<b>3 725 532</b>	<b>100</b>	<b>494 415</b>	<b>708 774</b>	<b>100</b>	

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote 1' der Tabelle 1.

## 3. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1950 und 1954 nach Steuerklassen

Steuerklasse	Steuerbelastete und steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige							
	Steuerpflichtige				Einkommen <sup>1)</sup>			
	Steuerbelastete	Steuerbefreite	zusammen		Steuerbelastete	Steuerbefreite	zusammen	
	1954		1950		1954		1950	
	Zahl				1000 DM			
I Unverheiratete <sup>2)</sup>	51 065	8 019	59 084	52 605	251 959	8 330	260 289	188 336
II 1 Verheiratete ohne Kinderermäßigung	155 235	51 231	206 466	193 622	1 119 602	92 417	1 212 019	925 330
2 Verwitwete über 50 Jahre und Unverheiratete über 60 Jahre ohne Kinderermäßigung	32 700	13 710	46 410	41 207	225 534	21 007	246 541	182 149
III Steuerpflichtige mit Kinderermäßigung für:								
1 Kind	92 579	39 974	132 553	120 350	745 644	88 818	834 459	600 442
2 Kinder	59 332	38 075	97 407	90 885	576 292	96 539	672 831	488 490
3 Kinder	20 529	22 026	42 555	43 255	241 311	64 530	305 841	231 400
4 und mehr Kinder	8 558	16 642	25 200	31 702	121 264	55 888	177 152	169 443
<b>Zusammen</b>	<b>419 998</b>	<b>189 677</b>	<b>609 675</b>	<b>573 626</b>	<b>3 281 603</b>	<b>427 529</b>	<b>3 709 182</b>	<b>2 785 590</b>

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote 1 der Tabelle 1. — <sup>2)</sup> Soweit sie nicht in Steuerklasse II oder III sind.

4. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1954 nach überwiegender Einkunftsart

Bezeichnung a = Fälle (Zahl) b = Betrag in 1000 DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus							Zusammen	
	Land- und Forstwirtschaft	Gewerbebetrieb	selbstständiger Arbeit	nicht-selbstständiger Arbeit	Kapitalvermögen	Vermietung und Verpachtung	sonstigen Einkünften	1954	1950
Einkünfte aus:									
Land- und Forstwirtschaft . . . . . a	182 176	26 989	253	4 283	118	1 062	292	215 173	236 000
„ b	663 396	41 054	446	6 201	532	1 389	351	713 369	757 492
Gewerbebetrieb . . . . . a	24 985	290 010	1 353	23 481	310	3 675	1 356	345 170	325 758
„ b	32 073	2 322 584	4 142	41 891	1 350	5 877	1 109	2 409 026	1 780 811
Selbständiger Arbeit . . . . . a	701	2 480	27 298	7 626	258	459	328	39 150	32 225
„ b	659	7 296	296 804	19 451	1 055	710	363	326 338	173 855
Nichtselbständiger Arbeit <sup>1)</sup> . . . . . a	2 610	14 751	2 057	80 448	676	1 566	1 252	103 360	61 844
„ b	3 438	35 977	9 280	579 967	4 619	3 428	1 702	638 411	265 291
Kapitalvermögen <sup>1)</sup> . . . . . a	2 860	23 622	5 463	11 486	2 878	2 941	1 300	50 550	23 663
„ b	2 133	14 151	3 763	15 128	30 118	2 338	872	68 503	20 079
Vermietung und Verpachtung . . . . . a	17 341	90 197	5 129	21 210	1 195	18 363	2 914	156 349	149 357
„ b	7 161	51 636	4 204	20 594	1 766	64 943	1 854	152 158	114 747
Sonstigen Einkünften . . . . . a	2 284	114 197	1 337	7 716	494	3 336	8 502	37 866	18 207
„ b	1 475	8 337	1 294	9 298	523	2 177	25 965	49 069	23 306
Summe der Einkünfte <sup>2)</sup> . . . . . a	232 957	462 246	42 890	156 250	5 929	31 402	15 944	947 618	847 054
„ b	710 335	2 481 035	319 933	692 530	39 963	80 862	32 216	4 356 874	3 135 581
Außerdem bereits abgesetzte Sondervergünstigungen <sup>3)</sup> . . . . . a	1 015	18 921	2 862	22 522	189	838	172	46 519	18 234
„ b	1 332	95 075	11 166	35 883	594	1 406	243	145 699	73 925
Ausgeglichen Verluste innerhalb der Einkünfte . . . . . b	3 090	25 905	10 228	31 408	2 153	1 419	419	74 622	18 945
Gesamtбетrag der Einkünfte . . . . . a <sup>4)</sup>	182 176	290 010	27 298	80 448	2 878	18 363	8 502	609 675	573 626
„ b	707 245	2 455 130	309 705	661 122	37 810	79 443	31 797	4 282 252	3 116 636
Sonderausgaben . . . . . b	62 980	340 309	48 643	95 488	6 297	13 101	6 302	573 120	331 046
Einkommen im steuerrechtlichen Sinn <sup>5)</sup> . . . . . b	644 265	2 114 821	261 062	565 634	31 513	66 342	25 495	3 709 132	2 785 590
Zusätzliche Freibeträge <sup>6)</sup> . . . . . a	183 740	126 004	19 452	64 571	1 152	6 222	3 281	404 422	186 557
„ b	173 798	84 464	14 193	38 858	899	4 073	2 113	318 398	137 972
Zu versteuerndes Einkommen <sup>7)</sup> . . . . . b	470 546	2 035 772	247 001	526 828	30 620	62 301	23 398	3 396 466	2 648 543
Steuerschuld <sup>7)</sup> . . . . . b	30 036	500 045	55 663	96 636	10 003	8 190	2 877	703 450	489 411

<sup>1)</sup> Soweit veranlagt. — <sup>2)</sup> Davon bereits abgesetzt: Werbungskosten und Sondervergünstigungen. — <sup>3)</sup> 1950: Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude, Förderung des Wohnungsbaus, Bewertungsfreiheit für Ersatzbeschaffung beweglicher Güter unter gewissen Voraussetzungen, für Schiffe, für Fabrik- und landwirtschaftliche Betriebsgebäude; 1954 außerdem für Förderung der Vorfinanzierung des Lastenausgleichs und der Instandhaltung von bestimmten bebauten Grundstücken, steuerfreie Rücklagen und bei Gewinnermittlung absetzbare Beträge nach dem Ausführungsförderungsgesetz, Begünstigung bestimmter Investitionen durch erhöhte Abschreibung des Anlagevermögens und der Anschaffung bestimmter Wirtschaftsgüter. — <sup>4)</sup> Zahl der Steuerpflichtigen. — <sup>5)</sup> Ohne nachzuversteuernden Betrag für 1950, 1952 und 1953 (5,7 Mill. DM). — <sup>6)</sup> 1950: außergewöhnliche Belastungen, Freibeträge für besondere Fälle, landwirtschaftlicher Freibetrag; 1954 außerdem in den Einkünften enthaltene Zinsen, die dem Steuersatz mit 30 oder 60 vH unterlagen sowie freibleibender Betrag für Arbeitnehmer. — <sup>7)</sup> Zahl der Steuerpflichtigen wie bei Zeile a „Gesamtбетrag der Einkünfte“.

5. Steuerbelastung 1954

Einkommensgruppe in DM	Einkommensteuer in vH des Einkommens <sup>1)</sup> der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen								zusammen	
	Steuerklasse <sup>2)</sup>							I	zusammen	
	II		III mit . . . . . Kind(ern)						1954	1950
	1	2	1	2	3	4 und mehr				
unter 1 500 . . . . .	2,8	—	—	—	—	—	—	2,8	2,3	
1 500 bis „ 2 000 . . . . .	4,5	1,0	—	—	—	—	—	2,4	2,9	
2 000 „ „ 3 000 . . . . .	6,4	2,3	2,8	1,4	0,3	—	—	2,9	3,1	
3 000 „ „ 4 000 . . . . .	9,3	4,2	4,9	2,4	1,5	0,5	—	3,9	4,7	
4 000 „ „ 5 000 . . . . .	11,9	7,1	7,5	4,8	2,9	1,4	0,6	5,7	6,9	
5 000 „ „ 6 000 . . . . .	14,0	9,7	9,9	7,3	5,2	3,0	1,2	7,8	9,3	
6 000 „ „ 7 000 . . . . .	16,2	12,6	12,6	10,1	8,1	5,4	2,8	10,4	12,8	
7 000 „ „ 8 000 . . . . .	18,1	14,6	14,7	12,1	10,1	7,3	4,3	12,3	15,0	
8 000 „ „ 10 000 . . . . .	20,7	17,2	17,2	14,9	12,7	9,9	6,5	14,9	18,1	
10 000 „ „ 12 000 . . . . .	23,5	20,4	20,4	18,3	16,2	13,2	9,2	18,1	22,1	
12 000 „ „ 16 000 . . . . .	26,6	23,9	24,4	22,0	20,3	17,7	13,5	21,8	26,6	
16 000 „ „ 25 000 . . . . .	30,6	28,6	28,7	27,3	26,0	23,8	20,4	27,1	32,1	
25 000 „ „ 50 000 . . . . .	36,2	34,8	34,7	33,9	33,1	31,6	29,3	33,8	39,6	
50 000 „ „ 100 000 . . . . .	42,5	42,8	42,3	41,9	41,5	40,8	38,9	42,0	49,5	
100 000 und mehr . . . . .	60,8	53,2	60,3	61,6	56,9	55,5	57,1	57,1	53,9	
Zusammen	21,9	21,3	22,5	20,7	21,7	22,2	22,0	21,4	18,9	

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote 1 der Tabelle 1. — <sup>2)</sup> Siehe Vorspalte der Tabelle 3.

## III. Körperschaftsteuer

— Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistiken 1950 und 1954 —

## 1. Körperschaftsteuerpflichtige 1950 und 1954 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Einkommen bzw. Verluste <sup>1)</sup>				Steuerschuld	
	1950	1954	1950	1954	1950	1954	1950	1954
	Zahl		1000 DM		je Pflichtiger in DM		1000 DM	
Unbeschränkt Steuerpflichtige	5 181	4 820	607 548	662 349	117 265	137 417	300 358	370 127
außerdem Steuerpflichtige mit Mindestbesteuerung	108	102	1 265	11 930	11 713	116 961	628	3 890
Pauschbesteuerung	120	35					30	725
Beschränkt Steuerpflichtige	6	30	296	1 339	49 333	44 633	148	797
<b>Veranlagte Steuerpflichtige mit Einkommen zusammen</b>	<b>5 415</b>	<b>4 987</b>	<b>609 109</b>	<b>675 618</b>	<b>112 486</b>	<b>135 476</b>	<b>301 164</b>	<b>375 539</b>
außerdem Verlustfälle der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen	3 270	2 918	—77 400 <sup>2)</sup>	—128 851 <sup>2)</sup>	—23 670 <sup>2)</sup>	—44 157 <sup>2)</sup>	—	—
Null-Fälle der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen und Nichtveranlagte (nv-Fälle)	8 420	7 381						

<sup>1)</sup> In diesen Einkommen im steuerrechtlichen Sinn sind nicht mehr enthalten die Beträge der steuerlichen Sondervergünstigungen, die 1950: 59 Mill. DM und 1954: 250 Mill. DM betragen. — <sup>2)</sup> Verluste.

## 2. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1950 und 1954 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Mindest- und Pauschbesteuerung)								
	Steuerpflichtige		Einkommen <sup>1)</sup>				Steuerschuld		
	1950	1954	1950	1954	1950	1954	1950	1954	
	Zahl	vH	1000 DM		vH	1000 DM		vH	
Kapitalgesellschaften	1 963	1 833	38.0	562 171	600 023	90.6	278 983	337 400	91.1
dav. Aktiengesellschaften	324	310	6.4	371 998	341 828	51.6	183 902	185 923	50.2
Gesellschaften m. beschr. Haftung	1 639	1 523	31.6	190 173	258 195	39.0	95 081	151 477	40.9
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	1 828	1 967	40.8	10 734	23 170	3.5	4 150	10 015	2.7
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	20	23	0.5	282	1 987	0.3	140	1 106	0.3
Betriebe gewerblicher Art von Körpersch. des öffentl. Rechts	869	634	13.2	32 941	33 821	5.1	16 421	19 972	5.4
dav. öffentl.-rechtl. Kreditanstalten u. öffentl. Sparkassen	54	166	3.4	928	11 320	1.7	429	6 678	1.8
öffentl. Versorgungs- u. Verkehrsbetriebe	543	244	5.1	27 571	14 867	2.2	13 771	8 743	2.4
Sonst. Betriebe gewerblich. Art v. Körpersch. d. öffentl. Rechts	272	224	4.7	4 442	7 634	1.2	2 221	4 551	1.2
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	501	363	7.5	1 420	3 348	0.5	664	1 634	0.5
<b>Zusammen</b>	<b>5 181</b>	<b>4 820</b>	<b>100</b>	<b>607 548</b>	<b>662 349</b>	<b>100</b>	<b>300 358</b>	<b>370 127</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 1 in Tabelle 1.

## 3. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1954 nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppe in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Mindest- und Pauschbesteuerung)								
	Steuerpflichtige			Einkommen <sup>1)</sup>			Steuerschuld		
	Zahl	vH	1950 = 100	Zahl	vH	1950 = 100	Zahl	vH	1950 = 100
unter 3 000	2 174	45.1	79.9	2 398	0.4	99.3	1 269	0.3	132.6
3 000 bis 8 000	673	14.0	109.6	3 370	0.5	110.3	1 797	0.5	127.4
8 000 „ 12 000	243	5.0	93.1	2 416	0.4	95.0	1 319	0.4	106.5
12 000 „ 16 000	162	3.4	92.6	2 253	0.3	93.2	1 249	0.3	108.5
16 000 „ 20 000	133	2.8	100.8	2 364	0.3	99.2	1 361	0.4	116.6
20 000 „ 25 000	124	2.6	121.6	2 770	0.4	120.7	1 483	0.4	131.0
25 000 „ 50 000	388	8.0	117.2	13 936	2.1	119.8	7 797	2.1	136.7
50 000 „ 100 000	293	6.1	111.4	20 529	3.1	110.3	11 412	3.1	124.4
100 000 „ 200 000	237	4.9	113.4	34 156	5.2	116.7	19 028	5.1	130.7
200 000 „ 500 000	185	3.8	93.9	59 894	9.0	95.2	33 687	9.1	107.4
500 000 „ 1 000 000	94	2.0	142.4	66 590	10.1	146.1	37 315	10.1	164.5
1 000 000 „ 2 000 000	54	1.1	112.5	75 021	11.3	114.7	42 201	11.4	130.8
2 000 000 und mehr	60	1.2	98.4	376 652	56.9	104.9	210 209	56.8	118.4
<b>Zusammen</b>	<b>4 820</b>	<b>100</b>	<b>93.0</b>	<b>662 349</b>	<b>100</b>	<b>109.0</b>	<b>370 127</b>	<b>100</b>	<b>123.2</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 1 in Tabelle 1.

### IV. Umsatzsteuer

— Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1950 bis 1956<sup>1)</sup> —

#### Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1950 und seit 1954

Bezeichnung	Land- und Forstwirtschaft		Herstellende und verarbeitende Gewerbe	Großhandel	Einzelhandel	Sonstige Wirtschaftsbereiche	Zusammen			
	Landwirtschaft <sup>2)</sup>	Forstwirtschaft <sup>3)</sup>					einschl.	ohne	einschl.	ohne

#### Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen

	1954						1950			
Steuerpflichtige	234 867	4 106	171 043	28 285	104 844	134 786	677 931	443 064	667 709	444 320
Gesamtumsatz in Mill. DM	2 652	354	27 359	10 640	6 869	4 927	52 801	50 149	33 767	32 075
dav. steuerfrei	451	6	3 983	3 011	227	1 249	8 927	8 476	4 654	4 295
steuerpflichtig	2 201	348	23 376	7 629	6 642	3 678	43 874	41 673	29 113	27 780
dar. Großhandelslieg. u. a. <sup>4)</sup>										
Steuerpflichtige	275	59	10 945	24 150	6 148	5 725	47 302	47 027	38 252	38 115
Umsatz in Mill. DM	4	2	1 272	6 396	297	171	8 142	8 138	5 835	5 832
Ges.-Umsatz je Pflichtig. in DM	11 292	86 123	159 952	376 161	65 522	36 558	77 886	113 187	50 572	72 189
Umsatzsteuer in Mill. DM	35	6	867	110	245	140	1 403	1 368	717	692

	1956						1955			
Steuerpflichtige		3 138	166 052	27 454	103 573	139 587		439 804	669 401	436 475
Gesamtumsatz in Mill. DM		371	35 263	13 982	8 467	6 520		64 603	61 246	58 534
dar. steuerpflichtige Großhandelslieferungen u. a. <sup>4)</sup>										
Steuerpflichtige		40	10 153	19 910	5 290	5 590		40 983		
Umsatz in Mill. DM		2	1 547	7 722	397	278		9 946		
Ges.-Umsatz je Pflichtig. in DM		118 279	212 362	509 291	81 743	46 711		146 890	91 494	134 106
Umsatzsteuer in Mill. DM		6	1 070	152	291	165		1 684	1 610	1 574

#### Steuerpflichtige nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen<sup>5)</sup>

		1954						1950			
bis unter	10 000 DM	23 794	2 335	78 614	3 898	34 551	62 551	205 743	181 949	238 427	216 215
10 000 "	20 000 "	3 199	607	21 541	2 616	14 990	26 578	69 531	66 332	76 740	68 803
20 000 "	50 000 "	2 738	658	28 245	4 886	25 659	28 396	90 582	87 844	84 386	78 821
50 000 "	100 000 "	811	262	17 570	4 365	17 178	10 279	50 465	49 654	41 010	40 075
100 000 "	250 000 "	408	160	13 872	5 526	9 469	4 877	34 312	33 904	24 885	24 611
250 000 "	500 000 "	87	41	5 101	3 111	1 958	1 208	11 419	11 419	7 979	7 929
500 000 "	1 000 000 "	39	22	2 855	1 936	628	530	6 010	5 971	4 220	4 190
1 000 000 und mehr		15	21	3 245	1 947	411	367	6 006	5 991	3 688	3 676
<b>Zusammen</b>		<b>31 091</b>	<b>4 106</b>	<b>171 043</b>	<b>28 285</b>	<b>104 844</b>	<b>134 786</b>	<b>474 155</b>	<b>443 064</b>	<b>481 335</b>	<b>444 320</b>

		1956						1955			
bis unter	8 000 <sup>6)</sup> DM	1 408	62 364	2 924	27 818	51 150		145 664	165 072	145 664	
8 000 "	10 000 "	168	5 951	555	3 350	6 859		16 883	20 440	18 868	
10 000 "	20 000 "	463	19 745	2 210	13 167	26 215		61 800	68 553	64 816	
20 000 "	50 000 "	590	28 398	4 110	24 477	32 046		89 621	92 479	89 130	
50 000 "	80 000 "	178	13 768	2 704	13 185	10 156		39 991	39 990	38 632	
80 000 "	100 000 "	75	5 595	1 390	5 233	3 240		15 533	15 452	14 937	
100 000 "	250 000 "	174	16 542	5 391	12 038	6 866		41 011	38 179	37 712	
250 000 "	500 000 "	45	6 159	3 355	2 788	1 810		14 157	13 027	12 916	
500 000 "	1 000 000 "	16	3 485	2 287	948	732		7 468	6 922	6 879	
1 000 000 "	2 000 000 "	8	1 942	1 379	334	301		3 964	3 628	3 612	
2 000 000 "	5 000 000 "	3	1 286	823	154	153		2 419	2 165	2 162	
5 000 000 und mehr		10	817	326	81	59		1 293	1 149	1 147	
<b>Zusammen</b>		<b>3 138</b>	<b>166 052</b>	<b>27 454</b>	<b>103 573</b>	<b>139 587</b>		<b>439 804</b>	<b>466 156</b>	<b>436 475</b>	

<sup>1)</sup> 1950: Auf Grund der Ergebnisse der Umsatzsteueranlagung (einschl. Jahreszahler), für die übrigen Jahre auf Grund der Ergebnisse der (monatlich bzw. vierteljährlichen) Umsatzsteuervoranmeldungen (ohne Jahreszahler). — <sup>2)</sup> Die Landwirtschaft (Ackerbau, Weinbau, landw. Gartenbau, Baumschulen, Binnenfischerei und Fischzucht) ist 1956 wegen der Umsatzsteuerbefreiung seit 1. 4. 1956 statistisch nicht mehr erfaßt; die hier nicht nachgewiesenen Umsätze aus 2 647 gewerblichen Nebenbetrieben der buchführenden Landwirte betragen im Jahre 1956 109,2 Mill. DM bei 2,7 Mill. DM Umsatzsteuervorauszahlungen; der gewerbliche Teil von Mischbetrieben der nichtbuchführenden (nach Durchschnittssätzen besteuerten) Landwirte wurde wie bereits bisher bei dem entsprechenden Gewerbe erfaßt. — <sup>3)</sup> Einschl. Jagdwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und Tierzucht. — <sup>4)</sup> Steuerpflichtige mit Umsätzen zum Steuersatz von 0,75 vH (1950) bzw. 1 vH (1954 bis 1956) für Großhandelslieferungen, Eigenveredlung, Geschäftsveräußerung im ganzen. <sup>5)</sup> Ohne nichtbuchführende Landwirte. — <sup>6)</sup> Wegen Steuerbefreiung der Steuerpflichtigen mit einem Gesamtumsatz bis zu 8 000 DM seit 1. 10. 1956 wurde deren Zahl aus Gründen der Vergleichbarkeit aus der Statistik des Jahres 1955 übernommen.

## V. Vermögensteuer und Einheitswerte

## 1. Unbeschränkt steuerpflichtige steuerbelastete, steuerbefreite und beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen 1953 nach Vermögensgruppen

(Stand: 1. Januar — Negative Werte sind beim Rohvermögen abgesetzt)

Vermögensgruppe <sup>1)</sup> in DM	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen <sup>2)</sup>	Freibeträge	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuer-schuld
	Steuerpflicht.	1000 DM	Steuerpflicht.	1000 DM				
<b>Grundzahlen</b>								
unter 20 000	20 232	386 457	15 880	119 638	266 819	188 885	83 766	717
20 000 bis 30 000	32 164	1 121 635	28 841	326 019	795 616	695 985	166 114	1 402
30 000 " 40 000	17 418	839 028	15 804	239 124	599 904	384 295	218 269	1 865
40 000 " 50 000	9 281	578 902	8 548	165 588	413 314	204 015	205 944	1 778
50 000 " 70 000	9 096	753 722	8 432	220 912	532 810	197 485	330 975	2 902
70 000 " 100 000	5 415	638 728	5 096	191 341	447 387	116 830	327 858	2 909
100 000 " 250 000	5 681	1 228 871	5 443	382 978	845 893	149 840	723 623	6 499
250 000 " 500 000	1 275	636 486	1 239	199 357	437 129	26 720	409 807	3 725
500 000 " 1 000 000	497	477 182	483	141 492	335 690	10 385	325 164	2 986
1 000 000 und mehr	244	892 934	232	230 770	662 164	5 405	656 736	6 159
<b>Zusammen</b>	<b>101 303</b>	<b>7 553 945</b>	<b>89 998</b>	<b>2 217 219</b>	<b>5 336 726</b>	<b>1 949 845</b>	<b>3 448 256</b>	<b>30 942</b>

<b>Verhältniszahlen</b>								
unter 20 000	20,0	5,1	17,6	5,4	5,0	9,7	2,4	2,3
20 000 bis 30 000	31,7	14,8	32,0	14,7	14,9	35,7	4,8	4,5
30 000 " 40 000	17,2	11,1	17,6	10,8	11,2	19,7	6,3	6,0
40 000 " 50 000	9,2	7,7	9,5	7,5	7,7	10,5	6,0	5,8
50 000 " 70 000	9,0	10,0	9,4	9,9	10,0	10,1	9,6	9,4
70 000 " 100 000	5,3	8,5	5,7	8,6	8,4	6,0	9,5	9,4
100 000 " 250 000	5,6	16,3	6,0	17,3	15,9	6,1	21,0	21,0
250 000 " 500 000	1,3	8,4	1,4	9,0	8,2	1,4	11,9	12,0
500 000 " 1 000 000	0,5	6,3	0,5	6,4	6,3	0,5	9,4	9,7
1 000 000 und mehr	0,2	11,8	0,3	10,4	12,4	0,3	19,1	19,9
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens nach Abzug des Zeitwerts der Vermögensabgabe und der rückständigen Soforthilfesonderabgabe. — <sup>2)</sup> Steuerpflichtige wie beim Rohvermögen.

2. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe auf den 1. Januar 1953 nach Wirtschaftsabteilungen<sup>1)</sup>

Wirtschaftsabteilung <sup>2)</sup>	Anlagevermögen			Umlaufvermögen	Rohvermögen insgesamt	Schulden und sonstige Abzüge	Einheitswert (unabgerundet)		
	Sachanlagen	Finanzanlagen							
		Betriebe	1000 DM		Betriebe	1000 DM			
Bergbau (einschl. Energie)	1 752	1 894 990	71 058	576 760	2 827	2 542 808	2 458	1 197 385	1 345 423
Metallverarbeitendes Gewerbe	3 663	834 856	65 125	2 040 211	8 430	2 940 192	7 616	1 561 228	1 378 964
Übriges verarbeitendes Gewerbe	17 418	2 181 474	139 960	3 368 796	35 040	5 690 230	30 943	2 686 382	3 003 848
Baugewerbe	3 030	201 278	4 940	575 959	9 530	782 177	8 765	497 250	284 927
Großhandel	4 185	335 372	27 914	1 583 883	13 099	1 947 169	12 150	1 194 620	752 549
Einzelhandel	6 954	301 844	21 061	895 025	28 373	1 217 930	25 834	565 887	652 043
Alle übrigen	8 986	702 639	40 406	510 631	26 937	1 253 676	19 344	529 544	724 132
<b>Zusammen</b>	<b>45 988</b>	<b>6 452 453</b>	<b>370 464</b>	<b>9 551 265</b>	<b>124 236</b>	<b>16 374 182</b>	<b>107 110</b>	<b>8 232 296</b>	<b>8 141 886</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften und ohne Angaben für zwei Großbetriebe, deren Veranlagungen noch nicht abgeschlossen sind.

## VI. Erbschaftsteuer

## 1. Erbschaftsteuerveranlagungen seit 1953 nach Steuerklassen

Steuerklasse (Verwandtschaftsgrad)	Veranlagungsjahre 1953 bis 1956				Veranlagungsjahr 1956			
	Erwerb von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden <sup>1)</sup>							
	Erwerbs- anfälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Erwerbs- anfälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer
		im ganzen	davon steuer- pflichtig			im ganzen	davon steuer- pflichtig	
1 000 DM				1 000 DM				
Ehegatten . . . . .	377	21 325	10 464	890	195	11 998	5 442	379
Kinder . . . . .	1 793	91 406	52 449	3 902	821	47 483	28 791	2 049
Steuerklasse I zusammen	2 170	112 731	62 913	4 792	1 016	59 481	34 233	2 428
Abkömmlinge der Kinder								
Steuerklasse II	180	5 640	3 428	565	76	2 629	1 548	214
Eltern, Großeltern und weitere								
Voreltern	562	3 932	3 909	498	147	1 373	1 370	157
Stiefeltern	11	109	109	16	2	9	9	1
Geschwister . . . . .	3 855	31 369	30 980	4 204	1 385	14 207	14 069	1 821
Steuerklasse III zusammen	4 428	35 410	34 998	4 718	1 534	15 589	15 448	1 979
Schwiegerkinder	161	1 274	1 232	195	51	477	456	67
Schwiegereltern	15	248	249	48	3	52	51	9
Abkömmlinge ersten Grades von								
Geschwistern	2 420	18 283	18 156	2 813	889	7 447	7 389	1 023
Steuerklasse IV zusammen	2 596	19 805	19 637	3 056	943	7 976	7 896	1 099
Übrige Erwerber								
Steuerklasse V	6 304	26 150	25 752	5 385	2 069	9 826	9 688	1 831
<b>Steuerklassen I bis V zusammen</b>	<b>15 678</b>	<b>199 736</b>	<b>146 728</b>	<b>18 516</b>	<b>5 638</b>	<b>95 501</b>	<b>68 813</b>	<b>7 551</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Zweckzuwendungen.

## 2. Erbschaftsteuerveranlagungen seit 1953 nach Erwerbsarten und Wertstufen

Wertstufe <sup>2)</sup> in DM	Veranlagungsjahre 1953 bis 1956							
	Erwerb von Todes wegen <sup>1)</sup>			Erwerb durch Schenkungen unter Lebenden <sup>1)</sup>				
	Erwerbs- anfälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Erwerbs- anfälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer
		im ganzen	davon steuer- pflichtig			im ganzen	davon steuer- pflichtig	
1 000 DM			1 000 DM					
bis unter 5 000 . . . . .	7 765	19 377	19 233	2 601	1 361	3 200	3 175	471
5 000 „ „ 10 000 . . . . .	2 160	14 722	14 509	1 874	333	2 214	2 192	296
10 000 „ „ 20 000 . . . . .	962	13 008	12 064	1 741	246	3 166	2 835	425
20 000 „ „ 30 000 . . . . .	793	19 252	8 010	1 019	377	9 118	2 764	289
30 000 „ „ 40 000 . . . . .	429	14 780	7 613	835	193	6 559	2 821	242
40 000 „ „ 50 000 . . . . .	231	10 197	6 406	703	104	4 509	2 358	183
50 000 „ „ 100 000 . . . . .	309	20 832	15 289	1 807	171	11 727	8 046	686
100 000 „ „ 150 000 . . . . .	60	7 124	6 045	839	53	5 999	4 836	445
150 000 „ „ 200 000 . . . . .	31	5 330	4 663	551	15	2 489	2 189	246
200 000 „ „ 300 000 . . . . .	27	6 397	5 025	774	28	6 802	5 452	548
300 000 „ „ 400 000 . . . . .	10	3 413	3 092	686	7	2 268	1 868	187
400 000 und mehr . . . . .	7	3 150	2 800	528	6	4 103	3 743	540
<b>Zusammen</b>	<b>12 784</b>	<b>137 582</b>	<b>104 449</b>	<b>13 958</b>	<b>2 894</b>	<b>62 154</b>	<b>42 279</b>	<b>4 558</b>

<sup>1)</sup> Gegliedert nach dem Wert des Erwerbs im ganzen. — <sup>2)</sup> Einschl. der Zweckzuwendungen.

## 3. Erbschaftsteuerveranlagungen nach Kalenderjahren und Veranlagungsjahren

Kalenderjahr, in dem die Steuerschuld entstanden ist	Erwerbe	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer
		insgesamt	davon steuerpflichtig	
	Zahl	1 000 DM		
1949 . . . . .	1 318	16 447	11 584	1 603
1950 . . . . .	1 266	15 192	11 003	1 385
1951 . . . . .	1 411	20 698	14 483	2 115
1952 . . . . .	2 208	23 965	17 567	2 528
1953 . . . . .	3 204	35 044	26 115	3 851
1954 . . . . .	3 398	37 864	27 573	3 625
1955 . . . . .	2 132	38 216	28 899	2 624
1956 . . . . .	741	12 310	9 504	785
<b>Veranlagungsjahre 1953 bis 1956</b>	<b>15 678</b>	<b>199 736</b>	<b>146 728</b>	<b>18 516</b>
davon veranlagt				
1953 . . . . .	2 046	16 234	12 076	1 721
1954 . . . . .	3 866	35 132	26 384	3 852
1955 . . . . .	4 128	52 869	39 455	5 392
1956 . . . . .	5 638	95 501	68 813	7 551

## VII. Verbrauchsteuern

## 1. Versteuerte Zuckererzeugung seit 1953/54

Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.)	Bayern					Bundesgebiet				
	Rohzucker	Verbrauchs- zucker	Stärkezucker			Zucker- steuer	Rohzucker	Verbrauchs- zucker	Stärke- zucker u. Stärke- zucker- sirup	Zucker- steuer
			Stärke- zucker- sirup	Fester Stärke- zucker mit einem Reinheitsgrad						
				bis 95 vH	von mehr als 95 vH					
Tonnen					Mill. DM	Tonnen			Mill. DM	
1953/54	6	115 905	10 383	1 162	698	32.3	2 345	1 315 426	73 981	361.6
1954/55	65	142 589	134	1 056	918	38.2	3 607	1 352 797	74 153	372.2
1955/56	75	161 004	71	1 063	944	28.3	13 579	1 395 761	80 921	256.4
1956/57	44	180 885	20	1 015	835	18.2	13 909	1 439 892	81 234	

## 2. Salzgewinnung seit 1954

Rechnungsjahr	Gewonnene steuerbare Salzmengen					Steuerbefreite Salzmengen				
	Steinsalz	Siedesalz	Salz- ab- fälle	Salzsole <sup>1)</sup>	ins- gesamt	davon				
						Steinsalz	Hüt- ten- salz	Siede- salz	Salz- ab- fälle	Salzsole <sup>2)</sup>
Bayern 1954	12 859	675 211	151	792 709	1 986 806	1 733 942	2 076	239 087	154	11 547
1955	14 323	642 440	9 965	754 786	2 087 793	1 836 530	1 419	237 923	168	11 753
1956	16 118	654 936	9 454	775 829	2 254 616	2 012 017	2 177	227 991	150	12 281
Bundesgebiet 1955	30 750 220	3 366 920	24 480	10 858 460	35 773 560	25 169 660 <sup>3)</sup>		607 020	520	9 996 360

<sup>1)</sup> Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. Die gewonnene Salzsole wird fast ausschließlich zu Siedesalz weiterverarbeitet und ist z. T. in den Siedesalzmengen mitenthalten. — <sup>2)</sup> Einschließlich Hüttensalz und chemisch reinem Salz.

## 3. Bierausstoß seit 1954

Rechnungs- jahr	Bayern					Bundesgebiet				
	Steuerfrei abgelassenes und steuerpflichtiges Bier in hl									
	Ein- fach- u. Schank- bier <sup>1)</sup>	Vollbier <sup>2)</sup>	Stark- bier <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter steuer- frei	Ein- fach- u. Schank- bier <sup>1)</sup>	Vollbier <sup>2)</sup>	Stark- bier <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter steuerfrei
1954	63 348	10 430 380	229 378	10 723 106	498 338	247 506	29 973 027	515 235	30 735 768	1 526 229
1955	56 279	11 584 718	257 834	11 898 831	540 983	266 531	34 213 818	577 151	35 057 500	1 630 733
1956	51 732	12 418 543	265 435	12 735 710	577 174	257 141	37 464 953	607 319	38 329 413	1 684 581

<sup>1)</sup> Stammwürzegehalt 2—5,5% bzw. 7—8%. — <sup>2)</sup> Stammwürzegehalt 11—14%. — <sup>3)</sup> Stammwürzegehalt 16% und mehr.

## 4. Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke seit 1954

Rechnungsjahr	Bayern					Bundesgebiet				
	Art der Flasche									
	1/4	1/2	1/1	2/1	1 Liter	Versteuerte Menge				
										Liter
<b>Schaumwein</b>										
1954	138 615	82 794	457 515	253	16	402 300	29 349 363			
1955	252 788	132 920	757 350	389	4	669 009	37 739 516			
1956	393 341	174 742	1 129 804	333	525	992 574	45 444 791			
<b>Schaumweinähnliche Getränke</b>										
1954	4 512	9 555	231 994	—	—	178 482	2 242 640			
1955	5 575	8 591	219 217	—	—	168 749	2 319 989			
1956	7 685	4 932	250 756	—	—	191 454	2 277 128			

5. Essigsäure seit 1953/54

Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.)	Erzeugte Essigsäure insgesamt	davon					
		versteuert	steuerfrei				
			vergällt	unvergällt	im eigenen Be- trieb verwendet	exportiert	
Doppelzentner							
Bayern 1953/54	153 706	4 992	4	18 166	129 516	1 028	
1954/55	204 653	5 043	5	11 600	188 005	—	
1955/56	151 314	4 520	699	14 336	131 759	—	
1956/57	162 553	4 600	908	20 220	136 825	—	
Bundesgebiet 1955/56		27 758	935	363 781			

6. Tabakerzeugnisse seit 1954

Rechnungsjahr	Bayern				Bundesgebiet			
	Tabak- erzeug- nisse ins- gesamt	darunter			Tabak- erzeug- nisse ins- gesamt	darunter		
		Zi- garren	Zigaretten	Fein- schnitt		Pfei- fen- tabak	Zigarren	Zigaretten
Versteuerte Menge <sup>1)</sup>								
1954 . . . . .	214 801	8 951 631	395 427	342 901	4 331 289	40 045 093	12 158 697	3 418 320
1955 . . . . .	202 731	11 618 285	409 937	330 783	4 512 231	45 857 016	11 317 856	3 182 082
1956 . . . . .	197 054	10 561 988	358 091	314 692	4 548 736	49 556 251	9 398 194	2 787 045
Steuerwert in 1 000 DM								
1954 . . . . .	452 841	8 635	437 641	4 485	1 452	2 319 632	188 012	1 973 755
1955 . . . . .	582 580	8 441	567 808	4 418	1 300	2 598 038	197 968	2 260 941
1956 . . . . .	529 101	7 802	516 581	3 216	898	2 728 255	196 304	2 432 606
Kleinverkaufswert in 1 000 DM								
1954 . . . . .	820 491	37 545	761 135	11 615	5 230	4 685 876	817 440	3 440 939
1955 . . . . .	1 046 154	36 701	987 502	12 023	5 132	5 205 944	860 724	3 942 176
1956 . . . . .	953 747	35 351	898 347	10 349	5 023	5 470 398	890 156	4 240 080

<sup>1)</sup> Zigarren und Zigaretten in 1000 Stück, Feinschnitt und Pfeifentabak in kg.

7. Zündwaren seit 1954

Kalenderjahr	Zündwaren			Bestand an unversteuerten Zünd- waren am 31. Dez.
	im Inland her- gestellt	vom Aus- land ein- geführt	ver- steuert	
	Millionen Stück			
Bayern 1954	12 670	—	13 699	1 600
1955	13 804	—	14 085	1 319
1956	16 112	0	15 793	1 637
1957	17 913	0	16 811	2 740
Bundesgebiet <sup>1)</sup> 1956	69 705	5	69 959	5 080

<sup>1)</sup> Einschließlich Berlin (West).

8. Kartenspiele seit 1954

Rechnungs- jahr	her- gestellt	Kartenspiele			aus- geführt
		versteuert		aus- geführt	
		ins- gesamt	davon inlän- disch		
1000 Stück					
Bayern 1954	1 367	1 388	1 362	26	22
1955	1 746	1 480	1 460	20	26
1956	1 829	1 763	1 738	25	105
1957	1 957	2 058	2 042	16	91
Bundesgebiet <sup>1)</sup> 1956	6 827	6 184	6 153	31	581

9. Leuchtmittel seit 1954

Steuer- pflichtige Leuchtmittel	Metalldrahtlampen			Entladungslampen						Glühkörper			Brennstifte zu Bogenlampen		
	Rechnungsjahr														
	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
	1 000 Stück			Lfd. m						1 000 Stück					
Im Inland hergestellt	39 059	41 614	42 789	272	453	483	25 185	27 526	42 732	604	779	630	9 713	12 936	11 347
Vom Ausland eingeführt	171	173	81	2	2	2	86	—	1	1	0	0	141	214	129
Versteuert	36 701	45 163	49 442	1 343	1 702	1 544	25 292	27 421	42 412	165	177	190	3 961	4 163	3 888
Unversteuert ausgeführt	1 566	1 714	3 271	32	112	183	—	—	—	425	614	425	5 907	7 463	6 869
Endbestand	8 936	10 200	8 283	284	409	301	36	118	327	25	13	28	256	1 687	2 404



## XX. Preise

## A. Erzeuger- und Großhandelspreise

**Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte:** Er mißt die Preisentwicklung der von den landwirtschaftlichen Betrieben erzeugten und abgesetzten Produkte. Als Grundlage für die Indexberechnung dienen 67 Preise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse; zur Aufstellung des Wägungsschemas wurden die Verkäufe der landwirtschaftlichen Betriebe in den drei Landwirtschaftsjahren 1949/50, 1950/51 und 1951/52 verwendet.

**Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte:** Er spiegelt die Preisbewegung von mehr als 1000 repräsentativ ausgewählten Waren wider, die von der Industrie im Inland verkauft werden. Als Gewichte wurden die der Industrieberichterstatter entnommenen Umsatzwerte der deutschen Industrie im Jahre 1950 benutzt.

**Preisindex ausgewählter Grundstoffe:** Er hat die Aufgabe, die Preisentwicklung ausgewählter inländischer und ausländischer Grundstoffe auf den Märkten des Bundesgebietes darzustellen und damit die Preisentwicklung im Materialbedarf der deutschen Wirtschaft, insbesondere der Industrie, des Handwerks und der Bauwirtschaft zu zeigen. Die Gewichtung wurde nach dem Grundstoffverbrauch in den verschiedenen Bereichen der deutschen Wirtschaft im Jahre 1954 bzw. im Landwirtschaftsjahr 1953/54 aufgebaut.

**Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter:** Er kennzeichnet die Preisentwicklung der in das Bundesgebiet eingeführten Auslandsgüter und ermöglicht einen Vergleich dieser Preisentwicklung mit derjenigen der im Inland erzeugten Güter. Da die Art der eingeführten Güter ständig wechselt, umfaßt der Index hauptsächlich solche Waren, denen eine gewisse Bedeutung und Stetigkeit im Rahmen der Einfuhr zukommt. Als Wägungsgrundlage dienen die Einfuhrwerte des Jahres 1950.

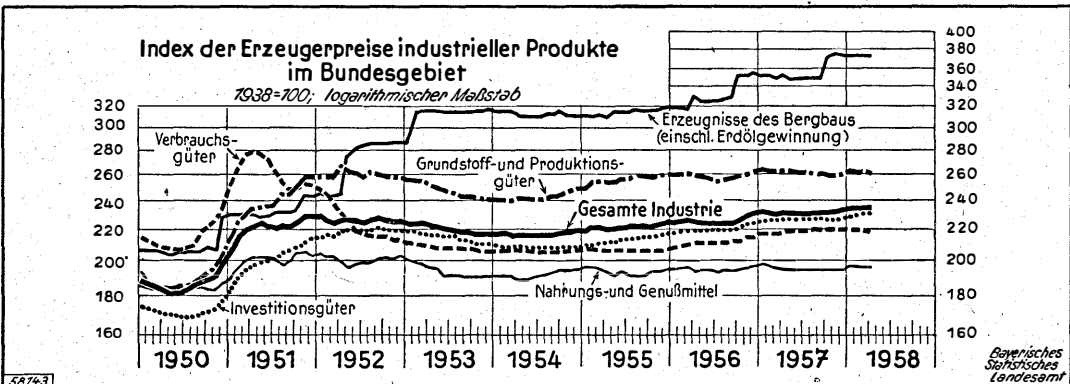
**Erzeuger- und Großhandelspreise** werden für Bayern monatlich (teilweise auch halbmonatlich) ermittelt. Erfragt werden grundsätzlich Preise der ersten Hand. Sie werden für den Industriebereich bei repräsentativen Industriefirmen erhoben. Als Berichtstellen für die landwirtschaftlichen Erzeugerpreise fungieren vor allem landwirtschaftliche Genossenschaften, Märkte und Großhändler. Sofern die Preise als Brutto-Preise gemeldet werden — d. h. für die Verbraucher gelten — und dem Handel auf diese Preise Rabatte gewährt werden, sind zur Errechnung der Großhandelspreise diese Rabatte jeweils mit angeben.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte seit 1950/51 im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Landwirtschaftliche Produkte	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1950/51	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57
	Wirtschaftsjahr <sup>2)</sup> 1950/51 <sup>3)</sup> = 100						Wirtschaftsjahr <sup>2)</sup> 1938/39 <sup>4)</sup> = 100				
<b>Pflanzliche Produkte</b>	134	137	126	139	144	147	138	174	192	198	203
Getreide u. Hülsenfr.	132	129	127	128	128	128	161	205	206	206	206
Hackfrüchte	145	157	139	133	168	137	137	190	183	231	189
Öl- u. Faserpflanzen	123	99	110	115	115	116	202	223	233	233	235
Heu und Stroh	107	143	145	170	137	127	115	166	195	157	145
Genußmittelpflanzen	74	91	52	81	78	101	300	156	243	233	302
Obst	131	103	113	116	143	144	98	110	113	140	141
Gemüse	198	213	137	305	180	268	108	147	329	194	288
Weinmost	90	96	128	123	123	230	127	162	157	156	292
Saatgut	133	152	139	141	156	131	121	168	171	189	158
<b>Tierische Produkte</b>	107	103	105	106	113	118	183	192	194	207	216
Schlachtvieh	108	99	106	104	110	111	216	229	224	236	239
Nutz- und Zuchtvieh	107	97	109	106	121	134	135	148	143	164	181
Milch <sup>5)</sup>	107	111	106	112	120	130	160	170	180	191	207
Eier	113	112	98	99	113	106	193	189	190	218	204
Wolle, Häute und Felle	61	54	56	55	48	51	265	150	145	127	135
<b>Gesamte Landwirtschaft</b>	116	113	112	116	123	127	166	185	193	204	211

<sup>1)</sup> Neuberechnung vom Juli 1956. — <sup>2)</sup> Juli bis Juni. — <sup>3)</sup> Originalbasis. — <sup>4)</sup> umbasiert. — <sup>5)</sup> Berechnet auf Grund der jeweils verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



58743

Bayerisches  
Statistisches  
Landesamt

Die Erzeugerpreise industrieller Produkte sind nach einem kurz nach der Währungsreform erfolgten Anstieg bis Mitte 1950 allmählich gesunken. Nach Ausbruch des Koreakonfliktes kam es zum Teil unter dem Einfluß der Entwicklung am Weltmarkt zu starken Preiserhöhungen, wobei sich das durchschnittliche Preisniveau bis Ende 1951 um rd. ein Viertel erhöhte. Die darauffolgende, im Zeichen der Mengenkonjunktur stehende Periode der vielfachen leichten Preisrückgänge wurde ab Mitte 1954 durch eine Tendenz langsam steigender Preise abgelöst, die mit dem wieder kräftiger werdenden Konjunkturaufschwung einherging. In den Jahren 1955 bis 1957 erhöhten sich die Erzeugerpreise industrieller Produkte im Durchschnitt jährlich um rd. 2 vH. Ende 1957 lag der Preisindex der gesamten Industrieerzeugnisse um 25 vH über dem Stand von 1950 und um 133 vH über dem Niveau der Vorkriegszeit (1938).

Bei den einzelnen Gruppen der industriellen Erzeugnisse war der Preisanstieg unterschiedlich. Am stärksten sind gegenüber 1938 die Erzeugnisse des Bergbaus im Preis gestiegen; die Preissteigerungen der Verbrauchsgüter-einschl. der Nahrungs- und Genußmittelindustrie blieben dagegen unter dem Durchschnitt.

## 2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte seit 1950 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Industriebereich Industriegruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957
-------------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

1950 = 100

Umbasiert 1938 = 100

## Nach Industriebereichen

Bergbau einschl. Erdölgewinnung	112	130	150	150	151	159	170	208	314	330	354
Energieerzeugung	106	125	139	140	139	140	144	111	154	155	160
Verarbeitende Industrie	119	121	116	113	116	118	121	190	220	224	229
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien <sup>1)</sup>	127	138	132	129	136	137	139	189	256	259	262
Investitionsgüterindustrien <sup>2)</sup>	117	127	125	122	124	128	132	172	212	219	227
Verbrauchsgüterindustrien <sup>3)</sup>	122	105	97	96	96	98	102	215	207	211	219
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	108	108	104	103	104	105	105	185	193	195	195
<b>Gesamte Industrie</b>	<b>119</b>	<b>121</b>	<b>118</b>	<b>116</b>	<b>119</b>	<b>121</b>	<b>124</b>	<b>186</b>	<b>222</b>	<b>226</b>	<b>232</b>
Industrie ohne Energieerzeugung	119	121	117	115	118	121	124	191	225	230	236

## Nach Industriegruppen

Bergbau	112	130	151	151	152	160	172	213	323	341	366
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	139	147	135	132	134	136	145	145	193	196	210
Steine und Erden	113	121	123	123	126	130	134	171	215	222	230
Elektrizitätserzeugung	106	126	140	140	140	140	145	107	149	150	154
Eisen und Stahl	122	170	177	172	177	182	192	199	353	362	383
NE-Metallindustrie	154	136	113	113	142	137	107	316	448	433	337
Gießerei	131	147	141	137	146	152	157	185	270	281	290
Stahlbau	120	143	156	150	154	162	171	175	268	282	299
Maschinenbau	117	127	127	126	129	135	141	168	217	227	238
Fahrzeugbau	108	116	112	109	106	107	108	190	202	203	205
Elektrotechnik	122	121	115	111	113	117	116	158	179	185	184
Feinmechanik und Optik	112	115	112	110	111	114	118	163	182	187	192
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwaren	121	140	137	131	136	139	145	181	246	251	262
Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	111	113	111	110	112	114	117	196	219	223	229
Chemie einschl. Kohlenwertstoffe	115	111	106	104	105	106	107	175	185	187	188
Feinkeramik	112	113	112	108	107	109	112	185	199	202	208
Glas und Glaswaren	114	117	117	117	118	120	127	133	157	160	169
Sägewerke und Holzbearbeitung	127	157	138	138	161	155	156	186	300	288	290
Holzverarbeitung	115	122	116	115	122	125	128	178	217	222	229
Papierherzeugung	164	160	132	131	137	136	139	247	337	336	344
Papierverarbeitung	142	131	112	112	118	119	123	194	228	231	238
Druck	118	121	114	113	116	119	124	169	196	200	210
Kunststoffverarbeitung	98	94	93	93	94	94	95	171	160	160	161
Gummi- und Asbestverarbeitung	145	129	119	111	115	117	116	159	183	187	185
Lederherzeugung	115	90	89	85	82	83	83	265	217	219	219
Lederverarbeitung und Schuhherstellung	112	102	100	99	98	100	102	226	222	226	230
Textil	129	100	91	89	88	89	93	248	218	221	230
Bekleidung	109	97	92	91	92	95	99	187	172	177	185
Nahrungs- und Genußmittelindustrien											
darunter											
Mühlengewerbe	137	143	139	138	136	135	135	157	213	212	212
Nahrungsmittelindustrie	114	116	117	118	118	118	118	123	145	145	145
Stärkeindustrie	104	104	104	100	96	94	94	180	172	169	169
Futtermittelindustrie	130	139	136	137	146	147	142	147	215	215	209
Brotindustrie	129	133	136	137	144	146	152	149	214	217	226
Südwarenindustrie	103	104	102	105	106	106	102	213	226	225	218
Fleischverarbeitung	110	112	108	114	113	119	122	173	196	206	211
Fischverarbeitung	100	100	95	92	96	107	109	197	188	211	214
Milchverarbeitung	110	115	111	112	119	120	122	180	214	217	221
Ölmühlen und Margarineindustrie	117	83	75	76	72	81	80	143	102	115	114
Zuckerindustrie	105	118	117	115	117	107	104	149	173	160	155
Obst- und Gemüseverwertung	104	115	107	110	119	120	124	148	176	177	183
Kaffee und Kaffeemittel	116	122	113	101	97	98	100	282	272	276	282
Herstellung von Gewürzen u. ä.	117	120	122	111	118	119	141	187	221	222	264
Brauerei und Mälzerei	91	97	98	98	99	99	99	183	180	180	180
Spiritrus	101	109	106	105	105	105	107	245	257	257	262
Tabakverarbeitung	97	96	89	83	83	83	82	299	249	249	246

<sup>1)</sup> Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke und Holzbearbeitung, Papierherzeugung, Gummi und Asbest. — <sup>2)</sup> Investitionsgüterindustrien: Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren. — <sup>3)</sup> Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Lederherzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe. Textil. Bekleidung.

### 3. Preisindex ausgewählter Grundstoffe seit 1950 im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Warengruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957	
	1950 = 100							Umbasiert 1938 = 100				
<b>Grundstoffe</b>												
insgesamt	119	124	122	123	125	129	132	192	240	248	253	
inländische	117	127	127	127	131	135	138	170	223	230	235	
ausländische	132	111	102	104	101	103	105	453	456	467	474	
<b>Grundstoffe land-, forst- u. plantagen-</b>												
wirtschaftl. Herkunft insgesamt	117	117	110	113	114	119	120	220	252	261	264	
inländische	113	120	115	118	121	127	129	180	218	229	231	
ausländische	130	108	98	100	96	97	97	534	513	518	520	
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft insgesamt</b>	122	133	135	133	137	140	145	168	231	236	243	
inländische	120	133	137	134	139	141	146	163	226	230	237	
ausländische	142	127	116	116	121	129	137	275	332	356	375	
<b>Ausgew. Grundstoffe, land-, forst- und</b>												
<b>plantagenwirtschaftl. Herkunft.</b>												
Roggen	142	150	149	152	151	152	154	141	213	213	216	
Weizen, inl.	140	144	143	143	142	142	144	144	204	205	208	
Kartoffeln (Speise-)	96	144	119	118	127	144	102	168	212	241	170	
Kühe	121	125	112	122	132	138	136	164	216	226	222	
Schweine	107	101	102	107	96	105	100	234	225	245	235	
Rohkaffee	108	113	123	153	114	125	117	779	886	976	915	
Hopfen, inl.	60	46	39	17	27	43	67	670	179	291	451	
Rohholz (Stamm-), inl. <sup>2)</sup>	121	186	177	206	221	213	218	246	544	524	535	
Rohwolle (gewaschen), ausl.	137	80	91	86	73	75	85	664	484	495	566	
Baumwolle	139	111	88	96	92	95	96	711	651	678	684	
Rohkautschuk	160	99	67	66	108	94	85	409	440	385	348	
<b>Ausgew. Grundstoffe industrieller Herkunft</b>												
Steinkohle (einschl. Briketts), inl.	113	133	159	159	158	166	180	216	341	359	388	
Benzin (Motoren-)	118	119	109	98	100	100	106	152	153	153	162	
Dieselmotorenstoff, inl.	124	126	116	105	126	138	149	201	253	277	299	
Zement (Portland-)	124	134	138	137	134	134	140	154	205	205	214	
Mauerziegel	108	111	109	110	117	124	128	206	242	257	263	
Stabstahl (Th + SM)	122	171	178	171	177	182	192	204	361	372	393	
Walzdraht (Th + SM)	122	173	181	173	177	182	193	182	322	331	351	
Grobbleche (Th + SM)	122	177	194	183	189	195	206	184	348	358	378	
Feinbleche (Th)	119	157	164	165	172	176	183	214	369	377	393	
Kupfer-Halbzeug	214	150	116	117	160	148	108	321	512	476	345	
Schwefelsäure	123	143	134	132	145	150	151	163	236	245	247	
Kalkammonsalpeter	107	116	128	128	128	128	128	169	217	217	217	
Thomasphosphat	131	158	154	146	146	143	141	143	209	205	202	
Kalialzale	102	117	122	123	125	125	125	189	236	236	237	
Zellstoff (Sulfit-), inl.	167	175	141	142	154	154	158	243	375	375	384	

<sup>1)</sup> Bei Beurteilung der Indexhöhe der einzelnen Waren ist zu berücksichtigen, daß die Basispreise mancher Grundstoffe infolge Marktlage oder Preisbindung verhältnismäßig niedrig waren. Die Preise für ausländische Waren verstehen sich frei Deutsche Grenze bzw. cif deutscher Häfen und unverzollt. — <sup>2)</sup> Güteklasse B; Verkäufe der Staatsforsten.

### 4. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter seit 1951 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Warengruppe nach dem Verwendungszweck	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1957		1958
	1950 = 100							Juni	Dez.	März
<b>Ernährungswirtschaft insgesamt</b>	115	109	102	104	101	105	102	102	102	99
dar. Getreide	124	129	107	95	97	101	93	91	88	87
Reis	111	124	127	119	112	114	124	124	136	136
Hülsenfrüchte	124	135	122	139	136	134	103	97	98	92
Gemüse	101	85	112	121	171	167	130	165	130	123
Obst und Trockenfrüchte	108	103	101	120	128	161	128	128	135	133
Südfrüchte	92	106	101	94	84	85	77	75	70	81
Kaffee, Kakaó, Tee, Gewürze	110	108	106	153	112	100	104	103	119	121
Zucker	123	89	72	69	72	79	109	128	81	71
Alkoholische Getränke	89	98	88	100	120	130	146	147	150	175
Tabak	123	128	130	133	143	147	148	148	152	151
Schlachtvieh und Fleisch	111	115	108	111	106	115	111	116	104	108
Fisch	107	112	113	127	115	122	128	122	134	138
Vieherzeugnisse	112	100	94	93	92	91	89	84	97	83
Ölfrüchte, Öle zur Ernährung	125	89	96	89	81	88	85	83	84	81
<b>Gewerbliche Wirtschaft insgesamt.</b>	139	115	104	102	105	109	109	110	105	101
dar. Ölfrüchte, Öle und Fette zu techn. Zwecken	128	102	81	71	81	94	83	77	83	79
Textilrohstoffe	138	99	89	90	83	86	91	92	86	80
Garne und sonstige textile Halbwaren	127	101	103	100	95	93	95	95	94	90
Textilwaren	128	108	110	110	103	106	105	106	102	98
Häute, Felle und Leder	134	93	90	92	94	89	88	89	89	89
Kautschuk und Harze	159	103	74	73	110	98	90	93	85	81
Holz	157	137	126	126	139	135	136	136	135	133
Holzschliff, Papier, Zellstoff	194	155	111	118	124	127	131	131	131	129
Kohle, Koks und Braunkohle	108	120	135	140	143	163	179	183	175	170
Erdöl- und Erdölzeugnisse	118	127	114	109	110	119	133	126	123	125
Erze und Mineralien	136	160	148	135	141	152	155	157	146	142
Eisen und Stahl	155	156	124	111	124	136	144	143	141	134
NE-Metalle	178	147	122	120	153	161	132	135	119	112
Edel-Metalle	111	108	103	102	102	104	101	102	99	97
Chemische Stoffe	113	119	108	102	104	107	107	108	103	103
<b>Gesamtindex</b>	128	112	103	103	103	107	106	106	103	100

## 5. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938, 1950 und seit 1954

**Vorbemerkung:** Die nachstehend aufgeführten Erzeuger- und Großhandelspreise sind Durchschnittspreise aus den regelmäßigen Preismeldungen ausgewählter Berichtsstellen (Industrie- und Handelsfirmen) sowie Einzelpreisangaben von Märkten, Auktionen und Großverkäufen aus Staatsforsten. — Die Erhebungen erstrecken sich auf die Ermittlung der Effektivpreise. — Änderungen in der Ausführung und Qualität einer Ware sind nur dann vermerkt, wenn sich eine Abweichung von den angegebenen Erhebungsmerkmalen ergibt.

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1938	1950	1954	1955	1956	1957	1958	
		Jahresdurchschnitt							21. 3.
		RM	DM						

## A. Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Nahrungs- u. Futtermittel

## Getreide (inländisch)

Durchschnittsqualität, Erzeugerpreis in vollen Waggonladungen, frei Verladestation								
<b>Weizen</b>								
Markttort München	1000 kg	200.80	295.88	423.67	423.67	424.92	431.08	454.—
Markttort Nürnberg	1000 kg	204.—	295.88	423.75	423.67	424.92	431.08	454.—
<b>Roggen</b>								
Markttort München	1000 kg	189.20	265.88	403.19 <sup>1)</sup>	403.50 <sup>1)</sup>	404.63 <sup>1)</sup>	410.83 <sup>1)</sup>	434.— <sup>1)</sup>
Markttort Nürnberg	1000 kg	186.20	262.63	399.75 <sup>1)</sup>	399.67 <sup>1)</sup>	400.92 <sup>1)</sup>	407.08 <sup>1)</sup>	430.— <sup>1)</sup>
<b>Futtergerste</b>								
Markttort München	1000 kg	162.—	256.50	346.69	355.47	359.85	351.66	351.25
Markttort Nürnberg	1000 kg	164.—	255.18	349.63	353.36	355.45	347.45	345.—
<b>Futterhafer</b>								
Markttort München	1000 kg	165.—	237.99	317.63	321.84	327.15	308.72	328.75
Markttort Nürnberg	1000 kg	162.—	237.47	304.84	304.32	316.97	309.75	330.—
<b>Braugerste</b>								
Markttort München	1000 kg	205.—	296.67	419.40	434.31	430.12	422.20	438.13
Markttort Nürnberg	1000 kg	210.—	298.32	415.17	425.67	430.52	426.35	436.67

## Mehl (inländisch)

Mühlenverkaufspreis, brutto für netto, <sup>2)</sup> ohne Sack, bei Abnahme v. 5 bis 15 t, frei Empfangsstation, einschließl. Frachtausgleich, an Großhandel								
<b>Roggenmehl, Type 1150</b>								
Markttort München	100 kg	23.55	37.72	54.73	54.75	54.04	53.75	59.—
Markttort Nürnberg	100 kg	23.45	37.46	53.34	54.75	54.—	54.—	59.—
<b>Weizenmehl, Type 1050</b>								
Markttort München	100 kg	29.65 <sup>3)</sup>	42.14	56.96	56.88	56.35	56.—	60.75
Markttort Nürnberg	100 kg	29.65 <sup>3)</sup>	42.14	56.71	56.55	56.—	56.—	60.75

## Speisekartoffeln

gelbfleischige, lange und runde, Erzeugerpreis frei Empfangsstation, an Großhandel								
Markttort München	50 kg	3.—	4.87 <sup>4)</sup>	5.66 <sup>4)</sup>	6.35 <sup>4)</sup>	7.42 <sup>4)</sup>	4.79 <sup>4)</sup>	5.49
Markttort Nürnberg	50 kg	3.—	5.04 <sup>4)</sup>	5.92 <sup>4)</sup>	6.40 <sup>4)</sup>	7.34 <sup>4)</sup>	4.45 <sup>4)</sup>	5.33

## Hopfen

mit Siegel, Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers, frei Siegelstelle, an Großhandel								
Hallertauer prima	100 kg	343.08 <sup>5)</sup>	1410.31 <sup>6)</sup>	534.25 <sup>6)</sup>	748.03 <sup>6)</sup>	1131.43 <sup>6)</sup>	2262.14 <sup>6)</sup>	2337.32
Hersbrucker prima	100 kg	264.42 <sup>5)</sup>	1310.84 <sup>6)</sup>	458.44 <sup>6)</sup>	665.04 <sup>6)</sup>	1041.52 <sup>6)</sup>	2059.85 <sup>6)</sup>	
Spalter prima	100 kg	356.28 <sup>5)</sup>	1571.22 <sup>6)</sup>	670.34 <sup>6)</sup>	905.05 <sup>6)</sup>	1312.74 <sup>6)</sup>	2367.49 <sup>6)</sup>	

## Nutz- und Zuchtvieh

Verkaufspreis des Viehhandels (häufigster Preis)								
<b>Zugochsen (Gangochsen) II. Qual. (mittl. Qualität).</b>	50 kg		73.26	80.30	88.31	92.27	91.51	91.25
<b>Nutzpferde, 3- bis 9jährig</b>								
Gütekategorie II	1 St.		957.04	752.44	994.43	1024.48	1154.69	1137.50
Gütekategorie III	1 St.		560.68	562.17	718.33	738.02	885.94	875.—
<b>Ferkel, bis 8 Wochen alt)</b>								
Marktpreis frei Markttort (häufigster Preis)								
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 St.		44.38	52.29	29.06	40.63	40.13	35.—
Landshut	1 St.		47.22	56.50	29.88	43.95	43.36	40.—
Amberg	1 St.		41.52	52.40	31.25	35.11	42.37	40.—
Bamberg	1 St.		57.—	58.—	36.94	49.40	49.83	47.—
Uffenheim	1 St.		55.42	56.88	28.69	42.92	47.25	—
Schweinfurt	1 St.		48.33	54.92	31.88	47.29	43.08	45.—
Nördlingen	1 St.		52.29	58.96	32.19	47.75	58.—	—

<sup>1)</sup> Einschließlich der Lieferprämie. — <sup>2)</sup> Bis Juli 1950 netto ohne Sack. — <sup>3)</sup> Type 850. — <sup>4)</sup> Jahresdurchschnitt ohne die Monate Juli und August (Frühkartoffeln). — <sup>5)</sup> Ernte 1938 ohne Hopfenabgabe. — <sup>6)</sup> Durchschnitt aus den Monaten September mit Dezember. — <sup>7)</sup> Bis April 1955: 6 bis 8 Wochen alt.

## noch: 5. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938, 1950 und seit 1954

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1938	1950	1954	1955	1956	1957	1958	
		Jahresdurchschnitt							21. 3.
		RM	DM						
<b>Schlachtvieh (Lebendgewicht)</b>									
Marktpreis frei Marktort									
Ochsen Kl. A	München . . . . .	50 kg	41.20	72.30 <sup>1)</sup>	93.31	100.66	105.08	104.13	102.30 <sup>2)</sup>
	Nürnberg . . . . .	50 kg	42.50	73.95 <sup>1)</sup>	92.80	100.44	104.51	102.24	101.80 <sup>2)</sup>
Kühe Kl. B	München . . . . .	50 kg	34.30	55.70 <sup>1)</sup>	72.84	77.88	81.65	81.81	81.— <sup>3)</sup>
	Nürnberg . . . . .	50 kg	35.30	55.33 <sup>1)</sup>	73.13	77.41	81.28	80.54	80.65 <sup>2)</sup>
Kälber Kl. B	München . . . . .	50 kg	55.—	112.47 <sup>1)</sup>	131.01	136.56	143.07	149.71	150.03 <sup>2)</sup>
	Nürnberg . . . . .	50 kg	55.—	97.91 <sup>1)</sup>	132.65	139.71	143.21	144.85	154.35 <sup>2)</sup>
Schweine Kl. C	München . . . . .	50 kg	52.30	121.30 <sup>1)</sup>	131.71	116.25	128.83	122.18	107.15 <sup>2)</sup>
	Nürnberg . . . . .	50 kg	52.30	125.91 <sup>1)</sup>	132.18	118.17	128.91	121.91	108.48 <sup>2)</sup>
<b>Fleisch</b>									
Marktpreis frei Marktort									
Rindfleisch									
von Kühen Kl. B	München	50 kg	66.20	112.83	150.—	162.33	169.75	168.33	162.—
	Nürnberg	50 kg	75.—	107.50	146.75	154.42	177.25	171.67	170.—
Kalbfleisch									
von Kälbern Kl. B	München	50 kg	89.—	134.92	174.17	183.75	195.17	206.67	210.—
	Nürnberg	50 kg	89.—	137.92	191.67	211.08	223.33	226.75	225.—
Schweinefleisch									
von Schweinen Kl. C	München	50 kg	72.50 <sup>3)</sup>	156.—	170.83	157.50	173.25	170.83	160.—
	Nürnberg	50 kg	75.—	163.17	179.33	172.25	178.33	165.83	155.—
<b>Eier, Milch und Milcherzeugnisse (inländisch)</b>									
Eier									
Original-Frischeier									
Erzeugerpreis ab Hof . . . . .		100 St.	8.68	15.95	15.39	15.88	16.66 <sup>4)</sup>	15.35 <sup>4)</sup>	12.50 <sup>4)</sup>
Milch									
vom Erzeuger ausgelieferte Voll- milch, durchschnittlicher Erzeu- gerpreis frei Molkerlei oder Sam- melstelle . . . . .		100 kg	16.— <sup>5)</sup>	22.76	26.65	28.47	30.27 <sup>6)</sup>	34.22 <sup>7)</sup>	34.27 <sup>8)</sup>
Fettgehalt in vH . . . . .			(3.63)	(3.72)	(3.82)	(3.79)	(3.80)	(3.79)	(3.81)
Grundpreis . . . . .		100 kg	1.48	3.68	6.06	6.65	7.77	8.26	7.66
Zuschlag je Fetteinheit . . . . .		100 kg	4.—	5.13	5.39	5.76	5.92	6.07	5.95
Butter									
Markenbutter mit Faß, Molkerlei- verkaufspreis ab Erzeugerstation, an Großhandel . . . . .		100 kg	267.70 <sup>9)</sup>	491.—	556.99	599.76	615.61	631.37	622.55 <sup>2)</sup>
Käse									
Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, ohne Verpackung, an Großhandel									
Edamer und Gouda . . . . .									
Markenware 45 % i. Tr. . . . .		100 kg	190.—	249.17	281.83	308.58	313.33	318.58	313.— <sup>10)</sup>
Käse Fein 30 % i. Tr. . . . .		100 kg	160.—	171.92	173.17	201.83	201.50	206.75	184.— <sup>10)</sup>
Limburger 20 % i. Tr. grüne Ware (ab Salztisch) . . . . .		100 kg	66.—	90.75	96.08	107.—	105.42	107.58	90.— <sup>10)</sup>
packreif (¼ reif) . . . . .		100 kg	74.—	109.42	110.33	132.08	134.17	133.83	125.— <sup>10)</sup>
Allgäuer Emmentaler 45 % i. Tr. Markenware . . . . .		100 kg	164.—	322.08	358.—	389.42	363.50	375.92	368.— <sup>10)</sup>
Klasse Fein . . . . .		100 kg	160.—	300.75	345.42	380.92	353.25	364.58	354.— <sup>10)</sup>
<b>Zucker</b>									
Verbrauchsucker gemahlen, weiß, billigste Sorte, netto ohne Sack, Fabrikverkaufspreis <sup>11)</sup> frei Emp- fangsstation, bei Abnahme voller Wagonladungen, an Großhandel ohne Zuckersteuer . . . . .		100 kg	45.60	67.—	86.—	86.—	86.38	86.50	90.50
mit Zuckersteuer <sup>12)</sup> . . . . .		100 kg	66.60	97.50	112.50	112.50	100.50	96.50	100.50
<b>Margarine</b>									
Fabrikverkaufspreis frei Haus, bei Abgabe an den Großhandel Spitzenqualität . . . . .		50 kg	94.— <sup>13)</sup>	97.63	80.92	78.50	79.67	80.71	80.50
Tafelmargarine . . . . .		50 kg	82.50 <sup>13)</sup>	87.94	55.25	58.50	64.33	68.50	68.50

1) Ohne Klasseneinteilung — 2) Gewogener Monatsdurchschnitt. — 3) Von Schweinen mit Lebendgewicht von 80 bis 150 kg (Klasse C = 100 bis 120 kg). — 4) Ohne Ausgleichsbetrag — 5) Einschl. Reichsstützung. — 6) Einschl. Steuerersparnis + Bundesstützung (Bundesstützung Januar bis April). — 7) Einschließlich Steuerersparnis + Förderungszuschlag des Bundes (Förderungszuschlag ab April bis Dezember). — 8) Gewogener Monatsdurchschnitt einsch. Steuerersparnis + Förderungszuschlag des Bundes. — 9) Einschl. RM 6.— Frachtausgleich je 100 kg (ab 15. 10. 1938 Fortfall des Frachtausgleichs). — 10) Gewogener Wochendurchschnitt. — 11) Festpreis. — 12) Die Zuckersteuer betrug je 100 kg 1938 RM 21.—, ab 25. 6. 1946 RM/DM 40.—, ab 1. 10. 1949 DM 30.50, ab 1. 10. 1952 DM 26.50 und beträgt ab 1. 4. 1956 DM 10.—. — 13) Einschl. Fettsteuer (die Fettsteuer betrug RM 50.— für 100 kg).

## noch: 5. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938, 1950 und seit 1954

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1938	1950	1954	1955	1956	1957	1958	
		Jahresdurchschnitt							21. 3.
		RM	DM						
<b>Futtermittel</b>									
Stroh									
Erz.-Preis fr. Verl.-Stat. aussch. Deckenmiete bindfad.-gepr. od. geb. Marktort München									
Weizenstroh . . . . .	100 kg	3.—	2.23	4.63	4.10	3.68	3.43	5.—	
Roggenstroh . . . . .	100 kg	3.20	2.17	4.63	4.10	3.68	3.43	5.—	
Wiesenheu lose, gut, ges. u. trock., Erz.-Preis frei Verl.-Stat., aussch. Deckenmiete Marktort München . . . . .	100 kg	5.35r	7.58	9.65	8.88	8.27	8.58	10.—	
<b>B. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren</b>									
<b>Kohle</b>									
Oberbayerische Pechkohle ab Zeche <sup>1)</sup>									
Stückkohle . . . . .	1000 kg	22.40 r	43.25	58.58	57.17	61.25	65.80	69.70	
Nuß I und III . . . . .	1000 kg	23.28 r	43.38	61.08	60.17	65.—	69.80	73.70	
Nuß IV . . . . .	1000 kg	17.20	34.33	53.12	51.50	55.25	59.55	62.70	
Nuß V . . . . .	1000 kg	14.80 r	32.29	49.42	47.50	51.63	56.05	59.20	
Feinkohle . . . . .	1000 kg	12.70	30.29	43.42	41.50	46.38	51.18	54.70	
<b>Eisen und NE-Metalle</b>									
Grauguß <sup>2)</sup>									
einfache Stücke mit nicht schwie- riger Kernarbeit von 25—50 kg, Fabrikverkaufspreis frei verladen, an gewerbl. Großverbraucher . .	1000 kg	459.28	727.26	954.42	998.23	1075.86	1143.69	1160.69	
Aluminium									
Hütten-, Rein-, H 99, nicht legiert, 15 kg Rohmasseln, Grundpreis ab Werk (frei Fahrzeug-Lagerstelle), an gewerbl. Großverbraucher <sup>3)</sup> .	100 kg	133.—	178.25	223.—	223.—	223.83	233.—	233.—	
<b>Rohholz<sup>4)</sup> (inländisch)</b>									
Nutzholz, mittl. Güte, ohne Rinde gemessen, ab Wald									
Fichtenstammholz									
Abschnitte Kl. 3 a, 30—34 cm Mittendurchmesser									
Bayer. Wald . . . . .	1 fm	19.—	43.25	86.25	101.08	96.42	98.08	96.—	
Bayer. Hochgebirge . . . . .	1 fm	19.30 <sup>5)</sup>	44.86	89.42	104.92	96.67	102.67	100.—	
Südbayern . . . . .	1 fm	20.60	46.86	93.58	105.—	99.92	104.08	100.—	
Rotbuchenstammholz B, Kl. 3 30—39 cm Mittendurchmesser									
Nordbayern . . . . .	1 fm	20.30	43.23	81.—	106.58	104.36	90.33	86.—	
Mittelbayern . . . . .	1 fm	22.30 <sup>5)</sup>	42.77	74.33	94.92	97.09	87.82	83.—	
Südbayern . . . . .	1 fm	20.70	42.25	75.—	96.08	99.82	89.17	84.—	
Faserholz									
Fichte, Kl. A bis C gem., m. Rinde									
Nordbayern . . . . .	1 rm	8.73	24.49	38.87	50.—	47.13	47.08	47.—	
Mittelbayern . . . . .	1 rm	8.78	24.71	38.95	50.42	47.83	48.—	49.—	
Südbayern . . . . .	1 rm	9.10 <sup>5)</sup>	24.75	38.88	50.08	47.76	47.50	50.—	
Bayer. Wald . . . . .	1 rm	8.50	23.61	38.45	49.83	47.34	48.72	54.—	
Grubenlangholz									
Kiefer, 15 cm und mehr Mitten- durchmesser, entrindet									
Nordbayern . . . . .	1 fm	13.50 <sup>6)</sup>	29.70	56.17	77.58	71.08	71.08	67.—	
<b>Häute und Felle<sup>7)</sup> (inländisch)</b>									
grünesalzen, rote ohne Kopf									
Ochsenhäute 15—24 ½ kg									
Auktionsware München . . . . .	1 kg	0.70	3.97	2.46	2.35	2.23	2.42	2.28	
Auktionsware Nürnberg . . . . .	1 kg	0.70	3.86	2.51	2.39	2.22	2.41	2.33	
Ochsenhäute 25—29 ½ kg									
Auktionsware München . . . . .	1 kg	0.84	3.27	2.19	2.24	1.97	1.99	2.11	
Auktionsware Nürnberg . . . . .	1 kg	0.84	3.29	2.35	2.29	2.02	2.05	2.20	
Kuhhäute 15—24 ½ kg									
Auktionsware München . . . . .	1 kg	0.88	3.73	2.07	2.11	2.06	2.17	2.04	
Auktionsware Nürnberg . . . . .	1 kg	0.88	3.67	2.22	2.19	2.11	2.24	1.97	
Kuhhäute 25—29 ½ kg									
Auktionsware München . . . . .	1 kg	0.88	3.49	1.99	2.03	1.97	2.—	1.87	
Auktionsware Nürnberg . . . . .	1 kg	0.88	3.53	2.15	2.17	2.05	2.08	1.94	
Kalbfelle bis 4 ½ kg									
Auktionsware München . . . . .	1 kg	1.34	6.51	4.93	6.15	6.26	5.68	5.68	
Auktionsware Nürnberg . . . . .	1 kg	1.38	6.55	5.05	6.20	6.30	6.02	5.71	
Kalbfelle über 4 ½—7 ½ kg									
Auktionsware München . . . . .	1 kg	1.14	6.08	4.33	5.06	5.53	5.33	—	
Auktionsware Nürnberg . . . . .	1 kg	1.20	6.09	4.55	5.21	5.60	5.49	5.36	

<sup>1)</sup> Höchstpreis bis 12. 4. 56 (vom 1. 11. 1951 bis 31. 10. 1954 einschl. DM 2.— und ab 1. 11. 1954 einschl. DM 0.50 Zuschlag auf alle Sorten als Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues). — <sup>2)</sup> Die Preise stellen eine theoretische mittlere Preislage dar, von der die Preise der einzelnen Gußstücke je nach der — sehr unterschiedlichen — Ausführung mehr oder minder abweichen. — <sup>3)</sup> Ab Juni 1953 frei Empfangsstation. — <sup>4)</sup> Ab Juni 1952 gewogene Monatsdurchschnitte, von Verkäufen aus Staatsforsten, — <sup>5)</sup> Preisbindung ab 1934, Preisfreigabe am 17. 5. 1952. — <sup>6)</sup> Ende 1938. — <sup>7)</sup> Auktionserlöse der Häute- u. Fell-Auktionen in Stuttgart. — <sup>8)</sup> Auktion v. 12. 3. 1958 in Stuttgart. — r = Bericht, Zahl.

## noch: 5. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938, 1950 und seit 1954

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1938	1950	1954	1955	1956	1957	1958	
		Jahresdurchschnitt							21. 3.
		RM	DM						
Chemikalien									
Schwefelsäure 66° Bé techn. rein, Werkverkaufs- preis ab Werk, bei Abnahme von 100 t und mehr angewerbl. Groß- verbraucher . . . . .	100 kg	4.20	9.32	10.—	10.60	11.38	12.—	12.—	
Calciumcarbid Werkverkaufspreis ab Werk, an Großhandel . . . . .	100 kg	19.80	30.38	39.15	39.15	39.52	43.55	46.30	
Lithopone (Rotsiegel) Werkverkaufspreis frei Empfangs- station bei Abnahme von 15 t an Großhandel . . . . .	100 kg	31.—	55.17	68.40	68.40	69.07	70.40	70.40	
Düngemittel									
Werkverkaufspreis frachtfrei jeder Bahnstation für volle Waggon- ladungen, an Verbraucher Kalkmergel, lose (kohlenaurer Kalk) 85 % CaCO <sub>3</sub> . . . . .	1000 kg	8.53	13.50	18.60	18.60 <sup>1)</sup>	19.07 <sup>1)</sup>	20.27 <sup>1)</sup>	23.20 <sup>1)</sup>	
Branntkalk, gemahlen, lose 85 % CaO . . . . .	1000 kg	19.10	35.19	43.85	43.41 <sup>1)</sup>	43.07 <sup>1)</sup>	45.27 <sup>1)</sup>	48.20 <sup>1)</sup>	
Papierhalbwaren und Papier									
Holzstoff normaler Handelsschliff, 100 : 100 trocken, Fabrikverkaufspreis, frei verladen ab Fabrik, an inländische Papierfabriken . . . . .	100 kg	10.88	32.89	42.10	48.—	48.—	48.—	47.67	
Zellstoff inländ., Sulfit I b, ungebleicht, absolut trocken, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, an inländ. Pa- pierfabriken . . . . .	100 kg	21.59	52.50	74.49	81.—	81.—	82.88	83.50	
Papier Zeitungsdruck-, Rollen-, Fabrik- verkaufspreis frei Empfangssta- tion, bei Abgabe von 15 t an ge- werbliche Großverbraucher . . . . .	100 kg	21.50	53.—	69.27	73.33	75.—	76.33	75.—	
Baustoffe									
Mauersteine (Hintermauersteine) 24 × 11.5 × 7.1 cm. <sup>2)</sup> Werkverkaufs- preis ab Werk, bei Bezug von mind. 100000 St., an Baustoffhandel . . . . .	1000 St.	28.—	64.64	73.94	79.43	85.28	89.26	90.34	
Biberschwänze I, naturrot, DIN 453, Werkverkaufspreis ab Werk, an Baustoffhandel . . . . .	1000 St.	54.19	109.25	118.74	125.07	131.28	139.15	141.58	
Doppelfalzziegel I, rot, Werkverkaufspreis ab Werk, an Baustoffhandel . . . . .	1000 St.	80.—	184.14	209.21	220.61	232.96	249.37	255.43	
Mauerkalk (Stück-) Werkverkaufspreis ab Werk, an Baustoffhandel . . . . .	1000 kg	24.80	37.—	48.—	48.—	48.50	52.15	53.50	
Baugips ohne Verpackung, Werkverkaufs- preis ab Werk, an Baustoffhandel Portland-Zement Fabrikmarken Z225, einschließlich Papiersack, Werkverkaufspreis frei Empfangsstation, an Ver- braucher . . . . .	1000 kg	37.90 <sup>3)</sup>	55.48	74.83	73.50	73.50	76.25	76.50	
bei Entfernungen mit einer durch- schnittlichen Fracht bis . . . DM:			9.55	15.89	15.93	16.11	16.99	17.64	
Leinölfirniss streichfertig, Fabrikverkaufspreis ab Lager, an Großhandel . . . . .	100 kg	71.84 <sup>4)</sup>	286.09	125.20	148.19	197.14	172.31	168.—	

<sup>1)</sup> Ab 1. 7. 1955 ermäßigt sich für den Verbraucher der Preis für Kalkmergel um DM 4.— bzw. für Branntkalk um DM 8.— (Förderungsbeitrag der Bundesregierung). — <sup>2)</sup> Bis 31. 3. 1953 Reichsformat (25 × 12 × 6,5 cm). — <sup>3)</sup> Berechnet aus Preisangaben von Werken der Zonen I u. III. — <sup>4)</sup> Berichtsort Berlin.

## noch: 5. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938, 1950 und seit 1954

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1938	1950	1954	1955	1956	1957	1958	
		Jahresdurchschnitt							21. 3.
		RM	DM						
<b>Schnittholz<sup>1)</sup></b>									
Schalbretter für Dachschalung, Gütekl. III, Kiefer/Fichte/Tanne 24 mm stark, parallel besäumt, 3—6 m lang, 8 bis unter 18 cm breit. . . . .	1 cbm	48.35 <sup>2)</sup>	87.82	137.29	164.32	156.22	155.51	154.15	
18 bis unter 28 cm breit. . . . .	1 cbm	49.83 <sup>2)</sup>	96.24	147.12	174.90	165.52	165.—	164.23	
28 cm aufwärts und mehr . . . . .	1 cbm	52.62 <sup>2)</sup>	100.05	155.12	183.54	174.44	173.55	172.23	
Vorratkantholz Kl. B bis 8 m lang, bis 19 cm stark . . . . .	1 cbm	47.— <sup>3)</sup>	89.63	139.83	169.96	161.95	161.81	160.—	
Dachlatten Gütekl. I, 24 mm stark, 48 mm breit	1 cbm	58.61 <sup>2)</sup>	119.24	173.88	199.33	189.63	189.45	188.62	
Bretter, Fichte/Tanne, unsortiert, sägefallend, parallel besäumt, 24 mm stark, 3—6 m lang . . . . .	1 cbm	46.67 <sup>2)</sup>	91.17	151.10	179.35	169.30	170.39	166.60	
Blochware, Fichte/Tanne, Größenklasse I . . . . .	1 cbm	68.—	147.55	198.27	219.98	211.92	212.75	214.—	
Größenklasse II . . . . .	1 cbm	64.60 <sup>2)</sup>	135.85	188.36	210.39	200.47	200.75	201.—	
Größenklasse III . . . . .	1 cbm	56.20	125.30	180.29	200.32	191.23	191.35	191.60	
<b>Textilien</b>									
Rohwolle, inländisch fabrikgewaschen, ohne Spesen, Auktionspreis ab Lager Wollverwertung vollschürig, A-Feinheit <sup>4)</sup> . . . . .	1 kg	9.10 <sup>5)</sup>	16.32	12.92	12.—	11.03	12.33		
halbschürig (6—8 Monatswuchs)	1 kg	5.60	14.49	11.43	10.99	10.03	10.96		
Zellwolle <sup>6)</sup> Viscose-, B-Zellwolle, 1,5 den., 30—40 mm, Fabrikverkaufspreis frei Bestimmungsstation Spinnerei glänzend . . . . .	1 kg	1.45	2.70	2.95	2.95	2.95	2.95	2.95	
matt . . . . .	1 kg	1.65	2.70	2.95	2.95	2.95	2.95	2.95	
Kunstseide, inländisch 120 den. Schuß, Ia Qualität, Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an die verarbeitende Industrie . . . . .	1 kg	4.25	8.11	8.05	8.05	7.98	7.85	7.85	
Baumwollgarn engl. Trossel, Warp- und Pincops, Fabrikverkaufspreis ab Spinnerei, an gewerbliche Großverbraucher Nr. 20 . . . . .	1 kg	1.72	6.27	5.39	5.31	5.32	5.45	5.29	
Nr. 36 . . . . .	1 kg	2.16	7.48	6.50	6.41	6.44	6.60	6.42	
Baumwollgewebe Fabrikverkaufspreis ab Fabrik, an gewerblich. Großverbraucher Kretonne, 86 cm breit, 16/16 Faden, 20/20 Garn . . . . .	100 m	35.50	121.14	92.06	88.61	95.77	101.56	95.—	
Kattun, 86 cm breit, 19/18 Faden, 36/42 Garn . . . . .	100 m	27.78	97.12	74.03	70.24	78.89	86.58	82.67	

**C. Industrielle Fertigwaren<sup>7)</sup>**  
Maschinen und Geräte

Ackerschlepper, 25 bis 30 PS <sup>8)</sup> , luft- bereit, mit Hinterradantrieb, Grundausrüstung (2 u. 4 Zylinder, 4- bis 7gängig, Gewicht von 1425 bis 2000 kg), ohne Mähwerk durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . . . .	1 St.	5672.— 12	7842.48 14.8	9017.50 16.5	9300.75 17	9609.56 18.3	9920.88 17.2	10604.— 17.4
Schlepperpflug (Anhängepflug), zweischarig . . . . .	1 St.	437.— 18	740.— 18.8	1023.— 22	1088.32 22	1118.— 22	1190.— 22	1250.— 22

<sup>1)</sup> Werkverkaufspreis ab Sägewerk, an Baustoff- bzw. Platholzhandel, bei Bezug von mind. 20 cbm. — <sup>2)</sup> Ende 1938. — <sup>3)</sup> Preisbindung ab 1936, Preisfreigabe am 1. 10. 1951. — <sup>4)</sup> Errechnet aus den Preisen AB/B-Feinheit. — <sup>5)</sup> Einsch. der dem Erzeuger gewährten Prämie von 30 vH auf den gesetzlichen Erzeugerpreis von RM 7.— je kg. — <sup>6)</sup> Die angegebenen Preise gelten für verschiedene Schnittlängen und Titters sowie für W-Typen matt. — <sup>7)</sup> Die Preise für die industriellen Fertigwaren sind, wenn nicht anders vermerkt, Fabrikverkaufspreise ab Fabrik bei Abgabe an den Verbraucher. Bei den Verbraucherpreisen sind zur Errechnung der Großhandels- bzw. Einzelhandelseinkaufspreise die jeweiligen Großhandels- bzw. Einzelhandelsrabatte angeben. Aus den Großhandelsrabatten wird noch der Einzelhandelsrabatt getragen, wenn die Lieferung vom Großhandel über den Einzelhandel an den Verbraucher erfolgt. — <sup>8)</sup> Bis 21. 12. 1954 Schlepper 25 bis 28 PS, Gewicht von 1790 bis 1900 kg.



## noch: 5. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938, 1950 und seit 1954

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1938	1950	1954	1955	1956	1957	1958	
		Jahresdurchschnitt							21. 3.
		RM	DM						

## noch: Maschinen und Geräte

Gespannpflug (Karrenpflug), einscharig, f. Saat- furche, mit Steckergerstell. . . . .	1 St.	57.— 18	115.— 18.8	160.— 22	172.27 22	182.— 22	194.— 22	206.— 22
Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Feinegge 2,30 m Arbeitsbreite, 11,5 cm Zin- kenlänge . . . . .	1 St.	30.— 25	57.— 27.6	84.— 30	88.88 30	92.75 30	102.— 30	107.— 30
Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Ringelwalze, einfach, mit Kipp- und Langfahrtvorrichtung, einteilig, 170 bis 180 cm Arbeitsbreite, 250 bis 275 kg Gewicht . . . . .	1 St.	119.90 25	226.17 27.6	330.56 27.5	357.73 28.3	384.98 28.3	415.67 28.3	436.67 28.3
durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Drillmaschine, 2 m Spurbreite, 15 Reihen, frei Verladestation Rabatt an Großhandel in vH . . . . .	1 St.	408.— 23	720.— 26	1197.— 30	1231.42 30	1266.67 30	1320.— 30	1399.— 30
Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Gespanngrasmäher 1,35 m = 4 1/2 Fuß Schnittbreite Rabatt an Großhandel in vH . . . . .	1 St.	345.— 25	600.— 20	841.67 23	856.67 23	895.— 23	920.— 23	920.— 23
Dreschmaschine, ca. 1000 kg Körner- leistung je Std., mit Spreugebläse und Sackheber . . . . .	1 St.	2585.25 27.5	4484.17 25	6372.17 25	6917.08 25	7352.83 25	7764.50 25	8131.— 25
durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Rübenschneider Stundenleistung ca. 2500 kg durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . . . .	1 St.	70.58 25	125.— 27.2	175.50 28.6	181.50 30	194.78 30	208.97 30	216.63 30
Dieselmotor 10 PS (stationär) für die Landwirtschaft . . . . .	1 St.	875.— <sup>1)</sup> 30	1408.33 20	1575.— 30	1575.— 30	1575.— 30	1695.— 30	1750.— 30
Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Dickthobelmachine 700 mm Hobelbreite, 200 mm Stärke, ohne Motor . . . . .	1 St.	1530.— 10	3340.— 10	3640.— 10	3640.— 10	3640.— 10	4004.— 10	4004.— 10
Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Beton- u. Mörtelmischer (Freifallmischer), 150 l Trommel- inhalt, Beschickkasten, Hochbau- und Beschickwinde, 650 kg Zug- kraft, Gewicht 1250 kg, ohne Mo- tor, auf vierrädriem Fahrgestell Rabatt an Großhandel in vH . . . . .	1 St.	2000.— 10	2820.83 10	3790.— 10	3790.— 10	4335.— 10	4680.— 10	4680.— 10
durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Dezimalwaage, in Kiefernholz, mit Schiebewegewicht 5 kg, 250 kg Trag- kraft, frei Verladestation durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . . . .	1 St.	41.35 33.3 +10 <sup>2)</sup>	69.30 33.3 +12 <sup>2)</sup>	78.60	78.60	81.01	87.29	90.—
durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Schreibmaschine, Standard . . . . .	1 St.	373.— 34.8	624.58 25.6	735.— 27.5	735.— 27.5	735.— 27.5	768.92 28.3	772.— 30
Rabatt an Einzelhandel in vH . . . . .								

## Eisen- und Stahlwaren

Sense ohne Sensenbaum, 80 cm, hochwertigste Sense, schmale Form, frei Empfangsstation an Großhandel . . . . .	1 St.	3.90 25	6.53 <sup>3)</sup> 25	9.45 26.7	9.73 29.6	10.30 25.5	10.62 27	11.25 27
Mengenrab. an Großhandel in vH Schraubstock, 150 mm Backenbreite Rabatt an Großhandel in vH . . . . .	1 St.	42.— 22.5 r	62.67 26.3	80.— 25	80.— 25	89.58 25	96.— 25	102.— 25
Oberbayerische Holzaxt, breite Form, ohne Stiel, frei Verlade- station, an Einzelhandel . . . . .	1 St.	2.30	3.70	4.80	4.90	4.90	5.20	5.20
Haushaltskohlenherd, 80 x 52 cm Rahmengröße, mit Doppelzug, emailiert, mit Wasserschiff und vernickeltem Schiffdeckel . . . . .	1 St.	105.— 35	171.— 34.5	210.58 37	222.— 37	234.58 37	252.— 37	269.— 37
Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								
Eimer verzinkt, mit Fuß, 30 cm ø <sup>4)</sup> , 10 l Inhalt, frei Verladestation . . . . .	1 St.	1.—	3.67	4.70 30+13 <sup>5)</sup> 2)	4.89 30+13 <sup>5)</sup> 2)	5.38 30 +15.4 <sup>3)</sup>	5.68 30+20 <sup>3)</sup>	5.95 30+20 <sup>3)</sup>
Rabatt an Großhandel in vH . . . . .								

<sup>1)</sup> Preis für 8 PS. — <sup>2)</sup> Grundrabatt (für Groß- bzw. Einzelhandel) + Funktionsrabatt (für Großhandel). — <sup>3)</sup> Von Januar bis September 1950 gelten die Preise ab Fabrik. — <sup>4)</sup> 28 cm Durchmesser von 1950 bis 21. 5. 1954. — <sup>5)</sup> Grundrabatt (für Groß- und Einzelhandel) + Funktionsrabatt (für Großhandel); A: ab 25 000 RM/DM Umsatz (Januar bis Mai 1954 30 + 12.5 % Rabatt), B: ab 15 000 RM/DM Umsatz (Januar bis Mai 1954 30 + 10 % Rabatt). — r = Berichtete Zahl.

## noch: 5. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938, 1950 und seit 1954

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1938	1950	1954	1955	1956	1957	1958	
		Jahresdurchschnitt							21. 3.
		RM	DM						
<b>Fahrzeugbau und Elektrotechnik</b>									
Herrenfahrad Tourenrad, schwarz mit Linien, Torpedonabe und Bereifung, an Einzelhandel . . . . .	1 St.	52.75	112.82	133.—	133.—	134.75	140.—	150.—	
Elektromotor Drehstrom 7,5 PS, vollkommen geschlossene Bauart, oberflächen- gekühlt, mit Doppelnutanker . . .	1 St.	235.— 40	410.— 41.7	554.67 46.7	520.— 40	538.70 40 <sup>1)</sup>	570.14 40 <sup>1)</sup>	573.— 40 <sup>1)</sup>	
Rabatt an Großhandel in vH . . .	1 St.	1.20	1.28	1.15	1.10	1.10	1.10	1.10	
Glühlampe, 60 Watt <sup>2)</sup> durchschn. Rabatt an Großhandel in vH . . . . .		29.6	37.4	42.1	36.3	36.3	36.3	36.3	
<b>Feinkeramik</b>									
Teller Porzellan-, glatt-weiß, 24 cm ø, an Groß- und Einzelhandel . . .	1 St.	0.34 1-10	0.75 1-10	0.82 1-10 <sup>3)</sup>	0.81 1-15	0.81 1-15	0.82 1-15	0.84 1-15	
Umsatzrab. an Großhandel in vH . .		—	1-6	1-6 <sup>3)</sup>	1-10	1-10	1-10	1-10	
Umsatzrab. an Einzelhandel in vH . .		—	—	—	—	—	—	—	
Tasse mit Untertasse Porzellan-, glatt-weiß, dick, nied- rig, 145 mm ø, an Groß- und Einzelhandel . . . . .	1 St.	0.35 1-10	0.82 1-10	1.04 1-10 <sup>3)</sup>	1.01 1-15	1.03 1-15	1.04 1-15	1.07 1-15	
Umsatzrab. an Großhandel in vH . .		—	1-6	1-6 <sup>3)</sup>	1-10	1-10	1-10	1-10	
Umsatzrab. an Einzelhandel in vH . .		—	—	—	—	—	—	—	
<b>Holzwaren</b>									
Küchenstuhl Buche, einfache Ausführung, deckend gestrichen und lackiert, an Einzelhandel . . . . .	1 St.	5.—	8.50	12.08	13.—	13.—	13.92	14.—	
Kinderbett Buche, deckend gestrichen und lackiert, ringsum gestäbt, 60 x 120 cm, frei Verladestation, an Einzelhandel . . . . .	1 St.	14.60	30.—	33.50	35.50	36.50	38.—	38.—	
Kleiderschrank, Buche, gebeizt, mit Stange und Hutboden, 3-türig, mit Wäscheteil, 180 cm breit, an Einzelhandel . . . . .	1 St.	93.—	—	192.75	192.—	192.—	199.— <sup>4)</sup>	199.— <sup>4)</sup>	
<b>Papierwaren</b>									
Zellstoffwatte in Packungen zu 250 g, hochge- bleicht, frei Haus, an Einzelhandel . . . . .	100 Pckg.	30.— 15	55.— 15	92.— 15	92.— 15	92.— 15	92.— 15	92.— 15	
Rabatt an Großhandel in vH . . .		—	—	—	—	—	—	—	
Briefumschläge normaler kleiner Geschäfts- umschlag, DIN C 6, Position 18, an Einzelhandel . . . . .	1000 St.	3.—	6.38	7.75	8.—	8.—	8.32	8.35	
<b>Lederwaren</b>									
Treibriemen 60 mm breit, 5 mm stark, . . .	1 m	2.25	5.14	4.53	4.28	4.35	4.37	4.37	
durchschnittlicher Rabatt an Großhandel in vH . . . . .		8	8.5	13.4	17.5	17.5	17.5	17.5	
Arbeitsstiefel für Männer Leder mit Ledersohle, Gr. 42, an Einzelhandel . . . . .	1 Paar	10.11	22.09	21.19	20.69	20.70	20.95	21.63	
durchschnittlicher Rabatt an Großhandel in vH <sup>5)</sup> . . . . .		6	6.3	6.8	6.8	7.9	8.3	7.4	
Herrensträbenschuhe Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Box calf, rahmengenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle, an Einzelhandel . . . . .	1 Paar	10.72	24.61	24.69	24.46	25.41	25.81	26.45	
durchschnittlicher Rabatt an Großhandel in vH <sup>5)</sup> . . . . .		5	6	6	8.5	8.5	8.5	9	
Lederhandschuhe Nappa-, gefüttert, f. Herren, Gr. 8, an Einzelhandel . . . . .	1 Paar	4.99	13.92	12.51	12.07	12.09	12.32	12.35	
Rabatt an Großhandel in vH . . . . .		—	—	—	—	7.5 <sup>6)</sup>	7.5 <sup>6)</sup>	7.5 <sup>6)</sup>	

<sup>1)</sup> Rabatt wird nur auf Grundpreis DM 520.— gewährt. — <sup>2)</sup> Bei Abnahme ab DM 70.— erfolgt die Lieferung frei Empfangsstation. — <sup>3)</sup> Ab Juli an Großhandel 1 bis 15%, an Einzelhandel 1 bis 10% Umsatzrabatt. — <sup>4)</sup> Buche, roh. — <sup>5)</sup> Rabattangabe einzelner Berichtsstellen. — <sup>6)</sup> Rabattangabe einer Berichtsstelle.

## noch: 5. Erzeuger- und Großhandelspreise 1938, 1950 und seit 1954

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1938	1950	1954	1955	1956	1957	1958	
		Jahresdurchschnitt							21. 3.
		RM	DM						

## Gummiwaren

Bereifung bestehend aus: 1 Decke, 1 Schlauch und 1 Felgen- band, frei Empfangsstation								
für Personenzwagen								
5.00×16 . . . . .	1 Ber.	40.10	59.56	70.90	72.18	73.75	73.15	73.15
5.50×16 . . . . .	1 Ber.	49.15	72.26	89.48	91.08	92.82	91.95	91.95
Rabatt an Einzelhandel in vH . . . . .		16	13	15	15	15	15	15
für Lastkraftwagen								
7.50×20 . . . . .	1 Ber.	187.—	236.04	277.88	281.45	286.83	283.80	283.80
10.00×20 . . . . .	1 Ber.	396.—	506.30	569.57	577.20	582.27	574.90	574.90
Rabatt an Einzelhandel in vH . . . . .		16	13	14	15	15	15	15

## Textilwaren

Nähgarn								
Nr. 40, 4-fach (200 m), frei Emp- fangsstation, an Einzelhandel	1 Rolle	0.12	0.31	0.31	0.31	0.32	0.33	0.33
durchschnittlicher Rabatt an Großhandel in vH . . . . .		13	15	15	15	15	12.5	12.5
Damenstrümpfe								
Cotton aus Perlon, Rundferse, 30 den., 48/54 gg, an Einzelhandel . . . . .	1 Paar	—	—	4.32	3.90	3.47	3.09	2.75
Rabatt an Großhandel in vH . . . . .		—	—	13.5 <sup>1)</sup>	14.3 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>	16.1 <sup>1)</sup>	17.6 <sup>1)</sup>
Frauentaghemd								
Kunstseidentrikot, mit Träger, glatt, ohne Garnierung, Gr. 44, an Einzelhandel . . . . .	1 St.	1.78	2.64	2.03	1.94	1.92	1.98	1.98
durchschnittlicher Rabatt an Großhandel in vH . . . . .		—	9 <sup>2)</sup>	9 <sup>2)</sup>	10 <sup>2)</sup>	10 <sup>2)</sup>	10 <sup>2)</sup>	10 <sup>2)</sup>
Schürzenstoff								
Baumwolle, 80 cm breit, mittlere Qualität, bedruckt, 16/16 Faden, 20/20 Garn, an Großhandel . . . . .	1 m	0.64	1.96	1.44	1.46	1.55	1.59	1.59
Inlett								
Köper, 130 cm breit, für Oberbet- ten, an Großhandel . . . . .	1 m	1.92	5.24	4.24	4.20	4.24	4.36	4.36
Bettwäschestoff								
Linon, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20 Garn, an Großhandel . . . . .	1 m	0.46	1.41	1.11	1.10	1.16	1.23	1.21
Arbeitsanzug								
Gr. 48, zweiteilig od. Kombination, aus Köper oder Drell (Schlosser- anzug), an Einzelhandel . . . . .	1 St.	7.25	14.40	13.84	13.63	14.15	14.85	15.23
Herrenanzugstoff								
Streichgarn, mind. 40 % Wollge- halt <sup>3)</sup> , 145 cm breit, 520 g schwer, an Großhandel . . . . .	1 m	7.92	13.25	14.18	13.55	13.54	14.19	15.18
Straßenanzug für Männer								
Gr. 48, Streichgarn, mind. 40 % Wollgehalt <sup>4)</sup> , zweiteilig, an Einzelhandel . . . . .	1 St.	42.81	82.23	90.39	91.56	92.40	96.10	98.95
Herrenmantel								
Ulster, 2-reihig, Rundgurt, mind. 60 % Wollgehalt <sup>5)</sup> , mind. 800 g je qm Materialgewicht, an Einzelh.	1 St.	59.25	111.94	98.62	99.33	99.38	103.38	103.75
Herrenhut								
Wollfilz, billige Qualität, an Einzelhandel . . . . .	1 St.	4.05	7.43	7.80	7.78	7.78	7.87	7.90
durchschnittlicher Rabatt an Großhandel in vH . . . . .		—	10 <sup>6)</sup>	17.6	18	18	18	18
Federkernmatratze								
Mindestausführung nach RAL 440B, Palmfaserfüllung m. Watte- abdeckung, in Facon gearbeitet, Baumwoll-Jacquard-Drell, 3-teilig ohne Keil, Gr. 100 × 200 cm, frei Verladestation, an Einzelhandel . . . . .	1 St.	53.—	96.66	87.46	86.—	94.75	93.—	93.—

<sup>1)</sup> Rabattangabe einer Berichtsstelle. — <sup>2)</sup> Durchschnittliche Rabattangabe einzelner Berichtsstellen. — <sup>3)</sup> Durch-  
schnittlicher Wollgehalt 1938: 94 %, 1950: 69 %, 1954: 89 %, 1955: 91 %, 1956: 92 %, 1957 bis März 1958: 97 %. —

<sup>4)</sup> Durchschnittlicher Wollgehalt 1938: 58 %, 1950 bis 1954: 54 %, 1955: 60 %, 1956 bis März 1958: 65 %. — <sup>5)</sup> Durch-  
schnittlicher Wollgehalt 1938: ., 1950 bis 1956: ., 1957 bis März 1958: 81 %.

## B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

**Abnehmerpreise** in der Landwirtschaft sind die Preise, die landwirtschaftliche Betriebe bei Käufen von Materialien und Betriebsmitteln zahlen; Abnehmerpreise im Wohnungsbau sind Preise, die Endabnehmer (Bauherren) an Bauunternehmer zahlen.

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel:** Er ist ein Einkaufspreisindex, dem die Aufgabe gestellt ist, die Einwirkung der Preisentwicklung auf die Ausgaben der landwirtschaftlichen Betriebe für Materialien und Betriebsmittel isoliert zu zeigen. Die weiteren Ausgaben, wie die für landwirtschaftliche Arbeitskräfte, für Betriebssteuern, für Versicherungen usw. sind in diesem Preisindex nicht berücksichtigt. Die Preise des Index basieren auf denen des Landwirtschaftsjahres 1950/51; dem Wägungsschema liegen jedoch die Verhältnisse des Landwirtschaftsjahres 1952/53 zugrunde.

**Preisindex für den Wohnungsbau:** Er wird vom Statistischen Bundesamt als geometrischer Mittelwert aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart errechnet. Bei den Baupreisen handelt es sich um Abnehmerpreise, die von den zuständigen städtischen Statistischen Ämtern und städtischer Hochbauämtern ermittelt werden. Den Berechnungen liegt ein einheitliches Mengenschema (Indexhaus) zugrunde. Bei diesem „Indexhaus“ handelt es sich um ein dreistöckiges, städtisches Reihenhaus mit 1865 cbm umbauten Raum zu 6 Wohnungen von je etwa 60 qm Wohnfläche, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Kammer, Bad und Abort.

### 1. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel seit 1951 im Bundesgebiet

(Ausgabenindex)

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Warengruppe	1951/ 52	1952/ 53	1953/ 54	1954/ 55	1955/ 56	1956/ 57	1950/ 51	1953/ 54	1954/ 55	1955/ 56	1956/ 57
	Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup> 1950/51 <sup>2)</sup> = 100						Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup> 1938/39 <sup>3)</sup> = 100				
<b>Gesamtindex der Ausgaben</b> . . . . .	<b>113</b>	<b>114</b>	<b>115</b>	<b>116</b>	<b>117</b>	<b>121</b>	<b>163</b>	<b>187</b>	<b>189</b>	<b>191</b>	<b>198</b>
<b>Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufd. Produktion insges.</b>	<b>113</b>	<b>113</b>	<b>114</b>	<b>115</b>	<b>116</b>	<b>120</b>	<b>163</b>	<b>186</b>	<b>187</b>	<b>188</b>	<b>195</b>
Handelsdünger . . . . .	119	131	133	129	105	106	163	217	211	171	173
Futtermittel . . . . .	119	118	115	117	120	121	181	208	212	218	218
Saatgut . . . . .	123	131	128	134	144	135	162	207	217	233	219
Nutz- und Zuchtvieh . . . . .	104	93	109	105	112	127	153	166	160	173	195
Pflanzenschutzmittel . . . . .	110	109	103	103	107	108	131	134	135	139	141
Brenn- und Treibstoffe . . . . .	115	126	125	125	125	124	121	151	151	151	150
Allgemeine Wirtschaftsausgaben . . . . .	108	105	103	103	106	108	151	156	156	159	163
Unterhaltung der Gebäude . . . . .	116	116	113	119	127	130	192	218	229	243	250
Unterhaltung von Maschinen u. Geräten einschl. techn. Hilfsmaterialien . . . . .	108	107	106	109	116	123	175	185	191	203	215
<b>Ausgaben f. Neubauten u. Masch. insges.</b>	<b>115</b>	<b>119</b>	<b>118</b>	<b>120</b>	<b>125</b>	<b>129</b>	<b>164</b>	<b>193</b>	<b>197</b>	<b>205</b>	<b>212</b>
Neubauten . . . . .	116	116	113	118	126	130	192	217	227	242	249
Neuanschaffung größerer Maschinen . . . . .	115	120	119	120	124	129	159	189	191	197	204

<sup>1)</sup> Juli bis Juni. — <sup>2)</sup> Originalbasis. — <sup>3)</sup> Umbasiert.

### 2. Preisindex für den Wohnungsbau im Bundesgebiet seit 1951

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Indexgruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>
	1950 = 100							1936 = 100		
<b>Bauleistungen am Gebäude</b>	<b>116</b>	<b>124</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>129</b>	<b>134</b>	<b>140</b>	<b>246</b>	<b>255</b>	<b>267</b>
davon Erdabfuhr . . . . .	107	121	111	108	116	123	128	243	258	268
Baustoffe frei Bau. dar. Mauersteine . . . . .	120	131	123	123	135	136	137	270	272	274
Kalk . . . . .	106	104	102	105	113	119	119	250	264	263
Zement . . . . .	121	126	122	121	122	124	127	207	209	215
Schnittholz . . . . .	127	134	131	130	128	129	133	185	185	191
Baueisen . . . . .	141	172	152	152	180	170	168	381	360	356
Löhne <sup>1)</sup> dar. Tariflöhne <sup>2)</sup> . . . . .	120	156	162	161	164	167	173	305	310	323
Handwerkerarbeiten . . . . .	111	120	122	125	135	144	156	249	266	287
Baunebenleistungen . . . . .	111	120	124	127	135	143	154	238	251	270
davon Planung und Bauleitung . . . . .	117	120	113	112	117	121	128	217	224	237
Baupolizeiliche Gebühren . . . . .	114	119	113	113	120	126	132	244	255	268
Zinsen für Baugeld des Bauherrn . . . . .	110	114	110	111	119	123	129	223	231	242
<b>Gesamtindex</b>	<b>116</b>	<b>123</b>	<b>119</b>	<b>120</b>	<b>129</b>	<b>133</b>	<b>140</b>	<b>246</b>	<b>255</b>	<b>267</b>
	1913 = 100							1938 = 100		
<b>Gesamtindex</b>	<b>290</b>	<b>309</b>	<b>299</b>	<b>300</b>	<b>322</b>	<b>334</b>	<b>350</b>	<b>237</b>	<b>246</b>	<b>257</b>

<sup>1)</sup> Inbegriffen sind Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, ferner tariflich zustehende Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und bis 1953 Zuschläge für Minderleistung. — <sup>2)</sup> Einschl. Lohnnebenkosten.

### C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

Die nachstehend angeführten Preisindexziffern und Preise kennzeichnen die Entwicklung der Preise im Bereich des Verbrauchs. Erfasst werden hierfür die Preise, die der Letztverbraucher zu zahlen hat.

**Index der Einzelhandelspreise:** Er stellt die Entwicklung der Verkaufspreise des Einzelhandels dar, gleichgültig an wen die Verkäufe erfolgen. Der Index bezieht sich nur auf die Verkäufe des Einzelhandels im engeren Sinn. Im Gegensatz zum Preisindex für die Lebenshaltung berücksichtigt er also nicht die Warenverkäufe des Handwerks (Bäckereien, Metzgereien usw.), die Leistungen des Handwerks (Schuhbesohlen, Friseurleistungen usw.) und der öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Mieten. Dem Wägungsschema sind die Umsätze des Einzelhandels im Jahre 1950 zugrunde gelegt.

**Preisindex für die Lebenshaltung:** Er stellt dar, in welchem Ausmaß sich die Preisbewegung bei den Gütern und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten in Anspruch genommen werden, auf die Haushaltsausgaben ausgewählter Verbrauchergruppen auswirken. Der „Warenkorb“ der sog. Indexfamilie (4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt der mittleren Einkommensstufen) umfaßt neben den vom Einzelhandel angebotenen Waren auch Erzeugnisse des Handwerks, sowie Dienstleistungen und Nutzungen, vor allem die Miete. Der Preisindex wird für eine mittlere, eine untere und eine gehobene Verbrauchergruppe berechnet. — Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe wird im allgemeinen als Maßstab für die Kaufkraftänderung des Geldes angesehen. Die Entwicklung dieses Preisindex wird vielfach langfristigen Verträgen über Unterhalts- und Rentenleistungen zugrunde gelegt.

#### 1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und seit 1950 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Jahres-durchschnitt	Einzelhandel insgesamt	nach Branchen								nach Warengruppen													
		Lebensmittel-geschäfte				Geschäfte für Textil-waren und Schuhwerk				Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf				Sonstige Branchen	Nahrungsmittel		Getränke	Tabak-waren	Textilwaren				
		insgesamt	davon			insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		pflanzliche		tierliche	wollhaltige			aus Baumwolle	aus Kunst-seide	Ober-kleidung	Unter-kleidung	Bett-, Haus- und Kleben-wäsche
			Textil-waren	Schuh-waren	Eisen-waren		Möbel																

(1950 = 100)

1938	58	59	54	55	50	63	60	69	61	64	42	34	54	50	63	57	52	45	
1951	109	107	111	110	113	111	118	112	111	112	106	95	99	117	106	98	108	106	109
1952	109	110	102	101	107	117	131	118	114	119	106	97	99	108	95	85	99	96	97
1953	104	106	95	93	104	112	127	112	112	117	103	92	91	102	86	76	92	86	86
1954	104	106	93	91	103	110	124	111	113	118	104	85	85	100	84	74	91	84	83
1955	105	108	92	91	102	112	128	113	114	121	106	85	85	100	84	73	91	83	83
1956	106	110	93	91	103	115	134	116	116	123	110	85	85	100	84	73	91	83	84
1957	109	111	97	95	105	120	140	122	119	123	112	89	84	105	88	77	96	86	87

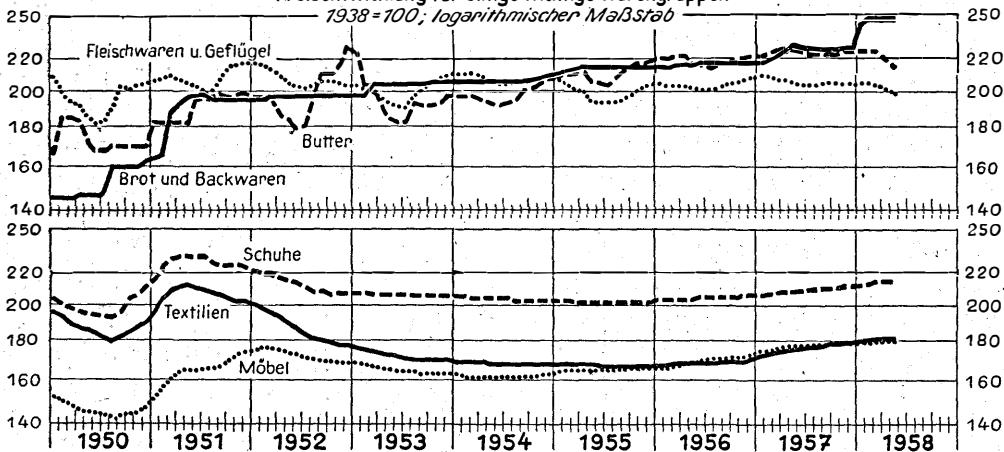
(1938 = 100)

1950	172	171	185	183	200	160	166	146	164	157	237	293	184	199	159	176	193	223	
1951	188	183	205	202	226	177	197	164	182	177	167	226	290	216	211	155	190	205	243
1952	188	187	189	185	213	186	219	172	187	188	167	229	290	200	189	135	174	185	216
1953	180	181	175	170	207	179	211	164	184	184	162	217	266	188	171	121	163	167	192
1954	179	181	172	167	205	176	207	161	185	186	164	202	249	185	167	117	161	162	186
1955	180	184	171	166	203	179	214	164	188	190	166	201	249	184	166	116	160	160	185
1956	183	187	172	167	205	184	222	169	191	193	172	203	249	185	167	117	161	160	186
1957	188	190	179	174	209	192	234	177	196	193	176	212	247	193	175	121	168	166	194

#### Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet

Preisentwicklung für einige wichtige Warengruppen

1938 = 100; logarithmischer Maßstab



## 2. Einzelhandelspreise seit 1950

**Vorbemerkung:** Landesdurchschnittspreise (arithmetisches Mittel) aus Preisangaben von 19 Berichtsgemeinden verschiedener Größe (für Textil- und Lederwaren sowie Hausrat 11 Berichtsgemeinden) vom 15. eines jeden Monats für am häufigsten verkaufte Sorten. Ein zeitlicher Vergleich der Landesdurchschnittspreise ist nur eingeschränkt möglich, da sich im Zeitablauf infolge von Qualitäts- und Sortenwechsel sowie von Verschiebungen im Berichtskreis die Erhebungsgrundlagen ändern. Die Waren, bei denen die als Folge von Änderungen in den Erhebungsgrundlagen eingetretenen Preisveränderungen in der Zeit von 1950 bis 1957 mehr als 5 vH erreichen, sind durch die Fußnote \*) gekennzeichnet.

Warenbezeichnung	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt							1957 Dez.	1958 März	
		1950 <sup>1)</sup>	1951 <sup>1)</sup>	1952 <sup>1)</sup>	1953	1954	1955	1956			1957
		DM									
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>											
Roggenbrot	1 kg	0.43	0.61	0.64	0.64	0.64	0.70	0.71	0.74	0.75	0.80
Mischbrot, helles	1 kg	0.52	0.69	0.71	0.71	0.71	0.75	0.76	0.78	0.79	0.85
Kleingebäck (Semmeln u. dgl.)	1 kg	0.92	1.25	1.28	1.24	1.25	1.30	1.34	1.46	1.49	1.63
Weizenmehl, Type 550	1 kg	0.56	0.80	0.82	0.77	0.76	0.76	0.76	0.77	0.77	0.83
Weizengrieß	1 kg	0.60	0.82	0.84	0.82	0.83	0.84	0.85	0.86	0.86	0.91
Haferflocken, Markenware	1 kg	1.38	1.91	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96
Schnitt- oder Bandnudeln, ohne Ei	1 kg	1.02	1.21	1.17	1.12	1.12	1.12	1.13	1.15	1.16	1.17
Makkaroni, ohne Ei	1 kg	1.06	1.24	1.21	1.14	1.14	1.15	1.16	1.17	1.17	1.18
Spiseerbsen	1 kg	1.12	1.07	1.31	1.47	1.49	1.57	1.49	1.50	1.48	1.46
Kaffee-Ersatz <sup>2)</sup>	1 kg	1.26	1.69	1.90	2.00	2.00	2.00	2.12	2.20	2.20	2.20
Zucker, Raffinade	1 kg	1.18	1.23	1.36	1.36	1.36	1.36	1.24	1.20	1.20	1.24
Marmelade, Mehrfrucht <sup>2)</sup>	1 kg	1.52	1.37	1.31	1.19	1.20	1.26	1.29	1.34	1.37	1.39
Sultaninen	1 kg	2.23	2.35	2.16	1.69	1.53	1.52	1.70	1.90	1.92	1.99
Speisekartoffeln <sup>2)</sup>	5 kg	0.75	0.68	1.06	0.95	0.94	1.05	1.12	1.03	0.85	0.91
Seefisch, frisch, Kabeljau, ohne Kopf <sup>2)</sup>	1 kg	1.07	1.15	1.24	1.29	1.46	1.44	1.52	1.70	2.02	1.74
Rindfleisch, Kochfleisch	1 kg	2.91	3.56	4.06	3.89	3.99	4.20	4.43	4.54	4.55	4.55
Schweinefleisch, Bauch	1 kg	3.65	3.95	3.93	3.95	4.16	3.76	4.06	3.92	3.77	3.70
Kalbfleisch (Rücken mit Nierenstück)	1 kg	3.20	3.94	4.41	4.30	4.57	4.75	5.03	5.22	5.30	5.27
Leberwurst <sup>2)</sup>	1 kg	4.20	4.14	4.09	4.22	4.35	4.28	4.37	4.41	4.42	4.46
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	5.00	5.21	5.42	5.43	5.50	5.48	5.59	5.68	5.69	5.70
Mettwurst	1 kg	5.10	5.40	5.60	5.56	5.66	5.60	5.66	5.69	5.67	5.68
Speck, geräucherter	1 kg	5.15	5.25	4.99	4.68	4.84	4.49	4.58	4.56	4.46	4.43
Butter, deutsche Marken-	1 kg	5.51	6.13	6.33	6.17	6.23	6.74	7.01	7.18	7.19	7.18
Schweineschmalz, inländisches	1 kg	4.04	4.38	4.12	3.89	3.97	3.63	3.59	3.39	3.19	3.14
Speiseöl <sup>2)</sup>	1 kg	2.81	3.56	2.83	2.48	2.49	2.34	2.42	2.55	2.50	2.46
Margarine, Spitzensorte	1 kg	2.44	2.44	2.20	2.16	2.13	2.05	2.07	2.10	2.10	2.09
Vollmilch	1 l	0.35	0.39	0.41	0.41	0.41	0.41	0.43	0.43	0.43	0.43
Quark	1 kg	0.75	0.81	0.85	0.88	0.86	0.88	0.93	0.95	0.95	0.95
Käse, Limburger	1 kg	1.98	1.99	1.89	1.87	1.73	2.00	2.05	2.14	2.14	2.11
Käse, Emmentaler	1 kg	4.73	4.85	5.20	5.21	5.21	5.58	5.72	5.78	5.81	5.79
Eier, deutsche	1 Stück	0.20	0.21	0.23	0.23	0.21	0.22	0.23	0.21	0.25	0.19
Bohnenkaffee	1 kg	27.50	30.10	31.70	28.30	22.40	21.50	20.80	20.70	20.10	20.20
Lagerbier	1 l	0.94	0.80	0.86	0.92	0.92	0.92	0.92	0.92	0.92	0.92
Branntwein, 38 %, Konsumware	0,7-l.-Fl.	7.89	7.27	7.14	6.80	6.70	6.65	6.78	6.84	6.85	6.91
Zigaretten, gängigste Preislage	1 Stück	0.10	0.10	0.10	0.09	0.083	0.083	0.083	0.083	0.083	0.083
<b>Textil- und Lederwaren</b>											
Herrenanzugstoff, Wollstoff, Kammgarn, gute Winterware, 145 cm breit	1 m				37.70	37.90	38.10	38.90	41.80	42.90	43.20
Straßenanzug für Herren, Wollstoff, zweiteilig, gute Kammgarware	1 Stück				158.00	159.00	158.00	158.00	163.00	166.00	170.00
Damenkleiderstoff, Wollstoff, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	10.49	11.73	10.34	9.09	9.06	8.97	9.08	10.04	10.32	10.46
Knabenanzug, Wollstoff, mittlere Qualität	1 Stück	43.00	46.50	43.50	40.80	40.30	41.30	42.20	44.80	46.70	47.40
Pullover für Herren, aus Wolle, mittlere Qualität	1 Stück	12.44	14.32	14.83	15.59	15.38	15.16	15.45	17.19	17.93	18.31
Damenstrümpfe, Perlon	1 Paar	8.17	6.63	4.58	4.15	4.36	4.23	3.92	3.86	3.86	3.52
Babygarn, Wolle	100 g	3.14	4.09	3.75	3.75	3.66	3.71	3.68	3.87	3.98	3.96
Strumpfgarn, Wolle	100 g	2.66	3.21	2.66	2.40	2.43	2.47	2.50	2.61	2.67	2.67
Inlett, Köper, 130 cm breit	1 m	7.97	8.64	7.84	6.88	6.69	6.75	6.82	7.04	7.13	7.16
Schlafdecke, Gr. 140 x 190 cm, wollgem.	1 Stück	25.20	35.00	33.60	29.20	29.50	29.80	30.20	30.90	31.20	31.90
Herrnen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 Paar	31.60	34.90	33.40	33.00	32.80	32.60	33.00	33.80	34.30	35.00
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 Paar	28.80	32.60	31.50	30.50	30.10	29.90	30.10	30.60	31.10	31.80
Lederhandschuhe für Herren, Nappa	1 Paar	20.20	21.10	19.14	17.29	16.90	16.67	16.44	17.01	17.14	17.30
<b>Hausrat</b>											
Küchenschrank	1 Stück	43.30	49.20	51.90	51.20	51.00	52.50	54.00	57.40	58.20	58.00
Kleiderschrank, 120 cm breit	1 Stück	168.00	185.00	192.00	186.00	184.00	186.00	187.00	196.00	197.00	197.00
Teller, Porzellan, glatt-weiß	1 Stück	1.05	1.13	1.18	1.16	1.12	1.10	1.10	1.12	1.12	1.11
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glatt-weiß	1 Stück	1.03	1.13	1.15	1.11	1.06	1.06	1.06	1.08	1.08	1.10
Fleischtopf, emailliert	1 Stück	5.75	6.67	7.04	7.21	7.33	7.83	8.12	8.53	8.55	9.16
Eimer, emailliert	1 Stück	4.68	5.05	5.11	5.14	5.16	5.63	5.78	5.92	5.90	6.15

<sup>1)</sup> Bis September 1952 15 Berichtsgemeinden. — <sup>2)</sup> Nach Ausschalten der Einflüsse aus der Änderung der Erhebungsgrundlagen (vergleiche Vorbemerkung) würden die Preise im Jahre 1957 folgende Unterschiede gegenüber 1950 ausweisen: Kaffee-Ersatz +65.4 vH, Marmelade, Mehrfrucht —5.0 vH, Kabeljau, ohne Kopf +48.2 vH, Leberwurst —0.8 vH, Speiseöl —3.7 vH, Speisekartoffeln +26.6 vH.

## noch: 2. Einzelhandelspreise seit 1950

Warenbezeichnung	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt								1957 Dez.	1958 März
		1950 <sup>1)</sup>	1951 <sup>1)</sup>	1952 <sup>1)</sup>	1953	1954	1955	1956	1957		
		DM									
<b>Kohle, Brennholz, Gas und Strom</b>											
Pechkohle, Oberbayerische . . . . .	50 kg	3.48	3.84	4.09	4.38	4.66	4.72	4.99	5.32	5.54	5.90
Steinkohle, frei Keller . . . . .	50 kg	4.34	4.95	5.38	5.44	6.41	6.77	6.92	7.24	7.50	7.64
Steinkohlenbriketts, frei Keller . . . . .	50 kg						6.36	6.63	6.96	7.33	7.35
Brennholz, Hart-, frei Haus . . . . .	1 Ster	35.80	40.30	45.40	44.60	44.50	44.40	46.40	47.80	48.20	48.60
Brennholz, Weich-, frei Haus . . . . .	1 Ster	34.90	38.80	43.70	41.80	41.20	41.30	43.40	44.90	45.30	45.90
Gas, bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat . . . . .	1 cbm	0.226	0.233	0.249	0.266	0.272	0.272	0.275	0.286	0.289	0.291
Gasmessermiete, bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat . . . . .	monatl.	0.535	0.609	0.783	0.928	0.967	0.967	0.921	0.902	0.917	0.943
Elektr. Strom, Grundgebühr bei einer Abnahme von 43 kWh . . . . .	monatl.	2.824	2.902	3.243	3.645	3.656	3.666	3.668	3.673	3.698	3.698
Elektr. Strom, Arbeitspreis bei einer Abnahme von 43 kWh . . . . .	1 kWh	0.096	0.098	0.104	0.109	0.108	0.108	0.108	0.108	0.109	0.109
<b>Sonstiges</b>											
Besohlen v. Herrenschuhen, Leder- sohle . . . . .	1 Paar	7.59	9.00	8.77	8.77	8.72	8.99	9.13	9.33	9.51	9.56
Kernseife, Konsumware . . . . .	200 g	0.43	0.46	0.34	0.27	0.27	0.28	0.28	0.31	0.32	0.33
Schuhcreme, schwarz . . . . .	1 Dose	0.32	0.38	0.40	0.40	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45

<sup>1)</sup> Bis September 1952 15 Berichtsgemeinden.

## 3. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und seit 1948 im Bundesgebiet

(Mittlere Verbrauchergruppe <sup>1)</sup>)

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

**Vorbemerkung:** Der nachstehende Index zeigt nicht die Entwicklung der tatsächlichen Lebenshaltungskosten. Er ist nur Preisindex, welcher die preisbedingte Veränderung der Kosten eines als gleichbleibend angenommenen Bedarfs einer durchschnittlichen Arbeitnehmerfamilie anzeigt; denn zur Messung der Preisveränderung muß die Mengenveränderung (= Änderung des Verbrauchs) ausgeschaltet werden. Dem Index liegen die Durchschnittspreise von 106 Erhebungsgemeinden im Bundesgebiet zugrunde.

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung <sup>2)</sup>	Hei- zung u. Be- leuch- tung	Haus- rat	Beklei- dung	Reini- gung u. Kör- per- pflege	Bil- dung u. Un- terhal- tung	Ver- kehr
(1950 = 100)										
1938	64	62	37	95	74	60	55	62	75	69
1948 I. Halbjahr	92	82	119	100	86	109	99	95	92	107
1948 II. Halbjahr	108	101	136	99	96	128	128	111	99	103
1949	107	107	104	99	100	117	113	110	101	101
1951	108	109	98	102	108	111	111	108	108	112
1952	110	114	100	104	116	110	103	107	111	117
1953	108	112	93	107	120	104	98	104	110	118
1954	108	114	86	107	127	102	97	103	108	119
1955	110	116	86	110	130	103	97	106	110	119
1956	113	119	86	117	132	105	97	108	113	118
1957	115	122	85	119	136	110	101	111	117	120
1955 Januar	110	116	86	107	129	102	96	104	110	119
Februar	109	115	86	107	129	103	97	105	110	119
März	109	115	86	107	129	103	97	105	110	119
April	109	115	86	108	129	103	97	105	110	119
Mai	109	114	86	108	130	103	97	105	110	119
Juni	109	115	86	108	130	103	97	106	110	119
Juli	111	117	86	108	130	103	97	106	110	119
August	110	115	86	108	130	103	97	107	110	120
September	110	115	86	113	130	103	97	107	110	120
Oktober	111	116	86	116	130	103	97	107	111	120
November	112	118	86	116	131	103	97	107	111	120
Dezember	112	118	86	116	131	103	97	107	111	120
1956 Januar	112	117	86	117	131	104	97	107	111	120
Februar	112	118	86	117	131	104	97	107	112	120
März	113	121	85	117	131	104	97	108	112	120
April	113	120	85	117	131	105	97	108	113	118
Mai	113	120	85	117	131	105	97	107	113	118
Juni	113	120	85	117	131	105	97	108	113	118
Juli	113	120	85	117	132	105	97	108	113	118
August	113	118	86	117	132	106	98	108	113	118
September	113	119	86	117	132	106	98	108	113	118
Oktober	113	119	86	118	134	106	98	108	114	118
November	114	120	86	118	135	106	98	108	114	118
Dezember	114	120	86	118	135	107	98	108	114	118

<sup>1)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 300 DM und einem Haushaltseinkommen von rd. 360 DM monatlich nach den Verbrauchs- und Preisverhältnissen von 1950. Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Die Wohnungsmieten werden nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

noch: 3. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und seit 1948 im Bundesgebiet  
(Mittlere Verbrauchergruppe<sup>1)</sup>)

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamt- lebens- hal- tung	Ernäh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung <sup>2)</sup>	Hei- zung u. Be- leuch- tung	Haus- rat	Beklei- dung	Reini- gung u. Kör- per- pflege	Bil- dung u. Un- terhal- tung	Ver- kehr
noch: (1950 = 100)										
1957 Januar	114	120	86	118	135	108	99	108	115	118
Februar	114	120	86	118	135	108	99	108	115	118
März	114	119	86	118	135	108	100	109	116	119
April	114	119	85	119	135	109	100	109	116	120
Mai	114	120	85	119	135	109	101	110	116	120
Juni	115	120	85	119	135	110	101	111	116	121
Juli	116	124	85	119	136	110	101	111	117	121
August	116	123	85	119	136	110	102	112	117	121
September	116	122	85	119	136	110	102	112	117	121
Oktober	117	124	85	119	138	110	103	112	118	121
November	117	125	85	119	138	111	103	112	118	122
Dezember	118	125	85	119	139	111	103	112	119	122
1958 Januar	119	127	85	120	140	111	104	113	119	122
Februar	119	126	85	120	142	111	104	113	119	132
März	119	126	85	120	142	111	104	113	120	132
(1938 = 100)										
1948 I. Halbjahr	142	130	319	103	116	183	181	153	123	158
1948 II. Halbjahr	168	163	365	104	130	214	234	178	132	150
1949	166	174	278	104	135	195	207	177	135	148
1950	156	162	268	105	134	168	183	161	134	146
1951	168	176	263	107	146	185	203	173	145	164
1952	171	184	267	109	156	184	189	171	149	171
1953	168	181	250	112	162	175	179	167	147	172
1954	169	184	232	113	170	171	177	166	145	173
1955	172	187	230	116	175	173	177	170	148	174
1956	176	193	230	123	178	176	178	173	151	173
1957	180	197	228	125	183	184	185	178	156	176
1955 Januar	171	188	232	113	173	172	176	167	147	173
Februar	170	186	232	113	173	172	177	168	147	174
März	170	186	230	113	173	172	177	168	147	174
April	170	186	230	113	173	173	177	169	147	174
Mai	170	185	230	113	174	173	177	169	147	174
Juni	170	185	230	113	175	173	177	170	147	174
Juli	172	190	229	114	175	173	177	171	147	174
August	171	187	229	114	175	173	177	171	147	174
September	171	187	230	119	175	173	177	172	148	175
Oktober	173	188	230	123	175	173	177	172	149	175
November	174	190	230	123	176	173	177	172	149	175
Dezember	175	191	230	123	176	174	177	172	149	174
1956 Januar	174	190	229	123	176	174	177	172	149	175
Februar	174	190	229	123	176	175	177	172	150	174
März	177	195	229	123	176	175	177	173	150	174
April	176	194	229	123	177	176	178	173	151	172
Mai	176	194	229	123	177	176	178	173	151	172
Juni	176	193	229	123	177	176	178	174	151	172
Juli	176	194	229	124	177	177	178	174	152	172
August	175	191	230	124	177	177	178	174	152	172
September	176	192	230	124	178	177	179	174	152	172
Oktober	176	192	230	124	180	177	179	174	152	172
November	177	194	230	124	181	178	180	174	153	172
Dezember	178	194	230	124	182	179	180	174	153	172
1957 Januar	178	194	230	124	182	181	181	174	154	173
Februar	178	193	230	124	182	181	182	174	154	173
März	177	192	230	124	182	182	183	175	155	174
April	178	193	228	125	182	183	184	175	155	175
Mai	178	194	228	125	181	184	184	177	156	176
Juni	179	194	228	125	182	184	185	179	156	177
Juli	181	200	228	125	182	184	185	179	156	177
August	181	199	228	125	183	185	186	179	156	177
September	181	198	227	125	183	185	187	180	157	177
Oktober	183	201	227	126	186	185	188	180	158	177
November	183	202	227	126	186	185	189	180	158	177
Dezember	183	202	227	126	186	186	189	180	159	177
1958 Januar	185	205	228	126	189	186	190	181	159	178
Februar	186	204	228	126	191	186	190	181	159	192
März	186	204	228	126	191	187	191	181	160	192

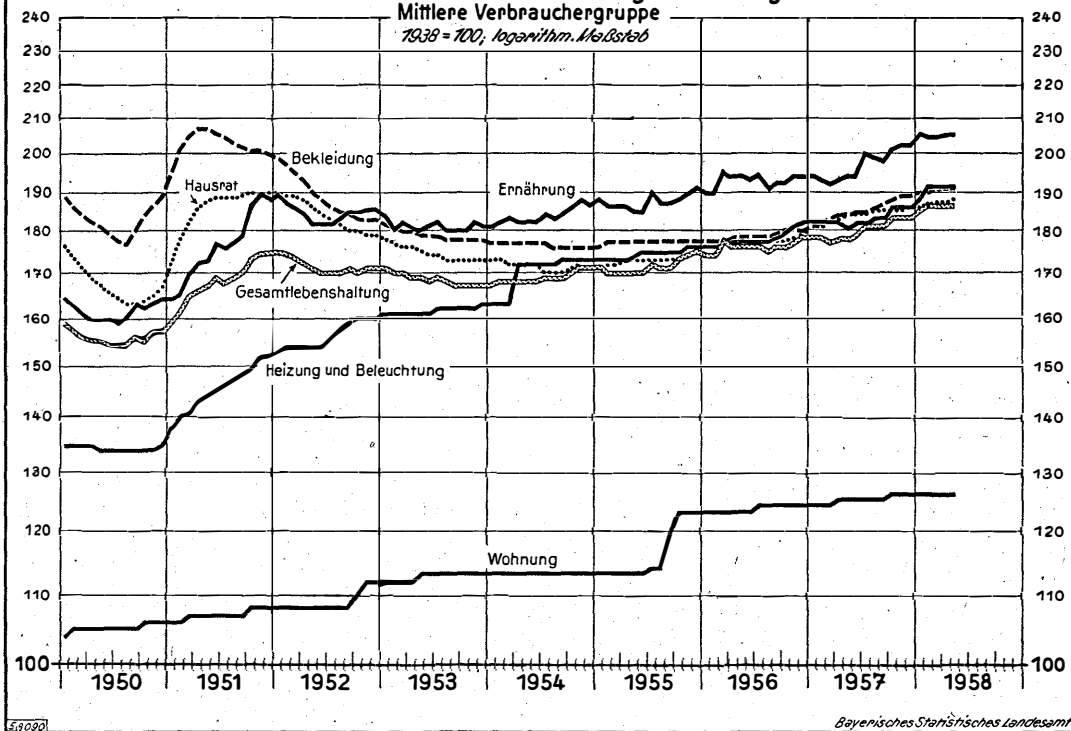
<sup>1)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 300 DM und einem Haushaltsein-  
kommen von rd. 360 DM monatlich nach den Verbrauchs- und Preisverhältnissen von 1950. Unterschiede in der Ent-  
wicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Die Wohnungsmieten  
werden nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.



### Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet

Mittlere Verbrauchergruppe

1938 = 100; logarithm. Maßstab



Nach der Befriedigung des vordringlichsten Nachholbedarfs der Haushalte zeigten die im Jahre 1948 zunächst stark gestiegenen Verbrauchsgüterpreise eine rückläufige Tendenz, die erst Mitte 1950 von der Koreakrise unterbrochen wurde. Nach der Beruhigung der weltpolitischen Lage kam es dann zu einer Mengenkonjunktur, die von Preissenkungen begleitet war. Im Zeichen des dann folgenden verstärkten konjunkturellen Auftriebs hat sich der Preisindex für die Lebenshaltung in den Jahren 1954 bis 1956 jährlich um rd. 2 vH erhöht; im Jahre 1957 betrug der Anstieg 3,3 vH. Im Vergleich zur Zeit vor dem Kriege (1938) ist das durchschnittliche Niveau der Verbraucherpreise um mehr als vier Fünftel gestiegen. Die in den ersten Jahren nach der Währungsreform im Preisstand der einzelnen Bedarfsgruppen verzeichneten erheblichen Unterschiede haben sich seither gemildert. Der Anstieg der Verbraucherpreise ist seit 1950 im Bund erheblich geringer geblieben als in den meisten europäischen Ländern.

#### 4. Reichsindex für die Lebenshaltungskosten

Berechnet nach den Verbrauchsverhältnissen der Vorkriegszeit (1927/28) für eine fünfköpfige Arbeiterfamilie.

Originalbasis 1913/14 = 100

Jahr	Gesamtlebenshaltung	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes <sup>1)</sup>
Umbasert 1938 = 100						
1913/14	80	82	83	80	77	70
1924	104	112	44	110	133	114
1925	113	122	67	104	133	118
1926	113	119	82	106	126	118
1927	113	125	95	107	122	116
1928	121	125	104	109	130	120
1929	123	128	104	113	132	121
1930	118	119	106	114	125	121
1931	108	107	109	111	105	115
1932	96	95	100	102	86	103
1933	94	93	100	102	82	99
1934	96	97	100	101	85	98
1935	98	99	100	101	90	99
1936	99	100	100	101	92	99
1937	100	100	100	100	96	100
1938	100	100	100	100	100	100
1939	100	101	100	100	102	100
1940	104	105	100	100	107	102
1941	106	105	100	99	121	105
1942	109	108	100	98	132	106
1943	110	110	100	98	137	106
1944	113	113	100	98	141	106

<sup>1)</sup> Hausrat, Reinigung, Körperpflege, Bildung, Unterhaltung, Verkehr.

## XXI. Löhne und Gehälter

Die laufenden Verdiensterhebungen haben vor allem den Zweck, in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und der Arbeitszeit zu geben. Für diese Erhebungen werden repräsentativ ausgewählte Betriebe herangezogen, die Meldungen im Summenverfahren über Verdienste und Arbeitsstunden jeweils für ganze Arbeitnehmergruppen (Leistungsgruppen) abgeben. Dieses einfache Verfahren erbringt ausschließlich Durchschnittswerte, die den Hauptzweck der laufenden Erhebungen — die Darstellung der Entwicklung — erfüllen. Es werden durchgeführt:

**Verdiensterhebung in Industrie und Handel** (vierteljährlich): Seit 1935 werden im Bereich der Industrie und des Baugewerbes die Arbeiterlöhne und die Arbeitszeit ermittelt. Für Bayern liegen Zahlen seit 1946 vor. Seit Februar 1957 werden auch die Angestelltengehälter erfaßt, und zwar nicht nur in dem vervollständigten Bereich der Industrie, sondern auch im Handel, Geld- und Versicherungswesen. Die Ergebnislagerung ist seitdem an das Systematische Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe 1950, angelehnt.

**Verdiensterhebung im Handwerk** (halbjährlich): Die Erhebung über die Löhne der Arbeiter im Handwerk begann im November 1957 und gleicht in den Grundzügen der Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Die Ergebnisse werden für 10 Zweige der Handwerkklassifikation nachgewiesen.

**Verdiensterhebung in der Landwirtschaft** (halbjährlich): Die Erhebung begann im März 1957. Erfasst werden für die Landarbeiter im Stundenlohn und im Monatslohn die Bruttobarlöhne, d. h. die Löhne ohne den Wert von Kost, Wohnung und anderen gewährten Sachleistungen.

Die **Sondererhebungen (Strukturerhebungen)** haben den Zweck, jeweils besondere Tatbestände der Lohn- und Gehaltsverhältnisse nachzuweisen, vor allem hinsichtlich der Zusammensetzung, Streuung und Schichtung der Verdienste und Arbeitszeit. Ausgegangen wird auch hier von Meldungen repräsentativ ausgewählter Betriebe; jedoch enthalten die Meldungen Angaben für die einzelnen Arbeitnehmer (Individualverfahren). Die Sondererhebungen finden in 3- bis 5-jährigen Abständen in verschiedenen Wirtschaftsbereichen statt. Die Ergebnisse der Lohn- und Gehaltsstruktur-erhebung 1957 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor; die Ergebnisse früherer Sondererhebungen sind in den Statistischen Jahrbüchern 1952 und 1955 veröffentlicht.

Die **Fortschreibung der tariflichen Lohn- und Gehaltsätze** erfolgt monatlich anhand der Tarifverträge. Letztere liefern außerdem Unterlagen für die Zuordnung der tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen zu den Leistungsgruppen bei den laufenden Verdiensterhebungen und den Sondererhebungen.

Als **Arbeiter** gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die in der Rentenversicherung der Arbeiter (Invalidenversicherung) versichert sind.]

Als **Angestellte** gelten sowohl die angestelltenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer als auch jene, deren Gehälter die Versicherungspflichtgrenze übersteigen, soweit sie nicht unter bestimmte Ausnahmen fallen.

**Bezahlte Stunden** sind die Stunden, die der Berechnung des Lohnes zu Grunde liegen.

Als **Bruttolohn** bzw. **Bruttogehalt** gilt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt einschl. tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge.

### 1. Monatsbezüge der planmäßigen Beamten 1958

(Ausgewählte Besoldungsgruppen)

— Auf Grund des Bayerischen Beamtenbesoldungsgesetzes vom 14. Juni 1958<sup>1)</sup> —

**Erläuterungen der Besoldungsgruppen:** A 16 Ministerialräte, Oberregierungsdirektoren. A 15 Regierungsdirektoren, Oberlandesgerichtsrate. A 14 Oberregierungsrate, Oberstudienräte, Landgerichtsrate von der neunten Dienstaltersstufe an. A 13a Oberschulräte, Oberforstmeister, Bauamtsdirektoren. A 13 Regierungsrate, Forstmeister, Studienräte, Berufsfachschuldirektoren, Polizeiräte. A 12 Regierungsoberamtmänner, Oberamtsanwälte, Direktorinnen der Landfrauenschulen. A 11 Regierungsamtmänner, Polizeihauptkommissare, Amtsanwälte, Mittelschuloberlehrer. A 10 Regierungsoberinspektoren, Oberförster, Polizeioberkommissare, Fachoberlehrer, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 10 b. A 9 Regierungsinspektoren, Fachschullehrer, Polizeikommissare, Revierförster. A 7 Regierungsobersekretäre, Polizeimeister, Gerichtsvollzieher. A 6 Regierungssekretäre, Polizeisekretäre, Werkmeister. A 5 Regierungsassistenten, Forstwarte, Werkführer. A 3 Obergeldzähler, Hauptbootsmänner, Justizoberwachtmeister. A 2 Betriebsgehilfen, Geldzähler, Oberoffizianten. A 1 Betriebswarte, Offizianten, Hauswarte.

Besoldungsgruppe		Monatsbezüge <sup>2)</sup> im Januar 1958 (rückwirkend gültig ab 1. April 1957)											
		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
Bezeichnung der alten <sup>3)</sup>	Bezeichnung der neuen	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete
		Besoldungsordn. A		DM <sup>4)</sup>									
		<b>Sonderklasse</b>				<b>Ortsklasse A</b>				<b>Ortsklasse B</b>			
1a	16	1 207	1 235	1 937	1 937	1 182	1 223	1 907	1 907	1 157	1 193	1 877	1 877
1b	15	1 070	1 086	1 692	1 692	1 045	1 086	1 662	1 662	1 020	1 056	1 632	1 632
2b	14	933	973	1 501	1 501	913	948	1 476	1 476	893	923	1 451	1 451
2c1	13a	896	936	1 416	1 416	876	911	1 391	1 391	856	886	1 366	1 366
2c2	13	861	901	1 321	1 321	841	876	1 296	1 296	821	851	1 271	1 271
2d	12	781	821	1 241	1 241	761	796	1 216	1 216	741	771	1 191	1 191
3b	11	719	759	1 131	1 131	699	734	1 106	1 106	679	709	1 081	1 081
4b1 <sup>5)</sup>	10	590	623	935	935	573	603	915	915	556	583	895	895
4c1, 4c2	9	550	583	835	835	533	563	815	815	516	543	795	795
5a, 5b	7	454	487	715	715	437	467	695	695	420	447	675	675
6, 7a	6	398	423	591	591	385	408	576	576	372	393	561	561
7b, 8a	5	381	406	526	526	368	391	511	511	355	376	496	496
9	3	351	376	486	486	338	361	471	471	325	346	456	456
10a	2	341	366	476	476	328	351	461	461	315	336	446	446
10b, 11	1	331	356	456	456	318	341	441	441	305	326	426	426

<sup>1)</sup> Rückwirkend gültig ab 1. April 1957. — <sup>2)</sup> Besoldungsgesetz vom 20. April 1928. — <sup>3)</sup> Grundgehalt und Ortszuschlag (früher Wohnungsgeldzuschuß), für Ledige im Anfangsgehalt vor Vollendung des 40. Lebensjahres, im Endgehalt nach Vollendung des 40. Lebensjahres, für Verheiratete mit Ortszuschlag für 0 Kinder. Der monatliche Kinderzuschlag für ein zuschlagsberechtigtes Kind beträgt bis zum vollendeten 6. Lebensjahr: DM 30.—, bis zum vollendeten 14. Lebensjahr: DM 35.—, nach vollendetem 14. Lebensjahr, gegebenenfalls auch bis zum vollendeten 24. Lebensjahr DM 40.—. — <sup>4)</sup> Auf volle DM abgerundete Beträge. — <sup>5)</sup> Zusätzlich 4a2, 4b2, 4b4.

**2. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1956 und 1957**

— Auf Grund der Tarifordnung A (TO.A) vom 1. April 1938 und ihrer Ergänzungen —

**Erläuterungen der Vergütungsgruppen:** I Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben. II Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben. III Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit. IV a Technische Angestellte mit langjähriger Erfahrung in besonders verantwortlicher Stellung. IV b Angestellte mit langjähriger Erfahrung in besonders verantwortlicher Stellung. Va Technische Angestellte mit selbständiger Tätigkeit und entsprechender Erfahrung in Stellung von besonderer Bedeutung. Vb Angestellte mit selbständiger Tätigkeit und entsprechender Erfahrung in Stellung von besonderer Bedeutung. Vc Handwerksmeister, Industriemeister usw. mit großer Selbständigkeit, die sich wesentlich aus der Gruppe VI b herausheben. VI a Technische Angestellte mit gründlichen, vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen. VI b Angestellte mit gründlichen, vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen. VII Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister. VIII Angestellte mit schwieriger Tätigkeit. IX Angestellte mit einfacheren Arbeiten. X Angestellte mit überwiegend mechanischer Tätigkeit.

Vergütungsgruppe der Tarifordnung A	Anfangsverg. <sup>1)</sup>		Endvergütung		Anfangsverg. <sup>1)</sup>		Endvergütung		Anfangsverg. <sup>1)</sup>		Endvergütung	
	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete
DM <sup>2)</sup>												
<b>Stand: Januar 1956</b>												
	Sonderklasse				Ortsklasse A				Ortsklasse B			
I	916	955	1 368	1 368	903	936	1 349	1 349	884	910	1 323	1 323
II	814	853	1 213	1 213	801	834	1 194	1 194	782	808	1 168	1 168
III	693	732	1 068	1 068	680	713	1 049	1 049	661	687	1 023	1 023
IV	568	594	834	834	556	581	821	821	545	562	802	802
Va	497	523	757	757	485	510	744	744	474	491	725	725
Vb	497	523	739	739	485	510	726	726	474	491	707	707
VI a	453	479	706	706	441	466	693	693	430	447	674	674
VI b	453	479	659	659	441	466	646	646	430	447	627	627
VII	377	398	533	533	368	386	521	521	360	375	510	510
VIII	347	368	448	448	338	356	436	436	330	345	425	425
IX	317	338	418	418	308	326	406	406	300	315	395	395
X	295	316	396	396	286	304	384	384	278	293	373	373
<b>Stand: April 1957</b>												
I	1 006	1 046	1 459	1 459	986	1 021	1 434	1 434	966	996	1 409	1 409
II	894	934	1 294	1 294	874	909	1 269	1 269	854	884	1 244	1 244
III	766	806	1 142	1 142	746	781	1 117	1 117	726	756	1 092	1 092
IV a	691	731	1 081	1 081	671	706	1 056	1 056	651	681	1 031	1 031
IV b	632	665	905	905	615	645	885	885	598	625	865	865
Va	556	589	823	823	539	569	803	803	522	549	783	783
Vb	556	589	805	805	539	569	785	785	522	549	765	765
Vc	550	583	783	783	533	563	763	763	516	543	743	743
VI a	507	540	767	767	490	520	747	747	473	500	727	727
VI b	507	540	720	720	490	520	700	700	473	500	680	680
VII	416	441	585	585	403	426	570	570	390	411	555	555
VIII	386	411	491	491	373	396	476	476	360	381	461	461
IX	353	378	458	458	340	363	443	443	327	348	428	428
X	329	354	434	434	316	339	419	419	303	324	404	404

<sup>1)</sup> Für Angestellte der Vergütungsgruppe X bis III: nach Vollendung des 24. Lebensjahres, für Angestellte der Vergütungsgruppe III bis I: nach Vollendung des 28. Lebensjahres. — <sup>2)</sup> Vergleiche Fußnote 3 auf Seite 307.

**3. Amtliches Ortsklassenverzeichnis**

(Stand: 1. Oktober 1957)

— Alle hier nicht aufgeführten Gemeinden befinden sich in Ortsklasse B —

Gemeinde	Ortsklasse	Gemeinde	Ortsklasse	Gemeinde	Ortsklasse	Gemeinde	Ortsklasse
Amberg . . . . .	A	Fischbachau . . . . .	A	Kempton (Allgäu) . . . . .	A	Rosenheim (mit	
Ansbach . . . . .	A	Forchheim . . . . .	A	Kochel . . . . .	A	Bahnwärterposten I der Linie	
Aschaffenburg . . . . .	A	Freilassing . . . . .	A	Kreuth . . . . .	A	Rosenh.-Salzb.) . . . . .	A
Augsburg . . . . .	S	Fürstenfeldbruck . . . . .	A	Kronach . . . . .	A	Rottach-Egern . . . . .	A
Bad Heilbrunn . . . . .	A	Fürth . . . . .	A	Kulmbach . . . . .	A	Schliersee . . . . .	A
Bad Kissingen . . . . .	A	Garitz (nur Landwirtschaftsamt		Landshut . . . . .	A	Schönau . . . . .	A
Bad Neustadt a. d. Saale . . . . .	A	Bad Kissingen) . . . . .	A	Lauf (Pegnitz) . . . . .	A	Schwinfurt . . . . .	A
Bad Reichenhall . . . . .	A	Garmisch-Partenkirchen . . . . .	S	Lichtenfels . . . . .	A	Seehausen am Staffelsee . . . . .	A
Bad Tölz . . . . .	A	Gauting . . . . .	A	Lindau (Bodensee) . . . . .	A	Marktredwitz . . . . .	A
Bad Wiessee . . . . .	A	Göggingen . . . . .	S	Marktoberdorf . . . . .	A	Mittenwald . . . . .	A
Bad Wörthshofen . . . . .	A	Gräfelfing . . . . .	S	Marktredwitz . . . . .	A	Münchenberg . . . . .	A
Baierbrunn . . . . .	A	Grainau . . . . .	A	München . . . . .	S	München . . . . .	S
Bamberg . . . . .	A	Grasbrunn . . . . .	A	Neu-Ulm . . . . .	S	Stein b. Nürnberg . . . . .	A
Bayerisch Gmain . . . . .	A	Großberghofen . . . . .	A	Nürnberg . . . . .	S	Steinebach am Würthsee . . . . .	A
Bayreuth . . . . .	A	Gröbenzell . . . . .	A	Oberammergau . . . . .	A	Straubing . . . . .	A
Berchtesgaden . . . . .	A	Grünwald . . . . .	S	Oberfischbach . . . . .	A	Tegernsee . . . . .	A
Berg . . . . .	A	Haunstetten . . . . .	A	Oberschleißheim . . . . .	A	Traunreut . . . . .	A
Burghausen . . . . .	A	Hechendorf am Pilsensee . . . . .	A	nur Gemeindeteil Oberschleißheim . . . . .	S	Unterberg (nur Bahnhof- und Gemeindeteil Neub.) . . . . .	S
Coburg . . . . .	A	Hof . . . . .	A	Oberstdorf . . . . .	A	Unterföhring . . . . .	A
Dachau . . . . .	A	Icking . . . . .	A	Ottobrunn . . . . .	A	Unterpfaffenhofen . . . . .	A
Erlangen . . . . .	S	Ingolstadt und Bahnhof Haunwörth . . . . .	A	Passau . . . . .	A	Weiden . . . . .	A
Farchant . . . . .	A	Karlstein . . . . .	A	Planegg . . . . .	A	Wöbattendorf (nur Wetterstat. Hof) . . . . .	A
Feldafing . . . . .	A	Kaufbeuren . . . . .	A	Pullach im Isartal . . . . .	S	Würzburg . . . . .	S
Fischbach bei Nürnberg ohne Gemeindeteil . . . . .	A			Regensburg . . . . .	A		

### 4. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Gewerbebezügen in der höchsten Ortsklasse 1956 und 1958

**Vorbemerkung:** Gehaltsgruppen sind die innerhalb der Gehaltstarifverträge bestehenden beruflichen Abstufungen, in welche die einzelnen Angestellten gemäß ihrer Qualifikation eingegliedert werden. Die einzelnen Gehaltsgruppen sind durch bestimmte Tätigkeitsmerkmale charakterisiert; ihre Zahl ist je nach Wirtschaftsbereich verschieden. Die in den Vorspalten gebrachten Abkürzungen entsprechen den Bezeichnungen im Tarifvertrag; es bedeuten: K = kaufm. Angestellte, T = technische Angestellte, M = Meister, BA = Bankangestellte und BK = Bankkaufmann.

Tarifl. Gehaltsgruppen	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele zu den tariflichen Gehaltsgruppen	Tarifl. Monatsgehälter <sup>1)</sup> (Anfangs- u. Endgehalt)		Tarifl. Gehaltsgruppen	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele zu den tariflichen Gehaltsgruppen	Tarifl. Monatsgehälter <sup>1)</sup> (Anfangs- u. Endgehalt)	
		Jan. 1956	Jan. 1958			Jan. 1956	Jan. 1958
<b>Kaufmännische und technische Angestellte</b>				<b>Kaufmännische Angestellte</b>			
Großstadtmetailindustrie <sup>2)</sup>				Zentralheizungsindustrie <sup>2)</sup>			
K/T I	Bürohilfskr., Hilfsz.	205-318	208-323	K I	Bürohilfskräfte	182-314	189-327
K/T II	Kontok. Buchh., Zeichner	248-397	252-403	K II	Kontorollenbuchhalter	261-385	271-400
K/T III	Selbst. Buchh., Techniker	377-496	383-503	K III	Selbst. Buchhalter	369-479	384-498
K/T IV	Hauptbuchh., Ingenieure	522-617	530-626	K IV	Bilanzbuchhalter	478-596	497-620
K V	Abteilungsleiter	627-744	636-755	<b>Baugewerbe</b>			
T V	Abteilungsleiter	627-813	636-825	K I	Maschinenschreiben	260-307	281-330
Provinzmetallindustrie <sup>2)</sup>				K II	Stenotypistin	318-382	355-420
K/T I	Bürohilfskr., Hilfszeichn.	205-286	208-304	K III	Selbst. Buchhalter	535	590
K/T II	Kontok. Buchh., Zeichner	224-350	237-379	K IV	Bilanzbuchhalter	680	760
K/T III	Selbst. Buchh., Techniker	325-437	360-473	<b>Graphisches Gewerbe</b>			
K/T IV	Hauptbuchh., Ingenieure	460-559	498-588	K 1	Bürohilfskräfte	188-289	212-326
K V	Abteilungsleiter	554-681	598-710	K 2	Karteiführer	211-373	238-420
T V	Abteilungsleiter	554-748	598-776	K 3	Selbst. Buchhalter	299-468	337-527
Feinkeramische Industrie				K 4	Oberbuchhalter	450-593	506-667
K/T 1	Maschinenschr., Löhtp.	197-327	221-368	<b>Chemische Industrie<sup>2)</sup></b>			
K/T 2	Buchhalter, Zeichner	250-416	281-469	K 1	Bürohilfskräfte	—	160-330
K/T 3	Selbst. Buchh., Bautechn.	303-505	342-569	K 2	Kontoristen	—	180-395
K/T 4	Abschlußbuchh., Ingen.	476-594	536-670	K 3	Lohnbuchhalter	265-407	330-440
K/T 5	Abteilungsleiter	602-684	678-770	K 4	Selbst. Buchhalter	369-501	382-525
Textilindustrie — Südbayern <sup>3)</sup>				K 5	Abteilungsleiter	613-667	640-700
K/T I	Bürohilfskräfte, Zeichner	205-349	229-391	<b>Groß- und Außenhandel<sup>2)</sup></b>			
K/T II	Buchhalter, Laboranten	238-444	267-498	K I	Registraturgehilfen	154-293	170-323
K/T III	Selbst. Buchh., Konstrukt.	418-563	465-626	K II	Stenotypisten	171-326	189-359
K/T IV	Abteilungsleiter	538-760	598-846	K III	1. Verkäufer	210-404	277-445
Textilindustrie — Nordbayern <sup>5)</sup>				K IV	Abteilungsleiter	303-488	388-538
K/T I	Maschinenschr., tech. Helf.	194-327	215-361	<b>Bankgewerbe<sup>11)</sup></b>			
K/T II	Buchhalter, Laboranten	239-424	265-468	B A 1	Bankangest. ohne Bankl.	216-357	240-380
K/T III	Selbst. Buchh., Techniker	416-580	459-640	B A 2			
K/T IV	Abteilungsleiter	580-817	640-902	B K 1	Bankkaufmann m. Bankl.	250-433	290-460
K/T 1	Maschinenschr., Pauser	225-377	234-392	B K 2			
K/T 2	Stenotyp., Hilfslabor.	247-421	257-438	<b>Einzel-, Buch- und Verlagshandel<sup>10)</sup></b>			
K/T 3	Buchhalter, Zeichner	281-495	292-515	K I	Bürohilfskräfte	—	150-180
K/T 4	Selbst. Buchh., Techniker	332-573	345-596	K II	Verkäufer	170-300	180-320
K/T 5	Hauptbuchh., selbst. Techn.	511-646	531-672	K III	1. Verkäufer	200-380	249-403
K/T 6	Abteilungsleiter	584-730	607-759	K IV	Hauptbuchhalter	390-460	413-488
<b>Braugewerbe</b>				K V	Abteilungsleiter	—	475-575
K/T I	Bürohilfskräfte, Pauser	249-352	277-392	<b>Versicherungsgewerbe<sup>12)</sup></b>			
K/T II	Bieraufschreiber, Labor.	336-456	374-508	K I	Bürohilfskräfte	215-322	242-361
K/T III	Kontokorrentf., Technik.	406-528	452-588	K II	Stenotypisten f. einf. Arb.	260-369	293-414
K/T IV	Selbst. Buchh., Ingenieure	432-601	481-688	K III	Buchhalter	290-411	325-462
K/T V	Abteilungsleiter, Brauf.	462-677	514-754	K IV	Selbst. Buchhalter	327-488	368-548
<b>Holzverarbeitende Industrie<sup>6)</sup></b>				K V	Hauptbuchhalter	369-556	414-624
K/T 1	Stenotypisten, Zeichner	226-347	249-380	K VI	Abteilungsleiter	464-652	522-732
K/T 2	Buchhalter, Laboranten	277-421	304-462	<b>Chemische Industrie<sup>9)</sup></b>			
K/T 3	Selbst. Buchh., Techniker	446-514	488-562	T 1	Angest. o. Fachschulbildg.	—	160-330
K/T 4	Hauptbuchh., Montagel.	545-641	596-700	T 2	Pauser	250-360	260-395
<b>Technische Angestellte<sup>13)</sup></b>				T 3	Zeichner	271-414	310-462
Zentralheizungsindustrie <sup>7)</sup>				T 4	Betriebstechniker	391-518	403-540
T I	Pauser	198-273	206-284	T 5	Selbst. Konstrukteure	628-682	655-715
T II	Zeichner	248-342	258-356	<b>Graphisches Gewerbe</b>			
T III	Betriebstechniker	333-442	346-460	T 1	Faktoren	468-527	527-593
T IV	Betriebsingenieure	376-567	394-590	T 2	Oberfaktoren	593	667
T V	Oberingenieure	742	772	<b>Baugewerbe</b>			
T I	Zeichner	281-334	303-362	T I	Bautechniker	445	488
T II	Bautechniker	445	488	T III	Konstrukteure	610	675
T III	Konstrukteure	610	675	T IV	Oberingenieure	800	867
T IV	Oberingenieure	800	867				

<sup>1)</sup> Zu den tariflichen Monatsgehältern werden Sozialzulagen gewährt, und zwar Hausstands- bzw. Verheiratetenzulage (H) und Kinderzulage (K). Diese sind in den Fußnoten 2 bis 12 in DM angegeben. — <sup>2)</sup> H: 10; K: 8. — <sup>3)</sup> H: 35; K: 20 (1-2 Kd.). — <sup>4)</sup> H: 20; K: 15. — <sup>5)</sup> H: 40; K: 10 (1-2 Kd.). — <sup>6)</sup> In den Gruppen T 3 und T 4 wird zu diesen Sätzen ein Zuschlag von 10% gezahlt. — <sup>7)</sup> H: 6 vH Zuschlag. — <sup>8)</sup> H: 15. — <sup>9)</sup> H: 10; K: 6. — <sup>10)</sup> H: 15. — <sup>11)</sup> Zusätzlich jährlich 3 Sonderzahlungen jeweils in Höhe eines halben Monatsentkommens. H: 40; K: 40. — <sup>12)</sup> H: 30; K: 30. — <sup>13)</sup> Soweit von Gehältern der kfm. Angestellten abweichend.

noch: 4. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Gewerbebezügen in der höchsten Ortsklasse 1956 und 1958

Tarifl. Gehaltsgruppen	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele zu den tariflichen Gehaltsgruppen	Tarifl. Monatsgehälter <sup>1)</sup> (Anfangs- u. Endgehalt)		Tarifl. Gehaltsgruppen	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele zu den tariflichen Gehaltsgruppen	Tarifl. Monatsgehälter <sup>1)</sup> (Anfangs- u. Endgehalt)	
		Jan. 1956	Jan. 1958			Jan. 1956	Jan. 1958
		DM				DM	

Werkmeister und Betriebsbeamte

Großstadtmittelindustrie <sup>2)</sup>				Provinzmittelindustrie <sup>2)</sup>			
M I	Hilfsmeister	419	425	M I	Hilfsmeister	382	400
M II	Meister	465	472	M II	Meister	424	444
M III	Werkmeister	562	570	M III	Werkmeister	515	536
M IV	Obermeister	650	660	M IV	Obermeister	590	620
Chemische Industrie <sup>3)</sup>				Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie <sup>4)</sup>			
M 1	Hilfsmeister	392	410	M A	Meisterhilfen	354—427	368—444
M 2	Werkmeister	468	490	M B	Abteilungsmeister	472—573	491—596
M 3	Werkmst. m. gel. Handw.	539	565	M C	Werkmeister	551—646	573—672
M 4	Obermeister	636	670	M D	Obermeister	646—775	672—806

<sup>1)</sup> S. Fußnote 1 auf Seite 309. — <sup>2)</sup> H: 10; K: 8. — <sup>3)</sup> H: 20; K: 15. — <sup>4)</sup> H: 10; K: 6.

5. Tarifliche Stundenlöhne der männlichen Arbeiter in ausgewählten Gewerbebezügen nach Ortsklassen in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe<sup>1)</sup> 1956 und 1958

Vorbemerkung: Lohngruppen sind die innerhalb der Lohnvertragverträge bestehenden beruflichen Abstufungen, in welche die einzelnen Arbeiter gemäß ihrer Qualifikation eingliedert werden. Die einzelnen Lohngruppen sind durch bestimmte Tätigkeitsmerkmale charakterisiert; ihre Zahl ist je nach Wirtschaftsbereich verschieden.

Im Mittelpunkt der Lohnverhandlungen steht der Facharbeiterlohn (Ecklohn), auf dessen Grundlage die Löhne der übrigen Lohngruppen durch prozentualen Zu- oder Abschlag berechnet werden.

Tariflicher Stundenlohn (Zeitlohn) in Dpf am 1. Januar für bestimmte Lohngruppen<sup>2)</sup>

Tarifl. Ortsklasse	Facharbeiter <sup>3)</sup>		Angel. Arb. <sup>4)</sup>		Hilfsarbeiter <sup>4)</sup>		Tarifl. Ortsklasse	Facharbeiter <sup>3)</sup>		Angel. Arb. <sup>4)</sup>		Hilfsarbeiter <sup>4)</sup>	
	1956	1958	1956	1958	1956	1958		1956	1958	1956	1958	1956	1958
<b>Baugewerbe</b>													
	Maurerfacharbeiter (IIIb)		Hochbauhelfer (IV)		ungel. Arbeiter (Vb)			Brauereiarbeiter (1)				Hofarbeiter (3)	
A	216	246	200	229	177	204	I	180	210	—	—	155	181
I	206	235	191	219	169	196	II	171	199	—	—	147	171
II	187	215	174	201	154	180	III	158	185	—	—	136	159
III	168	195	156	182	138	163		<b>Holzverarbeitende Industrie</b>					
	Handsetzer (1)		Fachhilfsarbeiter (1)		Sonst. Hilfsarbeiter (2)			Facharbeiter (I)		Angel. Arbeiter (II)		Hilfsarbeiter (III)	
I	187	224	155	191	148	182	I	176	193	162	179	150	168
II	182	220	150	187	143	178	II	167	185	154	172	142	161
III	173	211	142	179	136	171	III	158	178	145	166	134	155
<b>Metallindustrie<sup>5)</sup></b>													
	Facharbeiter (I/3)		Angel. Arbeiter (II/2)		ungel. Arbeiter (III)			Gel. Facharb. (IV)		Chemiearbeiter (II)		Hilfsarbeiter (I)	
Gr. A	167	180	150	162	140	151	I	168	183	149	162	141	154
Gr. B	160	175	144	158	134	147	II	163	178	142	155	133	145
I	155	169	140	152	130	142	III	149	162	131	143	124	136
II/III	144	157	130	141	121	132		<b>Feinkeramische Industrie</b>					
	Schlichter (IX)		Abzieher (III)		Stückputzer (II)			Facharbeiter (V)		Angel. Arbeiter (IV)		Ungel. Arbeiter (III)	
I	162	177	130	142	122	133	S	167	178	150	160	142	151
II	157	171	126	137	118	129	I	155	165	140	149	132	140
III	151	165	121	132	113	123	II	150	160	135	144	128	136
<b>Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie</b>													
	Gel. Handwerker (III)		Angel. Produktionsarb. (II)		Hilfsarbeiter (IV)			<b>Papier-, Pappen- und Zellstoffabriken</b>					
I	138	177	113	137	106	131	A	179	198	162	179	144	160
II	135	172	110	134	103	127	B	167	186	149	165	134	148
III	131	169	107	131	101	125	C	160	177	144	160	127	141

<sup>1)</sup> Zwischen 18 und 24 Jahre je nach Gewerbebezogen. — <sup>2)</sup> Die Lohngruppen-Nummern stehen in Klammern hinter den Lohngruppenbezeichnungen bzw. Berufsbeispielen. — <sup>3)</sup> In der Rubrik „Facharbeiter“ ist die jeweilige Ecklohngruppe aufgeführt. — <sup>4)</sup> In den Rubriken „Angel. Arbeiter“ und „Hilfsarbeiter“ sind die dazugehörigen jeweils niedrigsten Lohngruppen aufgeführt. — <sup>5)</sup> Verheiratete sowie Arbeitnehmer mit eigenem Hausstand erhalten eine Hausstandszulage von 2 Dpf. je Arbeitsstunde, Kinderzulage beträgt je Arbeitsstunde 2 Dpf.

## 6. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für Arbeiter in der gesamten Industrie (24 Industriegruppen) seit 1949

— Zusammengestellt aufgrund der Lohntarifverträge —

Arbeitergruppe	Index <sup>1)</sup> der tariflichen Stundenlöhne (im Zeitlohn) für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe jeweils Ende des Monats							
	Sept. 1949	Febr.	August	Febr.	August	Febr.	August	Febr.
		1955		1956		1957		1958
<b>Juni 1949 = 100<sup>2)</sup></b>								
Männliche Facharbeiter . . . . .	100.6	141.9	147.9	153.3	157.3	163.8	172.1	177.1
Männliche angelernte Arbeiter . . . . .	100.9	141.7	146.8	153.5	158.1	164.6	170.1	175.3
Männliche Hilfsarbeiter . . . . .	100.6	138.9	147.1	151.1	156.4	159.9	169.6	171.7
Weibliche Fach- und angelernte Arbeiter . . . . .	100.1	144.0	146.3	154.5	162.8	170.5	176.4	182.3
Weibliche Hilfsarbeiter . . . . .	100.6	139.4	142.7	155.5	159.8	166.0	173.1	177.0
Alle männlichen Arbeiter . . . . .	100.7	141.0	147.4	152.8	157.2	163.0	171.1	175.4
Alle weiblichen Arbeiter . . . . .	100.3	141.7	144.4	155.0	161.3	168.2	174.8	179.6
<b>Alle Arbeiter</b>	<b>100.6</b>	<b>141.1</b>	<b>146.9</b>	<b>153.1</b>	<b>157.8</b>	<b>163.8</b>	<b>171.6</b>	<b>176.0</b>

<sup>1)</sup> Gleichbleibende Gewichte: Zahlen der im April (Baugewerbe: Juli) 1949 in den einzelnen Industriegruppen und Arbeitergruppen beschäftigten Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. — <sup>2)</sup> Ohne Bergbau, Erzeugung von Torf, Mineral- und Kohlenwertstoffen.

## 7. Tariflöhne in der Landwirtschaft seit 1956

— Zusammengestellt aufgrund der Lohntarifverträge —

Beschäftigungsgruppe	Gültiger Tarif ab	Nach vollendetem 20. Lebensjahr in der Ortsklasse			Vor vollendetem 20. Lebensjahr in der Ortsklasse		
		A	B	C	A	B	C
		<b>Tariflicher Stundenlohn<sup>1)</sup> (Zeitlohn) landwirtschaftlicher Arbeitnehmer in Pf</b>					
<b>Gruppe 1</b>							
a) Hilfsarbeiter für leichte Arbeiten . . . . .	Apr. 1956	77	73	69	68	65	62
	Mai 1957	85	81	78	75	72	69
b) Arbeitnehmer für leichte Arbeiten . . . . .	Apr. 1956	85	81	77	77	73	69
	Mai 1957	94	90	86	85	81	78
<b>Gruppe 2</b>							
a) Hilfsarbeiter für schwere Arbeiten . . . . .	Apr. 1956	102	97	93	90	86	82
	Mai 1957	113	108	104	100	96	92
b) Arbeitnehmer für schwere Arbeiten . . . . .	Apr. 1956	113	108	103	102	97	93
	Mai 1957	125	120	115	113	108	104
<b>Tariflicher Monatslohn<sup>2)</sup> landwirtschaftlicher Dienstboten in DM<sup>3)</sup></b>							
<b>Gruppe 1</b>							
a) Hilfsarbeiter für leichte Arbeiten . . . . .	Apr. 1956	153	138	120	143	129	112
	Jan. 1958	205	194	182	192	182	172
b) Arbeitnehmer für leichte Arbeiten . . . . .	Apr. 1956	163	147	128	153	138	120
	Jan. 1958	218	205	192	205	194	182
<b>Gruppe 2</b>							
a) Hilfsarbeiter für schwere Arbeiten . . . . .	Apr. 1956	176	158	138	163	147	128
	Jan. 1958	234	220	205	218	205	192
b) Arbeitnehmer für schwere Arbeiten . . . . .	Apr. 1956	188	170	148	176	158	138
	Jan. 1958	250	234	218	234	220	205

<sup>1)</sup> Für ständig beschäftigte alleinstehende Arbeitskräfte, die in der Beschäftigungsgruppe 1 eingestuft sind, wird ein Zuschlag zum Stundenlohn von 10 vH bezahlt, sofern sie einen eigenen Haushalt führen. — <sup>2)</sup> Brutto lohn inkl. der vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge festgesetzten monatlichen Bewertungssätze aufgrund der Reichsversicherungsordnung (RVO). Bewertungssätze für 1956: I (Ortskl. A) = 63 DM, II (Ortskl. B) = 57 DM, III (Ortskl. C) = 48 DM; für 1958: I (Ortskl. A) = 99 DM, II (Ortskl. B) = 93 DM, III (Ortskl. C) = 87 DM. — <sup>3)</sup> Auf volle DM abgerundete Beträge.

## 8. Tarifliche Stundenlöhne in staatlichen und privaten Forstbetrieben 1956 und 1957

— Zusammengestellt aufgrund der Lohntarifverträge —

Beschäftigungsgruppe	Gültig ab	Tariflicher Stundenlohn (Zeitlohn) der Waldarbeiter in Pf.						
		in Staatsforsten <sup>1)</sup>		Beschäftigungsgruppe	Gültig ab	in Privatforsten <sup>2)</sup>		
		in den Ortsklassen				in den Ortsklassen		
		I	II	I	II	III		
Lohngruppe a) . . . . .	Okt. 1956	119	112	Lohngruppe I . . . . .	Jan. 1956	139	130	125
über 20 Jahre . . . . .	Okt. 1957	127	120	über 21 Jahre . . . . .	Jan. 1957	149	140	135
Lohngruppe b) . . . . .	Okt. 1956	149	140	Lohngruppe II . . . . .	Jan. 1956	97	91	88
über 20 Jahre . . . . .	Okt. 1957	159	150	über 20 Jahre . . . . .	Jan. 1957	104	98	95

<sup>1)</sup> Verheiratete Arbeiter sowie solche Arbeiter und Arbeiterinnen, die als Hauptnährer ihrer Familie einem Haushaltsvorstand gleichzuachten sind, erhalten je Tarifstunde eine Zulage von 6% des Grundlohnes. — <sup>2)</sup> Ohne landwirtschaftliche Gemischtbetriebe.

## 9. Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter 1950 und seit 1955

(Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Arbeiter)

— Ergebnisse der vierteljähr. repräsentativen Verdiensterhebung („Lohnsummenerhebung“) für 24 Industriegruppen —

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Pf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956
<b>Eisenschaffende Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	55.6	54.3	51.8	143.3	232.6	238.3	79.63	126.28	123.39
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	52.5	52.2	49.9	144.8	234.1	246.4	76.03	122.20	123.00
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	50.7	50.6	48.9	115.9	186.2	201.7	58.76	94.44	98.58
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	(52.5)	46.6	.	(105.3)	140.8	.	(55.29)	65.60	.
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	(48.0)	.	.	(103.6)	.	.	(49.75)	.	.
Alle männl. Arbeiter . . . . .	53.0	52.5	50.2	141.7	228.8	241.0	75.13	120.03	120.97
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	(51.0)	46.6	.	(104.8)	140.8	.	(53.44)	65.60	.
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>52.9</b>	<b>51.7</b>	<b>50.2</b>	<b>139.4</b>	<b>219.0</b>	<b>241.0</b>	<b>73.69</b>	<b>113.34</b>	<b>120.97</b>
<b>Nichtelisenmetall-Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	50.5	50.9	48.7	157.5	203.5	219.4	79.57	103.61	106.78
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	46.8	49.9	49.1	151.3	195.6	207.1	70.85	97.59	101.74
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	49.1	48.6	48.5	136.5	171.9	177.2	67.00	83.49	86.01
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	45.8	46.8	47.1	104.1	141.5	148.9	47.69	66.15	70.09
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	46.6	48.8	47.5	93.7	118.3	133.6	43.65	57.76	63.42
Alle männl. Arbeiter . . . . .	48.2	49.9	48.9	149.0	193.1	206.6	71.82	96.30	101.10
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	46.2	47.4	47.2	99.2	134.2	143.8	45.81	63.59	67.87
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>48.0</b>	<b>49.6</b>	<b>48.8</b>	<b>144.3</b>	<b>186.4</b>	<b>200.3</b>	<b>69.26</b>	<b>92.39</b>	<b>97.65</b>
<b>Gießerei-Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	48.9	48.6	47.5	146.7	203.5	222.2	71.71	98.85	105.48
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	49.8	48.0	47.1	146.9	196.4	217.0	73.13	94.31	102.28
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	48.0	49.1	47.8	114.9	159.0	176.4	55.09	78.43	84.26
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	(48.0)	46.8	44.8	(100.3)	127.2	140.1	(48.17)	59.55	62.79
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	(44.6)	44.9	(45.7)	(76.3)	135.2	(141.9)	(34.06)	60.65	(64.80)
Alle männl. Arbeiter . . . . .	49.1	48.4	47.3	140.4	192.7	213.4	68.93	93.22	101.00
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	47.1	46.7	44.9	94.1	127.8	140.2	44.30	59.63	62.91
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>49.0</b>	<b>48.2</b>	<b>47.2</b>	<b>137.7</b>	<b>187.6</b>	<b>208.4</b>	<b>67.46</b>	<b>90.48</b>	<b>98.27</b>
<b>Metallverarbeitende Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	48.6	49.9	48.1	150.9	200.2	215.3	73.35	99.88	103.54
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	48.6	51.2	48.3	143.4	187.7	200.7	69.66	96.16	97.03
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	47.6	50.1	48.3	111.4	146.6	159.4	53.06	73.46	76.99
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	48.0	48.1	45.6	96.6	133.7	143.6	46.32	64.33	65.50
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	48.3	46.3	44.6	80.1	113.0	123.1	38.71	52.34	54.89
Alle männl. Arbeiter . . . . .	48.5	50.4	48.2	144.9	190.1	204.8	70.31	95.87	98.72
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	48.1	47.6	45.3	92.1	127.8	138.2	44.29	60.83	62.67
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>48.4</b>	<b>49.6</b>	<b>47.3</b>	<b>130.8</b>	<b>172.1</b>	<b>185.7</b>	<b>63.29</b>	<b>85.30</b>	<b>87.94</b>
davon <b>Stahlbau</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	.	48.2	48.3	.	203.1	214.5	.	98.00	103.59
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	.	48.0	48.0	.	191.9	196.4	.	92.13	94.31
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	.	48.6	48.2	.	137.3	150.7	.	66.80	72.64
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	.	48.1	45.6	.	145.0	157.1	.	69.77	71.57
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	.	46.1	(45.9)	.	145.0	(133.0)	.	66.87	(61.00)
Alle männl. Arbeiter . . . . .	.	48.2	48.2	.	195.9	206.5	.	94.45	99.61
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	.	47.0	45.7	.	145.0	148.6	.	68.19	67.88
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	.	<b>48.2</b>	<b>48.2</b>	.	<b>194.7</b>	<b>205.3</b>	.	<b>93.83</b>	<b>98.88</b>
<b>Maschinenbau</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	47.9	50.2	48.9	152.2	204.4	222.0	72.94	102.71	108.62
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	48.2	52.5	50.2	145.9	199.1	213.7	70.31	104.56	107.27
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	47.4	51.3	49.3	112.1	152.2	164.4	53.14	78.13	81.05
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	47.6	51.3	49.0	96.0	143.7	149.7	45.70	73.75	73.33
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	48.0	51.0	50.0	80.0	115.3	128.2	38.34	58.77	64.10
Alle männl. Arbeiter . . . . .	48.0	51.2	49.5	146.5	197.1	213.7	70.31	100.97	105.70
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	47.6	51.3	49.1	94.0	139.0	146.6	44.79	71.25	72.03
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>48.0</b>	<b>51.2</b>	<b>49.4</b>	<b>142.0</b>	<b>190.4</b>	<b>205.9</b>	<b>68.08</b>	<b>97.54</b>	<b>101.78</b>

## noch: 9. Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter 1950 und seit 1955

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	bezahlte in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Pf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956
<b>Schiffbau</b>									
Männl. Facharbeiter		48.7	48.0		181.6	200.2		88.36	96.16
Männl. angel. Arbeiter		48.1	49.2		165.3	174.2		79.49	85.74
Männl. Hilfsarbeiter		48.5	47.4		128.4	138.6		62.30	65.74
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter									
Weibl. Hilfsarbeiter									
Alle männl. Arbeiter		48.6	48.2		174.9	189.2		84.96	91.14
Alle weibl. Arbeiter									
Alle Arbeiter zusammen		48.6	48.2		174.9	189.2		84.96	91.14
<b>Straßen- und Luftfahrzeugbau</b>									
Männl. Facharbeiter		50.7	48.7		207.4	220.9		105.11	107.63
Männl. angel. Arbeiter		52.9	47.1		193.2	204.5		102.11	96.39
Männl. Hilfsarbeiter		49.3	46.8		153.4	176.1		75.66	82.50
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		49.2	45.8		134.4	148.0		66.15	67.83
Weibl. Hilfsarbeiter		44.7	47.3		121.0	139.2		54.05	65.78
Alle männl. Arbeiter		51.7	47.8		195.8	209.7		101.12	100.17
Alle weibl. Arbeiter		48.8	45.9		133.2	147.3		64.97	67.67
Alle Arbeiter zusammen		51.3	47.6		188.3	202.6		96.57	96.36
<b>Elektrotechnische Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter	50.2	49.3	45.9	153.1	196.1	209.3	76.80	96.72	96.02
Männl. angel. Arbeiter	49.6	48.9	46.1	141.8	175.3	187.0	70.33	85.69	86.26
Männl. Hilfsarbeiter	49.4	48.4	46.6	114.5	144.5	153.6	56.63	69.98	71.58
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	48.4	47.1	43.9	99.4	137.9	147.0	48.08	64.99	64.48
Weibl. Hilfsarbeiter	48.8	45.3	42.9	82.2	114.9	124.8	40.11	52.07	53.51
Alle männl. Arbeiter	49.9	49.1	46.0	146.8	183.3	195.8	73.28	89.97	90.17
Alle weibl. Arbeiter	48.5	46.5	43.6	94.2	130.1	140.2	45.69	60.48	61.06
Alle Arbeiter zusammen	49.2	47.9	44.9	121.8	159.1	170.6	59.97	76.12	76.56
<b>Feinmechanische und Optische Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter	51.2	50.2	48.8	137.7	197.6	212.0	70.56	99.19	103.42
Männl. angel. Arbeiter	48.6	49.4	47.8	131.6	165.8	180.6	63.93	81.92	86.33
Männl. Hilfsarbeiter	49.9	50.3	47.7	115.4	145.0	158.4	57.65	72.90	75.57
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	44.1	47.6	46.8	99.3	133.1	143.4	43.77	63.40	67.19
Weibl. Hilfsarbeiter	46.1	46.8	45.3	81.4	121.9	131.1	37.52	57.06	59.37
Alle männl. Arbeiter	50.5	50.0	48.4	134.2	184.7	199.1	67.81	92.30	96.41
Alle weibl. Arbeiter	44.7	47.5	46.5	94.1	130.9	140.8	42.01	62.15	65.50
Alle Arbeiter zusammen	47.9	48.6	47.3	117.2	155.4	166.9	56.12	75.50	79.01
<b>Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe</b>									
Männl. Facharbeiter	48.2	50.3	49.4	136.4	187.4	203.0	65.68	94.35	100.21
Männl. angel. Arbeiter	49.1	50.7	49.8	124.3	167.7	181.9	60.98	84.98	90.57
Männl. Hilfsarbeiter	45.1	51.3	50.1	101.0	133.3	148.4	45.52	68.37	74.38
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	48.3	48.4	46.9	83.4	115.3	127.9	40.33	55.78	59.93
Weibl. Hilfsarbeiter	46.9	48.1	47.7	66.6	101.3	111.4	31.25	48.70	53.14
Alle männl. Arbeiter	48.0	50.6	49.6	127.4	173.2	188.6	61.13	87.64	93.56
Alle weibl. Arbeiter	48.0	48.3	47.1	79.4	110.9	122.8	38.12	53.53	57.88
Alle Arbeiter zusammen	48.0	49.6	48.6	108.2	147.5	161.9	51.88	73.18	78.64
<b>Chemische Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter	50.6	50.0	48.9	151.9	188.1	203.4	76.92	94.05	99.46
Männl. angel. Arbeiter	50.0	48.8	48.5	138.9	182.0	196.1	69.45	88.74	95.08
Männl. Hilfsarbeiter	48.6	49.1	48.5	131.1	151.8	170.2	63.72	74.46	82.45
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	51.7	46.8	46.1	96.1	129.3	147.4	49.72	60.45	67.94
Weibl. Hilfsarbeiter	45.1	46.3	46.0	86.1	109.5	122.7	38.79	50.70	56.49
Alle männl. Arbeiter	49.8	49.2	48.6	141.7	177.3	192.5	70.60	87.22	93.57
Alle weibl. Arbeiter	47.2	46.6	46.1	89.7	120.8	137.1	42.36	56.22	63.14
Alle Arbeiter zusammen	49.1	48.4	47.8	127.1	160.7	175.9	62.85	77.78	84.12
<b>Industrie der Steine und Erden</b>									
Männl. Facharbeiter	45.8	50.0	48.9	129.5	180.3	195.7	59.31	90.21	95.62
Männl. angel. Arbeiter	48.3	51.0	49.2	127.2	172.4	187.2	61.49	88.00	92.21
Männl. Hilfsarbeiter	49.0	49.7	49.3	106.6	153.7	166.3	52.27	76.31	81.93
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	47.6	49.5	51.4	100.8	145.6	160.1	47.94	72.07	82.21
Weibl. Hilfsarbeiter	48.6	48.0	47.3	88.3	129.1	141.8	42.95	62.03	67.13
Alle männl. Arbeiter	48.0	50.3	49.2	119.4	167.2	181.6	57.37	84.09	89.27
Alle weibl. Arbeiter	48.5	48.3	47.7	89.9	131.5	143.9	43.58	63.45	68.70
Alle Arbeiter zusammen	48.1	50.2	49.1	116.1	165.0	179.1	55.83	82.72	87.87



## noch: 9. Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter 1950 und seit 1955

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Pf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956
<b>Keramische Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	47.8	48.8	48.7	148.7	192.1	203.2	71.01	93.76	98.96
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	49.8	50.2	49.6	132.7	166.4	181.3	66.08	83.47	90.01
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	50.5	51.1	51.2	122.9	149.3	158.4	62.02	76.27	81.08
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	45.8	46.9	46.2	92.6	120.5	142.7	42.40	56.57	65.99
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	43.8	46.9	46.4	87.1	107.4	124.0	38.17	50.35	57.56
Alle männl. Arbeiter . . . . .	49.1	49.8	49.7	136.3	172.7	184.3	66.96	86.05	91.51
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	44.8	46.9	46.3	89.7	114.3	132.7	40.15	53.59	61.49
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>46.9</b>	<b>48.2</b>	<b>47.8</b>	<b>113.9</b>	<b>140.9</b>	<b>155.7</b>	<b>53.44</b>	<b>67.87</b>	<b>74.39</b>
<b>Glasindustrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	51.3	48.3	47.8	167.9	204.7	208.8	86.06	98.96	99.80
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	49.3	48.9	49.1	156.2	189.2	205.2	76.96	92.54	100.77
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	49.8	48.0	47.4	113.3	140.8	155.9	56.45	67.58	73.96
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	49.4	49.3	49.1	81.4	114.9	127.6	40.23	56.71	62.67
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	50.6	48.1	46.9	75.3	99.8	110.7	38.10	47.95	51.90
Alle männl. Arbeiter . . . . .	50.1	48.5	48.2	147.8	182.9	194.3	74.12	88.64	93.66
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	50.4	48.6	47.7	76.6	105.8	117.5	38.55	51.39	56.08
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>50.2</b>	<b>48.5</b>	<b>48.0</b>	<b>130.1</b>	<b>155.9</b>	<b>166.3</b>	<b>65.27</b>	<b>75.63</b>	<b>79.91</b>
<b>Baugewerbe</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	42.4	49.2	48.2	151.6	208.1	215.9	64.21	102.36	104.11
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	40.1	50.5	48.0	133.9	193.2	200.6	53.71	97.63	96.30
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	40.6	48.1	48.1	123.0	170.2	178.5	49.96	81.83	85.82
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	(43.1)	47.0	42.8	(118.9)	159.9	160.1	(51.30)	75.15	68.59
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	(43.1)	47.0	42.8	(118.9)	159.9	160.1	(51.30)	75.15	68.59
Alle männl. Arbeiter . . . . .	41.4	48.7	48.2	137.3	188.8	197.8	56.80	91.99	95.23
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	(43.1)	47.0	42.8	(118.9)	159.9	160.1	(51.30)	75.15	68.59
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>41.4</b>	<b>48.7</b>	<b>48.1</b>	<b>137.2</b>	<b>188.7</b>	<b>197.6</b>	<b>56.76</b>	<b>91.93</b>	<b>95.09</b>
<b>Säge-Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	48.2	49.2	49.0	123.3	157.5	172.3	59.44	77.55	84.36
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	47.0	49.2	48.4	114.8	149.5	169.4	53.90	73.49	82.04
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	47.1	49.0	49.4	106.6	137.7	153.3	50.25	67.44	75.78
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	44.9	49.0	46.3	93.8	110.2	130.6	42.11	53.96	60.45
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	44.3	48.5	46.9	86.2	109.2	116.7	38.17	52.92	54.76
Alle männl. Arbeiter . . . . .	47.3	49.1	48.9	113.0	146.0	163.6	53.49	71.68	80.05
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	44.5	48.6	46.8	88.8	109.4	119.4	39.51	53.11	55.89
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>47.2</b>	<b>49.1</b>	<b>48.8</b>	<b>112.1</b>	<b>143.6</b>	<b>160.6</b>	<b>52.93</b>	<b>70.45</b>	<b>78.36</b>
<b>Holzverarbeitung</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	48.8	51.4	49.8	130.0	191.2	194.9	63.49	98.24	97.04
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	49.8	50.4	48.7	113.4	151.2	163.9	56.54	76.20	79.79
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	50.1	49.7	48.5	106.7	135.9	148.1	53.39	67.51	71.80
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	47.0	51.5	47.5	85.4	126.0	134.5	40.10	64.89	63.84
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	47.6	47.5	47.6	85.1	105.1	118.6	40.44	49.88	56.41
Alle männl. Arbeiter . . . . .	49.2	50.9	49.3	124.1	173.6	180.9	61.00	88.32	89.29
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	47.4	48.9	47.5	85.1	113.2	124.8	40.35	55.42	59.32
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>48.8</b>	<b>50.3</b>	<b>48.8</b>	<b>117.2</b>	<b>157.3</b>	<b>164.8</b>	<b>57.24</b>	<b>79.20</b>	<b>80.44</b>
<b>Papiererzeugende Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	53.7	52.9	51.7	154.1	193.1	227.6	82.66	102.19	117.76
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	52.7	51.3	51.3	136.7	179.9	207.9	71.97	92.27	106.75
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	51.5	50.7	51.0	124.4	164.9	190.2	64.04	83.57	97.01
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	45.7	47.0	47.9	95.4	114.3	136.5	43.59	53.74	65.42
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	53.1	47.9	47.8	89.8	114.9	134.6	47.71	55.09	64.30
Alle männl. Arbeiter . . . . .	52.3	51.2	51.3	134.0	175.5	203.7	70.07	89.92	104.39
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	49.1	47.3	47.9	92.7	114.5	135.7	45.46	54.20	64.96
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>51.9</b>	<b>50.7</b>	<b>50.8</b>	<b>128.6</b>	<b>167.7</b>	<b>194.6</b>	<b>66.68</b>	<b>85.02</b>	<b>98.81</b>

## noch: 9. Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter 1950 und seit 1955

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Pf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956
<b>Papierverarbeitende Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	50.3	53.4	51.7	139.5	210.5	229.4	70.22	112.50	118.59
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	50.3	52.4	50.7	128.9	171.5	191.6	64.84	89.95	97.08
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	51.9	51.2	50.1	102.1	140.6	156.3	52.94	71.91	78.40
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	45.8	48.8	48.3	83.4	120.8	132.1	38.19	58.99	63.87
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	47.1	49.7	48.1	75.4	98.6	108.5	35.51	48.97	52.16
Alle männl. Arbeiter . . . . .	50.8	52.4	50.9	123.8	177.7	195.7	62.89	93.19	99.59
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	46.5	49.2	48.2	79.2	109.8	121.3	36.81	54.08	58.50
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>47.9</b>	<b>50.2</b>	<b>49.0</b>	<b>94.9</b>	<b>130.5</b>	<b>143.7</b>	<b>45.49</b>	<b>65.49</b>	<b>70.42</b>
<b>Buchdruckgewerbe</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	52.0	50.9	48.1	174.6	232.9	255.8	90.87	118.64	123.05
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	50.1	52.5	50.0	135.1	188.5	214.4	67.69	98.97	107.31
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	52.2	51.6	48.8	141.1	166.6	186.8	73.67	85.95	91.19
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	52.3	50.6	47.2	93.7	126.2	141.7	49.05	63.81	66.92
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	48.2	48.6	46.1	87.0	104.6	117.9	41.93	50.81	54.33
Alle männl. Arbeiter . . . . .	52.0	51.1	48.3	170.7	226.9	249.5	88.78	115.89	120.48
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	50.7	49.9	46.8	91.2	119.4	132.7	46.22	59.59	62.08
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>51.6</b>	<b>50.7</b>	<b>47.8</b>	<b>147.1</b>	<b>194.8</b>	<b>214.0</b>	<b>75.92</b>	<b>98.78</b>	<b>102.34</b>
<b>Flachdruckgewerbe</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	51.3	51.2	46.7	167.5	219.4	240.5	85.92	112.32	112.21
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	51.5	53.2	46.9	140.3	186.7	208.8	72.24	99.30	97.91
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	53.0	51.8	46.2	127.5	158.6	178.6	67.52	82.11	82.58
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	49.8	50.2	46.5	91.1	124.9	141.3	45.31	62.74	65.76
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	52.1	49.9	46.8	80.6	97.0	110.3	42.01	48.37	51.57
Alle männl. Arbeiter . . . . .	51.5	51.5	46.7	160.3	208.8	230.7	82.57	107.62	107.65
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	51.1	50.1	46.6	85.1	113.2	128.2	43.45	56.69	59.78
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>51.3</b>	<b>50.9</b>	<b>46.6</b>	<b>127.8</b>	<b>165.9</b>	<b>185.1</b>	<b>65.55</b>	<b>84.41</b>	<b>86.36</b>
<b>Textil-Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	49.4	48.7	48.2	126.0	182.4	196.0	62.24	88.89	94.54
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	47.9	48.0	47.7	118.6	154.1	165.7	56.85	73.99	79.10
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	49.4	48.8	48.3	101.1	132.3	144.8	49.94	64.57	69.94
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	42.0	44.8	44.7	100.2	133.7	146.7	42.12	59.88	65.51
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	45.3	44.9	39.9	83.7	109.7	121.1	37.93	49.25	48.30
Alle männl. Arbeiter . . . . .	48.7	48.4	48.0	116.4	157.2	169.2	56.74	76.09	81.28
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	42.5	44.8	43.6	97.4	128.1	141.3	41.46	57.41	61.57
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>44.9</b>	<b>46.1</b>	<b>45.1</b>	<b>105.3</b>	<b>138.9</b>	<b>151.6</b>	<b>47.25</b>	<b>64.01</b>	<b>68.40</b>
<b>Bekleidungsgerbe</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	47.9	47.9	48.8	138.0	189.6	207.1	66.16	90.85	101.05
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	47.2	46.0	46.3	116.6	170.6	169.0	55.02	78.48	78.24
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	(45.1)	49.0	46.1	(112.8)	143.4	150.2	(50.88)	70.22	69.27
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	43.4	46.0	45.6	88.9	125.9	143.1	38.59	57.94	65.34
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	45.5	47.1	44.9	72.2	91.3	105.7	32.82	43.01	47.44
Alle männl. Arbeiter . . . . .	47.7	47.8	48.5	134.9	186.0	202.8	64.39	88.94	98.44
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	43.6	46.1	45.6	87.2	123.4	140.7	38.02	56.85	64.17
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>44.2</b>	<b>46.3</b>	<b>46.0</b>	<b>94.4</b>	<b>132.6</b>	<b>149.5</b>	<b>41.69</b>	<b>61.45</b>	<b>68.77</b>
<b>Ledererzeugende Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	48.5	49.9	48.2	153.2	192.1	202.5	74.29	95.93	97.69
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	49.6	50.2	49.6	143.1	185.1	189.9	70.97	92.82	94.19
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	47.9	49.8	48.4	124.9	167.6	177.0	59.78	83.54	85.73
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	(45.2)	46.9	48.8	(114.4)	130.6	134.6	(51.75)	61.29	65.69
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	45.5	47.4	46.1	93.8	116.0	124.5	42.64	54.93	57.43
Alle männl. Arbeiter . . . . .	48.5	50.0	48.7	141.8	181.9	190.2	68.75	90.92	92.67
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	45.4	47.3	46.9	95.6	119.1	127.4	43.46	56.31	59.71
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>47.8</b>	<b>49.1</b>	<b>48.2</b>	<b>131.3</b>	<b>162.9</b>	<b>171.7</b>	<b>62.70</b>	<b>80.03</b>	<b>82.73</b>

## noch: 9. Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter 1950 und seit 1955

Arbeitergruppe	Durchschnittliche								
	bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden			Brutto-Stundenverdienste in Pf.			Brutto-Wochenverdienste in DM		
	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956	Dez. 1950	Nov. 1955	Nov. 1956
<b>Lederverarbeitende Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	46.3	48.9	48.9	128.2	184.6	193.3	59.39	90.33	94.50
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	47.2	50.2	48.7	104.7	144.5	169.0	49.41	72.60	82.25
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	49.1	48.2	46.1	89.3	127.6	140.0	43.84	61.48	64.49
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	48.0	49.6	49.0	89.7	108.2	114.6	43.07	53.61	56.11
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	46.3	46.0	46.1	65.6	93.9	105.9	30.37	43.16	48.77
Alle männl. Arbeiter . . . . .	46.8	49.0	48.5	120.8	173.9	184.3	56.47	85.20	89.34
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	47.3	48.1	47.8	79.1	102.8	111.3	37.38	49.49	53.23
Alle Arbeiter zusammen	47.1	48.4	48.0	95.8	121.1	129.3	45.06	58.57	62.04
<b>Schuh-Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	43.4	48.0	48.2	150.5	206.3	227.1	65.24	99.07	109.40
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	49.2	48.5	46.6	129.4	172.8	183.6	63.69	83.88	85.56
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	41.5	49.4	47.3	87.6	129.9	125.8	36.34	64.20	59.46
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	45.3	47.7	47.2	99.8	138.1	158.7	45.22	65.92	74.97
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	41.5	47.4	46.8	70.8	94.0	102.1	29.40	44.55	47.84
Alle männl. Arbeiter . . . . .	45.3	48.4	47.6	134.9	184.6	202.5	60.66	89.33	96.29
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	44.6	47.6	47.1	94.5	124.0	142.5	42.12	59.06	67.13
Alle Arbeiter zusammen	44.9	47.9	47.3	112.7	146.7	164.7	50.61	70.28	77.89
<b>Nahrungs- und Genußmittel-Industrie<sup>1)</sup></b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	54.0	54.6	54.2	147.6	189.1	203.6	79.67	103.22	110.34
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	57.6	53.8	54.7	142.0	184.4	199.2	81.85	99.13	108.86
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	56.6	53.3	54.0	136.9	170.5	182.8	77.52	90.95	98.66
Männl. Fahrpersonal . . . . .	53.4	54.4	56.4	127.6	170.9	180.9	68.09	93.02	102.05
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	42.3	46.5	45.5	77.6	116.9	125.4	32.82	54.33	57.04
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	46.4	48.2	47.4	82.7 <sup>2)</sup>	116.9	124.1	38.40	56.37	58.88
Alle männl. Arbeiter . . . . .	56.0	53.9	54.3	140.4	180.7	194.1	78.59	97.46	105.41
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	44.1	47.6	46.6	79.9	116.9	124.7	35.26	55.63	58.12
Alle Arbeiter zusammen	48.0	50.3	49.9	103.0	145.6	156.6	49.45	73.15	78.07
<b>Braugewerbe</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	50.0	50.7	50.2	130.9	181.8	192.9	65.51	92.18	96.78
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	49.8	49.7	50.3	125.2	171.7	182.5	62.38	85.29	91.84
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	48.0	48.6	48.9	113.9	161.4	170.1	54.62	78.45	83.13
Männl. Fahrpersonal . . . . .	54.4	54.8	55.0	132.0	185.0	194.4	71.75	101.27	106.88
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	42.5	47.4	44.8	81.7	133.3	139.2	34.70	63.15	62.42
Weibl. Hilfsarbeiter <sup>3)</sup> . . . . .	47.1	45.0	45.8	82.2	136.8	144.0	41.05	61.58	65.94
Alle männl. Arbeiter . . . . .	51.0	51.7	51.6	128.7	179.4	189.7	65.68	92.67	97.85
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	46.5	45.4	45.7	86.6	136.3	143.3	40.29	61.81	65.44
Alle Arbeiter zusammen	50.6	51.0	50.9	125.1	175.3	185.0	63.31	89.41	94.24
<b>Musikinstrumente- und Spielwarenindustrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	49.8	52.5	50.9	128.3	171.2	184.8	63.95	89.82	94.02
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	50.0	51.8	50.1	107.7	153.9	159.7	53.89	79.65	80.02
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	49.6	49.4	50.0	100.2	130.5	143.0	49.69	64.42	71.48
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	49.4	48.9	47.2	83.9	118.2	126.1	41.46	57.79	59.55
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	48.7	48.0	49.4	81.7	106.2	112.8	39.82	50.94	55.80
Alle männl. Arbeiter . . . . .	49.9	51.7	50.5	117.3	159.6	171.7	58.46	82.56	86.78
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	49.2	48.6	47.9	83.4	115.3	122.1	41.09	56.07	58.45
Alle Arbeiter zusammen	49.5	49.6	48.8	95.2	130.3	139.8	47.07	64.69	68.22
<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>									
Männl. Facharbeiter . . . . .	50.2	54.0	51.8	132.3	191.3	201.0	66.44	103.38	104.09
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	48.5	50.5	50.1	119.4	170.4	182.6	57.95	86.09	91.45
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	45.3	51.9	50.1	98.9	154.1	168.1	44.79	80.05	84.14
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	50.5	49.5	47.5	80.3	114.4	128.2	40.58	56.65	60.87
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	45.2	46.8	47.2	79.3	103.9	116.8	35.85	48.68	55.09
Alle männl. Arbeiter . . . . .	48.6	51.8	50.5	120.8	172.1	184.1	58.68	89.09	93.04
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	48.1	48.5	47.4	79.9	110.6	123.4	38.41	53.67	58.45
Alle Arbeiter zusammen	48.3	50.1	48.9	99.8	141.0	154.0	48.25	70.59	75.33
<b>Alle Industriegruppen zusammen</b>									
Männl. Facharbeiter <sup>4)</sup> . . . . .	47.8	49.9	48.7	147.4	199.5	211.9	70.43	99.56	103.12
Männl. angel. Arbeiter . . . . .	48.5	50.4	48.7	136.2	181.2	195.3	66.11	91.33	95.04
Männl. Hilfsarbeiter . . . . .	46.1	49.0	48.7	117.0	158.5	169.4	53.90	77.73	82.53
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter . . . . .	45.0	46.9	45.8	94.9	128.8	142.2	42.67	60.44	65.13
Weibl. Hilfsarbeiter . . . . .	46.5	46.9	44.8	82.7	109.2	120.5	38.44	51.19	53.94
Alle männl. Arbeiter <sup>4)</sup> . . . . .	47.6	49.8	48.7	136.8	183.5	196.7	65.04	91.44	95.73
Alle weibl. Arbeiter . . . . .	45.4	46.9	45.5	91.0	122.6	135.5	41.37	57.48	61.62
Alle Arbeiter zusammen	46.9	48.8	47.5	122.2	163.7	176.2	57.28	79.94	83.77

<sup>1)</sup> Seit 1950 einschl. Molkereibetriebe, Spiritus- und Tabakindustrie. — <sup>2)</sup> Darunter sind Zuschläge für Nachtarbeit enthalten. — <sup>3)</sup> Die Mehrzahl der erfaßten Hilfsarbeiterinnen wurde nach tarifl. Ortsklasse 1 entlohnt. — <sup>4)</sup> 1950 ohne Fahrpersonal, 1955 und 1956 einschl. Fahrpersonal in Molkereibetrieben und im Braugewerbe.

### 10. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste in der Gesamtindustrie (24 Industriegruppen) 1949 und seit 1953

(Einschl. Baugewerbe)

Arbeitergruppe	1949	1953		1954		1955		1956		1957
	März	Febr.	August	Febr.	August	Febr.	August	Febr.	August	Febr.
(September 1938 = 100 <sup>1)</sup> )										
<b>Wöchentliche Arbeitszeit</b>										
Männliche Facharbeiter	87.2	90.3	97.0	94.5	98.0	95.9	98.6	93.5	96.8	92.9
Männliche angelernte Arbeiter	89.9	91.7	97.4	97.2	99.8	98.0	99.8	95.7	96.8	94.1
Männliche Hilfsarbeiter	87.2	89.2	99.2	93.6	99.6	95.4	99.8	91.2	98.4	91.8
Weibliche Fach- und angelernte Arbeiter	91.1	93.8	97.2	96.6	96.8	95.1	97.9	95.7	96.8	93.6
Weibliche Hilfsarbeiter	90.8	95.3	98.1	97.7	99.1	97.2	99.4	96.4	97.7	96.4
Alle männlichen Arbeiter	87.9	90.3	97.6	95.0	98.8	96.2	99.2	93.7	97.2	93.1
Alle weiblichen Arbeiter	91.3	94.2	97.7	97.0	97.7	95.9	98.5	96.2	97.2	94.7
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>88.7</b>	<b>91.1</b>	<b>97.6</b>	<b>95.4</b>	<b>98.6</b>	<b>96.2</b>	<b>99.0</b>	<b>94.2</b>	<b>97.2</b>	<b>93.4</b>
<b>Brutto-Stundenverdienste</b>										
Männliche Facharbeiter	140.0	192.0	195.9	199.7	201.9	209.7	215.3	224.6	230.5	239.2
Männliche angelernte Arbeiter	150.2	203.4	211.1	212.4	215.5	223.2	229.4	240.5	248.1	255.1
Männliche Hilfsarbeiter	157.5	212.1	216.6	221.2	223.0	229.3	240.2	250.2	257.7	262.0
Weibliche Fach- und angelernte Arbeiter	152.2	218.5	229.3	230.6	233.5	239.9	246.6	260.1	272.8	285.5
Weibliche Hilfsarbeiter	176.2	238.6	245.0	244.6	252.7	259.7	268.8	286.1	299.0	311.1
Alle männlichen Arbeiter	146.5	199.5	204.5	207.7	210.1	217.6	224.6	234.4	241.1	248.4
Alle weiblichen Arbeiter	158.4	223.8	233.3	234.2	238.5	244.9	252.2	266.7	279.5	292.1
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>148.9</b>	<b>204.4</b>	<b>210.3</b>	<b>213.2</b>	<b>215.9</b>	<b>223.1</b>	<b>230.2</b>	<b>240.9</b>	<b>249.0</b>	<b>257.4</b>
<b>Brutto-Wochenverdienste</b>										
Männliche Facharbeiter	122.1	173.4	190.1	188.7	198.0	201.0	212.4	210.2	223.2	222.5
Männliche angelernte Arbeiter	135.1	186.3	205.3	206.6	214.8	218.8	229.0	229.9	239.9	240.1
Männliche Hilfsarbeiter	137.4	189.1	214.7	206.9	222.2	218.6	239.6	228.2	253.3	240.7
Weibliche Fach- und angelernte Arbeiter	138.7	205.0	223.1	222.9	226.4	228.3	241.5	249.3	264.4	267.6
Weibliche Hilfsarbeiter	160.1	227.8	240.3	239.1	250.7	252.8	267.1	276.0	292.5	300.3
Alle männlichen Arbeiter	128.9	180.3	199.5	197.4	207.7	209.6	222.7	219.3	234.2	231.1
Alle weiblichen Arbeiter	144.4	211.0	227.6	227.7	232.8	234.8	248.3	256.4	271.9	276.3
<b>Alle Arbeiter zusammen</b>	<b>131.9</b>	<b>186.3</b>	<b>205.0</b>	<b>203.2</b>	<b>212.6</b>	<b>214.5</b>	<b>227.7</b>	<b>226.6</b>	<b>241.6</b>	<b>239.9</b>

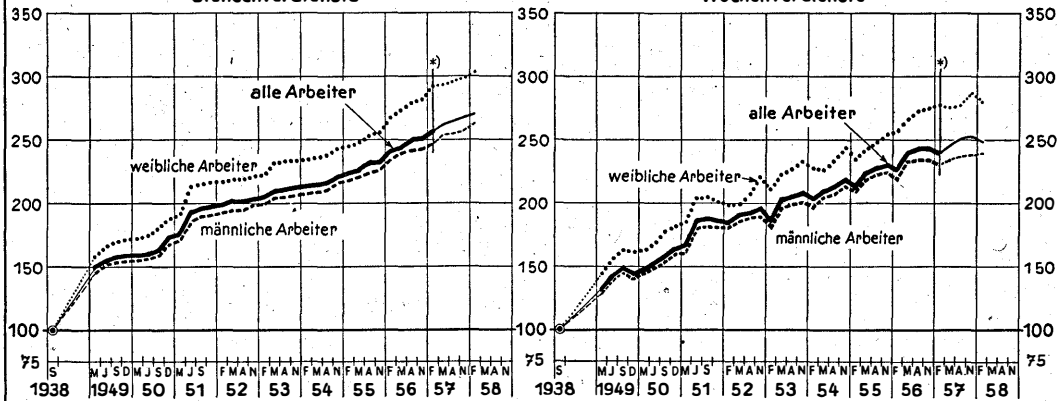
<sup>1)</sup> Gleichbleibende Gewichte: Zahlen der im Jahresdurchschnitt 1950 in den einzelnen Industriegruppen und Arbeitergruppen beschäftigten Arbeiter (einschl. Jugendlicher).

### Index der effektiven Brutto-Stunden- und Wochenverdienste in der Industrie Bayerns seit 1949

September 1938 = 100

Stundenverdienste

Wochenverdienste



<sup>\*)</sup> ab Mai 1957 geschätzte Indexzahlen

Bayerisches Statistisches Landesamt

Die Stundenverdienste der Frauen weisen in der Gesamtentwicklung gegenüber jenen der Männer eine etwas stärkere Zunahme auf. Die Wochenverdienste erreichten infolge verkürzter Arbeitszeit — besonders seit Ende 1955 — nicht ganz die gleiche Steigerung wie die Stundenverdienste.

## 11. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter im November 1957 und Februar 1958

(Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Arbeiter)

Leistungsgruppen sind Zusammenfassungen von Arbeitern mit gleichen oder ähnlichen tariflichen Lohngruppen bzw. — in Fällen frei vereinbarter Bezahlung — Zusammenfassungen von Arbeitern mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen. Sie dienen dem statistischen, zwischengewerblichen Vergleich und gelten daher einheitlich in allen Wirtschaftsbereichen.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und -erfahrung u. ä. bezeichnet.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als angelernte oder Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u. ä. bezeichnet.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu wertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

Soweit hinter den Bezeichnungen der Wirtschaftsbereiche Nummern aufgeführt sind, beziehen sich diese auf das „Systematische Verzeichnis der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950)“. Vgl. hierzu auch die Anmerkung auf Seite 321.

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-Stundenverdienste		Brutto-Wochenverdienste		Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-Stundenverdienste		Brutto-Wochenverdienste	
		Nov.	Febr.	Nov.	Febr.	Nov.	Febr.	Nov.	Febr.	Nov.	Febr.	Nov.	Febr.
		Stunden		Pf.		DM		Stunden		Pf.		DM	
<b>Gesamtindustrie einschl. Baugewerbe (Wirtsch. Abt. 1—5)</b>													
<b>Investitionsgüterindustrien</b>													
männl.	1	47.3	46.2	224.9	230.1	106.30	106.26	46.1	46.0	228.7	240.4	105.51	110.61
	2	47.3	46.6	205.7	209.7	97.23	97.68	46.4	46.2	214.7	223.4	99.50	103.23
	3	47.2	46.0	182.3	179.8	85.99	82.71	46.9	46.2	174.6	183.9	81.89	84.93
	zus.	47.3	46.3	210.5	215.4	99.46	99.72	46.3	46.1	218.2	229.1	100.99	105.61
weibl.	1	44.6	42.5	171.1	173.0	76.26	73.47	45.5	45.0	167.3	174.7	76.20	78.65
	2	44.6	43.4	149.2	151.8	66.59	65.95	44.2	43.9	153.8	161.0	67.93	70.87
	3	45.0	43.6	128.3	131.2	57.73	57.23	43.4	41.8	131.6	137.9	57.10	57.63
	zus.	44.8	43.4	143.3	146.0	64.16	63.41	44.0	43.3	147.7	155.0	64.96	67.11
<b>Alle Arbeiter</b>		<b>46.4</b>	<b>45.2</b>	<b>188.7</b>	<b>191.0</b>	<b>87.59</b>	<b>86.43</b>	<b>45.6</b>	<b>45.3</b>	<b>197.8</b>	<b>209.5</b>	<b>90.20</b>	<b>94.99</b>
<b>Bergbau</b>													
<b>Verbrauchsgüterindustrien<sup>1)</sup></b>													
männl.	1	51.8	46.9	236.4	246.7	122.37	115.77	47.5	45.7	224.8	226.0	106.85	103.33
	2	50.3	47.3	209.6	213.1	105.44	100.84	47.6	46.3	186.4	187.9	88.78	86.91
	3	50.7	47.4	188.6	193.0	95.63	91.40	48.0	46.3	164.9	165.5	79.20	76.57
	zus.	51.2	47.1	221.7	229.2	113.48	107.93	47.6	46.0	203.6	204.8	96.98	94.13
weibl.	1	—	—	—	—	—	—	44.6	41.8	175.3	176.2	78.13	73.66
	2	—	—	—	—	—	—	44.8	43.2	146.9	148.2	65.84	64.00
	3	—	—	—	—	—	—	45.1	43.5	123.9	126.0	55.84	54.85
	zus.	—	—	—	—	—	—	44.9	43.1	142.6	144.0	63.98	62.14
<b>Alle Arbeiter</b>		<b>51.2</b>	<b>47.1</b>	<b>221.7</b>	<b>229.2</b>	<b>113.48</b>	<b>107.93</b>	<b>46.0</b>	<b>44.3</b>	<b>167.9</b>	<b>170.1</b>	<b>77.20</b>	<b>75.37</b>
<b>Energiewirtschaft</b>													
<b>Nahrung- und Genussmittelindustrie</b>													
männl.	1	47.6	46.9	224.8	225.2	106.89	105.59	51.4	50.2	203.8	205.1	104.69	102.89
	2	46.7	46.4	204.4	208.5	95.55	96.77	53.9	52.1	187.4	181.5	100.93	94.62
	3	46.7	45.7	186.8	188.6	87.16	86.13	50.1	48.5	183.4	173.1	91.82	83.92
	zus.	47.3	46.7	217.4	219.1	102.85	102.29	51.5	50.2	195.9	193.9	100.83	97.23
weibl.	1	(46.2)	(48.0)	(216.9)	(223.6)	(100.20)	(107.33)	44.2	46.4	139.9	135.4	61.87	62.80
	2	43.8	43.8	182.7	180.9	79.96	79.26	46.9	46.6	134.6	136.3	63.14	63.50
	3	41.4	40.7	149.2	152.4	61.82	61.96	47.3	45.8	129.3	133.6	61.12	61.17
	zus.	42.3	41.7	161.6	162.5	68.26	67.70	46.9	45.9	130.9	134.0	61.40	61.54
<b>Alle Arbeiter</b>		<b>47.2</b>	<b>46.6</b>	<b>216.3</b>	<b>217.8</b>	<b>102.07</b>	<b>101.46</b>	<b>49.8</b>	<b>48.7</b>	<b>172.9</b>	<b>174.0</b>	<b>86.01</b>	<b>84.69</b>
<b>Grundstoff und Produktionsgüterindustrien<sup>2)</sup></b>													
<b>Baugewerbe</b>													
männl.	1	47.9	47.0	219.6	220.4	105.28	103.68	46.5	42.4	227.9	236.9	106.02	100.40
	2	47.4	47.0	208.1	211.3	98.65	99.28	47.2	41.6	209.5	217.2	98.89	90.25
	3	47.0	46.0	183.2	181.4	86.11	83.46	46.3	43.3	192.1	201.4	88.90	87.23
	zus.	47.5	46.8	205.9	208.1	97.74	97.40	46.5	42.6	212.4	223.3	98.75	95.07
weibl.	1	42.5	43.2	157.0	175.6	66.69	75.79	—	—	—	—	—	—
	2	44.9	43.6	152.3	151.8	68.40	66.20	—	—	—	—	—	—
	3	44.7	44.5	141.8	140.9	63.34	62.68	42.3	42.9	162.6	160.9	68.74	68.95
	zus.	44.7	44.1	146.1	145.5	65.33	64.19	42.3	42.9	162.6	160.9	68.74	68.95
<b>Alle Arbeiter</b>		<b>47.1</b>	<b>46.4</b>	<b>197.6</b>	<b>198.1</b>	<b>93.05</b>	<b>91.83</b>	<b>46.5</b>	<b>42.6</b>	<b>212.2</b>	<b>222.8</b>	<b>98.67</b>	<b>94.87</b>

<sup>1)</sup> Ohne Kunstfasererzeugung. — <sup>2)</sup> Einschl. Kunstfasererzeugung.

noch: 11. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste der Industriearbeiter  
im November 1957 und Februar 1958

(Nachweisungen für die Hauptgruppen s. S. 318)

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-Stundenverdienste		Brutto-Wochenverdienste		Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-Stundenverdienste		Brutto-Wochenverdienste	
	Nov.	Febr.	Nov.	Febr.	Nov.	Febr.	Nov.	Febr.	Nov.	Febr.	Nov.	Febr.
	Stunden		Pf.		DM		Stunden		Pf.		DM	
	<b>Bergbau darunter Braunkohlenbergbau (einschl. Pechkohlenbergbau) 12</b>											
männlich	52.0	46.7	221.4	233.9	115.13	109.27						
weiblich												
Alle Arbeiter	52.0	46.7	221.4	233.9	115.13	109.27						
	<b>Erzbergbau 13</b>											
männlich	48.8	47.3	248.0	246.7	121.08	116.63						
weiblich												
Alle Arbeiter	48.8	47.3	248.0	246.7	121.08	116.63						
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter Industrie der Steine und Erden 17</b>											
männlich	48.0	45.8	198.2	199.0	95.12	91.15						
weiblich	45.3	42.8	162.1	156.0	73.47	66.83						
Alle Arbeiter	47.8	45.6	196.0	196.6	93.75	89.72						
	<b>Eisen- und Stahlindustrie 21</b>											
männlich	46.6	46.6	233.3	236.4	108.75	110.16						
weiblich	45.9	42.2	141.6	143.6	64.99	60.65						
Alle Arbeiter	46.6	46.2	226.6	229.0	105.48	105.82						
	<b>dar. Eisen-, Stahl- und Tempergießereien 217</b>											
männlich	45.8	45.5	225.6	231.1	103.37	105.12						
weiblich	44.4	45.3	154.2	157.3	68.48	71.24						
Alle Arbeiter	45.8	45.5	223.8	229.4	102.44	104.32						
	<b>NE-Metallindustrie 22</b>											
männlich	46.4	47.0	227.3	234.3	105.49	110.16						
weiblich	45.6	45.0	151.7	154.0	69.19	69.24						
Alle Arbeiter	46.3	46.7	216.2	221.0	100.06	103.14						
	<b>dar. Metallgießereien 227</b>											
männlich	45.4	48.3	241.8	252.9	109.84	122.17						
weiblich	45.6	44.7	153.9	156.3	70.24	69.90						
Alle Arbeiter	45.5	47.3	220.0	226.7	100.05	107.17						
	<b>Chemische Industrie, Gummi- und Asbestverarbeitung 32/35<sup>1)</sup></b>											
männlich	47.2	47.2	204.3	201.7	96.47	95.18						
weiblich	44.4	44.1	142.0	142.8	63.00	62.92						
Alle Arbeiter	46.3	46.1	185.1	182.6	85.67	84.23						
	<b>Sägerei und Holzbearbeitung 37</b>											
männlich	46.5	45.7	184.2	184.3	85.70	84.23						
weiblich	44.7	45.2	132.9	135.8	59.38	61.31						
Alle Arbeiter	46.3	45.6	179.5	179.5	83.21	81.91						
	<b>Papierzeugung 391</b>											
männlich	50.2	50.0	211.9	208.8	106.28	104.46						
weiblich	44.6	44.9	143.3	143.3	63.99	64.33						
Alle Arbeiter	49.2	49.1	200.9	197.5	98.80	96.90						
	<b>Investitionsgüterindustrien &lt; darunter: Stahlbau 23</b>											
männlich	46.9	45.6	205.8	216.0	96.49	98.48						
weiblich	47.6	46.0	136.6	152.9	65.06	70.38						
Alle Arbeiter	46.9	45.6	203.9	214.2	95.62	97.67						
	<b>Maschinenbau 24</b>											
männlich	46.4	46.7	224.7	236.6	104.26	110.57						
weiblich	45.1	46.2	151.9	159.5	68.54	73.73						
Alle Arbeiter	46.3	46.7	218.0	230.0	100.90	107.40						
	<b>Straßen- und Luftfahrzeugbau 26</b>											
männlich	47.3	47.0	229.0	239.6	108.22	112.52						
weiblich	45.1	46.4	150.7	153.6	67.87	71.22						
Alle Arbeiter	47.0	46.9	219.5	228.7	103.14	107.20						
	<b>Elektrotechnische Industrie 27</b>											
männlich	44.7	44.4	209.6	220.2	93.63	97.77						
weiblich	42.6	41.9	148.7	156.5	63.36	65.60						
Alle Arbeiter	43.7	43.3	181.1	192.2	79.10	83.16						
	<b>Feinmechanische und Optische Industrie 28</b>											
männlich	46.6	45.9	212.8	223.1	99.12	102.38						
weiblich	44.9	43.9	145.4	152.8	65.27	67.16						
Alle Arbeiter	45.7	45.0	180.2	190.6	82.46	85.73						
	<b>Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe 29</b>											
							48.6	47.1	206.7	213.8	100.55	100.71
							47.8	44.9	142.4	148.9	68.01	66.82
							48.3	46.3	181.6	190.4	87.73	88.13
	<b>Verbrauchsgüterindustrien davon: Kunststoffverarbeitung 34</b>											
							46.8	47.9	200.8	201.2	94.00	96.29
							46.0	44.6	125.8	129.3	57.89	57.65
							46.4	46.4	164.1	170.1	76.15	78.90
	<b>Feinkeramische Industrie 361</b>											
							48.0	46.5	199.4	198.3	95.75	92.25
							45.0	43.9	145.1	144.8	65.31	63.60
							46.3	45.0	168.6	168.4	77.99	75.83
	<b>Glasindustrie 365</b>											
							48.6	46.0	204.0	211.1	99.14	97.13
							46.8	44.5	119.0	123.5	55.70	55.01
							48.1	45.6	178.9	184.6	85.96	84.10
	<b>Holzverarbeitende Industrie 38</b>											
							48.3	45.5	194.6	194.1	93.97	88.40
							46.2	43.4	131.4	130.2	60.73	56.51
							47.7	44.9	177.0	176.6	84.42	79.37
	<b>Papierverarbeitende Industrie 393/395</b>											
							48.6	47.9	212.4	218.1	103.18	104.38
							45.6	44.4	128.6	134.0	58.63	59.46
							46.6	45.6	158.9	166.3	74.12	75.89
	<b>Druckereigewerbe 397</b>											
							48.1	47.1	257.7	256.0	124.08	120.47
							47.0	46.1	140.3	140.7	65.88	64.85
							47.8	46.8	221.6	221.7	105.86	103.68
	<b>Ledererzeugende Industrie 411</b>											
							47.5	48.2	193.5	196.9	91.85	94.90
							45.0	46.7	135.2	137.9	60.81	64.39
							46.8	47.7	179.2	179.3	83.93	85.58
	<b>Lederverarbeitende Industrie (einschl. Lederhandsch.) 413/415</b>											
							48.8	45.5	194.4	195.9	94.95	89.14
							46.2	44.5	121.6	125.0	56.16	55.57
							46.9	44.8	142.7	149.1	66.92	66.81
	<b>Schuhindustrie 417</b>											
							46.0	44.1	206.7	208.0	95.11	91.64
							45.1	43.3	146.3	148.8	65.92	64.48
							45.5	43.6	171.6	173.5	78.01	75.70
	<b>Textilindustrie (ohne Zellwoll- und Kunstseidenherstellung) 42</b>											
							46.8	45.6	185.8	185.6	86.98	84.61
							44.0	42.6	147.1	148.9	64.67	63.45
							44.9	43.6	160.0	161.4	71.81	70.32
	<b>Bekleidungsgewerbe 43</b>											
							46.1	45.1	217.9	218.0	100.48	98.33
							44.7	42.5	147.4	147.3	65.92	62.58
							44.9	42.9	158.2	158.8	71.09	68.09
	<b>Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie 44</b>											
							48.0	45.3	188.6	195.1	90.43	88.30
							45.7	42.6	133.5	139.5	60.98	59.43
							46.6	43.8	155.8	165.1	72.57	72.30
	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie darunter Brauerei und Mälzerei 481</b>											
							49.5	49.1	204.6	204.9	101.24	100.62
							43.8	43.9	154.8	156.9	67.71	68.86
							48.9	48.6	200.4	201.1	98.05	97.78
	<b>Tabakwarenherstellung 49</b>											
							45.6	44.8	200.1	205.0	91.19	91.89
							44.4	45.2	137.6	132.7	61.12	60.04
							44.6	45.2	147.0	145.7	65.52	65.81

<sup>1)</sup> Ohne Kunstfaserzeugung.

## 12. Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im November 1957

(Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Angestellte)

Leistungsgruppen sind Zusammenfassungen von Angestellten mit gleichen oder ähnlichen tariflichen Gehaltsgruppen bzw. — in Fällen frei vereinbarter Bezahlung — Zusammenfassungen von Angestellten mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen. Sie dienen dem statistischen, zwischengewerblichen Vergleich und gelten daher einheitlich in allen Wirtschaftsbereichen.

**Leistungsgruppe I:** Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositions-befugnis. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt; sie sind nicht in die Verdiensterhebung einbezogen.

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Soweit hinter den Bezeichnungen der Industrien Nummern aufgeführt sind, beziehen sich diese auf das „Systematische Verzeichnis der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950)“. Vgl. hierzu auch die Anmerkung auf Seite 321.

Geschlecht	Leistungsgruppe	Kaufmänn. Angestellte	Techn. Angestellte	Kaufm. und Techn. Angest.	Kaufmänn. Angestellte	Techn. Angestellte	Kaufm. und Techn. Angest.	Kaufmänn. Angestellte	Techn. Angestellte	Kaufm. und Techn. Angest.	Kaufmänn. Angestellte	Techn. Angestellte	Kaufm. und Techn. Angest.	
		Brutto-Monatsverdienste in DM												
		<b>Gesamtindustrie</b> (einschl. Baugew.) (Wirtsch.-Abt. 1—5)				<b>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien<sup>1)</sup></b>			<b>Nahrungs- u. Genuß- mittelindustrien</b>			darunter Binnengroß- handel 62/63		
männl.	II	797	824	814	819	899	859	794	773	787	734	684	730	
	III	587	607	596	574	591	580	584	602	590	495	530	499	
	IV	426	465	440	403	428	412	404	440	410	332	385	338	
	V	338	375	348	295	351	308	352	(373)	357	249	303	252	
	zus.	571	662	616	581	662	613	573	614	585	507	516	508	
weibl.	II	684	710	687	723	(770)	728	(754)	(895)	760	567	495	564	
	III	493	482	492	485	481	484	456	455	456	412	382	411	
	IV	360	371	361	349	350	349	313	321	314	299	282	299	
	V	268	299	270	258	302	261	282	—	282	227	182	227	
	zus.	376	403	378	377	402	379	375	412	377	330	319	329	
Alle Angestell.		465	638	522	477	626	518	478	583	499	419	485	423	
		<b>Bergbau</b>			<b>Investitionsgüter- industrien</b>			<b>Baugewerbe</b>			<b>Einzelhandel 64</b>			
männl.	II	(841)	1023	975	786	806	800	805	900	879	732	676	724	
	III	631	721	697	581	576	578	596	683	648	475	499	477	
	IV	506	654	594	423	429	425	429	518	476	314	351	317	
	V	(439)	(547)	(485)	321	304	316	283	381	317	229	343	249	
	zus.	605	775	720	579	664	630	540	711	645	487	532	491	
weibl.	II	(732)	(848)	(745)	687	(690)	687	(759)	—	(759)	549	772	566	
	III	(587)	(696)	(589)	518	496	516	570	—	570	395	467	396	
	IV	441	(389)	438	375	371	374	375	(464)	376	270	290	270	
	V	(294)	(310)	(295)	282	282	282	243	—	243	200	236	202	
	zus.	448	465	449	380	381	380	366	(464)	367.	301	427	303	
Alle Angestell.		549	772	677	461	640	533	453	710	567	340	496	345	
		<b>Energiewirtschaft</b>			<b>Verbrauchsgüter- industrien<sup>2)</sup></b>			<b>Handel-, Geld- und Versicherungswesen (Abt. 6)</b>			<b>Geld-, Banken- und Börsenwesen 68<sup>3)</sup></b>			
männl.	II	881	961	932	794	800	797	748	687	743	798	808	798	
	III	643	707	673	579	609	590	527	530	527	622	676	622	
	IV	487	520	501	420	480	436	363	374	364	434	—	434	
	V	443	(493)	451	319	413	343	339	311	338	402	—	402	
	zus.	576	667	616	557	629	583	516	529	517	537	801	538	
weibl.	II	(848)	(880)	(855)	640	697	651	578	695	585	681	—	681	
	III	568	(579)	568	461	480	463	430	429	430	584	—	584	
	IV	406	(425)	407	343	388	346	300	292	300	404	—	404	
	V	291	(327)	294	252	333	256	249	217	249	270	—	270	
	zus.	455	439	455	355	438	362	329	384	330	374	—	374	
Alle Angestell.		527	657	570	444	599	479	399	496	402	449	801	449	

<sup>1)</sup> Ohne Kunstfasererzeugung. — <sup>2)</sup> Einschl. Kunstfasererzeugung. — <sup>3)</sup> Ohne Postscheckdienst und Postsparkassen.

noch 12: Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im November 1957

(Nachweisungen für die Hauptgruppen siehe Seite 320)

Geschlecht	Kaufmänn. Angestellte	Techn. Angestellte	Kaufm. und Techn. Angest.	Kaufmänn. Angestellte	Techn. Angestellte	Kaufm. und Techn. Angest.	Kaufmänn. Angestellte	Techn. Angestellte	Kaufm. und Techn. Angest.	Kaufmänn. Angestellte	Techn. Angestellte	Kaufm. und Techn. Angest.
	Brutto-Monatsverdienst in DM											
	<b>Bergbau</b> darunter: Braunkohlenbergbau (einschl. Pechkohlenbergbau) 12			<b>Papierherzeugung</b> 391			<b>Glasindustrie</b> 365			<b>Textilindustrie</b> (ohne Zellwoll- u. Kunstseidenherstellung) 42		
männlich	605	775	720	639	758	676	491	600	525	603	618	607
weiblich	448	(465)	449	449	(469)	451	308	(389)	310	351	417	358
Alle Angestell.	549	772	677	548	713	584	403	593	441	468	575	491
	<b>Erzbergbau</b> 13			<b>Investitionsgüterindustrien</b> darunter Maschinenb. 24			<b>Holzverarbeitende Industrie</b> 38			<b>Bekleidungs-gewerbe</b> 43		
männlich	(618)	(977)	875	585	675	642	489	587	528	539	591	558
weiblich	(441)	—	(441)	376	370	376	313	(321)	313	360	473	378
Alle Angestell.	(570)	(977)	833	468	656	551	390	580	433	432	554	464
	<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b> darunter: Industrie der Steine u. Erden 17			<b>Straßen- u. Luftfahrzeugbau</b> 26			<b>Papierverarbeitende Industrie</b> 393/395			<b>Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie</b> 44		
männlich	579	664	613	607	689	642	567	682	598	513	625	554
weiblich	354	(423)	357	382	416	386	369	(457)	370	341	(435)	345
Alle Angestell.	482	653	531	499	652	547	454	670	486	392	593	427
	<b>Eisen- und Stahlindustrie</b> 21			<b>Elektrotechnische Industrie</b> 27			<b>Druckereigewerbe</b> 397			<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> dar. Brauerei u. Mälzerei 481		
männlich	574	696	615	567	655	624	581	729	644	630	689	648
weiblich	383	(370)	382	385	385	385	384	(450)	386	455	(523)	457
Alle Angestell.	498	666	540	451	634	529	469	720	531	569	684	594
	<b>NE Metallindustrie</b> 22			<b>Feinmechanische u. Optische Industrie</b> 28			<b>Ledererzeugende Industrie</b> 411			<b>Tabakwarenherstellung</b> 49		
männlich	587	693	640	562	674	622	548	689	610	530	(560)	537
weiblich	369	(364)	368	378	382	378	341	(370)	342	375	(400)	375
Alle Angestell.	473	640	533	438	627	496	427	671	490	440	(556)	454
	<b>Chemische Industrie, Gummi- u. Asbestverarbeitung</b> 32/35 <sup>1)</sup>			<b>Eisen-, Stahl-, Blech- Metallwarengewerbe</b> 29			<b>Lederverarb.-Industrie</b> (einschl. Lederhandsch.) 413/415			<b>Handel, Geld- und Versicherungswesen</b> dar. Vertretungen, Agenturen, Vermittler 67		
männlich	586	657	616	581	644	605	497	(530)	505	545	624	550
weiblich	380	400	383	365	375	366	320	(370)	322	338	(463)	339
Alle Angestell.	467	606	507	455	618	490	376	(492)	390	416	599	421
	<b>Sägerei und Holzbearbeitung</b> 37			<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> dar. Feinkeramische Industrien 361			<b>Schuhindustrie</b> 417			<b>Versicherungswesen</b> 62 <sup>2)</sup>		
männlich	517	536	523	545	614	565	529	621	560	572	(609)	572
weiblich	321	(430)	322	394	(331)	392	338	—	338	414	—	414
Alle Angestell.	429	535	452	481	599	505	423	621	459	484	(609)	485

<sup>1)</sup> Ohne Kunstfaserherzeugung. — <sup>2)</sup> Ohne Sozialversicherung.

**Anmerkung:** Die in den Tabellen 11 und 12 enthaltenen Wirtschaftsbereiche stellen eine Auswahl aus den für das Bundesgebiet als Ganzes nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen (= Bundesprogramm) dar. Die Auswahl erfolgte deshalb, weil die Zahl der erfaßten Arbeiter und Angestellten in Bayern nicht in jedem Falle groß genug ist, um repräsentative Ergebnisse zu gewährleisten.



## 13. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Brutto-Verdienste der Industriearbeiter 1957

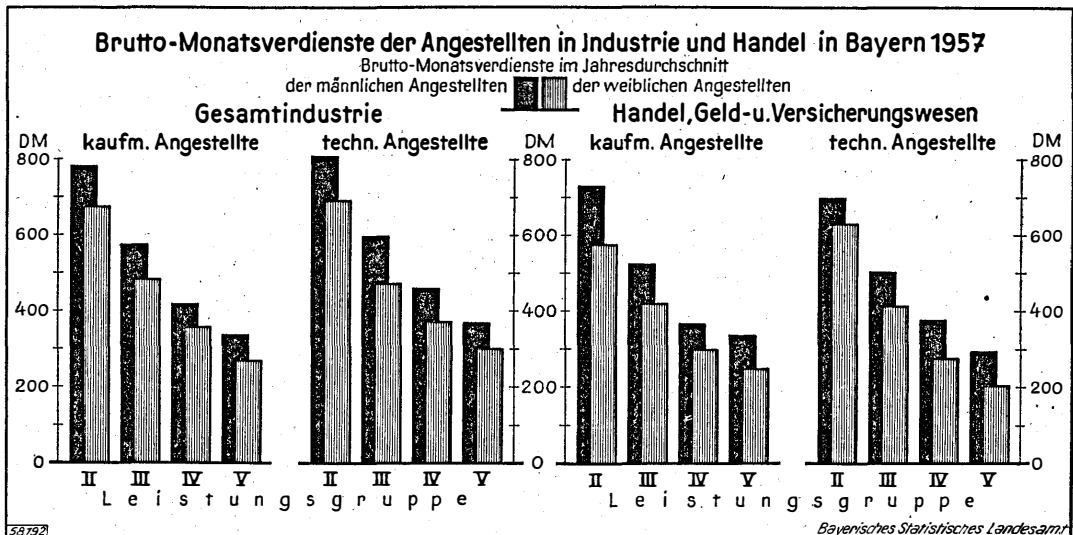
Gesamtindustrie, einschließlich Baugewerbe

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitsstunden					Brutto-Stundenverdienste in Pf				
		Februar	Mai	August	November	Durchschnitt 1957	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt 1957
männl.	1	47.3	47.1	47.4	47.3	47.3	213.2	219.7	221.5	224.9	220.1
	2	47.5	47.7	47.5	47.3	47.5	198.2	203.8	204.5	205.7	203.1
	3	46.8	47.2	47.5	47.2	47.2	166.3	180.6	179.1	182.3	178.1
	zus.	47.3	47.3	47.5	47.3	47.3	200.9	207.3	208.0	210.5	206.9
weibl.	1	43.8	44.3	43.5	44.6	44.0	155.6	165.7	167.9	171.1	165.0
	2	44.1	44.2	44.2	44.6	44.3	141.4	145.6	147.5	149.2	146.0
	3	45.0	45.0	44.7	45.0	44.9	121.8	125.6	127.9	128.3	126.0
	zus.	44.4	44.5	44.3	44.8	44.5	135.8	140.3	142.2	143.3	140.5
<b>Alle Arbeiter</b>		<b>46.2</b>	<b>46.4</b>	<b>46.4</b>	<b>46.4</b>	<b>46.4</b>	<b>178.5</b>	<b>186.0</b>	<b>187.5</b>	<b>188.7</b>	<b>185.4</b>
		darunter: Mehrarbeitsstunden <sup>1)</sup>					Brutto-Wochenverdienste in DM				
männl.	1	1.9	1.9	2.0	2.0	1.9	100.79	103.60	104.95	106.30	104.03
	2	2.0	2.2	2.3	2.1	2.2	94.26	97.14	97.23	97.23	96.50
	3	1.7	1.8	1.7	1.8	1.8	77.85	85.18	85.07	85.99	84.05
	zus.	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	95.02	98.07	98.69	99.46	97.92
weibl.	1	0.4	0.9	0.5	0.7	0.6	68.22	73.31	73.06	76.26	72.65
	2	0.4	0.8	0.8	1.1	0.8	62.31	64.36	65.22	66.59	64.65
	3	0.7	1.0	1.1	1.1	1.0	54.81	56.48	57.21	57.73	56.59
	zus.	0.5	0.9	0.9	1.1	0.9	60.24	62.38	63.05	64.16	62.49
<b>Alle Arbeiter</b>		<b>1.4</b>	<b>1.6</b>	<b>1.7</b>	<b>1.7</b>	<b>1.6</b>	<b>82.52</b>	<b>86.28</b>	<b>87.06</b>	<b>87.59</b>	<b>85.97</b>

<sup>1)</sup> Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, also Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

## 14. Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Brutto-Monatsverdienste der kaufmännischen Angestellten in DM					Brutto-Monatsverdienste der technischen Angestellten in DM				
		Februar	Mai	August	November	Durchschnitt 1957	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt 1957
<b>Gesamtindustrie (einschl. Baugewerbe)</b>											
männl.	II	765	776	785	797	781	793	804	818	824	810
	III	561	572	578	587	574	587	596	601	607	598
	IV	410	415	419	426	418	453	459	462	465	460
	V	334	337	338	338	337	361	370	374	375	370
	zus.	545	555	562	571	559	637	648	656	662	651
weibl.	II	661	669	690	684	676	681	687	694	710	693
	III	479	484	485	493	485	467	472	469	482	473
	IV	356	360	358	360	359	370	376	374	371	373
	V	268	271	268	268	269	301	301	311	299	303
	zus.	371	374	373	376	374	395	399	403	403	400
<b>Alle Angestellt.</b>		<b>452</b>	<b>458</b>	<b>460</b>	<b>465</b>	<b>459</b>	<b>615</b>	<b>626</b>	<b>634</b>	<b>638</b>	<b>628</b>
<b>Handel, Geld- und Versicherungswesen</b>											
männl.	II	705	713	753	748	732	694	718	704	687	700
	III	522	524	525	527	524	479	482	517	530	504
	IV	372	371	364	363	367	374	384	380	374	378
	V	339	337	336	339	338	282	297	296	311	296
	zus.	501	504	519	516	510	512	519	535	529	525
weibl.	II	564	572	595	578	577	597	594	638	695	632
	III	414	417	423	430	421	417	394	420	429	415
	IV	294	304	300	300	299	274	265	272	292	276
	V	250	253	249	249	250	199	193	212	217	206
	zus.	322	330	328	329	328	354	348	357	384	361
<b>Alle Angestellt.</b>		<b>390</b>	<b>396</b>	<b>401</b>	<b>399</b>	<b>396</b>	<b>472</b>	<b>476</b>	<b>490</b>	<b>496</b>	<b>484</b>



### 15. Durchschnittliche Brutto-Verdienste und Wochenarbeitszeit in zehn ausgewählten Handwerkszweigen im November 1957

— Ergebnis der ersten Verdiensterhebung im Handwerk —

Wochenarbeitszeit Bruttoverdienste	Handwerkszweige										
	Malerei	Schlosserei	Kraftfahrzeugreparatur	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	Elektroinstallation	Bau- u. Möbeltischlerei	Herrenmaßschneiderei	Bäckerei	Fleischerei	Damenschneiderei	
<b>Alle Arbeiter<sup>1)</sup></b>											
Durchschnittliche	Wochenarbeitszeit in Std.	43.8	45.2	45.1	45.2	45.0	45.9	45.3	48.1	48.0	43.8
	Bruttowochenverd. in DM	94.59	86.79	83.54	94.44	83.99	83.36	.	81.54	85.48	50.76
	Bruttostundenverd. in Pf.	207	185	178	201	180	176	.	166	174	112

<sup>1)</sup> Alt-, Junggesellen und übrige Arbeiter. Damenschneiderei nur weibl. Arbeiter, in allen übrigen Handwerkszweigen nur männl. Arbeiter.

### 16. Durchschnittliche Bruttobarverdienste der männlichen ständig beschäftigten Arbeitskräfte<sup>1)</sup> in der Landwirtschaft im Stundenlohn außerhalb der Hausgemeinschaft 1957 und 1958

Jahr/Monat	Bruttobarverdienst je Stunde in Pf.		Bruttobarverdienst je Monat <sup>2)</sup> in DM	
	Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	Spezialarbeiter	Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	Spezialarbeiter
	in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche			
1957 März	117	132	237	289
September	132	147	289	334
1958 März	137	149	272	307

<sup>1)</sup> Ab 21. Lebensjahr — <sup>2)</sup> Ohne Spezialarbeiter — <sup>3)</sup> Berechnet auf Grund der Zahl der Arbeitsstunden

### 17. Durchschnittliche Bruttobarverdienste der ständig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte<sup>1)</sup> (Dienstboten) in der Landwirtschaft im Monatslohn in Hausgemeinschaft 1957 und 1958

Jahr/Monat	Bruttobarverdienst je Monat in DM				
	männl. Arbeitskräfte (mit Spezialarbeitern)	weibliche Arbeitskräfte	männl. Arbeitskräfte (ohne Spezialarbeiter)	weibliche Arbeitskräfte	männliche Spezialarbeiter
	in Betrieben mit 20 bis 50 ha landw. benutzter Fläche		in Betrieben mit 50 und mehr ha landw. benutzter Fläche		
1957 März	138	108	157	111	210
September	160	121	186	136	242
1958 März	162	123	180	136	254

<sup>1)</sup> Bei weiblichen Arbeitskräften ab 18., bei männlichen Arbeitskräften ab 21. Lebensjahr

## XXII. Versorgung und Verbrauch

**Privater Verbrauch:** Höhe und Zusammensetzung des gesamten privaten Verbrauchs, der die durchschnittliche Lebenshaltung der Bevölkerung kennzeichnet, ergeben sich aus der Verwendungsseite des Sozialprodukts (siehe Seite 335). Neben den in der eigenen Volkswirtschaft erzeugten Gütern und Diensten werden auch ausländische Waren für die Versorgung der Bevölkerung verwendet. Von dem Bruttosozialprodukt (einschl. Außenhandelsüberschuß) wurden 1957 im Bundesgebiet 123 Mrd. DM (60 vH) für den privaten Verbrauch ausgegeben. Die einzelnen Haushalte verwenden das verfügbare Einkommen für eine Vielzahl von Bedürfnissen, wobei der vordringliche Existenzbedarf in erster Linie befriedigt wird. Nahezu die Hälfte der Ausgaben für den privaten Verbrauch wird für Nahrungs- und Genussmittel verwendet.

Die **Verbrauchsstruktur der Haushalte** weist gewisse Unterschiede bei den einzelnen sozialen Gruppen und Einkommensschichten auf. Bei der Verwendung des Einkommens läßt sich der Haushalt von Verbrauchsgewohnheiten leiten, die durch Tradition, Einkommenshöhe, soziale Stellung, Familiengröße und das jeweilige Güterangebot bestimmt werden. Dementsprechend ergeben sich typische Strukturbilder, so daß schon eine geringere Zahl von buchführenden Familien genügt, um einen gewissen Einblick in die Verbrauchsstruktur der betreffenden Schicht zu erhalten. Die Haushaltsbuchführung von städtischen Arbeitnehmerhaushalten der mittleren Einkommensstufe zeigt die Verbrauchsstruktur einer mittleren Verbraucherschicht. Die 1953 durchgeführte Erhebung in ländlichen Haushalten erbrachte Jahresergebnisse über den privaten Verbrauch in bäuerlichen Haushalten. Erfasst wurden sowohl die Geldausgaben als auch der mit den Einzelhandelspreisen bewertete Verbrauch eigener Erzeugnisse und Natural-einkünfte. Die Verbrauchsstruktur der bäuerlichen Haushalte zeigt im Vergleich zu jener städtischer Haushalte der mittleren Einkommensstufe durch die anders geartete Lebens- und Wohnweise bedingte tiefgreifende Unterschiede. Während in den bäuerlichen Haushalten die Aufwendungen für Ernährung höher liegen, gibt der städtische Haushalt mehr für Bekleidung, Unterhaltung und Erholung aus.

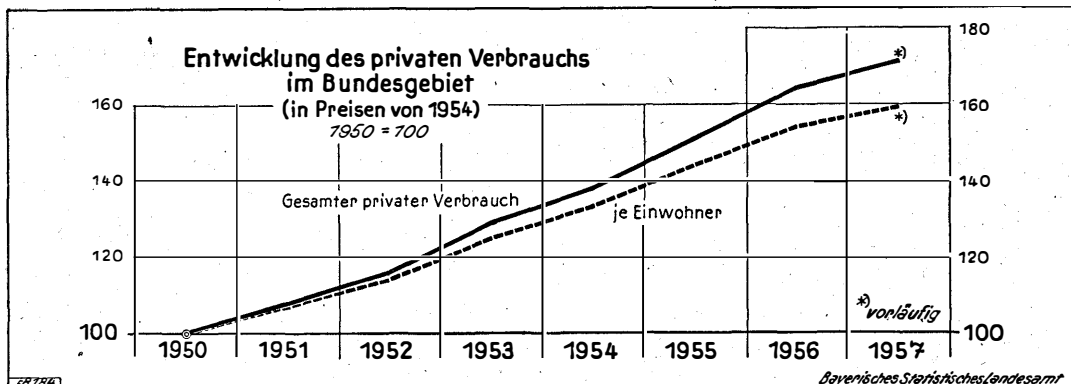
Der **Nahrungsmittelverbrauch je Kopf der Bevölkerung** im Bundesgebiet wird mit Hilfe sog. Ernährungsbilanzen ermittelt (siehe Seite 325). Diese Angaben sind mit den Ergebnissen der Haushaltsrechnungen nicht vergleichbar, weil in den Haushaltsrechnungen nur der Verbrauch bestimmter Bevölkerungsschichten erfaßt ist. Auch weisen die Ernährungsbilanzen einen höheren Nahrungsvverbrauch je Kopf der Bevölkerung (beispielsweise für Mehl, Fett, Eier, Zucker, Kartoffeln usw.) nach als die Haushaltsrechnungen, da die Angaben in den Ernährungsbilanzen auch solche Mengen umfassen, die weiterverarbeitet werden und in den Haushaltsrechnungen als Nahrungsmittel, Süßwaren, Backwerk u. a. nachgewiesen sind. — Seit 1948/49 läßt die Zusammensetzung des Nahrungsmittelverbrauchs beträchtliche Wandlungen erkennen. Der in Notzeiten besonders hohe Anteil voluminöser, pflanzlicher Nahrungsmittel (Getreideerzeugnisse, Kartoffeln, Grobgemüse u. ä.) ist zugunsten fett- und eiweißhaltiger Veredelungsprodukte zurückgegangen. Höhe und Zusammensetzung des Nahrungsmittelverbrauchs hat sich bereits 1950/51 wieder der Vorkriegsstruktur genähert. Jedoch ist der Mengenverbrauch von Fleisch und Butter heute je Haushalt niedriger als vor dem Kriege, während an Fetten, Eiern und Obst mehr verbraucht wird. In dem gestiegenen Verbrauch von Frischobst und Süßfrüchten und dem geringeren Verzehr von Brot, Backwaren und Kartoffeln zeichnen sich auch gewisse Geschmackswandlungen u. a. ab.

### 1. Privater Verbrauch im Bundesgebiet seit 1950

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Bezeichnung	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 <sup>*)</sup>
<b>Mrd. DM</b>								
In jeweiligen Preisen	61.8	72.1	79.1	86.1	92.3	102.3	114.5	123.0
1950 = 100	100	117	128	139	149	165	185	199
In Preisen von 1954	67.0	72.4	77.6	86.2	92.3	101.1	109.9	114.9
1950 = 100	100	108	116	129	138	151	164	171
<b>Je Einwohner in DM</b>								
In jeweiligen Preisen	1 318	1 521	1 657	1 786	1 895	2 079	2 298	2 437
1950 = 100	100	115	126	136	144	158	174	* 185
In Preisen von 1954	1 429	1 526	1 625	1 788	1 895	2 053	2 207	2 277
1950 = 100	100	107	114	125	133	144	154	159

<sup>\*)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



Während der gesamte private Verbrauch im Bundesgebiet real, und zwar gemessen in Preisen von 1954, in der Zeit von 1950 bis 1957 um 71 vH gestiegen ist, erhöhte sich der Verbrauch je Einwohner um nur 59 vH. Letzteres ist darauf zurückzuführen, daß in der gleichen Zeit die zu versorgende Bevölkerung um 8 vH zugenommen hat.

2. Entwicklung des Nahrungsmittelverbrauchs je Einwohner im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)<sup>1)</sup>

— Veröffentlichung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Nahrungsmittel	1935/38 <sup>2)</sup>	1950/51	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57 <sup>3)</sup>
<b>Nahrungsmittelverbrauch je Kopf der Bevölkerung in kg und Jahr<sup>4)</sup></b>						
Weizenmehl . . . . .	61.0	61.8	62.0	64.2	62.7	61.1
Roggenmehl . . . . .	47.0	35.1	30.9	29.6	28.2	27.4
Brotgetreidemehl zusammen . . . . .	108.0	96.9	92.9	93.8	90.9	88.5
Futtergetreideerzeugnisse zusammen . . . . .	2.5	3.0	3.0	3.0	3.0	3.2
Getreideerzeugnisse zusammen (Mehlwert) . . . . .	110.5	99.9	95.9	96.8	93.9	91.7
Reis (poliert) . . . . .	2.5	2.1	1.2	1.5	1.7	1.5
Kartoffeln . . . . .	176.0	186.0	163.0	160.0	157.0	152.0
Kartoffelstärke . . . . .	1.7	0.6	0.5	0.2	0.2	0.3
Zucker (weiß) . . . . .	25.5	27.7	25.6	26.7	27.4	28.3
Rübensaft (in Weißzuckerwert) . . . . .	0.4	0.4	0.2	0.2	0.2	0.2
Honig (Produktgewicht) . . . . .	0.5	0.5	0.7	0.7	0.7	0.6
Speisohlsenfrüchte . . . . .	2.3	1.7	1.6	1.8	1.7	1.7
Kakaomasse . . . . .	1.0	1.5	1.5	1.2	1.5	1.8
Eingeführte Nüsse <sup>5)</sup> . . . . .		0.5	0.6	0.5	0.6	0.6
Gemüse . . . . .	51.9	49.9	48.6	41.6	48.3	45.3
Frischobst . . . . .	36.3	40.7	56.3	58.2	45.2	56.6
Trockenobst . . . . .	1.7	1.9	2.0	2.1	2.2	2.0
Süßfrüchte . . . . .	5.7	7.8	13.0	13.1	14.7	13.6
Eingeführte Fruchtsäfte <sup>5)</sup> . . . . .		0.1	0.4	0.6	1.1	1.0
Obst und Süßfrüchte zusammen . . . . .	43.7	50.5	71.7	74.0	63.2	73.2
Rindfleisch ohne Fett . . . . .	14.8	11.4	13.5	14.0	14.5	15.7
Kalbfleisch . . . . .	3.2	1.9	2.0	2.0	1.8	1.9
Schweinefleisch ohne Fett . . . . .	29.2	19.4	23.4	24.9	26.5	27.1
Schafffleisch . . . . .	0.3	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3
Pferdefleisch . . . . .	0.5	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4
Hauptfleischarten zusammen (ohne Fette) . . . . .	48.0	34.0	40.0	41.8	43.6	45.4
Innereien . . . . .	1.9	1.3	1.9	2.1	2.2	2.2
Geflügelfleisch . . . . .	1.7	1.2	1.5	1.7	1.7	2.0
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch) . . . . .	1.2	0.5	0.6	0.6	0.5	0.6
Fleisch insgesamt ohne Fett . . . . .	52.8	37.0	44.0	46.2	48.0	50.2
Trinkvollmilch einschl. Rahm . . . . .	126.0	111.2	123.8	120.0	119.9	116.5
Trinkmagermilch <sup>6)</sup> . . . . .	11.2	10.8	10.7	10.2	10.5	10.2
Kondensmilch . . . . .	1.1	2.1	3.1	3.9	4.7	5.0
Vollmilchpulver . . . . .	0.1	0.3	0.4	0.5	0.5	0.6
Magermilchpulver . . . . .	0.2	0.1	0.2	0.2	0.3	0.2
Ziegenmilch . . . . .	12.6	9.3	7.7	6.7	5.9	5.2
Käse . . . . .	3.5	3.9	4.1	4.2	4.2	4.3
Quark . . . . .	0.9	1.3	1.6	1.8	1.9	2.1
Eier und Eierprodukte in Schaleneiwert (kg) . . . . .	7.4	7.5	9.0	10.0	10.0	11.3
(Stück) . . . . .	133	136	163	177	174	198
Fische (Frischgewicht) . . . . .	11.8	11.9	11.7	12.3	12.7	12.0
(Filetgewicht) . . . . .	6.8	6.9	6.8	7.2	7.3	6.9
Nahrungsfette in Reinfett: . . . . .						
Butter . . . . .	6.7	5.3	5.6	5.7	5.7	5.9
Schlachtfette . . . . .	6.3	5.8	6.0	5.9	6.1	5.9
Pflanzl. Öle u. Fette, tierische Öle . . . . .	8.0	10.3	12.7	13.3	13.6	13.7
Nahrungsfette zusammen . . . . .	21.0	21.4	24.3	24.9	25.4	25.5
darunter im Produktgewicht . . . . .						
Butter . . . . .	8.1	6.4	6.8	7.0	7.0	7.2
Margarine . . . . .	6.1	9.0	12.0	12.4	12.8	12.7

**Nährwerte<sup>7)</sup> je Kopf der Bevölkerung und Tag**

Kalorien (Anzahl) . . . . .	3 047	2 867	2 957	3 003	2 990	3 006
darunter tierischer Herkunft . . . . .	1 001	827	925	943	961	975
Eiweiß in Gramm . . . . .	85.5	77.4	77.9	79.2	79.1	79.5
darunter tierischer Herkunft . . . . .	43.2	36.8	41.5	42.6	43.4	44.4
Reinfett in Gramm . . . . .	111.0	102.4	115.8	118.6	121.1	123.3
Kohlehydrate in Gramm . . . . .	435.4	418.5	402.4	406.2	397.5	396.2

<sup>1)</sup> Neue Berechnung unter Verwendung der vom Statistischen Bundesamt gegenüber früheren Veröffentlichungen berichtigten Bevölkerungszahlen. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin (West). — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Juli mit Juni. — <sup>5)</sup> Der Verbrauch aus der Eigenerzeugung ist bei „Frischobst“ enthalten. — <sup>6)</sup> Ab 1953/54 einschl. Milchmischgetränke. — <sup>7)</sup> Nach der Nährwerttabelle der FAO berechnet.

### 3. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei im Bundesgebiet 1956/57

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes, Ergebnisse von Versorgungsbilanzen —

**Vorbemerkung:** Die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten errechneten Versorgungszahlen werden anhand von Bilanzen ermittelt, die u. a. mit Schätzungen arbeiten. Mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter umfassen die Vorräte nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport. Im Verbrauch sind auch Schwund sowie Verluste durch Verderb u. a. m. berücksichtigt.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1956/57 (vorläufig)						Dagegen <sup>1)</sup>				
	Inlanderzeugung ohne Berlin (West)	+ Einfuhr	- Ausfuhr	+ Anfangs- <sup>1)</sup>	- End- <sup>1)</sup>	Verbrauch	Verbrauch		Inlanderzeugung ohne Berlin (West)		
							1955/56	1954/55	1955/56	1954/55	
	einschl. Berlin (West)										
	1000 t										
Getreide . . . . .	13 434	6 327	619	3 519	4 767	17 594	16 866	16 683	12 481	12 590	
dav. Brotgetreide <sup>2)</sup>	7 384	3 431	488	2 331	3 341	9 317	9 378	9 452	7 039	7 168	
Futtergetreide <sup>2)</sup>	5 750	2 896	131	1 188	1 426	8 277	7 488	7 231	5 442	5 422	
Reis (poliert) . . . . .	—	97	3	26	37	83	90	79	—	—	
Kartoffeln . . . . .	26 756	185	48	1 150	2 125	25 918	23 320	26 823	22 874	26 769	
Zucker . . . . .	1 027	600	0	440	554	1 513	1 444	1 395	1 164	1 180	
Fleisch <sup>3)</sup> . . . . .	2 334 <sup>4)</sup>	326	23	43	51	2 629	2 485	2 362	2 281 <sup>4)</sup>	2 210 <sup>4)</sup>	
Fisch <sup>5)</sup> . . . . .	691	146	77	—	—	760	835	758	810	700	
Milch <sup>6)</sup> . . . . .	16 924	—	—	—	—	16 924	17 107	16 848	17 107	16 848	
Eier <sup>7)</sup> . . . . .	350	259	0	—	—	609	533	530	325	344	
Butter . . . . .	269 <sup>4)</sup>	38	1	11	9	308	295	294	274 <sup>4)</sup>	270 <sup>4)</sup>	
Schlachtfette . . . . .	260 <sup>4)</sup>	58	10	0	2	306	315	303	259 <sup>4)</sup>	243 <sup>4)</sup>	
Sonstige Nahrungsfette <sup>8)</sup>	36	710	25	160	165	716	701	679	38	33	
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	93	123	6	—	—	210	170	156	88	75	
Ölkuchen . . . . .	742 <sup>9)</sup>	451	264	78	109	898	735	621	673 <sup>9)</sup>	520 <sup>9)</sup>	

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Anfangsvorräten zu den Endvorräten des Vorjahres und in den Vergleichszahlen 1954/55 und 1955/56 gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge von Berichtigungen. — <sup>2)</sup> Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengetreide und Körnermais. — <sup>3)</sup> Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbarer Innereien ohne Schlachtfette. — <sup>4)</sup> Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und einschl. Berlin (West). — <sup>5)</sup> See- und Flußfische, Schale- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — <sup>6)</sup> Gesamterzeugung aus Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — <sup>7)</sup> Die vom BML nachgewiesene Inlanderzeugung in Mill. Stück Eiern ist auf der Basis der Gewichtsklasse B in 1000 t umgerechnet worden, und zwar nach folgendem Durchschnittsgewicht je Stück: 1956/57 = 56,5 g, 1955/56 = 56,5 g, 1954/55 = 56,0 g. — <sup>8)</sup> Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — <sup>9)</sup> Davon aus eingeführten Saaten: 1956/57 = 715000 t, 1955/56 = 660000 t, 1954/55 = 510000 t.

### 4. Inlandverbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel in den Kalenderjahren 1936 und seit 1955

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

**Vorbemerkung:** Die Entwicklung des Genußmittelverbrauchs kann nur behelfsweise anhand von Verbrauchsteuerstatistiken für das gesamte Bundesgebiet ermittelt werden.

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt					Je Einwohner						
		Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)			Saarland <sup>1)</sup>		Einheit	Beleg- gebiet	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)			Saarland <sup>1)</sup>	
		1955	1956	1957	1956	1957			1936 <sup>2)</sup>	1955	1956	1957 <sup>3)</sup>	1956
Zigaretten . . . . .	Mill. St.	45 475	50 764	55 950	1 589	1 710	St.	571	871	961	1 062	1 589	1 690
Zigarren . . . . .	Mill. St.	4 610	4 625	4 748	44	45	St.	125	88	88	90	44	45
Feinschnitt . . . . .	t	12 259	10 685	9 658	259	216	g	225	235	202	183	259	214
Pfeifentabak . . . . .	t	3 274	2 972	2 671			g	246	63	56	51		
Bier . . . . .	1000 hl	34 195	37 321	43 114	1 023	1 221	l	58.70	65.52	70.68	81.84	102.3	120.7
Branntwein zu Trinkzwecken <sup>4)</sup>	1000 hlW <sup>5)</sup>	678	773	845			lW <sup>5)</sup>	1.12	1.30	1.46	1.60		
Schaumwein . . . . .	1000 hl	205	257	310			l	0.16	0.39	0.49	0.59		
Kaffee (geröstet) . . . . .	t	95 239	107 271	122 678			kg	1.94	1.82	2.03	2.33		
Tee . . . . .	t	5 444	6 016	6 088			kg	67	104	114	116		
Zucker <sup>6)</sup> . . . . .	1000 t	1 369	1 464	1 488			kg	24.02	26.23	27.73	28.25		
Salz zu Ernährungs- zwecken <sup>7)</sup> . . . . .	t	336 446	324 540				kg	7.40	6.43	6.22			

<sup>1)</sup> Bei Zigaretten, Zigarren und Rauchtobak ist als Verbrauch die Produktion und die Einfuhr angenommen. — <sup>2)</sup> Tabakerzeugnisse, Bier, Kaffee und Tee: Rechnungsjahr, Branntwein und Zucker: Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September). — <sup>3)</sup> Bevölkerungszahl nach den Ergebnissen der Wohnungstatistik 1956/57. — <sup>4)</sup> 1957 vorläufige Ergebnisse. — <sup>5)</sup> Weingeist. — <sup>6)</sup> Verbrauch, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen einschl. des unter Steuerstundung ausgelagerten Zuckers ergibt. Berechnet in Verbrauchszuckerwert. — <sup>7)</sup> Rechnungsjahr (1. April bis 31. März).

### 5. Monatliche Einnahmen und Ausgaben bei städtischen und ländlichen Haushalten der mittleren Verbrauchergruppe 1953 und 1957

Art der Einnahmen und Ausgaben	Städtische 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte <sup>1)</sup>				Bäuerliche		Landarbeiter	
	1953		1957		Haushalte <sup>2)</sup>			
					1953 <sup>3)</sup>			
	47 Haushalte		47 Haushalte		21 Haushalte mit durchschnittlich 4.1 Personen		15 Haushalte mit durchschnittlich 4.2 Personen	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<b>Einnahmen</b>								
Arbeitseinkommen insgesamt	431.21	93.4	547.34	92.5			329.36	76.3
Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes der Ehefrau	409.58	88.7	517.55	87.5			285.86	66.3
sonstiger Haushaltsmitglieder	9.83	2.1	20.51	3.5			37.71	8.7
sonstiger Haushaltsmitglieder	11.80	2.6	9.28	1.5			5.79	1.3
Anderes Einkommen insgesamt	30.57	6.6	44.51	7.5			102.14	23.7
Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintierhaltung	2.68	0.6	1.30	0.2			52.80	12.2
Versicherungen	3.59	0.8	8.21	1.4			17.20	4.0
Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen	8.34	1.8	7.53	1.3			15.26	3.5
Von anderer Seite	10.12	2.2	19.83	3.4			13.59	3.2
Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	5.84	1.2	7.64	1.2			3.29	0.8
<b>Gesamt-Einnahmen<sup>4)</sup></b>	<b>461.78</b>	<b>100</b>	<b>591.85</b>	<b>100</b>			<b>431.50</b>	<b>100</b>
Abziehende Steuern	12.43	2.7	8.36	1.4			1.54	0.4
Gesetzliche Versicherungen	37.47	8.1	54.11	9.2			26.86	6.2
<b>Ausgabenfähige Einnahmen</b>	<b>411.88</b>	<b>89.2</b>	<b>529.38</b>	<b>89.4</b>			<b>403.10</b>	<b>93.4</b>
<b>Ausgaben</b>								
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel	189.72	48.3	234.35	47.2	235.26	63.1	203.86	57.6
Nahrungsmittel	167.15	42.5	201.94	40.7	220.39	59.1	189.18	53.4
Bohnenkaffee und echter Tee	2.73	0.7	5.39	1.1	0.59	0.2	0.35	0.1
alkoholische Getränke und kleinere Wirtschaftsausgaben	12.36	3.2	18.29	3.7	11.73	3.1	8.10	2.3
Tabakwaren	7.48	1.9	8.73	1.7	2.55	0.7	6.23	1.8
Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	203.41	51.7	261.82	52.8	137.67	36.9	150.31	42.4
Wohnungsmiete (netto)	40.00	10.2	51.22	10.4	32.42	8.7	21.64	6.1
Wohnungseinrichtung und Instandsetzung	25.42	6.5	34.78	7.0	8.50	2.3	27.00	7.6
Anschaffung von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	11.23	2.9	14.34	2.9	2.72	0.8	10.68	3.0
Gardinen, Teppiche, Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche	5.99	1.5	9.22	1.9	1.93	0.5	5.10	1.4
Öfen und Herde	1.15	0.3	1.22	0.2	—	—	5.66	1.6
Haus-, Küchen-, Keller- u. Gartengeräte	5.92	1.5	9.46	1.9	3.38	0.9	4.23	1.2
Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	1.13	0.3	0.54	0.1	0.47	0.1	1.33	0.4
Heizung und Beleuchtung	19.73	5.0	24.65	5.0	33.71	9.0	18.71	5.3
Kleidung und Wäsche	52.86	13.4	69.06	14.0	35.42	9.5	49.63	14.0
Anschaffung von Oberkleidung	24.24	6.1	35.19	7.1	19.44	5.2	24.62	7.0
Schuhe und Zubehör	10.07	2.6	10.44	2.1	6.27	1.7	10.01	2.8
Unterkleidung	9.75	2.5	11.80	2.4	4.12	1.1	7.90	2.2
Sonstigem persönlichen Bedarf <sup>5)</sup>	4.71	1.2	5.36	1.1	1.63	0.4	2.24	0.6
Instandsetzung von Kleidung, Wäsche	4.12	1.0	6.27	1.3	3.96	1.1	4.86	1.4
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	6.97	1.8	8.68	1.7	4.35	1.2	4.65	1.3
Körper- und Gesundheitspflege	10.28	2.6	12.94	2.6	6.32	1.7	6.32	1.8
Körperpflege	7.21	1.8	9.28	1.9	3.01	0.8	3.23	0.9
Gesundheitspflege	3.07	0.8	3.66	0.7	3.31	0.9	3.09	0.9
Bildung, Unterhaltung, Erholung	28.58	7.2	33.96	6.8	9.41	2.5	10.82	3.0
Vereins- und Verbandsbeiträge	2.01	0.5	2.87	0.6	0.21	0.1	1.14	0.3
Verkehrsausgaben	13.71	3.5	19.99	4.0	4.94	1.3	7.66	2.2
Öffentliche Verkehrsmittel	9.34	2.4	8.63	1.7	4.14	1.1	3.51	1.0
Fahrrad, Motorrad, Auto	4.24	1.1	11.26	2.3	0.80	0.2	4.12	1.2
Anderes für Verkehr	0.13	—	0.10	—	—	—	0.03	—
Gebühren	3.85	1.0	3.67	0.7	2.39	0.6	2.74	0.8
<b>Gesamtlebenshaltung</b>	<b>393.13</b>	<b>100</b>	<b>496.17</b>	<b>100</b>	<b>372.93</b>	<b>100</b>	<b>354.17</b>	<b>100</b>
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	1.81	0.5	0.79	0.2	—	—	15.29	4.3
Unterstützungen und Geschenke	8.04	2.0	9.10	1.8	25.17	6.8	15.24	4.3
Sonstige Verbrauchsausgaben	3.14	0.8	2.09	0.4	0.47	0.1	0.95	0.3
<b>Verbrauchsausgaben zusammen<sup>6)</sup></b>	<b>406.12</b>	<b>103.3</b>	<b>508.15</b>	<b>102.4</b>	<b>398.57</b>	<b>106.9</b>	<b>385.65</b>	<b>108.9</b>

<sup>1)</sup> Verbrauchsausgaben 1953: 275—450 DM, 1957: 300—500 DM (ab Oktober 1957: 420—620 DM). — <sup>2)</sup> Einmalige Erhebung 1953; bei bäuerlichen Haushalten Einnahmen nicht erfragt. — <sup>3)</sup> Aufwandgruppe 4300—5100 DM. — <sup>4)</sup> Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung von Sparkonto, Verkauf und Tausch. — <sup>5)</sup> Zum Beispiel: Brief-, Hand- und Aktentaschen, Schmucksachen, Schirme u. ä. — <sup>6)</sup> Ohne Steuern, Versicherungen, sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

## 6. Monatlicher Verbrauch von Lebensmitteln bei städtischen und ländlichen

Lfd. Nr.	Art der Lebensmittel	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte <sup>1)</sup>								Lfd. Nr.
		1950				1953				
		33 Haushalte				47 Haushalte				
		Menge	Ausgaben			Menge	Ausgaben			
			insgesamt	je kg			insgesamt	je kg		
kg	DM	vH <sup>2)</sup>	DM	kg	DM	vH <sup>2)</sup>	DM			
1	Pflanzliche Nahrungsmittel	101.562	58.49	22.5	104.059	71.82	18.3			
2	dav. Brot und Backwaren	27.308	17.75	6.9	24.921	21.58	5.4			
3	dar. Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	21.081	10.79	4.2	19.366	12.66	3.2	0.65		
4	Weißbrot u. Weizenkleingebäck	5.487	4.90	1.9	4.452	5.23	1.3	1.17		
5	Nährmittel	12.087	10.10	3.9	9.894	11.62	3.0			
6	dar. Mehl aus Brotgetreide	8.309	4.74	1.8	6.615	4.92	1.3	0.74		
7	Reis	0.624	0.87	0.3	0.495	0.85	0.2	1.72		
8	Sonstige Mühlenfabrik.	0.188	0.57	0.2	0.236	0.85	0.2	3.60		
9	Nudeln u. sonst. Teigw.	1.718	1.75	0.7	1.508	1.95	0.5	1.29		
10	Hülsenfrüchte	0.179	0.22	0.1	0.128	0.49	0.1	1.48		
11	Öle und Pflanzenfette	0.836	2.43	0.9	0.794	1.99	0.5			
12	dav. Speiseöl	0.233	0.79	0.3	0.295	0.81	0.2	2.75		
13	Pflanzenfette	0.603	1.64	0.6	0.499	1.18	0.3	2.36		
14	Kartoffeln	33.090	3.62	1.4	32.549	4.24	1.1	0.13		
15	Gemüse	9.417	5.03	1.9	12.512	7.35	1.9			
16	dar. frisches Gemüse	8.060	4.06	1.6	11.157	6.34	1.6	0.57		
17	Gemüsekonserven	1.356	0.97	0.3	1.355	1.01	0.3	0.75		
18	Obst	12.208	8.27	3.2	16.027	10.92	2.8			
19	dar. frisches Obst (ohne Südfrüchte)	10.047	4.94	1.9	12.202	5.80	1.5	0.48		
20	frische Südfrüchte	1.139	1.32	0.5	2.741	2.76	0.7	1.01		
21	Gedörrte Südfrüchte	0.329	0.66	0.3	0.346	0.56	0.1	1.62		
22	Samen-(Schalen-)Früchte	0.169	0.48	0.2	0.326	1.00	0.3	3.07		
23	Marmeladen, Gelees	0.334	0.55	0.2	0.315	0.56	0.1	1.78		
24	Obstkonserven	0.013	0.01	0.0	0.038	0.13	0.1	3.42		
25	Zucker und Süßwaren	6.616	11.29	4.3	7.362	14.12	3.6			
26	dar. Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt.	0.083	0.14	0.1	0.071	0.12	0.0	1.69		
27	Bienenhonig	0.132	0.57	0.2	0.180	0.61	0.2	3.39		
28	Zucker	5.857	7.09	2.7	6.371	8.87	2.3	1.39		
29	Kakao	0.094	0.69	0.3	0.131	0.78	0.2	5.95		
30	Schokolade	0.160	1.63	0.6	0.277	2.51	0.6	9.06		
31	Tierische Nahrungsmittel	65.61	25.3		86.59	22.0				
32	dav. Milch	13.67	5.3		16.54	4.2				
33	dar. Vollmilch (Frischmilch) (l)	39.120	13.04	5.0	34.737	14.44	3.7	0.42		
34	Magermilch u. Butterm. (l)	0.800	0.11	0.1	0.730	0.14	0.0	0.19		
35	Kondensierte Milch	0.149	0.33	0.1	0.533	1.15	0.3	2.16		
36	Rahm, Sahne (Liter)	0.070	0.16	0.1	0.058	0.22	0.1	3.79		
37	Butter	1.181	6.23	2.4	1.013	6.00	1.5	5.92		
38	Käse	0.987	2.29	0.9	1.292	3.46	0.9			
39	dav. Vollfett-, Fett- u. Halbfettkäse	0.571	1.81	0.7	0.671	2.73	0.7	4.07		
40	Magerkäse und Quark	0.416	0.48	0.2	0.621	0.73	0.2	1.18		
41	Eier (Stück)	42	7.15	2.8	44	8.86	2.2	0.20		
42	Fette (tierische u. gemischte außer Butter)	3.013	8.10	3.1	3.738	7.84	2.0			
43	dav. Rohfette	0.083	0.20	0.1	0.078	0.18	0.0	2.31		
44	Schmalz u. sonst. ausgel. Fette	1.172	3.59	1.4	0.751	1.79	0.5	2.38		
45	Margarine	1.758	4.31	1.6	2.909	5.87	1.5	2.02		
46	Fleisch und Fleischwaren	7.716	26.38	10.1	10.544	40.90	10.4			
47	dar. Rindfleisch	1.670	5.04	1.9	1.332	5.64	1.4	4.23		
48	Schweinefleisch	1.729	6.30	2.4	3.64	6.73	1.7	4.44		
49	Kalb- und Hammelfleisch	0.352	1.26	0.5	0.357	1.73	0.4	4.85		
50	Hackfleisch	0.385	1.25	0.5	0.524	2.17	0.6	4.14		
51	Schinken	0.047	0.31	0.1	0.163	1.08	0.3	6.63		
52	Wurst und Wurstwaren	2.061	8.65	3.3	3.568	15.82	4.0	4.43		
53	Fische	1.101	1.79	0.7	1.452	2.99	0.8			
54	dar. frische Fische	0.328	0.46	0.2	0.563	0.98	0.3	1.74		
55	Fischdauernahrungsmittel (auch Salz-)	0.772	1.32	0.5	0.874	1.96	0.5	2.24		
56	Versch. Nahrungsmittel u. Getränke	3.35	1.3		3.81	0.9				
57	dar. Salz, Essig, Gewürze	1.33	0.5		1.27	0.3				
58	Kaffee-Ersatz	0.533	0.71	0.3	0.429	0.86	0.2	2.00		
59	Fertige Mahlzeiten	2.59	1.0		4.93	1.4				
60	Nahrungsmittel zusammen	130.04	50.1		167.15	42.6				
61	Bohnenkaffee	0.034	0.73	0.3	0.090	2.15	0.5	23.89		
62	Echter Tee	0.006	0.18	0.1	0.020	0.58	0.2	29.00		
63	Alkoholische Getränke	5.27	2.0		11.24	2.8				
64	dav. Wein (Liter)	0.290	0.83	0.3	0.899	2.19	0.5	2.44		
65	Most (Liter)	0.030	0.02	0.0	0.029	0.03	0.0	1.03		
66	Bier (Liter)	3.890	4.05	1.6	7.543	7.62	1.9	1.01		
67	Branntwein und Liköre	0.37	0.1		1.40	0.4				
68	Kleinere Wirtschaftsausgaben	0.42	0.1		1.12	0.3				
69	Tabakwaren	5.97	2.3		7.48	1.9				
70	Getränke u. Tabakwaren zusammen	12.57	4.8		22.57	5.7				
71	Lebensmittel zusammen	142.61	54.9		189.72	48.3				

<sup>1)</sup> Monatliche Verbrauchsausgaben 1950: 200 bis 350 DM; 1953: 275 bis 450 DM; 1957: 300 bis 500 DM (ab Oktober)

## Haushalten der mittleren Verbrauchergruppe 1950, 1953 und 1957

Lfd. Nr.	Art der Lebensmittel	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte <sup>1)</sup>								Bäuerliche Haushalte 1953 <sup>2)</sup>			Landarbeiterhaushalte 1953 <sup>2)</sup>				Lfd. Nr.
		1957				Jahresaufwandgruppe 4300 bis unter 5100 DM				Jahresaufwandgruppe 4300 bis unter 5100 DM							
		47 Haushalte				21 Haush. mit durchschn. 4.1 Pers.				15 Haush. mit durchschn. 4.2 Pers.							
		Menge	Ausgaben			Menge	Ausgaben			Menge	Ausgaben						
			insgesamt	je kg			insgesamt	je kg			insgesamt	je kg					
kg	DM	vH <sup>3)</sup>	DM	kg	DM	vH <sup>3)</sup>	DM	kg	DM	vH <sup>3)</sup>	DM	kg	DM	vH <sup>3)</sup>	DM		
1	Pflanzliche Nahrungsmittel	89.019	81.81	16.5	133.182	86.50	23.2	123.910	77.65	21.9							
2	dav. Brot und Backwaren	22.970	24.97	5.0	44.884	32.04	8.6	29.586	22.44	6.3							
3	dar. Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	17.762	13.30	2.7	40.303	26.19	7.1	25.694	16.28	4.6	0.63						
4	Weißbrot u. Weizenkleingebäck	3.588	5.71	1.2	4.194	4.60	1.2	3.289	3.76	1.0	1.14						
5	Nährmittel	7.783	11.29	2.3	20.528	16.89	4.5	13.253	12.81	3.7							
6	dar. Mehl aus Brotgetreide	4.606	3.84	0.8	18.135	12.86	3.5	10.100	7.24	2.0	0.72						
7	Reis	0.531	0.58	0.1	0.385	0.63	0.2	0.371	0.67	0.2	1.81						
8	Sonstige Mühlenfabrik.	0.154	0.69	0.1	0.123	0.46	0.1	0.298	0.95	0.3	3.19						
9	Nudeln u. sonst. Teigw.	1.112	1.76	0.4	1.58	0.80	0.2	1.307	1.65	0.5	1.26						
10	Hülsenfrüchte	0.211	0.34	0.1	0.321	0.48	0.1	0.136	0.21	0.1	1.54						
11	Öle und Pflanzenfette	0.843	2.35	0.5	0.221	0.56	0.2	0.482	1.16	0.3							
12	dav. Speiseöl	0.305	1.01	0.2	0.120	0.32	0.1	0.161	0.48	0.1	2.98						
13	Pflanzenfette	0.538	1.34	0.3	0.101	0.24	0.1	0.321	0.68	0.2	2.12						
14	Kartoffeln	24.793	3.76	0.7	26.706	5.35	1.4	44.108	8.56	2.4	0.19						
15	Gemüse	13.528	11.28	2.3	18.727	11.51	3.1	15.427	11.03	3.1							
16	dar. frisches Gemüse	11.784	9.36	1.9	18.533	11.39	3.1	14.477	10.27	2.9	0.71						
17	Gemüsekonserven	1.744	1.91	0.4	0.194	0.12	0.0	0.944	0.59	0.2	0.63						
18	Obst	12.283	14.32	2.9	15.598	9.89	2.7	12.966	8.99	2.5							
19	dar. frisches Obst (ohne Südfrüchte)	7.485	6.86	1.4	14.823	8.70	2.4	10.723	5.67	1.6	0.53						
20	frische Südfrüchte	3.489	4.29	0.9	0.296	0.35	0.1	1.002	1.21	0.3	1.21						
21	Gedörrte Südfrüchte	0.266	0.56	0.1	0.123	0.23	0.1	0.203	0.36	0.1	1.77						
22	Samen-(Schalen-)Früchte	0.340	1.15	0.2	0.339	0.045	0.0	0.115	0.37	0.1	3.22						
23	Marmeladen, Gelees	0.360	0.77	0.1	0.258	0.34	0.1	0.503	0.70	0.2	1.39						
24	Obstkonserven	0.288	0.56	0.1	0.194	—	—	0.339	0.53	0.2	1.56						
25	Zucker und Süßwaren	6.819	13.84	2.8	6.518	10.26	2.7	8.088	12.66	3.6							
26	dar. Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt.	0.023	0.05														

## 7. Monatliche Einnahmen und Ausgaben bei Haushalten der unteren Verbrauchergruppe seit 1951

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rentner- und Fürsorgeempfängerhaushalte					
	1951/52 <sup>1)</sup>		1953 <sup>2)</sup>		1957 <sup>3)</sup>	
	48 Haushalte		27 Haushalte		28 Haushalte	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<b>Einnahmen</b>						
Versicherungen und Pensionen . . . . .	78.57	48.1	81.65	45.9	200.07	67.3
Unterstützungen aller Art . . . . .	62.57	38.4	75.29	42.3	78.73	26.5
davon aus öffentl. Einrichtungen . . . . .	56.54	34.7	69.92	39.3	72.55	24.4
von anderer Seite . . . . .	6.06	3.7	5.37	3.0	6.18	2.1
Arbeitseinkommen aller Haushaltsmitglieder . . . . .	14.18	8.7	11.49	6.4	10.47	3.5
Vermietung, Kostabgabe, eigene Bewirtschaftung . . . . .	6.89	4.2	3.35	1.8	2.84	1.0
Sonstige Einnahmen . . . . .	1.00	0.6	6.46	3.6	5.06	1.7
<b>Wirkliche kassenmäßige Einnahmen zusammen</b>	<b>163.21</b>	<b>100</b>	<b>178.24</b>	<b>100</b>	<b>297.17</b>	<b>100</b>
Barbestand, Kontoabhebungen und Schuldenaufnahme . . . . .	2.59	1.6	—	—	—	—
<b>Einnahmen zusammen</b>	<b>165.80</b>	<b>101.6</b>	<b>178.24</b>	<b>100</b>	<b>297.17</b>	<b>100</b>
<b>Ausgaben</b>						
Nahrungsmittel . . . . .	82.46	49.7	80.84	45.4	115.55	38.9
Bohnenkaffee, Tee, Kakao, alkohol. Getränke u. Tabakwaren . . . . .	4.89	3.0	7.19	4.0	15.67	5.3
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren zusammen . . . . .	87.35	52.7	88.03	49.4	131.22	44.2
Wohnung . . . . .	22.09	13.3	24.31	12.0	34.61	11.6
Wohnungseinrichtung und Instandsetzung . . . . .	4.93	3.0	11.84	6.6	18.74	6.3
Heizung und Beleuchtung . . . . .	13.26	8.0	13.98	7.9	23.11	7.8
Bekleidung . . . . .	11.11	6.7	14.26	8.1	25.80	8.7
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung . . . . .	3.16	1.9	2.88	1.6	4.98	1.7
Körper- und Gesundheitspflege . . . . .	3.36	2.0	3.34	1.9	8.20	2.7
Bildung, Kirche, Sport, Erholung und Vergnügungen . . . . .	9.66	5.8	10.22	5.7	18.13	6.1
<b>Ausgaben für die Lebenshaltung</b>	<b>154.92</b>	<b>93.4</b>	<b>165.86</b>	<b>93.2</b>	<b>264.79</b>	<b>89.1</b>
Verschiedenes . . . . .	4.04	2.5	3.21	1.7	9.25	3.1
Verbrauchsausgaben zusammen . . . . .	158.96	95.9	169.07	94.9	274.04	92.2
Steuern . . . . .	0.20	0.1	0.17	0.1	—	—
Versicherungen . . . . .	2.19	1.3	3.41	1.9	5.45	1.8
Wirkliche kassenmäßige Ausgaben insgesamt . . . . .	161.35	97.3	172.65	96.9	279.49	94.0
Ersparnisse, Barbestand und Schuldentilgung . . . . .	4.45	2.7	5.59	3.1	17.68	6.0
<b>Ausgaben zusammen</b>	<b>165.80</b>	<b>100</b>	<b>178.24</b>	<b>100</b>	<b>297.17</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Juli mit Juni unter 240. — DM Verbrauchsausgaben. — <sup>2)</sup> 2-Personenhaushalte unter 140. — DM Verbrauchsausgaben; 3-Personenhaushalte unter 180. — DM Verbrauchsausgaben. — <sup>3)</sup> 2-Personenhaushalte unter 180. — DM Verbrauchsausgaben; 3-Personenhaushalte unter 250. — DM Verbrauchsausgaben; ab Oktober 1957: 2-Personenhaushalte unter 250. — DM Verbrauchsausgaben; 3-Personenhaushalte unter 350. — DM Verbrauchsausgaben.

8. Verbrauchsstruktur für Arbeitnehmerhaushalte der mittleren Verbrauchergruppe<sup>1)</sup> 1957 im Vergleich zur Vorkriegszeit

Art der Ausgaben	1957 Bayern			1957 Bundesgebiet			1937 Reich <sup>2)</sup>		1927/28 Reich <sup>2)</sup>	
	47 Haushalte mit 4.0 Personen			269 Haushalte mit 4.0 Personen			214 Haushalte mit 4.3 Personen		319 Haushalte mit 4.0 Personen	
	DM	vH	Realversorgung <sup>3)</sup> 1957 (1950 = 100)	DM	vH	Realversorgung <sup>3)</sup> 1957 (1950 = 100)	RM	vH	RM	vH
Nahrungsmittel . . . . .	201.94	39.7	128.0	210.78	38.1	134.2	94.48	45.8	105.04	46.4
Genußmittel . . . . .	32.41	6.4	287.1	36.26	6.5	261.3	12.48	6.0	11.38	5.0
Nahrungs- u. Genußmittel zus. . . . .	234.35	46.1	138.6	247.04	44.6	148.2	106.96	51.8	116.42	51.4
Miete (netto) . . . . .	51.22	10.1	142.9	50.31	9.1	141.9	28.12	13.6	31.83	14.1
Hausrat . . . . .	34.78	6.8	402.5	47.01	8.5	316.0	7.12	3.5	8.28	3.7
Heizung und Beleuchtung . . . . .	24.65	4.8	140.0	26.63	4.8	126.4	10.05	4.9	10.77	4.8
Bekleidung . . . . .	69.06	13.6	240.4	78.59	14.2	205.4	24.42	11.9	26.77	11.8
Reinigung u. Körperpflege . . . . .	21.62	4.3	157.1	23.78	4.3	179.0	6.58	3.2	7.93	3.5
Bildung, Erholung, Unterhaltung . . . . .	40.50	8.0	170.1	45.45	8.2	189.4	8.76	4.2	15.23	6.7
Verkehr . . . . .	19.99	3.9	330.4	19.47	3.5	256.8	2.94	1.4	2.69	1.2
Gesamtlebenshaltung . . . . .	496.17	97.6	163.5	538.28	97.2	168.6	194.95	94.5	219.92	97.2
Sonstiges . . . . .	11.98	2.4	—	15.45	2.8	—	11.34	5.5	6.44	2.8
Verbrauchsausgaben <sup>4)</sup> . . . . .	508.15	100	—	553.73	100	—	206.29	100	226.36	100

<sup>1)</sup> Mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 300 bis 620 DM. — <sup>2)</sup> Arbeitnehmerhaushalte der vergleichbaren Einkommensstufe. — <sup>3)</sup> Volumenverbrauch errechnet unter Ausschaltung der eingetretenen Preisveränderung. — <sup>4)</sup> Ohne Steuern und Versicherungen.



## XXIII. Sozialproduktberechnungen

**Sozialprodukt** ist der Ausdruck für die wirtschaftliche Gesamtleistung der Bevölkerung eines Gebiets. Will man die wirtschaftliche Gesamtleistung innerhalb der Grenzen eines bestimmten Gebietes kennzeichnen, so spricht man vom **Inlandsprodukt**. Vom Sozialprodukt unterscheidet sich das Inlandsprodukt um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkünfte, die über die Gebietsgrenzen in beiden Richtungen fließen. Der Unterschied ist für große geschlossene Wirtschaftsgebiete gewöhnlich geringfügig. Sozialprodukt wie auch Inlandsprodukt werden sowohl „brutto“ wie auch „netto“ berechnet und dargestellt. Beide Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten (Löhne, Gehälter, Zinsen, Gewinne) bewertet werden.

Der umfassendste Begriff ist das **Brutto-sozialprodukt zu Marktpreisen**. Hierunter versteht man den (von Doppelzählungen bereinigten) Marktwert der innerhalb eines bestimmten Berichtszeitraums (üblicherweise eines Jahres) erzeugten Güter und geleisteten Dienste. Nach Abzug der verbrauchsbedingten (d. h. dem Verschleiß entsprechenden) Abschreibungen ergibt sich das **Netto-sozialprodukt zu Marktpreisen**, nach Abzug der indirekten Steuern und Hinzufügung der öffentlichen Subventionen das **Netto-sozialprodukt zu Faktorkosten**. Das Netto-sozialprodukt zu Faktorkosten wird — wenn man an die daraus fließenden Einkünfte denkt — international auch als **Volks-einkommen** bezeichnet. Dieselben Abgrenzungen sind auch für das Inlandsprodukt gebräuchlich; man unterscheidet auch hier zwischen **Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen**, **Netto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen** und zu Faktorkosten. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten entspricht den im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen und wird auch als **Summe der Wertschöpfung** in den einzelnen Bereichen der Wirtschaft bezeichnet. Die Wertschöpfung ist somit identisch mit der Summe der in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, d. h. also dem Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit, aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (s. nachstehendes Schaubild).

Das Sozialprodukt kann in drei Richtungen dargestellt werden: nach seiner Entstehung (nach Wirtschaftsbereichen), nach seiner Verteilung (nach der Art der Einkünfte) und nach seiner Verwendung (Verbrauch und Investition). Die hier angeführten Zahlen stellen das Ergebnis einer Neuberechnung dar; sie stimmen daher nicht genau mit den Angaben in früheren Veröffentlichungen überein.

Die für Bayern dargestellten Ergebnisse sind mittels einer für alle Bundesländer einheitlichen Methode neu berechnet worden. Die Darstellung beschränkt sich vorläufig auf das Inlandsprodukt, da fundierte Schätzungen für den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkünfte, die in beiden Richtungen über die Landesgrenzen fließen, z. Z. noch fehlen.

Im Jahre 1956 betrug das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bayern 29,5 Mrd. DM, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten oder die Wertschöpfung der bayerischen Volkswirtschaft innerhalb der Landesgrenzen 23,3 Mrd. DM.

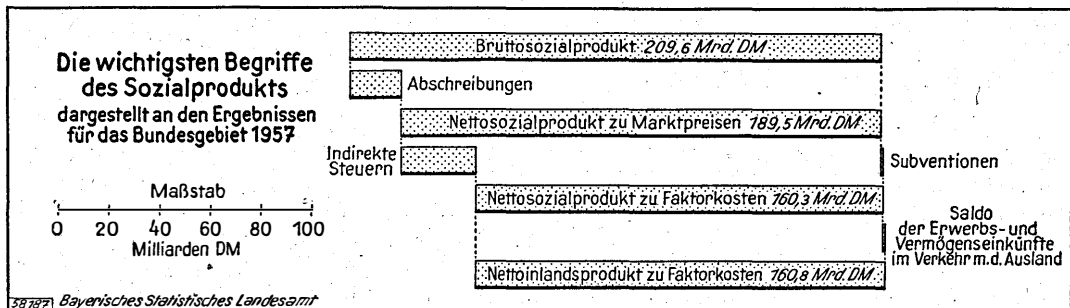
An der Summe der Wertschöpfung waren 1956 die Industrie und das Handwerk in Bayern mit 8,1 Mrd. DM (34,6 vH) am stärksten beteiligt, im Bund mit 37,4 vH. Der Anteil der Land- und Forstwirtschaft betrug 3,3 Mrd. DM (14,1 vH); im Bund 8,6 vH; jener vom Baugewerbe 1,6 Mrd. DM (6,7 vH) und im Bund 6,9 vH.

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen übertraf in Bayern real, d. h. nach Ausschaltung der Preisveränderungen, bereits 1949 den Stand von 1936. Da jedoch eine um rd. 2,3 Mill. angestiegene Bevölkerung zu versorgen war, stand je Einwohner bis 1951 eine geringere Gütermenge zur Verfügung als vor dem Kriege. Erst seit 1952 liegt das reale Inlandsprodukt je Einwohner über dem Stand von 1936. Gegenüber 1950 errechnet sich folgende Entwicklung (in Preisen von 1954):

	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet
	insgesamt		je Einwohner	
	(1950 = 100)		(1950 = 100)	
1951 . . . . .	111	112	111	111
1952 . . . . .	117	119	117	117
1953 . . . . .	124	129	125	125
1954 . . . . .	135	138	136	133
1955 . . . . .	150	155	151	147
1956 . . . . .	157	164	157	154

Der Anteil Bayerns am Bruttoinlandsprodukt<sup>1)</sup> des Bundesgebietes betrug 1956 15,3 vH bei einem Bevölkerungsanteil von 13,3 vH. Je Einwohner lag das Bruttoinlandsprodukt damit in Bayern 1956 mit rd. 3243 DM um rd. 16 vH niedriger als im Bundesdurchschnitt (rd. 3877 DM). Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, daß in Bayern trotz fortgeschrittener Vergewerlichung gegenüber der Vorkriegszeit die Landwirtschaft und das Kleingewerbe stärker vertreten sind als im Bund; hinzu kommen der Mangel an eigenen Vorkommen wichtiger industrieller Grundstoffe sowie die ungünstigen Standortverhältnisse großer Gebietsteile, die seit Kriegsende von ihren natürlichen Austauschgebieten im Norden und Osten abgeschnitten sind.

<sup>1)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.



### 1. Sozialprodukt seit 1950 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1954 (Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen; von Scheingewinnen und -verlusten bereinigt.)

Bezeichnung	1950	1952	1954	1955	1956 <sup>1)</sup>	1950	1952	1954	1955	1956 <sup>1)</sup>
	in jeweiligen Preisen					in Preisen von 1954				
Bruttoinlandsprodukt in Mill. DM.	15 500	20 744	23 872	27 243	29 528	17 724	20 661	23 872	26 572	27 783
Anteile Bayerns am Bund in vH.	16,0	15,5	15,5	15,4	15,3	15,9	15,5	15,5	15,4	15,2
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in vH.		10,5	8,6	14,1	8,4		5,2	8,3	11,3	4,6
1950 = 100	100	134	154	176	191	100	117	135	150	157

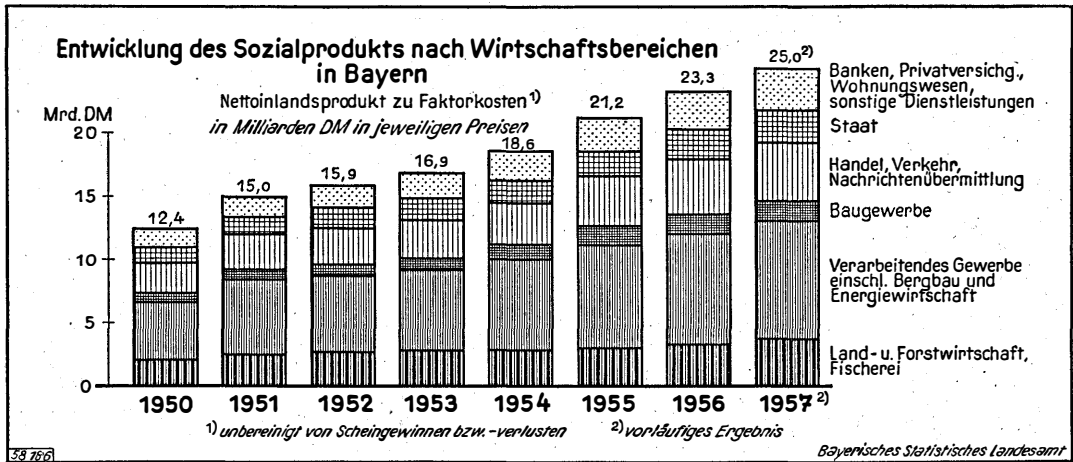
<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Sozialprodukt seit 1950 nach Wirtschaftsbereichen

(Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, von Scheingewinnen und -verlusten nicht bereinigt — in jeweiligen Preisen)

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>	1950 = 100
	Millionen DM								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei	2 077	2 534	2 720	2 796	2 836	2 986	3 285	3 656	176
Bergbau und Energiewirtschaft	308	379	444	463	539	589	644	673	219
Verarbeitendes Gewerbe	4 215	5 489	5 566	5 870	6 678	7 612	8 069	8 667	206
Baugewerbe	770	839	870	987	1 142	1 440	1 562	1 532	199
Handel	1 450	1 708	1 746	1 785	1 927	2 377	2 649	2 858	197
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	875	1 051	1 143	1 217	1 345	1 571	1 710	1 791	205
Banken und Privatversicherungen	378	465	509	561	649	774	899	1 019	269
Wohnungsvermietung	175	129	131	193	233	262	325	365	209
Staat	1 252	1 393	1 587	1 702	1 795	1 978	2 352	2 565	205
Sonstige Dienstleistungen	944	1 060	1 184	1 307	1 429	1 634	1 830	1 966	208
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>12 444</b>	<b>15 047</b>	<b>15 900</b>	<b>16 881</b>	<b>18 573</b>	<b>21 223</b>	<b>23 325</b>	<b>25 092</b>	<b>202</b>
1950 = 100	100	121	128	136	149	171	187	202	

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



Seit 1950 hat sich das Sozialprodukt Bayerns verdoppelt. Maßgeblich beteiligt an dieser Entwicklung war vor allem die gewerbliche Wirtschaft (einschließlich der Energiewirtschaft und des Bauwesens), auf die 1957 zusammen rd. 43 vH des gesamten Sozialprodukts entfielen. In der gleichen Zeit konnte die Wertschöpfung in der Land- und Forstwirtschaft einen Anstieg um rd. 80 vH erreichen.

## 3. Entwicklung der Wertschöpfung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen seit 1950

(Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten in jeweiligen Preisen, unbereinigt von Scheingewinnen und -verlusten.)

Wirtschaftsbereich	Zunahme gegenüber dem Vorjahr in vH					1950 = 100				
	1951	1953	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>	1951	1953	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22.0	2.8	5.3	10.0	11.3	122	135	144	158	176
Bergbau und Energiewirtschaft	23.0	4.3	9.3	9.3	4.5	123	150	191	209	219
Verarbeitendes Gewerbe	39.2	5.5	14.0	6.0	7.4	130	139	181	191	206
Baugewerbe	8.9	13.4	26.1	8.5	-1.9	109	128	187	203	199
Handel	17.8	2.2	23.4	11.4	7.9	118	123	164	183	197
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20.1	6.5	16.8	8.8	4.8	120	139	180	195	205
Banken und Privatversicherungen	23.0	10.2	19.3	16.1	13.3	123	148	205	238	269
Wohnungsvermietung	26.0	47.3	12.4	24.0	12.3	74	110	150	186	209
Staat	11.3	7.2	10.2	18.9	9.1	111	136	158	188	205
Sonstige Dienstleistungen	12.3	10.4	14.3	12.0	7.4	112	138	173	194	208
<b>Nettoinlandsprodukt</b>	<b>20.9</b>	<b>6.2</b>	<b>14.3</b>	<b>9.9</b>	<b>7.6</b>	<b>121</b>	<b>136</b>	<b>171</b>	<b>187</b>	<b>202</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 4. Anteile der Wirtschaftsbereiche am Sozialprodukt 1950, 1956 und 1957

Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, unbereinigt von Scheingewinnen bzw. -verlusten.

Wirtschaftsbereich	Bayern			Bundesgebiet		
	1950	1956	1957 <sup>1)</sup>	1950	1956	1957 <sup>1)</sup>
	vH					
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei	16.7	14.1	14.6	11.2	8.6	8.9
Bergbau und Energiewirtschaft	2.5	2.8	2.7	5.1	5.7	5.8
Verarbeitendes Gewerbe	33.9	34.6	34.6	36.4	37.4	37.3
Baugewerbe	6.2	6.7	6.1	6.2	6.9	6.4
Handel	11.6	11.4	11.4	13.9	13.2	13.1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7.0	7.3	7.0	7.3	7.5	7.4
Banken und Versicherungen	3.0	3.8	4.1	2.8	3.5	3.8
Wohnungsvermietung	1.4	1.4	1.5	1.3	1.2	1.2
Staat	10.1	10.1	10.2	9.4	9.2	9.3
Sonstige Dienstleistungen	7.6	7.8	7.8	6.4	6.8	6.8
<b>Nettoinlandsprodukt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Sozialprodukt im Bundesgebiet seit 1950 in jeweiligen Preisen

(Bereinigt von Scheingewinnen bzw. -verlusten)

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>
<b>Millionen DM</b>								
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	74 455	91 142	101 260	108 768	117 482	134 956	148 527	160 835
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	74 504	91 206	101 440	108 912	117 025	134 274	147 901	160 257
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	87 105	107 560	120 883	130 287	139 958	160 172	175 795	189 516
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	97 151	119 536	134 020	143 606	154 407	176 282	194 026	210 178
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	97 200	119 600	134 200	143 750	153 950	175 600	193 400	209 600
<b>1950 = 100</b>								
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen								
nominal (in jeweiligen Preisen)	100	123	138	148	158	181	199	216
real (in Preisen von 1954)	100	112	119	129	138	154	164	172

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 6. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Sozialprodukt des Bundesgebietes seit 1950 in jeweiligen Preisen

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, unbereinigt von Scheingewinnen und -verlusten.)

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

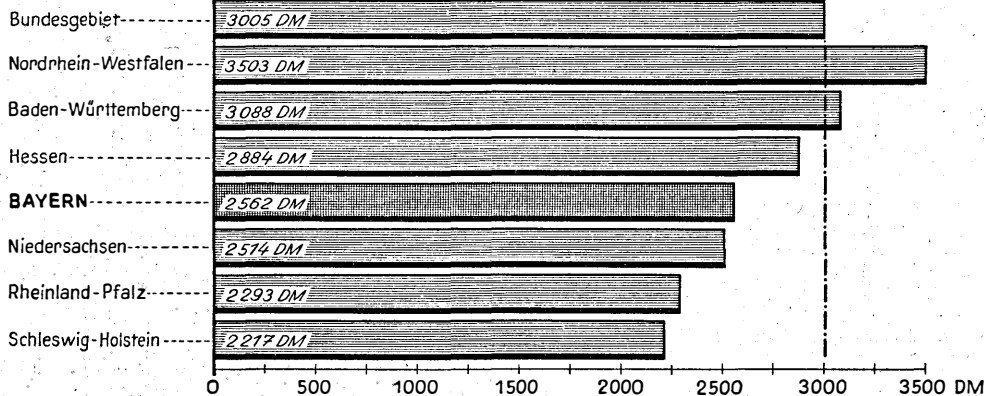
Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>	
	Millionen DM								1950 = 100
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	9 790	11 793	12 815	12 924	13 215	14 045	14 554	15 362	157
Bergbau u. Energiewirtschaft	5 767	6 928	8 372	9 403	10 133	10 722	11 920	13 134	228
Verarbeitendes Gewerbe	38 619	51 266	53 787	57 134	63 097	72 233	79 314	85 740	222
Baugewerbe	5 366	6 103	6 756	7 967	8 622	10 755	11 906	11 960	223
Handel	13 598	16 799	18 089	18 975	20 512	24 196	26 577	28 729	211
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	7 190	8 315	9 358	9 698	10 449	12 385	13 700	14 825	206
Banken u. Privatversicherungen	2 442	3 066	3 369	3 747	4 301	5 091	6 015	7 013	287
Wohnungsvermietung	2 861	2 861	3 036	3 425	3 776	4 149	4 636	5 066	177
Staat	7 533	8 610	9 944	10 798	11 633	12 845	14 404	15 718	209
Sonstige Dienstleistungen	5 785	6 695	7 594	8 485	9 319	10 661	12 100	13 131	227
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>98 951</b>	<b>122 436</b>	<b>133 120</b>	<b>142 556</b>	<b>155 057</b>	<b>177 082</b>	<b>195 126</b>	<b>210 678</b>	<b>213</b>
1950 = 100	100	124	135	144	157	179	197	213	

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 7. Sozialprodukt der Länder und des Bundesgebietes seit 1950 je Einwohner in jeweiligen Preisen

(Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, unbereinigt von Scheingewinnen und -verlusten)

Jahr	Schlesw. Holstein	Hamburg <sup>1)</sup>	Niedersachsen	Bremen <sup>1)</sup>	Nordrh. Westf.	Hessen	Rheinld. Pfalz	Baden-Württ.	Bayern	Bundesgebiet
<b>DM</b>										
1950 . . . . .	1 123	2 839	1 309	2 347	1 924	1 566	1 340	1 753	1 364	1 626
1951 . . . . .	1 324	3 243	1 572	2 606	2 407	1 912	1 625	2 122	1 650	1 983
1952 . . . . .	1 448	3 362	1 712	2 851	2 536	1 998	1 688	2 224	1 748	2 102
1953 . . . . .	1 586	3 518	1 865	2 971	2 685	2 132	1 775	2 312	1 860	2 236
1954 . . . . .	1 741	3 834	2 023	3 363	2 856	2 347	1 892	2 517	2 048	2 425
1955 . . . . .	1 971	4 382	2 288	3 915	3 223	2 659	2 172	2 862	2 338	2 758
1956 . . . . .	2 217	4 797	2 514	4 248	3 503	2 884	2 293	3 088	2 562	3 005
1957 <sup>2)</sup> . . . . .	2 432	5 112	2 735	4 465	3 702	3 036	2 462	3 232	2 740	3 196
<b>1950 = 100</b>										
1951 . . . . .	118	114	120	111	125	122	121	121	121	122
1952 . . . . .	129	118	131	121	132	128	122	127	128	129
1953 . . . . .	141	124	142	127	140	136	132	132	136	138
1954 . . . . .	155	135	155	143	148	150	141	144	150	149
1955 . . . . .	176	154	175	167	168	170	162	163	171	170
1956 . . . . .	197	169	192	181	182	184	171	176	188	185
1957 <sup>2)</sup> . . . . .	217	180	209	190	192	194	184	184	201	197
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH</b>										
1951 . . . . .	+17.9	+14.2	+20.1	+11.0	+25.1	+22.1	+21.3	+21.0	+21.0	+22.0
1952 . . . . .	+ 9.4	+ 3.7	+ 8.9	+ 9.4	+ 5.4	+ 4.5	+ 3.9	+ 4.8	+ 5.9	+ 6.0
1953 . . . . .	+ 9.5	+ 4.6	+ 8.9	+ 4.2	+ 5.9	+ 6.7	+ 5.2	+ 4.0	+ 6.4	+ 6.4
1954 . . . . .	+ 9.8	+ 9.0	+ 8.5	+13.2	+ 6.4	+10.1	+ 6.6	+ 8.9	+10.1	+ 8.5
1955 . . . . .	+13.2	+14.3	+13.1	+16.4	+12.9	+13.3	+14.8	+13.7	+14.2	+13.7
1956 . . . . .	+12.5	+ 9.5	+ 9.9	+ 8.5	+ 8.7	+ 8.5	+ 5.6	+ 7.9	+ 9.6	+ 9.0
1957 <sup>2)</sup> . . . . .	+ 9.7	+ 6.6	+ 8.8	+ 5.1	+ 5.7	+ 5.3	+ 7.4	+ 4.7	+ 6.8	+ 6.4
<b>Bundesgebiet = 100</b>										
1950 . . . . .	69	175	81	144	118	96	82	108	84	100
1951 . . . . .	67	164	79	131	121	96	82	107	83	100
1952 . . . . .	69	160	81	136	121	95	80	106	83	100
1953 . . . . .	71	157	83	133	120	95	79	103	83	100
1954 . . . . .	72	158	83	139	118	97	78	104	84	100
1955 . . . . .	71	159	83	142	117	96	79	104	85	100
1956 . . . . .	74	160	84	141	117	96	76	104	85	100
1957 <sup>2)</sup> . . . . .	76	160	86	140	116	95	77	101	86	100

<sup>1)</sup> Hohe Werte durch die große Zahl der Einpendler mit bedingt. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.Das Sozialprodukt je Einwohner in den Ländern<sup>1)</sup> des Bundesgebietes 1956Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten<sup>2)</sup><sup>1)</sup> ohne Hansestädte<sup>2)</sup> unbereinigt von Scheingewinnen bzw. -verlusten

Bayerisches Statistisches Landesamt

Die Höhe der Wertschöpfung in den einzelnen Bundesländern wird maßgeblich von der Wirtschaftsstruktur bestimmt. Auf die Bevölkerung bezogen stand Bayern mit 2562 DM je Einwohner an 4. Stelle hinter Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen, aber vor den Ländern Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein.

## 8. Verteilung des Volkseinkommens im Bundesgebiet seit 1950

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Volkseinkommen <sup>1)</sup>		Einkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup> aus Erwerbstätigkeit und Vermögen		Unverteilte Einkommen <sup>4)</sup> der Unternehmer mit eigener Rechtspersönlichkeit <sup>5)</sup>	Einkommen des Staates <sup>6)</sup> aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	Volkseinkommen (von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt) je Einwohner
	von Scheingewinnen bzw. -verlusten		Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen <sup>3)</sup>			
	bereinigt	unbereinigt					
<b>Millionen DM</b>							
1950	74 504	76 304	44 038	26 346	4 880	1 040	1 588
1951	91 206	94 106	53 401	33 375	6 030	1 300	1 924
1952	101 440	100 540	59 443	32 867	6 380	1 850	2 124
1953	108 912	107 862	65 521	33 531	6 800	2 010	2 260
1954	117 025	117 675	71 737	36 518	7 240	2 180	2 402
1955	134 274	135 074	81 710	41 314	8 930	3 120	2 727
1956	147 901	149 001	91 790	44 211	9 700	3 300	2 970
1957 <sup>7)</sup>	160 257	160 757	99 940	46 867	10 150	3 800	3 175
<b>1950 = 100</b>							
1951	122	123	121	127	124	125	121
1952	136	132	135	125	131	178	134
1953	146	141	149	127	139	193	142
1954	157	154	163	139	148	210	151
1955	180	177	186	157	183	300	172
1956	199	195	208	168	199	317	187
1957 <sup>7)</sup>	215	211	227	178	208	365	200
<b>Zuwachs gegenüber dem Vorjahr in vH</b>							
1951	+22.4	+23.3	+21.3	+26.7	+23.6	+25.0	+21.2
1952	+11.2	+ 6.8	+11.3	- 1.5	+ 5.8	+42.3	+10.4
1953	+ 7.4	+ 7.3	+10.2	+ 2.0	+ 6.6	+ 8.6	+ 6.4
1954	+ 7.4	+ 9.1	+ 9.5	+ 8.9	+ 6.5	+ 8.5	+ 6.3
1955	+14.7	+14.8	+13.9	+13.1	+23.3	+43.1	+13.5
1956	+10.1	+10.3	+12.3	+ 7.0	+ 8.6	+ 5.8	+ 8.9
1957 <sup>7)</sup>	+ 8.4	+ 7.9	+ 8.9	+ 6.0	+ 4.6	+15.2	+ 6.9
<b>in vH des von Scheingewinnen bzw. -verlusten nicht bereinigten Volkseinkommens</b>							
1950	97.6	100	57.7	34.5	6.4	1.4	—
1951	96.9	100	56.7	35.5	6.4	1.4	—
1952	100.9	100	59.1	32.7	6.3	1.8	—
1953	101.0	100	60.7	31.1	6.3	1.9	—
1954	99.4	100	61.0	31.0	6.2	1.9	—
1955	99.4	100	60.5	30.6	6.6	2.3	—
1956	99.3	100	61.6	29.7	6.5	2.2	—
1957 <sup>7)</sup>	99.7	100	62.2	29.2	6.3	2.4	—

<sup>1)</sup> Nettosozialprodukt zu Faktorkosten. Unternehmer- und Vermögenseinkommen von Scheingewinnen und -verlusten nicht bereinigt. — <sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>3)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — <sup>4)</sup> Einschl. der indirekten Steuern. — <sup>5)</sup> Einschl. der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit u. ä. — <sup>6)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Staatsschulden. — <sup>7)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 9. Verwendung des Sozialprodukts im Bundesgebiet seit 1950 in jeweiligen Preisen

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>
<b>Milliarden DM</b>								
Privater Verbrauch	61.8	72.1	79.1	86.1	92.3	102.3	114.5	123.0
Staatsverbrauch	14.4	17.7	21.1	21.4	22.4	23.9	25.5	28.0
Anlageninvestitionen	18.5	22.3	25.5	28.7	32.2	39.8	44.3	46.1
dav. Ausrüstungsinvestitionen	9.5	11.9	13.8	14.8	17.0	21.1	23.5	24.4
Bauinvestitionen	9.0	10.4	11.7	13.9	15.2	18.7	20.8	21.7
Vorratsveränderung	+3.7	+5.2	+5.1	+2.1	+1.7	+5.3	+2.6	+4.2
Außenbeitrag	-1.2	+2.3	+3.4	+5.5	+5.3	+4.3	+6.6	+8.3
<b>Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>97.2</b>	<b>119.6</b>	<b>134.2</b>	<b>143.8</b>	<b>153.9</b>	<b>175.6</b>	<b>193.5</b>	<b>209.6</b>
Messziffer (1950 = 100)	100	123	138	148	158	181	199	216
<b>vH</b>								
Privater Verbrauch	63.6	60.3	59.0	59.9	60.0	58.3	59.2	58.7
Staatsverbrauch	14.8	14.8	15.7	14.9	14.5	13.6	13.2	13.3
Investitionen	22.8	23.0	22.8	21.4	22.0	25.7	24.2	24.0
Außenbeitrag	-1.2	1.9	2.5	3.8	3.5	2.4	3.4	4.0
<b>Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

XXIV. Kreisübersicht

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Gemeinden, Gemeindeteile, Fläche in qkm, Bevölkerungsstand am 1.1.1958 (Fortgeschriebene Bevölkerung), Natürliche Bevölkerungsbewegung 1957 (Eheschließungen, Lebendgeborene, Gestorbene, Geburten- oder Sterbefallüberschuß), and sub-columns for 'und zwar' (insgesamt, männlich, weiblich).

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing data for Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, and Bayern.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing Kreisfreie Städte (Bad Reichenhall, Freising, Ingolstadt, etc.) and Landkreise (Aichach, Altötting, Bad Aibling, etc.) with their respective statistics.

XXIV. Kreisübersicht

Table with columns: Wanderungsbewegung 1957 (Zugezogene, Fortgezogene, Wanderungsgewinn oder -verlust), Bevölkerungszu- oder -abnahme 1957, Haushalte am 25.9.1956, Arbeitslage (Beschäftigte, Arbeitslose), Offene Fürsorge (Laufend unterstützte Personen, Aufwand im Rechnungsjahr 1956), and Fürsorge-Nettobelastung.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing data for Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, and Bayern.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing Kreisfreie Städte (Bad Reichenhall, Freising, Ingolstadt, etc.) and Landkreise (Aichach, Altötting, Bad Aibling, etc.) with their respective statistics.

1) In den Gesamtzahlen für die Regierungsbezirke und für Bayern sind auch die Unterstützten und Aufwendungen der Landesfürsorgeverbände und der Hauptfürsorgestelle enthalten. — 2) Reine Ausgaben der Fürsorgeverbände nach Abzug der Einnahmen und des Bundesanteils an der Kriegsfolgenhilfe.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gemeinden	Gemeindeteile	Fläche in qkm	Bevölkerungsstand am 1. 1. 1958 (Fortgeschriebene Bevölkerung)			Natürliche Bevölkerungsbewegung 1957			
					insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- oder Sterbefallüberschuß (-)
						männlich	vertriebene				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Regierungsbezirk Niederbayern

Regierungsbezirk Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
1	Deggendorf	1	20	16.19	16 525	7 513	3 688	124	299	218	81
2	Landshut	1	1	19.25	47 186	20 379	11 188	429	678	624	54
3	Passau	1	1	19.94	32 537	14 354	7 053	296	506	381	125
4	Straubing	1	1	19.32	35 946	16 491	7 659	322	555	469	86
Kreisfreie Städte		4	23	74.69	132 194	58 737	29 588	1 171	2 038	1 692	346
Landkreise											
1	Bogen	45	936	513.88	34 506	15 991	3 643	306	763	451	312
2	Deggendorf	48	650	553.35	52 369	24 857	7 973	449	1 100	654	446
3	Dingolfing	32	406	413.13	33 668	16 072	7 850	297	735	442	293
4	Eggenfelden	62	1 242	660.38	48 675	22 168	8 934	428	945	604	341
5	Grafenau	25	295	379.28	28 017	13 210	3 745	240	665	322	343
6	Griesbach i. Rottal	36	660	495.01	41 683	19 183	8 809	308	786	502	284
7	Kelheim	56	223	617.43	50 469	23 671	10 826	479	1 058	663	395
8	Kötzting	45	308	451.42	32 549	14 939	4 238	271	723	389	334
9	Landau a. d. Isar	31	334	384.00	31 838	14 911	6 642	299	597	416	181
10	Landshut	60	542	571.23	38 353	18 452	9 280	322	796	456	340
11	Mainburg	36	241	304.51	21 201	10 112	3 511	187	441	284	157
12	Mallersdorf	48	231	405.33	30 590	13 726	5 983	243	549	424	125
13	Passau	39	746	523.07	58 988	27 696	10 200	487	1 333	635	698
14	Pfarrkirchen	42	1 311	561.37	51 049	23 252	10 093	363	1 008	691	317
15	Regen	28	256	573.29	42 973	20 022	6 702	349	985	495	490
16	Rottenburg	46	268	385.68	23 137	10 852	4 850	192	476	345	131
17	Straubing	47	226	462.89	29 293	13 679	6 037	235	615	353	262
18	Viechtach	23	494	412.65	29 929	14 051	3 147	222	664	358	306
19	Vilsbiburg	39	1 006	536.01	37 670	17 162	7 829	324	753	536	217
20	Vilshofen	48	634	596.80	53 633	24 575	7 650	435	1 069	705	364
21	Wegscheid	26	322	272.22	22 851	10 628	3 335	183	582	280	302
22	Wolfstein	43	371	606.82	40 412	18 922	5 277	339	1 113	449	664
Landkreise		905	11 702	10 679.74	833 823	388 131	146 554	6 898	17 756	10 454	7 302
Niederbayern		909	11 725	10 754.44	966 017	446 868	176 142	8 069	19 794	12 146	7 648

Regierungsbezirk Oberpfalz

Regierungsbezirk Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	2	19.40	41 873	19 673	9 467	428	756	456	300
2	Neumarkt i. d. OPf.	1	1	14.50	14 584	6 504	2 303	126	281	170	111
3	Regensburg	1	1	52.25	120 891	54 611	22 522	1 099	1 705	1 395	310
4	Schwandorf i. Bay.	1	1	10.29	14 869	6 889	2 950	128	253	140	113
5	Weiden	1	1	33.74	40 938	18 895	9 372	380	677	438	239
Kreisfreie Städte		5	6	130.17	233 155	106 572	46 614	2 161	3 672	2 599	1 073
Landkreise											
1	Amberg	60	315	768.15	43 582	20 776	7 829	401	1 077	417	660
2	Beilngries	45	94	275.42	16 420	7 560	3 166	151	328	230	98
3	Burglengenfeld	41	246	402.72	44 393	21 291	8 509	361	981	484	497
4	Cham	38	293	373.57	37 735	17 544	6 147	301	767	454	313
5	Eschenbach i. d. OPf.	36	195	506.66	33 493	15 599	6 881	295	713	398	315
6	Kemnath	36	193	318.78	21 338	9 835	3 477	190	454	252	202
7	Nabburg	41	182	410.35	28 075	13 244	5 226	240	666	286	380
8	Neumarkt i. d. OPf.	69	315	640.81	34 217	16 127	5 824	310	835	417	418
9	Neunburg vorm Wald	36	217	339.25	16 529	7 760	1 968	122	375	193	182
10	Neustadt a. d. Waldnaab	63	298	671.31	51 359	23 889	10 006	430	1 166	512	654
11	Oberveichtach	32	177	276.01	14 534	6 736	1 736	133	303	177	126
12	Parsberg <sup>1)</sup>	68	456	807.95	35 317	16 711	4 430	300	852	483	369
13	Regensburg	124	776	1 086.15	81 333	38 833	14 879	667	1 695	938	757
14	Riedenburg	46	130	337.11	17 091	7 768	3 020	140	414	248	166
15	Roding	44	464	511.25	29 013	13 790	3 758	242	654	349	305
16	Sulzbach-Rosenberg	31	205	339.52	31 843	15 106	6 653	286	626	351	275
17	Tirschenreuth	53	290	759.06	57 469	26 566	10 628	469	1 118	691	427
18	Vohenstrauß	37	226	415.38	24 980	11 500	3 999	216	526	307	243
19	Waldmünchen	36	144	276.79	16 569	7 636	2 993	129	322	205	117
Landkreise		936	5 216	9 516.24	635 290	298 271	111 129	5 338	13 896	7 392	6 504
Oberpfalz		941	5 222	9 646.41	868 445	404 843	157 743	7 544	17 668	9 991	7 577

1) 5 Gemeinden (77 Gemeindeteile) abgesiedelt, jedoch nicht „de jure“ aufgelöst.

Wanderungsbewegung 1957			Bevölkerungszu- oder -abnahme (-) 1957	Haushalte am 25. 9. 1956	Arbeitslage		Offene Fürsorge <sup>1)</sup>			Fürsorge-Netto-belastung <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.	
Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn oder -verlust (→)			Beschäftigte Ende 1957	Arbeitslose 1 000	Laufend unterstützte Personen Ende Dez. 1957		Aufwand im Rechnungsjahr 1956			
							insgesamt	auf 1000 d. Bev.	insges. 1000 DM			je Einwohner DM
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

Regierungsbezirk Niederbayern

Regierungsbezirk Niederbayern														
1	Deggendorf	2 274	1 871	403	484	5 541	4.6	1.2	513	31.5	310	19.31	12.33	1
2	Landshut	3 522	3 566	44	10	17 102	15.9	2.1	947	20.1	722	15.28	4.57	2
3	Passau	2 995	3 388	393	268	11 313	10.0	2.3	825	25.3	577	17.54	2.64	3
4	Straubing	2 696	3 132	436	350	12 397	10.6	1.7	832	23.2	571	15.74	9.96	4
Kreisfreie Städte		11 487	11 957	470	124	46 353	41.1	7.3	3 117	23.6	2 180	16.46	6.51	
Landkreise														
1	Bogen	2 391	3 149	758	446	9 746	5.8	1.9	995	28.7	698	19.90	7.19	1
2	Deggendorf	4 359	5 401	1 042	596	14 798	12.6	3.3	994	18.9	742	13.94	8.50	2
3	Dingolfing	2 944	3 233	289	4	9 537	8.9	1.0	570	17.0	408	12.13	0.88	3
4	Eggenfelden	3 701	4 820	1 119	778	14 235	11.6	2.2	680	13.9	445	8.92	1.34	4
5	Grafenau	2 221	2 498	277	66	8 124	6.0	3.0	571	20.4	410	14.66	8.05	5
6	Griesbach i. Rottal	3 794	4 661	867	583	12 196	11.0	2.2	842	20.2	581	13.71	3.87	6
7	Kelheim	3 374	4 168	794	399	14 756	13.5	2.5	773	15.2	459	9.04	4.04	7
8	Kötzting	2 369	3 004	635	301	9 918	6.6	3.4	1 059	32.6	579	17.66	7.97	8
9	Landau a. d. Isar	2 726	3 046	320	139	9 492	7.1	1.8	649	20.4	440	13.71	0.61	9
10	Landshut	3 723	3 597	126	466	10 107	9.6	1.2	628	16.5	430	11.37	0.19	10
11	Mainburg	1 842	2 262	420	263	5 956	5.0	0.8	394	18.5	210	9.67	1.84	11
12	Mallersdorf	2 641	3 053	412	287	8 772	6.6	1.2	496	16.2	351	11.31	0.66	12
13	Passau	6 132	7 399	1 267	569	16 675	14.5	3.5	1 175	19.9	736	12.39	4.96	13
14	Pfarrkirchen	4 072	5 246	1 174	857	15 390	11.6	2.2	1 012	19.7	648	12.44	0.97	14
15	Regen	2 863	3 427	564	74	12 937	11.3	3.6	1 064	24.8	641	14.91	8.21	15
16	Rottenburg	2 003	2 465	462	331	6 326	5.6	1.0	221	9.5	138	5.81	0.72	16
17	Straubing	3 055	3 431	376	114	7 881	7.6	1.3	592	20.2	293	9.88	1.74	17
18	Viechtach	2 186	2 818	632	326	8 932	5.5	3.1	780	26.0	447	14.78	5.28	18
19	Vilsbiburg	3 062	3 895	833	616	11 068	8.4	1.7	836	22.1	527	13.65	1.09	19
20	Vilshofen	4 776	5 725	949	585	15 495	9.8	3.7	1 228	22.9	811	14.92	4.83	20
21	Wegscheid	2 030	2 522	492	190	6 235	5.0	1.5	542	23.8	372	16.04	9.37	21
22	Wolfstein	3 089	4 136	1 047	383	11 206	6.2	4.3	741	18.4	457	11.23	4.94	22
Landkreise		69 353	83 956	14 603	7 301	239 782	189.8	50.4	16 842	20.2	10 823	12.83	3.86	
Niederbayern		80 840	95 913	15 073	7 425	286 135	230.9	57.7	22 068	22.8	14 677	15.04	4.22	

Regierungsbezirk Oberpfalz

Regierungsbezirk Oberpfalz														
1	Amberg	3 391	3 740	349	49	14 030	12.3	1.6	1 530	36.5	1 227	29.50	10.65	1
2	Neumarkt i. d. OPf.	1 474	932	242	353	4 515	4.5	1.0	176	12.2	126	8.96	5.99	2
3	Regensburg	7 884	7 753	131	441	41 570	41.4	6.2	3 098	25.7	3 042	25.28	18.99	3
4	Schwandorf i. Bay.	952	877	75	188	4 807	4.7	0.5	215	14.5	145	9.94	7.28	4
5														

Lfd. Nr.	Gebiet	Ge- mein- den	Ge- mein- teile	Fläche in qkm	Bevölkerungsstand am 1. 1. 1958 (Fortgeschriebene Bevölkerung)			Natürliche Bevölkerungsbewegung 1957			
					ins- gesamt	und zwar		Ehe- schlie- bungen	Le- bend- ge- borene	Gestor- bene	Gebur- ten- oder Sterbe- fall- über- schuß (-)
						männ- lich	Ver- triebene				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Regierungsbezirk Oberfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>											
1	Bamberg	1	1	27.30	74 495	32 458	14 918	831	1 059	924	135
2	Bayreuth	1	31	32.22	60 153	26 399	13 776	531	812	742	70
3	Coburg	1	4	18.94	44 707	20 285	10 953	397	619	507	112
4	Forchheim	1	2	19.78	20 240	9 173	6 237	187	341	241	100
5	Hof	1	1	19.76	56 763	25 274	12 193	491	734	701	33
6	Kulmbach	1	23	24.68	33 274	10 325	5 820	177	315	262	53
7	Markredwitz	1	3	11.82	15 464	6 904	3 905	154	199	198	1
8	Neustadt b. Coburg	1	1	7.34	12 868	5 816	2 470	117	201	151	50
9	Selb	1	13	11.94	19 026	8 570	4 914	123	247	238	9
<b>Kreisfreie Städte</b>											
		9	79	173.76	326 990	145 204	75 186	3 008	4 527	3 964	563
<b>Landkreise</b>											
1	Bamberg	142	251	908.73	79 085	37 297	12 259	690	1 791	860	931
2	Bayreuth	78	401	550.47	46 193	21 321	9 617	448	784	515	269
3	Coburg	129	176	508.70	65 084	30 676	15 415	558	1 217	683	534
4	Ebermannstadt	67	144	429.82	26 013	12 113	4 247	209	574	354	220
5	Forchheim	63	157	401.73	40 398	19 098	7 970	372	902	542	360
6	Höchststadt a.d. Aisch	59	150	475.65	42 594	20 330	9 545	448	930	507	423
7	Hof	40	168	298.72	33 227	15 583	6 438	267	533	386	147
8	Kronach	96	358	622.90	77 604	35 856	11 707	779	1 585	899	686
9	Kulmbach	57	292	420.14	35 080	15 990	7 293	264	636	440	196
10	Lichtenfels	59	145	368.65	52 706	24 217	10 064	427	942	644	298
11	Münchberg	32	243	297.10	42 351	19 477	8 969	303	610	539	71
12	Naila	36	173	233.97	35 965	16 319	7 083	301	566	448	118
13	Pegnitz	64	258	560.10	35 551	16 528	6 536	328	775	475	300
14	Rehau	28	131	257.06	27 731	12 802	8 052	185	350	370	—
15	Stadtsteinach	34	171	228.24	20 627	9 707	4 013	184	373	261	112
16	Staffelstein	58	112	311.67	24 820	11 507	5 016	239	502	310	192
17	Wunsiedel	45	220	455.59	59 112	26 922	14 418	556	959	759	200
<b>Landkreise</b>		1 087	3 550	7 329.25	744 141	345 743	148 642	6 558	14 029	8 992	5 037
<b>Oberfranken</b>		1 096	3 629	7 503.01	1 071 131	490 947	223 828	9 566	18 556	12 956	5 600

Regierungsbezirk Mittelfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>											
1	Ansbach	1	1	9.24	33 260	14 738	7 461	292	458	436	22
2	Eichstätt	1	1	7.14	11 282	5 509	2 147	81	172	138	34
3	Erlangen	1	5	29.30	63 063	29 137	13 485	554	1 081	597	484
4	Fürth	1	11	44.54	98 256	43 986	17 149	907	1 270	1 202	68
5	Nürnberg	1	1	129.43	434 398	198 770	58 030	3 859	4 988	5 145	— 157
6	Rothenburg ob der Tauber	1	30	20.98	11 058	5 036	2 120	108	150	155	— 5
7	Schwabach	1	3	18.23	21 532	9 845	5 174	225	287	241	46
8	Weißenburg i. Bay.	1	3	31.69	13 855	6 145	3 709	111	201	198	3
<b>Kreisfreie Städte</b>											
		8	55	290.54	686 704	313 166	109 275	6 137	8 607	8 112	495
<b>Landkreise</b>											
1	Ansbach	82	316	630.62	50 334	23 130	10 949	394	902	679	223
2	Dinkelsbühl	64	209	407.78	34 039	15 395	5 626	282	674	500	174
3	Eichstätt	77	164	616.46	28 975	13 672	4 247	261	652	366	286
4	Erlangen	28	49	214.38	28 296	13 440	8 600	238	489	254	235
5	Feuchtwangen	51	222	453.21	33 993	15 871	5 717	322	723	425	298
6	Fürth	34	125	304.18	58 959	27 844	14 715	534	1 063	563	500
7	Gunzenhausen	65	200	513.73	39 362	17 769	7 048	313	738	511	227
8	Hersbruck	39	134	289.10	32 378	15 134	6 379	270	506	424	82
9	Hilpoltstein	84	216	516.87	30 729	14 280	5 706	268	666	454	212
10	Lauf (Pegnitz)	37	102	182.76	45 896	21 249	8 081	391	752	533	219
11	Neustadt a. d. Aisch	84	225	493.08	40 673	19 060	9 358	390	761	540	221
12	Nürnberg	35	98	292.04	47 357	22 239	9 143	427	802	558	244
13	Rothenburg ob der Tauber	61	182	451.34	19 763	9 251	3 148	110	370	286	84
14	Scheinfeld	55	144	393.21	21 130	9 844	4 220	167	440	297	143
15	Schwabach	49	173	519.57	54 228	25 658	10 935	461	982	582	400
16	Uffenheim	73	132	566.98	38 583	17 992	7 585	314	660	510	150
17	Weißenburg i. Bay.	66	178	482.67	35 866	16 670	6 809	289	710	486	224
<b>Landkreise</b>		984	2 869	7 327.97	640 561	298 498	128 266	5 431	11 890	7 968	3 922
<b>Mittelfranken</b>		992	2 924	7 618.51	1 327 265	611 664	237 541	11 568	20 497	16 080	4 417

Lfd. Nr.	Gebiet	Wanderungsbewegung 1957	Bevölkerungs- oder -abnahme (-) 1957	Haushalte 25. 9. 1956	Arbeitslage		Offene Fürsorge <sup>1)</sup>				Für- sorge- Netto- belas- tung <sup>2)</sup>			
					Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (-)	Be- schäf- tigte	Ar- beits- lose	Laufend unter- stützte Personen		Aufwand		
										Ende Dez. 1957		auf 1000 d. Bev.	im Rechnungsjahr 1956	
													ins- gesamt	je Einwohner
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			

Regierungsbezirk Oberfranken

1	Bamberg	5 395	6 032	—	637	—	502	27 283	27.4	4.1	1 487	19.9	1 078	14.35	10.34	1
2	Bayreuth	4 363	3 905	—	458	—	528	21 338	19.4	3.5	711	11.9	632	10.61	4.92	2
3	Coburg	3 086	3 215	—	129	—	17	16 738	16.5	1.6	745	16.7	483	10.77	5.07	3
4	Forchheim	1 701	1 154	—	547	—	647	6 457	6.9	0.9	220	11.0	148	7.70	3.65	4
5	Hof	3 130	3 072	—	58	—	91	21 824	23.3	2.3	872	15.4	935	16.50	10.39	5
6	Kulmbach	1 362	1 629	—	267	—	214	8 329	9.1	1.2	309	13.3	168	7.15	3.23	6
7	Markredwitz	805	945	—	140	—	139	5 782	6.1	0.8	192	12.4	142	9.05	4.51	7
8	Neustadt b. Coburg	500	548	—	48	—	2	4 869	4.5	0.9	103	8.0	106	8.17	5.12	8
9	Selb	901	947	—	46	—	37	7 431	7.7	0.3	177	9.3	91	4.77	2.74	9
<b>Kreisfreie Städte</b>		21 243	21 447	—	204	—	359	120 051	120.9	15.6	4 816	14.7	3 783	11.58	6.80	
<b>Landkreise</b>																
1	Bamberg	4 659	4 874	—	215	—	716	21 309	19.6	2.9	740	9.4	456	5.85	2.39	1
2	Bayreuth	3 127	3 383	—	256	—	13	14 395	14.0	2.5	466	10.1	287	6.18	1.67	2
3	Coburg	3 871	4 024	—	153	—	381	19 563	22.0	2.4	426	6.5	274	4.24	0.32	3
4	Ebermannstadt	1 348	1 789	—	441	—	221	7 133	5.3	1.2	199	7.6	182	6.90	1.68	4
5	Forchheim	1 778	2 417	—	639	—	279	10 948	12.8	1.2	304	7.5	212	5.20	0.72	5
6	Höchststadt a.d. Aisch	2 778	2 902	—	124	—	299	11 696	13.7	1.6	414	9.7	284	6.72	2.46	6
7	Hof	1 834	2 199	—	365	—	218	11 328	12.3	1.2	286	8.6	210	6.25	3.48	7
8	Kronach	3 755	4 446	—	691	—	5	24 230	24.5	4.6	731	9.4	514	6.62	2.81	8
9	Kulmbach	1 971	2 351	—	380	—	184	10 190	10.5	1.4	316	9.0	260	7.33	1.15	9
10	Lichtenfels	2 473	2 898	—	425	—	127	16 298	17.3	2.2	570	10.8	402	7.59	4.18	10
11	Münchberg	2 147	2 490	—	343	—	272	14 866	15.1	1.2	368	8.7	291	6.81	1.62	11
12	Naila	1 963	2 152	—	189	—	71	12 345	12.5	1.3	210	5.8	155	4.29	1.62	12
13	Pegnitz	2 065	2 530	—	465	—	165	10 144	8.8	1.7	357	10.0	225	6.26	3.07	13
14	Rehau	1 594	1 715	—	121	—	141	9 935	10.4	0.6	223	8.0	126	4.52	2.29	14
15	Stadtsteinach	1 529	1 639	—	110	—	2	6 414	6.4	0.8	220	10.6	167	8.07	3.81	15
16	Staffelstein	1 388	1 681	—	293	—	101	6 800	6.1	0.8	269	10.8	144	5.74	0.16	16
17	Wunsiedel	3 522	3 698	—	176	—	24	20 191	22.6	2.4	441	7.5	361	6.11	3.73	17
<b>Landkreise</b>		41 802	47 188	—	5 386	—	349	227 785	233.9	30.0	6 540	8.8	4 550	6.10	2.11	
<b>Oberfranken</b>		63 045	68 635	—	5 590	—	10	347 836	354.8	45.6	12 679	11.8	9 191	8.57	3.54	



Lfd. Nr.	Gebiet	Ge- mein- den	Ge- mein- teile	Fläche in qkm	Bevölkerungsstand am 1. 1. 1958 (Fortgeschriebene Bevölkerung)			Natürliche Bevölkerungsbewegung 1957			
					ins- gesamt	und zwar		Ehe- schlie- bungen	Le- bend- ge- borene	Gestor- bene	Gebur- ten- oder Sterbe- fall- über- schuß (-)
						männ- lich	Ver- triebene				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Regierungsbezirk Unterfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>											
1	Aschaffenburg	1	1	48.91	52 955	24 204	7 492	576	923	516	407
2	Bad Kissingen	1	2	12.41	12 562	4 803	3 411	129	130	152	22
3	Kitzingen	1	1	32.95	17 487	7 850	3 092	246	305	177	128
4	Schweinfurt	1	2	32.76	54 225	25 202	6 907	570	775	525	250
5	Würzburg	1	1	56.80	107 811	48 202	15 813	1 057	1 537	1 096	441
<b>Kreisfreie Städte</b>											
5		5	7	183.82	245 040	110 261	36 715	2 578	3 670	2 466	1 204
<b>Landkreise</b>											
1	Alzenau i. UFr.	43	81	261.78	43 956	20 897	5 160	413	910	472	438
2	Aschaffenburg	32	76	366.20	64 367	30 831	9 218	652	1 382	607	775
3	Bad Kissingen	56	110	455.47	40 543	19 203	4 900	329	912	465	447
4	Bad Neustadt a. d. Saale	39	70	368.06	32 533	15 205	5 426	307	650	360	290
5	Brückenau	26	90	338.96	18 965	8 812	3 656	168	370	230	140
6	Ebern	69	147	367.51	24 813	11 815	4 200	222	566	284	282
7	Gemünden	27	43	350.25	20 338	9 460	3 059	173	420	261	159
8	Gerolzhofen	77	145	478.18	39 439	18 725	5 961	344	830	475	355
9	Hammelburg	35	47	348.62	25 715	12 943	4 829	210	506	344	162
10	Haßfurt	67	88	427.84	42 008	19 872	6 971	355	915	520	395
11	Hofheim i. UFr.	49	98	299.76	18 515	8 715	2 763	132	420	202	218
12	Karlstadt	48	63	477.19	38 950	18 697	5 054	318	825	466	359
13	Kitzingen	51	77	325.94	36 747	17 753	5 861	280	732	467	265
14	Königshofen i. Grabfeld	33	67	300.50	17 750	8 500	2 808	143	365	247	118
15	Lohr a. Main	25	37	384.08	33 233	15 310	4 981	284	616	429	187
16	Marktheidenfeld	47	95	466.22	38 361	17 900	6 689	297	821	455	366
17	Mellrichstadt	38	58	326.35	22 170	10 580	3 252	185	450	273	177
18	Miltenberg	31	70	347.09	34 907	16 082	7 161	295	644	399	245
19	Obernburg	35	47	314.87	53 298	25 019	9 752	493	1 175	572	603
20	Ochsenfurt	53	82	372.45	35 552	16 922	5 914	279	731	412	319
21	Schweinfurt	64	80	487.78	58 884	28 228	7 490	525	1 321	664	657
22	Würzburg	45	84	439.42	66 386	31 358	7 499	558	1 438	695	743
<b>Landkreise</b>		990	1 755	8 304.52	807 430	382 827	122 604	6 962	16 999	9 299	7 700
<b>Unterfranken</b>		995	1 762	8 488.35	1052 470	493 088	159 819	9 540	20 669	11 765	8 904

Regierungsbezirk Schwaben

<b>Kreisfreie Städte</b>											
1	Augsburg	1	1	86.03	202 519	91 523	32 633	2 018	2 707	2 281	426
2	Dillingen a. d. Donau	1	1	18.38	10 189	4 607	2 441	77	167	120	47
3	Günzburg	1	1	22.59	11 422	5 121	3 176	69	158	167	9
4	Kaufbeuren	1	2	20.42	32 582	15 581	14 713	241	419	425	6
5	Kempton (Allgäu)	1	39	23.36	41 882	19 274	10 102	409	610	461	149
6	Lindau (Bodensee)	1	3	17.20	22 428	10 216	3 851	236	353	239	114
7	Memmingen	1	1	15.90	28 812	12 771	8 262	248	477	334	143
8	Neuburg a. d. Donau	1	1	17.41	15 096	6 556	4 515	128	259	162	97
9	Neu-Ulm	1	4	23.57	21 636	10 110	5 135	213	396	231	165
10	Nördlingen	1	1	14.26	14 157	6 099	4 370	116	219	183	36
<b>Kreisfreie Städte</b>											
10		10	54	259.11	400 723	181 868	89 198	3 755	5 765	4 603	1 162
<b>Landkreise</b>											
1	Augsburg	73	128	547.07	93 592	43 632	21 290	790	1 661	965	696
2	Dillingen a. d. Donau	75	152	601.76	50 881	23 787	9 016	456	1 000	657	343
3	Donauwörth	70	202	649.90	55 109	26 400	13 321	457	1 076	652	424
4	Friedberg	43	109	338.28	36 562	17 312	9 323	307	701	421	280
5	Füssen	18	274	499.10	33 450	15 054	7 337	270	496	431	65
6	Günzburg	66	93	402.67	48 732	22 750	13 681	485	993	608	385
7	Illertissen	44	75	300.95	37 980	17 823	10 736	303	742	441	301
8	Kaufbeuren	56	125	504.14	35 349	16 659	8 942	330	641	433	208
9	Kempton (Allgäu)	30	844	602.92	50 145	23 572	9 409	397	936	596	340
10	Krumbach (Schwaben)	49	85	328.29	34 306	15 490	8 956	284	664	471	193
11	Lindau (Bodensee)	28	397	293.40	38 860	17 667	5 475	305	703	461	242
12	Marktoberdorf	37	365	540.22	37 885	17 682	10 419	333	677	462	215
13	Memmingen	55	353	563.72	47 395	22 482	10 773	401	923	587	336
14	Mindelheim	62	155	569.87	50 802	22 982	10 132	362	883	599	284
15	Neuburg a. d. Donau	85	213	644.23	39 258	18 654	6 480	397	886	488	398
16	Neu-Ulm	54	80	326.50	45 586	21 475	14 679	395	920	503	417
17	Nördlingen	74	158	521.73	35 797	16 484	7 772	328	724	510	214
18	Schwabmünchen	32	72	362.48	41 770	20 270	11 499	342	712	547	165
19	Sonthofen	34	300	978.56	65 182	29 623	12 225	581	1 082	717	365
20	Wertingen	53	112	365.10	31 875	15 146	8 379	235	650	388	262
<b>Landkreise</b>		1 038	4 292	9 940.88	910 516	424 944	209 844	7 758	17 070	10 937	6 133
<b>Schwaben</b>		1 048	4 346	10 199.99	1 311 239	606 802	299 042	11 513	22 835	15 540	7 295

Wanderungsbewegung 1957			Bevölke- rungs- zu- -abnahme (-) 1957	Haushalte am 25. 9. 1956	Arbeitslage		Offene Fürsorge <sup>1)</sup>				Für- sorge- Netto- bela- stung <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (-)			Be- schäf- tigte	Ar- beits- lose	Laufend unter- stützte Personen Ende Dez. 1957		Aufwand			
							ins- gesamt	auf 1000 d. Bev.	im Rechnungsjahr 1956			
									1000 DM	DM		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

Regierungsbezirk Unterfranken

3 837	3 339	498	905	17 492	19.6	1.4	1 289	24.4	763	14.66	13.40	1
1 981	2 046	65	87	4 902	4.4	1.1	345	24.0	305	23.58	5.84	2
1 359	1 329	30	158	5 936	4.9	0.9	189	10.8	103	5.99	3.99	3
4 028	3 100	928	1 178	18 590	20.0	1.6	741	13.7	661	12.52	9.36	4
11 052	8 234	2 818	3 259	34 935	30.3	4.1	1 975	18.5	1 330	12.92	12.74	5
22 257	18 048	4 209	5 413	81 855	79.2	9.1	4 509	18.5	3 162	13.29	11.13	
<b>Landkreise</b>												
1 901	1 774	127	565	12 700	13.8	1.2	264	6.0	197	4.54	2.42	1
3 351	2 788	563	1 338	18 523	23.0	1.7	486	7.6	325	5.18	1.76	2
2 127	2 615	488	41	11 022	7.3	1.9	321	7.9	250	6.18	2.83	3
2 580	2 727	147	143	9 167	9.0	1.8	192	5.9	120	3.70	0.55	4
2 288	2 608	320	180	5 447	4.1	0.9	248	12.9	187	9.84	3.78	5
1 507	2 024	517	235	6 727	5.6	1.3	162	6.5	131	5.23	0.35	6
1 004	1 218	214	55	6 098	4.7	1.0	246	12.1	199	9.70	0.06	7
2 225	2 692	467	112	10 867	8.1	1.3	434	11.0	281	7.06	1.81	8
4 501	4 434	67	229	6 921	5.8	1.5	493	19.2	254	9.97	4.95	9
2 549	2 984	435	40	11 849	10.4	2.0	641	15.2	300	7.13	2.06	10
1 154	1 581	427	209	5 024	4.3	0.8	287	15.5	171	9.13	2.62	11
1 719	2 133	414	55	10 939	9.4	1.4	450	11.5	426	10.90	2.63	12
2 292	2 583	291	26	10 534	9.3	1.6	363	9.8	275	7.43	3.68	13
885	1 159	274	156	5 020	4.3	0.7	165	9.3	163	9.03	1.48	14
1 938	2 086	148	39	9 552	10.5	1.2	427	12.8	291	8.75	4.25	15
1 892	2 222	330	36	11 024	7.9	2.0	406	10.6	273	7.12	1.69	16
1 367	1 669	302	125	6 514	5.5	1.1	260	11.7	191	8.59	3.28	17
2 016	2 211	195	50	10 302	10.1	1.2	445	12.7	281	8.04	2.03	18
2 512	2 261	251	854	15 353	17.1	1.1	412	7.8	244	4.66	2.34	19
2 988	3 406	418	99	9 869	9.8	1.6	529	14.8	379	10.58	3.74	20
3 133	3 375	242	415	16 143	16.6	1.3	472	8.0	316	5.40	2.61	21
3 931	4 074	143	600	19 925	19.9	2.7	460	6.9	275	4.19	1.92	22
49 860	54 624	4 764	2 936	229 520	216.5	31.3	8 163	10.1	5 529	6.87	2.25	
72 117	72 672	555	8 349	311 375								

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Bodenbenutzung 1956 (Gesamtwirtschaftsfläche, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Ackerland, Roggen, Weizen, Sommergerste, Kartoffeln, Zuckerrüben), ha, and values 23-30.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Bodenbenutzung 1956 by Regierungsbezirk, listing totals for Bayern and sub-regions.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing Kreisfreie Städte (Bad Reichenhall, Freising, Ingolstadt, etc.) and Landkreise (Aichach, Altötting, etc.) with their respective agricultural statistics.

1) Vgl. textliche Ausführungen im Hauptabschnitt „X. Land- und Forstwirtschaft“, Seite 124. — 2) Bei der Aufrechnung der Regierungsbezirksergebnisse entsteht gegenüber dem Landesergebnis bei verschiedenen Kultur- und Fruchtarten eine Differenz, da auf Grund der Nachkontrolle der Bodenbenutzungserhebung nur das Landesergebnis berichtigt wurde.

Table with columns: noch: Bodenbenutzung 1956 (Futterrüben, Wiesen und Viehweiden, Waldflächen, Forsten und Holzungen), Viehbestand am 3. 12. 1957 (Pferde, Rindvieh, Schweine, Großvieheinheiten), and values 31-39.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Viehbestand am 3. 12. 1957 by Regierungsbezirk, listing totals for Bayern and sub-regions.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing Kreisfreie Städte (Bad Reichenhall, Freising, Ingolstadt, etc.) and Landkreise (Aichach, Altötting, etc.) with their respective livestock statistics.

1) Kühe nur zur Milchgewinnung und -Arbeitskühe. — 2) Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe und Ziegen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bodenbenutzung 1956							
		Gesamtwirtschaftsfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Ackerland	Vom Ackerland entfielen auf				
					Roggen	Weizen	Sommergerste	Kartoffeln	Zuckerrüben
					ha				
23	24	25	26	27	28	29	30		

## Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Deggendorf	5 682	1 020	339	52	72	11	53	1
2	Landshut	5 211	1 252	538	70	122	45	115	1
3	Passau	5 701	893	269	33	42	27	70	—
4	Straubing	2 909	1 406	967	124	276	54	140	70
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>19 503</b>	<b>4 571</b>	<b>2 113</b>	<b>279</b>	<b>512</b>	<b>137</b>	<b>378</b>	<b>72</b>
Landkreise									
1	Bogen	49 776	30 878	18 176	4 292	2 831	1 120	2 359	187
2	Deggendorf	51 825	33 321	18 734	2 920	3 806	1 174	2 889	835
3	Dingolfing	40 238	28 240	18 484	1 999	4 830	2 571	2 442	310
4	Eggenfelden	65 482	47 108	26 008	3 223	6 851	2 396	3 129	119
5	Grafenau	37 128	14 593	6 283	1 803	3 141	1 34	1 344	1
6	Griesbach i. Rottal	49 060	36 421	20 202	2 507	4 221	3 104	2 457	408
7	Kelheim	59 398	31 060	23 358	3 906	4 117	3 277	3 157	554
8	Kötzting	44 614	19 015	9 779	3 345	6 26	4 3	1 640	10
9	Landau a. d. Isar	38 328	29 630	20 721	1 181	6 294	3 118	2 613	1 085
10	Landshut	53 467	39 337	26 474	2 783	6 904	3 647	3 638	534
11	Mainburg	30 925	21 273	16 006	2 227	2 829	1 334	1 748	39
12	Mallersdorf	40 914	27 224	2 502	2 502	6 255	2 938	2 567	776
13	Passau	50 003	33 273	15 481	2 773	2 509	1 366	2 229	194
14	Pfarrkirchen	55 424	37 378	17 860	2 874	3 989	1 633	2 246	82
15	Regen	57 209	16 090	6 003	1 861	47	42	1 148	—
16	Rottenburg	37 320	26 859	21 374	2 703	5 304	2 766	2 622	319
17	Straubing	47 233	37 644	29 533	2 910	8 984	3 119	3 457	2 654
18	Viechtach	38 965	16 595	7 443	2 355	3 77	52	1 300	2
19	Vilsbiburg	52 518	39 846	23 810	3 228	5 506	3 015	2 405	174
20	Vilshofen	58 107	43 490	26 554	2 108	6 720	4 214	3 882	892
21	Wegscheid	26 585	15 339	5 682	1 247	251	139	982	2
22	Wolfstein	59 676	27 794	10 733	2 751	543	233	1 920	2
<b>Landkreise</b>		<b>1 044 245</b>	<b>652 408</b>	<b>390 524</b>	<b>57 498</b>	<b>83 935</b>	<b>41 435</b>	<b>52 174</b>	<b>9 179</b>
<b>Niederbayern</b>		<b>1 063 748</b>	<b>656 979</b>	<b>392 534</b>	<b>57 777</b>	<b>84 447</b>	<b>41 572</b>	<b>52 552</b>	<b>9 251</b>

## Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	7 518	912	491	104	68	80	79	—
2	Neumarkt i. d. OPf.	4 670	495	156	44	3	7	46	—
3	Regensburg	9 408	2 825	2 290	200	474	405	316	143
4	Schwandorf i. Bay.	1 947	420	185	73	2	18	48	—
5	Weiden	8 819	1 427	634	211	51	19	121	7
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>32 362</b>	<b>6 079</b>	<b>3 756</b>	<b>632</b>	<b>598</b>	<b>529</b>	<b>610</b>	<b>150</b>
Landkreise									
1	Amberg	87 545	31 185	18 757	5 382	1 684	2 557	2 979	11
2	Bellngries	27 630	17 380	12 093	1 562	1 688	2 837	1 458	33
3	Burglengenfeld	40 744	16 977	11 768	2 745	1 749	1 566	2 011	33
4	Cham	36 992	23 691	12 514	5 043	790	1 199	1 895	6
5	Eschenbach i. d. OPf.	39 061	18 096	9 887	2 724	492	1 714	1 814	9
6	Kemnath	29 024	14 354	7 531	1 642	475	1 204	1 392	4
7	Nabburg	39 911	20 851	11 977	4 569	1 125	436	2 300	13
8	Neumarkt i. d. OPf.	58 008	36 258	22 958	3 619	2 152	3 678	3 520	16
9	Neunburg vorm Wald	36 135	15 432	9 238	3 714	664	181	1 506	4
10	Neustadt a. d. V. Waldnaab	58 648	29 666	16 423	5 603	1 225	481	3 099	13
11	Oberviechtach	26 435	14 422	7 924	2 713	370	144	1 376	3
12	Parsberg	77 742	37 408	30 209	3 051	4 561	7 431	3 416	75
13	Regensburg	104 787	64 264	48 650	8 131	10 801	6 319	7 208	2 443
14	Riedenburg	37 641	19 802	14 785	1 172	2 999	3 934	1 535	176
15	Roding	48 196	24 051	15 285	6 305	1 002	233	2 501	4
16	Sulzbach-Rosenberg	32 285	14 672	9 100	1 482	840	1 388	1 364	13
17	Tirschenreuth	75 302	34 601	20 822	6 137	1 104	349	3 292	9
18	Vohenstrauß	40 608	20 923	11 306	3 644	530	234	1 918	5
19	Waldmünchen	26 709	14 005	7 202	2 389	640	96	1 210	3
<b>Landkreise</b>		<b>923 403</b>	<b>468 038</b>	<b>298 429</b>	<b>71 627</b>	<b>34 891</b>	<b>34 961</b>	<b>45 794</b>	<b>2 873</b>
<b>Oberpfalz</b>		<b>955 765</b>	<b>474 117</b>	<b>302 185</b>	<b>72 259</b>	<b>35 489</b>	<b>35 490</b>	<b>46 404</b>	<b>3 023</b>

<sup>1)</sup> Vgl. textliche Ausführungen im Hauptabschnitt „X. Land- und Forstwirtschaft“, Seite 124.

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Bodenbenutzung 1956			Viehbestand am 3. 12. 1957					Lfd. Nr.	
		Futterrüben	Wiesen und Viehweiden	Waldflächen, Forsten und Hölzungen	Pferde	Rindvieh		Schweine			Großvieheinheiten <sup>2)</sup> je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
						insgesamt	darunter Kühe <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter Zucht-sauen		
						ha					
31	32	33	34	35	36	37	38	39			

## Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Deggendorf	35	588	3 647	53	874	468	447	44	78.0	1
2	Landshut	50	606	2 673	90	1 288	610	1 675	82	118.0	2
3	Passau	23	548	4 139	64	819	532	612	62	103.0	3
4	Straubing	50	379	564	131	1 187	515	1 796	190	98.3	4
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>158</b>	<b>2 121</b>	<b>11 023</b>	<b>338</b>	<b>4 168</b>	<b>2 125</b>	<b>4 530</b>	<b>378</b>	<b>99.8</b>	
Landkreise											
1	Bogen	1 008	12 393	14 799	1 733	29 274	12 889	18 052	1 678	89.3	1
2	Deggendorf	1 184	13 976	12 997	1 947	31 969	14 137	29 265	2 568	92.6	2
3	Dingolfing	1 038	9 271	8 827	1 488	27 693	11 745	33 540	3 197	95.9	3
4	Eggenfelden	1 655	20 630	14 505	2 955	52 418	23 569	53 368	4 592	104.4	4
5	Grafenau	227	8 161	19 637	555	13 974	6 833	6 316	121	86.8	5
6	Griesbach i. Rottal	1 240	15 749	8 587	3 500	36 654	16 217	52 078	7 954	110.0	6
7	Kelheim	1 476	7 101	23 029	1 809	26 886	11 165	34 192	2 669	89.7	7
8	Kötzting	554	9 033	22 784	1 210	18 973	8 466	7 352	4 29	86.5	8
9	Landau a. d. Isar	1 085	8 312	6 203	1 440	30 380	11 920	39 076	3 461	99.6	9
10	Landshut	1 468	6 904	12 097	2 215	38 571	16 806	50 705	5 617	101.0	10
11	Mainburg	1 252	4 939	7 597	1 806	16 218	8 040	30 047	4 032	91.8	11
12	Mallersdorf	970	5 026	11 583	1 523	24 422	10 294	31 852	3 544	91.1	12
13	Passau	1 053	17 314	11 694	2 730	33 775	16 125	28 289	3 140	101.2	13
14	Pfarrkirchen	1 082	19 115	13 725	3 047	41 775	20 236	41 032	3 244	111.0	14
15	Regen	221	9 910	36 902	572	14 622	6 844	5 191	145	80.1	15
16	Rottenburg	1 221	5 048	8 543	1 803	23 368	10 351	38 331	3 797	95.3	16
17	Straubing	1 405	7 654	5 760	1 525	34 046	14 718	42 790	7 265	85.8	17
18	Viechtach	301	9 037	19 117	922	16 847	7 701	5 852	224	92.3	18
19	Vilsbiburg	1 399	15 455	9 699	2 990	42 372	16 778	38 031	4 731	99.5	19
20	Vilshofen	1 475	16 185	9 812	2 744	44 077	18 925	52 408	4 189	99.4	20
21	Wegscheid	267	9 491	9 169	1 031	13 561	7 198	6 718	262	83.9	21
22	Wolfstein	428	16 757	27 978	1 258	24 547	12 663	10 841	380	79.8	22
<b>Landkreise</b>		<b>22 009</b>	<b>252 654</b>	<b>312 930</b>	<b>40 803</b>	<b>636 422</b>	<b>283 620</b>	<b>655 326</b>	<b>67 239</b>	<b>95.7</b>	
<b>Niederbayern</b>		<b>22 167</b>	<b>254 775</b>	<b>323 953</b>	<b>41 141</b>	<b>640 590</b>	<b>285 745</b>	<b>659 856</b>	<b>67 617</b>	<b>95.7</b>	

## Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	46	294	5 760	79	644	344	773	50	87.7	1
2	Neumarkt i. d. OPf.	6	216	3 438	31	251	177	305	12	75.2	2
3	Regensburg	95	342	3 175	162	1 660	700	2 939	119	74.6	3
4	Schwandorf i. Bay.	12	149	1 015	19	215	135	145	1	57.5	4
5	Weiden	32	592	6 262	70	682	321	581	47	57.7	5
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>191</b>	<b>1 593</b>	<b>19 650</b>	<b>361</b>	<b>3 452</b>	<b>1 677</b>	<b>4 743</b>	<b>229</b>	<b>71.6</b>	
Landkreise											
1	Amberg	1 253	11 990	42 206	1 237	27 166	11 949	27 637	1 997	82.8	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bodenbenutzung 1956							
		Gesamtwirtschaftsfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Ackerland	Vom Ackerland entfielen auf				
					Roggen	Weizen	Sommergerste	Kartoffeln	Zuckerrüben
					ha				
23	24	25	26	27	28	29	30		

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	11 085	1 637	920	141	60	45	212	1
2	Bayreuth	8 865	1 849	894	155	124	146	142	12
3	Coburg	4 433	998	505	33	92	92	109	8
4	Forchheim	4 330	527	254	34	17	32	87	1
5	Hof	2 968	1 085	581	115	86	95	99	3
6	Kulmbach	4 400	1 502	780	159	58	163	135	9
7	Marktredwitz	1 174	518	252	62	26	3	46	—
8	Neustadt b. Coburg	3 488	237	84	23	3	5	27	3
9	Selb	4 560	512	218	62	9	6	55	—
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>45 303</b>	<b>8 865</b>	<b>4 488</b>	<b>784</b>	<b>475</b>	<b>587</b>	<b>912</b>	<b>37</b>
Landkreise									
1	Bamberg	81 568	46 918	33 257	5 809	3 238	7 205	4 667	197
2	Bayreuth	51 013	27 003	13 789	2 533	1 500	2 427	2 294	14
3	Coburg	46 431	31 423	20 187	1 956	3 799	2 643	2 798	434
4	Ebermannstadt	42 094	21 904	16 825	2 451	1 509	3 744	2 203	28
5	Forchheim	36 389	23 353	14 548	2 474	1 103	2 610	3 156	35
6	Höchstädt a. d. Aisch	43 878	25 298	18 535	5 161	1 418	2 459	2 661	119
7	Hof	29 855	19 968	12 632	2 922	1 112	1 811	1 900	4
8	Kronach	60 884	24 068	12 874	2 574	1 212	1 050	2 456	55
9	Kulmbach	38 424	24 735	15 343	2 692	1 928	3 274	2 136	42
10	Lichtenfels	35 831	18 910	11 866	1 838	1 796	2 235	1 709	74
11	Münchberg	28 221	18 671	10 220	2 434	457	734	1 911	31
12	Naila	24 448	11 909	6 680	1 558	501	398	4 233	6
13	Pegnitz	55 800	24 593	14 734	2 416	1 232	2 863	2 526	17
14	Rehau	20 009	11 664	6 477	1 908	400	394	1 096	2
15	Stadtsteinach	21 846	11 907	7 773	1 308	716	1 367	1 202	5
16	Staffelstein	29 645	19 509	13 624	2 103	1 622	2 862	1 719	56
17	Wunsiedel	47 294	22 050	11 845	3 441	996	863	2 345	2
<b>Landkreise</b>		<b>693 630</b>	<b>383 883</b>	<b>241 209</b>	<b>45 578</b>	<b>24 539</b>	<b>38 939</b>	<b>35 009</b>	<b>1 121</b>
<b>Oberfranken</b>		<b>738 933</b>	<b>392 748</b>	<b>245 697</b>	<b>46 362</b>	<b>25 014</b>	<b>39 526</b>	<b>38 921</b>	<b>1 158</b>

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	3 396	413	199	22	45	28	25	1
2	Eichstätt	6 144	339	195	21	28	35	28	—
3	Erlangen	9 967	1 199	742	202	53	103	177	10
4	Fürth	4 599	2 467	1 608	426	129	289	281	4
5	Nürnberg	23 935	4 865	2 521	739	178	429	568	13
6	Rothenburg ob der Tauber	5 642	1 293	911	9	154	276	103	34
7	Schwabach	4 118	903	622	180	55	57	122	4
8	Weißenburg i. Bay.	3 121	755	430	35	74	101	53	—
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>60 922</b>	<b>12 234</b>	<b>7 228</b>	<b>1 634</b>	<b>716</b>	<b>1 018</b>	<b>1 357</b>	<b>66</b>
Landkreise									
1	Ansbach	60 908	37 911	24 812	5 561	3 229	3 640	3 296	98
2	Dinkelsbühl	40 732	26 333	14 549	2 374	2 521	2 081	2 245	47
3	Eichstätt	55 518	28 872	21 057	1 140	5 023	5 504	2 273	99
4	Erlangen	10 681	7 516	4 911	1 273	424	582	1 205	27
5	Feuchtang	44 794	29 822	16 799	3 726	2 419	1 528	2 643	63
6	Fürth	29 798	19 543	15 398	3 745	3 120	1 958	1 577	157
7	Gunzenhausen	48 820	32 714	19 991	3 052	2 954	3 570	3 192	167
8	Hersbruck	29 295	13 679	7 894	700	493	1 252	1 563	5
9	Hilpoltstein	49 833	30 891	20 116	2 896	3 403	3 621	2 667	20
10	Lauf (Pegnitz)	20 585	8 790	4 536	734	377	475	1 078	8
11	Neustadt a. d. Aisch	47 705	28 939	20 710	4 476	2 069	3 189	2 369	242
12	Nürnberg	26 763	9 532	4 662	1 126	341	267	1 191	11
13	Rothenburg ob der Tauber	42 049	31 383	20 259	879	3 817	3 937	2 170	362
14	Scheinfeld	38 599	22 260	15 893	1 710	1 551	3 335	1 637	308
15	Schwabach	45 176	19 232	13 206	4 664	627	572	3 367	35
16	Uffenheim	56 181	39 434	31 947	692	3 674	10 119	3 176	1 660
17	Weißenburg i. Bay.	47 321	28 444	18 578	1 588	3 703	4 298	2 177	57
<b>Landkreise</b>		<b>694 758</b>	<b>415 295</b>	<b>274 518</b>	<b>40 336</b>	<b>37 909</b>	<b>51 090</b>	<b>38 207</b>	<b>3 366</b>
<b>Mittelfranken</b>		<b>755 680</b>	<b>427 529</b>	<b>281 746</b>	<b>41 970</b>	<b>38 625</b>	<b>52 108</b>	<b>39 564</b>	<b>3 432</b>

<sup>1)</sup> Vgl. textliche Ausführungen im Hauptabschnitt „X. Land- und Forstwirtschaft“, Seite 124.

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Bodenbenutzung 1956			Viehbestand am 3. 12. 1957					
		Futterrüben	Wiesen und Viehweiden	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Pferde	Rindvieh		Schweine		Großvieheinheiten <sup>2)</sup> je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
						insgesamt	darunter Kühe <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Zucht-sauen	
						ha				
31	32	33	34	35	36	37	38	39		

Regierungsbezirk Oberfranken

1	Bamberg	71	516	7 787	100	1 342	555	1 118	29	83.0
2	Bayreuth	80	798	5 605	128	1 431	696	1 397	60	73.8
3	Coburg	16	291	2 516	90	477	148	778	19	60.2
4	Forchheim	9	196	3 034	15	290	154	352	19	61.1
5	Hof	28	326	992	69	705	196	1 206	75	78.9
6	Kulmbach	48	603	2 352	126	1 243	641	943	59	89.4
7	Marktredwitz	19	167	235	30	319	137	261	34	65.9
8	Neustadt b. Coburg	5	132	2 947	26	85	41	208	31	59.4
9	Selb	6	257	3 450	24	202	88	192	5	44.2
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>282</b>	<b>3 286</b>	<b>28 918</b>	<b>608</b>	<b>6 094</b>	<b>2 656</b>	<b>6 455</b>	<b>331</b>	<b>73.8</b>
Landkreise										
1	Bamberg	2 473	12 940	26 931	1 869	43 580	21 816	34 791	1 637	89.6
2	Bayreuth	1 247	12 718	19 495	1 238	24 637	11 821	13 021	441	82.6
3	Coburg	1 343	10 569	10 921	2 510	25 683	13 180	34 527	3 315	92.0
4	Ebermannstadt	1 330	4 693	14 484	1 003	17 380	10 104	17 103	610	80.7
5	Forchheim	1 166	8 259	9 235	471	20 086	11 505	21 137	1 278	86.9
6	Höchstädt a. d. Aisch	1 235	6 303	14 423	1 052	25 654	11 722	18 563	715	94.4
7	Hof	662	6 999	7 326	1 175	15 130	5 914	13 586	1 182	73.9
8	Kronach	524	10 715	31 910	821	18 618	10 153	15 166	661	76.5
9	Kulmbach	1 047	8 976	9 376	1 640	23 184	10 987	16 938	664	89.8
10	Lichtenfels	648	6 612	13 072	1 144	16 390	8 258	15 079	846	87.6
11	Münchberg	499	8 157	7 105	1 261	16 446	6 098	12 701	747	82.0
12	Naila	332	5 029	10 636	467	8 812	3 768	6 407	372	70.0
13	Pegnitz	1 312	9 438	26 277	773	21 483	11 503	18 055	497	82.4
14	Rehau	357	5 026	6 866	496	9 371	3 424	6 410	353	73.6
15	Stadtsteinach	367	3 987	8 438	690	9 832	4 715	7 996	630	80.4
16	Staffelstein	735	5 606	7 141	1 124	17 450	8 707	17 300	1 194	90.1
17	Wunsiedel	553	9 789	21 287	431	17 454	6 241	9 520	379	66.8
<b>Landkreise</b>		<b>15 830</b>	<b>135 816</b>	<b>244 923</b>	<b>18 165</b>	<b>331 190</b>	<b>159 916</b>	<b>278 800</b>	<b>15 521</b>	<b>83.7</b>
<b>Oberfranken</b>		<b>16 112</b>	<b>139 102</b>	<b>273 841</b>	<b>18 773</b>	<b>337 284</b>	<b>162 572</b>	<b>284 755</b>	<b>15 852</b>	<b>83.5</b>

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	Ansbach	19	172	2 399	86	356	213	513	41	125.3
2	Eichstätt	13	126	5 507	30	182	95	495	35	82.1
3	Erlangen	50	377	6 915	16	853	479	804	35	84.7
4	Fürth	117	489	647	178	1 522	707	1 616	34	72.7
5	Nürnberg	211	831	12 232	459	5 772	1 121	3 997	111	128.7
6	Rothenburg ob der Tauber	39	343	3 598	109	832	332	1 342	99	81.0
7	Schwabach	57	213	2 569	61	815	517	822	59	100.9
8	Weißenburg i. Bay.	36	292	1 941	53	696	321	708	32	99.1
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>542</b>	<b>2 843</b>	<b>35 808</b>	<b>992</b>	<b>11 028</b>	<b>3 785</b>	<b>10 297</b>	<b>446</b>	<b>102.6</b>
Landkreise										
1	Ansbach	1 694	12 581	18 654	1 743	38 279	17 152	34 684	2 050	96.9
2	Dinkelsbühl	843	11 427	11 417	1 181	27 544	12 623	31 186	2 159	102.2
3	Eichstätt	1 396	7 414	22 474	1 323	24 151	10 917	31 927	2 608	85.5
4	Erlangen	379	2 313	1 777	206	6 826	3 653	7 061	361	91.8
5	Feuchtang	883	12 671	12 117	1 359	31 520	13 578	29 986	1 776	97.4
6	Fürth	1 158	3 836	7 279	800	18 601	9 202	15 436	779	92.1
7	Gunzenhausen	1 285	12 834	12 932	1 494	35 062	15 468	29 766	1 596	99.1
8	Hersbruck	717	5 375	11 165	445	10 686	6 521	15 241	536	87.0
9	Hilpoltstein	1 140	10 395	15 846	1 202	26 427	11 943	25 721	1 028	80.9
10	Lauf (Pegnitz)	435	3 874	9 686	441	7 096	4 207	9 015	647	89.3
11	Neustadt a. d. Aisch	1 310	7 845	15 502	1 282	30 460	13 768	30 569	1 689	101.2
12	Nürnberg	423	4 349	14 651	330	8 319	4 635	10 221	471	92.8
13	Rothenburg ob der Tauber	1 118	10 770	7 753	1 938	29 328	11 402	37 193		



Lfd. Nr.	Gebiet	Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten						
		Betriebe	Beschäftigte		Löhne	Gehälter	Umsatz	
			insgesamt	davon				
				Arbeiter				An-gestellte
am 31. 12. 1957				im Jahre 1957 in 1000 DM				
		40	41	42	43	44	45	46

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 273	262 834	206 308	56 526	845 839	373 349	7 133 705
2	Niederbayern	734	55 633	48 695	6 938	192 222	38 161	1 236 294
3	Oberpfalz	788	78 192	68 203	9 989	277 441	61 479	1 531 020
4	Oberfranken	1 740	176 561	153 011	23 550	546 395	131 991	3 261 977
5	Mittelfranken	1 608	215 630	171 422	44 208	670 130	297 873	4 479 895
6	Unterfranken	1 084	113 125	95 755	17 370	397 427	107 667	2 523 375
7	Schwaben	1 427	162 396	136 470	25 926	512 474	161 442	3 848 430
	<b>Bayern</b>	<b>9 654</b>	<b>1 064 371</b>	<b>879 864</b>	<b>184 507</b>	<b>3 441 928</b>	<b>1 171 962</b>	<b>24 014 696</b>

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte								
1	Bad Reichenhall	8	401	342	59	1 262	333	15 503
2	Freising	22	2 269	1 837	432	7 591	2 415	50 470
3	Ingolstadt	46	12 697	10 546	2 151	44 866	15 303	295 963
4	Landsberg a. Lech	13	1 051	875	176	3 251	879	21 844
5	München	893	144 710	107 457	37 253	448 384	250 479	4 094 141
6	Rosenheim	34	4 480	3 684	796	14 268	4 709	122 572
7	Traunstein	16	648	556	92	1 922	401	13 303
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>1 032</b>	<b>166 256</b>	<b>125 297</b>	<b>40 959</b>	<b>521 544</b>	<b>274 519</b>	<b>4 613 796</b>
Landkreise								
1	Aichach	35	1 839	1 555	284	5 050	1 281	56 748
2	Altötting	38	11 576	9 390	2 186	43 875	17 392	423 499
3	Bad Aibling	48	4 391	3 829	562	14 153	3 414	94 533
4	Bad Tölz	48	2 132	1 805	327	6 752	1 680	61 976
5	Berchtesgaden	22	1 185	1 018	167	4 056	859	19 536
6	Dachau	48	5 557	4 847	710	17 699	4 721	155 260
7	Ebersberg	42	1 723	1 492	231	5 335	1 205	37 382
8	Erding	34	3 603	3 125	478	12 163	2 396	120 827
9	Freising	46	2 547	2 150	397	8 839	1 929	42 660
10	Fürstenfeldbruck	51	2 544	2 214	330	7 635	1 442	45 603
11	Garmisch-Partenkirchen	40	1 493	1 239	254	5 097	1 239	39 705
12	Ingolstadt	25	1 007	826	181	3 324	914	33 065
13	Landsberg a. Lech	21	942	846	96	3 098	552	16 890
14	Laufen	48	2 497	2 074	423	7 402	2 125	58 126
15	Miesbach	61	5 014	4 381	633	20 321	4 312	99 390
16	Mühlendorf	65	4 153	3 481	672	12 202	3 469	132 278
17	München	100	7 796	6 083	1 713	25 867	11 534	233 701
18	Pfaffenhofen a. d. Ilm	33	1 354	1 145	209	3 967	1 005	27 911
19	Rosenheim	70	4 934	3 890	1 044	16 258	7 633	130 749
20	Schongau	36	2 817	2 520	297	9 817	1 753	102 591
21	Schrobenhausen	24	1 353	1 183	170	4 133	1 006	31 398
22	Starnberg	56	3 188	2 431	757	8 837	4 821	66 415
23	Traunstein	97	8 726	7 078	1 648	27 581	10 939	255 223
24	Wasserburg a. Inn	43	1 399	1 206	193	4 262	783	35 685
25	Weilheim	51	9 545	8 541	1 004	38 010	7 111	137 208
26	Wolfartshausen	59	3 263	2 662	601	8 562	3 315	61 550
	<b>Landkreise</b>	<b>1 241</b>	<b>96 578</b>	<b>81 011</b>	<b>15 567</b>	<b>324 295</b>	<b>98 830</b>	<b>2 519 909</b>
	<b>Oberbayern</b>	<b>2 273</b>	<b>262 834</b>	<b>206 308</b>	<b>56 526</b>	<b>845 839</b>	<b>373 349</b>	<b>7 133 705</b>

Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz 1955	Handwerk		Bautätigkeit und Wohnungswesen					Lfd. Nr.
			Handwerksumsatz	Handelsumsatz	Fertiggestellte	Zum Bau genehmigte	Bestand			
							Normalwohnungen insgesamt	dar. mit 1 bis 3 Räumen <sup>1)</sup>	Räume <sup>1)</sup> in Normalwohnungen	
					Wohnungen					
am 31. 5. 1956			1000 DM		1956	1957	1957	am 31. 12. 1957		
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

47 393	224 897	2 703 833	2 149 257	541 142	33 032	26 514	29 456	669 785	352 775	2 547 110	1
19 994	70 076	721 789	510 836	206 634	6 043	5 179	6 044	228 479	105 035	940 669	2
15 432	62 269	673 155	484 599	185 506	7 431	7 213	8 476	219 323	119 840	819 886	3
20 350	83 356	1 011 665	736 064	269 430	8 735	8 817	8 397	276 402	135 956	1 075 198	4
24 099	111 737	1 403 096	1 097 371	298 668	14 112	12 518	13 488	356 382	152 325	1 075 240	5
19 546	77 657	909 294	664 923	240 414	10 260	9 925	9 320	266 851	115 283	1 075 039	6
27 098	110 740	1 376 416	1 064 460	304 030	12 119	12 371	12 401	329 848	136 363	1 357 738	7
<b>173 912</b>	<b>740 732</b>	<b>8 799 246</b>	<b>6 707 511</b>	<b>2 045 822</b>	<b>91 732</b>	<b>82 537</b>	<b>87 582</b>	<b>2 347 070</b>	<b>1 117 577</b>	<b>9 222 880</b>	

Regierungsbezirk Oberbayern

308	1 697	22 107	16 278	5 709	117	73	105	3 161	1 866	11 023	1
505	2 459	31 293	21 736	9 284	234	175	153	6 815	3 816	24 580	2
618	4 696	55 538	41 373	13 886	1 195	900	669	14 365	8 877	48 632	3
236	1 277	16 302	12 221	4 041	95	47	174	3 080	1 531	11 546	4
16 335	100 943	1 238 124	1 068 891	164 300	18 182	12 402	13 382	291 702	178 733	988 884	5
610	3 914	53 911	38 630	15 114	374	372	453	8 906	5 482	30 335	6
353	2 239	32 155	19 492	12 626	139	65	179	3 720	2 023	13 604	7
<b>18 965</b>	<b>117 225</b>	<b>1 449 430</b>	<b>1 218 622</b>	<b>224 961</b>	<b>20 336</b>	<b>14 034</b>	<b>15 115</b>	<b>331 749</b>	<b>202 328</b>	<b>1 128 604</b>	
874	3 057	34 006	24 479	9 412	315	315	384	8 719	3 294	37 691	1
1 299	5 021	59 065	40 397	18 215	592	1 039	840	18 426	8 701	75 115	2
889	3 851	45 874	35 951	9 704	237	227	333	10 059	4 842	41 684	3
777	3 237	38 289	29 763	8 309	228	306	233	8 340	3 443	37 348	4
657	3 048	35 149	25 712	9 128	348	285	367	7 959	3 206	35 483	5
1 045	4 367	59 182	44 430	14 531	1 185	621	734	14 528	8 130	55 143	6
1 022	3 668	38 990	30 209	8 544	428	630	635	11 634	5 145	48 642	7
1 371	4 625	53 548	38 860	14 420	453	657	601	13 955	5 164	61 433	8
946	2 924	31 741	22 846	8 562	420	601	517	10 364	3 981	45 644	9
1 279	5 127	62 023	48 395	13 358	1 030	778	1 112	17 890	7 885	72 524	10
1 232	5 386	64 661	52 226	12 262	377	461	702	12 963	5 871	53 801	11
700	2 179	22 204	16 922	5 152	548	441	498	11 065	5 548	42 800	12
842	2 474	25 043	19 364	5 472	239	305	333	9 265	3 505	39 673	13
1 127	3 686	40 871	26 211	14 367	92	158	410	11 477	4 605	51 598	14
1 474	6 057	73 031	53 826	18 402	576	427	532	17 168	8 837	70 336	15
1 393	4 968	54 560	37 194	17 165	349	133	209	13 362	5 734	58 077	16
1 348	6 232	75 721	63 455	11 807	1 634	837	1 313	24 302	12 347	94 275	17
1 128	3 641	40 826	27 324	13 322	305	253	449	10 780	3 902	47 360	18
1 621	6 171	67 165	51 197	15 654	690	941	839	19 303	8 464	83 609	19
778	2 701	34 074	23 361	10 444	281	335	255	8 996	4 050	36 280	20
594	2 054	21 952	15 721	6 189	265	205	227	6 717	3 146	26 845	21
1 184	5 504	64 152	51 814	11 919	605	702	650	16 833	8 051	67 067	22
1 636	6 171	72 550	51 328	20 639	580	579	910	18 531	7 223	85 223	23
1 230	3 902	40 786	28 697	11 898	204	293	355	9 587	2 960	47 231	24
1 210	4 979	65 331	46 844	17 991	343	524	481	16 329	8 313	64 839	25
772	2 642	33 609	24 110	9 313	372	427	424	9 186	4 100	38 785	26
<b>28 428</b>	<b>107 672</b>	<b>1 254 403</b>	<b>930 636</b>	<b>316 181</b>	<b>12 696</b>	<b>12 480</b>	<b>14 341</b>	<b>338 036</b>	<b>150 447</b>	<b>1 418 506</b>	
<b>47 393</b>	<b>224 897</b>	<b>2 703 833</b>	<b>2 149 257</b>	<b>541 142</b>	<b>33 032</b>	<b>26 514</b>	<b>29 456</b>	<b>669 785</b>	<b>352 775</b>	<b>2 547 110</b>	

<sup>1)</sup> Bewohnbare Räume mit 6 und mehr qm einschließlich Küchen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten						
		Betriebe	Beschäftigte			Löhne	Gehälter	Umsatz
			insgesamt	davon				
				Arbeiter	An-gestellte			
am 31. 12. 1957				im Jahre 1957 in 1000 DM				
		40	41	42	43	44	45	46

Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Deggendorf	26	2 034	1 746	288	5 144	1 376	32 309
2	Landshut	56	7 360	6 251	1 109	19 738	6 121	152 623
3	Passau	25	1 690	1 383	307	5 346	1 771	39 942
4	Straubing	34	2 398	2 132	266	8 291	1 283	42 704
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>141</b>	<b>13 482</b>	<b>11 512</b>	<b>1 970</b>	<b>38 519</b>	<b>10 551</b>	<b>267 578</b>
<b>Landkreise</b>								
1	Bogen	15	1 007	893	114	2 991	427	16 683
2	Deggendorf	28	1 186	1 001	185	4 413	764	34 125
3	Dingolfing	18	4 226	3 737	489	17 996	2 536	166 186
4	Eggenfelden	30	2 503	2 195	308	6 890	1 425	52 125
5	Grafenau	25	2 516	2 276	240	8 385	1 387	46 352
6	Griesbach i. Rottal	23	2 188	1 806	382	6 933	2 254	59 818
7	Kelheim	45	5 669	4 900	769	22 322	6 308	188 654
8	Kötzting	29	1 146	1 029	117	3 181	467	18 342
9	Landau a. d. Isar	14	821	753	68	2 918	313	7 465
10	Landshut	20	644	577	67	2 549	250	7 048
11	Mainburg	19	507	447	60	1 867	236	9 263
12	Mallersdorf	27	1 323	1 176	147	4 993	745	25 389
13	Passau	63	4 851	4 245	606	22 586	3 653	114 051
14	Pfarrkirchen	21	1 234	1 036	198	4 500	1 167	48 867
15	Regen	44	4 630	4 250	380	15 007	1 707	29 989
16	Rottenburg	9	196	173	23	806	84	5 018
17	Straubing	6	182	157	25	580	101	4 613
18	Viechtach	34	1 246	1 101	145	5 083	820	30 719
19	Vilsbiburg	24	1 673	1 494	179	4 708	787	32 856
20	Vilshofen	30	977	841	136	3 174	520	18 530
21	Wegscheid	19	1 933	1 790	143	7 214	909	25 066
22	Wolfstein	50	1 493	1 306	187	4 607	750	27 557
	<b>Landkreise</b>	<b>593</b>	<b>42 151</b>	<b>37 183</b>	<b>4 968</b>	<b>153 703</b>	<b>27 610</b>	<b>968 716</b>
	<b>Niederbayern</b>	<b>734</b>	<b>55 633</b>	<b>48 695</b>	<b>6 938</b>	<b>192 222</b>	<b>38 161</b>	<b>1 236 294</b>

Regierungsbezirk Oberpfalz

<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Amberg	32	7 650	6 389	1 261	27 637	8 287	103 177
2	Neumarkt i. d. O.Pf.	18	2 439	2 049	390	7 722	2 363	54 537
3	Regensburg	110	12 624	10 470	2 154	40 513	13 901	317 141
4	Schwandorf i. Bay.	18	1 016	892	124	3 163	678	18 507
5	Weiden	28	3 444	3 025	419	11 460	2 345	57 418
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>206</b>	<b>27 173</b>	<b>22 825</b>	<b>4 348</b>	<b>90 495</b>	<b>27 574</b>	<b>550 780</b>
<b>Landkreise</b>								
1	Amberg	37	2 300	2 012	288	8 664	1 464	40 783
2	Beilngries	8	356	306	50	986	180	8 180
3	Burglengenfeld	37	7 218	6 437	781	34 467	5 878	254 273
4	Cham	39	2 043	1 767	276	6 132	1 101	36 617
5	Eschenbach i. d. O.Pf.	25	2 056	1 855	201	7 381	1 095	21 209
6	Kemnath	26	1 148	1 009	139	3 831	683	23 003
7	Nabburg	31	3 039	2 617	422	10 418	2 464	55 635
8	Neumarkt i. d. O.Pf.	11	796	679	117	3 125	699	23 255
9	Neumburg vorm Wald	15	1 192	1 085	107	4 073	599	16 359
10	Neustadt a. d. Waldnaab	82	9 699	8 981	718	31 637	3 798	127 099
11	Oberviechtach	10	150	124	26	437	47	2 924
12	Parsberg	14	198	163	35	826	6 976	6 976
13	Regensburg	56	3 122	2 626	496	9 847	2 336	69 310
14	Riedenburg	10	270	239	31	803	103	6 918
15	Roding	31	612	530	82	1 928	239	13 979
16	Sulzbach-Rosenberg	19	5 034	4 353	681	23 546	6 715	102 987
17	Tirschenreuth	81	9 186	8 239	947	29 937	5 053	118 223
18	Vohenstrauß	33	2 017	1 836	181	6 794	979	38 097
19	Waldmünchen	17	583	520	63	2 114	400	14 413
	<b>Landkreise</b>	<b>582</b>	<b>51 019</b>	<b>45 378</b>	<b>5 641</b>	<b>186 946</b>	<b>33 905</b>	<b>980 240</b>
	<b>Oberpfalz</b>	<b>788</b>	<b>78 192</b>	<b>68 203</b>	<b>9 989</b>	<b>277 441</b>	<b>61 479</b>	<b>1 531 020</b>

Lfd. Nr.	Betriebe	Beschäftigte	Handwerk			Bautätigkeit und Wohnungswesen					Lfd. Nr.
			Gesamtumsatz 1955	darunter		Fertiggestellte	Zum Bau genehmigte	Bestand			
				Handwerksumsatz	Handelsumsatz			Normalwohnungen insgesamt	dar. mit 1 bis 3 Räumen <sup>1)</sup>	Räume <sup>1)</sup> in Normalwohnungen	
am 31. 5. 1956	1 000 DM			1956	1957	1957	am 31. 12. 1957				
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Regierungsbezirk Niederbayern

347	2 389	27 569	20 240	7 257	185	105	158	4 340	2 576	14 924	1
830	4 967	64 392	45 242	18 963	482	340	400	13 590	7 899	47 500	2
602	3 815	49 127	34 681	14 060	321	158	217	8 456	5 057	28 867	3
668	4 204	53 342	37 348	15 504	213	230	289	9 218	5 486	32 077	4
<b>2 447</b>	<b>15 375</b>	<b>194 431</b>	<b>137 511</b>	<b>55 784</b>	<b>1 201</b>	<b>833</b>	<b>1 064</b>	<b>35 604</b>	<b>21 018</b>	<b>123 368</b>	
<b>Landkreise</b>											
784	1 948	14 565	11 135	3 398	165	116	146	8 385	4 319	32 289	1
990	3 172	26 990	19 715	7 123	300	205	275	12 143	6 163	47 768	2
699	2 047	21 107	14 881	6 158	180	362	316	7 321	2 457	33 683	3
1 285	3 937	39 601	26 704	12 611	324	295	277	11 522	3 670	55 905	4
533	1 466	13 852	9 316	4 461	211	70	169	6 589	3 385	25 442	5
1 002	3 256	30 870	22 285	8 416	271	211	264	9 062	3 030	42 871	6
957	3 461	35 537	24 022	11 630	461	519	598	12 827	6 117	50 749	7
630	2 009	17 482	12 747	4 464	207	246	240	8 653	4 620	32 638	8
764	2 243	24 200	16 493	7 632	145	95	66	7 424	2 603	33 545	9
664	1 862	16 353	13 243	3 055	314	268	382	8 148	2 947	37 113	10
555	1 781	17 389	11 276	5 856	74	120	133	4 837	1 852	21 357	11
722	2 460	25 791	19 603	6 094	175	124	115	7 081	2 682	31 715	12
981	3 117	29 301	21 897	6 891	352	316	350	12 373	5 744	52 109	13
1 159	3 615	38 597	25 760	12 673	179	87	221	11 962	4 423	53 141	14
710	2 562	27 343	18 418	8 820	280	279	363	10 859	7 098	36 511	15
616	2 203	21 145	15 694	5 316	144	146	162	5 076	1 717	23 281	16
615	1 705	14 924	11 563	3 327	158	167	196	6 337	2 346	29 255	17
586	1 752	15 970	11 859	3 993	215	77	187	7 810	4 526	28 139	18
921	2 656	27 682	16 541	11 016	145	287	241	8 500	2 794	40 118	19
1 265	3 876	36 675	25 964	10 567	135	18	28	11 461	3 727	54 051	20
415	1 485	13 027	9 810	3 204	138	123	88	5 051	2 577	20 148	21
694	2 088	18 957	14 400	4 445	269	245	163	9 454	5 220	35 473	22
<b>17 547</b>	<b>54 701</b>	<b>527 358</b>	<b>373 326</b>	<b>150 850</b>	<b>4 842</b>	<b>4 346</b>	<b>4 980</b>	<b>192 875</b>	<b>84 017</b>	<b>817 301</b>	
<b>19 994</b>	<b>70 076</b>	<b>721 789</b>	<b>510 836</b>	<b>206 634</b>	<b>6 043</b>	<b>5 179</b>	<b>6 044</b>	<b>228 479</b>	<b>105 035</b>	<b>940 669</b>	

Regierungsbezirk Oberpfalz

574	3 795	53 272	32 782	20 422	515	460	499	11 437	7 306	38 002	1
279	1 625	22 858	17 251	5 518	179	115	138	3 902	2 196	14 010	2
1 661	10 918	139 621	102 905	36 336	1 102	1 104	1 495	32 578	19 446	112 217	3
246	1 259	15 117	10 970	4 124	181	203	300	4 346	2 702	14 569	4
615	3 773	48 895	34 754	14 078	502	390	564	11 513	7 339	38 725	5
<b>3 375</b>	<b>21 370</b>	<b>279 763</b>	<b>198 662</b>	<b>80 477</b>	<b>2 479</b>	<b>2 272</b>	<b>2 996</b>	<b>63 776</b>	<b>38 989</b>	<b>217 523</b>	
<b>Landkreise</b>											
734	2 265	21 811	15 971	5 645	441	316	378	10 463	5 464	41 223	1
381	1 249	13 030	8 674	4 102	78	110	98	3 858	1 423	16 624	2
570	2 435	22 556	15 964	6 506	513	484	422	11 803	7 252	42 185	3
796	3 214	33 408	22 412	10 974	209	226	298	9 298</			

Lfd. Nr.	Gebiet	Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Löhne	Gehälter	Umsatz		
			insgesamt	davon					
				Arbeiter					An-gestellte
am 31. 12. 1957				im Jahre 1957 in 1000 DM					
		40	41	42	43	44	45	46	

Regierungsbezirk Oberfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Bamberg	94	12 562	10 775	1 787	37 047	10 520	239 569
2	Bayreuth	91	8 765	7 696	1 069	25 653	5 669	182 850
3	Coburg	104	7 149	5 896	1 253	6 822	20 699	128 999
4	Forchheim	31	7 071	6 138	933	20 937	6 427	176 854
5	Hof	97	10 482	9 109	1 373	7 978	269 203	7 978
6	Kulmbach	52	6 654	5 249	1 405	34 460	8 552	223 943
7	Marktredwitz	28	5 372	4 474	898	19 112	5 253	79 946
8	Neustadt b. Coburg	46	4 694	4 007	687	16 082	5 253	79 946
9	Selb	30	8 561	7 248	1 313	15 745	3 987	35 729
						27 050	8 284	100 108
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>573</b>	<b>71 310</b>	<b>60 592</b>	<b>10 718</b>	<b>216 785</b>	<b>63 492</b>	<b>1 437 201</b>
<b>Landkreise</b>								
1	Bamberg	46	3 682	3 299	383	11 544	2 016	44 747
2	Bayreuth	90	5 123	4 617	506	16 463	2 330	80 968
3	Coburg	138	10 686	9 442	1 244	6 191	19 134	6 191
4	Ebermannstadt	18	494	422	72	286	7 837	286
5	Forchheim	19	1 147	1 027	120	4 063	684	15 057
6	Höchstadt a. d. Aisch	32	4 552	3 908	644	13 513	3 076	80 927
7	Hof	66	5 777	5 044	733	17 273	4 030	115 821
8	Kronach	154	14 085	12 372	1 713	8 723	228 671	1 383
9	Kulmbach	34	3 356	2 994	362	10 391	2 290	85 600
10	Lichtenfels	95	9 572	8 209	1 363	30 045	7 164	170 875
11	Münchberg	144	9 599	8 190	1 409	29 950	8 183	227 813
12	Naila	29	8 860	7 707	1 153	27 048	6 086	152 347
13	Pegnitz	27	3 360	2 897	463	11 852	2 757	69 026
14	Rehau	57	6 317	5 575	742	20 084	3 972	103 118
15	Stadtsteinach	37	1 797	1 548	249	4 912	1 049	40 047
16	Staffelstein	22	1 357	1 172	185	4 159	899	582
17	Wunsiedel	119	15 487	13 996	1 491	50 079	8 793	188 914
	<b>Landkreise</b>	<b>1 167</b>	<b>105 251</b>	<b>92 419</b>	<b>12 832</b>	<b>329 610</b>	<b>68 499</b>	<b>1 824 776</b>
	<b>Oberfranken</b>	<b>1 740</b>	<b>176 561</b>	<b>153 011</b>	<b>23 550</b>	<b>546 395</b>	<b>131 991</b>	<b>3 261 977</b>

Regierungsbezirk Mittelfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>								
1	Ansbach	41	4 492	3 850	642	12 571	3 247	85 648
2	Eichstätt	19	568	482	86	1 922	263	9 291
3	Erlangen	71	20 462	11 397	9 065	47 955	77 158	713 724
4	Fürth	156	19 130	15 970	3 160	55 990	18 013	550 286
5	Nürnberg	571	108 893	86 733	22 160	358 230	150 162	2 034 478
6	Rothenburg ob der Tauber	14	973	827	146	2 835	601	12 381
7	Schwabach	38	4 452	3 775	677	12 919	3 760	80 921
8	Weißenburg i. Bay.	39	3 298	2 795	503	9 300	2 475	55 271
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>949</b>	<b>162 268</b>	<b>125 829</b>	<b>36 439</b>	<b>501 722</b>	<b>255 679</b>	<b>3 542 000</b>
<b>Landkreise</b>								
1	Ansbach	33	1 365	1 123	242	4 049	1 082	27 922
2	Dinkelsbühl	29	1 688	1 462	226	5 290	841	45 331
3	Eichstätt	35	1 708	1 511	197	6 968	1 009	27 010
4	Erlangen	30	4 297	3 452	845	13 144	4 809	111 331
5	Feuchtwangen	25	1 319	1 181	138	3 731	455	29 244
6	Fürth	69	6 955	6 066	889	21 040	4 930	96 453
7	Gunzenhausen	30	1 980	1 636	344	5 483	1 651	33 453
8	Hersbruck	32	1 876	1 666	210	5 637	958	41 126
9	Hilpoltstein	34	1 248	1 072	176	3 243	662	17 734
10	Lauf (Pegnitz)	58	13 224	11 249	1 975	44 268	12 124	211 546
11	Neustadt a. d. Aisch	66	3 064	2 689	375	8 442	1 360	53 409
12	Nürnberg	39	4 043	3 302	741	12 199	5 098	70 673
13	Rothenburg ob der Tauber	10	247	215	32	696	95	3 547
14	Scheinfeld	11	397	299	98	1 427	468	78 172
15	Schwabach	65	5 773	5 094	679	18 255	3 772	78 172
16	Uffenheim	30	2 115	1 824	291	6 814	1 461	41 982
17	Weißenburg i. Bay.	63	2 063	1 752	311	7 722	1 419	36 988
	<b>Landkreise</b>	<b>659</b>	<b>53 362</b>	<b>45 593</b>	<b>7 769</b>	<b>168 408</b>	<b>42 194</b>	<b>937 895</b>
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 608</b>	<b>215 630</b>	<b>171 422</b>	<b>44 208</b>	<b>670 130</b>	<b>297 873</b>	<b>4 479 895</b>

Lfd. Nr.	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz 1955	Handwerk		Bautätigkeit und Wohnungswesen					Lfd. Nr.	
				Handwerksumsatz	Handelsumsatz	Fertiggestellte	Zum Bau genehmigte	Bestand				
								Wohnungen	Normalwohnungen insgesamt	dar. mit 1 bis 3 Räumen		Räume <sup>1)</sup> in Normalwohnungen
am 31. 5. 1956				1000 DM		am 31. 12. 1957						
				49	50	51	52	53	54	55	56	57

Regierungsbezirk Oberfranken

1	1 137	7 476	109 924	76 536	32 616	480	546	435	20 777	9 999	78 181	1
2	960	6 501	77 691	54 556	22 948	426	732	457	16 558	8 572	60 513	2
3	911	5 252	66 836	46 671	20 032	491	186	392	11 255	3 957	46 784	3
4	325	1 723	21 694	16 241	5 334	345	270	229	5 544	3 000	19 656	4
5	895	4 443	69 910	45 240	23 817	605	433	573	17 520	12 029	55 189	5
6	446	2 849	32 558	23 328	9 052	188	192	133	6 510	3 400	23 944	6
7	295	1 387	19 041	13 220	5 519	142	137	118	4 671	3 058	15 321	7
8	297	1 315	13 988	11 786	2 131	100	105	90	3 843	2 089	13 630	8
9	351	1 726	24 193	18 354	5 780	188	135	168	5 893	4 412	17 697	9
	<b>5 617</b>	<b>32 672</b>	<b>435 836</b>	<b>305 933</b>	<b>127 230</b>	<b>2 965</b>	<b>2 736</b>	<b>2 595</b>	<b>92 571</b>	<b>50 516</b>	<b>330 915</b>	
<b>Landkreise</b>												
1	1 384	4 418	43 277	34 963	8 095	587	857	778	18 336	6 783	77 504	1
2	912	2 793	30 049	20 617	8 831	313	449	395	11 292	5 386	46 313	2
3	1 339	6 107	77 958	62 530	15 098	660	520	559	14 940	5 343	67 467	3
4	685	2 017	16 980	12 762	4 150	105	117	114	5 777	1 584	27 310	4
5	817	2 178	23 336	16 516	6 552	448	323	357	8 815	2 544	42 600	5
6	916	2 455	26 102	18 806	7 180	223	550	362	9 618	3 743	41 069	6
7	596	2 053	25 478	19 918	5 529	222	189	189	9 556	6 490	31 575	7
8	1 383	5 200	59 511	43 853	15 215	713	706	663	18 578	7 882	77 258	8
9	715	2 409	23 628	17 132	6 390	206	166	191	8 022	3 272	34 988	9
10	1 053	4 074	50 967	38 484	12 176	410	385	340	12 965	5 113	55 568	10
11	870	3 278	42 144	31 508	10 325	340	310	335	11 563	6 874	41 340	11
12	663	2 360	27 420	20 072	7 041	295	280	317	9 537	5 399	34 305	12
13	734	2 087	19 158	13 903	5 195	321	380	214	8 795	3 268	38 338	13
14	520	1 852	22 686	16 468	6 194	243	227	224	8 328	5 953	26 378	14
15	421	1 412	13 547	10 373	3 086	102	111	100	5 344	2 984	20 183	15
16	582	1 800	17 259	12 767	4 460	146	122	280	5 529	1 692	25 830	16
17	1 143	4 191	56 329	39 460	16 686	436	389	384	16 836	11 130	56 257	17
	<b>14 733</b>	<b>50 684</b>	<b>575 829</b>	<b>430 131</b>	<b>142 200</b>	<b>5 770</b>	<b>6 081</b>	<b>5 802</b>	<b>183 831</b>	<b>85 440</b>	<b>744 233</b>	
	<b>20 350</b>	<b>83 356</b>	<b>1 011 665</b>	<b>736 064</b>	<b>269 430</b>	<b>8 735</b>	<b>8 817</b>	<b>8 397</b>	<b>276 402</b>	<b>135 956</b>	<b>1075 198</b>	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	599	3 680	49 412	31 743	17 204	258	278	206	8 760	3 702	34 348	1
2	216	1 065	14 858	8 417	6 431	72	53	61	2 747	1 362	10 277	2
3	755	5 514	69 377	57 979	11 398	863	839	953	17 333	8 073	65 346	3
4	1 719	8 178	114 374	89 239	24 765	597	482	656	28 718	14 178	104 426	4
5	6 461	41 953	555 015	466 029	87 377	6 643	5 162	5 499	127 645	56 368	475 966	5
6	252	1 062	13 426	9 218	4 138	36	81	3	3 208	1 570	11 821	6
7	395	1 949	25 415	19 678	5 666	230	197	193	6 374	3 189	23 077	7
8	294	1 460	20 675	14 188	6 462	136	77	80	3 914	1 971	14 383	8
	<b>10 691</b>	<b>64 861</b>	<b>862 913</b>	<b>696 492</b>	<b>163 441</b>	<b>8 835</b>	<b>7 169</b>	<b>7 648</b>	<b>198 699</b>	<b>90 413</b>	<b>739 644</b>	
<b>Landkreise</b>												
1	1 027	3 615	42 496	30 524	11 651	145	252	330	10 261	3 197	47 101	1
2	989	3 101	34 587	24 498	9 912	219	168	299	8 702	2 953	38 123	2
3	574	1 527	13 459	9 284	4 094	140	176	174	6 917	2 628	29 895	3
4	518	2										



Lfd. Nr.	Gebiet	Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten						
		Betriebe	Beschäftigte		Löhne	Gehälter	Umsatz	
			insgesamt	davon				
				Arbeiter				An-gestellte
am 31. 12. 1957						im Jahre 1957 in 1000 DM		
		40	41	42	43	44	45	46

Regierungsbezirk Unterfranken

1	Kreisfreie Städte							
2	Aschaffenburg	138	16 656	13 817	2 839	56 788	16 940	480 836
3	Bad Kissingen	12	476	378	98	941	12 738	14 738
4	Kitzingen	32	3 306	2 911	395	10 778	2 202	51 982
5	Schweinfurt	36	23 894	19 550	4 344	103 788	33 552	668 614
	Würzburg	105	10 220	8 431	1 789	32 106	11 175	201 862
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>323</b>	<b>54 552</b>	<b>45 087</b>	<b>9 465</b>	<b>204 401</b>	<b>64 206</b>	<b>1 416 032</b>
	<b>Landkreise</b>							
1	Alzenau i. UFR.	66	4 135	3 682	453	11 630	2 194	54 431
2	Aschaffenburg	81	6 801	5 999	802	24 261	4 253	132 000
3	Bad Kissingen	21	871	768	103	2 548	448	16 532
4	Bad Neustadt a. d. S.	26	6 486	5 448	1 038	22 109	7 386	46 050
5	Brückenau	21	772	653	119	2 365	536	18 216
6	Ebern	15	2 084	1 865	219	7 148	1 324	12 440
7	Gemünden	19	1 271	1 131	140	3 836	787	23 811
8	Gerolzhofen	25	862	722	140	2 344	627	16 720
9	Hammelburg	20	925	827	98	2 815	422	11 829
10	Haßfurt	40	3 546	3 221	325	11 493	1 582	35 745
11	Hofheim i. UFR.	12	485	398	87	1 525	479	12 349
12	Karlstadt	27	2 313	2 010	303	8 468	1 981	68 719
13	Kitzingen	18	655	522	133	2 126	517	14 820
14	Königshofen i. Grabfeld	11	514	448	66	1 124	257	5 698
15	Lohr a. Main	44	3 681	3 174	507	11 688	2 789	53 129
16	Marktheidenfeld	42	2 960	2 574	386	10 008	61 707	2 042
17	Mellrichstadt	28	1 361	1 149	212	3 866	951	23 586
18	Miltenberg	53	3 636	3 083	553	11 731	2 527	68 415
19	Obernburg	108	10 647	9 294	1 353	36 434	7 830	265 770
20	Ochsenfurt	38	2 337	1 851	486	2 642	110 405	6 282
21	Schweinfurt	19	741	573	168	2 420	854	28 841
22	Würzburg	27	1 490	1 276	214	5 217	1 033	26 130
	<b>Landkreise</b>	<b>761</b>	<b>58 573</b>	<b>50 668</b>	<b>7 905</b>	<b>193 026</b>	<b>43 461</b>	<b>1 107 343</b>
	<b>Unterfranken</b>	<b>1 084</b>	<b>113 125</b>	<b>95 755</b>	<b>17 370</b>	<b>397 427</b>	<b>107 667</b>	<b>2 523 375</b>

Regierungsbezirk Schwaben

1	Kreisfreie Städte							
2	Augsburg	190	51 150	41 587	9 563	166 972	66 097	1 210 444
3	Dillingen a. d. Donau	13	815	716	99	2 461	489	12 814
4	Günzburg	19	2 443	2 101	342	8 766	2 035	41 826
5	Kaufbeuren	91	5 147	4 349	798	14 901	4 096	93 429
6	Kempten (Allgäu)	56	4 984	4 073	911	16 783	5 727	120 075
7	Lindau (Bodensee)	25	2 707	2 224	483	7 927	2 831	57 649
8	Memmingen	51	5 190	4 242	948	15 694	5 687	220 828
9	Neuburg a. d. Donau	20	2 353	2 040	313	6 618	1 558	35 982
10	Neu-Ulm	46	5 570	4 540	1 030	17 051	6 295	135 876
	Nördlingen	24	3 431	3 085	346	9 077	2 017	71 348
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>535</b>	<b>83 790</b>	<b>68 957</b>	<b>14 833</b>	<b>266 250</b>	<b>96 832</b>	<b>2 000 271</b>
	<b>Landkreise</b>							
1	Augsburg	101	10 368	8 666	1 702	33 304	10 835	252 003
2	Dillingen a. d. Donau	42	4 802	4 124	678	16 321	4 105	88 424
3	Donauwörth	48	5 513	4 773	740	16 521	4 170	75 906
4	Friedberg	30	3 319	2 838	481	11 066	2 343	62 709
5	Füssen	37	3 072	2 683	389	9 154	2 259	49 436
6	Günzburg	59	3 832	3 395	437	11 130	2 056	67 860
7	Illertissen	47	6 096	5 413	683	20 143	4 021	154 901
8	Kaufbeuren	25	349	281	68	1 130	185	9 468
9	Kempten (Allgäu)	50	4 998	4 252	746	16 075	4 934	156 901
10	Krummbach (Schwaben)	32	2 004	1 692	312	5 746	1 558	58 972
11	Lindau (Bodensee)	52	4 629	3 873	756	15 237	4 383	173 008
12	Marktobersdorf	45	4 278	3 455	823	13 299	5 020	208 496
13	Memmingen	65	2 582	2 013	569	7 441	3 483	60 713
14	Mindelheim	50	3 686	3 379	307	11 370	1 048	61 995
15	Neuburg a. d. Donau	24	1 200	1 040	160	2 966	539	15 076
16	Neu-Ulm	47	5 108	4 645	463	14 615	2 637	77 651
17	Nördlingen	19	1 046	971	75	2 689	247	8 440
18	Schwabmünchen	34	3 185	2 676	509	11 122	3 394	86 404
19	Sonthofen	71	7 326	6 395	931	22 734	5 344	146 282
20	Wertingen	14	1 213	949	264	4 161	2 049	33 514
	<b>Landkreise</b>	<b>892</b>	<b>78 606</b>	<b>67 513</b>	<b>11 093</b>	<b>246 224</b>	<b>64 610</b>	<b>1 848 159</b>
	<b>Schwaben</b>	<b>1 427</b>	<b>162 396</b>	<b>136 470</b>	<b>25 926</b>	<b>512 474</b>	<b>161 442</b>	<b>3 848 430</b>

Lfd. Nr.	Gebiet	Handwerk			Bautätigkeit und Wohnungswesen							
		Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz 1955	darunter		Fertiggestellte	Zum Bau genehmigte	Bestand			
					Handwerksumsatz	Handelsumsatz			Normalwohngungen insgesamt	dar. mit 1 bis 3 Räumen <sup>1)</sup>	Räume <sup>1)</sup> in Normalwohngungen	
												Wohnungen
am 31. 5. 1956					1000 DM		1956	1957	1957	am 31. 12. 1957		
		47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57

Regierungsbezirk Unterfranken

1	821	6 002	94 039	76 017	17 964	734	518	533	15 125	6 996	55 392	1
2	303	2 474	25 430	20 301	5 026	124	105	127	3 534	1 619	13 746	2
3	310	1 764	21 686	16 562	5 055	171	66	62	4 831	2 557	17 421	3
4	679	5 518	75 429	55 466	19 749	694	834	632	16 035	8 662	56 973	4
5	1 519	11 889	166 736	118 797	46 678	2 568	2 316	1 422	30 495	17 278	105 649	5
	<b>3 632</b>	<b>27 647</b>	<b>383 319</b>	<b>287 144</b>	<b>94 471</b>	<b>4 291</b>	<b>3 839</b>	<b>2 776</b>	<b>70 020</b>	<b>37 112</b>	<b>249 181</b>	
	<b>830</b>	<b>2 592</b>	<b>26 650</b>	<b>19 618</b>	<b>6 898</b>	<b>196</b>	<b>550</b>	<b>454</b>	<b>10 889</b>	<b>4 273</b>	<b>44 806</b>	<b>1</b>
2	1 012	3 704	42 338	32 466	9 719	1 055	971	736	17 744	8 352	67 189	2
3	748	2 106	21 127	15 970	5 128	430	340	313	9 929	4 062	40 104	3
4	644	2 246	22 104	15 687	6 278	207	249	238	7 674	2 540	33 545	4
5	431	1 417	14 344	11 543	2 794	133	136	148	4 459	1 704	19 415	5
6	577	1 593	14 982	10 734	4 177	161	145	128	5 590	1 902	25 031	6
7	408	1 162	10 366	7 346	2 967	142	173	219	5 480	2 569	21 918	7
8	936	2 686	27 472	19 943	7 399	144	137	269	9 538	3 571	41 619	8
9	521	1 847	18 757	14 650	4 096	94	173	260	5 536	1 789	24 764	9
10	882	2 553	25 481	17 533	7 777	294	148	220	9 571	3 776	39 899	10
11	418	1 103	10 763	6 631	3 986	47	48	30	4 177	1 368	18 486	11
12	762	2 093	20 760	14 282	6 401	184	173	196	9 312	3 513	40 603	12
13	771	2 151	22 117	14 936	7 076	134	200	209	8 633	3 458	36 668	13
14	458	1 180	11 822	9 978	3 804	60	73	69	4 154	1 465	18 126	14
15	637	2 232	25 526	17 761	7 670	341	389	299	8 096	3 385	32 737	15
16	917	2 721	25 722	17 922	7 723	226	189	308	9 475	3 533	40 227	16
17	511	1 589	15 438	11 152	4 152	59	141	107	5 461	1 825	24 182	17
18	711	2 801	32 141	23 980	7 991	280	287	349	8 586	3 154	36 774	18
19	986	3 525	38 798	28 050	10 666	521	603	623	13 383	4 842	56 995	19
20	771	2 312	27 185	18 202	8 912	169	202	174	8 196	3 069	38 179	20
21	892	2 835	34 425	22 514	11 678	466	484	659	14 362	6 308	58 257	21
22	1 091	3 562	37 656	28 882	8 648	626	275	536	16 586	7 713	66 334	22
	<b>15 914</b>	<b>50 010</b>	<b>525 975</b>	<b>377 779</b>	<b>145 943</b>	<b>5 969</b>	<b>6 086</b>	<b>6 544</b>	<b>196 831</b>	<b>78 171</b>	<b>825 858</b>	
	<b>19 546</b>	<b>77 657</b>	<b>909 294</b>	<b>664 923</b>	<b>240 414</b>	<b>10 260</b>	<b>9 925</b>	<b>9 320</b>	<b>266 851</b>	<b>115 283</b>	<b>1075 039</b>	

Regierungsbezirk Schwaben

1</
-----

Lfd. Nr.	Gebiet	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1957						Ton-Rundfunkgenehmigungen am 1.4.1957		Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 1.4.1957	
		Kraft-räder	Perso-nenkraft-wagen <sup>1)</sup>	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Son-stige Kraft-fahr-zeuge <sup>2)</sup>	ins-gesamt	auf 1000 der Bevöl-kerung	ins-gesamt		je 100 Haus-halte

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	158 163	171 281	28 321	55 912	3 704	417 381	162	712 589	82	28 213
2	Niederbayern	65 890	39 025	7 913	32 748	1 444	147 020	152	205 423	76	5 152
3	Oberpfalz	53 916	31 910	7 966	20 294	900	114 986	132	191 308	76	4 272
4	Oberfranken	63 982	43 042	10 655	20 161	1 111	138 951	130	261 026	78	4 832
5	Mittelfranken	66 675	68 175	14 877	24 758	1 372	175 857	133	358 307	81	14 401
6	Unterfranken	70 394	38 838	10 743	16 548	1 395	137 918	131	232 765	76	6 755
7	Schwaben	78 965	60 565	11 988	43 065	1 662	196 245	150	326 225	81	8 220
	<b>Bayern</b>	<b>557 985</b>	<b>452 836</b>	<b>92 463</b>	<b>213 486</b>	<b>11 588</b>	<b>1 328 858</b>	<b>145</b>	<b>2 287 643</b>	<b>79</b>	<b>71 845</b>

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisleistende Städte											
1	Bad Reichenhall	543	889	176	13	29	1 650	132	3 944	77	53
2	Freising	1 395	1 241	252	191	27	3 106	125	7 363	83	285
3	Ingolstadt	2 266	2 312	672	103	72	5 425	115	13 139	81	799
4	Landsberg a. Lech	560	649	166	70	36	1 481	128	3 312	81	105
5	München	40 045	84 014	13 857	1 162	1 319	140 397	143	312 965	80	13 899
6	Rosenheim	1 548	2 202	546	50	54	4 400	144	9 578	82	738
7	Traunstein	705	1 145	278	25	35	2 188	150	4 237	80	224
	<b>Kreisleistende Städte</b>	<b>47 062</b>	<b>92 452</b>	<b>15 947</b>	<b>1 614</b>	<b>1 572</b>	<b>158 647</b>	<b>141</b>	<b>354 538</b>	<b>80</b>	<b>16 103</b>
Landkreise											
1	Aichach	3 637	1 584	271	2 362	95	7 949	201	8 466	83	177
2	Altötting	6 096	3 846	539	2 449	99	13 029	176	18 001	83	804
3	Bad Aibling	3 005	2 300	393	1 565	58	7 321	174	11 245	87	397
4	Bad Tölz	2 876	2 293	423	1 035	93	6 720	182	9 621	81	263
5	Berchtesgaden	2 862	1 951	310	311	67	5 501	147	8 985	74	51
6	Dachau	4 446	3 412	513	2 205	82	10 658	167	16 022	89	609
7	Ebersberg	3 611	2 637	438	2 267	65	9 018	175	12 733	86	462
8	Erding	4 625	3 240	580	4 022	126	12 593	200	13 508	82	407
9	Freising	4 453	2 364	422	3 259	76	10 574	225	10 238	83	290
10	Fürstenfeldbruck	4 936	4 009	651	2 130	91	11 817	158	19 586	85	653
11	Garmisch-Partenkirchen	2 652	3 484	578	393	123	7 235	129	14 009	75	39
12	Ingolstadt	3 551	1 380	267	1 598	40	6 836	149	10 113	80	258
13	Landsberg a. Lech	3 030	1 675	256	2 172	41	7 174	182	8 967	81	216
14	Laufen	5 313	2 535	425	2 366	81	10 720	203	12 288	81	224
15	Miesbach	6 111	4 613	703	1 905	185	13 517	200	18 680	82	956
16	Mühldorf	4 311	3 086	425	2 740	74	10 636	182	14 620	87	545
17	München	5 530	7 284	1 098	1 396	93	15 401	156	26 759	83	1 490
18	Pfaffenhofen a. d. Ilm	4 443	2 352	373	2 798	53	10 019	203	11 677	86	318
19	Rosenheim	6 227	4 002	597	2 648	101	13 575	171	20 063	86	745
20	Schongau	3 269	1 866	237	1 683	38	7 093	193	9 033	84	301
21	Schrobenhausen	2 341	1 044	169	1 905	46	5 505	189	6 303	84	99
22	Starnberg	3 739	4 575	640	1 082	64	10 100	152	18 346	82	930
23	Traunstein	6 870	4 636	666	3 262	144	15 578	196	19 698	84	660
24	Wasserburg a. Inn	4 742	2 568	418	3 247	75	11 050	223	11 448	87	373
25	Weilheim	4 903	3 394	545	1 916	62	10 820	165	17 424	85	479
26	Wolfraatshausen	3 522	2 699	437	1 582	55	8 295	203	10 218	82	364
	<b>Landkreise</b>	<b>111 101</b>	<b>78 829</b>	<b>12 374</b>	<b>54 298</b>	<b>2 132</b>	<b>258 734</b>	<b>179</b>	<b>358 051</b>	<b>83</b>	<b>12 110</b>
	<b>Oberbayern</b>	<b>158 163</b>	<b>171 281</b>	<b>28 321</b>	<b>55 912</b>	<b>3 704</b>	<b>417 381</b>	<b>162</b>	<b>712 589</b>	<b>82</b>	<b>28 213</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen. — <sup>2)</sup> Einschließlich Kraftomnibusse.

Lfd. Nr.	Veranlagte Einkommen <sup>1)</sup> der steuerpflichtigen <sup>2)</sup>		Erfachter Brutto-lohn der Lohn-steuer-pflichtigen <sup>3)</sup>	Gesamtumsatz <sup>4)</sup> der Umsatz-steuer-pflichtigen <sup>5)</sup>	Finanzwesen im Rechnungsjahr 1956				Lfd. Nr.	
	Ein-kommen-	Körper-schaft-			Kassenmäßiges Steuer-Aufkommen <sup>6)</sup>		Schlüssel-zuwei-sungen <sup>7)</sup>	Umlagen <sup>8)</sup>		
					ins-gesamt	darunter Grund-steuer A		Gewerbe-steuer		Kraft <sup>9)</sup>
1954		1955		1956		1956		1956		
1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		DM		
68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	215 449	289 604	3 140 847	22 462	296 684	16 011	185 402	22 942	69,72		1
2	313 786	18 308	615 677	3 640	56 985	14 816	28 237	15 999	46,70		2
3	246 179	19 822	764 821	3 865	57 863	7 914	35 006	16 096	52,01		3
4	395 532	61 008	1 168 683	6 921	88 116	6 583	59 536	14 302	61,20		4
5	590 573	112 987	1 716 351	12 757	152 705	8 259	106 146	11 687	73,20		5
6	383 538	77 991	1 025 535	6 034	90 585	8 536	62 634	13 762	60,53		6
7	564 075	82 629	1 343 700	9 033	125 826	13 606	79 461	10 179	67,92		7
	<b>3 709 132</b>	<b>662 349</b>	<b>9 775 614</b>	<b>64 712</b>	<b>868 764</b>	<b>75 724</b>	<b>556 423</b>	<b>104 968</b>	<b>63,78</b>		

Regierungsbezirk Oberbayern

1	6 759	249	15 974	93	1 846	6	954	—	70,38	10,42	14,8	1
2	9 287	1 164	33 977	112	2 325	70	1 489	350	70,99	10,51	14,8	2
3	17 764	2 471	63 792	768	6 554	46	4 534	711	81,14	12,01	14,8	3
4	5 615	675	20 664	89	1 671	37	1 247	61	61,11	9,04	14,8	4
5	542 071	252 983	1 640 098	15 015	173 627	202	116 207	4 786	87,25	12,91	14,8	5
6	15 398	2 316	41 327	342	3 762	15	2 449	52	84,46	12,50	14,8	6
7	7 873	295	19 409	119	1 509	14	927	—	73,59	10,89	14,8	7
	<b>604 767</b>	<b>260 153</b>	<b>1 835 241</b>	<b>16 538</b>	<b>191 294</b>	<b>389</b>	<b>127 805</b>	<b>5 960</b>	<b>85,88</b>	<b>12,71</b>	<b>14,8</b>	
1	17 601	503	25 987	159	2 298	783	1 099	398	47,51	19,00	40,0	1
2	21 922	4 312	70 051	271	10 304	593	8 364	341	104,36	41,03	39,3	2
3	14 953	1 542	35 412	201	2 715	345	1 558	476	54,30	27,15	50,0	3
4	18 090	314	35 102	191	3 044	284	1 537	208	71,24	29,03	40,7	4
5	15 342	149	35 942	168	3 211	175	1 362	460	64,50	28,24	43,8	5
6	22 153	621	62 179	311	5 183	585	3 521	906	53,45	24,05	45,0	6
7	18 571	239	44 493	148	2 542	591	1 203	849	47,37	23,21	49,0	7
8	26 922	1 046	49 957	249	3 424	986	1 635	764	48,51	23,77	49,0	8
9	18 133	418	30 818	152	3 045	982	1 556	410	54,19	30,62	56,5	9
10	24 730	630	82 592	198	3 770	650	1 772	1 430	45,85	20,81	45,4	10
11	30 727	1 145	59 501	306	6 555	351	2 543	179	80,00	23,76	29,7	11
12	13 143	206	39 259	88	1 653	601	615	860	41,35	23,78	57,5	12
13	14 672	300	25 476	86	1 835	740	572	550	43,22	18,54	42,9	13
14	17 092	108	33 869	198	2 455	599	1 215	953	44,35	18,30	41,3	14
15	38 200	1 494	68 128	328	6 322	592	2 824	625	60,57	26,07	43,0	15
16	20 913	463	40 092	209	4 193	868	2 432	593	50,89	26,16	51,4	16
17	56 833	3 046	140 898	472	7 848	384	4 704	1 356	62,44	25,29	40,5	17
18	22 232	487	31 792	175	2 849	827	1 449	470	52,87	26,96	51,0	18
19	29 072	934	67 908	464	5 245	754	2 549	1 047	49,35	23,66	48,0	19
20	15 318	369	31 416	137	3 617	415	2 621	294	70,55	39,86	56,5	20
21	11 369											

Lfd. Nr.	Gebiet	Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1957						Ton-Rundfunkgenehmigungen am 1. 4. 1957		Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 1. 4. 1957	
		Kraft-räder	Perso-nen-kraft-wagen <sup>1)</sup>	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Son-stige Kraft-fahr-zeuge <sup>2)</sup>	ins-gesamt	auf 1000 der Bevöl-kerung	ins-gesamt		je 100 Haus-halte
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67		

## Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Deggendorf	686	921	242	48	24	1 921	118	4 374	79	248
2	Landshut	1 993	2 975	828	139	80	6 015	128	13 819	82	603
3	Passau	1 189	1 677	537	43	66	3 512	107	9 081	80	123
4	Straubing	1 162	1 980	576	121	51	3 890	108	9 723	81	361
Kreisfreie Städte		5 030	7 553	2 183	351	221	15 338	116	36 997	81	1 335
Landkreise											
1	Bogen	2 301	945	198	912	30	4 386	127	5 821	66	133
2	Deggendorf	3 132	1 501	441	1 333	67	6 474	123	10 132	73	311
3	Dingolfing	2 732	1 708	263	1 690	58	6 451	190	7 246	80	197
4	Eggenfelden	4 260	2 487	374	3 084	54	10 259	209	11 098	81	422
5	Grafenau	1 806	747	182	309	29	3 073	110	4 875	66	84
6	Griesbach i. Rottal	3 962	1 892	293	1 979	57	6 428	194	9 010	79	263
7	Kelheim	3 332	1 886	391	1 566	81	7 256	143	11 576	82	245
8	Kötzting	1 549	815	226	490	41	3 121	96	5 183	57	31
9	Landau a. d. Isar	2 457	1 460	184	1 834	36	5 971	187	7 457	83	164
10	Landshut	3 197	1 656	194	2 279	96	7 422	195	7 952	83	169
11	Mainburg	2 242	1 416	174	1 420	35	5 287	248	4 862	86	140
12	Mallersdorf	1 702	1 228	241	1 645	65	4 881	159	6 590	78	106
13	Passau	4 422	2 851	418	1 331	80	8 102	137	11 838	74	179
14	Pfarrkirchen	4 803	2 468	326	2 085	76	9 458	184	11 501	78	338
15	Regen	1 872	1 015	268	377	44	3 576	83	7 594	64	58
16	Rottenburg	2 234	1 202	174	1 467	70	5 147	221	4 889	80	113
17	Straubing	2 355	1 420	154	2 592	43	6 564	224	6 145	81	105
18	Viechtach	1 628	865	281	399	27	3 200	106	4 707	58	41
19	Vilsbiburg	3 283	1 806	238	2 030	80	7 437	196	8 493	82	237
20	Vilshofen	4 065	1 975	397	2 549	88	9 074	168	11 568	80	276
21	Wegscheid	1 294	562	102	403	27	2 388	104	3 907	66	81
22	Wolfstein	2 232	867	211	623	39	3 972	98	5 982	57	124
Landkreise		60 860	31 472	5 730	32 397	1 223	131 682	157	168 426	75	3 817
Niederbayern		65 890	39 025	7 913	32 748	1 444	147 020	152	205 423	76	5 152

## Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1 955	1 937	519	72	43	4 526	108	10 941	75	380
2	Neumarkt i. d. Opf.	635	677	192	13	36	1 553	108	3 610	81	160
3	Regensburg	4 553	6 879	1 790	199	195	13 616	113	34 375	80	1 579
4	Schwandorf i. Bay.	735	594	175	28	16	1 548	105	3 745	79	157
5	Weiden	1 617	2 023	617	52	55	4 364	108	10 686	80	205
Kreisfreie Städte		9 495	12 110	3 293	364	345	25 607	110	63 327	79	2 061
Landkreise											
1	Amberg	3 960	1 390	380	1 617	30	7 377	169	9 104	80	150
2	Beilngries	1 150	520	113	525	19	2 327	140	3 294	76	62
3	Burglengenfeld	2 975	1 284	306	696	33	5 294	120	9 606	80	285
4	Cham	1 911	1 172	334	620	40	4 077	108	7 195	69	123
5	Eschenbach i. d. Opf.	2 000	1 111	323	761	38	4 233	128	6 861	73	126
6	Kemnath	1 524	603	140	714	9	2 990	139	4 050	68	48
7	Nabburg	1 936	979	211	1 049	17	4 192	150	5 161	70	72
8	Neumarkt i. d. Opf.	2 690	844	203	1 058	30	4 825	141	6 023	74	118
9	Neumburg vorm Wald	1 312	456	156	789	27	2 740	165	2 987	69	55
10	Neustadt a. d. Waldnaab	3 203	1 590	343	1 414	24	6 574	128	11 035	78	129
11	Oberveichtach	1 205	393	84	633	9	2 324	158	2 570	66	39
12	Parsberg	2 507	1 082	213	1 318	29	5 149	145	6 607	79	115
13	Regensburg	5 990	2 762	577	3 446	73	12 848	158	17 206	81	319
14	Riedenburg	1 240	559	92	766	25	2 682	155	3 423	75	39
15	Roding	2 219	778	287	893	32	4 209	145	4 957	67	74
16	Sulzbach-Rosenberg	2 171	1 094	192	792	34	4 283	134	7 701	83	179
17	Tirschenreuth	3 477	2 008	435	1 484	34	7 438	129	12 371	74	180
18	Vohenstrauß	1 851	697	146	936	29	3 659	145	4 752	68	63
19	Waldmünchen	1 100	478	138	419	23	2 158	129	3 078	67	35
Landkreise		44 421	19 800	4 673	19 930	555	89 379	141	127 981	75	2 211
Oberpfalz		53 916	31 910	7 966	20 294	900	114 986	132	191 308	76	4 272

<sup>1)</sup> Einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen. — <sup>2)</sup> Einschließlich Kraftomnibusse.

Lfd. Nr.	Gebiet	Finanzwesen im Rechnungsjahr 1956										Lfd. Nr.
		Veranlagte Einkommen <sup>1)</sup> der		Erfasster Brutto-lohn der Lohn-steuer-pflichti-gen <sup>2)</sup>	Gesamt-umsatz <sup>3)</sup> der Umsatz-steuer-pflichti-gen <sup>3)</sup>	Kassenmäßiges Steuer-Aufkommen <sup>4)</sup>				Umlagen <sup>5)</sup>		
		Ein-kommen-	Körper-schaft-			ins-gesamt	darunter	Schlüssel-zuwei-sungen <sup>4)</sup>	Kraft <sup>6)</sup>	Soll		
steuer-pflichtigen <sup>3)</sup>	steuer-pflichtigen <sup>3)</sup>	1954	1955	1956	Grund-steuer A	Gewerbe-steuer	je Einwohner	vH der Umlage-kraft				
		1 000 DM			Mill. DM		1 000 DM				DM	
68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Regierungsbezirk Niederbayern

1	Deggendorf	6 382	248	19 014	112	1 085	20	618	373	58.79	9.99	17.0
2	Landshut	19 226	3 699	63 345	469	5 590	36	3 694	846	72.12	12.26	17.0
3	Passau	10 873	1 866	42 768	319	3 855	49	2 287	585	69.20	11.76	17.0
4	Straubing	14 127	337	37 281	297	4 107	55	2 596	716	72.93	12.40	17.0
Kreisfreie Städte		50 608	6 150	162 408	1 197	14 637	160	9 195	2 519	69.95	11.89	17.0
Landkreise												
1	Bogen	7 201	157	12 474	43	980	491	694	694	33.10	21.51	65.0
2	Deggendorf	10 971	219	29 786	121	1 693	710	504	1 146	37.53	20.64	55.0
3	Dingolfing	11 951	254	18 944	188	2 176	661	1 105	484	42.48	28.71	67.6
4	Eggenfelden	21 712	115	22 279	176	2 310	905	944	607	40.59	21.11	52.0
5	Grafenau	4 599	1 097	16 250	83	1 394	336	827	612	43.58	26.15	60.0
6	Griesbach i. Rottal	16 428	626	21 031	144	2 347	861	1 083	544	46.42	25.11	54.1
7	Kelheim	16 022	769	42 497	246	4 355	697	2 879	453	62.07	27.93	45.0
8	Kötzting	7 246	248	14 239	72	1 047	387	432	783	33.02	18.49	56.0
9	Landau a. d. Isar	14 295	197	16 043	92	1 866	776	663	385	44.31	30.31	68.4
10	Landshut	13 731	77	21 923	55	1 911	968	635	511	44.78	28.21	63.0
11	Mainburg	11 845	261	11 754	71	1 528	736	533	124	58.87	34.40	58.4
12	Mallersdorf	12 835	261	17 295	106	1 939	696	838	316	45.59	31.00	68.0
13	Passau	13 174	4 515	37 999	135	2 765	741	1 553	1 349	38.61	19.31	50.0
14	Pfarrkirchen	19 855	1 290	28 144	171	3 583	895	2 004	630	46.63	28.62	61.4
15	Regen	9 514	201	30 252	120	1 803	335	850	919	42.74	22.84	53.4
16	Rottenburg	10 279	80	10 052	66	1 197	615	361	292	44.29	27.26	61.6
17	Straubing	10 941	16	13 010	47	1 444	998	252	354	43.95	31.65	72.0
18	Viechtach	6 788	18	13 899	80	1 217	320	684	583	39.51	23.11	58.5
19	Vilsbiburg	14 229	386	19 635	125	2 032	786	811	402	44.89	25.74	57.3
20	Vilshofen	17 965	126	24 439	154	2 596	1 035	811	725	42.21	26.47	62.7
21	Wegscheid	3 885	50	12 934	62	924	287	492	573	33.68	22.90	68.0
22	Wolfstein	7 712	138	18 390	86	1 242	437	451	996	36.76	21.32	58.0
Landkreise		263 178	12 158	453 269	2 443	42 348	14 655	19 042	13 480	43.01	25.12	58.4
Niederbayern		313 786	18 308	615 677	3 640	56 985	14 816	28 237	15 999	46.70		

## Regierungsbezirk Oberpfalz

Lfd. Nr.	Gebiet	Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1957							Ton-Rundfunkgenehmigungen am 1. 4. 1957		Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 1. 4. 1957
		Kraft-räder	Perso-nen-kraft-wagen <sup>1)</sup>	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Son-stige Kraft-fahr-zeuge <sup>2)</sup>	ins-gesamt	auf 1 000 der Bevöl-kerung	ins-gesamt	je 100 Haus-halte	
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
1	Bamberg . . . . .	3 340	4 130	1 249	170	92	8 981	120	21 155	78	652
2	Bayreuth . . . . .	2 447	3 432	794	130	89	6 892	115	16 846	79	309
3	Coburg . . . . .	1 705	2 633	675	43	66	5 122	115	13 001	76	328
4	Forchheim . . . . .	779	891	237	36	15	1 958	98	5 441	84	150
5	Hof . . . . .	1 599	2 957	977	41	86	5 660	100	17 361	84	371
6	Kulmbach . . . . .	1 123	1 334	343	70	21	2 891	124	6 553	81	109
7	Marktredwitz . . . . .	475	810	188	33	25	1 531	98	4 466	82	71
8	Neustadt b. Coburg . . . . .	526	547	138	10	13	1 234	96	3 502	74	79
9	Selb . . . . .	704	944	150	33	30	1 861	98	5 724	82	64
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>12 698</b>	<b>17 678</b>	<b>4 751</b>	<b>566</b>	<b>437</b>	<b>36 130</b>	<b>111</b>	<b>94 049</b>	<b>80</b>	<b>2 138</b>
<b>Landkreise</b>											
1	Bamberg . . . . .	6 203	2 041	542	1 776	86	10 648	135	15 595	77	241
2	Bayreuth . . . . .	3 221	1 607	311	1 357	60	6 556	142	10 815	80	134
3	Coburg . . . . .	4 690	2 541	548	1 526	45	9 350	144	14 740	78	335
4	Ebermannstadt . . . . .	2 216	767	257	1 166	27	4 433	169	5 164	75	58
5	Forchheim . . . . .	3 154	1 013	443	1 765	25	6 400	157	8 414	78	101
6	Höchstädt a. d. Aisch . . . . .	3 060	1 319	340	1 152	40	5 911	139	8 860	78	188
7	Hof . . . . .	2 534	1 379	335	805	23	5 076	152	8 727	80	146
8	Kronach . . . . .	4 945	2 844	682	1 233	64	9 738	125	15 922	70	297
9	Kulmbach . . . . .	2 817	1 102	181	1 373	25	5 498	166	7 922	82	66
10	Lichtenfels . . . . .	2 674	1 898	421	793	49	5 835	111	12 043	77	287
11	Münchberg . . . . .	2 797	1 748	409	1 020	49	6 023	142	10 495	74	172
12	Naila . . . . .	2 234	1 322	287	562	32	4 437	123	8 362	72	94
13	Pegnitz . . . . .	2 789	1 159	221	1 496	30	5 695	160	7 603	79	118
14	Rehau . . . . .	1 611	1 068	197	664	26	3 566	128	7 596	81	125
15	Stadtsteinach . . . . .	1 626	761	164	565	15	3 131	152	4 607	76	82
16	Staffelstein . . . . .	1 663	712	192	910	15	3 492	141	4 914	73	85
17	Wunsiedel . . . . .	3 050	2 113	374	1 432	63	7 032	119	15 198	79	200
	<b>Landkreise</b>	<b>51 284</b>	<b>25 364</b>	<b>5 904</b>	<b>19 595</b>	<b>674</b>	<b>102 821</b>	<b>138</b>	<b>166 977</b>	<b>77</b>	<b>2 699</b>
	<b>Oberfranken</b>	<b>63 982</b>	<b>43 042</b>	<b>10 655</b>	<b>20 161</b>	<b>1 111</b>	<b>138 951</b>	<b>130</b>	<b>261 026</b>	<b>78</b>	<b>4 832</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
1	Ansbach . . . . .	1 555	1 770	492	60	51	3 928	118	9 711	82	177
2	Eichstätt . . . . .	480	456	108	17	16	1 077	95	2 642	77	62
3	Erlangen . . . . .	2 103	3 771	534	92	66	6 566	106	17 762	77	785
4	Fürth . . . . .	3 142	5 452	1 323	166	77	10 160	103	30 615	81	1 940
5	Nürnberg . . . . .	14 035	30 298	6 710	439	409	51 891	121	136 222	85	7 637
6	Rothenburg ob der Tauber . . . . .	439	553	129	59	23	1 203	109	3 075	77	36
7	Schwabach . . . . .	967	1 159	247	77	30	2 480	116	6 432	81	234
8	Weißenburg i. Bay. . . . .	629	845	198	41	23	1 736	125	3 856	80	81
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>23 350</b>	<b>44 304</b>	<b>9 741</b>	<b>951</b>	<b>695</b>	<b>79 041</b>	<b>116</b>	<b>210 315</b>	<b>83</b>	<b>10 952</b>
<b>Landkreise</b>											
1	Ansbach . . . . .	3 526	1 846	312	2 582	44	8 310	166	10 489	78	188
2	Dinkelsbühl . . . . .	2 045	1 138	279	1 318	33	4 813	140	7 212	73	79
3	Eichstätt . . . . .	2 780	1 745	149	1 293	16	4 983	170	5 892	77	61
4	Erlangen . . . . .	1 628	1 115	249	537	15	3 544	126	7 066	83	215
5	Feuchtwangen . . . . .	2 624	1 080	228	1 598	48	5 578	163	6 680	73	62
6	Fürth . . . . .	2 908	2 280	567	1 441	54	7 250	125	15 037	84	589
7	Gunzenhausen . . . . .	2 764	1 238	270	1 979	44	6 295	158	8 401	79	156
8	Hersbruck . . . . .	1 795	1 202	290	737	20	4 044	125	8 079	79	141
9	Hilpoltstein . . . . .	2 192	899	262	1 271	43	4 667	151	6 194	75	137
10	Lauf (Pegnitz) . . . . .	2 734	1 998	660	582	39	5 813	127	12 335	83	544
11	Neustadt a. d. Aisch . . . . .	3 026	1 594	381	1 958	48	7 007	172	9 412	80	161
12	Nürnberg . . . . .	2 599	2 180	433	511	36	5 759	123	12 371	85	450
13	Rothenburg ob der Tauber . . . . .	1 910	679	75	1 646	17	4 327	215	3 820	72	18
14	Scheinfeld . . . . .	1 648	636	152	845	30	3 311	155	4 306	73	59
15	Schwabach . . . . .	3 627	2 385	523	1 673	57	8 265	153	13 531	84	324
16	Uffenheim . . . . .	2 854	1 712	251	2 224	113	7 154	183	8 883	77	157
17	Weißenburg i. Bay. . . . .	2 665	1 144	255	1 612	20	5 696	158	8 284	79	108
	<b>Landkreise</b>	<b>43 325</b>	<b>23 871</b>	<b>5 136</b>	<b>23 807</b>	<b>677</b>	<b>96 816</b>	<b>151</b>	<b>147 992</b>	<b>79</b>	<b>3 440</b>
	<b>Mittelfranken</b>	<b>66 675</b>	<b>68 175</b>	<b>14 877</b>	<b>24 758</b>	<b>1 372</b>	<b>175 857</b>	<b>133</b>	<b>358 307</b>	<b>81</b>	<b>14 401</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen. — <sup>2)</sup> Einschließlich Kraftomnibusse.

Lfd. Nr.	Veranlagte Einkommen <sup>1)</sup> der		Erfaßter Brutto-lohn der Lohn-steuer-pflichti-gen <sup>2)</sup>	Gesamt-umsatz <sup>3)</sup> der Umsatz-steuer-pflichti-gen <sup>3)</sup>	Finanzwesen im Rechnungsjahr 1956						Lfd. Nr.
	Ein-kommen-	Körper-schaft-			Kassenmäßiges Steuer-Aufkommen <sup>4)</sup>			Schlüssel-zuwei-sungen <sup>4)</sup>	Umlagen- <sup>5)</sup>		
					ins-gesamt	darunter			Kraft <sup>6)</sup>	Soll	
	steuerpflichtigen <sup>3)</sup>					Grund-steuer A	Gewerbe-steuer	je Einwohner	vH der Umlage-kraft		
	1954	1955	1956	72	73					74	75
	1000 DM		Mill. DM	1000 DM						DM	
	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>											
1	38 489	7 598	108 842	766	10 951	70	7 378	1 050	85.92	11.71	13.6
2	27 259	5 904	82 681	644	7 036	40	4 509	998	78.09	10.64	13.6
3	26 085	1 903	65 928	440	6 391	21	4 349	501	88.03	12.00	13.6
4	7 975	4 742	26 696	221	2 396	20	1 891	71	80.82	11.02	13.6
5	28 093	5 547	83 505	651	7 637	13	5 279	648	91.19	12.43	13.6
6	12 413	8 053	33 812	415	4 004	34	3 087	—	106.65	14.54	13.6
7	6 820	2 091	22 411	200	1 869	12	1 357	122	72.40	9.87	13.6
8	6 401	1 888	19 594	81	2 198	8	1 836	155	71.97	9.81	13.6
9	7 761	2 484	32 766	184	2 290	4	1 700	137	84.23	11.48	13.6
	<b>161 296</b>	<b>38 510</b>	<b>476 235</b>	<b>3 602</b>	<b>44 773</b>	<b>222</b>	<b>31 385</b>	<b>3 683</b>	<b>85.55</b>	<b>11.66</b>	<b>13.6</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>											
1	16 703	136	60 308	137	3 376	1 013	1 818	1 291	48.34	25.57	52.9
2	13 456	121	40 163	132	1 858	420	880	789	40.03	16.81	42.0
3	23 648	2 103	68 583	360	3 309	536	2 088	853	51.50	20.60	40.0
4	7 294	25	14 083	53	786	293	339	517	34.11	16.98	49.8
5	9 466	63	28 798	78	1 183	396	530	836	34.01	16.58	47.6
6	13 265	317	31 955	154	2 030	498	1 100	787	39.65	17.58	44.3
7	11 918	856	38 087	226	2 605	280	1 790	370	55.43	19.95	36.0
8	24 306	2 239	75 546	370	4 736	465	3 164	1 222	46.45	19.51	42.0
9	10 110	466	29 266	114	1 667	404	951	504	53.93	25.79	47.8
10	20 327	6 168	52 997	398	4 768	321	3 697	582	60.40	25.37	42.0
11	19 340	1 753	49 661	350	3 607	237	2 619	205	69.09	25.14	36.4
12	11 829	2 532	35 026	229	2 775	150	2 080	296	68.24	27.98	41.0
13	8 998	178	25 227	87	2 177	386	1 383	595	42.51	19.13	45.0
14	9 491	3 007	37 279	178	2 083	454	1 518	306	57.65	27.09	47.0
15	5 348	28	15 659	79	749	192	374	384	37.50	17.63	47.0
16	6 665	107	16 865	71	849	319	324	432	40.29	20.15	50.0
17	22 072	2 399	72 945	303</							

Lfd. Nr.	Gebiet	Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1957							Ton-Rundfunkgenehmigungen am 1. 4. 1957		Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 1. 4. 1957
		Kraft-räder	Perso-nen-kraft-wagen <sup>1)</sup>	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Son-stige Kraft-fahr-zeuge <sup>2)</sup>	ins-gesamt	auf 1000 der Bevöl-kerung	ins-gesamt	je 100 Haus-halte	
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
1	Aschaffenburg	1 815	3 300	1 036	111	79	6 341	120	14 288	80	835
2	Bad Kissingen	394	804	206	9	21	1 434	109	3 810	76	149
3	Kitzingen	968	978	299	65	23	2 333	134	4 729	78	113
4	Schweinfurt	2 958	2 972	750	74	94	6 848	128	15 194	82	613
5	Würzburg	4 720	6 569	1 745	102	163	13 299	125	28 671	83	1 413
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>10 855</b>	<b>14 623</b>	<b>4 036</b>	<b>361</b>	<b>380</b>	<b>30 255</b>	<b>125</b>	<b>66 692</b>	<b>81</b>	<b>3 123</b>
<b>Landkreise</b>											
1	Alzenau i. UFr.	2 766	1 401	467	236	52	4 922	113	9 579	79	305
2	Aschaffenburg	4 116	1 841	551	307	68	6 883	108	14 157	78	383
3	Bad Kissingen	3 239	982	220	547	39	5 027	124	7 529	70	121
4	Bad Neustadt a.d. Saale	2 170	1 110	258	422	46	4 006	123	6 505	72	186
5	Brückenau	1 588	753	216	349	24	2 930	155	3 997	74	133
6	Ebern	2 635	857	160	942	27	4 611	185	5 028	77	63
7	Gemünden	1 334	483	158	324	14	2 313	113	4 477	76	95
8	Gerolzhofen	3 507	1 278	326	1 647	61	6 819	173	7 905	75	155
9	Hammelburg	1 904	745	186	586	37	3 458	134	4 807	72	117
10	Haßfurt	2 975	1 193	340	775	38	5 321	126	8 428	74	178
11	Hofheim i. UFr.	1 745	662	126	606	14	3 153	170	3 783	76	68
12	Karlstadt	2 691	1 029	385	1 081	45	5 231	134	7 622	71	129
13	Kitzingen	3 214	989	315	1 318	31	5 867	159	7 654	75	116
14	Königshofen i. Grabfeld	1 252	531	80	457	35	2 355	132	3 292	69	91
15	Lohr a. Main	1 944	954	316	217	36	3 467	104	6 602	71	77
16	Marktheidenfeld	3 210	1 091	365	920	82	5 668	148	7 418	70	94
17	Mellrichstadt	1 829	758	154	482	20	3 243	146	4 364	67	122
18	Miltenberg	2 291	1 300	342	394	35	4 362	125	7 574	76	136
19	Obernburg	2 841	1 598	400	433	68	5 340	101	11 665	78	447
20	Ochsenfurt	2 483	1 337	365	1 678	63	5 926	166	7 444	75	121
21	Schweinfurt	5 081	1 649	513	1 186	45	8 474	144	12 028	77	225
22	Würzburg	4 724	1 684	464	1 280	135	8 287	125	14 215	73	270
	<b>Landkreise</b>	<b>59 539</b>	<b>24 215</b>	<b>6 707</b>	<b>16 187</b>	<b>1 015</b>	<b>107 663</b>	<b>134</b>	<b>166 073</b>	<b>74</b>	<b>3 632</b>
	<b>Unterfranken</b>	<b>70 394</b>	<b>38 838</b>	<b>10 743</b>	<b>16 548</b>	<b>1 395</b>	<b>137 918</b>	<b>131</b>	<b>232 765</b>	<b>76</b>	<b>6 755</b>

<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
1	Augsburg	7 809	12 117	2 937	272	193	23 328	116	63 386	83	2 661
2	Dillingen a.d. Donau	286	368	120	52	11	837	82	2 066	72	24
3	Günzburg	347	541	159	66	19	1 132	100	2 726	78	89
4	Kaufbeuren	1 180	1 870	258	63	71	3 442	111	8 280	86	204
5	Kempton (Allgäu)	1 785	2 485	693	122	76	5 161	124	12 246	84	318
6	Lindau (Bodensee)	3)	3)	3)	3)	3)	6	134	76	143	30
7	Memmingen	1 191	1 915	498	99	36	3 739	132	7 892	81	198
8	Neuburg a.d. Donau	585	695	177	48	27	1 532	105	3 779	85	98
9	Neu-Ulm	580	1 340	378	79	28	2 405	113	5 706	81	121
10	Nördlingen	643	735	211	78	22	1 689	121	3 824	80	69
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>14 406<sup>3)</sup></b>	<b>22 066<sup>3)</sup></b>	<b>5 431<sup>3)</sup></b>	<b>879<sup>3)</sup></b>	<b>483<sup>3)</sup></b>	<b>43 265<sup>3)</sup></b>	<b>116<sup>3)</sup></b>	<b>116 039</b>	<b>82</b>	<b>3 925</b>
<b>Landkreise</b>											
1	Augsburg	4 606	4 002	716	1 827	88	11 239	122	24 054	87	807
2	Dillingen a.d. Donau	3 129	1 588	318	2 659	46	7 740	151	10 657	75	189
3	Donauwörth	3 397	1 815	429	2 452	72	8 165	148	12 636	83	293
4	Friedberg	3 106	1 708	242	1 598	57	6 711	185	8 150	79	188
5	Füssen	2 743	1 600	180	1 195	60	5 778	171	8 744	81	126
6	Günzburg	2 425	1 577	358	1 720	68	6 148	125	10 908	77	194
7	Illertissen	2 292	1 491	266	1 647	51	5 747	151	8 633	78	172
8	Kaufbeuren	2 977	1 535	221	2 379	24	7 136	201	8 173	79	185
9	Kempton (Allgäu)	4 456	2 488	326	2 720	71	10 061	200	12 111	82	302
10	Krumbach (Schwaben)	2 198	1 306	293	1 679	56	5 532	161	7 560	79	137
11	Lindau (Bodensee)	4 444 <sup>4)</sup>	3 433 <sup>4)</sup>	559 <sup>4)</sup>	1 820 <sup>4)</sup>	68 <sup>4)</sup>	10 324 <sup>4)</sup>	169 <sup>4)</sup>	9 285	79	175
12	Marktobersdorf	3 382	1 996	283	2 641	34	8 336	219	8 890	82	128
13	Memmingen	3 891	2 402	348	3 194	54	9 889	209	10 151	78	170
14	Mindelheim	3 945	2 354	364	3 129	69	9 861	192	11 851	78	283
15	Neuburg a.d. Donau	3 401	1 432	242	2 831	68	7 974	202	8 177	79	132
16	Neu-Ulm	2 609	1 367	256	1 421	72	5 725	126	10 264	78	109
17	Nördlingen	2 326	944	225	2 570	38	6 103	168	7 411	76	42
18	Schwabmünchen	3 031	1 419	244	1 698	28	6 420	157	9 914	82	229
19	Sonthofen	4 207	3 053	477	1 251	104	9 092	140	15 450	75	318
20	Wertingen	1 994	989	210	1 755	51	4 999	155	7 167	82	116
	<b>Landkreise</b>	<b>64 559<sup>4)</sup></b>	<b>38 499<sup>4)</sup></b>	<b>6 557<sup>4)</sup></b>	<b>42 186<sup>4)</sup></b>	<b>1 179<sup>4)</sup></b>	<b>152 980<sup>4)</sup></b>	<b>164<sup>4)</sup></b>	<b>210 186</b>	<b>80</b>	<b>4 295</b>
	<b>Schwaben</b>	<b>78 965</b>	<b>60 565</b>	<b>11 988</b>	<b>43 065</b>	<b>1 662</b>	<b>196 245</b>	<b>150</b>	<b>326 225</b>	<b>81</b>	<b>8 220</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen. — <sup>2)</sup> Einschließlich Kraftomnibusse. — <sup>3)</sup> Kreisfreie Stadt Lindau im Landkreis Lindau enthalten. — <sup>4)</sup> Einschließlich kreisfreie Stadt Lindau.

Lfd. Nr.	Gebiet	Veranlagte Einkommen <sup>1)</sup> der		Erfabter Brutto-lohn der Lohn-steuer-pflichtigen <sup>2)</sup>	Gesamt-umsatz <sup>3)</sup> der Umsatz-steuer-pflichtigen <sup>3)</sup>	Finanzwesen im Rechnungsjahr 1956					Lfd. Nr.	
		Ein-kommen-steuerpflichtigen <sup>3)</sup>	Körper-schaft-			Kassenmäßiges Steuer-Aufkommen <sup>4)</sup>			Umlagen <sup>5)</sup>			
				ins-gesamt	Grund-steuer A	Gewerbe-steuer	Schlüssel-zuwei-sungen <sup>4)</sup>	Kraft <sup>6)</sup>	Soll			
		1954	1955							1956		ins-gesamt
		1 000 DM		Mill. DM		1 000 DM			DM			
		68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>												
1	Aschaffenburg	34 094	3 057	76 211	753	10 147	83	7 393	—	103.71	16.59	16.0
2	Bad Kissingen	8 217	176	15 903	106	2 023	10	861	—	85.02	13.60	16.0
3	Kitzingen	10 457	129	21 309	182	2 364	60	1 603	—	84.32	13.49	16.0
4	Schweinfurt	36 336	60 479	88 501	1 376	21 381	50	19 031	—	165.24	26.44	16.0
5	Würzburg	54 709	7 508	147 177	1 159	15 790	113	10 894	1 241	96.09	15.37	16.0
	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>143 813</b>	<b>71 349</b>	<b>349 101</b>	<b>3 576</b>	<b>51 705</b>	<b>316</b>	<b>39 782</b>	<b>1 241</b>	<b>111.73</b>	<b>17.88</b>	<b>16.0</b>
<b>Landkreise</b>												
1	Alzenau i. UFr.	10 544	189	44 442	135	1 667	260	1 064	697	42.25	16.91	40.0
2	Aschaffenburg	15 592	602	76 591	201	2 893	348	1 856	1 193	43.40	15.19	35.0
3	Bad Kissingen	7 289	29	27 876	74	1 106	394	425	873	32.87	20.05	61.0
4	Bad Neustadt a.d. Saale	10 337	351	28 245	125	2 070	230	1 434	418	54.44	23.41	43.0
5	Brückenau	6 773	76	13 673	64	931	141	475	277	48.11	24.93	51.8
6	Ebern	6 761	196	15 792	49	914	314	460	436	40.32	20.93	51.9
7	Gemünden	6 091	29	16 275	57	903	186	520	301	42.26	19.65	46.5
8	Gerolzhofen	16 137	363	23 170	114	1 847	555	923	562	41.37	20.68	50.0
9	Hammelburg	4 980	60	14 741	56	882	289	379	439	37.98	24.31	61.0
10	Haßfurt	10 107	175	31 038	110	1 991	351	1 184	709	42.80	21.83	51.0
11	Hofheim i. UFr.	5 559	91	10 737	46	643	247	255	331	39.21	19.91	50.8
12	Karlstadt	12 855	1 571	27 029	138	2 564	516	1 763	465	52.33	25.12	48.0
13	Kitzingen	15 688	152	26 274	81	1 496	604	565	601	37.18	20.26	54.5
14	Königshofen i. Grabfeld	4 100	18	8 237	47	691	287	258	282	38.76	21.32	55.0
15	L											

XXV. Länderübersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
<b>Gebiets- und Bevölkerungsstand</b>					
1	Fläche am 30. 6. 1957	qkm	15 680.2	747.23	47 369.3
2	Kreisfreie Städte am 30. 6. 1957	Anzahl	4	1	16
3	dar. Großstädte	"	2	1	5
4	Landkreise am 30. 6. 1957	"	17	—	60
5	Gemeinden am 30. 6. 1957 (ohne Gutsbezirke)	"	1 399	1	4 267
6	Wohnbevölkerung am 17. 5. 1939	"	1 589 011	1 711 877	4 539 691
7	Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950	"	2 594 648	6 005 606	6 797 379
8	Wohnbevölkerung am 25. 9. 1956	"	2 252 073	7 514 289	6 481 090
9	Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. 1. 1958	1000	2 264.3	1 786.8	6 496.1
10	Vertriebene am 1. 1. 1958	vH d. Bev.	23.2	13.3	25.6
11	Evangelische Bevölkerung am 13. 9. 1950	"	38.0	78.8	77.2
12	Römisch-katholische Bevölkerung am 13. 9. 1950	"	6.0	6.5	18.8
<b>Bevölkerungsbewegung 1956</b>					
13	Eheschließungen	a. 1000 d. Bev. <sup>5)</sup>	8.0	9.3	8.4
14	Lebendgeborene	"	14.3	11.1	16.2
15	Gestorbene <sup>6)</sup>	"	11.2	12.0	10.7
16	Geburtenüberschuß	"	3.1	- 0.9	5.5
<b>Gesundheitswesen</b>					
17	Bestand der an Tbc. aller Formen Erkrankten Ende 1956	a. 10000 d. Bev. <sup>5)</sup>	117.9	152.2	80.5
18	Neuerkrankungen an Tbc. aller Formen <sup>7)</sup> 1956	"	22.2	31.6	16.8
19	Neuerkrankungen an Diphtherie 1956	"	0.5	0.1	1.2
20	Neuerkrankungen an Kinderlähmung 1956	"	0.7	0.4	0.4
21	Neuerkrankungen an Typhus abdominalis 1956	"	1.0	0.3	0.5
22	Sterbefälle an Herz-, Gefäß- u. Kreislaufkrankheiten 1956	"	47.5	52.5	38.1
23	Sterbefälle an Krebs u. a. bösartigen Neubildungen 1956	"	20.0	24.5	16.3
24	Sterbefälle an Altersschwäche ohne Geistesstörung 1956	"	4.7	2.5	12.7
25	Sterbefälle durch Unfälle insgesamt 1956	"	5.6	5.1	6.1
26	dar. durch Kraftfahrzeugunfälle	"	1.9	1.7	2.1
27	Selbstmorde 1956	"	2.6	3.1	1.9
28	Krankenanstalten insgesamt Ende 1956	"	0.7	0.4	0.7
29	dar. Allgemein-Krankenanstalten	"	0.3	0.2	0.3
30	Tuberkulose-Krankenanstalten	"	0.1	—	0.1
31	Krankenbetten insgesamt <sup>8)</sup> Ende 1956	"	116.6	111.9	92.8
32	dar. in Allgemein-Krankenanstalten	"	59.8	91.0	57.4
33	in Tuberkulose-Krankenanstalten	"	17.8	—	11.3
34	Ärzte <sup>9)</sup> Ende 1956	"	14.0	20.9	12.8
35	Zahnärzte und Dentisten <sup>10)</sup> Ende 1956	"	6.0	9.2	5.4
36	Heilpraktiker Ende 1956	"	0.4	0.6	0.5
37	Krankenpflegepers. (u. Gemeinbeschwestern) Ende 1956	"	24.4	35.7	21.0
38	Hebammen Ende 1956	"	1.9	0.8	2.0
39	Approbierte Apotheker Ende 1956	"	2.3	3.4	2.3
<b>Unterricht und Bildung</b>					
40	Schüler bzw. Studierende im Schuljahr 1956/57 in Volks- und Sonderschulen <sup>11)</sup>	Anzahl	256 455	165 587	656 358
41	Mittelschulen <sup>11)</sup>	"	40 930	18 587	77 929
42	Höhere Schulen <sup>11)</sup>	"	39 662	27 033	98 195
43	Berufsschulen	"	88 985	67 990	293 250
44	Berufsfachschulen	"	4 009	8 273	21 537
45	Fachschulen	"	5 622	2 089	16 085
46	Ingenieurschulen	"	1 530	2 528	2 511
47	in lehrerbildenden Anstalten im Studienjahr 1956/57	"	575	905	2 882
48	Immatrik. Studier. an den Hochsch. im Sommersem. 1957	"	3 459	10 676	15 135
<b>Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>					
49	Kriminalstatistik 1956	Anzahl	19 420	18 680	71 143
50	Rechtskräftig Abgeurteilte insgesamt	"	16 490	13 247	60 857
	darunter wegen	"			
51	Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	"	400	495	1 360
52	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	"	194	70	646
53	Körperverletzungsdelikten insgesamt	"	3 005	889	14 796
54	dar. Fahrlässiger Körperverletzung	"	2 444	556	12 324
55	Diebstahls und Unterschlagung	"	3 358	3 725	10 407
56	Betrugs und Untreue	"	1 323	1 384	4 623
57	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	"	3 327	2 516	11 823
<b>Arbeitsgerichtsbarkeit 1957</b>					
58	Erlidigte Klagen	"	6 587	7 303	16 900
59	Erlidigte Streitgegenstände	"	8 370	9 698	19 599
60	dar. Arbeitsentgelt	"	4 051	4 497	9 267
61	Kündigung	"	2 149	1 842	3 941
62	Urlaub, Urlaubsentgelt	"	783	1 598	2 099
63	Herausgabe von Arbeitspapieren	"	480	364	1 183

<sup>1)</sup> Ohne Saarland und Berlin (West). — <sup>2)</sup> Ohne 216.36 qkm Elbmündung. — <sup>3)</sup> Am 14. 11. 1951. — <sup>4)</sup> Am 31. 12. <sup>5)</sup> Beziehungszahlen nach dem Bevölkerungsstand vom 25. 9. 1956. — <sup>6)</sup> Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Zahnärzten und Dentisten) ohne Berufsausübung. — <sup>10)</sup> Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschli. Zahnpraktiker. Holstein und Berlin (West)) und in Freien Waldorfschulen. — <sup>11)</sup> Einschl. 31 Abgeurteilte bzw. 29 Verurteilte, die

XXV. Länderübersicht

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
403.77	33 957.67	21 107.82	19 828.42	35 750.14	70 548.50	245 393.13 <sup>2)</sup>	2 567.29	480.98	1
2	38	9	12	9	48	139	1	1	2
2	23	5	2	5	5	50	1	1	3
—	57	39	39	63	143	418	7	—	4
2	2 372	2 705	2 916	3 381	7 126	24 169	344	1	5
562 915	11 934 434	3 479 126	2 959 966	5 476 396	7 084 086	39 337 502	909 598	2 750 494	6
558 619	13 196 176	4 323 801	3 004 752	6 430 225	9 184 466	47 695 672	955 413 <sup>3)</sup>	2 146 952	7
638 444	14 810 617	4 529 235	3 259 393	7 133 241	9 115 932	49 971 314	1 005 233 <sup>4)</sup>	2 223 777	8
664.1	15 193.3	4 599.7	3 313.8	7 301.9	9 192.2	50 812.8	1 019.1	2 228.5	9
14.7	15.4	18.4	8.5	17.6	19.1	18.0	—	8.3	10
34.9	41.0	64.1	40.8	50.5	26.5	51.1	25.3	73.2	11
8.9	54.8	32.2	57.7	47.1	71.9	45.2	73.4	11.2	12
9.1	9.3	9.1	9.2	9.3	8.9	9.1	8.4	8.5	13
13.9	16.5	15.2	19.3	17.7	16.8	16.5	18.4	7.8	14
11.2	11.2	11.3	11.6	10.7	11.4	11.2	10.3	14.5	15
2.7	5.3	3.9	7.7	7.1	5.4	5.3	8.1	- 6.6	16
138.2	85.6	62.3	91.3	74.6	64.2	82.2	70.7	153.3	17
19.1	16.9	12.7	15.9	17.7	15.9	17.2	—	29.8	18
0.6	2.8	1.1	3.1	0.5	1.3	1.7	0.4	1.2	19
0.2	1.0	0.6	0.8	1.3	0.8	0.8	0.7	0.3	20
0.3	0.5	0.3	0.4	0.4	0.3	0.4	0.6	0.3	21
51.4	43.3	51.3	43.8	42.2	45.4	44.2	36.9	72.6	22
21.2	18.5	18.7	17.6	18.1	20.8	18.8	15.8	27.4	23
3.1	4.8	4.6	7.6	6.8	5.4	6.3	9.9	0.1	24
5.7	6.4	5.2	5.8	5.7	5.9	5.9	4.5	5.2	25
2.2	2.8	2.0	2.6	2.5	2.4	2.5	1.0	1.6	26
2.5	1.7	1.8	1.4	2.0	1.9	1.9	0.9	3.4	27
0.3	0.5	0.6	0.7	0.8	0.9	0.7	0.4	0.7	28
0.2	0.4	0.3	0.4	0.3	0.4	0.4	0.3	0.3	29
—	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	30
109.6	113.3	108.9	101.4	110.7	108.5	107.9	92.0	129.3	31
92.1	79.9	59.8	60.6	51.3	53.3	64.6	57.9	84.8	32
—	5.5	10.3	6.0	12.7	10.8	9.0	5.4	5.9	33
16.9	13.1	15.6	11.5	14.8	15.5	14.2	10.3	21.1	34
7.4	5.0	7.0	5.0	6.6	6.7	6.0	4.6	9.1	35
0.5	0.5	0.6	0.4	0.6	0.5	0.5	0.3	0.5	36
30.2	21.7	23.7	20.2	31.4	22.0	23.9	20.5	44.1	37
1.4	1.6	2.5	2.8	2.8	2.1	2.1	2.6	0.7	38
3.0	2.3	3.0	2.3	2.8	2.6	2.5	1.8	3.7	39
63 817	1 393 336	469 927	333 347	649 793	913 428	4 902 048	—	165 786	40
7 871	107 349	23 560	6 277	21 203	38 851	342 557	—	30 543	41
9 381	224 398	86 368	47 719	131 030	143 511	807 297	—	39 792	42
31 951	704 418	180 526	138 316	292 327	393 479	2 191 242	—	78 033	43
2 005	27 302	9 147	7 190	37 366	29 252	146 081	—	9 526	44
1 401	33 178	8 973	6 812	17 415	22 746	114 321	—	5 541	45
1 016	8 774	3 150	2 398	4 131	6 789	32 827	—	5 232	46
214	4 808	1 702	725	2 338	1 731	15 880	—	894	47
—	35 357	18 303	4 892	32 159	26 707	146 688	2 144	18 344	48
8 291	182 429	51 436	42 311	102 795	135 584	632 120 <sup>12)</sup>	8 842	26 956	49
6 582	153 197	45 370	37 205	93 693	120 149	546 819 <sup>12)</sup>	8 268	22 545	50
216	3 927	1 232	897	2 538	3 044	14 109	—	622	51
61	1 865	469	410	1 369	1 315	6 399	—	113	52
1 323	32 806	10 268	7 665	22 290	23 932	116 974	—	2 887	53
1 105	28 048	8 578	5 779	18 056	18 703	95 593	—	2 230	54
1 599	28 485	8 144	5 805	13 429	16 966	91 918	—	5 379	55
692	12 808	3 480	2 977	6 973	9 604	43 864	—	2 092	56
678	33 413	8 684	7 996	18 494	20 440	107 371	—	3 715	57
4 031	50 220	21 955	8 579	18 460	20 128	154 163	2 022	14 190	58
4 873	59 040	25 146	9 865	22 368	23 573	182 532	2 358	15 421	59
2 176	27 510	14 821	4 597	10 356	10 656	87 931	1 271	8 211	60
751	15 210	4 750	2 893	5 608	6 221	43 365	396	3 200	61
953	3 795	1 529	795	1 662	1 999	15 213	182	1 659	62
256	3 004	1 262	679	1 977	1 483	10 688	90	356	63

1956. — <sup>5)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>6)</sup> Gruppen. — <sup>8)</sup> Ohne überzählige Betten. — <sup>9)</sup> Einschl. Ärzte bzw. Zahnärzte und Dentisten (Nordrhein-Westfalen nur — <sup>11)</sup> Einschl. Schüler der entsprechenden Zweige mit neu organisiertem Schulaufbau (Hamburg, Bremen, Schleswig-vom Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz abgeurteilt wurden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	Saarland	Berlin <sup>2)</sup> (West)	Lfd. Nr.
<b>Wahlen</b>															
Wahlen zum 3. Deutschen Bundestag am 15. 9. 1957															
1	Wahlberechtigte <sup>3)</sup>	1000	1 541.2	1 325.2	4 419.3	466.5	10 352.6	3 205.2	2 229.1	4 834.8	6 212.3	35 245.5	659.3		1
2	Wahlbeteiligung <sup>4)</sup>	vH <sup>4)</sup>	88.7	89.2	89.1	88.8	88.5	89.3	88.7	84.8	88.1	88.2	89.4		2
3	Abgegebene gültige Zweitstimmen	1000	1 312.0	1 154.3	3 826.4	398.6	8 855.3	2 727.3	1 899.0	3 907.8	5 273.6	29 905.4	551.1		3
davon entfielen auf															
4	Christlich-Demokratische Union (CDU)	vH	48.1	37.4	39.1	30.4	54.4	40.9	53.7	52.8	—	39.7	33.3		4
5	Christlich-Soziale Union (CSU)	"	—	—	—	—	—	—	—	—	57.2	10.5	21.3		5
6	Sozialdemokratische Partei (SPD)	"	30.8	45.8	32.8	46.2	33.5	38.0	30.4	25.8	26.4	31.8	25.1		6
7	Freie Demokratische Partei, Demokratische Volkspartei, Demokratische Partei Saar (FDP, FDP/DVP, FDP/DPS)	"	5.6	9.4	5.9	5.8	6.3	8.5	9.8	14.4	4.6	7.7	18.2		7
8	Gesamtdeutscher Block / BHE (GB/BHE)	"	8.3	1.5	7.6	2.1	2.5	5.6	1.5	4.7	6.8	4.6	0.3		8
9	Deutsche Partei (DP)	"	3.8	4.7	11.4	13.8	1.6	5.5	1.6	1.3	0.7	3.4	0.7		9
10	Deutsche Reichspartei (DRP)	"	0.7	0.8	2.3	1.4	0.6	1.3	2.7	0.6	0.5	1.0	0.6		10
11	Föderalistische Union (FU)	"	—	—	0.4	—	—	—	—	—	—	3.2	—		11
12	Bund der Deutschen (BdD)	"	0.2	0.4	0.2	0.3	—	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.4		12
13	Deutscher Mittelstand (UDM)	"	—	—	0.2	—	—	—	—	—	—	0.2	—		13
14	Südschleswiger Wählerverband (SSW)	"	2.5	—	—	—	—	—	—	—	—	0.1	—		14
15	Deutsche Gemeinschaft (DG)	"	—	—	0.1	—	—	—	—	—	—	0.1	0.1		15
16	Vaterländische Union (VU)	"	—	—	—	—	—	—	—	—	0.1	0.0	—		16
<b>Erwerbstätigkeit am 13. 9. 1950<sup>5)</sup></b>															
17	Erwerbspersonen	1000	1 035.4	746.5	2 994.2	246.3	5 744.8	2 013.4	1 485.6	3 236.5	4 571.3	22 074.0	410.6	1 004.5	17
18	davon im Wirtschaftsbereich Land- u. Forstwirtschaft	vH d. Bev.	39.9	46.5	44.0	44.1	43.5	46.6	49.4	50.3	49.8	46.3	43.0	46.8	18
19	dav. Selbständige	1000	253.7	19.3	909.0	8.9	674.3	468.8	536.1	845.5	1 398.1	5 113.7	61.3	20.8	19
20	Mithelfende Familienangehörige	vH d. Erw.-Pers.	24.5	2.6	30.4	3.6	11.7	23.3	36.1	26.1	30.6	23.2	14.9	2.1	20
21	Abhängige (Beamte, Angest., Arbeiter)	1000	51.3	4.9	184.0	1.5	151.4	111.6	137.1	241.8	368.8	1 252.4	17.6	1.2	21
22	dav. Selbständige	vH <sup>6)</sup>	20.2	25.2	20.2	17.2	22.5	23.8	25.6	28.6	26.4	24.5	28.7	5.7	22
23	Mithelfende Familienangehörige	1000	79.1	5.1	416.9	2.1	342.1	282.7	340.5	497.3	767.0	2 732.8	40.1	0.3	23
24	Abhängige (Beamte, Angest., Arbeiter)	vH <sup>6)</sup>	31.2	26.3	45.9	23.5	50.7	60.3	63.5	58.8	54.8	53.4	65.4	1.6	24
25	in den übrigen Wirtschaftsbereichen	1000	123.3	9.3	308.1	5.3	180.8	74.5	58.5	106.4	262.3	1 128.5	3.6	19.3	25
26	dav. Selbständige	vH <sup>6)</sup>	48.6	48.5	33.9	59.3	26.8	15.9	10.9	12.6	18.8	22.1	5.9	92.7	26
27	Mithelfende Familienangehörige	1000	781.7	727.2	2 085.2	237.4	5 070.5	1 544.6	949.5	2 391.0	3 173.2	16 960.3	349.3	983.7	27
28	Abhängige (Beamte, Angest., Arbeiter)	vH d. Erw.-Pers.	75.5	97.4	69.6	96.4	88.3	76.7	63.9	73.9	69.4	76.8	85.1	97.9	28
29	dav. Selbständige	1000	92.1	86.6	235.4	28.6	528.5	198.8	126.7	296.0	413.2	2 005.9	30.4	104.7	29
30	Mithelfende Familienangehörige	vH <sup>6)</sup>	11.8	11.9	11.3	12.1	10.4	12.9	13.3	12.4	13.0	11.8	8.7	10.6	30
31	Abhängige (Beamte, Angest., Arbeiter)	1000	12.6	12.2	58.0	3.3	59.1	43.7	51.8	72.4	138.5	451.6	11.9	16.6	31
32	Selbständige Berufslose (ohne Angehörige)	vH <sup>6)</sup>	1.6	1.7	2.8	1.4	1.2	2.8	5.5	3.0	4.4	2.7	3.4	1.7	32
33	Abhängige (Beamte, Angest., Arbeiter)	1000	677.0	628.4	1 791.8	205.5	4 482.9	1 302.1	771.0	2 022.6	2 621.5	14 502.8	307.0	862.4	33
34	Selbständige Berufslose (ohne Angehörige)	vH <sup>6)</sup>	86.6	86.4	85.9	86.5	88.4	84.3	81.2	84.6	82.6	85.5	87.9	87.7	34
35	Abhängige (Beamte, Angest., Arbeiter)	1000	358.8	195.8	875.6	64.6	1 567.9	524.2	346.9	688.8	1 105.9	5 728.5	105.9	348.4	35
36	Abhängige (Beamte, Angest., Arbeiter)	vH d. Bev.	13.8	12.2	12.9	11.6	11.9	12.1	11.6	10.7	12.0	12.0	11.1	16.2	36
37	Angehörige ohne Hauptberuf	1000	1 200.4	663.3	2 927.6	247.7	5 883.5	1 786.2	1 172.3	2 504.9	3 507.3	19 893.2	438.9	794.0	37
38	Selbständige	vH d. Bev.	46.3	41.3	43.1	44.3	44.6	41.3	39.0	39.0	38.2	41.7	45.9	37.0	38
39	Mithelfende Familienangehörige	"	12.8	11.7	13.5	11.9	11.9	14.3	17.1	17.5	17.5	14.5	9.7	9.2	39
40	Beamte	"	3.9	1.2	7.6	1.1	3.3	8.2	13.5	9.2	10.3	7.1	5.5	0.8	40
41	Angestellte	"	4.9	5.6	4.8	5.6	4.3	4.8	4.6	4.8	4.6	4.7	5.0	0.0	41
42	Arbeiter	"	12.4	22.2	11.8	19.9	14.3	14.4	10.6	13.1	10.9	13.1	12.8	27.7	42
43	Arbeiter	"	44.2	42.4	42.5	44.8	47.9	40.3	36.5	40.0	39.3	42.6	49.4	41.6	43
44	Von Land- und Forstwirtschaft	"	15.6	1.8	19.1	2.5	7.3	14.1	22.5	17.4	20.7	14.7	7.7	1.5	44
45	Industrie und Handwerk	"	31.6	34.6	32.5	36.1	48.2	38.4	34.4	41.4	36.8	39.6	51.3	36.7	45
46	Handel und Verkehr	"	14.9	27.6	13.8	26.6	14.2	14.8	13.5	12.4	12.5	14.2	13.4	18.9	46
47	Öff. Dienst u. Dienstleist. aller Art	"	16.1	19.1	14.8	18.1	12.0	14.7	11.9	13.4	12.6	13.5	10.0	22.2	47
<b>Arbeitslage</b>															
48	Beschäftigte Arbeitnehmer <sup>7)</sup> am 31. März 1958	Anzahl	714 261	758 435	2 208 835	267 067	6 081 132	1 587 538	996 399	2 741 962	2 964 176	18 319 805	334 393	835 966	48
49	davon in der Wirtschaftsabteilung Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	vH	9.7	1.2	9.4	1.9	2.3	3.0	4.0	3.0	5.8	4.2	—	0.6	49
50	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	"	2.4	1.5	4.9	1.7	11.5	3.4	4.8	2.4	3.1	6.0	—	1.6	50
51	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	"	15.5	15.9	16.9	20.7	23.1	20.7	14.3	26.4	18.4	20.8	—	22.3	51
52	Verarb. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	"	16.7	17.4	18.3	14.1	19.9	22.9	25.8	26.5	26.4	22.0	—	17.1	52
53	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	"	9.9	7.5	9.3	6.6	8.9	8.5	9.1	8.5	7.4	8.6	—	7.5	53
54	Handel, Geld- und Versicherungswesen	"	14.3	23.1	13.0	21.1	12.2	13.3	11.6	10.8	11.8	12.8	—	15.5	54
55	Dienstleistungen	"	8.8	9.1	8.0	8.0	7.0	6.6	7.2	6.3	8.0	7.3	—	8.1	55
56	Verkehrswesen	"	8.0	11.4	7.3	12.0	5.4	7.5	7.9	5.1	6.6	6.5	—	6.1	56
57	Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen i. öffentl. Interesse	"	14.7	12.9	12.9	13.9	9.7	14.1	15.3	11.0	12.5	11.8	—	21.2	57
58	Beschäftigte Arbeitnehmer <sup>7)</sup> im JD 1957	Anzahl	730 295	751 606	2 272 109	263 112	6 106 412	1 619 787	1 032 063	2 745 023	3 091 065	18 611 472	330 879 <sup>8)</sup>	850 270	58
59	Anteil an der Bevölkerung	vH	32.3	42.4	35.0	40.2	40.6	35.4	31.4	37.9	33.8	36.9	32.7	38.2	59
60	Arbeitslose im JD 1957	Anzahl	55 995	25 871	130 100	11 077	102 468	58 891	40 887	45 364	191 682	662 334	5 187	91 377	60
61	Anteil am Arbeitnehmerpotential <sup>9)</sup>	vH	7.1	3.3	5.4	4.2	1.7	3.5	3.8	1.6	5.8	3.4	1.5	9.7	61

<sup>1)</sup> Ohne Saarland und Berlin (West); Abschnitt Wahlen jedoch mit Saarland. — <sup>2)</sup> Die Wahl der Bundestagswahlberechtigten. — <sup>3)</sup> Saarland am 14.11.1951. — <sup>4)</sup> vH der Erwerbspersonen des jeweiligen Bereichs. — <sup>5)</sup> Arbeiter,

abgeordneten erfolgte durch das Abgeordnetenhaus. — <sup>6)</sup> Ohne Berichtigungen. — <sup>7)</sup> Abgegebene Stimmen in vH der Angestellte und Beamte. — <sup>8)</sup> Ohne Beamte. — <sup>9)</sup> Beschäftigte und Arbeitslose.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>					
<b>Betriebsverhältnisse</b>					
1	Betriebe mit 0,5 u. mehr ha landw. Nutzfläche insges. 1955 <sup>1)</sup>	Anzahl	63 015	4 028	277 383
2	dav. mit einer landw. Nutzfl. v. 0,5 bis unter 2 ha	"	10 369	2 293	80 187
3	2 " " " 5 ha	"	10 025	627	58 114
4	5 " " " 10 ha	"	8 255	366	50 991
5	10 " " " 20 ha	"	14 143	399	51 501
6	20 " " " 50 ha	"	16 750	313	31 402
7	50 und mehr ha	"	3 473	30	5 188
8	Arbeitskräfte in den landw. Betrieben im Juli 1956 insgesamt	1000	245.5		1 049.5
9	darunter männlich	"	131.5		503.7
10	dav. familieneigene Arbeitskräfte <sup>2)</sup> insgesamt	"	157.1		784.1
11	darunter männlich	"	79.1		374.1
12	dav. vollbeschäftigt	"	130.3		584.0
13	darunter männlich	"	61.9		237.3
14	regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	"	16.4		66.9
15	darunter männlich	"	9.6		44.2
16	unregelmäßig beschäftigt <sup>4)</sup>	"	10.5		133.2
17	darunter männlich	"	7.7		92.6
18	familienfremde Arbeitskräfte insgesamt	"	88.4		265.4
19	darunter männlich	"	52.4		129.5
20	dav. ständige	"	59.7		138.4
21	darunter männlich	"	40.6		88.7
22	nicht ständige	"	28.7		127.0
23	darunter männlich	"	11.8		40.8
24	Schlepper (ohne Einachsschlepper) Stand Ende 1956 <sup>5)</sup>	"	25.5	1.0	73.7
25	Stand bei der Erhebung 1953	"	13.7	0.5	37.0
26	Betriebe, die Mährescher verwenden 1957	Anzahl	4 433	109	13 535
27	1956	"	3 099		9 915
28	1955	"			8 774
<b>Düngemittelverbr. f.d. Verbrauch i.d. Landwirtsch. 1956/57<sup>7)</sup></b>					
29	Stickstoff (N)	kg	46.1 <sup>8)</sup>		46.7 <sup>9)</sup>
30	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Reinnährstoff je	52.7 <sup>8)</sup>		47.0 <sup>9)</sup>
31	Kali (K <sub>2</sub> O)	ha ldw. NFL	73.0 <sup>8)</sup>		81.4 <sup>9)</sup>
32	Düngerkalk (CaO)	"	69.7 <sup>8)</sup>		74.3 <sup>9)</sup>
<b>Bodenbenutzung 1957, Kulturarten und sonstige Flächen</b>					
33	Wirtschaftsfläche insgesamt	1000 ha	1 572.6	75.8	4 725.9
34	dav. landwirtschaftliche Nutzfläche	"	1 189.4	38.1	2 985.5
35	dar. Ackerland	"	673.8	13.1	1 585.3
36	Gartenland	"	36.2	13.4	83.9
37	Wiesen (einschl. Streuwiesen)	"	154.9	3.9	541.3
38	Viehweiden (einschl. Almen u. Hutungen)	"	318.5	6.1	759.2
39	Rebland	"			7.5
40	Waldfläche	"	132.3	3.5	928.0
41	unkultivierte Moore	"	18.6	0.8	126.5
42	Öd- und Unland	"	50.3	3.3	194.7
43	Gebäude- u. Hofflächen, Industriegelände usw.	"	40.3	13.0	142.1
44	Wegeland und Eisenbahnen	"	54.1	7.2	207.3
45	Gewässer (Flüsse, Seen, Teiche usw.)	"	79.6	6.2	86.6
46	Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen u. Sportplätze	"	3.2	2.9	11.0
47	Flug- und Übungsplätze	"	4.8	0.8	44.2
<b>Anbau und Ernte auf dem Ackerland 1957</b>					
48	Roggen	Fläche 1000 ha	129.5	2.4	448.4
49	Ertrag	dz/ha	26.5	26.6	27.2
50	Weizen und Spelz	Fläche 1000 ha	75.3	0.9	151.0
51	Ertrag	dz/ha	38.1	31.7	36.6
52	Gerste	Fläche 1000 ha	49.5	0.5	86.3
53	Ertrag	dz/ha	35.4	30.6	35.5
54	dar. Sommergerste	Fläche 1000 ha	24.3	0.2	28.3
55	Ertrag	dz/ha	33.7	27.9	27.8
56	Hafer	Fläche 1000 ha	62.9	1.0	204.1
57	Ertrag	dz/ha	27.3	25.4	26.8
58	Menggetreide	Fläche 1000 ha	77.8	0.8	110.0
59	Hülsenfrüchte	Fläche	6.1	0.1	14.0
60	Kartoffeln	Fläche	53.0	1.6	271.7
61	Ertrag	dz/ha	238.2	216.2	256.2
62	Zuckerrüben	Fläche 1000 ha	13.3	0.1	97.3
63	Ertrag	dz/ha	328.5	338.2	378.0
64	Futtermüben	Fläche 1000 ha	24.6	0.7	72.2
65	Ertrag	dz/ha	513.2	439.5	519.2
66	Raps u. Rübsen	Fläche 1000 ha	16.9	0	3.8
67	Flachs, Hanf, Hopfen, Tabak, Körnersenf usw.	Fläche 1000 ha	0.7	0	1.6
68	Klee	Fläche	45.6	0.6	36.3
69	Ertrag	dz/ha	65.9	66.6	69.8
70	Luzerne	Fläche 1000 ha	0.5	0	4.0
71	Ertrag	dz/ha	65.1	66.4	74.2

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1 919	231 995	193 227	198 365	374 286	471 712	1 815 930			1
733	77 453	77 759	76 458	137 526	89 973	553 751			2
372	54 332	56 532	65 314	117 845	124 299	487 460			3
200	41 772	34 029	39 589	75 867	131 197	382 266			4
276	35 456	20 252	14 448	34 102	91 991	262 568			5
311	19 280	4 010	2 261	8 096	31 635	114 058			6
27	2 702	645	295	850	2 617	15 827			7
	845.1	690.6	625.5	1 198.0	1 659.3	6 313.5 <sup>3)</sup>			8
	427.7	321.8	298.3	563.5	773.5	3 019.9 <sup>3)</sup>			9
	654.1	567.9	519.1	1 024.2	1 399.6	5 106.1 <sup>3)</sup>			10
	320.5	271.2	251.1	477.1	656.2	2 429.3 <sup>3)</sup>			11
	444.3	337.6	338.0	677.8	1 065.5	3 577.5 <sup>3)</sup>			12
	184.5	125.7	149.9	258.4	457.0	1 474.7 <sup>3)</sup>			13
	86.2	90.3	86.3	141.9	141.5	629.6 <sup>3)</sup>			14
	55.0	58.9	46.7	89.0	82.3	385.5 <sup>3)</sup>			15
	123.6	140.0	94.7	204.5	192.4	898.9 <sup>3)</sup>			16
	80.9	86.6	54.6	129.7	117.0	569.0 <sup>3)</sup>			17
	191.0	122.6	106.5	173.8	259.7	1 207.4 <sup>3)</sup>			18
	107.2	50.6	47.3	86.4	117.3	590.7 <sup>3)</sup>			19
	97.4	32.6	25.9	60.7	141.4	556.0 <sup>3)</sup>			20
	64.6	21.5	18.1	39.8	76.6	350.0 <sup>3)</sup>			21
	93.7	90.1	80.5	113.1	118.3	651.4 <sup>3)</sup>			22
	42.6	29.1	29.2	46.6	40.6	240.7 <sup>3)</sup>			23
0.4	79.1	38.7	40.0	94.8	187.3	540.5 <sup>3)</sup>			24
0.1	39.5	17.6	16.0	41.7	94.5	260.6 <sup>3)</sup>			25
32	19 623		16 355		11 324	65 411 <sup>3)</sup>		44	26
23	13 033		10 877		6 007	42 954 <sup>3)</sup>			27
9	11 048	4 117	7 766	3 337	2 793	37 844		15	28
	55.9	37.2	38.0	23.5	23.2	36.9			29
	51.3	38.1	40.6	29.2	30.9	40.1			30
	73.8	54.0	54.8	43.8	46.4	61.5			31
	70.8	65.1	39.1	18.9	43.1	54.0			32
41.2	3 399.2	2 095.7	1 982.5	3 556.8	6 988.2	24 437.9	256.7	48.1	33
22.4	2 056.8	1 028.8	985.5	1 950.3	4 000.0	14 256.8	137.2	12.6	34
4.7	1 189.9	670.0	635.1	1 063.8	2 228.6	8 064.3	80.9	3.3	35
4.0	107.0	31.7	23.6	37.2	63.7	400.7	7.4	8.6	36
6.1	268.4	250.6	219.1	731.4	1 446.1	3 621.8	41.9 <sup>10)</sup>	0.5	37
7.5	476.1	67.6	49.0	88.6	244.9	2 017.5	4.4	0.0	38
0.8	814.5	826.0	739.4	1 270.2	2 282.4	6 997.1	82.4	7.8	40
0.3	6.7	0.1	1.7	6.7	29.7	191.1	0.1	4.1	41
1.1	70.1	43.4	63.3	64.6	203.6	694.4	9.2	4.0	42
6.9	205.7	58.3	43.0	89.1	146.4	744.8	11.7	9.3	43
3.3	154.4	105.0	89.1	124.1	183.4	927.9	11.9	7.2	44
4.7	47.2	21.6	26.4	30.5	100.5	403.3	2.1	3.1	45
1.3	23.5	7.8	5.9	10.4	12.8	78.8	1.1 <sup>11)</sup>	3.1	46
0.4	20.4	4.8	28.1	10.9	29.4	143.8	1.2 <sup>12)</sup>	1.0	47
1.0	276.2	129.4	89.5	41.9	346.9	1 465.2	9.1	1.2	48
25.9	30.0	25.9	23.7	23.5	22.1	26.0	24.1	22.4	49
0.2	167.0	117.0	87.3	229.5	392.8	1 221.0	10.4	0.1	50
29.7	33.1	33.4	30.6	30.5	27.7	31.5	25.3	19.6	51
0.1	93.5	50.1	82.1	154.2	355.7	872.0	3.8	0.1	52
27.4	32.6	29.2	25.7	26.2	26.8	28.7	23.7	17.6	53
0.1	34.3	34.8	77.4	149.5	343.5	692.4	3.3	23.6	54
25.3	29.4	27.2	25.5	26.2	26.9	27.0	0.1	17.2	55
0.7	120.3	101.8	91.7	84.3	238.5	905.3	11.4	19.2	56
23.9	28.7	24.1	22.3	23.7	21.4	24.6	0.1	15.2	57
0.5	100.4	10.2	11.3	48.6	45.0	404.6	1.5	0.1	58
0.1	4.3	1.7	0.7	6.1	5.7	38.8	0.1	0	59
0.9	152.4	94.2	96.6	134.2	314.8	1 119.4	12.5	0.7	60
215.3	242.5	221.4	210.1	213.3	233.2	234.9	159.9	184.0	61
0.0	58.4	19.2	18.7	17.4	34.5	258.9	0.1	0	62
317.4	388.3	343.7	388.1	422.8	343.1	374.3	242.8	340.0	63
0.4	86.4	51.8	48.9	57.5	114.0	456.5	5.6	0.1	64
431.3	558.6	502.7	450.1	512.7	399.1	486.1	415.3	520.6	65
0	4.1	1.2	0.3	1.4	2.6	30.3	0.1	0	66
0	0.5	0.1	2.7	6.6	7.9	20.1	0	0	67
0	56.8	42.5	31.2	94.2	213.5	520.7	6.3	0	68
58.6	66.4	65.6	64.1	72.4	66.8	67.6	55.0	52.2	69
0	4.8	28.8	60.2	63.5	176.3	2.9	0.1		



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1957</b>															
1	Gemüsefläche (einschl. mehrmaliger Nutzung)	ha	11 538	2 672	12 253	119	16 819	4 404	5 274	7 927	7 021	68 027	373	551	1
2	Gemüseernte	t	282 144	54 704	177 833	2 062	324 897	57 121	76 976	136 601	116 136	1 228 474	5 940	7 562	2
3	Obsternte 1957 insgesamt	„	57 911	27 928	119 478	1 847	167 400	74 816	101 958	292 612	92 934	936 884	10 212	26 695	3
4	dar. Äpfel	„	31 260	11 545	67 267	615	77 665	23 349	29 921	126 407	38 069	408 098	2 284	8 457	4
5	Birnen	„	4 659	3 410	8 843	371	24 605	6 012	10 430	46 942	11 868	117 140	1 460	5 039	5
6	Süßkirschen und Sauerkirschen	„	3 926	3 129	10 652	168	21 602	10 776	17 785	25 342	6 697	100 077	1 832	4 035	6
7	Pflaumen und Zwetschgen	„	3 632	2 207	9 537	90	10 364	11 169	19 616	61 362	22 921	140 898	1 851	3 750	7
8	Weinmosternte 1957	1000 hl	—	—	—	—	0.8	96.9	1 783.6	359.3	23.2	2 263.8	0.3	—	8
9	Holzeinschlag <sup>1)</sup> 1956/57	1000fm.m.Rinde	462 <sup>2)</sup>	—	3 274 <sup>3)</sup>	—	2 689	3 422	2 061	6 322	7 694	25 924	—	—	9
<b>Viehwirtschaft</b>															
<b>Viehbestand am 3. Dezember 1957</b>															
10	Pferde insgesamt	1000	80.2	3.6	265.4	2.0	157.2	79.1	62.2	112.5	204.8	967.0	6.9	1.5	10
11	dar. unter 1 Jahr alt (Fohlen)	„	4.7	0.1	10.9	0.1	6.6	2.4	1.1	1.5	4.3	31.7	0.1	0.0	11
12	Rinder insgesamt	„	1 093.8	19.3	2 252.4	17.6	1 576.0	790.9	697.2	1 747.9	3 752.9	11 948.0	61.3	5.1	12
13	dar. Kälber (unter 3 Monate alt)	„	128.2	1.6	182.6	1.3	121.2	68.8	68.0	174.4	486.2	1 232.3	3.9	0.3	13
14	Jungvieh (3 Monate bis noch nicht 2 J. alt)	„	460.6	7.6	906.6	7.2	564.0	275.4	244.0	582.3	1 148.3	4 196.0	14.9	0.6	14
15	Kalbinnen	„	56.3	1.4	156.2	1.8	81.6	37.2	29.7	81.4	190.5	636.1	1.9	0.0	15
16	Milchkühe insgesamt	„	430.5	7.1	959.3	6.4	775.5	395.0	336.2	859.8	1 802.6	5 572.4	39.5	3.9	16
17	dar. Kühe nur zur Milchgewinnung	„	430.5	7.1	931.5	6.4	723.8	233.4	195.3	536.6	1 329.0	4 393.6	20.9	3.9	17
18	Zugochsen und Zugtiere	„	0.0	—	2.0	—	2.3	0.8	5.5	59.1	85.1	0.0	—	—	18
19	Schweine insgesamt	„	1 298.2	37.7	4 480.5	24.4	2 781.9	1 214.9	738.9	1 622.9	3 218.9	15 418.3	76.7	13.2	19
20	dar. Ferkel (unter 8 Wochen alt)	„	396.4	5.4	1 229.5	3.7	609.3	243.9	151.5	383.1	846.4	3 869.2	12.5	1.5	20
21	Jungschweine (8 Wochen bis unt. ½ Jahr alt)	„	592.5	11.2	1 980.9	8.6	1 188.8	501.3	343.9	719.1	1 493.5	6 839.8	35.4	4.7	21
22	Schlacht- u. Mastschweine (½ Jahr alt u. älter)	„	169.9	19.3	819.7	10.1	729.3	378.4	193.5	378.3	605.9	3 304.4	23.5	6.3	22
23	Zuchtsauen (½ Jahr alt und älter)	„	134.9	1.7	440.0	1.9	247.5	88.1	48.7	138.0	264.3	1 365.1	5.1	0.7	23
24	darunter trächtig	„	84.6	1.0	267.4	1.2	154.2	53.0	28.3	75.4	155.6	820.7	2.7	0.4	24
25	Schafe	„	115.8	2.3	238.7	0.9	158.5	139.2	50.3	165.9	255.3	1 126.9	7.8	1.0	25
26	Ziegen	„	5.6	2.1	88.3	0.7	59.0	101.4	48.8	139.1	122.1	567.1	19.6	0.9	26
27	Hühner insgesamt	„	3 485.6	430.6	11 565.3	233.2	12 063.8	4 335.6	3 582.7	7 415.6	12 864.6	55 977.0	772.4	252.1	27
28	dar. Junghennen (unter 1 Jahr alt)	„	1 645.7	153.6	5 505.0	94.0	5 467.6	1 788.5	1 298.4	2 897.0	5 669.2	24 519.0	246.3	100.3	28
29	Legehennen (1 Jahr alt und älter)	„	1 668.4	249.0	5 371.7	125.5	6 092.1	2 312.5	2 082.4	4 063.9	6 605.7	28 571.2	476.7	134.4	29
30	Gänse	„	164.6	10.9	356.2	4.1	230.8	140.2	42.9	212.4	961.1	2 123.2	10.1	2.2	30
31	Enten	„	156.0	10.1	541.4	6.6	326.9	77.2	36.9	185.1	303.4	1 643.6	10.8	5.2	31
32	Bienenstöcke	„	61.2	6.4	118.3	2.9	142.8	104.9	78.7	285.4	406.0	1 206.6	15.9	7.6	32
<b>Schlachtungen 1957<sup>4)</sup></b>															
33	Pferde und andere Einhufer	„	4.8	3.9	12.0	1.8	21.9	4.9	4.9	6.3	10.1	70.6	—	2.4	33
34	Rinder (ohne Kälber)	„	170.8	93.5	324.6	35.8	657.4	274.3	195.0	485.2	671.6	2 908.2	—	39.8	34
35	Kälber (unter 3 Monate alt)	„	84.7	49.0	202.4	7.8	440.7	221.9	126.9	455.2	716.1	2 304.7	—	3.2	35
36	Schweine	„	921.6	597.3	3 319.3	197.6	4 793.2	1 643.0	1 069.3	2 215.1	3 624.7	18 381.1	—	155.2	36
37	darunter Hausschlachtungen	„	182.0	9.9	835.2	7.9	708.0	492.1	360.0	633.3	909.5	4 137.9	—	2.0	37
38	Schafe	„	33.6	46.9	70.6	2.9	110.1	60.6	7.7	51.3	111.9	495.6	—	101.7	38
<b>Gesamtschlachtgewicht<sup>5)</sup> aus gewerbl. Schlachtungen 1957<sup>6)</sup></b>															
39	Pferde und andere Einhufer	1000 t	1.2	1.1	2.8	0.5	6.2	1.3	1.5	1.8	2.6	19.0	—	0.6	39
40	Rinder (ohne Kälber)	„	37.6	22.9	73.8	8.9	165.5	69.6	47.3	126.2	174.9	726.7	—	10.0	40
41	Kälber (unter 3 Monate alt)	„	3.5	2.6	7.9	0.4	17.6	9.4	5.0	20.2	30.9	97.5	—	0.2	41
42	Schweine	„	67.4	52.3	226.3	16.1	350.6	99.2	63.3	145.3	240.2	1 260.7	—	13.7	42
43	Schafe	„	0.8	1.3	1.4	0.1	2.6	1.6	0.2	1.4	2.8	12.2	—	2.3	43
<b>Milcherzeugung und -verwendung 1957</b>															
44	Durchschnittl. Jahresmilchleistung je Kuh	kg	3 857	3 629	3 640	3 637	3 606	2 770	2 410	2 576	2 729	3 060	—	4 471	44
45	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1000 t	1 661.7	26.5	3 597.4	24.8	2 850.6	1 136.0	830.1	2 222.0	4 913.6	17 262.7	—	16.9	45
46	dar. geliefert an Molkereien und Händler	„	1 440.4	20.6	2 865.4	16.9	2 197.5	775.2	512.0	1 447.7	2 758.0	12 033.7	—	4.8	46
47	unmittelbar an Verbraucher abgegeben	„	32.0	1.7	83.9	2.3	134.3	101.2	52.8	104.0	244.4	753.6	—	10.5	47
48	im Haushalt des Kuhhalters verbraucht bzw. verarbeitet	„	96.3	1.9	349.8	3.0	304.2	157.1	166.5	364.6	1 189.0	2 632.4	—	1.5	48
49	im Haushalt des Kuhhalters verfüttert	„	93.0	2.3	298.3	2.6	244.6	102.5	98.8	308.7	722.2	1 843.0	—	0.1	49
<b>Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1957<sup>7)</sup></b>															
50	Absatz von Trinkvollmilch 1957	„	164.5	135.9	306.5	40.6	995.9	208.3	114.7	425.6	367.0	2 759.9 <sup>8)</sup>	—	—	50
51	Erzeugung von Butter	„	41.0	0.7	76.9	1.8	43.1	20.0	14.7	39.4	73.3	310.9	—	—	51
52	Käse (Hart-, Schnitt- und Weichkäse)	„	9.8	—	10.9	0.4	4.1	6.1	—	18.0	79.9	129.9 <sup>8)</sup>	—	—	52
53	Speisequark	„	6.0	1.9	19.5	—	28.0	14.4	8.9	10.4	19.2	108.7 <sup>8)</sup>	—	—	53

<sup>1)</sup> Nach dem Statistischen Monatsbericht des BML vom Januar 1958 — Forstwirtschaftsjahr: Oktober 1956 bis November 1957. — <sup>2)</sup> Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall von Fleisch (ohne Innereien) der Bayerischen Milchwirtschaft 1957 dar. — <sup>3)</sup> Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — Angaben fehlen, die in der Summe des Bundesgebietes enthalten sind.

September 1957. — <sup>4)</sup> Einschl. Hamburg. — <sup>5)</sup> Einschl. Bremen. — <sup>6)</sup> Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen und Schlachtfett dar. — <sup>7)</sup> Nach „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ 1957. — <sup>8)</sup> Die Addition der Länder ergibt nicht genau die Summe des Bundesgebietes, da bei verschiedenen Ländern einzelne

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1	<b>Industrie und Handwerk</b>														
1	Industrie: Beschäftigte Ende Sept. 1957 insgesamt <sup>2)</sup>	Anzahl	171 502	224 449	658 107	105 984	2 851 327	598 712	343 231	1 303 747	1 096 601	7 353 660	177 767	281 084	1
2	Bergbau	"			3 527		536 363			157		541 523	64 407		2
3	Steinkohlenbergbau	"					26 391	4 725			9 651	46 706			3
4	Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau	"													
5	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	"													
4	Industrie der Steine und Erden	"	8 498	2 863	32 936	2 363	67 872	25 490	35 340	35 068	57 192	267 622	4 424	4 130	4
5	dar. Natursteinindustrie	"			3 931		5 136	7 403	6 947	6 373	17 173	47 203			5
6	Eisenschaffende Industrie	"			19 066		222 302	3 781	9 325	1 026		264 715	34 040		6
7	Chemische Industrie	"	5 554	15 883	23 492	1 259	163 950	61 284	56 194	41 280	43 510	412 406	11 280	10 155	7
8	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	"	2 398	1 418	12 399	1 434	18 742	7 185	7 923	16 056	21 793	89 348	1 122	115	8
9	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Ind.	"			6 933		21 685	5 189	4 681	19 165	16 224	76 391	912		9
10	Investitionsgüterindustrien	"													
10	Stahlbau	"	3 348	8 704	15 432	2 430	99 028	17 674	6 282	17 088	17 267	187 253	13 750	14 984	10
11	Maschinenbau	"	20 858	27 740	69 367	12 210	282 287	77 121	33 100	191 744	119 759	834 186	8 254	36 907	11
12	Fahrzeugbau	"	1 167	3 990	56 019	20 362	49 050	44 167	5 003	96 753	47 634	324 145		5 126	12
13	dar. Krafradindustrie	"					1 196	833		6 435	11 238	20 361			13
14	Elektrotechnische Industrie	"	10 203	21 933	40 942	6 992	145 037	54 897	10 508	140 700	142 386	573 598	4 550	95 959	14
15	Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	"	4 337	3 138	11 974	1 03	9 286	17 444	2 263	69 343	26 009	143 897		7 143	15
16	dar. Foto-, projektions- und kinotechn. Industrie	"	1 123	863	5 512		2 256	6 401	1 466	10 595	12 570	40 786		1 773	16
17	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	"	5 499	8 395	20 675	2 916	182 720	30 937	11 512	69 290	37 081	369 025	4 545	8 464	17
18	Verbrauchsgüterindustrien	"													
18	Feinkeramische Industrie	"	2 716		4 896		11 654	4 551	8 876	4 730	48 634	88 690		844	18
19	dar. Porzellanindustrie	"						813	749	32 732	36 602				19
20	Glasindustrie	"	804	517	7 391		33 295	4 889	4 894	7 413	21 403	80 606		1 910	20
21	Holzverarbeitende Industrie	"	3 784	2 550	26 641	1 933	63 335	16 388	10 425	51 028	44 739	220 823	4 629	3 828	21
22	Spielwarenindustrie	"			448		1 612	421	444	7 242	14 207	24 483		492	22
23	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	"	2 595	4 696	9 164	187	30 537	6 508	5 281	23 442	14 701	97 111		5 561	23
24	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	"	5 685	10 253	15 265	2 518	44 619	18 994	6 274	30 707	31 119	165 434	1 719	11 783	24
25	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	"	1 609		6 642		22 889	23 932	37 666	36 102	26 189	155 294	825	2 153	25
26	Textilindustrie	"	11 613	5 737	44 804	7 472	241 737	29 136	14 299	175 357	120 953	651 108	652	5 729	26
27	Bekleidungsindustrie	"	7 610	6 469	29 536	2 059	109 258	27 217	10 294	54 769	75 711	322 923	4 710	24 826	27
28	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	"													
28	Ernährungsindustrie	"	25 790	30 018	59 659	13 694	118 153	28 464	19 095	53 071	69 835	417 779		20 576	28
29	dar. Molkereien und Käseereien	"	2 469	325	5 161	261	3 781	5 124	5 015	11 213	36 228				29
30	Brauereien	"	762	2 412	3 495	1 907	16 807	3 980	4 516	9 788	20 414	64 081	1 874 <sup>5)</sup>		30
31	Tabakverarbeitende Industrie	"	1 553	4 008	2 732	2 059	13 589	6 213	2 524	25 825	5 446	63 949		1 725	31
32	Elektrizitätswirtschaft														
32	Installierte Engpaßleistung der öffentlichen														
33	Elektrizitätswerke Ende 1957	MW	317	732	992	484	5 532	751	136	2 154	2 286	13 384	146	557	32
33	dav. Wärmekraftwerke	vH	99,1	100	96,0	98,1	95,7	76,4	75,0	59,3	46,7	80,6	97,0	100	33
34	Wasserkraftwerke	"	0,9		4,0	1,9	4,3	23,6	25,0	40,7	53,3	19,4	3,0		34
35	Elektrizitätserzeugung 1957	Mill. kwh	1 510	2 995	6 078	1 635	52 008	3 852	2 044	9 262	12 388	91 772			35
36	dav. öffentliche Elektrizitätswerke	"	1 274	2 864	4 113	1 573	26 266	2 621	612	7 558	9 424	56 305	669	1 947	36
37	Eigenanlagen der Industrie und Bundesbahn <sup>6)</sup>	"	236	131	1 965	62	25 742	1 231	1 432	1 704	2 964	35 467			37
38	Handwerk														
38	Betriebe insgesamt am 31. 5. 1956	Anzahl	27 750	18 345	86 974	7 433	170 410	77 026	53 836	135 953	173 912	751 639		23 326	38
39	Bau- und Ausbauhandwerk	"	5 287	2 905	15 195	1 310	29 823	12 700	9 035	23 569	22 431	122 255		3 143	39
40	Metallverarbeitendes Handwerk	"	5 997	4 205	17 153	1 679	26 460	14 826	9 690	26 379	32 896	145 285		4 948	40
41	Holzverarbeitendes Handwerk	"	2 421	1 449	9 080	507	16 287	9 480	6 432	17 345	20 243	83 214		1 511	41
42	Bekleidungs-, Textil- und lederverarb. Handwerk	"	6 411	4 407	22 713	1 612	43 732	19 664	12 604	35 714	52 276	199 133		6 040	42
43	Nahrungsmittelhandwerk	"	4 191	1 884	14 035	918	27 166	11 422	9 747	18 931	28 237	116 531		2 978	43
44	Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege <sup>7)</sup>	"	2 678	2 600	7 132	1 050	16 872	6 891	4 096	9 929	11 834	63 082		3 342	44
45	Glas-, Papier-, keramisches und sonst. Handwerk	"	765	895	1 666	357	4 070	2 043	2 232	4 116	5 995	22 139		1 364	45
46	Beschäftigte insgesamt am 31. 5. 1956	"	144 155	119 987	439 037	46 389	958 465	347 461	226 802	601 750	740 732	3 624 778		138 048	46
47	Bau- und Ausbauhandwerk	"	53 007	37 130	162 030	16 034	349 371	121 985	81 503	202 461	232 154	1 255 675		37 911	47
48	Metallverarbeitendes Handwerk	"	31 924	30 975	93 688	11 371	207 519	74 970	46 940	142 772	158 152	798 311		29 167	48
49	Holzverarbeitendes Handwerk	"	10 290	8 883	36 965	2 798	85 751	30 189	19 204	54 253	64 764	313 097		8 940	49
50	Bekleidungs-, Textil- und lederverarb. Handwerk	"	13 642	12 292	45 341	4 254	98 246	41 958	22 747	69 256	104 332	412 068		20 457	50
51	Nahrungsmittelhandwerk	"	21 555	13 703	62 255	5 944	126 158	45 567	34 665	77 248	109 604	496 699		20 741	51
52	Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege <sup>7)</sup>	"	10 802	13 123	32 038	4 810	74 861	25 264	15 531	38 157	48 299	262 885		15 628	52
53	Glas-, Papier-, keramisches und sonst. Handwerk	"	2 935	3 881	6 720	1 178	16 559	7 528	6 212	17 603	23 427	86 043		5 204	53
54	Beschäftigte je Betrieb	"	5,2	6,5	5,0	6,2	5,6	4,5	4,2	4,4	4,3	4,8		5,9	54
55	Gesamtumsatz 1955	Mill. DM	1 992	1 685	5 643	635	13 394	4 411	2 847	8 318	8 799	47 724		1 600	55
56	Handwerksumsatz	"	1 503	1 496	4 202	526	10 821	3 312	2 075	6 175	6 707	36 817		1 365	56
57	Handelsumsatz	"	476	183	1 406	107	2 527	1 069	756	2 088	2 046	10 658		226	57
58	Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	13 818	14 043	12 853	13 689	13 974	12 695	12 553	13 823	11 879	13 166		11 590	58
59	<b>Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen</b>														
59	Beschäftigte im Baugewerbe am 31. 7. 1957	Anzahl	57 752	43 279	168 686	20 818	424 422	109 290	75 453	195 058	219 127	1 313 885	32 777	54 263	59
60	dav. in Handwerksbetrieben	vH	70,3	55,5	31,6	47,4	61,0	71,6	72,3	78,1	71,9	67,8		37,6	60
61	Industriebetrieben	"	29,7	44,5	68,4	52,6	39,0	28,4	27,7	21,9	28,1	32,2		62,4	61
62	Geleistete Arbeitsstunden im Baugewerbe 1957	Mill. Std.	105	78	299	41	805	193	137	349	372	2 379	60	96	62
63	dav. Wohnungsbau	vH	46,8	41,2	49,2	42,9	45,5	46,0	46,5	49,1	46,7	46,7	38,4	44,0	63
64	landwirtschaftlicher Bau	"	6,2		5,9	0,8	1,2	3,8	2,3	2,8	6,5	3,3	0,3		64
65	gewerblicher einschl. industrieller Bau	"	10,5	25,8	15,4	24,0	27,2	19,4	17,9	18,3	16,8	20,8	24,4	19,0	65
66	öffentlicher und Hochbau	"	7,6	6,7	6,5	8,1	7,3	8,7	9,1						

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
	noch: Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen				
1	Fertiggestellte Wohnungen 1956	1000	23	26	65
2	und zwar öffentlich geförderte Wohnungen	"	14	20	33
3	Wohnungen mit 1 bis 3 Räumen	"	10	12	21
4	Bestand an Wohnungen am 13. 9. 1950	"	454	336	1 124
5	und zwar Mietwohnungen <sup>2)</sup>	"	284	260	628
6	Wohnungen mit 1 bis 3 Räumen	"	196	160	339
7	Bestand an Wohnungen am 25. 9. 1956	"	587	495	1 496
8	und zwar Mietwohnungen <sup>2)</sup>	"	384	396	898
9	Wohnungen mit 1 bis 3 Räumen	"	292	264	576
10	Wohnparteien am 13. 9. 1950	"	866	645	2 146
11	dar. mit 1 Person	"	177	182	385
12	Wohnparteien am 25. 9. 1956	"	771	700	2 103
13	dar. mit 1 Person	"	155	189	370
	<b>Handel</b>				
14	Ausfuhr 1957 <sup>3)</sup>	Mill. DM	775	1 454	3 232
15	dav. Ernährungswirtschaft <sup>3)</sup>	"	52	106	73
16	Gewerbliche Wirtschaft <sup>3)</sup>	"	723	1 348	3 159
17	dav. Rohstoffe <sup>3)</sup>	"	21	20	83
18	Halbwaren <sup>3)</sup>	"	63	287	257
19	Fertigwaren <sup>3)</sup>	"	639	1 041	2 819
20	Interzonenhandel 1957	"	19	184	113
21	dav. Bezüge	"	4	67	53
22	Lieferungen	"	15	117	60
23	Handel mit Berlin (West) 1957	"	416	1 657	1 625
24	dav. Bezüge	"	80	715	720
25	Lieferungen	"	336	942	905
	<b>Verkehr</b>				
26	Längen der klassifizierten Straßen am 31. 3. 1957	km	6 772	310	23 204
27	dav. Bundesautobahnen	"	64	15	337
28	Bundesstraßen	"	1 368	95	4 276
29	Landstraßen I. Ordnung	"	3 349	108	8 869
30	Landstraßen II. Ordnung	"	1 991	92	9 722
31	Güterverkehr auf Eisenbahnen 1955	1000 t	10 339	12 389	60 056
32	dav. Versand	"	3 252	5 160	30 093
33	Empfang	"	7 087	7 229	29 963
34	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 1956	"	3 520	6 760	20 351
35	dav. Versand	"	2 090	3 692	10 423
36	Empfang	"	1 430	3 068	9 928
37	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. 7. 1957 <sup>4)</sup>	Anzahl	224 602	173 262	756 095
38	dav. Krafträder	"	73 284	36 149	310 530
39	Personenkraftwagen <sup>5)</sup>	"	91 663	105 112	282 517
40	Kraftomnibusse	"	1 034	657	2 796
41	Lastkraftwagen	"	27 712	28 033	68 469
42	Zugmaschinen	"	28 958	2 187	85 687
43	Sonderfahrzeuge	"	1 951	1 124	6 096
44	Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen 1957	"	33 040	30 363	97 377
45	dav. Krafträder	"	4 440	2 301	14 973
46	Personenkraftwagen <sup>5)</sup>	"	21 165	24 261	64 748
47	Kraftomnibusse	"	130	133	322
48	Lastkraftwagen	"	2 989	3 306	7 415
49	Zugmaschinen	"	4 153	242	9 257
50	Sonderfahrzeuge	"	163	120	662
51	Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr 1957	Mill.	72	417	179
	Beförderte Personen	"			
52	Kraftomnibusverkehr 1957	"	83	63	193
	Beförderte Personen <sup>6)</sup>	"			
53	Straßenverkehrsunfälle 1957 <sup>7)</sup>	Anzahl	26 270	40 045	71 698
54	dav. Unfälle mit Personenschaden	"	10 478	12 627	33 695
55	dabei Getötete	"	416	289	1 703
56	Verletzte	"	12 948	15 034	41 292
57	Unfälle mit nur Sachschaden	"	15 792	27 418	38 003
	<b>Luftverkehr 1957</b>				
58	Beförderte Personen: Ankunft	1000	—	290	214
59	Abgang	"	—	275	148
60	Durchgang	"	—	39	25

<sup>1)</sup> Ohne Saarland und Berlin (West). — <sup>2)</sup> Bewohnt. — <sup>3)</sup> Angaben für das Bundesgebiet einschl. Rückwaren, gemeldeten Fahrzeuge, jedoch ohne die Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost. — <sup>4)</sup> Einschl. Kombinations-

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
13	176	54	31	80	92	560		21	1
11	103	27	10	32	37	286		19	2
5	84	22	14	25	50	241		13	3
120	2 662	882	703	1 440	1 716	9 438		645	4
78	1 825	489	318	758	878	5 516		602	5
48	1 346	350	307	489	662	3 896		439	6
179	3 814	1 157	859	1 922	2 225	12 734		757	7
121	2 782	681	414	1 096	1 251	8 024		706	8
85	2 203	519	404	756	1 058	6 156		526	9
208	4 201	1 437	921	2 105	2 866	15 396		970	10
48	653	272	127	419	532	2 795		330	11
235	4 911	1 533	1 023	2 352	2 940	16 569		1 008	12
51	820	282	146	456	542	3 013		357	13
	<b>Handel</b>								
796	14 302	3 049	1 720	5 469	3 597	35 119		849	14
69	141	20	54	71	158	819		10	15
727	14 161	3 029	1 666	5 398	3 439	34 204		839	16
56	1 371	55	69	58	126	1 937		2	17
88	2 152	260	327	235	199	4 135		18	18
583	10 638	2 714	1 270	5 105	3 114	28 132		819	19
33	675	102	47	93	190	1 456		207	20
9	313	48	19	42	117	672		146	21
24	362	54	28	51	73	784		61	22
267	2 399	740	214	1 039	1 184	9 541		9 541	23
121	872	355	64	492	468	3 887		5 654	24
146	1 527	385	150	547	716	5 654		3 887	25
	<b>Verkehr</b>								
233	21 927	15 018	12 697	24 219	27 151	131 531		182	26
23	376	397	135	319	583	2 249		12	27
60	4 336	2 523	2 367	3 553	5 819	24 397		85	28
83	10 875	5 919	5 305	11 296	10 452	56 256		39	29
67	6 340	6 179	4 890	9 051	10 297	48 629		46	30
8 558	276 565	25 708	25 157	39 282	54 977	513 031	41 328		31
3 424	158 831	11 251	12 019	15 034	19 683	258 747	21 016		32
5 134	117 734	14 457	13 138	24 248	35 294	254 284	20 312		33
5 869	98 672	9 644	20 137	20 688	8 866	194 507			34
1 977	50 274	2 043	10 683	4 992	3 917	90 091			35
3 892	48 398	7 601	9 454	15 696	4 949	104 416			36
57 697	1 582 736	588 638	400 223	998 321	1 328 358	6 109 932	108 025	147 981	37
12 849	564 809	241 940	169 607	418 759	557 985	2 385 912	43 603	30 781	38
33 751	720 005	241 218	142 379	381 360	452 836	2 450 841	43 192	88 149	39
286	6 729	2 296	1 346	3 659	3 864	22 667	970	1 089	40
9 351	189 786	53 750	37 303	76 662	92 463	583 529	16 667	25 181	41
1 011	91 742	46 205	47 399	112 734	213 486	629 409	2 869	1 621	42
449	9 665	3 229	2 189	5 147	7 724	37 574	724	1 160	43
10 505	227 189	70 481	47 369	118 451	151 352	786 127	13 718	24 411	44
820	28 227	8 768	7 038	13 993	17 341	97 901	4 325	1 567	45
8 046	166 233	49 014	30 129	79 099	95 648	538 343	6 534	20 246	46
61	739	260	185	449	503	2 782	69	206	47
1 424	21 420	5 550	3 435	8 592	9 634	63 765	1 649	2 208	48
112	9 639	6 614	6 337	15 850	27 465	79 669	1 100	117	49
42	931	275	245	468	761	3 667	41	67	50
124	1 345	291	89	417	428	3 362		421	51
35	676	154	72	185	221	1 682		234	52
11 529	195 586	63 012	36 032	85 532	103 818	633 522	10 641	34 563	53
4 611	88 069	25 295	16 759	38 712	50 884	281 130	5 443	13 207	54
110	3 852	935	914	1 822	2 379	12 420	225	317	55
5 313	109 574	32 254	21 659	50 087	65 145	353 306	7 051	15 720	56
6 918	107 517	37 717	19 273	46 820	52 934	352 392	5 198	21 356	57
19	300	488	—	77	191	1 579		443	58
21	297	481	—	73	195	1 490		561	59
24	140	185	—	53	91	557		0	60

Ersatzlieferungen u. a. — <sup>4)</sup> Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt ab- und Krankenkraftwagen. — <sup>5)</sup> Ohne Bundesbahn und Bundespost. — <sup>7)</sup> Vorläufige Ergebnisse.



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
<b>Öffentliche Finanzen</b>					
Ausgaben u. Einnahmen v. Staat u. Gem. (Gv) <sup>1)</sup> i. Rj. 1955:					
1	Bruttoausgaben des Staates	DM je Einw.	350.73	802.69	288.14
2	Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv)	"	262.18	—	242.58
3	Bruttoausgaben insgesamt	"	612.91	802.69	530.72
4	dar. zweckgebundene Zahlungen an Gebietskörpersch.	"	68.12	31.73	56.10
5	Personalausgaben	"	211.84	339.54	185.17
6	Investitionen <sup>2)</sup>	"	71.75	100.11	71.15
7	Gewährung von Darlehen <sup>3)</sup>	"	54.63	89.53	40.27
8	übrige Ausgaben der Vermögensbewegung <sup>3)</sup>	"	25.63	36.85	28.98
9	Bruttoeinnahmen <sup>4)</sup> des Staates	"	365.15	747.46	293.49
10	Bruttoeinnahmen <sup>4)</sup> der Gemeinden (Gv)	"	265.41	—	247.39
11	Bruttoeinnahmen insgesamt	"	630.56	747.46	540.88
12	dar. zweckgebundene Zahlungen von Gebietskörpersch.	"	187.04	30.63	101.18
13	Gebühren, Entgelte, Strafen	"	56.35	88.45	49.77
14	Steuern und übrige allgemeine Deckungsmittel <sup>5)</sup>	"	297.14	546.21	287.16
15	Schuldaufnahmen <sup>6)</sup>	"	26.74	4.82	51.41
16	übrige Einnahmen der Vermögensbewegung <sup>3)</sup>	"	23.14	29.60	21.17
Steueraufkommen <sup>6)</sup> im Kalenderjahr 1957:					
17	Lohnsteuer	DM je Einw.	64.21	219.59	69.09
18	Veranlagte Einkommensteuer	"	74.71	209.91	76.77
19	Nichtveranlagte Steuern vom Ertrag <sup>7)</sup>	"	2.15	27.27	4.12
20	Körperschaftsteuer	"	24.86	209.37	70.82
21	Vermögensteuer	"	6.82	42.32	10.03
22	Kraftfahrzeugsteuer	"	16.30	22.72	17.18
23	Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	"	18.85	78.94	25.10
24	Umsatzsteuer	"	136.85	314.66	166.73
25	Staatliche Verbrauchsteuern <sup>8)</sup> und Zölle	"	260.56	1 237.27	128.55
26	Staatliche Steuern (Landes- u. Bundesst.) insgesamt	"	605.31	2 362.05	568.39
27	dav. Einnahmen der Länder	"	146.12	565.44	191.43
28	Einnahmen des Bundes	"	459.19	1 796.61	376.96
29	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	"	28.90	60.96	32.72
30	Grundsteuer A.	"	11.63	0.31	11.27
31	Grundsteuer B <sup>9)</sup>	"	20.00	27.06	18.12
32	Gewerbsteuer nach Ertrag u. Kapital u. Lohnsummensteuer	"	54.36	163.46	72.66
33	Sonstige kommunale Steuern	"	9.85	7.91	8.38
34	Kommunale Steuern zusammen	"	95.89	198.74	110.43
35	Steuern insgesamt (ohne Lastenausgleichsabgaben)	"	701.20	2 560.79	678.82
36	dgl. im Rechnungsjahr 1956	"	661.74	2 403.11	661.57
37	1955	"	578.27	2 088.43	613.30
38	1954	"	519.32	1 804.97	560.61
Realsteueraufbringungskraft <sup>10)</sup> im Rechnungsjahr 1956:					
39	Grundsteuer A.	DM je Einw.	10.56	0.69	9.82
40	Grundsteuer B.	"	16.69	24.31	15.71
41	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	"	42.10	136.37	58.99
42	Realsteuern (ohne Lohnsummensteuer) insgesamt	"	69.35	161.37	84.52
Verschuldung von Staat und Gemeinden (Gv) am 31. 3. 1957 (ohne Auslandsschulden):					
43	Staat	DM je Einw.	673.84	972.73	444.52
44	dar. Ausgleichsford. d. Geldinstitute u. Versicherungen <sup>11)</sup>	"	186.90	595.30	205.76
45	Schulden bei Gebietskörperschaften	"	400.67	241.31	177.37
46	Gemeinden (Gv)	"	159.84	—	134.45
47	dar. Schulden bei Gebietskörperschaften	"	58.34	—	18.21
48	Staat und Gemeinden (Gv) insgesamt	"	833.68	972.73	578.97
Beamte und Angest. v. Staat u. Gemeind. (Gv) <sup>14)</sup> am 2. 10. 1955:					
49	Staat	Anzahl	30 006	54 091	75 831
50	Gemeinden (Gv)	"	14 912	—	37 062
51	Staat und Gemeinden (Gv) insgesamt	"	44 918	54 091	112 893
52	dar. Lehrpersonen	"	12 040	8 930	29 175
53	Vollzugspolizei	"	4 838	7 437	13 276

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
900.47	305.14	302.46	265.37	307.70	294.98	325.69	—	1 007.60	1
—	345.81	313.88	243.88	343.83	238.52	282.36	—	—	2
900.47	650.95	616.34	509.25	651.53	533.50	608.05	—	1 007.60	3
28.13	103.07	59.79	42.36	62.01	38.13	66.22	—	23.19	4
284.46	191.72	207.47	174.23	203.65	181.23	198.22	—	374.37	5
161.45	92.20	99.77	95.42	114.28	79.13	91.28	—	72.79	6
80.02	78.21	45.60	41.86	55.54	39.61	56.95	—	123.77	7
121.35	37.73	36.55	22.54	44.56	35.74	36.55	—	22.58	8
825.85	295.10	300.06	266.89	311.64	299.78	322.53	—	1 021.16	9
—	341.73	316.97	248.41	350.01	241.22	283.89	—	—	10
825.85	636.83	617.03	515.30	661.65	541.00	606.42	—	1 021.16	11
49.66	133.01	88.63	79.00	100.55	79.87	104.74	—	157.77	12
87.72	58.46	63.57	43.69	66.15	59.25	59.38	—	68.55	13
532.32	358.93	347.41	283.33	360.92	305.52	339.96	—	704.10	14
29.72	29.24	51.41	64.16	76.66	51.05	46.56	—	20.73	15
54.83	21.35	30.11	20.55	25.43	17.34	22.71	—	28.44	16
172.14	122.53	107.73	67.61	102.43	72.73	100.27	—	103.43	17
199.71	126.63	97.19	77.55	139.79	98.00	112.60	—	88.98	18
7.75	13.92	10.70	6.00	7.11	5.26	9.17	—	8.46	19
82.15	100.62	114.55	35.54	97.96	58.10	85.90	—	77.29	20
23.87	21.15	12.14	7.47	15.23	11.47	15.54	—	15.19	21
21.37	19.17	18.42	18.08	20.19	17.46	18.64	—	12.03	22
39.69	37.50	33.87	20.90	30.73	25.50	32.09	—	28.70	23
233.40	284.60	212.59	165.45	238.56	184.28	224.18	—	196.72	24
811.26	141.27	63.19	161.83	135.81	115.34	181.98	—	179.40	25
1 591.34	867.39	670.38	560.43	787.81	588.14	780.37	—	710.20	26
391.55	311.72	275.05	171.63	291.35	216.28	266.11	—	239.95	27
1 199.79	555.67	395.33	388.80	496.46	371.86	514.26	—	470.25	28
39.10	52.27	32.42	23.16	36.86	32.25	39.30	—	31.55	29
0.10	2.47	7.48	10.00	9.16	8.65	6.93	—	0.08	30
29.42	22.29	19.84	16.76	18.01	17.59	19.86	—	46.95	31
156.28	122.12	89.49	62.90	104.81	68.59	95.62	—	99.87	32
16.33	10.05	9.69	8.51	8.73	9.21	9.36	—	16.03	33
202.13	156.93	126.50	98.17	140.71	104.04	131.77	—	162.93	34
1 793.47	1 024.32	796.88	658.60	928.52	692.18	912.14	—	873.13	35
1 817.56	899.82	732.39	649.80	809.29	688.70	801.18	—	801.18	36
1 633.52	882.84	668.40	598.68	803.16	620.79	788.09	—	649.11	37
1 604.55	818.51	606.05	566.15	747.02	548.29	718.64	—	618.11	38
—	3.52	—	8.81	8.67	8.47	6.80	—	—	39
30.80	20.39	—	18.67 <sup>11)</sup>	15.67 <sup>11)</sup>	16.84	19.13	—	—	40
120.94	88.22	—	68.90	54.37	59.36	74.89	—	—	41
153.35	112.13	—	94.38	78.72	84.67	100.82	—	—	42
998.97	396.03	433.69	412.88	476.52	489.75	475.85	—	1 022.09 <sup>12)</sup>	43
345.67	195.65	242.39	171.14	278.29	246.51	236.20	—	290.42	44
193.38	186.34	149.36	128.58	145.37	120.76	171.92	—	575.68 <sup>13)</sup>	45
—	155.58	184.39	146.01	197.51	141.25	150.95	—	—	46
—	32.45	13.93	36.30	31.39	33.25	28.78	—	—	47
998.97	551.61	618.08	558.89	674.03	631.00	626.80	—	1 022.09	48
16 638	130 164	51 804	38 313	88 595	111 676	597 118	—	91 447	49
—	111 006	33 933	17 094	45 953	55 254	315 214	—	—	50
16 638	241 170	85 737	55 407	134 548	166 930	912 332	—	91 447	51
3 133	53 915	19 232	12 813	30 868	39 284	209 390	—	9 909	52
2 668	29 908	9 548	5 284	14 927	23 270	111 156	—	15 310	53

<sup>1)</sup> Vgl. Erläuterungen zu Abschnitt XIX (Öffentliche Finanzen), S. 257. — <sup>2)</sup> Ohne Erwerb von Grundvermögen ausgaben vergleichbar gegenüberzustellende Einnahmen. — <sup>3)</sup> Einschl. Einnahmensaldo aus Rücklagen für den Lastenausgleichsabgaben (dgl. 0.51 DM je Einwohner). — <sup>4)</sup> Kommunale Steuern nach der vierteljährlichen Kassen-<sup>5)</sup> Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten (im Bundesgebiet 0.26 DM je Einwohner). — <sup>6)</sup> Summe der gewogenen bundesdurchschnittlichen Hebesätze. — <sup>7)</sup> Die Steueraufbringungskraft erscheint hier infolge höherer stellte Beträge. — <sup>8)</sup> Die gemäß Bundesbankgesetz vom 26. 7. 1957 mit Wirkung vom 1. 1. 1957 auf den Bund übertragen sind hier noch als Teil der Länderschuld nachgewiesen; ebenso 279.79 DM je Einwohner mit Wirkung vom beruflich Vollbeschäftigte der Hoheits- und Kammereiverwaltungen (Staat einschl. Versorgungsverwaltung); Ge-

(vgl. auch Fußnote 1, Tab. A6, Abschn. XIX, S. 261). — <sup>9)</sup> Ohne an bzw. von Gebietskörperschaften. — <sup>10)</sup> Den Brutto-samthaushalt. — <sup>11)</sup> Ohne bundeszentral vereinnahmte Bundessteuern (im Bundesgebiet 0.59 DM je Einwohner) und statistik. — <sup>12)</sup> Kapitalertragsteuer und Steuer auf Aufsichtsratsvergütungen. — <sup>13)</sup> Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — Grundbeträge (aus dem Ist-Aufkommen bei Anwendung eines Hebesatzes von 100 vH errechnet) multipliziert mit dem Einheitsbewertung etwas überhöht. — <sup>14)</sup> Ohne 303.54 DM je Einwohner anlässlich der Blockade zur Verfügung gegangenen 51.50 DM je Einwohner Schulden der Bundesländer aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentral-1. 1. 1957 erloschene Schuldverschreibungen von Berlin (West). — <sup>15)</sup> In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptmeinden ohne solche unter 1000 Einwohner.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
noch: Öffentliche Finanzen															
1	Umsatzsteuerepflichtige insgesamt 1956 (ohne Landwirtschaft) <sup>2)</sup>	Anzahl	85 214	94 607	242 980	31 008	580 534	214 817	148 128	332 637	442 451	2 172 378 <sup>3)</sup>		108 739	1
2	Herstellende und verarbeitende Gewerbe	"	27 846	21 761	82 533	7 833	199 569	79 477	53 582	138 616	166 052	777 269		30 580	2
3	dav. Industrie	"	2 867	2 959	7 829	- 864	26 541	5 752	5 135	16 772	17 633	86 352		8 766	3
4	Handwerk	"	20 538	15 674	66 614	5 228	132 847	55 926	37 839	98 555	117 911	551 132		18 305	4
5	übrige herstellende u. verarbeitende Gewerbe	"	4 441	3 128	8 090	1 741	40 181	17 799	10 608	23 289	30 508	139 735		3 509	5
6	Großhandel	"	4 592	9 507	15 582	2 897	43 401	11 865	8 581	17 398	27 454	141 277		6 637	6
7	Einzelhandel	"	22 291	21 646	58 858	8 034	135 070	51 311	35 637	69 518	103 573	505 938		29 246	7
8	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup>	"	30 485	41 693	86 007	12 244	202 494	72 164	50 328	107 105	145 372	747 894 <sup>3)</sup>		42 276	8
9	Umsätze insgesamt 1956 (ohne Landwirtschaft) <sup>2)</sup>	Mill. DM	13 608.7	43 286.7	45 624.9	11 952.1	183 987.0	42 315.8	20 859.4	66 632.8	64 712.1	503 269.7 <sup>3)</sup>		20 068.2	9
10	Herstellende und verarbeitende Gewerbe	"	6 226.0	19 297.4	23 576.1	4 223.9	101 173.6	21 185.0	11 294.1	40 246.1	35 263.1	262 485.4		9 342.6	10
11	dav. Industrie	"	4 438.4	17 529.5	18 462.3	3 623.5	87 341.0	16 950.6	8 539.4	33 260.8	27 056.5	217 201.9		7 911.0	11
12	Handwerk	"	1 464.7	1 562.4	4 795.9	466.4	11 694.9	3 216.2	2 104.4	5 908.7	6 450.7	37 664.3		1 368.4	12
13	übrige herstellende u. verarbeitende Gewerbe	"	323.0	205.5	318.0	134.0	2 137.7	1 018.2	650.3	1 076.6	1 755.9	7 619.2		63.2	13
14	Großhandel	"	3 397.7	15 972.4	11 351.4	4 610.4	50 151.6	11 496.3	4 479.6	13 266.6	13 982.1	128 708.0		4 490.1	14
15	Einzelhandel	"	2 487.5	3 176.9	6 344.5	997.9	20 264.2	5 252.3	2 947.9	7 523.1	8 466.4	57 460.7		3 898.5	15
16	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup>	"	1 497.5	4 840.1	4 352.9	2 119.9	12 397.6	4 382.3	2 137.7	5 597.0	7 000.5	54 615.6 <sup>3)</sup>		2 337.1	16
17	Umsatzsteuer insgesamt 1956 (ohne Landwirtschaft) <sup>2)</sup>	"	302.9	685.6	1 089.3	182.9	4 466.4	1 006.9	548.3	1 773.9	1 687.2	11 745.5 <sup>3)</sup>		421.8	17
<b>Löhne und Gehälter</b>															
Arbeiterverdienste in der Industrie <sup>4)</sup> im November 1957															
18	Bruttostundenverdienste	männl. Pf.	232	259	228	239	258	228	220	224	211	241			18
19		weibl. "	143	160	152	159	154	142	136	150	143	150			19
20		zus. "	215	234	214	227	208	208	201	189	189	222			20
21	Bezahlte Wochenarbeitszeit	männl. Std.	48.3	47.6	47.5	47.7	47.1	47.3	47.6	47.5	47.3	47.3			21
22		weibl. "	44.9	45.1	45.3	45.4	44.4	45.2	45.2	44.7	44.8	44.7			22
23		zus. "	47.6	47.0	47.1	47.3	46.6	46.8	47.0	46.6	46.4	46.7			23
24	Bruttowochenverdienste	männl. DM	112	123	108	114	121	108	105	106	99	114			24
25		weibl. "	64	72	69	72	68	64	61	67	64	67			25
26		zus. "	102	110	101	107	112	98	94	93	88	103			26
Angestelltenverdienste in der Industrie <sup>4)</sup> im Nov. 1957															
27	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten	männl. "	565	614	606	585	642	579	570	621	571	616			27
28		weibl. "	363	412	362	368	412	402	367	380	376	393			28
29		zus. "	462	508	491	483	536	495	476	490	465	507			29
30	Bruttomonatsverdienste der techn. Angestellten	männl. "	664	709	690	689	726	665	640	718	662	704			30
31		weibl. "	387	437	411	419	444	436	438	440	403	432			31
32		zus. "	631	667	667	666	705	646	623	691	638	681			32
Angestelltenverdienste im Handel <sup>5)</sup> im Nov. 1957															
33	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten	männl. "	522	579	534	543	569	550	506	550	516	551			33
34		weibl. "	310	385	308	322	337	357	293	338	329	336			34
35		zus. "	414	475	411	427	417	447	416	416	399	421			35
36	Bruttomonatsverdienste der techn. Angestellten	männl. "	525	599	631	656	621	691	469	612	529	617			36
37		weibl. "	314	480	435	318	450	499	285	444	384	442			37
38		zus. "	419	574	578	623	580	655	612	496	575				38
<b>Sozialproduktberechnungen</b>															
39	Sozialprodukt <sup>6)</sup> in jeweiligen Preisen 1950	Mill. DM	3 607	6 401	11 132	1 943	31 355	8 310	5 075	13 829	15 500	97 151			39
40			6 165	12 347	20 730	3 665	65 990	16 733	9 667	28 243	29 528	193 069			40
41	Meßziffer 1956 (1950 = 100)	vH	171	193	186	189	210	201	191	204	191	199			41
42	Anteil am Sozialprodukt des Bundes 1950	"	3.7	6.6	11.5	2.0	32.3	8.5	5.2	14.2	16.0	100			42
43		"	3.2	6.4	10.7	1.9	34.2	8.7	5.0	14.6	15.3	100			43
44	Sozialprodukt in Preisen von 1954	Mill. DM	4 151	7 387	12 841	2 237	36 396	9 555	5 770	15 678	17 724	111 740			44
45		"	5 724	11 772	19 416	3 476	62 786	15 804	9 104	26 877	27 783	182 740			45
46	Meßziffer 1956 (1950 = 100)	vH	138	159	151	155	173	165	158	171	157	164			46
<b>Wertschöpfung 1957</b>															
47	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	vH	18.7	0.7	16.5	2.5	4.0	7.7	13.5	9.4	14.6	8.9			47
48	Bergbau und Energiewirtschaft	"	1.5	1.9	6.1	1.6	11.9	2.0	1.3	1.2	2.7	5.8			48
49	Verarbeitende Gewerbe	"	25.4	32.0	30.3	30.2	39.8	37.4	37.7	45.0	34.5	37.3			49
50	Baugewerbe	"	7.9	4.9	6.4	5.6	6.4	6.4	6.3	6.9	6.1	6.4			50
51	Handel	"	12.9	22.1	11.4	17.8	13.2	14.4	11.3	11.5	11.4	13.1			51
52	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	"	7.4	16.2	7.3	22.4	6.0	8.0	8.1	5.6	7.1	7.4			52
53	Banken und Privatversicherungen	"	3.2	5.1	2.9	4.1	3.9	4.9	2.2	3.5	4.1	3.8			53
54	Wohnungsvermietung	"	1.2	1.1	1.1	1.3	1.1	1.3	1.3	1.4	1.5	1.2			54
55	Staat	"	14.4	8.7	10.9	8.9	7.6	10.1	11.3	9.1	10.2	9.3			55
56	Sonstige Dienstleistungen	"	7.4	7.1	7.1	5.6	6.1	7.8	7.0	6.4	7.8	6.8			56
57	Sozialprodukt <sup>7)</sup> zusammen	"	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100			57

<sup>1)</sup> Ohne Saarland und Berlin (West). — <sup>2)</sup> Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik (einschl. Forst- und Jagdwirtschaft, Landwirten, vgl. auch Fußnoten zu Abschnitt XIX, Übersicht IV — Umsatzsteuer — Seite 285). — <sup>3)</sup> Einschl. Baugewerbe. — <sup>4)</sup> Handel, Geld- und Versicherungswesen. — <sup>5)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, bereinigt von Scheingewinn- bzw. -verlusten (vorl. Werte).

gewerbliche Gärtnerei und Tierzucht sowie einschl. Umsätze der gewerblichen Nebenbetriebe von buchführenden desbahn und Bundespost. — Abweichungen in den Summen durch Rundungen der Zahlen. — <sup>6)</sup> Einschl. Baugewerbe. — <sup>7)</sup> Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, unbereinigt von Scheingewinnen bzw. -verlusten (Vorl. Werte).

## Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts seit 1. April 1955

Nachstehend werden die Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts aufgeführt, die vom 1. April 1955 bis 31. März 1958 erschienen sind. Die vor dieser Zeit erschienenen Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Statistischen Landesamts nachgewiesen.

In dieser Bibliographie sind enthalten

1. Beiträge zur Statistik Bayerns = B;
2. Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts = Z;
3. Monatshefte „Bayern in Zahlen“ = M.

Anschließend folgt eine Übersicht über die zumeist als Umdruck erscheinenden Statistischen Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamts.

Aus Gründen der Raumeinsparung wurden nicht berücksichtigt

1. Statistisches Jahrbuch für Bayern 1955
2. Statistisches Taschenbuch für Bayern 1957.

Mit Kursiv-Ziffern (Schrägdruck) sind die Nummern der Beiträge und die Jahrgänge der Zeitschrift und der Monatshefte „Bayern in Zahlen“ bezeichnet. Die gewöhnlichen Ziffern geben die Heftnummern der Zeitschrift und der Monatshefte sowie die entsprechenden Seiten, bei allen übrigen Veröffentlichungen den Umfang in Seiten an.

### Allgemeine Angaben

#### Statistik im allgemeinen

Neue Wege des Mahnverfahrens in der amtlichen Wirtschaftsstatistik M 1956/9 262. — Interviewer in der amtlichen Statistik M 1957/5 130.

Statistik für Jedermann. Schaubilderhefte. Erschienen: Nr. 6.

Eine Übersicht über die laufenden Statistiken aller Fachgebiete enthält der regelmäßig monatlich erscheinende Bayerische Zahlenspiegel in den Monatsheften „Bayern in Zahlen“.

#### Witterungsverhältnisse

Die Witterung in Bayern 1955 M 1956/2 45; 1956 M 1957/2 47; 1957 M 1958/2 49.

### I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

#### Staatsgebiet

Amtlisches Gemeindeverzeichnis für Bayern (Stichtag 25. September 1956, Ergebnisse der Wohnungsstatistik 1956) B 200 214.

Die kleinsten Gemeinden Bayerns 1955 M 1956/5 130. — Änderungen im Status der gemeindefreien Gebiete Bayerns von 1950 bis 1956 M 1957/3 83. — Immer mehr kleinste Gemeinden in Bayern M 1957/3 83. — Schreibweise der Ortsnamen M 1957/7 203.

Änderungen im Gebietsstand und Namen der Gemeinden und Verwaltungsbezirke Bayerns in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1954 (Nachtrag) M 1955/7 220; vom 1. Januar bis 31. März 1955 M 1955/4 148; vom 1. April bis 30. Juni 1955 M 1955/7 220; vom 1. April bis 30. Juni 1955 (Nachtrag) M 1955/10 319; vom 1. April bis 30. Juni 1955 (Nachtrag) M 1956/1 17; vom 1. Juli bis 30. September 1955 M 1955/10 319; vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1955 M 1956/1 17; vom 1. Januar bis 31. März 1956 mit Nachtrag M 1956/4 109; vom 1. Januar bis 30. April 1956 (Nachtrag) M 1956/10 309; vom 1. April bis 30. Juni 1956 mit Nachtrag M 1956/7 211; vom 1. Juli bis 30. September 1956 M 1956/10 309; vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1956 mit Nachtrag M 1957/1 15; vom 1. Januar bis 31. März 1957 mit Nachtrag M 1957/4 110; vom 1. Oktober 1956 bis 31. März 1957 (Nachtrag) M 1957/7 202; vom 1. April bis 30. Juni 1957 (Vortrag) M 1957/4 110; vom 1. April bis 30. Juni 1957 M 1957/7 202; vom 1. April bis 30. Juni 1957 (Nachtrag) M 1957/10 307; vom 1. Juli bis 30. September 1957 M 1957/10 307; vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1957 mit Nachtrag M 1958/1 18.

Wichtige Zahlen der bayerischen Stadt- und Landkreise (4. Quartal 1954) M 1955/4 Beilage; (1. Quartal 1955) M 1955/7 Beilage; (2. Quartal 1955) M 1955/9 Beilage; (3. Quartal 1955) M 1955/12 Beilage; (4. Quartal 1955) M 1956/3 Beilage; (1. Quartal 1956) M 1956/6 Beilage; (2. Quartal 1956) M 1956/9 Beilage; (3. Quartal 1956) M 1956/12 Beilage; (4. Quartal 1956) M 1957/3 Beilage; (1. Quartal 1957) M 1957/6 Beilage; (2. Quartal 1957) M 1957/9 Beilage; (3. Quartal 1957) M 1957/12 Beilage; (4. Quartal 1957) M 1958/3 Beilage.

#### Bevölkerungsstand

Der soziale Aufbau der katholischen und evangelischen Bevölkerung Bayerns Z 1956/3—4 95. — Die repräsentativen Auszählungen zu den Volkszählungen 1946 und 1950 Z 1957/3—4 139.

Einbürgerungen und Entlassungen aus dem deutschen Staatsverband in Bayern 1954 M 1955/6 189; 1955 M 1957/6 177; 1956 M 1958/3 80. — Das Wachstum der bayerischen Städte seit 1900 M 1955/12 368. — Die Bevölkerungsstruktur Bayerns in Gegenwart und Vergangenheit M 1956/8 230.

Die Einwohnerkarten der bayerischen Gemeinden M 1955/4 106. — Wohnsitz und Arbeitsort der bayerischen Berufstätigen M 1955/5 140. — Die gegenwärtige Altersstruktur der bayerischen Bevölkerung M 1955/7 221. — Die Haushaltungen in Bayern 1956 (Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956/57) M 1957/9 258.

#### Vertriebene und Ausländer

Die Ausländer in Bayern von 1871 bis 1954 Z 1955/1—2 35.

Die Eheschließungen zwischen Ausländern und Deutschen in Bayern M 1955/11 336. — Die Ausländer in Bayern 1955 M 1955/12 370; 1956 M 1956/12 358; 1957 M 1958/2 34. — Die Eingliederung Vertriebener als Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 1955 M 1956/2 34. — Vertriebene als Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 1956 M 1957/4 111. — Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 1957, deren Inhaber Vertriebene sind M 1957/12 372. — Die Ausländer an den bayerischen Hochschulen M 1956/4 107. — Die Wohnverhältnisse bestimmter Bevölkerungsteile in Bayern 1956 (Wohnverhältnisse der Vertriebenen) in Bayern 1956 M 1958/2 47.

## II. Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung]

Die Bevölkerungsbewegung Bayerns im Jahre 1954 Z 1955/3—4 111; 1955 Z 1956/3—4 65; 1956 Z 1957/3—4 169.

Die Bevölkerungsbilanz Bayerns 1954 M 1955/4 108. — Bayerns Bevölkerungsbilanz 1955 M 1956/3 66. — Die Bevölkerungsbilanz Bayerns 1950 bis 1955 M 1956/5 129 (Schaubild des Monats). — Die Bevölkerungsbewegung Bayerns im 1. Halbjahr 1955 M 1955/10 306. — Bevölkerungsbewegung in Bayern 1956 M 1957/2 48. — Die Bevölkerungsentwicklung Bayerns im 1. Halbjahr 1957 M 1957/10 290. — Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 1957 M 1958/2 50. — Der Zug zur Großstadt. Die Bevölkerungsbewegung in den bayerischen Großstädten seit 1950 M 1956/4 98. — Die Entwicklung der Bevölkerungszahl in Bayern. Bevölkerungsbewegung von Januar bis Juni 1956 M 1956/10 294. — Die Einwohnerzahl Bayerns nimmt zu M 1956/2 46.

#### a) Ehen

Die Eheschließungen zwischen Ausländern und Deutschen in Bayern M 1955/11 336. — Die Eheschließungen in Bayern im 1. Halbjahr 1956 M 1956/10 309; im 1. Halbjahr 1957 M 1957/10 307. — Die Ehescheidungen in Bayern 1954 M 1955/9 274; 1955 M 1956/9 263; 1956 M 1957/7 194.

Zahlen aus der Ehescheidungsstatistik in Bayern M 1955/9 300; M 1956/9 291; M 1957/7 213.

#### b) Geburten

Alter und soziale Stellung der Väter der 1955 ehelich Lebendgeborenen in Bayern M 1956/12 360. — Geburtenüberschuß Bayerns in Stadt und Land M 1957/3 65 (Schaubild des Monats). — Geburtenüberschuß und Wanderungsverlust in Bayern 1956 M 1957/3 66.

#### c) Sterbefälle, Todesursachen

Die Todesursachen in Bayern 1954 M 1955/8 240; 1955 M 1956/10 295; 1956 M 1957/11 322. — Die häufigsten Todesursachen in Bayern 1956 M 1957/11 321 (Schaubild des Monats). — Unterschiede der Sterblichkeit von Männern und Frauen in Bayern 1954 M 1955/9 277. — Tetanus-Sterbefälle in Bayern 1953 bis 1955 M 1956/7 211. — Sterbefälle durch Pilzvergiftung in Bayern M 1958/3 81. — Sterblichkeit und tödliche Kraftfahrzeugunfälle Jugendlicher in Bayern 1950 und 1955 M 1956/10 293 (Schaubild des Monats). — Die Todesopfer des Straßenverkehrs in Bayern 1955 M 1956/10 304. — Todesopfer im Straßenverkehr M 1957/2 33 (Schaubild des Monats). — Die tödlichen landwirtschaftlichen Betriebsunfälle in Bayern 1955 M 1956/9 280. — Die tödlichen Abstürze in den bayerischen Bergen 1954 und 1955 M 1956/4 111. — Die tödlichen Bergunfälle in Bayern 1956 M 1957/4 111. — Die tödlichen Hausunfälle in Bayern 1955 M 1956/7 200. — Arten des Selbstmordes in Bayern 1954 M 1955/9 288. — Nehmen die Selbstmorde zu? M 1955/12 387.

### Wanderungsbewegung

Die Abwanderung aus Bayern hält auch 1954 weiter an M 1955/4 118. — Die Wanderungsbewegung über die bayerische Grenze 1954 M 1955/8 237 (Schaubild des Monats). — Die Wanderungen über die Grenzen Bayerns 1955 M 1956/6 167. — Die Abwanderungen aus Bayern 1954 nach Alter und Familienstand M 1956/6 176. — Die Wanderungsbewegungen über die bayerische Landesgrenze 1955 M 1956/8 229 (Schaubild des Monats). — Die Wanderungen über die bayerische Landesgrenze 1955 nach Bevölkerungsgruppen und Berufsanteilen M 1956/8 231. — Die Wanderungen über die bayerische Landesgrenze 1956 M 1957/5 132. — Die Auswanderer aus Bayern M 1956/1 2. — Alter und Familienstand der Auswanderer aus Bayern M 1956/2 47. — Bayerns Großstädte im Spiegel der Wanderungen M 1955/8 238. — Der Zug zur Großstadt. Die Bevölkerungsbewegung in den bayerischen Großstädten seit 1950 M 1956/4 98. — Die Wanderungsbewegungen in den Großstädten Bayerns 1955 M 1956/11 326. — Die Wanderungsbewegung in den bayerischen Großstädten 1956 M 1957/6 162. — Starke Zunahme der Pendelwanderung in Bayern seit 1950 M 1957/2 48. — Die Pendelwanderung in Bayern 1956 M 1957/10 291. — Wanderungsverluste an Erwerbspersonen in Bayern 1954 M 1955/7 214. — Wanderung und Konfession in Bayern 1954 M 1955/9 275. — Die Einwohnerzahl Bayerns nimmt zu M 1956/2 46. — Das Geburtsland der Zuwanderer M 1957/1 2. — Zu- und Abwanderungsgebiete Bayerns M 1957/5 129 (Schaubild des Monats). — Geburtenüberschuß und Wanderungsverlust in Bayern 1956 M 1957/3 66. — Bayern ein Zuwanderungsland M 1958/2 50. — Warum Gemeindegrenzen? M 1956/6 166.

Die 12 großen Pendleräume in Bayern Z 1955/1—2 1.

## III. Gesundheitswesen

Die Apotheken in Bayern 1956 M 1958/2 36. — Die Krankenanstalten in Bayern 1955 M 1956/5 131; 1956 M 1957/9 260. — Das Personal in den bayerischen Krankenanstalten 1955 M 1956/7 198. — Besondere Einrichtungen in den bayerischen Krankenanstalten 1955 M 1956/8 234. — Die Gebrechlichenanstalten in Bayern 1956 M 1957/10 307. — Die staatlichen und kommunalen Ausgaben für das Gesundheitswesen in Bayern im Rechnungsjahr 1954 und in früheren Jahren M 1956/10 307. — Personal und Leistungen der Gesundheitsämter in Bayern 1955 M 1956/12 361. — Die Schulgesundheitspflege in Bayern im Schuljahr 1954/55 M 1956/2 47. — Die Aufwendungen für die Schulen in Bayern im Rechnungsjahr 1954 und in früheren Jahren M 1956/8 245. — Die Schulgesundheitspflege in Bayern im Schuljahr 1955/56 M 1957/2 49. — Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Bayern 1955 M 1956/3 68; 1956 M 1957/2 34; 1957 M 1958/3 70. — Gemeldete Erkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung in Bayern 1938, 1939, 1946—1955 M 1956/4 97 (Schaubild des Monats). — Tetanus-Sterbefälle in Bayern 1953 bis 1955 M 1956/7 211. — Die Grippe-Epidemie in Bayern im Herbst 1957 M 1957/11 338. — Ergebnisse einer betrieblichen Krankheitsstatistik M 1955/12 372. — Die Todesursachen in Bayern 1955 M 1956/10 295; 1956 M 1957/11 322. — Die häufigsten Todesursachen in Bayern 1956 M 1957/11 321 (Schaubild des Monats). — Unterschiede der Sterblichkeit von Männern und Frauen in Bayern 1954 M 1955/9 277. — Das Leichen- und Friedhofswesen in Bayern seit 1946 M 1956/10 298.

Bayerische Gesundheitstafel für die Jahre 1938, 1953, 1954, Januar mit März 1954 und 1955 M 1955/4 134; für die Jahre 1938, 1953, 1954, April mit Juni 1954 und 1955 M 1955/7 232; für die Jahre 1938, 1953, 1954, Juli mit September 1954 und 1955 M 1956/1 29; für die Jahre 1938, 1954, 1955, Januar mit März 1955 und 1956 M 1956/4 121; für die Jahre 1938, 1953, 1955, April mit Juni 1955 und 1956 M 1956/7 221; für die Jahre 1938, 1954, 1955, Juli mit September 1955 und 1956 M 1956/10 319; für die Jahre 1938, 1954, 1955, Oktober mit Dezember 1955 und 1956 M 1957/1 25; für die Jahre 1938, 1955, 1956, Januar mit März 1956 und 1957 M 1957/4 123; für die Jahre 1938, 1955, 1956, April mit Juni 1956 und 1957 M 1957/7 214; für die Jahre 1938, 1955, 1956, Juli mit September 1956 und 1957 M 1957/10 317; für die Jahre 1938, 1955, 1956, Oktober mit Dezember 1956 und 1957 M 1958/1 27.

Vgl. auch Berichte über das Bayerische Gesundheitswesen, herausgegeben vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, bearbeitet vom Bayerischen Statistischen Landesamt für das Jahr 1955, 63. Band, für das Jahr 1956 64. Band.

## IV. Unterricht und Bildung

### Schulwesen

Die Hochschulprüfungen in Bayern von 1949/50 bis 1955/56 Z 1957/1—2 1.

Die bayerischen Volksschulen im Schuljahr 1955/56 M 1955/12 388. — Die voraussichtlichen Schulentlassungen in Bayern im Juli 1955 M 1955/4 122; im Juli 1957 M 1957/2 50; im Juli 1958 M 1958/3 83. — Die bayerischen Volks-



schullehrer M 1955/11 350. — Der Nachwuchs an Volksschullehrern im Studienjahr 1955/56 M 1956/2 50. — Die bayerischen Schulen im Schuljahr 1955/56 M 1956/7 226; im Schuljahr 1956/57 M 1957/9 287. — Die bayerischen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahre 1956/57 M 1956/12 376; im Schuljahr 1957/58 M 1958/2 52. — Der Wiederaufbau der bayerischen Schulen in der Nachkriegszeit M 1955/10 317. — Die Schulgesundheitspflege in Bayern im Schuljahr 1954/55 M 1956/2 47; im Schuljahr 1955/56 M 1957/2 49. — Die höheren Lehranstalten in Bayern M 1956/2 50. — Der Andrang zu den höheren Schulen in Bayern in der Nachkriegszeit M 1955/9 287. — Der Nachwuchs für das Lehramt an den höheren Schulen in Bayern M 1956/9 278. — Das landwirtschaftliche Schulwesen in Bayern M 1957/9 270. — Der Nachwuchs für die technischen Berufe in Bayern M 1956/5 146. — Die Entwicklung der Beschäftigung von Jugendlichen in Bayern 1952 bis 1956 M 1957/5 143. — Berufswünsche der Jugend M 1956/2 49. — Die bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1954/55 M 1955/4 122. — Die Ausländer an den bayerischen Hochschulen M 1956/4 107.

Zahlen aus der Schulstatistik M 1955/8 269.

### Theater, Rundfunk und Sport

Die bayerischen Theater 1955/56 M 1957/10 308; 1956/57 M 1958/3 84. — Opern auf den bayerischen Bühnen in der Nachkriegszeit M 1955/5 157.

## V. Kirchliche Verhältnisse

### VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Kriminalstatistik Bayerns im Jahre 1954 Z 1955/3—4 193; 1955 Z 1956/3—4 221; 1956 Z 1957/3—4 223. — Die Kriminalität in Bayern 1946 bis 1955 Z 1956/1—2 31. — Die Gerichte für Arbeitssachen in Bayern im Jahre 1954 Z 1955/1—2 97. — Die Arbeitsgerichtsbarkeit in Bayern im Jahre 1955 Z 1956/1—2 47; 1956 Z 1957/1—2 127. — Die Verwaltungs- und Dienststrafgerichte in Bayern im Jahre 1954 Z 1955/1—2 85; 1955 Z 1956/1—2 35; 1956 Z 1957/1—2 114.

Die Arbeitsgerichtsbarkeit in Bayern 1950 bis 1954 M 1955/11 335 (Schaubild des Monats). — Die Jugendgerichtshilfe in Bayern im Rechnungsjahr 1954 M 1955/12 335.

### VII. Wahlen

Wahl zum Bayerischen Landtag am 28. November 1954 B 201 188. — Kommunalwahlen in Bayern am 18. März 1956 B 203 58.

Wahl zum Bayerischen Landtag am 28. November 1954 Z 1955/3—4 146.

Die Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen in Bayern nach dem Kriege M 1956/2 33 (Schaubild des Monats). — Die Kommunalwahlen in Bayern am 18. März 1956 M 1956/3 82. — Wahl der ersten Bürgermeister in den kreisangehörigen Gemeinden Bayerns M 1956/11 342. — Die dritte Bundestagswahl in Bayern am 15. September 1957 M 1957/10 303. — Repräsentative Sonderauszählung bei der Wahl zum dritten Bundestag am 15. September 1957 nach Geschlecht und Alter in Bayern M 1958/1 14.

### VIII. Erwerbstätigkeit

#### Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die 12 großen Pendler Räume in Bayern Z 1955/1—2 1.

Die Erwerbstätigkeit der Frauen in Bayern M 1955/4 116. — Wohnsitz und Arbeitsort der bayerischen Berufstätigen M 1955/5 140. — Starke Zunahme der Pendelwanderung in Bayern seit 1950 M 1957/2 48. — Die Pendelwanderung in Bayern 1956 M 1957/10 291.

#### Arbeitslage

Berufswünsche der Jugend M 1956/2 49. — Schwerbeschädigte Arbeitnehmer in Bayern M 1956/1 18. — Schichtung der Arbeitnehmer nach ihrem Jahresverdienst in Bayern 1955 (vorläufige Ergebnisse aus der Lohnsteuerstatistik 1955 für Bayern) M 1957/8 237. — Die Entwicklung der Beschäftigung von Jugendlichen in Bayern 1952 bis 1956 M 1957/5 143. — Ende März bereits über 2,7 Mill. Beschäftigte M 1955/4 120. — Ende September mehr als 3 Mill. Beschäftigte M 1955/11 352. — Die Beschäftigung in Bayern M 1956/5 150. — 45 000 Heimarbeiter beschäftigt M 1955/5 160. — 18 000 Lehrplananzwärter weniger als im Vorjahr M 1955/9 289. — 350 000 beschäftigte Jugendliche M 1955/11 352. — Bauwirtschaft beeinflusst Arbeitsmarkt M 1955/5 160. — Hochkonjunktur auf dem Arbeitsmarkt M 1955/10 320. — Der herbstliche Arbeitsmarkt in Bayern M 1956/10 310. — Das Baugewerbe als Hauptbedarfsträger auf dem Arbeitsmarkt in Bayern M 1957/4 113. — Flaute auf dem Baumarkt in Bayern M 1957/8 241. — Notstandsarbeiter in Bayern M 1956/6 182. — Zunahme der Kurzarbeit in Bayern M 1956/11 342. — Unterschiedliche Kurzarbeit in Bayern M 1957/8 242. — Beschäftigte und Arbeitslose in Bayern nach Arbeitsamtsbezirken Ende März 1956 M 1956/6 193. — Nur noch gut 170 000 Arbeitslose in Bayern M 1955/6 190. — Weitere Abnahme der Arbeitslosigkeit M 1955/8 258. — Struktur der Restarbeitslosigkeit 1955 M 1955/12 387. — Gut die Hälfte aller arbeitslosen Frauen unter 35 Jahre M 1955/12 388. — Höhepunkt der winterlichen Arbeitslosigkeit M 1956/4 112. — Die vorwinterliche Arbeitslosigkeit in Bayern M 1956/12 376. — Der Arbeitsmarkt im bayerischen Notstandsgebiet M 1957/1 16. — Die Arbeitslosigkeit in den Bundesländern M 1957/5 146. — Arbeitslose Schwerbeschädigte in Bayern M 1957/9 273.

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

### X. Land- und Forstwirtschaft

#### Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Die repräsentative Vorwegaufbereitung der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 Z 1957/3—4 152.

Statistik im Dienste des Bauern (Das Bayerische Statistische Landesamt auf der Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft) M 1955/6 189. — Die repräsentative Erhebung der familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Bayerns M 1955/9 279. — Die Eingliederung Vertriebener als Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 1955 M 1956/2 34. — Vertriebene als Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 1955 M 1956/2 34. — Vertriebene als Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 1955 M 1956/2 34. — Vertriebene als Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 1955 M 1956/2 34. — Vertriebene als Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 1955 M 1956/2 34.

schaftlicher Betriebe in Bayern 1956 M 1957/4 111. — Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 1957, deren Inhaber Vertriebene sind M 1957/12 372. — Handelsdüngerversorgung der bayerischen Landwirtschaft im Düngejahr 1953/54 sowie bis März 1955 M 1955/5 159; im Düngejahr 1954/55 und bis einschl. März 1956 M 1956/5 149; im Düngejahr 1955/56 M 1956/10 310. — Der Verbrauch von Handelsdüngemitteln in der bayerischen Landwirtschaft 1956/57 M 1957/9 263. — Die Märkte in Bayern 1955 M 1955/8 242. — Die Flurbereinigung in Bayern 1955 M 1956/6 169. — Die tödlichen landwirtschaftlichen Betriebsunfälle in Bayern 1955 M 1956/9 280. — Das landwirtschaftliche Schulwesen in Bayern M 1957/9 270.

Die Motorisierung der bayerischen Landwirtschaft M 1955/10 307. — Die Verwendung von Mähreschern in der bayerischen Landwirtschaft M 1956/3 70. — Die Verwendung von Mähreschern in Bayern 1956 M 1957/3 84; 1957 M 1958/2 38. — Zahl der Mährescher in Bayern M 1958/3 65 (Schaubild des Monats). — Die Schlepperdichte in der Land- und Forstwirtschaft in Bayern 1954 M 1955/9 273 (Schaubild des Monats). — Doppelt so viel Zugmaschinen wie Lastkraftwagen in Bayern M 1956/9 281.

### Bodenbewirtschaftung

Die Bodenbenutzungserhebung in Bayern 1955 M 1955/11 337; 1956 M 1956/11 327; 1957 M 1957/12 358. — Anbauplanung und Anbauverwirklichung 1954/55 in Bayern M 1955/5 142. — Der Anbauplan der bayerischen Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1955/56 M 1956/5 133. — Felderbestellung und Ernteaussichten in Bayern 1957 M 1957/7 196. — Neue Wege bei der Ermittlung der Anbauflächen M 1957/12 356. — Der Futterbau in Bayern 1955 M 1956/11 6. — Anbau und Ernte von Zwischenfrüchten in Bayern 1955 M 1956/11 7; 1956 M 1957/1 5. — Der Gemüseanbau in Bayern 1955 (Ergebnisse über den beabsichtigten Anbau von Gemüse) M 1955/4 109. — Der Gemüsebau in Bayern 1955 (Ergebnisse der Erhebung über den endgültigen Anbau von Gemüse) M 1955/10 310. — Der Gemüseanbau in Bayern 1956 (Ergebnisse der Erhebung über den beabsichtigten Anbau von Gemüse und Erdbeeren) M 1956/4 102. — Der Gemüseanbau in Bayern 1956 M 1956/9 265; 1957 M 1958/1 2. — Die Anbaupläne für Gemüse in Bayern 1957 M 1957/4 103. — Der Weinbau in Bayern M 1955/4 111. — Die Rebsorten in Bayern M 1955/6 178. — Der bayerische Heil- und Gewürzpflanzenanbau 1954 M 1955/4 111; 1955 M 1956/2 48; 1957 M 1958/3 82. — Der Anbau von Pfefferminze sowie anderer Heil- und Gewürzpflanzen in Bayern 1956 M 1957/4 111. — Tabakanbau, Tabakhandel, Tabakgewerbe und Versteuerung von Tabakwaren in Bayern M 1955/12 379. — Der Bestand an Obstgehölzen in den Baumschulen Bayerns 1956 M 1956/10 300.

### Wachstumsstand und Ernte

Felderbestellung und Ernteaussichten in Bayern 1957 M 1957/7 196. — Die Getreideernte in Bayern 1955 M 1955/11 340; 1956 M 1956/11 330; 1957 M 1957/12 360. — Befriedigende Strohernte in Bayern M 1955/10 319. — Gute Stroherträge in Bayern 1956 M 1957/2 49. — Die Strohernte in Bayern 1957 M 1958/3 81. — Die Hackfrüchtereite in Bayern 1955 M 1956/11 4; 1956 M 1957/1 4. — Die Erträge des Futterbaues in Bayern 1956 M 1957/2 36; 1957 M 1958/3 72. — Anbau und Ernte von Zwischenfrüchten in Bayern M 1956/11 7; 1956 M 1957/1 5. — Die Gemüseernte in Bayern 1955 M 1955/12 376; 1956 M 1957/3 68; 1957 M 1958/3 81. — Das Jahr 1955 — ein schlechtes Obstjahr M 1955/10 319. — Der bayerische Obstbau im Jahre 1955 M 1955/12 377. — Die Obsternte in Bayern 1956 M 1957/2 38; 1957 M 1958/2 39. — Die Weinmosternte in Bayern 1955 M 1956/4 100. — Mißernte im bayerischen Weinbau 1956 M 1957/4 112. — Das bayerische Weinjahr 1957 M 1958/3 82. — Starke Frostschäden im bayerischen Obst- und Weinbau M 1956/6 181. — Maienfröste, böse Gäste M 1957/5 145. — Der Heil- und Gewürzpflanzenanbau in Bayern 1955 M 1956/2 48.

### Viehwirtschaft

Die bayerischen Viehbestände (Ergebnisse der Viehzwischenzählung vom 3. Juni 1955) M 1955/8 245. — Die Viehbestände Bayerns Ende 1955 (Ergebnisse der Viehzählung vom 2. 12. 1955) M 1956/3 72. — 3,67 Millionen Rinder, 2,59 Millionen Schweine in Bayern (Ergebnisse der Viehzwischenzählung vom 4. Juni 1956) M 1956/8 236. — Bayerns Nutzviehbestand Ende 1956 (Ergebnisse der Viehzählung vom 3. Dezember 1956) M 1957/3 69. — Bayerns Viehbestände Mitte 1957 (Ergebnisse der Viehzwischenzählung vom 3. Juni 1957) M 1957/8 225. — Die Viehbestände Bayerns Ende 1957 (Ergebnisse vom 3. Dezember 1957) M 1958/3 73. — 2,9 Millionen Schweine in Bayern (Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. März 1955) M 1955/6 179. — Höchstbestand an Schweinen in Bayern, Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 2. September 1955 M 1955/11 342. — 2 1/2 Millionen Schweine in Bayern (Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 2. März 1956) M 1956/5 135. — 2,59 Millionen Schweine in Bayern am 3. September 1956 M 1956/12 363. — Die Schweinebestände in Bayern (Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 4. 3. 1957) M 1957/5 134. — Der Schweinebestand in Bayern am 3. September 1957 M 1957/11 325. — Die Geflügelhaltung in Bayern 1955 M 1956/8 238. — Bayerns Hühnerhaltung fast ein Viertel der Hühnerhaltung des Bundesgebietes M 1957/5 145. — Die Körungen in Bayern 1955 M 1956/6 172 und M 1956/7 202. — Später Abtrieb von den Weiden M 1955/12 387. — Die beschauten Schlachtungen in Bayern 1956 M 1957/9 274.

Aktuelle Zahlen aus der Landwirtschaft M 1955/4 130; M 1955/5 168; M 1955/6 198; M 1955/7 230; M 1955/8 266; M 1955/9 298; M 1955/10 328; M 1955/11 360; M 1955/12 396; M 1956/1 27; M 1956/2 59; M 1956/3 94; M 1956/4 124; M 1956/5 159; M 1956/6 192; M 1956/7 223; M 1956/8 255; M 1956/9 289; M 1956/10 322; M 1956/11 351; M 1956/12 385; M 1957/1 28; M 1957/2 59; M 1957/3 93; M 1957/4 126; M 1957/5 155; M 1957/6 187; M 1957/7 216; M 1957/8 251; M 1957/9 283; M 1957/10 319; M 1957/11 347; M 1957/12 381; M 1958/1 30; M 1958/2 61; M 1958/3 94.

## XI. Arbeitsstätten und Unternehmen

Die bayerischen Aktiengesellschaften und ihr Aktienkapital 1954 und 1955 M 1956/2 41. — Die eingetragenen Firmen in Bayern M 1957/6 173. — Betriebserhebung im Beherbergungsgewerbe zum 1. April 1955 M 1955/8 247. — Betriebserhebung im Beherbergungsgewerbe zum 1. April 1956 M 1956/9 269. — Eröffnungen und Schließungen gewerblicher Betriebe in Bayern M 1957/6 177. — Betriebserhebung im Beherbergungsgewerbe in Bayern zum 1. April 1957 M 1957/8 234.

## XII. Industrie und Handwerk

### Industrie

Die Industrie in Bayern 1950 bis 1956 B 204 66.

Der „Umsatz“ in der Industriestatistik Z 1955/1—2 51. — Der Auslandsumsatz der bayerischen Industrie Z 1955/3—4 161.

Die Arbeitsverhältnisse in der bayerischen Industrie M 1957/2 39. — Die Stundenverdienste der Industriearbeiter um die Jahresmitte 1955 M 1955/9 289. — Der Kohlenverbrauch in der bayerischen Industrie 1954 M 1955/10 305 (Schaubild des Monats). — Heizöl-Verwendung in der bayerischen Industrie M 1957/9 273. — Die feinkeramische Industrie in Bayern M 1955/6 180. — Die feinmechanische und optische Industrie in Bayern M 1956/10 302. — Die elektrotechnische Industrie in Bayern M 1955/5 144. — Die Zweiradindustrie in Bayern M 1956/5 136. — Der Maschinenbau in Bayern M 1957/12 362. — Die Glasindustrie in Bayern M 1956/6 174. — Die Bleistiftindustrie in Bayern M 1956/2 36. — Die bayerische Papierindustrie M 1956/4 103. — Die Spielwarenindustrie in Bayern M 1956/11 332.

— Die Bekleidungsindustrie in Bayern M 1957/4 104. — Die Textilindustrie in Bayern M 1957/1 7. — Die Lederindustrie in Bayern M 1957/9 265. — Energiebedarf der Industrie wächst langsamer als die industrielle Produktion M 1957/7 204. — Der neue Index der bayerischen Industrieproduktion M 1956/7 203. — Der Index der industriellen Produktion Bayerns auf Basis 1950 = 100 M 1956/7 Beilage. — Die Zuwachsraten der industriellen Produktion von 1952 bis 1956 M 1957/1 1 (Schaubild des Monats).

Wichtige Zahlen aus der bayerischen Industrie M 1955/4 131; M 1955/5 169; M 1955/6 199; M 1955/7 231; M 1955/8 267; M 1955/9 299; M 1955/10 329; M 1955/11 361; M 1955/12 397; M 1956/1 28; M 1956/2 60; M 1956/3 93; M 1956/4 126; M 1956/5 160; M 1956/6 191; M 1956/7 225; M 1956/8 256; M 1956/9 290; M 1956/10 323; M 1956/11 352; M 1956/12 386; M 1957/1 29; M 1957/2 60; M 1957/3 94; M 1957/4 127; M 1957/5 156; M 1957/6 188; M 1957/7 218; M 1957/8 252; M 1957/9 284; M 1957/10 320; M 1957/11 348; M 1957/12 382; M 1958/1 31; M 1958/2 62; M 1958/3 93.

### Elektrizitäts- und Gaswirtschaft

Die bayerische Elektrizitätsversorgung 1925 bis 1954 B 198 60. — Die Energie- und Wasserversorgung der Industrie in Bayern B 204 66.

Bayerns Stromversorgung M 1955/4 119. — Bayerns Stromversorgung im August M 1955/10 319. — Elektrizitätsversorgung Bayerns 1955 im Vergleich zu 1954 M 1956/2 49. — Bayerns Elektrizitätsversorgung im September 1955 M 1955/11 351. — Elektrizitätsversorgung in Bayern M 1956/6 181. — Elektrizitätsversorgung Bayerns von 1950 bis 1955. Aufkommen und Verwendung M 1956/9 261 (Schaubild des Monats). — Elektrizitätsversorgung Bayerns im Mai 1956 M 1956/7 212. — Die Elektrizitätsversorgungsunternehmen in Bayern M 1957/6 164. — Die bayerische Elektrizitätswirtschaft im ersten Vierteljahr 1956 M 1956/5 149. — Die Elektrizität im bayerischen Energiehaushalt M 1957/4 106. — Elektrizitätserzeugung in Bayern M 1957/4 97 (Schaubild des Monats). — Zunehmender Anteil der Wärmekraftwerke an der bayerischen Elektrizitätserzeugung M 1956/12 374. — Weiterhin günstige Stromerzeugung aus Wasserkraft M 1955/8 257. — Wachsende Verwendung elektrischer Energie M 1955/6 189. — Verbrauch elektrischer Energie in Bayern 1954 M 1955/4 105 (Schaubild des Monats). — Zunahme des Elektrizitätsverbrauchs abgeschwächt M 1957/5 146. — Heizöl-Verwendung in der bayerischen Industrie M 1957/9 273.

### Handwerk

Das Handwerk in Bayern 1956 (Ergebnis der Handwerkszählung vom 31. Mai 1956) M 1957/8 228. — Handwerk (Betriebe, Beschäftigte und Umsätze in Bayern am 31. 5. 1956) M 1957/8 254. — Der Export des Handwerks in Bayern M 1958/3 76.

## XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

### [Bauhauptgewerbe und Bautätigkeit

Die bayerische Bauwirtschaft Z 1956/1—2 8.

Die bayerische Bauwirtschaft im Winter 1955/56 M 1956/3 75. — Das bayerische Baugewerbe im Jahre 1956 M 1956/12 375. — Das Baugewerbe als Hauptbedarfsträger auf dem Arbeitsmarkt in Bayern M 1957/4 113. — Zur Lage im Baugewerbe in Bayern und in der Bundesrepublik Deutschland M 1957/6 165. — Wachstum auf dem bayerischen Bauparkt M 1955/12 367 (Schaubild des Monats). — Flaute auf dem Bauparkt in Bayern M 1957/8 241. — Trotz Abschwächung der Bautätigkeit ein gutes Baugewerbeergebnis in Bayern 1956 M 1957/2 50. — Früher Beginn der Bausaison in Bayern 1957 M 1957/4 113.

Zahlen aus der Sozialstatistik M 1955/4 137; M 1955/5 171; M 1955/6 203; M 1955/7 235; M 1955/8 270; M 1955/9 301; M 1955/10 333; M 1955/11 363; M 1956/11 354.

### Wohnungswesen

Der Bauerfolg in Bayern 1954 M 1955/10 316. — Zum Bau genehmigte Wohnungen im 1. Halbjahr 1955 in Bayern M 1955/9 289. — Die Zuweisung von Wohnraum durch die Wohnungsämter in Bayern 1954 M 1955/9 285. — Der Wohnungsbau in Bayern M 1955/5 156 und M 1956/11 340; 1956 M 1957/9 268. — Entwicklung des Wohnungsbaues in Bayern 1950 bis 1956 M 1957/9 257 (Schaubild des Monats). — Die Wohnverhältnisse in Bayern im Herbst 1956 (Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956) M 1958/1 11. — Die Wohnverhältnisse bestimmter Bevölkerungsteile in Bayern 1956 M 1958/2 47. — Die Haushaltungen in Bayern 1956 (Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956/57) M 1957/9 258. — Die Wohnungsstruktur Bayerns 1956 (Ergebnisse der Wohnungsstatistik 1956) M 1958/3 77. — Die Mietwohnungen und ihre Mieten in Bayern im Herbst 1956 M 1958/2 44. — Die Mietwohnungen in Bayern 1956 M 1958/2 33 (Schaubild des Monats).

## XIV. Handel

### Ausfuhr

Der Auslandsumsatz der bayerischen Industrie Z 1955/3—4 161.

Die Ausfuhr Bayerns im Jahre 1954 M 1955/6 182; 1950 bis 1954 M 1955/6 200; 1955 M 1956/7 206; 1946 bis 1955 M 1956/7 227. — Weiterer Anstieg der bayerischen Ausfuhr M 1955/8 257. — Ausfuhr Bayerns nach den europäischen Ostblockstaaten M 1957/4 112. — Zehn Jahre bayerischer Export M 1956/7 197 (Schaubild des Monats). — Bayerischer Export im 1. Quartal 1955 M 1955/5 159. — Die Entwicklung des bayerischen Exports von 1950 bis 1956 M 1957/7 197. — Neue Höchstleistung des bayerischen Exports M 1956/12 375. — Auswirkungen politischer Ereignisse auf den bayerischen Export M 1957/1 16. — Der Export des Handwerks in Bayern M 1958/3 76. — Ausfuhr nach Warengruppen und wichtigsten Warenuntergruppen in Bayern 1950 bis 1956 M 1957/7 219. — Kraftfahrzeugexport Bayerns 1954 M 1955/5 150. — Bayerns Hopfenexport seit der Währungsreform M 1956/11 325 (Schaubild des Monats). — Die Hopfenausfuhr Bayerns im Jahre 1955/56 M 1956/11 337. — Käse-Export erbrachte über 20 Mill. DM an Devisen M 1955/7 222.

### Interzonenhandel und Binnenhandel

Interzonenhandel Bayerns im Jahre 1956 M 1957/2 40. — Fast 200 Millionen DM Umsatz im Interzonenhandel Bayerns 1957 M 1958/3 83. — Begleitscheinpflichtiger Warenverkehr Bayerns mit West-Berlin von 1950 bis 1954 M 1955/4 133. — Warenverkehr Bayerns mit West-Berlin 1954 M 1955/4 114. — Warenverkehr Bayerns mit Berlin (West) im Jahre 1955 M 1956/9 267; 1956 M 1957/4 108; 1957 M 1958/3 82.

Gute Entwicklung des bayerischen Handels im ersten Vierteljahr 1956 M 1956/5 149. — Tabakanbau, Tabakhandel, Tabakgewerbe und Versteuerung von Tabakwaren in Bayern M 1955/12 379; und M 1957/1 13.

## XV. Verkehr

### Eisenbahnen

Ein Fünftel aller Eisenbahnen in Bayern elektrifiziert M 1957/11 338.

## Binnenschifffahrt

Die bayerische Binnenschifffahrt im Jahre 1954 M 1955/7 216.

## Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen in Bayern am 1. Juli 1956 Z 1957/1—2 37.

Über 1,3 Mill. Kraftfahrzeuge in Bayern M 1957/10 308. — Zulassungen von fabrikneuen Krafträdern und Personenkraftwagen in Bayern M 1956/10 310. — Die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern von 1950 bis 1956 M 1957/3 77. — Doppelt so viel Zugmaschinen wie Lastkraftwagen in Bayern M 1956/9 284. — Immer mehr Frauen als Führer von Kraftfahrzeugen M 1957/6 178. — Verkehrsleistungen der bayerischen Kraftfahrzeuge des Güterfernverkehrs im Jahre 1954 M 1955/9 289. — Die Todesopfer des Straßenverkehrs in Bayern 1955 M 1956/10 304. — Todesopfer im Straßenverkehr M 1957/2 33 (Schaubild des Monats). — Sterblichkeit und tödliche Kraftfahrzeugunfälle Jugendlicher in Bayern 1950 und 1955 M 1956/10 293 (Schaubild des Monats).

## Nachrichtenverkehr

Die Rundfunkteilnehmer in Bayern nach dem Stand vom 1. April 1956 Z 1956/3—4 137.

Die Rundfunkteilnehmer in Bayern nach dem Stand vom 1. April 1957 M 1957/10 305. — Ton-Rundfunkdichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 1. April 1957 M 1957/10 289 (Schaubild des Monats). — Fast 27 000 Fernsehgenehmigungen in Bayern M 1956/5 150.

## Fremdenverkehr

Das bayerische Fremdenverkehrsjahr 1954/55 Z 1955/3—4 173; 1955/56 Z 1956/3—4 119; 1956/57 Z 1957/3—4 202.

Betriebserhebung im Beherbergungsgewerbe zum 1. April 1955 M 1955/8 247; zum 1. April 1956 M 1956/9 269; zum 1. April 1957 M 1957/8 234. — Beherbergungskapazität am 1. April 1957 nach wichtigen Fremdenverkehrsgemeinden in Bayern M 1957/9 285. — Intensität des Fremdenverkehrs in den Regierungsbezirken Bayerns 1953/54 M 1955/5 139 (Schaubild des Monats). — Regionale Struktur des bayerischen Fremdenverkehrs M 1955/5 151. — Entwicklung des bayerischen Fremdenverkehrs (nach wichtigen Fremdenverkehrsgemeinden) im Winterhalbjahr 1954/55 im Vergleich zu 1953/54 M 1955/6 202; im Winterhalbjahr 1955/56 im Vergleich zu 1954/55 M 1956/6 194; im Winterhalbjahr 1956/57 im Vergleich zu 1955/56 M 1957/6 189; im Sommerhalbjahr 1957 im Vergleich zu 1956 M 1958/1 32. — Der Fremdenverkehr Bayerns im Winterhalbjahr 1954/55 M 1955/6 185; im Sommerhalbjahr 1955 M 1956/1 9; im Winterhalbjahr 1955/56 M 1956/6 176; im Sommerhalbjahr 1956 M 1956/12 364; im Winterhalbjahr 1956/57 M 1957/6 167. — Der Fremdenverkehr in Bayern im Winterhalbjahr 1956/57 M 1957/6 161 (Schaubild des Monats). — Guter Beginn der Sommersaison im Fremdenverkehr in Bayern M 1957/8 241. — Der Fremdenverkehr in Bayern im Sommerhalbjahr 1957 M 1957/12 365. — Der Fremdenverkehr in Bayern im Vergleich zum Fremdenverkehr in den anderen Bundesländern M 1956/5 142.

100 Jahre Bad Wörishofen M 1955/4 119.

## XVI. Geld und Kredit

Die bayerischen Aktiengesellschaften und ihr Aktienkapital 1954 und 1955 M 1956/2 41. — Die Entwicklung der Kredite und Einlagen bei den Geschäftsbanken in Bayern 1954 und 1955 M 1956/4 105. — Weniger Insolvenzen in Bayern (Die Konkurse, Vergleichsverfahren und Wechselproteste 1951 bis 1954) M 1955/6 186. — Die Insolvenzen und Wechselproteste in Bayern 1955 M 1956/6 182. — Die Geschäftstätigkeit der Bausparkassen in Bayern 1951 bis 1954 M 1955/8 249. — Das Bauspargeschäft in Bayern 1955 M 1956/9 276. — Das Bauspargeschäft in Bayern 1956 M 1957/6 172. — Das Pfandleihgeschäft bei den bayerischen öffentlichen Pfandleihanstalten im Jahr 1954 und im 1. Halbjahr 1955 M 1955/9 284. — Das Pfandleihgeschäft in Bayern im Jahre 1955 und im 1. Halbjahr 1956 rückläufig M 1956/7 212. — Das Pfandleihgeschäft bei den öffentlichen Pfandleihanstalten in Bayern 1956/57 M 1958/2 51. — Spiel- und Wettumsätze in Bayern 1953 bis 1955 (Ergebnisse der Statistik über die Lotterien und Sportwetten in Bayern in der Zeit vom 1. Oktober 1953 bis 30. Sept. 1955) M 1956/7 208. — Lotterie- und Sportwettumsätze in Bayern 1955/56 M 1957/10 297.

Zahlen aus dem Geld- und Kreditverkehr M 1955/4 138; M 1955/5 174; M 1955/6 205; M 1955/6 206; M 1955/8 272; M 1955/9 304; M 1955/10 334; M 1955/11 366; M 1955/12 398; M 1956/1 32; M 1956/3 96; M 1956/4 128; M 1956/5 164; M 1956/6 196; M 1956/7 228; M 1956/8 260; M 1956/9 292; M 1956/12 388; M 1957/1 32; M 1957/2 64; M 1957/3 96; M 1957/4 128; M 1957/5 160; M 1957/6 192; M 1957/7 220; M 1957/8 256; M 1957/9 288; M 1957/11 352; M 1957/12 384; M 1958/1 29; M 1958/2 64; M 1958/3 96.

## XVII. Versicherungen

## XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

### Sozialversicherung

Die soziale Krankenversicherung in Bayern 1954 und 1955 Z 1957/1—2 61.

Arbeitnehmer und Krankenversicherungspflichtgrenze M 1957/3 78. — Der Krankenstand in der sozialen Krankenversicherung in Bayern im 2. Halbjahr 1957 M 1958/1 6. — Die Rentner als Mitglieder der sozialen Krankenversicherung in Bayern M 1957/12 370. — Die öffentlichen Sozialleistungen in Bayern (Ergebnis der Statistik über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger, Teil I vom September 1953) M 1955/8 251. — Die durchschnittlichen Monatsrenten in Bayern M 1956/6 165 (Schaubild des Monats). — Die soziale Rentenversicherung in Bayern vor ihrer Reform M 1956/6 178. — Arbeitslosenunterstützungsempfänger in Bayern M 1957/6 178. — Arbeitslose Schwerbeschädigte in Bayern M 1957/9 273. — Noch gut 120 000 Empfänger von Arbeitslosenhilfe M 1955/7 222. — Inanspruchnahme von Arbeitslosenhilfe M 1956/4 112. — Berufliche Bildungsmaßnahmen der Arbeitsämter M 1955/4 120. — Berufsberatung bei den Arbeitsämtern in Bayern M 1957/4 114.

## Fürsorge und Jugendhilfe

Fürsorgeleistungen und Fürsorgekosten in Bayern Z 1956/3—4 161.

Die öffentliche Fürsorge in Bayern 1955 und 1956 M 1957/11 332. — Die Unterstützten der öffentlichen Fürsorge in Bayern M 1957/11 350. — Der Aufwand der öffentlichen Fürsorge in Bayern M 1957/11 350. — Die offene Fürsorge in Bayern im Rechnungsjahr 1954 M 1955/11 347. — Die Hilfsbedürftigen in Bayern 1956 M 1957/10 299. — Die geschlossene Fürsorge nach Anstaltsarten in Bayern M 1957/11 350. — Die Anstaltsfürsorge in Bayern im Rechnungsjahr 1954 M 1955/10 312. — Die Gebrechlichenanstalten in Bayern 1956 M 1957/10 307. — Örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe M 1955/11 352. — Die Fürsorgerziehung in Bayern M 1956/1 15. — Die Jugendgerichtshilfe in Bayern im Rechnungsjahr 1954 M 1955/12 385. — Pflegekinderschutz und Vormundschaftswesen in Bayern M 1958/2 43. — Unter Vormundschaft stehende Besatzungskinder in Bayern M 1955/12 382. — Die unehelichen Besatzungskinder in Bayern M 1956/1 1 (Schaubild des Monats). — Die Lager in Bayern, Ergebnis einer Sondererhebung 1955 M 1956/2 43; und M 1956/3 80; und (Tabellenteil) M 1956/3 94.

## Lastenausgleich und Wiedergutmachung

Der Lastenausgleich in Bayern M 1956/6 181.

# XIX. Öffentliche Finanzen

## Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände

Bayerns Staatsausgaben und ihre Deckung M 1957/10 294. — Die öffentlichen Investitionen in Bayern M 1957/8 239. — Die Aufwendungen für die Schulen in Bayern im Rechnungsjahr 1954 und in früheren Jahren M 1956/8 245. — Die öffentlichen Leistungen für kulturelle Zwecke in Bayern M 1957/5 139. — Die staatlichen und kommunalen Ausgaben für das Gesundheitswesen in Bayern im Rechnungsjahr 1954 und in früheren Jahren M 1956/10 307. — Die öffentlichen Aufwendungen für das Straßennetz in Bayern M 1956/12 367. — Die Inlandverschuldung der bayerischen Gebietskörperschaften am 31. März 1956 M 1956/9 274. — Die Schulden der bayerischen Gebietskörperschaften am 31. 3. 1957 M 1957/11 330. — Der Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden (Gv) in Bayern M 1957/12 367. — Finanzwirtschaft der bayerischen Großstädte M 1957/4 100. — Die kommunalen Ausgaben in Bayern und ihre Finanzierung im Rechnungsjahr 1954 M 1956/5 144. — Der kommunale Haushalt im Rechnungsjahr 1955 M 1957/6 169.

Finanzwesen M 1955/5 174; M 1955/7 236; M 1956/2 64; M 1956/6 195; M 1956/11 356; M 1957/1 30; M 1957/6 191; M 1957/12 383.

## Personal der bayerischen Gebietskörperschaften

Die Entwicklung des Personalstandes in der bayerischen Staatsverwaltung von 1912 bis 1953 Z 1955/1—2 71. — Das Personal der bayerischen Gebietskörperschaften am 2. 10. 1954 M 1955/5 153; am 2. 10. 1955 M 1956/10 324. — Beamte und Angestellte der Hoheits- und Kammereiverwaltung in Bayern und in den übrigen Bundesländern am 2. Oktober 1954 M 1955/8 258.

## Steuern

Umsätze und Umsatzbesteuerung in Bayern (Ergebnisse der Umsatzsteueranlagung für das Jahr 1950) B 199 64; (Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für das Jahr 1954) B 202 152.

Ergebnisse der Erbschaftsbesteuerung in Bayern 1949 bis 1955 Z 1956/1—2 58.

Entwicklung des Steueraufkommens in Bayern 1950 bis 1954 M 1955/6 175 (Schaubild des Monats). — Das Steueraufkommen in Bayern im Rechnungsjahr 1955 M 1956/8 243; im Rechnungsjahr 1956 M 1957/7 200; und M 1957/7 193 (Schaubild des Monats). — Die regionalen Unterschiede der Realsteuerkraft in Bayern M 1957/1 10. — Die Realsteueranspannung in Bayern M 1957/4 98. — Die Schichtung der Lohnsteuerpflichtigen in Bayern 1955 M 1957/8 221 (Schaubild des Monats). — Schichtung der Arbeitnehmer nach ihrem Jahresverdienst in Bayern 1955 (vorläufige Ergebnisse aus der Lohnsteuerstatistik 1955 für Bayern) M 1957/8 237. — Das veranlagte Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen in Bayern 1954 M 1958/1 3. — Schichtung der veranlagten Einkommen in Bayern M 1958/1 1 (Schaubild des Monats). — Das veranlagte Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen in Bayern 1954 M 1958/1 4. — Die Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern 1954 (Vorläufige Ergebnisse der Jahresumsatzsteuerstatistik 1954) M 1956/1 11. — Die Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern 1954 M 1956/3 65 (Schaubild des Monats). — Umsätze und Umsatzsteuer in Bayern 1954 und 1955 M 1956/12 357 (Schaubild des Monats). — Umsätze und Umsatzsteuer in Bayern 1955 M 1956/12 370; 1956 M 1958/2 40. — Ergebnisse der Erbschaftsbesteuerung 1949 bis 1954 M 1955/7 218. — Bierherstellung und Bierbesteuerung in Bayern M 1955/9 284; M 1956/9 271. — Der Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken in Bayern M 1956/1 14; M 1957/2 42. — Zuckererzeugung und Zuckerbesteuerung in Bayern M 1955/12 381. — Die Zuckerbesteuerung in Bayern M 1956/12 371. — Salzerzeugung und Salzbesteuerung in Bayern M 1956/1 13. — Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln in Bayern M 1956/2 38. — Herstellung, Absatz und Versteuerung von Leuchtmitteln in Bayern M 1956/11 338. — Herstellung und Besteuerung von Zündwaren in Bayern M 1956/2 39. — Herstellung und Besteuerung von Spielkarten in Bayern M 1956/2 41; M 1956/12 373. — Herstellung und Besteuerung von Essigsäure in Bayern M 1956/2 40; M 1957/2 43. — Tabakanbau, Tabakhandel, Tabakgewerbe und Versteuerung von Tabakwaren in Bayern M 1955/12 379; und M 1957/1 13.

## XX. Preise

Die Entwicklung der Einzelhandelspreise in Bayern 1957 M 1958/1 8. — Die Entwicklung der Einzelhandelspreise und des Preisindex für die Lebenshaltung M 1955/8 254. — Die Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung M 1957/8 222.

Zahlen aus der Sozialstatistik M 1955/6 204; M 1955/9 303; M 1956/4 125; M 1957/9 286.

## XXI. Löhne und Gehälter

Die Löhne der Forstarbeiter in Bayern (Ergebnis der Lohnstrukturhebung in der Forstwirtschaft 1952/53) M 1955/4 117. — Schichtung der Arbeitnehmer nach ihrem Jahresverdienst in Bayern 1955 (vorläufige Ergebnisse aus der Lohnsteuerstatistik 1955 für Bayern) M 1957/8 237. — Die Schichtung der Lohnsteuerpflichtigen in Bayern 1955 M 1957/8 221 (Schaubild des Monats). — Die Stundenverdienste der Industriearbeiter um die Jahresmitte 1955 M 1955/9 289. — Die Entwicklung der Gehälter und Löhne 1954 M 1955/4 121. — Die Gehälter landwirtschaftlicher Angestellter in Bayern; Ergebnis der repräsentativen Gehaltsstrukturhebung in der Landwirtschaft 1953/54 M 1955/10 314.

Zahlen aus der Sozialstatistik M 1955/4 137; M 1955/5 174; M 1955/5 172; M 1955/6 203; M 1955/7 235; M 1955/8 270; M 1955/9 301; M 1955/9 302; M 1955/10 333; M 1955/11 363; M 1956/2 62; M 1956/5 162; M 1956/8 258; M 1956/12 387; M 1957/2 62; M 1957/5 158.

## XXII. Versorgung und Verbrauch

### Wirtschaftsrechnungen

Die Zusammensetzung des privaten Verbrauchs in bäuerlichen Haushaltungen in Bayern 1953 M 1957/2 44. — Der Nahrungsmittelverbrauch in bäuerlichen Haushaltungen in Bayern M 1957/3 80. — Die Ausgaben bäuerlicher Haushaltungen für Bekleidung M 1957/5 140. — Die Ausgaben für Möbel und Hausrat in bäuerlichen Haushaltungen in Bayern M 1957/6 175. — Die Verbrauchsstruktur in Landarbeiterhaushaltungen in Bayern M 1957/11 335.

Zahlen aus der Sozialstatistik M 1955/5 173; M 1955/8 271; M 1955/11 365; M 1956/2 63; M 1956/5 163; M 1956/8 259; M 1956/11 355; M 1957/2 63; M 1957/3 95; M 1957/5 159; M 1957/6 190; M 1957/11 351.

## XXIII. Sozialproduktberechnungen

### Sozialprodukt

Bayerns Sozialprodukt im Jahre 1954 — Seine Entstehung, Verteilung und Verwendung M 1955/7 208. — Zuwachs des Bruttosozialprodukts in Bayern und im Bundesgebiet M 1955/7 207 (Schaubild des Monats). — Die Entwicklung des Sozialprodukts in Bayern 1950 bis 1955 M 1957/12 354. — Das Sozialprodukt in Bayern und in den Bundesländern M 1957/12 353 (Schaubild des Monats).

### Allgemeines zur Wirtschaftslage

Strukturelle Entwicklungslinien der bayerischen Wirtschaft Z 1955/1—2 59. — Die bayerische Wirtschaftsstruktur Z 1956/1—2 1.

Bayerns Wirtschaft 10 Jahre nach dem Kriege. 33 Schaubilder. Erschienen: Januar 1957 (Statistik für Jedermann, Nr. 6).

Bayerns Wirtschaft 1955 M 1956/3 77; im Jahre 1956 M 1957/3 72; 1957 M 1958/3 66. — Die bayerische Wirtschaft im Sommerhalbjahr 1955 M 1955/11 343; zu Beginn des Frühjahres 1956 M 1956/5 139; zu Beginn des Sommers 1956 M 1956/8 240; im 3. Vierteljahr 1956 M 1956/11 334; zu Beginn des Sommers 1957 M 1957/8 231; zu Beginn des Herbstes 1957 M 1957/11 326. — Die Lage der bayerischen Wirtschaft zu Beginn des Frühjahrs 1955 M 1955/5 147; zu Beginn des Frühjahrs 1957 M 1957/5 136.

## Verschiedenes

In memoriam Karl Pechartscheck Z 1956/1—2 63. — Ein halbes Jahrhundert im Dienste der Statistik Z 1957/1—2 138. — 1907 — eine Zäsur in der Entwicklung der amtlichen bayerischen Statistik Z 1957/3—4 263.

## Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamts

Reihe	Sachgebiet	Regionale Aufgliederung <sup>1)</sup>	Veröffentlichung
<b>A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			
<b>Bevölkerung</b>			
A I	Bevölkerungsstand Bayerns	RK	vierteljährlich
A I	Vertriebene und Zugewanderte in Bayern	RK	vierteljährlich
A I	Die Ausländer in Bayern	RK	vierteljährlich
A II 1	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	R	monatlich, jährlich
A III 1	Die Wanderungsbewegung in Bayern	R	monatlich, jährlich
A III 1	Die Wanderungsbewegung in Bayern — Landesbinnen- und Landesaußenwanderung —	RK	jährlich
<b>Gesundheitswesen</b>			
A IV	Aktive Tuberkulose (alle Formen) in Bayern	R	viertelj., jährlich
A IV	Die Tuberkulose in Bayern	RK	jährlich
A IV	Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Bayern	R	wöchentlich, monatlich, jährlich
A IV	Bayerische Gesundheitstafel	R	viertelj., jährlich
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
A VI	Statistik der Streiks und Aussperrungen	—	vierteljährlich
<b>B. Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen</b>			
<b>Schulwesen</b>			
B I	Die Lehrerbildung in Bayern	—	jährlich
B I	Die Ingenieurschulen und technischen Lehranstalten in Bayern	—	unregelmäßig
B I 1	Die öffentlichen Volksschulen in Bayern	RK	jährlich
B I 1	Volksschulen, Mittelschulen und höhere Schulen in Bayern	R	jährlich
B I 2	Die berufsbildenden Schulen in Bayern	R	jährlich
B I 2	Die landwirtschaftlichen, gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen Berufsschulen in Bayern	RK	jährlich
B I 3	Die bayerischen Hochschulen	—	halbjährlich
<b>Rechtspflege</b>			
B II	Die Verwaltungs- und Dienststrafgerichte in Bayern	—	viertelj., jährlich
B II	Die Gerichte für Arbeitssachen in Bayern	—	viertelj. bis 1957
B II 1	Die Kriminalstatistik in Bayern	—	halbj. seit 1957, jährlich
<b>Wahlen</b>			
B III 1	Wahl zum Bundestag	—	unregelmäßig
B III 2	Wahl zum Landtag	—	unregelmäßig
B III	Die Kommunalwahlen	—	unregelmäßig
<b>Kultur und Sport</b>			
B IV	Die bayerischen Theater und Puppentheater	—	jährlich
B IV	Turnen und Sport in Bayern	R	einmalig
<b>C. Land- und Forstwirtschaft</b>			
C 0	Die Bestände an betriebseigenen Schleppern in Bayern	—	unregelmäßig
C I—III	Nachrichten für die betriebswirtschaftlichen Berichterstatler	—	monatlich
<b>Bodenbenutzung und Anbau</b>			
C I	Die Pflanzenbestände in den Baumschulen in Bayern	R	jährlich
C I 1	Die Bodenbenutzungserhebung in Bayern	RK	jährlich
C I 3	Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	R	jährlich
C I 4	Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung	R	jährlich

<sup>1)</sup> R = nach Regierungsbezirken gegliedert; K = nach Kreisen gegliedert; — = nur Landesergebnis.

Reihe	Sachgebiet	Regionale Aufgliederung <sup>1)</sup>	Veröffentlichung
<b>Wachstumstand und Ernte</b>			
C II	Wachstumstand und Ernteschätzung für Wein in Bayern	R	monatlich, jährlich
C II	Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen in Bayern	R	jährlich
C II 1	Wachstumstand und Ernteschätzung der Feldfrüchte in Bayern	R	monatlich
C II 1	Die Ernte der Hauptfrüchte und der Zwischenfrüchte in Bayern	RK	jährlich
C II 2	Wachstumstand und Ernteschätzung für Gemüse in Bayern	R	monatlich
C II 2	Die Gemüseernte in Bayern	RK	jährlich
C II 3	Wachstumstand und Ernteschätzung für Obst in Bayern	R	monatlich
C II 3	Die Obsternte in Bayern	RK	jährlich
<b>Viehwirtschaft</b>			
C III 1	Der Viehbestand in Bayern. Die Schweinebestände (Zählungen)	RK	jährlich
C III 2	Ergebnisse der Schlachtungsstatistik in Bayern	R	monatlich
C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern	RK	jährlich
C III 3		R	monatlich
C III 3		RK	jährlich
<b>Betriebswirtschaft</b>			
C IV	Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern, deren Inhaber Vertriebene sind	RK	jährlich
C IV	Die familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Bayerns	—	unregelmäßig
<b>D. Unternehmungen und Arbeitsstätten</b>			
D I	Eröffnungen und Schließungen gewerblicher Arbeitsstätten in Bayern	—	monatlich, jährlich
<b>E. Industrie (ohne Bauindustrie)</b>			
E I 1	Die bayerische Industrie — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —	—	monatlich, jährlich
E I	Die industrielle Produktion in Bayern	—	monatlich
E I	Index der industriellen Produktion in Bayern	—	jährlich
E I	Die Auftragslage der bayerischen Industrie	—	monatlich
E I	Beschäftigte und Umsatz in der Industrie	RK	monatlich bis 1956
E I	Die Textilindustrie in Bayern	—	monatlich bis 1956
E I	Gesamte Elektrizitätsversorgung in Bayern	—	monatlich, jährlich
<b>F. Bauwirtschaft, Gebäude, Wohnungen</b>			
F 0	Der Wohnungsbestand, die Wohnparteien (Haushaltungen) und die Mietwohnungen in Bayern am 25. 9. 1956	RK	einmalig
<b>Baugewerbe</b>			
F I	Die bayerische Bauwirtschaft	—	vierteljährlich
F I 1	Das bayerische Baugewerbe — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —	—	monatlich
F I 2	Das bayerische Baugewerbe — Ergebnis der Totalerhebung —	RK	jährlich
<b>Gebäude und Wohnungen</b>			
F II 1/	Die Bautätigkeit in Bayern	—	—
F II 2	— Die zum Bau genehmigten Wohnungen; Die fertiggestellten normalen Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume —	RK	monatlich bis 1956 viertelj. ab 1956
F II 2	— Die genehmigten Bauvorhaben für Wohn- und Nichtwohngebäude; Die fertiggestellten Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen und Wohnräume —	R	monatlich bis 1956 viertelj. ab 1956
F II 2	— Der Rohzugang an Nichtwohngebäuden, Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen (ohne Notbau) —	RK	jährlich
F II 3	— Der Bauüberhang im Wohnungsbau in den Kreisfreien Städten und Landkreisen; Der Bauüberhang im Nichtwohnungsbau in den Regierungsbezirken —	—	—
<b>G. Handel</b>			
G I	Schnellbericht über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels in Bayern	—	monatl., halbjährl.
G I	Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze in Bayern	—	jährlich
G II	Warenverkehr Bayerns mit der sowjetischen Zone einschl. des sowjetischen Sektors von Berlin	—	monatlich
G II	Warenverkehr Bayerns mit Berlin (West)	—	monatlich
G III 1	Die Ausfuhr Bayerns	—	monatl., jährlich

<sup>1)</sup> R = nach Regierungsbezirken gegliedert; K = nach Kreisen gegliedert; — = nur Landesergebnis.



Reihe	Sachgebiet	Regionale Aufgliederung <sup>1)</sup>	Veröffentlichung
<b>H. Verkehr</b>			
H I 1 H II 1 H IV 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern Der Schiffs- und Güterverkehr in den bayerischen Häfen Der Fremdenverkehr in Bayern	R — R	monatlich monatl., jährlich monatlich
<b>J. Geld und Kredit</b>			
J I J I 1	Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten und Schiffshypothenken in Bayern Die Konkurse und Vergleichsverfahren in Bayern	— —	unregelmäßig jährlich
<b>K. Öffentliche Sozialleistungen Fürsorge und Jugendpflege</b>			
K I K I 1 K I	Die offene Fürsorge in Bayern Die öffentliche Fürsorge in Bayern Die öffentliche Jugendhilfe in Bayern	RK R —	vierteljährlich viertel., jährlich jährlich
<b>Soziale Krankenversicherung</b>			
K II K II	Die soziale Krankenversicherung in Bayern — Mitglieder- und Krankenstand der sozialen Krankenversicherung in Bayern — — Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung in Bayern — — Die Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der gesetzlichen Krankenkassen in Bayern — — Die Mitglieder der Orts-, Land-, Betriebs- und Innungskrankenkassen in den Arztregisterbezirken Bayerns —	— — — — R	monatlich bis 1957 viertelj. seit 1957 vierteljährlich jährlich jährlich
K II	Die Entwicklung des Mitgliederbestandes der sozialen Krankenversicherung in Bayern seit der Neuordnung der Krankenversicherung der Rentner	—	einmalig
<b>L. Finanzen und Steuern</b>			
L I 1/L I 2 L I 2 L I L I L I L I L II	Staatliche und kommunale Finanzen Bayerns Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen Bezirks- und Kreisumlagen Die Schulden von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden Der Lastenausgleich in Bayern Das Personal der bayerischen Gebietskörperschaften Umsätze und Umsatzsteuer in Bayern	RK R RK RK — RK RK	jährlich vierteljährlich jährlich jährlich unregelmäßig unregelmäßig unregelmäßig
<b>M. Preise</b>			
M I 1 M I M I M I 2 M I M I M I M I	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern Die Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern sowie die Erzeugerpreisindizes im Bundesgebiet Großhandelsverkaufspreise für Gemüse und Obst frei Großmarkthalle für die Marktorte München und Nürnberg Einzelhandelspreise in Bayern Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel und industrieller Fertigwaren in München Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien im Bundesgebiet. Die Preisindexziffer der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft im Bundesgebiet. Der neue Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel für das Bundesgebiet	— — — — — — — —	monatlich jährlich 14täg. bis Sept. 1956 monatlich 4 wöchentlich monatlich
M I	Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft in Bayern 1955	— —	unregelmäßig vierteljährlich 1955
<b>N. Löhne und Gehälter</b>			
N I 1	Effektivverdienste und tatsächliche Arbeitszeit der Industriearbeiter in Bayern	—	vierteljährlich

<sup>1)</sup> R = nach Regierungsbezirken gegliedert; K = nach Kreisen gegliedert; — = nur Landesergebnis.

## Sachverzeichnis

	Seite		Seite
<b>A</b>			
Abgeordnete in Bundestag und Landtag . . .	95	Amtsbibliotheken u. -büchereien s. Bibliotheken	
Abkürzungen	XVIII	Amtsvermordenschaften . . . . .	254
Abnehmerpreise, Landwirtschaft . . . . .	301	Anästhesie, Fachärzte . . . . .	44
—, Wohnungsbau . . . . .	301	Anbau auf dem Ackerland . . . . .	132 ff., 344 ff.
Abstimmende bei Wahlen . . . . .	94 ff.	— in den Bundesländern . . . . .	372 ff.
Aburteilungen, Erwachsene . . . . .	83 ff.	—, Futterpflanzen . . . . .	133, 136 ff., 345 ff., 372 ff.
—, Heranwachsende . . . . .	84 ff.	—, Gartengewächse . . . . .	135, 139
—, Jugendliche . . . . .	84 ff.	—, Gemüse . . . . .	135, 139, 374 f.
Aburteilungsstatistik . . . . .	78, 82 ff., 368 f.	—, Getreide . . . . .	126, 132 f., 138, 344 ff., 372 f.
Abwanderungsüberschuß . . . . .	41	—, Hackfrüchte . . . . .	126, 133 ff., 344 ff., 372 f.
Ackerbauer, Arbeitslose . . . . .	118	—, Handelsgewächse . . . . .	135, 138
Ackerbauschulen . . . . .	65	—, Hülsenfrüchte . . . . .	133 ff., 138, 372 f.
Ackerbohnen . . . . .	134	—, Zwischenfrüchte . . . . .	124, 138
Ackerland . . . . .	124 f., 127, 137 f.	Anbauflächen . . . . .	132 ff.
— in den Bundesländern . . . . .	372 f.	Anfechtungsklagen . . . . .	90
—, Fruchtarten . . . . .	132 ff., 344 ff., 372 f.	Angehörige ohne Hauptberuf 17, 20, 106, 110, 370 f.	
—, Kreisübersicht . . . . .	344 ff.	Angestellte 60, 64, 106 ff., 115 ff., 123, 307 ff., 370 f.	
Ackerwiesen und -weiden . . . . .	136	—, Arbeitslose . . . . .	118
Adoptionen . . . . .	254	— im Baugewerbe . . . . .	180 f.
Ärzte . . . . .	44 f., 47 f., 56	— in den Bundesländern . . . . .	370 f.
— in den Bundesländern . . . . .	368 f.	—, Dauer der Arbeitslosigkeit . . . . .	118
—, Dichte in Bayern (Schaubild) . . . . .	44	— in der Energiewirtschaft . . . . .	172 f.
—, Vertriebene . . . . .	21	—, Ersatzkassen . . . . .	241 ff.
Ärztliche Behandlung . . . . .	242, 244	—, Erwerbspersonen . . . . .	108
— Versorgung, Kriegsopferversorgung . . . . .	249	—, Familienhaushalte mit Kindern . . . . .	17
Akademien . . . . .	66, 68	— in ausgewählten Gewerbezweigen . . . . .	309 f.
Aktien . . . . .	229	—, Gewerkschaftsmitglieder . . . . .	123
—, Kursdurchschnitte . . . . .	229 f.	— im Handwerk . . . . .	178
Aktiengesellschaften . . . . .	152 ff., 232	— in Industriebetrieben, Kreisübersicht 352 ff.	
—, Bilanzen . . . . .	154	— in Industrie und Handel, Monatsver-	
—, Einkommen und Steuerschuld . . . . .	284	— dienste (m. Schaubild) . . . . .	320 ff., 384 f.
—, Eintragungen und Löschungen . . . . .	153	—, kaufmännische, Monatsgehälter	
—, Gesamtumsatz . . . . .	155	309, 320 ff., 384 f.	
— nach Größenklassen . . . . .	153	—, Kraftfahrzeughaltung . . . . .	213
—, Kapitalverhältnisse . . . . .	152 ff.	—, Krankenstand (Schaubild) . . . . .	245
—, Sitzverlegungen . . . . .	153	— der kreisangehörigen Gemeinden . . . . .	277
Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und		— der kreisfreien Städte . . . . .	277
Kommunalkreditanstalten . . . . .	227, 380 f.	— der Landkreise . . . . .	277
Allgemeine Deckungsmittel . . . . .	257, 260, 265	—, Leistungsgruppen . . . . .	320
Almen und Viehweiden . . . . .	132, 137 f., 372 f.	— nach Ministerialbereichen . . . . .	278
Alpen . . . . .	2	—, Monatsvergütungen im öffentlichen	
Alpenvorland . . . . .	2	Dienst . . . . .	308
Alteisen . . . . .	208, 212	—, soziale Schichtung und Religions-	
Altenteiler . . . . .	113	zugehörigkeit . . . . .	112
Alter, Bevölkerung . . . . .	15, 17	— des Staates . . . . .	277 f.
—, Betriebsinhaber und Gesellen im Hand-		—, Stellung im Beruf . . . . .	106 ff.
werk . . . . .	178 f.	—, tarifliche Monatsgehälter . . . . .	309
—, Eheschließende . . . . .	25	—, technische Monatsgehälter 309 f., 320 ff., 384 f.	
—, Gestorbene . . . . .	32 f.	—, Vertriebene . . . . .	20
—, Inhaftierte . . . . .	89	Angestellte und Beamte, Bauherren . . . . .	186
—, Selbstmörder . . . . .	38	— in den Bundesländern . . . . .	382 f.
—, Verunglückte . . . . .	37	Angestelltenversicherung s. a. Rentenversicherung	
—, Verurteilte . . . . .	88	der Angestellten	
Altersaufbau der Bevölkerung (m. Schaub.) 16 f.		—, Ausgaben . . . . .	240, 246
Altersgruppen, Bevölkerung . . . . .	15	— in den Bundesländern . . . . .	380 f.
—, Inhaftierte . . . . .	89	—, Handwerk . . . . .	178
—, Krankenkassenmitglieder . . . . .	241	—, Sozialgerichtsbarkeit . . . . .	93
—, Selbständige Berufslose . . . . .	113	Anlageinvestitionen . . . . .	335
—, Tuberkulosesterblichkeit . . . . .	34	Anlagevermögen . . . . .	286
Alterspyramide (Schaubild) . . . . .	16	Anleihen . . . . .	229
Alters- und Siechenheime . . . . .	252 f.	Anlernlinge . . . . .	131 f., 178, 180 f.
Altersversorgung der Inhaber von Hand-		— in Berufsschulen . . . . .	64
werksbetrieben . . . . .	179	Anstalten, Chemische und bakteriologische	
Amputierte Kriegsbeschädigte . . . . .	249	Untersuchungsanstalten . . . . .	56

Anstalten, Fürsorge . . . . .	252 f.
—, Kranken- und Heilanstalten 47 ff., 252, 261, 266, 268, 272 ff., 368 f.	
Anstaltsarten der Fürsorge . . . . .	252 f.
Anstaltsgebäude . . . . .	81
Anstaltsinsassen . . . . .	113
Anstaltspflege . . . . .	252
Anstaltsschulen . . . . .	59, 63
Antriebsmaschinen, Handwerk . . . . .	177
Apotheken . . . . .	46
—, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203
—, Personal . . . . .	46
Apotheker in den Bundesländern . . . . .	368 f.
Arbeiter 20, 106 ff., 115 ff., 123, 307, 310 ff., 370	
—, Arbeitslose . . . . .	115, 118 ff.
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	312 ff.
— im Baugewerbe . . . . .	180 f.
— als Bauherren . . . . .	186
— in den Bundesländern . . . . .	370 f.
—, Dauer der Arbeitslosigkeit . . . . .	118
— in der Energiewirtschaft . . . . .	172 f.
—, Ersatzkassen . . . . .	241 ff.
—, Erwerbsspersonen . . . . .	108
—, Familienhaushalte mit Kindern . . . . .	17
—, Gebietskörperschaften . . . . .	277 f.
—, Gewerkschaftsmitglieder . . . . .	123
— im Handwerk . . . . .	178, 323
— in Industriebetrieben, Kreisübersicht . . . . .	352 ff.
—, Kraftfahrzeughaltung . . . . .	213
—, Krankenstand (Schaubild) . . . . .	245
—, Leistungsgruppen . . . . .	318, 320, 322
—, Löhne . . . . .	310 ff.
—, Rentenversicherung . . . . .	238, 240, 246, 380 f.
—, soziale Schichtung und Religionszugehörigkeit . . . . .	112
—, Stellung im Beruf . . . . .	106 ff.
—, Vertriebene . . . . .	20
—, Wochenarbeitszeit und Verdienste der Industriearbeiter . . . . .	312 ff., 322
Arbeiterstunden, geleistete . . . . .	156, 162, 172 f.
Arbeiterverdienste in der Industrie nach Bundesländern . . . . .	384 f.
Arbeiterwohlfahrt . . . . .	253
Arbeiter, Angestellte u. Beamte, Beschäftigte 115 ff., 119 f., 370 f.	
—, — — —, — nach Arbeitsamtsbezirken . . . . .	119
Arbeitnehmer . . . . .	115 ff., 370 f.
Arbeitnehmerfamilien, Preisindexziffern für die Lebenshaltung . . . . .	304 ff.
Arbeitnehmerhaushalte, Einnahmen u. Ausgaben . . . . .	327
—, Verbrauch . . . . .	328 ff.
—, Verbrauchsstruktur im Vergleich zur Vorkriegszeit . . . . .	330
Arbeitnehmerpotential . . . . .	115
— in den Bundesländern . . . . .	370 f.
Arbeitsamtsbezirke . . . . .	119 f.
Arbeitsentgelt, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92, 368 f.
Arbeitsgerichte . . . . .	91 f.
—, Beschlußverfahren . . . . .	82, 91 f.
—, Klagen . . . . .	91 f., 368 f.
—, Sonderverfahren . . . . .	82, 91 f.
—, Streitgegenstände . . . . .	92, 368 f.
—, Urteilsverfahren . . . . .	82, 91 f.
Arbeitsgerichtsbarkeit . . . . .	82, 91 f., 368 f.

Arbeitsgerichtsbezirke . . . . .	91
Arbeitshaus . . . . .	89
Arbeitskräfte, landwirtschaftl. Betriebe . . . . .	128, 323, 372 f.
Arbeitslage . . . . .	115 ff.
— in den Bundesländern . . . . .	370 f.
—, Entwicklung . . . . .	115
—, Kreisübersicht . . . . .	337 ff.
Arbeitslose . . . . .	106, 115, 118 ff.
—, Anteil am Arbeitnehmerpotential in den Bundesländern . . . . .	370 f.
— nach Arbeitsamtsbezirken . . . . .	119 f.
— nach Berufsgruppen . . . . .	118
— in den Bundesländern . . . . .	370 f.
—, Fürsorgeempfänger . . . . .	252
—, Hauptbetragsempfänger und Notstandsarbeiter . . . . .	247
—, Kreisübersicht . . . . .	337 ff.
— Vertriebene . . . . .	20, 115
Arbeitslosengeld . . . . .	247
Arbeitslosenhilfe . . . . .	238, 240, 247
—, Ausgaben und Einnahmen . . . . .	247, 272 ff.
—, Hauptbetragsempfänger . . . . .	247, 380 f.
—, Leistungen . . . . .	240
—, Unterstützungen . . . . .	247, 380 f.
Arbeitslosenquote . . . . .	120
Arbeitslosenversicherung . . . . .	238, 240, 247
—, Ausgaben und Einnahmen . . . . .	240, 247
—, Hauptbetragsempfänger . . . . .	247, 380 f.
—, Pflichtige und Befreite . . . . .	247
—, Sozialgerichtsbarkeit . . . . .	93
Arbeitslosigkeit (Schaubild) . . . . .	115
—, Dauer . . . . .	118
Arbeitsmarkt . . . . .	115 ff., 370 f.
Arbeitsplatzdarlehen . . . . .	255, 276
Arbeitsstätten . . . . .	150 f.
—, nichtlandwirtschaftliche . . . . .	150 f.
—, —, Beschäftigte . . . . .	150 f.
Arbeitsstunden im Baugewerbe (m. Schaubild) . . . . .	180 f., 376 f.
Arbeitstage, verlorene durch Streiks . . . . .	120
Arbeitsunfähigkeitsfälle . . . . .	242 f.
Arbeitsunfähigkeitsstage . . . . .	242 f.
Arbeitsvermittlungen . . . . .	115
Arbeitszeit, Industriearbeiter . . . . .	312 ff.
—, wöchentliche, Index . . . . .	317
Arbeit u. soziale Fürsorge, Staatsministerium, Haushalt . . . . .	258 f.
— — — —, —, Personalstand . . . . .	278
Archive . . . . .	75, 261
Arrondierungen . . . . .	129 f.
Arztdichte in Bayern (Schaubild) . . . . .	44
Aufbaudarlehen (Lastenausgleich) . . . . .	255, 276
Aufbauklassen . . . . .	57
Aufbringungskraft, Gemeinden . . . . .	269
Aufenthaltsdauer von Fremden . . . . .	223
Aufführungen an den Bayerischen Staatstheatern . . . . .	70
Aufgeklärte Straftaten . . . . .	78
Aufkommen, kommunale Steuern . . . . .	269
—, Landes- und Bundessteuern . . . . .	262 f.
Aufwandgruppen, Haushalte . . . . .	327 ff.
Aufwendungen s. Ausgaben	
Augenheilstätten . . . . .	49
Augenkrankheiten, Fachärzte . . . . .	44
Ausbildung von Lehrern . . . . .	66 f.
Ausbildungshilfe (Lastenausgleich) . . . . .	255, 276
Ausfuhr . . . . .	195 ff., 326

	Seite
Ausfuhr nach Bundesländern . . . . .	378 f.
— nach Gruppen der Ernährungs- und der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	195 f.
—, Industrie (m. Schaubild) . . . . .	156, 159 ff., 168
— nach Verbrauchsländern . . . . .	197 ff.
— nach Warenarten und Verbrauchsländern . . . . .	198 ff.
— nach Warengruppen . . . . .	195 f.
Ausfuhrerlös . . . . .	195 ff.
Ausgabearten, Bundesgebiet . . . . .	276
—, Gebietskörperschaften (m. Schaubild) . . . . .	272 ff.
—, Gemeinden . . . . .	265
Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte . . . . .	327
—, Arbeitslosenhilfe . . . . .	247
—, Arbeitslosenversicherung . . . . .	240, 247
—, außerordentlicher Staatshaushalt . . . . .	258
—, bereinigte, der Verwaltungen . . . . .	257, 259 ff., 265 f.
—, Brückenbau . . . . .	204
—, Bund . . . . .	275 f.
—, Fürsorgeerziehung . . . . .	254
—, Gebietskörperschaften (m. Schaubild) . . . . .	272 ff.
—, Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	265 ff., 382 f.
—, geschlossene Fürsorge . . . . .	251 f.
—, kreisangehörige Gemeinden und Landkreise . . . . .	267 f.
—, kreisfreie Städte . . . . .	267 f.
—, Kriegsopferversorgung (m. Schaubild) . . . . .	240, 248 f.
—, ländliche Haushalte . . . . .	327
—, Landkreise . . . . .	267 f.
—, Lastenausgleich . . . . .	240, 255, 276
—, Lastenausgleichsfonds . . . . .	260
—, öffentliche Fürsorge . . . . .	240, 251 ff.
—, offene Fürsorge, Kreisübersicht . . . . .	337 f.
—, ordentlicher Staatshaushalt . . . . .	258
—, Rentenversicherung . . . . .	240, 246
—, soziale Krankenversicherung . . . . .	240, 242 f.
—, soziale Unfallversicherung . . . . .	240, 245
—, Sozialleistungsträger . . . . .	240
—, Staat . . . . .	257 ff., 382 f.
—, Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (Schaubild) . . . . .	257, 272 ff.
—, Straßenbau . . . . .	204
—, Wohnungsbau . . . . .	259, 261
Ausgaben und Einnahmen der bayerischen Gebietskörperschaften (m. Schaubild) . . . . .	272 ff.
Ausgleichsforderungen . . . . .	262
Ausgleichsverwaltungen . . . . .	277
Ausladungen, Schiffsverkehr . . . . .	210 f.
Ausländer . . . . .	9, 18
—, Einbürgerungen . . . . .	43
—, Fremdenübernachtungen . . . . .	222, 380 f.
—, heimatlose . . . . .	9, 18
—, polizeilich ermittelte Täter . . . . .	79
—, Staatsangehörigkeit . . . . .	18
—, Studierende . . . . .	67 ff.
—, Verurteilte . . . . .	85
Auslandsschulden . . . . .	262, 273, 275
Auslandsgrenzen, Kraftfahrzeugverkehr . . . . .	215
Auslandsgüter, Index der Einkaufspreise . . . . .	290, 292
Auslandsumsatz, Industrie (m. Schaubild) . . . . .	156, 159 ff., 168
Auspender . . . . .	106
— in den Regierungsbezirken . . . . .	114
Ausrückungen der Feuerwehren . . . . .	80
Aussperrungen . . . . .	120

	Seite
Außenbeitrag (Sozialprodukt) . . . . .	335
Außenwanderung . . . . .	42
—, Vertriebene . . . . .	42
— nach Zuzugs- und Fortzugsgebiet . . . . .	42
Außerordentlicher Haushalt . . . . .	258
Autobahnen . . . . .	204, 378 f.
—, Verkehrsunfälle . . . . .	217
Autoren, Theateraufführungen . . . . .	70

## B

Badeorte . . . . .	6, 221, 223
Bäder, Freibäder, Hallenbäder . . . . .	73
Bäuerliche Haushalte, Einnahmen und Ausgaben . . . . .	327
—, Verbrauch . . . . .	324, 329
Bäuerliche Siedlung . . . . .	130 f.
Bahn s. Bundesbahn, Eisenbahn	
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen . . . . .	50
Bakteriologische Untersuchungsanstalten . . . . .	55
Ballette . . . . .	70
Bangsche Krankheit . . . . .	51
Bankeinlagen und Bankkredite (Schaubild) . . . . .	227
Banken s. a. Geschäftsbanken . . . . .	225 ff.
—, Aktien, Kursdurchschnitte . . . . .	229 f.
—, Nettoinlandsprodukt . . . . .	332 f.
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) . . . . .	332 f., 384 f.
Banken und Versicherungen, Kraftfahrzeugbestand . . . . .	213
Bankgewerbe, Gehälter . . . . .	309, 320
Bauämter, Haushalt . . . . .	258
—, Personalstand . . . . .	278
Bauberufe, Arbeitslose . . . . .	118
Baugeldauspielungen . . . . .	234
Baugenehmigungen . . . . .	182
Baugewerbe (m. Schaubild) . . . . .	180 f.
—, Arbeitsstunden (m. Schaubild) . . . . .	180 f., 376 f.
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	314, 318, 320
—, Beschäftigte . . . . .	117, 180 f.
—, in den Bundesländern . . . . .	370 f., 376 f.
—, Betriebe . . . . .	180 f.
—, Betriebszweige . . . . .	180
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	180 f., 111
—, Brutto-Verdienste . . . . .	318, 320
—, Einheitswerte . . . . .	279, 286
—, Fach- und Hilfsarbeiter . . . . .	180 f.
—, Gehälter . . . . .	181
—, Kapitalgesellschaften . . . . .	152, 155
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
—, Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	232
—, Lehrlinge . . . . .	121, 180 f.
—, Löhne . . . . .	181
—, Nettoinlandsprodukt . . . . .	332 f.
—, Produktionsindex . . . . .	171
—, Struktur . . . . .	181
—, tarifliche Monatsgehälter und Stundenlöhne . . . . .	309 f.
—, technische Ausrüstung . . . . .	181
—, Umsatz . . . . .	181
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) . . . . .	332 f., 384 f.
Bauhandwerk, Lehrlinge . . . . .	122
—, Meisterschulen . . . . .	65
Bauhandwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff., 376 f.
Bauherren . . . . .	182 ff.
—, private . . . . .	182 ff.
—, —, fertiggestellte Wohngebäude . . . . .	186
Bauinvestitionen . . . . .	260, 265 ff., 272, 276, 335

	Seite		Seite
Baujahre von Kraftfahrzeugen . . . . .	213	Bekleidungs-gewerbe, Bevölkerung und	
Baukosten . . . . .	182 ff.	Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
Bauleistungen, Preisindex . . . . .	301	—, Lehrlinge . . . . .	121 f.
Bauproduktion, Saisonbewegung (Schaubild)	180	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke,	
Baurecht . . . . .	90	Betriebe, Beschäftigte u. Umsätze 174 ff.,	376 f.
Baumschulen . . . . .	125, 132, 136, 138, 140	Bekleidungsindustrie s. a. Industriegruppen	
Bauschulen . . . . .	66	—, Produktionswert . . . . .	168
Bausparkassen . . . . .	230 f.	Bereinigte Ausgab. der Verwalt. 257, 259 ff.,	265 f.
Baustoffe, Preise . . . . .	292, 296, 301	Bereinigte Einnahmen der Verwaltung . . . . .	265
Bautätigkeit . . . . .	182 ff.	Bergbahnen . . . . .	2, 224
— in den Bundesländern . . . . .	378 f.	Bergbau s. a. Industriegruppen	
—, Kreisübersicht . . . . .	353 ff.	—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	318 ff.
Bauten, Kirchen . . . . .	76 f.	—, Berufsschüler . . . . .	64
—, Arbeitsstunden . . . . .	180 f., 376 f.	—, Beschäftigte 116, 150, 157 f., 162, 370 f.,	376 f.
Bauüberhang . . . . .	187	—, Einheitswerte . . . . .	286
Bauwesen, Studierende . . . . .	68 f.	—, Kapitalgesellschaften . . . . .	152, 155
Bau- und Wohnungswesen, Ausgaben der		—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
Gebietskörperschaften . . . . .	261, 266, 268, 272 ff.	—, Nettoinlandsprodukt . . . . .	332 f.
Bauwirtschaft . . . . .	180 ff., 376 ff.	—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) 332 f.,	384 f.
Bayreuther Festspiele . . . . .	70	Berge . . . . .	2
Beamte . . . . .	60, 64, 106 ff., 115 ff., 123, 370 f.	Berlin-Ost s. Ost-Berlin	
— in den Bundesländern . . . . .	370 f.	Berlin (West) s. a. Länderübersicht . . . . .	369 ff.
—, Dienststrafsachen . . . . .	92	—, Außenwanderung . . . . .	42
—, Erwerbspersonen . . . . .	108	—, Eisenbahn-Güterverkehr . . . . .	209
—, Familienhaushalte mit Kindern . . . . .	17	—, Notopfer . . . . .	263
—, Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	277	—, Warenverkehr . . . . .	202
—, Gewerkschaftsmitglieder . . . . .	123	Beruf der Selbstmörder . . . . .	38
—, Kraftfahrzeughaltung . . . . .	213	—, Stellung im Beruf . . . . .	106 ff., 370 f.
—, kreisangehörige Gemeinden . . . . .	277	—, der tödlich Verunglückten . . . . .	37
—, kreisfreie Städte . . . . .	277	Berufliche Gliederung, Bevölkerung . . . . .	106 ff.
—, Landkreise . . . . .	277	Berufsausbildung . . . . .	62 ff., 121 ff.
—, nach Ministerialbereichen . . . . .	278	Berufsfachschulen . . . . .	57, 64, 368 f.
—, Monatsbezüge . . . . .	307	Berufsfeuerwehren . . . . .	80
—, soziale Schichtung und Religions-		Berufsgenossenschaften . . . . .	245
zugehörigkeit . . . . .	112	Berufsgruppen, Arbeitslose . . . . .	118
— des Staates . . . . .	277 f.	Berufskrankheiten . . . . .	54
—, Stellung im Beruf . . . . .	106 ff.	Berufsschulen . . . . .	57, 62 ff., 368 f.
—, Vertriebene . . . . .	20	—, Ausbildung von Lehrern . . . . .	67
Beamtenbesoldungsgruppen . . . . .	307	—, Ausgaben der Gebietskörperschaften	
Beamtenrecht . . . . .	90, 92	261, 266, 268, 272 ff.	
Beamtenverbände . . . . .	123	—, gewerbliche . . . . .	63
Beamte und Angestellte, Bauherren . . . . .	186	—, hauswirtschaftliche . . . . .	63 f.
— — — in den Bundesländern . . . . .	382 f.	—, kaufmännische . . . . .	63
Bedienstete der Gebietskörperschaften . . . . .	277	—, landwirtschaftliche . . . . .	62 f.
— der Hoheitsverwaltungen nach		Berufsverbände . . . . .	121 ff.
Ministerialbereichen . . . . .	278	Berufszugehörige . . . . .	106 ff.
— der Kämmererverwaltungen . . . . .	277	Berufsverfahren, sozialgerichtliches . . . . .	93
— im öffentlichen Dienst in den Bundes-		Beschäftigte . . . . .	115 ff., 119 f.
ländern . . . . .	382 f.	— nach Arbeitsamtsbezirken . . . . .	119
Beerdigungen, kirchliche . . . . .	76 f.	—, Baugewerbe . . . . .	180 f., 376 f.
Beerenobst . . . . .	140	— in den Bundesländern . . . . .	370 f.
Beerenobststräucher . . . . .	140	—, Energiewirtschaft . . . . .	116, 150, 172 f.
Beförderungsteuer . . . . .	263	—, gewerbliche Wirtschaft . . . . .	116 f.
Beherbergungsbetriebe . . . . .	221, 380 f.	—, Handel und Verkehr . . . . .	115, 117
Beherbergungskapazität . . . . .	221	—, Handwerk . . . . .	156, 175, 177 ff., 353 ff., 376 f.
— in den Bundesländern . . . . .	380 f.	—, — in den Bundesländern . . . . .	376 f.
Behörden, Bauvorhaben . . . . .	182 ff.	—, in häuslichen Diensten . . . . .	115, 117
—, Kraftfahrzeugbestand . . . . .	213	—, Industrie . . . . .	116 f., 156 ff., 170
Beitragseinnahmen der sozialen Kranken-		—, — in den Bundesländern . . . . .	376 f.
versicherung . . . . .	242	—, Kreisübersicht . . . . .	337 ff.
Beitragszahler, Arbeitslosenversicherung . . . . .	247	—, Land- u. Forstwirtschaft 116, 128, 247,	370 ff.
Bekennnisklassen . . . . .	57	—, Lohnsteuer . . . . .	280 f.
Bekennnisschulen . . . . .	57	— in nichtlandwirtschaftlichen	
Bekleidung, Haushaltsrechnungen . . . . .	327, 330	Arbeitsstätten . . . . .	150 f.
—, Lebenshaltungsindex . . . . .	304 ff.	—, Notstandsarbeiter . . . . .	247
—, Produktionswert . . . . .	167 f.	— im öffentlichen Dienst . . . . .	115, 117
Bekleidungs-gewerbe, Arbeitszeit und Ver-		— nach Wirtschaftsabteilungen und	
dienste . . . . .	315, 319, 321	-zweigen . . . . .	116 f.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	
in den Bundesländern	370 f.
— nach Wirtschaftsbereichen	115
Beschäftigtenquote	120
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit (Schaubild)	115
Beschäftigungsdauer, Lohnsteuerpflichtige	280 f.
Beschlagnahme Fremdenbetten und -zimmer	221
Beschlußverfahren der Arbeitsgerichte	82, 91 f.
—, Landesarbeitsgericht	92
Beschwerdeverfahren, sozialgerichtliche	93
Besitzsteuern	263
— in den Bundesländern	382 f.
Besitzverhältnisse in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	124
Besoldungsgruppen	307
Besucher bayerischer Schlösser und Burgen	224
— von Filmtheatern	71
— von Handelsmessen	201
— von Theatern	70
— von Volkshochschulen	69
Betriebe, Baugewerbe	180 f.
—, Handwerk	150 f., 174 ff., 353 ff., 376 f.
—, Industrie	157 ff., 352 ff.
—, Landwirtschaft	124 ff., 372 f.
—, von Streiks betroffene	120
Betriebsfläche, landwirtschaftliche	124 f.
Betriebsgrößenklassen in der Land- und Forstwirtschaft	124 ff., 127
Betriebsgrößenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	127
— in der Land- und Forstwirtschaft (m. Schaubild)	125, 127
Betriebsinhaber, Handwerk	178 f.
—, Landwirtschaft	128
Betriebskrankenkassen	241 ff.
Betriebslänge der Bundesbahn	205
Betriebsverhältnisse, landwirtschaftliche	124 ff.
Betriebszählung, landwirtschaftliche	124 ff.
Betriebszweige, Baugewerbe	180
Betrug	78 f., 83 ff., 368 f.
Betten, Fremdenbetten	221, 380 f.
— in Fürsorgeanstalten und Heimen	253
—, Krankenbetten	48 f., 249
—, in den Bundesländern	368 f.
Bevölkerung	1, 9 ff.
—, Altersaufbau (m. Schaubild)	16 f.
— nach Altersgruppen	15
— Bayerns (Schaubild)	7
—, in Stadt und Land (Schaubild)	13
—, berufliche und soziale Gliederung	106 ff.
—, Eheschließende	25 ff.
—, Erwerbspersonen	106 ff.
—, Erwerbstätigkeit	106 ff.
—, fortgeschriebene	1, 9 ff.
—, in den Bundesländern	368 f.
—, Kreisübersicht	336 ff.
— nach jeweiligem Gebietsstand	9
— nach Geburtsjahren	17
— nach Gemeindegrößenklassen	14
— in Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern	11 ff.
—, Gestorbene	22 ff., 30 ff.
—, in den Bundesländern	368 f.
— nach Konfessionen	15
—, Kreisübersicht	336 ff.
—, Lebendgeborene	22 f., 29

Bevölkerung, Lebendgeborene, in den Bundesländern	368 f.
—, —, Kreisübersicht	336 ff.
—, mittlere	22
—, Nahrungsmittelverbrauch je Kopf	325
—, nach Religionszugehörigkeit	15, 112, 368 f.
—, rückgeschriebene	9 f.
—, soziale Gliederung (Schaubild)	106 ff.
—, soziale Schichtung	106, 112
— nach Stellung im Beruf	106 ff.
—, Vertriebene	9, 15
— nach Volkszählungen	9 ff.
— nach der wirtschaftlichen Stellung in den Regierungsbezirken	106
— nach Wirtschaftsabteilungen	108 f., 111
— — — und Gemeindegrößenklassen	111
— — — in den Regierungsbezirken	108 f.
— nach Wirtschaftsbereichen	110 f.
—, Zollabrechnungsbevölkerung	9
Bevölkerungsabnahme, Kreisübersicht	337 ff.
Bevölkerungsbewegung	22 ff., 336 ff., 368 f.
Bevölkerungsdichte in den Regierungsbez.	10
Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern	11 ff.
— in den Regierungsbezirken	10
— nach Volkszählungen	10
Bevölkerungsfortschreibung	9 ff., 336 ff., 368 f.
Bevölkerungspyramide (Schaubild)	16
Bevölkerungsstand	9 ff.
— in den Bundesländern	368 f.
—, Kreisübersicht	336 ff.
Bevölkerungszunahme, Kreisübersicht	337 ff.
Bevölkerung	4
Bezirksumlagen	271
Bibliotheken	74 f., 261
—, Bestand	74 f.
—, Volksbüchereien	75
Bienenseuchen	147
Bienenvölker	143 f., 374 f.
Bier, Ausfuhr	195
—, Ausstoß	169, 288
—, Bahngüter	206
—, Preise	303
—, Verbrauch	326, 328 f.
Biersteuer	263, 288
Bilanzen, Aktiengesellschaften	154
—, Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	154
Bildung und Unterricht	57 ff., 258 f.
Binnenhandel	203
Binnenschifffahrt	210 ff.
—, Güterverkehr	210 ff., 378 f.
—, — nach Gütergruppen	212
Binnenschiffe, Bestand	212
Binnenwanderung	41
Binnenwasserstraßen	210 ff.
—, tonnenkilometrische Leistungen	212
Bistümer	76
Blechwarenherstellung, Produktionswert	165
Blindenheime	252 f.
Blindenschulen	59
Blitzschlag	81
Blumenkohl	139
Blutbank	47
Blutkonserven	47
Blutproben	55
Blutspendewesen	47
Bodenbenutzung (Schaubild)	138
— in den Bundesländern	372 f.

	Seite
Bodenbenutzung, Hauptarten . . . . .	132 ff.
—, Kreisübersicht . . . . .	344 ff.
Bodenbenutzungserhebung . . . . .	124, 132, 138
Bodenbewirtschaftung . . . . .	132 ff., 344 ff., 372 f.
Bodenerhebungen, landschaftsbestimmende . . . . .	2
Bodenkreditinstitute in den Bundesländern . . . . .	380 f.
Bodennutzungssysteme . . . . .	126
Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	227, 380 f.
Börse . . . . .	229 f.
Bohnen . . . . .	133 f.
Brache . . . . .	137 f.
Brände . . . . .	80 f., 236
—, Personenschäden . . . . .	81
Brandfälle und Entschädigungen . . . . .	236
Brandobjekte . . . . .	81, 237
Brandschäden . . . . .	80 f., 237
Brandstiftungen . . . . .	78 f., 81, 83ff.
Brandursachen . . . . .	81
Brandverhütung . . . . .	237
Brandversicherung . . . . .	236 f.
—, Versicherte . . . . .	236
Branntweinmonopol . . . . .	263
Brauereibetriebe s. Industriegruppen	
Braugerste, Preise . . . . .	293
Braugewerbe, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	316, 319, 321
—, tarifliche Monatsgehälter und Stundenlöhne . . . . .	309 f.
Braunkohlenbergbau, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	319, 321
Brauwesen, Studierende . . . . .	68 f.
Briefverkehr . . . . .	220
Brot . . . . .	302 f., 328 f.
Brückenbau, Aufwendungen . . . . .	204, 266, 268
Bruttoausgaben, Gebietskörperschaften . . . . .	273
—, Gemeinden . . . . .	257, 265, 382 f.
—, Hoheitsverwaltungen . . . . .	257
—, Kämmererverwaltungen . . . . .	257
— des Staates . . . . .	257, 260 f., 382 f.
Bruttoeinnahmen . . . . .	382 f.
Bruttogehalt . . . . .	307 ff.
Bruttoinlandsprodukt . . . . .	331, 333
Bruttolohn, Begriffsinhalt . . . . .	307
—, Lohnsteuerpflichtige . . . . .	280 f.
Bruttolohngruppen . . . . .	280 f.
Bruttoproduktionswert, Industrie . . . . .	156, 164 ff.
Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten . . . . .	331, 333
— zu Marktpreisen . . . . .	331, 333, 335
Bruttostunden- und -wochenverdienste, Index (m. Schaubild) . . . . .	317
Bruttoverdienste . . . . .	312 ff., 320 ff., 384 f.
— der Angestellten . . . . .	320 ff.
— der Arbeiter . . . . .	312 ff.
—, Handwerk . . . . .	323
Bruttowohnfläche . . . . .	182 ff.
Buchdruckgewerbe, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	315, 319, 321
—, Stundenlöhne . . . . .	310
Buchhandel, Gehälter . . . . .	309
Budget . . . . .	257 ff.
Bücherbestände . . . . .	74 f.
Büchereien s. Bibliotheken	
Bühnen . . . . .	70
Bullen . . . . .	144 f.
—, Körungen . . . . .	146
Bund, Ausgaben und Einnahmen . . . . .	275 f.
—, Auslandschulden . . . . .	275
—, Inlandschulden . . . . .	275

	Seite
Bundesautobahnen . . . . .	204, 378 f.
—, Verkehrsunfälle . . . . .	217
Bundesbahn s. a. Eisenbahnen	
—, Bahnpolizei . . . . .	78 f.
—, Beschäftigte . . . . .	117, 151
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
—, Strecken- und Gleislängen . . . . .	205
—, Stromversorgung . . . . .	172
—, Versicherungsanstalt . . . . .	246
Bundesergänzungsgesetz, Anträge . . . . .	256
Bundesgebiet s. Länderübersicht . . . . .	369 ff.
Bundespost s. a. Post	
—, Beschäftigte . . . . .	117, 151
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
Bundessteueraufkommen . . . . .	263, 272
Bundessteuern . . . . .	262 f., 272
Bundesstraßen . . . . .	204, 261, 378 f.
—, Verkehrsunfälle . . . . .	217
Bundestag, Abgeordnete . . . . .	95
—, Zusammensetzung . . . . .	95
Bundestagswahl, Abstimmende . . . . .	94 ff.
— in Bayern . . . . .	94 ff.
— in den Bundesländern . . . . .	370 f.
—, gültige Stimmen . . . . .	95 ff., 370 f.
—, Parteien . . . . .	95 ff., 370 f.
—, Wähler . . . . .	94, 370 f.
—, Wahlberechtigte . . . . .	94, 370 f.
Bundesübersichten . . . . .	368 ff.
Bundesvertriebenenausweise . . . . .	9, 19 ff.
Buschbohnen . . . . .	139
Butter, Ausfuhr . . . . .	195, 326
—, Herstellung . . . . .	149, 374 f.
—, Preise . . . . .	294, 302 f.
—, Verbrauch . . . . .	325 f., 328 f.
Butterversorgung im Bundesgebiet . . . . .	326

## C

Caritasverband . . . . .	253
Chemiewerker, Arbeitslose . . . . .	118
Chemikalien, Preise . . . . .	292, 296
Chemische Erzeugnisse, Ausfuhr . . . . .	200 ff.
—, Bahngüter . . . . .	207
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
—, Schiffsgüter . . . . .	212
Chemische Halbwaren, Ausfuhr . . . . .	198
Chemische Industrie s. a. Industriegruppen	
—, Arbeitslose . . . . .	118
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	313, 319, 321
—, Bevölkerung u. Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
—, Beschäftigte . . . . .	116, 150, 157 f., 162, 170
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
—, Lehrlinge . . . . .	121
—, tarifliche Angestelltegehälter und Stundenlöhne . . . . .	309 f.
Chemische und Reinigungshandwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff.
Chemische Untersuchungsanstalten . . . . .	56
Chirurgie, Fachärzte . . . . .	44
—, Fachanstalten . . . . .	48

## D

Darlehen . . . . .	227 ff., 233, 244, 255, 276, 380 f.
—, Gebietskörperschaften . . . . .	272, 276
—, Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	265, 267, 382 f.
—, Staat . . . . .	259 f.

	Seite
Deckungsmittel, allgemeine . . . . .	257, 260, 265
—, spezielle . . . . .	257, 260 f., 266
Dekanate . . . . .	77
Dentisten . . . . .	45
— in den Bundesländern . . . . .	368 f.
Dichte der Bevölkerung . . . . .	10
Diebstahl . . . . .	78 f., 83 ff., 368 f.
Dienstleistungen, Beschäftigte 115, 117, 151, 370f	
—, Bevölkerung u. Erwerbspersonen 108 ff., 370 f	
—, Kapitalgesellschaften . . . . .	152, 155
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
—, Nettoinlandsprodukt . . . . .	332 f.
—, Wertschöpfung . . . . .	332 f., 384 f.
Dienstgutverkehr auf Eisenbahnen . . . . .	208
Dienststrafgerichtsbarkeit . . . . .	82
Dienststrafsachen . . . . .	92
Dienstzüge . . . . .	205
Diözesen . . . . .	76
Diphtherie, Alter der Gestorbenen . . . . .	32
—, Erkrankungen . . . . .	50, 55, 368 f.
—, Sterbefälle . . . . .	31
—, Untersuchungen . . . . .	55
Diplomprüfungen . . . . .	69
Dissertationen in Bibliotheken . . . . .	74 f.
Donau . . . . .	3, 210 f.
Drillingsgeburten . . . . .	29
Drogerien . . . . .	46
—, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203
Druckereigewerbe, Arbeitszeit u. Verdienste . . . . .	315, 319, 321
Druckerzeugnisse, Produktionswert . . . . .	167
Düngemittel, Bahngüter . . . . .	207
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
—, Preise . . . . .	296, 301
—, Schiffsgüter . . . . .	212
—, Versorgung der Landwirtschaft (m. Schaubild) . . . . .	141 f., 372 f.
Düngemittellieferungen . . . . .	141
Durchleuchtungen, Tbc . . . . .	52
Durchschnittshebesätze . . . . .	270
Durchschnitts-Schlachtgewichte . . . . .	145

## E

Eber . . . . .	143 f.
—, Körungen . . . . .	146
Ecklohn . . . . .	310
Ehebruch . . . . .	28
Ehefrauen von Erwerbspersonen . . . . .	106
—, Familienhaushalte mit Kindern . . . . .	17
Ehlich Geborene . . . . .	24 f., 29
Ehliche Abstammung der gestorbenen Säuglinge . . . . .	35 f.
Ehelösungen . . . . .	27
Ehen, geschiedene, nach Einzelmerkmalen . . . . .	28
—, —, nach der Kinderzahl . . . . .	28
—, —, nach klagendem und schuldigen- sprochenem Ehe- teil . . . . .	28
—, —, nach dem Scheidungsgrund . . . . .	28
—, konfessionell gemischte . . . . .	26
—, —, Taufen . . . . .	76 f.
—, —, ungemischte . . . . .	26
—, —, Taufen . . . . .	76 f.
Ehescheidungen . . . . .	27 f.
— nach Scheidungsgrund . . . . .	28
Eheschließende . . . . .	25 ff.
—, Alter . . . . .	25
—, Familienstand . . . . .	25 f.

	Seite
Eheschließende, Religionsbekenntnis . . . . .	26
Eheschließungen . . . . .	22 ff.
— in den Bundesländern . . . . .	368 f.
—, Kreisübersicht . . . . .	336 ff.
—, Vertriebene . . . . .	27
Eheschließungsziffern . . . . .	22 ff.
Eier, Bahngüter . . . . .	206
—, chemische Untersuchungen . . . . .	56
—, Preise . . . . .	290, 294, 303
—, Verbrauch . . . . .	325 f., 328 f.
—, Versorgung im Bundesgebiet . . . . .	326
Eigenausgaben . . . . .	257, 260
Eigentümerparteien . . . . .	188, 190 f.
Einbruchversicherung . . . . .	237
Einbürgerungen nach der Rechtsgrundlage 43	
Einfamilienhäuser . . . . .	182, 185, 188
Einfuhr . . . . .	326
Eingebürgerte . . . . .	43
Einheitswerte . . . . .	279, 286
Einkaufspreise . . . . .	290, 292, 301
Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen . . . . .	282 f., 361 ff.
— der Körperschaftsteuerpflichtigen 284, 361 ff.	
—, private Haushalte . . . . .	335
—, Staat . . . . .	335
—, Unternehmertätigkeit . . . . .	335
Einkommensteueraufkommen . . . . .	263
Einkommensteuer . . . . .	262 ff., 279, 282 f.
— in den Bundesländern . . . . .	382 f.
Einkommensteuerpflichtige . . . . .	282 f., 361 ff.
—, Art der Steuerpflicht . . . . .	282
—, Einkommensgruppen . . . . .	282
—, Einkunftsart . . . . .	283
—, Steuerbelastung . . . . .	283
—, Steuerklassen . . . . .	282
Einkommensteuerveranlagung . . . . .	279, 282 f.
Einkommensverhältnisse, Sozialleistungsempfänger . . . . .	239
Einladungen von Schiffsgütern . . . . .	210 f.
Einlagen, Kreditinstitute . . . . .	225 ff., 228 f.
Einnahmen, Arbeitnehmerhaushalte . . . . .	327
—, Arbeitslosenversicherung und -hilfe . . . . .	247
—, bereinigte, der Verwaltung . . . . .	265
—, Bund . . . . .	276
—, Gebietskörperschaften des Bundesgebietes . . . . .	276
—, Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	265, 382 f.
—, ländliche Haushalte . . . . .	327
—, Lastenausgleich . . . . .	276
—, Lastenausgleichsfonds . . . . .	260
—, Lotterien und Sportwetten . . . . .	234
—, soziale Krankenversicherung . . . . .	242 f.
—, Rentnerhaushalte . . . . .	330
—, des Staates . . . . .	258 ff., 382 f.
—, private Versicherungsunternehmen . . . . .	235 f.
Einpendler . . . . .	106, 114, 334
—, ausgewählte Städte . . . . .	114
Einschreibbriefe . . . . .	220
Eintragungen von Kapitalgesellschaften . . . . .	153
— von Grundpfandrechten . . . . .	230
— von Realkrediten . . . . .	230 f.
— von Personalgesellschaften und Einzel- firmen . . . . .	153
Einwohner s. Bevölkerung	
Einzelfirmen, Eintragungen und Löschungen 153	
Einzelhandel, Arbeitsstätten u. Beschäftigte 151	
—, Einheitswerte . . . . .	286



	Seite		Seite
Einzelhandel, Gehälter . . . . .	309	Elternrenten . . . . .	248
—, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer . . . . .	285	Empfang, Bahngüter (m. Schaubild) 206 ff., 378 f.	
—, Index der Einzelhandelspreise . . . . .	302	—, Schiffsgüter . . . . .	212, 378 f.
—, Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	232 f.	Emissionen . . . . .	229
—, Kraftfahrzeugbestand . . . . .	213	Energieversorgungsbetriebe, Produktionsindex . . . . .	171
—, Monatsgehälter . . . . .	320	Energiewirtschaft . . . . .	172 f., 291
—, Preise . . . . .	302 ff.	—, Arbeitszeit u. Verdienste . . . . .	318, 320
—, Umsätze (m. Schaubild) . . . . .	203	—, Beschäftigte . . . . .	116, 150, 172 f., 370 f.
Einzelhaushalte . . . . .	9	—, Bevölkerung u. Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
Einzelversicherungen . . . . .	236	—, Kapitalgesellschaften . . . . .	152, 155
Eisen, Ausfuhr . . . . .	195	—, Kraftfahrzeugbestand . . . . .	213
—, Bahngüter . . . . .	208	—, Nettoinlandsprodukt . . . . .	332 f.
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216	—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) 332 f., 384 f.	
—, Preise . . . . .	292, 295	Engpaßleistung, Elektrizitätswerke . . . . .	376 f.
—, Produktion . . . . .	157 ff.	Entbindungsanstalten . . . . .	49
—, Schiffsgüter . . . . .	212	Entbindungs- und Wöchnerinnenheime der Fürsorge . . . . .	252
Eisenbahnen s. a. Bundesbahn . . . . .	205 ff.	Enten . . . . .	143 f., 147, 374 f.
—, Güterbewegung (m. Schaubild) 206 ff., 378 f.		Entlassungen, aus dem deutschen Staatsverband . . . . .	43
—, Strecken- und Gleislängen . . . . .	205	—, Volksschüler . . . . .	58
—, Verkehrsunfälle . . . . .	217	Entleihungen, Bücher . . . . .	75
—, Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr (m. Schaubild) . . . . .	209	Entschädigungen, Versicherungen . . . . .	235 ff.
Eisenbahnverkehr . . . . .	205 ff.	Entschädigungsgesetz, Anträge . . . . .	256
—, tödlich Verunglückte . . . . .	37	Entstehungsrechnung (Sozialprodukt) . . . . .	331 ff.
Eisenerz . . . . .	206, 209	Erbaueinandersetzungen . . . . .	230
Eisenerzeugnisse, Ausfuhr . . . . .	195 f., 199, 202	Erbschaftsteuer . . . . .	263, 279, 287
Eisenschaffende Industrie s. a. Industriegruppen		Erbsen . . . . .	133, 139
—, Arbeitszeit und Verdienste 312, 319, 321		Erdölgewinnung, Produktionswert . . . . .	164
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen 108 f.		Erfolgsrechnungen, Aktiengesellschaften . . . . .	154
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff.	—, Gemeinden, Versorgungs- und Verkehrsunternehmen . . . . .	155
Eisenwaren, Bahngüter . . . . .	208	Erholungsorte . . . . .	221 ff.
—, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203	Erkrankungen . . . . .	50 ff., 368 f.
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216	—, Berufskrankheiten . . . . .	54
—, Preise . . . . .	298	—, Kinderlähmung, Unterleibs- u. Paratyphus . . . . .	53
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung, Beschäftigte . . . . .	116, 150, 157 ff.	— nach Regierungsbezirken . . . . .	50 f.
—, Beschäftigte in den Bundesländern . . . . .	370 f.	—, Tuberkulose . . . . .	50, 52 f.
—, Kapitalgesellschaften . . . . .	152, 155	Erläuterungen . . . . .	XVIII
—, Lehrlinge . . . . .	121	Ernährung, Preisindex . . . . .	304 ff.
Eisen- und Metallgewerbe, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f., 111	—, Landwirtschaft und Forsten, Staatsministerium, Haushalt 258 f.	
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe, Arbeitszeit und Verdienste 313, 319, 321		—, —, —, Personalstand . . . . .	278
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Produktionswert . . . . .	164	—, Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten 328 f.	
Elektrischer Strom, Ausfuhr . . . . .	172, 196	Ernährungsbilanzen . . . . .	324 f.
—, Preise . . . . .	304	Ernährungswirtschaft, Ausfuhr . . . . .	195
—, Verbrauch . . . . .	172	—, — in den Bundesländern . . . . .	378 f.
Elektrizitätserzeugung (Schaubild) . . . . .	171 f.	Ernte . . . . .	132 ff.
— in den Bundesländern . . . . .	376 f.	— in den Bundesländern . . . . .	372 ff.
Elektrizitätsversorgung . . . . .	172	Ernteerträge, Futterpflanzen . . . . .	136 f.
Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	172	—, Gemüse . . . . .	139, 374 f.
Elektrizitätsverwendung (m. Schaubild) . . . . .	172	—, Getreide . . . . .	132 f.
Elektrizitätswerke . . . . .	172, 376 f.	—, Hackfrüchte . . . . .	134 f.
Elektromotoren in Handwerksbetrieben . . . . .	177	—, Handelsgewächse . . . . .	134 f.
Elektrotechnik s. a. Industriegruppen		—, Hülsenfrüchte . . . . .	133 ff.
—, Arbeitslose . . . . .	118	—, Obst . . . . .	140, 374 f.
—, Beschäftigte . . . . .	116, 150, 157 f., 160 ff., 170	—, Zwischenfrüchte . . . . .	138
—, Bevölkerung u. Erwerbspersonen . . . . .	108 f.	Ersatzkassen . . . . .	241 ff.
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92	Erstaufführungen an den Staatstheatern . . . . .	70
—, Preise . . . . .	299	Erststimmen . . . . .	95
—, Produktionswert . . . . .	165	Erstvergabe von Wohnraum (m. Schaubild) 194	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Ausfuhr . . . . .	196, 199 ff.	Erwerbslose s. Arbeitslose	
Elektrotechnische Industrie, Arbeitszeit u. Verdienste . . . . .	313, 319, 321	Erwerbspersonen . . . . .	106 ff., 370 f.
		— im Bau- und Ausbaugewerbe . . . . .	108 f., 111
		— in den Bundesländern . . . . .	370 f.
		— — nach Stellung im Beruf . . . . .	370 f.

	Seite
Erwerbspersonen in Dienstleistungen . . .	108 ff.
—, in der Eisen- u. Metallgewinnung	108 f., 111
—, Familienhaushalte . . .	17
—, in der gewerblichen Urproduktion	108 f., 111
—, im verarbeitenden Gewerbe . . .	108 f., 111
—, im Handel, Geld- u. Versicherungs- wesen . . .	108 f., 111
—, in Industrie und Handwerk . . .	108 ff.
—, in der Land- und Forstwirtschaft	108 ff., 370 f.
—, im öffentlichen Dienst . . .	108 ff.
—, nach sozialer Schichtung und Religions- zugehörigkeit . . .	112
—, im Verkehr . . .	108 f., 111
—, Vertriebene . . .	20, 106, 112
—, nach Wirtschaftsabteilungen . . .	108 f.
—, — und Gemeindegroßenklassen . . .	111
—, nach Wirtschaftsbereichen . . .	110 f.
Erwerbstätige . . .	106 ff.
—, Vertriebene . . .	20
Erwerbstätigkeit . . .	106 ff.
—, in den Bundesländern . . .	370 f.
Erze, Bahngüter . . .	206
—, Kraftfahrzeuggüter . . .	216
—, Schiffsgüter . . .	212
Erzeugerpreise . . .	290 ff.
—, Index industrieller Produkte (m. Schau- bild) . . .	290 f.
—, landwirtschaftlicher Produkte . . .	290
Erzeugnisgruppen, Industrieproduktion . . .	164 ff.
Erziehungsheime . . .	252, 254
Erziehungshilfe . . .	254
Erziehungsmaßregeln für Jugendliche . . .	84, 87
Esel . . .	144, 208
Essigsäure . . .	263, 289
Evangelische Bekenntnisschulen . . .	57
—, Bevölkerung . . .	15, 77, 112
—, in den Bundesländern . . .	368 f.
—, Ehen . . .	26
—, Hochschule, Studierende . . .	68
—, Schüler . . .	58, 61
Evangelisch-lutherische Kirche . . .	76 f.
Explosionen . . .	81
Export s. Ausfuhr	
Exportumsatz der Industrie (m. Schaubild)	156, 159 ff., 168

## F

Fachärzte . . .	44
Fachanstalten für Krankheiten . . .	48 f.
Facharbeiter . . .	112, 323
—, Baugewerbe . . .	180 f.
—, Handwerk . . .	178
Facharbeiterlöhne, tarifliche . . .	310 ff.
Fachschulen . . .	57, 65, 368 f.
—, Ausbildung von Lehrern . . .	67
Fachzahnärzte . . .	45
Fahrgastschiffe . . .	212
Fahrlehrerscheine . . .	214
Fahrradteilherstellung, Produktionswert . . .	165
Fahrräder . . .	196, 203
—, bei Straßenverkehrsunfällen . . .	217
Fahrzeugaufbau s. a. Industriegruppen	
—, Bevölkerung u. Erwerbspersonen . . .	108 f.
—, Preise . . .	291, 299
—, Produktionswert . . .	164 f.
Faktorkosten, Sozialprodukt . . .	331 ff.
Familienbeihilfen . . .	240
Familieigene Arbeitskräfte . . .	127 f., 372 f.

	Seite
Familienfremde Arbeitskräfte . . .	128, 372 f.
Familienhaushalte . . .	9, 17
—, Zahl der Kinder . . .	17
Familienstand der Eheschließenden . . .	25 f.
—, der Gestorbenen . . .	30
—, Heiratsalter der Ehepartner . . .	25
—, Selbstmörder . . .	38
Feinkeramik, Preise . . .	299, 303
—, Produktionswert . . .	166
Feinkeramische Industrie s. a. Industriegruppen	
—, tarifliche Angestelltengehälter . . .	309
Feinmechanik und Optik s. a. Industriegruppen	
—, —, Beschäftigte 116, 150, 157f., 160 ff., 170	
—, —, Bevölkerung u. Erwerbspersonen 108 f.	
—, —, Produktionswert . . .	165
Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Ausfuhr . . .	196, 199 ff.
Feinmechanische u. optische Industrie, Arbeitszeit u. Verdienste . . .	313, 319, 321
Feinschnitt (Tabak) . . .	289
Ferkel . . .	143 f., 374 f.
—, Bahngüter . . .	208
—, Preise . . .	293
Ferngespräche . . .	220
Fernsehen . . .	72, 220, 360 ff., 380 f.
—, Empfangsgeräte . . .	169
Fernsprechverkehr . . .	220
Fertiggestellte Wohnungen u. Gebäude (m. Schaubild) . . .	182 ff., 353 ff., 378 f.
Fertigwaren, Ausfuhr . . .	195 ff., 378 f.
Festspiele . . .	70
Fette . . .	325 f., 328 f.
Feuchtigkeit, relative . . .	5
Feuerbestattungen . . .	56
Feuerschutzsteuer . . .	263
Feuerschutzwesen . . .	80 f.
Feuerversicherung . . .	237
Feuerwehren . . .	80
Feuerwehrmänner, bei Bränden verletzte . . .	81
Filmtheater . . .	71
—, in Gemeinden . . .	71
—, nach Gemeinde- und Theatergrößenklassen	71
—, Sitzplätze und Besucher . . .	71
—, in ausgewählten Städten . . .	71
Finanzamtsbezirke . . .	264
Finanzausgleich . . .	260 f.
Finanzen, Öffentliche . . .	257 ff., 361 ff., 382 ff.
—, Staatsministerium, Haushalt . . .	258 f.
—, —, Personalstand . . .	278
Finanzwesen in den Bundesländern . . .	382 ff.
—, Kreisübersicht . . .	361 ff.
Finanzzuweisungen . . .	259 f., 265, 271 ff., 276
Fischereierzeugnisse . . .	325 f., 328 f.
—, Chemische Untersuchungen . . .	56
Fläche Bayerns . . .	8, 336 ff.
—, der Bundesländer . . .	368 f.
—, Kreisübersicht . . .	336 ff.
—, landwirtschaftlich benutzte (m. Schau- bild) . . .	124 ff., 132 ff., 136, 138
—, Seen . . .	4
Flachs . . .	135, 372 f.
Fleisch, Preise . . .	294, 302 f.
—, Schlachtgewichte . . .	145, 374 f.
Fleisch und Fleischwaren, Ausfuhr . . .	195, 326
—, —, Bahngüter . . .	206
—, —, chemische Untersuchungen . . .	56
—, —, Produktionswert . . .	168
—, —, Verbrauch . . .	325 f., 328 f.

	Seite
Fleischversorgung im Bundesgebiet . . . . .	326
Floßverkehr . . . . .	211
Flüchtlinge s. Vertriebene	
—, nichtdeutsche (Konventionsflüchtlinge)	9, 43
—, Sowjetzone . . . . .	9
Flüchtlingswesen, Verwaltungsstreitsachen	90
Flüsse . . . . .	3, 137, 210
—, Verkehr . . . . .	210 ff.
Fluggäste . . . . .	219
Flughafenverkehr . . . . .	219
Flugplätze . . . . .	137, 372 f.
Flurbereinigung . . . . .	129 f., 261, 258, 278
Forstbetriebe, tarifliche Stundenlöhne . . . . .	311
Forsten und Holzungen . . . . .	124, 132, 137, 345 ff.
Forstschulen . . . . .	65
Forstverwaltung . . . . .	258, 261, 277 f.
Forstwesen, Studierende	67
Forstwirtschaft . . . . .	124 ff., 142, 285
—, Arbeitslose . . . . .	118
—, Beschäftigte . . . . .	116
—, Bevölkerung . . . . .	108 f.
—, Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
—, Holzanschlag . . . . .	142, 374 f.
—, Nettoinlandsprodukt . . . . .	333
—, tarifliche Stundenlöhne . . . . .	311
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) . . . . .	332
Fortgeschriebene Bevölkerung	9 ff.
— — in den Bundesländern . . . . .	368 f.
— —, Kreisübersicht . . . . .	336 ff.
Fortgezogene . . . . .	41 f.
—, Kreisübersicht . . . . .	337 ff.
Fortzüge . . . . .	41 f.
Fortzugsgebiet . . . . .	41 f.
Fracht im Luftverkehr . . . . .	219
Fränkisches Schichtstufenland . . . . .	2
Frauenfachschulen . . . . .	65
Frauenfunk . . . . .	72
Frauenkrankheiten, Alter der Gestorbenen	33
—, Fachärzte . . . . .	44
—, Heilbäder . . . . .	6
Freidenker . . . . .	15
Freisprechungen, gerichtliche . . . . .	83 f.
Freiwillige Feuerwehren . . . . .	80
Fremdenbetten . . . . .	221
Fremdenbetten, beschlagnahmte . . . . .	221
— in den Bundesländern . . . . .	380 f.
Fremdenmeldungen und -übernachtungen . . . . .	221 ff., 380 f.
— — — von Ausländern . . . . .	222, 380 f.
— — — in den Bundesländern . . . . .	380 f.
— — — nach dem Wohnsitz der Gäste . . . . .	222
Fremdenverkehr . . . . .	221 ff.
— in den Bundesländern . . . . .	380 f.
— in Jugendherbergen und Kindererholungsheimen . . . . .	223
Fremdenverkehrsbetriebe . . . . .	221
Fremdenverkehrsgemeinden . . . . .	221 ff.
Fremdenzimmer . . . . .	221
Friedhöfe . . . . .	56, 137, 372 f.
Frosttage . . . . .	5
Fruchttarten . . . . .	132 ff., 344 ff., 372 f.
Frühkartoffeln . . . . .	135
Führerscheine (m. Schaubild) . . . . .	214
Fürsorge, geschlossene . . . . .	238, 250 ff., 380 f.
—, — nach Anstaltsarten . . . . .	252
—, öffentliche . . . . .	238, 240, 250 ff.
—, —, Aufwand . . . . .	251, 261, 266, 268, 272 ff.

	Seite
Fürsorge, öffentliche,	
—, Aufwand in den Bundesländern . . . . .	380 f.
—, —, Unterstützte . . . . .	250
—, —, Vertriebene . . . . .	20
—, offene . . . . .	238, 250 ff.
—, —, Aufwand . . . . .	251
—, —, in den Bundesländern . . . . .	380 f.
—, —, Kreisübersicht . . . . .	337 ff.
—, —, laufend Unterstützte . . . . .	250, 337 ff., 380 f.
Fürsorgeanstalten, öffentliche u. private	253, 277
Fürsorgebelastung . . . . .	251
Fürsorgeempfänger . . . . .	250 ff.
— nach Familientypen und Unterstütztengruppen . . . . .	252
—, Haushaltsrechnungen . . . . .	330
Fürsorgeerziehung . . . . .	254
Fürsorgeerziehungsanstalten . . . . .	253
Fürsorge-Nettobelastung, Kreisübersicht	337 ff.
Fürsorgepflichtverordnung, untergebrachte Personen . . . . .	90
Fürsorgesschulen . . . . .	59
Fürsorgestatistik, Ergänzungsnachweise . . . . .	252 f.
Fürsorgestellen, Tuberkulose . . . . .	52
Funk . . . . .	72, 220, 360 ff., 380 f.
Fußball . . . . .	73
Fußballtoto . . . . .	234
Fußgänger bei Straßenverkehrsunfällen	217 f.
Futterbau . . . . .	126
Futtererbsen . . . . .	133
Futtergerste, Preise . . . . .	293
Futterhafer, Preise . . . . .	293
Futterkohl . . . . .	133, 135
Futtermittel, Bahngüter . . . . .	206
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
—, Preise . . . . .	290, 301
Futtermöhren . . . . .	133, 135
Futterpflanzen . . . . .	133, 136 ff.
Futterrüben . . . . .	133, 134, 138
—, Anbau, Kreisübersicht . . . . .	345 ff.
—, Anbau und Ernte in den Bundesländern	372 f.

## G

Gärsen . . . . .	143 f., 147, 374 f.
Gärtnerei, Beschäftigte . . . . .	116, 150
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
Gartenbau, Berufsschüler . . . . .	64
Gartenbaugewächse, Anbau in landwirtschaftlichen Betrieben . . . . .	135, 139
Gartenland . . . . .	125, 132, 136, 138, 372 f.
Gas, Ausfuhr . . . . .	173
—, Erzeugung, Produktionsindex . . . . .	171
—, Preise . . . . .	304
—, Verbrauch . . . . .	173
—, Versorgung . . . . .	173
Gaslager . . . . .	9, 14
Gebäude . . . . .	137 f., 182 ff., 301, 372 f.
—, im Bau befindliche (Bauüberhang) . . . . .	187
—, Brandschäden . . . . .	237
—, Fertigstellungen . . . . .	183 ff.
Gebäudearten bei Neubauten . . . . .	185
Gebäudebrandversicherung . . . . .	236
Gebietskörperschaften . . . . .	257
—, Ausgaben (m. Schaubild) . . . . .	259 ff., 272 ff., 382 f.
—, Gesamtsteueraufkommen (m. Schaubild) . . . . .	272, 274
—, Personalstand . . . . .	277

	Seite		Seite
Gebietskörperschaften, Steuereinnahmen	272	Gemeinden, Verschuldung	271
—, Verschuldung	273	—, Versorgungsunternehmen, Bilanzen	154
—, Zuschußbedarf	273	—, —, Erfolgsrechnungen	155
Gebietsstand	XVIII, 7 f., 9, 368 f.	—, Zahl	7, 336 ff., 368 f.
Gebietsverteilung	7	—, Zuschußbedarf	265 f.
Gebirgsgruppen	2	Gemeinderecht	90
Geborene	22 ff., 29, 336 ff., 368 f.	Gemeindeteile, Kreisübersicht	336 ff.
—, ehelich	24 f., 29	Gemeindliche Beamte und Angestellte in den Bundesländern	382 f.
—, unehelich	23 f., 29	Gemeindliche Schulen	57 ff., 63
Gebühreneinnahmen	260, 382 f.	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen, Bauten	182 ff.
Geburten s. a. Geborene	22 ff., 29	Gemeinschaftsklassen	57
Geburtenausfall	16	Gemeinschaftsschulen	57
Geburtenüberschuß in den Bundesländern	368 f.	Gemischte Ehen	26
—, Kreisübersicht	336 ff.	Gemüse	135, 139, 290, 292, 374 f.
Geburtenziffern	22 ff., 336 ff., 368 f.	—, Bahngüter	206
Geburtshilfe, Fachärzte	44	—, chemische Untersuchungen	56
—, Fachanstalten	49	—, Einzelhandelsumsätze	203
Geburtsjahrgänge	17	—, Verbrauch	325, 328 f.
Gefängnisse	89	Gemüseanbau	139, 374 f.
Gefängnisstrafen	86	Gemüseernte	139, 374 f.
Gefallene	23 f.	Genickstarre	51
Gefangene und Inhaftierte	89	Genossenschaften, eingetragene	153, 232, 284
Geflügel	143 ff.	—, gewerbliche	153
—, Bahngut	208	—, Handwerk	153
Geflügelcholera	147	—, Konsumgenossenschaften	203
Gehälter	307 ff., 320 ff.	—, Kreditgenossenschaften	153, 228 f.
— in den Bundesländern	384 f.	Genüßmittel, Ausfuhr	195
— in ausgewählten Gewerbezweigen	309 f.	—, Bahngüter	206
— im Handel	320 ff.	—, chemische Untersuchungen	56
— in der Industrie	156, 163, 320 ff., 352 ff.	—, Kraftfahrzeuggüter	216
— im öffentlichen Dienst	308	—, Preise	290, 292, 303
Gehaltsgruppen	309	—, Verbrauch	326, 328 ff.
Gehalts- u. Lohnstrukturerhebungen	307	Genüßmittelindustrie s. a. Industriegruppen	
Gehirnentzündung	51	—, Arbeitszeit und Verdienste	316, 318 f., 321
Geisteskranke, Heil- und Pflegeanstalten	49	—, Produktionswert	168
Geistliche	76 f.	Geographische Lage	1
Geldstrafen	86	Gepäckbeförderung, Eisenbahn	205
Geld und Kredit	225 ff., 380 f.	Gerichte und Staatsanwaltschaften	278
Geld- und Versicherungswesen,		Gerichtsbarkeit	82 ff.
Beschäftigte	117, 151	Gerste	133, 138
— — —, Bevölkerung	108 f., 111	—, Anbau, Kreisübersicht	344 ff.
— — —, Erwerbspersonen	108 f., 111	—, Anbau und Ernte in den Bundesländern	372 f.
— — —, Kapitalgesellschaften	152, 155	—, Bahngüter	206
— — —, Monatsverdienste	320 f.	—, Preise	293
Geldvolumen	226	Gesamtrechnungen, volkswirtschaftliche	331 ff., 384 f.
Gemeindegrößenklassen	7, 9	Gesamtumsatz, Kapitalgesellschaften	155
—, Bevölkerung	14, 111	Gesamtumsatz und Umsatzsteuer	285
—, Eheschließungen, Geburten u. Sterbefälle	22	Geschäfte, Index der Einzelhandelspreise	302
—, Filmtheater	71	Geschäftsbanken	225 ff.
—, Wahlen	94 f.	—, Einlagen	225
Gemeinden, Aufbringungskraft	269	—, Kredite	225 ff.
—, Ausgaben und Einnahmen	265 ff., 272 ff.	—, mittel- u. langfristige Kredite	226
—, — — in den Bundesländern	382 f.	Geschiedene, Eheschließende	26
—, Bauinvestitionen	265	—, Gestorbene	30
—, Bevölkerungsentwicklung	11 ff.	—, Heiratsalter	25
— in den Bundesländern	368 f.	Geschiedene Ehen	27 f.
—, geographische Lage	1	— — nach Einzelmerkmalen	28
— nach Größenklassen	7	— — nach ihrer Kinderzahl	28
—, Haushalt	265, 268	Geschlechtskrankheiten, bakteriologische Untersuchungen	55
—, Inlandverschuldung	271	—, Fachärzte	44
—, landwirtschaftliche Nutzfläche	126	—, Krankenanstalten	48
—, Ortsklassen	308	Geschlossene Fürsorge	238, 250 ff., 380 f.
—, Personalstand	277	Gesellen im Handwerk	178 f.
—, Realsteuerdurchschnittshebesätze	270		
—, Rechnungsabschlüsse	265		
—, Steuereinnahmen	269, 272		
—, Verkehrsunternehmen, Bilanzen	154		
—, —, Erfolgsrechnungen	155		

	Seite
Gesellschaften m.b.H. . . . .	152 f., 154
—, Eintragungen und Löschungen . . . . .	153
—, Gesamtumsatz . . . . .	155
—, nach Größenklassen . . . . .	153
—, Kapitalverhältnisse . . . . .	152 f.
—, Sitzverlegungen . . . . .	153
Gesichts- und Kieferchirurgie, Fachärzte . . . . .	44
Gestorbene . . . . .	22 ff., 30 ff.
—, nach Alter . . . . .	32 f.
—, in den Bundesländern . . . . .	368 f.
—, nach Familienstand und Geschlecht . . . . .	30
—, Kreisübersicht . . . . .	336 f.
—, nach Todesursachen . . . . .	31 ff.
—, durch Verkehrsunfälle . . . . .	217 f., 378 f.
Gestorbene Säuglinge . . . . .	25, 36
—, Lebensdauer . . . . .	36
—, Legitimität . . . . .	36
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungshandwerke; Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff., 376 f.
—, —, Haushaltsrechnungen . . . . .	327, 330
Gesundheitswesen 44 ff., 261, 266, 268, 272 ff., 278	
—, Bevölkerung u. Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
—, in den Bundesländern . . . . .	368 f.
Getränke, Schaumwein . . . . .	288
—, Verbrauch . . . . .	328 f.
Getränkesteuereinnahmen der Gemeinden . . . . .	269
Getreide, Anbau . . . . .	126, 132 f., 138
—, in den Bundesländern . . . . .	372 f.
—, —, Kreisübersicht . . . . .	344 ff.
—, Bahngüter . . . . .	206
—, Ernte . . . . .	133
—, in den Bundesländern . . . . .	372 f.
—, Fläche . . . . .	126, 132 f., 138
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
—, Preise . . . . .	290, 292 f.
—, Schiffgüter . . . . .	212
—, Versorgung im Bundesgebiet . . . . .	326
Gewässer . . . . .	3 f., 8, 137 f., 372 f.
Gewerbe, Berufsschüler . . . . .	64
—, verarbeitende, Arbeitslose . . . . .	118
—, —, Beschäftigte . . . . .	116 f., 370 f.
—, —, Bevölkerung . . . . .	108 f., 111
—, —, Einheitswerte . . . . .	286
—, —, Erwerbspersonen . . . . .	108 f., 111
—, —, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer . . . . .	285, 384 f.
—, —, Kapitalgesellschaften . . . . .	152, 155
—, —, Kraftfahrzeugbestand . . . . .	213
—, —, Nettoinlandsprodukt . . . . .	332 f.
—, —, Wertschöpfung (Sozialprodukt) . . . . .	332 f., 384 f.
Gewerbegruppen . . . . .	150 f.
Gewerbsteuer, Bundesländer . . . . .	382 f.
—, Gemeinden . . . . .	269, 271
—, Kreisübersicht . . . . .	361 ff.
Gewerbebezweige, Monatsgehälter . . . . .	309 f.
—, Stundenlöhne . . . . .	310
Gewerbliche Arbeiter . . . . .	107
—, Bauten . . . . .	180 f., 376 f.
—, Berufsfachschulen . . . . .	64
—, Berufsgenossenschaften (Unfall- versicherung) . . . . .	245
—, Berufsschulen . . . . .	63 f.
—, Fachschulen . . . . .	65
—, Gebäude . . . . .	237
—, Genossenschaften . . . . .	153
—, Kreditgenossenschaften . . . . .	228

	Seite
Gewerbliche Lehrlinge . . . . .	121 f.
—, Selbständige . . . . .	107
—, Schlachtungen, Schlachtgewichte . . . . .	145
—, Urproduktion, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f., 111
—, —, Beschäftigte . . . . .	116
—, Wirtschaft, Ausfuhr . . . . .	195 f., 198 ff.
—, —, der Bundesländer . . . . .	378 f.
Gewerblicher Güterfernverkehr . . . . .	216
—, Verkehr, Kraftfahrzeugbestand . . . . .	213
Gewerkschaften . . . . .	123
Gewittertage . . . . .	5
Gießereindustrie, Arbeitszeit u. Ver- dienste . . . . .	312, 319
Glas und Glaswaren . . . . .	166, 208
Glasindustrie s. a. Industriegruppen	
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	314, 319, 321
Glas-, Papier- und keramische Handwerke . . . . .	174 ff., 376 f.
Glaswaren, Ausfuhr . . . . .	196, 199 ff.
—, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
Gleislängen der Bundesbahn . . . . .	205
Glühkörper, Leuchtmittelversteuerung . . . . .	289
Graphisches Gewerbe, tarifliche Monats- gehälter und Stundenlöhne . . . . .	309 f.
Gras . . . . .	133, 136
Grenzen . . . . .	8
Grenzpolizei . . . . .	78
Grenzüberschreitungen . . . . .	224
Grenzverkehr, kleiner . . . . .	224
—, Kraftfahrzeuge . . . . .	215
Grippe, Alter der Gestorbenen . . . . .	32
—, Erkrankungen . . . . .	50
—, Sterbefälle . . . . .	31
Größenklassen, Gemeinden . . . . .	7
—, Handwerksbetriebe (m. Schaubild) . . . . .	177 f.
—, Industriebetriebe . . . . .	157
—, Kapitalgesellschaften . . . . .	153
Großhandel, Arbeitsstätten u. Beschäftigte . . . . .	151
—, Einheitswerte . . . . .	286
—, Gehälter . . . . .	309, 320
—, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer . . . . .	285, 384 f.
—, Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	232 f.
—, Kraftfahrzeugbestand . . . . .	213
—, Monatsverdienste . . . . .	320
—, tarifliche Monatsgehälter . . . . .	309
—, Umsatzsteuerpflichtige in den Bundesländern . . . . .	384 f.
Großhandelspreise . . . . .	290 ff.
Großblehen . . . . .	235
Großschadenfeuer . . . . .	80
Großstädte, Bevölkerung . . . . .	13, 368 f.
—, in den Bundesländern . . . . .	368 f.
—, Fremdenverkehr . . . . .	221, 223
—, Personalstand . . . . .	277
Großvieheinheiten . . . . .	345 ff.
Grünmais . . . . .	137
Grundbeträge der Realsteuern . . . . .	270
Grundwerbsteuer . . . . .	263
Grundpfandrechte, Eintragungen und Löschungen . . . . .	230
Grundsteuer, Aufkommen in den Bundes- ländern . . . . .	382 f.
—, Gemeinden . . . . .	269, 271
—, Kreisübersicht . . . . .	361 ff.
Grundstoffindustrien s. a. Industriegruppen	
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	318 ff.

	Seite
Grundstoffindustrien, Index der Erzeugerpreise	291
Grundstoffe, Preisindex	290, 292
Güterbewegung auf den Eisenbahnen (m. Schaubild)	206 ff.
Gütergruppen, Binnenschifffahrt	212
Gütergruppen und -gattungen, Eisenbahnverkehr	206 ff.
Güterschiffe	210 ff.
Güterverkehr, Binnenschifffahrt	210 ff., 378 f.
—, Eisenbahn	205 ff., 378 f.
—, Kraftfahrzeuge	216
—, Verkehrsverflechtung Bayerns auf Eisenbahnen (m. Schaubild)	209
Güterwagenstellung	205
Güterzüge	205
Gummi- und Asbestverarbeitung, Produktionswert	167
Gummiwaren, Preise	300
Gurken	139
Gynäkologische Anstalten	49

## H

Hackfruchtanbau	126, 133 ff.
Häfen, Schiffs-, Güter- und Floßverkehr	210 f.
Hähne	144
Häusliche Dienste, Arbeitslose	118
—, Beschäftigte	115, 117
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen	108 f.
—, Klagen vor Arbeitsgerichten	92
Häute und Felle, Preise	290, 292, 295
Hafer	132 f., 138
—, Anbau und Ernte in den Bundesländern	372 f.
—, Bahngüter	206
Haftpflichtversicherung	237
Haftstrafen	86
Hageltage	5
Hagelversicherung	237
Halbwaren, Ausfuhr	195 ff., 378 f.
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Fachärzte	44
Hammel	144
Handel	108 ff., 152, 155, 159 ff., 378 f.
—, Beschäftigte	115, 117, 151
—, — in den Bundesländern	370 f.
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen	108 ff., 370 f.
—, Bilanzen der Aktiengesellschaften	154
—, Bruttomonatsverdienste (m. Schaubild)	320 ff., 384 f.
—, Konkurse und Vergleichsverfahren	232 f.
—, Kraftfahrzeugbestand	213
—, Kredite	226
—, Nettoinlandsprodukt	332 f.
—, Umsatz	195 ff., 384 f.
—, Umsatzsteuerpflichtige in den Bundesländern	384 f.
—, Verdiensterhebungen	307, 320 ff.
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt)	332 f., 384 f.
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Beschäftigte	117, 151, 370 f.
—, —, —, Bevölkerung und Erwerbspersonen	108 ff., 111
—, —, —, Kapitalgesellschaften	152, 155
—, —, —, Klagen vor Arbeitsgerichten	92
—, —, —, Monatsverdienste	320 ff.

	Seite
Handelsdüngemittel, Preise	296, 301
—, Versorgung der Landwirtschaft (m. Schaubild)	141 f.
Handelsgenossenschaften	153
Handelsgewächse	135, 138
Handelskammern	121
Handelsschulen	57, 64
Handelsumsätze	179
Handschriften, Bestände in Bibliotheken	74 f.
Handwerk	156, 174 ff.
—, Altersversorgung	178
—, Beschäftigte	156, 175, 177 f., 353 ff., 376 f.
—, Betriebe	150 f., 174 f., 177, 179, 353 ff., 376 f.
—, — nach Handwerksgruppen und -zweigen	174 f.
—, Betriebsgrößenklassen (m. Schaubild)	177 f.
—, Betriebsinhaber	178
—, — und Gesellen nach dem Alter	179
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen	110 f., 370 f.
—, Bruttoverdienste	323
—, in den Bundesländern	376 f.
—, Konkurse und Vergleichsverfahren	232 f.
—, Kraftfahrzeugbestand	213
—, Lehrlinge	122, 178 f.
—, Meisterbetriebe	179
—, Struktur der Handwerksbetriebe	177
—, Umsätze	176, 179, 353 ff., 376 f., 384 f.
—, Umsatzsteuerpflichtige in den Bundesländern	384 f.
—, Verdiensterhebungen	307, 323
—, Wochenarbeitszeit	323
Handwerksbetriebe in Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten	179
Handwerksgenossenschaften	153
Handwerksgruppen und -zweige	174 ff.
Handwerkskammern	122
Handwerksmessen	201
Handwerkszählung 1956	156, 174 ff.
Hanf	135, 372 f.
Hauptbetragsempfänger	247, 380 f.
Hauptfürsorgestelle	250 ff.
Hauptmieter, Sozialleistungsempfänger	240
Hauptmietparteien	188, 190 f.
Hauptstaatsarchiv	75
Hausgehilfen	112, 118
Haushalt, außerordentlicher	258
—, Gemeinden	265, 268
—, ordentlicher	258 f.
—, Zuschußbedarf	257 f.
Haushalte	9, 17 f.
—, Aufwandgruppen	327 ff.
—, Energieverbrauch	172 f.
—, Familienhaushalte nach der Zahl der Kinder	17
—, nach Größe	18
—, Kreisübersicht	337 ff.
—, ländliche, Einnahmen und Ausgaben	327 ff.
—, —, Verbrauch	324, 329
—, private, Einkommen	335
—, Rundfunkdichte	220, 360 ff.
—, der Sozialleistungsempfänger	239 f.
—, städtische, Einnahmen und Ausgaben	327 ff.
—, —, Verbrauch	324, 328 ff.
—, Verbrauchsstruktur	324, 327 ff.
Haushaltsbuchführung	324, 327 ff.
Haushaltsgrößen, Sozialleistungsempfänger	239
Haushaltsplan	257 ff.

	Seite
Haushaltsplan, Staat . . . . .	258 f.
Haushaltsrechnung, öffentliche . . . . .	259
—, private . . . . .	324, 327 ff.
Haushaltstyp, Sozialleistungsempfänger . . . . .	239
Haushaltungen s. Haushalte	
Haushaltungsschulen . . . . .	57, 64
Hausrat . . . . .	303 ff., 327, 330
Hausrathilfe, bzw. -entschädigung . . . . .	255, 276
Hausschlachtungen . . . . .	145
Hauswirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	62 f.
—, Lehrkräfte . . . . .	64
Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Anstalten . . . . .	48
— — —, Fachärzte . . . . .	44
Hebesätze . . . . .	270
Heilanstalten . . . . .	48 f.
—, Größenklassen . . . . .	49
—, Kostenträger . . . . .	48 f.
Heilbäder und ihre Heilanzeigen . . . . .	6
Heilklimatische Kurorte . . . . .	6
Heilpraktiker . . . . .	45, 368 f.
Heilverfahren in der Kriegsopferversorgung . . . . .	249
Heil- und Gewürzpflanzen . . . . .	135
Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke . . . . .	49
Heimarbeiter . . . . .	150 f.
Heimatlose Ausländer . . . . .	9
— — —, Einbürgerung . . . . .	43
Heimatvertriebene s. Vertriebene	
Heime und Anstalten der Fürsorge . . . . .	252 f.
— — — der Jugendhilfe . . . . .	254
Heiratsalter . . . . .	25
Heiz- und Kochgeräteherstellung, Produktionswert . . . . .	165
Heizung und Beleuchtung, Haushalts- rechnungen . . . . .	327, 330
— — —, Preisindex . . . . .	304 ff.
Hennen . . . . .	143 f.
Hepatitis . . . . .	51
Heranwachsende . . . . .	82
—, abgeurteilte und verurteilte . . . . .	84 ff.
—, Alter der verurteilten . . . . .	88
—, Begriffsbestimmung . . . . .	82
—, polizeilich ermittelte Täter . . . . .	79
Hilfeleistungen der Feuerwehren . . . . .	80
Hilfsarbeiter . . . . .	112, 180 f.
Hilfsarbeiterlöhne, tarifliche . . . . .	310 ff.
Hilfsschulen . . . . .	57, 59
Hirnhautentzündung . . . . .	51
Hoch- und Tiefbau . . . . .	155, 180 f., 376 f.
Hochofen-, Stahl- und Walzwerke, Produktionswert . . . . .	164
Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	68
Hochschulen . . . . .	67 ff., 258, 261, 272 ff., 278
—, Bibliotheken . . . . .	74 f.
—, künstlerische . . . . .	68
—, weibliche Studierende . . . . .	68 f.
Höhenlagen . . . . .	1, 6
Höhere Schulen . . . . .	57, 60 ff.
— — —, Art und Träger . . . . .	60
— — —, Ausgaben der Gebietskörperschaften . . . . .	261, 266, 268
— — —, Klassen . . . . .	61 f.
— — —, Lehrkräfte . . . . .	62
— — —, Vertriebene . . . . .	62
— — —, Reifeprüflinge . . . . .	62
— — —, Schüler . . . . .	61, 368 f.
— — —, Religionszugehörigkeit und Herkunft . . . . .	61

	Seite
Höhere Schulen, Schüler, Vertriebene . . . . .	61
— — —, Zugang . . . . .	62
Hörspiele . . . . .	72
Hoffflächen, landwirtschaftliche . . . . .	137 f., 372 f.
Hoheitsverwaltungen . . . . .	257 ff.
—, Ausgaben . . . . .	261, 272 ff.
—, Bundesgebiet, Ausgaben . . . . .	275
—, Personalstand . . . . .	278
Holz, Ausfuhr . . . . .	195
—, Bahngüter . . . . .	207
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
—, Preise . . . . .	292, 295, 297, 301, 304
—, Produktion . . . . .	169
—, Schiffsgüter . . . . .	212
Holzbearbeitende Industrie s. Industriegruppen	
Holzbearbeitung, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
—, Produktionswert . . . . .	166
Holzeinschlag . . . . .	142, 374 f.
Holzgewerbe, Lehrlinge . . . . .	121 f.
Holzungen . . . . .	124, 132, 137, 345 ff.
Holzverarbeitende Handwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff., 376 f.
Holzverarbeitende Industrie s. a. Industriegruppen	
— — —, Arbeitszeit u. Verdienste . . . . .	314, 319, 321
— — —, tarifliche Monatsgehälter und Stundenlöhne . . . . .	309 f.
Holzverarbeitung, Arbeitslose . . . . .	118
—, Beschäftigte . . . . .	116, 157 ff., 170
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
—, Produktionswert . . . . .	166
Holzwaren, Ausfuhr . . . . .	196, 198 ff.
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
—, Preise . . . . .	299, 303
Hopfen, Anbau . . . . .	141, 372 f.
—, Ausfuhr . . . . .	195, 198
—, Ernte . . . . .	133, 135, 141, 372 f.
—, Preise . . . . .	292 f.
Hotelfach- und Gaststättenschulen . . . . .	65
Hühner . . . . .	143 f., 374 f.
Hühnerpest . . . . .	147
Hülsenfruchtgemenge . . . . .	134
Hülsenfrüchte . . . . .	133 ff., 138, 372 f.
Hundesteuer . . . . .	269
Hypotheken . . . . .	227 f., 230, 244, 280 f.

## I

Immatrikulierte Studierende an den bayeri- schen Universitäten (m. Schaubild) . . . . .	67, 368 f.
Index, Arbeitszeit . . . . .	317
—, Effektivverdienste (m. Schaubild) . . . . .	317
—, Einkaufspreise für Auslandsgüter . . . . .	290, 292
—, — landwirtschaftlicher Betriebsmittel . . . . .	301
—, Einzelhandelspreise (m. Schaubild) . . . . .	302
—, Erzeugerpreise industrieller Produkte (m. Schaubild) . . . . .	290 f.
—, — landwirtschaftlicher Produkte . . . . .	290
—, Grundstoffpreise . . . . .	290, 292
—, industrielle Produktion . . . . .	156, 171
—, Lebenshaltung (m. Schaubild) . . . . .	302, 304 ff.
—, Reichsindex . . . . .	306
—, Wohnungsbaupreise . . . . .	301
Indexfamilie . . . . .	302
Indexhaus . . . . .	301
Individualversicherung . . . . .	235 ff.

Industrie	156 ff.
—, Aktien, Kursdurchschnitte	229 ff.
—, Angestellte, Kreisübersicht	352 ff.
—, Anteil Bayerns am Bundesgebiet	170
—, Arbeiter, Kreisübersicht	352 ff.
—, Arbeiterstunden, geleistete	156, 162
—, Arbeiterverdienste nach Bundesländern	384 f.
—, Arbeitszeit, Index	317
—, Beschäftigte	115 ff., 156 ff.
—, — in den Bundesländern	376 f.
—, —, Kreisübersicht	352 ff.
—, Betriebe	157 ff.
—, — nach Industriegruppen und Größenklassen	157
—, —, Kreisübersicht	352 ff.
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen	108 ff., 370 f.
—, Bilanzen und Erfolgsrechnungen	154
—, Bruttomonatsverdienste (m. Schaubild)	320 ff., 384 f.
—, Bruttostunden- und -wochenverdienste, Index (m. Schaubild)	317
—, Bruttoverdienste	312 ff., 384 f.
—, Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	172 f.
—, Exportumsatz (m. Schaubild)	156, 159 ff., 168
— nach Fachbereichen	158 ff.
— nach Industriegruppen	160 ff.
—, Konkurse und Vergleichsverfahren	232 f.
—, Kraftfahrzeugbestand	213
—, Kredite	226
—, Lehrlingsverhältnisse	121
—, Löhne und Gehälter	156, 163, 384 f.
—, —, Kreisübersicht	352 ff.
—, Produktionswert	156, 164 ff.
—, Stundenverdienste in den Bundes- ländern	384 f.
—, tarifliche Monatsgehälter der Angestellten	309 f.
—, — Stundenlöhne	310 f.
—, Umsatz	156, 159 ff., 352 ff., 384 f.
—, Umsatzsteuerpflichtige in den Bundes- ländern	384 f.
—, Verdiensterhebungen	307, 312 ff.
—, Wochenarbeitszeit und Verdienste	312 ff., 322, 384 f.
Industrieberichterstattung	156 ff.
Industriebetriebe nach Industriegruppen	157
Industriegruppen, -hauptgruppen und -zweige	156 f., 160 ff.
—, Anteil Bayerns am Bundesgebiet	170
—, Arbeitsstunden	162
—, Beschäftigte	157 ff., 170, 376 f.
—, Betriebe	157 ff.
—, Export	163 ff., 168
—, Index der Erzeugnisse industrieller Produkte	290 f.
—, Index der industriellen Produktion	171
—, Löhne und Gehälter	163
—, Produktionswert	164 ff.
—, Umsatz	159 ff., 170
—, Wasserversorgung	173
—, Wochenarbeitszeit und Brutto- verdienste	312 ff.
Industrielle Fertigwaren, Preise	297 ff.
Industrielle Grundstoffe, Preisindex	292
Industrielle Produkte, Index der Erzeuger- preise (m. Schaubild)	290 f.
Industrielle Produktion, Index	156, 171

Industrielle Rohstoffe und Halbwaren, Preise	295 ff.
Industrieproduktion in Bayern (Schaubild)	171
Industriesystematik	156 ff.
Industrie- und Handelskammern	121
Infektionskrankheiten	50 ff.
—, Sterbefälle	31 f.
Ingenieure und Techniker, Arbeitslose	118
Ingenieur- und Technikerschulen	57, 66, 368 f.
Inhaftierte	89
Inkarnatkleee	138
Inlanderzeugung, Landwirtschaft	326
Inlandsprodukt	331 ff.
Inlandverbrauch, Genuß- u. Nahrungsmittel	326
Inlandverschuldung von Bund, Ländern und Gemeinden	275
— der Gebietskörperschaften	272 ff.
— der Gemeinden und Gemeindeverbände	271, 273
— des Staates	262, 273
Innenministerium (Staatsministerium des Innern), Haushalt	258 f.
—, Personalstand	278
Innere Krankheiten	31 ff., 50 ff.
—, —, Fachärzte	44
—, —, Fachanstalten	48
Innere Mission	253
Innungskrankenkassen	241 ff.
Insolvenzen	231 ff., 280 f.
Institute für Lehrerbildung	66
Interzonenhandel	202
— der Bundesländer	378 f.
Invalidenversicherung s. a. Rentenversicherung der Arbeiter	93
—, Sozialgerichtsbarkeit	93
Investitionen	259 ff., 266, 335, 382 f.
Investitionsgüter, Produktionsindex	171
Investitionsgüterindustrien s. a. Industriegruppen	171
—, Arbeitszeit und Verdienste	318 ff.
—, Index der Erzeugerpreise	291
IRO-Lager	9
Israelitische Kultusgemeinden	15, 76 f.
— Schüler	58, 61

## J

Jagd- und Fischereisteuer	269
Jugendarrest	87
Jugendarrestanstalten	89
Jugendgerichtshilfe	254
Jugendheime	252, 254
Jugendherbergen	223
Jugendhilfe	238, 254
—, Ausgaben	261, 266, 268, 272 ff.
—, Einrichtungen	254
Jugendliche, abgeurteilte und verurteilte	84 ff.
—, Alter der verurteilten	88
—, Amtsvormundschaften	254
—, Begriffsbestimmung	82
—, Fürsorgeerziehung	254
—, polizeilich ermittelte Täter	79
—, Schutzaufsichten	254
—, Sportvereine	73
—, Strafen, Zuchtmittel und Erziehungs- maßregeln	87
Jugendstrafanstalten	89
Jugendstrafrecht	87
Junghennen	144, 374 f.



	Seite		Seite
Jungschweine	143 f.	Keuchhusten, Erkrankungen	50, 55
Justiz, Staatsministerium der Justiz,		—, Sterbefälle	31
Haushalt	258 f.	Kindbettfieber, Erkrankungen	51
—, — — —, Personalstand	278	Kinder, Pflegeaufsicht	254
		—, polizeilich ermittelte Täter	79
<b>K</b>		—, Spielplätze	73
Kälber	143 ff., 374 f.	—, Sportvereine	73
—, Bahntransporte	208	—, uneheliche	23, 36
—, Preise	294	—, —, Taufen	76 f.
Kämmereiverwaltungen	257, 265 ff.	Kindererholungsheime	223, 252
—, Ausgaben	272 ff.	Kinderermäßigung	281 f.
— des Bundesgebietes, Ausgaben	275	Kindergärten, -horte und -krippen	254
—, Personalstand	277	Kindergärtnerinnen, Seminare	65
Käse, Ausfuhr	195, 198, 200 f.	Kinderkrankenschwestern	45
—, chemische Untersuchungen	56	Kinderkrankheiten, Erkrankungen 50f.,	55, 368f.
—, Herstellung	149, 169, 374 f.	—, Fachärzte	44
—, Preise	294, 303	—, Heilanstalten	49
—, Verbrauch	325, 328 f.	—, Heilbäder	6
Kaffee	292, 303, 326, 328 f.	—, Sterbefälle und Alter	31 f.
Kaffeesteuer	263	Kinderlähmung	51, 53, 55
Kalorien	325	—, Alter der Gestorbenen	32
Kapitalanlagen der Lebensversicherungs-		—, Erkrankungen in den Bundesländern	368 f.
unternehmen	235	—, Sterbefälle	31
Kapitalgesellschaften	152 ff.	Kinderreiche Familien, Wohnraumvergabe	194
—, Bilanzen	154 f.	Kinderspielzeug, Ausfuhr	196, 199 ff.
—, Einkommen und Steuerschuld	284	Kinderzahl, Familienhaushalte	17
—, Eintragungen und Löschungen	153	—, geschiedene Ehen	28
—, Gesamtumsatz	155	Kinos	71
— nach Größenklassen	153	Kinosteuer	269
—, Kapitalverhältnisse	152 ff.	Kinosteureinnahmen	269
—, Sitzverlegungen	153	Kirchen, Bevölkerung	15, 76 f., 108 f.
Kapitalverkehrsteuer	263	—, Kraftfahrzeugbestand	213
Kartenspiele, hergestellte und versteuerte	289	Kirchenbauten	76 f.
Kartoffeln, Ausfuhr	195, 326	Kirchenbesucher, katholische	76
—, Bahngüter	206	Kirchenfunk	72
—, Preise	290, 292 f., 303	Kirchenkreise	76 f.
—, Verbrauch	325 f., 328 f.	Kirchliche Verhältnisse	76 f., 261
Kartoffelanbau	133 ff., 138	Kirchliches Leben der evang.- luth.	
—, Kreisübersicht	344 ff.	Bevölkerung	77
— und -ernte in den Bundesländern	372 f.	— — der katholischen Bevölkerung	76
Kartoffelernte	134 f., 372 f.	Klageverfahren, sozialgerichtliches	92
Kartoffelfläche, Kreisübersicht	344 ff.	Klassen an höheren Schulen	61 f.
Kartoffelversorgung im Bundesgebiet	326	— an Mittelschulen	60
Kassen, Krankenversicherung	241 ff.	— an Privat-, Berufs- und Fachschulen	62 ff.
Katholische Bekenntnisschulen	57	— an Volksschulen	57, 59
— Bevölkerung	15, 76, 112	Klassenlotterie, Süddeutsche	234
— Ehen	26	Klassenräume	66
— Hochschulen, Studierende	68	Klee	133, 136, 372 f.
— Kirche	76	Kleinleben	235
— Schüler	58, 61	Klimatische Verhältnisse	4 ff.
Kaufmännische Angestellte, Baugewerbe	180 f.	Kliniken	47 ff.
—, Handwerk	178	Klösterliche Schulen	59 f., 66
—, Monatsgehälter	309, 320 ff.	Klosterbibliotheken	74 f.
—, Monatsverdienste in den Bundes-		Knabenschulen und -klassen	58 ff.
ländern	384 f.	Knappschaftliche Krankenkassen	241 ff.
Kaufmännische Berufe, Arbeitslose	118	Knappschaftliche Rentenversicherung s. a.	
Kaufmännische Berufsschulen	63 f.	Rentenversicherung	
—, Lehrkräfte	64	—, Ausgaben	240, 246
Kaufmännische Lehrlinge	121	—, Sozialgerichtsbarkeit	93
Keramische Handwerke, Betriebe, Be-		Kneippheilbäder	6
schäftigte, Umsätze	174 ff., 376 f.	Körnermais	133
Keramische Industrie s. a. Industriegruppen		Körperbehindertenschule	59
—, Arbeitslose	118	Körperschaftsteuer	262 ff., 279, 284
—, Arbeitszeit und Verdienste	314, 319, 321	— in den Bundesländern	382 f.
—, Beschäftigte	116, 150	Körperschaftsteuerpflichtige, Art der Steuer-	
—, Lehrlinge	121	pflicht	284, 361 ff.
—, Monatsgehälter und Stundenlöhne	309 f.	— nach Einkommensgruppen	284
Kernobst	140	— nach Körperschaftsarten	284

	Seite		Seite
Körperschaftsteueranteil . . . . .	262	Krankenanstalten . . . . .	47 ff., 252, 261, 266, 268, 272 ff.
Körperschaftsteueraufkommen . . . . .	263, 284	—, Ausstattung und Personal . . . . .	48 f.
— in den Bundesländern . . . . .	382 f.	—, Blutspendewesen . . . . .	47
Körperverletzungen . . . . .	78 f., 83 ff., 368 f.	— in den Bundesländern . . . . .	368 f.
Körungen . . . . .	146	—, Größenklassen . . . . .	49
Kohle, Bahngüter . . . . .	206	—, Kostenträger . . . . .	48 f.
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216	Krankenbetten . . . . .	48 f.
—, Preise . . . . .	292, 295, 304	— in den Bundesländern . . . . .	368 f.
—, Produktion . . . . .	164, 169	Krankenhäuser s. Krankenanstalten	
—, Schiffsgüter . . . . .	212	Krankenhausfälle und -tage . . . . .	242 f.
Kohlrabi . . . . .	139	Krankenhauspflege . . . . .	242 ff.
Kohlrüben . . . . .	133, 135	Krankenhaustätigkeit, Ärzte . . . . .	45
Kombinationskraftwagen . . . . .	213 f.	Krankenkassen . . . . .	241 ff.
Kommanditgesellschaften . . . . .	153	Krankenkraftwagen . . . . .	213 f., 217
Kommunale Steuern, Aufkommen . . . . .	269	Krankenpflegepersonal . . . . .	21, 45, 48, 117
— in den Bundesländern . . . . .	382 f.	— in den Bundesländern . . . . .	368 f.
— nach Gemeindegrößenklassen . . . . .	269	Krankenpflegeschule . . . . .	65
— in den Regierungsbezirken . . . . .	269	Krankenschulen . . . . .	59
Kommunalkreditinstitute . . . . .	227	Krankentagegeldversicherung . . . . .	236
— in den Bundesländern . . . . .	380 f.	Krankenversicherung, soziale . . . . .	238, 240 ff.
Kommunionen . . . . .	76	—, —, in den Bundesländern . . . . .	380 f.
Komponisten, Theateraufführungen . . . . .	70	—, —, Einnahmen und Ausgaben . . . . .	242 f.
Konfessionell gemischte Ehen . . . . .	26	—, —, — — — je Mitglied . . . . .	244
Konfessionen . . . . .	15, 76 f.	—, —, Kassen und Mitglieder . . . . .	241, 380 f.
— der Schüler . . . . .	58, 61	—, —, Krankenstand (Schaubild) . . . . .	245
Konfirmierte . . . . .	77	—, —, Leistungen . . . . .	240
Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	231 ff., 380 f.	—, —, Leistungsfälle . . . . .	242 f.
Konsumgenossenschaften . . . . .	203	—, —, Mitglieder nach Altersgruppen . . . . .	241
Konventionsflüchtlinge . . . . .	9, 43	—, —, Mittel und Verpflichtungen . . . . .	244
Kopfsalat . . . . .	139	—, —, Sozialgerichtsbarkeit . . . . .	93
Korbweidenanlagen . . . . .	136, 138	—, —, Vermögen . . . . .	244
Kraftfahrzeuge, Ausfuhr . . . . .	196, 199 ff.	Krankenversicherungsunternehmen, private . . . . .	236
—, Bestand . . . . .	213	—, —, Bruttoprämieeinnahmen und Bruttoschadenzahlungen . . . . .	236
—, — nach Baujahren . . . . .	213	—, —, Verwaltungskosten und Steuern . . . . .	236
—, — in den Bundesländern . . . . .	378 f.	Krankheiten, meldepflichtige, übertragbare . . . . .	50 ff., 55
—, — nach dem Gewerbe oder dem Beruf der Halter . . . . .	213	—, Sterbefälle und Alter der Gestorbenen . . . . .	31 ff.
—, —, Kreisübersicht . . . . .	360 ff.	Krankheitskostenversicherung . . . . .	236
—, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203	Krebs, Alter der Gestorbenen . . . . .	32
—, Führer- und Fahrlehrerscheine . . . . .	214	—, Berufskrankheiten . . . . .	54
—, Grenzverkehr . . . . .	215	—, Sterbefälle . . . . .	31, 368 f.
—, Güterfernverkehr . . . . .	216	Kredite der Geschäftsbanken . . . . .	225 ff.
—, Neuzulassungen . . . . .	214	— — — in den Bundesländern . . . . .	380 f.
— in den Bundesländern . . . . .	378 f.	Kreditgenossenschaften . . . . .	228 f.
—, Produktion . . . . .	164	Kreditwesen . . . . .	225 ff., 380 f.
—, Sterbefälle . . . . .	31 f., 368 f.	Kreisangehörige Gemeinden, Ausgaben . . . . .	267 f.
—, Unfälle . . . . .	217 f.	— —, Personalstand . . . . .	277
—, Werkfernverkehr . . . . .	216	Kreise, Übersicht . . . . .	7, 336 ff.
Kraftfahrzeuganhänger . . . . .	205, 213 ff.	—, Zahl . . . . .	7, 336 ff.
Kraftfahrzeugreparaturhandwerk, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff.	Kreisfreie Städte, Ausgaben . . . . .	267 f.
Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	262 f.	— —, Fürsorge . . . . .	250 f.
— in den Bundesländern . . . . .	382 f.	— —, Inlandverschuldung . . . . .	271
Kraftfahrzeugverkehr, Beförderungsteuer . . . . .	263	— —, Pendlers . . . . .	114
Kraftfahrzeug-Einzelteile-Herstellung, Produktionswert . . . . .	165	— —, Personalstand . . . . .	277
Kraftomnibusse . . . . .	213 ff., 217, 360 ff., 378 f.	— —, Übersicht . . . . .	7
Kraftomnibusverkehr . . . . .	215, 224, 378 f.	— —, Zahl . . . . .	7, 336 ff., 368 f.
Kraftträger . . . . .	169, 213 ff., 217 f., 360 ff., 378 f.	Kreislaufstörungen, Alter der Gestorbenen . . . . .	32
—, Produktion . . . . .	164	—, Heilbäder . . . . .	6
Kraftroller . . . . .	169, 213 f.	—, Sterbefälle . . . . .	31, 368 f.
Kraftverkehr, tödlich Verunglückte . . . . .	37	Kreisübersicht . . . . .	336 ff.
Kraftverkehrsversicherungen . . . . .	237	Kreisumlagen . . . . .	271
Kraftwagen s. a. Kraftfahrzeuge		Krematorien . . . . .	56
—, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203	Kriegsbeschädigte . . . . .	73, 248 f., 380 f.
Kraftwagenkilometer im Eisenbahnverkehr . . . . .	205	—, orthopädische Versorgung . . . . .	249
Kraftwerke . . . . .	172	—, Versorgungsberechtigte . . . . .	248
Kranke, Verpflegte . . . . .	48		

	Seite
Kriegsfolgelasten . . . . .	261, 272 ff.
Kriegsfolgenhilfe . . . . .	258, 261
Kriegsgefangenenentschädigung . . . . .	238, 255, 266
Kriegshinterbliebene . . . . .	248
Kriegsopferversorgung (m. Schaubild) . . . . .	238, 248 f., 257 f., 277 f., 380 f.
—, ärztliche Versorgung . . . . .	249
—, Aufwendungen (m. Schaubild) . . . . .	248 f., 261, 272
—, Einrichtungen für Heilverfahren . . . . .	249
—, Leistungen . . . . .	240
—, Rentenempfänger (Schaubild) . . . . .	248
—, —, Vertriebene . . . . .	20
—, Sozialgerichtsbarkeit . . . . .	93
Kriegssachgeschädigte . . . . .	255
Kriegsschadenrente . . . . .	255, 276
—, Vertriebene . . . . .	20
Kriegsverluste . . . . .	16
Kriminalstatistik . . . . .	78 f., 82 ff.
Krüppelheime . . . . .	252 f.
Küchen, fertigestellte . . . . .	187
Kühe . . . . .	143 ff.
— in den Bundesländern . . . . .	374 f.
—, Preise . . . . .	292, 294
—, Kreisübersicht . . . . .	345 ff.
Kündigung, Klagen vor Arbeits- gerichten . . . . .	92, 368 f.
Künstlerische Hochschulen . . . . .	68
Kuhmilch . . . . .	148 f., 374 f.
Kultivierung von Mooren und mineralischem Ödland . . . . .	130
Kultur, Ausgaben der Gebietskörper- schaften . . . . .	261, 266, 268
Kulturarten in den Bundesländern . . . . .	372 f.
— in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben . . . . .	125, 132
Kultusgemeinden . . . . .	76 f.
Kultusministerium, Haushalt . . . . .	258 f.
—, Personalstand . . . . .	278
Kunst, Beschäftigte . . . . .	278
Kunststoffverarbeitende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	316, 319
— —, Produktionswert . . . . .	167
— —, Stundenverdienste in den Bundes- ländern . . . . .	316
Kurorte . . . . .	6
Kursdurchschnitte, Aktien . . . . .	229
—, Wertpapiere . . . . .	230
Kurzarbeiter . . . . .	115
Kurzarbeitergeld . . . . .	247

## L

Länderübersicht . . . . .	368 ff.
Ländliche Siedlung . . . . .	130 f.
Lager . . . . .	9, 14, 113
Lagerschulen . . . . .	59
Landarbeiter, Haushalte, Einnahmen und Ausgaben . . . . .	327
—, —, Verbrauch . . . . .	324, 329
—, Verdienste . . . . .	323
Landesämter, Haushalt . . . . .	258
Landesarbeitsgericht, Rechtsprechung . . . . .	92
Landesbrandversicherungsanstalt . . . . .	236 f.
Landesfürsorgeverband . . . . .	250 ff.
Landesgrenzen . . . . .	8
—, Wanderungen . . . . .	41 f.
Landeslieferungsgenossenschaften . . . . .	153
Landessozialgericht . . . . .	93

	Seite
Landessportverband, Fachverbände . . . . .	73
—, Mitglieder . . . . .	73
Landessteueraufkommen . . . . .	262 f., 272
Landesuniversitäten, Studierende . . . . .	67 ff.
Landesversicherungsanstalten . . . . .	246
Landeszentralbank, Ausweise . . . . .	225
Landfunk . . . . .	72
Landkrankenkassen . . . . .	241 ff.
Landkreise, Ausgaben . . . . .	267 f.
—, Fürsorge . . . . .	250 f.
—, Inlandverschuldung . . . . .	271
—, Pendlere . . . . .	114
—, Personalstand . . . . .	277
—, Übersicht . . . . .	7, 336 ff., 368 f.
—, Zahl . . . . .	7, 336 ff., 368 f.
Landpolizei . . . . .	78
Landratsämter . . . . .	258, 278
Landschaften . . . . .	2
Landstraßen . . . . .	204, 261, 378 f.
—, Verkehrsunfälle . . . . .	217
Landtag, Abgeordnete . . . . .	95
—, Bibliothek . . . . .	74
—, Haushalt . . . . .	258 f.
—, Personalstand . . . . .	278
—, Zusammensetzung . . . . .	95
Landtagswahl 1954 . . . . .	96 ff.
—, gültige Stimmen . . . . .	96 ff.
—, Parteien . . . . .	95 ff.
—, Stimmkreise . . . . .	96 ff.
—, Stimmkreisverbände . . . . .	96 ff.
—, Wahlkreise . . . . .	96 ff.
Landwirtschaft (Land- und Forstwirtschaft)	124 ff., 344 ff., 372 ff.
—, Abnehmerpreise . . . . .	301
—, Ackerbauschulen . . . . .	65
—, Ackerland . . . . .	124 f., 127, 132
—, Anbau . . . . .	132 ff., 344 ff.
—, — in den Bundesländern . . . . .	372 f.
—, Arbeitskräfte . . . . .	128
—, — in den Bundesländern . . . . .	372 f.
—, —, Verdienste . . . . .	323
—, Arbeitslose . . . . .	118
—, Ausgaben der Gebietskörperschaften . . . . .	272 ff.
—, — des Staates . . . . .	261
—, Ausgabenindex . . . . .	301
—, Beschäftigte . . . . .	115 f., 128, 247, 372 f.
—, — in den Bundesländern . . . . .	370 ff.
—, Besitzverhältnisse . . . . .	124
—, Betriebe . . . . .	124 ff., 372 f.
—, — mit Anbau von Gartengewächsen . . . . .	135, 139
—, Betriebsgrößenklassen . . . . .	124 ff.
—, Betriebsgrößenstruktur (m. Schaubild) . . . . .	125, 127
—, Betriebsverhältnisse . . . . .	124 ff.
—, Bevölkerung . . . . .	108 ff., 370 f.
—, — und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
—, Bodenbenutzung und Ernte . . . . .	132 ff., 344 ff., 372 f.
—, Bodenbewirtschaftung . . . . .	132 ff.
—, Bodennutzungssysteme . . . . .	126
—, Bruttoarverdienste . . . . .	323
—, Düngemittel (m. Schaubild) . . . . .	141 f., 207, 212, 296, 301, 372 f.
—, Einkommensteuerpflichtige . . . . .	283
—, Elektrizitätsversorgung . . . . .	172
—, Ernte . . . . .	132 ff.
—, — in den Bundesländern . . . . .	372 ff.
—, Erwerbspersonen . . . . .	108 ff., 370 f.

Landwirtschaft (Land- und Forstwirtschaft)	
—, familieneigene Arbeitskräfte . . . . .	127 f.
—, Flurbereinigung und Arrondierungen . . . . .	129 f., 258, 261, 278
—, Fruchtarten . . . . .	132 f., 344 ff., 372 f.
—, Gebäude- und Hofflächen . . . . .	137 f., 372 f.
—, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer . . . . .	285
—, Gewässer . . . . .	137 f.
—, Großvieheinheiten . . . . .	345 ff.
—, Grundstücke, Hypotheken . . . . .	230
—, Hagelversicherung . . . . .	237
—, handwerkliche Nebenbetriebe . . . . .	179
—, Haushalte, Einnahmen und Ausgaben . . . . .	327
—, Verbrauch . . . . .	329
—, Inlanderzeugung . . . . .	326
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
—, Kraftfahrzeugbestand . . . . .	213
—, Kredite . . . . .	226
—, Kulturarten . . . . .	125, 132
—, Landfunk . . . . .	72
—, Lehrerausbildung . . . . .	67
—, Maschinen . . . . .	129, 164, 169, 196, 213, 297 f., 301, 372 f.
—, mithelfende Familienangehörige . . . . .	107, 370 f.
—, Motorisierung . . . . .	129, 169
—, Nettoinlandsprodukt . . . . .	332 f.
—, Obstbau . . . . .	125, 140
—, Selbständige . . . . .	107, 370 f.
—, Siedlung . . . . .	130 f., 255
—, Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Haushalt . . . . .	258 f.
—, —; Personalstand . . . . .	278
—, Studierende . . . . .	68 f.
—, Tariflöhne . . . . .	311
—, Verdiensterhebungen . . . . .	307, 323
—, Vertriebenen-Betriebe . . . . .	127
—, Viehhaltung (m. Schaubild) . . . . .	143 ff.
—, — in den Bundesländern . . . . .	374 f.
—, —, Kreisübersicht . . . . .	345 ff.
—, Viehpreise . . . . .	290, 292 ff.
—, Wegeland und Eisenbahnen . . . . .	137 f.
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) . . . . .	332f., 384 f.
—, Wirtschaftsfläche . . . . .	124 ff., 132, 137
—, — in den Bundesländern . . . . .	372 f.
—, —, Kreisübersicht . . . . .	344 ff.
—, Zugmaschinen . . . . .	129, 213 f., 372 f.
Landwirtschaftliche Arbeiter 107, 112, 323, 370 ff.	
— Bauten . . . . .	180 f., 376 f.
— Berufsausbildung . . . . .	123
— Berufsgenossenschaften, Unfallversicherung . . . . .	245
— Berufsschulen . . . . .	62 ff.
— Betriebe, Brandobjekte . . . . .	81
—, tödlich Verunglückte . . . . .	37
— Betriebsfläche . . . . .	124 f.
— Betriebsmittel, Index der . . . . .	
— Einkaufspreise . . . . .	301
— Betriebszählung . . . . .	124 ff.
— Bruttoverdienste . . . . .	323
— Erzeugnisse, Versorgungsbilanzen . . . . .	326
— Gebäude, Brandschäden . . . . .	237
— Kreditgenossenschaften . . . . .	229
— Maschinen und Geräte, Preise . . . . .	297 f., 301
— Nutzfläche (m. Schaubild) . . . . .	124 ff., 132 ff., 136, 138
— — in den Bundesländern . . . . .	372 f.
—, —, Kreisübersicht . . . . .	344 ff.
— Produkte, Erzeugerpreise . . . . .	290, 292 ff.

Landwirtschaftliche Rentenbank . . . . .	227
Landwirtschaftsschulen . . . . .	65, 258, 278
Lastenausgleich . . . . .	238, 240, 255, 257, 259, 275 f.
—, Ausgaben . . . . .	240, 255, 261, 266, 268
Lastenausgleichsabgaben . . . . .	263, 272, 382 f.
Lastenausgleichsfonds . . . . .	260 ff., 266, 268, 271
Lastenausgleichsrecht . . . . .	90
Lastkraftwagen . . . . .	169, 213 ff., 217
— in den Bundesländern . . . . .	378 f.
—, Kreisübersicht . . . . .	360 ff.
Lebendgeborene . . . . .	22 ff., 29
— in den Bundesländern . . . . .	368 f.
—, Kreisübersicht . . . . .	336 ff.
Lebensbaum, Bevölkerung (Schaubild) . . . . .	16
Lebensdauer gestorbener Säuglinge . . . . .	36
Lebenserwartung, mittlere . . . . .	39 f.
Lebenshaltung, Haushaltsrechnung . . . . .	327, 330
—, Preisindex im Bundesgebiet . . . . .	
— (m. Schaubild) . . . . .	304 ff.
—, Reichsindex . . . . .	306
Lebensmittel, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203
Lebensmittelindustrie s. a. Industriegruppen	
—, Beschäftigte . . . . .	117, 151
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
Lebensmitteluntersuchungen . . . . .	56
Lebensmittelverbrauch . . . . .	324 ff.
Lebensmittelvergiftungen . . . . .	50
Lebens- und Genußmittel, Preise . . . . .	290, 292 ff.
Lebensversicherungsunternehmen, Entwicklung und Neugeschäft . . . . .	235
—, Kapitalanlagen . . . . .	235
—, Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen . . . . .	235
Leberentzündung . . . . .	51
Leder, Bahngüter . . . . .	207
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie s. a. Industriegruppen	
— — —, Arbeitslose . . . . .	118
— — —, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	315 f., 319, 321
— — —, Beschäftigte . . . . .	116, 157 ff., 170
— — —, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
— — —, Lehrlinge . . . . .	121 f.
— — —, Produktionswert . . . . .	167
Ledererzeugung und -verarbeitung, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
Lederhandwerk, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff., 376 f.
Lederwaren, Ausfuhr . . . . .	196, 202
—, Bahngüter . . . . .	207
—, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203
—, Preise . . . . .	299, 303
Ledige, Eheschließende . . . . .	26
—, Gestorbene . . . . .	30
—, Heiratsalter . . . . .	25
—, Gegehennen . . . . .	144, 374 f.
Legitimität gestorbener Säuglinge . . . . .	36
Lehrer, Ackerbauschulen . . . . .	65
—, Ausbildung für Berufs- und Fachschulen . . . . .	67
—, Ausbildung von Fachlehrkräften . . . . .	67
—, Berufsfachschulen . . . . .	64
—, — in den Bundesländern . . . . .	382 f.
—, Fachschulen . . . . .	65
—, gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	64
—, Handelsschulen . . . . .	64

	Seite
Lehrer, höhere Schulen . . . . .	62
—, Hoheits- und Kammereiverwaltungen . . . . .	277
—, Ingenieur- und Technikerschulen . . . . .	66
—, Institute für Lehrerbildung . . . . .	66
—, landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	63
—, Landwirtschaftsschulen . . . . .	65
—, Mittelschulen . . . . .	60
—, Rudolf-Steiner-Schulen . . . . .	62
—, Volksschulen . . . . .	59
Lehrerbildungsinstitute . . . . .	66, 368 f.
Lehrkräfte s. Lehrer	
Lehrlinge . . . . . 64, 121 ff., 178 ff., 180 f., 247	
—, Baugewerbe . . . . .	180 f.
—, Berufsschulen . . . . .	64
—, gewerbliche und kaufmännische . . . . .	121
—, Handwerk . . . . .	122, 178 f.
—, Landwirtschaft . . . . .	123
Lehrlingsausbildung . . . . .	121 ff., 179
Lehrlings- und Gesellenheime . . . . .	252 f.
Lehrstellen, landwirtschaftliche . . . . .	123
Leichenwesen . . . . .	56
Leichtverletzte, Verkehrsunfälle . . . . .	218
Lein . . . . .	135
Leistungsgruppen, Arbeiter und Angestellte . . . . .	318, 320, 322
Leser . . . . .	75
Leuchtmittel . . . . .	263, 289
Lichtspieltheater . . . . .	71
Lindau . . . . .	7 ff.
Liquidationen von Kapitalgesellschaften . . . . .	153
Löhne s. a. Verdienste . . . . .	307, 310 ff.
—, Baugewerbe . . . . .	181, 309 f.
—, in den Bundesländern . . . . .	384 f.
—, Industrie . . . . .	156, 163, 352 ff.
—, Preisindex, Wohnungsbau . . . . .	301
Löschungen von Grundpfandrechten . . . . .	230
— von Kapitalgesellschaften . . . . .	153
— von Personalgesellschaften und Einzel- firmen . . . . .	153
— von Realkrediten . . . . .	230 f.
Lohngruppen . . . . .	310 f.
Lohnsteuer . . . . .	262 ff., 279 ff.
—, Aufkommen in den Bundesländern . . . . .	382 f.
—, Steuerbelastung . . . . .	281
Lohnsteuerpflichtige nach Beschäftigungs- dauer . . . . .	281
—, Bruttolohn und Lohnsteuer . . . . .	280 f., 361 ff.
— nach Geschlecht . . . . .	280
— nach Steuerklassen . . . . .	281
Lohnstrukturerhebungen . . . . .	307
Lohnsummensteuer . . . . .	269, 382 f.
Lokomotivbau . . . . .	116
Lokomotiv- und Triebwagenkilometer . . . . .	205
Losbrieflotterie . . . . .	234
Lotterien und Sportwetten . . . . .	234
Lotteriesteuer . . . . .	263
Lotto . . . . .	234
Luftfahrzeugbau . . . . .	313, 319, 321
Luftkurorte . . . . .	221 ff.
Lufttemperatur . . . . .	6
Luftverkehr . . . . .	219, 378 f.
Lungenkrankheiten . . . . .	31 f., 44, 50 ff., 54
—, Fachärzte . . . . .	44
Lungentuberkulose . . . . .	31 f., 44, 50 ff.
Lupinen . . . . .	134, 137
Luzerne . . . . .	133, 136, 372 f.

## M

Mädchenschulen und -klassen . . . . .	58 ff.
Mähdrescher . . . . .	129, 372 f.
Main . . . . .	3, 210 f.
Mais . . . . .	133, 137 f., 206
Margarine, Preise . . . . .	294, 303
Marktpreise . . . . .	293 f.
—, Sozialprodukt . . . . .	331 ff.
Maschinen, Ausfuhr . . . . .	196, 199 ff.
—, Bahngüter . . . . .	208
—, Preise . . . . .	297 f.
Maschinenbau s. a. Industriegruppen	
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	312, 319, 321
—, Beschäftigte . . . . .	116, 150, 157 f., 160 ff., 170
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
—, Produktionswert . . . . .	164
Maschinenwesen und Elektrotechnik, Stu- dierende . . . . .	68
Masern, Alter der Gestorbenen . . . . .	32
—, Erkrankungen . . . . .	50
—, Sterbefälle . . . . .	31
Maultiere . . . . .	144
Maul- und Klauenseuche . . . . .	147
Medizinalhilfspersonen . . . . .	45, 48
Meereshöhe von 50 Gemeinden Bayerns . . . . .	1
Mehl, Bahngüter . . . . .	206
—, Preise . . . . .	293, 303
—, Produktion . . . . .	169
—, Schiffsgüter . . . . .	212
—, Verbrauch . . . . .	325, 328 f.
Mehrfamilienhäuser . . . . .	182, 185, 188
Mehrlingsgeburten . . . . .	29
Meister, Baugewerbe . . . . .	180 f.
Meisterbetriebe . . . . .	179
Meisterprüfungen, Handwerk . . . . .	179
Meisterschulen . . . . .	65
Menggetreide . . . . .	132 f., 372 f.
Messen . . . . .	201
Metallhandwerke, Lehrlinge . . . . .	122
Metallhütten, Produktionswert . . . . .	164
Metallindustrie s. a. Industriegruppen	
—, Arbeitslose . . . . .	118
—, Beschäftigte . . . . .	116, 157 f., 160 ff., 170
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
—, Stundenlöhne und Gehälter . . . . .	309 f.
Metall- und Kurzwarenherstellung, Produk- tionswert . . . . .	165
Metallverarbeitende Handwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff., 376 f.
Metallverarbeitende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	312
Mikrosporrie . . . . .	51
Mietaufkommen . . . . .	193
Mietausgaben, Arbeitnehmerhaushalt . . . . .	327, 330
Mieten für Wohnungen . . . . .	193, 304 ff., 327, 330
Mietwohnungen . . . . .	188, 193, 378 f.
Milch, Bahngut . . . . .	206
—, Preise . . . . .	290, 294, 303
—, Verbrauch . . . . .	149, 325 f., 328 f.
Milchanlieferung bei den Molkereien . . . . .	149, 374 f.
Milcherzeugnisse in den Bundesländern . . . . .	374 f.
—, Preise . . . . .	294, 303
—, industrielle, Produktionswert . . . . .	168
Milcherzeugung . . . . .	148, 374 f.
Milchkühe . . . . .	143 f., 148, 345 ff., 374 f.
Milchuntersuchungen . . . . .	56
Milchversorgung im Bundesgebiet . . . . .	326

	Seite
Milchverwendung . . . . .	149, 374 f.
Milchverwertung . . . . .	149
Milch und Milcherzeugnisse, Einzelhandels- umsätze . . . . .	203
Militärsterbefälle . . . . .	23 f.
Minderjährige, Amtsvormundschaft . . . . .	254
—, Fürsorgeerziehung . . . . .	254
—, Heime . . . . .	252 ff.
—, Schutzaufsicht . . . . .	254
Minderung der Erwerbsfähigkeit . . . . .	248
Mineralöle . . . . .	207, 212, 216
Mineralölsteuer . . . . .	263
Mineralölverarbeitung, Produktionswert . . . . .	164
Ministerialbereiche . . . . .	258 f., 278
Ministerien s. Staatsministerien	
Ministerpräsident . . . . .	258, 278
Mischfrucht . . . . .	134
Mitglieder, Beamtenverbände . . . . .	123
—, Genossenschaften . . . . .	153, 203, 228 f.
—, Gewerkschaften . . . . .	123
—, Krankenversicherung . . . . .	241, 380 f.
—, Sportvereine . . . . .	73
Mithelfende Familienangehörige . . . . .	106 f., 113
— in den Bundesländern . . . . .	370 f.
—, Familienhaushalte mit Kindern . . . . .	17
— im Handwerk . . . . .	178
—, soziale Schichtung und Religionszu- gehörigkeit . . . . .	112
—, Stellung im Beruf . . . . .	106 f.
—, Vertriebene . . . . .	20
Mittelgebirge, Ostbayerisches . . . . .	2
Mittelschulen . . . . .	57, 59 f.
—, Ausgaben der Gebietskörperschaften . . . . .	261, 266, 268, 272 ff.
—, Klassen und Schüler . . . . .	60, 368 f.
—, Lehrkräfte . . . . .	60
— nach Träger und Art . . . . .	59
Mittelwelle, Rundfunkprogramm . . . . .	72
Mittlere Bevölkerung . . . . .	22
Mittlere Lebenserwartung . . . . .	39 f.
Möhren . . . . .	133, 135, 139
Mohn . . . . .	134
Mohrrüben . . . . .	133
Molkereien, Milchanlieferung . . . . .	149, 374 f.
Molkeerzeugnisse . . . . .	149, 374 f.
Monatsbezüge, Beamte . . . . .	307
Monatsgehälter, Angestellte in ausgewählten Gewerbezweigen . . . . .	309 f.
Monatsverdienste, Angestellte in Industrie u. Handel (m. Schaubild) . . . . .	320 ff., 384 f.
—, landwirtschaftliche Arbeitskräfte . . . . .	323
Monatsvergütungen, Angestellte im öffent- lichen Dienst . . . . .	308
Moore, Kultivierung . . . . .	130
Moorflächen . . . . .	137 f., 372 f.
Mopeds . . . . .	169, 217
Mord . . . . .	33, 78 f., 83 ff.
Most . . . . .	141, 328 f., 374 f.
Motorräder . . . . .	169, 217
Motorrad-Einzelteile-Herstellung, Produkti- onswert . . . . .	165
Müttersterblichkeit . . . . .	33
Mumps . . . . .	51
Musik, Hochschule . . . . .	68
Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie s. a. Industriegruppen	
— — —, Arbeitszeit u. Verdienste 316, 319, 321	
— — —, Beschäftigte . . . . .	116, 158

	Seite
Musikschulen . . . . .	65, 68
Musiksendungen, Rundfunk . . . . .	72
Mutterschutzgesetz . . . . .	240
<b>N</b>	
Nachrichtensendungen . . . . .	72
Nachrichtenverkehr . . . . .	220
Nahrungsmittel, Ausfuhr . . . . .	195, 198, 201
—, Bahngüter . . . . .	206
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
—, Preise . . . . .	290 ff., 302 f.
—, Produktion . . . . .	169
—, Verbrauch . . . . .	324 ff.
Nahrungsmittelhandwerke, Betriebe, Be- schäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff., 376 f.
—, Lehrlinge . . . . .	122
Nahrungs- und Genußmittel, chemische Un- tersuchungen . . . . .	56
— — —, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203
Nahrungs- und Genußmittelindustrie s. a. Industriegruppen	
— — —, Arbeitslose . . . . .	118
— — —, Arbeitszeit und Verdienste 316, 318 ff.	
— — —, Beschäftigte . . . . .	117, 157, 160, 162, 170
— — —, Index der Erzeugerpreise . . . . .	291
— — —, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
— — —, Produktionsindex . . . . .	112
— — —, Produktionswert . . . . .	168
Natürliche Bevölkerungsbewegung . . . . .	22 ff.
NE-Metalle, Ausfuhr . . . . .	195
—, Bahngüter . . . . .	208
—, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
—, Preise . . . . .	292, 295
NE-Metallgießerei, Produktionswert . . . . .	164
NE-Metallhalbzeugwerke, Produktionswert . . . . .	164
NE-Metallindustrie, Arbeitszeit und Ver- dienste . . . . .	312, 319, 321
—, Beschäftigte . . . . .	150
—, Bevölkerung u. Erwerbsspersonen . . . . .	108 f.
Nerven- und Geisteskrankheiten, Anstalten 252 f.	
— — —, Fachärzte . . . . .	44
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten . . . . .	331 ff.
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . . . .	331, 333
— zu Marktpreisen . . . . .	331, 333
Neubau . . . . .	182
— von Kirchen . . . . .	76 f.
— von Wohngebäuden und Wohnungen . . . . .	183, 185 ff.
Neueinstudierungen an den Staatstheatern . . . . .	70
Neurochirurgie, Fachärzte . . . . .	44
Neurologische Heilanstalten . . . . .	49
Neusiedler . . . . .	131
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen . . . . .	214
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten . . . . .	150 f.
—, Beschäftigte . . . . .	150 f.
Nichtsteuerbelastete . . . . .	279 ff.
Nichtwohngebäude, Begriffsinhalt . . . . .	182
—, fertiggestellte . . . . .	186
— mit Wohnungen, Bauüberhang . . . . .	187
Niederschläge . . . . .	4 ff.
Normalbauten . . . . .	188 f.
Normalwohnungen . . . . .	188 ff., 353 ff.
Normenkontrollen . . . . .	82
Notopfer Berlin, Steueraufkommen . . . . .	263
Notstandsarbeiter . . . . .	247
Notunterkünfte-Ost . . . . .	9, 14
Notwohngebäude . . . . .	188, 192

Notwohnungen . . . . . 188, 192  
 Nutzfläche, landwirtschaftliche (m. Schau-  
 bild) . . . . . 124 ff., 132 ff., 136, 138  
 —, —, in den Bundesländern . . . . . 372 f.  
 —, —, Kreisübersicht . . . . . 344 ff.  
 —, Wohngebäude . . . . . 182 f., 186.  
 Nutzvieh in den Bundesländern . . . . . 374 f.  
 —, Kreisübersicht . . . . . 345 ff.  
 —, Preise . . . . . 290, 293, 301

O

Oberste Baubehörde, Haushalt . . . . . 258 f.  
 —, Personalstand . . . . . 278  
 Oberster Rechnungshof, Haushalt . . . . . 258 f.  
 —, Personalstand . . . . . 278  
 Obligationen . . . . . 229, 380 f.  
 Obst . . . . . 140, 206, 290, 292, 374 f.  
 —, chemische Untersuchungen . . . . . 56  
 Obstanlagen . . . . . 125, 132, 136, 138  
 Obstbäume, ertragfähige . . . . . 140  
 Obsternte . . . . . 140, 374 f.  
 Obstgehölze, verkaufsfertige . . . . . 140  
 Obstverbrauch . . . . . 325, 328 f.  
 Obusse . . . . . 213 ff.  
 Obusverkehr . . . . . 215, 224, 378 ff.  
 Ochsen . . . . . 144 f.  
 —, Preise . . . . . 293 f.  
 Ödland, Kultivierungen . . . . . 130  
 Öd- und Unland . . . . . 137 f., 372 f.  
 Öffentlich geförderte Wohngebäude . . . . . 183  
 —, Wohnungen . . . . . 187, 378 f.  
 Öffentliche Ausgaben . . . . . 257 ff., 272 ff.  
 Öffentliche Bauten . . . . . 180 f., 376 f.  
 Öffentliche Betriebe, Körperschaftsteuer . . . . . 284  
 Öffentliche Energieversorgung . . . . . 172 f., 376 f.  
 Öffentliche Finanzen . . . . . 257 ff., 361 ff., 382 ff.  
 Öffentliche Fürsorge . . . . . 238, 240, 250 ff.  
 —, Aufwand . . . . . 251  
 —, —, in den Bundesländern . . . . . 380 ff.  
 —, Unterstützte . . . . . 250  
 —, Vertriebene . . . . . 20  
 Öffentliche Fürsorgeanstalten . . . . . 253  
 Öffentliche Gebäude, Brandschäden . . . . . 237  
 Öffentliche Jugendhilfe . . . . . 238, 254  
 —, Einrichtungen . . . . . 254  
 Öffentliche Schulen . . . . . 57 ff.  
 Öffentliche Sicherheit . . . . . 78 ff.  
 Öffentliche Sozialleistungen . . . . . 238 ff.  
 —, im Bundesgebiet . . . . . 240  
 —, in den Bundesländern . . . . . 380 f.  
 Öffentliche Verwaltung, Arbeitslose . . . . . 118  
 —, Ausgaben . . . . . 260 f., 265 ff., 272  
 —, Beschäftigte . . . . . 117  
 —, Bevölkerung u. Erwerbspersonen . . . . . 108 f.  
 Öffentliche Wege . . . . . 204  
 Öffentliche Wohlfahrtspflege . . . . . 253  
 Öffentlicher Dienst, Beschäftigte 115, 117, 370 f.  
 —, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . . 108 ff., 370 f.  
 —, Kapitalgesellschaften . . . . . 152, 155  
 —, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . . 92  
 —, Monatsvergütungen der Angestellten 308  
 Öl, Preise . . . . . 292, 303  
 Öle, Bahngüter . . . . . 207  
 —, Schiffsgüter . . . . . 212  
 Offene Fürsorge . . . . . 238, 250 ff.  
 —, in den Bundesländern . . . . . 380 f.

Offene Fürsorge, Kreisübersicht . . . . . 337 ff.  
 Offene Handelsgesellschaften . . . . . 153, 232  
 Offene Stellen, Arbeitsmarkt . . . . . 115  
 Omnibusse . . . . . 213 f., 217  
 Operationsräume . . . . . 48  
 Opern- und Operettenaufführungen . . . . . 70  
 Opern- und Operettensendungen . . . . . 72  
 Ordensangehörige, Lehrer . . . . . 59 ff.  
 Ordensgeistliche . . . . . 76  
 Ordentlicher Haushalt . . . . . 258 f.  
 —, Zuschußbedarf . . . . . 258, 266  
 Orographische Gliederung . . . . . 2  
 Orthopädische Fachärzte . . . . . 44  
 —, Heilanstalten . . . . . 49  
 —, Versorgung, Kriegsbeschädigte . . . . . 249  
 Ortsgespräche . . . . . 220  
 Ortsklassenverzeichnis . . . . . 308  
 Ortskrankenkassen . . . . . 241 ff.  
 Ostbayerisches Mittelgebirge . . . . . 2  
 Ost-Berlin, Außenwanderung . . . . . 42  
 —, Eisenbahn-Güterverkehr . . . . . 209  
 —, Interzonenhandel . . . . . 207  
 —, Warenverkehr . . . . . 202

P

Pachtfläche, landwirtschaftliche . . . . . 124, 131  
 Pädagogische Seminare . . . . . 69  
 Paketverkehr . . . . . 220  
 Papageienkrankheit . . . . . 51  
 Papier, Ausfuhr . . . . . 202  
 —, Bahngüter . . . . . 207  
 —, Kraftfahrzeuggüter . . . . . 216  
 —, Preise . . . . . 292, 296  
 —, Produktion . . . . . 169  
 Papiererzeugende Industrie s. a. Industriegruppen  
 —, Arbeitslose . . . . . 118  
 —, Arbeitszeit und Verdienste 314, 319, 321  
 —, Beschäftigte . . . . . 116, 157 f., 170  
 —, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . . 92  
 —, Lehrlinge . . . . . 121  
 —, tarifliche Monatsgehälter und Stunden-  
 löhne . . . . . 309 f.  
 Papiererzeugung, Bevölkerung und Erwerbs-  
 personen . . . . . 108 f.  
 —, Produktionswert . . . . . 166  
 Papierhalbwaren, Preise . . . . . 292, 296  
 Papierverarbeitende Handwerke, Betriebe,  
 Beschäftigte, Umsätze . . . . . 174 ff., 376 f.  
 —, Industrie, Arbeitszeit und Verdienste . . . . . 315, 319, 321  
 Papierverarbeitung, Produktionswert . . . . . 167  
 Papierwaren, Ausfuhr . . . . . 196, 202  
 —, Preise . . . . . 299  
 Paratyphus, Erkrankungen . . . . . 50, 53, 55  
 Parotitis . . . . . 51  
 Parteien . . . . . 94 ff., 370 f.  
 Parteistreitigkeiten vor Verwaltungsgerichten 90  
 Passivgeschäft der Boden- und Kommunal-  
 kreditanstalten . . . . . 227, 380 f.  
 Pendelwanderer (Pendler) . . . . . 106, 114  
 Personal der Kranken- und Heilanstalten . . . . . 48 f.  
 Personalausgaben in den Bundesländern . . . . . 382 f.  
 —, Gebietskörperschaften . . . . . 272 ff.  
 —, Staat . . . . . 259 ff.  
 Personalstand der Gebietskörperschaften 277  
 —, der Gemeinden . . . . . 277  
 —, der kreisangehörigen Gemeinden . . . . . 277

	Seite
Personalstand der kreisfreien Städte . . . . .	277
— nach Ministerialbereichen . . . . .	278
— des Staates . . . . .	277
— staatlicher und kommunaler Wirtschaftsunternehmen . . . . .	277
Personenbeförderung, Bergbahnen . . . . .	224
—, Eisenbahn . . . . .	205
—, Kraftomnibusverkehr . . . . .	215, 378 f.
—, Luftverkehr . . . . .	219, 378 f.
—, Straßenbahn- und Obusverkehr . . . . .	215, 378 f.
Personengesellschaften, Eintragungen und Löschungen . . . . .	153
Personenkraftwagen . . . . .	169, 213 ff., 217 f.
— in den Bundesländern . . . . .	378 f.
—, Kreisübersicht . . . . .	360 ff.
Personenschäden bei Bränden . . . . .	81
— bei Straßenverkehrsunfällen . . . . .	217 ff., 378 f.
Personenschiffahrt auf bayerischen Seen . . . . .	224
Personenschiffe . . . . .	212
Personenzahl, Wohnparteien . . . . .	191 f.
Personen- und Gepäckverkehr der Eisenbahn . . . . .	205
Pfandbriefe . . . . .	227, 229 f., 380 f.
Pfandleihanstalten . . . . .	233
Pfandverkehr . . . . .	233
Pfarren . . . . .	76 f.
Pfeifentabak . . . . .	289
Pferde . . . . .	143 ff.
—, Ausfuhr . . . . .	195
—, Bahngüter . . . . .	208
— in den Bundesländern . . . . .	374 f.
—, Kreisübersicht . . . . .	345 ff.
—, Preise . . . . .	293
Pflegekinder . . . . .	252, 254
Pflichtfeuerwehren . . . . .	80
Pflichtmitglieder, Krankenkassen . . . . .	241, 380 f.
Pflückerbsen . . . . .	139
Philosophisch-Theologische Hochschulen, Studierende . . . . .	68
Poliomyelitis . . . . .	31 f., 51, 53, 55, 368 f.
Politik, Rundfunksendungen . . . . .	72
Politisch Verfolgte s. Verfolgte	
Politische Parteien . . . . .	94 ff., 370 f.
Polizeirecht, Verwaltungsstreitsachen . . . . .	90
Polizeiwesen . . . . .	78 f., 258 f., 261, 277 f., 382 f.
Polytechnikum . . . . .	66
Porree . . . . .	139
Porzellan, Ausfuhr . . . . .	196, 199 ff.
Porzellanwaren, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203
Post s. a. Bundespost . . . . .	220
—, Luftpost . . . . .	219
Postanweisungsverkehr . . . . .	220
Postscheckverkehr . . . . .	220
Prämieneinnahmen . . . . .	235 ff.
Praxis, Ärzte . . . . .	45
Preise . . . . .	290 ff.
—, Sozialprodukt . . . . .	331 ff.
Preisindex, Auslandsgüter . . . . .	290, 292
—, Einzelhandelspreise (m. Schaubild) . . . . .	302
—, ausgewählte Grundstoffe . . . . .	290, 292
—, industrielle Produkte . . . . .	290 f.
—, landwirtschaftliche Betriebsmittel . . . . .	301
—, Produkte . . . . .	290
—, Lebenshaltung im Bundesgebiet (m. Schaubild) . . . . .	302, 304 ff.
—, —, Reichsindex . . . . .	306
—, Wohnungsbau . . . . .	301
Private Bauherren . . . . .	182 ff.
—, —, fertiggestellte Wohngebäude . . . . .	186

	Seite
Private Fürsorgeanstalten . . . . .	253
Privater Verbrauch (m. Schaubild) . . . . .	324 ff., 335
Privatquartiere . . . . .	221, 380 f.
Privatversicherung . . . . .	235 f.
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) . . . . .	332 f., 384 f.
Produkte, industrielle, Erzeugerpreisindex (m. Schaubild) . . . . .	290 f.
—, landwirtschaftliche, Erzeugerpreisindex . . . . .	290
Produktion der Industriebetriebe . . . . .	164 ff.
— von ausgewählten Industrieerzeugnissen . . . . .	169
Produktionsgüterindustrie s. a. Industriegruppen	
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	318 ff.
—, Index der Erzeugerpreise . . . . .	291
Produktionsindex, industrieller . . . . .	156, 171
Produktionswert . . . . .	156, 164 ff.
Produktivgenossenschaften . . . . .	153
Programm, Rundfunk und Fernsehen . . . . .	72
Promotionen . . . . .	69
Protestierte Wechsel . . . . .	231
Prüfungen, Lehrlinge . . . . .	121 ff.
—, Reifeprüfungen . . . . .	62
—, Staats- und Diplomprüfungen . . . . .	69
Psychiatrische Anstalten . . . . .	49

## R

Räude . . . . .	147
Raps und Rüben . . . . .	133 f., 138, 372 f.
Raub . . . . .	78 f., 83 ff.
Raupenschlepper . . . . .	213
Realkredite . . . . .	228, 230 f.
Realkreditinstitute . . . . .	228
Realsteuer, Grundbeträge . . . . .	270
Realsteuerdurchschnittsbesätze . . . . .	270
Realsteuerkraft . . . . .	270 f.
— der Bundesländer . . . . .	382 f.
Reben . . . . .	136
Rebland . . . . .	125, 132, 136, 138, 372 f.
Rechnungsabschlüsse der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	265
— für den Staat . . . . .	260
Rechnungshof, Oberster, Haushalt . . . . .	258 f.
—, Personalstand . . . . .	278
Rechtsformen, Unternehmen . . . . .	153, 232
Rechtskräftige Aburteilungen . . . . .	83 f., 368 f.
Rechtspflege . . . . .	78 ff., 258 f., 261, 272 ff., 368 f.
Rechtsprechung der Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgerichte . . . . .	91 ff.
Regierungen . . . . .	258, 278
Regierungsbezirke . . . . .	7, 336 ff.
Reichsindex für Lebenshaltungskosten . . . . .	306
Reifeprüfungen . . . . .	62
Reihenuntersuchungen . . . . .	52
Reinigungshandwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff., 376 f.
Reis . . . . .	325 f., 328
Reiseverkehr, grenzüberschreitender . . . . .	224
Reisezüge . . . . .	205
Religionszugehörigkeit, Bevölkerung . . . . .	15, 76 f.
—, Eheschließende . . . . .	26
—, Erwerbspersonen . . . . .	112
—, Schüler . . . . .	58, 61
—, Selbstmörder . . . . .	38
Rennwettsteuer . . . . .	263
Rentenempfänger, Kriegsopferversorgung (m. Schaubild) . . . . .	248, 380 f.
—, soziale Verhältnisse . . . . .	239 f.
— der sozialen Rentenversicherung . . . . .	246, 380 f.



	Seite
Rentenuebewilligung	246
Rentenversicherung der Angestellten	238, 240, 246
— — — in den Bundesländern	380 f.
Rentenversicherung der Arbeiter	238, 240, 246
— — — in den Bundesländern	380 f.
Rentenversicherung, knappschaftliche	238, 240, 246
Rentner s. a. selbständige Berufslose	
—, Altersgruppen	113
— als Bauherren	186
—, Familienhaushalte mit Kindern	17
—, Haushalte, Einnahmen u. Ausgaben	330
—, Krankenversicherung	238, 241 ff., 380 f.
—, Vertriebene	20
Rettliche	139
Rindvieh	143 ff.
—, Bahngüter	208
— in den Bundesländern	374 f.
—, Kreisübersicht	345 ff.
—, Schlachtungen	145
—, Tuberkulose	147 f.
Römisch-katholische Bevölkerung	15, 76, 112
— — — in den Bundesländern	368 f.
— — Ehen	26
— — Hochschulen, Studierende	68
— — Schüler	58, 61
Röntgenfachärzte	44
Roggen	132 f., 138
—, Bahngüter	206
—, Preise	292 f.
Roggenanbau und -ernte in den Bundes-	
ländern	372 f.
—, Kreisübersicht	344 ff.
Rohholz, Preise	292, 295
Rohstoffe, Ausfuhr	195 ff., 378 f.
—, Preise	295 ff.
Rohvermögen	286
Rohzucker	288
Rotes Kreuz	253
Rotkohl	139
Rotlauf der Schweine	147
Rudolf-Steiner-Schulen	62
Rüben	133 ff.
Rübsen	133 f.
Rückgeschriebene Bevölkerung	9 f.
Ruhr, Erkrankungen	51
Rundfunk und Fernsehen	72, 220, 360 ff., 380 f.
— — —, Empfangsgeräte	169
Rundfunkgenehmigungen	220, 360 ff., 380 f.

## S

Saarland	42, 209
s. a. Länderübersicht	369 ff.
Saatgut	290, 301
Sachgeschädigte	188
—, Wohnraumvergabe	194
Sachschaden bei Straßenverkehrsunfällen	218 f., 378 f.
Sägeindustrie, Arbeitszeit und Verdienste	314, 319, 321
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen	108 f.
Sägewerke und Holzbearbeitung, Produktionswert	166
Säuglinge, Gestorbene, Lebensdauer	36
—, —, Legitimität	35 f.
Säuglingsheime und -stationen	252 ff.
Säuglingskrankheiten, Anstalten	49

	Seite
Säuglings- und Kinderpflegesschulen	65
Säuglingssterblichkeit	22, 25, 34 ff.
— nach Abstammung	36
— in den Regierungsbezirken (Schaubild)	35
Saisonbewegung, Bauproduktion (Schaubild)	180
Salz	326, 328 f.
Salzgewinnung	288
Salzsteuer	263, 288
Sattelschlepper	213
Schadenstatbestände, Wiedergutmachung	256
Schadenvergütungen und -zahlungen	236 f.
Schaden- u. Unfallversicherungsunternehmen	237
Schafe	143 ff.
—, Bahntransporte	208
— in den Bundesländern	374 f.
Schafböcke, Körungen	146
Schankerlaubnissteuer	269
Scharlach, Alter der Gestorbenen	332
—, Erkrankungen	50, 55
—, Sterbefälle	31
Schatzanweisungen	262
Schaubilderverzeichnis	XVI
Schaumwein	263, 288, 326
Schauspielaufführungen	70
Scheidungen	27 f.
Scheidungsgrund	28
Schenkungen	287
Schiffbau, Arbeitszeit und Verdienste	313
—, Produktionswert	164
Schiffsarten	212
Schiffsbestand	212
Schiffsverkehr	210 ff., 224
Schiffs-, Güter- und Floßverkehr	210 ff., 378 f.
Schlachtkühe	143 ff.
Schlachtschweine	143 ff., 374 f.
Schlachtungen	145, 374 f.
—, Fleischanfall	145
—, gewerbliche	145
—, Hausschlachtungen	145
—, Schlachtgewichte	145, 374 f.
Schlachtvieh	143 ff.
—, Preise	290, 292, 294
Schlepper (Schiffe)	212
— (Zugmaschinen)	129, 169, 196, 213 f., 217, 297 f., 372 f.
Schlösser und Burgen, Besucher	224
Schlüsselzuweisungen	271
—, Kreisübersicht	361 ff.
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke, Produktionswert	164
Schmuckwaren, Produktionswert	166
Schneeräumung	204
Schnittholz, Preise	297, 301
Schüler, Ackerbauschulen	65
—, ärztlich untersuchte	47
—, gewerbliche Berufsschulen	63, 368 f.
—, gewerbliche und sonstige Berufsfachschulen	65, 368 f.
—, Handelsschulen	64
—, Haushaltsschulen	64
—, hauswirtschaftliche Berufsschulen	63
—, höhere Schulen	61 f., 368 f.
—, kaufmännische Berufsschulen	63
—, landwirtschaftliche Berufsschulen	63 f.
—, Landwirtschaftsschulen	65
—, Mittelschulen	60, 368 f.
—, Rudolf-Steiner-Schulen	62
—, Volksschulen	58 f., 368 f.

	Seite		Seite
Schülerjahrgänge . . . . .	58, 60 f., 63	Selbständige Berufslose, soziale Schichtung und Religionszugehörigkeit . . . . .	112
Schuhherstellung, Produktionswert . . . . .	167	— —, Vertriebene . . . . .	20
Schuhindustrie s. a. Industriegruppen		Selbstmorde nach Art . . . . .	38
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	316, 319, 321	— in den Bundesländern . . . . .	368 f.
Schulärztlicher Dienst . . . . .	47	Selbstmörder, Alter . . . . .	33, 38
Schuldaufnahmen bei Gebietskörperschaften . . . . .	272 ff.	—, Beruf . . . . .	38
—, Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	271 ff.	—, Familienstand . . . . .	38
—, Staat . . . . .	275	—, Geschlecht . . . . .	38
Schulen von Bund, Ländern und Gemeinden . . . . .	275	—, Religionsbekenntnis . . . . .	38
—, Gebietskörperschaften . . . . .	272 ff.	Sellerie . . . . .	139
—, Staat . . . . .	261 f.	Seminare, pädagogische . . . . .	69
—, Vermögensteuer . . . . .	286	Senat, Haushalt . . . . .	258 f.
Schuldenstand, Bund . . . . .	275	—, Personalstand . . . . .	278
—, Gebietskörperschaften . . . . .	273	Sendungen, Rundfunk und Fernsehen . . . . .	72
—, Gemeinden . . . . .	271	Senf . . . . .	138
—, Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise . . . . .	271	Serradella . . . . .	133, 137 f.
Schuldentilgung, Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	265, 267	Sehaftmachung . . . . .	131
—, kreisfreie Städte . . . . .	267	Sicherungs- und Besserungsmaßregeln . . . . .	82 ff.
—, Staat . . . . .	260	Sichteinlagen . . . . .	225 f., 229, 380 f.
Schuldverschreibungen . . . . .	227, 229 f., 380 f.	Siedlerstellen . . . . .	130 f.
Schulen . . . . .	57 ff.	Siedlungsland . . . . .	130 f.
—, Ausgaben der Gebietskörperschaften . . . . .	261, 266, 268, 272 ff.	Sitzplätze in Filmtheatern . . . . .	71
—, klösterliche . . . . .	60, 65 f.	Sitzverlegungen von Kapitalgesellschaften . . . . .	153
—, private . . . . .	59 f., 62 ff.	Sitzverteilung in Landtag und Bundestag . . . . .	95
—, Schüler . . . . .	58 ff., 368 f.	Soforthilfe . . . . .	255, 276
—, Sonder- und Anstaltsschulen . . . . .	59, 63	Sommergerste . . . . .	133
—, staatliche und gemeindliche . . . . .	57 ff.	—, Anbau, Kreisübersicht . . . . .	344 ff.
Schulentlassungen an den Volksschulen . . . . .	58	—, Anbau und Ernte in den Bundesländern . . . . .	372 f.
Schulfunk . . . . .	72	Sommernenggetreide . . . . .	132
Schulküchen . . . . .	66	Sommerraps . . . . .	134, 138
Schulräume . . . . .	66	Sommerroggen . . . . .	132
Schulträger . . . . .	59 f., 63, 65	Sommerrüben . . . . .	138
Schulwesen . . . . .	57 ff., 258 f.	Sommerweizen . . . . .	133
Schutzaufsicht bei Minderjährigen . . . . .	254	Sonderkulturen . . . . .	126
Schweine . . . . .	143 ff.	Sonderschulen für Volksschüler . . . . .	59, 368 f.
—, Bahngüter . . . . .	208	Sonderverfahren der Arbeitsgerichte . . . . .	82, 91 f.
—, in den Bundesländern . . . . .	374 f.	Sonnenblumen . . . . .	138
—, Kreisübersicht . . . . .	345 ff.	Sonnenscheindauer . . . . .	4 f.
—, Preise . . . . .	292, 294	Sowjetzonen-Flüchtlinge . . . . .	9, 21, 64, 127, 131, 188, 190
—, Schlachtungen . . . . .	145	Sowjetzonen-Warenverkehr . . . . .	202
Schweinepest . . . . .	147	Soziale Fürsorge, Staatsministerium, Haushalt . . . . .	258 f.
Schwerbeschädigte s. a. Kriegsopferversorgung		— —, —, Personalstand . . . . .	278
—, Wohnraumvergabe . . . . .	188, 194	Soziale Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	238, 250 ff.
Schwerhörigenschulen . . . . .	59	Soziale Gliederung der Bevölkerung (m. Schaubild) . . . . .	106 ff.
Schwerverletzte, Verkehrsunfälle . . . . .	218	Soziale Krankenversicherung (m. Schaubild) . . . . .	238, 240 ff., 380 f.
Seelsorgebezirke der kath. Kirche . . . . .	76	Soziale Rentenversicherung, Rentenempfänger und Rentenleistungen . . . . .	238, 240, 246, 380 f.
Seelsorgestellen der evang.-luth. Kirche . . . . .	77	Soziale Schichtung der Bevölkerung . . . . .	106, 112
Seen . . . . .	4, 8, 137	Soziale Unfallversicherung . . . . .	238, 240, 245
—, staatliche Personenschiffahrt . . . . .	224	Sozialer Wohnungsbau . . . . .	183, 187, 378 f.
Seilschwebbahnen . . . . .	2, 224	Sozialgerichte . . . . .	93
Selbständige als Bauherren . . . . .	186	Sozialgerichtsbarkeit . . . . .	82, 93
— in den Bundesländern . . . . .	370 f.	Sozialleistungen, öffentliche . . . . .	238 ff.
—, Erwerbspersonen . . . . .	108	— —, im Bundesgebiet . . . . .	240
—, Familienhaushalte mit Kindern . . . . .	17	— —, in den Bundesländern . . . . .	380 f.
—, soziale Schichtung und Religionszugehörigkeit . . . . .	112	Sozialleistungsarten . . . . .	238
—, Stellung im Beruf . . . . .	106 ff.	Sozialleistungsempfänger . . . . .	239 f.
—, Vertriebene . . . . .	20	—, Einkommensverhältnisse . . . . .	239
Selbständige Berufslose . . . . .	106 ff., 113	—, Wohnverhältnisse . . . . .	240
— — nach Altersgruppen . . . . .	113	Sozialleistungsträger, Ausgaben . . . . .	240
— —, Bevölkerung . . . . .	108 ff.	Sozialprodukt (m. Schaubild) . . . . .	331 ff.
— — in den Bundesländern . . . . .	370 f.	— je Einwohner (Schaubild) . . . . .	334
— —, Familienhaushalte mit Kindern . . . . .	17		

Sozialprodukt, jeweilige Preise	331, 333 ff., 384 f.	Staatsangehörigkeit der Ausländer	18
—, Länder und Bundesgebiet	334, 384 f.	—, Einbürgerungen und Entlassungen	43
—, Nettoinlandsprodukt	331 ff.	Staatsarchive, Bestände, Zugänge	75
—, Verwendung	335	Staatsbauverwaltung	258 f., 278
—, Wertschöpfung	332, 384 f.	Staatsbehörden	258 f.
—, wichtigste Begriffe (Schaubild)	331	Staatsbibliothek	74
— nach Wirtschaftsbereichen		Staatsforstverwaltung	258 f., 278
(m. Schaubild)	332 f., 384 f.	Staatsgebiet	7
Sozialproduktberechnungen	331 ff., 384 f.	Staatskanzlei	258 f., 278
Sozialversicherung	238 ff.	Staatsministerien, Haushalt	258 f.
—, Beschäftigte	117	—, Personalstand	278
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen	108 f.	Staatsprüfungen	69
— in den Bundesländern	380 f.	Staatstheater, Aufführungen	70
Sozialversicherungsrentenempfänger	113, 245 f.	Staatsverschuldung	261 f.
— in den Bundesländern	380 f.	Stadien	73
Sozialwesen, Ausgaben der Gebiets-		Stadtbibliotheken	74 f.
körperschaften	272 ff.	Städte, Einpendler	114
Spätheimkehrer, Kriegsgefangenenentschä-		—, Einwohnerzahlen	11 ff.
digung	255	—, Filmtheater	71
— Wohnungsvergaben	188, 194	—, kreisfreie, Ausgaben	268
Spätkartoffeln	135	—, Personalstand	277
Spareinlagen	225, 228 f., 380 f.	—, Übersicht	7
Sparer, Kriegsschadenrentenempfänger	255	—, Zahl	7, 336 ff., 368 f.
Sparkassen, Spareinlagenbestand	228	Städtische Haushalte	324, 327 ff.
Speisebohnen	133	Stahlbau s. a. Industriegruppen	
Speiseeissteuer	269	—, Arbeitszeit und Verdienste	312, 319, 321
Speiseerbsen	133	—, Beschäftigte	116, 150, 157 f., 160 ff., 170
Speisezwiebeln	139	—, Bevölkerung und Erwerbspersonen	108 f.
Spelz	132	—, Produktionswert	164
Spezialarbeiter	112, 178, 180 f., 310 ff., 323	Stahlverformung, Produktionswert	165
Spezielle Deckungsmittel	257, 260 f., 266	Stahlwaren, Preise	298
Spielwarenfachmessen	201	Stangenbohnen	139
Spielwarenindustrie s. Industriegruppen		Steckrüben	138
Spielwaren und Christbaumschmuck,		Steckzwiebeln	139
Ausfuhr	196, 199 ff.	Steine und Erden s. a. Industriegruppen	
— — —, Produktionswert	166	— — —, Arbeitslose	118
Spinat	139	— — —, Arbeitszeit und Verdienste	313, 319,
Sport	73		321
Sportanlagen	73, 137, 372 f.	— — —, Bahngüter	207
Sportarten	73	— — —, Beschäftigte	116, 150, 157 f., 160 ff.,
Sportfunk	72		370 f.
Sportgeräte, Produktionswert	166	— — —, Bevölkerung und Erwerbs-	
Sportstätten	73	personen	108 f.
Sportvereine	73	— — —, Kapitalgesellschaften	152, 155
Sportwaffen, Produktionswert	166	— — —, Klagen vor Arbeitsgerichten	92
Sportwetten	234	— — —, Lehrlinge	121
Sportwettsteuer	263	— — —, Produktionswert	164
Sprachheilschulen	59	— — —, Schiffsgüter	212
Staat, Ausgaben und Einnahmen	258 ff., 272 ff.	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und	
—, — — — nach Arten	260	Porzellanwaren, Ausfuhr	196, 199 ff.
—, — — — in den Bundesländern	382 f.	Stellung im Beruf	106 ff., 370 f.
—, — — — nach Haushaltsplan	258	— — —, Haushaltsvorstände	17
—, — — — nach Ministerialbereichen	259	Stellung zum Erwerbsleben	106
—, — — — nach Verwaltungszweigen	261	Stellung, wirtschaftliche	106
—, Finanzen	257 ff.	Sterbefälle s. a. Gestorbene	22 ff., 31 ff.
—, Haushaltsplan	258	—, Alter der Gestorbenen	32 f.
—, Nettoinlandsprodukt	332 f.	— in den Bundesländern	368 f.
—, Personalausgaben	259 ff.	—, Militärsterbefälle der Weltkriege	23 f.
—, Personalstand	277	—, Regierungsbezirke	22
—, Rechnungsabschlüsse	260	— nach Todesursachen	31 ff.
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt)	332 f., 384 f.	—, Tuberkulose	31 f., 34
—, Zuschußbedarf	258, 261	Sterblichkeitsüberschuß, Kreisübersicht	336 ff.
Staatliche Beamte und Angestellte in den		Sterbegeld	243 f.
Bundesländern	382 f.	Sterbenswahrscheinlichkeit	39 f.
Staatliche Schulen	59 f., 65 ff.	Sterbetafel	22, 39 f.
Staatliche Wirtschaftsunternehmen,		Sterbeziffern	22 ff.
Personalstand	277	Sterblichkeit, Mütter und Säuglinge	33 ff.
		—, Tuberkulose	34

	Seite		Seite
Steuerabzug vom Arbeitslohn . . . . .	280 f.	Stromerzeugung (m. Schaubild) . . . . .	172
Steuerarten . . . . .	262 f.	Strompreise . . . . .	304
Steueraufkommen . . . . .	262 ff., 280 ff.	Stromverbrauch . . . . .	172
— in Bayern (Schaubild) . . . . .	272, 274, 279 ff.	Stromversorgung . . . . .	172
—, Bund . . . . .	276	Studierende . . . . .	65 ff., 113
— in den Bundesländern . . . . .	382 f.	— an den Hochschulen des Bundes-	
—, Kreisübersicht . . . . .	361 ff.	gebiets . . . . .	368 f.
Steuerbefreite . . . . .	279, 282	— an der Hochschule für Wirtschafts- und	
Steuerbelastete . . . . .	279 ff.	Sozialwissenschaften . . . . .	68
Steuerbelastung . . . . .	281, 283	— an künstlerischen Hochschulen . . . . .	68
Steuereinnahmen in den Bundesländern . . . . .	382 f.	— an den Landesuniversitäten	
—, Gebietskörperschaften . . . . .	272	(m. Schaubild) . . . . .	67 ff.
—, Gemeinden und Gemeinde-		— an den Philosophisch-Theologischen	
verbände . . . . .	269, 382 f.	Hochschulen . . . . .	68
— des Staates . . . . .	259 f.	— an der Technischen Hochschule . . . . .	68
Steuerfreier Umsatz . . . . .	285	—, weibliche, an Hochschulen . . . . .	68
Steuergutscheine . . . . .	262	Stundenlöhne . . . . .	310 ff.
Steuerklassen . . . . .	281 ff., 287	Stundenverdienste in der Industrie in den	
Steuerkraft . . . . .	270 f.	Bundesländern . . . . .	384 f.
Steuern 259 f., 262 ff., 272, 274, 276, 279 ff., 382 f.		—, Industriearbeiter . . . . .	312 ff.
Steuerpflichtige . . . . .	279 ff.	—, —, Index . . . . .	317
Steuerpflichtiger Umsatz . . . . .	285	Süddeutsche Klassenlotterie . . . . .	234
Steuerpflichtiges Einkommen . . . . .	282	Südfrüchte . . . . .	325, 328 f.
Steuerschuld . . . . .	282, 284, 286	Südlotto . . . . .	234
— nach Körperschaftsarten . . . . .	284	Süßlupinen . . . . .	133, 137
Stimmenabgabe bei Wahlen . . . . .	94 ff.	Syphilis, Alter der Gestorbenen . . . . .	32
Stimmenanteil der Parteien . . . . .	96 ff.	—, bakteriologische Untersuchungen . . . . .	55
Stimmkreise . . . . .	96 ff.	—, Sterbefälle . . . . .	31
Stimmkreisverbände . . . . .	96 ff.		
Stoppelklee . . . . .	138	<b>T</b>	
Stoppelrüben . . . . .	138	Tabak, chemische Untersuchungen . . . . .	56
Strafanstalten . . . . .	89	Tabakbau . . . . .	141, 372 f.
Strafdauer der Inhaftierten . . . . .	89	Tabakerzeugnisse . . . . .	289, 292, 302 ff., 326 ff.
Strafen, gerichtliche . . . . .	82 ff.	Tabaksteuer . . . . .	263, 289
Strafgefängene . . . . .	89, 113	Tabakverarbeitung s. a. Industriegruppen	
Strafgesetzbuch, Paragraphen . . . . .	78 ff.	—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	319, 321
Straftaten . . . . .	78 f., 82 ff.	—, Produktionswert . . . . .	168
Strafverfolgungsstatistik . . . . .	78, 82 ff.	Tabakverbrauch . . . . .	328
Strafvollzug . . . . .	89	Täter, polizeilich ermittelte . . . . .	79
Straßenbahn- und Obusverkehr . . . . .	215, 224, 378 f.	Tankschiffe . . . . .	212
—, Verkehrsunfälle . . . . .	217	Tarifliche Gehälter und Löhne . . . . .	307 ff.
Straßenbau, Aufwendungen . . . . .	204, 261, 266, 268, 272 ff.	— Monatsgehälter der Angestellten . . . . .	309 f.
—, Betriebe und Beschäftigte . . . . .	180	— Stundenlöhne . . . . .	310 f.
Straßen- und Luftfahrzeugbau, Arbeitszeit		Tariflöhne, Landwirtschaft . . . . .	311
und Verdienste . . . . .	313, 319, 321	—, Forstbetriebe . . . . .	311
Straßenlänge und -dichte		Tarifordnung A . . . . .	308
(m. Schaubild) . . . . .	204, 378 f.	Tarifverträge . . . . .	307 ff.
Straßenverkehr . . . . .	213 ff.	Tatermittlungsstatistik . . . . .	78 f., 82 ff.
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.	Taubstummenheime . . . . .	252 f.
—, tödlich Verunglückte . . . . .	37, 217 f.	Taubstummschulen . . . . .	59
Straßenverkehrsgesetze, Aburteilungen,		Taufen . . . . .	76 f.
Verurteilte . . . . .	83 ff., 368 f.	Tbc . . . . .	31 f., 34, 44, 48, 50 ff., 147 f., 252, 368 f.
Straßenverkehrsunfälle . . . . .	217 ff.	Technikerschulen . . . . .	66
—, Abgeurteilte . . . . .	83 f.	Technische Angestellte, Baugewerbe . . . . .	180 f.
— nach Art, Ort, Verkehrsteilnehmern,		—, Monatsgehälter . . . . .	309 f., 320 ff.
Ursachen und Folgen . . . . .	217 f., 378 f.	—, Monatsverdienste in den Bundes-	
— in den Bundesländern . . . . .	378 f.	ländern . . . . .	384 f.
— nach Monaten . . . . .	218	Technische Ausrüstung im Baugewerbe . . . . .	181
— nach Regierungsbezirken . . . . .	218	Technische Hochschule . . . . .	68 f.
— nach Tagesstunden . . . . .	219	Tee, Verbrauch . . . . .	326, 328 f.
—, tödlich Verunglückte . . . . .	37, 217 f., 378 f.	Teesteuer . . . . .	263
—, Verurteilte . . . . .	85 ff.	Telefon . . . . .	220
— nach Wochentagen . . . . .	219	Telegrammverkehr . . . . .	220
Streckenlängen der Bundesbahn . . . . .	205	Temperaturverhältnisse . . . . .	4 ff.
Streiks . . . . .	120	Termineinlagen . . . . .	225, 380 f.
Streuwiesen . . . . .	137 f.	Tetanus . . . . .	51
Stromaustausch . . . . .	172	Textil, Bahngüter . . . . .	207

	Seite
Textil, Kraftfahrzeuggüter . . . . .	216
—, Produktionswert . . . . .	167 f.
Textilhandwerke, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze . . . . .	174 ff., 376 f.
—, Lehrlinge . . . . .	122
Textilien, Ausfuhr . . . . .	195 f., 198, 200ff.
—, Einzelhandelsumsätze . . . . .	203
—, Preise . . . . .	292, 297, 302 f.
Textilindustrie s. a. Industriegruppen	
—, Arbeitslose . . . . .	418
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	315, 319, 321
—, Beschäftigte . . . . .	116, 151, 157 f., 160 ff., 170
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f.
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
—, Lehrlinge . . . . .	121
—, Produktionswert . . . . .	167
—, tarifliche Angestelltengehälter und Stundenlöhne . . . . .	309 f.
Textilwaren . . . . .	169, 300, 302 f.
Theater . . . . .	70
—, Ausgaben der Gebietskörper- schaften . . . . .	261, 266, 268, 272 ff.
—, Bühnen, Besucher, Aufführungen . . . . .	70
Theologische Hochschulen, Studierende . . . . .	68
Tiefe, Seen . . . . .	4
Tiere, Bahntransporte . . . . .	208
Tierseuchen . . . . .	147 f.
Todesfälle s. Sterbefälle	
Todesursachen . . . . .	22, 31 ff.
—, Säuglinge . . . . .	32 ff.
Tödlich Verunglückte . . . . .	37, 217 ff., 378 f.
—, —, Alter . . . . .	37
—, —, Beruf . . . . .	37
—, —, Geschlecht . . . . .	37
—, —, landwirtschaftliche Betriebe . . . . .	37
—, —, Unglücksmerkmale . . . . .	37
Tollwut . . . . .	51, 147
Tomaten . . . . .	139
Tombolen . . . . .	234
Tonnenkilometrische Leistungen, Binnenwasserstraßen . . . . .	212
—, —, Eisenbahn . . . . .	205
Tonrundfunkgenehmigungen . . . . .	220, 360 ff., 380 f.
Torf . . . . .	206
Totalisatorsteuer . . . . .	263
Tote s. a. Gestorbene	
— bei Bränden . . . . .	81
— durch Verkehrsunfälle . . . . .	217 f.
Totgeborene . . . . .	23 ff., 29
Toto . . . . .	234
Totschlag . . . . .	78 f., 83 ff.
Trauungen . . . . .	76 f.
Triebwagenkilometer . . . . .	205
Tuberkulose . . . . .	31 f., 44, 50 ff., 55
—, Alter der Gestorbenen . . . . .	32
—, der Atmungsorgane . . . . .	44
—, in den Bundesländern . . . . .	368 f.
—, Erkrankungsarten . . . . .	53
—, Fürsorgestellen . . . . .	52
—, Heilanstalten . . . . .	48, 368 f.
—, Neuzugänge . . . . .	52 f., 368 f.
—, Sterbefälle . . . . .	31
—, Sterblichkeit nach Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	34
—, des Rindviehs . . . . .	147 f.
Tuberkulosehilfe-Empfänger . . . . .	252
Turnhallen . . . . .	66, 73
Turn- und Sportgeräte, Produktionswert . . . . .	166

	Seite
Typhus, Alter der Gestorbenen . . . . .	32
—, Erkrankungen . . . . .	50, 53, 55
—, — in den Bundesländern . . . . .	368 f.
—, Sterbefälle . . . . .	31
<b>U</b>	
Übernachtungen . . . . .	221 ff., 380 f.
Übertragbare Krankheiten . . . . .	50 ff., 55
UKW-Rundfunkprogramm . . . . .	72
Umlagen und Umlagenkraft . . . . .	271
—, —, Kreisübersicht . . . . .	361 ff.
Umlaufvermögen . . . . .	286
Umsatz im Baugewerbe . . . . .	181
— im Einzelhandel (m. Schaubild) . . . . .	203
— im Handel . . . . .	195 ff.
— im Handwerk . . . . .	176 f., 179, 353 ff., 376 f.
— in der Industrie . . . . .	156, 159 ff., 170, 352 ff.
—, Konsumgenossenschaften . . . . .	203
—, Kreditgenossenschaften . . . . .	228 f.
—, Postverkehr . . . . .	220
Umsatzgrößenklassen . . . . .	285
Umsatzsteuern . . . . .	262 ff., 279, 285
—, in den Bundesländern . . . . .	382 ff.
—, Steuerpflichtige und Gesamt- umsatz . . . . .	285, 361 ff., 384f.
—, Wirtschaftsbereiche . . . . .	285
Umzugsgut . . . . .	208, 216
Unehlich Geborene . . . . .	23 f., 29
Uneheliche Abstammung gestorbener Säug- linge . . . . .	36
Uneheliche Kinder, Pflegeaufsicht . . . . .	254
—, —, Taufen . . . . .	76 f.
Unfälle, Alter der Gestorbenen . . . . .	33
—, —, Sterbefälle . . . . .	31, 245
—, — in den Bundesländern . . . . .	368 f.
—, — im Straßenverkehr . . . . .	217 ff., 378 f.
Unfallfolgen . . . . .	218
Unfallursachen . . . . .	217
Unfallversicherung, soziale . . . . .	238, 240, 245
—, —, Ausgaben . . . . .	245
—, —, Leistungen . . . . .	240
—, —, Sozialgerichtsbarkeit . . . . .	93
Unfallversicherungsunternehmen . . . . .	237
Universitäten, Studierende . . . . .	67 ff.
Universitätsbibliotheken . . . . .	74 f.
Unland . . . . .	137
UNRRA-Lager . . . . .	9, 14
Unterhaltshilfe . . . . .	255
Unterhaltung, Rundfunksendungen . . . . .	72
Unterkunftshäuser . . . . .	2
Unterleibstypus, Erkrankungen . . . . .	50, 53, 55
Untermietparteien . . . . .	188, 190 f., 240
Unternehmen . . . . .	152 ff.
— der Gebietskörperschaften, Ausgaben . . . . .	261, 266, 268, 272 ff.
—, Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	232
—, Rechtsformen . . . . .	153, 232
—, der Versicherung . . . . .	235 ff.
Unternehmertätigkeit, Einkommen . . . . .	335
Unterricht und Bildung . . . . .	57 ff., 368 f.
Unterricht und Kultus, Staatsministerium, Haushalt . . . . .	258 f.
—, —, —, Personalstand . . . . .	278
Unterstützte Personen, Fürsorge . . . . .	250, 252 f.
Unterstützungengruppen . . . . .	252 f.
Unterstützungsempfänger . . . . .	113, 380 f.
—, Altersgruppen . . . . .	239
—, soziale Verhältnisse . . . . .	239 f.

	Seite
Untersuchungen. Tbc . . . . .	52
Untersuchungsanstalten, bakteriologische . . . . .	55
—, chemische . . . . .	56
Untersuchungsgefängene . . . . .	89
Uraufführungen an den Staatstheatern . . . . .	70
Urlaub, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92, 368 f.
Urologie, Fachärzte . . . . .	44
Urproduktion, gewerbliche, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 f., 111
Urteilsverfahren der Arbeitsgerichte . . . . .	82, 91 f.
— des Landesarbeitsgerichtes . . . . .	92

## V

Vaterschaftsfeststellungen . . . . .	254
Veranlagte, Einkommensteuer . . . . .	279, 282 f.
Verbrauch, Energie . . . . .	172 f.
—, Genußmittel . . . . .	326, 328 ff.
—, Nahrungsmittel . . . . .	324 ff.
—, privater (m. Schaubild) . . . . .	324 ff., 335
—, Staat . . . . .	335
Verbrauchergruppen . . . . .	302, 304 ff., 327 ff.
Verbrauchsgüterindustrien s. a. Industriegruppen . . . . .	
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . . .	318 ff.
—, Index der Erzeugerpreise . . . . .	291
Verbrauchsländer, Ausfuhr . . . . .	197 ff.
Verbrauchsstruktur für Arbeitnehmerhaushalte im Vergleich zur Vorkriegszeit . . . . .	330
Verbrauchssteuern . . . . .	263, 279, 288 f., 326
— in den Bundesländern . . . . .	382 f.
Verbrechen und Vergehen . . . . .	78 f., 82 ff., 368 f.
Verdienste . . . . .	307 ff., 312 ff., 320 ff., 384 f.
Verfolgte, Anträge nach dem Entschädigungsgesetz . . . . .	256
—, Gruppen . . . . .	256
—, Kriegsschadenrentenempfänger . . . . .	255 f.
—, Verwaltungstreitsachen . . . . .	90
—, Wohnungsvergaben . . . . .	188, 194
Vergiftungen . . . . .	31, 33, 37 f., 50
Vergleichsverfahren . . . . .	231 ff., 380 f.
Vergnügungsteuer . . . . .	269
Vergütungsgruppen der Angestellten im öffentlichen Dienst . . . . .	308
Verheiratete, Gestorbene . . . . .	30
—, Steuerpflichtige . . . . .	281 f.
Verkehr . . . . .	204 ff., 378 ff.
—, Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte . . . . .	327, 330
—, Gebietskörperschaften 261, 266, 268, 272 ff. . . . .	
—, Beschäftigte . . . . .	115, 117, 151, 370 f.
—, Bevölkerung und Erwerbspersonen . . . . .	108 ff., 370 f.
—, Binnenschifffahrt . . . . .	210 ff., 378 f.
—, Eisenbahnen . . . . .	205 ff., 378 f.
—, Fremdenverkehr . . . . .	221 ff., 380 f.
—, Kraftfahrzeugverkehr . . . . .	213 ff., 378 f.
—, Kraftomnibusverkehr . . . . .	215, 378 f.
—, Lebenshaltungsindex . . . . .	304 f.
—, Luftverkehr . . . . .	219, 378 f.
—, Nachrichten . . . . .	220, 380 f.
—, Nettoinlandsprodukt . . . . .	332 f.
—, Post . . . . .	220
—, Straßenbahnen und Obusse . . . . .	215, 378 f.
—, Wege, Straßen . . . . .	204, 213 ff., 378 f.
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) . . . . .	332 f., 384 f.
Verkehrsbauten . . . . .	180 f., 376 f.
Verkehrsberufe, Arbeitslose . . . . .	118
Verkehrsdelikte . . . . .	83 ff., 90
Verkehrsdichte, Wasserstraßen . . . . .	212

	Seite
Verkehrsgewerbe, Kraftfahrzeugbestand . . . . .	213
Verkehrsministerium, Haushalt . . . . .	258 f.
—, Personalstand . . . . .	278
Verkehrsrecht . . . . .	83 ff., 90
Verkehrsteilnehmer, an Straßenverkehrsunfällen beteiligte . . . . .	217
Verkehrsteuern . . . . .	263
— in den Bundesländern . . . . .	382 f.
Verkehrsunfälle, Alter der Gestorbenen . . . . .	33
—, Gerichtsurteile . . . . .	83 ff.
—, Straßenverkehr . . . . .	217 ff., 378 f.
—, tödlich Verunglückte . . . . .	37, 217 f., 378 f.
Verkehrsunternehmen der Gemeinden, Bilanzen und Erfolgsrechnungen . . . . .	154 f.
Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf den Eisenbahnen (m. Schaubild) . . . . .	209
Verkehrsversicherungen . . . . .	237
Verkehrswirtschaft, Kapitalgesellschaften . . . . .	152, 155
—, Klagen vor Arbeitsgerichten . . . . .	92
Verletzte bei Bränden . . . . .	81
— bei Straßenverkehrsunfällen . . . . .	217 f., 378 f.
Verletzungen, Sterbefälle . . . . .	31, 33
Vermittlungen von Arbeit . . . . .	115
Vermögen der sozialen Krankenversicherung . . . . .	244
Vermögensabgabe . . . . .	276
Vermögensbewegung . . . . .	265, 267, 272, 382 f.
Vermögensgruppen . . . . .	286
Vermögenssteuer . . . . .	262 f., 279, 286
— in den Bundesländern . . . . .	382 f.
Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes . . . . .	386 ff.
Verpflegungstage, geschlossene Fürsorge . . . . .	252
—, Kriegsopferversorgung . . . . .	249
—, Kranken- und Heilanstalten . . . . .	48, 242
Versand, Bahngüter (m. Schaubild) . . . . .	206 ff., 378 f.
—, Schiffsgüter . . . . .	212, 378 f.
Verschuldung des Bundes . . . . .	275
— der Gebietskörperschaften . . . . .	273
— der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	271, 382 f.
— des Staates . . . . .	262, 382 f.
Versehrte . . . . .	73, 248 f., 380 f.
Versichertenrenten . . . . .	245 f., 380 f.
Versicherung, Angestellte . . . . .	238, 240, 246, 380 f.
—, Arbeiter . . . . .	238, 240, 246, 380 f.
—, Arbeitslose . . . . .	247, 380 f.
—, Brand- . . . . .	236 f.
—, Feuer- . . . . .	237
—, knappschaftliche Renten- . . . . .	238, 240, 246
—, Kraftverkehr . . . . .	237
—, Kranken-, private . . . . .	236
—, —, soziale . . . . .	238, 240 ff., 380 f.
—, Lebens- . . . . .	235
—, Schaden- und Unfall-, private . . . . .	237
—, Sozial- . . . . .	238 ff., 380 f.
—, Unfall-, soziale . . . . .	245
Versicherungsgewerbe, Gehälter . . . . .	309
—, Nettoinlandsprodukt . . . . .	332 f.
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt) . . . . .	332 f., 384 f.
Versicherungsteuer . . . . .	263
Versicherungswesen . . . . .	235 ff., 241 ff.
—, Bevölkerung, Erwerbspersonen . . . . .	108 f., 111
—, Kapitalgesellschaften . . . . .	152
—, Monatsgehälter . . . . .	320 f.
Versorgung . . . . .	324, 326
—, Elektrizität, Gas . . . . .	172 f.
— der Industrie, Wasser . . . . .	173

Versorgung mit Erzeugnissen der Landwirtschaft, Bundesgebiet	326
Versorgungsämter	248
Versorgungsärztliche Untersuchungsstellen	249
Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte	248, 380 f.
— Kriegshinterbliebene	248
Versorgungsbilanzen	326
Versorgungskrankenhäuser, -heilstätten	249
Versorgungsunternehmen der Gemeinden, Bilanzen und Erfolgsrechnungen	154 f.
Verteidigung	258, 261, 272 ff.
—, Bauten	181
Verteidigungsstellen, deutsche und ausländische, Beschäftigte	117
Verteilung des Volkseinkommens	331, 335
Vertriebene	9, 15, 19 ff., 41 f., 112, 150 f., 188, 190, 336 ff., 368 f.
—, Alter	20
—, Angehörige ohne Hauptberuf	20
—, Angestellte	20, 112
—, Arbeiter	20, 112
—, Arbeitslose	20, 115
—, Ausweise	9, 19 ff.
—, Außenwanderung	41 f.
—, Beamte	20, 112
—, Berufliche Umschichtung	21
—, — und soziale Gliederung	20, 112
—, Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	150 f.
—, Bevölkerung in den Bundesländern	368 f.
—, — nach sozialer Schichtung	112
—, — nach der wirtschaftlichen Stellung	106
—, Eheschließungen	27
—, Eintreffen im Bundesgebiet	21
—, Erwerbspersonen	20, 106, 112
—, Fürsorgeempfänger	20
—, Herkunftsgebiete	19
—, Kinder	19
—, Kreisübersicht	336 ff.
—, Kriegsschadenrenten aus Lastenausgleich	20, 255
—, Lehrkräfte an Berufsschulen	64
—, — an höheren Schulen	62
—, — an Mittelschulen	60
—, — an Volksschulen	59
—, Mithelfende Familienangehörige in den Regierungsbezirken	15, 336 ff.
—, Rentenempfänger	20, 255
—, Schüler an höheren Schulen	61
—, Selbständige	20
—, Selbsthaftmachung	131
—, Stellung zum Erwerbsleben	20, 106
—, Verbreitungsgebiete	19, 21
—, Verbreitungszeitpunkt	20
—, Wanderung	41 f.
—, als Wohnparteien	190
—, Wohnraumvergabe	194
—, Zu- und Fortzüge	41 f.
Vertriebenen-Ausweise	9, 19 ff.
Vertriebenen-Betriebe in der Landwirtschaft	127
Verunglückte, tödlich, Alter	33, 37
—, —, Beruf	37
—, —, nach Geschlecht	37
—, —, landwirtschaftl. Betriebe	37
—, —, Unglücksmerkmale	37
Verunglückungen, Art	37
—, tödlich	31, 37, 217 f., 378 f.

Verurteilte	83 ff., 368 f.
— nach Alter	88
— Erwachsene	83, 85 f.
— Heranwachsende	84 ff.
— Jugendliche	84 ff.
— nach den erkannten Strafen	86 f.
Verwahrte u. untergebrachte Personen	90
Verwaltung, öffentliche, Arbeitslose	118
—, —, Ausgaben	260 f., 265 ff., 272
—, —, Beschäftigte	117
—, —, Bevölkerung und Erwerbspersonen	108 f.
Verwaltungsbezirksgliederung (Karte)	XIX
Verwaltungsgebieteinteilung	7
Verwaltungsgerichte	90 f.
Verwaltungsgerichtsbarkeit	82, 258, 278
Verwaltungsgerichtshof	90 f.
Verwaltungsstreitigkeiten	90 f.
Verwaltungszweige	261, 268, 272 ff.
Verwendung des Sozialprodukts	331, 335
Verwitwete, Eheschließende	26
—, Gestorbene	30
—, Heiratsalter	25
—, Steuerverpflichtige	281 f.
Vieh, Ausfuhr	195
—, Preise	290, 292 ff.
Viehbestände (m. Schaubild)	143 ff.
— in den Bundesländern	374 f.
—, Kreisübersicht	345 ff.
Viehschläge, Körungen	146
Viehweiden	125, 132, 137 f., 345 ff., 372 f.
Viehwirtschaft	143 ff., 345 ff., 374 f.
Volksbanken	153
Volksbüchereien	75
Volkseinkommen	331 ff.
—, Verteilung	335
Volkshochschulen	69
Volksschulen	57 ff.
—, Ausgaben der Gebietskörperschaften	261, 266, 268, 272 ff.
—, Anstaltsschulen	59
—, nach Bekenntnischarakter und Ausbau	57
—, Klassen	57
—, Lehrkräfte	59
—, öffentliche	57 ff.
—, private	59
—, Schullassungen	58
—, Schüler	58 ff., 368 f.
—, — nach Religionszugehörigkeit	58
—, Sonderschulen	59
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	331 ff., 384 f.
Volkszählungen	9 ff., 106 ff., 110 ff.
Vollzugspolizei	277 f., 382 f.
Vorbemerkungen, allgemeine	XVIII
Vormundschaft	254

## W

Wähler	94 ff.
Wärmeleistung	172, 376 f.
Wagenachskilometer im Eisenbahnverkehr	205
Wagenstellung, Eisenbahnverkehr	205
Wahlberechtigte	94, 370 f.
Wahlbeteiligung	94, 370 f.
Wahlen	94 ff., 370 f.
Wahlkreise	96 ff.
Wahlscheine	94
Wahlvorschläge	95 ff.

	Seite		Seite
Waisenrenten	246, 248	Wirtschaftliche Unternehmen der Gebiets-	
Waldarbeiter, Stundenlöhne	311	körperschaften, Personalstand	277
Waldflächen	124, 132, 137 f., 345 ff., 372 f.	— des Staates, Personalstand	277
Wanderungen	22, 41 f.	Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -zweige,	
— über die Landesgrenzen	41 f.	Aktiengesellschaften	152, 155
— nach Regierungsbezirken	41	—, —, —, Aktien-Kursdurchschnitte	229
Wanderungsbewegung, Kreisübersicht	337 ff.	—, —, —, Arbeitszeit und Verdienste	312 ff.
Wanderungsgewinn oder -verlust, Kreis-		—, —, —, Beschäftigte	116 f.
übersicht	337 ff.	—, —, —, — in den Bundesländern	370 f.
Warenkorb der Indexfamilie	302, 304 ff.	—, —, —, Bevölkerung und Erwerbspersonen	108 f., 111
Warenverkehr mit Berlin (West)	202	—, —, —, Einheitswerte	286
— der Bundesländer mit Berlin (West)	378 f.	—, —, —, Kapitalgesellschaften	152, 155
— mit der sowjetischen Zone und Ost-		—, —, —, Konkurse, Vergleichsverfahren	232 f.
Berlin	202	—, —, —, Kredite der Geschäftsbanken	226
Wasserkraftwerke	172, 376 f.	Wirtschaftsbereiche, Beschäftigte	115
Wasserläufe	3	—, Bevölkerung	110 f., 370 f.
Wasserrecht	90	—, Sozialprodukt	332 f., 384 f.
Wasserreichtum	3	—, Steuerpflichtige, Umsätze, Umsatzsteuer	258
Wasserspiegel	4	Wirtschaftsfläche, landwirtschaftliche	
Wasserstraßen	210 ff., 261, 272 ff.	—, —, in den Bundesländern	124 ff., 132, 137
Wasserversorgung	173	—, —, Kreisübersicht	372 f.
Wechselproteste	231, 380 f.	—, —, Kreisübersicht	344 ff.
Wechselsteuer	263	Wirtschaftsförderung	261, 266, 268, 272 ff.
Wegeland und Eisenbahnen (Bodenbenutzung)	137 f., 372 f.	Wirtschaftsfunk	72
Weibliche Studierende an Hochschulen	68	Wirtschaftsorganisation	121 ff.
Weiden	125, 132, 137 f.	Wirtschaftsrechnungen	324, 327 ff.
Weißsche Krankheit	51	Wirtschaftsstruktur Bayerns (Schaubild)	107
Wein	328 f., 374 f.	Wirtschaftsunternehmen, staatliche und	
Weinbau	141, 290	kommunale, Personalstand	277
Weißkohl	139	Wirtschaft und Verkehr, Staatsministerium,	
Weizen	132 f., 138	Haushalt	258 f.
—, Anbau, Kreisübersicht	344 ff.	—, —, —, Personalstand	278
—, Anbau und Ernte in den Bundesländern	372 f.	Wissenschaftliche Bibliotheken	74 f.
—, Bahngüter	206	Witterungsverhältnisse	4 ff., 217
—, Preise	292 f.	Witwenrenten	246, 248
Werbefunk und -fernsehen	72	Wochenarbeitszeit, bezahlte	312 ff., 322 f.
Werkfernverkehr, Kraftfahrzeuge	216	—, Handwerkszweige	323
Werkfeuerwehren	80	— der Industriearbeiter	312 ff.
Werkzeugherstellung, Produktionswert	165	—, —, Index	317
Wertpakete und -briefe	220	Wochenhilfe	243 f.
Wertpapiere, Kursdurchschnitte	230	Wochenverdienste der Industriearbeiter	312 ff.
Wertpapieremissionen und -absatz	229	—, —, —, Index (m. Schaubild)	317
Wertschöpfende Arbeitslosenfürsorge	247, 271	Wohlfahrtspflege, öffentliche	250 ff.
Wertschöpfung (Sozialprodukt)	331 ff.	Wohlfahrtsrecht	90
— nach Bundesländern	384 f.	Wohnbauten, Arbeitsstunden	180 f., 376 f.
Wetten	234	—, Brandobjekte	81
Wetter	4 ff.	Wohnbevölkerung	9 ff.
Wicken	134, 137	— in den Bundesländern	368 ff.
Wiederaufbau	182, 185 f.	Wohngebäude (Begriffsbestimmung)	182
— von Kirchen	76 f.	—, im Bau befindliche	187
— von Wohngebäuden	183, 185 f.	—, Bestand	189
Wiedergutmachung	256, 261, 272 ff.	—, fertiggestellte	183
Wiegendrucke	74 f.	—, —, nach Art des Bauvorhabens und nach	
Wiesen	125, 132, 136 ff., 345 ff., 372 f.	Bauherren	183
Wind	4	—, —, nach der Gebäudeart	185
Wintergerste	133	—, Neubauten	183 ff.
Wintergetreide	132 f.	—, —, nach Art der privaten Bauherren	186
Wintermengetreide	132	—, öffentlich geförderte	183
Winterraps	134, 138	Wohnhäuser, Brandschäden	237
Winterroggen	132 f.	Wohnparteien	188, 378 f.
Winterrübsen	138	— außerhalb von Normalwohnungen	188, 192
Wintersportanlagen	73	— nach der wohnrechtlichen Stellung	190
Winterweizen	132 f.	— nach der Zahl der Personen	191 f.
Wirsingkohl	139	Wohnräume, Bestand	188 f., 193
Wirtschaftliche Stellung	106	—, —, Kreisübersicht	353 ff.
—, —, Bevölkerung in den Regierungsbe-		—, fertiggestellte	187
zirken	106	Wohnraumhilfe	276



Wohnraumvergabe (m. Schaubild)	194
Wohnrechtliche Stellung, Wohnparteien	190 ff.
Wohnung (Begriffsinhalt)	182, 188
Wohnungen, im Bau befindliche (Bauüberhang)	187
—, Baugenehmigungen	182
—, —, Kreisübersicht	353 ff.
—, Bestand	188 f., 193
—, — in den Bundesländern	378 f.
—, fertiggestellte (m. Schaubild)	182 ff.
—, — in den Bundesländern	378 f.
—, —, Kreisübersicht	353 ff.
—, —, öffentlich geförderte	187
—, —, —, in den Bundesländern	378 f.
—, —, nach der Zahl der Wohnräume	187
—, genehmigte Bauten, Kreisübersicht	353 ff.
—, Mietaufkommen	193
Wohnungsbau, Ausgaben	259, 261, 272 ff.
—, Entwicklung	183
—, Genehmigungen	182
—, Hypotheken und Kredite	226 ff., 271
—, Kreisübersicht	353 ff.
—, Lastenausgleich	255
—, Preisindex	301
—, sozialer	183, 187, 378 f.
Wohnungsbestand in den Bundesländern	378 f.
—, Kreisübersicht	353 ff.
Wohnungsgeschädigte	188, 190, 194
Wohnungsmieten	193, 304 ff., 327, 330
Wohnungsrecht	90
Wohnungsstatistik 1956	9 f., 115
Wohnungsstruktur, Entwicklung (Schaubild)	192
Wohnungsvermietung	190 f.
—, Nettoinlandsprodukt	332 f.
—, Wertschöpfung (Sozialprodukt)	332 f., 384 f.
Wohnungswesen	188 ff.
—, Ausgaben der Gebietskörperschaften	272 f.
—, in den Bundesländern	378 f.
—, Kreisübersicht	353 ff.
Wohnverhältnisse, Sozialleistungsempfänger	240
Wolle, Preise	290, 292, 297

## Z

Zahlkarten	220
Zahlungsschwierigkeiten	231 ff., 380 f.
Zahnärzte	45, 47
— in den Bundesländern	368 f.
—, Vertriebene	21
Zahnbehandlung	242, 244
Zahnradbahnen	2, 224
Zeitfunk	72
Zeitlohn	310 f.
Zeitschriften, Bestände in Bibliotheken	74 f.
Zellstoff	166, 207, 292, 296
Zellwolle, Ausfuhr	195
Zichorien	135

Ziegen	143 ff., 208, 374 f.
Ziegenböcke, Körungen	146,
Ziegenmilch	148
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Produktionswert	165
Zigarren und Zigaretten, Produktion	169
— — —, Steuerwert	289
— — —, Verbrauch	326 ff.
Zimmer, fertiggestellte	187
—, Fremdenzimmer	221
Zölle	263, 382 f.
Zollabrechnungsbevölkerung	9
Zuchtbullen	146
Zuchthaus	86
Zuchtmittel für Jugendliche	84, 87
Zuchtsauen	143 f., 354 f., 374 f.
Zucht- und Nutzvieh	143 ff., 345 ff., 374 f.
— — —, Preise	290, 293, 301
Zucker, Bahngüter	206
—, chemische Untersuchungen	56
—, Preise	294, 303
—, Schiffsgüter	212
—, Verbrauch	325 f., 328 f.
—, Versorgung im Bundesgebiet	326
Zuckerezeugung	288
Zuckerrüben	133 f., 138, 206
—, Anbau, Kreisübersicht	344 ff.
—, Anbau und Ernte in den Bundesländern	372 f.
Zuckersteuer	263, 288
Zündwaren	289
Zündwarensteuer	263, 289
Zugewanderte als Wohnparteien	190
—, Wohnraumvergabe	194
Zugezogene	41 f.
—, Kreisübersicht	337 ff.
Zugkilometer	205
Zugmaschinen	213 f., 217, 297 f., 360 ff., 378 f.
— im Baugewerbe	181
—, Eisenbahn	205
—, Landwirtschaft	129, 169, 196
Zugochsen	144, 374 f.
Zurückgeführte Evakuierte	188, 194
Zuschußbedarf	257 f., 260 f.
—, Bundesgebiet	275
— der Gebietskörperschaften	273
— der Gemeinden	265 f.
— des ordentlichen Haushalts	258, 266
— des Staates	258, 261
Zuwanderung nach Herkunftsgebiet	41 f.
Zuwanderungsüberschuß	41
Zuweisungen, öffentliche Finanzwirtschaft	259 f., 265, 271 ff., 276
Zuzüge	41 f.
Zuzugsgebiete	41 f.
Zweitstimmen, Wahlen	95 ff., 370 f.
Zwillingsgeburten	29
Zwischenfruchtbau	124, 138